



This is a digital copy of a book that was preserved for generations on library shelves before it was carefully scanned by Google as part of a project to make the world's books discoverable online.

It has survived long enough for the copyright to expire and the book to enter the public domain. A public domain book is one that was never subject to copyright or whose legal copyright term has expired. Whether a book is in the public domain may vary country to country. Public domain books are our gateways to the past, representing a wealth of history, culture and knowledge that's often difficult to discover.

Marks, notations and other marginalia present in the original volume will appear in this file - a reminder of this book's long journey from the publisher to a library and finally to you.

Usage guidelines

Google is proud to partner with libraries to digitize public domain materials and make them widely accessible. Public domain books belong to the public and we are merely their custodians. Nevertheless, this work is expensive, so in order to keep providing this resource, we have taken steps to prevent abuse by commercial parties, including placing technical restrictions on automated querying.

We also ask that you:

- + *Make non-commercial use of the files* We designed Google Book Search for use by individuals, and we request that you use these files for personal, non-commercial purposes.
- + *Refrain from automated querying* Do not send automated queries of any sort to Google's system: If you are conducting research on machine translation, optical character recognition or other areas where access to a large amount of text is helpful, please contact us. We encourage the use of public domain materials for these purposes and may be able to help.
- + *Maintain attribution* The Google "watermark" you see on each file is essential for informing people about this project and helping them find additional materials through Google Book Search. Please do not remove it.
- + *Keep it legal* Whatever your use, remember that you are responsible for ensuring that what you are doing is legal. Do not assume that just because we believe a book is in the public domain for users in the United States, that the work is also in the public domain for users in other countries. Whether a book is still in copyright varies from country to country, and we can't offer guidance on whether any specific use of any specific book is allowed. Please do not assume that a book's appearance in Google Book Search means it can be used in any manner anywhere in the world. Copyright infringement liability can be quite severe.

About Google Book Search

Google's mission is to organize the world's information and to make it universally accessible and useful. Google Book Search helps readers discover the world's books while helping authors and publishers reach new audiences. You can search through the full text of this book on the web at <http://books.google.com/>



Über dieses Buch

Dies ist ein digitales Exemplar eines Buches, das seit Generationen in den Regalen der Bibliotheken aufbewahrt wurde, bevor es von Google im Rahmen eines Projekts, mit dem die Bücher dieser Welt online verfügbar gemacht werden sollen, sorgfältig gescannt wurde.

Das Buch hat das Urheberrecht überdauert und kann nun öffentlich zugänglich gemacht werden. Ein öffentlich zugängliches Buch ist ein Buch, das niemals Urheberrechten unterlag oder bei dem die Schutzfrist des Urheberrechts abgelaufen ist. Ob ein Buch öffentlich zugänglich ist, kann von Land zu Land unterschiedlich sein. Öffentlich zugängliche Bücher sind unser Tor zur Vergangenheit und stellen ein geschichtliches, kulturelles und wissenschaftliches Vermögen dar, das häufig nur schwierig zu entdecken ist.

Gebrauchsspuren, Anmerkungen und andere Randbemerkungen, die im Originalband enthalten sind, finden sich auch in dieser Datei – eine Erinnerung an die lange Reise, die das Buch vom Verleger zu einer Bibliothek und weiter zu Ihnen hinter sich gebracht hat.

Nutzungsrichtlinien

Google ist stolz, mit Bibliotheken in partnerschaftlicher Zusammenarbeit öffentlich zugängliches Material zu digitalisieren und einer breiten Masse zugänglich zu machen. Öffentlich zugängliche Bücher gehören der Öffentlichkeit, und wir sind nur ihre Hüter. Nichtsdestotrotz ist diese Arbeit kostspielig. Um diese Ressource weiterhin zur Verfügung stellen zu können, haben wir Schritte unternommen, um den Missbrauch durch kommerzielle Parteien zu verhindern. Dazu gehören technische Einschränkungen für automatisierte Abfragen.

Wir bitten Sie um Einhaltung folgender Richtlinien:

- + *Nutzung der Dateien zu nichtkommerziellen Zwecken* Wir haben Google Buchsuche für Endanwender konzipiert und möchten, dass Sie diese Dateien nur für persönliche, nichtkommerzielle Zwecke verwenden.
- + *Keine automatisierten Abfragen* Senden Sie keine automatisierten Abfragen irgendwelcher Art an das Google-System. Wenn Sie Recherchen über maschinelle Übersetzung, optische Zeichenerkennung oder andere Bereiche durchführen, in denen der Zugang zu Text in großen Mengen nützlich ist, wenden Sie sich bitte an uns. Wir fördern die Nutzung des öffentlich zugänglichen Materials für diese Zwecke und können Ihnen unter Umständen helfen.
- + *Beibehaltung von Google-Markenelementen* Das "Wasserzeichen" von Google, das Sie in jeder Datei finden, ist wichtig zur Information über dieses Projekt und hilft den Anwendern weiteres Material über Google Buchsuche zu finden. Bitte entfernen Sie das Wasserzeichen nicht.
- + *Bewegen Sie sich innerhalb der Legalität* Unabhängig von Ihrem Verwendungszweck müssen Sie sich Ihrer Verantwortung bewusst sein, sicherzustellen, dass Ihre Nutzung legal ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass ein Buch, das nach unserem Dafürhalten für Nutzer in den USA öffentlich zugänglich ist, auch für Nutzer in anderen Ländern öffentlich zugänglich ist. Ob ein Buch noch dem Urheberrecht unterliegt, ist von Land zu Land verschieden. Wir können keine Beratung leisten, ob eine bestimmte Nutzung eines bestimmten Buches gesetzlich zulässig ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass das Erscheinen eines Buchs in Google Buchsuche bedeutet, dass es in jeder Form und überall auf der Welt verwendet werden kann. Eine Urheberrechtsverletzung kann schwerwiegende Folgen haben.

Über Google Buchsuche

Das Ziel von Google besteht darin, die weltweiten Informationen zu organisieren und allgemein nutzbar und zugänglich zu machen. Google Buchsuche hilft Lesern dabei, die Bücher dieser Welt zu entdecken, und unterstützt Autoren und Verleger dabei, neue Zielgruppen zu erreichen. Den gesamten Buchtext können Sie im Internet unter <http://books.google.com> durchsuchen.

B 1,015,946

Statistisches Jahrbuch der Schweiz

Herausgegeben

vom

Statistischen Bureau des eidg. Departements des Innern

Siebenter Jahrgang

1898



ANNUAIRE STATISTIQUE

DE LA

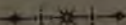
SUISSE

PUBLIÉ PAR

LE BUREAU DE STATISTIQUE DU DÉPARTEMENT FÉDÉRAL DE L'INTÉRIEUR

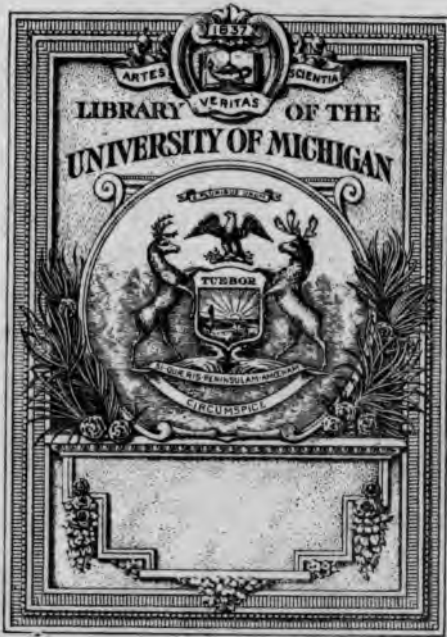
SEPTIÈME ANNÉE

1898

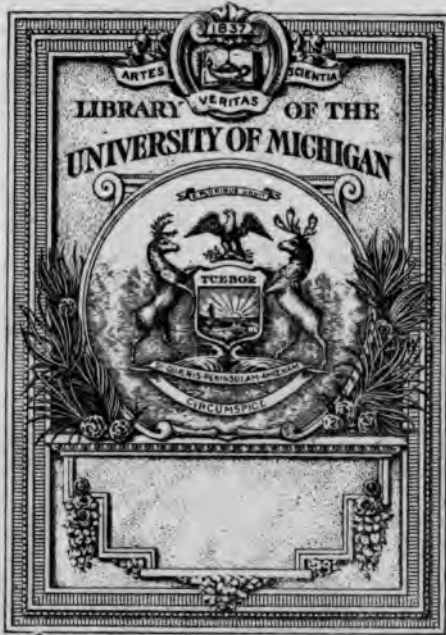


Bern 1898

Verlag: Art. Institut Orell Füssli in Zürich



1111
1593
A4
7. Jan.
1898



Europäische Staaten <i>Etats de l'Europe</i>	Jahr der Zählung <i>Année du dé- nombrement</i>	Bevölkerung <i>Population</i>	Areal <i>Superficie</i> km ²	Einwohner auf 1 km ² <i>Habitants par km²</i>
1	2	3	4	5
Britannien und Irland, Königreich ¹⁾ — <i>Grande-Bretagne et Irlande</i> ¹⁾	1897	37,880,763	314,628	120
darunter — <i>dont</i>				
England und Wales — <i>Angleterre et Principauté de Galles</i>	1891	29,002,525	150,697	192
Schottland — <i>Ecosse</i>	1891	4,025,647	78,895	51
Irland — <i>Irlande</i>	1891	4,704,750	84,252	56
Italien, Königreich — <i>Royaume d'Italie</i>	1896	31,290,490	286,589	109
Spanien, Königreich — <i>Royaume d'Espagne</i>	1887	²⁾ 17,565,632	504,552	35
Österreichische Türkei — <i>Turquie d'Europe</i>	?	³⁾ 9,697,822	³⁾ 276,738	35
Niederlande, Königreich — <i>Royaume de Belgique</i>	1896	6,495,886	29,457	220
Rumänien, Königreich — <i>Royaume de Roumanie</i>	1894	5,417,249	131,020	41
Schweden, Königreich — <i>Royaume de Suède</i>	1896	4,962,568	450,574	11
Frankreich, Königreich — <i>Royaume des Pays-Bas</i> ⁴⁾ 1896	⁴⁾ 1896	4,928,658	⁵⁾ 33,000	149
Portugal, Königreich — <i>Royaume de Portugal</i>	1890	⁶⁾ 4,660,095	⁶⁾ 88,954	52
Schweiz, Republik — <i>Confédération suisse</i> ⁷⁾ 1897	⁷⁾ 1897	3,082,989	41,424	74
Griechenland, Königreich — <i>Royaume de Grèce</i>	1896	2,433,806	65,119	37
Serbien, Königreich — <i>Royaume de Serbie</i>	1897	2,345,837	48,303	49
Dänemark, Königreich — <i>Royaume de Danemark</i>	1890	2,172,380	38,340	57
Norwegen, Königreich — <i>Royaume de Norvège</i>	1891	1,988,674	322,304	6
Montenegro, Fürstentum — <i>Principauté de Monténégro</i>	?	227,841	9,080	25
Luxemburg, Grossherzogtum — <i>Grand-duché de Luxembourg</i>	1895	217,583	2,587	84
Monaco, Fürstentum — <i>Principauté de Monaco</i>	?	15,180	22	690
Liechtenstein, Fürstentum — <i>Principauté de Liechtenstein</i>	1891	9,434	159	59
Sankt-Marin, Republik — <i>République de Saint-Marin</i>	1897	9,000	59	153
Andorra, Republik — <i>République d'Andorre</i>	?	6,000	452	13

Das Kaiserreich Indien zählt (1891) 291,381,000 Einwohner; an Kolonien und Schutzstaaten besitzt England Gebiete mit 30,497,000 Einwohnern.

Die Kolonien besitzt Spanien ausserdem: Cuba mit 1,631,687 Einwohnern; Puerto-Rico mit 798,566 Einwohnern; Philippinen mit 5,985,124 Einwohnern.

Unter Bosnien und Herzegovina (unter österreichischer Verwaltung) mit einem Flächeninhalt von 51,100 km² und 1,568,092 Einwohnern, sowie Bulgarien mit einem Flächeninhalt von 63,160 km² und 2,317,430 Einwohnern.

¹⁾ gerechnete Bevölkerung.

²⁾ ohne die Zuidersee und die Watten (5250 km²), sowie ohne den niederländischen Anteil am Dollart (Fläche von 95,5 km²).

³⁾ ohne Einschluss der Inseln, welche ein Gebiet von 3203 km² umfassen und 389,634 Einwohner beherbergen.

⁴⁾ gerechnete Bevölkerung auf Mitte 1897.

⁵⁾ *l'Indoustan anglais ou l'Inde anglaise comptait, en 1891, 291,381,000 habitants; l'Angleterre possède en outre, et en Etats placés sous son protectorat, des territoires habités par une population s'élevant à environ 3,082,989 habitants.*

⁶⁾ *Espagne possède en outre comme colonies: Cuba avec 1,631,687 habitants, Porto-Rico avec 798,566 habitants, Philippines avec 5,985,124 habitants.*

⁷⁾ *Cont: la Bosnie et l'Herzégovine (occupées et administrées par l'Autriche) d'une surface territoriale de 51,100 km² avec une population de 1,568,092 habitants, ainsi que la Bulgarie ayant une surface de 63,160 km² et une population de 2,317,430 habitants.*

⁸⁾ *population calculée.*

⁹⁾ *sans le Zuiderzée et les „Watregans“ (5250 km²) ou canaux sur la côte de Hollande, et sans la partie de la mer du Dollart.*

¹⁰⁾ *non compris les îles, avec une étendue de 3203 km² et une population de 389,634 habitants.*

¹¹⁾ *population calculée pour le milieu de 1897.*

Schweizerische Statistik — *Statistique de la Suisse*
118. Lieferung — *118^e livraison*

Statistisches Jahrbuch

der

Schweiz

Herausgegeben
vom
Statistischen Bureau des eidg. Departements des Innern

Siebenter Jahrgang
1898



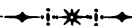
ANNUAIRE STATISTIQUE

DE LA

SUISSE

PUBLIÉ PAR
LE BUREAU DE STATISTIQUE DU DÉPARTEMENT FÉDÉRAL DE L'INTÉRIEUR

SEPTIÈME ANNÉE
1898



Bern 1898
Verlag: Art. Institut Orell Füssli in Zürich
Ausgegeben den 31. August 1898
(2000 Ex.)

Inhaltsübersicht. — Sommaire général.

	Seite
I. Bodenfläche	1
II. Bevölkerung	7
III. Bevölkerungsbewegung	46
IV. Landwirtschaft	64
V. Der Viehstand	88
VI. Forstwirtschaft	94
VII. Fischzucht und Jagd	100
VIII. Salinen	106
IX. Industrie	108
X. Verkehr und Verkehrsmittel.	130
XI. Handel, Versicherung, Banken, Preise	150
XII. Gesundheitswesen, Gesundheitspolizei, Unterstützung	219
XIII. Unterricht, Erziehung	265
XIV. Finanzwesen	298
XV. Gefängniswesen	316
XVI. Militärwesen	324
XVII. Politische Statistik der Schweiz	346
XVIII. Diversa	426
Alphabetisches Inhaltsverzeichnis	444

I. <i>Superficie territoriale</i>
II. <i>Population</i>
III. <i>Mouvement de la population</i>
IV. <i>Agriculture</i>
V. <i>Effectif du bétail</i>
VI. <i>Sylviculture</i>
VII. <i>Pisciculture et pêche</i>
VIII. <i>Salines</i>
IX. <i>Industrie</i>
X. <i>Transports et moyens de transport</i>
XI. <i>Commerce, assurances, banques, prix</i>
XII. <i>Hygiène, police sanitaire, assistance</i>
XIII. <i>Instruction, éducation</i>
XIV. <i>Finances</i>
XV. <i>Prisons</i>
XVI. <i>Militaire</i>
XVII. <i>Statistique politique de la Suisse</i>
XVIII. <i>Miscellanées</i>
Table alphabétique des matières

Beilagen.

2 graphische Karten:

1. Die eidgenössische Volksabstimmung vom 20. Februar 1898 über den Eisenbahnrückkauf;
2. Regenkarte der Schweiz, konstruiert nach den Niederschlagsmessungen sämtlicher Stationen in den Jahren 1864—1893 von R. Billwiller.

Annexes.

2 cartes graphiques:

- 1° *Votation fédérale du 20 février 1898 sur le rachat des chemins de fer;*
- 2° *Carte pluviométrique de la Suisse, établie d'après les relevés de toutes les stations de 1864 à 1893 par R. Billwiller.*

Vorwort. — *Avant-propos.*

Im Jahre 1897 haben wir auf die Ver-
ung eines statistischen Jahrbuches
t, dafür aber versuchsweise einen
i-statistischen Atlas zur Verteilung
lassen, in welchem eine Reihe
er Daten in Form von Bildern
tellung gebracht wurden.

Im Jahr kehren wir zur tabellari-
rstellungsweise zurück und über-
it gegenwärtigem Bande das sta-
Jahrbuch pro 1898 der Öffent-
nit dem Bemerken, dass dasselbe,
s sich um die jährlich wieder-
Übersichten handelt, dem Inhalte
buches von 1896 angepasst und
rtgesetzt und ergänzt wurde, als
heute möglich war.

Anordnung der einzelnen Unter-
en ist ebenfalls unverändert ge-
in 18 verschiedenen Abschnitten
3 Publikation ein vielseitiges sta-
Material aus den verschiedenen
des öffentlichen Lebens. Auch
hr hat sich das statistische Bureau
neues Material zu sammeln und
erten. Wir gestatten uns, dies-
auf folgende Darstellungen auf-
zu machen:

mitt III: Bevölkerungsbewegung. „Ein
zur Vergleichung des Kultur-
; verschiedener Länder.“

mitt V: Der Viehstand. „Die Zahl
Jahre 1896 in der Schweiz ge-
Hunde, sowie die in den ver-
n Kantonen für das Halten der-
zogenen Taxen.“

auch die letztgenannte Kompi-
ht überall auf eine genaue Zäh-
ückzuführen ist, so hielten wir
ihre Aufnahme für berechtigt in
nente, da an vielen Orten der
die Hundswut grössere Dimen-
zunehmen drohte. Im Abschnitt
undheitspflege“ haben wir auch
ut Pasteur in Paris erwähnt, mit
er Anzahl der in ihm behandelten
schweizerischer Herkunft.

*Nous avons renoncé à faire paraître en
1897 un annuaire de statistique et avons
publié en échange, à titre d'essai, un atlas
graphique, contenant toute une série de
compilations statistiques graphiquement re-
présentées.*

*Par la publication de l'annuaire de 1898,
nous renouons le fil de nos anciens tableaux
numériques. Nous ferons remarquer qu'en ce
qui concerne les compilations qui reviennent
chaque année, le présent volume se rattache
à l'annuaire de 1896 par l'adjonction de
données plus récentes, destinées à le con-
tinuer et à le compléter à ce jour dans la
mesure du possible.*

*L'ordre des divisions principales est resté
le même. Cette publication contient sous 18
chapitres différents, des matériaux statistiques
variés se rapportant à différentes branches
de la vie publique. Comme précédemment,
nous avons cherché à y faire entrer de nou-
velles compilations sur lesquelles nous nous
permettons d'attirer l'attention.*

*Chapitre III: Mouvement de la population.
„Méthode d'appréciation du degré de civili-
sation dans les divers Etats.“*

*Chapitre V: Effectif du bétail. „Le nombre
des chiens en Suisse, en 1896, ainsi que les
taxes perçues pour la garde des chiens dans
les différents cantons.“*

*Bien que cette dernière compilation ne
repose pas partout sur des recensements
exacts, cependant nous n'avons pas hésité à
en admettre les données, aujourd'hui où la
rage prend en maints endroits de la Suisse
de grandes et menaçantes proportions. Nous
avons également mentionné au chapitre XII,
„Hygiène“, l'Institut Pasteur, à Paris, avec le
nombre des personnes qui ont été adressées
de Suisse à cet institut pour y être traitées.*

Abschnitt XI: **Handel, Versicherung, Preise.**
„Die Gaspreise in den schweizerischen Städten im Jahre 1896.“

Abschnitt XII: **Gesundheitswesen** enthält als neue Darstellungen eine Übersicht der Thätigkeit des schweizerischen Instituts für die Zubereitung von Impfstoff in Lancy; ferner eine solche über das bakterio-therapeutische Institut in Bern, sowie eine Übersicht der hauptsächlichsten gemeinnützigen und wohlthätigen Anstalten der Schweiz nach ihrem Gründungsjahre.

Im Abschnitt XIV: **Finanzwesen** ist als neue Darstellung zu erwähnen: „Die Anleihen der grösseren Einwohnergemeinden der Schweiz auf Ende des Jahres 1897.“

Abschnitt XVI: **Militärwesen** erhielt eine Zugabe in der Darstellung der Schiessvereine der Schweiz in den Jahren 1888 bis 1897, nach ihrer Anzahl, nach der Zahl der Mitglieder, der Unterstützung dieser Vereine durch den Bund und der Resultate des Bedingungsschiessens im Jahre 1896.

Im Abschnitt XVII: **Politische Statistik** bringen wir neben den eidg. Abstimmungen im Jahre 1897 und Februar 1898 auf in der Bundesversammlung geäusserten Wunsch die kantonalen Abstimmungen seit 1890 bezirksweise zur Darstellung.

Im Abschnitt XVIII: **Diversa** erscheint ebenfalls als neue Beigabe eine Arbeit von Herrn Billwiler über die in der Schweiz gefallenen Regenmengen, samt einer graphischen Karte; dagegen haben wir uns, in Anbetracht der grossen Seitenzahl dieses Jahrganges, entschlossen, eine bereit liegende Arbeit über den schweizerischen Studentenverein auf das nächste Jahr aufzusparen und solche alsdann zusammen mit der Entwicklungsgeschichte der Studentenverbindungen „Zofingia“ und „Helvetia“ zu veröffentlichen.

Bei Übergabe dieses Bandes des statistischen Jahrbuches fühlen wir uns noch gedrungen, den Behörden und Privatpersonen, die in zuvorkommender Weise durch ihre wertvollen Mitteilungen unsere Arbeit unterstützt und gefördert haben, den aufrichtigsten Dank auszusprechen.

Bern, 31. August 1898.

Eidg. statistisches Bureau.

Chapitre XI: Commerce, assurances, gaz.
„Prix du gaz dans les villes suisses en 1896.“

Le chapitre XII de l'Hygiène et de l'Assurance contient, comme compilations nouvelles des renseignements sur l'Institut vaccinal suisse de Lancy et sur l'Institut bactériologique thérapeutique de Berne, ainsi qu'un tableau des principaux établissements et sociétés d'utilité publique et de philanthropie de la Suisse d'après l'année de leur fondation.

Dans le chapitre XIV des Finances, nous mentionnerons un tableau des „Emprunts des communes d'habitants les plus peuplées de la Suisse, fin 1897“.

Le chapitre XVI: Militaire, comprend, en sus des autres années, une compilation des sociétés suisses de tir de 1888 à 1897 sur le nombre de leurs membres, les subsides alloués par la Confédération et les résultats du tir à conditions en 1896.

Répondant à un vœu de l'Assemblée fédérale, nous avons donné au chapitre XVII: Statistique politique, outre les résultats des votations fédérales de l'année 1897 et du 20 fév. 1898, une compilation par districts des votations cantonales qui ont eu lieu depuis 1890.

On trouvera au chapitre XVIII des Miscellanées une nouvelle étude de M. Billwiler, avec carte à l'appui, sur des observations pluviométriques recueillies en Suisse. En raison des proportions trop considérables, nous avons dû surseoir à la publication d'une chronique détaillée de la société des Etudiants suisses; elle paraîtra l'année prochaine en même temps que celles des deux autres sociétés d'étudiants, la „Zofingia“ et l'„Helvetia“.

Au moment d'offrir au public cette 7^{me} année de l'Annuaire de statistique, nous nous sentons pressé d'exprimer encore nos sincères remerciements aux autorités, offices et personnes privées qui nous ont aidé et favorisé de leur bienveillante et précieuse collaboration.

Berne, 31 août 1898.

Bureau fédéral de statistique.

I. Die Gesamtbevölkerung der Schweiz,
berechnet auf die Mitte der Jahre 1872—1897.*

1. La population totale de la Suisse,
calculée pour le milieu de l'année et pour toute la période de 1872 à 1897.*

Kantone Cantons	1897	1896	1895	1894	1893	1892	1891	1890
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Sch.	392,945	386,017	378,221	370,425	364,343	358,417	352,491	341,360
A.	548,061	546,735	545,409	544,083	542,757	541,431	540,105	537,920
Ob.	136,056	135,975	135,894	135,813	135,732	135,651	135,570	135,488
Bas.	17,249	17,249	17,249	17,249	17,249	17,249	17,249	17,330
Sch.	50,728	50,679	50,630	50,581	50,532	50,483	50,434	50,499
Appenz. A.	14,734	14,770	14,806	14,842	14,878	14,914	14,950	14,986
Appenz. B.	13,139	13,069	12,999	12,929	12,859	12,789	12,719	12,648
Bas.	33,379	33,431	33,483	33,535	33,587	33,639	33,691	33,743
Bas.	23,242	23,217	23,192	23,167	23,142	23,117	23,092	23,067
Bas.	123,618	123,098	122,578	122,058	121,538	121,018	120,498	119,978
Bas.	91,261	90,604	89,947	89,290	88,633	87,976	87,319	86,662
Bas.	96,391	91,865	88,079	85,291	83,099	80,700	78,370	75,638
Bas.	64,911	64,565	64,219	63,873	63,527	63,181	62,835	62,489
Bas.	37,294	37,351	37,408	37,465	37,522	37,579	37,636	37,693
Bas.	56,426	56,156	55,886	55,616	55,346	55,076	54,806	54,536
Bas.	12,905	12,903	12,901	12,899	12,897	12,895	12,893	12,890
Bas.	247,976	245,669	243,362	241,055	238,748	236,441	234,134	231,827
Bas.	95,823	95,705	95,587	95,469	95,351	95,233	95,115	94,997
Bas.	188,455	189,052	189,649	190,246	190,843	191,440	192,037	192,635
Bas.	110,523	109,842	109,161	108,480	107,799	107,118	106,437	105,755
Bas.	128,579	128,366	128,153	127,940	127,727	127,514	127,301	127,560
Bas.	264,325	261,656	259,090	256,594	254,326	252,536	250,910	250,090
Bas.	103,908	103,684	103,460	103,236	103,012	102,788	102,564	102,340
Bas.	119,329	117,538	116,277	115,396	113,966	112,640	111,516	109,223
Bas.	111,732	111,007	110,282	109,557	108,832	108,107	107,382	106,655
Schweiz — Suisse	3,082,989	3,060,203	3,037,922	3,017,089	2,998,245	2,979,932	2,962,054	2,938,009

Anmerkung. Zur Berechnung der Gesamtbevölkerung auf die Mitte der einzelnen Jahre 1871—1888 wurde die verschiedenen Gebiete die zwischen den Volkszählungen von 1870 und 1880 und von 1880 und 1888 statt-
dene Zu- oder Abnahme der Gesamtbevölkerung ausschliesslich nach dem Verhältnisse der Zeit auf die
ffendenden Jahre verteilt. Hiervon abweichend wurde nur bei den Bezirken Uri, Küssnach, Schwiz, Bellin-
Leventina, Locarno, Lugano, Mendrisio und Riviera die ausserordentliche Zu- oder Abnahme der Be-
erung, welche dort seiner Zeit durch den Bau der Gotthardbahn veranlasst wurde, für die betreffenden
e in besonderer Weise festgestellt und mitgerechnet. Für die Jahre 1889—1894 wurde überall eine gleich-
ige Zu- oder Abnahme angenommen, wie sie sich nach den obigen Berechnungen für die Jahre zwischen
und 1888 ergeben haben.

Observation. Pour calculer le chiffre de la population totale, pour le milieu de chaque année des deux
des comprises entre les recensements de 1871 et de 1880, de 1880 et de 1888, on a divisé les données d'accroiss-
t ou de diminution de chaque période par le nombre correspondant d'années. On n'a fait exception que pour
istricts d'Uri, Küssnach, Schwiz, Bellinzone, Léventine, Locarno, Lugano, Mendrisio et Riviera, pour lesquels
fallu procéder différemment, à cause de l'accroissement et de la diminution considérables survenus successive-
dans ces districts par suite de la construction du Gothard. Pour les années 1889 à 1894, on a calculé l'accroiss-
t et la diminution comme cela a eu lieu pour la période de 1870 à 1888, mais en prenant comme base les
es du mouvement de la population constaté dans la période de 1880 à 1888.

Kantone Cantons	1889	1888	1887	1886	1885	1884	1883	1882
	10	11	12	13	14	15	16	17
Zürich	338,721	336,083	333,444	330,805	328,167	325,529	322,890	320,2
Bern	537,136	536,353	535,569	534,786	534,002	533,219	532,435	531,6
Luzern	135,407	135,326	135,244	135,163	135,082	135,100	134,919	134,8
Uri	17,279	17,226	17,175	17,122	17,071	17,018	16,967	17,1
Schwiz	50,376	50,256	50,137	50,017	49,898	49,778	49,659	49,6
Obwalden . . .	15,022	15,058	15,093	15,129	15,165	15,201	15,237	15,2
Nidwalden . .	12,578	12,509	12,439	12,370	12,300	12,230	12,160	12,0
Glarus	33,795	33,847	33,899	33,951	34,003	34,055	34,107	34,1
Zug	23,043	23,018	22,994	22,969	22,944	22,919	22,894	22,8
Fribourg . . .	119,458	118,938	118,418	117,898	117,378	116,858	116,338	115,8
Solothurn . . .	86,005	85,347	84,689	84,032	83,375	82,717	82,060	81,4
Basel-Stadt . .	74,445	73,252	72,059	70,867	69,674	68,481	67,288	66,0
Basel-Land . .	62,143	61,797	61,450	61,104	60,758	60,411	60,065	59,7
Schaffhausen .	37,750	37,807	37,865	37,922	37,979	38,036	38,093	38,1
Appenzell A.-Rh.	54,266	53,997	53,728	53,458	53,188	52,918	52,649	52,3
Appenzell I.-Rh.	12,889	12,887	12,886	12,884	12,882	12,880	12,878	12,8
St. Gallen . .	229,520	227,213	224,906	222,599	220,292	217,985	215,678	213,3
Graubünden . .	94,879	94,761	94,642	94,524	94,406	94,287	94,169	94,0
Aargau	193,232	193,829	194,427	195,024	195,621	196,218	196,815	197,4
Thurgau	105,074	104,394	103,714	103,033	102,352	101,671	100,990	100,3
Tessin	127,050	126,538	126,028	125,518	125,007	124,496	123,986	124,3
Vaud	248,552	247,014	245,475	243,937	242,399	240,861	239,323	237,7
Valais	102,116	101,892	101,667	101,443	101,219	100,994	100,770	100,5
Neuchâtel . . .	108,547	107,871	107,195	106,519	105,843	105,167	104,491	103,8
Genève	105,931	105,207	104,483	103,758	103,033	102,309	101,584	100,8
Schweiz — Suisse	2,925,214	2,912,420	2,899,626	2,886,832	2,874,038	2,861,338	2,848,445	2,836,8

1881	1880	1879	1878	1877	1876	1875	1874	1873	1872
18	19	20	21	22	23	24	25	26	27
317,612	314,738	311,536	308,334	305,131	301,929	298,727	295,524	292,321	289,118
530,867	529,206	526,315	523,424	520,533	517,642	514,751	511,860	508,969	506,078
134,757	134,602	134,347	134,091	133,835	133,580	133,325	133,069	132,813	132,557
21,375	24,191	20,846	18,383	18,540	18,505	18,337	17,496	16,801	16,275
50,726	51,108	49,698	48,978	48,810	48,647	48,475	48,312	48,150	47,987
15,309	15,292	15,204	15,115	15,026	14,938	14,849	14,761	14,672	14,583
12,020	11,967	11,940	11,912	11,885	11,857	11,829	11,801	11,773	11,745
34,211	34,284	34,380	34,476	34,573	34,669	34,765	34,862	34,958	35,054
22,844	22,749	22,559	22,369	22,178	21,988	21,798	21,607	21,417	21,227
115,298	114,803	114,345	113,886	113,427	112,969	112,510	112,052	111,593	111,134
80,746	80,121	79,546	78,971	78,395	77,820	77,245	76,669	76,094	75,519
64,902	63,491	61,775	60,058	58,341	56,625	54,908	53,192	51,475	49,758
59,373	58,957	58,443	57,928	57,414	56,899	56,384	55,870	55,355	54,840
38,207	38,216	38,156	38,096	38,037	37,977	37,917	37,857	37,797	37,737
52,111	51,819	51,497	51,175	50,854	50,532	50,210	49,888	49,566	49,244
12,874	12,834	12,739	12,644	12,548	12,453	12,358	12,263	12,168	12,073
211,064	208,924	207,020	205,116	203,211	201,307	199,403	197,498	195,594	193,690
93,933	93,790	93,614	93,438	93,262	93,086	92,910	92,734	92,558	92,382
198,009	198,372	198,408	198,444	198,481	198,517	198,553	198,589	198,625	198,661
99,628	98,980	98,377	97,774	97,171	96,568	95,965	95,362	94,759	94,156
130,113	132,278	126,918	124,594	124,668	124,559	125,645	129,907	123,317	121,837
236,247	235,109	234,533	233,957	233,380	232,804	232,228	231,652	231,076	230,500
100,321	100,045	99,699	99,352	99,006	98,659	98,312	97,965	97,618	97,271
103,139	102,439	101,707	100,975	100,244	99,512	98,780	98,048	97,316	96,584
100,134	99,257	98,165	97,073	95,980	94,888	93,796	92,704	91,612	90,520
2,835,820	2,827,572	2,801,767	2,780,563	2,764,930	2,748,930	2,733,980	2,721,542	2,698,397	2,680,530

1870	53,207	26,479	2,730	26,728	2,481	26,451	20	---	---	20,394	334	---	6	---	3
1869	50,853	24,989	2,759	25,864	2,452	24,874	113	---	---	24,885	970	---	---	---	---
1868	49,265	23,695	2,203	25,570	2,619	23,290	393	10	2	23,500	2,055	12	12	3	3
1867	48,841	23,494	2,004	25,347	2,612	22,505	974	11	4	21,798	3,519	26	26	4	4
1866	49,693	23,621	2,175	26,072	2,736	21,617	1,977	21	6	20,688	5,337	32	32	15	15
1865	47,845	22,695	2,291	25,150	2,615	19,520	3,125	45	5	18,023	7,031	69	69	27	27
1864	47,830	22,974	2,534	24,856	2,556	18,281	4,612	67	14	16,024	8,667	114	114	51	51
1863	48,029	23,040	2,712	24,989	2,555	16,690	6,242	92	16	14,215	10,559	155	155	60	60
1862	46,942	22,481	2,611	24,461	2,491	14,692	7,647	118	24	12,474	11,729	180	180	78	78
1861	42,472	20,561	2,308	21,911	2,170	11,723	8,676	130	32	9,731	11,892	217	217	71	71
1860	44,345	21,113	2,395	23,232	2,317	11,057	9,836	177	43	9,595	13,226	297	297	114	114
1859	43,618	20,907	2,397	22,711	2,244	9,590	11,066	197	54	8,538	13,655	378	378	140	140
1858	41,359	19,858	2,311	21,501	2,239	8,284	11,303	206	65	7,474	13,456	438	438	133	133
1857	39,082	19,035	2,196	20,047	1,997	6,970	11,753	253	59	6,088	13,390	441	441	128	128
1856	38,656	18,481	2,124	20,175	2,038	6,134	11,971	300	76	5,663	13,772	567	567	173	173
1855	34,648	16,789	1,938	17,859	1,764	5,068	11,395	264	62	4,749	12,399	572	572	139	139
1854	34,868	16,755	1,997	18,113	1,737	4,681	11,694	302	78	4,518	12,744	692	692	159	159
1853	35,252	17,055	2,006	18,197	1,693	4,400	12,215	346	94	4,222	13,050	747	747	178	178
1852	35,396	17,146	2,037	18,250	1,683	4,140	12,573	359	74	4,087	13,161	826	826	176	176
1851	34,469	16,821	1,938	17,648	1,537	3,763	12,565	407	86	3,750	12,822	907	907	169	169
1850	35,947	17,196	1,977	18,751	1,609	3,845	12,824	419	108	4,008	13,423	1,105	1,105	215	215
1849	34,857	16,770	1,783	18,087	1,561	3,733	12,479	458	100	3,688	13,041	1,177	1,177	181	181
1848	34,099	16,176	1,685	17,923	1,583	3,349	12,194	531	102	3,752	12,604	1,347	1,347	220	220
1847	31,736	14,994	1,494	16,742	1,263	3,089	11,317	483	105	3,375	11,823	1,349	1,349	195	195
1846	33,324	15,953	1,552	17,371	1,342	3,081	12,231	539	102	3,361	12,293	1,504	1,504	213	213
1845	35,638	17,248	1,578	18,390	1,365	3,123	13,401	628	96	3,424	12,971	1,781	1,781	214	214
1844	33,901	16,197	1,515	17,704	1,347	2,937	12,523	633	104	3,149	12,537	1,823	1,823	195	195
1843	33,734	16,124	1,291	17,610	1,273	2,928	12,358	718	120	3,273	12,050	2,077	2,077	210	210
1842	34,766	16,363	1,358	18,403	1,241	2,878	12,631	748	106	3,157	12,836	2,201	2,201	209	209
1841	31,738	15,566	1,164	16,172	1,047	2,482	12,195	756	133	2,879	10,994	2,105	2,105	194	194
1840	33,429	15,761	1,166	17,668	1,175	2,702	12,106	827	126	3,242	11,643	2,574	2,574	209	209
1839	31,058	14,713	1,952	16,345	1,065	2,532	11,210	844	127	2,962	10,710	2,460	2,460	213	213

Geburtsjahr <i>Année de naissance</i>	Gesamtzahl der beiden Geschlechter <i>Nombre total pour les deux sexes</i>		Männliches Geschlecht <i>Sexe masculin</i>		Weibliches Geschlecht <i>Sexe féminin</i>		Männliches Geschlecht <i>Sexe masculin</i>				Weibliches Geschlecht <i>Sexe féminin</i>			
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
1838		30,621	14,430	1,069	16,191	1,021	2,457	10,975	889	109	3,098	10,150	2,738	205
1837		28,365	13,330	960	15,035	895	2,161	10,149	904	116	2,751	9,449	2,641	194
1836		28,940	13,669	909	15,271	968	2,280	10,264	1,016	109	2,848	9,336	2,894	193
1835		28,146	13,227	821	14,919	817	2,220	9,819	1,067	121	2,910	8,816	3,009	184
1834		27,716	13,169	803	14,547	819	2,069	9,864	1,131	105	2,520	8,542	3,299	186
1833		26,302	12,459	661	13,843	705	1,918	9,327	1,124	90	2,387	7,957	3,314	185
1832		24,558	11,493	625	13,065	676	1,604	8,632	1,146	111	2,209	7,253	3,444	159
1831		23,856	11,458	553	12,398	575	1,600	8,541	1,217	100	1,996	6,753	3,484	165
1830		24,803	11,507	583	13,296	654	1,729	8,353	1,349	76	2,351	6,877	3,897	171
1829		22,973	10,405	480	11,668	530	1,536	7,484	1,300	85	2,101	5,909	3,513	145
1828		23,386	10,788	501	12,598	596	1,647	7,551	1,509	81	2,434	5,908	4,106	150
1827		21,341	10,090	482	11,251	528	1,637	6,857	1,517	79	2,202	5,092	3,807	150
1826		21,457	9,958	405	11,499	459	1,506	6,771	1,609	72	2,153	5,078	4,118	150
1825		19,709	9,171	384	10,538	429	1,335	6,194	1,582	60	1,897	4,521	3,994	126
1824		19,089	8,795	352	10,294	462	1,224	5,861	1,640	70	1,916	4,214	4,073	91
1823		18,225	8,479	330	9,746	411	1,247	5,452	1,722	58	1,834	3,696	4,099	117
1822		17,513	7,959	293	9,554	386	1,132	4,977	1,786	64	1,751	3,349	4,357	97
1821		15,510	7,337	253	8,173	336	971	4,489	1,825	52	1,445	2,788	3,842	98

3. Kantonsweise Unterscheidung der Wohnbevölkerung nach Jahrfünfen der Geburt, nach dem Geschlechte und dem Familienstande.

3. La population de résidence ordinaire de chaque canton, répartie d'après les années de naissance groupées en périodes quinquennales, et d'après le sexe et l'état civil.

Jahrfünf der Geburt Années de naissance en périodes quinquennales	Gesamtzahl der beiden Geschlechter Nombre total pour les deux sexes	Männliches Geschlecht Sexe masculin		Weibliches Geschlecht Sexe féminin		Männliches Geschlecht Sexe masculin				Weibliches Geschlecht Sexe féminin								
		Im ganzen Total	Davon Ausländer Dont étrangers	Im ganzen Total	Davon Ausländer Dont étrangers	Verheiratet Mariés	Ledig Célibataires	Verheiratet Mariés	Ledig Célibataires	Verheiratet Mariés	Ledig Célibataires	Verheiratet Mariés	Verwitwet Veuves	Geschieden Divorcées				
															3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Schweiz. — Suisse.																		
Im ganzen — En tout	2,917,754	1,417,574	114,610	1,500,180	115,040	891,216	465,469	56,883	4,006	891,590	470,163	130,830	7,597					
1884—1888	323,553	162,090	12,852	161,463	12,863	162,090	—	—	—	161,463	—	—	—	—	—	—	—	—
1879—1883	309,479	154,837	10,814	154,642	11,293	154,837	—	—	—	154,642	—	—	—	—	—	—	—	—
1874—1878	307,947	153,350	9,759	153,697	10,027	153,350	—	—	—	153,697	—	—	—	—	—	—	—	—
1869—1873	270,890	134,690	11,451	136,200	11,689	134,546	142	2	—	134,759	1,431	7	3	—	—	—	—	—
1864—1868	243,474	116,479	11,207	126,995	13,138	105,213	11,081	154	31	100,033	26,609	253	100	—	—	—	—	—
1859—1863	225,406	108,102	12,333	117,304	11,777	63,752	43,467	714	169	54,553	61,061	1,227	463	—	—	—	—	—
1854—1858	188,613	90,918	10,476	97,695	9,775	31,137	58,116	1,325	340	28,492	65,761	2,710	732	—	—	—	—	—
1849—1853	175,921	84,988	9,741	90,933	8,083	19,881	62,656	1,989	462	19,755	65,497	4,762	919	—	—	—	—	—
1844—1848	168,698	80,568	7,824	88,130	6,900	15,579	61,666	2,814	509	17,061	62,228	7,804	1,037	—	—	—	—	—
1839—1843	164,725	78,527	6,031	86,198	5,801	13,522	60,500	3,893	612	15,513	58,233	11,417	1,035	—	—	—	—	—
1834—1838	143,788	67,825	4,562	75,963	4,520	11,187	51,071	5,007	560	14,127	46,293	14,581	962	—	—	—	—	—
1829—1833	121,592	57,322	2,902	64,270	3,140	8,387	42,337	6,136	462	11,044	34,740	17,622	611	—	—	—	—	—

1810—1820	1821—1830	1831—1840	1841—1850	1851—1860	1861—1870	1871—1880	1881—1890	1891—1900	1901—1910	1911—1920	1921—1930	1931—1940	1941—1950	1951—1960	1961—1970	1971—1980	1981—1990	1991—2000
1814—1818	47,006	37,003	1,346	43,350	1,761	5,284	23,090	9,055	204	7,070	5,951	14,586	5,951	189				
1809—1813	26,665	12,524	340	14,141	537	1,467	5,031	5,955	71	2,379	2,178	9,468	2,178	116				
1804—1808	11,147	5,164	105	5,983	226	552	1,486	3,107	19	1,003	470	4,462	470	48				
1799—1803	3,206	1,484	47	1,722	65	159	286	1,034	5	258	77	1,382	77	5				
1794—1798	494	229	5	265	14	21	32	176	—	30	6	227	6	2				
1789—1793	25	9	—	16	—	2	1	6	—	2	—	14	—	—				
Kanton Zürich.																		
Im ganzen — <i>En tout</i>	337,183	161,375	16,871	175,808	17,112	95,314	59,359	5,909	793	98,656	59,824	15,515	59,824	1,813				
1884—1888	34,108	17,078	2,045	17,030	2,072	17,078	—	—	—	17,030	—	—	—	—				
1879—1883	32,737	16,146	1,599	16,591	1,673	16,146	—	—	—	16,591	—	—	—	—				
1874—1878	32,347	16,102	1,226	16,245	1,362	16,102	—	—	—	16,245	—	—	—	—				
1869—1873	30,336	15,265	1,770	15,071	1,619	15,265	9	1	—	14,961	109	—	109	1				
1864—1868	29,945	13,966	2,034	15,979	2,419	12,724	1,221	17	4	13,018	2,914	25	2,914	22				
1859—1863	28,824	13,501	2,010	15,323	2,070	7,674	5,703	88	36	7,155	7,923	146	7,923	99				
1854—1858	24,221	11,262	1,643	12,959	1,592	3,358	7,691	143	70	3,581	8,882	333	8,882	163				
1849—1853	22,939	10,909	1,557	12,030	1,284	2,047	8,565	215	82	2,427	8,857	547	8,857	199				
1844—1848	20,275	9,541	1,065	10,734	890	1,326	7,865	260	90	1,744	7,822	925	7,822	243				
1839—1843	19,933	9,329	756	10,604	755	1,105	7,737	360	127	1,630	7,391	1,357	7,391	226				
1834—1838	17,126	7,907	533	9,219	522	860	6,470	472	105	1,403	5,843	1,746	5,843	227				
1829—1833	13,955	6,414	277	7,541	309	586	5,137	595	96	967	4,253	2,120	4,253	201				
1824—1828	12,086	5,553	190	6,533	242	456	4,169	858	70	855	3,105	2,396	3,105	177				
1819—1823	9,338	4,235	84	5,103	147	298	2,839	1,035	63	574	1,795	2,599	1,795	135				
1814—1818	5,103	2,309	47	2,794	100	189	1,265	827	28	284	689	1,756	689	65				
1809—1813	2,934	1,237	25	1,397	34	73	534	614	16	133	212	1,012	212	40				
1804—1808	956	460	6	496	17	20	127	309	4	49	23	411	23	13				
1799—1803	273	136	4	137	5	16	24	94	2	9	4	123	4	1				
1794—1798	42	22	—	20	—	—	2	20	—	—	2	17	2	1				
—1793	5	3	—	2	—	1	1	1	—	—	—	2	—	—				

3. Kantonsweise Unterscheidung der Wohnbevölkerung nach Jahrfünfen der Geburt, nach dem Geschlechte und dem Familienstande.

3. La population de résidence ordinaire de chaque canton, répartie d'après les années de naissance groupées en périodes quinquennales, et d'après le sexe et l'état civil.

Jahrfünft der Geburt	Gesamt- zahl der beiden Ge- schlechter	Männliches Geschlecht		Weibliches Geschlecht		Männliches Geschlecht				Weibliches Geschlecht							
		Sexe masculin		Sexe féminin		Sexe masculin		Sexe féminin		Sexe masculin		Sexe féminin					
		Im ganzen Total	Davon Ausländer Dont étrangers	Im ganzen Total	Davon Ausländer Dont étrangers	Im ganzen Total	Davon Ausländer Dont étrangers	Verheiratet Mariés	Ledig Célibi- taires	Verheiratet Mariés	Ledig Célibi- taires	Verheiratet Mariés	Ledig Célibi- taires	Verheiratet Mariés	Ledig Célibi- taires	Verheiratet Mariés	Ledig Célibi- taires
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14				
Schweiz. — Suisse.																	
Im ganzen — En tout	2,917,754	1,417,574	1,14,610	1,500,180	115,040	891,216	465,469	56,883	4,006	891,590	470,163	130,830	7,597				
1884—1888	323,553	162,090	12,852	161,463	12,863	162,090	—	—	—	161,463	—	—	—				
1879—1883	399,479	154,837	10,814	154,642	11,293	154,837	—	—	—	154,642	—	—	—				
1874—1878	307,047	153,350	9,759	153,697	10,027	153,350	—	—	—	153,697	—	—	—				
1869—1873	270,890	134,690	11,451	136,200	11,689	134,546	142	2	—	134,759	1,431	7	3				
1864—1868	243,474	116,479	11,207	126,995	13,138	105,213	11,081	154	31	100,033	26,609	253	100				
1859—1863	225,406	108,102	12,333	117,304	11,777	63,752	43,467	714	169	54,553	61,061	1,227	463				
1854—1858	188,613	90,918	10,476	97,695	9,775	31,137	58,116	1,325	340	28,492	65,761	2,710	732				
1849—1853	175,921	84,988	9,741	90,933	8,083	19,881	62,056	1,989	462	19,755	65,497	4,762	919				
1844—1848	168,098	80,568	7,824	88,130	6,900	15,579	61,666	2,814	509	17,061	62,228	7,804	1,037				
1839—1843	164,725	78,527	6,031	86,198	5,801	13,522	60,500	3,893	612	15,513	58,233	11,417	1,035				
1834—1838	143,788	67,825	4,562	75,963	4,520	11,187	51,071	5,007	560	14,127	46,293	14,581	962				
1829—1833	121,592	57,322	2,902	64,270	3,140	8,387	42,337	6,136	462	11,044	34,740	17,600	0				

1809—1813	26,665	12,524	340	14,141	537	1,467	5,931	5,955	71	2,379	2,178	9,468	116
1804—1808	11,147	5,164	105	5,983	226	552	1,486	3,107	19	1,003	470	4,462	48
1799—1803	3,206	1,484	47	1,722	65	159	286	1,034	5	258	77	1,382	5
1794—1798	494	229	5	265	14	21	32	176	—	30	6	227	2
1789—1793	25	9	—	16	—	2	1	6	—	2	—	14	—
Kanton Zürich.													
Im ganzen — <i>En tout</i>	337,183	161,375	16,871	175,808	17,112	95,314	59,359	5,909	793	98,656	59,824	15,515	1,813
1884—1888	34,108	17,078	2,045	17,030	2,072	17,078	—	—	—	17,030	—	—	—
1879—1883	32,737	16,146	1,599	16,591	1,673	16,146	—	—	—	16,591	—	—	—
1874—1878	32,347	16,102	1,226	16,245	1,362	16,102	—	—	—	16,245	—	—	—
1869—1873	30,336	15,265	1,770	15,071	1,619	15,255	9	1	—	14,961	109	—	1
1864—1868	29,945	13,966	2,034	15,979	2,419	12,724	1,221	17	4	13,018	2,914	25	22
1859—1863	28,824	13,501	2,010	15,323	2,070	7,674	5,703	88	36	7,155	7,923	146	99
1854—1858	24,221	11,262	1,643	12,959	1,592	3,358	7,691	143	70	3,581	8,882	333	163
1849—1853	22,939	10,909	1,557	12,030	1,284	2,047	8,565	215	82	2,427	8,857	547	199
1844—1848	20,275	9,541	1,065	10,734	890	1,326	7,865	260	90	1,744	7,822	925	243
1839—1843	19,933	9,329	756	10,604	755	1,105	7,737	360	127	1,630	7,391	1,357	226
1834—1838	17,126	7,907	533	9,219	522	860	6,470	472	105	1,403	5,843	1,746	227
1829—1833	13,955	6,414	277	7,541	309	586	5,137	595	96	967	4,253	2,120	201
1824—1828	12,086	5,553	190	6,533	242	456	4,169	858	70	855	3,105	2,396	177
1819—1823	9,338	4,235	84	5,103	147	298	2,839	1,035	63	574	1,795	2,599	135
1814—1818	5,103	2,309	47	2,794	100	189	1,265	827	28	284	689	1,756	65
1809—1813	2,634	1,237	25	1,397	34	73	534	614	16	133	212	1,012	40
1804—1808	956	460	6	496	17	20	127	309	4	49	23	411	13
1799—1803	273	136	4	137	5	16	24	94	2	9	4	123	1
1794—1798	42	22	—	20	—	—	2	20	—	—	2	17	1
1789—1793	5	3	—	2	—	1	1	1	—	—	—	2	—

Jahrfünf der Geburt	Années de naissance en périodes quinquennales	Gesamt- zahl der beiden Ge- schlechter		Männliches Geschlecht Sexe masculin		Weibliches Geschlecht Sexe féminin		Männliches Geschlecht Sexe masculin				Weibliches Geschlecht Sexe féminin					
		Nombre total pour les deux sexes		Dont étrangers		Dont étrangers		Dont étrangers		Ledig Célib- taires		Verheiratet Mariés		Verwitwet Veuves		Geschieden Divor- cées	
		3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18
1		2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	
Im ganzen	— En tout	536,679	266,249	7,756	270,430	7,268	173,872	81,157	10,452	768	164,705	82,001	22,385	1,339			
1864—1868		67,833	34,051	962	33,782	972	34,051	—	—	—	33,782	—	—	—	—	—	
1869—1873		63,593	31,940	840	31,653	908	31,940	—	—	—	31,653	—	—	—	—	—	
1874—1878		62,144	30,938	785	31,206	730	30,938	—	—	—	31,206	—	—	—	—	—	
1879—1883		50,103	25,688	719	24,415	648	25,657	31	—	—	24,073	337	4	1	—	—	
1884—1888		43,031	21,653	656	21,378	659	19,023	2,591	29	10	15,613	5,678	63	24	—	—	
1889—1893		39,188	19,547	762	19,641	597	10,819	8,578	114	36	7,926	11,371	257	87	—	—	
1894—1898		32,632	16,349	654	16,283	573	5,458	10,575	240	76	4,221	11,403	512	147	—	—	
1899—1903		30,333	15,027	652	15,306	539	3,639	10,914	382	92	3,077	11,185	890	154	—	—	
1904—1908		29,572	14,618	512	14,954	419	3,069	10,886	557	106	2,678	10,708	1,380	188	—	—	
1909—1913		28,857	14,154	388	14,703	329	2,538	10,647	855	114	2,417	10,060	2,031	195	—	—	
1914—1918		24,282	11,613	276	12,669	257	2,073	8,438	1,001	101	2,262	7,632	2,606	169	—	—	
1919—1923		20,366	9,626	205	10,740	200	1,538	6,818	1,185	85	1,771	5,778	3,044	147	—	—	
1924—1928		17,555	8,157	145	9,398	163	1,294	5,384	1,416	63	1,692	4,081	3,519	106	—	—	
1929—1933		13,226	6,271	110	6,955	126	966	3,633	1,626	46	1,179	2,377	3,323	76	—	—	
1934—1938		7,541	3,577	56	3,964	66	480	1,676	1,399	22	636	952	2,354	22	—	—	

Jahrfünf der Geburt	Gesamt- zahl der beiden Ge- schlechter	Männliches Geschlecht		Weibliches Geschlecht		Männliches Geschlecht				Weibliches Geschlecht			
		Sexe masculin		Sexe féminin		Sexe masculin		Sexe féminin		Sexe masculin		Sexe féminin	
		Im ganzen Total	Davon Ausländer Dont étrangers	Im ganzen Total	Davon Ausländer Dont étrangers	Ledig Célibi- taires	Verheiratet Mariés	Verwitwet Veufs	Geschieden Divorcés	Ledig Célibi- taires	Verheiratet Mariées	Verwitwet Veuves	Geschieden Divor- cées
1	2	8	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Im ganzen — <i>En tout</i>	17,249	8,351	303	8,898	230	5,760	2,300	289	2	5,821	2,313	759	5
1884—1888	2,011	1,010	36	1,001	44	1,010	—	—	—	1,001	—	—	—
1879—1883	2,109	1,079	47	1,030	35	1,079	—	—	—	1,030	—	—	—
1874—1878	1,937	947	14	990	26	947	—	—	—	990	—	—	—
1869—1873	1,616	811	26	805	14	808	3	—	—	798	7	—	—
1864—1868	1,399	706	29	693	15	667	38	1	—	582	110	1	—
1859—1863	1,141	531	21	610	23	354	176	1	—	345	258	7	—
1854—1858	937	417	39	520	22	210	200	7	—	183	326	10	1
1849—1853	964	480	36	484	13	146	322	12	—	141	319	24	—
1844—1848	892	425	16	467	9	121	286	18	—	116	311	40	—
1839—1843	1,002	489	14	513	9	114	335	39	1	145	288	80	—
1834—1838	871	417	12	454	12	86	290	41	—	109	248	97	—
1829—1833	691	302	8	389	4	47	228	26	1	103	183	101	2
1824—1828	664	297	3	367	2	66	189	42	—	107	139	119	2
1819—1823	456	204	2	252	1	49	122	33	—	84	74	94	—
1814—1818	284	113	—	171	—	29	61	23	—	49	37	85	—

Jahrfünft der Geburt <i>Années de naissance en périodes quinquennales</i>	Gesamt- zahl der beiden Ge- schlechter <i>Nombre total pour les deux sexes</i>	Männliches Geschlecht <i>Sexe masculin</i>		Weibliches Geschlecht <i>Sexe féminin</i>		Männliches Geschlecht <i>Sexe masculin</i>				Weibliches Geschlecht <i>Sexe féminin</i>			
		Im ganzen Total	Davon Ausländer Dont étrangers	Im ganzen Total	Davon Ausländer Dont étrangères	Ledig Célibi- taires	Verheiratet Mariés	Verwitwet Veuves	Geschieden Divorcés	Ledig Célibi- taires	Verheiratet Mariées	Verwitwet Veuves	Geschieden Divor- cées
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Kanton Obwalden.													
Im ganzen — <i>En tout</i>	15,043	7,515	332	7,528	124	5,104	2,112	296	3	4,800	2,113	614	1
1884—1888	1,498	769	30	729	26	769	—	—	—	729	—	—	—
1879—1883	1,590	818	20	772	15	818	—	—	—	772	—	—	—
1874—1878	1,754	900	18	854	9	900	—	—	—	854	—	—	—
1869—1873	1,459	827	37	632	6	826	1	—	—	629	3	—	—
1864—1868	1,177	614	46	563	7	588	26	—	—	480	83	—	—
1859—1863	938	458	50	480	18	328	128	2	—	274	201	5	—
1854—1858	687	337	32	350	9	175	160	2	—	136	207	7	—
1849—1853	816	365	34	451	7	130	226	9	—	127	307	17	—
1844—1848	911	410	30	501	8	115	279	15	1	139	324	38	—
1839—1843	934	447	14	487	3	118	312	15	2	123	314	50	—
1834—1838	790	373	9	417	5	73	275	25	—	116	236	65	—
1829—1833	684	320	5	364	7	60	226	34	—	110	179	75	—
1824—1828	593	299	2	294	3	79	182	38	—	102	114	78	—
1819—1823	529	236	3	293	—	50	149	37	—	88	89	116	—
1814—1818	376	177	1	199	1	34	93	50	—	72	36	90	1

Jahrfünf der Geburt <i>Années de naissance en périodes quinquennales</i>	Gesamt- zahl der beiden Ge- schlechter <i>Nombre total pour les deux sexes</i>		Männliches Geschlecht <i>Sexe masculin</i>		Weibliches Geschlecht <i>Sexe féminin</i>		Männliches Geschlecht <i>Sexe masculin</i>				Weibliches Geschlecht <i>Sexe féminin</i>			
	Im ganzen Total	Davon Ausländer Dont étrangers	Im ganzen Total	Davon Ausländer Dont étrangers	Im ganzen Total	Davon Ausländer Dont étrangers	Ledig Célibi- taires	Verheiratet Mariés	Verwitwet Veufs	Geschieden Divorcés	Ledig Célibi- taires	Verheiratet Mariés	Verwitwet Veuves	Geschieden Divor- cées
1	2	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14		
Kanton Glarus.														
Im ganzen — <i>En tout</i>	33,825	647	17,829	633	8,800	6,416	714	66	9,500	6,438	1,754	137		
1884—1888	3,248	76	1,603	70	1,645	—	—	—	1,603	—	—	—	—	
1879—1883	3,240	52	1,596	57	1,644	—	—	—	1,596	—	—	—	—	
1874—1878	3,457	48	1,745	48	1,712	—	—	—	1,745	—	—	—	—	
1869—1873	3,132	54	1,667	67	1,461	4	—	—	1,632	35	—	—	—	
1864—1868	3,070	75	1,748	91	1,044	273	3	2	1,181	560	3	4	—	
1859—1863	2,795	86	1,525	90	544	697	20	9	587	901	24	13	—	
1854—1858	2,278	65	1,204	59	243	804	17	10	292	856	35	21	—	
1849—1853	2,104	70	1,124	38	150	803	19	8	189	854	60	21	—	
1844—1848	1,900	39	1,022	30	99	743	31	5	144	759	104	15	—	
1839—1843	2,095	25	1,142	26	84	808	52	9	156	813	155	18	—	
1884—1888	1,879	28	975	24	72	749	70	13	123	634	202	16	—	
1829—1883	1,498	11	794	11	35	597	69	3	105	445	230	14	—	
1824—1828	1,205	10	677	5	37	416	74	1	74	313	285	5	—	
1819—1823	904	7	491	7	19	276	118	—	38	176	272	5	—	
1814—1818	531	—	259	3	6	156	106	4	15	67	173	4	—	

Jahrfünf der Geburt	Gesamt- zahl der beiden Ge- schlechter	Männliches Geschlecht <i>Sexe masculin</i>		Weibliches Geschlecht <i>Sexe féminin</i>		Männliches Geschlecht <i>Sexe masculin</i>				Weibliches Geschlecht <i>Sexe féminin</i>			
		Im ganzen Total	Davon Ausländer Dont étrangers	Im ganzen Total	Davon Ausländer Dont étrangères	Ledig Célibi- taires	Verheiratet Mariés	Verwitwet Veufs	Geschieden Divorcés	Ledig Célibi- taires	Verheiratet Mariées	Verwitwet Veuves	Geschieden Divor- cées
<i>Années de naissance en périodes quinquennales</i>	<i>Nombre total pour les deux sexes</i>	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Canton de Fribourg.													
Im ganzen — <i>En tout</i>	119,155	59,394	1,145	59,761	1,158	40,088	16,769	2,457	80	38,237	16,941	4,503	80
1884—1888	14,271	7,147	128	7,124	115	7,147	—	—	—	7,124	—	—	—
1879—1883	13,463	6,732	100	6,731	122	6,732	—	—	—	6,731	—	—	—
1874—1878	12,891	6,465	121	6,426	97	6,465	—	—	—	6,426	—	—	—
1869—1873	10,869	5,482	113	5,387	107	5,476	6	—	—	5,320	67	—	—
1864—1868	9,589	4,878	110	4,711	107	4,461	410	6	1	3,700	1,002	9	—
1859—1863	8,622	4,350	97	4,272	94	2,871	1,451	24	4	2,177	2,063	29	3
1854—1858	6,932	3,396	95	3,536	94	1,470	1,874	44	8	1,184	2,269	75	8
1849—1853	6,523	3,242	88	3,281	81	1,060	2,107	67	8	850	2,291	134	6
1844—1848	6,695	3,329	74	3,366	76	952	2,243	121	13	812	2,290	250	14
1839—1843	6,771	3,338	65	3,433	71	839	2,322	160	17	855	2,195	375	8
1834—1838	5,830	2,834	51	2,996	57	730	1,888	211	5	768	1,716	504	8
1829—1833	5,191	2,571	37	2,620	42	583	1,672	307	9	634	1,314	659	13
1824—1828	4,418	2,124	29	2,294	30	552	1,207	358	7	645	913	727	9
1819—1823	3,339	1,657	17	1,682	30	370	890	391	6	493	510	670	9
1814—1818	2,934	1,008	13	1,026	22	214	440	353	1	289	211	524	2

1789—1808	100	41	—	59	1	8	5	28	—	15	3	41	—
1794—1798	15	10	—	5	—	1	—	9	—	1	—	4	—
1789—1793	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kanton Solothurn.													
Im ganzen — <i>En tout</i>	85,621	41,903	1,333	43,718	1,235	27,075	13,210	1,524	94	26,450	13,254	3,891	123
1884—1888	10,189	5,191	164	4,998	168	5,191	—	—	—	4,998	—	—	—
1879—1883	9,456	4,768	136	4,688	141	4,768	—	—	—	4,688	—	—	—
1874—1878	9,521	4,722	160	4,799	115	4,722	—	—	—	4,799	—	—	—
1869—1873	8,256	4,122	147	4,134	104	4,117	5	—	—	4,097	37	—	—
1864—1868	7,510	3,768	115	3,742	110	3,318	447	3	—	2,972	763	6	1
1859—1863	6,655	3,248	121	3,407	108	1,798	1,420	24	6	1,558	1,800	38	11
1854—1858	5,113	2,564	104	2,549	99	828	1,683	41	12	638	1,810	88	13
1849—1853	4,580	2,226	105	2,354	103	490	1,662	61	13	435	1,772	132	15
1844—1848	4,607	2,232	86	2,375	75	388	1,747	87	10	388	1,739	230	18
1839—1843	4,500	2,148	72	2,352	59	374	1,646	111	17	361	1,623	353	15
1884—1888	3,935	1,844	45	2,091	53	297	1,396	142	9	331	1,323	421	16
1829—1833	3,290	1,546	25	1,744	29	240	1,124	170	12	316	938	478	12
1824—1828	2,964	1,312	21	1,652	26	209	905	190	8	329	710	604	9
1819—1823	2,429	1,099	16	1,330	27	186	659	250	4	264	444	614	8
1814—1818	1,346	579	11	767	11	91	301	185	2	132	204	430	1
1809—1813	789	333	4	456	4	38	146	148	1	85	71	297	3
1804—1808	356	147	—	209	3	14	51	82	—	44	17	147	1
1799—1803	106	43	—	63	—	5	13	25	—	12	3	48	—
1794—1798	18	11	1	7	—	1	5	5	—	2	—	5	—
1789—1793	1	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—

Jahrfünft der Geburt <i>Années de naissance en périodes quinquennales</i>	Gesamtzahl der beiden Geschlechter <i>Nombre total pour les deux sexes</i>	Männliches Geschlecht <i>Sexe masculin</i>		Weibliches Geschlecht <i>Sexe féminin</i>		Männliches Geschlecht <i>Sexe masculin</i>				Weibliches Geschlecht <i>Sexe féminin</i>			
		Im ganzen <i>Total</i>	Davon Ausländer <i>Dont étrangers</i>	Im ganzen <i>Total</i>	Davon Ausländer <i>Dont étrangères</i>	Ledig <i>Célibataires</i>	Verheiratet <i>Mariés</i>	Verwitwet <i>Veuves</i>	Geschieden <i>Divorcés</i>	Ledig <i>Célibataires</i>	Verheiratet <i>Mariées</i>	Verwitwet <i>Veuves</i>	Geschieden <i>Divorcées</i>
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Kanton Basel-Stadt.													
Im ganzen — <i>En tout</i>	73,749	33,384	11,489	40,365	13,721	20,899	11,454	936	95	25,175	11,568	3,346	276
1884—1888	7,298	3,624	1,402	3,674	1,390	3,624	—	—	—	3,674	—	—	—
1879—1883	7,012	3,486	1,217	3,526	1,262	3,486	—	—	—	3,526	—	—	—
1874—1878	6,812	3,227	992	3,585	1,037	3,227	—	—	—	3,585	—	—	—
1869—1873	7,451	3,521	1,201	3,930	1,392	3,520	1	—	—	3,903	27	—	—
1864—1868	7,650	3,282	1,206	4,368	1,786	3,027	252	3	—	3,654	707	5	2
1859—1863	7,104	3,134	1,296	3,970	1,527	1,900	1,213	20	1	2,234	1,672	52	12
1854—1858	5,776	2,587	1,034	3,189	1,229	809	1,740	34	4	1,215	1,845	100	29
1849—1853	5,205	2,381	929	2,824	1,013	439	1,860	63	19	749	1,851	190	34
1844—1848	4,731	2,115	741	2,616	866	287	1,752	64	12	627	1,672	274	43
1839—1843	4,087	1,728	548	2,359	694	181	1,467	68	12	540	1,428	346	45
1834—1838	3,366	1,434	355	1,932	484	135	1,179	100	20	432	1,021	440	39
1829—1833	2,500	1,043	208	1,457	329	93	838	101	11	320	644	461	32
1824—1828	1,883	755	149	1,128	259	67	555	124	9	286	387	439	16
1819—1823	1,414	532	108	882	219	57	350	120	5	212	220	437	13
1814—1818	767	283	54	484	126	25	161	97	—	127	64	292	1

Jahrfünft der Geburt <i>Années de naissance en périodes quinquennales</i>	Gesamt- zahl der beiden Ge- schlechter <i>Nombre total pour les deux sexes</i>	Männliches Geschlecht <i>Sexe masculin</i>		Weibliches Geschlecht <i>Sexe féminin</i>		Männliches Geschlecht <i>Sexe masculin</i>				Weibliches Geschlecht <i>Sexe féminin</i>			
		Im ganzen <i>Total</i>	Davon Ausländer <i>Dont étrangers</i>	Im ganzen <i>Total</i>	Davon Ausländer <i>Dont étrangers</i>	Ledig Célibi- taires	Verheiratet <i>Mariés</i>	Verwitwet <i>Veuves</i>	Geschieden <i>Divorcés</i>	Ledig Célibi- taires	Verheiratet <i>Mariés</i>	Verwitwet <i>Veuves</i>	Geschieden <i>Divor- cées</i>
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Kanton Schaffhausen.													
Im ganzen — <i>En tout</i>	37,783	17,970	2,398	19,813	2,588	10,830	6,361	712	67	11,438	6,390	1,801	184
1884—1888	4,159	2,051	302	2,108	287	2,051	—	—	—	2,108	—	—	—
1879—1883	4,319	2,093	263	2,226	291	2,093	—	—	—	2,226	—	—	—
1874—1878	4,345	2,170	234	2,175	276	2,170	—	—	—	2,175	—	—	—
1869—1873	3,514	1,790	280	1,724	322	1,790	—	—	—	1,719	5	—	—
1864—1868	2,618	1,207	214	1,411	281	1,118	87	2	—	1,129	278	3	1
1859—1863	2,513	1,159	207	1,354	239	691	460	8	—	618	722	11	3
1854—1858	2,234	1,075	195	1,159	184	307	753	11	4	297	829	25	8
1849—1853	2,218	1,001	178	1,217	167	148	833	13	7	210	950	46	11
1844—1848	2,124	997	132	1,127	153	115	851	21	10	198	840	62	27
1839—1843	2,150	1,007	147	1,143	130	92	876	29	10	200	780	135	28
1834—1838	1,969	898	108	1,071	97	83	751	57	7	161	675	209	26
1829—1833	1,528	699	52	829	56	50	581	60	8	116	491	203	19
1824—1828	1,467	630	52	837	53	54	486	82	8	127	393	295	22
1819—1823	1,166	547	24	619	27	36	373	130	8	75	234	290	20
1814—1818	749	326	4	423	12	23	197	103	3	39	126	246	12

1794—1796	5	5					4														
1789—1793																					
Kanton St. Gallen.																					
Im ganzen — <i>En tout</i>	228,174	110,604	8,935	117,570	9,176	67,429	38,482	4,286	407	69,009	38,562	9,208	791								
1884—1888	25,321	12,623	1,102	12,698	1,109	12,623															
1879—1883	23,211	11,554	763	11,657	827	11,554															
1874—1878	22,700	11,328	575	11,372	623	11,328															
1869—1873	20,430	10,058	765	10,372	906	10,045	13				96	1									
1864—1868	19,760	9,073	930	10,687	1,349	8,179	879	14	1	8,528	2,140	9	10								
1859—1863	19,466	9,046	1,159	10,420	1,267	5,167	3,793	69	17	4,884	5,401	76	59								
1854—1858	15,975	7,735	1,077	8,240	912	2,461	5,124	120	30	2,263	5,705	205	67								
1849—1853	14,203	6,893	874	7,310	629	1,449	5,254	138	52	1,457	5,428	318	107								
1844—1848	13,032	6,264	613	6,768	447	1,095	4,910	215	44	1,236	4,950	494	88								
1839—1843	12,942	6,220	427	6,722	398	1,017	4,868	281	54	1,193	4,641	777	111								
1834—1838	10,995	5,245	276	5,750	271	803	4,022	362	58	973	3,664	1,010	103								
1829—1833	9,542	4,601	162	4,941	170	563	3,519	457	62	767	2,774	1,311	89								
1824—1828	8,400	4,091	97	4,399	102	526	2,887	638	40	728	2,014	1,494	73								
1819—1823	6,216	2,965	70	3,251	87	352	1,857	730	26	532	1,163	1,505	51								
1814—1818	3,163	1,529	29	1,634	44	155	825	538	11	251	415	951	17								
1809—1813	1,862	912	12	950	23	75	395	433	9	137	141	663	9								
1804—1808	739	348	3	391	8	26	105	214	3	48	25	312	6								
1799—1803	201	111	1	90	3	10	30	71	—	10	5	74	1								
1794—1798	16	8	—	8	1	1	1	6	—	—	—	8	—								
1789—1793	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—								

Jahrfünf der Geburt <i>Années de naissance en périodes quinquennales</i>	Gesamt- zahl der beiden Ge- schlechter <i>Nombre total pour les deux sexes</i>	Männliches Geschlecht <i>Sexe masculin</i>		Weibliches Geschlecht <i>Sexe féminin</i>		Männliches Geschlecht <i>Sexe masculin</i>				Weibliches Geschlecht <i>Sexe féminin</i>			
		Im ganzen Total	Davon Ausländer Dont étrangers	Im ganzen Total	Davon Ausländer Dont étrangers	Ledig Célibi- taires	Verheiratet Mariés	Verwitwet Veufs	Geschieden Divorcés	Ledig Célibi- taires	Verheiratet Mariées	Verwitwet Veuves	Geschieden Divor- cées
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Kanton Graubünden.													
Im ganzen — <i>En tout</i>	94,810	45,982	4,381	48,828	3,183	28,726	14,734	2,456	66	29,068	14,774	4,790	196
1884—1888	9,476	4,836	373	4,640	389	4,836	—	—	—	4,640	—	—	—
1879—1883	9,523	4,813	359	4,710	360	4,813	—	—	—	4,710	—	—	—
1874—1878	9,380	4,845	292	4,535	291	4,845	—	—	—	4,535	—	—	—
1869—1873	8,069	4,028	421	4,041	278	4,025	3	—	—	4,010	31	—	—
1864—1868	7,419	3,542	519	3,877	302	3,319	218	3	2	3,278	589	6	4
1859—1863	6,939	3,328	513	3,611	319	2,302	1,003	21	2	2,056	1,524	27	4
1854—1858	6,350	3,058	437	3,292	301	1,259	1,738	58	3	1,216	1,977	85	14
1849—1853	5,844	2,813	424	3,031	242	796	1,931	81	5	806	2,017	177	31
1844—1848	5,759	2,657	323	3,102	189	565	1,961	120	11	752	2,068	254	28
1839—1843	5,397	2,460	240	2,937	149	472	1,847	131	10	688	1,837	386	26
1834—1838	4,942	2,286	185	2,656	117	413	1,671	194	8	621	1,525	488	22
1829—1833	4,527	2,125	129	2,402	98	327	1,521	271	6	518	1,268	594	22
1824—1828	4,030	1,869	85	2,161	63	309	1,212	340	8	466	932	745	18
1819—1823	3,214	1,506	46	1,708	28	232	882	388	4	367	591	737	13
1814—1818	1,982	896	20	1,086	36	121	431	342	2	214	274	592	6

	1,202	571	11	631	13	61	232	274	4	132	107	300	2
1809—1818	1,202	571	11	631	13	61	232	274	4	132	107	300	2
1804—1808	560	262	4	298	6	24	67	170	1	49	29	218	—
1799—1803	168	77	—	91	2	5	16	56	—	8	5	78	—
1794—1798	27	9	—	18	—	1	1	7	—	2	—	16	—
1789—1793	2	1	—	1	—	1	—	—	—	—	—	1	—
Kanton Aargau.													
Im ganzen — <i>Ein tout</i>	193,580	92,759	2,592	100,821	2,772	57,991	30,718	3,849	201	60,711	31,067	8,642	401
1884—1888	20,605	10,303	343	10,302	339	10,303	—	—	—	10,302	—	—	—
1879—1883	20,348	10,183	303	10,165	319	10,183	—	—	—	10,165	—	—	—
1874—1878	21,254	10,707	297	10,547	295	10,707	—	—	—	10,547	—	—	—
1869—1873	17,415	8,562	259	8,853	271	8,556	6	—	—	8,807	46	—	—
1864—1868	14,861	6,742	229	8,119	295	6,211	520	9	2	6,879	1,230	9	1
1859—1863	13,466	6,301	235	7,165	233	3,849	2,397	47	8	3,720	3,372	53	20
1854—1858	11,223	5,229	202	5,994	211	1,914	3,248	58	9	1,945	3,885	129	35
1849—1853	10,832	4,987	176	5,845	171	1,084	3,788	97	18	1,329	4,210	262	44
1844—1848	10,989	5,031	166	5,958	181	944	3,941	129	17	1,266	4,153	495	44
1839—1843	11,196	5,226	133	5,970	142	909	4,082	202	33	1,107	4,116	685	62
1834—1838	10,121	4,687	94	5,434	108	848	3,554	247	38	1,140	3,327	909	58
1829—1833	9,957	4,253	60	4,804	63	767	3,078	383	25	979	2,662	1,111	52
1824—1828	8,317	3,873	42	4,444	56	685	2,617	531	20	1,022	2,036	1,355	31
1819—1823	6,772	3,165	24	3,607	33	527	1,937	681	20	772	1,297	1,502	36
1814—1818	3,914	1,895	18	2,019	32	279	985	622	9	416	516	1,075	12
1809—1813	2,098	1,038	8	1,060	17	155	415	467	1	220	177	658	5
1804—1808	846	442	2	404	5	56	131	254	1	70	33	300	1
1799—1803	232	117	1	115	1	11	18	88	—	21	6	88	—
1794—1798	31	17	—	14	—	3	1	13	—	4	1	9	—
1789—1793	3	1	—	2	—	—	—	1	—	—	—	2	—

Jahrhundert der Geburt <i>Années de naissance en périodes quinquennales</i>	Gesamt- zahl der beiden Ge- schlechter <i>Nombre total pour les deux sexes</i>	Männliches Geschlecht <i>Sexe masculin</i>		Weibliches Geschlecht <i>Sexe féminin</i>		Männliches Geschlecht <i>Sexe masculin</i>				Weibliches Geschlecht <i>Sexe féminin</i>			
		Im ganzen Total	Davon Ausländer Dont étrangers	Im ganzen Total	Davon Ausländer Dont étrangers	Ledig Célibi- taires	Verheiratet Mariés	Verwitwet Veuves	Geschieden Divorcés	Ledig Célibi- taires	Verheiratet Mariés	Verwitwet Veuves	Geschieden Divor- cées
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Kanton Appenzell l.-Rh.	12,888	6,312	140	6,576	155	3,739	2,236	323	14	3,774	2,256	534	12
Im ganzen — <i>En tout</i>													
1884—1888	1,518	751	14	767	18	751	—	—	—	767	—	—	—
1879—1883	1,441	717	15	724	13	717	—	—	—	724	—	—	—
1874—1878	1,440	758	18	682	14	758	—	—	—	682	—	—	—
1869—1873	1,067	501	9	566	13	498	3	—	—	552	14	—	—
1864—1868	976	436	13	540	19	373	62	1	—	348	190	2	—
1859—1863	1,036	476	14	560	16	205	267	3	1	184	366	8	2
1854—1858	843	395	13	448	7	108	279	6	2	109	332	7	—
1849—1853	708	344	5	364	16	56	280	8	—	68	275	17	4
1844—1848	694	350	12	344	13	64	264	21	1	63	244	34	3
1839—1843	696	319	13	377	6	54	244	18	3	69	260	47	1
1834—1838	694	323	3	371	6	37	254	29	3	66	225	78	2
1829—1833	563	287	8	276	2	36	217	33	1	46	155	75	—
1824—1828	553	286	3	267	4	41	187	55	3	52	121	94	—
1819—1823	340	181	—	159	6	24	98	59	—	31	47	81	—
1814—1818	138	79	—	59	—	8	44	27	—	4	17	38	—

1799—1803	90	52	3	44	1	43	2	7	15	3	3	3	23
1794—1798	10	7	3	3	—	5	2	—	—	1	1	1	1
1789—1793	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kanton Tessin.													
Im ganzen — <i>En tout</i>	126,751	56,006	9,549	70,745	8,734	18,943	34,536	18,943	2,512	15	42,595	21,078	7,049
1884—1888	14,154	6,952	1,220	7,202	1,264	—	6,952	—	—	—	7,202	—	—
1879—1883	13,443	6,747	928	6,696	1,053	—	6,747	—	—	—	6,696	—	—
1874—1878	13,360	6,548	900	6,812	1,012	—	6,548	—	—	—	6,812	—	—
1869—1873	10,775	4,724	744	6,051	775	6	4,718	6	—	—	5,959	91	1
1864—1868	9,296	3,686	775	5,610	708	317	3,367	317	2	—	4,432	1,167	11
1859—1863	8,454	3,322	869	5,132	718	1,280	2,022	1,280	19	1	2,693	2,370	66
1854—1858	7,608	3,162	905	4,446	655	2,004	1,101	2,004	57	—	1,620	2,672	150
1849—1853	7,459	3,065	788	4,394	539	2,271	736	2,271	57	1	1,332	2,821	240
1844—1848	7,529	3,010	736	4,519	584	2,412	497	2,412	98	3	1,244	2,869	400
1839—1843	7,086	2,883	506	4,203	429	2,305	432	2,305	145	1	1,078	2,557	565
1834—1838	6,722	2,796	416	3,926	351	2,197	399	2,197	195	5	971	2,239	715
1829—1833	5,912	2,560	261	3,352	247	1,993	318	1,993	248	1	788	1,707	855
1824—1828	5,377	2,303	241	3,074	180	1,690	272	1,690	340	1	725	1,280	1,068
1819—1823	4,228	1,861	139	2,367	99	1,266	185	1,266	409	1	513	786	1,067
1814—1818	2,619	1,171	75	1,448	60	707	126	707	337	1	269	335	843
1809—1813	1,723	775	33	948	37	360	73	360	342	—	169	136	643
1804—1808	741	322	9	419	17	109	31	109	182	—	72	41	306
1799—1803	225	102	4	123	6	23	12	23	67	—	19	7	97
1794—1798	37	15	—	22	—	3	—	—	12	—	—	—	22
1789—1793	3	2	—	1	—	—	—	—	2	—	1	—	—

Jahrfünft der Geburt <i>Années de naissance en périodes quinquennales</i>	Gesamt- zahl der beiden Ge- schlechter <i>Nombre total pour les deux sexes</i>	Männliches Geschlecht <i>Sexe masculin</i>		Weibliches Geschlecht <i>Sexe féminin</i>		Männliches Geschlecht <i>Sexe masculin</i>				Weibliches Geschlecht <i>Sexe féminin</i>			
		Im ganzen <i>Total</i>	Davon Ausländer <i>Dont étrangers</i>	Im ganzen <i>Total</i>	Davon Ausländer <i>Dont étrangères</i>	Ledig <i>Célibi- taires</i>	Verheiratet <i>Mariés</i>	Verwitwet <i>Veufs</i>	Geschieden <i>Divorcés</i>	Ledig <i>Célibi- taires</i>	Verheiratet <i>Mariées</i>	Verwitwet <i>Veuves</i>	Geschieden <i>Divorcées</i>
1	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	
Canton de Vaud.													
Im ganzen ... <i>En tout</i>	247,655	9,054	123,327	124,328	8,817	76,989	40,569	5,379	390	40,498	12,638	533	
1884—1888	26,696	826	13,329	13,367	878	13,329	—	—	—	—	—	—	
1879—1883	25,836	842	13,093	12,743	815	13,093	—	—	—	—	—	—	
1874—1878	25,206	838	12,633	12,373	874	12,633	—	—	—	—	—	—	
1869—1873	25,294	1,156	12,584	12,710	1,366	12,566	17	1	—	179	—	—	
1864—1868	21,056	820	10,878	10,178	786	9,809	1,044	23	2	2,452	27	9	
1859—1863	19,013	944	9,805	9,208	744	5,724	3,986	81	14	5,392	104	34	
1854—1858	15,748	738	7,981	7,767	664	2,621	5,206	130	24	5,600	264	59	
1849—1853	14,796	686	7,511	7,285	533	1,738	5,523	209	41	5,517	480	65	
1844—1848	14,046	598	6,913	7,133	529	1,254	5,321	283	55	5,286	748	70	
1839—1843	13,648	514	6,693	6,955	474	1,203	5,068	361	61	4,884	1,077	76	
1884—1888	12,049	395	5,865	6,184	366	961	4,361	486	57	3,933	1,344	62	
1829—1883	10,234	251	4,915	5,319	255	665	3,610	593	47	2,979	1,650	63	
1824—1828	8,787	202	4,184	4,603	198	565	2,846	730	43	2,108	1,831	46	
1819—1823	6,844	122	3,154	3,690	170	409	1,962	763	20	1,343	1,856	28	
1814—1818	4,157	75	1,920	2,237	84	250	1,001	651	18	530	1,445	16	

Jahrfünf der Geburt <i>Années de naissance en périodes quinquennales</i>	Gesamt- zahl der beiden Ge- schlechter <i>Nombre total pour les deux sexes</i>	Männliches Geschlecht <i>Sexe masculin</i>		Weibliches Geschlecht <i>Sexe féminin</i>		Männliches Geschlecht <i>Sexe masculin</i>				Weibliches Geschlecht <i>Sexe féminin</i>			
		Im ganzen <i>Total</i>	Bavon Ausländer <i>Dont étrangers</i>	Im ganzen <i>Total</i>	Bavon Ausländer <i>Dont étrangers</i>	Ledig <i>Célibi- taires</i>	Verheiratet <i>Mariés</i>	Verwitwet <i>Veuves</i>	Geschieden <i>Divorcés</i>	Ledig <i>Célibi- taires</i>	Verheiratet <i>Mariées</i>	Verwitwet <i>Veuves</i>	Geschieden <i>Divor- cées</i>
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Canton de Neuchâtel.													
Im ganzen — <i>En tout</i>	108,153	51,741	4,970	56,412	4,882	33,181	16,592	1,851	117	34,398	16,648	5,145	221
1884—1888	12,916	6,420	516	6,496	595	6,420	—	—	—	6,496	—	—	—
1879—1883	11,777	5,770	473	6,007	492	5,770	—	—	—	6,007	—	—	—
1874—1878	11,400	5,598	472	5,802	493	5,598	—	—	—	5,802	—	—	—
1869—1873	11,943	5,787	573	6,156	608	5,779	8	—	—	6,091	64	1	—
1864—1868	10,930	4,815	440	5,215	435	4,238	566	11	—	4,039	1,161	12	3
1859—1863	8,865	4,286	487	4,579	421	2,240	2,014	27	5	1,964	2,536	61	18
1854—1858	7,496	3,664	434	3,832	378	978	2,604	68	14	1,012	2,688	116	16
1849—1853	6,482	3,202	369	3,280	302	611	2,486	85	20	649	2,387	209	35
1844—1848	5,797	2,728	347	3,069	286	432	2,182	98	16	532	2,154	340	43
1839—1843	5,392	2,566	276	2,826	219	371	2,011	166	18	449	1,847	498	32
1834—1838	4,700	2,142	208	2,558	205	275	1,641	207	19	401	1,519	610	28
1829—1833	3,738	1,652	133	2,086	148	163	1,244	233	12	263	1,070	727	26
1824—1828	2,873	1,212	110	1,661	131	108	866	233	5	256	645	749	11
1819—1823	2,937	857	62	1,180	85	90	541	223	3	189	320	666	5
1814—1818	1,361	549	43	812	48	62	270	215	2	120	167	523	2

4. Die in Frankreich (ohne die Kolonien) sich aufhaltenden Schweizer
nach der Volkszählung vom 29. März 1896.

4. Les Suisses domiciliés en France (sans les colonies),
d'après le recensement de la population du 29 mars 1896.

A. Unterscheidung nach dem Alter, dem Geschlechte und dem Civilstande.

A. Répartition suivant l'âge, le sexe et l'état civil.

Alter Age	Männliches Geschlecht Sexe masculin				Weibliches Geschlecht Sexe féminin				Total beider Geschlechter
	Ledig Célibat.	Ver- heiratet Mariés	Ver- witwet Veufs	Total	Ledig Célibat.	Ver- heiratet Mariées	Ver- witwet Veuves	Total	Total pour les deux sexes
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
0—12 Monate } 0 à 12 mois } 1 Jahr erfüllt } 1 an accompli }	434	—	—	434	433	—	—	433	867
2	362	—	—	362	358	—	—	358	720
3	457	—	—	457	445	—	—	445	902
4	485	—	—	485	492	—	—	492	977
5	489	—	—	489	449	—	—	449	938
6	496	—	—	496	467	—	—	467	963
7	458	—	—	458	448	—	—	448	906
8	441	—	—	441	453	—	—	453	894
9	439	—	—	439	473	—	—	473	912
10	449	—	—	449	411	—	—	411	860
11	435	—	—	435	447	—	—	447	882
12	395	—	—	395	404	—	—	404	799
13	425	—	—	425	413	—	—	413	838
14	390	—	—	390	411	—	—	411	801
15	421	—	—	421	425	—	—	425	846
16	422	—	—	422	436	—	—	436	858
17	468	—	—	468	480	5	—	485	953
18	555	—	—	555	528	7	—	535	1,090
19	643	1	—	644	589	32	—	621	1,265
20	659	3	—	662	641	56	—	697	1,359
21	763	13	—	776	761	128	—	889	1,665
22	679	47	—	726	663	144	1	808	1,534
23	718	91	—	809	673	184	3	860	1,669
24	733	176	4	913	637	229	3	869	1,782
25—29	736	302	7	1,045	626	322	10	958	2,003
30—34	2,793	1,588	40	4,421	1,951	1,764	53	3,768	8,189
35—39	1,978	2,714	95	4,787	1,421	2,332	137	3,890	8,677
40—44	1,549	2,849	157	4,555	1,053	2,193	220	3,466	8,021
45—49	1,006	2,389	182	3,577	627	1,625	220	2,472	6,049
50—54	704	1,867	221	2,792	501	1,226	264	1,991	4,783
55—59	534	1,509	221	2,264	370	957	305	1,632	3,896
60—64	322	1,070	204	1,596	237	611	288	1,136	2,732
65—69	220	742	206	1,168	164	397	275	836	2,004
70—74	120	378	158	656	105	225	217	547	1,203
75—79	49	204	129	382	60	92	150	302	684
80—84	23	89	83	195	26	33	91	150	345
85—89	8	31	24	63	9	9	43	61	124
90—94	4	8	10	22	7	2	19	28	50
95—100	1	1	4	6	—	1	4	5	11
100 Jahre und mehr } 100 ans et au-dessus } Alter unbekannt } Age inconnu . . }	—	—	1	1	—	—	1	1	2
Total	22,267	16,078	1,750	40,095	19,097	12,580	2,305	33,982	74,077

B. Unterscheidung nach Berufsarten.

B. Répartition suivant la profession.

Berufsarten — Professions	Männliches Geschlecht	Weibliches Geschlecht	Total
	Sexe masculin	Sexe féminin	
1	2	3	4
steher von industriellen Betrieben — <i>Chefs d'industrie</i>	1,145	178	1,323
kiers, Handelsleute — <i>Banquiers, commerçants</i> . . .	1,711	727	2,438
mis und Angestellte — <i>Commis ou employés</i>	5,271	2,469	7,740
eiter und glöhner häftigt in urriers urnaliers loyés dans	Landwirtschaft — <i>l'agriculture</i>	1,169	6,349
	Hüttenwerken oder grossen Fabriken — <i>les usines ou les grandes fabriques</i>	2,629	1,036
	der Kleinindustrie — <i>la petite industrie</i>	6,447	2,493
ie Berufsarten — <i>Professions libérales</i>	925	497	1,422
itzer und Rentiers — <i>Propriétaires et rentiers</i>	776	601	1,377
chiedene Berufsarten — <i>Professions diverses</i>	7,269	7,247	14,516
e Beruf (Kinder, Frauen, Greise) — <i>Individus sans profession (enfants, femmes, vieillards)</i>	8,287	16,825	25,112
ekannte Berufsarten — <i>Professions inconnues</i>	455	740	1,195
Total	40,095	33,982	74,077

C. Verteilung nach Departementen.

C. Répartition d'après les départements.

Departemente Départements	Männliches Geschlecht Sexe masculin				Weibliches Geschlecht Sexe féminin				Total beider Geschlechter
	Ledig Célibitaires	Ver- heiratet Mariés	Ver- witwet Veuves	Total	Ledig Célibitaires	Ver- heiratet Mariées	Ver- witwet Veuves	Total	Total pour les deux sexes
	2	3	4	5	6	7	8	9	10
.	696	338	51	1,085	495	324	34	853	1,938
e	249	164	11	424	138	108	10	256	680
r	42	33	5	80	46	34	2	82	162
s (Basses-)	10	9	—	19	4	11	—	15	34
s (Hautes-)	17	18	4	39	16	11	2	29	68
s-Maritimes	844	516	91	1,451	1,094	524	161	1,779	3,230
che	13	12	—	25	20	14	2	36	61

Departemente <i>Départements</i>	Männliches Geschlecht <i>Sexe masculin</i>				Weibliches Geschlecht <i>Sexe féminin</i>				Tota beide Geschlechter
	Ledig <i>Célibataires</i>	Ver- heiratet <i>Mariés</i>	Ver- witwet <i>Veufs</i>	Total	Ledig <i>Célibataires</i>	Ver- heiratet <i>Mariées</i>	Ver- witwet <i>Veuves</i>	Total	<i>Tota pour deux sexes</i>
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Ardennes	52	40	4	96	36	21	5	62	15
Ariège	3	3	—	6	1	2	—	3	
Aube	228	127	13	368	148	92	5	245	61
Aude	15	12	2	29	17	12	2	31	6
Aveyron	7	12	3	22	8	14	2	24	4
Bouches-du-Rhône	611	402	47	1,060	622	439	79	1,140	2,200
Calvados	63	41	9	113	45	33	7	85	15
Cantal	4	5	—	9	10	9	1	20	3
Charente	58	17	3	78	10	17	—	27	10
Charente-Inférieure	60	39	4	103	55	27	4	86	18
Cher	30	19	4	53	20	14	2	36	8
Corrèze	17	7	1	25	5	4	—	9	3
Corse	29	6	—	35	26	5	—	31	6
Côte-d'Or	372	198	15	585	238	132	22	392	97
Côtes-du-Nord	1	10	1	12	3	4	—	7	3
Creuse	4	4	—	8	1	1	—	2	3
Dordogne	61	10	—	71	37	7	3	47	11
Doubs	2,632	1,788	266	4,686	2,261	1,472	301	4,034	8,720
Drôme	77	41	4	122	81	39	5	125	24
Eure	196	131	21	348	121	102	8	231	57
Eure-et-Loir	52	48	10	110	25	13	11	49	11
Finistère	15	15	1	31	9	13	2	24	3
Gard	89	64	7	160	92	61	3	156	33
Garonne (Haute-)	10	21	2	33	11	11	2	24	3
Gers	2	2	—	4	6	1	2	9	3
Gironde	126	90	4	220	124	69	15	208	44
Hérault	99	83	5	187	114	87	13	214	44
Ille-et-Vilaine	11	27	4	42	20	17	2	39	9
Indre	9	4	—	13	6	2	—	8	3
Indre-et-Loire	57	34	1	92	33	26	3	62	14
Isère	299	164	13	476	200	139	24	363	81
Jura	376	170	24	570	251	109	24	384	95
Landes	1	5	1	7	3	2	1	6	3
Loir-et-Cher	19	19	—	38	25	14	1	40	10
Loire	159	107	10	276	118	80	13	211	44
Loire (Haute-)	6	4	—	10	9	5	2	16	3
Loire-Inférieure	27	28	1	56	25	18	3	46	11
Loiret	56	30	4	90	35	25	6	66	15
Lot	—	3	—	3	4	3	—	7	3
Lot-et-Garonne	3	1	—	4	—	—	—	—	3
Lozère	—	3	—	3	—	2	—	2	3
Maine-et-Loire	26	32	2	60	45	25	3	73	15
Manche	10	19	2	31	13	14	3	30	7

Departements	Männliches Geschlecht <i>Sexe masculin</i>				Weibliches Geschlecht <i>Sexe féminin</i>				Total beider Geschlechter
	Ledig <i>Célibataires</i>	Ver- heiratet <i>Mariés</i>	Ver- witwet <i>Veufs</i>	Total	Ledig <i>Célibataires</i>	Ver- heiratet <i>Mariées</i>	Ver- witwet <i>Veuves</i>	Total	<i>Total pour les deux sexes</i>
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Haute-)	303	164	13	480	139	99	6	244	724
Haute-)	132	59	10	201	68	46	5	119	320
et-Moselle	11	16	—	27	9	10	4	23	50
Haute-)	395	171	6	572	188	123	10	321	893
Haute-)	116	57	5	178	103	49	7	159	337
Haute-)	5	2	—	7	5	2	—	7	14
Haute-)	26	13	3	42	20	7	4	31	73
Haute-)	97	110	16	223	82	71	15	168	391
Haute-)	429	233	14	676	206	140	9	355	1,031
Haute-)	31	16	—	47	21	13	—	34	81
Haute-)	63	48	1	112	66	30	9	105	217
Haute-)	27	34	1	62	36	31	6	73	135
(Basses-)	33	21	—	54	55	24	6	85	139
(Hautes-)	5	3	1	9	7	1	2	10	19
-Orientales	13	6	1	20	7	6	—	13	33
Haute-)	668	353	35	1,056	519	326	52	897	1,953
Haute-)	1,167	847	95	2,109	1,528	826	128	2,482	4,591
Haute-)	180	101	18	299	118	63	11	192	491
Loire	110	78	9	197	95	50	12	157	354
Haute-)	13	21	1	35	26	16	3	45	80
Haute-)	167	100	11	278	124	51	4	179	457
Haute-)	1,422	637	100	2,159	1,083	536	102	1,721	3,880
Haute-)	6,983	5,847	607	13,437	6,436	4,400	978	11,814	25,251
Haute-)	320	296	22	638	308	238	43	589	1,227
Haute-)	913	285	35	1,233	308	197	22	527	1,760
Haute-)	159	1,146	50	1,355	236	734	15	985	2,340
Haute-)	1	6	—	7	8	3	1	12	19
Haute-)	34	53	5	92	57	20	7	84	176
Haute-)	15	11	2	28	15	4	—	19	47
Haute-)	16	6	2	24	9	6	3	18	42
Haute-)	140	96	13	249	197	85	23	305	554
Haute-)	40	29	3	72	46	20	8	74	146
Haute-)	9	7	1	17	8	3	3	14	31
Haute-)	14	7	1	22	6	2	—	8	30
Haute-)	7	14	—	21	13	6	—	19	40
Haute-)	190	103	7	300	148	73	12	233	533
Haute-)	170	107	12	289	71	61	5	137	426
Total	22,267	16,078	1,750	40,095	19,097	12,580	2,305	33,982	74,077

III.

Bevölkerungsbewegung. — *Mouvement de la population.*

1. Ein Massstab zur Vergleichung des Kulturzustandes verschiedener Länder.

1. *Méthode d'appréciation du degré de civilisation dans les divers Etats.*

Vom eidg. statistischen Bureau. — *Par le bureau fédéral de statistique.*

Als Massstab zur Beurteilung des Grades der Civilisation oder des Kulturzustandes eines Landes wird in neuerer Zeit häufig die Sterblichkeitsziffer angewandt, welche zeigt, wie viele Menschen jährlich im Verhältnis zur Bevölkerung sterben. Eine Vergleichung verschiedener Länder auf dieser Basis rechtfertigt sich hauptsächlich dadurch, dass es, wie wohl allgemein zugestanden werden wird, der vornehmste Zweck vernünftiger menschlicher Thätigkeit bei modernen Kulturvölkern sei, das Leben gegen die zerstörenden Kräfte, Krankheiten und Tod zu verteidigen. Die Sterblichkeitsziffer zeigt, in welchem Masse die Kultur dieser Aufgabe gerecht werden kann. Herr Marcus Rubin, Direktor des dänischen statistischen Bureaus, macht in einem Aufsätze des englischen „Journal of the Royal Statistical Society“ den Vorschlag, einen neuen Vergleichungsmassstab einzuführen, und begründet dessen Anwendung im wesentlichen durch folgendes:

Die Erhaltung des Lebens bildet nicht die einzige Hauptaufgabe der Kultur; ebenso nötig ist die Erneuerung und Vermehrung des menschlichen Geschlechts, welches ohne diese keinen Bestand haben kann. Nach diesem gewiss unanfechtbaren Grundsatz muss als oberstes ideales Ziel eine möglichst geringe Sterblichkeit in Verbindung mit einer hohen Geburtenzahl gelten. Damit soll freilich nicht eine masslose Fruchtbarkeit das Wort geredet sein; es wird dartunter die grösstmögliche Zahl von Kindern verstanden, die unter den spezifischen Verhältnissen des betreffenden Landes vernünftigerweise ins Leben gerufen und am Leben erhalten werden können. Der Zustand eines Landes in Bezug auf die beiden Momente, Sterblichkeit und Geburtenhäufigkeit, kann nun durch die Formel $\frac{m}{n}$, wo m die Sterblichkeits-, n die Geburtenziffer bedeutet, ausgedrückt werden; denn dieser Zustand, den wir als den Kulturzustand bezeichnen wollen, ist um so höher, je kleiner die Sterblichkeits-, je grösser die Geburtenziffer ist. Ein kleinerer Wert des Ausdruckes $\frac{m}{n}$ deutet demnach eine höhere Kulturstufe an. In befriedigender Weise wird jedoch durch diese Formel das Gewollte nicht ausgedrückt. Die Sterblichkeits- und die Geburtenziffer dürfen, da es sich um einen Kulturmassstab handelt, nicht als gleich einflussreiche Faktoren verwendet werden, denn die Kräfte, welche die erste verringern, sind civilisatorische, während diejenigen, welche die zweite vergrössern, eher als instinktive zu betrachten sind. Beträgt z. B. in einem Lande die Sterblichkeitsziffer 20 (auf je 1000 Einwohner), die Geburtenziffer eben-

Pour apprécier le degré de civilisation ou culture intellectuelle et morale d'un pays, on sert fréquemment, depuis quelques années, du taux de mortalité, indiquant la proportion des personnes décédées à l'ensemble de la population. Une comparaison, reposant sur cette base, se justifie principalement par le fait de cette opinion généralement admise que le but essentiel et humanitaire que proposent les peuples modernes civilisés est d'assurer la vie contre les influences, les maladies mortelles, qui tendent à la compromettre ou à la détruire. Le taux de mortalité montre dans quelle mesure la culture moderne s'acquitte de cette tâche. M. M. Rubin, chef du bureau de statistique du Danemark, dans un travail paru dans la revue anglaise „Journal of the Royal Statistical Society“, propose l'introduction d'une nouvelle échelle comparative en motivant essentiellement comme suit l'application

La civilisation n'a pas pour tâche unique veiller à la conservation de la vie; il est tout aussi nécessaire de veiller à son renouvellement et à la multiplication de l'espèce humaine, qui cela finirait par disparaître. D'après ce principe certain incontestable, le but capital et comme tel qu'on doit se proposer est double: il consiste tout d'abord à abaisser le plus possible le taux de mortalité et à élever celui de natalité. Il va sans dire qu'il ne s'agit pas ici d'une fécondité illimitée, mais plutôt du plus grand nombre d'enfants qui peuvent raisonnablement être appelés et conservés à l'état de naissance. Or, le rapport des taux de mortalité et de natalité d'un pays peut s'exprimer par la formule $\frac{m}{n}$, où m désigne le taux de mortalité et n celui de natalité; en conséquence, un plus petit quotient $\frac{m}{n}$ correspondra à un degré plus élevé de culture ou de civilisation. Cependant on n'oublie pas d'une manière satisfaisante par cette formule ce qu'on désire. Comme il s'agit ici d'apprécier quelque sorte mathématiquement le degré de civilisation d'un pays, il est clair qu'on ne peut attribuer aux deux facteurs de la mortalité et de la natalité le même degré d'influence, car les causes qui tendent à réduire la mortalité tiennent de l'action civilisatrice, tandis que celles qui favorisent la natalité sont purement instinctives. Supposons que, dans un pays, le taux de mortalité soit de 20 (sur 1000 habitants) et que le taux de natalité soit de 50 (sur 1000); et que dans un autre le taux de mortalité soit 50‰ et celui de natalité identique

B. Unterscheidung nach Berufsarten.

B. Répartition suivant la profession.

Berufsarten — Professions	Männliches Geschlecht	Weibliches Geschlecht	Total	
	Sexe masculin	Sexe féminin		
1	2	3	4	
Leiter von industriellen Betrieben — <i>Chefs d'industrie</i>	1,145	178	1,323	
Bänker, Handelsleute — <i>Banquiers, commerçants</i>	1,711	727	2,438	
Arbeiter und Angestellte — <i>Commis ou employés</i>	5,271	2,469	7,740	
Arbeiter und Arbeiterinnen beschäftigt in Handwerkstätten in der Kleinindustrie — <i>ouvriers dans les usines ou les grandes fabriques de la petite industrie</i>	Landwirtschaft — <i>l'agriculture</i>	5,180	1,169	6,349
	Hüttenwerken oder grossen Fabriken — <i>les usines ou les grandes fabriques</i>	2,629	1,036	3,665
	der Kleinindustrie — <i>la petite industrie</i>	6,447	2,493	8,940
Berufsarten — <i>Professions libérales</i>	925	497	1,422	
Eigentümer und Rentner — <i>Propriétaires et rentiers</i>	776	601	1,377	
verschiedene Berufsarten — <i>Professions diverses</i>	7,269	7,247	14,516	
Beruf (Kinder, Frauen, Greise) — <i>Individus sans profession (enfants, femmes, vieillards)</i>	8,287	16,825	25,112	
unbekannte Berufsarten — <i>Professions inconnues</i>	455	740	1,195	
Total	40,095	33,982	74,077	

C. Verteilung nach Departementen.

C. Répartition d'après les départements.

Departemente <i>départements</i>	Männliches Geschlecht <i>Sexe masculin</i>				Weibliches Geschlecht <i>Sexe féminin</i>				Total beider Geschlechter
	Ledig <i>Célibataires</i>	Verheiratet <i>Mariés</i>	Verwitwet <i>Veufs</i>	Total	Ledig <i>Célibataires</i>	Verheiratet <i>Mariées</i>	Verwitwet <i>Veuves</i>	Total	<i>Total pour les deux sexes</i>
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
...	696	338	51	1,085	495	324	34	853	1,938
...	249	164	11	424	138	108	10	256	680
...	42	33	5	80	46	34	2	82	162
(Basses-) ...	10	9	—	19	4	11	—	15	34
(Hautes-) ...	17	18	4	39	16	11	2	29	68
Maritimes ...	844	516	91	1,451	1,094	524	161	1,779	3,230
...e ...	13	12	—	25	20	14	2	36	61

den können, welchen Kantonen hauptsächlich der Grund zuzuschreiben ist, warum wir vor Ländern wie Holland und Belgien zurückstehen. Man kann sich bei Betrachtung dieser Zahlen des Eindrucks nicht erwehren, dass an vielen Orten noch lange nicht alles gethan sei, was einerseits die Mortalität zu verringern, andererseits die Natalität zu vergrössern und die Schweiz so auf das Niveau jener Länder zu heben im stande ist. Aber nicht nur die eigentlich belanglose Rangstufe unter den übrigen Staaten sollte unsere Bestrebungen leiten; vielmehr sind es an und für sich kulturelle Aufgaben für Staat und Private, in der einen Richtung durch möglichste Verminderung der Kindersterblichkeit, Verbesserung der allgemeinen hygieinischen Verhältnisse u. s. w., in der andern Richtung durch Hebung der ökonomischen und moralischen Volkszustände die allgemeine Wohlfahrt zu fördern. Sollten diese Ziel-punkte gänzlich ungeeignet sein, unter den Kantonen einen edeln Wettstreit entstehen zu lassen, ähnlich wie dies z. B. durch die Rekrutenprüfungen auf dem Gebiete des Unterrichtswesens schon geschehen ist?

Pon verra, entre autres, à quels cantons il fa attribuer le fait que la Suisse, dans l'ordre d'Etats, cède le pas à des pays tels que la Hollande et la Belgique. Impossible de se défendre de l'impression qu'en maints endroits on est encore loin d'avoir fait tout ce qu'on devait, pour abaisser d'un côté le taux de mortalité, pour favoriser de l'autre la natalité et être en mesure d'élever la Suisse au niveau de ces pays. Mais nous ne devons pas nous laisser guider uniquement par une considération de rang. Il est des tâches auxquelles ne peuvent soustraire ni l'Etat ni les particuliers qui aspirent au progrès: les unes consistent à abaisser, si possible, la mortalité infantile, à améliorer les conditions générales d'hygiène, etc., les autres, à relever la situation économique et morale du peuple, et à se préoccuper de l'intérêt général. Ces différents buts ne sont-ils pas propres à susciter une noble émulation entre les cantons, comme cela a été le cas dans le domaine de l'instruction publique par les examens de recrues?

Jährlicher Durchschnitt auf je 1000 der Bevölkerung. — Moyenne annuelle sur 1000 âmes de population.

Kantone in der Rangordnung nach dem Werte $\frac{m^2}{n}$ für die Jahre 1886—1895 Cantons ordonnés d'après la formule $\frac{m^2}{n}$ pour la période décennale 1886 à 1895	Sterblichkeits- ziffer (m) Taux de mortalité (m)		Geburtensziffer (n) Taux de natalité (n)		$\frac{m^2}{n}$	
	1886-1895	1876-1885	1886-1895	1876-1885	1886-1895	1876-1885
	1	2	3	4	5	6	7
1. Baselstadt	18.26	22.22	28.74	32.45	11.60	15.21
2. Neuchâtel	18.81	22.21	29.47	32.41	12.00	15.22
3. Baselland	19.50	22.45	30.97	33.63	12.28	15.34
4. Bern	20.30	21.80	31.45	32.69	13.10	14.54
5. Solothurn	20.86	22.41	31.75	31.82	13.70	15.79
6. Thurgau	18.71	21.66	25.36	29.04	13.80	16.16
7. Zürich	18.97	21.56	26.07	28.79	13.81	16.15
8. Nidwalden	19.95	23.26	28.50	29.87	13.97	18.13
9. Obwalden	18.13	18.52	23.14	26.72	14.21	12.83
10. Glarus	18.47	20.95	23.95	26.35	14.24	16.66
11. Schaffhausen	19.70	20.70	26.96	30.92	14.39	13.85
12. St. Gallen	19.89	23.38	27.38	30.65	14.46	17.83
13. Appenzel A.-Rh. Schweiz — Suisse	20.57 20.29	25.09 22.32	29.10 27.86	34.06 30.16	14.55 14.78	18.48 16.51
14. Uri	21.35	25.97	30.26	33.86	15.06	19.91
15. Zug	19.42	23.13	24.95	29.47	15.11	18.16
16. Valais	21.35	20.35	29.81	30.04	15.30	13.79
17. Schwiz	20.83	23.42	28.05	30.93	15.47	17.74
18. Vaud	20.45	21.84	26.57	28.70	15.74	16.62
19. Aargau	20.45	21.75	26.41	28.15	15.84	16.81
20. Fribourg	22.57	23.84	31.54	32.38	16.15	17.65
21. Luzern	20.38	23.01	23.84	27.26	17.42	19.41
22. Graubünden	20.98	21.88	24.19	26.11	18.19	18.33
23. Tessin	23.13	24.44	27.93	30.71	19.16	19.46
24. Appenzel I.-Rh. Genève	26.18 20.83	29.54 22.81	34.14 20.40	35.03 24.10	20.18 21.27	24.98 21.69

Eheschliessungen seit 1876. — 2. Les mariages depuis 1876.

Eheschliessungen Eheschliessungen	1896	1895	1894	1893	1892	1891	1890	1889	1888	1887	1886 bis - à 1890	1881 bis - à 1885	1876 bis - à 1880
	Durchschnitt Moyennes												
	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
...	3,855	3,639	3,483	3,332	3,196	3,095	2,837	2,729	2,808	2,707	2,742	2,603	2,788
...	4,172	3,927	4,005	3,882	4,030	3,877	3,772	3,848	3,631	3,803	3,738	3,696	3,775
1 ...	1,019	970	950	897	917	832	836	803	808	774	800	766	890
...	131	126	123	114	103	106	92	104	81	108	92	104	123
...	383	368	362	378	376	357	327	334	313	337	326	328	357
den	95	94	66	65	92	81	81	85	87	77	82	73	81
lden	89	68	74	74	101	77	75	90	80	76	80	74	77
...	256	251	252	237	235	313	255	260	277	298	273	256	296
...	212	184	171	170	174	166	158	166	151	159	156	144	176
irg.	808	757	758	761	816	754	747	721	768	751	746	723	691
urn	754	690	690	737	674	613	692	655	621	635	640	556	546
Stadt	826	766	815	737	728	743	673	681	652	576	630	550	579
Land	441	441	425	415	445	439	466	436	418	450	444	403	443
hausen	275	297	278	284	257	264	220	251	248	266	250	211	268
A.-Rh..	458	372	343	380	368	360	407	391	417	459	434	444	455
L.-Rh..	78	89	83	108	69	85	70	85	102	100	90	96	95
llen	1,742	1,583	1,620	1,501	1,556	1,644	1,754	1,721	1,813	1,737	1,757	1,617	1,632
ünden.	600	595	552	621	658	588	585	544	613	558	567	573	608
u	1,342	1,352	1,272	1,359	1,349	1,259	1,296	1,261	1,259	1,259	1,258	1,171	1,340
au	724	713	707	732	763	738	739	734	781	809	769	708	748
1	808	869	783	761	762	669	687	725	765	721	724	732	816
...	2,047	1,948	1,940	1,846	1,860	1,809	1,718	1,706	1,681	1,706	1,682	1,622	1,692
3	579	648	611	630	597	641	611	632	623	609	620	593	549
ätel	966	928	867	887	887	869	870	837	797	800	817	862	807
re	1,124	1,007	958	976	871	885	868	892	912	871	875	803	908
eiz se }	23,784	22,682	22,188	21,884	21,884	21,264	20,836	20,691	20,706	20,646	20,592	19,708	20,740
1000 der völkerung pour 1000 sur tation de réai- linaire	7.8	7.5	7.4	7.3	7.4	7.2	7.1	7.1	7.1	7.1	7.1	6.9	7.4

3. Die Ehescheidungen seit 1876. — 3. Les divorces depuis 1876

Kantone Cantons	1896	1895	1894	1893	1892	1891	1890	1889	1888	1887	1886 bis - à 1890	1881 bis - à 1885
	Durchschnitt Moyennes											
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Zürich	219	202	171	164	185	173	173	173	171	182	183	207
Bern	214	177	179	199	187	177	186	181	203	170	186	186
Luzern	20	7	8	12	12	12	10	13	8	10	10	13
Uri	1	—	—	—	—	—	2	—	1	1	1	1
Schwiz	5	2	3	2	—	6	2	4	2	5	3	5
Obwalden	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
Nidwalden	1	—	2	2	—	—	—	—	—	1	—	—
Glarus	11	11	14	9	16	19	13	22	22	22	19	20
Zug	3	5	3	7	3	1	4	—	1	1	2	3
Fribourg	13	6	4	13	8	11	3	6	8	6	7	11
Solothurn	26	26	29	27	30	26	24	23	19	24	24	22
Basel-Stadt	27	34	33	22	23	13	32	21	21	32	24	20
Basel-Land	18	9	11	9	13	4	7	22	8	8	12	15
Schaffhausen	22	15	12	19	13	19	15	8	9	12	12	16
Appenzell A.-Rh.	31	35	38	36	28	36	35	17	31	32	30	40
Appenzell I.-Rh.	3	3	1	—	3	2	1	2	2	—	1	1
St. Gallen	80	76	71	80	63	64	74	77	89	99	83	83
Graubünden	18	13	12	18	18	8	18	9	15	25	15	16
Aargau	42	32	48	36	35	32	45	40	38	41	40	50
Thurgau	39	30	44	32	46	51	38	52	42	57	46	55
Tessin	4	4	6	10	6	7	6	2	1	8	5	3
Vaud	103	66	95	86	77	80	77	77	60	67	72	69
Valais	2	—	1	—	4	4	3	3	1	2	2	2
Neuchâtel	66	65	73	45	51	52	45	34	25	47	38	28
Genève	90	82	74	75	59	80	67	79	64	73	67	61
Schweiz (Suisse)	1058	900	932	903	881	877	880	865	841	925	882	927
Auf je 1000 bestehende Ehen Prop. des divorces par 1000 mariages existants	2.13	1.82	1.91	1.86	1.83	1.84	1.86	1.84	1.79	1.97	1.88	2.00

4. Die Gesamtzahl der Geburten seit 1886 (inkl. Totgeburten) und ihr Verhältnis zur Gesamtbevölkerung.

4. Total des naissances depuis 1886 (y compris les mort-nés) et leur rapport à la population totale.

one ons									Auf 1000 Einwohner Sur 1000 habitants							
	1890	1895	1891	1893	1892	1891	1890	1886 bis - à 1890								1886 bis - à 1890
	1)	1)	1)	1)	1)	1)	1)	Durch- schnitt Moyennes	1896	1895	1894	1893	1892	1891	1890	Durch- schnitt Moyennes
2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	
..	11,806	10,965	10,569	10,252	9,728	9,640	8,841	8,931	30.6	29.0	28.5	28.1	27.1	27.3	25.8	26.4
..	18,375	17,885	17,562	18,242	18,133	17,728	17,000	17,483	33.6	33.0	32.5	33.8	33.6	32.9	31.4	32.4
..	3,966	3,634	3,527	3,481	3,337	3,332	3,098	3,238	29.2	26.7	26.0	25.6	24.6	24.6	22.8	23.9
..	646	570	557	568	521	522	541	527	37.5	33.0	32.3	32.9	30.2	30.3	31.3	30.5
..	1,569	1,521	1,519	1,483	1,419	1,460	1,345	1,424	31.0	30.0	30.0	29.3	28.1	28.9	26.8	28.2
en	364	323	350	327	369	369	340	357	24.6	21.8	23.6	22.0	24.7	24.7	22.7	23.7
len	388	383	367	393	375	377	363	362	29.7	29.5	28.4	30.6	29.3	29.6	28.8	29.0
..	775	859	817	848	845	843	825	852	23.2	25.7	24.4	25.2	25.1	25.0	24.5	25.2
..	709	674	656	645	551	566	547	568	30.5	29.1	28.3	27.9	23.8	24.5	23.6	24.6
g.	4,168	3,951	3,995	4,097	3,924	3,957	3,781	3,838	33.9	32.2	32.7	33.7	32.4	32.8	31.4	32.2
rn	3,090	3,129	3,002	3,044	2,873	2,920	2,709	2,699	34.1	34.8	33.6	34.3	32.7	33.4	31.2	31.6
tadt	2,857	2,616	2,636	2,497	2,457	2,356	2,141	2,140	31.1	29.7	30.9	30.0	30.4	30.1	28.2	29.0
and	2,021	1,931	1,956	2,058	1,980	2,113	2,021	2,040	31.3	30.1	30.6	32.4	31.3	33.6	32.2	32.9
ausen	1,123	1,052	1,046	1,085	1,026	1,057	1,019	1,053	30.1	28.1	27.9	28.9	27.3	28.1	27.0	27.8
A.-Rh.	1,503	1,446	1,559	1,564	1,573	1,744	1,637	1,763	26.8	25.9	28.0	28.3	28.6	31.8	30.0	32.6
ill.-Rh.	465	451	463	471	467	439	456	449	36.0	35.0	35.9	36.5	36.2	34.0	35.3	34.8
en	6,543	6,315	6,486	6,527	6,393	6,807	6,565	6,705	26.6	25.9	26.9	27.3	27.0	29.1	28.2	29.4
nden.	2,449	2,382	2,421	2,406	2,429	2,345	2,330	2,358	25.6	24.9	25.4	25.2	25.5	24.7	24.1	24.6
..	5,777	5,439	5,387	5,442	5,293	5,435	5,037	5,136	30.6	28.7	28.3	28.5	27.6	28.3	26.1	26.5
u.	2,857	2,785	2,840	2,835	2,784	2,841	2,609	2,779	26.0	25.5	26.2	26.3	26.0	26.7	24.6	26.5
..	3,760	3,734	3,558	3,690	3,625	3,671	3,452	3,636	29.3	29.1	27.8	28.9	28.4	28.8	27.1	28.7
..	7,381	7,120	7,058	6,985	7,119	7,015	6,657	6,849	28.2	27.5	27.5	27.4	28.1	27.9	26.2	27.3
..	3,188	3,234	3,087	3,215	3,113	3,232	2,993	3,065	30.7	31.3	29.9	31.2	30.3	31.5	29.3	30.1
tel	3,394	3,378	3,483	3,452	3,505	3,464	3,204	3,367	28.9	29.1	30.2	30.3	31.1	31.5	29.1	31.0
..	2,459	2,330	2,330	2,396	2,361	2,386	2,109	2,210	22.2	21.1	21.3	22.0	21.8	22.2	19.6	20.8
sub. connu	40	77	86	97	65	102	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
z)	91,673	88,184	87,317	88,100	86,265	86,721	81,620	83,829	30.0	29.1	29.0	29.4	29.0	29.3	27.6	28.6
innl. salin)	47,040	45,668	44,665	45,262	44,289	44,559	41,867	43,013	15.4	15.1	14.8	15.1	14.9	15.1	14.2	14.7
ibl. nin)	44,633	42,516	42,652	42,838	41,976	42,162	39,753	40,816	14.6	14.0	14.2	14.3	14.1	14.2	13.4	13.9

Vom Jahre 1891 an sind die Geburten nicht mehr nach den Orten, an welchen sie sich gerade ereignet ausgeschieden worden, sondern die ehelichen Geburten werden nach dem Wohnorte des Vaters und ehelichen nach demjenigen der Mutter zusammengestellt. Die Berechnung auf 1000 Einwohner vom 891 an bezieht sich sodann auf die Wohnbevölkerung.

Depuis 1891, les naissances ne sont plus classées d'après le lieu de la naissance; mais les naissances légitimes assignées au lieu de domicile du père, et les illégitimes, à celui de la mère. La proportion pour 1000, à partir repose ainsi sur la base de la population de résidence ordinaire.

5. Totgeburten und uneheliche Geburten seit 1886.

5. Les mort-nés et les naissances illégitimes depuis 1886.

Kantone <i>Cantons</i>	Totgeburten <i>Mort-nés</i>								Uneheliche Geburten <i>Naissances illégitimes</i>							
	1896 ¹⁾	1895 ¹⁾	1894 ¹⁾	1893 ¹⁾	1892 ¹⁾	1891 ¹⁾	1890	1886 bis - à 1890 Durch- schnitt Moyenne	1896 ¹⁾	1895 ¹⁾	1894 ¹⁾	1893 ¹⁾	1892 ¹⁾	1891 ¹⁾	1890	1886 bis - à 1890 Durch- schnitt Moyenne
Zürich . . .	507	494	437	457	445	444	396	437	897	733	716	611	647	574	542	506
Bern . . .	691	723	700	735	687	700	714	745	805	813	801	914	899	906	885	926
Luzern . . .	127	134	118	120	113	105	130	121	179	168	149	140	156	143	159	157
Uri . . .	16	11	12	21	9	22	13	16	14	13	14	9	10	13	20	13
Schwiz . . .	44	42	36	49	41	37	32	37	22	30	20	30	45	41	29	34
Obwalden . .	4	5	3	2	5	4	8	9	6	5	5	3	14	7	9	11
Nidwalden . .	10	4	8	12	5	7	6	11	5	4	4	19	6	8	8	9
Glarus . . .	27	32	39	34	37	40	41	43	19	20	19	18	10	21	23	18
Zug . . .	17	15	18	21	17	15	12	17	12	23	17	14	13	24	8	13
Fribourg . .	129	117	133	112	102	105	110	125	260	227	207	237	203	227	212	223
Solothurn . .	99	85	84	86	69	84	89	88	88	94	122	111	86	99	86	106
Basel-Stadt . .	76	93	85	76	89	74	76	75	264	204	228	217	204	218	202	211
Basel-Land . .	69	77	71	72	75	106	74	87	61	57	75	71	74	93	70	60
Schaffhausen .	42	26	23	47	40	44	40	40	62	43	42	47	40	42	49	48
App. A.-Rh. . .	69	58	77	73	81	84	83	84	48	32	46	44	56	45	44	54
App. I.-Rh. . .	13	10	14	20	11	17	10	12	14	12	9	12	7	8	7	9
St. Gallen . .	217	203	244	214	216	216	225	234	227	217	257	244	226	249	246	245
Graubünden . .	83	93	59	82	65	68	76	82	76	80	102	88	105	93	80	94
Aargau . . .	174	188	187	187	202	183	181	186	148	137	145	140	150	136	164	167
Thurgau . . .	128	104	117	92	133	91	98	108	94	102	92	134	118	118	97	114
Tessin . . .	103	87	94	100	109	97	83	93	111	106	109	122	107	91	93	99
Vaud . . .	279	278	286	284	285	285	275	292	400	349	397	354	396	362	340	375
Valais . . .	66	69	62	65	68	70	62	66	102	118	111	115	124	109	111	124
Neuchâtel . .	151	166	154	130	142	129	129	141	152	174	174	154	172	145	143	159
Genève . . .	103	93	113	106	91	91	109	106	230	219	219	229	256	256	228	234
Wohnort unb. <i>Domic. inconnu</i>	2	4	1	6	3	7	—	—	22	29	27	37	24	38	—	—
Schweiz | <i>Suisse</i> |	3,246	3,211	3,175	3,203	3,140	3,125	3,072	3,255	4,318	4,009	4,107	4,114	4,148	4,066	3,855	4,009
Davon männl. | <i>Sexe masculin</i> |	1,839	1,849	1,747	1,846	1,829	1,831	1,773	1,860	2,236	2,095	2,079	2,090	2,171	2,106	1,947	2,027
Davon weibl. | <i>Sexe féminin</i> |	1,407	1,362	1,428	1,357	1,311	1,294	1,299	1,395	2,082	1,914	2,028	2,024	1,977	1,960	1,908	1,982

1) Vergl. Anmerkung auf Seite 51.

1) *Comp. observation de la page 51.*

6. Die Gesamtzahl der Sterbefälle (ohne die Totgeburten) seit 1886 und ihr Verhältnis zur Gesamtbevölkerung.

6. Total des décès (sans les mort-nés) depuis 1886 et leur rapport à la population totale.

Kantone Cantons	1886 bis - à 1890							Auf 1000 Einwohner Sur 1000 habitants								
	1886	1887	1888	1889	1890	1891	1890	Durchschnitt							1886 bis - à 1890	
	1)	1)	1)	1)	1)	1)	1)	Durchschnitt	1896	1895	1894	1893	1892	1891	1890	Durchschnitt
	1)	1)	1)	1)	1)	1)	1)	Moyenne	1)	1)	1)	1)	1)	1)	1)	Moyenne
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
Zürich . . .	6,824	7,044	7,109	7,003	6,446	6,752	6,707	6,425	17.7	18.6	19.2	19.2	18.0	19.2	19.5	19.0
Bern . . .	10,090	10,648	11,005	10,499	10,792	11,849	11,380	10,948	18.5	19.7	20.3	19.4	20.0	22.0	21.0	20.3
Luzern . . .	2,611	2,596	2,884	2,901	2,626	2,702	2,807	2,782	19.2	19.1	21.2	21.4	19.4	19.9	20.7	20.5
Uri . . .	378	344	346	344	414	354	383	375	21.9	19.9	20.1	19.9	24.0	20.5	22.2	21.7
Schwiz . . .	995	1,063	1,085	1,013	970	1,135	984	1,046	19.6	21.0	21.5	20.0	19.2	22.5	19.6	20.7
Obwalden . .	241	239	272	294	256	262	271	278	16.3	16.1	18.3	19.8	17.2	17.5	18.1	18.5
Nidwalden . .	215	234	293	248	283	262	238	242	16.5	18.0	22.7	19.3	22.1	20.6	18.9	19.4
Glarus . . .	621	595	672	554	581	576	734	650	18.6	17.8	20.0	16.5	17.3	17.1	21.8	19.2
Zug . . .	440	412	466	503	417	421	451	452	19.0	17.8	20.1	21.7	18.0	18.2	19.5	19.6
Fribourg . . .	2,624	2,750	2,685	2,924	2,517	2,958	2,711	2,661	21.3	22.4	22.0	24.1	20.8	24.5	22.5	22.3
Solothurn . .	1,647	1,797	1,921	1,919	1,801	1,886	1,850	1,764	18.2	20.0	21.5	21.7	20.5	21.6	21.3	20.6
Basel-Stadt . .	1,489	1,513	1,475	1,520	1,267	1,412	1,419	1,418	16.2	17.2	17.3	18.3	15.7	18.0	18.7	19.2
Basel-Land . .	1,075	1,120	1,206	1,272	1,095	1,217	1,318	1,262	16.6	17.4	18.9	20.0	17.3	19.4	21.0	20.4
Schaffhausen .	663	732	819	739	734	744	755	730	17.8	19.6	21.9	19.7	19.5	19.8	20.0	19.3
App. A.-Rh. . .	936	1,039	1,083	988	1,067	1,138	1,246	1,187	16.7	18.6	19.5	17.9	19.4	20.8	22.8	22.0
App. I.-Rh. . .	312	379	292	325	323	339	332	343	24.2	29.4	22.6	25.2	25.0	26.3	25.7	26.6
St. Gallen . .	3,914	4,328	5,029	4,684	4,297	4,679	4,739	4,664	15.9	17.8	20.9	19.6	18.2	20.0	20.3	20.4
Graubünden . .	1,737	2,052	1,855	1,960	1,990	1,946	2,182	2,028	18.1	21.5	19.4	20.6	20.9	20.5	22.6	21.1
Aargau . . .	3,678	3,791	4,093	3,914	3,798	3,933	4,259	3,962	19.5	20.0	21.5	20.5	19.8	20.5	22.1	20.4
Thurgau . . .	1,792	1,916	2,304	2,027	1,937	1,959	1,916	1,941	16.3	17.6	21.2	18.8	18.1	18.4	18.0	18.5
Tessin . . .	2,781	2,910	2,983	3,033	2,896	2,809	3,138	2,956	21.7	22.7	23.3	23.7	22.7	22.1	24.7	23.3
Vaud . . .	4,861	5,255	5,225	5,578	4,633	5,230	5,197	5,075	18.6	20.3	20.4	21.9	18.3	20.8	20.1	20.2
Valais . . .	1,890	2,174	2,399	2,150	1,950	2,030	2,261	2,235	18.2	21.0	23.2	20.9	19.0	19.8	22.1	22.0
Neuchâtel . .	1,901	2,247	1,956	2,078	1,913	2,115	2,171	2,110	16.2	19.3	17.0	18.2	17.0	19.0	19.7	19.4
Genève . . .	2,234	2,360	2,216	2,381	2,008	2,250	2,356	2,216	20.1	21.4	20.2	21.9	18.6	21.0	21.9	20.8
Wohnort. unb. Domic. inconnu	147	209	212	208	167	225	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schweiz) Suisse)	56,096	59,747	61,885	61,059	57,178	61,183	61,805	59,750	18.3	19.7	20.5	20.4	19.2	20.7	20.9	20.4
Daron männl.) Sexe masculin)	28,876	30,525	31,311	30,883	29,089	31,059	31,456	30,375	9.4	10.1	10.4	10.3	9.8	10.5	10.6	10.4
Daron weibl.) Sexe féminin)	27,220	29,222	30,574	30,176	28,089	30,124	30,349	29,375	8.9	9.6	10.1	10.1	9.4	10.2	10.3	10.0

1) Vom Jahre 1891 an werden die Sterbefälle nicht mehr nach den Orten, an welchen sie sich gerade ereignet hatten, sondern nach dem Wohnorte der gestorbenen Person ausgeschrieben. Die Berechnung auf 1000 Einwohner vom Jahre 1891 an bezieht sich sodann auf die Wohnbevölkerung. Sterbefälle von Ortsfremden werden somit der Ortschaft zugezählt, in welcher die Gestorbenen wohnten.

1) Depuis 1891, les décès ne sont plus classés d'après le lieu du décès, mais bien selon le lieu de résidence ordinaire de la personne décédée. Les décès des personnes étrangères à la localité sont ainsi attribués au lieu de résidence ordinaire des personnes décédées. La proportion pour 1000, à partir de 1891, repose en conséquence sur la base de la population de résidence ordinaire.

7. Die Sterbefälle (ohne die Totgeburten), unterschieden nach dem Alter, seit 1886.

7. Les décès (sans les mort-nés), répartis selon l'âge, depuis 1886.

Zurück- gelegte Altersjahre <i>Années révolues</i>	1896	1895	1894	1893	1892	1891	1890	1886	Auf 100 Sterbefälle entfallen <i>Sur 100 décès, il y en a eu en</i>							
								bis - 7 1890	1896	1895	1894	1893	1892	1891	1890	1886
								Durch- schnitt Moyenne	1)	1)	1)	1)	1)	1)	1)	Durch- schnitt Moyenne
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
Weniger als 1 <i>Moins de 1</i>	11,702	13,524	12,846	12,874	12,445	13,614	12,328	12,820	20.9	22.6	20.7	21.1	21.8	22.3	19.9	21.
1	1,748	1,945	2,279	2,053	1,843	2,253	2,091	2,133	3.1	3.3	3.7	3.4	3.2	3.7	3.4	3.1
2—4	1,771	1,754	2,409	2,267	1,963	2,543	2,219	2,173	3.2	2.9	3.9	3.7	3.4	4.2	3.6	3.1
5—14	2,083	2,087	2,705	2,626	2,373	2,762	2,689	2,491	3.7	3.5	4.4	4.3	4.1	4.5	4.3	4.1
15—19	1,427	1,479	1,441	1,418	1,380	1,469	1,508	1,352	2.5	2.5	2.3	2.3	2.4	2.4	2.4	2.5
20—29	3,221	3,304	3,456	3,272	3,175	3,487	3,617	3,418	5.7	5.5	5.6	5.3	5.5	5.7	5.9	5.7
30—39	3,453	3,593	3,687	3,622	3,260	3,592	3,709	3,587	6.2	6.0	5.9	5.9	5.7	5.9	6.0	6.0
40—49	3,930	4,134	4,267	4,306	4,090	4,245	4,753	4,555	7.0	6.9	6.9	7.0	7.2	6.9	7.7	7.6
50—59	6,201	6,343	6,555	6,398	6,053	6,008	6,646	6,214	11.1	10.6	10.6	10.5	10.6	9.8	10.8	10.1
60—69	8,677	9,178	9,332	9,381	8,910	9,077	9,684	9,074	15.5	15.4	15.1	15.4	15.6	14.8	15.7	15.2
70—79	8,548	8,932	9,258	9,138	8,382	8,626	8,895	8,455	15.2	15.0	15.0	15.0	14.7	14.1	14.4	14.1
80 oder mehr <i>80 et au-dess.</i>	3,335	3,474	3,650	3,704	3,304	3,507	3,666	3,478	5.9	5.8	5.9	6.1	5.8	5.7	5.9	5.8
Total	56,096	59,747	61,885	61,059	57,178	61,183	61,805	59,750	100	100	100	100	100	100	100	100
Davon männl. <i>Sexe masculin</i>	28,876	30,525	31,311	30,883	29,089	31,059	31,456	30,375	51.5	51.1	50.6	50.6	50.9	50.8	50.9	50.1
Davon weibl. <i>Sexe féminin</i>	27,220	29,222	30,574	30,176	28,089	30,124	30,349	29,375	48.5	48.9	49.4	49.4	49.1	49.2	49.1	49.2

1) Vergl. Anmerkung auf Seite 53.

1) Comparez observation de la page 53.

Die Sterbefälle (ohne Totgeburten) im ersten Lebensjahre seit 1886.
 Les décès des enfants au-dessous de 1 an (sans les mort-nés) depuis 1886.

Canton — Cantons	Von je 100 Lebendgeborenen starben im ersten Lebensjahre während der Jahre							1886-1890 Durchschnitt Moyenne
	Sur 100 nés-vivants, sont décédés au-dessous de 1 an							
	1896 1)	1895 1)	1894 1)	1893 1)	1892 1)	1891 1)	1890	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
.	13.33	14.99	15.02	14.13	14.34	15.09	14.25	14.88
.	12.43	15.18	13.89	13.82	14.48	17.06	13.99	14.55
.	11.79	13.56	10.76	13.75	12.59	12.24	13.04	13.36
.	13.37	16.28	15.20	14.46	17.90	14.61	15.73	16.95
.	14.34	15.60	14.73	16.45	13.82	17.61	14.98	16.00
n	8.45	6.80	6.21	11.41	11.76	8.71	9.92	10.48
en	9.27	11.54	13.65	9.62	13.31	14.31	10.54	12.55
.	12.26	13.74	13.99	13.20	10.73	14.56	17.45	14.46
.	12.78	12.07	12.96	16.79	12.50	13.19	14.68	14.45
.	18.93	21.44	19.87	21.09	18.72	21.23	17.71	20.08
n	14.23	17.51	16.62	15.58	16.65	18.83	16.66	16.58
adt	13.98	15.04	16.40	16.84	14.36	15.32	17.04	16.90
nd	14.52	16.01	15.96	16.96	14.83	18.40	19.31	18.18
usen	11.31	15.76	14.32	13.54	14.49	17.98	14.58	15.64
ll Ausser-Rhoden .	12.92	17.21	18.53	15.49	16.90	17.28	18.11	19.86
ll Inner-Rhoden .	21.74	28.49	19.76	19.71	23.18	21.84	22.27	25.02
n	12.11	14.79	17.31	16.57	16.10	17.33	17.47	18.18
den	10.74	15.67	13.48	12.62	14.87	14.59	12.92	13.11
.	11.80	13.60	13.44	11.99	12.94	14.02	15.08	14.37
.	12.50	12.98	15.15	12.39	14.59	14.62	13.34	14.71
.	17.31	19.11	19.49	20.45	18.59	17.40	20.84	18.74
.	15.24	16.79	15.37	17.20	14.06	18.30	15.61	16.07
.	12.25	16.87	16.91	15.85	16.04	16.41	14.86	16.26
el	13.71	21.22	14.53	15.03	15.75	17.04	17.53	16.80
.	13.34	14.87	14.14	15.27	12.88	14.00	15.57	14.39
— Suisse	13.42	15.91	15.25	15.24	14.96	16.55	15.57	15.90
1 — Masculin	14.80	17.48	16.69	16.56	16.60	18.18	17.06	17.33
1 — Féminin	11.97	14.23	13.75	13.88	13.27	14.82	14.00	14.41
h — Illégitimes	20.55	26.47	23.18	23.92	23.03	25.08	22.11	23.57 ²⁾
{ Männl. — Mascul.	22.74	27.95	24.12	25.48	24.80	26.18	23.52	25.32 ²⁾
{ Weibl. — Fémin.	18.18	24.90	22.21	22.31	21.08	24.01	20.69	21.80 ²⁾

vgl. die Anmerkungen auf Seiten 51 und 53. — Comp. observations des pages 51 et 53.
 Durchschnitt 4 jähriger Durchschnitt. — Moyenne de 4 années seulement.

9. Die Sterbefälle, unterschieden nach den wichtigsten Todesursachen, seit 1880.
9. Les décès depuis 1880, répartis selon les principales causes.

Jahr Années	Bescheinigte Todesursachen — Causes de décès attestées														Unbe- schei- nigte Todes- ur- sachen Décès sans atteste- tion mé- dicale	Gesamt- zahl Sterbe- fälle Total des décès			
	Pocken Variole	Masern Rou- geole	Schar- lach Scarla- tine	Diph- theritis und Group	Keuch- husten Coque- luche	Rotlauf Erys- pèle	Typhus Fièvre typhoïde	Infek- töse Kindheit- krank- heiten Fièvre guerpé- rale infec- tieuse	Langen- schwind. Phthise	Akute Krankh. der At- mungs- organe Mala- dies ai- guës des organes respira- toires	Orga- nische Herk- krank- heiten Mala- dies or- ganes des organes du cœur	Schlag- fluss Apo- plexie céré- brale	Enteritis der kleinen Kinder Epi- témie des petits enfants	Ver- unglück- ung Acci- dents			Selbst- mord Suicide	Fremde straf- bare Hand- lung Homi- cide pari- cible	Andere beschi- nigte Todes- ur- sachen Autres causes de décès attestées
1886 ¹⁾	8	423	89	848	511	102	288	222	6,051	5,812	2,834	2,255	2,776	1,744	690	95	27,837	3,511	56,096
1895 ¹⁾	1	185	62	999	581	134	305	217	6,377	6,635	2,945	2,338	4,094	1,694	650	85	28,628	3,817	59,747
1894 ¹⁾	51	473	58	1,930	694	202	302	296	6,222	7,764	2,825	2,435	3,184	1,693	708	92	28,696	4,260	61,885
1893 ¹⁾	15	870	138	1,599	377	206	380	315	5,756	6,962	2,738	2,371	3,832	1,767	710	87	28,504	4,432	61,059
1892 ¹⁾	35	316	211	1,135	562	114	345	234	5,785	6,095	2,641	2,431	3,616	1,630	611	90	27,087	4,240	57,178
1891 ¹⁾	26	594	533	1,337	724	161	349	340	6,141	7,213	2,722	2,455	3,498	1,728	652	86	27,898	4,726	61,183
1890	32	481	400	990	586	124	441	253	6,639	7,704	2,878	2,620	3,180	1,584	633	84	28,051	5,125	61,805
1889	3	470	429	1,070	734	161	481	340	6,165	6,423	2,791	2,513	3,259	1,613	663	86	27,154	5,360	59,715
1888	17	249	270	818	499	166	450	385	6,204	6,773	2,675	2,411	2,955	1,603	609	78	27,159	4,908	58,229
1887	14	451	163	975	366	148	445	349	5,836	6,458	2,620	2,566	3,714	1,539	626	75	26,975	5,619	58,939
1886	182	341	99	1,100	987	161	531	339	6,420	6,329	2,692	2,408	3,304	1,610	602	76	27,151	5,639	60,061
1885	426	390	150	1,468	643	179	599	436	6,413	6,561	2,752	2,443	3,547	1,608	661	80	27,458	5,734	61,548
1884	64	157	247	1,705	607	145	1,008	396	5,904	5,453	2,630	2,421	3,790	1,571	647	83	25,730	5,743	58,301
1883	24	220	243	1,504	441	119	665	301	6,089	6,360	2,499	2,468	3,306	1,528	682	93	25,915	6,276	58,733
1882	22	250	316	2,313	918	184	866	431	5,982	7,617	2,478	2,368	3,312	1,654	688	90	24,997	8,363	62,849
1881	167	537	278	2,246	861	136	1,067	376	5,665	7,173	2,343	2,302	4,246	1,753	675	81	24,298	9,775	63,979
1880	173	236	752	1,731	579	126	1,042	361	5,489	6,779	2,083	2,204	4,123	1,891	695	109	24,113	9,737	62,223

II. Die Sterbefälle infolge verhütbarer Krankheiten und gewaltsamen Todes im Jahre 1896.
 11. Les décès en 1896 par suite de maladies épidémiques évitables et par mort violente.

Kantone - Cantons	Von der Gesamtzahl der Sterbefälle starben an — Du total des décès, ont eu pour cause										Fremder- straffbare Handlung Homicide po- nissible			
	Gesamtzahl der Sterbefälle im Jahre 1896 (ohne die Toitgeburten) Total des décès en 1896 (sans les mort-nés)	Pocken Variolæ	Masern Rougeole	Scharlach Scarlatine	Diphtherie und Croup Diphthérie et croup	Keh- husten Croup tache	Botlauf Erysipèle	Typhus Typhus typhoïde	An- steckenden Kindert- krankheiten Maladies puér- perales in- fectieuses	Folgen des Geburts- vorganges Suites de crauches		Tuber- kulösen Krank- heiten Maladies tubercu- leuses	Alkoholis- mus Alcool- isme	Verun- glückung Accidents	Selbstmord Suicide
Zürich	2	3	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
Bern	6,824	91	4	80	60	18	30	24	21	1,163	27	253	107	10
Lucerne	10,090	56	16	202	166	15	49	48	54	1,751	76	340	118	15
Uri	2,611	13	1	33	32	6	18	9	13	348	23	87	13	12
Schwiz	378	3	—	5	—	—	2	—	2	45	3	20	—	6
Schönbühl	995	—	1	12	6	2	3	7	5	151	6	44	2	1
Obwalden	241	6	—	6	1	—	2	—	—	39	—	7	1	1
Nidwalden	215	—	2	3	1	2	3	1	1	31	3	13	1	1
Glarus	621	—	1	3	—	—	—	—	4	112	4	24	10	—
Zug	440	—	1	4	10	—	4	—	2	66	2	29	2	—
Fribourg	2,624	3	5	41	20	3	17	18	20	347	7	62	12	—
Solothurn	1,647	11	3	36	29	—	7	9	6	285	14	53	12	9
Basel-Stadt	1,489	41	1	45	15	5	3	5	8	333	10	41	18	2
Basel-Land	1,075	4	—	25	1	2	8	1	2	178	7	44	15	4
Schaffhausen	663	—	5	21	1	—	2	3	1	97	5	16	12	—
Appenzell A.-Rh.	936	2	1	23	9	1	4	5	5	140	1	28	14	—
Appenzell I.-Rh.	312	3	—	22	1	—	2	—	2	22	—	1	2	1
St. Gallen	3,914	6	5	52	18	6	16	14	16	708	10	81	44	4
Graubünden	1,737	2	3	29	5	1	4	8	2	280	2	50	13	1
Aargau	3,678	9	1	78	19	12	10	11	17	598	13	107	29	8
Thurgau	1,792	6	1	27	8	4	4	8	11	263	8	44	32	1
Tessin	2,781	6	1	20	39	7	24	15	12	400	8	76	16	3
Vaud	4,861	88	11	42	36	8	20	16	19	708	40	137	118	12
Valais	1,890	—	—	3	3	6	37	2	2	174	3	54	7	1
Neuchâtel	1,901	26	10	15	21	3	8	9	13	359	12	50	35	2
Genève	2,234	44	16	21	10	1	9	7	13	469	41	71	30	1
Wohnort unbekannt/ Domicile inconnu)	147	—	—	—	—	—	2	—	—	17	5	12	27	11
Schweiz — Suisse	56,096	8	423	848	511	102	288	222	251	9,084	330	1,744	690	95

12. Die überseeische Auswanderung aus der Schweiz in den Jahren 1887—1896,

nach den Mitteilungen des eidg. Auswanderungsbureaus.

12. Emigration suisse pour les pays d'outre-mer pendant les années 1887 à 1896,

d'après les communications du bureau fédéral de l'émigration.

A. Gesamtzahl der Auswanderer. — A. Total des émigrants.

Linkanton der Auswanderer ton de domicile des émigrants	1896	1895	1894	1893	1892	1891	1890	1889	1888	1887
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Basel-Stadt	437	557	413	658	828	782	756	819	961	939
Basel-Land	637	1,037	918	1,531	1,642	1,862	2,104	2,137	2,166	1,846
Bern	52	64	61	109	124	135	117	87	99	129
Lucerne	22	29	24	46	85	72	35	73	78	108
Uri	43	76	79	184	237	171	163	210	127	184
Schaffhausen	25	30	45	76	83	117	63	107	27	201
Soleure	7	6	13	18	8	24	20	14	20	17
St. Gallen	62	111	91	142	186	172	192	219	167	137
Thurgau	9	21	37	32	38	30	36	53	36	30
Unterwalden A.-Rh.	44	53	46	40	48	32	54	162	98	52
Unterwalden L.-Rh.	80	90	68	140	167	162	220	169	178	165
Zürich-Stadt	257	297	282	327	480	349	410	380	436	385
Zürich-Land	67	118	87	166	119	124	214	225	236	184
Aargau	64	108	96	143	145	206	207	181	152	184
Soleure	57	61	74	114	244	197	134	121	168	130
Soleure I.-Rh.	4	—	3	5	4	27	20	6	12	—
Glarus	244	216	283	418	802	726	523	493	438	393
Appenzel A.	101	108	127	281	293	286	209	275	244	234
Appenzel L.	128	220	147	310	369	346	394	454	424	425
Soleure	71	91	94	155	182	158	133	168	148	142
Soleure	353	301	339	561	636	689	620	898	794	578
Soleure	106	139	122	184	263	271	239	280	397	263
Soleure	210	236	187	198	337	203	273	267	274	216
Soleure	136	146	121	222	366	243	320	367	420	452
Soleure	114	153	92	117	149	132	256	265	246	164
Total	3,330	4,268	3,849	6,177	7,835	7,516	7,712	8,430	8,346	7,558

B. Reiseziel der Auswanderer. — B. Lieu de destination des émigrants.

Jahr — Années Wohnkanton der Auswanderer Canton de domicile des émigrants	Gesamt- zahl der Aus- wan- derer Total des émi- grants	Reiseziel (Land des Ausschiffungshafens) Lieu de destination (pays du port de débarquement)										Asi At
		Ver- ein- igte Staats- Unis	Son- stiges Nord- Ame- rika Autres pays de l'Amé- rique du Nord	Central- Ame- rika Amé- rique cen- trale	Bra- silien Brésil	Uru- guay Uru- guay	Argen- tinen Répu- blique Argen- tine	Chile Chili	Son- stiges Süd- Ame- rika Autres pays de l'Amé- rique du Sud	Au- stralien Aus- tralie	Afrika Afri- que	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1896	3,330	2,787	2	2	56	8	410	21	4	9	28	
1895	4,268	3,697	11	3	108	19	354	31	—	13	29	
1894	3,849	3,285	21	7	48	8	401	13	26	17	20	
1893	6,177	5,637	52	2	50	16	317	34	30	21	15	
1892	7,835	7,340	2	16	49	11	358	14	6	20	10	
1891	7,516	6,920	16	8	184	19	282	4	11	47	17	
1890	7,712	6,909	8	—	79	29	629	9	6	23	15	
1889	8,430	6,963	3	—	39	33	1,294	30	23	23	15	
1888	8,346	6,759	5	2	83	17	1,334	107	17	16	5	
1887	7,558	6,445	3	—	241	51	732	40	12	29	5	
Total Schweiz { 1887 Total Suisse { bis 1896	65,021	56,742	123	40	937	211	6,111	303	135	218	159	4
wovon — dont:												
Zürich	7,150	6,372	20	3	149	11	479	22	14	34	33	1
Bern	15,880	14,571	23	1	99	9	1,013	119	8	20	16	
Luzern	977	916	2	—	5	1	39	2	3	4	5	—
Uri	572	566	—	—	1	4	1	—	—	—	—	—
Schwiz	1,474	1,440	3	—	1	—	23	—	—	—	7	—
Obwalden	774	582	—	—	191	—	1	—	—	—	—	—
Nidwalden	147	139	1	—	1	—	5	—	—	—	1	—
Glarus	1,479	1,451	3	—	2	3	20	—	—	—	—	—
Zug	322	292	—	—	1	—	15	—	1	3	10	—
Fribourg	629	302	2	6	37	2	274	6	—	—	—	—
Solothurn	1,439	1,322	4	1	3	—	100	6	—	1	2	—
Basel-Stadt	3,603	3,380	3	3	30	2	147	6	7	6	17	
Basel-Land	1,540	1,414	6	—	10	5	81	23	—	—	—	
Schaffhausen	1,486	1,410	6	2	29	—	29	4	1	1	4	—
Appenzell A.-Rh.	1,300	1,231	1	—	8	7	48	—	1	1	1	
Appenzell I.-Rh.	81	72	—	—	—	—	8	—	1	—	—	—
St. Gallen	4,536	4,064	4	1	136	20	234	12	33	5	20	
Graubünden	2,158	2,026	12	1	5	1	43	1	1	68	—	—
Aargau	3,217	2,976	7	4	19	8	175	—	—	21	6	
Thurgau	1,342	1,216	1	—	9	—	98	3	2	6	6	
Tessin	5,769	5,067	3	7	6	77	549	15	32	8	5	—
Vaud	2,264	1,572	6	1	27	18	590	22	4	14	10	—
Valais	2,401	1,160	1	2	52	5	1,164	12	—	—	5	—
Neuchâtel	2,793	2,370	2	3	38	25	293	25	5	18	5	1
Genève	1,688	831	13	5	78	13	682	25	22	8	6	

C. Die Auswanderer des Jahres 1896 ausgeschieden nach ihrem Wohn- und ihrem Heimatkanton, sowie nach dem Geschlechte, dem Civilstande und nach dem Alter.

C. Les émigrants en 1896, d'après le canton de résidence et celui d'origine, et selon le sexe, l'état civil et l'âge.

Wohnkanton der schweizer. Auswanderer und der ans der Schweiz auswandernden Ausländer, sowie Heimatkanton der schweizer. Auswanderer.

Canton de résidence des émigrants suisses et étrangers et canton d'origine des émigrants suisses.

Wohnkanton <i>Canton de résidence</i>	Kantonsbürger <i>Bourgeois du canton</i>	Andere Schweizer <i>Suisses d'autres cantons</i>	Ausländer <i>Etrangers</i>	Heimatkanton <i>Canton d'origine</i>	Altersjahre (angenehert) <i>Age approximatif</i>	Männl. Geschlecht <i>Sexe masculin</i>				Weibl. Geschlecht <i>Sexe féminin</i>				
						Ledige <i>Célibataires</i>	Verheiratete <i>Mariés</i>	Verwitwete <i>Veufs</i>	Geschiedene <i>Divorcés</i>	Ledige <i>Célibataires</i>	Verheiratete <i>Mariées</i>	Verwitwete <i>Veuves</i>	Geschiedene <i>Divorcées</i>	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	
Zürich	155	76	206	197	0—4	92	—	—	—	108	—	—	—	
Bern	434	71	132	550	5—9	78	—	—	—	73	—	—	—	
Luzern	30	5	17	76	10—14	69	—	—	—	55	—	—	—	
Uri	15	1	6	18	15—19	360	3	—	—	180	10	1	—	
Schwiz	25	2	16	31	20—29	677	84	—	—	356	136	4	2	
					30—39	186	161	8	2	81	120	7	3	
Obwalden	15	7	3	15	40—49	53	89	3	—	15	59	11	1	
Nidwalden	4	—	3	6	50—59	18	53	14	—	6	30	29	—	
Glarus	31	6	25	36	60—69	5	23	17	—	2	13	13	—	
Zug	1	—	8	1	70—79	3	2	7	—	—	1	7	—	
					80—	—	—	—	—	—	—	—	—	
					Total	1,541	415	49	2	876	369	72	6	
<p>Übersicht der Geldbeträge, welche im Jahre 1896 den Auswanderungsagenturen zu Händen der Auswanderer übergeben worden sind. <i>Aperçu du montant des espèces confiées en 1896 aux agences d'émigration pour être remises aux émigrants à leur arrivée.</i></p>														
						Kantone <i>Cantons</i>	Zahl der Auswanderer <i>Nombre des émigr.</i>	Betrag d. einbezahlt. <i>Wechselsumme</i>	Valours de change payés		Kantone <i>Cantons</i>	Zahl der Auswanderer <i>Nombre des émigr.</i>	Betrag d. einbezahlt. <i>Wechselsumme</i>	Valours de change payés
Solothurn	47	9	24	83										
Basel-Stadt	57	70	130	59										
Basel-Land	28	13	26	54										
Schaffhausen	39	5	20	49										
Appenzell A.-Rh.	34	10	13	48										
Appenzell I.-Rh.	1	2	1	6										
St. Gallen	137	45	62	167										
Graubünden	74	2	25	87	Zürich	437	44,411	<i>Report</i>	1,742	194,833				
Aargau	76	20	32	130	Bern	637	55,009	Schaffhaus.	64	8,437				
Thurgau	35	18	18	59	Luzern	52	11,084	App. A.-R.	57	4,918				
Tessin	321	3	29	321	Uri	22	477	App. I.-R.	4	370				
Vaud	52	28	26	67	Schwiz	43	3,794	St. Gallen	244	33,539				
Valais	199	1	10	203	Obwalden	25	1,312	Graubünd.	101	12,533				
Neuchâtel	60	57	19	85	Nidwalden	7	11,389	Aargau	128	12,343				
Genève	51	26	37	54	Glarus	62	3,190	Thurgau	71	7,166				
Schweiz — Suisse	1,956	485	889	2,441	Zug	9	225	Tessin	353	—				
					Fribourg	44	—	Vaud	166	449				
					Solothurn	80	0,716	Valais	210	34,590				
					Basel-Stadt	257	33,914	Neuchâtel	136	1,607				
					Basel-Land	67	11,315	Genève	114	355				
					<i>A reporter</i>	1,742	194,833	Total	3,330	311,140				

D. Die Auswanderer nach dem Berufe.

D. Les émigrants répartis selon la profession.

Beruf Professions	Auswanderung im Jahre 1896 Emigration en 1896					
	Erwerbende Exerçant leur profession		Angehörige Membres de famille			Total
	M.	W.	Erwachsene Adultes		Kinder unter 15 Jahren Enfants au- dessous de 15 ans	
			M.	W.		
M.	F.	M.	F.			
1	2	3	4	5	6	7
Bergbau, Steinbruch u. dgl. — <i>Exploitation des mines, tourbières, carrières, etc.</i>	3	—	—	1	—	4
Land-, Vieh-, Milchwirtschaft — <i>Agriculture, élevage du bétail</i>	703	42	5	68	159	977
Gärtneri — <i>Horticulture et jardinage</i>	21	—	—	1	—	22
Köhler, Waldarbeiter — <i>Fabrication de charbon de bois, travaux dans les bois</i>	—	—	—	—	—	—
Müllerei — <i>Menuiserie</i>	4	—	—	—	—	4
Bäckerei — <i>Boulangerie</i>	57	—	—	2	—	59
Zuckerbäckerei, Chokoladefabrikation — <i>Confiserie, fabrication du chocolat</i>	13	—	—	1	3	17
Metzgerei — <i>Boucherie</i>	43	—	—	2	3	48
Bierbrauerei — <i>Fabrication de la bière</i>	13	—	—	2	5	20
Tabak- und Cigarrenfabrikation — <i>Fabrication de tabacs et cigares</i>	1	—	—	—	—	1
Schneiderei — <i>Confection de vêtements</i>	15	103	—	5	6	129
Weissnäheri — <i>Lingerie</i>	1	—	—	—	—	1
Putz- und Blumenmacherei — <i>Fabrication d'articles de toilette et de fleurs</i>	—	16	—	—	—	16
Schuhmacherei — <i>Cordonnerie</i>	10	—	—	1	2	13
Hutmacherei — <i>Chapellerie</i>	5	—	—	—	—	5
Wirkerei, Strickerei — <i>Bonneterie</i>	—	—	—	—	—	—
Wäscherei, Glätterei — <i>Blanchissage et repassage</i>	—	21	—	—	9	30
Baumeisterei; Architektur — <i>Construction des bâtiments</i>	6	—	—	1	—	7
Kalk- und Ziegelbrennerei — <i>Fabrication de la chaux et des tuiles</i>	—	—	—	—	—	—
Steinhauerei — <i>Taille de la pierre</i>	11	—	—	1	—	12
Maurerei, Gipserei — <i>Maçonnerie et gypserie</i>	26	—	—	5	5	36
Dachdeckerei — <i>Couvreurs</i>	1	—	—	—	—	1
Sägerei — <i>Scierie</i>	4	—	—	—	—	4
Zimmerei — <i>Charpenterie</i>	20	—	—	3	4	27
Schreinerei, Glaserei — <i>Menuiserie et vitrerie</i>	31	—	—	5	4	40
Schlosserei — <i>Serrurerie</i>	28	—	—	1	3	32
Flach- und Dekorationsmalerei — <i>Peinture en bâtiments</i>	11	—	—	1	1	13
Sattlerei — <i>Sellerie</i>	7	—	—	—	—	7
Hafnerei, Ofenfabrikation — <i>Poterie et faïencerie</i>	2	—	—	—	—	2
Spenglerei — <i>Ferblanterie</i>	13	—	—	3	6	22
Küferei — <i>Tonnellerie</i>	5	—	—	—	—	5
Korb- und Sesselflechterei — <i>Vannerie</i>	1	—	—	—	—	1
Spinnerei, Weberei u. dgl. — <i>Filature, tissage, etc.</i>	21	23	—	2	7	53
Stickerei — <i>Broderie</i>	14	5	—	1	2	22
Buchdruckerei — <i>Imprimerie</i>	5	—	—	—	1	6
Buchbinderei — <i>Reliure</i>	5	—	—	—	—	5
Übertrag — <i>A reporter</i>	1,100	210	8	106	220	1,641

Beruf Professions	Auswanderung im Jahre 1896 Emigration en 1896					
	Erwerbende Exercant leur profess.		Angehörige Membres de famille			Total
	M.	W.	Erwachsene Adultes		Kinder unter 15 Jahren Enfants au- dessous de 15 ans	
			M.	F.		M.	F.
1	2	3	4	5	6	7
Übertrag — Report	1,100	210	5	106	220	1,641
Färberei — Teinture	8	—	—	—	—	8
Zengdruckerei — Impression de tissus	1	1	—	—	—	2
Gerberei — Tannerie	4	—	—	1	—	5
Uhrenmacherei — Horlogerie	44	4	—	3	17	68
Maschinenbauerei — Construction de machines	7	—	—	1	3	11
Optiker und Kleinmechaniker — Opticiens et mécaniciens	48	—	1	5	16	70
Eisengiesserei — Fonderie de fer	3	—	—	—	—	3
Schmiederei — Taillanderie	20	—	—	—	—	20
Wagnerei, Wagenfabrikation — Charronnage, fabrication de voitures	8	—	—	—	—	8
Handelswesen, Commis u. dgl. — Commerce, banques, etc.	200	12	1	30	20	263
Wirtschaftswesen — Auberges et pensions	81	70	—	12	15	178
Strassen- und Wasserbau — Construction de ponts et chaussées .	6	—	—	1	—	7
Eisenbahnbau und -betrieb — Chemins de fer: construction et exploitation	22	—	—	2	1	25
Post, Telegraphie — Administration des postes et télégraphes . .	4	1	—	—	—	5
Spedition, Fuhrwesen, Boten — Camionnage, coiturage, etc.	6	—	—	2	1	9
Fürsprecherei, Notariat — Barreau et notariat	—	—	—	—	—	—
Öffentliche Beamtung — Administration publique	2	—	—	—	—	2
Polizei — Police	—	—	—	—	—	—
Weibel, Wächter u. dgl. — Huissiers, gardiens, etc.	—	—	—	—	—	—
Ärzte — Médecins et chirurgiens	11	—	—	—	—	11
Hebammen — Sages-femmes	—	3	—	—	1	4
Geistliche, Nonnen — Ecclésiastiques et religieuses	16	37	—	1	1	55
Lehrpersonal — Corps enseignant	5	36	—	1	1	43
Krankenwärter u. dgl. — Infirmiers, gardes-malades	3	4	—	—	1	8
Dienstmänner, Holzspalter — Commissionnaires, bûcherons	—	—	—	—	—	—
Dienstboten (= Hausgesinde) — Domestiques (gens de service) . .	7	251	1	3	22	284
Tagelöhner ohne nähere Bezeichnung — Journaliers sans qualification précise	9	—	—	1	—	10
Arbeiter, Fabrikarbeiter ohne nähere Bezeichnung — Ouvriers de fabriques sans qualification précise	8	3	—	1	6	18
Rentiers, Partikulare — Rentiers, particuliers	41	56	9	115	75	296
Studenten — Etudiants	8	1	—	—	2	11
Alle übrigen Berufe — Toutes les autres professions	74	5	—	3	1	83
Total	1,746	694	17	288	403	3,148
Personen ohne jede Berufsangabe Personnes sans aucune qualification						182
Total						3,330

IV. Landwirtschaft. — *Agriculture.*

1. Landwirtschaftliche Statistik einiger Kantone. *1. Statistique agricole de quelques cantons.*

I. Zürich. — *I. Zurich.*

Verteilung des Kulturlandes auf die Kulturarten und deren Ernteerträge. *Division des terres cultivées, d'après le genre de culture et le rendement.*

Quelle — *Source:* Statistische Mitteilungen betreffend den Kanton Zürich.

a. Die Getreidearten, Hackfrüchte, Futterkräuter, das Heu und das Biedland, nach den Erhebungen von 1891—1895.

a. Culture des céréales, des plantes-racines, des herbes fourragères, du foin et des terrains marécageux, d'après les enquêtes de 1891 à 1895.

Gattungen — <i>Espèces</i>		Bebaute Fläche <i>Surface cultivée</i> ha.	Ernte <i>Récolte</i> q.	Geldwert <i>Valeur</i> Fr.	
1		2	3	4	
Getreidearten <i>Céréales</i>	Weizen — <i>Froment</i>	1895	—	68,790	1,065,940
		1894	—	74,990	1,121,710
		1893	5,481.3	76,230	1,402,380
		1892	—	85,880	1,803,800
		1891	—	71,150	1,565,230
	Korn — <i>Epeautre</i>	1895	—	23,990	358,020
		1894	—	25,310	363,670
		1893	1,933.7	25,980	462,300
		1892	—	28,720	603,250
		1891	—	26,280	578,160
	Roggen — <i>Seigle</i>	1895	—	36,150	485,080
		1894	—	43,290	543,130
		1893	3,482.6	46,650	726,940
		1892	—	51,540	927,650
		1891	—	37,870	662,710
	Gerste — <i>Orge</i>	1895	—	5,970	84,470
		1894	—	6,210	82,840
		1893	572.9	6,460	102,950
		1892	—	6,470	116,340
		1891	—	6,480	106,890
Hafer — <i>Avoine</i>	1895	—	24,540	367,640	
	1894	—	24,510	350,290	
	1893	2,136.8	23,190	412,020	
	1892	—	26,280	499,240	
	1891	—	26,030	442,560	
Total Getreidearten — <i>Total des céréales</i>	1895	—	159,440	2,361,150	
	1894	—	174,310	2,461,640	
	1893	13,607.3	178,510	3,106,590	
	1892	—	198,890	3,950,280	
	1891	—	167,810	3,355,550	
Stroh — <i>Paille</i>	1895	—	368,790	1,662,500	
	1894	—	413,840	1,773,020	
	1893	—	364,770	3,116,940	
	1892	—	422,920	2,600,530	
	1891	—	390,780	2,087,240	

I. Zürich. — I. Zurich.

Gattungen — Espèces		Bebaute Fläche Surface cultivée	Ernte Récolte	Geldwert Valeur	
					ha.	q.	Fr.
1	2	3	4		
Hackfrüchte Plantes-racines	Kartoffeln — <i>Pommes de terre</i>	1895	—	486,840	2,894,560
		1894	—	402,470	2,425,010
		1893	5,588.7	486,490	3,102,750
		1892	—	475,430	2,356,510
		1891	—	239,840	2,069,060
	Runkeln — <i>Betteraves</i>	1895	—	284,840	546,580
		1894	—	277,980	528,150
		1893	1,120.3	274,500	589,390
		1892	—	264,990	495,920
		1891	—	266,900	508,780
	Rübli — <i>Carottes</i>	1895	—	29,920	140,770
		1894	—	29,400	143,860
		1893	295.8	27,940	138,470
		1892	—	28,900	134,510
		1891	—	32,970	153,230
	Bodenkohlrabi — <i>Navets</i>	1895	—	25,340	89,030
		1894	—	25,160	82,150
		1893	194.8	26,490	89,170
		1892	—	28,110	76,960
		1891	—	29,750	79,890
Räben (Nachfrucht) — <i>Choux-raves (arrière-récolte)</i>	1895	—	275,300	313,040	
	1894	—	308,620	345,400	
	1893	(2,595.8)	308,020	411,690	
	1892	—	265,770	306,630	
	1891	—	211,510	249,690	
Total Hackfrüchte — <i>Total des plantes-racines</i>	1895	—	—	3,983,980	
	1894	—	—	3,524,570	
	1893	7,199.6	—	4,331,470	
	1892	—	—	3,370,530	
	1891	—	—	3,060,650	
Futterkräuter Herbes fourragères	Klee — <i>Trèfle</i>	1895	—	258,900	1,348,370
		1894	—	256,580	1,411,070
		1893	3,531.4	171,830	2,104,620
		1892	—	264,060	2,174,450
		1891	—	268,720	1,678,570
	Esper — <i>Espartette</i>	1895	—	71,800	369,760
		1894	—	71,690	387,520
		1893	1,125.1	51,020	626,550
		1892	—	69,830	575,850
		1891	—	67,900	413,400
	Luzerne — <i>Luzerne</i>	1895	—	165,990	861,490
		1894	—	164,640	898,110
		1893	2,218.4	125,740	1,539,640
		1892	—	162,000	1,330,420
		1891	—	161,300	998,750
	Kleegras Mischung — <i>Trèfle mélangé</i>	1895	—	71,890	379,750
		1894	—	69,510	385,240
		1893	1,017.0	48,810	595,300
		1892	—	73,930	603,000
		1891	—	77,440	493,270
Andere — <i>Autres herbes fourragères</i>	1895	—	10,870	57,240	
	1894	—	10,160	56,520	
	1893	202.3	8,100	99,770	
	1892	—	11,510	94,560	
	1891	—	11,950	75,200	
Total Futterkräuter — <i>Total des herbes fourragères</i>	1895	—	579,450	3,016,610	
	1894	—	572,580	3,130,060	
	1893	8,094.2	405,500	4,905,880	
	1892	—	581,330	4,778,280	
	1891	—	587,310	3,659,100	

I. Zürich. — I. Zurich.

Gattungen --- Espèces		Bebaute Fläche Surface cultivée ha.	Ernte Récolte q.	Geldwert Valeur Fr.	
1		2	3	4	
Heuernte Récolte de foin	Gutes Heu — Foin de bonne qualité	1895	—	3,698,100	19,752,860
		1894	—	3,785,280	21,713,610
		1893	42,389.1	2,509,590	30,159,060
		1892	—	3,595,280	29,832,200
		1891	—	3,713,450	24,613,810
	Mittleres Heu — Foin de moyenne qualité	1895	—	1,251,460	6,134,660
		1894	—	1,254,690	6,460,890
		1893	20,017.9	797,500	8,986,590
		1892	—	1,227,000	9,383,950
		1891	—	1,241,200	7,369,110
	Geringes Heu — Foin de mau- raise qualité	1895	—	284,820	1,219,480
		1894	—	287,410	1,271,500
		1893	8,359.7	166,550	1,662,350
		1892	—	272,170	1,839,850
		1891	—	275,660	1,387,080
Total der Heuernte -- Total de la récolte en foin					
		1895	—	5,234,380	27,107,000
		1894	—	5,327,380	29,446,000
		1893	70,766.7	3,473,640	40,808,000
		1892	—	5,094,450	41,056,000
		1891	—	5,230,310	33,370,000
Riedland Terrains marécageux	Torfried — Tourbières	1895	—	Ster 11,710	61,620
		1894	—	11,295	61,740
		1893	527.2	11,738	69,380
		1892	—	9,755	60,920
		1891	—	9,761	57,080
	Streuland — Marais	1895	—	312,740	1,224,700
		1894	—	300,360	1,198,380
		1893	6,974.0	235,310	1,599,940
		1892	—	316,070	1,523,360
		1891	—	316,400	1,469,340
Total Riedland -- Total des terrains marécageux					
		1895	—	—	1,286,320
		1894	—	—	1,260,120
		1893	7,501.2	—	1,669,320
		1892	—	—	1,584,280
		1891	—	—	1,526,420

I. Zürich. — I. Zurich.

b. Ertrag der Weinernte im Jahre 1894. — b. Rendement du vignoble en 1894.

Bezirke — Districts	Fläche des Reblandes Surface viticole ha.	Ertrag — Produit		Quantität — Quantité			
		per ha. par ha.	Total	Rotes Gewächs Crus rouges	Weisses Gewächs Crus blancs	Gemischtes Gewächs Crus mélangés	
		hl.	hl.	hl.	hl.	hl.	
1	2	3	4	5	6	7	
Zürich	650.4	33.7	21,902.7	1,266.3	13,924.5	6,711.9	
Affoltern	107.2	23.5	2,522.8	132.6	1,217.7	1,172.5	
Horgen	338.9	39.6	13,412.7	150.2	12,981.5	281.0	
Meilen	947.6	25.2	23,886.6	2,801.6	20,832.6	252.4	
Hinwil	32.8	8.8	289.8	13.0	240.6	36.2	
Uster	94.0	27.2	2,555.3	125.4	1,878.0	551.9	
Pfäffikon	22.1	23.0	508.5	83.5	247.0	178.0	
Winterthur	774.3	37.8	29,259.0	16,740.1	7,202.3	5,316.6	
Andelfingen	836.6	54.7	45,745.1	21,050.5	23,321.9	1,372.7	
Bülach	661.2	38.1	25,215.5	8,042.4	13,027.7	4,145.4	
Dielsdorf	537.8	30.7	16,496.7	2,753.4	4,373.2	9,370.1	
Kanton — Canton	1894	5,002.9	36.3	181,794.7	53,159.0	99,247.0	29,388.7
	1893	5,279.1	39.9	210,693.2	44,997.2	139,483.3	26,212.7
	1892	5,279.1	27.3	144,032.9	29,638.1	84,586.3	29,808.5
	1891	5,279.1	15.7	83,129.6	12,993.1	55,041.3	15,095.2
	1890	5,279.1	24.3	134,305.7	22,921.1	88,744.6	22,640.0

c. Geldwert der Weinernte im Jahre 1894. — c. Valeur du rendement du vignoble en 1894.

Bezirke — Districts	Geldwert des Weinertrages — Valeur de la récolte							
	Rotes Gewächs Crus rouges		Weisses Gewächs Crus blancs		Gemischtes Gewächs Crus mélangés		Total	
	per hl. par hl.	Betrag Montant	per hl. par hl.	Betrag Montant	per hl. par hl.	Betrag Montant		
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zürich	39.4	49,940	22.8	317,030	23.5	157,690	524,660	
Affoltern	35.7	4,730	26.9	32,700	26.3	30,800	68,230	
Horgen	42.1	6,320	20.3	263,270	20.6	5,780	275,370	
Meilen	57.1	160,080	27.6	575,620	41.6	10,510	746,210	
Hinwil	48.5	630	33.0	7,930	33.4	1,210	9,770	
Uster	44.6	5,590	27.7	52,090	32.2	17,780	75,460	
Pfäffikon	44.6	3,720	23.8	5,880	29.2	5,200	14,800	
Winterthur	43.6	730,430	21.2	152,930	33.3	176,810	1,060,170	
Andelfingen	33.6	708,160	17.8	415,200	25.7	35,250	1,158,610	
Bülach	33.8	271,490	18.1	236,030	23.2	96,020	603,540	
Dielsdorf	40.7	112,010	20.1	87,820	24.6	230,490	430,320	
Kanton — Canton	1894	38.6	2,053,100	21.6	2,146,500	26.1	767,540	4,967,140
	1893	45.7	2,058,180	27.0	3,760,620	33.8	887,170	6,705,970
	1892	57.7	1,711,000	36.1	3,055,320	39.5	1,177,620	5,943,940
	1891	59.5	772,610	34.1	1,879,660	37.2	562,040	3,214,310
	1890	54.8	1,257,060	33.4	2,964,580	35.8	811,590	5,033,230

I. Zürich. — I. Zurich.

d. Ertrag der Weinernte im Jahre 1895.

d. Rendement du vignoble en 1895.

Bezirke — Districts	Fläche des Reblandes Surface vinicole ha.	Ertrag — Produit		Quantität — Quantité		
		per ha. par ha.	Total	Rotes Gewächs Crus rouges	Weisses Gewächs Crus blancs	Gemis. Gewäch. Crus mélangés
		hl.	hl.	hl.	hl.	hl.
1	2	3	4	5	6	7
Zürich	650.4	64.6	42,010.1	2,395.9	24,531.5	15,000
Affoltern	107.2	36.7	3,933.8	246.2	1,717.8	1,900
Horgen	338.9	60.3	20,436.9	259.2	19,865.2	3,000
Meilen	947.6	51.6	48,898.3	5,055.2	43,249.7	5,000
Hinwil	32.8	34.6	1,133.6	27.0	989.8	1,000
Uster	94.0	30.7	2,886.9	175.8	2,074.4	6,000
Pfäffikon	22.1	35.3	779.9	117.0	367.8	2,000
Winterthur	774.3	38.2	29,571.1	16,194.3	8,600.9	4,700
Andelfingen	836.6	51.6	43,133.5	19,190.4	22,328.2	1,600
Bülach	661.2	50.4	33,337.6	9,055.9	19,439.1	4,800
Dielsdorf	537.8	62.7	33,719.7	5,641.3	9,211.2	18,800
Kanton — Canton	5,002.9	51.9	259,841.4	58,358.2	152,375.6	49,100

e. Geldwert der Weinernte im Jahre 1895.

e. Valeur du rendement du vignoble en 1895.

Bezirke — Districts	Geldwert des Weinertrages — Valeur de la récolte						
	Rotes Gewächs Crus rouges		Weisses Gewächs Crus blancs		Gemischtes Gewächs Crus mélangés		Total
	per hl. par hl.	Betrag Montant	per hl. par hl.	Betrag Montant	per hl. par hl.	Betrag Montant	
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
1	2	3	4	5	6	7	8
Zürich	55.7	133,420	32.9	808,200	37.3	562,430	1,504,050
Affoltern	45.9	11,300	34.7	59,570	34.2	67,290	138,160
Horgen	54.9	14,220	26.8	532,930	28.6	8,940	556,100
Meilen	52.9	267,410	35.8	1,549,190	45.0	26,700	1,843,300
Hinwil	50.0	1,350	37.4	37,050	36.0	4,210	42,260
Uster	55.1	9,680	38.7	80,350	41.5	26,400	116,430
Pfäffikon	49.6	5,800	29.8	10,970	37.5	11,070	27,840
Winterthur	59.9	969,980	33.3	286,230	44.7	213,330	1,469,540
Andelfingen	55.1	1,057,380	32.5	725,090	39.9	64,420	1,846,890
Bülach	55.7	504,130	30.0	582,250	35.4	171,400	1,257,780
Dielsdorf	52.1	293,970	29.3	270,300	33.4	629,450	1,193,720
Kanton — Canton	56.0	3,268,640	32.4	4,942,130	36.4	1,785,640	9,996,410

I. Zürich. — I. Zurich.

f. Der durchschnittliche Weinertrag in Hektolitern per Hektare, 1877—1895.

f. Rendement moyen des vignes en hectolitres, par hectare, de 1877 à 1895.

Jahre Années	Bezirke — Districts											Kanton Canton
	Zürich hl.	Affoltern hl.	Horgen hl.	Meilen hl.	Hinwil hl.	Uster hl.	Pfäffikon hl.	Winterthur hl.	Andelfingen hl.	Bülach hl.	Dielsdorf hl.	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1895	64.6	36.7	60.3	51.6	34.6	30.7	35.3	38.2	51.6	50.4	62.7	51.9
1894	33.7	23.5	39.6	25.2	8.8	27.2	23.0	37.8	54.7	38.1	30.7	36.3
1893	37.8	22.3	53.2	67.0	9.2	27.6	25.3	26.6	36.9	29.1	30.7	39.9
1892	31.5	21.4	34.2	30.5	10.0	26.0	15.4	16.4	30.5	21.4	32.5	27.3
1891	24.1	13.9	23.7	19.1	7.5	12.1	3.3	7.9	14.5	14.4	10.8	15.7
1890	24.7	17.3	35.4	34.2	12.5	20.2	24.5	13.0	23.7	24.3	19.2	24.3
1889	22.3	9.9	29.2	22.5	8.7	19.9	8.2	12.6	25.1	16.7	26.0	20.7
1888	21.7	14.7	44.1	32.4	11.3	13.9	9.9	13.3	26.5	13.9	27.9	24.0
1887	36.4	15.8	34.0	30.7	26.0	16.6	7.4	21.2	25.3	27.0	37.5	28.8
1886	26.2	11.0	56.0	35.0	11.5	7.3	10.4	7.0	19.2	11.4	30.3	23.7
1885	42.0	50.5	71.9	54.0	41.5	44.7	88.9	49.2	35.3	39.1	55.2	48.0
1884	27.7	27.9	29.1	22.8	14.8	19.2	6.4	26.8	26.7	35.1	28.4	27.1
1883	31.2	9.6	41.0	30.9	12.9	28.8	10.1	19.9	17.6	27.5	20.9	25.4
1882	18.0	14.0	43.0	23.0	4.0	3.0	0.6	5.0	7.0	8.0	19.0	15.0
1881	55.0	58.0	67.0	59.0	29.0	51.0	21.0	40.0	35.0	34.0	39.0	46.0
1880	23.0	25.0	40.0	21.0	10.0	11.0	11.0	6.0	18.0	24.0	17.0	20.0
1879	18.0	11.0	15.0	12.0	5.0	5.0	2.0	9.0	17.0	18.0	15.0	14.0
1878	79.0	26.0	51.0	40.0	19.0	31.0	19.0	47.0	43.0	58.0	49.0	50.0
1877	90.0	40.0	84.0	52.0	43.0	38.0	22.0	41.0	58.0	48.0	62.0	59.0

g. Der Brutto-Geldwert des Weinertrages in Franken per Hektare, 1877—1895.

g. Valeur brute du rendement des vignes en francs, par hectare, de 1877 à 1895.

Jahre Années	Bezirke — Districts											Kanton Canton
	Zürich Fr.	Affoltern Fr.	Horgen Fr.	Meilen Fr.	Hinwil Fr.	Uster Fr.	Pfäffikon Fr.	Winterthur Fr.	Andelfingen Fr.	Bülach Fr.	Dielsdorf Fr.	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1895	2,312	1,289	1,641	1,945	1,299	1,239	1,260	1,898	2,208	1,902	2,220	1,998
1894	807	636	813	787	298	803	670	1,369	1,385	913	800	993
1893	1,241	593	1,195	1,988	291	1,018	1,021	1,081	1,222	915	1,121	1,270
1892	1,173	730	1,136	1,230	413	1,038	633	838	1,423	888	1,299	1,126
1891	819	376	723	730	281	519	111	418	671	547	421	609
1890	896	481	1,071	1,341	487	760	737	615	914	895	673	912
1889	728	297	889	839	276	389	239	593	940	653	906	757
1888	514	336	796	720	225	384	253	469	757	380	636	589
1887	1,052	440	691	696	595	506	222	903	923	869	1,178	867
1886	819	298	1,269	1,054	331	278	330	280	730	397	1,096	746
1885	1,247	1,207	1,589	1,513	1,086	1,451	1,951	1,892	995	1,087	1,618	1,400
1884	995	1,020	915	934	602	795	252	1,420	1,120	1,220	1,220	1,100
1883	954	306	1,011	960	444	930	201	989	791	935	643	875
1882	525	354	1,123	647	119	94	16	241	234	282	563	449
1881	1,398	1,231	1,303	1,485	607	1,494	542	1,736	1,344	1,072	1,088	1,363
1880	771	884	1,251	860	293	324	277	257	685	949	641	717
1879	567	296	460	435	159	109	38	305	508	628	486	470
1878	2,042	628	1,269	1,282	574	759	300	1,685	1,272	1,591	1,293	1,444
1877	2,589	1,164	2,113	1,400	1,153	992	506	1,565	2,000	1,500	1,881	1,796

I. Zürich. — I. Zurich.

h. Die ertragbaren Obstbäume nach der Zählung von 1886.

h. Les arbres fruitiers productifs, d'après le relevé de 1886.

Gattungen <i>Espèces</i>	Total	Hochstämme <i>Arbres à haute tige</i>	Formbäume <i>Arbres taillés</i>	Zur Mostbereitung <i>Fruits à cidre</i>	Zum Hausgebrauch <i>A l'usage domestique</i>	Edelobst <i>Fruits de table</i>
	Anzahl <i>Nombre</i>	Anzahl <i>Nombre</i>	Anzahl <i>Nombre</i>	Anzahl <i>Nombre</i>	Anzahl <i>Nombre</i>	Anzahl <i>Nombre</i>
1	2	3	4	5	6	7
Apfelbäume — <i>Pommiers</i> . . .	479,423	453,007	26,416	245,833	148,896	84,694
Birnbäume — <i>Poiriers</i> . . .	477,434	414,435	62,999	338,285	53,074	86,075
Kirschbäume — <i>Cerisiers</i> . . .	67,289	67,289	—	—	—	—
Zwetschgenbäume — <i>Pruniers</i>	97,646	97,646	—	—	—	—
Nussbäume — <i>Noyers</i> . . .	15,701	15,701	—	—	—	—
Total	1,137,493	1,048,078	89,415	584,118	201,970	170,769

i. Ertrag und Geldwert des Obstbaues in den Jahren 1890—1895.

i. Rendement des arbres fruitiers de 1890 à 1895.

Gattungen <i>Espèces</i>	Es wurden geerntet in Metercentnern <i>Récolte en quintaux métriques</i>				Geldwert in Franken <i>Valeur en francs</i>			
	Total	Mostobst <i>Fruits à cidre</i>	Zum Haushaltungsgebrauch <i>Fruits à l'usage domestique</i>	Edelobst <i>Fruits de table</i>	Total	Mostobst <i>Fruits à cidre</i>	Zum Haushaltungsgebrauch <i>Fruits à l'usage domestique</i>	Edelobst <i>Fruits de table</i>
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Apfelbäume — <i>Pommiers</i> . . .	50,490	24,520	17,870	8,100	719,740	255,650	282,070	182,020
Birnbäume — <i>Poiriers</i> . . .	131,210	114,210	9,110	7,890	1,587,670	1,226,590	156,720	204,360
Kirschbäume — <i>Cerisiers</i> . . .	8,050	—	—	—	247,850	—	—	—
Zwetschgenbäume — <i>Pruniers</i>	10,910	—	—	—	174,760	—	—	—
Nussbäume — <i>Noyers</i> . . .	2,190	—	—	—	77,540	—	—	—
Total	1895	202,850	138,730	26,980	15,990	2,807,560	1,482,240	438,790
	1894	339,566	254,113	49,108	24,231	3,533,670	2,064,700	679,160
	1893	1,008,000	742,764	180,670	55,524	5,599,190	3,095,990	1,282,730
	1892	314,816	199,605	75,667	25,869	3,699,560	1,948,490	939,570
	1891	665,210	525,702	101,315	19,561	5,997,430	4,067,940	1,098,510
	1890	1,068,293	772,678	192,530	65,291	9,511,200	5,816,380	1,881,630

II. Bern. — II. Berne.

Verteilung des Kulturlandes auf die Kulturarten und deren Ernteerträge.

Division des terres cultivées, d'après le genre de culture et le rendement.

Quelle — Source: Mitteilungen des statistischen Bureaus des Kantons Bern.

über die Getreidearten, Hackfrüchte, Futterkräuter, Handelspflanzen und das Heu,
nach den Erhebungen von 1892–1896.*des céréales, les plantes-racines, les herbes fourragères, les plantes industrielles et le foin,*
d'après les relevés de 1892 à 1896.

Gattungen — Espèces		Bebaute Fläche Surface cultivée	Ernte Récolte	Geldwert Valeur en argent	
				ha.	q.	Fr.	Fr.
1		2	3	4	5
Getreidearten — Céréales	Weizen — Froment . . .	1896	11,357.5	136,808	2,387,213
		1895		159,256	2,663,411
		1894		187,571	2,969,106
		1893		148,382	2,846,866
		1892		197,796	4,037,964
	Korn — Epeautre . . .	1896	13,870.2	216,783	2,713,486
		1895		245,887	3,019,868
		1894		300,679	3,670,878
		1893		262,958	3,879,056
		1892		320,460	4,989,179
	Roggen — Seigle . . .	1896	7,608.4	94,069	1,378,459
		1895		102,583	1,404,084
		1894		115,935	1,551,270
		1893		105,368	1,715,904
		1892		134,171	2,220,571
	Gerste — Orge . . .	1896	2,359.1	27,066	405,402
		1895		31,786	466,331
		1894		35,911	501,098
		1893		30,895	501,379
		1892		38,601	635,653
Hafer — Avoine . . .	1896	10,886.0	151,326	2,409,690	
	1895		169,808	2,652,610	
	1894		171,293	2,627,047	
	1893		120,439	2,196,649	
	1892		181,115	3,106,753	
1 Getreidearten — Total des céréales	1896	46,081.2	626,052	9,294,250	
	1895		709,320	10,206,304	
	1894		811,389	11,319,399	
	1893		668,042	11,139,854	
	1892		872,143	14,990,120	
Stroh — Paille	1896	—	1,122,489	5,489,990	
	1895	—	1,171,069	5,454,483	
	1894	—	1,387,082	6,297,244	
	1893	—	1,001,874	8,781,939	
	1892	—	1,373,671	8,074,168	

II. Bern. — II. Berne.

Gattungen — Espèces		Bebaute Fläche Surface cultivée ha.	Ernte Récolte q.	Geldwert Valeur en argent Fr.			
1		2	3	4			
Hackfrüchte — <i>Plantes-racines</i>	Kartoffeln — <i>Pommes de terre</i>	1896	21,244.3	1,569,742	11,156,406		
		1895		2,573,700	13,152,193		
		1894		2,795,044	12,866,355		
		1893		21,321.0	3,208,448	18,643,371	
		1892		3,340,555	14,984,405		
	Runkeln und Kohlrüben — <i>Betteraves et choux-raves</i>	1896	3,782.3	764,310	2,117,024		
		1895		843,669	2,206,486		
		1894		811,296	1,959,878		
		1893		3,481.9	799,614	2,421,828	
		1892		861,684	2,227,170		
	Möhren — <i>Carottes</i>	1896	1,159.5	85,892	503,740		
		1895		100,081	536,114		
		1894		103,565	534,627		
		1893		1,169.6	82,672	518,008	
		1892		95,745	544,980		
		Möhren (Nachfrucht) — <i>Carottes (arrière-récolte)</i>		1896	—	19,117	105,112
				1895	—	25,228	122,675
				1894	—	25,823	119,088
				1893	—	26,403	115,128
				1892	—	21,945	115,044
Ackerrüben (Nachfrucht) — <i>Raves (arrière-récolte)</i>	1896	—	28,200	74,002			
	1895	—	58,194	120,574			
	1894	—	63,448	117,996			
	1893	—	56,229	126,007			
Zuckerrüben — <i>Betteraves à sucre</i>	1896	22.0	2,132	7,075			
	1895		332	1,312			
Kunstfutter — <i>Fourrages artificiels</i>	Futtermischungen — <i>Fourrages mélangés</i>	1896	31,066.0	2,036,142	14,001,646		
		1895		2,022,653	13,324,164		
		1894		1,807,199	11,469,979		
		1893		29,048.5	927,494	13,924,749	
		1892		1,745,375	17,059,441		
	Klee — <i>Trèfle</i>	1896	16,929.7	1,174,829	7,736,429		
		1895		1,235,810	7,919,216		
		1894		1,163,751	6,984,417		
		1893		16,364.6	619,980	9,298,783	
		1892		1,156,457	10,930,082		
	Luzerne — <i>Luzerne</i>	1896	2,420.6	146,618	959,819		
		1895		158,424	978,846		
		1894		145,266	805,567		
		1893		2,345.3	77,096	1,168,933	
		1892		141,566	1,324,204		
	Esparsette — <i>Esparsette</i>	1896	7,286.1	398,995	2,684,305		
		1895		410,650	2,642,998		
		1894		385,503	2,307,563		
		1893		7,057.4	182,964	2,806,586	
		1892		341,594	3,241,820		
Übrige Futterpflanzen — <i>Autres herbes fourragères</i>	1896	1,230.9	64,723	436,502			
	1895		61,817	409,470			
	1894		49,055	309,091			
	1893		986.2	25,835	392,437		
	1892		48,745	469,387			
Vor- oder Nachfrucht — <i>Avant- ou arrière-récolte</i>	1896	—	34,666	231,995			
	1895	—	41,896	278,633			
	1894	—	45,084	271,328			
	1893	—	59,880	908,090			
		1892	—	20,608	196,775		

II. Bern. — II. Berne.

Gattungen — Espèces		Bebaute Fläche Surface cultivée ha.	Ernte Récolte q.	Geldwert Valeur en argent Fr.
1		2	3	4
Büse und Hülsenfrüchte Légumes et légumi- ères	Kohl (Kabis) — <i>Choux</i>	1896	298,128	1,788,768
		1895	368,668	2,212,008
		1894	950,967	2,278,502
		1893	902,976	2,736,074
		1892	938,235	2,462,258
			932.1	
	Kraut etc.— <i>Plantes potagères</i>	1896	58,549	1,170,980
		1895	62,530	1,250,600
		1894	67,838	1,356,760
		1893	72,704	1,454,080
		1892	74,927	1,498,540
			258.1	
	Erbsen — <i>Pois</i>	1896	117,723	454,999
		1895	111,090	440,517
		1894	95,273	375,262
		1893	82,154	339,928
		1892	95,719	389,905
			343.8	
Ackerbohnen — <i>Haricots</i>	1896	202,515	761,225	
	1895	187,477	704,389	
	1894	159,097	585,092	
	1893	138,013	535,311	
	1892	158,181	603,805	
		510.6		
Feldpflanzen — <i>Plantes industrielles</i>	Raps — <i>Colza</i>	1896	1,053.2	36,027
		1895	1,126.0	37,358
		1894	1,596.0	55,821
		1893	1,349.5	46,898
		1892	1,806.1	65,502
			106.2	
	Hanf — <i>Chanvre</i>	1896	2,402.0	335,685
		1895	2,717.3	414,166
		1894	3,116.4	496,500
		1893	2,291.4	358,295
		1892	2,612.8	421,415
			400.6	
	Flachs — <i>Lin</i>	1896	2,479.2	383,835
		1895	2,541.3	402,685
		1894	2,979.7	502,086
		1893	1,942.7	332,145
		1892	2,351.1	409,575
			429.0	
	Cichorie — <i>Chicorée</i>	1896	1,000.8	51,361
		1895	959.8	53,605
		1894	214.9	11,876
		1893	228.9	10,572
		1892	227.7	7,777
			6.1	
Tabak — <i>Tabac</i>	1896	487.8	25,943	
	1895	609.8	36,124	
	1894	454.1	27,246	
	1893	416.9	27,339	
	1892	387.5	19,871	
		23.4		
Feldbau — <i>Culture des Felder</i>	Heu — <i>Foin</i>	1896	5,499,732	40,375,128
		1895	5,854,688	39,158,268
	Erd — <i>Regain</i>	1894	5,846,286	36,746,950
		1893	3,329,338	48,100,299
	Herbstgras — <i>Pâturage d'automne</i>	1892	5,465,184	51,585,879
	111,770.0			
		112,007.9		

II. Bern. — II. Berne.

b. Obsternte in den Jahren 1894—1896.

b. Récolte des fruits dans les années 1894 à 1896.

Gattungen — Espèces	Tragfähige Bäume <i>Arbres productifs</i>	Gesamtertrag <i>Total du produit</i>			Geldwert des Obstertrages <i>Valeur du produit</i>		
		1896	1895	1894	1896	1895	1894
		q.	q.	q.	Fr.	Fr.	Fr.
1	2	3	4	5	6	7	8
Äpfel — <i>Pommes</i>	1,042,949	347,543	82,483	484,395	5,127,503	1,279,865	4,926,821
Birnen — <i>Poires</i>	346,314	48,854	133,276	152,428	781,621	1,586,091	1,537,790
Kirschen — <i>Cerises</i>	546,339	51,948	83,888	100,810	1,547,925	2,320,923	2,579,111
Zwetschgen — <i>Pruneaux</i>	371,492	27,995	82,271	32,112	538,251	1,377,117	740,045
Nüsse — <i>Noix</i>	69,708	10,434	9,628	6,102	298,773	344,579	189,801
Total	2,376,802	—	—	—	8,294,073	6,908,575	9,973,568

c. Weinbau in den Jahren 1894—1896.

c. Rendement des vignes de 1894 à 1896.

Amtsbezirke (resp. Weinbaugegend) <i>Districts vinicoles</i>	Anbaufläche <i>Surfaces viticoles</i>		Weinertrag <i>Récolte</i>	Geldertrag <i>Valeur en argent</i>	Kapitalwert des Reblandes <i>Valeur en capital des vignes</i>	
	Mannwerk <i>Ouvriers</i>	Hektaren <i>Hectares</i>				
		hl.				
1	2	3	4	5	6	
Biel mit Kallnach	1896	1,732	77.95	2,010	53,375	444,500
	1895	1,808	81.38	3,588	137,328	452,500
	1894	1,848	83.15	1,645	36,156	440,000
Büren	1896	321	14.43	373	9,272	30,585
	1895	290	13.06	384	13,677	27,340
	1894	350	15.77	99	2,723	32,300
Erlach — <i>Cerlier</i>	1896	4,547	204.63	7,126	221,527	1,059,590
	1895	4,489	202.05	5,968	260,119	1,088,865
	1894	4,544	204.48	10,161	276,407	984,420
Laufen	1896	316	14.23	100	3,250	41,770
	1895	352	15.85	109	7,358	49,970
	1894	306	13.79	192	5,450	38,975
Laupen	1896	28	1.25	20	630	3,000
	1895	28	1.28	15	621	2,800
	1894	36	1.62	36	990	4,810
Neuveville	1896	3,322	149.49	3,648	168,564	1,125,000
	1895	3,322	149.49	4,148	208,660	1,150,000
	1894	3,322	149.49	7,295	220,740	1,162,700
Nidau	1896	4,249	191.22	6,692	230,779	2,166,382
	1895	4,206	189.26	8,783	413,779	2,244,870
	1894	3,838	172.70	10,420	279,022	2,088,070
Thun mit Spiez	1896	543	24.42	508	15,419	175,200
	1895	523	23.52	993	42,158	160,700
	1894	538	24.19	841	28,461	147,300
Kanton — <i>Canton</i>	1896	15,058	677.62	20,477	702,816	5,046,027
	1895	15,018	675.89	23,988	1,083,700	5,177,045
	1894	14,782	665.19	30,689	849,949	4,898,575

III. Schaffhausen. — III. Schaffhouse.

a. Weinbau. — a. Viticulture.

Quelle — Source: Statistik des schaffhauserischen Weinbaues.

re es	Be- baute Fläche <i>Surface viticole</i> ha.	Weinertrag — <i>Vin récolté</i>					Geldwert — <i>Valeur</i>			
		roter <i>rouge</i> hl.	weisser <i>blanc</i> hl.	ge- mischter <i>mé- langé</i> hl.	Total hl.	im Durch- schnitt per ha. <i>Moyenne par ha.</i> hl.	roter <i>rouge</i> Fr.	weisser <i>blanc</i> Fr.	ge- mischter <i>mé- langé</i> Fr.	Total Fr.
		2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
7	1,109.14	18,848	25,796	1,298	45,942	41.42	760,141	686,496	42,596	1,489,233
6	1,100.83	22,369	34,630	1,660	58,659	53.37	765,473	615,800	44,510	1,425,783
5	1,098.72	16,566	31,442	960	48,968	44.50	1,091,740	1,023,620	42,770	2,158,130
4	1,104.95	24,947	33,725	2,354	61,026	55.23	928,364	620,037	59,702	1,608,103
3	1,106.84	20,610	32,011	1,890	54,511	49.25	1,010,978	756,066	62,141	1,829,185
2	1,096.68	13,836	20,966	1,399	36,201	33.01	905,296	820,250	61,074	1,786,620
1	1,107.67	1,495	4,481	1,940	7,916	7.15	91,203	176,819	85,382	353,404
0	1,120.65	16,284	32,981	1,343	50,608	45.16	907,261	861,703	48,779	1,817,743
9	1,102.52	16,867	18,681	1,521	37,069	33.62	909,537	543,199	58,007	1,510,743
8	1,116.79	11,944	19,963	1,209	33,116	29.65	542,082	480,452	37,531	1,060,065

Der Geldertrag an Wein vom Jahre 1897, verglichen mit dem Ertrage früherer Jahre.

b. *Produit de la récolte en vin de 1897, comparé à celui des années précédentes.*

Jahrgang — <i>Années</i>	Wert — <i>Valeur</i> Fr.	Jahrgang — <i>Années</i>	Wert — <i>Valeur</i> Fr.
5	2,815,007	1889	1,510,743
4	2,484,489	1897	1,489,233
8	2,466,864	1896	1,425,783
5	2,158,130	1869	1,421,227
3	2,120,187	1871	1,378,502
3	1,958,826	1872	1,326,746
8	1,864,492	1858	1,235,200
7	1,855,720	1886	1,187,509
6	1,843,094	1880	1,094,108
3	1,829,185	1888	1,060,065
0	1,817,743	1870	1,035,839
2	1,786,620	1864	1,029,221
2	1,743,390	1867	991,816
9	1,732,814	1879	890,763
6	1,674,872	1882	855,572
4	1,646,060	1860	543,134
1	1,636,779	1861	512,839
5	1,617,729	1891	353,404

IV. Freiburg. — IV. Fribourg.
 Der Tabakbau im Jahre 1897.
 La culture du tabac en 1897.

Gemeinden Communes	Anzahl der Tabak- pflanzen- den Nombre des culti- vateurs	Von diesen bebauten eine Fläche von: De ce nombre cultivaient un terrain de						Total der bebauten Fläche Total du terrain cultivé ha.	Ertrag Produit q.	Verkaufs- preis Prix de vente		Totalwert Valeur totale Fr.		
		11—20 Aren ares		21—30 Aren ares		31—40 Aren ares				41—50 Aren ares			51—60 Aren ares	
		3	4	5	6	7	8			Fr.	Ct.			
Kanton Freiburg — Canton de Fribourg	715	139	311	131	85	25	24	157.21	3195.78	58	—	185,823		
I. Bezirk (District) Broye	547	80	242	111	76	23	15	124.18	2624.78	58	50	153,877		
Aumont	11	5	3	3	—	—	—	1.60	27.50	44	50	1,223		
Autavaux	3	—	2	1	—	—	—	0.60	14.00	60	—	840		
Bollion	2	—	1	1	—	—	—	0.36	8.00	58	—	464		
Bussy	27	4	12	4	5	1	1	6.37	142.00	60	—	8,520		
Châbles	1	1	—	—	—	—	—	0.08	3.50	60	—	210		
Chapelle	10	3	4	2	1	—	—	1.71	31.50	59	50	1,874		
Chandon	2	1	1	—	—	—	—	0.27	5.00	60	—	300		
Cheiry	15	3	4	1	7	—	—	3.91	112.00	60	—	6,720		
Cugy	47	3	21	13	9	—	1	11.09	166.50	60	—	9,990		
Delley	2	1	1	—	—	—	—	0.22	3.50	50	—	175		
Domdidier	84	18	42	17	1	1	5	17.51	397.50	59	—	23,452		
Dompierre	57	2	23	11	11	8	2	16.86	342.00	60	—	20,620		
Estavayer-le-Lac	1	—	1	—	—	—	—	0.18	5.00	58	—	290		
Fétigny	24	3	10	7	4	—	—	5.06	109.18	58	—	6,332		
Forel	8	1	7	—	—	—	—	1.17	21.50	52	—	1,118		
Frasnes	2	1	—	—	—	1	—	0.54	8.00	60	—	480		
Gletterens	1	—	1	—	—	—	—	0.18	4.00	58	—	232		
Granges-de-Vesin	3	1	1	—	1	—	—	0.65	12.00	59	50	724		

	I		I		I		I		I		0.17	200	30	400
Menières	28	—	15	—	3	—	1	—	1	—	7.07	57	50	10,052
Montagny-la-Ville	8	1	4	1	1	—	1	—	—	—	1.79	58	—	1,885
Montagny-les-Monts	37	7	12	7	7	—	2	—	2	—	8.00	60	—	10,500
Montbrelloz	22	3	9	4	6	—	—	—	—	—	5.14	50	—	5,700
Montet	21	—	13	2	5	—	1	—	1	—	5.00	56	—	4,816
Morens	20	1	2	6	6	—	2	—	2	—	6.66	60	50	10,224
Portalban	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	0.40	56	—	560
Rueyres-les-Prés	19	4	9	4	2	—	—	—	—	—	3.81	60	—	5,100
Russy	12	2	3	5	1	—	1	—	—	—	2.61	59	50	2,856
St-Aubin	17	2	10	3	2	—	—	—	—	—	3.29	60	—	3,840
Sévaz	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	0.18	60	—	150
Vallon	11	4	7	—	—	—	—	—	—	—	1.52	58	—	2,610
Vesin	21	3	10	6	—	—	2	—	—	—	4.49	49	50	4,902
Villeneuve	23	6	9	3	3	—	2	—	—	—	4.80	57	—	5,529
II. Bezirk (District) See (Lac)														
Agriswil	168	59	69	20	9	—	2	—	9	—	33.03	56	—	31,946
Altavilla	15	5	7	3	—	—	—	—	—	—	1.41	58	—	2,320
Büchslen	11	5	5	1	—	—	—	—	—	—	0.36	48	—	240
Courgevaud	16	5	6	3	2	—	—	—	—	—	1.32	54	—	1,404
Courlevon	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	2.94	46	—	1,840
Courtion	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	0.24	48	—	144
Fräschels	7	6	1	—	—	—	—	—	—	—	0.18	56	—	168
Galmiz	18	8	9	1	—	—	—	—	—	—	0.56	59	—	649
Gempenach	6	4	2	—	—	—	—	—	—	—	2.36	54	—	2,808
Greng	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	0.47	56	—	560
Kerzers	40	3	20	10	5	—	—	—	3	—	2.24	57	—	2,280
Lurtigen	2	—	—	1	—	—	—	—	2	—	10.44	59	—	7,538
Meyriez	3	2	1	—	—	—	—	—	1	—	0.98	56	—	1,120
Misery	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	0.40	56	—	506
Murten	9	2	1	1	1	—	1	—	—	—	0.18	60	—	240
Ried	23	13	8	—	1	—	1	—	3	—	5.19	55	—	4,831
Ulmiz	3	—	3	—	—	—	1	—	—	—	2.94	57	—	4,226
Salvenach	3	2	1	—	—	—	—	—	—	—	0.44	56	—	672
											0.38	50	—	400

V. Aargau. — V. Argovie.

a. Der Ertrag an Äpfeln, Birnen und Kirschen in den Jahren 1892 bis 1896.

a. Récolte des pommes, poires et cerises pendant les années 1892 à 1896.

Quelle — Source: Aargauische statistische Mitteilungen.

Jahrgang — Années	Es wurden geerntet — Récolte							
	Äpfel — Pommes			Birnen — Paires			Kirschen Cerises	
	Tafelobst Fruits de table q.	Wirtschafts- obst Fruits ordinaires q.	Total q.	Tafelobst Fruits de table q.	Wirtschafts- obst Fruits ordinaires q.	Total q.		
1	2	3	4	5	6	7	8	
Kanton — Canton	1896	?	?	126,100	?	?	45,323	6,549
	1895	6,964	22,712	29,676	3,175	62,669	65,844	7,135
	1894	10,829	49,360	60,189	3,873	84,279	88,152	12,255
	1893	27,751	117,286	145,037	6,609	125,885	132,494	18,906
	1892	25,524	82,238	107,762	1,985	25,466	27,451	10,737

b. Der Geldwert d. Ertrages an Äpfeln, Birnen u. Kirschen i. d. Jahren 1892 bis 1896.

b. Valeur des récoltes de pommes, poires et cerises pendant les années 1892 à 1896.

Quelle — Source: Aargauische statistische Mitteilungen.

Jahrgang — Années	Geldwert — Valeur								
	Äpfel — Pommes			Birnen — Paires			Kir- schen Cerises	Total Fr.	
	Tafelobst Fruits de table Fr.	Wirt- schafts- obst Fruits ordinaires Fr.	Total Fr.	Tafelobst Fruits de table Fr.	Wirt- schafts- obst Fruits ordinaires Fr.	Total Fr.			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
Kanton — Canton	1896	?	?	1,513,200	?	?	543,876	130,980	2,188,056
	1895	125,352	295,256	420,608	47,625	626,690	674,315	142,700	1,237,623
	1894	194,922	592,320	787,242	69,714	1,011,348	1,081,062	245,100	2,113,404
	1893	249,759	703,716	953,475	59,481	755,310	814,791	378,120	2,146,386
	1892	357,336	904,618	1,261,954	31,760	331,058	362,818	193,266	1,818,038

c. Der Mostertrag in den Jahren 1894 bis 1896.

c. Produit de la récolte en cidre pendant les années 1894 à 1896.

Quelle — Source: Aargauische statistische Mitteilungen.

	1896			1895			1894		
	Ertrag in Hekto- litern Hecto- litres	Durchschnitts- preis per Hektoliter Prix moyen par hl.	Geldwert Valeur Fr.	Ertrag in Hekto- litern Hecto- litres	Durchschnitts- preis per Hektoliter Prix moyen par hl.	Geldwert Valeur Fr.	Ertrag in Hekto- litern Hecto- litres	Durchschnitts- preis per Hektoliter Prix moyen par hl.	Geldwert Valeur Fr.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Kanton—Canton	47,566	18.2	865,699	58,509	20.5	1,202,218	69,442	15.0	1,059,543

d. Die Weinernte in den Jahren 1892 bis 1896.

d. Rendement des vignes pendant les années 1892 à 1896.

Quelle — Source: Aargauische statistische Mitteilungen.

Jahrgang Années	Gesamt- fläche des Reb- landes Surface viticole totale ha.	Gesamt- wein- ertrag Rende- ment total des vignes hl.	Gesamtwert des Wein- ertrages Valeur totale du rendement Fr.	Vom Gesamtertrag ist Répartition du rendement			Vom Gesamtwert trifft es auf Répartition de la valeur totale			
				Edel- gewächs Bons crus hl.	Gemischtes Gewächs Crus mélangés hl.	Gewöhl. Gewächs Crus or- dinaires hl.	Edel- gewächs Bons crus Fr.	Gemischtes Gewächs Crus mélangés Fr.	Gewöhnliches Gewächs Crus ordinaires Fr.	
				1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Kanton Canton	1896	2,129.26	67,393	1,762,984	7,297	43,831	16,265	296,244	1,110,500	356,240
	1895	2,430.54	50,699	2,316,068	6,809	27,759	16,131	438,093	1,221,281	656,604
	1894	2,430.54	57,807	1,623,196	6,507	33,813	17,487	284,920	905,500	432,776
	1893	2,518.57	38,017	1,491,274	6,341	20,065	11,611	387,531	745,210	358,533
	1892	2,430.54	21,217	961,770	3,203	9,565	8,449	206,820	419,283	335,667

V. Aargau. — V. Argovie.

e. Die Milchwirtschaft in den Jahren 1892 bis 1896.

e. L'industrie laitière pendant les années 1892 à 1896.

Quelle — Source: Aargauische statistische Mitteilungen.

Jahrgang Années	Zahl der Käse- reien Nombre des fro- mageries	Zahl der Milch- lieferan- ten Nombre des four- nisseurs de lait	Zahl der Kühe Nombre des vaches	In die Käsereien geliefertes Milchquantum per Jahr Quantité de lait livrée annuellement dans les fromageries					
				Im ganzen Total	Im Sommer en été	Im Winter en hiver	Davon wird — Dont		
							verkauft lait vendu	verarbeitet lait employé à la fabrication	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
Kanton Canton	1896	111	3,683	12,033	257,561	159,325	98,236	40,899	216,662
	1895	110	3,696	11,633	239,136	147,392	91,744	40,402	198,734
	1894	115	3,656	11,827	238,107	143,585	94,522	66,150	171,957
	1893	115	3,744	11,863	219,922	139,262	80,660	22,521	197,401
	1892	118	3,801	12,009	243,962	154,274	89,688	26,232	217,730

Jahrgang Années	Käseproduktion per Jahr Production annuelle du fromage				Butterproduktion per Jahr Production annuelle du beurre			
	Im ganzen Total	Davon — Dont			Im ganzen Total	Davon — Dont		
		fetter gras	halbfetter mi-gras	magerer maigre		im Sommer en été	im Winter en hiver	
1	2	3	4	5	6	7	8	
Kanton Canton	1896	17,954	13,840	2,740	1,374	3,027	1,720	1,307
	1895	16,406	13,794	1,546	1,066	2,111	1,118	993
	1894	13,922	11,263	1,869	790	1,985	1,047	938
	1893	15,925	12,974	2,202	749	2,228	1,232	996
	1892	17,356	13,895	2,412	1,049	2,055	1,132	923

f. Wert der Käse und der Butter in den Jahren 1892 bis 1896.

f. Valeur du fromage et du beurre fabriqués pendant les années 1892 à 1896.

Quelle — Source: Aargauische statistische Mitteilungen.

Jahrgang Années	Käse — Fromage				Butter Beurre	Käse und Butter Fromage et beurre	
	fetter gras	halbfetter mi-gras	magerer maigre	Total			
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.			
1	2	3	4	5	6	7	
Kanton Canton	1896	1,937,600	328,800	123,660	2,390,060	605,440	2,995,500
	1895	1,931,217	185,520	95,913	2,212,650	422,170	2,634,820
	1894	1,576,848	224,220	71,091	1,872,159	436,678	2,308,837
	1893	1,945,230	289,452	94,419	2,329,101	452,166	2,781,267
	1892	1,946,100	286,299	67,356	2,299,755	512,555	2,812,310

VI. Waadt. — VI. Vaud.

a. Die Getreidearten, Stroh, Futterkräuter und Hackfrüchte,

nach den Erhebungen von 1892 bis 1896.

a. Céréales, paille, fourrages et regains, tubercules et plantes-racines,
d'après les relevés de 1892 à 1896.

Quelle — Source: Statistique agricole.

Gattungen — Espèces		Angebante Fläche	Ernte	Durchschnittspreis per q.	Geldwert	
		Superficie ensemencée	Récolte	Prix moyen par q.	Valeur	
		ha.	q.	Fr.	Fr.	
1		2	3	4	5	
Getreide — Céréales	Weizen — Froment . . .	1896	14,597	247,273	17.60	4,352,005
		1895	14,850	256,181	14.50	3,714,625
		1894	15,076	290,062	13.50	3,915,837
		1893	15,856	253,647	18.—	4,565,646
		1892	16,015	291,513	20.50	5,976,016
	Roggen — Seigle . . .	1896	959	13,713	15.50	212,552
		1895	970	14,738	13.50	198,963
		1894	985	15,932	14.—	223,048
		1893	1,298	12,682	17.—	215,594
		1892	918	14,870	17.50	260,225
	Mengkorn — Météil . . .	1896	4,100	63,321	15.80	1,000,472
		1895	4,123	67,779	14.—	948,906
		1894	4,155	72,966	14.—	1,021,524
		1893	4,030	60,979	17.—	1,036,643
		1892	4,169	66,570	18.—	1,198,260
	Gerste — Orge . . .	1896	638	9,762	14.80	144,478
		1895	652	10,689	14.—	149,646
		1894	674	10,786	15.—	161,790
		1893	747	11,042	17.—	187,714
		1892	844	11,865	17.—	201,705
	Hafer — Avoine . . .	1896	9,343	150,860	16.50	2,489,190
		1895	9,133	149,543	17.—	2,542,231
		1894	8,726	152,401	14.—	2,233,614
		1893	8,730	121,203	18.—	2,181,654
		1892	9,003	153,766	17.—	2,614,022
	Mais — Mais . . .	1896	—	471	18.—	8,478
		1895	—	419	16.—	6,704
		1894	—	443	16.50	7,310
1893		—	546	16.—	8,736	
	1892	—	588	19.—	11,172	
Stroh — Paille . . .	1896	—	809,263	4.90	3,965,389	
	1895	—	815,331	4.—	3,261,324	
	1894	—	1,113,990	3.70	4,121,763	
	1893	—	523,590	10.—	5,235,000	
	1892	—	758,034	6.50	4,927,221	
Total Getreidearten — Total des céréales . . .	1896	—	—	—	12,172,564	
	1895	—	—	—	10,822,399	
	1894	—	—	—	11,684,886	
	1893	—	—	—	13,430,987	
	1892	—	—	—	15,188,621	
Heu und Emd — Fourrages et regain . . .	1896	—	4,044,061	5.80	23,455,554	
	1895	—	4,002,163	5.—	20,010,815	
	1894	—	4,567,401	4.80	21,923,525	
	1893	—	1,843,619	14.—	25,124,356	
	1892	—	3,214,537	8.50	27,323,564	

VI. Waadt. — VI. Vaud.

Gattungen — <i>Espèces</i>		Ernte	Durchschnittspreis	Geldwert	
		<i>Récolte</i>	per q.	<i>Valeur</i>	
		q.	<i>Prix moyen par q.</i>	Fr.	
1		2	3	4	
Hackfrüchte — <i>Tubercules et plantes-racines</i>	Kartoffeln — <i>Pommes de terre</i>	1896	869,956	6, 50	5,654,714
		1895	1,002,436	5. —	5,012,180
		1894	989,010	5. —	4,945,050
		1893	1,071,378	5. —	5,356,890
		1892	1,059,924	5. —	5,299,620
	Möhren, Runkeln — <i>Carottes, betteraves</i>	1896	232,065	3. 20	742,608
		1895	204,170	3. —	612,510
		1894	237,028	3. —	711,084
		1893	237,147	3. 50	830,014
		1892	199,176	4. —	796,704
	Zuckerrüben — <i>Betteraves à sucre</i>	1896	104	2. —	208
		1895	1,220	2. 30	2,806
		1894	60,384	2. 60	156,998
		1893	17.7 61	2. 50	44,402
Total Hackfrüchte — <i>Total des tubercules et plantes-racines</i>	1896	—	—	6,397,530	
	1895	—	—	5,627,496	
	1894	—	—	5,813,132	
	1893	—	—	6,231,306	
	1892	—	—	6,096,324	

b. Obstbau in den Jahren 1892 bis 1896. — b. Culture fruitière de 1892 à 1896.

Quelle — Source: Statistique agricole.

Obstbäume — <i>Arbres fruitiers</i>		Ernte	Durchschnittspreis	Geldwert	
		<i>Récolte</i>	per q.	<i>Valeur</i>	
		q.	<i>Prix moyen par q.</i>	Fr.	
1		2	3	4	
Äpfel und Birnen — <i>Pommes et poires</i>	1896	38,598	12. —	463,176	
	1895	39,861	8. —	318,888	
	1894	60,405	8. —	483,240	
	1893	98,010	5. 50	539,055	
	1892	98,690	9. —	888,210	
Kirschen — <i>Cerises</i>	1896	5,616	20. 50	115,128	
	1895	7,034	20. —	140,680	
	1894	9,046	18. —	162,828	
	1893	11,578	18. —	208,404	
Zwetschgen und Pflaumen — <i>Prunes et pruneaux</i>	1892	9,928	21. —	209,488	
	1896	6,494	15. —	97,410	
	1895	5,891	12. —	70,692	
	1894	3,408	17. —	57,936	
Nüsse — <i>Noix</i>	1893	13,080	11. —	143,880	
	1892	1,507	17. —	25,619	
	1896	4,836	25. —	120,900	
	1895	3,714	27. —	100,278	
	1894	2,073	25. —	51,825	
Kastanien — <i>Châtaignes</i>	1893	5,181	23. 50	121,753	
	1892	7,055	28. —	222,740	
	1896	449	25. —	11,225	
	1895	827	25. —	20,675	
	1894	630	23. —	14,490	
		1893	619	24. —	14,856
		1892	731	20. —	14,620
Total	1896	—	—	807,839	
	1895	—	—	651,213	
	1894	—	—	770,319	
	1893	—	—	1,027,948	
	1892	—	—	1,360,677	

VI. Waadt. — VI. Vaud.

c. Der Weinbau im Jahre 1896, verglichen mit früheren Jahren.*

c. Rendement des vignes en 1896, comparé avec celui des années précédentes.*

Quelle — Source: Statistique agricole.

Bezirke Districts	Anbau- Fläche Surface viticole	Ertrag — Récolte						Total Produktion Production totale	Total Wert Valeur totale
		Weisser Wein Vin blanc			Roter Wein Vin rouge				
		hl.	Durch- schnitts- preis Prix moyen Fr.	Wert Valeur Fr.	hl.	Durch- schnitts- preis Prix moyen Fr.	Wert Valeur Fr.		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Aigle	662	37,551	45. —	1,689,795	3,676	30. —	110,280	41,227	1,800,075
Aubonne . . .	284	25,343	33. —	836,319	273	41. —	11,193	25,616	847,512
Avenches . . .	166.5	3,651	24. —	87,624	78	32. —	2,496	3,729	90,120
Cossonay . . .	65.5	1,263	26. —	32,838	135	35. —	4,725	1,398	37,563
Echallens . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Grandson . . .	294.5	12,354	27. 50	339,735	293	40. —	11,720	12,647	351,455
Lausanne . . .	437.5	21,526	36. —	774,936	522	32. —	16,704	22,048	791,640
La Vallée . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lavaux	761	52,792	43. 60	2,301,731	1,333	40. 30	53,720	54,125	2,355,451
Morges	927	71,082	31. —	2,203,542	3,178	35. —	111,230	74,260	2,314,772
Moudon	—	8	25. —	200	—	—	—	8	200
Nyon	764	38,482	29. —	1,115,978	5,190	30. —	155,700	43,672	1,271,678
Orbe	395.5	15,289	28. —	428,092	266	30. —	7,980	15,555	436,072
Oron	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Payerne	1.5	20	30. —	600	4	60. —	240	24	840
Pays-d'Enhaut	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Rolle	715	77,710	35. —	2,719,850	4,290	30. —	128,700	82,000	2,848,550
Vevey	925.5	55,275	35. 40	1,953,971	397	27. —	10,719	55,672	1,964,690
Yverdon	205.5	7,325	28. —	205,100	143	50. —	7,150	7,468	212,250
Total	6,605	419,671	35. —	14,690,311	19,778	32. —	632,557	439,449	15,322,868
1895	6,660	268,932	56. 33	15,148,600	15,506	54. 50	845,027	284,438	15,993,627
1894	6,561	535,062	28. 50	16,001,800	21,945	38. —	750,490	557,007	16,752,290
1893	6,508.5	738,978	33. 05	24,755,763	28,594	37. 05	1,072,275	767,572	25,828,038
1892	6,544	379,558	52. —	20,015,027	22,272	46. —	1,035,216	401,830	21,050,243
1891	6,568	116,217	62. 60	7,275,184	9,096	52. 25	475,266	125,313	7,750,450
1890	6,667	243,685	56. 82	13,845,510	11,205	50. 19	562,367	254,890	14,407,877
1889	6,632	185,495	54. 70	10,146,575	10,171	48. 60	494,310	195,666	10,640,885
1888	6,713	214,548	55. 20	11,836,760	11,617	50. 40	585,878	226,165	12,422,638
1887	6,695	243,729	46. —	11,209,725	12,391	49. 70	615,907	256,120	11,825,632
1886	6,660	458,346	34. 67	15,890,733	21,494	37. 15	798,401	479,840	16,689,134
1885	6,502	427,908	34. 29	14,673,708	19,083	33. 89	646,822	446,991	15,320,530
1884	6,433	426,837	51. 48	21,973,211	17,756	49. 91	872,041	444,593	22,845,252
1883	6,554	204,041	46. 11	9,405,324	12,219	41. 37	595,493	216,260	9,910,817
1882	6,670	233,531	39. 40	9,183,801	14,916	31. 90	475,486	248,447	9,659,287
1881	6,568	321,479	48. 70	15,654,006	15,765	45. —	708,755	337,244	16,362,761

* Siehe auch Seiten 84 und 86. — Voir aussi pages 84 et 86.

VI. Waadt. — VI. Vaud.
d. Milchwirtschaft in den Jahren 1891 bis 1896. — *d. Statistique laitière pour les années 1891 à 1896.*
 Ertrag der Milch, der Butter- und der Käsefabrikation. — *Rendement du lait, du beurre et des fromages.*
 Quelle --- *Source: Statistique agricole.*

Jahrgang Années	Milch — Lait			Butter — Beurre		Käse — Fromages											
	Quantität Quantité	Wert Valeur	hl.	Quantität Quantité	Wert Valeur	Käseereien — Fromageries			Sennereien — Alpages			Totalwert der Käse Valeur des fromages					
						fett und halbfett gras et mi-gras	mager maigres	fett und halbfett gras et mi-gras	mager maigres	fett und halbfett gras et mi-gras	mager maigres						
q.	Fr.	q.	q.	Fr.	q.	Fr.	q.	Fr.	q.	Fr.	q.	Fr.	q.	Fr.			
1896 . . .	1,284,595	17,534,722	2	8,555	2,423,632	13,564	1,643,957	13,035	1,153,598	8,906	1,246,840	709	67,355	4,111,750			
1895 . . .	1,230,901	16,986,434	2	8,122	2,355,380	12,476	1,559,500	11,456	1,031,040	8,121	1,055,730	837	79,515	3,725,785			
1894 . . .	1,104,214	15,458,996	2	6,860	2,058,000	10,637	1,595,550	9,313	931,300	8,213	1,314,080	707	84,840	3,925,770			
1893 . . .	1,142,805	15,427,867	2	8,281	2,335,242	8,961	1,102,203	10,158	924,378	8,142	1,115,454	735	73,500	3,215,535			
1892 . . .	1,310,429	15,725,148	2	11,547	3,002,220	15,621	1,858,899	15,106	1,359,540	8,642	1,062,966	813	82,113	4,363,518			
1891 . . .	1,249,925	14,749,115	2	8,381	2,145,536	15,225	1,857,450	11,987	1,170,622	8,143	1,058,590	846	91,368	4,178,030			

e. Tabakproduktion im Kanton Waadt während den Jahren 1885 bis 1896.
e. Production du tabac dans le canton de Vaud de 1885 à 1896.

Quelle --- *Source: Statistique agricole.*

Bezirke — Districts	Jahre — Années											
	1896	1895	1894	1893	1892	1891	1890	1889	1888	1887	1886	1885
q.	q.	q.	q.	q.	q.	q.	q.	q.	q.	q.	q.	q.
Aigle . . .	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Avenches . . .	719	913	878	803	983	1,822	1,379	1,450	1,272	1,055	930	1,083
Cossonay . . .												
Nyon . . .												
Moudon . . .	240	240	230	150	214	165	1,431	1,628	522	477	586	455
Payenne . . .	4,390	4,730	4,478	4,563	5,593	6,145	4,749	4,665	4,012	3,605	5,158	4,337
Yverdon . . .	65	70	70	40	70	83	75	126	160	100	208	207
Kanton . . .	5,414	5,953	5,956	5,556	6,860	8,215	7,634	7,869	5,966	5,257	6,914	6,117
Wert — Valeur . . .	Fr. 354,220	Fr. 411,960	Fr. 382,255	Fr. 434,019	Fr. 440,755	Fr. 533,975	Fr. 535,817	Fr. 472,140	Fr. 419,022	Fr. 281,862	Fr. 394,349	Fr. 375,545

2. Darstellung der schweiz.

Nach den Angaben

2. *Tableau du rendement**D'après les communications*

Kantone <i>Cantons</i>	Anbau- fläche <i>Surface cultivée</i>	Gesamte Weinernte <i>Récolte totale</i>			Der Gesamtertrag verteilt sich auf <i>Le rendement total décomposé en</i>				
		Total-Ertrag <i>Rendement</i>	Total Goldwert <i>Valeur</i>	Ertrag per ha. <i>Rende- ment par ha.</i>	Rotes Gewächs <i>Crus rouges</i>	Weisses Gewächs <i>Crus blanches</i>	Gemischtes Gewächs <i>Crus mêlées</i>	Edel- gewächs <i>Crus de qualité</i>	Gewöhnl. Gewächs <i>Crus or- dinaires</i>
					hl.	Fr.	hl.	hl.	hl.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Zürich . .	5,002.90	238,540	6,051,110	47.7	46,759	155,260	36,521	—	—
Bern . . .	677.62	20,478	702,816	30.2	242	20,236	—	—	—
Luzern . .	30.24	801	27,612	26.5	134	587	80	—	—
Glarus . .	24.00	220	14,000	9.2	150	70	—	—	—
Fribourg .	222.77	8,988	268,192	40.3	380	8,608	—	—	—
Solothurn .	79.16	730	28,900	9.2	20	710	—	—	—
Baselstadt .	58.00	1,569	54,915	27.0	—	1,569	—	—	—
Schaffhausen	1,100.83	58,659	1,425,783	53.3	22,369	34,630	1,660	—	—
App. A.-Rh.	7.73	258	19,055	33.4	251	7	—	—	—
St. Gallen .	573.55	20,550	990,985	35.8	12,198	7,878	474	—	—
Graubünden.	256.79	9,393	493,032	36.6	8,097	96	1,200	—	—
Aargau . .	2,129.26	67,393	1,762,984	31.0	7,297	16,265	43,831	—	—
Tessin . .	7,970.00	49,590	992,577	6.2	16,987	—	—	—	32,603 ¹⁾
Vaud . . .	6,605.00	439,449	15,322,868	66.5	19,778	419,671	—	—	—
Neuchâtel .	1,186.83	48,224	2,281,367	40.6	7,007	41,217	—	—	—
Genève . .	1,825.38	106,949	3,006,981	58.6	25,275	78,066	3,608	—	—
Schweiz)* <i>Suisse</i> }	27,750.06	1,071,791	33,443,177	38.6	166,944	784,870	87,374	—	32,603

1) Amerikanischer Wein.

* Von drei Kantonen konnten leider keine und vom Kanton Wallis nur annähernde Resultate geliefert werden. Auf Angaben mussten verzichten: Schwiz mit ca. 55 ha. Rebenareal und einem Ertrag im Jahre 1894 von 2770 hl. mit einem Geldwert von Fr. 117,300; Zug mit ca. 3 ha. Rebenareal, aber unbedeutendem Ertrag; Basel-Landschaft mit ca. 400 ha. Rebenareal und einem Ertrag im Jahre 1894 von 8300 hl. mit einem Geldwert von Fr. 295,000. Dagegen teilt uns das Departement des Innern des Kantons Wallis nachträglich mit, dass im Jahre 1896 auf einer Anbaufläche von 2581 ha. ca. 136,950 hl. erzielt worden sind. Der Durchschnittspreis erreichte Fr. 32—42 per hl. für weisses und Fr. 50—60 per hl. für rotes Gewächs.

Weinernte im Jahre 1896.*

der Kantonsregierungen.

des vignes en Suisse, en 1896.*

des gouvernements cantonaux.

Der Gesamtwert verteilt sich auf <i>La valeur totale répartie selon les</i>					Gesamtdurchschnittspreis per hl. <i>Valeur moyenne du rendement par hl.</i>	Durchschnittspreis per hl. <i>Prix moyen de l'hectolitre</i>				
Rotes Gewächs <i>Crus rouges</i> Fr.	Weisses Gewächs <i>Crus blancs</i> Fr.	Gemischtes Gewächs <i>Crus mélangés</i> Fr.	Edelgewächs <i>Crus de qualité</i> Fr.	Gewöhnl. Gewächs <i>Crus ordinaires</i> Fr.		Rotes Gewächs <i>Crus rouges</i> Fr.	Weisses Gewächs <i>Crus blancs</i> Fr.	Gemischtes Gewächs <i>Crus mélangés</i> Fr.	Edelgewächs <i>Crus de qualité</i> Fr.	Gewöhnl. Gewächs <i>Crus ordinaires</i> Fr.
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21
1,775,320	3,356,220	919,570	—	—	25. 37	37. 97	21. 62	25. 18	—	—
11,629	691,187	—	—	—	34. 32	48. 05	34. 16	—	—	—
6,252	18,160	3,200	—	—	34. 47	46. 66	30. 04	40. —	—	—
10,500	3,500	—	—	—	63. 64	70. —	50. —	—	—	—
16,046	252,146	—	—	—	29. 84	42. 23	29. 29	—	—	—
1,000	27,900	—	—	—	39. 59	50. —	39. 30	—	—	—
—	54,915	—	—	—	35. —	—	35. —	—	—	—
765,473	615,800	44,510	—	—	24. 31	34. 22	17. 78	26. 81	—	—
18,787	268	—	—	—	73. 86	74. 85	38. 29	—	—	—
816,850	148,767	25,368	—	—	48. 22	66. 97	18. 88	53. 52	—	—
433,659	5,178	54,195	—	—	52. 49	53. 56	53. 94	45. 16	—	—
296,244	356,240	1,110,500	—	—	26. 16	40. 60	21. 90	25. 34	—	—
511,978	—	—	—	480,599 ¹⁾	20. 02	30. 14	—	—	—	14. 74 ¹⁾
632,557	14,690,311	—	—	—	34. 87	31. 98	35. —	—	—	—
385,385	1,895,982	—	—	—	47. 31	55. —	46. —	—	—	—
673,287	2,218,153	115,541	—	—	28. 12	26. 64	28. 41	32. 02	—	—
6,354,967	24,334,727	2,272,884	—	480,599	31. 20	38. 07	31. 00	26. 01	—	14. 74

¹⁾ Plant américain.

* Il est regrettable que trois cantons n'aient pu nous fournir des données, à savoir: Schwiz avec environ 55 ha. de vignes et un rendement, en 1894, de 2770 hl. d'une valeur approximative de fr. 117,300; Zoug avec environ 3 ha. de vignes d'un rendement insignifiant; Bâle-Campagne avec environ 400 ha. de vignes et un rendement, en 1894, de 8800 hl. d'une valeur approximative de fr. 295,800. En revanche, le département de l'Intérieur du canton du Valais nous informe après coup qu'en 1896, sur une surface cultivée de 2584 ha., on a recueilli environ 136,950 hl. de vin. Prix moyens: fr. 32 à fr. 42 par hl. de blanc et fr. 50 à fr. 60 par hl. de rouge.

2. Darstellung der schweiz

Nach den Angaben

2. Tableau du rendement

D'après les communications

Kantone Cantons	Anbau- fläche Surface cultivée	Gesamte Weinernte Récolte totale			Der Gesamtertrag verteilt sich auf Le rendement total décomposé en				
		Total-Ertrag Rendement	Total Goldwert Valeur	Ertrag per ha. Rende- ment par ha.	Rotes Gewächs	Weisses Gewächs	Gemischtes Gewächs	Edel- gewächs	Gewöhnl. Gewächs
					Crus rouges	Crus blancs	Crus mêlés	Crus de qualité	Crus or- dinaires
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Zürich . . .	5,002.90	151,354	5,429,128	30.2	36,243	93,684	21,427	—	—
Bern . . .	644.83	16,445	598,420	25.5	137	16,307	—	—	—
Luzern . . .	28.74	666	25,838	23.2	115	483	68	—	—
Glarus . . .	24.00	120	7,600	5.0	80	40	—	—	—
Fribourg . . .	218.12	9,737	333,923	44.6	321	9,416	—	—	—
Solothurn . . .	81.15	799	29,540	9.8	34	750	15	—	—
Baselstadt . . .	53.30	1,253	50,120	23.5	—	1,253	—	—	—
Schaffhausen . . .	1,109.14	45,942	1,489,233	41.42	18,848	25,796	1,298	—	—
App. A.-Rh. . .	7.63	89	6,127	11.7	87	2	—	—	—
St. Gallen . . .	547.39	19,947	1,079,815	36.4	11,430	8,204	313	—	—
Graubünden . . .	256.54	11,015	624,319	42.9	9,576	124	1,315	—	—
Aargau . . .	2,129.26	28,996	1,083,949	13.6	4,009	7,599	17,388	—	—
Tessin . . .	7,970.00	49,850	1,028,721	6.3	15,052	—	—	—	34,798 ¹⁾
Vaud . . .	6,622.00	379,104	14,728,289	57.2	19,162	359,942	—	—	—
Neuchâtel . . .	1,172.56	34,476	2,097,160	29.4	4,852	29,624	—	—	—
Genève . . .	1,825.38	104,397	3,767,114	57.2	24,643	76,792	2,962	—	—
Schweiz |* Suisse |	27,692.94	854,189	32,379,296	30.8	144,589	630,016	44,786	—	34,798

1) Amerikanischer Wein.

* Von drei Kantonen konnten leider keine und vom Kanton Wallis nur annähernde Resultate geliefert werden. Auf Angaben mussten verzichten: Schwiz mit ca. 55 ha. Rebenareal und einem Ertrag im Jahre 1894 von 2770 hl. und einem Geldwert von Fr. 117,300; Zug mit ca. 3 ha. Rebenareal, aber mit unbedeutendem Ertrag; Basel-Landschaft mit ca. 400 ha. Rebenareal und mit einem Ertrag im Jahre 1894 von 8300 hl. und einem Geldwert von Fr. 295,600. Dagegen schätzt das Departement des Innern des Kantons Wallis bei einer Anbaufläche von ca. 2584 ha. den Ertrag im Jahre 1897 auf ca. 149,872 hl. Der Durchschnittspreis betrug Fr. 32—42 per hl. für weisses und Fr. 50—60 per hl. für rotes Gewächs.

Weinernte im Jahre 1897.*

der Kantonsregierungen.

*des vignes en Suisse, en 1897.***des gouvernements cantonaux.*

Der Gesamtwert verteilt sich auf <i>La valeur totale répartie selon les</i>					Gesamtdurchschnittspreis per hl <i>Valeur moyenne du rendement par hl.</i>	Durchschnittspreis per hl. <i>Prix moyen de l'hectolitre</i>				
Rotes Gewächs <i>Crus rouges</i> Fr.	Weisses Gewächs <i>Crus blancs</i> Fr.	Gemischtes Gewächs <i>Crus mélangés</i> Fr.	Edel- gewächs <i>Crus de qualité</i> Fr.	Gewöhl. Gewächs <i>Crus ordinaires</i> Fr.		Rotes Gewächs <i>Crus rouges</i> Fr.	Weisses Gewächs <i>Crus blancs</i> Fr.	Gemischtes Gewächs <i>Crus mélangés</i> Fr.	Edel- gewächs <i>Crus de qualité</i> Fr.	Gewöhl. Gewächs <i>Crus ordinaires</i> Fr.
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21
1,833,400	2,839,518	756,210	—	—	35. 87	50. 59	30. 31	35. 29	—	—
8,096	590,324	—	—	—	36. 38	58. 88	36. 20	—	—	—
5,998	16,830	3,010	—	—	38. 80	52. 16	34. 84	44. 26	—	—
5,600	2,000	—	—	—	63. 33	70. —	50. —	—	—	—
14,935	318,988	—	—	—	34. 29	46. 52	33. 87	—	—	—
1,790	27,450	300	—	—	36. 98	52. 65	36. 60	20. —	—	—
—	50,120	—	—	—	40. —	—	40. —	—	—	—
760,141	686,496	42,596	—	—	32. 42	40. 33	26. 61	32. 82	—	—
6,057	70	—	—	—	68. 84	69. 42	40. —	—	—	—
750,304	305,346	24,165	—	—	54. 13	65. 64	37. 22	77. 20	—	—
552,277	6,862	65,180	—	—	56. 68	57. 67	55. 34	49. 57	—	—
204,930	253,679	625,340	—	—	37. 00	50. 00	33. 00	36. 00	—	—
481,074	—	—	—	547,647 ¹⁾	20. 63	31. 96	—	—	—	15. 74 ¹⁾
769,738	13,958,551	—	—	—	38. 86	40. 17	38. 78	—	—	—
349,344	1,747,816	—	—	—	60. 83	72. —	59. —	—	—	—
929,022	2,717,780	120,312	—	—	36. 08	37. 70	35. 39	40. 62	—	—
6,672,706	23,521,830	1,637,113	—	547,647	37. 91	46. 15	37. 34	36. 55	—	15. 74

1) *Plant américain.*

* Il est regrettable que trois cantons n'aient pu nous fournir des données, à savoir: Schwyz avec environ 55 ha. de vignes et un rendement, en 1894, de 2770 hl. d'une valeur approximative de fr. 117,300; Zoug avec environ 3 ha. de vignes d'un rendement insignifiant; Bâle-Campagne avec environ 400 ha. de vignes et un rendement, en 1894, de 8800 hl. d'une valeur approximative de fr. 295,600. En revanche, le département de l'Intérieur du canton du Valais nous informe après coup qu'en 1897, sur une surface cultivée d'environ 2584 ha., on estime avoir récolté 149,878 hl. de vin. Prix moyens: fr. 32 à fr. 42 par hl. de blanc, et fr. 50 à fr. 60 par hl. de rouge.

Der Viehstand.

1. Die Viehbesitzer nach der

1. Les propriétaires de bétail d'après le

Schweiz Kantone <i>Suisse</i> Cantons	Vieh- besitzer im ganzen <i>Nombre</i> <i>total</i> <i>des pro-</i> <i>prié-</i> <i>itaires</i> <i>de bétail</i>	Pferdebesitzer <i>Propriétaires de chevaux</i>							Rindvieh- <i>Propriétaires</i>						
		Anzahl der Besitzer von Stück													
		Total	1	2	3	4	5 bis à 10	über au- des- sus de 10	Total	1	2	3	4		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14		
Schweiz — Suisse	287,430	58,004	32,828	15,298	5,103	2,350	2,055	370	215,208	23,808	30,517	29,006	24,473		
Zürich	23,259	3,828	2,221	887	279	164	198	79	19,044	1,199	2,271	2,754	2,759		
Bern	58,720	14,906	7,014	4,555	1,871	812	604	50	40,056	4,509	5,215	4,502	3,960		
Luzern	12,218	2,785	1,294	942	281	148	102	18	10,321	561	747	867	878		
Uri	1,959	82	39	18	3	9	11	2	1,475	53	96	108	132		
Schwiz	5,120	643	439	127	44	17	13	3	3,825	212	264	273	334		
Obwalden	1,822	176	101	42	22	6	4	1	1,275	68	83	92	105		
Nidwalden	1,049	124	97	18	5	1	2	1	828	55	42	65	52		
Glarus	2,431	205	125	44	10	12	14	—	1,404	114	140	130	122		
Zug	1,527	372	218	73	38	16	22	5	1,236	59	94	93	92		
Fribourg	15,218	4,705	2,647	1,258	449	205	143	3	10,709	1,149	1,247	1,179	926		
Solothurn	9,540	1,610	728	517	201	94	65	5	6,723	926	1,220	995	703		
Basel-Stadt	752	503	159	147	64	38	67	28	271	49	54	40	15		
Basel-Landschaft	6,282	1,097	467	370	119	62	76	3	4,366	650	906	701	558		
Schaffhausen	4,213	462	195	182	33	24	22	6	3,088	383	667	658	494		
Appenzell A.-Rh.	3,679	368	206	83	38	19	19	3	2,958	150	316	387	334		
Appenzell I.-Rh.	1,516	84	59	19	4	1	1	—	1,229	81	118	144	149		
St. Gallen	19,259	3,689	2,426	825	208	97	111	22	14,987	1,068	1,613	1,789	1,687		
Graubünden	15,676	2,107	1,544	307	91	58	70	37	11,021	970	1,153	1,055	1,022		
Aargau	22,270	2,139	1,183	618	171	89	74	4	18,411	2,231	3,397	3,402	2,551		
Thurgau	11,795	2,457	1,532	688	135	46	54	2	9,941	622	1,298	1,435	1,302		
Tessin	17,246	932	673	141	49	28	32	9	14,166	3,947	3,310	2,576	1,677		
Vaud	25,005	9,475	5,825	2,465	691	267	190	37	16,978	1,847	2,492	2,341	1,954		
Valais	18,452	1,520	1,251	186	48	14	13	8	16,029	2,380	3,054	2,858	2,205		
Neuchâtel	4,845	2,014	1,321	451	131	53	49	9	3,119	209	299	302	287		
Genève	3,577	1,721	1,064	335	118	70	99	35	1,748	316	421	260	175		
Schweiz } Suisse }	. 1896	287,430	58,004	32,828	15,298	5,103	2,350	2,055	370	215,208	23,808	30,517	29,006	24,473	
"	. 1886	289,274	56,499	32,538	14,377	5,081	2,269	1,978	256	219,193	29,776	35,078	31,819	25,473	
"	. 1876	284,478	56,933	32,338	14,613	7,569	1)2,147	266	215,866	37,845	40,549	57,803			

1) Hiervon 1549 mit 5—6 Stück und 598 mit 7—10 Stück.

V.

Effectif du bétail.

Stückzahl ihres Viehbesitzes.

nombre des têtes de bétail qu'ils possèdent.

besitzer de bétail bovin							Schweinebesitzer Propriétaires de porcs									
Nombre des propriétaires de 1, 2, 3, . . . têtes de bétail																
5 oder ou 6	7 bis à 10	11 bis à 20	21 bis à 30	31 bis à 40	41 bis à 50	über au- dessus de 50	Total	1	2	3	4	5 oder ou 6	7 bis à 10	11 bis à 20	über au- dessus de 20	
15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	
36,921	39,911	25,074	4,051	967	284	196	168,192	52,717	57,955	16,652	13,824	9,538	8,614	6,954	1,938	
4,588	4,194	1,193	65	17	—	4	11,406	2,417	5,631	1,204	1,345	399	207	166	37	
6,167	7,817	6,344	1,172	239	78	53	38,527	9,102	12,873	4,058	4,569	3,277	2,683	1,743	222	
1,599	2,333	2,377	693	196	46	24	8,074	1,460	1,760	757	656	706	1,005	1,349	381	
254	438	364	25	5	—	—	1,410	545	627	117	48	31	29	12	1	
640	1,022	921	124	26	5	4	3,268	1,345	1,037	282	137	129	135	152	51	
191	359	311	52	8	5	1	1,216	524	350	105	42	38	76	65	16	
128	180	237	48	13	7	1	324	92	73	31	9	14	26	37	42	
254	307	272	44	16	5	—	1,202	468	370	85	53	54	92	74	6	
172	302	333	74	12	3	2	671	229	205	39	35	30	54	53	26	
1,517	2,021	1,872	498	180	62	58	9,847	1,749	2,761	1,308	1,099	1,009	939	764	218	
1,039	1,069	643	95	22	9	2	5,100	1,449	1,951	477	486	293	240	186	18	
31	34	18	20	5	3	2	230	45	89	25	32	18	9	9	3	
686	596	213	35	15	4	2	3,225	1,473	1,290	184	117	64	44	43	10	
543	293	45	4	1	—	—	3,145	611	1,116	443	380	258	148	164	25	
540	690	453	67	16	3	2	1,557	397	361	125	86	109	176	218	85	
247	261	164	47	14	3	1	1,065	209	174	65	47	58	146	248	118	
2,705	3,424	2,343	286	51	14	7	7,704	2,634	2,631	592	429	375	434	374	235	
1,835	2,730	2,068	162	18	4	4	11,240	4,485	4,159	1,154	519	375	378	159	11	
3,346	2,546	849	70	11	6	2	13,976	5,899	5,685	1,170	703	258	135	116	10	
2,091	2,213	885	60	17	7	11	3,227	850	1,312	239	294	146	118	126	142	
1,640	866	136	9	3	2	—	8,392	5,983	1,562	266	133	167	225	53	3	
2,909	3,270	1,832	264	51	11	7	16,975	3,050	6,519	2,568	1,937	1,200	823	653	225	
3,005	1,979	526	20	—	1	1	13,030	6,944	3,972	949	378	344	356	83	4	
557	787	547	91	28	4	8	2,615	519	1,176	321	235	145	110	80	29	
237	180	128	26	3	2	—	766	238	271	88	55	41	26	27	20	
36,921	39,911	25,074	4,051	967	284	196	168,192	52,717	57,955	16,652	13,824	9,538	8,614	6,954	1,938	
35,853	35,200	21,322	4,672				139,682	53,841	47,123	12,464	21,196			5,058		
32,393	28,487	15,705	3,084				129,104	109,181			16,235			3,688		

1) Dont 1649 propriétaires avec 5 ou 6 chevaux et 598 avec 7 à 10.

Schweiz — Suisse Kantone — Cantons	Schafbesitzer Propriétaires de moutons						ü an-ä t
	Anzahl der Besitzer von						
	Total	1	2	3 bis à 5	6 bis à 25	26 bis à 50	
	31	32	33	34	35	36	
Schweiz — Suisse	50,123	7,245	8,554	17,309	16,598	363	
Zürich	140	44	45	37	10	—	
Bern	12,057	2,045	2,528	4,800	2,660	20	
Luzern	1,327	137	268	521	391	9	
Uri	876	52	46	179	571	25	
Schwiz	725	78	86	221	297	40	
Obwalden	524	138	100	203	82	1	
Nidwalden	121	35	26	40	19	1	
Glarus	243	95	38	37	65	8	
Zug	89	30	18	34	6	1	
Fribourg	3,782	706	908	1,417	728	22	
Solothurn	543	114	131	190	108	—	
Basel-Stadt	27	6	5	9	5	1	
Basel-Landschaft	391	76	87	172	55	—	
Schaffhausen	7	2	1	3	1	—	
Appenzell A.-Rh.	114	17	24	30	38	2	
Appenzell I.-Rh.	50	3	11	15	19	2	
St. Gallen	1,877	432	298	555	554	29	
Graubünden	9,159	284	486	2,308	5,948	127	
Aargau	284	49	67	124	44	—	
Thurgau	79	16	13	30	17	2	
Tessin	3,313	879	919	1,114	401	—	
Vaud	5,245	1,031	1,219	2,117	858	12	
Valais	8,454	777	1,062	2,932	3,619	58	
Neuchâtel	486	122	121	176	67	—	
Genève	210	77	47	45	35	3	
Schweiz — Suisse 1896	50,123	7,245	8,554	17,309	16,598	363	
" " 1886	67,686	10,493	12,297	23,680	20,717	499	
" " 1876	76,869		54,951		21,559	359 ¹⁾	

1) Hiervon 332 mit 26—100 Stück und 27 mit über 100 Stück.

Ziegenbesitzer Propriétaires de chèvres							Bienenstöckbesitzer Propriétaires de ruches d'abeilles					
Nombre des propriétaires de 1, 2, 3, . . . têtes de bétail, ou ruches d'abeilles												
Total	1	2	3 bis à 5	6 bis à 25	26 bis à 50	über au- dessus de 50	Total	1 oder ou 2	3 bis à 5	6 bis à 10	11 bis à 25	über au- dessus de 25
38	39	40	41	42	43	44	45	46	47	48	49	50
138,177	41,841	40,154	42,314	13,494	352	22	44,583	17,061	13,560	8,292	4,647	1,023
8,426	3,374	2,789	2,181	82	—	—	3,317	956	1,071	680	483	127
31,583	9,210	9,306	10,857	2,198	11	1	9,655	3,899	3,041	1,748	823	144
5,765	1,986	1,608	1,578	587	6	—	3,950	1,389	1,102	809	528	122
983	54	92	206	581	49	1	131	31	37	32	21	10
2,324	347	596	858	507	15	1	857	297	254	188	89	29
994	102	202	380	290	20	—	246	84	85	47	23	7
324	78	81	113	47	5	—	259	118	66	39	30	6
1,642	107	262	897	376	—	—	177	43	55	38	30	11
259	99	98	57	5	—	—	341	114	74	57	60	36
8,636	2,878	2,617	2,569	572	—	—	2,799	1,162	884	493	239	21
5,195	1,749	1,724	1,613	109	—	—	1,669	653	520	305	170	21
93	30	38	19	6	—	—	37	7	9	7	8	6
2,720	959	900	835	26	—	—	970	348	269	206	125	22
2,056	703	640	685	28	—	—	308	78	98	62	55	15
1,309	336	365	457	150	1	—	762	362	235	115	45	5
790	113	157	236	263	19	2	253	148	70	29	5	1
9,298	2,253	2,932	3,325	783	5	—	3,817	1,584	1,217	670	276	70
11,731	2,050	2,619	4,713	2,290	50	9	1,801	716	509	337	194	45
8,787	4,474	2,819	1,454	40	—	—	3,360	1,279	1,017	657	351	56
3,793	1,377	1,207	1,112	97	—	—	2,116	667	722	428	234	65
6,411	932	721	1,349	3,238	163	8	999	407	345	149	78	20
8,896	3,582	3,041	2,064	209	—	—	4,147	1,649	1,124	717	529	128
13,581	3,843	4,532	4,231	967	8	—	1,386	586	401	255	119	25
1,378	446	448	445	39	—	—	809	301	236	150	98	24
1,203	759	360	80	4	—	—	417	183	119	74	34	7
138,177	41,841	40,154	42,314	13,494	352	22	44,583	17,061	13,560	8,292	4,647	1,023
145,760	51,877	44,126	36,404	12,767	586	—	41,136	?	?	?	?	?
147,461		135,608		11,472	375	6	41,237	?	?	?	?	?

1) Dont 882 propriétaires avec 26 à 100 moutons et 27 avec plus de 100.

2. Die Zahl der im Jahre 1896 in der Schweiz gehaltenen Hunde.

Nach den Mitteilungen der Kantonsbehörden und der Regierungsstathalterämter.

2. Le nombre des chiens en Suisse, en 1896.

D'après les communications des autorités cantonales et de MM. les préfets de district.

Kantone Cantons	Anzahl der im Jahre 1896 gehaltenen Hunde Nombre total des chiens en 1896	Anzahl Hunde auf 1000 Ein- wohner Pro- portion par 1000 habitants	Steuern und Bemerkungen Taxes et observations
1	2	3	4
Zürich	8,223	21	Im Jahre 1886 sind im Kanton Zürich 7231 Hunde gezählt worden. Nach dem bezüglichen Gesetz vom Jahr 1876 beträgt die kantonale Taxe Fr. 12 für den ersten und Fr. 18 für jeden weiteren in derselben Haushaltung gehaltenen Hund. Das Gesetz von 1893 hat die Taxe auf Fr. 16, bzw. Fr. 20, erhöht. Zürich und Winterthur haben eine Zuschlagtaxe von der Hälfte der kantonalen. — <i>En 1886, on comptait dans le canton de Zurich 7231 chiens. La taxe cantonale, d'après la loi de 1876, était de fr. 12 pour le 1^{er} chien et de fr. 18 pour chaque chien en sus appartenant au même propriétaire. La loi de 1893 a élevé respectivement ces taxes à fr. 16 et à fr. 20. Zurich et Winterthur perçoivent en outre une taxe supplémentaire égale à la demi-taxe cantonale.</i>
Bern	17,520	32	In nebenstehender Zahl fehlt die Angabe vom Bezirk Neuenstadt. Die Gemeindetaxen betragen Fr. 5 bis Fr. 10. — <i>Dans ces chiffres ne sont pas compris ceux du district de Neuchâtel, qui nous manquent. Les taxes communales sont de fr. 5 à fr. 10.</i>
Luzern	7,374	54	Die Gemeindetaxe beträgt im Minimum Fr. 3. Die Gemeinden können dieselben erhöhen. Luzern bezieht z. B. Fr. 12. — <i>Minimum de la taxe communale, fr. 3. Les communes peuvent l'élever. A Lucerne, p. ex., elle est de fr. 12.</i>
Uri	ca. 680	ca. 39	Eine Kontrolle besteht einzig in den 6 grösseren Gemeinden Altdorf, Flüelen, Erstfeld, Wassen, Göschenen und Andermatt. In diesen 6 Gemeinden beträgt die Zahl der Hunde 340. Die Taxe in den vorbenannten 6 Gemeinden beträgt Fr. 5 bis Fr. 10 per Jahr; in den übrigen Gemeinden ist sie festgestellt auf Fr. 2 bis Fr. 5 für 1 Hund, und auf Fr. 5 bis Fr. 10 für 2, 3 und 4 Hunde. — <i>Il n'existe de contrôle que dans les 6 grandes communes d'Altdorf, Flüelen, Erstfeld, Wassen, Göschenen et Andermatt, où le nombre des chiens est de 340, et la taxe de fr. 5 à fr. 10. Dans les autres communes, la taxe est de fr. 2 à fr. 5 par chien, et de fr. 5 à fr. 10 pour 2, 3 et 4 chiens.</i>
Schwiz	1,750	35	Die Taxe beträgt Fr. 5 per Tier. — <i>Taxe fr. 5 par chien.</i>
Obwalden	ca. 2,000	ca. 135	Im Kanton Obwalden besteht keine Kontrolle. Die Erhebung einer Taxe ist fakultativ. Im Dorfbezirk Sarnen beträgt sie Fr. 4. Für die Jagdhunde ist eine Patentgebühr von Fr. 5 festgesetzt. — <i>Dans l'Obwald, pas de contrôle; la perception d'une taxe est facultative. Dans la commune de Sarnen, la taxe est de fr. 4. Pour les chiens de chasse, la patente est de fr. 5.</i>
Nidwalden	547	42	Im Kanton Nidwalden besteht keine Kontrolle. — <i>Dans le Nidwald, il n'existe de même aucun contrôle.</i>
Glarus	ca. 600	ca. 18	Taxe Fr. 10 per Tier. — <i>Taxe fr. 10 par chien.</i>
Zug	922	40	Die kantonale Taxe beträgt Fr. 4, dazu kommt eine Gemeindetaxe von Fr. 3 bis Fr. 6. — <i>Taxe cantonale, fr. 4; en outre, taxe communale de fr. 3 à fr. 6.</i>
Fribourg	3,572	29	Taxe Fr. 6 per Tier. — <i>Taxe fr. 6 par chien.</i>
Solothurn	3,401	38	Taxe Fr. 5.70 per Tier. — <i>Taxe fr. 5.70 par chien.</i>
Basel-Stadt	2,541	28	Nebenstehende Zahl bezieht sich auf das Jahr 1895. Die Taxe beträgt Fr. 15 in der Stadt und Fr. 6 in den Landgemeinden. — <i>Le chiffre inscrit est celui de l'année 1895. Taxes: fr. 15 pour la ville et fr. 6 pour les communes rurales.</i>
Basel-Landschaft	1,614	25	Die Taxe beträgt Fr. 10 für den ersten und je Fr. 5 Zuschlag für jeden weiteren in derselben Haushaltung gehaltenen Hund. Im Jahre 1894 wurden 1485, im Jahre 1895 1537 Hunde gezählt. — <i>Taxe fr. 10 pour le 1^{er} chien et surtaxe de fr. 5 pour chaque chien en sus appartenant au même propriétaire. En 1894, on comptait 1485 chiens, et en 1895, 1537.</i>

Kantone Cantons	Anzahl der im Jahre 1896 gehaltenen Hunde Nombre total des chiens en 1896	Anzahl Hunde auf 1000 Ein- wohner Pro- portion par 1000 habitants	Taxen und Bemerkungen Taxes et observations
1	2	3	4
Schaffhausen . . .	608	16	Hunde auf Höfen und in einzelstehenden Häusern bezahlen Fr 5, für die übrigen beträgt die Taxe Fr. 15, wenn er einzig gehalten wird, und Fr. 25 für jeden weitem Hund des nämlichen Besitzers. — <i>Pour les chiens de fermes ou de maison isolées, la taxe est de fr. 5. Pour tous les autres, elle est de fr. 15 pour un seul chien et de fr. 25 pour chaque chien en sus appartenant au même propriétaire.</i>
Appenzel A.-Rh. . .	?	?	Im Kanton Appenzel A.-Rh. besteht keine Kontrolle. Eine neue Gesetzesvorlage bestimmt folgende Taxen: Fr. 6 für die männlichen und die verschnittenen weiblichen Hunde, und Fr. 10 für jeden weitem Hund dieser Gattung; Fr. 10 für einen unverschnittenen weiblichen Hund und Fr. 15 für jeden weitem dieser Gattung. — <i>Dans les Rhodés extérieures, il n'existe pas de contrôle. Un nouveau projet de loi prévoit les taxes suivantes: fr. 6 pour chaque chien mâle et pour chaque chienne châtrée, et fr. 10 pour chaque chien en sus, de l'une et de l'autre espèce; fr. 10 pour une chienne non châtrée et fr. 15 pour chaque chienne de cette espèce en sus.</i>
Appenzel I.-Rh. . .	668	52	Die Taxe ist festgesetzt auf Fr. 2 per Hund; für jedes weitere Tier des nämlichen Besitzers beträgt die Taxe Fr. 4. — <i>La taxe est de fr. 2 par chien; pour chaque chien en sus appartenant au même propriétaire, elle est de fr. 4.</i>
St. Gallen	5,044	21	Taxe Fr. 15 per Tier. Im Jahr 1895 betrug die Zahl der Hunde im Kanton St. Gallen 4750. — <i>Taxe fr. 15 par chien. En 1895, on en comptait 4750 dans le canton de St-Gall.</i>
Graubünden	3,352	35	Die Taxe beträgt im Minimum Fr. 4. Viele Kreise haben jedoch höhere Taxen. . . B. ein Kreis Fr. 30. Beim Halten mehrerer Hunde steigt die Taxe progressiv. — <i>La taxe est au minimum de fr. 4. De nombreux cercles ont cependant une taxe plus élevée, par ex. celle de l'un d'entre eux est de fr. 30. La taxe est progressive pour plusieurs chiens appartenant au même propriétaire.</i>
Aargau	3,529	19	Taxe Fr. 10 per Tier. — <i>Taxe fr. 10 par chien.</i>
Thurgau	3,526	32	Die Taxe beträgt Fr. 10 per Tier; für jeden weitem Hund Fr. 15. Dazu kommt noch eine Gebühr von Fr. 1 für Zeichen. Nach früheren Erhebungen betrug die Zahl der Hunde im Kanton Thurgau 1893: 3264; 1894 3355 1895 3479. <i>Taxe fr. 10 par chien; pour chaque chien en sus fr. 15; en outre, fr. d'émolument pour la marque. D'après des recensements antérieurs, le nombre des chiens en Thurgovie était en 1893 de 3264, en 1894 de 3355, en 1895 de 3479.</i>
Tessin	3,229	25	Taxe Fr. 3 per Tier. — <i>Taxe fr. 3 par chien.</i>
Vaud	4,522	17	Die kantonale Taxe beträgt Fr. 10. Dazu kommt noch eine Gemeindetaxe die manchmal auf das Doppelte der kantonalen steigt. Im Jahr 1895 betrug die Zahl der gehaltenen Hunde 4388. — <i>Taxe cantonale fr. 10; en outre, taxe communale qui, parfois, est le double de la taxe cantonale. En 1895, le nombre des chiens était de 4388.</i>
Valais	797	8	Die kantonale Taxe beträgt Fr. 8 nebst Stempelgebühr, dazu können die Gemeinden noch eine Taxe bis zur Höhe von Fr 4 erheben, so dass beide zusammen Fr 12 betragen. <i>Taxe cantonale fr. 8; en outre, émolument pour la marque les communes peuvent encore percevoir une taxe jusqu'à concurrence de fr. 4. de telle sorte que les deux taxes peuvent s'élever ensemble à fr. 12.</i>
Neuchâtel	2,340	20	Die Gemeindetaxen betragen Fr. 10 bis Fr. 15. Für Haushunde auf entlegenen Gehöften kann diese Taxe auf Fr. 5 reduziert oder sogar gänzlich erlassen werden. — <i>La taxe communale est de fr. 10 à fr. 15. Pour les chiens de garde des fermes écartées, cette taxe peut être réduite à fr. 5, ou même être complètement supprimée.</i>
Genève	ca. 3,300	30	Taxe Fr. 12 per Tier. — <i>Taxe fr. 12 par chien.</i>
Total	ca. 81,600	ca. 27	

VI. Forstwirtschaft.

1. Übersicht der Gesamtfläche, der Waldfläche 1. *Superficie totale, superficie forestière*

	Gesamtfläche <i>Superficie totale</i>		Waldfläche <i>Superficie forestière</i>	
	der Kantone <i>des cantons</i>	des eidgenössischen Forstgebietes <i>de la zone forestière fédérale</i>	der Kantone <i>des cantons</i>	des eidgenössischen Forstgebietes <i>de la zone forestière fédérale</i>
	Ha.	Ha.	Ha.	Ha.
1	2	3	4	5
I. Eidgenossenschaft — <i>Confédération</i>	—	—	—	—
II. Kantone — <i>Cantons</i>:				
Zürich	172,350	6,520	49,605	3,000
Bern	688,440	399,130	151,763	65,158
Luzern	150,080	66,960	31,019	16,430
Uri	107,600	107,600	10,985	10,985
Schwiz	90,850	90,850	16,168	16,168
Obwalden	47,480	47,480	12,195	12,195
Nidwalden	29,050	29,050	6,925	6,925
Glarus	69,120	69,120	10,627	10,627
Zug	23,920	14,330	5,131	4,098
Fribourg	167,460	55,090	29,223	10,447
Solothurn	79,160	—	29,154	—
Basel-Stadt	3,580	—	395	—
Basel-Land	42,450	—	14,503	—
Schaffhausen	29,420	—	11,613	—
Appenzell Ausser-Rhoden	26,060	26,060	4,701	4,701
Appenzell Inner-Rhoden	15,900	15,900	3,304	3,304
St. Gallen	201,900	168,640	38,582	32,714
Graubünden	718,480	718,480	126,877	126,877
Aargau	140,410	—	43,802	—
Thurgau	100,470	—	18,163	—
Tessin	281,840	281,840	60,571	60,571
Vaud	323,220	68,470	73,092	16,520
Valais	524,710	524,710	68,300	68,300
Neuchâtel	80,780	—	22,490	—
Genève	27,700	—	2,900	—
Vakante Stellen laut Etat <i>Places vacantes</i>	—	—	—	—
Total	4,142,430	2,690,230	842,088	469,020

In dieser Übersicht sind diejenigen Waldflächen, die den betreffenden Beamtungen unterstellt sind, jedoch ausserhalb dem bezüglichen Kantonsgebiet liegen, nicht aufgenommen.

VI.

Sylviculture.

und der Anzahl der Forstbeamten nach Kantonen.

et nombre des agents forestiers des cantons.

Waldfläche in % der Gesamtfläche <i>Superficie forestière en % de la superficie totale</i>		Anzahl der Forstbeamten -- <i>Nombre des agents forestiers</i>					
		in der ganzen Schweiz <i>dans toute la Suisse</i>			im eidgenössischen Forstgebiet <i>dans la zone forestière fédérale</i>		
der ganzen Schweiz <i>de toute la Suisse</i>	des eidgen. Forstgebiete <i>de la zone forestière fédérale</i>	Staats-Forstbeamte <i>Agents forestiers de l'Etat</i>	Gemeinde-Forstbeamte <i>Agents forestiers des communes</i>	Total	Staats-Forstbeamte <i>Agents forestiers de l'Etat</i>	Gemeinde-Forstbeamte <i>Agents forestiers des communes</i>	Total
6	7	8	9	10	11	12	13
—	—	10	—	10	5	—	5
28.78	46.01	6	4	10	3	—	3
22.04	16.33	22	7	29	11	1	12
20.67	24.54	4	—	4	3	—	3
10.21	10.21	1	—	1	1	—	1
17.80	17.80	2	—	2	2	—	2
25.69	25.69	1	—	1	1	—	1
23.84	23.84	1	—	1	1	—	1
15.37	15.37	2	—	2	2	—	2
21.45	28.60	1	—	1	1	—	1
17.51	18.96	5	2	7	4	—	4
36.83	—	6	4	10	—	—	—
11.03	—	—	1	1	—	—	—
34.13	—	—	1	1	—	—	—
39.47	—	3	2	5	—	—	—
18.04	18.04	1	—	1	1	—	1
20.78	20.78	1	—	1	1	—	1
19.11	19.40	5	3	8	5	1	6
17.66	17.66	12	2	14	12	2	14
31.20	—	7	7	14	—	—	—
18.08	—	1	—	1	—	—	—
21.49	21.49	6	—	6	6	—	6
22.61	24.13	10	2	12	3	—	3
13.01	13.01	6	—	6	6	—	6
27.84	—	6	—	6	—	—	—
10.47	—	—	—	—	—	—	—
—	—	2	—	2	—	—	—
20.33	17.43	121	35	156	68	4	72

Les forêts soumises à l'administration d'un canton autre que celui où elles sont situées rentrent dans les chiffres de superficie forestière de ce dernier.

2. Waldvermessungen, — 2. Cadastre des forêts,

nach den Geschäftsberichten des schweiz. Bundesrates pro 1895 und 1896 — d'après les rapports de gestion du Conseil fédéral pour les années 1895 et 1896.

Kantone — Cantons	Vor Inkrafttreten der Instruktion für Detailver- messung (20. Dezember 1882) <i>Avant l'entrée en vigueur des instructions pour le cadastre en détail (20 décembre 1882)</i>		Seit Inkrafttreten der Instruktion bis Ende 1895 <i>Depuis l'entrée en vigueur des instructions jusqu'à fin 1895</i>		Im Jahr 1895 <i>En 1895</i>		Im Jahr 1896 <i>En 1896</i>		Total Ende 1896 <i>Totaux fin 1896</i>		
	Staats- waldung l'Etat a.	Gemeinde-n. Korpo- rationswaldung Forêts de communes et de corporations a.	Staats- waldung l'Etat a.	Gemeinde-n. Korpo- rationswaldung Forêts de communes et de corporations a.	Staats- waldung l'Etat a.	Gemeinde-n. Korpo- rationswaldung Forêts de communes et de corporations a.	Staats- waldung l'Etat a.	Gemeinde-n. Korpo- rationswaldung Forêts de communes et de corporations a.	Staats- waldung l'Etat a.	Gemeinde-n. Korpo- rationswaldung Forêts de communes et de corporations a.	Zusammen <i>Ensemble</i> a.
	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Zürich*	12,900	15,000	—	—	—	—	—	—	12,900	16,338	29,238
Bern	328,001	540,100	286,949	593,953	40,949	39,100	1,338	615,150	1,136,653	1,751,803	
Luuzern	1,926	125,140	2,576	65,073	2,576	3,400	—	4,502	190,213	194,715	
Uri	—	—	—	112,700	—	—	—	—	112,700	—	
Schviz	—	464,300	—	98,590	—	24,690	—	—	562,890	562,890	
Obwalden	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4,850	4,850
Nidwalden	—	35,200	—	—	—	—	—	—	35,200	—	35,200
Glarus	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zug	—	92,400	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Fribourg*	49,100	675,000	—	206,100	—	—	—	—	49,100	298,500	298,500
Appenzell A.-Rh.	6,700	72,500	—	15,700	—	—	—	—	6,700	88,200	94,900
Appenzell I.-Rh.	—	4,800	—	17,803	—	—	—	—	—	22,603	22,603
St. Gallen	42,300	1,857,426	8,200	78,384	—	—	—	—	50,500	1,935,810	1,986,310
Graubünden	—	1,879,400	—	1,706,500	—	—	—	—	—	3,753,900	3,753,900
Tessin	—	—	—	28,802	—	23,324	—	—	—	28,802	28,802
Vaud*	224,600	598,900	8,000	86,000	—	—	—	—	232,600	684,900	917,500
Valais	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Total	665,527	6,360,166	305,725	3,076,355	43,525	90,514	171,938	200	971,452	9,608,459	10,579,911

* Vollständig vermessen. — *Totalement cadastré.*

Stand der Saat- und Pflanzschulen in den Kantonen des eidg. Forstgebietes im Jahre 1896,

nach dem Geschäftsberichte des schweiz. Bundesrates pro 1896.

et des pépinières et bâtardières des cantons situés dans la zone forestière fédérale en 1896,

d'après le rapport de gestion du Conseil fédéral pour l'année 1896.

Kantone — Cantons	Staatswaldungen <i>Forêts de l'Etat</i>		Gemeinde- und Korp.-Waldungen <i>Forêts de communes et de corporations</i>		Privatwaldungen <i>Forêts privées</i>		Total	
	Flächen- aus- dehnung <i>Superficie</i>	Ver- wendeter Same <i>Graine employée</i>	Flächen- aus- dehnung <i>Superficie</i>	Ver- wendeter Same <i>Graine employée</i>	Flächen- aus- dehnung <i>Superficie</i>	Ver- wendeter Same <i>Graine employée</i>	Flächen- aus- dehnung <i>Superficie</i>	Ver- wendeter Same <i>Graine employée</i>
	a.	kg.	a.	kg.	a.	kg.	a.	kg.
1	—	—	17.50	8.50	61.40	9.50	78.90	18.00
.	1,583.20	951.00	675.50	350.00	49.00	30.50	2,307.70	1,331.50
n	117.00	40.00	136.00	57.50	81.00	17.50	334.00	115.00
.	17.00	28.50	64.10	35.00	—	2.50	81.10	66.00
z	—	—	692.70	194.50	24.81	2.00	717.51	196.50
lden	—	—	243.65	179.00	—	—	243.65	179.00
alden	50.32	51.50	50.40	38.50	—	—	100.72	90.00
s	—	—	202.73	84.50	—	—	202.73	84.50
.	26.00	11.00	400.60	105.70	—	—	426.60	116.70
urg	295.00	113.50	553.08	168.00	35.50	3.00	883.58	284.50
uzell Ausser-Rhoden .	25.00	8.50	182.00	33.00	46.00	13.00	253.00	54.50
uzell Inner-Rhoden .	98.00	56.00	17.00	4.00	38.00	3.00	153.00	63.00
allen	218.00	42.00	1,397.00	317.00	468.00	66.50	2,083.00	425.50
önden	41.00	60.00	802.29	331.55	15.50	5.50	858.79	397.05
n	764.23	809.50	—	—	—	—	764.23	809.50
.	164.00	129.00	177.00	109.50	19.00	25.00	360.00	263.50
s	14.50	80.00	244.55	59.00	—	—	259.05	139.00
Total	3,413.25	2,380.50	5,856.10	2,075.25	838.21	178.00	10,107.56	4,633.75
des Jahres 1895 } de l'année 1895 }	3,163.10	2,528.00	5,696.45	1,916.70	875.65	207.87	9,735.20	4,652.57
{ mehr } plus } als } 1895 weniger } moins } qu'en }	250.15	—	159.65	158.55	—	—	372.36	—
	—	147.50	—	—	37.44	29.87	—	18.82

4. Aufforstungen im eidgenössischen Forstgebiet während dem Jahre 1896,

nach dem Geschäftsberichte des schweizerischen Bundesrates pro 1896.

4. Plantations de forêts dans la zone forestière fédérale pendant l'année 1896,
d'après le rapport de gestion du Conseil fédéral pour l'année 1896.

Kantone Cantons	Nadelhölzer — Conifères										Laubhölzer Essences feuillées			Total			Same Semence kg.
	Fichten Epicéa	Weisstannen Sapin	Lärchen Mélèze	Kiefern Pin	Arven Arole	Verschaltete Pflanzen repiquées	Un- verschaltete Pflanzen non repiquées	Total	Verschaltete Pflanzen repiquées	Un- verschaltete Pflanzen non repiquées	Total	Verschaltete Pflanzen repiquées	Un- verschaltete Pflanzen non repiquées	Total	Total		
																4		5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
Zürich	89,210	2,500	200	200	—	92,110	—	92,110	3,000	—	3,000	—	—	—	95,110	10	
Bern	1,190,360	258,360	106,330	193,480	35,950	1,705,330	79,150	1,784,480	130,375	70,200	200,575	149,350	149,350	1,835,705	1,985,055	2	
Luzern	185,680	26,200	8,950	7,000	—	219,480	8,350	227,830	28,300	5,850	34,150	14,200	14,200	247,780	261,980	16	
Uri	45,440	1,200	15,370	—	2,100	64,110	—	64,110	450	21,050	21,500	21,050	21,050	64,560	85,610	—	
Schwiz	640,595	16,560	1,725	28,200	—	648,665	38,415	687,080	13,700	8,550	22,250	46,965	46,965	662,365	709,330	52	
Obwalden	104,160	5,375	7,235	2,555	1,460	120,585	200	120,785	5,360	21,950	27,310	22,150	22,150	125,945	148,095	—	
Nidwalden	79,000	2,500	3,600	5,600	1,000	91,700	—	91,700	14,600	—	14,600	—	—	106,300	106,300	—	
Glarus	150,765	—	9,165	—	—	159,930	—	159,930	3,000	6,700	9,700	6,700	6,700	162,930	169,630	—	
Zug	144,795	9,420	1,855	850	—	156,920	—	156,920	4,230	—	4,230	—	—	161,150	161,150	11	
Fribourg	768,000	10,200	7,750	4,500	3,500	787,950	6,000	793,950	—	6,900	6,900	12,900	12,900	787,950	800,850	—	
Appenzell A.-Rh.	186,800	8,500	4,750	12,100	—	207,850	4,300	212,150	9,350	—	9,350	4,300	4,300	217,200	221,500	—	
Appenzell I.-Rh.	91,500	2,600	2,850	1,150	—	98,100	—	98,100	7,170	—	7,170	—	—	105,270	105,270	—	
St. Gallen	1,080,890	48,000	33,790	52,100	8,500	1,199,510	23,770	1,223,280	34,470	82,880	117,350	106,650	106,650	1,233,980	1,340,630	2	
Graubünden	355,440	—	209,305	57,265	69,900	612,400	79,510	691,910	21,575	3,200	24,775	82,710	82,710	633,975	716,685	158	
Tessin	255,650	38,650	88,030	8,690	13,800	404,820	—	404,820	167,545	92,380	259,925	92,380	92,380	572,365	664,745	3083	
Vaud	336,100	400	16,300	5,000	3,400	361,100	100	361,200	45,475	2,000	47,475	2,100	2,100	406,575	408,675	224	
Valais	24,450	—	31,900	1,900	3,100	58,350	3,000	61,350	100	—	100	3,000	3,000	58,450	61,450	7	
Total	5,728,835	430,465	549,105	380,590	142,710	6,988,910	242,795	7,231,705	488,700	321,660	810,360	7,477,610	564,455	8,042,065	3644		

5. Schweizerische Ein- und Ausfuhr von Holz (Effektiv-Handel) nach Quantum und Wert, in den 10 Jahren 1887 bis 1896.

5. Importation et exportation de bois, quantité et valeur, de 1887 à 1896.

	1887	1888	1889	1890	1891	1892	1893	1894	1895	1896	
	3	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Einfuhr-Quantum in metrischen Centnern. — Importation en quintaux métriques.											
Bau- und Nutzholz	925,701	976,288	942,502	991,391	1,135,444	977,536	957,739	1,094,518	1,410,040	1,796,302	<i>Bois d'œuvre</i>
Brennholz	1,091,070	1,266,873	1,312,442	1,306,889	1,368,372	1,369,231	1,352,160	1,354,191	1,384,084	1,535,907	<i>Bois de chauffage</i>
Verkohhtes Holz	335,285	411,540	381,550	366,600	380,275	393,465	368,580	374,135	161,795	152,026	<i>Bois réduit en charbon</i>
Gerberrinde	76,106	82,379	80,408	77,858	54,633	70,346	90,660	95,760	82,153	74,983	<i>Écorce à tanner</i>
Total	2,428,162	2,737,080	2,716,902	2,742,768	2,938,724	2,810,598	2,769,139	2,918,604	3,038,072	3,559,218	Total
Einfuhr-Wert in Franken. — Importation en francs.											
Bau- und Nutzholz	5,909,000	7,086,000	7,325,000	8,249,000	9,157,000	8,276,000	8,048,000	6,608,000	13,009,597	17,344,528	<i>Bois d'œuvre</i>
Brennholz	2,523,000	2,800,000	2,780,000	2,905,000	2,926,000	2,941,000	2,922,000	2,990,000	3,086,764	3,561,628	<i>Bois de chauffage</i>
Verkohhtes Holz	346,000	741,000	687,000	664,000	662,000	669,000	627,000	636,000	850,665	906,971	<i>Bois réduit en charbon</i>
Gerberrinde	685,000	741,000	724,000	779,000	574,000	703,000	992,000	1,051,000	895,248	779,332	<i>Écorce à tanner</i>
Total	9,463,000	11,368,000	11,516,000	12,597,000	13,319,000	12,589,000	12,589,000	11,285,000	17,842,274	22,592,459	Total
Ausfuhr-Quantum in metrischen Centnern. — Exportation en quintaux métriques.											
Bau- und Nutzholz	1,075,013	969,944	854,203	847,025	967,989	544,962	279,965	371,675	314,689	383,132	<i>Bois d'œuvre</i>
Brennholz	343,270	333,995	318,327	314,636	288,269	298,420	271,564	265,908	255,718	235,581	<i>Bois de chauffage</i>
Verkohhtes Holz	175,570	210,340	187,095	262,100	196,785	192,055	176,630	136,810	30,528	27,391	<i>Bois réduit en charbon</i>
Gerberrinde	3,273	4,557	4,385	5,723	5,020	10,005	7,394	7,593	5,938	6,629	<i>Écorce à tanner</i>
Total	1,597,126	1,518,836	1,364,010	1,429,484	1,458,063	1,045,502	735,553	781,986	606,573	652,733	Total
Ausfuhr-Wert in Franken. — Exportation en francs.											
Bau- und Nutzholz	5,763,000	5,324,000	4,812,000	4,922,000	5,493,000	3,071,000	1,495,000	1,524,000	1,613,923	1,929,963	<i>Bois d'œuvre</i>
Brennholz	660,000	672,000	628,000	610,000	600,000	602,000	591,000	529,000	524,765	473,584	<i>Bois de chauffage</i>
Verkohhtes Holz	300,000	384,000	342,000	474,000	344,000	337,000	310,000	232,000	211,865	220,962	<i>Bois réduit en charbon</i>
Gerberrinde	30,000	44,000	39,000	48,000	46,000	82,000	68,000	67,000	48,483	64,021	<i>Écorce à tanner</i>
Total	6,773,000	6,424,000	5,821,000	6,054,000	6,483,000	4,092,000	2,434,000	2,352,000	2,399,036	2,688,530	Total

VII.

Fischzucht und Jagd. — Pisciculture et chasse.

1. Leistungen der schweizerischen Fischbrutanstalten während der Brutperiode 1895/96,
nach dem Geschäftsberichte des schweiz. Bundesrates pro 1896.

1. Production des établissements suisses de pisciculture pendant la période d'incubation 1895/96,
d'après le rapport de gestion du Conseil fédéral pour l'année 1896.

Kantone Cantons	Anzahl der Anstalten Nombre des établissements	a. Eingesetzte Eier — a. Œufs en incubation														Total	
		3 Lachs Saumon (Trutta salar L.)	4 Lachs- bastard Saumon bâtard	5 Seeforelle Truite des lacs (Trutta lacustris L.)	6 Fluss- und Bachforelle Truite de rivière (Trutta fario L.)	7 Regenbogen- forelle Truite arc-en-ciel (Salmo irideus Gibb.)	8 Lochleinen- trout Loch- leinen-trout (Trutta leucemensis)	9 Amerik. Seeforelle Truite des lacs amér. catins (Salmo Naumay Quinnat.)	10 Ameri- kan. Lachs Sau- mon amér. (Salmo Quinnat.)	11 Bach- saibling Truite ancrène carrée fonti- nalis	12 Rötel Ombré chevalier (Salmo sal- velinus L.)	13 Äsche Ombré de rivière (Thymallus vulgaris Nilg.)	14 Felschen Corégones (Corégonus)	15 Hecht Brochet (Esoc lucius L.)	16 Bach- saibling Rötel		
Zürich	5	1,410,000	205,000	60,000	219,200	—	—	—	—	—	—	220,000	2,250,000	—	—	—	4,364,200
Bern	21	200,000	—	110,000	1,115,700	17,800	—	—	—	—	21,000	355,400	700,000	—	—	—	2,524,300
Luzern	4	16,000	—	124,000	46,000	10,000	—	—	—	10,000	—	—	2,580,000	—	—	—	2,786,000
Schwyz	1	—	—	—	95,000	1,000	—	—	—	—	—	—	900,000	—	—	—	1,011,000
Obwalden . . .	1	—	—	30,500	—	—	—	—	—	—	—	—	50,000	—	—	—	80,500
Glarus	1	—	—	35,000	30,000	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	65,000
Zug	3	—	—	112,000	—	20,000	—	—	—	—	—	—	1,200,000	—	—	—	2,377,500
Fribourg	5	—	—	—	355,600	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	379,600
Solothurn . . .	6	—	—	—	259,500	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	299,500
Basel-Stadt . . .	3	108,000	59,000	—	135,500	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	597,500
Basel-Land . . .	8	—	—	—	252,000	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	572,000
Schaffhausen . .	1	707,000	70,000	—	50,000	7,500	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1,022,100
St. Gallen . . .	12	—	—	60,300	360,000	34,000	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	533,300
Graubünden . .	4	—	10,000	—	111,000	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	121,000
Aargau	21	615,900	—	—	460,400	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4,772,100
Thurgau	4	—	—	—	80,000	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3,981,000
Tessin	8	—	—	—	343,000	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	503,500
Vaud	11	—	—	949,000	20,000	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	995,000
Valais	1	—	—	—	60,000	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	60,000
Neuchâtel	1	—	—	80,100	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	80,100
Total	121	3,056,900	344,000	1,560,900	3,992,900	70,300	25,000	55,800	1,000	14,400	1,100,000	2,418,500	14,468,000	15,000	2,500	27,125,200	

Kantone Cantons	Anzahl der Anstalten	b. Ausgesetzte Fischehen — b. Alevins mis en pleine eau													Total	
		Lachs Saumon (Trutta salar L.)	Lachs- bastard Saumon bâtard	Seeforelle Truite des lacs (Trutta lacustris L.)	Fluss- und Bachforelle Truite de rivière (Trutta fario L.)	Regenbogen- forelle Truite arc-en-ciel iridens Gibb.)	Lochleichen- trout Loch- leventron (Trutta levis nensis)	Amerik. Seeforelle Truite des lacs améri- cains (Salmo Nainay Quin- cush.)	Ameri- kan. Lachs Sax- mon améri- cain (Salmo Quin- cush.)	Bach- sablingle Truite améri- caine (Salmo fonti- nalis)	Rötel Ombre chevalier (Salmo sal- velinus L.)	Äsche Ombre de rivière (Thymallus vulgaris Nils.)	Felchen Coregonus (Coregonus)	Hecht Brochet (Esox lucius L.)		Bach- sablingle Rötel	Total
1	2															17
Zürich . . .	5	1,259,000	152,000	35,000	200,700	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3,320,700
Bern . . .	21	173,500	—	90,000	986,900	13,000	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1,969,100
Luzern . . .	4	15,900	—	118,400	44,700	9,600	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2,438,100
Schweiz . . .	1	—	—	85,000	800	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	747,800
Obwalden . . .	1	—	—	23,600	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	68,600
Glarus . . .	1	—	—	30,000	28,000	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	58,000
Zug . . .	3	—	—	109,000	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2,075,200
Fribourg . . .	5	—	—	—	171,400	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	189,400
Solothurn . . .	6	—	—	—	220,200	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	220,200
Basel-Stadt . . .	3	58,000	40,000	—	93,500	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	431,500
Basel-Land . . .	8	—	—	—	196,900	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	468,900
Schaffhausen . . .	1	665,000	65,000	—	48,000	6,000	—	—	—	—	—	—	—	—	—	956,000
St. Gallen . . .	12	—	—	42,100	298,400	27,000	—	—	—	—	—	—	—	—	—	419,500
Graubünden . . .	4	—	—	—	96,300	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	105,600
Aargau . . .	21	525,100	—	—	392,400	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3,833,000
Thurgau . . .	4	—	—	—	63,900	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3,429,700
Tessin . . .	8	—	—	—	291,500	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	395,500
Vaud . . .	11	—	—	812,400	16,000	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	843,400
Valais . . .	1	—	—	—	40,000	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	40,000
Neuchâtel . . .	1	—	—	55,100	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	55,100
Total	121	2,696,500	266,300	1,315,600	3,273,800	56,400	21,300	46,300	1,000	8,800	990,600	1,767,100	11,608,000	12,000	1,600	22,065,300

2. Stand der Schonreviere

2. Etat des eaux mises

Kantone	Bezeichnung des Schongebietes	Seen Lacs	
		Uferlänge Longueur de rive	Fläche Superficie
		km.	ha.
1	2	3	4
Bern	1. Lüttschine ¹⁾	—	—
	2. Aare, von der Hunzikenbrücke bis zum Thal- mattenfahr bei Niederruntigen, mit Ausnahme des Schwellenmättelstückes bei Bern ^{1) 2)}	—	—
	3. Allaine, von Charmoille bis Pruntrut ³⁾	—	—
Luzern	4. Balchenberg im Sempachersee, ca. ³⁾	—	63.00
Glarus	5. Kleinlinthli bei Näfels, von dessen Ursprung bis zum Fabriketablisement des Herrn Oertli-Jenny ³⁾	—	—
	6. Bodenwaldbach, von der Rothausbrücke in Mollis aufwärts bis zu seinem Ursprung, nebst Zu- flüssen, inbegriffen das sogenannte Trümpi- bächli in Mollis ³⁾	—	—
	7. Rietenmattbach und Gnüsbach, von deren Ur- sprung bis zur Einmündung in die Lfath ³⁾	—	—
	8. Krauchbach von seinem Ursprung bis zur Sernft, nebst Zuflüssen ³⁾	—	—
	9. Niedernbach samt Auerbach bei Schwanden ³⁾	—	—
Tessin	10. Verzasca bis zum Langensee, Zuflüsse inbegriffen	—	—
	11. Tessin, Strecke zwischen Ronco-Bedretto u. Tici- nello in Chironico, nebst Zuflüssen	—	—
Waadt	12. Hongrin ³⁾	—	—
	13. Grande-Eau, auf Gebiet der Gemeinde Ormont- dessus ³⁾	—	—
	14. Orbe in La Vallée, von der Brücke „des Moulins“ unterhalb Sentier bis zur Einmündung des By-Blanc ³⁾	—	—
	15. Orbe in Vallorbes, zwischen dem Wehr „des Moulins“ und dem Wehr „Grandes Forges“ ³⁾	—	—
	16. Baulmine, von der Quelle bis zur Brücke „la Tuilerie“ ³⁾	—	—
	17. Teich „derrière la cour de Bonvillars“ und Ab- fluss bis zur Brücke der Gemeindestrasse von Champagne nach Onnens ³⁾	—	—
	18. See Ter in La Vallée ³⁾	0.50	4.00
	19. Venoge auf Gebiet der Gemeinde Penthalaz ³⁾	—	—
	20. Venoge, von der Usine Clément in Cuarnens bis zum Bache Morvaz ³⁾	—	—
	21. Cerjaulaz ³⁾	—	—
	22. Nozon, vom Fall sous Croy bis zur Brücke beim Schulhaus von Orny ³⁾	—	—
	23. Veyron, von seiner Mündung bis zur Brücke von La Chauz ³⁾	—	—
Neuenburg	24. Seyon und dessen Zuflüsse ³⁾	—	—
	Total	0.50	67.00

¹⁾ Bewilligung zum Fischfang zum Zwecke der künstlichen Fischzucht vorbehalten. — ²⁾ Gebrauch der Rute vom Ufer aus gestattet. — ³⁾ Absolute Schonung.

auf Ende 1896.
à ban fin 1896.

Flüsse und Bäche <i>Cours d'eau</i>		Total Fläche per Kanton	Désignation des eaux mises à ban	Cantons
Flusslänge <i>Longueur du cours</i>	Fläche <i>Superficie</i>	<i>Superficie totale par canton</i>		
km.	ha.	ha.		
5	0	7		9
286.00	131.00	333.10	1. La Lutschine ¹⁾	Berne
39.00	200.00		2. Aar, du pont d'Hunziken jusqu'au Thalmatten- fahr près de Niederruntigen, à l'exception du Schwellenmätteli, près de Berne ^{1) 2)}	
10.50	2.10		3. Allaine, de Charmoille à Porrentruy ³⁾	
—	—	63.00	4. Le Balchenberg, dans le lac de Sempach, environ ²⁾	Lucerne
2.10	0.63	3.72	5. Le Kleinlinthli, près Näfels, dès sa source à l'éta- blissement industriel de M. Oertli-Jenny ²⁾	Glarus
2.30	0.69		6. Le torrent du Bodemrald, dès sa source, au pont du Rothaus, à Mollis, avec tous ses affluents, y compris le petit torrent du Trümpi, à Mollis ²⁾	
0.50	0.12		7. Les torrents de Rietenmatt et de Gnüs, dès leur source à leur embouchure dans la Linth ²⁾	
6.60	1.98	279.90	8. Le torrent du Krauch, dès sa source à la Sernft, y compris ses affluents ²⁾	Berne
1.00	0.30		9. Le Niedernbach, avec le torrent de l'Auer, près de Schwanden ²⁾	
304.00	134.90			
318.00	145.00	52.62	12. L'Hongrin ³⁾	Vaud
37.00	17.10		13. La Grande-Fau, sur le territoire de la commune d'Ormont-dessus ³⁾	
8.00	8.00		14. L'Orbe, à la Vallée, du pont dit: „des Moulins“ sous Le Sentier jusqu'à l'embouchure du By-Blanc ³⁾	
7.00	4.20	39.20	15. L'Orbe, à Vallorbes, entre le barrage dit: „des Moulins“ et celui des „Grandes Forges“ ³⁾	Neuchâtel
3.00	1.50		16. La Baulmine, dès sa source au pont de „la Tuilerie“ ³⁾	
5.00	1.00		17. L'étang situé derrière la cour de Bouvillars et le ruisseau qui s'en écoule, jusqu'au pont de la route communale de Champagne à Onnens ³⁾	
0.25	0.07		18. Le lac Ter à la Vallée ³⁾	
—	—		19. La Venoge sur le territoire de la commune de Penthelaz ³⁾	
3.00	3.00		20. La Venoge, dès Fusine Clément, à Cuarnens, jusqu'au ruisseau de Morcuz ³⁾	
2.50	1.25		21. La Cerjaulaz ³⁾	
9.50	7.00		22. Le Nozon, dès sa chute sous Croy au pont de la maison d'école d'Orny ³⁾	
6.00	3.00		23. Le Veyron, dès le pont de La Chaux à son confluent avec la Venoge ³⁾	
5.00	2.50		24. Le Seyon et ses affluents ³⁾	Neuchâtel
34.00	39.20			
1,090.25	704.54	771.54	Total	

1) Autorisation réservée de pêcher dans l'intérêt de la pisciculture. — 2) L'usage de la ligne depuis la rive est permis. — 3) Ban absolu.

3. Wildhut in den Ja
3. Surveillance des distr

Kantone <i>Cantons</i>	Bannbezirke <i>Districts francs</i>		Wild- hüter deren Anzahl <i>Nombre des gardes- chasse</i>	Thätigkeit der Wildhi <i>Activité des gardes-cha</i>				
	Name <i>Noms</i>	Grösse <i>Etendue</i>		Frevel- anzeigen <i>Contra- ventions dénoncées</i>	Erlegtes Raub <i>Animaux malfaisants ab</i>			
		per Bezirk <i>par district</i> km ²			per Kanton <i>par canton</i> km ²	Haar- wild <i>Mammifères</i>	Fed- wi <i>Oise</i>	
1	2	3	4	5	6	7	8	
Bern	<i>a. Alte Bezirke.</i>							
	1. Faulhorn	196	} 417	{	3	10	65	24
	2. Kienthal-Suldthal	75			1	—	21	
	3. Giffhorn	57			1	5	30	1
	4. Hohgant	89			2	5	4	1
	<i>b. Neue Bezirke.</i>							
	1. Faulhorn (teilweise abgeändert)	172	} 248	{	2	—	—	—
	2. Kienthal-Suldthal	76			1	—	—	—
Luzern	Schratten-Rothhorn (unbedeu- tende Grenzverlegung)	(62) 59	(62) 59	1	—	10		
Uri	} Schlossberg-Titlis (unverändert)	195	{	2	1	7		
Obwalden				60	2	—	20	1
Nidwalden				43	1	3	39	
Schwiz	Grieselstock-Bisithal (unverändert)	92	92	1	—	6		
Glarus	1. Kärpfstock (unverändert)	132	} 245	{	2	—	25	4
	2. Glärnisch (unverändert)	113			1	—	21	1
Fribourg	<i>a. Alter Bezirk.</i>							
	Moléson	121	121	1	—	25		
	<i>b. Neuer Bezirk.</i>							
	Brenleire	101	101	2	7	34		
Appenzell A.-Rh. Appenzell L.-Rh.	} Säntis (unverändert)	25	{	1	—	18		
				(189) 15	(189) 113	1	2	21
St. Gallen	Churfürsten (teilweise abgeändert)	113	113	3	2	41		
Graubünden	1. Spadlatscha (unverändert)	41	} 108	{	1	2	5	
	2. Traversina (unverändert)	11			1	—	12	
	3. Bernina (unverändert)	56			1	—	14	
Tessin	<i>a. Alte Bezirke.</i>							
	1. Bedretto	36	} 121	{	1	—	—	
	2. Verzasca	85			2	—	7	
	<i>b. Neue Bezirke.</i>							
	1. Pizzo Molare	161	} 233	{	2	1	2	
	2. Campo-Tencia	72			1	—	5	
Vaud	<i>a. Alter Bezirk.</i>							
	Rubly-Chaussy	110	110	6	8	28		
	<i>b. Neuer Bezirk.</i>							
	Dialerets-Muveran	84	84	4	—	14		
Valais	<i>a. Alte Bezirke.</i>							
	1. Arolla	149	} 290	{	2	—	22	
	2. Entremont	86			2	—	22	
	3. Val d'Illiez	55			1	—	4	
	<i>b. Neue Bezirke.</i>							
	1. Mont Pleureur et Mont Blanc de Seillon	132	} 307	{	2	—	9	
	2. Mont Dolent et Col de Balme	120			2	—	12	
	3. Val d'Illiez (unverändert)	55			1	—	4	
Total	} alte, auf 1. Sept. aufgehobene und beibehaltene Bezirke		1,975	1,975	40	} 46	547	6
	} auf 1. Septemb. neubegrenzte und beibehaltene Bezirke		1,810	1,810	35			

**bezirken im Jahre 1896.
cs pendant l'année 1896.**

Kosten der Wildhut — <i>Frais de surveillance</i>									Bundes- beitrag <i>Subside fédéral</i>	Leistungen der Kantone per km ² Bann- bezirks- fläche <i>Sommes payées par les cantons par km² de district à ban</i>
Unfall- Versiche- rung der Wildhüter <i>Assurance des gardes contre les accidents</i>	Bewaffnung und Ausrüstung <i>Arme- ment et équipe- ment</i>	Zulage für Munition <i>Supplé- ment pour munition</i>	Ent- schädigung für Kleidung und Wohnung <i>Indemnités pour habillement et logement</i>	Schuss- prämien <i>Primes pour animaux mal- faisants abattus</i>	Zeitweilige Aushilfe <i>Aides tempo- raires</i>	Ver- schiedenes <i>Divers</i>	Total			
Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	
0.02	128.—	17.50	46.68	—	144.—	137.—	1.70	5,498.75	1,832.92	15.24
0.—	144.—	—	55.—	—	203.—	221.85	—			
0.—	36.—	—	—	—	45.—	50.—	—	431.—	143.67	7.30
0.—	—	—	—	—	—	—	—	440.—	146.67	4.77
0.—	31.20	15.—	3.30	—	19.50	36.—	—	855.—	285.—	14.25
0.—	54.05	15.—	—	—	117.—	—	—	946.05	315.35	22.—
0.—	—	10.—	—	—	—	—	—	310.—	103.33	3.37
0.65	75.—	19.50	23.65	42.30	63.—	80.—	—	2,334.10	1,193.63	14.61
8.—	37.50	—	19.30	12.—	60.—	80.—	—	1,246.80		
5.60	27.60	—	—	166.60	37.60	—	—	817.40	462.10	12.16
3.20	20.70	—	—	125.—	—	—	—	568.90		
4.—	—	154.70	—	—	26.50	11.—	—	1,056.20	352.07	105.62
0.—	—	8.50	—	—	69.50	124.—	—	952.—	317.33	63.47
0.—	132.—	454.70	74.10	300.—	347.50	—	207.60	5,115.90	1,705.30	31.—
0.—	—	—	19.70	—	40.50	—	—	3,860.20	1,286.73	35.74
6.—	—	—	—	180.—	—	—	—	2,376.—	1,161.22	18.14
5.60	—	72.05	—	—	—	—	—	1,107.65		
9.95	167.40	—	—	40.—	—	—	—	3,807.35	1,786.57	53.06
3.35	150.—	70.—	5.—	70.—	24.—	—	—	1,552.35		
10.—	—	24.10	6.20	—	154.90	—	—	2,185.20	1,076.57	10.95
10.—	—	—	2.—	—	42.50	—	—	1,044.50		
16.37	1,003.45	861.05	254.93	935.90	1,394.50	739.85	209.30	36,505.35	12,168.46	19.03

VIII.

Salinen. — Salines.

1. Salzproduktion

der fünf schweizerischen Salinenwerke Bex, Rheinfelden, Ryburg, Kaiseraugst und Schweizerhalle, während den 15 Jahren 1882—1896¹⁾.

Nach den Angaben der Salinen-Direktionen.

1. La production du sel

dans les salines de Bex, Rheinfelden, Ryburg, Kaiseraugst et Schweizerhalle, pendant la période de 1882 à 1896¹⁾.

D'après les indications des directions des salines.

Jahre Années	Bex	Schweizerische Rheinsalinen Kaiseraugst, Ryburg und Rheinfelden <i>Salines suissees de Kaiseraugst, Ryburg et Rheinfelden</i>	Schweizerhalle						Total- produktion der fünf schweizerischen Salinen- werke <i>Production totale des cinq salines suissees</i>
			Kochsalz <i>Sel de cuisine</i>	Tafelsalz <i>Sel de table</i>	Vieh- salz <i>Sel pour le bétail</i>	Gewerbe- salz <i>Sel pour usages in- dustriels</i>	Düngsalz <i>Sel d'engrais</i>	Total	
			q.	q.	q.	q.	q.	q.		q.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1896	²⁾ 27,750	252,856	153,337	125	4,315	24,057	10,489	192,323	472,929
1895	³⁾ 26,727	231,255	143,353	111.5	4,008	3,424	9,075	159,971	417,953
1894	⁴⁾ 29,464	231,084	153,977	31	3,883	3,012	12,535	173,438	433,986
1893	⁵⁾ 29,538	220,686	134,258	132	3,679	1,332	8,061	147,462	397,686
1892	⁶⁾ 31,411	213,256	154,064	34	2,991	1,123	2,343	160,555	405,222
1891	26,290	196,785	136,461	96	3,212	1,248	7,822	148,839	371,914
1890	25,937	206,285	118,882	74	3,660	6,323	5,989	134,928	367,150
1889	21,986	200,105	130,815	42	4,348	4,793	6,486	146,484	368,575
1888	23,166	187,566	133,478	73	4,093	4,608	7,847	150,099	360,831
1887	19,843	191,305	134,197	76	3,984	3,887	7,826	149,970	361,118
1886	18,568	215,681	128,981	70	4,046	4,485	8,583	146,165	380,414
1885	20,828	208,320	132,719	85	4,192	5,841	10,454	153,291	382,439
1884	21,292	190,010	132,041	80	3,826	8,510	9,318	153,775	365,077
1883	21,821	208,417	131,548	58	3,691	8,516	7,595	151,408	381,646
1882	20,840	214,835	131,849	47	3,696	5,631	7,424	148,647	384,322

1) Die Schweiz besitzt fünf Salzwerke, bezw. Salinen: 1. Die Salinen von Bex (Coulat, Bouillet, Bévieux) im Kanton Waadt, entdeckt 1554, regelmässig ausgebeutet erst seit 1630. Bergmännischer Betrieb: Auslaugen von salzhaltigem Thonberg. — 2. Die drei aargauischen Salinen Rheinfelden (1844), Ryburg (1848) und Kaiseraugst (gegründet 1844, im Jahre 1818 aufgegeben, 1865 wieder in Betrieb gesetzt). — 3. Die Saline Schweizerhalle im Kanton Baselland, gegründet in den Jahren 1834/37.

1866 sind die Salinen von Bex aus dem direkten Staatsbetrieb in Privathände: „Compagnie des salines et mines de Bex“, übergegangen. Schweizerhalle ist Privatunternehmen der Familie von Glenck. Die 3 aargauischen Salinen sind, auf Grund einer vom Kanton Aargau unterm 19./20. Dezember 1871 erteilten Konzession, einer im Jahre 1871 unter der Firma „Schweizerische Rheinsalinen in Rheinfelden“ gebildeten Aktiengesellschaft bis 1. Januar 1907 zur Ausbeute überlassen worden.

2) Darunter 23,865 q. Kochsalz, 329 q. Tafelsalz und 3556 q. Düngsalz.

3) Darunter 22,334 q. Kochsalz, 332 q. Tafelsalz und 4061 q. Düngsalz.

4) Darunter 26,256 q. Kochsalz und 3208 q. Düngsalz.

5) Darunter 25,307 q. Kochsalz und 4231 q. Düngsalz.

6) Darunter 28,553 q. Kochsalz und 2858 q. Düngsalz.

1) La Suisse possède cinq salines: 1. Les salines de Bex (Coulat, Bouillet, Bévieux) dans le canton de Vaud, découvertes en 1554, mais exploitées régulièrement depuis 1630 seulement. Exploitation minière: Lavage de roche salée et évaporation d'eau salée. — 2. Les salines argoviennes de Rheinfelden (1844), Ryburg (1848) et Kaiseraugst (ouverte en 1844, abandonnée en 1818 et exploitée de nouveau depuis 1865). — 3. La saline Schweizerhalle dans le canton de Bâle-Campagne, exploitée depuis les années 1834/37.

En 1866, les salines de Bex, exploitées jusqu'alors par l'Etat, ont passé entre les mains d'une société privée, la Compagnie des salines et mines de Bex. Schweizerhalle est une exploitation privée de la famille de Glenck. En vertu d'une concession délivrée par le canton le 19/20 décembre 1871, l'exploitation des 3 salines argoviennes a été abandonnée à la société par actions „Schweizerische Rheinsalinen in Rheinfelden“, pour une période allant depuis 1874 jusqu'au 1er janvier 1907.

2) Dont 23,865 q. sel de cuisine, 329 q. sel de table et 3556 q. sel d'engrais.

3) Dont 22,334 q. sel de cuisine, 332 q. sel de table et 4061 q. sel d'engrais.

4) Dont 26,256 q. de sel de cuisine et 3208 q. de sel d'engrais.

5) Dont 25,307 q. de sel de cuisine et 4231 q. de sel d'engrais.

6) Dont 28,553 q. de sel de cuisine et 2858 q. de sel d'engrais.

2. Konsum und Verkaufspreis von Salz im Jahre 1896.

Reingewinn aus dem Salzmonopol.

2. Consommation et prix de vente du sel en 1896.

Produit net du monopole du sel.

Nach den Angaben der Kantonsregierungen. — D'après les données des gouvernements cantonaux.

Kantone Cantons	Konsum von Consommation		Verkaufspreis per q. von Prix de vente par q. du						Reingewinn aus dem Salzmonopol Produit net du monopole du sel	
	Kochsalz Sel de cuisine	Anderem Autre	Kochsalz Sel de cuisine	Tafelsalz Sel de table	Viehsalz Sel pour le bétail	Düngsalz Sel d'engrais	Gewerbesalz Sel pour usages industriels	Meersalz Sel de mer	Total	per Kopf der Bevölkerung par tête de la population
	q.	q.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Zürich	48,600	25,400	10. —	50. —	—	7. 10	1) 2.30-7.10	—	192,700	0.50
Bern	98,811	2,080	15. —	50. —	—	—	6.10-7.20	19. —	795,359	1.45
Luzern	28,043	984	12. —	60. —	—	4. 40	8. —	16. —	151,673	1.12
Uri	3,265	—	20. —	—	—	—	—	—	41,358	2.40
Schviz	7,466	155	18. —	55. —	5. —	5. —	10. —	—	73,237	1.45
Obwalden	2,586	—	18. —	—	—	—	—	—	28,916	1.96
Nidwalden	2,000	—	15. —	—	—	—	—	—	15,279	1.17
Glarus	3,873	205	15. —	45. —	—	—	10. —	—	26,159	0.78
Zug	4,173	173	10. —	50. —	—	—	7. 60	—	11,540	0.50
Fribourg	25,224	87	15. —	60. —	10. —	10. —	10. —	10. —	184,401	1.42
Solothurn	17,051	550	12. —	60. —	—	4. 40	3. 40	—	84,392	0.93
Basel-Stadt	6,988	54,594	20. —	60. —	10. —	—	Monopolgebühr 50 Cts per q.	—	140,759	1.53
Basel-Land	4,500	5,430	20. —	50. —	10. —	3. —	6. 60	—	86,323	1.34
Schaffhausen	5,264	523	10. —	55. —	—	—	6. —	—	20,863	0.44
Appenzell A.-Rh.	5,630	5	11. 50	50. —	—	5. 60	—	—	30,263	0.54
Appenzell I.-Rh.	1,700	—	12. —	—	—	—	—	—	8,261	0.64
St. Gallen	28,751	2,149	12. —	55. —	—	5. 65	7. 80	—	137,468	0.56
Graubünden	13,700	125	22. —	58. —	22. —	—	7. —	—	182,957	1.91
Aargau	31,214	15	10. —	50. —	—	—	—	—	276,611	1.46
Thurgau	17,327	404	12. —	50. —	—	—	—	11. —	83,492	0.76
Tessin	12,217	—	20—25	65. —	—	—	—	—	203,604	1.59
Vaud	28,428	12,178	20. —	20. —	10. —	—	10. —	20. —	379,105	1.45
Valais	15,856	300	20. —	60. —	20. —	—	10. —	20. —	171,580	1.65
Neuchâtel	13,193	700	15. —	—	—	—	8. —	—	104,991	0.89
Genève	5,304	10,258	20—40	24. —	8. 75	—	7. 50	12. —	122,007	1.10
Schweiz — Suisse	431,164	116,315	—	—	—	—	—	—	3,553,298	1.12

1) Abgangsalz für chemische Gewerbe wird zu Fr. 2.30, für technische Gewerbe zu Fr. 3.10 abgezogen
denaturiertes Kochsalz kostet Fr. 7.10 per q.

1) Sel de cuisine dénaturé à fr. 7.10 le q. et deux qualités de sel de déchet à fr. 3.60 et fr. 2.30 le q.

IX.

Industrie. — Industrie.

1. Die Brauereibetriebe der Schweiz im Jahre 1896, verglichen mit 1895, 1894 und 1893.

Nach direkten Erhebungen bei den Brauereibetriebsinhabern.

1. Les brasseries suisses en 1896, comparées avec les chiffres des années 1895, 1894 et 1893.

D'après renseignements directement obtenus des tenanciers ou exploitants de brasseries.

a. Anzahl der Betriebe und ihre Produktion.*

a. Nombre des brasseries avec leur production.*

Kantone Cantons	Anzahl der im Jahre 1896 Nombre des brasseries en 1896			Jahr — Année 1896		Jahr — Année 1895		Jahr — Année 1894		Jahr — Année 1893	
	im Betriebe stehenden Brauereien ex- ploitées	nicht im Betriebe stehenden Brauereien inex- ploitées	ein- gegangenen Brauereien ayant cessé d'exister	Total- Produktion an Bier Production totale hl.	Davon Export nach dem Auslande Bière exportée hl.	Total- Produktion an Bier Production totale hl.	Davon Export nach dem Auslande Bière exportée hl.	Total- Produktion an Bier Production totale hl.	Davon Export nach dem Auslande Bière exportée hl.	Total- Produktion an Bier Production totale hl.	Davon Export nach dem Auslande Bière exportée hl.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Zürich . . .	28	1	—	423,554	260	370,300	794	303,705	1,200	319,750	580
Bern . . .	40	—	1	195,698	—	194,279	1,000	198,697	200	206,421	—
Luzern . . .	10	—	—	109,450	1,500	103,902	1,200	95,911	1,300	89,888	301
Uri . . .	3	—	—	3,450	—	3,350	—	3,150	—	3,100	—
Schwiz . . .	6	—	—	12,239	—	10,858	—	11,272	—	10,803	—
Obwalden . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Nidwalden . . .	3	—	—	3,300	—	3,250	—	2,130	—	2,095	—
Glarus . . .	6	—	—	22,850	—	20,950	—	20,800	—	20,000	—
Zug . . .	1	—	—	6,900	—	6,000	—	5,400	—	6,000	—
Fribourg . . .	6	1	—	70,662	—	54,720	—	51,229	—	43,455	—
Solothurn . . .	10	—	—	45,115	—	45,783	—	44,906	—	42,726	—
Basel-Stadt . . .	7	—	1	257,574	—	236,244	245	193,931	850	192,482	1,670
Basel-Land . . .	6	—	1	45,461	—	40,064	—	37,128	—	37,056	—
Schaffhausen . . .	9	—	—	17,470	—	16,850	—	19,790	—	17,810	—
Appenz. A.-Rh. . .	4	—	2	8,095	—	9,650	—	8,890	—	8,520	—
Appenz. L.-Rh. . .	2	—	—	4,914	—	5,360	—	3,980	—	4,480	—
St. Gallen . . .	39	1	1	180,890	—	177,910	—	159,373	—	160,545	—
Graubünden . . .	14	—	—	45,407	20	31,372	35	27,731	—	26,362	6
Aargau . . .	33	—	2	212,458	124	185,090	142	151,863	—	153,409	—
Thurgau . . .	14	1	—	30,455	—	28,011	—	23,929	—	24,531	—
Tessin . . .	9	—	—	17,611	693	14,835	729	13,497	82	12,805	128
Vaud . . .	8	1	—	42,828	1,994	38,579	1,298	38,261	2,594	37,467	2,092
Valais . . .	4	—	—	5,812	—	5,312	—	3,742	—	5,480	—
Neuchâtel . . .	7	—	—	40,819	—	36,995	—	35,865	—	34,985	—
Genève . . .	6	—	—	76,555	13,650	62,895	9,700	57,205	12,382	61,636	14,837
Schweiz Suisse	275	5	8	1,879,567	18,241	1,702,559	15,143	1,512,385	18,608	1,521,806	19,614

* Von 45 Brauereien waren trotz mehrmaliger Anfrage keine Angaben erhältlich; wir haben bei denselben die gleiche Produktion wie für 1895 angenommen.

* Malgré des demandes répétées, nous n'avons reçu aucunes données de 45 brasseries; pour celles-ci, nous avons porté en compte la même production que pour 1895.

b. Die Betriebe nach ihrer Produktionsmenge im Jahre 1896.

b. Les brasseries d'après leur production, pendant l'année 1896.

Kantone Cantons	Zahl der Betriebe mit einer Produktion von Nombre des exploitations avec une production de													Total Total des exploitations
	unter moins de 100 hl.	100 bis - à 499 hl.	500 bis - à 999 hl.	1000 bis - à 1999 hl.	2000 bis - à 2999 hl.	3000 bis - à 3999 hl.	4000 bis - à 4999 hl.	5000 bis - à 10000 hl.	10000 bis - à 20000 hl.	20000 bis - à 30000 hl.	30000 bis - à 40000 hl.	über plus de 40000 hl.		
	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13		
Zürich	—	1	3	—	4	—	6	3	5	1	—	5	28	
Bern	—	1	5	8	2	5	4	7	8	—	—	—	40	
Luzern	—	—	1	3	1	—	1	2	—	—	—	2	10	
Uri	—	—	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	3	
Schwiz	—	—	1	1	3	1	—	—	—	—	—	—	6	
Obwalden	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Nidwalden	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	3	
Glarus	—	—	—	2	—	1	1	2	—	—	—	—	6	
Zug	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	
Fribourg	—	—	—	3	—	1	—	—	—	—	2	—	6	
Solothurn	—	1	—	2	1	1	2	1	2	—	—	—	10	
Basel-Stadt	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	4	7	
Basel-Land	—	—	1	—	—	—	—	4	1	—	—	—	6	
Schaffhausen	—	3	1	3	1	—	—	—	1	—	—	—	9	
Appenzell A.-Rh.	—	1	—	1	—	2	—	—	—	—	—	—	4	
Appenzell I.-Rh.	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	2	
St. Gallen	—	5	2	12	4	2	4	6	3	—	—	1	39	
Graubünden	—	2	2	3	2	—	2	2	1	—	—	—	14	
Aargau	3	8	4	4	2	1	5	3	1	—	—	2	33	
Thurgau	—	4	1	3	1	1	4	—	—	—	—	—	14	
Tessin	—	1	2	4	—	—	1	1	—	—	—	—	9	
Vaud	—	—	—	1	1	1	—	5	—	—	—	—	8	
Valais	—	2	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	4	
Neuchâtel	—	—	—	1	—	2	—	3	1	—	—	—	7	
Genève	—	—	—	—	—	—	—	4	1	—	1	—	6	
Total	3	29	24	56	25	19	30	44	27	1	3	14	275	

2. Die Cement-, Kalk- und Gipsfabrikation in der Schweiz.

2. La fabrication du ciment, de la chaux hydraul. et du gypse en Suisse

Vom eidg. statist. Bureau gesammelte Angaben. — Données recueillies par le bureau fédéral de statistique.

a. Die im Jahre 1897 bestehenden Cement-, Kalk- und Gipsfabriken der Schweiz nach ihrem Gründungsjahr, mit Angabe der von ihnen fabrizierten Materialien

a. Les fabriques de ciment, de chaux hydraulique et de gypse existant en 1897, d'après l'année de leur fondation, avec indication de leurs produits.

Gründungs- jahr Année de fon- dation	Firma — Raison de commerce	× = Fabrikation von: — × = Fabrication				
		Portland- Cement Ciment Portland	Römischer Cement Ciment romain	Hydrauli- scher Kalk Chaux hydraul.	Gips Gypse	Putz Pou- ce
1	2	3	4	5	6	
1670	J. M. Scheuber, Ennetmoos	—	—	—	×	—
1791	Karl Dubs, Küttigen bei Aarau	—	—	×	×	—
1820	Société des Ciments de Paudex	—	—	—	×	—
1820	Jos. Frey z. Schadenmühle, Baden	—	—	—	×	—
1824	Société des Usines de Grandchamp et de Roche	×	—	×	×	—
1830	Fleiner & Cie., Aarau	×	×	×	—	—
1830	Gottlieb Knoblauch, Ober-Entfelden	—	—	×	×	—
1840	J. H. Leimgruber, Herznach	—	—	×	×	—
1847	J. Moos, Lufingen	—	—	×	×	—
1850	Wwe. C. Hartmann, Leissigen	—	—	×	×	—
1858	Leuba frères, Noiraigue	×	×	×	—	—
1859	J. Tschopp, Höllstein (Baselland)	—	—	—	×	—
1860	Kalk- u. Cementfabriken Beckenried (Direktion u. Bureau Zürich-Enge)	—	—	×	—	—
1860	Bernh. Schmid, Unter-Ehrendingen	—	—	—	×	—
1862	Duvanel & Cie., Noiraigue	—	×	×	—	—
1863	Walenstadter Cementfabrik in Ennenda	×	×	×	—	—
1864	Rud. Bircher, Erlinsbach	—	—	×	—	—
1865	J. Rod, en Crêt, Villeneuve	×	—	×	—	—
1870	Société des Usines des Grands-Crets près Vallorbes	—	—	×	—	—
1871	Aktiengesellschaft R. Vigier's Portlandcement- fabriken Luterbach und Reuchenette	×	—	—	—	—
1871	W. Brodtbeck, Liestal	×	—	—	—	—
1873	Gebr. Gresly, Martz & Cie., Liesberg	×	—	×	—	—
1873	Bergwerkverwaltung Käpfnach	×	×	×	—	—
1873	Joly frères, Noiraigue	—	×	×	—	—
1874	Cement- und Kalkfabrik Rondchâtel	—	×	×	—	—
1876	Th. Bertschinger, Lenzburg	—	—	—	×	—
1876	Kalk- und Cementfabrik Bärswil	—	—	×	×	—
1877	Quarz- und Gipsfabrik Koblenz	—	—	—	×	—
1878	Fabrique suisse de ciment Portland, St-Sulpice	×	—	—	—	—
1879	K. Hürlimann, Brunnen	—	×	×	—	—
1879	Ad. Schwarz, Beckenried	—	—	×	—	—
1880	J. Orsinger, Portlandcementfabrik, Emmishofen	×	×	—	—	—
1881	Société des Usines de Louis de Roll, Choindez	—	—	—	—	—
1882	Zurlinden & Cie., Aarau (1882) und Wildegg (1890)	×	—	—	—	—
1882	Portlandcementfabrik Rotzloch, Ennetmoos	×	—	×	—	—
1886	Portlandcementfabrik Laufen, mit Filiale Mönchenstein (A. G.)	×	—	—	—	—
1883	Joseph Fassmeier, Grindel (Solothurn)	—	—	×	—	—
1888	C. Nicolin, Convers (près La Chaux-de-Fonds)	—	×	×	—	—
1889	G. Spühler, Reckingen	—	—	×	—	—
1889	J. Farine, fabrique de chaux hydraulique, Soyhières	—	—	×	—	—
1890	Kalk- und Gipswerke Solothurn	—	—	×	×	—
1890	Fabrique de chaux hydraulique à Soyhières	—	—	×	—	—
1891	Vettinger & Cie., Gipsfabrik Kienberg	—	—	—	×	—
1892	Aktiengesellschaft der Portlandcementfabrik Wagner & Cis., Stans	×	—	—	—	—
1892	Fabrique de ciment et chaux hydraulique, Châtel-St-Denis et Vouvy	×	—	×	—	—
1892	Basler Cementfabrik, Dittingen	×	—	—	—	—
1892	Feer & Flatt, Frauenfeld	×	—	—	—	—
1893	Portlandcementfabrik Lägern, Ober-Ehrendingen	×	—	×	—	—
1895	Cement- und Cementsteinfabriken Niederweningen und Zürich, A.-G., in Zürich III	—	—	×	—	—
1895	Hydraulische Kalkfabrik, Holderbank (Aargau)	—	—	×	—	—
1895	Rippsteiu, Gipsfabrikant in Kienberg	—	—	—	×	—
1896	Jean Grisonni à Cressier	×	×	×	—	—
1896	Neyer & Cie., hydraul. Kalkwerk, Galtstschina, Flums	—	—	×	—	—

b. Gesamtproduktion an Cement in der Schweiz während der Jahre 1892—1896.
6. Production totale du ciment en Suisse de 1892 à 1896.

Jahr Années	Art des Produktes, in Tonnen Nature des produits, en tonnes						Betriebskraft Force motrice			Zahl der Arbeiter Nombre d'ouvriers	Anzahl der Öfen Nombre de fours	Mahlapparate Appareils à mouture			
	Portland- Ciment Portland t. = 1000 kg.	Römischer Ciment romain t. = 1000 kg.	Hydraulischer Kalk hydraulique t. = 1000 kg.	Gips Gypse t. = 1000 kg.	Puzzolane Pouzzolane t. = 1000 kg.	Total t. = 1000 kg.	Wasser Eau HP.	Dampf Vapeur HP.	Total HP.			Glase Meules horizontales	Kugel- mühlen à boulets	Koller- glase Moulinets verticaux	Total
1896 ¹⁾	132,730	15,320	208,528	51,507	9,000	417,085	4,936	1,059	5,995	2,647	277	133	31	105	269
1895	113,205	9,905	165,180	46,431	14,500	349,281	4,178	921	5,099	2,308	247	143	21	80	244
1894	97,117	13,084	147,011	26,269	11,092	294,573	3,671	659	4,330	2,064	231	132	16	78	226
1893	84,887	13,256	129,845	24,442	7,500	259,930	3,195	454	3,649	1,848	196	109	9	62	180
1892	86,350	13,966	109,771	27,643	7,000	244,730	3,331	392	3,723	1,746	209	118	7	54	179

1) Im Total sind noch inbegriffen 80 Pferdekräfte vermittelst Elektrizität.

2) Darunter 2 Steinbrecher, 1 Universalmühle (Schleudermühle), 1 Griffmühle, 1 Walzwerk, 1 Rundbrecher, 1 Kreuzmühle.

3) Für das Jahr 1896 waren von 4 Fabriken keine Angaben erhältlich; wir haben infolgedessen für dieselben die gleichen Angaben in Berechnung gezogen wie für 1895.

4) Dans le total restent encore 80 chevaux-vapeur de force électrique.

5) J compris 2 machines à casser les pierres, un moulin centrifuge, un moulin Griffin.

6) Quant aux fabrications ne nous ont communiqué aucunes données pour l'année 1896; nous avons dès lors mis en ligne de compte, pour ces usines, les mêmes chiffres que pour l'année 1895.

c. Schweizerische Ein- und Ausfuhr von Cement in den Jahren 1892—1896.
c. Importation et exportation suisse du ciment de 1892 à 1896.

Jahr Années	Einfuhr — Importation					Ausfuhr — Exportation					
	Portland- Ciment Portland q.	Römischer Ciment romain q.	Hydraulischer Kalk hydraulique q.	Gips Gypse q.	Puzzolane Pouzzolane q.	Portland- Ciment Portland q.	Römischer Ciment romain q.	Hydraulischer Kalk hydraulique q.	Gips Gypse q.	Puzzolane Pouzzolane q.	Jahr Années
1											
1896	298,182	286,741	273,530	155,594	162	6,466	1,870	71,077	30,343	11	1896
1895	266,306	245,545	270,354	167,836	377	3,376	1,366	54,468	31,982	371	1895
1894	194,449	212,431	245,258	139,822	6,920	3,300	1,705	33,616	33,424	513	1894
1893	208,423	200,202	172,658	106,019	7,688	4,413	1,560	34,725	33,858	17	1893
1892	168,266	196,116	167,262	96,047	103	5,225	904	33,681	36,725	2	1892

3. Schweizerischer Verein von Dampfkesselbesitzern.

3. Société suisse des propriétaires de chaudières à vapeur.

Nach den Jahresberichten des Vereins. · D'après les comptes rendus de la Société.

a. Die Mitglieder des Vereins schweizerischer Dampfkesselbesitzer und die Anzahl der Dampfkessel 1892—1896.

a. Effectif des membres de la Société suisse des propriétaires de chaudières à vapeur avec le nombre des chaudières, de 1892 à 1896.

	Zahl der Mitglieder <i>Effectif des membres</i>					Anzahl der Dampfkessel <i>Nombre des chaudières</i>				
	1896	1895	1894	1893	1892	1896	1895	1894	1893	1892
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Zürich	557	543	519	491	471	997	957	924	882	839
Bern	279	272	257	251	245	411	394	360	356	346
Luzern	81	75	64	60	52	151	143	124	114	103
Uri	5	5	6	6	6	11	11	13	13	13
Schwiz	35	33	36	34	32	56	52	53	50	52
Obwalden	2	1	1	1	1	13	12	12	12	12
Nidwalden	6	5	5	4	4	15	10	9	6	6
Glarus	68	67	67	68	66	124	121	122	120	121
Zug	20	20	20	18	18	32	27	28	27	26
Fribourg	32	27	25	22	20	36	31	30	28	26
Solothurn	67	69	68	62	61	122	123	118	106	94
Basel-Stadt	119	107	105	103	106	231	205	203	196	202
Basel-Land	54	54	52	51	46	85	82	79	77	72
Schaffhausen	41	39	39	37	36	59	56	56	54	52
Appenzell A.-Rh.	66	66	64	66	63	94	93	89	90	87
Appenzell I.-Rh.	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
St. Gallen	238	235	234	237	233	337	325	314	317	311
Graubünden	30	26	24	23	20	39	36	32	29	25
Aargau	149	144	146	136	134	212	201	194	181	182
Thurgau	162	154	152	148	144	221	212	204	198	195
Tessin	22	18	12	10	9	45	38	27	25	22
Vaud	87	81	74	65	51	170	157	148	132	115
Valais	5	6	4	4	4	7	11	10	10	10
Neuchâtel	72	68	68	64	68	101	96	95	89	93
Genève	17	15	16	15	15	38	29	29	27	29
Schweiz ··· Suisse	2,215	2,131	2,059	1,977	1,906	3,608	3,423	3,274	3,140	3,034

b. Die Dampfkessel nach Industriezweigen. — b. Les chaudières d'après le genre d'industrie.

	a. Industrielle Etablissements — a. Etablissements industriels												b. Verkehrs- anstalten	c. Andere Etablissements
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12		
	Textil- Industrie <i>Industrie textile</i>	Leber-, Kantschuk-, Stroh-, Ross- haar-, Filz-, Horn- und Borst- bearbeitung <i>Préparat. du cuir, caoutchouc, crin, jétre, corne & soies</i>	Nahrungs- und Genussmittel <i>Aliments, boissons et stimulants</i>	Chemische Industrie <i>Industries chimiques</i>	Papier- industrie und poly- graphische Gewerbe <i>Industries du papier et métiers poly- graphiques</i>	Holz- industrie <i>Industrie du bois</i>	Metall- industrie <i>Industrie des métaux</i>	Industrie für Baumaterialien, Thon-, Geschirr- und Glaswaren- industrie <i>Industrie de matériaux de construction, poterie, articles en argille et en verre</i>	Verschiedene Industrien <i>Industries diverses</i>	Dampfböte, Sekundär- und Bergbahnen <i>b. Transports</i>	Öffentliche Gebäude, Privategebäude, Heil- und Kuranstalten, Gasthöfe, Bad- und Waschanstalten etc. <i>c. Autres établissements Édifices publics, maisons parti- culières, hôpitaux, bains, hôtels, etc.</i>			
1896	1,048	119	594	175	122	303	352	171	54	229	441			
1895	1,028	107	574	160	119	278	346	152	53	213	393			
1894	1,015	106	530	156	113	257	339	148	52	200	358			
1893	1,005	105	505	141	111	232	324	137	48	195	337			
1892	1,006	92	482	153	112	221	301	117	51	182	317			
1896	29.0	3.3	16.5	4.8	3.4	8.4	9.7	4.7	1.5	6.3	12.2			
1895	30.0	3.1	16.7	4.7	3.5	8.1	10.1	4.4	1.6	6.2	11.5			
1894	31.0	3.2	16.2	4.8	3.4	7.9	10.3	4.5	1.6	6.2	10.9			
1893	32.0	3.3	16.1	4.5	3.6	7.4	10.3	4.4	1.5	6.2	10.7			
1892	33.2	3.0	15.9	5.0	3.7	7.3	9.9	3.9	1.7	6.0	10.4			
1896	39,146.7	2,267.1	13,221.9	6,306.6	5,001.0	5,862.3	9,235.2	4,545.6	2,100.4	11,075.1	11,205.3			
1895	37,658.2	2,249.8	12,553.5	5,779.6	5,310.5	4,902.1	9,008.1	3,888.3	1,167.8	10,721.1	9,998.4			
1894	36,469.2	2,056.6	11,039.0	5,771.3	4,378.2	4,327.6	8,494.4	3,758.5	1,182.7	10,223.4	9,395.7			
1893	35,275.7	2,033.5	10,364.2	5,118.7	4,234.9	3,927.8	7,814.5	3,330.8	1,176.0	9,895.3	8,671.6			
1892	35,163.7	1,886.8	10,061.5	5,116.1	3,987.2	3,842.0	6,866.6	2,813.0	1,216.1	9,359.0	7,964.1			
1896	35.00	2.06	12.02	5.73	4.55	5.33	8.40	4.13	1.91	10.07	10.19			
1895	36.48	2.18	12.16	5.60	5.14	4.75	8.73	3.75	1.13	10.39	9.68			
1894	37.56	2.12	11.38	5.94	4.50	4.46	8.74	3.88	1.22	10.53	9.67			
1893	38.42	2.12	11.29	5.58	4.62	4.29	8.52	3.64	1.29	10.78	9.45			
1892	39.83	2.14	11.40	5.80	4.53	4.35	7.78	3.19	1.38	10.60	9.00			

c. Die Dampfkessel nach ihrer Grösse (Heizfläche).
c. Les chaudières à vapeur d'après leur grandeur (surface de chauffe).

Grösse der Heizfläche Surface de chauffe m ²	Anzahl der Dampfkessel Nombre des chaudières						% sämtlicher Dampfkessel % de l'ensemble des chaudières						Totale Heizfläche der Dampfkessel Surface totale de chauffe					
	1896	1895	1894	1893	1892		1896	1895	1894	1893	1892		1896	1895	1894	1893	1892	
	2	3	4	5	6	7	7	8	9	10	11	12	12	13	14	15	16	
1-5	411	403	397	384	364	11.92	12.31	12.72	12.88	12.65	1,527.1	1,478.6	1,473.5	1,411.8	1,324.7			
6-10	467	402	406	389	374	13.55	12.28	13.00	13.04	13.00	3,776.0	3,255.8	3,316.8	3,180.5	3,044.0			
11-15	428	422	404	386	386	12.41	12.90	12.94	12.95	13.41	5,646.4	5,421.2	5,326.0	5,065.3	5,103.3			
16-20	350	343	321	312	301	10.15	10.48	10.28	10.47	10.46	6,321.6	6,162.0	5,757.5	5,608.2	5,469.3			
21-25	267	273	250	239	229	7.75	8.34	8.01	8.01	7.96	6,172.6	6,301.1	5,754.0	5,522.3	5,334.3			
26-30	219	202	193	186	186	6.35	6.17	6.18	6.22	6.46	6,358.8	5,672.6	5,410.4	5,130.4	5,271.5			
31-35	239	231	221	215	211	6.98	7.06	7.08	7.21	7.33	7,886.0	7,087.0	7,272.5	7,080.0	7,002.9			
36-40	150	139	132	134	130	4.35	4.24	4.23	4.49	4.52	5,804.2	5,358.7	5,067.1	5,151.5	4,991.7			
41-45	169	162	156	143	144	4.90	4.99	5.00	4.80	5.00	7,259.5	6,937.3	6,691.9	6,119.3	6,156.4			
46-50	144	143	125	122	124	4.18	4.37	4.01	4.09	4.31	7,034.4	6,962.2	6,148.0	5,951.7	6,052.9			
51-55	116	115	113	105	96	3.37	3.51	3.62	3.52	3.84	6,179.6	6,142.0	6,002.6	5,536.7	5,097.9			
56-60	108	90	88	80	77	3.13	2.75	2.82	2.68	2.67	6,365.5	5,205.7	5,074.5	4,702.7	4,531.1			
61-65	72	76	73	69	60	2.09	2.32	2.34	2.31	2.08	4,516.8	4,758.2	4,574.1	4,268.0	3,736.5			
66-70	60	55	51	44	38	1.74	1.68	1.63	1.48	1.32	4,092.5	3,751.8	3,480.3	3,003.1	2,597.3			
71-75	58	53	51	48	44	1.68	1.62	1.63	1.61	1.53	4,258.9	3,890.1	3,746.5	3,525.1	3,230.2			
76-80	52	41	36	33	28	1.51	1.22	1.15	1.17	0.97	4,094.9	3,227.8	2,836.8	2,593.2	2,210.3			

a. Landkessel. — a. Chaudières stationnaires.

81—85	39	31	29	29	1.13	0.92	0.96	0.97	1.01	2,123.0	2,560.7	2,480.2	2,398.7	2,398.5
86—90	40	34	22	20	1.16	1.04	0.96	0.74	0.69	3,544.7	3,009.7	2,654.7	1,948.2	1,767.8
91—95	14	16	13	11	0.41	0.49	0.48	0.44	0.38	1,306.9	1,495.8	1,399.8	1,205.4	1,028.4
96—100	12	14	9	9	0.35	0.43	0.35	0.30	0.31	1,190.6	1,375.6	1,077.6	882.8	882.8
101—110	24	22	9	8	0.70	0.70	0.28	0.30	0.27	2,619.8	2,394.8	954.6	950.6	843.6
111—123	1	1	1	1	0.03	0.03	0.03	0.03	0.04	133.0	133.0	133.0	133.0	133.0
133	2	2	1	—	0.09	0.09	0.06	0.08	—	305.0	305.0	305.0	150.0	—
150—155	4	1	1	1	0.12	0.03	0.03	0.03	0.04	749.3	183.3	183.3	183.3	183.3
175—211	1	1	1	1	0.03	0.03	0.03	0.03	0.04	220.6	220.6	220.6	220.6	220.6
220.6										29.12	28.74	28.16	27.7	27.6
Durchschnittliche Heizfläche per Dampfkessel — Surface moyenne de chauffe par chaudière														

b. Schiffskessel. — b. Les chaudières de bateaux à vapeur.

1—20	31	25	24	27	19.25	16.66	15.80	16.35	17.30	253.9	303.4	287.5	304.8	359.8
21—40	19	17	20	25	11.80	11.34	13.16	16.97	16.03	567.2	499.2	604.2	820.2	790.2
41—60	35	35	38	38	21.73	23.33	25.00	23.27	24.36	1,926.8	1,907.8	2,068.2	2,002.7	2,067.1
61—80	36	36	33	36	22.36	24.00	21.70	20.12	23.08	2,541.7	2,629.6	2,399.7	2,197.3	2,634.0
81—100	19	19	19	13	11.80	12.67	12.50	10.70	8.33	1,714.4	1,714.4	1,714.4	1,540.3	1,207.0
101—130	16	13	11	16	9.94	8.67	7.23	9.43	10.26	1,797.0	1,429.6	1,172.6	1,668.6	1,815.0
131—140	5	5	7	1	3.12	3.33	4.61	3.16	0.64	678.5	676.0	932.0	692.0	140.0
Durchschnittliche Heizfläche per Dampfkessel — Surface moyenne de chauffe par chaudière														
										58.9	61.1	60.4	58.0	57.5

d. Die Dampfkessel nach ihrem Alter. — d. Les chaudières à vapeur d'après leur âge.

Alter — Age Jahre — Années	Anzahl der Kessel Nombre des chaudières					%				
	1896	1895	1894	1893	1892	1896	1895	1894	1893	1892
0—5	932	871	818	795	773	25.83	25.45	24.99	25.32	25.44
6—10	750	700	679	617	621	20.77	21.45	20.73	19.65	20.48
11—15	539	512	463	422	381	14.94	14.95	14.14	13.44	12.56
16—20	451	489	516	545	542	12.49	14.29	15.76	17.36	17.86
21—25	423	377	360	336	303	11.73	10.02	11.00	10.70	10.00
26—30	240	234	217	205	192	6.66	6.83	6.63	6.53	6.33
31—35	144	115	98	86	74	3.99	3.36	3.00	2.74	2.44
36—40	42	32	29	25	25	1.16	0.93	0.89	0.80	0.83
41—45	10	12	12	9	6	0.28	0.35	0.36	0.28	0.20
46—50	4	2	—	—	2	0.12	0.06	—	—	0.07
51—60	1	1	2	4	4	0.03	0.03	0.06	0.12	0.13
61—62	—	1	1	—	—	—	0.03	0.03	—	—
Unbekannten Alters Age inconnu	72	77	79	96	111	2.00	2.25	2.41	3.06	3.66
Total	3608	3423	3274	3140	3034	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00
Durchschnittl. Alter eines Kessels — Age moyen d'une chaudière	13.20	13.21	12.5	12.7	12.5					

e. Die Dampfkessel nach ihrem Ursprung.

e. Les chaudières à vapeur d'après leur origine.

Es wurden erbaut Ont été construites	Anzahl der Kessel Nombre des chaudières					%				
	1896	1895	1894	1893	1892	1896	1895	1894	1893	1892
In der Schweiz En Suisse	2709	2582	2464	2349	2288	75.08	75.43	75.25	74.81	75.41
In Deutschland En Allemagne	650	584	565	544	506	18.02	17.06	17.25	17.32	16.68
In Frankreich En France	107	113	107	114	113	2.97	3.30	3.30	3.63	3.73
In England En Angleterre	100	97	92	85	70	2.77	2.83	2.80	2.67	2.31
In Italien En Italie	8	6	6	5	4	0.22	0.18	0.18	0.16	0.13
In Belgien En Belgique	9	6	8	6	6	0.25	0.18	0.24	0.23	0.20
In Österreich En Autriche	1	4	4	4	4	0.03	0.12	0.12	0.13	0.13
Ursprung unbekannt Origine inconnue	24	31	28	33	43	0.66	0.90	0.86	1.05	1.41
Total	3608	3423	3274	3140	3034	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00

Sektion Sections	Gründungs- jahr Année de fondation	Mitgliederzahl Effectif des membres				Jahresbeitrag Cotisation annuelle Fr. Cts.	Finanzielles Finances						Zahl der Nombre des					
		Anfangs au com- mencement des Berichtsjahres de l'année		Ende à la fin			Einnahmen Recettes		Ausgaben Dépenses		Vermögens- bestand Fortune		Vorstands- sitzen de comité		Öffentlichen Versammlungen assemblées publiques		Vorträge und Diskussionen et conférences et discussions	
		3	4	5	6		7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18
Übertrag — Report																		
Lachen, Handwerker- und Gewerbeverein	1892	68	67	50	2. 40	1,220	—	1,186	34	—	34	—	—	—	—	4	13	3
Langenthal, Handw.- u. Gew.-Verein des Amts Aarwangen	1852	137	140	110	2. —	489	40	399	47	—	3,813	93	—	—	2	3	9	1
Langnau (Bern), Handwerker- und Gewerbeverein	?	49	48	46	6. —	358	35	195	55	—	770	—	—	—	4	10	1	1
Liestal, Gewerbeverein	1875	52	50	42	4. —	2,691	15	2,667	54	—	3,315	39	—	—	2	5	1	1
Luzern, Gewerbeverein	1878	208	197	160	4. 80	1,535	60	1,510	34	—	5,902	32	—	—	4	7	3	3
Meilen-Herrliberg, Handwerks- und Gewerbeverein	1859	26	26	23	1. 50	74	25	112	72	—	362	37	—	—	2	2	—	—
Murgthal (Thurgau), Gewerbe- und Handwerkerverein	1881	36	42	41	2. —	315	34	244	61	—	70	61	—	—	4	5	—	2
Murten, Handwerker- und Gewerbeverein	1867	60	60	57	4. —	240	—	240	—	—	516	—	—	—	10	15	3	2
Näfels, Handwerker- und Gewerbeverein „Unterland“	1893	46	37	37	3. —	364	82	243	44	—	121	38	—	—	4	8	2	2
Oberthurgau, Handwerks-, Handels- und Gewerbeverein	1880	30	30	30	3. 50	330	91	257	25	—	73	66	—	—	3	6	—	—
Örlikon, Gewerbeverein	1888	25	26	23	3. 60	95	—	45	—	—	220	—	—	—	6	8	—	—
Olten, Gewerbeverein	1885	160	187	60	2. —	724	—	710	—	—	980	—	—	—	3	8	1	2
Pfäffikon (Zürich), Handwerkerverein	1872	50	50	50	2. —	590	95	302	52	—	—	—	—	—	2	2	1	1
Rhoneck, Gewerbeverein	1887	38	36	28	2. 40	472	10	330	33	—	779	21	—	—	5	8	—	2
Rheinfeiden, Handwerker- und Gewerbeverein	1886	44	42	41	3. —	144	68	77	18	—	—	—	—	—	4	6	1	1
Richterswil, Handwerks- und Gewerbeverein	1881	30	30	30	2. —	1,010	—	791	—	—	3,326	—	—	—	2	2	1	1
Riesbach, Gewerbeverein	1877	136	130	110	5. —	923	75	731	65	—	923	75	—	—	2	8	—	—
Rorschach, Gewerbeverein	1719	80	80	80	4. —	606	65	527	84	—	1,825	86	—	—	5	11	—	—
St. Gallen, Gewerbeverein	1835	178	166	120	10. —	1,973	70	1,946	—	—	7,006	55	—	—	2	6	—	2
St. Gallen, Handwerksmeisterverein	1851	65	70	69	4. —	417	—	533	—	—	1,868	—	—	—	3	7	2	3
Schaffhausen, Gewerbeverein	1881	132	142	115	5. —	4,666	30	4,396	77	—	3,311	83	—	—	6	11	5	3
Schwanden, Handwerks- und Gewerbeverein	1864	61	50	38	3. —	181	14	196	52	—	701	27	—	—	4	6	2	2
Schwyz, Handwerker- und Gewerbeverein	1882	48	56	45	2. 40	217	56	209	34	—	262	52	—	—	5	8	1	1
Sissach, Gewerbeverein	?	105	102	62	2. —	3,228	30	3,202	—	—	1,100	—	—	—	1	7	—	—
Solothurn, Gewerbeverein	1844	352	357	175	3. —	1,614	90	1,506	37	—	5,757	43	—	—	6	5	—	2
Stäfa, Handwerksverein	1876	44	39	39	2. —	300	15	245	50	—	54	65	—	—	4	6	—	—
Stammheim, Handwerker- und Gewerbeverein	1894	32	33	33	4. —	306	80	187	45	—	119	35	—	—	?	?	?	?

4. Schweizerischer Gewerbeverein. — 4. Union suisse des arts et métiers.
 b. Übersicht der Sektionen und ihrer Vorstände. — b. Tableau des sections et des comités de section. (Mai 1897.)

Sektion — Section	Präsident — Président	Sekretär — Secrétaire	Kassier — Caissier
I. Lokaltvereine. — I. Sociétés cantonales ou locales.			
1. Aarau, Handwerker- und Gewerbeverein	E. Wehrli, Architekt	E. Strebel, Schreinermeister	H. Huber, Drechslermeister
2. *Affoltern a. A., Handwerker- und Gewerbeverein	E. Epprecht, Buchdr.-Besitzer	H. A. Aeberli, Küfermeister	H. Epprecht, Schlossermeister
3. Altdorf, Handwerker- und Gewerbeverein Uri	Frz. Gamma, Wagnermeister	Joh. Bucher, Konditor	H. Hefti-Legler, Kaufmann
4. Arbon, Gewerbe- und Handwerkerverein	H. Vogt-Gut, Fabrikant	Joh. Gut, Lehrer	A. Strim-Keller, Malermeister
5. Baar, Handwerker- und Gewerbeverein	M. Arnold, Sattlermeister	Al. Andermatt, Papeterie	Ferd. Staub, Kaufmann
6. Basel, Handwerker- und Gewerbeverein	Em. Göttisheim, Schlosserm.	J. J. Lüssi, Kaufmann	Emil Fischer, Kaufmann
7. Bern, Handwerker- und Gewerbeverein	J. Scheidegger, Schuhfabrikant	V. Haldimann, Direktor	E. Eggimann, Beamter
8. Biel, Handwerkerverein	J. Külling, Malermeister	E. Lutz, Lehrer am Technikum	C. Waldner, Bäckermeister
9. Bischofzell, Handwerker- und Gewerbeverein	U. Egloff, Gerbermeister	K. Fitter, Lehrer	J. Rutishauser, Schreinerstr.
10. Burgdorf, Handwerkerverein des Amtsbezirks	E. Zollinger, Färbermeister	J. F. Neukomm, Goldschmied	E. Schnell, Schlossermeister
11. Chaux-de-Fonds, Gewerbeverein (Société des arts et métiers)	Math. Baur, horticulteur	E. Sausser, imprimeur	Charles Gogler, tapisier
12. Chur, Handwerker- und Gewerbeverein	Ratsch. Bärtsch, Kupferschmied	Ratsch. M. Kuply, Schuhfabr.	Ratsch. M. Kuply, Schuhfabr.
13. Einsiedeln, Handwerkerverein	Al. Kälin, Schreinermeister	Math. Eberle, Faktor	A. Schädler, Schuhmacherstr.
14. Frauenfeld, Gewerbeverein	J. Ruoff, Zivilstandsbeamter	A. Thalman, Sek.-Lehrer	R. Vogler, Bankkassier
15. Fribourg, Société des arts et métiers	Léon Genoud, Directeur	Emile Gremaud, instituteur	A. Bally, menuisier
16. Gais, Handwerkerverein	W. Bachmann, Wagnermeister	U. Walsler, Bauunternehmer	H. Walsler, Spenglermeister
17. Glarus, Handwerks- und Gewerbeverein	Jost Feldmann, Schneiderstr.	Jb. Spälty, Buchdrucker	Fritz Vogel, Dekorationsmaler
18. Herisau, Handwerkerverein	J. J. Preisig, Schlossermeister	O. Alder, Tapeziermeister	E. Signer, Konditor
19. Hombrechtikon, Handwerkerverein	Reinh. Mauz, Schmiedmeister	H. Billeter, Lehrer	H. Bänninger, Schlossermeister
20. Horgen, Handwerksverein	J. Schweizer, Mechaniker	Hoh. Bosshard, Lehrer	W. Münsch, Schuhmacherstr.
21. Huttwyl, Gewerbe- und Volksverein	D. Scheidegger-Grädel, Kfm.	Fritz Scheidegger, Lehrer	Joh. Minder, Bäckermeister
22. Interlaken, Handwerker- und Gewerbeverein	J. Ammer, Buchdruckerbes.	G. Simon, Lehrer, Unterseen	A. Kütbli, Schreinerm., Unterseen
23. Kreuzlingen, Gewerbeverein des Bezirkes	Alb. Seifert, Architekt	J. Schühli, Sekundarlehrer	Kaufmann, Mech., Tägerweilen
24. Küssnacht (Zürich), Handwerker- und Gewerbeverein	C. Marfort, Vater, Schneiderm.	Jul. Gibel, Buchdruckereibesitz.	Alb. Riethmann, Glasermeister
25. Lachen, Handwerker- und Gewerbeverein	Const. Krieg, Restaurateur	Jos. Oetiker, Konfektionär	A. Ruhstaler, Spenglermeister
26. Langnau, Handw.- u. Gew.-Verein des Amts Aarwangen	F. Muntenhaller, Küttermeister	J. Bützberger, Lehrer	Ch. Jaberger, Lehrer
27. Langnau (Bern), Handwerker- und Gewerbeverein	Bielisel, Malermeister	St. Zölliger, Drechslermeister	Vacat
28. Lucerne, Gewerbeverein	Alb. Strüthlin, Uhrmacher	T. Buesmann, Bärbermeister	Ad. Stürmer, Seifenfabrikant

31. Murgthal (Thurgau), Gewerbe- und Handwerkerverein	J. Moosberger, Lehrer, Oberhofen	Aug. Baumberger, Malermstr. Münchweilen	A. Lendenmann, Uhrmacher, Dussnang
32. Murten, Handwerker- und Gewerbeverein	Strübly, Buchdruckereibesitzer	C. Spinnler, Bierbrauer	Ch. Egli, Wirt
33. Näfels, Handwerker- und Gewerbeverein „Unterland“	C. Schmid, Bürstenfabr. Mollis	F. Müller, Buchbinder, Näfels	H. Müller, Mech., Näfels
34. Oberthurgau, Handwerks-, Handels- und Gewerbeverein	J. Biefer, Schlosserm. Amriswil	J. Müller, Kupferschmied, Amriswil	K. Eggmann, Zimmermeister, Romanshorn
35. Oerlikon, Gewerbeverein	F. Lehmann, Spenglermeister	K. Meier, Buchdruckereibesitzer	K. Bächli, Sattlermeister
36. Olten, Gewerbeverein	Const. von Arx-Wulschliegl	B. Zeltner, Lehrer	Frauz Walter, Constructeur
37. Pfäffikon (Zürich), Handwerkerverein	Th. Isler, Malermeister	A. Vogt, Uhrmacher, Illnau	J. Manz, Spenglermeister
38. Rheineck, Gewerbeverein	A. Indermaur, Buchdrucker	H. Lutz, Hutmacher	E. Wettler, Schuhmachermstr.
39. Rheinfelden, Handwerker- und Gewerbeverein	E. Baumer, Bezirksamtman	Brutschy-Laug, Bildhauer	F. Waldmeier, Eichmeister
40. Richterswil, Handwerks- und Gewerbeverein	H. Schmid, Leihkassaverwalter	C. Graf, Lehrer	H. Theiler, Schreinermeister
41. Riesbach, Gewerbeverein	D. Theiler, Schlossermeister	E. Hünen, Schreinermeister	C. Grob, Techniker
42. Rorschach, Gewerbeverein	Albert Steiger, Malermeister	H. Uhlig, Buchbindermeister	G. Brüllsauer, Bäckermeister
43. St. Gallen, Gewerbeverein	T. Tobler, Schlossermeister	W. Weder, jun. — A. Sutter, Arch.	G. L. Tobler, Kaufmann
44. St. Gallen, Handwerksmeisterverein	R. Ringer, Kriegskommissär	C. Hess, Spenglermeister	E. Rietmann, Schlossermeister
45. Schaffhausen, Gewerbeverein	Josef Meyer, Architekt	C. Jezer, Zeichnungslehrer	Alb. Wäckerlin, Mechaniker
46. Schwanden, Handwerks- und Gewerbeverein	Th. Streiff-Schönenberger, Mech.	Sl. Wichser, Lehrer	Jb. Blumer-Stüssi, Wirt
47. Schwyz, Handwerker- und Gewerbeverein	Jos. Blaser, Baumeister	Triner, Buchdruckereibesitzer	Casp. Weber, Schlossermeister
48. *Sissach, Gewerbeverein	Fritz Spieser, Sattlermeister	Ernst Buser, Commis	Adolf Kern, Commis
49. Solothurn, Gewerbeverein	J. Büchler, Schneidermeister	Alphons Meyer, Sekretär	L. Walker-Scherer, Kaufmann
50. Stäfa, Handwerksverein	Jean Pfister, Malermeister	Ed. Dändliker, Schreinermeister	H. Hottinger, Kupferschmied
51. Stammheim, Handwerker- und Gewerbeverein	U. Irel, Maurermeister	J. Deringer, Schreinermeister	J. Deringer, Schreinermeister
52. Stein a. Rh., Gewerbeverein	Hubert Röllin, Kaufmann	Jb. Lieb, Fabrikant	Hch. Leuthold, Architekt
53. Sursee, Gewerbeverein	A. Kronenberg, Sattlermeister	Jos. Felber, Sohn, Bäckermeister	Lonis Imbach, Spenglermeister
54. Thalwil, Gewerbeverein	Erwin Fricke, Schmiedmeister	W. Uhlisch-Moor, Buchbinder	Hch. Künzli, Schneidermeister
55. Thun, Handwerkerverein	Fr. Schoder, Messerschmied	Alex. Hängartner, Lehrer	Alex. Hängartner, Lehrer
56. Uster, Handwerks- und Gewerbeverein	J. Keller, Maschinentechniker	A. Weber, Schuhmachermmeister	V. Pfeiffer, Buchhalter
57. Wädenswil, Handwerks- und Gewerbeverein	Ad. Stutz, Buchdruckereibes.	Arn. Leuthold, Lehrer	Abr. Zimmermann, Baummeister
58. Wald, Handwerks- und Gewerbeverein	Ford. Küng, Lehrer	G. Schauffelberger, Lehrer	J. Brändli, Malermeister
59. Weinfelden, Gewerbeverein	A. Gubler, Lehrer	Ed. Laug, Lehrer	Jos. Heitzmann, Malermeister
60. Winterthur, Handwerks- und Gewerbeverein	G. Binkert, Buchdruckereibes.	Dr. Welti, Redaktor	E. Meier, Ofenfabrikant
61. Zug, Handwerker- und Gewerbeverein	Carl Bossard, Schreinermeister	R. Hofstetter, Bäckermeister	Jb. Waldis, Elektrotechniker
62. Zürich, Gewerbeverein	Ed. Boos-Jegher, Institutur	Friedr. Syfrig, Verwalter	Otto Carpentier, Kaufmann
63. Zürich, Centralverband d. Gewerbevereine der Stadt Zürich im Mai 1897 verschmolzen in: Gewerbeverband Zürich	Vacat	G. Grob-Fenner, Kaufmann	G. Landolt, Handelsgärtner
64. Zürich, Gewerbeverein	Ed. Boos-Jegher, Institutur Werner Krebs, Zürich II	Vacat Ed. Böschenstein, Zürich III	Vacat Hans Hofer, Lithograph, Zsch. I

Sektion — Section	Präsident — Président	Sekretär — Secrétaire	Kassier — Caissier
1	3	3	4
II. Centralvereine, Fachvereine, Institute. <i>II. Sociétés suisses, syndicats, institutions.</i>			
65. Aargauischer kantonaler Gewerbeverband, Aarau	Direktor Meyer-Zschokke	C. Fuglistaller, Fachlehrer	Rychner, Seilermeister
66. Appenzell, Kant. Handwerker- und Gewerbeverein, Trogen	Th. Fisch, Mechaniker	Pfeuninger, Kantonschullehrer	J. K. Heilerle-Gschwend
67. Baselland, Kantonaler Gewerbeverein	Alb. Strübin, Uhrmacher, Liestal	C. Begle, Baunspunkt., Pratteln	F. Buser, Mech., Gelterkinden
68. Bernischer kantonaler Gewerbeverband, Biel	Hermann Jacobi, Pianofabr.	H. Schneider, Buchdrucker	A. Güdel, Mechaniker
69. Fribourg, Union cantonale des arts et métiers	A. Bossy, Conseiller d'Etat	Léon Genoud, Directeur	Winkler-Kummer Architecte
70. St. Gallen, Kantonaler Gewerbeverband	Sulser Ingenieur	Gsell, Verwaltungsratspräsident	R. Ringger, Kriegskommissär
71. Zürcher kantonaler Handwerks- und Gewerbeverein	Nat.-Rat Berchtold, Thalweil	G. Weber, Sek.-Lehrer, Zürich	Hablützel, a. Sattlern. Zürich
72. Schweizer. Bäcker und Konditorenverband	Kaut.-Rat Baumann, Thalweil	Emil Hoffmann, Red., Zürich V	C. Muggler, Bäckerstr. Zürich I
73. Schweizer. Buchbindermeisterverein	Alex. Benz, St. Gallen	H. Reichhardt, St. Gallen	G. Oesch, St. Gallen
74. Schweizer. Coiffeur- und Chirurgenverband	G. Debrunner-Frey Frauenfeld	B. Wellauer Frauenfeld	U. Debrunner, Mülheim
75. Schweizer. Glasermeisterverein	Aug Staub, Oberrieden	H. Blind, Oberrieden	H. Hug, Hottingen-Zürich
76. Schweizer. Iafnermeisterverband	F. Wannemacher Biel	A. Weber, Biel	A. Messer Biel
77. Schweizer. M serschniederverband	E. Klötzli, Burgdorf	W. Schächli, Horgen	Joh. Grieshaber Schaffhausen
78. Schweizer. Photographenverein	E. Pricaux, Genf	H. Linck, Winterthur	A. Wicky, Bern
79. Schweizer. Schlossermeisterverein	Joh. Meyer, Luzern	Otto Nick, Luzern	H. Dick, Sohn, Bern
80. Schweizer. Schmiede- und Wagnermeisterverein	F. Honegger, Schmiedm., Zeh. I.		
81. Schweizer. Schreinermeisterverein	Albert Waller, Zug	Franz Keiser, Zug	Josef Wickart, Zug
82. Schweizer. Schuhmachermeisterverein	Alb. Britt, Glarus	A. Menzi, Farnenda	H. Walcher, Glarus
83. Centralverband der schweizer. Uhrmacher	E. Peter, St. Gallen	C. Blunk, St. Gallen	J. Schweizer, St. Gallen
84. Verein der Spenglermeister, Zürich	Jakob Bähler, Zürich II	Joh. Läderach, Zürich I	Fritz Hafner, Zürich I
85. Verband z. Fördrg. d. Zeichen- u. gewerbl. Berufsaunterrichts	Boos-Jegher, Direktor, Zürich V	Volkart, Reallehrer, Herisau	Wenger, Zeichenlehrer, Thun
86. *Aarau, Gewerbeuseum		Direktor: J. L. Meyer-Zschokke	
87. Basel, Gewerbeuseum		Direktor: Ed. Spiess, Ingenieur	
88. Bern, Gewerbeuseum		Direktor: O. Blom, Architekt	
89. St. Gallen, Industrie- und Gewerbeuseum		Direktor: E. Wild, Architekt	
90. Winterthur, Centralkomm. f. d. Gewerbeuseum. Z'ch. u. W'thur		A. Pfister, Architekt, W'thur	
91. Winterthur, Gewerbeuseum	E. Jung, Architekt, Winterthur	Direktor: A. Pfister, Architekt	
92. Zürich, Gewerbeuseum		Zehender, Architekt	
93. Winterthur, Technikum		Direktor: Schmidlin	
94. Zürich, Kantonale Fabrik- und Gewerbekommission	Locher, Regierungsrat, als Direktor des Innern.		
95. Neuchâtel, Commission d'inspection des apprentissages	Arnold Kohly, Inspecteur des apprentissages, Chaux-de-Fonds.		

Verzeichnis von Handwerker- und Gewerbevereinen, gewerblichen Fachvereinen,*) Instituten und Zeitschriften. Mai 1898.

Sociétés des métiers et arts industriels, syndicats, institutions et revues. Mai 1898.

Handwerker- und Gewerbevereine.

Sociétés de métiers et d'arts industriels.

Zürich.

Alter Handwerker- und Gewerbeverein.
 Vorstand: Fr. Zimmermann, Zimmermeister.
Arbeiter-Handwerker- und Gewerbeverein des Bezirkes: Präsident: Müller, Hausen a. A.
Arbeiter-Verein a. A.
Arbeiter-Verein Bärenschwiler.
 Vorstand: J. Biefer, Sek.-Lehrer, Rorbas.
Arbeiter-Verein Dübendorf. Elgg. Hombrechtikon. Horgen. Horgenberg. Küsnacht.
 Vorstand: C. Hasler, Spenglermeister.
Arbeiter-Verein Herrliberg. Oerlikon. Pfäffikon. Richterswil. Rieswil. Rüschlikon.
 Vorstand: H. Baumann-Merz.
Arbeiter-Verein Stammheim. Thalwil. Uster. Wädenswil. Wald. Waldthurn.
 Vorstand: K. Altorfer, Redaktor.
Arbeiter-Verein Wädenswil. Wädenswil. Wädenswil. Wald. Waldthurn.
 Vorstand: Jul. Müller, Schmiedmeister.
Gewerbeverband.
Gewerbeschulverein.

Bern.

Arbeiter-Gewerbeverband.
 Vorstand: Biel. Burgdorf. Diesbach.
 Vorstand: Arg. Industrieverein: Rolli, Lehrer.
 Vorstand: Genébuchsee: Steinmann, Küfer.
Arbeiter-Verein Interlaken. Kirchberg. Langenthal. Laugnan.
 Vorstand: R. Jenni, Thurmuhrenfabr., Präsident.
Arbeiter-Verein Muri. Sumiswald. Thun. Wangen a. A.
 Vorstand: Eggimann, Sekundarlehrer.

Luzern.

Arbeiter-Gewerbeverein. Präsident: Sales Hecht, Muri.
 Vorstand: Muri. Sarnen. Willisau.
 Vorstand: Muri. Sursee. Willisau.

Uri.

Schwyz.

Verband der Handwerker-, Gewerbe- und Erziehungsvereine des Kantons Schwyz. Präsident: B. Boos, Zeichnerlehrer, Schwyz.
 Vorstand: Arth. Brunnen. Einsiedeln.
 Vorstand: Küssnacht: F. S. Trutmann, Baumeister.
 Vorstand: Lachen. Schwyz. Wylen.

Obwalden.

Kerns. Männerverein.

Glarus.

Kantonalverband glarnerischer Gewerbevereine. Präsident: Redakteur Tschudy, Glarus.
Glarus. Näfels („Unterland“). Schwanden.

Zug.

Ägeri. Präsident: Paul Iten, Hafnermeister.
Baar. Zug.

Fribourg.

Société des métiers et arts industriels de la Gruyère, à Bulle — de Sarine et Glâne, à Corpataux — de la Veveyse, à Châtel-St-Denis.
Fribourg. Morat.

Solothurn.

Olten. Solothurn.

Baselstadt.

Basel.

Baselland.

Kantonaler Gewerbeverein.
 Vorstand: Arlesheim. Binningen. Gelterkinden. Liestal. Sissach.
 Vorstand: Waldenburg.

Schaffhausen.

Schaffhausen. Stein a. Rh.

Appenzell A.-Rh.

Kantonaler Handwerker- und Gewerbeverein.
 Vorstand: Böhler. Gais. Grub. Heiden. Herisau. Rehetobel.
 Vorstand: Speicher. Stein-Hundwyl. Teufen. Trogen. Urnäsch.
 Vorstand: Waldstatt. Walzenhausen. Wolfhalden.

*) Die Sektionen des Schweizer Gewerbevereins sind in fetter Schrift gedruckt. Die bezüglichen Adressen beliebe man der anliegenden Tabelle zu ersuchen.

*) Les sections de l'Union suisse des arts et métiers sont imprimées en caractères gras. On trouvera les adresses correspondantes dans le tableau annexé à la présente liste.

Appenzell I.-Rh.

Appenzell.

St. Gallen.**Kantonaler Gewerbeverband.**Altstätten. Präsident: Pletscher, Gerbermeister.
Au.

Berneck. Präsident: J. Thurnheer, Küfermeister.

Flawyl. Präsident: H. Müller, Dachdecker.

Gams. Präsident: A. Dürr.

Gossau. Präsident: J. Thaler, Schreinermeister.

Lichtensteig. Präsident: A. Mäder, Buchdrucker.

Mels. Präsident: J. Ackermann.

Oberuzwyl. Präsident: H. Holzer.

Ragaz. Präsident: F. Simon, Hôtelier.

Rapperswyl. Präsident: Stadtrat Breny.

Rhoneck. Borschach.**St. Gallen.** Gewerbeverein.**St. Gallen.** Handwerksmeisterverein.

Thal. Präsident: J. Bischof, Schreiner, Buchen.

Toggenburgischer Gewerbeverband (Sektionen: Bütsch-
wyl, Ebnat-Kappel, Kirchberg, Wattwyl) Präsident:
A. Mäder, Buchdrucker, Lichtensteig.

Uznach: Gemeindeammann Morger.

Werdenberg. Präsident: J. Jucker, Schreiner, Buchs.

Wyl. Präsident: A. Grüebler-Baumann, Architekt.

Graubünden.**Chur.**Davos, Industrie-, Handels- und Gewerbeverein:
Issler, Baumeister.**Aargau.****Kantonaler Handwerker- und Gewerbeverein.****Aarau.**

Aarburg. Präsident: E. Ringier, Spenglermeister.

Baden: Steimer, Malermeister.

Bremgarten. Brugg. Frick. Laufenburg. Lenzburg.

Murgenthal. **Rheinfelden.**

Oberwynthental: Tenger, Buchdrucker, Reinach.

Wohlen. Zofingen. Zurzach.**Thurgau.**

Kantonaler Gewerbeverband. Vorort: Arbon.

Arbon. Bischofszell. Diessenhofen. Frauenfeld. Kreuz-
lingen. Müllheim. Murgthal. Oberthurgau (Amrisweil).
Weinfelden.**Wallis.**Union valaisanne des arts et métiers: Monthey. Sion. Mar-
tigny. Leuk. Brig.**Neuchâtel.**

Chaux-de-Fonds.

Fachvereine. Centralvereine.**Syndicats professionnels. Syndicats ou sociétés
suisses.****Centralvereine.****Syndicats ou sociétés suisses.**

Der Schweizer Schuhmachermeisterverein hat 63 Sektionen, und zwar in Aarau, Aarberg, Aarwangen, Affoltern a. A., Altdorf, Andelfingen, Appenzel Basel, Bern, Biel, Brugg, Burgdorf, Bâle, Bâle, Chaux-de-Fonds, Chur, Endingen, Erlach, Frauenfeld, Fribourg, Glatt- und Wehenthal, Genève, Glarus, Herisau, Horgen, Hochdorf, Klettgau, Konolfingen, Kreuzlingen, Langnau (Bern), Sarraz, Laupen, Lausanne, Lenzburg, Lucerne, Mels, Morges, Muri, Murten, Neuchâtel, Oberwiggerthal, Obwalden, Rheinthal, Rorschach, Seebezirk und Gaster, Seftigen, Solothurn, St. Gallen, Schaffhausen, Schwyz, Thun, Töss, Unter-Toggenburg, Uster, Wangen, Weinfelden, Winterthur, Wyl, Zofingen, Zug und Zürich.

Schweizer. Gerberverein. Union suisse des arts et métiers. Präsident: Huguenin in La Sarraz.

Schweizer. Bäckermeisterverband. Centralkomitee in Zürich. 56 Sektionen: Aarau, Amrisweil, Appenzel Baden, Basel, Bern, Biel, Bischofszell, Brugg, Bülach, Chaux-de-Fonds, Chur, Courtelary, Flavigny, Frauenfeld, Gossau, Herisau, Hinterthurgau, Horgen, Kreuzlingen, Kriegstetten, Langthol, Lausanne, Locle, Luzern, Meilen, Neuchâtel, Oberaargau-Emmenthal, Oberland (Bern), Oberwynthental, Obwalden, Pfäffikon (Zürich), Ragatz, Rebstein, Romanshorn, Rorschach, Schaffhausen, Signau und Entlebuch, Solothurn, Steckborn, St. Gallen, Sulzren- und Wynenthal, Uster, Val-Travers, Weinfelden, Wigoltingen, Winterthur, Yverdon, Zofingen, Kanton Zug, Zürich und Umgebung.

Schweizer. Conditorenverband. Präsident: Stempel, Basel.

Schweizer. Metzgermeisterverein. Präsident: Saxer, Leuzersdorf.

Schweizer. Bierbrauerverein. Präsident: Habich-Dietse, Rheinfelden.

Schweizer. Buchdruckereibesitzer. Centralkomitee in Bern. Präsident: H. Jent.

Schweizer. Lithographiebesitzer. Sitz in Zürich. Präsident: Alb. Frey, Zürich III.

Schweizer. Photographenverein.

Schweizer. Schreinermeisterverein. Sitz in Zürich. Sektionen in Bern, Biel, Chur, Luzern, St. Gallen, Winterthur, Zug, Zürich.

Schweizer. Glasermeisterverein. Sektionen: St. Gallen, Winterthur, Zürich.

Schweizer. Hafnermeisterverband. Sektionen: Bern, Weinfelden, Winterthur, Zürich.

Schweizer. Holzindustrieverein. Präsident: Bächli, Ing., Aarau.

Verein schweizer. Ziegler. Präsident: Noppel, Emmishofen.

Verband schweizer. Kupferschmiedmeister. Präsident: Paul Huber, Wattwyl.

Verein für schweizer. Weidenkultur und Korbindustrie. Präsident: J. H. Arnold, St. Gallen.

Verband der Gartenbauvereine der deutschen Schweiz. Präsident: Dr. Stählin-Herzog (Aarau).

Verband der Gartenbauvereine der romanischen Schweiz. Präsident: L. Lyaud, Chêne, Genève.

Schweizer. Malermeisterverband. Präsident: Kirchofer, St. Gallen.

Schweizer. Tapezierermeisterverein. Präsident: F. Boller, Zürich.

Schweizer. Schneidermeisterverein. Präsident: Friedr. Rauch, Ztrich.

Schweizer. Buchbindermeisterverein. Sektionen: Kanton Aargau, Bern, Basel, Glarus, Schaffhausen, St. Gallen, Solothurn, Zug, Zürich.

Schweizer. Messerschmiedeverband.

Verband schweizerischer Spenglermeister und Blechwarenfabrikanten. Präsident: Hess, St. Gallen.

Schweizer. Feilenhauermeisterverein.

Centralverband schweizer. Uhrmacher. Sektionen: Zürich, Thurgau-Schaffhausen, St. Gallen-Appenzell, Graubünden, Aargau-Solothurn, Luzern.

Schweizer. Uhrmachergenossenschaft, Biel.

Schweizer. Schlossermeisterverein. Sektionen: Zürich, Basel, St. Gallen, Bern, Winterthur, Schaffhausen, Herisau, Luzern, Biel, Kanton Aargau.

Schweizer. Coiffeur- und Chirurgenverband. Sektionen: Aargau, Bern, Biel, Chaux-de-Fonds, Graubünden, Fribourg, Genève, Neuchâtel, St. Gallen, Solothurn, Thurgau, Zürichsee.

Schweizer. Schmiede- und Wagnermeisterverband.

Schweizer. Kaminfegermeisterverband. Vorsitz: Herr Gut, Bern.

Schuhmacher-Associationen in Zürich, Winterthur, Basel, Frauenfeld, St. Gallen.

Ostschweizer. Einkaufs- und Produktivgenossenschaft für Schuhmacher. Präsident: J. Morf, Schuhmachermeister, Oerlikon.

Einzelne Fachvereine.

Syndicats ou sociétés cantonales ou locales.

(Siehe auch vorgenannte Sektionen der Centralvereine.)
(Voir aussi les sections prénommées des sociétés suisses.)

Basel. Handelsgärtnerverein.
Coiffeur- und Chirurgenverein.

Bern. Kant. bernischer Gerbermeisterverein
Kant. bernischer Kaminfegerverband
Kant. bernischer Schneidermeisterverein.
Sattlermeisterverein.

Brienz. Schnitzlerverein.
Oberländischer Holzwaren-Industrie-Verein in Brienz.

Brienzwyl. Schnitzlerverein.

Heimberg. Industrieverein (Töpfer).

Meiringen. Industrieverein Oberhasle (Schnitzler).

Münchenbuchsee. Bauhandwerkerverein.

St. Gallen. Baumeisterinnung.
Genossenschaft der vereinigt. Schreiner.

Flawyl. Bau- u. Möbelschreinermeisterverein.
Malermeisterverein.

Toggenburgischer Schreiner- und Zimmermeisterfachverein. Präsident: Hartmann-Scherrer, Möbelschrein., Lichtensteig.

Genf. Bäckerverein.
Schreinermeisterverein. Präsident: Décorges.

Kant. Kütferverein. Präsident: Hermann Waldvogel, Eaux-Vives.

Waadt. Lausanne. Syndicat des patrons ébénistes. Präsident: Jules Golay.

Willisau, Amt. Schuhmachermeisterverein.

Zofingen. Bauhandwerkerverein. Präsident: Jak. Müller, Zimmermeister.

Zürich. Gold- und Silberarbeiter.
Zimmermeister.
Coiffeurs.
Maurermeister.

Zürichsee und Umgebung. Malermeister.

NB. Die Fachvereine der Grossindustrie, sowie solche von Arbeitern sind nicht berücksichtigt.

Gewerbehallen

Musées industriels

in Zürich (Kantonalbank), Winterthur (Vereinigte Handwerker), Bern, Basel, Aarau, Schaffhausen, Oberuzwyl, St. Gallen, Fribourg.

Arbeitsnachweisbureaux

Bureaux de placement d'ouvriers

(allgemeine, vom Gewerbeverein mit begründet oder beaufsichtigt) in

Zürich, St. Gallen, Basel, Bern, Fribourg, Biel, Schaffhausen, Winterthur.

Gewerbliche Bildungsinstitute.**Instituts d'enseignement professionnel.**

(Die mit * bezeichneten Institute geniessen
Bundessubvention.)

(Les instituts avec * reçoivent une subvention
de la Confédération.)

**A. Gewerbliche Fortbildungs-, Handwerker-
und Zeichenschulen.****A. Ecoles d'enseignement général professionnel.**

Aargau.	*Aargau, Handwerkerschule. *Baden, " *Bremgarten, " *Brugg, " *Gebensdorf, "	Bern.	*Tavannes, Handwerkersch. *Thun, " *Worb, "
Aargau.	*Lenzburg, Handwerkerschule. *Menzikon, " *Muri, " *Rheinfelden, " *Schöftland, " Wegenstetten, Fortbildungsschule. *Wohlen, Gewerbl. Zeichenschule. *Zofingen, Handwerkerschule.	Fribourg.	*Ecole secondaire profes- des garçons et Ecole de *Murten, Fortb.-Schule f. Z
Appenzell.	*Heiden, Gewerbl. Zeichenschule. *Herisau, Fortbildungsschule. * " Töchterfortbildungsschule, *Urnäsch, Gewerbl. Zeichenschule. *Fortbildungsschulen in: Bühler. Gais, Speicher, Teufen, Trogen, Waldstatt, Walzenhausen, Appen- zell.	St. Gallen.	*Altstätten, Gew. Fortbild. *Berneck, Gewerbeschule. *Buchs, Gewerbl. Zeichne *Bütschwil, Gew. Fortbild. *Ebnat-Kappel, Gewerbesch. *Flawyl, Gew. Fortbild.-S *Gams, " " *Gossau, Zeichenschule. *Grabs, Gewerbl. Fortbild. *Grub, " " *Kirchberg, Gew. Zeichnen *Lichtensteig, Gew. Fortb. *Mels, Gew. Fortbildungss *Niederuzwil, Gew. Fortb. *Oberuzwil, " *Ragaz, " *Rapperswil, " *Rheineck, " *Rorschach, Gew. Zeichn. *Schännis, Gew. Fortbild. *St. Gallen, " " *Thal, " " *Uznach, " " *Wartau, " " *Wattwil, " " *Wyl, " "
Baselland.	*Liestal, Gewerbl. Zeichenschule. *Arlesheim, " " *Sissach, Zeichenschule des Ge- werbevereins. *Gelterkinden, Gewerbliche Fort- bildungsschule. *Waldenburg, Gewerbliche Fort- bildungsschule.	Genève.	*Genève, Académie profess * " Cours facultatifs
Bern.	*Bern, Handwerkerschule. *Biel, " *Burgdorf, " *Herzogenbuchsee, Handw.-Schule. *Huttwyl, Handwerkerschule. *Interlaken, " *St. Immer, Zeichenschule. *Kirchberg, Gew. Fortbild.-Schule. *Langenthal, Handwerkerschule. *Langnau, " *Malleray, " *Meiringen, Gew. Zeichenschule. *Münsingen, Handwerkerschule. *Oberhofen b. Thun, Handwerker- schule. *Oberdiesbach, Handwerkerschule. *Steffisburg, " *Sumiswald, "	Glarus.	*Fortbildungsschulen in Engi, Mollis, Näfels, Niederurnen und Schwa
		Graubünden.	*Chur, Gewerbl. Fortbild.- *Thusis, Gewerbl. Abends
		Luzern.	*Luzern, Gewerbl. Fortbild
		Neuchâtel.	Fleurier, Cours de dessin. *Locle, Cours d'enseignem fessionnel. *Neuchâtel, Ecole de des fessionnel et de modela
		Nidwalden.	*Zeichenschulen in Bec Buochs, Stans.
		Obwalden.	*Zeichenschulen in Kern seln, Sarnen.
		Schaffhausen.	*Schaffhausen, Gewerblich bildungsschule. *Stein a. Rh., Gew. Fortb
		Schwyz.	*Arth, Zeichnen- und al Fortbildungsschule. *Brunnen-Ingenbohl, Gerv Fortbildungsschule.

iz.	*Einsiedeln, Fortbildungsschule. *Gersau, Gewerbl. Fortb.-Schule. *Küssnacht, " " *Lachen, " " *Schwyz, " "	Zürich.	*Stäfa, Gew. Fortbildungsschule. *Töss, Handwerkerschule. *Uster, Gewerbeschule. *Wädenswil, Handwerkerschule. *Wald, Gewerbeschule. *Wetzikon, " *Winterthur, Gew. Fortb.-Schule. * " Fortb.-Sch. f. Töchter. *Zürich, Gewerbeschulen in den Kreisen I, II, III, IV und V.
hurn.	*Balsthal-Klus, Gewerbliche Fortbildungsschule. *Breitenbach, Gewerbliche Fortbildungsschule. *Derendingen, Gewerbliche Fortbildungsschule. *Grenchen, Gew. Fortbild.-Schule. *Hessigkofen, Gew. Fortb.-Schule. *Kriegstetten, " " Nieder - Gerlafingen, Gewerbliche Fortbildungsschule. *Olten, Gewerbl. Fortbild.-Schule. *Solothurn, Handwerkerschule.		
sin.	*Zeichnungsschulen in Agno, Arzo, Bellinzona, Biasca, Breno, Cevio, Chiasso, Cresciano, Curio, Locarno, Lugano, Mendrisio, Rivera, Sessa, Sonvico, Stabio, Tesserete und Vira-Gambarogno.		
rgau.	*Arbon, Gewerbl. Fortbild.-Schule. *Bischofszell, Gew. Fortb.-Schule. *Diessenhofen, " " *Ermatingen, " " *Frauenfeld, " " *Kreuzlingen, Gew. Fortb.-Schule. *Müllheim, " " *Oberhofen-Münchweilen, dito. *Weinfelden, Gew. Fortb.-Schule. *Aldorf, Gewerbl. Fortb.-Schule.		
d.	*Lausanne, Cours d'enseignement professionnel. *Zug, Handwerker Fortb.-Schule. *Baar, Handwerker-Zeichenschule.		
sch.	Adliswil, Handwerkerschule. *Affoltern, " " *Bassersdorf, Gew. Fortb.-Schule. *Bauma, " " *Dielsdorf, " " *Elgg, " " *Hausen a. A., Handwerkerschule. *Horgen, Handw.- u. Gew.-Schule. Illnau, Gewerbeschule. *Küssnacht, Gewerbeschule. *Männedorf, Gew. Fortb.-Schule. *Mettmenstetten, Handw.-Schule. *Nänikon, " " *Örlikon - Seebach - Schwamendingen, Gew. Fortbildungsschule. *Pfäffikon, Gew. Fortbild.-Schule. *Rüti, Gewerbeschule. Rykon-Zell, Gewerbeschule.		
		Aarau.	Fachkurse am Gewerbemuseum.
		Appenzell A.-Rh.	Teufen, Weblehranstalt.
		Basel-Stadt.	*Basel, Konditoreischule.
		Bern.	*Bern, Lehrwerkstätten für Schreiner, Schuhmacher und Metallarbeiter. *Biel, Uhrmacherschule (Abt. d. westschweiz. Technikums). *Biel, westschweiz. Technikum. *Brienz, Schnitzlerschule. *Brienzwylern, Schnitzlerkurs. *Burgdorf, kantonales Technikum. *St-Imier, Ecole d'horlogerie. *Sumiswald, Lehrwerkstätte für Grossuhrenmacherei. *Pruntrut, Lehrwerkstätte für Uhrmacher. *Heimberg, Zeichnen- und Modellierschule.
		Fribourg.	*Fribourg, Ecole de métiers: Ecole de tailleurs de pierre, maçons et autres ouvriers travaillant sur pierre; Ecole de mécanique de précision; Ecole électrotechnique; Ecole de vannerie; Ecole de menuiserie et d'ébénisterie. Fribourg, Ecole professionnelle de l'Industrielle.
		Genève.	*Genève, Ecole cantonale de métiers. *Genève, Ecole de mécanique. * " Ecole d'horlogerie.
		Glarus.	Mollis, Korbflechtschule.
		Neuchâtel.	*Chaux-de-Fonds, Ecole d'horlogerie et de mécanique. *Couvet, Ecole de mécanique. *Fleurier, Ecole d'horlogerie et de mécanique. *Locle, Ecole d'horlogerie et de mécanique. *Neuchâtel " "

B. Fachschulen.

Écoles d'enseignement spécial professionnel.

- Solothurn. *Solothurn, Uhrmacherschule.
" Korbflechtschule.
- St. Gallen. *Grabs und Degersheim, Ostschweiz.
Stickfachschele.
*Wattwyl, Webschule.
Kriesern, Korbflechtschule.
- Vaud. *Lausanne, Ateliers de l'école industrielle cantonale.
*Lausanne, Cours professionn. des ouvriers tapisiers.
Lausanne, Cours professionn. des ouvriers ferblantiers.
Lausanne, Cours professionnels des ouvriers tailleurs et tailleuses.
- Zürich. *Winterthur, Technikum.
*Winterthur, Berufsschule für Metallarbeiter am Gewerbemuseum.
Zürich, Kunst- und Frauenarbeitschule (Boos-Jegher).
*Zürich, Lehrwerkstätte für Holzarbeiter am Gewerbemuseum.
*Zürich, Fachschule für Lingerie und Damenschneiderei.
*Zürich, Seidenwebschule.

C. Kunstgewerbeschulen.

C. Ecoles d'arts industriels.

- Basel. *Basel, Allgemeine Gewerbeschule.
- Bern. *Bern, Kunst- und Kunstgewerbeschule.
*Biel, Kunstgewerbliche Zeichenschule (Technikum).
- Genève. *Genève, Ecole cantonale des arts industriels.
*Genève, Ecoles municipales d'art et de dessin.
- Luzern. *Luzern, Kunstgewerbeschule.
- Neuchâtel. *Chaux-de-Fonds, Ecole d'art et de gravure.
- Zürich. *Zürich, Kunstgewerbeschule (in Verbindung mit dem Gewerbemuseum).

D. Sammlungen.

D. Musées industriels.

- *Aarau, Aargauisches Gewerbemuseum, mit Handwerkerschule.
- *Basel, Gewerbemuseum.
- * " Historisches Museum.
- *Bern, Kantonales Gewerbemuseum.
- * " Historisches Museum.
- * " Schweizerische permanente Schulausstellung (mit gewerblicher Abteilung).

- Fribourg, Exposition scolaire.
* " Musée industriel.
- *St. Gallen, Industrie- und Gewerbemuseum, Zeichnungsschule.
- *Chur, Muster- und Modellsammlung.
- *Genève, Musée des arts décoratifs.
- Neuchâtel, Exposition scolaire.
- Frauenfeld, Muster- und Modellsammlung.
- *Lausanne, Musée industriel.
- *Winterthur, Gewerbemuseum.
- *Zürich, Gewerbemuseum.
- *Zürich, Pestalozzianum.

Gewerbliche Zeitschriften.

Revue et journaux professionnels

Das Gewerbe. Organ für die offiziellen Publikationen des Schweizerischen Gewerbevereins. Sch. Submissions-Anzeiger. Vereinsorgan der k. bernischen und zürcherischen Gewerbevereine. Redaktion: W. Büchler, Buchdrucker. Ver. Michel & Büchler in Bern. Wöchentlich. abonnement Fr. 4.

Illustrierte schweizerische Handwerkerzeitung. für die offiziellen Publikationen des Schweizer Gewerbevereins. Redaktion und Verlag von Holdinghausen in Zürich. — Wöchentlich. abonnement Fr. 7. 20.

Gewerbe-Zeitung. Organ für Handwerk und Ge. Herausgegeben vom Handwerker- und Geverein Basel. Wöchentlich. Jahresabonnement Fr. 4.

L'Artisan. Organe pour les publications off de l'Union Suisse des Arts et Métiers. Réd. L. Genoud, Directeur, Fribourg. Hebdom. Abonnement un an Fr. 4.

Blätter für den Zeichnen- und gewerblichen Unterricht. Organ des Verbandes zur Förderung des Zeichnen- und gewerblichen Berufsunterrichts. Redaktion von Professor Pupikofer, St. 1. Monatlich zwei Mal. Jahresabonnement Fr. 4.

Revue suisse de l'enseignement professionnel. de la société romande pour le développement de l'enseignement du dessin et de l'enseignement professionnel. Rédaction: L. Genoud, Dir. Fribourg. 2 fois par mois. Abonnement annuel Fr. 4.

Der Fortbildungsschüler. Erscheint in 10 von 1 Bogen 8°, illustriert. Abonnementspreis Solothurn, Gassmann.

Schweizerische Schuhmacher-Zeitung. Organ des schweiz. Schuhmachermeister-Vereins. Redaktion: H. Meili in Turbenthal (Zürich). Monatlich. Jahresabonnement Fr. 5.

Schweizerische Konfektionszeitung. Fachblatt für Manufaktur-, Konfektions-, Modewaren etc. monatlich. Jahresabonnement Fr. 5. Zürich.

rische Leder-Industrie-Zeitung. Organ des izerischen Gerbervereins. Rapperswyl. Er- t alle 14 Tage. Jahresabonnement Fr. 4.

rische Uhrmacherzeitung. Redaktion: Chr. Link in Romanshorn. 2 Mal monatlich. abonnement Fr. 6.

risches Uhrmacher-Journal. Zürich. Mo- n. Jahresabonnement Fr. 4.

rische Bäcker- und Konditoren-Zeitung. lles obligatorisches Organ des Allgemeinen izerischen Bäcker- und Konditorenverbandes. t. Wöchentlich. Jahresabonnement Fr. 6. — int auch französisch.

Konditor-Blatt. Offizielles Organ des Kon- r-Verbandes. Basel. Wöchentlich. Jahres- ment Fr. 6.

Zeitung. Obligatorisches Organ des schweie- en Coiffeur- und Chirurgen-Verbandes. or: Bösch-Bommer, Biel. Wöchentlich. abonnement Fr. 6. 80. Deutsch und fran- . Biel, Buchdruckerei Albert Schütler.

rische Buchbinder-Zeitung. Organ des zer. Buchbindermeistervereins. Redaktion: rat, Solothurn. Exped.: Buchdruckerei iten, Zürich II. 2 Mal monatlich. Jahres- ment Fr. 2 bzw. Fr. 3. 50.

bflechter. Organ des Vereins für schweiz. ikultur und Korbindustrie. St. Gallen. ich. Jahresabonnement Fr. 2. 10.

Schreinerzeitung. Organ und Eigentum weizer. Schreinermeistervereins. Erscheint ht Tage. Luzern. Buchdruckerei Schill. abonnement Fr. 4.

Holz. Schweizerisches Centralblatt für Holzbearbei- tung, Holzhandel und Holzkultur. Verlag von Senn-Holdinghausen in Zürich. Jahresabonnement Fr. 4.

Schweizer. Maler-Zeitung. Obligatorisches Organ des Schweizerischen Malermeisterverbandes. Mo- natlich. Verlag von Juchli & Beck, Zürich. Jahresabonnement Fr. 6.

Schweizerisches Bau-Blatt. Verlag von W. Senn- Holdinghausen, Zürich.

Der Dampf. Organ des Vereins schweizer. Heizer, Maschinisten und Kesselbesitzer. Erscheint alle 14 Tage. Andelfingen. Jahresabonnement Fr. 6.

Mitteilungen des Vereins schweizer. Buchdruckerei- besitzer. Druck von Orell Füssli & Cie., Zürich. Jahresabonnement Fr. 2. 50.

Schweizer Graphische Mitteilungen. Halbmonats- schrift für das Graphische Kunstgewerbe. Red.: Aug. Müller, Buchdruckerei Zollikofer, St. Gallen. Jahresabonnement Fr. 7. 50.

Helvetische Typographia. Redaktion: W. Arnold, Basel. Wöchentlich ein Mal. Jahresabonnement Fr. 6.

Revue suisse de photographie. Revue mensuelle. Genève.

Schweizer. Metzgergewerbe. La Boucherie. Organ des Verbandes schweizer. Metzgermeister. Re- daktor: J. Enderli, Zürich. Verlag: Vict. Schmid, St. Gallen. Jahresabonnement Fr. 6.

Schweizerische Metzgerzeitung. Red.: J. A. Engeler, Zürich-Hottingen. Wöchentlich ein Mal. Jahres- abonnement Fr. 5.

Schweizer. Sattler- und Tapezierer-Zeitung.

X.

Verkehr und Verkehrsmittel. — *Transports et moyens de trans*,A. Post. — *A. Postes.*Entwicklung des Postverkehrs seit 1850. — *Développement du trafic postal depuis*Nach d. Mitteilungen d. eidg. Postverwaltung. — *D'après les données de l'administration fédérale d. p.*

a. In- und ausländischer Briefpostverkehr.

a. *Echange interne et avec l'étranger de lettres, imprimés, échantillons et cartes pos*

Jahr Années	Zahl der Briefe Nombre de lettres		Zahl der Drucksachen und Warenmuster Nombre des imprimés et échantillons		Zahl der Postkarten Nombre des cartes postales		Totalbriefpostverl Total général d lettres et impr échangés	
	Im Inlande Dans le service interne	Nach dem Auslande A destination de l'étranger	Im Inlande Dans le service interne	Nach dem Auslande A destination de l'étranger	Im Inlande Dans le service interne	Nach dem Auslande A destination de l'étranger	Im Inlande Dans le service interne	Na dem At l'étrc
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1850	11,420,971	—	—	—	—	—	11,420,971	—
1855	16,397,714	5,319,263	1,442,341	—	—	—	17,840,055	5,31
1856	17,751,659	5,811,000	1,580,632	—	—	—	19,332,291	5,81
1857	18,084,618	6,048,348	2,001,693	—	—	—	20,086,311	6,04
1858	18,996,072	6,246,163	2,079,302	—	—	—	21,075,374	6,24
1859	19,392,841	7,220,702	1,677,840	—	—	—	21,070,681	7,22
1860	19,681,705	7,107,141	1,999,454	—	—	—	21,681,159	7,10
1861	21,159,592	7,275,692	2,280,654	—	—	—	23,440,246	7,27
1862	21,731,070	7,087,170	2,536,296	—	—	—	24,267,366	7,08
1863	25,002,093	8,019,704	3,222,372	2,301,991	—	—	28,224,465	10,32
1864	25,554,418	8,418,006	3,511,688	2,597,220	—	—	29,066,106	11,01
1865	27,867,334	8,740,688	4,016,242	2,797,775	—	—	31,883,576	11,53
1866	29,021,914	9,040,675	4,504,161	3,085,762	—	—	33,526,075	12,12
1867	30,619,128	9,820,485	4,799,586	3,468,030	—	—	35,418,714	13,28
1868	32,768,373	9,358,819	5,510,988	3,831,659	—	—	38,279,361	13,19
1869	35,653,657	5,332,937	6,742,664	1,576,278	—	—	42,396,321	6,90
1870	34,755,480	5,533,367	6,675,395	1,910,097	678,476	—	40,109,351	7,44
1871	37,886,413	7,503,410	7,411,010	2,535,752	1,713,715	—	47,011,138	10,03
1872	39,784,869	6,888,613	9,190,857	3,376,785	2,321,335	—	51,297,061	10,26
1873	43,902,386	7,302,714	11,164,826	3,675,850	3,012,851	22,419	58,080,063	11,00
1874	44,827,605	7,005,149	11,453,550	3,954,418	3,692,159	43,132	59,973,314	11,00
1875	46,676,012	8,524,198	12,968,206	3,459,970	4,591,232	302,195	64,235,450	12,28
1876	39,826,946	8,181,356	11,150,921	3,531,528	6,648,920	909,740	57,626,787	12,62
1877	41,464,470	8,461,284	11,023,798	3,191,592	5,067,248	1,105,312	57,555,516	12,75
1878	42,006,621	8,764,860	9,933,413	3,577,924	5,323,507	1,331,460	57,263,541	13,67
1879	44,074,922	9,202,189	10,635,395	4,130,164	6,061,468	1,542,268	60,771,785	14,87
1880	46,590,793	9,444,708	10,745,514	4,385,068	6,705,977	1,812,148	64,042,284	15,64
1881	49,032,443	10,430,368	11,784,064	4,310,092	7,188,785	2,007,616	68,005,292	16,74
1882	50,513,074	10,650,640	12,421,692	4,891,860	7,359,644	2,276,144	70,294,410	17,81
1883	50,145,915	11,336,520	12,888,673	5,208,488	7,883,162	2,565,028	70,917,750	19,11
1884	50,787,820	11,038,196	13,253,494	5,137,560	8,393,426	2,589,028	72,434,740	18,76
1885	52,558,638	12,026,352	14,513,844	5,686,108	8,378,539	3,044,912	75,451,021	20,75
1886	55,569,281	12,292,124	14,948,679	5,786,000	8,676,208	3,214,692	79,194,168	21,29
1887	56,516,465	11,816,817	17,036,932	5,234,022	10,620,642	3,207,474	84,174,039	20,25
1888	59,553,737	11,484,330	18,394,165	5,635,702	11,531,351	3,268,486	89,479,253	20,38
1889	58,402,800	12,491,282	18,650,144	5,675,755	12,169,270	3,623,296	89,222,214	21,79
1890	62,850,755	13,098,842	21,024,367	5,822,364	12,914,356	4,062,045	96,789,478	22,98
1891	65,822,200	13,102,804	23,389,243	6,028,344	13,589,706	4,080,865	102,801,149	23,22
1892	71,182,452	13,595,177	22,572,828	6,827,470	14,576,625	4,296,968	108,331,905	24,71
1893	73,329,509	14,829,919	28,722,942	7,918,313	14,766,330	4,762,290	116,818,781	27,51
1894	76,984,519	14,678,747	25,860,079	6,514,430	15,206,150	5,174,897	118,050,748	26,36
1895	83,351,086	16,357,744	26,743,940	7,332,026	16,095,544	5,346,783	126,100,570	29,03
1896	88,002,040	16,645,423	0,702,581	7,175,370	16,996,828	6,541,405	135,701,449	30,36
1897	88,929,253	18,107,540	1,075,313	8,401,409	18,594,825	8,001,027	138,599,391	34,50

b. Fahrpost- und Briefpostnachnahmen. — b. Messageries et remboursements.

Jahr — Années	Fahrpost- stücke <i>Articles de messagerie</i>	Fahrpostnachnahmen <i>Remboursements de la messagerie</i>		Briefpostnachnahmen <i>Remboursements de la poste aux lettres</i>	
	Anzahl — Nombre	Anzahl — Nombre	Betrag — Montant Fr.	Anzahl — Nombre	Betrag — Montant Fr.
1	2	3	4	5	6
1850	2,099,368	—	—	—	—
1855	3,229,420	—	—	—	—
1856	3,509,959	—	—	—	—
1857	3,692,956	—	—	—	—
1858	3,640,476	—	—	—	—
1859	3,903,378	—	—	—	—
1860	4,135,045	—	—	—	—
1861	4,189,164	—	—	—	—
1862	4,437,550	—	—	—	—
1863	4,498,054	—	—	—	—
1864	4,499,673	—	—	—	—
1865	4,586,329	—	—	—	—
1866	4,518,291	244,405	3,022,078	882,348	3,185,648
1867	4,582,118	268,534	3,286,184	916,131	3,347,995
1868	4,840,244	283,284	3,472,946	971,251	3,543,947
1869	5,045,952	316,064	3,973,255	1,009,068	3,803,186
1870	4,756,515	335,939	4,208,094	1,071,401	3,934,309
1871	5,335,094	383,182	5,134,735	1,187,725	4,442,374
1872	5,622,851	423,714	5,676,860	1,265,633	4,767,781
1873	5,934,050	461,302	6,246,005	1,478,751	5,521,847
1874	6,396,237	515,739	6,673,687	1,696,194	6,225,156
1875	6,810,854	556,278	7,501,036	1,687,587	6,745,359
1876	6,941,579	582,247	7,644,611	1,795,472	7,182,515
1877	6,960,259	513,185	7,269,724	1,841,997	7,612,231
1878	6,559,826	434,227	6,455,359	1,805,755	7,943,436
1879	6,674,295	427,458	6,480,444	2,021,858	8,636,312
1880	7,029,161	417,458	6,508,477	2,052,216	8,904,601
1881	7,331,653	411,695	6,691,239	2,058,991	9,273,001
1882	7,529,257	404,021	6,771,775	2,107,526	9,641,811
1883	7,850,971	426,708	6,862,141	2,212,058	10,197,631
1884	8,229,978	491,745	7,355,756	2,221,392	10,601,915
1885	8,521,753	593,220	8,319,854	2,252,366	10,782,863
1886	9,052,885	654,245	9,190,357	2,365,566	11,625,777
1887	9,652,683	725,125	9,138,997	2,522,091	12,659,031
1888	9,710,924	771,754	9,577,231	2,717,750	13,664,492
1889	10,796,614	840,009	10,320,026	2,901,950	14,561,554
1890	11,550,353	899,938	11,011,786	3,161,641	15,836,767
1891	11,854,283	941,512	11,956,974	3,370,197	17,569,209
1892	12,377,187	1,000,584	12,354,854	3,592,246	17,956,343
1893	13,111,897	1,033,452	12,484,593	3,633,875	18,770,889
1894	13,754,993	1,145,833	13,709,337	3,774,742	21,136,265
1895	14,925,096	1,293,464	14,992,725	4,034,310	21,670,591
1896	15,767,914	1,355,561	16,096,536	4,672,203	24,015,971
1897	16,641,790	1,402,081	17,449,915	5,042,719	26,902,967

c. Zeitungen und Zeitschriften. Wertzeichen. — c. *Journaux et estampilles de val*

Jahr Années	Abonnierte Zeitschriften ¹⁾ <i>Journaux abonnés¹⁾</i>		Verkaufte Wertzeichen — <i>Estampilles de valeur vendues.</i>				
	Ertrag Produit	Anzahl Nombre	Frankomarken <i>Timbres-poste</i>	Frankocouvert <i>Enveloppes timbrées</i>	Postkarten <i>Cartes postales</i>	Geld- Anweisungen <i>Mandats- poste</i>	Einzug Manda <i>Recour ment</i>
	Fr.		Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
1	2	3	4	5	6	7	8
1849	95,629	—	—	—	—	—	—
1850	91,608	8,481,060	—	—	—	—	—
1851	93,814	7,508,985	—	—	—	—	—
1852	93,448	8,381,072	397,393	—	—	—	—
1853	100,970	9,484,835	430,429	—	—	—	—
1854	112,556	10,865,319	584,547	—	—	—	—
1855	121,426	12,021,012	801,212	—	—	—	—
1856	134,576	13,914,162	892,151	—	—	—	—
1857	143,130	14,462,126	930,284	—	—	—	—
1858	135,376	14,557,120	1,032,819	—	—	—	—
1859	157,306	16,601,447	1,105,406	—	—	—	—
1860	162,968	17,269,427	1,216,536	—	—	—	—
1861	175,520	18,556,252	1,338,087	—	—	—	—
1862	181,400	19,588,751	1,702,918	—	—	—	—
1863	197,406	21,555,935	2,308,628	—	—	—	—
1864	211,572	23,017,797	2,603,652	—	—	—	—
1865	219,951	25,933,000	2,904,336	—	—	—	—
1866	234,132	26,219,953	3,156,824	—	—	—	—
1867	235,355	25,823,762	3,198,317	351,743	—	—	—
1868	242,778	27,344,716	2,867,250	869,929	—	—	—
1869	254,328	29,138,719	2,762,878	1,124,601	—	—	—
1870	265,728	33,167,537	2,886,707	1,239,604	35,219	—	—
1871	313,498	36,802,763	3,113,738	1,406,442	86,663	—	—
1872	313,548	36,976,385	3,327,360	1,689,266	117,274	—	—
1873	331,801	38,648,660	3,568,127	1,832,615	155,934	—	—
1874	354,730	42,235,097	3,770,265	1,973,780	215,003	—	—
1875	375,790	45,307,994	3,852,935	2,094,418	264,997	—	25,4
1876	395,615	47,143,345	3,739,118	2,232,631	329,360	142,801	35,7
1877	410,545	49,947,443	4,366,047	1,869,885	351,505	392,503	46,4
1878	449,526	50,974,266	7,958,995 ²⁾	827,875	379,347	447,626	58,2
1879	558,357	49,509,957	8,391,319	645,819	437,037	532,615	64,9
1880	566,774	50,128,836	8,990,670	535,745	487,215	567,307	67,2
1881	580,997	51,687,975	9,515,698	449,245	530,214	581,677	68,9
1882	594,580	53,373,485	9,687,154	317,652	555,210	577,020	68,9
1883	611,347	57,081,052	10,053,704	231,081	582,983	572,903	66,2
1884	636,858	58,517,204	10,339,504	195,820	612,515	546,300	68,3
1885	649,309	60,815,001	11,119,987	178,786	672,615	553,377	82,7
1886	673,347	63,215,302	11,749,150	96,019	709,663	563,714	83,8
1887	701,585	65,805,033	12,393,892	24,366	747,225	604,815	87,3
1888	737,216	69,519,813	12,951,034	12,777	784,155	648,005	94,0
1889	776,720	70,777,068	13,767,126	13,593	838,704	700,664	99,6
1890	813,666	75,796,128	14,544,749	10,618	886,944	753,493	109,0
1891	866,162	82,892,515	15,162,914	11,334	922,990	803,703	101,8
1892	878,894	87,491,584	15,871,646	10,100	958,962	752,960	—
1893	877,457	87,539,317	16,577,862	12,342	1,005,667	728,898	—
1894	918,716	90,895,702	17,567,746	12,053	1,044,844	705,392	—
1895	956,525	95,845,742	18,795,447	11,194	1,114,107	753,051	—
1896	1,009,671	97,617,167	19,987,262	10,368	1,171,155	814,110	—
1897	1,067,267	106,534,703	21,271,511	7,443	1,212,496	872,205	—

1) Interner und internationaler Verkehr.

2) Zunahme des Verbrauchs wegen Einführung der Markenfrankatur auch für die Fahrpoststück (1. Februar 1878).

3) Als Wertzeichen aufgehoben seit 1. Dezember 1891.

1) *Echange interne et international.*2) *Augmentation provenant de l'emploi des timbres-poste pour l'affranchissement des articles de messageri (innovation qui date du 1er février 1878).*3) *Supprimés comme estampilles de valeur depuis le 1er décembre 1891.*

d. Betriebsbilanz. — d. Bilan d'exploitation.

Jahr — Années	Total- Einnahmen	Ertrag der Korrespondenzen, Fahrpoststücke etc.	Total- Ausgaben	Ausgaben an Gehalten	Reinertrag
	Recettes totales	Produits des correspondances, des articles de messagerie, etc.	Dépenses totales	Dépenses pour traitements	Produit net
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
1	2	3	4	5	6
9	4,898,327	2,748,000	3,848,263	932,731	1,050,464
0	5,188,871	2,683,000	4,430,658	993,321	758,212
1	5,767,601	2,811,000	4,587,272	1,035,473	1,180,328
2	6,514,634	3,296,000	4,812,122	1,095,580	1,702,511
3	7,083,503	3,580,000	5,397,283	1,156,282	1,686,219
4	7,425,794	3,698,000	5,876,796	1,286,346	1,548,997
5	7,713,587	3,873,000	6,504,869	1,349,148	1,208,717
6	8,363,128	4,194,000	6,726,196	1,417,613	1,636,932
7	8,279,989	4,362,000	6,756,125	1,534,602	1,523,863
8	7,358,694	4,478,000	6,401,501	1,787,643	957,193
9	7,123,230	4,758,000	5,782,430	1,829,250	1,340,800
0	6,916,911	4,793,000	5,750,488	1,890,988	1,166,422
1	7,112,951	5,025,000	5,808,661	1,968,190	1,304,290
2	7,426,353	5,296,000	5,935,730	2,078,402	1,490,623
3	7,744,082	5,540,000	6,135,174	2,214,636	1,608,907
4	7,950,131	5,702,000	6,446,829	2,402,603	1,503,302
5	8,348,173	5,995,000	6,857,306	2,597,479	1,490,866
6	8,617,815	6,123,000	7,414,054	2,783,907	1,203,760
7	8,770,428	6,297,000	7,653,584	2,954,527	1,116,843
8	8,814,715	6,543,000	7,885,615	3,171,028	929,100
9	9,447,717	6,901,000	8,140,816	3,265,034	1,306,901
0	9,503,839	7,165,000	8,382,513	3,413,121	1,121,325
1	11,258,501	8,113,000	9,511,317	3,840,169	1,747,184
2	12,083,952	8,637,000	10,282,613	4,071,661	1,801,339
3	13,522,914	9,440,000	12,678,075	5,340,989	844,838
4	14,465,621	9,729,000	13,932,544	5,660,368	533,077
5	14,591,970	10,388,000	14,452,738	6,036,342	139,232
6	14,845,858	10,977,000	14,745,406	6,451,299	100,452
7	14,494,933	11,189,000	13,944,396	6,681,506	550,537
8	15,090,721	12,081,000	13,489,232	6,778,849	1,601,489
9	14,938,188	12,048,000	13,146,605	6,977,090	1,791,583
0	15,513,439	12,504,000	13,501,574	7,219,993	2,011,864
1	15,998,837	12,938,000	13,964,554	7,508,507	2,034,282
2	15,315,765	12,812,000	13,707,752	7,808,886	1,608,013
3	15,254,795	13,002,000	14,008,973	8,138,861	1,245,822
4	15,384,150	13,114,000	14,202,284	8,364,791	1,181,866
5	16,204,642	13,780,000	14,696,505	8,750,055	1,508,136
6	20,110,000	15,799,000	18,527,349	9,033,199	1,582,651
7	21,103,869	16,466,000	19,571,324	9,572,565	1,532,545
8	21,591,831	17,127,000	19,837,572	9,806,787	1,754,259
9	22,823,496	18,159,000	20,530,654	10,248,599	2,292,841
0	24,180,020	19,161,000	21,908,657	10,897,600	2,271,362
1	25,371,499	19,949,000	23,684,602	12,045,284	1,686,897
2	26,231,724	21,204,000	25,318,775	13,020,106	912,949
3	26,158,893	21,975,000	24,769,446	13,426,951	1,389,446
4	25,726,132	21,053,000	24,325,950	14,079,719	1,400,182
5	25,791,435	22,468,000	24,338,942	14,515,890	1,452,492
6	27,721,842	23,986,000	25,173,972	15,401,104	2,547,870
7	29,117,203	25,268,000	27,464,177	16,635,751	1,653,026

B. Telegraph. — B. Télégraphes.
Entwicklung des Telegraphenverkehrs seit 1870. — Développement des communications télégraphiques depuis 1870.

Quelle: Schweiz. Post- und Telegraphenstatistik.

Source: Statistique des postes et télégraphes suisses.

	1897	1896	1895	1894	1890	1880	1870
	2	3	4	5	6	7	8
Länge der Linien (km.) — <i>Longueur des lignes (km.)</i>	7,102	7,143	7,153	7,203	7,200	6,563	5,158
Länge der Drähte (km.) — <i>Longueur du fil (km.)</i>	20,649	20,303	20,132	20,092	18,238	16,058	11,057
Zahl der Bureaux — <i>Nombre des bureaux</i>	1,997	1,866	1,668	1,579	1,384	1,108	546
davon Staatsbureaux — <i>dont: bureaux de l'Etat</i>	1,928	1,790	1,589	1,500	1,287	1,005	483
„ Eisenbahnbureaux — <i>bureaux des chemins de fer</i>	69	76	79	79	97	103	63
Zahl der Apparate — <i>Nombre des appareils</i>	2,199	2,268	2,291	2,313	2,132	1,478	806
Zahl der Beamten und Angestellten — <i>Nombre des employés</i>	2,785	2,605	2,328	2,253	1,948	1,583	892
Zahl der Depeschen — <i>Nombre des dépêches</i>	3,882,337	3,848,489	3,947,904	3,780,698	3,824,040	2,842,340	1,644,119
davon interne — <i>dont: internes</i>	1,665,333	1,741,018	1,810,338	1,818,827	1,965,862	1,751,018	1,132,029
„ ausländische — <i>de l'étranger</i>	1,487,793	1,441,556	1,442,117	1,301,376	1,219,653	753,887	387,652
„ transitierende — <i>en transit</i>	576,068	527,184	554,957	556,537	510,473	262,333	109,554
„ Dienstdepeschen — <i>dépêches de service</i>	153,143	138,731	140,492	133,958	128,052	75,102	34,884
Einnahmen ¹⁾ Fr. — <i>Recettes</i> ¹⁾ Fr.	7,887,189	7,147,484	6,093,447	6,019,352	4,309,938	2,315,462	1,326,818
Ausgaben ¹⁾ Fr. — <i>Dépenses</i> ¹⁾ Fr.	7,512,741	6,946,159	5,606,821	5,325,653	3,909,859	1,812,906	1,203,052
Reinertrag ¹⁾ Fr. — <i>Recettes nettes</i> ¹⁾ Fr.	374,448	201,325	486,626	693,699	310,079	502,556	123,766

¹⁾ In diesen Angaben sind die Einnahmen und Ausgaben des Telephonwesens mit eingeschlossen. 1) Dans ces données sont comprises les recettes et dépenses du service téléphonique.

U. TELEPHON. — U. TELEPHONE.
Entwicklung des Telefonverkehrs seit 1881. — Développement des communications téléphoniques depuis 1881.
 Quelle: Schweiz. Post- und Telegraphenstatistik. — Source: *Statistique des postes et télégraphes suisses.*

	1897	1898	1899	1900	1901	1902	1903	1904	1905	1906	1907	1908	1909	1910	1911	1912	1913
I.																	
Netze — Réseaux.																	
Zahl der Netze — <i>Nombre des réseaux</i>	276	252	225	189	155	124	101	92	78	71	2						
Zahl der Abonnemente — <i>Nombre des abonnements</i>	28,846	25,090	20,535	17,192	14,075	12,434	10,888	9,492	8,006	6,881	325						
Zahl der Stationen — <i>Nombre des stations</i>	32,252	28,198	23,446	19,314	16,929	14,309	12,595	10,949	9,203	7,946	385						
Länge der Linien in km. — <i>Longueur des lignes en km.</i>	11,865	10,500	8,911	7,844	6,773	5,818	5,159	4,586	3,923	3,437.2	64						
Länge der Drähte in km. — <i>Longueur du fil en km.</i>	76,593	73,980	53,076	41,153	33,266	26,666	21,358	17,067	13,237.5	11,811.7	282.4						
II.																	
Personnel — Personnel.																	
<i>a. Ausschlusslich im Telephondienst — Exclusivement au service téléphonique:</i>																	
Anzahl der Chefs und Gehülfen — <i>Chefs et aides</i>	59	52	46	38	33	31	24	20	18	17	2						
Anzahl der Telephonistinnen — <i>Téléphonistes</i>	342	285	232	179	144	121	115	106	91	77	9						
<i>b. Nur teilweise im Telephondienst — Partiellement au service téléphonique:</i>																	
Anzahl d. Telegraphisten — <i>Télégraphistes-téléphonistes</i>	38	37	35	33	32	32	29	28	24	20	—						
Anzahl der anderen Personen — <i>Téléphonistes exerçant une autre profession</i>	429	363	178	146	113	82	64	57	50	49	—						
III.																	
Verkehr — Communications.																	
Zahl der Lokalgespräche — <i>Nombre d. communicat. locales</i>	15,619,172	13,436,918	12,402,040	9,981,031	8,382,765	7,123,744	6,750,949	5,181,681	7,112,090	8,059,699	—						
Zahl der internen Gespräche — <i>Nombre d. communic. intern.</i>	3,377,763	2,729,079	2,212,707	1,684,922	1,227,454	836,268	687,488	576,493	599,737	468,502	—						
Zahl der Phonogramme — <i>Nombre des phonogrammes</i>	4,343	4,608	4,879	5,251	6,526	7,377	8,685	9,747	10,994	8,442	—						
Zahl der vermittelten Telegramme. — <i>Nombre de téleg. transmis</i>	226,670	212,184	208,792	183,384	181,758	170,771	176,779	166,798	158,233	143,186	—						
IV.																	
Einnahmen und Ausgaben — Recettes et Dépenses.																	
<i>Einnahmen an Abonnementgebühren. Gesprächs- und Verschiedenes — Recettes provenant des taxes d'abonnement, de conversation et de diverses.</i>																	
Total der Ausgaben — (Erstellungskosten, Personal und Apparate) — <i>Total des dépenses (frais d'établissement, personnel et appareils)</i>	4,840,896	4,348,481	2,938,894	2,705,769	2,804,967	1,305,562	1,138,200	907,206	990,481	979,792	—						

D. Schweizerische Eisenbahnen. — D. Chemins de fer suisses.
1. Lokomotivbahnen. — 1. Chemins de fer à traction de locomotives.
a. Bahnlänge auf Ende 1896. — a. Longueur des lignes, fin 1896.

Eisenbahnen	Bauliche Länge der eigenen Bahn <i>Longueur réelle de la propre ligne</i>			Betriebslänge — <i>Longueur exploitée</i>							Chemins de fer
	einzelweisig à simple voie	zweigleisig à double voie	im ganzen en tout	am Ende des Jahres — à la fin de l'année			im Jahresdurchschnitt		Moyenne de l'année		
				einzelweisig à simple voie	zweigleisig à double voie	im ganzen en tout	einzelweisig à simple voie	zweigleisig à double voie			
1	m.	m.	m.	km.	km.	km.	km.	km.	km.	km.	9
Centralbahn	182,490	148,125	330,615	206	122	328	327	327	327	Central suisse	
Aargauische Südbahn	52,761	4,710	57,471	52	6	58	58	58	58	Sud de l'Argovie	
Wohlen-Bremgarten	6,350	270	6,620	8	—	8	8	8	8	Wohlen-Bremgarten	
Gotthardbahn	108,861	131,583	240,444	145	122	267	266	266	266	Gotthard	
Jura-Simplon-Bahn	724,926	157,112	882,038	824	104	928	927	927	927	Jura-Simplon	
Brünigbahn	55,518	2,482	58,000	58	—	58	58	58	58	Brünig	
Bödelibahn	7,898	555	8,453	5	—	5	5	5	5	Bödeli	
Bière-Morges	18,505	801	19,306	20	—	20	20	20	20	Bière-Morges	
Apples-LIsle	10,493	245	10,738	11	—	11	11	11	11	Apples-LIsle	
Bulle-Romont	16,349	734	17,083	19	—	19	19	19	19	Bulle-Romont	
Thunerseebahn	20,605	1,236	21,841	27	—	27	27	27	27	Thunersee	
Val-de-Travers	12,910	602	13,512	14	—	14	14	14	14	Val-de-Travers	
Viège-Zermatt	34,339	881	35,220	36	—	36	36	36	36	Viège-Zermatt	
Yverdon-Ste-Croix	22,626	584	23,210	25	—	25	25	25	25	Yverdon-Ste-Croix	
Nordostbahn	520,145	140,587	660,732	601	86	687	686	686	686	Nord-Est suisse	
Bözbergbahn	48,398	25,189	73,587	54	30	84	84	84	84	Bözberg	
Vereinigte Schweizerbahnen	241,224	27,557	268,781	270	9	279	279	279	279	Union suisse	
Toggenburgerbahn	23,589	1,628	25,217	25	—	25	25	25	25	Toggenbourg	
Wald-Rätti	6,108	—	6,108	7	—	7	7	7	7	Wald-Rätti	
Emmenthalbahn	35,854	2,367	38,221	43	—	43	43	43	43	Emmenthal	
Jura Neuchâtelois	36,004	2,066	38,070	40	—	40	40	40	40	Jura Neuchâtelois	
Ponts-Chaux-de-Fonds	15,402	800	16,202	17	—	17	17	17	17	Ponts-Chaux-de-Fonds	
Neuchâtel-Boudry	10,353	700	11,053	11	—	11	11	11	11	Neuchâtel-Boudry	
Kriens-Luzern-Bahn	2,774	284	3,058	3	—	3	3	3	3	Kriens-Luzerne	
Lausanne-Éclépens	12,808	1,007	13,815	15	—	15	15	15	15	Lausanne-Éclépens	

b. Zugleistungen der schweizer. Lokomotivbahnen in den Jahren 1883—1896.

b. Mouvement et composition des trains des chemins de fer suisses à traction de locomotives, de 1883 à 1896.

Jahr Années	Parcours der Züge <i>Parcours des trains</i>			Tägliche Züge über die ganze Bahn <i>Trains par jour sur tout le réseau</i>			Durchschnittliche Zusammensetzung der Züge <i>Composition moyenne des trains</i>					
	Personenzüge und gemischte Züge <i>Trains de voyageurs et trains mixtes</i>	Güterzüge <i>Trains de marchandises</i>	Im ganzen <i>En tout</i>	Personenzüge u. gemischte Züge <i>Trains de voyageurs et trains mixtes</i>	Güterzüge <i>Trains de marchandises</i>	Im ganzen <i>En tout</i>	Achsen — <i>Essieux</i>					
							Lokomotiven <i>Locomotives</i>	Personenwagen <i>Voitures à voyageurs</i>	Lastwagen <i>Wagons à marchandises</i>	Postwagen <i>Wagons-poste</i>	Im ganzen <i>En tout</i>	Per Maschine <i>Par machine</i>
Kilometer — <i>Kilomètres</i>				Anzahl — <i>Nombre</i>								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1883	11,781,800	1,965,849	13,747,649	11.35	1.89	13.24	1,955	7.24	17.38	0.76	25.38	24.05
1884	12,042,869	1,845,131	13,888,000	11.41	1.74	13.15	1,045	6.89	17.66	0.79	25.34	24.24
1885	12,285,712	1,919,020	14,204,732	11.65	1.82	13.47	1,048	6.96	17.45	0.82	25.23	24.07
1886	12,522,255	2,081,216	14,603,471	11.82	1.96	13.78	1,048	7.00	17.37	0.87	25.24	24.09
1887	12,827,453	2,561,645	15,389,098	11.95	2.39	14.34	1,070	6.99	17.86	0.91	25.76	24.08
1888	13,470,793	2,724,358	16,195,151	12.32	2.49	14.81	1,077	7.04	17.72	0.94	25.70	23.86
1889	14,148,662	3,075,975	17,224,637	12.68	2.76	15.44	1,086	7.30	17.45	0.94	25.69	23.66
1890	15,279,553	3,802,486	19,082,039	13.14	3.27	16.41	1,066	7.34	15.89	0.95	24.18	22.68
1891	16,214,381	4,392,243	20,606,624	13.55	3.67	17.22	1,065	7.30	15.22	0.97	23.49	22.06
1892	16,568,386	4,654,616	21,223,002	13.53	3.80	17.33	1,069	7.36	14.85	1.05	23.26	21.75
1893	16,834,012	4,895,433	21,729,445	13.39	3.90	17.29	1,075	7.36	15.75	1.09	24.20	22.51
1894	17,426,587	5,273,912	22,699,599	13.57	4.10	17.67	1,073	7.61	15.77	1.08	24.46	22.80
1895	17,974,744	5,655,319	23,630,063	13.78	4.34	18.12	1,075	7.76	15.38	1.09	24.23	22.55
1896	18,909,050	5,920,922	24,829,972	14.27	4.47	18.74	1,072	8.06	15.43	1.10	24.59	22.93

c. Verkehr auf den schweizer. Lokomotivbahnen in den Jahren 1880—1896.

c. Trafic des chemins de fer suisses à traction de locomotives, de 1880 à 1896.

Jahr Années	Personenverkehr <i>Mouven. d. voyageurs</i>		Mittlere Ausnützung der Sitzplätze <i>Utilisat. moyenne d. places de voyageurs</i>	Güterverkehr — <i>Mouvement des marchandises</i>					Mittlere Ausnützung d. Tragkraft <i>Utilisat. moyenne de la faculté de chargement</i>
	Personenkilometer <i>Voyageurs-kilomètres</i>			Tonnenkilometer — <i>Tonnes-kilomètres</i>					
	Im ganzen <i>En tout</i>	Per Bahn-Kilom. <i>P. kilom. de ligne</i>	4	Gepäck <i>Bagages</i>	Tiere <i>Animaux</i>	Güter aller Art <i>Marchandises diverses</i>	Im ganzen <i>En tout</i>	Per Bahn-Kilom. <i>P. kilom. de ligne</i>	10
1	2	3	5	6	7	8	9	10	
1880	447,218,678	174,286	31.60	3,089,507	3,136,829	289,344,981	295,571,317	115,187	30.12
1881	457,197,260	176,381	31.88	3,123,800	3,379,295	284,472,517	290,975,612	112,255	30.36
1882	498,772,056	181,768	30.93	3,549,286	4,666,764	337,037,622	345,253,672	125,821	31.23
1883	568,721,363	199,973	32.27	3,916,568	4,750,461	397,672,230	406,339,259	142,911	33.13
1884	521,357,623	180,719	30.70	3,755,500	6,047,790	410,447,917	420,251,207	145,673	33.30
1885	539,672,509	186,738	30.70	4,016,660	8,151,540	421,165,998	433,334,198	149,943	33.30
1886	544,209,570	183,994	29.90	4,310,044	8,231,728	424,957,309	437,499,081	150,685	33.40
1887	566,373,518	192,631	29.59	4,117,648	5,996,534	479,702,260	489,816,442	166,593	34.40
1888	578,435,298	193,631	28.60	4,224,080	5,963,338	510,892,743	521,080,161	174,432	35.00
1889	654,772,429	214,188	29.59	4,596,592	6,720,453	540,555,316	551,872,361	180,527	35.30
1890	701,779,485	220,318	28.60	6,164,444	7,840,573	546,206,053	560,211,070	175,874	35.30
1891	726,764,370	221,683	27.57	5,896,709	6,910,057	558,471,628	571,287,454	174,258	34.20
1892	758,609,743	226,675	27.69	6,213,300	7,701,508	548,741,824	562,656,632	168,110	32.90
1893	786,157,422	228,333	27.82	6,623,907	8,098,904	599,718,762	614,441,573	178,460	32.80
1894	842,479,920	230,403	27.71	6,957,740	13,691,456	604,755,484	625,404,680	177,730	31.60
1895	891,272,601	249,418	27.80	7,580,164	11,618,087	623,522,996	642,721,247	179,862	31.80
1896	967,211,584	267,204	27.69	6,891,263	9,121,817	673,812,831	689,825,911	190,573	32.30

d. Betriebsrechnung der schweizerischen Lokomotivbahnen in den Jahren 1883—1896.
 d. *Compte d'exploitation des chemins de fer suisses à traction de locomotives, de 1883 à 1896.*

Jahr Années	Betriebsinnahmen — Recettes d'exploitation					Betriebsausgaben — Dépenses d'exploitation					Einnahmehberschuss Excédent des recettes									
	Personen- verkehr Transport des des voyageurs		Güterverkehr Transport des marchandises		Verschiedene Einnahmen Recettes diverses		Gesamteinnahmen Total général des recettes		Reine Betriebskosten Frais réels d'exploitation		Verschiedene Ausgaben Dépenses diverses		Gesamtausgaben Total général des dépenses		Per Kilom. Par kilom.					
	Total Fr.	2	Total Fr.	3	Total Fr.	4	Total Fr.	5	Total Fr.	6	Total Fr.	7	Total Fr.	8		Total Fr.	9	Total Fr.	10	Total Fr.	11	12
1883	30,894,933		39,592,764	3,765,882	74,253,579	26,108	34,945,150	4,305,817	39,250,967	13,801	35,002,612	12,307								
1884	27,728,265		40,184,601	3,732,364	71,645,230	24,834	34,192,231	4,342,684	38,534,915	13,357	33,110,315	11,477								
1885	28,950,766		40,340,747	4,445,899	73,737,412	25,515	34,546,288	5,031,337	39,577,625	13,695	34,159,787	11,820								
1886	29,179,741		41,697,478	4,515,369	75,392,588	25,967	35,891,692	5,192,667	41,084,359	14,150	34,308,229	11,817								
1887	30,009,395		44,489,837	4,359,857	78,859,089	26,822	37,070,252	5,154,347	42,224,599	14,361	36,634,490	12,461								
1888	31,147,035		46,624,373	4,512,069	82,283,477	27,544	38,306,026	5,544,857	43,850,883	14,679	38,432,594	12,865								
1889	34,765,081		49,177,948	4,668,432	88,611,461	28,986	40,125,280	5,810,378	45,935,658	15,026	42,675,603	13,960								
1890	36,988,852		51,038,370	4,767,967	92,795,189	29,132	44,579,884	6,486,370	51,066,254	16,032	41,728,935	13,100								
1891	37,155,295		52,080,335	4,956,425	94,192,055	28,731	50,462,753	6,835,604	57,298,357	17,477	36,893,698	11,254								
1892	38,533,949		52,227,567	4,990,473	95,751,989	28,609	53,009,759	7,356,331	60,366,090	18,036	35,385,899	10,573								
1893	40,304,754		55,474,818	5,702,746	101,482,318	29,475	52,616,140	7,574,757	60,190,897	17,482	41,291,421	11,993								
1894	42,933,752		57,919,541	5,930,224	106,783,517	30,346	54,394,427	7,730,563	62,124,990	17,655	44,658,527	12,691								
1895	45,298,066		60,282,139	5,964,560	111,544,765	31,215	57,188,553	9,004,780	66,193,333	18,524	45,351,432	12,691								
1896	47,596,277		64,739,609	6,057,827	118,393,713	32,708	61,265,082	9,249,193	70,514,275	19,480	47,879,438	13,228								

e. Gewinn- und Verlustrechnung der schweizerischen Lokomotivbahnen in den Jahren 1888—1896. e. *Compte de profits et pertes des chemins de fer suisses à traction de locomotives, de 1888 à 1896.*

Jahr Années	Einnahmen - Recettes					Ausgaben - Dépenses					Reinertrag und dessen Verhältnis zum Anlagekapital <i>Produit net et son rapport au capital d'établissement</i>		
	Überschuss der Betriebseinnahmen <i>Excédant des recettes d'exploitation</i>	Zuflüsse aus den Spezialfonds <i>Prélèvements sur fonds spéciaux</i>	Ertrag von Kapitalen und Kursgewinn <i>Produit de capitaux et gains de cours</i>	Ertrag von Lebensgeschäften <i>Produit d'entreprises commerciales</i>	Ertrag aus sonstigen Quellen <i>Ressources et rentrées diverses</i>	Verzinsung der schwelenden Schulden, Gröbelschaftungskosten, Kursverluste und Provisionen <i>Intérêts des dettes courantes, frais de formation du capital, pertes de cours et provisions</i>	Finlässe in die Spezialfonds <i>Versèvements dans les fonds spéciaux</i>	Abreibungen und Verwendungen zu verchiedenen Zwecken <i>Amortissements et dépenses pour divers buts divers</i>	Total	Total	Kapital im Jahresdurchschnitt <i>Capital réduit à l'année entière</i>	Ertrag — Rendement	In Prozenten d. Kapitals <i>En % du capital</i>
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
1883	35,002,612	3,744,645	2,464,996	324,469	17,268	788,198	6,143,793	4,775,151	11,707,142	1,044,778,386	29,846,848	2.86	
1884	33,110,315	4,752,239	2,059,331	179,351	42,327	1,627,356	5,018,804	3,925,148	10,571,308	1,043,898,409	29,572,255	2.83	
1885	34,159,787	4,326,240	2,109,877	— 36,955	286,351	666,093	6,203,855	3,322,659	10,192,607	1,043,847,399	30,652,693	2.94	
1886	34,308,229	4,291,549	2,206,626	263,819	231,466	536,746	5,887,995	3,536,939	9,901,673	1,040,062,736	31,340,016	3.01	
1887	36,634,490	4,599,419	2,235,328	226,873	98,597	1,244,781	5,921,464	4,240,036	11,406,281	1,040,611,731	32,388,336	3.11	
1888	38,432,594	4,397,747	3,112,505	272,904	63,406	1,323,650	6,559,172	3,059,451	10,942,273	1,047,724,492	35,536,943	3.39	
1889	41,728,935	5,713,353	4,373,599	250,639	¹⁾ 961,018	830,412	7,433,842	¹⁾ 5,049,542	13,313,796	1,064,234,138	37,699,604	3.54	
1890	36,893,698	5,069,449	6,006,434	256,890	²⁾ 52,394,664	753,916	6,227,830	²⁾ 37,955,643	64,937,389	1,047,218,781	39,523,801	3.77	
1891	35,385,899	5,642,395	3,248,328	286,469	³⁾ 2,547,334	547,558	9,292,055	³⁾ 4,819,661	14,059,874	1,071,829,281	34,369,702	3.21	
1892	41,291,421	4,895,257	2,758,782	289,317	140,834	407,466	7,339,467	4,550,162	12,437,799	1,074,619,780	34,672,626	3.14	
1893	44,658,527	5,223,118	2,898,591	— 62,352	116,540	894,107	5,039,466	4,863,158	10,796,761	1,159,034,830	42,037,633	3.63	
1894	45,351,432	8,346,883	5,161,336	156,158	293,749	591,098	7,644,841	6,075,133	14,311,062	1,183,878,145	44,998,496	3.80	
1896	47,879,438	7,159,821	2,068,759	162,622	⁴⁾ 2,165,474	579,061	8,702,203	⁴⁾ 5,884,315	15,165,639	1,186,243,712	44,270,475	3.73	

1) Inbegriffen Fr. 538,421, welche bei der Arth-Rigibahn infolge der Reduktion des Aktienkapitals einerselbst vereinahmt, andererseits zu Abschreibungen verwendet worden sind.
 2) Im Jahr 1890 sind 170,204 Stammaktien der Jura-Simplonbahn, resp. der frühern S. O. S., auf je Fr. 200 nominal reduziert worden. Der daherige Einnahmeposten von Fr. 51,061,200 ist zu Abschreibungen verwendet worden.
 3) Im Jahr 1892 sind 3000 Stammaktien der Südostbahn annulliert worden, deren

1) Y compris fr. 538,421 qui, par suite de la réduction du capital-actions du chemin de fer Arth-Rigib., on a porté, d'un côté, dans le compte des recettes, de l'autre dans celui d'amortissement.

2) En 1890, 170,204 actions ordinaires du Jura-Simplon, soit de l'ancienne S. O. S., ont été réduites à la valeur nominale de fr. 200. On a fait figurer le montant de ces réductions, ascendant à la somme de fr. 51,061,200, d'un côté dans le compte des recettes, de l'autre dans le compte d'amortissement.

3) En 1892, il a été annulé 3000 actions ordinaires du S.-E. suisse, dont le montant,

2. Drahtseilbahnen. — 2. Chemins de fer funiculaires.

a. Finanzielle Verhältnisse. — a. Conditions financières.

Bahnen — Lignes	Betriebsrechnung pro 1896 <i>Compte d'exploitation pour 1896</i>			Bankkosten auf Ende 1896 <i>Dépenses de construction, fin 1896</i>		Reinertrag im Jahre 1896 und dessen Verhältnis zum Anlagekapital <i>Produit net en 1896 et son rapport au capital d'établissement</i>		
	Einnahmen <i>Recettes</i>	Ausgaben <i>Dépenses</i>	Einnahmen-Überschuss <i>Excédent des recettes</i>	im ganzen <i>en tout</i>	per Bahn-kilometer <i>par kilomètre de ligne</i>	Kapital im Jahres-durchschnitt <i>Capital réduit à l'année entière</i>	Ertrag Rendement	
							im ganzen <i>en tout</i>	in % des Kapitals <i>% du capital</i>
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Beatenbergbahn	55,287	28,472	26,815	681,337	423,191	700,000	14,777	2.11
Biel-Maggingen	25,652	19,331	6,321	450,000	275,566	450,000	3,299	0.73
Bürgenstockbahn	36,734	22,286	14,448	259,000	311,673	370,000	15,847	4.28
Dolderbahn (Zürich) . .	30,280	20,113	10,167	311,963	385,140	300,000	13,526	4.51
Ecluse-Plan (Neuchâtel) .	17,639	15,021	2,618	248,027	654,425	248,000	1,167	0.47
Giessbachbahn	12,973	4,408	8,475	161,000	486,405	161,000	8,475	5.26
Gütschbahn (Luzern) . .	23,548	9,851	13,697	135,045	924,949	250,000	11,301	4.50
Lausanne-Ouchy	220,013	120,947	90,066	3,431,936	1,397,368	7,068,225	296,200	4.19
Lauterbrunnen-Grütschalp	96,917	29,615	67,302	800,475	657,744	¹⁾ —	¹⁾ —	—
Luganer Drahtseilbahn . .	27,131	15,906	11,225	187,006	769,572	177,000	8,820	4.98
Marzilibahn (Bern) . . .	11,987	8,185	3,802	70,842	674,686	60,000	3,348	5.58
Ragaz-Wartenstein . . .	16,846	7,423	9,423	255,694	332,935	255,000	6,087	2.39
Rhoneck-Walzenhausen . .	23,094	8,157	14,937	535,785	436,663	256,193	12,252	4.78
Salvatorebahn	43,173	23,790	19,383	589,697	386,940	600,000	15,165	2.53
St. Gallen-Mühleck . . .	23,769	14,159	9,610	290,087	935,764	300,000	8,809	2.94
Stanserhornbahn	40,038	51,220	—11,182	1,496,445	412,699	1,500,000	—13,796	—0.92
Territet-Glion	113,430	51,593	61,837	614,558	1,097,425	600,000	47,855	7.98
Zürichbergbahn	44,354	31,421	12,933	259,829	1,519,468	558,000	²⁾ 87,795	15.73
	862,865	490,988	371,877	10,778,726	656,306	13,853,418	540,927	3.90

¹⁾ Hier können keine Angaben gemacht werden, weil die Drahtseilbahn Lauterbrunnen-Grütschalp mit der elektrischen Bahn Grütschalp-Mürren eine Unternehmung bildet.

²⁾ Inbegriffen der durch den Verkauf des Hauses am Limmatquai in Zürich erzielte Gewinn von Fr. 68,740.

³⁾ Nous ne pouvons donner ici aucuns chiffres, attendu que le funiculaire Lauterbrunnen-Grütschalp forme une seule entreprise avec le chemin de fer électrique Grütschalp-Mürren.

⁴⁾ Y compris le bénéfice de fr. 68,740 réalisé par la vente du bâtiment situé sur le quai de la Limmat, à Zurich.

b. Zahl der beförderten Person

Jahr <i>Années</i>	Lausanne- Ouchy	Giessbach- bahn	Territet- Glion	Gütschbahn Luzern	Marzilibahn Bern	Luganer Drahtseil- bahn	Biel- Magglingen	Bürgen- stock- bahn	Beate berg bahn
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1877 .	344,570	—	—	—	—	—	—	—	—
1878 .	431,154	—	—	—	—	—	—	—	—
1879 .	392,229	27,118	—	—	—	—	—	—	—
1880 .	458,158	39,288	—	—	—	—	—	—	—
1881 .	477,399	40,896	—	—	—	—	—	—	—
1882 .	482,225	33,000	—	—	—	—	—	—	—
1883 .	469,574	32,416	29,539	—	—	—	—	—	—
1884 .	484,838	29,124	79,887	33,508	—	—	—	—	—
1885 .	508,543	28,884	80,699	93,224	100,874	—	—	—	—
1886 .	516,077	32,615	84,391	102,588	189,217	13,879	—	—	—
1887 .	492,233	31,698	76,533	104,022	169,951	118,884	51,394	—	—
1888 .	488,680	27,496	80,248	93,934	147,087	140,428	41,238	16,296	—
1889 .	465,102	27,800	91,885	98,682	149,522	164,944	35,515	25,192	31,52
1890 .	533,407	34,810	103,230	101,442	155,123	172,180	41,177	28,130	35,62
1891 .	573,660	21,615	82,502	87,724	169,816	157,068	33,585	25,195	30,17
1892 .	604,000	24,244	116,095	105,033	182,145	150,017	35,562	25,591	30,51
1893 .	583,002	18,837	131,010	99,271	189,930	140,652	34,153	31,639	28,37
1894 .	659,460	24,586	124,513	93,127	175,617	157,793	26,234	29,458	33,37
1895 .	663,949	30,125	135,322	100,165	182,213	164,962	34,067	37,798	35,97
1896 .	683,289	32,354	138,921	90,925	172,641	170,301	33,136	31,083	28,67
Zusammen b. Ende 1896)	10,311,549	536,906	1,354,775	1,203,645	1,984,136	1,551,108	363,061	250,382	254,27

Nombre de personnes transportées.

Chberg- bahn	Ecluse- Plan- Neuchâtel	Salvatore- bahn	Lauter- brunnen- Grütschalp	Ragaz- Wartenstein	St. Gallen- Mühleck	Stanser- horn- bahn	Dolder- bahn Zürich	Rheineck- Walzen- hausen	Jahr Années
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
—	—	—	—	—	—	—	—	—	1877
—	—	—	—	—	—	—	—	—	1878
—	—	—	—	—	—	—	—	—	1879
—	—	—	—	—	—	—	—	—	1880
—	—	—	—	—	—	—	—	—	1881
—	—	—	—	—	—	—	—	—	1882
—	—	—	—	—	—	—	—	—	1883
—	—	—	—	—	—	—	—	—	1884
—	—	—	—	—	—	—	—	—	1885
—	—	—	—	—	—	—	—	—	1886
—	—	—	—	—	—	—	—	—	1887
—	—	—	—	—	—	—	—	—	1888
54,200	—	—	—	—	—	—	—	—	1889
34,222	32,196	33,885	—	—	—	—	—	—	1890
52,441	140,957	27,801	12,884	—	—	—	—	—	1891
85,714	152,800	23,910	43,796	31,129	—	—	—	—	1892
93,073	173,200	20,900	33,527	55,237	19,221	4,728	—	—	1893
86,801	166,852	24,968	38,804	49,356	249,564	16,889	—	—	1894
59,623	177,924	20,911	46,002	47,927	259,394	20,026	59,622	—	1895
52,931	150,661	22,428	35,425	42,241	208,431	11,500	96,493	46,908	1896
19,005	994,590	174,803	210,438	225,890	736,610	53,143	156,115	46,908	Total génér. fin 1896

3. Tramw

a. Zahl der beförderten Reisen

Jahr	Tramways suisses		Zürich			Vevey-Chillon	Berner Tramways	Stanss Stal
	Genf <i>Genève</i>	Biel <i>Bienne</i>	Zürcher Strassenbahn	Elektrische Strassenbahn	Centrale Zürichberg- bahn			
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1876 . .	1,386,102	—	—	—	—	—	—	—
1877 . .	2,845,361	134,260	—	—	—	—	—	—
1878 . .	2,943,621	232,685	—	—	—	—	—	—
1879 . .	3,100,182	188,303	—	—	—	—	—	—
1880 . .	3,161,280	230,625	—	—	—	—	—	—
1881 . .	3,617,150	244,915	—	—	—	—	—	—
1882 . .	3,461,442	263,626	660,878	—	—	—	—	—
1883 . .	3,192,723	257,235	3,365,028	—	—	—	—	—
1884 . .	3,147,059	263,571	2,368,382	—	—	—	—	—
1885 . .	3,130,037	246,800	2,370,527	—	—	—	—	—
1886 . .	3,301,941	256,262	2,333,362	—	—	—	—	—
1887 . .	3,526,770	256,563	2,029,225	—	—	—	—	—
1888 . .	3,496,560	256,126	2,222,320	—	—	320,412	—	—
1889 . .	3,549,093	294,612	2,575,825	—	—	850,884	—	—
1890 . .	3,655,909	408,505	2,784,932	—	—	966,308	289,662	—
1891 . .	3,737,195	401,225	3,049,790	—	—	1,062,983	1,146,532	—
1892 . .	3,846,108	393,427	3,486,832	—	—	1,180,778	1,199,079	—
1893 . .	3,981,160	404,965	3,958,944	—	—	1,309,216	1,242,828	37,
1894 . .	4,310,133	382,154	4,620,293	970,801	—	1,393,629	2,092,477	98,
1895 . .	5,274,558	406,435	4,891,144	1,195,799	421,689	1,413,262	2,647,313	105,
1896 . .	7,136,906	450,891	5,078,165	1,289,779	686,778	1,506,290	2,692,120	102,
Zusammen bis Ende 1896)	75,801,290	5,973,185	45,795,647	3,456,379	1,108,467	10,003,762	11,310,011	344,

Tramways.

Nombre de personnes transportées.

Châtel-Blaise	Basler Strassenbahn	Aubonne-Allaman	Lausanne Tramways	Lugano Tramway	St. Moritz Tramway	Tramway Bella vista (Monte Generoso)	Tramway Mürren	Années
10	11	12	13	14	15	16	17	18
—	—	—	—	—	—	—	—	1876
—	—	—	—	—	—	—	—	1877
—	—	—	—	—	—	—	—	1878
—	—	—	—	—	—	—	—	1879
—	—	—	—	—	—	—	—	1880
—	—	—	—	—	—	—	—	1881
—	—	—	—	—	—	—	—	1882
—	—	—	—	—	—	—	—	1883
—	—	—	—	—	—	—	—	1884
—	—	—	—	—	—	—	—	1885
—	—	—	—	—	—	—	—	1886
—	—	—	—	—	—	—	—	1887
—	—	—	—	—	—	—	—	1888
—	—	—	—	—	—	—	—	1889
—	—	—	—	—	—	—	—	1890
—	—	—	—	—	—	280	—	1891
—	—	—	—	—	—	500	—	1892
—	—	—	—	—	—	482	—	1893
13,664	—	—	—	—	—	430	753	1894
26,961	1,707,450	—	—	—	—	520	900	1895
55,668	2,450,370	34,823	571,185	238,626	42,417	480	901	1896
96,293	4,157,820	34,823	571,185	238,626	42,417	2,692	2,554	(Total général fin 1896

b. Finanzielle Verhältnisse. — b. Conditions financières.

Tramways	Betriebsrechnung pro 1896 <i>Compte d'exploitation pour 1896</i>			Bankkosten auf Ende 1896 <i>Dépenses de construction fin 1896</i>		Reinertrag im Jahre 1896 und dessen Verhältnis zum Anlagekapital <i>Produit net en 1896 et son rapport au capital d'établissement.</i>		
	Einnahmen <i>Recettes</i>	Ausgaben <i>Dépenses</i>	Überschuss der Einnahmen <i>Excédent des recettes</i>	Im ganzen <i>En tout</i>	Per Bahnkilometer <i>Par kilomètre de ligne</i>	Kapital im Jahresdurchschnitt <i>Capital réduit à l'année entière</i>	Ertrag Rendement	
							Im ganzen <i>En tout</i>	In % des Kapitals <i>% du capital</i>
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Aubonne-Allaman . . .	11,189	8,950	2,239	166,198	68,114	226,403	7,634	3.37
Basler Strassenbahnen .	315,112	129,853	185,259	693,552	249,749	673,552	157,514	23.33
Berner Tramways . . .	284,760	242,143	42,617	1,140,202	141,570	1,200,000	34,096	2.84
Centrale Zürichbergbahn	101,106	121,162	— 20,056	808,054	244,051	683,333	— 22,892	— 3.35
Neuchâtel-St-Blaise . .	56,660	67,579	— 10,919	186,509	35,210	200,000	— 11,145	— 5.57
Städtische Strassenbahn Zürich	185,753	157,408	28,345	730,450	167,151	612,275	13,329	2.18
Stansstad-Stans	24,429	19,691	4,738	238,400	68,703	240,000	5,290	2.20
Tramways Lausannois .	90,094	70,945	19,149	1,330,352	121,217	410,000	15,949	3.89
Tramway Lugano	22,685	17,091	5,594	198,598	43,296	116,920	4,161	3.56
Tramway Bella vista (Monte Generoso) . . .	400	400	—	20,000	37,037	20,000	—	—
Tramway Mürren	1,097	1,450	— 353	10,600	23,296	10,600	— 353	— 3.33
Tramway St. Moritz . . .	13,481	13,905	— 424	348,982	206,011	304,900	— 3,293	— 1.08
Tramways suisses* . . .	1,064,598	696,435	368,163	3,650,894	144,992	3,611,000	232,795	6.45
Vevey-Chillon	252,736	189,171	63,565	756,066	72,075	2,087,167	117,086	5.00
Zürcher Tramways . . .	665,202	433,329	231,873	1,211,103	135,743	1,000,000	215,785	21.58
Zusammen	3,089,302	2,169,512	919,790	11,489,960	124,133	11,396,150	765,956	6.72

* Die der Compagnie générale des Tramways suisses in Genf gehörenden Netze in Genf und Biel zusammengekommen.

* Les réseaux de Genève et de Bière pris ensemble et dépendant de la Compagnie générale des tramways suisses à Genève.

E. Dampfschiffahrt im Jahre 1896. — E. Navigation à vapeur en 1896**Anmerkungen zu nachstehender Tabelle.**

1) Der Bodensee, Untersee und Rhein (bis Schaffhausen) wird für den öffentlichen Verkehr im ganzen befahren von 36 Dampfern, 14 Trajekttschiffen und 15 Schleppbooten. Von denselben gehören der Dampfschiffgesellschaft für den Bodensee an 6 Dampfer: Helvetia (Halbsalon), Zürich, Thurgau, St. Gallen, Bodan und Schaffhausen, 3 Trajekttschiffe und 4 Schleppboote (1 Trajekttdampffähre und 1 Schleppboot gemeinschaftlich mit Bayern). Die Dampfschiffgesellschaft für Untersee und Rhein besitzt 4 Dampfer: Arenenberg, Schweiz, Neptun und einen Schraubendampfer. Die schweizerischen Gesellschaften besitzen somit auf diesen Gewässern 9 Dampfer, 3 Trajekttschiffe und 4 Schleppboote. — Ausserdem wird der Bodensee befahren vom Grossherzogtum Baden mit 8 Dampfern Kaiser Wilhelm (Salon), Zähringen (Halbsalon), Greif (Halbsalon), Stadt Konstanz, Germania, Friedrich, Leopold Mainau, 3 Schleppbooten und einem Trajekttschiff; vom Königreich Württemberg mit 8 Dampfern: Christoph (Salon) König Karl (Halbsalon), Friedrichshafen (Halbsalon), Mömpelgard, Eberhard, Württemberg, Wilhelm, Olga 2 Trajekttschiffe und 4 Schleppbooten; vom Königreich Bayern mit 6 Dampfern: Prinz-Regent (Halbsalon) Ludwig (Halbsalon), Wittelsbach (Halbsalon), Merkur, Maximilian, Bavaria, 1 Trajekttdampfer, 3 Trajekttschiffe und 4 Schleppbooten, und vom Kaiserreich Österreich mit 4 Rad- und 2 Schraubendampfern, sowie mit 4 Trajekttschiffen. Der Trajektverkehr wird auf dem Bodensee zum grössten Teil durch Trajekttschiffe vermittelt, welche von gewöhnlichen Dampfern geschleppt werden.

2) Die Flotte des Thunersees besteht aus den Schiffen: Beatus (Halbsalon), Bubenberg (Halbsalon), Helvetia (Halbsalon), Stadt Bern, Stadt Thun und Niesen; diejenige des Brienzensees aus den Schiffen: Brienz (Salon) Oberland (Salon), Giessbach und Interlaken.

3) Das Schiff „Le Caprice“, hübscher kleiner Schraubendampfer, hat seine Fahrten im Jahre 1889 begonnen und dient ausschliesslich für den Touristen- und Reisendenverkehr.

4) Der Neuenburger- und Murtensee, sowie der Broeykanal werden regelmässig mit 3 Schiffen bedient; der Zihlkanal und der Bielersee zeitweise im Sommer mit einem Schiffe. Namen der Schiffe: Cygne, Escher, Hallwy und Helvétie.

5) Namen der Schiffe: J.-J. Rousseau und L'Union.

6) Namen der Schiffe: Otto und Hallwyl.

7) Die Flotte besteht aus den Salondampfern: Stadt Luzern, Germania, Italia, Schweiz, Viktoria, Pilatus und Gotthard; den Halbsalondampfern Helvetia, Waldstätter, Stadt Basel und Stadt Mailand; den Eindeckbooten Wilhelm Tell, Rigi und Schwan, sowie einem Trajekttschiff. Der Salondampfer Pilatus ist neu, im Jahre 1894/95 erbaut und mit Fr. 210,000 eingewertet.

8) Namen der Schiffe: Helvetia (Salon) und Stadt Zug.

9) Name des Schiffes: Morgarten.

10) Der Park der Gesellschaft besteht aus folgenden 9 Booten: Enge, Zürich, Riesbach, Wollishofen, Zollikon Neu-Zürich, Goldbach, Künsnacht, Bendlikon.

11) Die Flotte der Gesellschaft besteht aus den Schiffen: Mont Blanc (Salon), Winkelried (Halbsalon), Franc (Salon), Bonivard (Halbsalon), Helvétie, Léman, Aigle, Chillon, Dauphin (Halbsalon) Jura (Halbsalon), Simplon (Halbsalon), Guillaume Tell, Ville de Genève (Halbsalon), Cygne (Halbsalon), Mouette (Halbsalon) und Ville de Vevey. Ein neuer Dampfer befindet sich im Bau.

12) Die Flotte der Gesellschaft besteht aus den Schiffen: Lugano, Generoso, Milano, Ceresio, Helvetia, Lampo

13) Die Angaben dieser Gesellschaft beziehen sich auf den ganzen Verkehr auf dem See, eine Ausscheidung des Anteils für die Schweiz kann nicht gemacht werden. Die Flotte der Gesellschaft besteht aus den Schiffen Verbano (Salon), Italia (Halbsalon), Eridano (Halbsalon), Ticino (Halbsalon), S. Bernardino, Lucomagno, Forte S. Gottardo, Paleocapa, Mergozzolo, Elvezia (Salon) und S. Carlo.

Remarques concernant le tableau suivant.

1) *Le lac de Constance, avec le lac Inférieur et le Rhin (jusqu'à Schaffhouse), est desservi, pour la navigation publique, par 36 bateaux à vapeur, 14 bateaux pour transport de wagons de chemin de fer, 15 remorqueurs. La Compagnie des bateaux à vapeur du lac de Constance possède 6 vapeurs: Helvetia (demi-salon), Zürich, Thurgau, St. Gallen Bodan et Schaffhausen, 3 bateaux pour transport de wagons et 4 remorqueurs (1 vapeur pour transport de wagons de chemin de fer et 1 remorqueur, en commun avec la Bavière). La Compagnie des bateaux à vapeur du lac de Constance inférieur et du Rhin a 4 vapeurs: Arenenberg, Schweiz, Neptun et un vapeur à hélice. Les compagnies suisses possèdent ainsi 9 bateaux à vapeur, 3 bateaux pour transport de wagons et 4 remorqueurs. — En outre, le grand-duc de Bade a 8 vapeurs: Kaiser Wilhelm (salon), Zähringen (demi-salon), Greif (demi-salon), Stadt Konstanz, Germania, Friedrich Leopold, Mainau, 3 remorqueurs et un bateau pour transport de wagons. Le royaume de Wurtemberg possède 8 vapeurs Christoph (salon), König Karl (demi-salon), Friedrichshafen (demi-salon), Mömpelgard, Eberhard, Württemberg, Wilhelm Olga, 2 bateaux pour transport de wagons et 4 remorqueurs. Le royaume de Bavière a 6 vapeurs: Prinz-Regent (demi salon), Ludwig (demi-salon), Wittelsbach (demi-salon), Merkur, Maximilian, Bavaria, 1 bateau à vapeur et 3 bateaux ordinaires pour transport de wagons et 4 remorqueurs. L'empire d'Autriche possède 6 vapeurs, dont 4 à roues et 2 à hélice, ainsi que 4 bateaux pour transport de wagons. Les communications sur le lac de Constance ont lieu en grand partie à l'aide de bateaux pour transport de wagons, remorqués par des vapeurs ordinaires.*

2) *La flottille du lac de Thoune est formée par les bateaux: Beatus (demi-salon), Bubenberg (demi-salon), Helvetia (demi-salon), Stadt Bern, Stadt Thun et Niesen; celle du lac de Brienz est composée des bateaux: Brienz (salon), Oberland (salon), Giessbach et Interlaken.*

3) *Le bateau „Le Caprice“ est un joli petit vapeur à hélice; il a commencé ses courses en 1889 et est destiné exclusivement au transport des touristes et des voyageurs.*

4) *Le lac de Neuchâtel et le lac de Morat de même que le canal de la Broye sont desservis régulièrement par 3 bateaux; le service sur le canal de la Thielle et le lac de Bienné est fait d'une manière intermittente par un seul bateau. Noms des bateaux: Cygne, Escher, Hallwyl et Helvétie.*

5) *Noms des bateaux: J.-J. Rousseau et l'Union.*

6) *Bateaux: Otto et Hallwyl.*

7) *La flottille se compose des bateaux-salon: Stadt Luzern, Germania, Italia, Schweiz, Viktoria, Pilatus et Gotthard des bateaux demi-salon: Helvetia, Waldstätter, Stadt Basel et Stadt Mailand, des bateaux pontés Wilhelm Tell, Rigi et Schwan et un bac pour transport de voitures ou wagons. Le vapeur-salon Pilatus est neuf, construit en 1894/95 et estimé fr. 210,000.*

8) *Noms des bateaux: Helvetia (salon), Stadt Zug.*

9) *Nom du bateau: Morgarten.*

10) *Les 9 bateaux que possède la société portent les noms suivants: Enge, Zürich, Riesbach, Wollishofen, Zollikon Neu-Zürich, Goldbach, Künsnacht, Bendlikon.*

11) *La flottille de la société est composée des bateaux: Mont-Blanc (salon), Winkelried (demi-salon), France (salon) Bonivard (demi-salon), Helvétie, Léman, Aigle, Chillon, Dauphin (demi-salon), Jura (demi-salon), Simplon (demi-salon), Guillaume Tell, Ville de Genève (demi-salon), Cygne (demi-salon), Mouette (demi-salon) et Ville de Vevey. Un nouveau bateau est en construction.*

12) *La flottille de la société est composée des bateaux: Lugano, Generoso, Milano, Ceresio, Helvetia et Lampo.*

13) *Les données fournies par cette société comprennent tout le trafic du lac; il serait absolument impossible d'indiquer la part afférente à la Suisse. La flottille de la société est composée des bateaux: Verbano (salon), Italia (demi-salon), Eridano (demi-salon), Ticino (demi-salon), S. Bernardino, Lucomagno, Forte, S. Gottardo, Paleocapa, Mergozzolo, Elvezia (salon) et S. Carlo.*

E. Dampfschiffahrt im Jahre
nach Angaben der einzelnen Dampfschiff-Gesells

Befahrene Gewässer <i>Eaux parcourues</i>	Beginn der Dampfschiffahrt <i>Com-mencement de la navigation à vapeur</i>	Firma und Sitz der Gesellschaft <i>Raison sociale et siège des sociétés</i>
1	2	3
I. Rheingebiet — Bassin du Rhin.		
<i>a. Rhein — Le Rhin.</i>		
Bodensee — <i>Lac de Constance</i> (255 ^m) .	1824	Dampfschiff-Ges. für den Bodensee (N. O. B. Züri
Untersee (Bodensee) und Rhein bis Schaff- hausen — <i>Lac de Constance inférieur</i> et le Rhin jusqu'à Schaffhouse (45 ^m)	1824	(Dampfschiffahrts-Gesellschaft für Untersee und in Schaffhausen ¹⁾
<i>b. Aare — L'Aar.</i>		
Thunersee — <i>Lac de Thoune</i> (217 ^m) .	. .	Bödelibahn-Gesellschaft in Bern
Thunersee — <i>Lac de Thoune</i> (217 ^m) .	1835	} Dampfschiff-Gesellschaft f. d. Thuner- u. Brienz Interlaken ²⁾
Brienzersee — <i>Lac de Brienz</i> (261 ^m) .	1839	
Joux-See — <i>Lac de Joux</i> (34 ^m) . . .	1889	Société de navigation sur le lac de Joux au S
Neuenburger- (154 ^m), Murten- (46 ^m) und Bielersee (75 ^m) mit Broye- u. Zihlkanal — <i>Lacs de Neuchâtel</i> (154 ^m), de Morat (46 ^m) et de Biemme (75 ^m) avec le canal de la Broye et de la Thielle	1827	(Société de navigation à vapeur des lacs de Neu et Morat, à Neuchâtel ⁴⁾
Bielersee — <i>Lac de Biemme</i> (75 ^m) . .	. .	„Union“ Soc. d. bat. à vap. Cerlier-Neuveville à Neu
Hallwylersee — <i>Lac de Hallwyl</i> (47 ^m)	. .	Dampfsch.-Ges. d. Hallwylersees i. Meisterschwan
<i>c. Reuss — La Reuss.</i>		
Vierwaldstättersee — <i>Lac des Quatre-)</i> <i>Cantons</i> (214 ^m)	1835	} Dampfschiff-Gesellschaft des Vierwaldstättersee Luzern, Schiffahrtsbetrieb auf dem Vierwaldst und Zugersee
Zugersee — <i>Lac de Zoug</i> (198 ^m) . . .	1852	
Ägerisee — <i>Lac d'Ägeri</i> (83 ^m) . . . .	. .	Dampfschiff-Gesellschaft f. d. Ägerisee, Unter-Ä
<i>d. Limmat — La Limmat.</i>		
Zürichsee — <i>Lac de Zurich</i> (143 ^m) .	1835	Dampfschiffahrt auf dem Zürichsee (N. O. B. Zi
Zürichsee — <i>Lac de Zurich</i> (143 ^m) .	1892	Zürcher Dampfboot-Gesellschaft ¹⁰⁾
II. Rhonegebiet — Bassin du Rhône.		
Genfersee — <i>Lac Léman</i> (309 ^m) . . .	1823	Comp. gén. de navigation sur le lac Léman, Lausar
III. Tessingebiet — Bassin du Tessin.		
Lago di Lugano — <i>Lac de Lugano</i> (288 ^m)	1856	Soc. navigazione et ferrovie p. lago di Lugano à Luga
Lago Maggiore — <i>Lac Majeur</i> (375 ^m) .	1826	Entreprise de navigation sur le lac Majeur à Mil

Siehe Bemerkungen Seite 147. — *Voir observations à la page 147.*

E. Navigation à vapeur en 1896,

d'après les données des différentes sociétés de bateaux à vapeur.

Dampfer für Personentransport Bateaux à vapeur pour le transport des voyageurs						Be- förder- te Reisende im Rech- nungs- jahr Voyageurs trans- portés pendant l'exercice 1896	Gesamt- einnahmen im Rechnungs- jahr Total des recettes de l'exercice 1896	Gesamt- ausgaben im Rechnungs- jahr Total des dépenses de l'exercice 1896	Rein- ertrag im Rechnungs- jahr Bénéfice net réalisé en 1896	Trajektschiffe Bateaux pour trans- port de wagons de chemins de fer			Andere Schiffe Autres bateaux					
Total	Davon sind Dont bateaux:		Total Raum für Per- sonen Nombre total des places	Total Trag- kraft der Schiffe Ton- nage	Total Masch- stärke der Schiffe Force en che- vaux HP*)					Anzahl Nombre	Fr.	Fr.		Fr.	Anzahl Nom- bre	Total Trag- kraft Ton- nage	Total Ma- schin- en- stärke Force en che- vaux HP*)	Anzahl Nombre
	Schrau- ben- dampfer à hélice	Rad- dampfer à roues																
Anzahl Nomb.	Anzahl Nomb.	Anzahl Nomb.		t.	HP*)		Fr.	Fr.	Fr.		t.	HP*)						
4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17					
1) 6	—	6	2,150	190	indie. 2,050	120,207	507,538	429,499	78,049	***) 1	315	500	†) 6					
1) 4	1	3	950	120	600	110,716	107,946	112,293	4,347	—	—	—	1					
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	200	35	—					
(2) 6	—	6	3,050	1,535	indie. 1,630	256,151	500,804	404,580	96,224	—	—	—	1					
(2) 4	—	4	1,500	839	850	205,974	5,808	6,963	1,155	—	—	—	2					
3) 1	1	—	60	25	50	8,245	5,808	6,963	1,155	—	—	—	—					
4) 4	—	4	1,350	460	175	99,547	131,215	128,351	2,864	—	—	—	—					
5) 2	2	—	180	35	60	34,532	18,319	16,468	1,851	—	—	—	—					
6) 2	2	—	100	10	20	22,564	6,806	8,774	1,968	—	—	—	—					
7) 14	1	13	8,500	1,050	4,975	1,081,265	1,176,603	975,262	203,603	2	180	200	1					
8) 2	—	2	900	110	445	87,635	54,827	48,770	6,057	—	—	—	—					
9) 1	1	—	50	10	indie. 8,5	7,580	2,993	2,787	206	—	—	—	—					
6	2	4	3,300	2,475	indie. 1,160	220,509	100,946	152,079	51,133	—	—	—	4					
10) 9	9	—	520	36	390	527,134	130,571	106,041	24,530	—	—	—	—					
11) 17	1	16	10,505	2,030	8,195	661,681	1,207,725	1,047,670	160,055	2	45	210	—					
12) 6	1	5	1,330	130	760	332,159	435,040	379,040	56,000	—	—	—	4					
13) 12	3	9	3,000	470	2,790	455,023	890,733	730,512	160,221	—	—	—	18					

*) Pferdestärken. — **) Gemeinschaftlich mit Bayern. — †) Schiff gemeinschaftlich mit Bayern.

*) Force en chevaux. — **) En commun avec la Bavière. — †) Bateau en commun avec la Bavière.

XI.

Handel, Versicherung, Banken, Preise. Commerce, assurances, banques, prix.

A. Handel. — A. Commerce.

Nach den Mitteilungen der handelsstatistischen Abteilung der eidg. Oberzolldirektion.
D'après les données de la section de statistique de la direction générale des douanes.

1. Specialhandel der Schweiz 1890—1896. — 1. Commerce spécial de la Suisse, 1890 à 1896. Wert in Franken — Valeur en francs.

Jahre — Années	Total Fr.	Davon — Dont		Differenz — Différence		Transit Fr.
		Einfuhr Importation Fr.	Ausfuhr Exportation Fr.	absolut absolue Fr.	in en %	
1	2	3	4	5	6	7
1896	1,682,120,220	993,859,185	688,261,035	— 305,598,150	30.75	436,391,100
1895	1,579,212,591	915,852,416	663,360,175	— 252,492,241	27.57	463,181,240
1894	1,447,082,584	825,883,321	621,199,263	— 204,684,058	24.78	459,795,360
1893	1,473,973,022	827,521,829	646,451,193	— 181,070,636	21.88	553,496,500
1892	1,527,059,618	869,410,402	657,649,216	— 211,761,186	24.36	515,529,130
1891	1,604,032,781	932,165,846	671,866,935	— 260,298,911	27.92	504,845,880
1890	1,657,086,262	954,273,276	702,812,986	— 251,460,290	26.35	492,599,410
Ausserdem gemünztes Edelmetall — En outre, or et argent monnayés						
1896	118,527,514	67,972,836	50,554,678	— 17,418,158	—	—
1895	105,332,172	64,264,259	41,067,913	— 23,196,346	—	—
1894	106,767,480	54,962,219	1) 51,805,261	— 3,156,958	—	—
1893	93,574,406	44,878,800	2) 48,695,606	+ 3,816,806	—	—
1892	73,547,416	43,176,350	30,371,066	— 12,805,284	—	—
1891	81,844,868	49,855,200	31,989,668	— 17,865,532	—	—
1890	69,777,557	48,245,000	21,532,557	— 26,712,443	—	—

1) Einschliesslich Fr. 18,360,000 zurückgesandte italienische Silberscheidemünzen.
2) Einschliesslich Fr. 11,400,000 zurückgesandte italienische Silberscheidemünzen.
1) Y compris les renvois en Italie de fr. 18,360,000 de numéraire en argent.
2) Y compris les renvois en Italie de fr. 11,400,000 de numéraire en argent.

2. Die Gesamtsummen des Specialhandels der Schweiz per Kopf der Bevölkerung, in den Jahren 1890—1896.

2. Les sommes totales du commerce spécial de la Suisse par tête de la population, pendant les années 1890 à 1896.

Jahre — Années	Berechnete Bevölkerung auf Mitte des Jahres <i>Population calculée sur le milieu de l'année</i>	Total Fr.	Davon — Dont		Unter- bilanz Différence Fr.	Transit Fr.
			Einfuhr Importation Fr.	Ausfuhr Exportation Fr.		
1	2	3	4	5	6	7
1896	3,060,203	550	325	225	— 100	143
1895	3,037,922	520	301	219	— 83	152
1894	3,017,089	480	274	206	— 68	152
1893	2,998,245	492	276	216	— 60	185
1892	2,979,932	512	292	220	— 71	173
1891	2,962,054	541	315	226	— 88	170
1890	2,938,009	564	325	239	— 86	168

U. Les sommes indiquées en chiffres sont spéciales de la Suisse par catégories économiques, 1892 à 1896.

Volkswirtschaftliche Kategorien	Einfuhr — Importation (Wert in Franken — Valeur en Francs)					Catégories économiques
	1896	1895	1894	1893	1892	
1						7
Lebensmittel	306,157,229 = 30.80 0/0	277,456,453 = 30.30 0/0	264,736,921 = 32.05 0/0	246,447,737 = 29.78 0/0	279,312,926 = 31.07 0/0	Substances alimentaires
Rohestoffe	370,853,726 = 37.33 0/0	357,313,871 = 39.01 0/0	310,111,489 = 37.55 0/0	333,994,352 = 40.36 0/0	327,777,857 = 37.67 0/0	Matières premières
Fabrikate	316,848,230 = 31.88 0/0	281,085,602 = 30.69 0/0	251,034,911 = 30.40 0/0	247,079,740 = 29.86 0/0	271,896,813 = 31.26 0/0	Produits fabriqués
Total	993,859,185	915,856,016	825,883,321	827,521,829	869,987,596	Total

Volkswirtschaftliche Kategorien	Ausfuhr — Exportation (Wert in Franken — Valeur en Francs)					Catégories économiques
	1896	1895	1894	1893	1892	
1						7
Lebensmittel	80,840,709 = 11.74 0/0	78,586,364 = 11.85 0/0	80,661,187 = 12.99 0/0	77,620,563 = 12.01 0/0	89,953,853 = 12.30 0/0	Substances alimentaires
Rohestoffe	81,638,344 = 11.87 0/0	81,487,002 = 12.28 0/0	75,849,733 = 12.21 0/0	83,300,183 = 12.88 0/0	84,026,923 = 12.79 0/0	Matières premières
Fabrikate	525,781,982 = 76.39 0/0	503,286,809 = 75.87 0/0	464,688,343 = 74.80 0/0	485,530,447 = 75.11 0/0	492,668,440 = 74.91 0/0	Produits fabriqués
Total	688,261,035	663,360,175	621,199,263	646,451,193	657,649,216	Total

4. Handel der Schweiz mit den einzelnen Ländern im Jahre 1896.

Specialhandel mit	Einfuhr — Importation				
	Lebensmittel <i>Substances alimentaires</i>	Rohstoffe <i>Matières premières</i>	Fabrikate <i>Produits fabriqués</i>	Total Waren <i>Total des marchandises</i>	Edelmetall, gemünzt <i>Métaux précieux monnayés</i>
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
1	2	3	4	5	6
Deutschland	28,810,042	101,477,730	174,682,850	304,970,622	2,350,274
Österreich-Ungarn	48,506,300	6,215,608	16,690,694	71,412,602	6,165,341
Frankreich	44,656,198	79,923,390	53,032,870	177,612,458	53,126,159
Italien	42,837,271	86,052,028	8,408,306	137,297,605	5,954,784
<i>Grenzländer</i>	<i>164,809,811</i>	<i>273,668,756</i>	<i>252,814,720</i>	<i>691,293,287</i>	<i>67,596,558</i>
Belgien	1,070,973	10,507,276	12,591,276	24,169,525	328,448
Niederlande	751,509	1,483,108	1,191,053	3,425,670	250
Grossbritannien	955,581	10,786,124	39,965,108	51,706,813	81
<i>Land 5—7</i>	<i>2,778,063</i>	<i>22,776,508</i>	<i>53,747,437</i>	<i>79,302,008</i>	<i>328,779</i>
Russland	62,633,248	2,271,264	246,326	65,150,838	930
Skandinavien	522,230	972,782	117,883	1,612,895	1,340
Dänemark	64,240	40,949	12,222	117,411	1,254
Portugal	94,160	42,310	5,525	141,995	—
Spanien	14,468,677	854,270	267,794	15,590,741	—
Griechenland	1,011,742	214,643	9,321	1,235,706	—
Donauländer	20,599,349	46,334	9,625	20,655,308	34,200
Europäische Türkei	1,114,615	160,600	47,567	1,322,782	7,245
<i>Übrige europäische Länder</i>	<i>100,508,261</i>	<i>4,603,152</i>	<i>716,263</i>	<i>105,827,676</i>	<i>44,969</i>
Europa	268,096,135	301,048,416	307,278,420	876,422,971	67,970,306
Ägypten	62,298	13,946,763	206,246	14,215,307	—
Algier etc.	187,799	239,376	38,491	465,666	—
Westafrika	494,922	230,075	5,126	730,123	—
Ostafrika	140,586	54,642	1,310	196,538	—
Afrika	885,605	14,470,856	251,173	15,607,634	—
Asiatische Türkei	529,442	1,232,792	36,913	1,799,147	—
Britisch Indien	2,196,189	2,274,632	469,912	4,940,733	—
Niederländisch Indien	4,055,949	3,056,808	129,793	7,242,550	—
Ostasien	1,353,535	14,567,249	1,833,371	17,754,155	—
Asien	8,135,115	21,131,481	2,469,989	31,736,585	—
Canada	295,861	1,729	20,438	318,028	—
Vereinigte Staaten	7,938,653	25,353,103	5,966,465	39,258,221	—
Centralamerika	2,696,014	1,296,653	645,522	4,638,189	360
Chile, Peru	89,561	340,906	45,302	475,769	2,170
Brasilien	12,784,775	1,248,170	9,505	14,042,450	—
La Plata	3,559,535	1,245,851	34,727	4,840,113	—
Columbia etc.	1,667,725	23,789	5,340	1,696,854	—
Amerika	29,032,124	29,510,201	6,727,299	65,269,624	2,530
Australien	8,250	4,692,772	121,349	4,822,371	—
<i>Unbestimmbar</i>	—	—	—	—	—
Total 1896	306,157,229	370,853,726	316,848,230	993,859,185	67,972,836
<i>%</i>	<i>30.80</i>	<i>37.32</i>	<i>31.88</i>	<i>100</i>	—
Total 1895	277,456,453	357,313,871	281,085,692	915,856,016	64,264,259
<i>%</i>	<i>30.30</i>	<i>39.01</i>	<i>30.69</i>	<i>100</i>	—

f. Commerce de la Suisse avec les divers pays en 1896.

Ausfuhr — Exportation					Commerce spécial avec
Lebensmittel Substances alimentaires	Rohstoffe Matières premières	Fabrikate Produits fabriqués	Total Waren Total des marchandises	Edelmetall, gemünzt Métaux précieux monnayés	
Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	
7	8	9	10	11	12
13,951,509	50,143,270	108,165,972	172,260,751	7,292,451	Allemagne
3,116,043	4,456,124	32,840,992	40,413,159	1,559,685	Autriche-Hongrie
20,977,732	13,077,229	46,961,048	81,016,009	37,186,621	France
9,801,686	7,840,531	21,521,281	39,163,498	2,089,641	Italie
47,846,970	75,517,154	209,489,293	332,853,417	48,128,898	Pays limitrophes
1,769,089	873,038	8,711,975	11,354,102	172,184	Belgique
392,928	192,314	4,084,980	4,670,222	8,764	Pays-Bas
14,930,454	1,110,069	130,967,724	147,008,247	814,903	Grande-Bretagne
17,092,471	2,175,421	143,764,679	163,032,571	995,851	Pays 5—7
1,195,645	2,582,544	20,616,211	24,394,400	101,326	Russie
611,330	67,906	3,789,066	4,468,302	1,863	Scandinavie
678,459	70,470	1,760,721	2,509,650	—	Danemark
76,995	20,429	1,564,691	1,662,115	—	Portugal
784,709	319,923	9,923,046	11,027,678	680	Espagne
76,548	764	744,325	821,637	480	Grèce
503,403	71,795	6,721,804	7,297,002	1,321,295	Pays danubiens
187,914	9,198	3,500,922	3,698,034	—	Turquie d'Europe
4,115,003	3,143,029	48,620,786	55,878,818	1,425,644	Autres pays européens
69,054,444	80,835,604	401,874,758	551,764,806	50,549,893	Europe
251,731	2,308	1,772,583	2,026,622	—	Egypte
613,953	43,471	1,125,048	1,782,472	—	Algérie, etc.
82,819	23	588,011	670,853	—	Afrique occidentale
96,336	391	981,649	1,078,376	—	Afrique orientale
1,044,839	46,193	4,467,291	5,558,323	—	Afrique
93,810	5,224	3,728,831	3,827,865	500	Turquie d'Asie
1,184,367	8,755	9,943,159	11,136,281	1,900	Inde anglaise
438,312	—	2,571,391	3,009,703	—	Inde néerlandaise
245,436	36,050	12,946,279	13,227,765	—	Asie orientale
1,961,925	50,029	29,189,660	31,201,614	2,400	Asie
58,538	700	1,954,229	2,013,467	—	Canada
5,175,504	508,553	64,830,838	70,514,895	85	Etats-Unis
631,336	18,162	4,021,326	4,670,824	—	Amérique centrale
166,237	40	2,168,776	2,335,053	—	Chili, Pérou
720,460	11,300	4,019,276	4,751,036	—	Brésil
202,000	122,505	6,762,806	7,087,311	2,300	Pays de la Platu
55,116	375	1,908,351	1,963,842	—	Colombie, etc.
7,009,191	661,635	85,665,602	93,336,428	2,385	Amérique
1,269,175	390	1,223,281	2,492,846	—	Australie
501,135	44,493	3,361,390	3,907,018	—	Indéterminé
80,840,709	81,638,344	525,781,982	688,261,035	50,554,678	Total 1896
11.74	11.87	76.39	100	0/0	
75,586,364	81,487,002	503,286,009	663,360,175	41,067,913	Total 1895
12.99	12.21	74.80	100	0/0	

5. Ein- und Ausfuhr der wichtigsten Handelsartikel, mit Angabe

5. Importation et exportation des principaux articles de commerce, avec

A. Einfuhr 1896.

Bezeichnung der Ware	Total-Einfuhr <i>Total de l'importation</i>		Wichtigste Herkunftsländer					
	Menge <i>Quantité</i>	Wert <i>Valeur</i>	Deutsch- land <i>Alle- magne</i>	Öster- reich <i>Autriche</i>	Frank- reich <i>France</i>	Italien <i>Italie</i>	Belgien <i>Belgique</i>	England <i>Grande Bretagne</i>
	q. netto	Wert in 1000 Franken — <i>Valeur en 1000 francs</i>						
1	2	3	4	5	6	7	8	9
I. Textil-Industrie.								
A. Seide	50,547	122,545	7,711	650	22,579	75,574	43	625
Cocons und Grège	8,154	19,230	—	56	65	6,754	—	—
Organzine und Trame	17,624	75,076	520	42	8,105	66,366	—	24
Déchets und Peignée	20,399	13,368	412	78	8,778	1,880	4	34
Floretseide	1,118	1,525	982	29	497	14	—	3
Nähseide, Cordonnet etc., roh	114	325	176	2	54	18	1	72
Seide und Floretseide, gefärbt etc.	246	692	384	2	277	14	—	15
Seidenstoffe	1,517	6,651	2,295	89	2,749	379	14	402
Seidenbänder	575	2,524	1,485	295	723	15	1	3
Posamentierwaren	149	530	156	3	334	31	3	1
Stickereien und Spitzen	82	594	106	5	413	15	10	15
Wirkwaren	61	354	313	—	17	9	1	13
Konfektion	508	1,676	882	49	567	79	9	43
B. Baumwolle	325,238	68,463	15,645	560	3,424	801	795	17,934
Rohbaumwolle	254,227	30,391	355	234	226	143	—	143
Garne	15,671	6,560	2,294	14	174	43	320	3,715
Gewebe	48,283	24,013	7,418	195	1,721	436	411	13,829
Stickereien und Spitzen	400	1,262	935	11	157	19	6	127
Bänder und Posamentierwaren	963	1,110	904	—	115	53	19	17
Wirkwaren	2,119	1,592	1,453	3	60	50	3	23
Konfektion	3,575	3,535	2,286	103	971	57	36	80
C. Wolle	113,998	64,261	35,758	887	9,749	856	2,677	9,005
Wolle, roh	54,314	11,627	2,533	210	2,595	392	546	167
Garne	9,687	5,897	3,537	4	357	4	949	997
Gewebe	33,963	28,456	16,635	216	4,527	244	699	6,110
Filzwaren	1,311	1,120	595	204	197	96	12	16
Wollwaren	4,868	3,695	1,512	110	558	20	74	1,355
Stickereien und Spitzen	58	139	121	1	13	1	—	1
Bänder und Posamentierwaren	1,248	3,578	3,174	8	301	35	56	4
Wirkwaren	2,443	2,726	2,180	61	325	19	4	136
Konfektion	6,106	7,023	5,471	73	876	45	337	219

Abkürzungen — *Abréviations.*

Land	Abkürzung <i>Abréviations</i>	Pays	Land	Abkürzung <i>Abréviations</i>	Pays
Asien	= As	= <i>Asie</i>	Südamerika	= AS	= <i>Amérique du Sud</i>
Asiat. Türkei etc.	= TA	= <i>Turquie d'Asie, etc.</i>	Chile und Peru	= CP	= <i>Chili et Pérou</i>
Britisch Indien	= IB	= <i>Inde britannique.</i>	Brasilien	= Br	= <i>Brsil</i>
Niederländisch Indien	= IN	= <i>Inde néerlandaise</i>	Argentinien etc.	= Arg	= <i>Rép. argentine, etc.</i>
Ostasien	= Jap	= <i>Asie orientale</i>	Columbia etc.	= Col	= <i>Colombie, etc.</i>
Canada	= Can	= <i>Canada</i>	Australien	= Oc	= <i>Océanie</i>
Centralamerika	= AC	= <i>Amérique centrale</i>			

ihrer Herkunftsländer, sowie der Absatzgebiete im Jahre 1896.

indication des pays de provenance et des principaux débouchés en 1896.

A. Importation 1896.

Principaux pays de provenance								Désignation de la marchandise
Ver. Staaten Etats- Unis	Verschiedene Länder — Pays divers						Übrige Länder Autres pays	
Wert in 1000 Franken — Valeur en 1000 francs								
10	11	12	13	14	15	16	17	18
								I. Industrie textile.
11	Ba 88	TA 648	JB 71	lap14525	—	—	20	A. Soie
—	—	" 626	" 8	11,721	—	—	—	Cocons et grège
—	—	—	—	19	—	—	—	Organsin et trame
9	" 80	" 20	" 56	2,008	—	—	9	Déchets et peignés
—	—	—	—	—	—	—	—	Filoselle
I	—	—	—	—	—	—	—	Soie à coudre, cordonnnet, etc., écrus
—	" 3	" I	" 6	711	—	—	—	Soie et filoselle, teintes, etc.
—	—	—	—	—	—	—	2	Tissus de soie
—	" I	—	—	—	—	—	2	Rubannerie de soie
—	" 2	" I	" I	24	—	—	1	Passementerie
—	—	—	—	—	—	—	1	Broderies et dentelles
—	" 2	—	—	42	—	—	1	Bonneterie
—	—	—	—	—	—	—	3	Confections
14,355	Eg 13899	TA 209	JB 823	—	—	—	18	B. Coton
14,355	" 13899	" 209	" 821	—	—	—	6	Coton en laine
—	—	—	—	—	—	—	—	Filés
—	—	—	—	—	—	—	3	Tissus
—	—	—	—	—	—	—	7	Broderies et dentelles
—	—	—	" 2	—	—	—	—	Rubannerie et passementerie
—	—	—	—	—	—	—	—	Bonneterie
—	—	—	—	—	—	—	2	Confections
8	H 85	Sp 62	BA 25	AF 65	Arg 577	Oc4,474	33	C. Laine
—	—	" 62	" 14	" 56	" 577	" 4,474	1	Laine brute
—	" 49	—	—	—	—	—	—	Filés
—	" 25	—	—	—	—	—	—	Tissus
—	—	—	—	—	—	—	—	Ouvrages en feutre
8	" 11	—	" 9	" 9	—	—	29	Lainages
—	—	—	—	—	—	—	2	Broderies et dentelles
—	—	—	—	—	—	—	—	Rubannerie et passementerie
—	—	—	—	—	—	—	1	Bonneterie
—	—	—	" 2	—	—	—	—	Confections

Abkürzungen — Abréviations.

Land	Abkürzung Abréviations	Pays
Belgien	= Be	= Belgique
Holland	= H	= Hollande
Russland	= R	= Russie
Skandinavien	= Sc	= Scandinavie
Portugal	= P	= Portugal
Spanien	= Sp	= Espagne
Griechenland	= Gr	= Grèce

Land	Abkürzung Abréviations	Pays
Balkan	= Ba	= Balkans
Afrika	= Af	= Afrique
Nordafrika	= Naf	= Afrique du Nord
Ägypten	= Eg	= Egypte
Algier etc.	= A	= Algérie, etc.
Ostafrika	= Mad	= Afrique orientale

A. Einfuhr 1896.

Bezeichnung der Ware	Total-Einfuhr <i>Total de l'importation</i>		Wichtigste Herkunftslande					
	Menge <i>Quantité</i>	Wert <i>Valeur</i>	Deutsch- land <i>Alle- magne</i>	Öster- reich <i>Autriche</i>	Frank- reich <i>France</i>	Italien <i>Italie</i>	Belgien <i>Belgique</i>	Engl. <i>Gran Bri- tannien</i>
	q netto	Wert in 1000 Franken — <i>Valeur en 1000 francs</i>						
1	2	3	4	5	6	7	8	9
D. Leinen	63,552	13,740	4,321	320	1,531	1,413	3,529	2,3
Flachs, Hanf, Jute etc.	16,705	1,495	168	201	95	776	13	
Leinengarne	12,888	2,435	432	—	157	194	1,246	4
Seilerwaren	2,929	644	443	1	80	94	21	
Leinengewebe	9,795	5,377	1,581	67	626	125	2,165	8
Jutegewebe	19,850	1,593	267	2	39	174	54	1,0
Stickereien und Spitzen	46	185	91	13	69	7	2	
Bänder und Posamentierwaren	196	235	134	—	82	8	5	
Konfektion	1,143	1,776	1,205	36	383	35	23	
E. Kautschuk	3,385	2,470	1,192	51	130	15	13	8
Kautschuk etc., roh	101	70	—	—	5	—	—	
Kautschukwaren	3,284	2,400	1,192	51	125	15	13	8
F. Stroh	43,145	3,167	575	145	171	789	7	
Stroh etc.	34,539	1,509	175	140	20	449	—	—
Strohwaren	8,606	1,658	400	5	151	340	7	
G. Andere	11,661	6,604	3,048	368	1,509	531	77	1
Pferdehaare etc.	6,645	1,849	507	23	141	240	16	
Hüte und Modewaren	939	2,622	1,199	134	949	239	34	
Andere Konfektion	4,077	2,133	1,342	211	419	52	27	
II. Metall-Industrie.								
A. Kohlen	15,140,822	46,674	31,711	371	8,012	17	6,192	3
B. Eisen	3,042,704	91,958	59,782	1,258	13,309	1,181	1,994	12,0
Eisen	2,396,941	36,498	23,067	136	3,792	29	604	7,9
Gusswaren	165,293	4,955	2,508	10	1,964	129	96	
Schmiedewaren	226,107	18,542	12,577	555	3,822	210	525	6
Präzisionsinstrumente	5,576	4,009	2,592	73	709	92	56	2
Maschinen	166,118	18,825	12,951	266	1,702	528	209	2,4
Maschinenbestandteile	62,629	5,656	4,216	113	734	89	139	3
Fahrzeuge	20,040	3,473	1,871	105	586	104	365	3
C. Andere unedle Metalle	160,865	20,404	11,140	262	4,944	545	565	9
Kupfer	54,254	8,340	4,744	100	2,613	14	26	2
Andere unedle Metalle	89,114	6,003	1,606	68	1,553	326	496	5
Kupferwaren	13,744	4,697	3,764	54	542	176	36	
Andere Metallwaren	3,753	1,364	1,026	40	236	29	7	
D. Edelmetalle	4,774	49,525	16,412	390	26,084	4,318	920	21
Gold, unbearbeitet	85	29,532	7,026	—	19,053	2,160	698	
Silber, unbearbeitet	686	7,750	2,899	124	3,044	1,662	—	—
Edelmetallabfälle	2,530	324	—	14	122	157	—	—
Edelmetall, gewalzt etc.	222	1,897	330	1	1,469	—	—	
Edelsteine und Bijouterie	872	8,679	5,434	168	1,943	324	208	10
Plattierte Waren etc.	379	1,343	723	83	453	15	14	

A. Importation 1896.

incipaux pays de provenance								Désignation de la marchandise
Ver. staaten Eats- Unis	Verschiedene Länder — Pays divers						Übrige Länder Autres pays	
Wert in 1000 Franken — Valeur en 1000 francs								
10	11	12	13	14	15	16	17	18
3	H 29	R 126	JB 10	Jap 66	—	—	—	. . . . . D. Lin
—	" 22	" 126	" 10	" 62	—	—	—	Lin, chanvre, jute, etc.
—	—	—	—	—	—	—	—	Filés de lin
—	—	—	—	—	—	—	—	Ouvrages de corderie
—	" 7	—	—	" 4	—	—	—	Tissus de lin
—	—	—	—	—	—	—	—	Tissus de jute
—	—	—	—	—	—	—	—	Broderies et dentelles
3	—	—	—	—	—	—	—	Rubannerie et passementerie
—	—	—	—	—	—	—	—	Confections
154	—	—	AG 33	JB 4	Br 20	—	2	. . . . . E. Caoutchouc
—	—	—	" 33	4	" 20	—	2	Caoutchouc, etc., brut
154	—	—	—	—	—	—	—	Articles en caoutchouc
—	A 164	Mad 22	JB 68	IN 20	Jap 762	AC 431	7	. . . . . F. Paille
—	" 164	" 22	" 67	" 14	" 24	" 431	3	Paille, etc.
—	—	—	" 1	" 6	" 738	—	4	Ouvrages en paille
70	R 200	Br 119	Arg 462	Oc 40	—	—	9	. . . . . G. Autres
70	" 199	" 119	" 461	" 40	—	—	7	Crin, etc.
—	" 1	—	" 1	—	—	—	2	Chapeaux et modes
—	—	—	—	—	—	—	—	Autres confections
—	—	—	Oc 9	—	—	—	—	II. Industrie métallurgique
—	—	—	—	—	—	—	—	. . . . . A. Houille
1,372	H 44	Sc 927	Can 20	—	—	—	11	. . . . . B. Fer
1	—	" 877	—	—	—	—	—	Fer
186	—	—	—	—	—	—	—	Ouvrages en fonte
200	" 3	" 43	—	—	—	—	3	Ouvrages en fer forgé
262	" 13	" 3	—	—	—	—	4	Instruments de précision
646	—	" 4	" 20	—	—	—	—	Machines
33	" 26	—	—	—	—	—	1	Pièces de machines ébauchées
44	" 2	—	—	—	—	—	3	Véhicules
472	H 26	Sp 136	JB 372	IN 785	Jap 54	Oc 109	47	. . . . . C. Autres métaux non précieux
439	" 26	" 32	—	—	" 39	—	9	Cuivre
13	—	" 104	" 371	" 785	" 1	" 109	24	Autres métaux non précieux
20	—	—	" 1	—	" 11	—	13	Ouvrages en cuivre
—	—	—	—	—	" 3	—	1	Autres ouvrages en métaux
9	H 204	P 30	Sp 561	JB 198	Jap 90	CP 39	41	. . . . . D. Métaux précieux
—	—	—	" 560	—	—	" 17	15	Or non ouvré
—	—	—	—	—	—	" 21	—	Argent non ouvré
—	—	" 30	—	—	—	—	1	Déchets de métaux précieux
4	—	—	—	" 19	" 5	—	—	Métaux précieux, laminés, etc.
3	" 204	—	" 1	" 179	" 82	" 1	25	Pierres gemmes et bijouterie
2	—	—	—	—	" 3	—	—	Articles plaqués, etc.

A. Einfuhr 1896.

Bezeichnung der Ware	Total-Einfuhr <i>Total de l'importation</i>		Wichtigste Herkunfts lä					
	Menge <i>Quantité</i>	Wert <i>Valeur</i>	Deutsch- land <i>Alle- magne</i>	Österreich <i>Autriche</i>	Frank- reich <i>France</i>	Italien <i>Italie</i>	Belgien <i>Belgique</i>	Eng Gro B ta
	q. netto	Wert in 1000 Franken — <i>Valeur en 1000 francs</i>						
1	2	3	4	5	6	7	8	
	Stück-Pièces							
E. Uhren	72,438	2,849	678	17	1,628	6	1	
	q. 1,733							
Taschenuhren	17,888	316	16	—	296	—	—	
Stand- und Wanduhren	1,222	580	480	8	84	2	1	
Musikdosen	217	127	95	4	21	4	—	
Werke und Bestandteile	294	1,826	87	5	1,227	—	—	
	Stück-Pièces 54,550							
III. Andere Industrien.								
	q.							
A. Baumaterial	6,956,409	11,624	4,188	202	5,751	884	332	
Bruchsteine	5,371,765	2,997	890	31	2,023	52	1	
Bindemittel	1,045,512	2,947	1,004	29	1,797	115	—	
Industrielle Steine und Erden	495,815	4,723	1,757	126	1,783	511	322	
Steinhauerarbeiten	5,861	272	71	1	81	116	2	
Übrige Artikel	37,456	685	466	15	67	90	7	
B. Holz	3,640,520	30,792	12,897	10,119	4,486	1,239	66	
Brennholz	1,762,916	5,248	3,395	238	1,375	140	3	
Nutzholz	527,493	3,697	1,804	1,223	307	95	—	
Nutzholz, gesägt etc.	1,261,062	13,626	2,962	7,891	1,116	519	—	
Holzwaren	85,584	7,252	4,071	728	1,467	461	59	
Korbwaren	2,439	522	354	25	118	16	4	
Bürstenbinderwaren	1,026	447	311	14	103	8	—	
C. Thon- und Glaswaren	864,172	11,392	5,594	509	2,425	479	1,933	
Thonwaren	621,992	2,662	1,429	64	735	340	16	
Steinzeugwaren	93,012	1,380	737	7	142	20	258	
Porzellan und Fayence	24,276	2,498	1,546	140	601	45	48	
Glas	60,856	1,311	82	3	137	7	1,064	
Glaswaren	64,036	3,541	1,800	295	810	67	547	
D. Chemikalien	1,327,426	39,885	17,045	2,574	4,769	1,130	1,139	1,5
Chemische Rohstoffe	47,083	1,159	190	27	244	209	—	
Farbstoffe	68,195	2,221	169	13	161	300	1	
Pharmaceutische Rohstoffe	6,363	476	103	24	39	41	4	
Petrol	629,624	8,070	167	649	12	—	46	
Chemische Produkte	466,029	14,180	7,611	1,456	2,156	329	795	
Farbstoffe	40,755	4,005	2,927	331	114	7	15	
Farbwaren	36,853	5,491	4,104	10	579	55	260	
Pharmaceutische Produkte	5,993	2,371	1,420	53	476	123	18	
Parfümerien und Seifen	25,552	1,819	327	10	957	51	—	
Übrige Artikel	979	93	27	1	31	15	—	
E. Tabak	63,828	9,421	523	127	118	1	48	
Rohtabak	61,867	7,604	73	53	—	—	—	
Tabakfabrikate	1,961	1,817	450	74	118	1	48	

A. Importation 1896.

Principaux pays de provenance								Désignation de la marchandise
Ver. Staaten Etats- Unis	Verschiedene Länder — Pays divers						Übrige Länder Autres pays	
Wert in 1000 Franken — Valeur en 1000 francs								
10	11	12	13	14	15	16	17	18
471	—	—	—	—	—	—	1	E. Horloges et montres
—	—	—	—	—	—	—	—	Montres
—	—	—	—	—	—	—	1	Horloges et pendules
—	—	—	—	—	—	—	—	Boîtes à musique
471	—	—	—	—	—	—	—	Mouvements et fournitures
III. Autres industries								
22	Sc 45	AC 22	—	—	—	—	6	A. Matériaux de construction
—	—	—	—	—	—	—	—	Pierres brutes
—	—	—	—	—	—	—	—	Ciments, etc.
16	" 45	" 22	—	—	—	—	5	Pierres et terres industrielles
—	—	—	—	—	—	—	—	Ouvrages de tailleur de pierre
6	—	—	—	—	—	—	1	Autres articles
1,095	H 99	R 27	Sc 28	Sp 237	Jap 45	AC 266	70	B. Bois
—	" 77	—	—	—	—	" 9	11	Bois à brûler
122	—	—	—	" 22	—	" 92	32	Bois d'œuvre
915	—	" 16	" 25	—	—	" 165	17	Bois d'œuvre scié, etc.
56	" 22	" 11	" 3	" 215	" 44	—	8	Ouvrages en bois
—	—	—	—	—	" I	—	1	Vannerie
2	—	—	—	—	—	—	1	Brosserie
—	H 2	Jap 16	—	—	—	—	3	C. Poterie et verrerie
—	—	—	—	—	—	—	3	Poterie
—	" 1	—	—	—	—	—	—	Ouvrages en grès
—	" 1	" 16	—	—	—	—	—	Porcelaine et faïence
—	—	—	—	—	—	—	—	Verre
—	—	—	—	—	—	—	—	Verrerie
6,468	H 606	R 1,402	TA 316	IB 903	Jap 546	AC 376	619	D. Espèces chimiques
105	—	—	" 135	" 42	" 27	—	180	Matières chimiques
3	—	—	" 168	" 559	" 438	" 349	59	Matières colorantes
5	" 25	" 10	" 6	" 38	" 46	" 5	128	Matières premières pharmaceutiques
5,734	—	" 1,377	—	—	—	—	—	Pétrole
455	" 452	" 13	" 2	" 80	" 6	—	41	Produits chimiques
15	—	—	—	" 179	" 11	—	194	Matières colorantes
88	" 84	—	—	—	—	" 21	—	Couleurs
62	" 43	" 2	" 5	" 5	" 18	" 1	17	Produits pharmaceutiques
1	" 1	—	—	—	—	—	—	Parfumeries et savons
—	" 1	—	—	—	—	—	—	Autres articles
3,666	H 184	NAF 262	IN 2,142	AC 832	Br 1,028	Arg 132	310	E. Tabac
3,588	" 8	" 37	" 2,128	" 374	" 1,019	" 132	192	Tabac brut
78	" 176	" 225	" 14	" 458	" 9	—	118	Produits du tabac

A. Einfuhr 1896.

Bezeichnung der Ware	Total-Einfuhr <i>Total de l'importation</i>		Wichtigste Herkunftslande					
	Menge <i>Quantité</i>	Wert <i>Valeur</i>	Deutsch- land <i>Alle- magne</i>	öster- reich <i>Autriche</i>	Frank- reich <i>France</i>	Italien <i>Italie</i>	Belgien <i>Belgique</i>	Engl <i>Grav Br tag</i>
	q. netto	Wert in 1000 Franken — <i>Valeur en 1000 francs</i>						
1	2	3	4	5	6	7	8	9
F. Leder	53,802	22,105	11,782	946	3,566	710	952	1,5
Rohe Häute und Felle	15,115	2,428	1,424	343	289	170	1	1,1
Leder	30,865	12,971	6,085	54	2,334	300	851	1,1
Lederschuhe	6,070	5,862	4,041	537	849	238	99	
Andere Schuhwaren	1,752	844	232	12	94	2	1	
G. Papier	156,445	8,316	5,595	534	1,599	107	106	
Holzstoff und Lumpen	95,816	2,118	1,217	100	780	13	—	—
Papier	33,605	3,220	2,090	221	515	43	71	
Cartonnagen	21,729	1,919	1,459	191	192	27	6	
Lithographien etc.	5,295	1,059	829	22	112	24	29	
H. Verschiedene Waren	44,932	24,441	15,925	1,063	5,604	836	153	
Naturalien	257	181	69	8	25	16	3	
Bücher etc.	16,754	10,179	6,713	273	2,592	239	76	1
Schreibmaterialien	3,239	1,165	809	48	186	5	16	
Spielzeug	6,449	1,527	1,306	28	163	5	4	
Musikinstrumente	4,060	1,231	911	54	137	97	1	
Quincaillerie und Kurzwaren	12,970	9,585	5,842	629	2,358	372	50	2
Übrige Artikel	1,203	573	275	23	143	102	3	
I. Landwirtschaftliche Produkte	1,461,663 q. Stück - <i>pièces</i> 39,434	37,066	14,636	1,553	11,573	3,026	1,552	8
Pferde und Füllen	12,576	9,168	3,919	429	3,308	636	151	4
Nutzvieh	9,935	3,848	1,692	55	1,490	606	—	—
Andere Tiere	16,923	1,692	979	24	470	199	12	
Käselab.	6,268	565	176	72	16	9	—	—
Talg, Thran etc.	19,029	887	117	10	638	6	13	
Wachs	1,785	332	122	74	35	79	—	—
Borsten	644	429	63	3	22	5	—	—
Bettfedern	4,446	2,172	1,969	123	54	19	—	—
Abfälle	146,414	887	639	28	165	39	3	
Düngstoffe	397,906	2,424	1,298	14	318	3	347	—
Stroh	191,463	919	198	137	578	6	—	—
Viehfutter	398,396	4,086	477	227	2,172	947	5	—
Sämereien	16,979	1,776	596	224	626	176	2	—
Ölsamen	12,436	342	50	36	67	7	32	—
Lein- und Rüböl	72,867	3,747	484	38	821	119	711	2
Lebende Pflanzen	9,497	1,214	255	2	408	84	247	—
Andere Bodenprodukte	12,865	273	37	5	110	52	3	—
Andere tierische Stoffe	897	591	89	51	104	33	6	—
Handelsdünger, aufgeschlossen	169,771	1,714	1,476	1	171	1	20	—
IV. Nahrungsmittel	8,077,363 q. hl. 1,270,621	180,249	16,020	25,989	18,434	12,430	15	1
Weizen	4,224,381	77,413	215	8,747	184	10	4	—
Andere Getreidearten	1,753,092	25,149	2,296	883	533	2,177	—	—
Mehl, Graupe, Gries, Grütze	604,464	12,299	2,369	1,888	6,498	437	6	—
Gerste, Malz, Hopfen	481,083	14,206	3,052	10,167	521	—	—	—

A. Importation 1896.

incipaux pays de provenance							Désignation de la marchandise	
Ver. staaten Eats- Units	Verschiedene Länder — Pays divers					Übrige Länder Autres pays		
Wert in 1000 Franken — Valeur en 1000 francs								
10	11	12	13	14	15	16	17	18
2,244	H 30	R 149	Sc 39	Sp 15	Jap 38	Arg 69	45	F. Cuir
59	" 14	" 2	" 34	" 12	" 7	" 37	35	Cvirs et peaux bruts
2,148	" 16	" 5	" 1	" 3	" 31	" 32	10	Cuir
37	—	" 142	4	—	—	—	—	Chaussures en cuir
7	—	—	Sc 13	Sp 6	—	—	7	Autres chaussures
—	—	—	" 2	" 6	—	—	—	G. Papier
3	—	—	" 11	—	—	—	1	Fibres et chiffons
1	—	—	—	—	—	—	3	Papier
3	—	—	—	—	—	—	3	Cartonnages
64	H 41	R 9	Sp 15	Jap 29	—	—	59	Lithographies, etc.
3	" 2	—	" 2	" 6	—	—	35	H. Articles divers
19	" 34	" 9	" 13	" 2	—	—	12	Objets d'histoire naturelle
12	" 1	—	—	—	—	—	1	Livres, etc.
1	—	—	—	" 1	—	—	—	Fournitures de bureau
13	—	—	—	—	—	—	—	Jouets
16	" 3	—	—	" 19	—	—	9	Instrumentes de musique
—	" 1	—	—	" 1	—	—	2	Quincaillerie et mercerie
827	H 1,307	R 515	Af 81	IB 266	Jap 120	CP 329	427	Autres articles
166	" 117	" 3	" 8	—	—	—	—	I. Produits agricoles
—	" 5	—	—	—	—	—	—	Chevaux et poulains
—	—	—	" 4	" 2	" 1	—	—	Bétail de ferme
138	—	" 27	—	—	—	—	104	Autres animaux
26	" 1	" 7	—	—	" 1	—	50	Présure
—	—	—	" 9	—	" 3	—	10	Suif, huile de poisson, etc.
17	—	" 227	—	" 3	" 82	—	—	Cire
—	—	" 2	—	—	" 5	—	—	Soies de porcs
2	—	—	" 1	" 3	—	—	2	Plume à lit
49	" 3	—	—	" 106	—	" 286	—	Déchets
69	—	" 187	—	—	" 2	—	—	Engrais
36	" 4	" 25	—	—	—	—	—	Paille
—	" 1	" 29	" 12	" 62	—	—	46	Fourrages
321	" 873	" 8	" 36	" 49	" 18	—	6	Semences
1	" 203	—	" 1	—	—	—	—	Graines oléagineuses
—	" 60	—	" 1	—	—	—	5	Huile de lin et de colza
2	" 38	—	" 9	" 41	" 8	—	204	Plantes vivantes
—	" 2	—	—	—	—	" 43	—	Autres produits du sol
2,804	R 62,475	Sp 14,193	Gr 996	Ba 21,340	As 1,704	Arg 2,914	801	Autres matières animales
1,892	" 48,316	—	—	" 17,662	" 10	" 370	3	Engrais artificiels préparés
571	" 13,036	—	" 34	" 1,716	" 1,297	" 2,542	63	IV. Substances alimentaires
14	" 767	—	—	" 4	" 17	" 2	287	A. Produits du sol
1	" 354	—	—	" 107	—	—	4	Froment
								Autres céréales
								Farine, gruau, semoule
								Orge, malt, houblon

A. Einfuhr 1896.

Bezeichnung der Ware	Total-Einfuhr <i>Total de l'importation</i>		Wichtigste Herkunftslande					
	Menge <i>Quantité</i>	Wert <i>Valeur</i>	Deutschland <i>Allemagne</i>	Österreich <i>Autriche</i>	Frankreich <i>France</i>	Italien <i>Italie</i>	Belgien <i>Belgique</i>	Engl. <i>Grande</i> <i>Br.</i> <i>tag.</i>
	q. netto	Wert in 1000 Franken — <i>Valeur en 1000 francs</i>						
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Bier	hl. 74,939 q. 189	2.029	1,682	335	—	6	—	—
Sprit, Branntwein etc.	hl. 50,161 q. 2,384	2,403	494	675	818	152	—	1
Kartoffeln	516,692	2,990	1,854	33	898	175	1	—
Gemüse	245,636	3,713	2,272	56	877	434	4	—
Obst	94,103	2,862	577	401	881	341	—	—
Südfrüchte etc.	91,481 hl. 1,145,521	3,201	29	11	646	1,077	—	—
Wein	q. 63,858	33,984	1,180	2,793	6,578	7,621	—	—
B. Tierische Nahrungsmittel	329,709 <i>Stück - pièces</i> 233,587	73,483	7,971	8,982	19,559	29,253	334	4
Schlachtvieh	59,552	26,297	2,922	3,270	5,236	14,331	—	—
Schweine	85,426	8,376	938	31	2,634	4,542	—	—
Schafe	88,609	2,892	821	364	133	1,530	—	—
Fleisch	q. 49,275	6,671	1,169	541	1,244	439	—	5
Fische, Schalthiere etc.	22,698	3,603	387	31	1,501	140	327	3
Geflügel, Wildbret, Wurstwaren	37,562	7,425	607	517	3,410	2,817	2	—
Eier	75,546	8,427	158	3,036	1,432	3,706	—	—
Schweineschmalz	38,928	3,011	184	870	13	34	—	—
Butter	17,170	3,706	162	312	2,046	1,186	—	—
Käse	17,893	2,086	424	8	1,123	527	—	—
Milch, frische	70,637	989	199	2	787	1	—	—
C. Kolonialwaren, feine Esswaren etc.	1,034,577	52,425	4,821	13,531	6,665	1,156	719	3
Zucker	617,816	21,192	3,262	13,386	3,802	236	278	10
Kaffee	94,724	18,112	—	—	—	—	—	—
Cichorienwurzeln	45,595	709	277	—	—	2	430	—
Kaffeesurrogate	5,537	308	285	10	13	—	—	—
Thee	2,559	1,024	—	—	—	—	—	—
Kakao	26,942	4,204	3	—	—	—	—	—
Chokolade	435	186	84	—	8	1	—	—
Speiseöl	33,589	2,544	45	18	1,764	673	2	—
Reis	94,239	2,115	—	—	—	1,482	—	—
Gewürze	104,609	1,187	48	2	453	58	—	—
Mineralwasser	22,891	660	353	91	210	4	—	—
Teigwaren, Suppen, Fleischextrakt	6,219	909	48	—	65	55	3	—
Essig etc.	1,058	39	13	—	24	2	—	—
Feine Esswaren, Zuckerwerk	3,110	641	118	11	150	73	5	21
Honig	3,069	244	6	4	55	25	—	—
Übrige Nahrungsmittel	66,424	466	279	9	121	27	1	—

A. Importation 1896.

Hauptländer der Provenienz								Übrige Länder Autres pays	Désignation de la marchandise
Ver. naten tats- Jnis	Verschiedene Länder — Pays divers								
Wert in 1000 Franken — Valeur en 1000 francs									
10	11	12	13	14	15	16	17	18	
—	—	—	—	—	—	—	1	Bière	
15	R 2	Sp 9	Gr 1	Ba 2	As 6	—	116	Alcool, eau-de-vie, etc.	
—	—	" 1	" 26	—	—	—	2	Pommes de terre	
—	—	" 1	—	—	—	—	64	Légumes	
232	—	" 1	—	" 425	" 2	—	2	Fruits	
28	—	" 689	" 323	" 69	" 294	—	35	Fruits du midi, etc.	
51	—	" 13,492	" 612	" 1,355	" 78	—	224	Vins	
4,980	H 578	R 148	Sc 581	Sp 226	Ba 347	Arg 71	17	. . . B. Denrées animales	
—	" 203	—	—	—	" 314	" 21	—	Bétail de boucherie	
—	" 226	—	—	" 5	—	—	—	Porcs	
—	—	" 44	—	—	—	—	—	Moutons	
3,150	" 1	—	" 1	—	" 1	" 50	7	Viande	
21	" 59	—	" 579	" 221	—	—	9	Poissons, moules, etc.	
18	—	" 39	" 1	—	" 2	—	1	Volaille, gibier, charcuterie	
—	—	" 65	—	—	" 30	—	—	Eufs	
1,791	" 85	—	—	—	—	—	—	Saindoux	
—	—	—	—	—	—	—	—	Beurre	
—	" 4	—	—	—	—	—	—	Fromage	
—	—	—	—	—	—	—	—	Lait frais	
155	JB1,157	IN3,993	Jap1,219	AC2,600	Br12,783	Col1,665	1,577	C. Denrées coloniales, comestibles fins, etc.	
108	—	—	—	—	—	—	16	Sucre	
—	" 758	" 3,838	" 8	" 1,507	" 11,410	" 505	86	Café	
—	—	—	—	—	—	—	—	Racines de chicorée	
—	—	—	—	—	—	—	—	Succédanés du café	
—	" 23	" 14	" 986	—	—	—	1	Thé	
—	" 226	" 6	—	" 988	" 1,334	" 1,160	486	Cacao	
—	—	—	—	—	—	—	92	Chocolat	
—	" 2	—	—	—	—	—	40	Huile de table	
—	—	" 1,020	" 59	" 134	—	—	—	Riz	
—	" 95	" 133	" 220	" 22	—	—	137	Epices	
—	—	—	—	—	—	—	—	Eaux minérales	
17	" 40	—	—	—	" 38	—	624	Pâtes, soupes, extrait de viande	
—	—	—	—	—	—	—	—	Vinaigre, etc.	
28	" 13	" 2	" 5	" 1	" 1	—	16	Comestibles fins, sucreries	
2	—	—	—	" 82	—	—	70	Miel	
—	—	—	—	—	—	—	9	Autres substances alimentaires	

Rekapitulation nach Industrien.

A. Einfuhr ISOB. — A. Importation 1896.

Récapitulation par industries.

Bezeichnung der Ware	Gesamt-Einfuhr Importation totale		Wichtigste Herkunftsländer — Principaux pays de provenance										Designation de la marchandise
	Menge Quantité	Wert Valeur	Deutsch- land Alle- magne	Österreich Autriche	Frank- reich France	Italien Italie	Belgien Belgique	England Grande- Bretagne	Vereinigte Staaten Etats- Unis	Übrige Länder Autres pays			
			4	5	6	7	8	9	10	11			
q. netto												12	
A. Rohstoffe (q. Stück)	29,517,075 39,434	370,854	101,475	6,214	79,925	86,052	10,508	10,786	25,353	50,541	q. } A. Matières premières . . . I. Industrie textile A. Seide B. Cotton C. Laine D—G. Autres . . II. Industrie métallurgique A. Houille B. Fer C. Autres métaux non précieux D. Métaux précieux q. } III. Autres industries pièces } q. } B. Produits fabriqués pièces } . . . I. Industrie textile A. Soie		
I. Textil-Industrie	412,708	154,615	4,670	984	20,030	77,000	579	422	14,434	36,496			
A. Seide	46,177	107,674	932	176	16,948	75,000	4	58	9	14,547			
B. Baumwolle	254,227	30,391	355	234	226	143	—	143	14,355	14,935			
C. Wolle	54,314	11,627	2,533	210	2,595	392	546	167	—	5,184			
D—G. Andere	57,990	4,923	850	364	261	1,465	29	54	70	1,830			
II. Metall-Industrie	17,684,654	137,018	71,383	814	39,658	4,395	8,016	9,271	457	3,054			
A. Kohlen	15,140,822	46,674	31,711	371	8,012	17	6,192	362	—	9			
B. Eisen	2,396,941	36,498	23,067	136	3,792	29	604	7,992	1	877			
C. Andere unedle Metalle	143,368	14,343	6,350	168	4,166	340	522	845	452	1,500			
D. Edelmetall	3,523	39,503	10,255	139	23,688	3,979	698	72	4	668			
III. Andere Industrien (q. Stück)	11,419,713 39,434	79,221	25,422	4,416	20,237	4,687	1,913	1,093	10,462	10,991			
B. Fabrikate (q. Stück)	4,014,546 72,438	316,848	174,683	16,692	53,036	8,406	12,586	39,968	5,965	5,512			
I. Textil-Industrie	198,818	126,635	63,580	1,997	19,063	2,979	6,562	30,567	167	1,720			
A. Seide	4,370	14,871	6,779	474	5,631	574	39	567	2	805			

II. Metall-Industrie	q. Stück	666,244	74,392	48,340	1,484	14,319	1,702	1,656	4,374	1,867	650	II. Industrie metallurgique
B. Eisen		72,438										
C. Andere unedle Metalle		645,763	55,460	36,715	1,122	9,517	1,152	1,390	4,068	1,371	125	B. Fer
D. Edelmetall		17,497	6,061	4,790	94	778	205	43	102	20	29	C. Autres métaux non précieux
E. Uhren	Stück	1,251	10,022	6,157	251	2,396	339	222	157	5	495	D. Métaux précieux
	q.	72,438	2,849	678	17	1,628	6	1	47	471	1	E. Horloges et montres
		1,733										
III. Andere Industrien		3,149,484	115,821	62,763	13,211	19,654	3,725	4,368	5,027	3,931	3,142	III. Autres industries
C. Nahrungsmittel	q. Stück	9,441,649	306,157	28,812	48,502	44,658	42,839	1,068	954	7,939	131,385	C. Substances alimentaires
	hl.	1,270,621										
Bodenprodukte	q. hl.	8,077,363	180,249	16,020	25,989	18,434	12,430	15	134	2,804	104,423	Dennrées végétales
Tierische Nahrungsmittel	q. Stück	329,709	73,483	7,971	8,982	19,559	29,253	334	436	4,980	1,968	Dennrées animales
Kolonialwaren, feine Esswaren etc.	q.	233,587										Dennrées coloniales, comestibles fins, etc.
		1,034,577	52,425	4,821	13,531	6,665	1,156	719	384	155	24,994	
Récapitulation. — Récapitulation.												
A. Rohstoffe	q. Stück	29,517,075	370,854	101,475	6,214	79,925	86,052	10,508	10,786	25,353	50,541	A. Matières premières
		39,434										
B. Fabrikate	q. Stück	4,014,546	316,848	174,683	16,692	53,036	8,406	12,586	39,968	5,965	5,512	B. Produits fabriqués
		72,438										
C. Nahrungsmittel	q. Stück	9,441,649	306,157	28,812	48,502	44,658	42,839	1,068	954	7,939	131,385	C. Substances alimentaires
	hl.	233,587										
		1,270,621										
Gesamt-Total	q. Stück	42,978,270	998,559	304,970	71,408	177,619	187,297	24,162	51,708	89,257	187,488	Total général
	hl.	345,459										
		1,270,621										

NE. Infolge der Abrundung auf Tausende von Franken stimmen die Einzelzahlen der Ländergruppen nicht überall mit den bez. Angaben der Hauptübersichten (hier S. 167 und 168) überein.
 N.B. Tous les postes ayant été arrondis par milliers de francs, les unités de milliers de francs au présent tableau diffèrent souvent des unités correspondantes des tableaux généraux, pages 167 et 168, où les nombres sont exprimés à une unité près.

B. Ausfuhr 1896.

Bezeichnung der Ware	Total-Ausfuhr <i>Total de l'exportation</i>		Wichtigste Absatzgebiete					
	Menge <i>Quantité</i>	Wert <i>Valeur</i>	Deutsch- land <i>Alle- magne</i>	Öster- reich <i>Autriche</i>	Frank- reich <i>France</i>	Italien <i>Italie</i>	Belgien <i>Belgique</i>	England <i>Grande- Breta- gne</i>
	q. netto	Wert in 1000 Franken — <i>Valeur en 1000 francs</i>						
1	2	3	4	5	6	7	8	9
I. Textil-Industrie.								
A. Seide	56,062	202,465	60,758	10,048	20,561	4,123	3,007	69,182
Cocons und Grège	2,145	5,447	2,597	176	501	931	—	40
Organzine und Trame	6,519	29,053	24,132	2,274	514	588	25	186
Déchets und Peignée	6,544	2,811	1,410	26	867	232	25	163
Floretseide	10,313	22,598	16,834	1,751	1,650	197	121	751
wovon gezwirnt	9,881	21,671	16,391	1,657	1,598	183	107	480
Nähseide, Cordonnet etc., roh	447	1,494	424	801	138	19	78	11
Seide und Floretseide, gefärbt	1,848	8,356	5,633	1,046	237	446	130	142
Seidenstoffe	18,049	85,343	7,699	2,761	13,482	615	2,233	38,174
Seidenbeuteluch	261	3,722	776	560	82	213	16	281
Seidenbänder	8,949	37,140	552	458	1,589	752	357	27,334
Stickereien und Spitzen etc.	231	3,618	623	177	798	92	9	1,077
Wirkwaren	733	2,738	52	12	662	25	13	1,006
Konfektion	23	145	26	6	41	13	—	17
1) wovon: Eg 272, CP 499, Br 591.								
B. Baumwolle	185,314	136,462	20,689	6,716	6,785	3,842	1,771	25,133
Baumwollabfälle	21,010	1,223	950	82	107	31	17	11
Rohe einfache Baumwollgarne	45,264	12,975	7,565	3,085	1,401	513	—	6
Andere Baumwollgarne	15,727	5,067	477	1,012	240	192	23	74
Rohe Baumwollgewebe	19,762	7,648	5,536	607	298	151	34	25
Gebleichte Baumwollgewebe	2,684	1,663	70	87	65	171	23	44
Bunte Baumwollgewebe	12,908	6,588	30	12	133	60	36	—
Gefärbte Baumwollgewebe	6,810	3,208	130	59	374	401	176	15
Bedruckte Baumwollgewebe	15,585	10,344	95	635	422	1,176	192	15
Plattstichgewebe	2,738	5,245	741	76	42	36	74	1,593
Andere Gewebe, broschiert, ge- mustert etc.	4,540	3,147	1,577	51	57	112	28	33
Kettenstichstickereien	7,468	12,301	153	51	42	44	63	3,239
Plattstichstickereien	29,132	65,139	3,282	950	3,425	900	1,085	19,770
Spitzen	16	104	17	1	25	32	—	12
Bänder und Posamentierwaren	287	291	12	2	15	10	3	172
Wirkwaren	1,173	1,163	27	4	52	3	12	113
Konfektion	210	296	27	2	87	10	5	11
2) wovon: R 349, P 271, Can 805, Oc 246.								
C. Wolle	31,904	21,023	7,951	1,426	1,292	994	136	3,102
Kunstwolle	10,649	2,165	1,568	281	103	124	41	2
Garne	13,540	9,900	5,485	1,083	186	593	36	1,230
wovon: Rohes Kammgarn	12,300	9,083	5,000	990	5	496	36	1,210
Gewebe	5,953	5,755	733	23	662	224	22	770
davon: Tuch, roh, gefärbt etc.	5,705	5,690	727	21	649	221	20	768
Filzwaren	231	204	40	15	5	22	1	2
Stickereien und Spitzen	35	156	14	4	14	4	—	67
Bänder und Posamentierwaren	3	7	1	1	3	1	—	—
Wirkwaren	1,362	2,428	70	11	98	9	35	1,013
Konfektion	131	348	40	8	221	17	1	18

B. Exportation 1896.

Principaux débouchés								Designation de la marchandise	
Ver. Staaten Etats-Unis	Verschiedene Länder — Pays divers						Übrige Länder Autres pays		
Wert in 1000 Franken — Valeur en 1000 francs									
10	11	12	13	14	15	16	17	18	
I. Industrie textile									
16,856	R 3,132	Sc 1,654	Sp 1,832	Ba 1,569	849	3,765	5,129	A. Soie	
—	1,165	—	—	—	—	Jap 27	10	Cocons et grège	
I	1,228	" 16	" 87	—	—	—	2	Organsin et trame	
I	73	" 1	" —	7	—	—	6	Déchets et peignés	
906	48	" 1	" 22	—	IB 115	187	15	Filoselle	
NN1	36	" 1	" 22	—	115	187	13	dont moulinée	
—	5	" 8	" 2	—	—	—	8	Soie à coudre, cordonnet, etc., écrus	
I	32	" 118	" 79	47	H 215	Arg 82	148	Soie et filoselle teintes	
10,813	26	" 1,168	" 848	1,359	" 386	(I,136 JBI,090)	3,553	Tissus de soie	
946	466	" 85	" 64	74	" 25	Arg 41	93	Gaze à blutoir	
2,761	55	" 240	" 648	45	" 98	(367 AC 764)	1,120	Rubanerie de soie	
647	31	" 7	" 40	25	" 5	Arg 35	52	Broderies et dentelles, etc.	
766	3	" 9	" 41	10	" 2	Col 29	108	Bonneterie	
14	—	" 1	" 1	2	" 3	Br 7	14	Confections	
1) dont: Eg 272, CP 499, Br 591.									
34,070	H 1,126	Sp 2,853	Ba 6,157	Af 1,811	As 12,970	(AC AS) 7,152	5,387	B. Coton	
—	—	—	" 25	—	—	—	—	Déchets de coton	
—	I	" 83	" 4	5	" 30	" 202	80	Filés de coton à un bout, écrus	
14	157	" 23	" 407	52	" 1,976	" 93	327	Autres filés de coton	
662	3	" 1	" 86	17	" 1	" 41	186	Tissus de coton écru	
244	159	" 17	" 397	13	" 194	" 146	33	Tissus de coton blanchis	
85	16	" 106	" 1,639	791	" 2,760	" 580	340	Tissus de coton de fils teints	
50	40	" 42	" 132	159	" 1,159	" 348	123	Tissus de coton teints	
5	19	" 247	" 2,568	265	" 3,852	" 558	295	Tissus de coton imprimés	
1,259	53	" 27	" 5	70	" 861	" 184	224	Plumetis	
182	8	" 120	" 126	45	" 387	" 270	151	Autres tissus, brochés, façonnés, etc.	
7,277	65	" 93	" 11	100	" 687	" 91	445	Broderies au crochet	
23,856	561	" 2,069	" 720	189	" 831	" 4,375	3,126	Broderies à la mécanique	
—	I	" 11	—	—	" 1	" 2	2	Dentelles	
29	—	" 1	" 3	2	" 5	" 28	9	Rubanerie et passementerie	
405	7	" 11	" 30	101	" 214	" 140	44	Bonneterie	
2	36	" 2	" 4	2	" 12	" 94	2	Confections	
2) dont: R 349, P 271, Can 805, Oc 246.									
1,376	R 774	Sc 418	Sp 95	Ba 174	TA 470	2,301	514	C. Laine	
—	6	" 10	—	6	—	—	24	Laine artificielle	
340	687	" 250	" 22	10	" 1	Arg 20	17	Filés	
337	087	" 250	" 22	9	—	18	11	dont: Filés de laine peignée écrus	
140	—	" 69	" 43	128	" 460	(Jap 2,025 IB 173)	283	Tissus	
140	—	" 69	" 43	126	" 45	(Jap 2,016 IB 167)	271	dont: Draps écrus, teints, etc.	
—	76	" 36	—	—	—	—	7	Ouvrages en feutre	
—	—	" 17	" 1	—	2	P 16	17	Broderies et dentelles	
—	—	" 17	" 1	—	—	—	1	Rubanerie et passementerie	
893	4	" 53	" 13	17	" 7	Arg 64	141	Bonneterie	
3	I	—	" 12	—	" 3	" 3	24	Confections	

B. Ausfuhr 1896.

Bezeichnung der Ware	Total-Ausfuhr <i>Total de l'exportation</i>		Wichtigste Absatzge					En Gr E tc
	Menge <i>Quantité</i>	Wert <i>Valeur</i>	Deutsch- land <i>Alle- magne</i>	Öster- reich <i>Austriche</i>	Frank- reich <i>France</i>	Italien <i>Italie</i>	Belgien <i>Belgique</i>	
	q. netto	Wert in 1000 Franken — <i>Valeur en 1000 francs</i>						
1	2	3	4	5	6	7	8	
D. Leinen	2,875	2,924	402	68	836	232	24	
Flachs etc.	276	27	21	—	5	—	1	
Leinengarne	864	205	92	6	91	9	—	
Seilerwaren	546	123	13	2	45	7	11	
Leinengewebe etc.	928	808	117	11	134	137	4	
Stickereien und Spitzen	228	1,675	150	47	537	20	8	
Bänder und Posamentierwaren	5	11	—	1	4	4	—	
Konfektion	28	75	9	1	20	5	—	
E. Kautschuk	2,197	2,474	233	108	34	42	22	
Kautschuk etc., roh	75	16	9	1	6	—	—	
Kautschukwaren	2,122	2,458	224	107	28	42	22	
F. Stroh	7,863	11,360	1,174	450	3,064	391	259	2,
Stroh etc., roh	1,724	236	116	—	83	26	—	
Strohwaren	6,139	11,124	1,058	450	2,981	365	259	2,
G. Andere	1,827	1,470	210	39	576	32	15	
Pferdehaare etc.	1,314	265	95	9	116	11	—	
Hüte und Modewaren	271	758	66	6	283	10	4	
Andere Konfektion	242	447	49	24	177	11	11	
II. Metall-Industrie.								
A. Kohlen	—	—	—	—	—	—	—	
B. Eisen	320,552	37,781	8,880	4,444	5,885	5,531	577	1,
Eisen	72,429	625	38	17	232	317	3	
Gusswaren	4,249	252	62	30	69	25	2	
Schmiedewaren	17,149	4,202	1,216	264	726	296	298	
Präcisionsinstrumente	1,811	2,288	409	197	413	207	38	
Maschinen	218,737	29,042	6,766	3,762	4,263	4,296	222	
Maschinenbestandteile	4,363	1,008	274	150	97	361	7	
Fahrzeuge	1,814	364	115	24	85	29	7	
C. Andere unedle Metalle	24,640	4,090	2,118	197	927	193	43	
Kupfer	10,035	872	261	10	574	13	—	
Andere unedle Metalle	6,553	381	61	4	199	80	2	
Kupferwaren	993	334	81	21	84	36	20	
Aluminium	6,689	2,310	1,673	148	—	48	9	
Andere Metallwaren	370	193	42	14	70	16	12	

B. Exportation 1896.

incipaux débouchés								Désignation de la marchandise						
Ver. taaten Wats- Unis	Verschiedene Länder — Pays divers						Übrige Länder Autres pays							
Wert in 1000 Franken — Valeur en 1000 francs														
10	11	12	13	14	15	16	17	18						
547	R 19	Sp 33	Ba 22	TA 22	Br 40	—	73	D. Lin						
—	—	—	—	—	—	—	—	Lin, etc.						
I	"	I	"	—	—	—	4	Filés de lin						
—	"	I	"	I	—	—	7	Ouvrages de corderie						
209	"	8	"	8	"	31	—	Tissus de lin						
332	"	8	"	17	"	6	—	Broderies et dentelles						
I	"	I	—	—	—	—	—	Rubannerie et passementerie						
4	—	"	4	"	14	—	—	Confections						
11	Sp 565	Ba 345	AC 156	CP 90	Br 149	Arg 268	363	E. Caoutchouc						
—	—	—	—	—	—	—	—	Caoutchouc, etc., brut						
II	"	565	"	345	"	156	90	149	268	363	Articles en caoutchouc			
3,103	H 38	R 275	Sc 63	Sp 146	Ba 35	Arg 54	112	F. Paille						
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Paille, etc., brute			
3,103	"	38	"	275	"	63	"	7	139	35	54	112	Ouvrages en paille	
14	Ba 16	Jap 23	AC 32	CP 51	Br 164	Arg 23	52	G. Autres						
2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Crin, etc.	
I	"	14	"	23	"	32	"	51	"	164	"	6	41	Chapeaux et modes
II	"	2	—	—	—	—	—	—	—	—	"	17	11	Autres confections
									II. Industrie métallurgique					
									A. Houille					
678	R 5,369	Sp 1,775	Ba 327	As 771	Br 319	Arg 301	1,308	B. Fer						
I	"	2	"	1	—	"	2	—	—	—	—	—	3	Fer
—	"	4	"	1	"	32	"	9	—	"	3	—	12	Ouvrages en fonte
249	"	117	"	385	"	62	"	45	"	12	"	70	243	Ouvrages en fer forgé
101	"	150	"	101	"	108	"	24	"	18	"	30	119	Instruments de précision
325	"	5,025	"	1,281	"	98	"	641	"	288	"	184	909	Machines
2	"	33	"	6	"	4	"	39	"	1	"	4	12	Pièces de machines, ébauchées
—	"	38	—	—	"	23	"	11	—	—	"	10	10	Véhicules
16	R 111	Sc 86	Sp 28	Jap 220	Br 11	Arg 10	45	C. Autres métaux non précieux						
I	"	9	—	"	1	—	—	—	—	—	—	—	1	Cuivre
I	"	1	"	1	—	—	—	"	10	—	—	—	10	Autres métaux non précieux
12	"	40	"	4	"	6	—	"	1	"	—	—	19	Ouvrages en cuivre
—	"	55	"	78	"	17	"	220	—	—	—	—	3	Aluminium
2	"	6	"	3	"	4	—	—	—	—	"	9	12	Autres ouvrages en métal

B. Ausfuhr 1896.

Bezeichnung der Ware	Total-Ausfuhr <i>Total de l'exportation</i>		Wichtigste Absatzgebiete					
	Menge <i>Quantité</i>	Wert <i>Valeur</i>	Deutsch- land <i>Alle- magne</i>	Öster- reich <i>Autriche</i>	Frank- reich <i>France</i>	Italien <i>Italie</i>	Belgien <i>Belgique</i>	England <i>Grande- Breta- gne</i>
	q. netto	Wert in 1000 Franken — <i>Valeur en 1000 francs</i>						
1	2	3	4	5	6	7	8	9
D. Edelmetalle	1,485	12.912	6,186	408	3,153	1,802	210	339
Gold, unbearbeitet	15	4,968	3,955	—	970	43	—	—
Silber, unbearbeitet	115	1,331	631	—	683	16	—	—
Edelmetallabfälle	1,263	246	15	—	231	—	—	—
Edelmetall, gewalzt etc.	22	2,316	347	—	567	1,387	—	7
Bijouterie etc.	62	3,458	1,148	380	334	343	206	252
Plattirte Waren etc.	8	593	90	28	368	13	4	80
	<i>Stück - pièces</i>	5,784,014						
E. Uhren	q. 4,891	100,363	24,945	9,013	3,460	5,042	1,952	20,421
	<i>Stück - pièces</i>							
Goldene Taschenuhren	653,738	36,123	11,002	4,164	671	1,682	530	7,110
Silberne Taschenuhren	2,866,263	37,939	9,117	3,398	502	2,412	466	8,066
Metallene Taschenuhren	1,785,043	16,789	3,004	856	1,009	875	242	4,183
	q.							
Stand- und Wanduhren	112	159	68	2	35	3	1	22
Musikwerke	4,318	3,083	777	206	280	25	21	500
	<i>Stück - pièces</i>							
Werke und Bestandteile	461 478,970	6,270	977	387	963	45	692	540
III. Andere Industrien.								
A. Baumaterial	1,122,849	2,523	1,336	216	389	98	17	186
Bruchsteine	629,354	318	255	38	18	7	—	—
Bindemittel	126,347	268	210	3	37	17	—	—
Industrielle Steine und Erden	130,004	747	400	55	166	33	7	51
Asphalt etc.	222,999	1,019	412	112	112	—	10	134
Steinhauerarbeiten	1,370	64	11	2	31	17	—	1
Übrige Artikel	12,775	107	48	6	25	24	—	—
B. Holz	669,036	4,678	1,063	232	1,980	937	79	175
Brennholz	269,601	759	86	8	112	553	—	—
Nutzholz	283,538	960	110	22	737	91	—	—
Nutzholz, gesägt etc.	86,457	797	206	8	469	112	—	2
Holzwaren	28,493	1,436	416	89	511	161	72	72
Schnitzereien	674	608	219	100	121	6	6	82
Korbwaren	145	33	10	1	12	7	—	1
Bürstenbinderwaren	128	85	16	4	18	7	1	18
C. Thon- und Glaswaren	87,486	827	322	52	149	144	6	37
Thonwaren	81,079	221	175	16	13	17	—	—
Steinzeugwaren	1,878	69	44	8	7	6	—	—
Porzellan	2,673	218	37	9	53	81	3	18
Glas	1,856	319	66	19	76	40	3	19

B. Exportation 1896.

poux débouchés								Désignation de la marchandise
Verschiedene Länder — Pays divers							Übrige Länder Autres pays	
Wert in 1000 Franken — Valeur en 1000 francs								
	11	12	13	14	15	16	17	18
1	R 65	Eg 97	JB 55	AC 67	CP 90	US 149	240	D. Métaux précieux
	—	—	—	—	—	—	—	Or non ouvré
	—	—	—	—	—	—	1	Argent non ouvré
	—	—	—	—	—	—	—	Déchets de métaux précieux
	1	7	—	—	—	—	—	Métaux précieux laminés, etc.
1	" 63	" 97	" 48	" 67	" 90	" 149	230	Bijouterie, etc.
	1	—	—	—	—	—	9	Articles plaqués, etc.
0	R11,238	Sc 2,134	Sp 1,897	Ba 1,350	As 7,674	AC) AS) 2996	3,161	E. Horloges et montres
0	" 4,907	" 568	" 400	" 408	" 1,319	" 1,240	1,152	Montres or
4	" 4,668	" 1,229	" 324	" 557	" 4,392	" 660	1,194	Montres argent
5	" 1,363	" 160	" 1,135	" 300	" 1,650	" 940	547	Montres nickel, etc.
0	" 7	—	" 1	" 2	" 1	" 2	5	Horloges et pendules
9	" 157	" 13	" 8	" 11	" 181	" 114	121	Boîtes à musique
2	" 136	" 164	" 29	" 72	" 131	" 40	142	Mouvements et fournitures
III. Autres industries								
5	H 135	Ba 29	—	—	—	—	42	A. Matériaux de construction
	—	—	—	—	—	—	—	Pierres brutes
	—	—	—	—	—	—	1	Ciments, etc.
	—	—	—	—	—	—	35	Pierres et terres industrielles
5	" 135	" 29	—	—	—	—	—	Asphalte, etc.
	—	—	—	—	—	—	2	Ouvrages de tailleur de pierre
	—	—	—	—	—	—	4	Autres articles
2	H 18	R 20	Sp 15	Ba 8	CP 17	Arg 12	30	B. Bois
	—	—	—	—	—	—	—	Bois à brûler
	—	—	—	—	—	—	—	Bois d'œuvre
	—	—	—	—	—	—	—	Bois d'œuvre scié, etc.
5	" 9	" 5	" 8	" 4	" 17	" 9	18	Ouvrages en bois
8	" 8	" 10	" 4	" 2	—	" 2	10	Sculptures en bois
	—	—	—	" 1	—	—	1	Vannerie
9	" 1	" 5	" 3	" 1	—	" 1	1	Brosserie
0	H 4	R 27	Ba 6	Jap 4	CP 31	Arg 8	27	C. Poterie et verrerie
	—	—	—	—	—	—	—	Poterie
2	—	—	—	—	—	—	2	Ouvrages en grès
6	" 3	" 1	" 1	—	—	—	6	Porcelaine
2	" 1	" 26	" 5	" 4	" 31	" 8	19	Verre

B. Ausfuhr 1896.

Bezeichnung der Ware	Total-Ausfuhr <i>Total de l'exportation</i>		Wichtigste Absatzgebiet					
	Menge <i>Quantité</i>	Wert <i>Valeur</i>	Deutsch- land <i>Alle- magne</i>	Öster- reich <i>Autriche</i>	Frank- reich <i>France</i>	Italien <i>Italie</i>	Belgien <i>Belgique</i>	England <i>Grande- Bret- agne</i>
	q. netto	Wert in 1000 Franken — <i>Valeur en 1000 francs</i>						
1	2	3	4	5	6	7	8	9
D. Chemikalien etc.	164,013	22,664	5,262	1,837	2,666	1,703	593	2,870
Chemische Rohstoffe	78,002	498	265	4	89	6	34	14
Farbstoffe	1,850	82	50	13	7	1	1	—
Pharmaceutische Rohstoffe	375	47	17	7	13	6	—	1
Chemische Produkte	45,262	3,416	947	337	472	280	42	212
Farbstoffe	2,417	374	76	19	32	172	8	20
Farbwaren	30,030	14,524	2,709	1,064	1,188	971	402	2,508
Pharmaceutische Produkte	4,744	3,468	1,175	385	741	258	91	86
Parfümerien und Seifen	932	205	22	7	77	8	15	29
Übrige Artikel	401	50	1	1	47	1	—	—
E. Tabak	6,868	2,943	651	7	334	112	31	484
Rohtabak	4,658	697	436	—	24	—	17	—
Tabakfabrikate	2,210	2,246	215	7	310	112	14	484
F. Leder	72,188	16,662	4,581	1,045	3,095	477	537	4,372
Rohe Häute und Felle	63,993	8,699	3,764	900	2,560	202	526	297
Leder	2,894	1,893	711	138	279	265	9	204
Lederschuhe	5,294	6,066	105	7	253	10	2	3,871
Andere Schuhwaren	7	4	1	—	3	—	—	—
G. Papier	121,929	3,555	1,242	85	1,287	326	187	228
Holzstoff und Lumpen	113,792	2,367	827	7	1,032	233	147	109
Papier	4,021	479	96	23	148	45	20	70
Cartonnagen	2,588	225	91	12	30	21	9	13
Lithographien etc.	1,528	484	228	43	77	27	11	36
H. Verschiedene Waren	11,861	7,119	3,241	486	1,165	448	102	707
Naturalien	76	122	49	14	27	3	3	10
Bücher etc.	8,081	5,078	2,642	349	649	263	44	472
Schreibmaterialien	1,248	125	16	6	56	8	11	2
Spielzeug	89	67	32	1	15	4	1	2
Musikinstrumente	346	234	61	4	61	19	3	15
Quincaillerie etc.	1,846	1,391	398	109	334	146	39	196
Übrige Artikel	175	102	43	3	23	5	1	10
J. Landwirtschaftliche Produkte	261,587 <i>Stück-Pièces</i> 37,642	13,125	7,060	421	2,403	2,891	12	27
Pferde und Füllen	2,120	1,617	728	63	480	337	—	8
Nutzvieh	15,746	7,526	4,917	56	1,063	1,319	—	—
Andere Tiere	19,776	1,804	352	36	336	1,059	4	8
Käselab.	2,270	551	217	86	101	31	1	—
Talg etc.	1,972	151	54	25	32	33	4	2
Abfälle	56,746	300	196	14	75	14	1	—
Düngstoffe	73,569	131	72	1	42	14	2	—
Viehfutter	114,816	714	424	86	153	51	—	—
Andere Bodenprodukte	6,283	208	59	23	85	20	—	9
Andere tierische Stoffe	722	73	35	3	21	12	—	—
Handelsdünger, aufgeschlossen	5,209	50	6	28	15	1	—	—

B. Exportation 1896.

Principaux débouchés								Désignation de la marchandise
Ver. Staaten Etats- Unis	Verschiedene Länder — Pays divers						Übrige Länder Autres pays	
Wert in 1000 Franken — Valeur en 1000 francs								
10	11	12	13	14	15	16	17	18
2,572	H 450	R 1,127	Sc 307	Sp 662	As 1,688	AC) 18) 208	719	. . . D. Espèces chimiques, etc.
14	" 9	" 47	" 14	—	" 1	—	1	Matières chimiques
9	—	—	—	—	—	—	1	Matières colorantes
2	" 1	—	—	—	—	—	—	Matières premières pharmaceutiques
239	" 39	" 52	" 29	" 71	" 235	" 122	339	Produits chimiques
16	—	" 20	" 6	" 2	" 2	—	1	Matières colorantes
2,152	" 266	" 947	" 214	" 560	" 1,322	" 43	178	Couleurs
135	" 132	" 48	" 44	" 28	" 110	" 39	196	Produits pharmaceutiques
5	" 3	" 13	—	" 1	" 18	" 4	3	Parfumeries et savons
—	—	—	—	—	—	—	—	Autres articles
—	Sc 54	Eg 31	A 148	Jap 73	Arg 429	Oc 137	452	. . . . . E. Tabac
—	" 25	—	" 33	—	" 116	—	46	Tabac brut
—	" 29	" 31	" 115	" 73	" 313	" 137	406	Produits du tabac
520	Eg 287	AC 210	CP 322	Br 153	Arg 363	Oc 292	408	. . . . . F. Cuir
364	—	—	—	—	—	—	86	Cuir et peaux bruts
156	" 3	" 5	" 9	—	" 12	" 1	101	Cuir
—	" 284	" 205	" 313	" 153	" 351	" 291	221	Chaussures en cuir
—	—	—	—	—	—	—	—	Autres chaussures
29	R 10	Sp 31	Ba 34	Eg 16	Jap 8	Arg 11	61	. . . . . G. Papier
9	—	—	—	—	—	—	3	Fibres et chiffons
9	" 5	" 17	" 21	" 3	" 2	" 4	16	Papier
5	" 1	" 6	" 4	" 8	" 5	" 4	16	Cartonnages
6	" 4	" 8	" 9	" 5	" 1	" 3	26	Lithographies, etc.
216	H 59	R 81	Sp 63	As 40	AC 100	AS 251	160	. . . . . H. Articles divers
5	—	" 4	—	—	—	—	7	Objets d'histoire naturelle
167	" 49	" 39	" 34	" 19	" 90	" 166	95	Livres, etc.
5	—	" 6	" 4	" 6	—	" 1	4	Fournitures de bureau
—	—	—	—	—	—	" 8	4	Jouets
5	" 1	—	—	" 4	" 3	" 51	7	Instrumentes de musique
29	" 9	" 31	" 25	" 3	" 7	" 24	41	Quincaillerie, etc.
5	—	" 1	—	" 8	—	" 1	2	Autres articles
22	H 6	R 17	P 19	Sp 205	AC 18	—	24	. . . . . J. Produits agricoles
—	—	—	—	" 1	—	—	—	Cheroux et poulains
20	—	" 13	—	" 110	" 18	—	10	Bétail de ferme
1	" 5	—	—	" 1	—	—	2	Autres animaux
1	—	" 2	" 18	" 92	—	—	2	Présure
—	—	" 1	—	—	—	—	—	Suif, etc.
—	—	—	—	—	—	—	—	Déchets
—	—	—	—	—	—	—	—	Engrais
—	—	—	—	—	—	—	—	Fourrages
—	" 1	" 1	" 1	" 1	—	—	8	Autres produits du sol
—	—	—	—	—	—	—	2	Autres matières animales
—	—	—	—	—	—	—	—	Engrais artificiels préparés

B. Ausfuhr 1896.

Bezeichnung der Ware	Total-Ausfuhr <i>Total de l'exportation</i>		Wichtigste Absatzge					
	Menge <i>Quantité</i>	Wert <i>Valeur</i>	Deutsch- land <i>Alle- magne</i>	Öster- reich <i>Autriche</i>	Frank- reich <i>France</i>	Italien <i>Italie</i>	Belgien <i>Belgique</i>	En <i>Gr b</i>
	q. netto	Wert in 1000 Franken — <i>Valeur en 1000 francs</i>						
1	2	3	4	5	6	7	8	
IV. Nahrungsmittel.								
A. Bodenprodukte	q. 238,346	5,628	2,239	194	2,240	242	94	
	hl. 15,374							
Weizen	q. 1,394	25	5	—	18	2	—	
Andere Getreidearten	2,511	45	13	—	31	1	—	
Mehl, Graupe, Gries, Grütze	32,739	736	122	1	600	11	1	
Gerste, Malz, Hopfen	259	5	3	—	2	—	—	
Bier	hl. 8,947	521	2	—	468	44	—	
	q. 19,728							
Sprit, Branntwein etc.	hl. 494	1,393	105	16	674	76	74	
	q. 8,716							
Kartoffeln	7,044	48	31	9	6	2	—	
Gemüse	4,635	123	92	3	18	6	—	
Obst	155,194	1,948	1,667	153	117	7	—	
Südfrüchte etc.	4,546	122	44	4	11	62	—	
Wein	hl. 5,933	662	155	8	295	31	19	
	q. 1,580							
B. Tierische Nahrungsmittel	q. 478,851	67,848	10,427	2,696	16,160	8,695	1,052	
	Stück - pièces 17,392							
Schlachtvieh	12,328	3,214	2,043	6	622	477	—	
Schweine	5,064	104	56	—	22	26	—	
Fleisch	q. 13,742	3,359	24	4	3,299	22	1	
Fische	4,500	625	105	7	395	107	7	
Geflügel, Wildbret, Wurstwaren	891	261	67	4	133	36	3	
Butter	1,830	523	71	3	422	4	—	
Käse	238,591	38,728	7,289	2,667	10,624	7,867	902	
Milch, frische	21,162	326	317	1	7	1	—	
Milch, kondensierte	186,365	18,366	40	4	226	54	44	13
Kindermehl	11,770	2,342	415	—	410	101	95	
Milchzucker	594	96	30	1	21	1	—	
<i>Milchwirtschaftlicher Export</i>	<i>460,282</i>	<i>60,381</i>	<i>8,162</i>	<i>2,676</i>	<i>11,710</i>	<i>8,028</i>	<i>1,041</i>	<i>13</i>
C. Comestibles etc.	95,263	7,365	1,285	226	2,578	866	622	
Chokolade	12,017	4,028	374	65	885	760	549	
Mineralwasser	3,266	110	25	2	78	2	—	
Teigwaren, Suppen, Fleischextrakt Zuckerbäckerwaren	7,891	1,922	744	109	822	11	15	
Andere feine Esswaren	2,721	741	63	4	443	45	56	
Übrige Nahrungsmittel	303	79	6	1	48	3	—	
	69,065	485	73	45	302	45	2	

B. Exportation 1896.

ipaux débouchés								Désignation de la marchandise	
Verschiedene Länder — Pays divers							Übrige Länder Autres pays		
Wert in 1000 Franken — Valeur en 1000 francs									
	11	12	13	14	15	16	17	18	
IV. Substances alimentaires									
197	H	36 R	26 Sp	4 Af	27 As	27 AC) AS)	133	92	A. Produits du sol
									Froment
									Autres céréales
		I							Farine, gruau, semoule
									Orge, malt, houblon
					6				Bière
170	"	28 "	17 "	3 "	9 "	10 "	125	73	Alcool, eau-de-vie, etc.
									Pommes de terre
					2			1	Légumes
		I						1	Fruits
									Fruits du midi, etc.
27	"	6 "	9 "	1 "	10 "	17 "	8	17	Vin
814	H	233 R	1,160 Sp	749 Af	944 As	1,901 AC) AS)	1,578	3,295	B. Denrées animales
5			I "	52			7	1	Bétail de boucherie
									Porcs
					5			1	Viande
		I							Poissons
		I		I "	4 "	4 "	I	3	Volaille, gibier, charcuterie
				I "	5			5	Beurre
138	"	158 "	1,101 "	368 "	689 "	116 "	506	1,622	Fromage
									Lait frais
355	"	49 "	16 "	122 "	209 "	1,759 "	888	1,490	Lait condensé
316	"	24 "	42 "	205 "	32 "	22 "	176	173	Farine alimentaire
10	"	15 "	1 "			0		6	Sucre de lait
819	"	246 "	1,160 "	696 "	935 "	1,903 "	1,570	3,296	Exportation de produits lactés
163	H	125 R	8 Sp	30 Ba	363 Af	72 AC) AS)	59	257	C. Comestibles, etc.
92	"	82 "	4 "	19 "	337 "	28 "	31	213	Chocolat
									Eaux minérales
66	"	25 "	4 "	3 "	9 "	6 "	8	9	Pâtes, soupes, extrait de viande
		16 "		6 "	16 "	31 "	16	30	Sucrerie
		1		1 "	1 "	6 "	1	2	Autres comestibles fins
5	"	1		1		1	3	3	Autres substances alimentaires

Récapitulation par industries.

B. Ausfuhr 1896. — B. Exportation 1896.

Rekapitulation nach Industrien.

Bezeichnung der Ware	Gesamt-Ausfuhr Exportation totale		Wichtigste Absatzgebiete — Principaux débouchés										Désignation de la marchandise
	Menge Quantité	Wert Valeur	Deutsch- land	Öster- reich	Frank- reich	Italien	Belgien	England	Vereinigte Staaten	Übrige Länder	12		
			Alle- magne	Autriche	France	Italie	Belgique	Grande- Bretagne	Etats- Unis	Autres pays			
Wert in 1000 Franken — Valeur en 1000 francs													
A. Rohstoffe { q. Stück	2,321,655 37,642	81,640	50,141	4,456	13,080	7,841	871	1,110	507	3,634	q. pièces	A. Matières premières	
I. Textil-Industrie	50,256	41,243	30,898	2,849	2,302	1,943	109	437	4	2,701	I. Industrie textile		
A. Seide	15,208	37,311	28,139	2,476	1,882	1,751	50	389	2	2,622	A. Soie		
B. Baumwolle	21,010	1,223	950	82	107	31	17	11	—	25	B. Coton		
C. Wolle	10,649	2,165	1,568	281	103	124	41	2	—	46	C. Laine		
D—G. Andere	3,389	544	241	10	210	37	1	35	2	8	D—G. Autres		
II. Metall-Industrie	90,432	10,739	5,308	31	3,456	1,856	5	30	3	50	II. Industrie métallurgique		
B. Eisen	72,429	625	38	17	232	317	3	9	1	8	B. Fer		
C. Andere unedle Metalle	16,588	1,253	322	14	773	93	2	14	2	33	C. Autres métaux non précieux		
D. Edelmetall	1,415	8,861	4,948	—	2,451	1,446	—	7	—	9	D. Métaux précieux		
III. Andere Industrien { q. Stück	2,180,967 37,642	29,658	13,935	1,576	7,322	4,042	757	643	500	883	q. pièces	III. Autres industries	
B. Fabrikate { q. Stück	835,772 5,784,014	525,780	108,163	32,842	46,961	21,519	8,709	130,967	64,831	111,788	q. pièces	B. Produits fabriqués	
I. Textil-Industrie	237,786	336,935	60,519	16,006	30,846	7,713	5,125	100,093	55,973	60,660	I. Industrie textile		
A. Seide	40,854	165,154	32,619	7,572	18,679	2,372	2,957	68,793	16,854	15,308	A. Soie		
B. Baumwolle	164,304	135,230	10,770	6,634	6,678	2,811	1,754	25,102	34,071	37,401	B. Coton		

B. Eisen	248,123	37,156	8,842	4,427	5,653	5,214	574	1,607	677	10,162	B. Fer
C. Andere unedle Metalle	8,052	2,837	1,796	183	154	100	41	71	14	478	C. Autres métaux non précieux
D. Edelmetall	70	4,051	1,238	408	702	356	210	332	51	754	D. Métaux précieux
E. Uhren	4,891	100,363	24,945	9,013	3,460	5,042	1,952	20,421	5,080	30,450	E. Horloges et montres
	5,784,014										pièces
											q.
III. Andere Industrien	336,850	44,438	10,823	2,805	6,146	3,094	807	8,443	3,036	9,284	III. Autres industries
C. Nahrungsmittel	812,460	80,841	13,951	3,116	20,978	9,803	1,768	14,932	5,174	11,119	C. Substances alimentaires
	17,392										pièces
	15,374										hl.
Bodenprodukte	238,346	5,628	2,239	194	2,240	242	94	77	197	345	D. Denrées végétales
	15,374										hl.
Tierische Nahrungsmittel	478,851	67,848	10,427	2,606	16,160	8,695	1,052	14,144	4,814	9,860	E. Denrées animales
	17,392										pièces
Kolonialwaren, feine Fiss- waren etc.	95,263	7,365	1,285	226	2,578	866	622	711	163	914	Denrées coloniales, comestibles fins, etc.
											q.
Rekapitulation. — Récapitulation.											
A. Rohstoffe	2,321,655	81,640	50,141	4,456	13,080	7,841	871	1,110	507	3,634	A. Matières premières
	37,642										pièces
B. Fabrikate	835,772	525,780	108,163	32,842	46,961	21,519	8,709	130,967	64,831	111,788	B. Produits fabriqués
	5,784,014										pièces
C. Nahrungsmittel	812,460	80,841	13,951	3,116	20,978	9,803	1,768	14,932	5,174	11,119	C. Substances alimentaires
	17,392										pièces
	15,374										hl.
Gesamt-Total	3,969,887	688,261	172,255	40,414	81,019	89,168	11,848	147,009	70,512	126,541	Total général
	5,889,048										pièces
	15,374										hl.

NR. Infolge der Abrundung auf Tausende von Franken stimmen die Einzelstellen der Landrechnungen nicht überall mit den bes. Angaben der Hauptberichten (hier S. 157 und 158) überein.
 NB. Tous les postes ayant été arrondis par milliers de francs, les unités de milliers de francs du présent tableau diffèrent souvent des unités correspondantes des tableaux généraux, pages 157 et 158, où les nombres sont exprimés à une unité près.

6. Kategorienweise Einteilung des Specialhandels 1
6. Répartition par catégories du commerce spécial 1896 en clas

Wert in Fra

Kategorien	Einfuhr — Importation			
	Lebensmittel <i>Substances alimentaires</i>	Rohtoffe <i>Matières premières</i>	Fabrikate <i>Produits fabriqués</i>	Total
1	2	3	4	5
I. Abfälle und Düngstoffe	—	8,573,509	1,713,508	10,287,0
II. A. Apothekerwaren	660,381	476,032	2,628,712	3,765,1
B. Chemikalien	—	1,159,023	18,185,360	19,344,3
C. Farbwaren	—	2,220,626	5,491,331	7,711,9
III. Glas	—	—	4,851,635	4,851,6
IV. Holz	—	8,944,702	21,845,269	30,789,9
V. Landwirtschaftliche Erzeugnisse	—	5,167,391	—	5,167,3
VI. Leder- und Schuhwaren	—	—	22,231,431	22,231,4
VII. Kunst und Wissenschaft	—	180,559	15,859,010	16,039,5
VIII. A. Uhren	—	—	2,849,304	2,849,3
B. Maschinen und Fahrzeuge	—	—	27,717,923	27,717,9
IX. A. Aluminium	—	—	26,980	26,9
B. Blei	—	1,326,940	521,870	1,848,8
C. Eisen	—	36,498,133	23,497,090	59,995,2
D. Kupfer	—	8,339,878	4,697,170	13,037,0
E. Nickel	—	853,200	294,500	1,147,7
F. Zink	—	1,808,420	215,680	2,024,1
G. Zinn	—	1,905,993	304,470	2,210,4
H. Edle Metalle, nicht gemünzt	—	39,152,505	8,345,398	47,497,9
J. Erze und Metalle, verschiedene	—	107,962	—	107,9
X. Mineralische Stoffe	—	65,436,367	1,583,989	67,020,3
XI. Nahrungs- und Genussmittel	265,386,796	7,604,000	1,817,369	274,808,1
XII. Öle und Fette	2,544,122	4,633,711	1,654,112	8,831,9
XIII. Papier	—	623,292	6,198,549	6,821,8
XIV. A. Baumwolle	—	30,391,489	32,945,100	63,336,5
B. Leinen etc.	—	1,494,787	10,470,073	11,964,8
C. Seide	—	107,673,978	12,839,907	120,513,8
D. Wolle	—	11,627,140	42,619,074	54,246,2
E. Kautschuk	—	69,850	2,399,840	2,469,6
F. Stroh	—	1,509,470	1,190,970	2,700,4
G. Konfektion	—	—	23,915,326	23,915,3
XV. A. Tiere	37,565,930	14,707,646	—	52,273,5
B. Tierische Stoffe	—	8,367,123	988,085	9,355,2
XVI. Tonwaren	—	—	6,539,967	6,539,9
XVII. Verschiedene Waren	—	—	10,409,228	10,409,2
Total 1896	306,157,229	370,853,726	316,848,230	993,859,18
	= 30.80 %	= 37.32 %	= 31.88 %	= 100 %
Total 1895	277,456,453	357,313,871	281,085,692	915,856,01
	= 30.30 %	= 39.01 %	= 30.69 %	= 100 %
Differenz 1896	+ 28,700,776	+ 13,539,855	+ 35,762,538	+ 78,003,16
Hiezu: Edle Metalle 1896 gemünzt 1895 Differenz 1896		67,972,836 64,264,259 + 3,708,577		

Lebensmittel, Rohstoffe und Fabrikate.

stances alimentaires, matières premières et produits fabriqués.

leur en francs.

Ausfuhr — Exportation				Catégories
Lebensmittel <i>Substances alimentaires</i>	Rohstoffe <i>Matières premières</i>	Fabrikate <i>Produits fabriqués</i>	Total	
6	7	8	9	10
—	2,297,204	49,546	2,346,750	<i>I. Déchets et engrais</i>
110,470	46,983	3,598,985	3,756,438	<i>II. A. Objets pharmaceutiques</i>
—	497,540	3,790,007	4,287,547	<i>B. Espèces chimiques</i>
—	82,292	14,523,529	14,605,821	<i>C. Couleurs</i>
—	—	319,489	319,489	<i>III. Verre</i>
—	1,718,748	2,958,827	4,677,575	<i>IV. Bois</i>
—	329,704	—	329,704	<i>V. Produits agricoles</i>
—	—	7,815,431	7,815,431	<i>VI. Cuir et chaussures</i>
—	121,529	7,697,515	7,819,044	<i>VII. Sciences et arts</i>
—	—	100,363,493	100,363,493	<i>VIII. A. Horloges et montres</i>
—	—	30,408,775	30,408,775	<i>B. Machines et véhicules</i>
—	—	2,309,819	2,309,819	<i>IX. A. Aluminium</i>
—	39,212	160,748	199,960	<i>B. Plomb</i>
—	625,255	4,454,255	5,079,510	<i>C. Fer</i>
—	871,591	334,222	1,205,813	<i>D. Cuivre</i>
—	25,680	9,560	35,240	<i>E. Nickel</i>
—	136,886	9,353	146,239	<i>F. Zinc</i>
—	162,893	13,673	176,566	<i>G. Etain</i>
—	8,601,345	3,351,204	11,952,549	<i>H. Métaux précieux, non monnayés</i>
—	16,461	—	16,461	<i>J. Minerais et métaux divers</i>
—	2,365,220	804,252	3,169,472	<i>X. Matières minérales</i>
77,405,907	697,181	2,246,228	80,349,316	<i>XI. Comestibles, boissons, tabacs</i>
7,078	186,760	123,916	317,754	<i>XII. Huiles et graisses</i>
—	1,302,948	1,188,408	2,491,356	<i>XIII. Papiers</i>
—	1,222,758	133,780,659	135,003,417	<i>XIV. A. Coton</i>
—	27,386	2,823,922	2,851,308	<i>B. Lin. etc.</i>
—	37,311,171	162,269,041	199,580,212	<i>C. Soie</i>
—	2,165,239	16,079,709	18,244,948	<i>D. Laine</i>
—	15,739	2,458,404	2,474,143	<i>E. Caoutchouc</i>
—	236,482	10,183,800	10,420,282	<i>F. Paille</i>
—	—	9,331,015	9,331,015	<i>G. Confections</i>
3,317,254	10,946,937	—	14,264,191	<i>XV. A. Animaux</i>
—	9,587,200	221,214	9,808,414	<i>B. Matières animales</i>
—	—	507,744	507,744	<i>XVI. Poteries</i>
—	—	1,595,239	1,595,239	<i>XVII. Articles divers</i>
80,840,709	81,638,344	525,781,982	688,261,035	Total 1896
= 11.74 %	= 11.87 %	= 76.39 %	= 100 %	
78,586,364	81,487,002	503,286,009	663,359,375	Total 1895
= 12.99 %	= 12.21 %	= 74.80 %	= 100 %	
+ 2,254,345	+ 151,342	+ 22,495,973	+ 24,901,660	<i>Différence 1896</i>
...	50,554,678	...	...	1896) <i>En outre: Métaux</i>
...	41,067,913	...	...	1895) <i>précieux monnayés</i>
...	+ 9,486,765	...	...	<i>Différence 1896</i>

7. Direkter Transit im Jahr 189

Kategorien	Eingang aus: Entrée de:	Deutschland Allemagne	Österreich Autriche	Frankreich France	Italien Italie	Deutsch		
	Ausgang nach: Sortie pour	Deutschland Allemagne	Österreich Autriche	Frankreich France	Italien Italie	Österreich Autriche	Frankreich France	Italien Italie
1	2	3	4	5	6	7	8	
	q. netto	q. netto	q. netto	q. netto	q. netto	q. netto	q. netto	q. netto
I. Abfälle und Düngstoffe	2,964	115	4,319	90	2,433	1,799	30,73	
II. Chemikalien	3,247	17	2,366	2,314	207	14,713	109,65	
III. Glas	349	52	1,080	4,926	81	6,618	10,75	
IV. Holz	12,839	407	24,817	8,135	1,212	4,580	5,38	
V. Landwirtschaftliche Erzeugnisse	282	1	776	259	—	15	53	
VI. Leder und Schuhwaren	82	1	451	8	13	367	5,62	
VII. Litterarische, wissenschaftliche und Kunstgegenstände	69	2	60	21	10	858	2,06	
VIII. A. Uhren und Uhrenbestandteile	8	7	17	—	9	154	1,42	
	Stück pièces	Stück pièces	Stück pièces	Stück pièces	Stück pièces	Stück pièces	Stück pièces	Stück pièces
Taschenuhren und Gehäuse	—	—	60	—	—	2,189	5,99	
	q. netto	q. netto	q. netto	q. netto	q. netto	q. netto	q. netto	q. netto
IX. B. Maschinen und Fahrzeuge	664	40	2,470	386	473	8,603	86,60	
A. Aluminium	—	—	—	—	—	—	3	
B. Blei	215	—	109	—	—	24	58	
C. Eisen	1,045	23	12,633	91	99	4,526	456,57	
D. Kupfer	197	—	40	24	—	497	6,18	
E. Nickel	—	—	20	—	—	4	46	
F. Zink	90	—	233	7	40	80	2,98	
G. Zinn	—	—	15	—	—	46	17	
H. Edle Metalle	1	—	2	—	—	4	4	
J. Andere Metalle	—	—	—	121	—	10	57	
X. Mineralische Stoffe	17,435	2,477	54,628	28,697	4,539	2,843	253,45	
XI. Nahrungs- und Genussmittel	5,386	873	51,393	2,103	2,125	5,977	7,96	
Bier, Wein, Brantwein, Sprit: in Fässern	hl.	hl.	hl.	hl.	hl.	hl.	hl.	hl.
	5,213	174	16,457	1,058	1	10,754	27	
	q. netto	q. netto	q. netto	q. netto	q. netto	q. netto	q. netto	q. netto
XII. Öle und Fette	239	7	1,836	16	41	50	2,00	
XIII. Papier	993	23	88	12	58	12,116	24,95	
XIV. A. Baumwolle	1,009	104	705	13	368	2,616	8,82	
B. Flachs, Hanf, Jute etc.	58	13	322	15	7	641	2,12	
C. Seide	347	—	44	98	232	541	2,97	
D. Wolle, rein oder gemischt	188	—	282	28	332	2,282	20,39	
E. Kautschuk und Guttapercha	198	—	2	—	1	439	1,51	
F. Stroh, Rohr, Bast etc.	123	1	288	7	5	31	90	
G. Konfektions- und Modewaren	340	10	2,321	82	9	822	3,67	
	Stück pièces	Stück pièces	Stück pièces	Stück pièces	Stück pièces	Stück pièces	Stück pièces	Stück pièces
XV. A. Tiere	260	2	6,555	763	—	270	48	
	q. netto	q. netto	q. netto	q. netto	q. netto	q. netto	q. netto	q. netto
B. Tierische Stoffe	199	—	276	4	57	8,216	5,74	
XVI. Thonwaren	3,772	—	5,653	701	40	1,817	24,00	
XVII. Verschiedene Waren	106	1	237	16	695	8,261	2,99	
	q.	q.	q.	q.	q.	q.	q.	q.
Total 1896	52,445	4,174	167,483	48,174	13,086	89,550	1,081,011	
	Stück	2	6,615	763	—	2,459	6,48	
	hl.	5,213	174	16,457	1,058	1	10,754	271
	q.	q.	q.	q.	q.	q.	q.	q.
Total 1895	38,464	4,403	121,127	40,157	11,727	78,262	1,335,34	
	Stück	126	8,190	723	8	550	4,60	
	hl.	3,459	197	11,789	479	—	9,033	441
	q.	q.	q.	q.	q.	q.	q.	q.
Differenz 1896	+ 13,981	- 229	+ 46,356	+ 8,017	+ 1,359	+ 11,288	- 254,22	
	Stück	+ 134	+ 2	+ 1,581	+ 40	+ 8	+ 1,909	+ 1,88
	hl.	+ 1,754	- 23	+ 4,663	+ 579	+ 1	+ 1,721	- 171

Transit direct en 1896.

Allemagne		Österreich — Autriche				Catégories
Spanien Espagne	Andere Länder Autres pays	Deutsch- land Alle- magne	Frankreich France	Italien Italie	Andere Länder Autres pays	
9	10	11	12	13	14	15
q. netto	q. netto	q. netto	q. netto	q. netto	q. netto	
—	—	—	1,571	197	—	I. Déchets et engrais
337	828	1,149	12,010	126	45	II. Espèces chimiques
588	8	9	13,728	165	2,799	III. Verre
229	665	3,458	198,635	6,761	1,433	IV. Bois
2	—	—	877	—	100	V. Produits agricoles
128	4	1	244	20	1	VI. Cuir et chaussures
125	40	33	423	15	16	VII. Objets de littérature, de science et d'art
248	115	—	9	—	27	VIII. A. Horloges et fournitures
Stück pièces	Stück pièces	Stück pièces	Stück pièces	Stück pièces	Stück pièces	Montres et boîtes
—	—	—	—	—	1,593	
q. netto	q. netto	q. netto	q. netto	q. netto	q. netto	
707	688	28	1,401	13	41	B. Machines et véhicules
—	—	—	—	2	—	IX. A. Aluminium
4	—	—	2	—	—	B. Plomb
272	149	15	32,933	4	5	C. Fer
131	15	21	71	—	—	D. Cuivre
—	—	—	122	—	—	E. Nickel
17	3	—	55	—	—	F. Zinc
1	—	—	411	4	12	G. Etain
—	—	—	7	—	—	H. Métaux précieux
14	24	916	700	—	—	J. Autres métaux
167	74	5,702	31,179	4,222	—	X. Matières minérales
hl.	hl.	hl.	hl.	hl.	hl.	XI. Comestibles, boissons, tabacs
2,672	21	981	513	—	62	Bière, vin, eau-de-vie, esprit de vin: en fûts
q. netto	q. netto	q. netto	q. netto	q. netto	q. netto	
4	—	—	59	5	2	XII. Huiles et graisses
230	224	136	66,980	7	7	XIII. Papier
498	4,218	10	160	3	41	XIV. A. Coton
16	13	1	339	72	2	B. Lin, chanvre, jute, etc.
44	1,188	158	318	2	28	C. Soie
133	1,900	38	1,029	231	53	D. Laine, pure ou mélangée
20	500	—	136	2	2	E. Caoutchouc et gutta-percha
—	10	—	7	—	—	F. Paille, jonc, liber, etc.
53	1,183	29	1,100	32	111	G. Confections et modes
Stück pièces	Stück pièces	Stück pièces	Stück pièces	Stück pièces	Stück pièces	
—	—	89	148,400	39	—	XV. A. Animaux
q. netto	q. netto	q. netto	q. netto	q. netto	q. netto	
131	74	3	9,071	199	34	B. Matières animales
227	28	5	1,388	518	38	XVI. Poteries
443	77	8	2,162	15	368	XVII. Articles divers
4,769	12,028	11,720	458,215	13,414	5,237	q. } Total 1896
—	—	89	148,400	39	1,593	hl. }
2,672	21	981	513	—	62	
6,181	11,053	10,439	446,705	11,934	9,571	q. } Total 1895
—	1,143	63	199,709	3	8	hl. }
2,236	38	1,166	554	—	1	
— 1,412	+ 975	+ 1,281	+ 11,510	+ 1,480	— 4,334	q. } Différence 1896
—	— 1,143	+ 26	— 51,800	+ 36	+ 1,585	hl. }
+ 486	— 17	— 185	— 41	—	+ 61	

Kategorien	Eingang aus: Entrée de:	Frankreich — France							
	Ausgang nach: Sortie pour	Deutschland Allemagne	Österreich Autriche	Italien Italie	Anderer Länder Autres pays	Deutschland Allemagne	Österreich Autriche	Frankreich France	Belg Belg
16	17	18	19	20	21	22	23	24	
I. Abfälle und Düngstoffe . . .	q. netto 795	q. netto 762	q. netto —	q. netto —	q. netto 12,849	q. netto 7	q. netto 76	q. n	
II. Chemikalien . . .	9,319	5,682	18,509	394	61,031	—	2,194		
III. Glas . . .	538	872	853	35	1,290	—	37		
IV. Holz . . .	29,933	5,605	300	944	15,210	516	148		
V. Landwirtschaftl. Erzeugnisse .	2,028	2,135	6	56	7,635	4	5		
VI. Leder und Schuhwaren . . .	558	1,033	10	44	721	5	16		
VII. Litterarische, wissenschaftliche und Kunstgegenstände . . .	35	783	17	34	1,175	1	114		
VIII. A. Uhren u. Uhrenbestandteile	12	65	41	50	7	—	—		
	Stück pièces	Stück pièces	Stück pièces	Stück pièces	Stück pièces	Stück pièces	Stück pièces	Stück pièces	
Taschenuhren u. Gehäuse .	1,389	4,071	—	27,433	—	—	132	—	
	q. netto	q. netto	q. netto	q. netto	q. netto	q. netto	q. netto	q. n	
B. Maschinen und Fahrzeuge .	2,328	3,519	1,012	4,004	3,788	42	31	—	
IX. A. Aluminium . . .	115	—	—	—	5	—	—	—	
B. Blei . . .	—	7	—	—	5	—	—	—	
C. Eisen . . .	905	1,807	20,009	902	861	—	7	—	
D. Kupfer . . .	92	428	1,666	245	217	1	1,608	—	
E. Nickel . . .	—	113	—	1	1	—	—	—	
F. Zink . . .	6	141	—	—	2	—	—	—	
G. Zinn . . .	1	12	—	2	1	—	—	—	
H. Edle Metalle . . .	2	57	—	5	19	—	2	—	
J. Andere Metalle . . .	—	—	—	—	1	—	—	—	
X. Mineralische Stoffe . . .	16,076	9,418	3,580	200	54,473	11	411	4	
XI. Nahrungs- und Genussmittel .	9,725	6,224	578	133	209,725	121	866	51	
Bier, Wein, Branntwein, Sprit: in Fässern . . .	hl. 2,215	hl. 3,928	hl. 41	hl. 28	hl. 26,528	hl. 4	hl. 1,102	hl	
	q. netto	q. netto	q. netto	q. netto	q. netto	q. netto	q. netto	q. n	
XII. Öle und Fette . . .	2,958	3,127	732	62	9,301	4	3	—	
XIII. Papier . . .	2,093	1,118	147	78	1,180	—	13	—	
XIV. A. Baumwolle . . .	6,474	264	920	162	10,908	4	2,484	—	
B. Flachs, Hanf, Jute etc. . .	136	93	55	14	47,092	95	695	16	
C. Seide . . .	6,752	3,060	76	2,995	18,194	105	1,164	1	
D. Wolle, rein oder gemischt .	5,393	3,027	13,047	891	12,573	10	7	1	
E. Kautschuk u. Guttapercha .	3	94	1,161	—	290	—	12	—	
F. Stroh, Rohr, Bast etc. . .	3,839	1,190	—	1,532	9,163	—	284	—	
G. Konfektions- u. Modewaren .	229	1,219	67	99	2,195	42	373	—	
	Stück pièces	Stück pièces	Stück pièces	Stück pièces	Stück pièces	Stück pièces	Stück pièces	Stück pièces	
XV. A. Tiere . . .	11	5	9	2	419	—	2,723	—	
	q. netto	q. netto	q. netto	q. netto	q. netto	q. netto	q. netto	q. n	
B. Tierische Stoffe . . .	5,482	1,202	21	118	2,969	—	50	—	
XVI. Thonwaren . . .	134	266	720	14	25,699	1	10	—	
XVII. Verschiedene Waren . . .	300	1,306	24	41	1,129	21	32	—	
	q. netto	q. netto	q. netto	q. netto	q. netto	q. netto	q. netto	q. n	
Total 1896 {	q. 106,261	54,629	63,551	13,055	509,709	990	10,642	80,	
Stück	1,400	4,076	9	27,435	419	—	2,855		
hl.	2,215	3,928	41	28	26,528	4	1,102		
Total 1895 {	q. 99,345	54,029	66,984	24,079	448,845	1,089	11,841	83,	
Stück	92	1,836	326	5,774	2,171	—	2,439		
hl.	1,703	4,452	17	54	38,265	7	767		
Differenz 1896 {	q. + 6,916	+ 600	- 3,433	- 11,024	+ 60,864	- 99	- 1,199	- 3	
Stück	+ 1,308	+ 2,240	- 317	+ 21,661	- 1,732	—	+ 416	—	
hl.	+ 512	- 524	+ 24	- 26	- 11,737	- 3	+ 335	+	

Italie		Belgien Belgique		England Grande-Bretagne		Andere Länder Autres pays	Total	Catégories
England Grande- Bretagne	Andere Länder Autres pays	Italien Italie	Andere Länder Autres pays	Italien Italie	Andere Länder Autres pays	Verschied. Länder Pays divers		
25	26	27	28	29	30	31	32	33
q. netto	q. netto	q. netto	q. netto	q. netto	q. netto	q. netto	q. netto	
—	—	415	99	4	8	174	59,501	I. Déchets et engrais
157	33	329	279	441	1,008	1,435	247,976	II. Espèces chimiques
85	110	3,988	208	138	2	1	49,414	III. Verre
1,421	97	430	26	221	176	9,840	333,908	IV. Bois
5	18	174	7	2	—	118	15,276	V. Produits agricoles
411	25	1,005	2	1,445	108	202	12,640	VI. Cuir et chaussures
249	63	367	5	151	15	29	6,920	VII. Objets de littérature, de science et d'art
7	5	—	—	3	—	5	2,213	VIII. A. Horloges et fournitures
Stück pièces	Stück pièces	Stück pièces	Stück pièces	Stück pièces	Stück pièces	Stück pièces	Stück pièces	Montres et boîtes
—	28	—	—	—	—	400	43,288	
q. netto	q. netto	q. netto	q. netto	q. netto	q. netto	q. netto	q. netto	
120	1,465	16,628	1,222	42,154	2,251	52	181,717	B. Machines et véhicules
—	—	—	—	—	—	—	156	IX. A. Aluminium
—	—	6	—	—	—	—	952	B. Plomb
73	1	12,131	52	1,224	2,969	507	550,148	C. Fer
817	24	15	9	63	7	6	12,380	D. Cuivre
—	—	—	—	—	—	—	721	E. Nickel
1	—	601	63	100	1	—	4,400	F. Zinc
—	—	54	—	3	6	66	827	G. Etain
—	—	4	—	1	—	—	152	H. Métaux précieux
—	—	—	—	2	—	100	1,509	J. Autres métaux
146	151	2,916	3,539	212	155	1,521	497,819	X. Matières minérales
56,004	1,894	28,786	938	253	405	26,626	557,661	XI. Comestibles, boissons, tabacs
hl.	hl.	hl.	hl.	hl.	hl.	hl.	hl.	Bière, vin, eau-de-vie, esprit de vin: en fûts
135	47	5	1	13	2	6,844	79,460	
q. netto	q. netto	q. netto	q. netto	q. netto	q. netto	q. netto	q. netto	
24	19	58	32	66	68	64	20,857	XII. Huiles et graisses
133	1	223	58	317	199	12	111,434	XIII. Papier
345	42	1,499	137	5,636	4,081	56,735	108,480	XIV. A. Coton
92	890	29,102	15	1,498	214	686	100,588	B. Lin, chanvre, jute, etc.
3,261	4,548	18	—	147	235	1,272	48,574	C. Soie
42	5	11,208	304	7,353	268	26,689	109,342	D. Laine, pure ou mélangée
4	90	153	—	396	223	4	5,538	E. Caoutchouc et gutta-percha
4,340	248	9	14	44	913	1,044	24,278	F. Paille, jonc, libér, etc.
888	462	305	93	1,233	98	276	17,890	G. Confections et modes
Stück pièces	Stück pièces	Stück pièces	Stück pièces	Stück pièces	Stück pièces	Stück pièces	Stück pièces	
860	7	36	8	134	4	1,454	162,789	XV. A. Animaux
q. netto	q. netto	q. netto	q. netto	q. netto	q. netto	q. netto	q. netto	
113	19	103	—	101	116	2,316	36,665	B. Matières animales
63	17	1,770	124	180	23	101	67,369	XVI. Poteries
1,015	50	222	7	720	45	5	20,600	XVII. Articles divers
69,816	10,277	112,519	7,233	64,108	13,594	129,886	3,207,905	q. pièces } Total 1896
860	35	36	8	134	4	1,854	206,077	hl. }
135	47	5	1	13	2	6,844	79,460	
85,959	12,157	108,697	6,148	82,445	15,142	121,331	3,347,022	q. pièces } Total 1895
1,536	95	69	5	108	4	403	230,455	hl. }
220	15	1	—	10	5	4,167	79,238	
-16,143	-1,880	+3,822	+1,085	-18,337	-1,548	+8,555	-130,117	q. pièces } Différence 1896
-676	-60	-33	+3	+26	—	+1,451	-24,378	hl. }
-85	+32	+4	+1	+3	-3	+2,677	+222	

8. Zusammenzug nach Kategorien.

Kategorien	Einfuhrzölle		
	1896		
	Total		= % des Totals der Einfuhrzölle du total des droits d'entree
	Menge Quantité	Ertrag Produit	
1	2	3	4
	q. brutto — q. brut	Fr.	
I. Abfälle und Düngstoffe	237,645	64,709	0.14
II. A. Apothekerwaren	41,455	264,947	0.54
B. Chemikalien	620,207	874,159	1.91
C. Farbwaren	113,636	300,281	0.66
III. Glas	145,475	1,293,351	2.82
IV. Holz	3,451,648	1,920,185	4.19
V. Landwirtschaftliche Erzeugnisse	23,687	39,274	0.09
VI. Leder	41,712	888,354	1.94
VII. Kunst und Wissenschaft	34,965	261,110	0.57
VIII. A. Uhren	2,597	84,232	0.18
B. Maschinen	258,367	1,061,244	2.32
IX. A. Aluminium	66	1,025	0.002
B. Blei	38,105	43,961	0.10
C. Eisen	2,722,510	3,826,111	8.35
D. Kupfer	67,133	409,149	0.89
E. Nickel	1,789	22,771	0.05
F. Zink	36,011	64,144	0.14
G. Zinn	13,000	44,635	0.10
H. Edle Metalle	840	77,852	0.17
J. Andere Metalle	625	854	0.002
X. Mineralische Stoffe	17,126,202	1,947,443	4.25
XI. Nahrungs- und Genussmittel	10,109,137	19,827,580	43.28
XII. Öle und Fette	177,226	349,818	0.76
XIII. Papier	90,805	855,084	1.87
XIV. A. Baumwolle	335,236	1,709,642	3.73
B. Leinen etc.	64,473	516,923	1.13
C. Seide	53,172	312,101	0.68
D. Wolle	112,337	3,031,194	6.62
E. Kautschuk	3,900	38,488	0.08
F. Stroh	43,861	82,865	0.18
G. Konfektionswaren	25,741	2,137,355	4.66
XV. A. Tiere	Stück — pièces 269,391	1,635,254	3.57
B. Tierische Stoffe	q. brutto — q. brut 38,424	98,120	0.21
XVI. Thonwaren	669,537	938,255	2.05
XVII. Verschiedene Waren	34,985	794,987	1.73
Total	q. brutto 36,736,509	45,817,457	100
	Stück 269,391		
Ausfuhrzölle			
	q. brutto — q. brut		= % des Totals der Ausfuhrzölle du total des droits de sortie
I. Abfälle und Düngstoffe	8,034	804	0.71
IX. C. Eisen	75,285	15,057	13.31
XI. Nahrungs- und Genussmittel	14,431	14,431	12.75
XV. A. Tiere	Stück — pièces 54,289	20,542	18.16
B. Felle und Häute, roh	q. brutto — q. brut 62,314	62,314	55.07
Total	q. brutto 160,064	113,148	100
	Stück 54,289		

Mehreinnahme an Einfuhrzöllen 1896 gegenüber 1895 Fr. 2,978,939.
Mindereinnahme an Ausfuhrzöllen 1896 gegenüber 1895 Fr. 2666.

Scapitulation par catégories.

Entrées d'entrée			Catégories
1895		1896	
Ertrag Produit Fr.	= % des Totals der Einfuhrzölle du total des droits d'entrée	Differenz Différence Fr.	
5	6	7	8
52,524	0.12	+ 12,185	I. Déchets et engrais
241,762	0.56	+ 23,185	II. A. Objets pharmaceutiques
809,599	1.89	+ 64,560	B. Espèces chimiques
276,736	0.64	+ 23,545	C. Couleurs
1,141,203	2.66	+ 152,148	III. Verre
1,586,602	3.70	+ 333,583	IV. Bois
49,080	0.11	— 9,806	V. Produits agricoles
950,080	2.22	— 61,726	VI. Cuir
243,854	0.57	+ 17,256	VII. Sciences et arts
85,317	0.20	— 1,085	VIII. A. Horloges et montres
1,000,127	2.33	+ 61,117	B. Machines
1,346	0.003	— 321	IX. A. Aluminium
39,650	0.09	+ 4,311	B. Plomb
3,015,318	7.04	+ 810,793	C. Fer
296,420	0.69	+ 112,729	D. Cuivre
19,224	0.04	+ 3,547	E. Nickel
54,075	0.12	+ 10,069	F. Zinc
39,522	0.09	+ 5,113	G. Etain
78,562	0.18	— 710	H. Métaux précieux
701	0.002	+ 153	J. Autres métaux
1,830,919	4.27	+ 116,524	X. Matières minérales
3,366,592	42.87	+ 1,460,988	XI. Comestibles, boissons, tabacs
413,519	0.96	— 63,701	XII. Huiles et graisses
774,812	1.88	+ 80,272	XIII. Papier
1,588,239	3.71	+ 121,403	XIV. A. Coton
526,586	1.23	— 9,663	B. Lin, etc.
384,805	0.90	— 72,704	C. Soie
2,983,629	6.96	+ 47,565	D. Laine
33,405	0.08	+ 5,083	E. Caoutchouc
85,278	0.20	— 2,413	F. Paille
1,959,348	4.57	+ 178,007	G. Confections
2,192,426	5.12	— 557,172	XV. A. Animaux
86,669	0.20	+ 11,451	B. Matières animales
829,956	1.93	+ 108,299	XVI. Poteries
800,633	1.87	— 5,646	XVII. Articles divers
2,838,518	100	+ 2,978,939	{ q. brut } Total { pièces }
ts de sortie			
	= % des Totals der Ausfuhrzölle du total des droits de sortie		
2,118	1.83	— 1,314	I. Déchets et engrais
12,934	11.17	+ 2,123	IX. C. Fer
21,703	18.74	— 7,272	XI. Comestibles, boissons, tabacs
19,364	16.72	+ 1,178	XV. A. Animaux
59,695	51.54	+ 2,619	B. Cuirs et peaux, bruts
115,814	100	— 2,666	{ q. brut } Total { pièces }

Surplus des recettes d'entrée en 1896 vis-à-vis de 1895 Fr. 2,978,939.
Diminution des recettes de sortie en 1896 vis-à-vis de 1895 Fr. 2666.

10. Rohcinnahmen der eidgenössischen Zollverwaltung in den Jahren 1850—1896.
10. Recettes brutes de l'administration fédérale des douanes pendant les années 1850 à 1896.

Jahrgang Années	Einfuhrzölle Droits d'entrée	Ausfuhrzölle Droits de sortie	Durchfuhrzölle etc. Droits de transit, etc.	Statist. Gebühren Finances de statistique	Niederlagsgebühren Finances d'entrepôt	Bussenanteile Quotes parts d'amendes	Ordnungsbussen Amendes d'ordre	Waggebühren Finances de pesage	Untermieten Sous-locations	Beitrag d. Alkoholverwaltung Contribution de l'administration des alcools	Ver-schiedenes Divers	Total	Jahrgang Années
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
1850	3,613,763	286,514	48,823	.	29,104	11,312	—	14,970	.	.	28,060	4,022,646	1850
1851	4,482,202	292,614	48,358	.	15,266	12,638	—	13,664	.	.	27,901	4,892,643	1851
1852	5,277,000	324,503	61,664	.	12,503	7,258	1,568	10,871	.	.	20,649	5,716,016	1852
1853	5,373,742	386,521	72,614	.	14,947	8,968	1,504	11,125	.	.	15,851	5,884,372	1853
1854	5,930,265	405,583	68,294	.	10,783	11,389	1,484	13,099	.	.	9,677	5,550,574	1854
1855	5,220,650	367,765	91,513	.	9,853	7,031	1,402	16,927	.	.	10,994	5,726,135	1855
1856	5,515,948	459,981	107,558	.	9,988	5,857	1,049	18,360	.	.	11,500	6,160,241	1856
1857	5,964,784	395,418	87,161	.	9,021	6,714	810	17,933	.	.	11,794	6,494,635	1857
1858	6,406,470	342,741	79,995	.	10,020	6,826	749	15,765	.	.	13,331	6,874,807	1858
1859	6,977,622	326,240	49,152	.	11,999	7,181	958	14,399	.	.	16,555	7,404,106	1859
1860	7,268,911	408,030	41,669	.	7,938	4,837	1,004	16,781	.	.	16,756	7,765,926	1860
1861	7,570,401	466,233	46,823	.	13,770	6,920	830	16,231	.	.	16,626	8,137,834	1861
1862	7,641,678	415,406	45,158	.	14,759	5,258	711	14,022	.	.	19,464	8,156,456	1862
1863	7,942,169	496,760	44,455	.	14,102	7,048	808	14,247	.	.	20,894	8,540,483	1863
1864	8,188,302	432,672	44,715	.	14,587	6,617	633	13,729	.	.	34,021	8,735,276	1864
1865	8,182,404	434,809	45,763	.	14,460	4,900	561	14,541	.	.	25,872	8,723,310	1865
1866	8,200,929	374,345	54,821	.	16,159	5,460	581	15,529	.	.	31,695	8,699,519	1866
1867	7,837,353	377,081	48,488	.	17,802	4,844	534	14,204	.	.	30,849	8,331,155	1867
1868	8,500,329	430,881	51,619	.	17,479	5,938	472	12,466	.	.	32,215	9,051,399	1868
1869	8,475,130	411,732	2,818	.	14,736	5,393	537	11,473	.	.	33,364	8,955,183	1869
1870	8,111,349	376,626	2,966	.	21,418	5,031	633	10,694	.	.	36,377	8,565,094	1870
1871	10,310,605	407,410	5,579	.	45,494	10,244	1,767	10,582	.	.	41,110	10,832,791	1871
1872	11,990,869	425,001	4,320	.	39,352	9,951	544	9,394	.	.	36,646	12,515,987	1872
1873	13,844,933	396,146	4,997	.	34,575	9,383	740	8,326	.	.	50,262	14,349,362	1873
1874	14,806,998	411,699	5,171	.	31,597	8,220	1,110	8,928	.	.	48,669	15,322,392	1874

1879	16,188,855	509,995	6,129	26,991	4,858	2,398	3,959	18,418	64,555	16,825,858	1879
1880	16,535,907	551,557	6,028	27,814	5,866	1,458	3,742	18,510	60,602	17,211,484	1880
1881	16,766,717	548,632	5,790	24,519	4,207	1,083	3,727	18,758	63,063	17,436,496	1881
1882	17,868,508	602,578	6,866	27,641	5,663	1,227	4,534	18,546	68,423	18,603,986	1882
1883	19,382,319	601,842	9,399	28,400	7,356	1,855	4,993	20,192	66,627	20,121,993	1883
1884	20,741,533	590,530	10,341	35,346	6,035	1,996	3,873	21,676	75,248	21,486,578	1884
1885	20,792,905	123,421		32,621	10,516	1,681	3,581	22,420	76,134	21,191,433	1885
1886	22,005,677	112,564		33,410	9,690	1,616	3,396	23,072	75,210	22,395,167	1886
1887	24,242,363	107,050		38,356	8,644	1,423	3,372	23,324	79,195	24,632,286	1887
1888	25,687,142	109,514		35,329	12,168	1,595	3,454	22,902	23,594	26,086,144	1888
1889	27,190,265	121,480		36,722	12,320	1,870	3,585	23,195	45,419	27,636,051	1889
1890	30,816,425	117,435		30,319	13,195	2,026	4,514	24,384	48,791	31,258,296	1890
1891	31,114,059	111,234		27,256	10,736	2,716	4,256	25,465	51,107	31,543,325	1891
1892	35,589,858	115,221		119,579	13,451	3,118	3,531	25,897	50,000	36,032,733	1892
1893	37,927,974	116,943		120,266	16,254	3,205	3,334	27,836	50,000	38,378,517	1893
1894	40,752,543	108,533		114,454	24,467	3,781	3,795	30,093	50,000	41,200,681	1894
1895	42,838,518	105,298		113,488	16,520	3,009	4,876	37,590	50,000	43,279,725	1895
1896	45,817,457	113,148		125,374	8,994	3,226	5,418	39,289	45,000	46,269,225	1896
Total	748,834,008	16,341,138	1,231,219	1,518,582	1,077,058	398,061	427,193	441,567	413,911	2,149,488	Total

Bemerkungen. ---
 Spalte 3. Ausfuhrzölle: Durch Gesetz vom 26. Juni 1884 sind die meisten Ausfuhrzölle abgeschafft.
 Spalte 4. Durchfuhrzölle: Vom 1. Januar 1889 bis Ende 1884 wurden statt der Durchfuhrzölle nur noch Abfertigungsgebühren im Betrage von 5 Cts. per Schein bezogen.
 Spalte 5. Statistische Gebühren: s. das Gesetz vom 26. Juni 1884, Art. 4 (Amdl. Sammlung n. F. Bd. VII, S. 525). Die Ausgaben für die Handelsstatistik, welche sich auf verschiedene Rubriken verteilen, sind behufs Berechnung der reinen Bezugskosten der Zollverwaltung in Abzug gekommen.
 Spalte 6. Die Niederlagegebühren zerfallen in Niederlagsschein-, Wag- und Lagergebühren und werden nach Art. 81 der Vollziehungsverordnung zum Zollgesetz bezogen.
 Spalte 7 und 8. Bussenanteile und Ordnungsbusen: s. Art. 51 und 55 des Zollgesetzes.
 Spalte 9. Wagergebühren: s. Art. 25 der Vollziehungsverordnung zum Zollgesetz.
 Spalte 10. Die Untermieten wurden bis Ende 1878 von den Ausgaben für Mieten in Abzug gebracht.
 Spalte 11. Beitrag der Alkoholverwaltung an die Kosten des Zolldienstes.

Observations.
 Colonne 3. Droits de transit: Depuis le 1er janvier 1889 jusqu'à fin 1884, il fut perçu, au lieu des droits de transit, une finance de 5 cts. par certificat de transit.
 Colonne 4. Droits de transit: Depuis le 1er janvier 1889 jusqu'à fin 1884, il fut perçu, au lieu des droits de transit, une finance de 5 cts. par certificat de transit.
 Colonne 5. Finances de statistique: Voir la loi du 26 juin 1884 (Recueil officiel n. S. tome VII, p. 519). Les frais de la statistique du commerce, qui se répartissent sur les différentes rubriques, ont été déduits pour calculer les frais nets de l'administration des douanes.
 Colonne 6. Les finances d'entrepôt se subdivisent en finances pour certificats d'entrepôt, de pesage et d'emmagasinage, et sont perçues à teneur de l'article 81 du règlement d'exécution de la loi sur les douanes.
 Colonne 7 et 8. Quoties-parts d'amendes et amendes d'ordre: Voir les articles 51 et 55 de la loi sur les douanes.
 Colonne 9. Finances de pesage: Voir l'art. 25 du règlement d'exécution de la loi sur les douanes.
 Colonne 10. Jusqu'à fin 1878, les sous locations ont été déduites des dépenses pour locations.
 Colonne 11. Participation de l'administration des alcools aux frais du service des douanes.

B. Versicherung

Nach den Mitteilungen des eidg. Versicherungsamtes.

1. Lebensversicherung im Jahre 1896.

In der Schweiz konzessionierte Gesellschaften <i>Sociétés autorisées en Suisse</i>	Gründungs-Jahr <i>Année de fondation</i>	Aktienkapital <i>Capital social</i>	Davon einbezahlt <i>Dont versé</i>	Kapital- und dergleichen Reserven <i>Réserves statutaires et spéciales</i>	Deckungs-kapital u. Gewinnfonds d. Versicherten <i>Réserves pour risques en cours et fonds de bénéfice des assurés</i>
		Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
1	2	3	4	5	6
Schweizerische — Suisses.					
1. Schweiz. Rentenanstalt, Zürich	18 ⁵⁷ / ₅₈	—	—	5,595,182	28,867,732
2. La Suisse, Lausanne	1858	2,000,000	400,000	123,032	8,002,076
3. Basler Lebens-Versich.-Ges., Basel	1864	10,000,000	1,000,000	1,106,109	35,614,106
4. La Genevoise, Genève	1872	5,000,000	1,250,000	400,000	11,297,082
5. Bern.kant. Alters- u. St.-Kasse, Bern	1874	—	—	124,839	624,207
6. Versich.-Verein eidg. B. u. B., Basel	1876	—	—	494,197	2,436,885
7. Schw. Sterbe- u. Alterskasse, Basel	1881	—	—	653,893	2,243,712
Deutsche — Allemandes.					
1. Leb.-Vers.-Bank f. Deutschl., Gotha	1827	—	—	44,335,161	218,429,672
2. Lebens-Versicherungs-Ges., Leipzig	1830	—	—	28,987,967	136,027,406
3. Allg. Versorgungs-Anst., Karlsruhe	18 ⁵¹ / ₅₁	—	—	18,096,784	90,877,862
4. Teutonia, Leipzig	1852	2,250,000	562,500	1,668,151	38,478,861
5. Concordia, Köln	1853	37,500,000	7,500,000	4,320,378	71,146,636
6. Lebens-u. Ersparn.-Bank, Stuttgart	1854	—	—	27,080,415	128,148,874
7. Germania, Stettin	1857	11,250,000	2,250,000	18,142,108	191,142,067
Französische — Françaises.					
1. Comp. d'Assurance générale, Paris	1819	3,000,000	3,000,000	3,700,000	611,890,904
2. L'Union, Paris	1829	10,000,000	1)	600,000	113,585,138
3. La Nationale, Paris	1830	15,000,000	1)	18,005,963	364,066,218
4. La Caisse Paternelle, Paris	1841	5,000,000	5,000,000	763,939	34,336,891
5. Le Phénix, Paris	1844	4,000,000	800,000	2,818,723	236,966,563
6. L'Urbaïne, Paris	1865	12,000,000	2) 5,125,600	466,121	85,509,042
7. Le Soleil, Paris	1872	12,000,000	3,000,000	100,000	30,382,791
8. L'Aigle, Paris 3)	1873	12,000,000	3,000,000	—	19,960,789
9. La Confiance, Paris 3)	1875	6,000,000	1,500,000	—	16,812,828
10. La Foncière, Paris 3)	1880	40,000,000	10,000,000	—	35,029,765
11. La Providence, Paris 3)	1881	12,000,000	3,000,000	—	18,377,524
Englische — Anglaises.					
1. The Norwich-Union, Norwich	1808	—	—	—	5) 58,165,405
2. The Union, London	1714 1813	4) 11,250,000	4,500,000	385,714	6) 45,525,301
3. The Northern, London	1836	4) 75,000,000	7,500,000	—	67,487,500
4. The Star, London	1843	2,500,000	125,000	—	7) 95,043,366
Amerikanische — Américaines.					
1. The New York, New York 2)	1845	—	—	121,990,586	765,695,498
2. The Equitable, New York 2)	1859	518,270	518,270	210,100,432	822,789,458
3. The Germania, New York	1860	1,036,540	1,036,540	7,572,013	98,550,429
32 Gesellschaften — Sociétés.					

1) Per Aktie Fr. 50 französische Rente deponiert. — 2) Auf 3407 Aktien 100% und auf 8593 Aktien 20% einbezahlt. — 3) Hat auf die Konzession in der Schweiz verzichtet. — 4) Für die Lebens- und Feuerbranche. — 5) Überschuss inklusive Deckungskapital, dessen Berechnung nur alle 5 Jahre, das nächste Mal per 30. Juni 1886, erfolgt. — 6) Überschuss inklusive Deckungskapital, dessen Berechnung nur alle 5 Jahre, das nächste Mal per 30. Juni 1897, erfolgt. — 7) Überschuss inklusive Deckungskapital, dessen Berechnung nur alle 5 Jahre, das nächste Mal per 31. Dezember 1898, stattfindet.

. Assurances.

après les données du bureau fédéral des assurances.

Assurances sur la vie pendant l'année 1895.

Gesamter Versich.-Bestand Ende 1895 Inklusive Rückversicherungen <i>Etat gén. des assurances en cours fin 1895, réassurances comprises</i>		Vers.-Bestand in der Schweiz Ende 1895 abzügl. übernomm. Rückversich. <i>Etat des assurances en cours en Suisse fin 1895, celles acceptées en réassurance non comprises</i>		Prämien-Einnahme 1895 abzüglich Rückversicherung <i>Primes encaissées en 1895 réassurances déduites</i>	
Kapital- Versicherungen <i>Assurances de capitaux</i>	Renten- Versicherungen <i>Assurances de rentes</i>	Kapital- Versicherungen <i>Assurances de capitaux</i>	Renten- Versicherungen <i>Assurances de rentes</i>	überhaupt <i>Total général</i>	in der Schweiz <i>en Suisse</i>
Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
7	8	9	10	11	12
117,547,516	549,271	86,993,167	455,627	5,277,012	3,451,527
28,340,750	257,419	26,043,103	245,964	954,187	888,355
141,094,680	579,608	52,263,960	295,941	5,507,466	1,825,815
34,959,444	299,395	28,353,036	276,828	1,482,151	908,544
5,287,571	—	5,287,571	—	140,110	153,885
13,458,145	9,832	13,458,145	9,832	371,425	391,044
16,144,130	35,521	14,987,663	35,521	668,170	587,085
864,612,250	—	20,880,375	—	30,937,419	766,856
572,296,938	—	11,502,125	—	22,711,080	443,226
436,039,955	172,091	23,671,291	3,818	14,718,143	721,503
182,894,494	191,910	7,118,037	2,258	6,911,876	256,150
268,493,100	501,064	8,404,577	1,813	9,689,780	271,135
557,992,836	9,250	28,356,761	1,455	20,417,442	992,108
666,209,317	2,501,542	16,042,800	31,094	28,922,172	622,771
850,542,975	32,173,247	47,174,495	199,571	67,736,135	1,597,504
268,520,074	3,157,000	4,428,097	38,673	12,408,322	158,622
672,349,870	16,090,763	16,360,106	131,184	40,358,501	496,942
98,966,418	671,731	9,427,546	500	3,602,428	352,818
532,029,876	6,641,551	48,608,580	42,034	28,428,265	1,816,942
364,881,713	1,648,000	13,919,088	8,442	14,218,327	529,403
114,690,220	450,551	1,932,630	379	4,247,705	69,159
84,917,280	253,401	2,586,796	812	3,032,254	87,350
91,765,829	198,516	2,821,829	600	2,802,066	122,339
141,317,404	135,276	587,527	1,321	5,775,194	18,465
82,203,284	321,831	1,255,648	2,521	3,102,298	23,471
252,947,700	640,400	6,998,500	200,249	8,710,900	257,258
227,507,452	—	31,226,377	—	7,268,601	1,080,498
193,415,000	446,825	1,978,446	2,250	6,486,730	45,875
367,544,850	361,250	2,277,750	—	11,725,718	87,999
4,141,118,938	8,328,791	6,140,987	60,277	153,519,222	264,944
4,729,263,261	2,521,692	7,942,977	6,731	188,911,026	288,913
361,251,551	144,053	4,945,921	3,514	15,753,348	189,088

1) Fr. 50 de rente française déposés par action. — 2) Versé 3407 actions en plein et sur 8593 actions le 20^e/.
 3) A renoncé à la concession fédérale. — 4) Pour les branches „vie“ et „incendie“. — 5) Solde du compte de profits et pertes comprenant la réserve pour risques en cours, le calcul de cette réserve n'ayant lieu que tous les 5 ans, la prochaine fois au 30 juin 1896. — 6) Solde du compte de profits et pertes comprenant la réserve pour risques en cours, le calcul de cette réserve n'ayant lieu que tous les 5 ans, la prochaine fois au 30 juin 1897. — 7) Solde du compte de profits et pertes comprenant la réserve pour risques en cours, le calcul de cette réserve n'ayant lieu que tous les 5 ans, la prochaine fois au 31 décembre 1898.

2. Gewinnbeteiligung der Aktionäre und der Versicherten bei den Lebensversicherungen im Jahre 1895.

2. Participation aux bénéfices des actionnaires et des assurés sur la vie pendant l'année 1

Gesellschaften <i>Sociétés</i>	Ein- bezahltes Aktien- oder Garantie- kapital <i>Partie versée du capital social ou du capital de garantie</i>	Prämien- ein- nahme von den gewinn- berechtigten Versiche- rungen (einschliesslich Rück- versicherung) <i>Primes payées par les assurés participants (réassurances comprises)</i>	Gewinnzuweisung <i>Bénéfices attribués</i>		
			an die Aktionäre oder Garanten <i>aux actionnaires ou aux garants</i>		an die Versicherten <i>aux ass.</i>
			Fr.	% des einbez. Kapitals % du capital versé	Fr.	Fr.
1	2	3	4	5	6
Schweizerische — Suisses.					
Schweizerische Rentenanstalt, Zürich	—	4,478,428	—	—	725,
La Suisse, Lausanne	400,000	577,653	18,000	4 ^{1/2}	4)
Basler Lebensversicherungs-Gesellschaft, Basel .	1,000,000	3,068,698	100,000	10	430,
La Genevoise, Genève	1,250,000	459,550	50,000	4	4)
Bernische kant. Alters- und Sterbekasse, Bern .	—	153,885	—	—	26,
Schweizerischer Lebensversicherungs-Verein . .	—	391,084	—	—	—
Schweizerische Sterbe- und Alterskasse, Basel .	--	584,726	3,165	3	57,
Deutsche — Allemandes.					
Lebensversicherungsbank für Deutschland, Gotha	—	30,937,419	—	—	10,242,
Lebensversicherungs-Gesellschaft, Leipzig . . .	--	22,711,080	—	—	6,693,
Allgemeine Versorgungsanstalt, Karlsruhe . . .	—	14,663,629	—	—	3,985,
Teutonia, Leipzig	562,500	4,957,454	67,500	12	602,
Concordia, Köln	7,500,000	6,500,402	675,000	8 ^{1/2}	1,311,
Lebensversicherungs- u. Ersparnisbank, Stuttgart	—	30,362,224	—	—	5,508,
Germania, Stettin	2,250,000	21,027,921	337,500	15	3,993,
Französische — Françaises.					
Compagnie d'Assurances Générales, Paris . . .	3,000,000	22,908,774	3,800,000	126 ^{2/3}	3,179,
L'Union, Paris	1) —	4,695,162	350,000	2)	547,
La Nationale, Paris	1) —	17,195,003	2,880,000	2)	2,390,
La Caisse paternelle, Paris	5,000,000	478,246	200,000	4	36,
Le Phénix, Paris	800,000	12,730,244	880,000	110	1,627,
L'Urbaine, Paris	5,125,600	8,450,172	420,000	17 ^{1/3}	677
Le Soleil, Paris	3,000,000	128,477	—	—	14
L'Aigle, Paris	3,000,000	1,062,028	30,000	1	65,
La Confiance, Paris	1,500,000	1,255,524	45,000	3	108
La Foncière, Paris	10,000,000	836,244	—	—	34
La Providence, Paris	3,000,000	791,662	—	—	13
Englische — Anglaises.					
The Norwich Union, Norwich	--	5,254,350	—	—	5)
The Union Society, London	4,500,000	6,431,130	—	—	6)
The Northern, London	7,500,000	25,711,469	—	—	6,461,
The Star, London	125,000	11,188,775	—	—	7)
Amerikanische — Américaines.					
The New York, New York	—	147,204,809	—	—	20,620,
The Equitable, New York	518,270	174,899,447	2)	3)	26,084,
The Germania, New York	1,036,540	13,687,426	124,385	12	1,072,

1) Per Aktie Fr. 50 französische Rente hinterlegt. — 2) Kann nicht berechnet werden, weil an Stelle Einzahlung per Aktie Fr. 50 französische Rente deponiert sind. — 3) Die Aktionäre erhalten unabhängig vom Geschäftsergebnis einen jährlichen Zins von 7%. — 4) Die Gewinnverteilung findet nur alle drei Jahre statt. — 5) Nächste Verteilung Mitte 1896. — 6) Nächste Verteilung Ende 1897. — 7) Nächste Verteilung Ende 1898.

3. Versicherung gegen Unfall, gegen Wasserleitungsschäden, Transport- und Rückversicherung im Jahre 1895.

3. Assurance-accidents, conduites d'eau, transport et réassurances, pendant l'année 1895.

Gesellschaften <i>Sociétés</i>	Gründungs- Jahr <i>Année de fon- dation</i>	Aktienkapital <i>Capital social</i>		Kapital-u.dgl. Reserven <i>Réserves statutaires et spéciales</i>	Prämien-Einnahme 1895 <i>Primes encaissées en 1895 réassurances comprises</i>	
		überhaupt <i>souscrit</i>	einbezahlt <i>versé</i>		überhaupt <i>Total général</i>	in der Schweiz <i>en Suisse</i>
		Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
Unfallversicherungs-Gesellschaften. <i>Sociétés-accidents.</i>						
Schweizerische — Suisses.						
Basler Lebens-Versich.-Ges., Basel	1864	1) 10,000,000	1,000,000	1) 572,829	865,540	217,265
„Zürich“, Zürich	1872	5,000,000	1,500,000	1,150,000	6,842,125	2,284,798
Unf.-Vers.-Aktienges., Winterthur	1875	5,000,000	1,500,000	869,568	6,993,848	1,985,432
Schweiz. Gewerbe-Unfallkasse	1894	10,000	—	10,000	72,149	72,149
Deutsche — Allemandes.						
Rhenania, Köln	1872	2) 3,750,000	750,000	2) 543,580	908,818	36,593
Köln. Unf.-Vers.-Aktienges., Köln	1880	3,750,000	750,000	3) 566,808	3,056,864	134,880
Preuss. Nat.-Vers.-Ges. in Stettin	1845	4) 11,250,000	2,812,500	1,444,630	327,043	8,649
Allg. R.-C. u. L.-V.-B. Teut. i. Leipzig	1852	1) 2,250,000	562,500	1) 666,988	307,849	24,242
Oberhein. Vers.-Ges., Mannheim	1886	4) 3,750,000	937,500	4) 221,875	454,550	47,083
Französische — Françaises.						
La Préservatrice, Paris	1864	5,000,000	1,250,000	1,867,064	1,786,183	528,832
Le Soleil-Sécurité générale, Paris	1865	10,000,000	2,500,000	2,313,047	3,223,704	500,819
L'Urbaine et la Seine, Paris	1880	12,000,000	3,000,000	1,333,163	3,945,655	1,152
La Providence, Paris	1881	5,000,000	1,250,000	572,498	3,438,958	19,097
Versicher. gegen Wasserleitgs.-Schäden. <i>Sociétés-conduites d'eau.</i>						
Union Suisse, Genève	1887	3) 350,000	87,500	5,477	—	19,319
Transportversicherungs-Gesellschaften. <i>Sociétés-transport.</i>						
Schweizerische — Suisses.						
Helvetia, St. Gallen	1858	10,000,000	2,000,000	2,430,033	3,547,699	304,023
Basler-Transport, Basel	18 ⁶⁴ / ₆₅	5,000,000	1,000,000	1,162,173	3,413,266	208,440
„Schweiz“, Zürich	1869	5,000,000	1,000,000	1,000,000	3,771,036	470,386
La Neuchâteloise, Neuchâtel	1870	2,000,000	400,000	202,868	743,700	80,675
Eidg. Transp.-Vers.-Ges., Zürich	1881	3,000,000	600,000	4) 49,354	2,708,009	239,150
Neuer schweiz. Lloyd, Winterthur	1883	4,000,000	800,000	34,384	2,385,631	51,504
Deutsche — Allemandes.						
Düsseld. allg. Vers.-G., Düsseldorf	1845	3,750,000	375,000	2,303,415	11,282,943	12,292
Schles. Feuer-Vers.-Ges., Breslau	1848	6) 11,250,000	2,250,000	6) 1,125,000	1,708,734	—
Norddeutsche Vers.-G., Hamburg	1857	5,625,000	1,406,250	671,894	8,851,622	781
Rhein.-Westf. Lloyd, M.-Gladbach	1867	6,251,250	625,125	891,451	5,610,615	32,312
Rhenania, Köln	1872	2) 3,750,000	750,000	2) 543,580	984,860	6,526
Mannh. Versich.-Ges., Mannheim	1879	10,000,000	2,500,000	2,500,000	7,001,842	21,956
Oberhein. Vers.-Ges., Mannheim	1886	4) 3,750,000	937,500	1) 221,875	4,138,964	103
Englische — Anglaises.						
The Marine I. C., London	1836	25,000,000	4,500,000	7) 23,057,659	6,479,942	48,341
Rückversicherungs-Gesellschaften. <i>Sociétés-réassurance.</i>						
Schweiz. Rückvers.-Ges., Zürich	1864	6,000,000	1,500,000	960,000	7,411,134	17,104
Basler Rückvers.-Ges., Basel	1869	1,500,000	300,000	500,000	1,190,529	—
Prudentia, Akt.-Gesellsch., Zürich	1875	1,500,000	300,000	233,769	959,638	—
Rhein.-Westf. A.-G., M.-Gladbach	1869	3,000,000	300,000	590,859	5,473,000	198,388

1) Lebensversicherung und Einzel-Unfallversicherung. — 2) Transport- und Unfallversicherung. — 3) Feuer-, Unfall- und Transportversicherung. — 4) Unfall-, Transport- und Glasversicherung. — 5) Für Glas- und Wasserleitungsbranche seit 1890. — 6) Für Feuer-, Transport- und Spiegelglasversicherung. — 7) Darunter Fr. 10,557,659 unverteilter Überschuss aus 1895, welcher zugleich als Prämien- und Schadenreserve zu dienen hat.

1) Assurance sur la vie et assurance individuelle contre les accidents. — 2) Pour les branches „transports et accidents“. — 3) Pour les branches „incendie“, „accidents“ et „transports“. — 4) Pour les branches „accidents“, „transports“ et „glaces et vitres“. — 5) Pour les branches „glaces et vitres“ et „conduites d'eau“ dès 1890. — 6) Pour les branches „incendie“, „transports“ et „glaces et vitres“. — 7) Y compris fr. 10,557,659 d'excédent non reparti de 1895, qui doit servir en même temps de réserve pour risques en cours et de réserve pour sinistres à régler.

4. Versicherung gegen Brand, Glas- und Viehverlust und Hagel im Jahre 1895.
4. Assurance-incendie, bris des glaces, bestiaux et grêle pendant l'année 1895.

Gesellschaften Sociétés	Gründungs- jahr Année de fon- dation	Aktienkapital Capital social		Kapital- u. dergl. Reserven Réserves statutaires et spéciales	Versich.-Bestand Ende 1895 Assurances en cours fin 1895		Prämien-Einnahme 1895 Primes encaissées en 1895	
		im ganzen souscrit	einbehalten versé		Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Feuerversicherung. <i>Assurance-incendie.</i>								
1. Schweiz. Mobiliar-Versich.-Ges., Bern	1826	—	—	3,717,766	1,640,997,970	1,640,997,970	2,082,088	2,082,088
2. Helvetia, St. Gallen	1861	10,000,000	2,000,000	3,726,612	3,581,328,178	1,528,809,426	3,459,123	2,624,196
3. Basler Versich.-Ges. gegen Feuer, Basel	1863	10,000,000	2,000,000	1,010,000	2,613,035,095	843,073,611	2,837,596	1,143,802
4. Emmenth. Mob.-Versich.-Ges., Biglen	1874	—	—	—	99,490,700	99,490,700	101,782	101,782
5. Feuerversich.-Bank für Deutschl., Gotha	1821	—	—	—	5,967,605,500	46,455,000	18,466,776	135,922
6. Schlesische Feuerversich.-Ges., Breslau	1848	11,250,000	2,250,000	1,125,000	3,051,350,178	79,623,123	2,414,713	115,172
7. Hamburg-Bremer, Hamburg	1854	7,500,000	1,500,000	1,170,477	1,914,109,956	17,215,139	3,339,151	24,132
8. Gladb. Feuervers.-Aktienges., Gladbach	1861	7,500,000	1,500,000	750,000	2,572,068,646	28,454,094	1,792,590	36,554
9. Union, Allg. Versich.-Akt.-Ges., Berlin	1873	5,625,000	1,125,000	561,250	1,793,704,096	2,075,955	1,341,045	15,450
10. Le Phénix, Paris	1819	4,000,000	4,000,000	6,632,727	12,571,395,737	389,839,861	8,744,925	664,445
11. La Nationale, Paris	1820	10,000,000	2,500,000	7,775,000	13,927,540,605	90,929,917	8,689,119	60,751
12. L'Union, Paris	1828	10,000,000	2,500,000	5,855,000	15,559,869,308	421,133,328	12,269,050	392,705
13. La France, Paris	1837	10,000,000	2,500,000	5,892,580	9,556,573,414	228,571,730	6,440,145	237,552
14. La Providence, Paris	1838	5,000,000	1,250,000	3,700,000	5,598,962,020	27,266,250	3,687,707	29,810
15. L'Urbaine, Paris	1838	5,000,000	1,250,000	4,071,130	9,650,834,692	199,214,374	7,203,546	188,796
16. La Foncière, Paris	1877	40,000,000	10,000,000	1,590,277	5,440,831,366	20,474,473	4,210,948	17,593
17. Comp. di assicurazione, Milano	1826	1,851,200	370,240	3,693,424	1,995,100,354	11,738,342	1,861,337	10,357

1. Union suisse, Genève	1887	4)	350,000	87,500	—	1,860,619	1,361,515	60,006	41,828
2. Schlesische Feuerversich.-Ges., Breslau	1848	5)	11,250,000	2,250,000	1,125,000	7,821,463	96,046	223,286	2,723
3. Gladb. Feuerversich.-Ges., M.-Gladbach	1861	2)	7,500,000	1,500,000	750,000	4,048,224	360,667	89,754	6,562
4. Allg. Spiegelglas-Versich.-Ges., Berlin ¹⁰⁾	1863		375,000	75,000	102,875	6,858,463	800,542	158,587	20,401
5. Brandenb. Spieg.-Vers.-Ges., Brandenburg	1864		—	—	123,112	13,456,081	1,669,848	408,367	43,879
6. Bremer Spiegelglas-Vers.-Ges., Bremen	1865		—	—	52,070	8,163,329	141,488	175,702	3,884
7. Union, Allg. Vers.-Aktien-Ges., Berlin	18 ⁷⁸ / ₇₉	2)	5,625,000	1,125,000	561,250	4,929,471	50,000	111,624	739
8. Köln. Glas-Versich.-Gesellschaft, Köln	1880		62,500	12,500	36,949	10,460,434	356,234	251,899	10,052
9. Oberrheinische Versich.-Ges., Mannheim	1886	6)	3,750,000	937,500	221,875	1,076,898	7,437	26,370	332
Viehversicherung.									
<i>Assurance-bestiaux.</i>									
1. Central-Viehversich.-Verein, Berlin . . .	18 ⁶³ / ₆₅		—	—	64,316	9,352,200	700	135,992	563
2. Sächsische Vieh-Versich.-Bank, Dresden	1872	8)	82,500	—	—	25,438,626	166,200	1,055,608	7,914
3. Bad. Pferde-Versich.-Anstalt, Karlsruhe	1879		—	—	—	8,194,925	746,800	362,165	32,821
4. La Garantie fédérale, Paris	1865		—	—	141,643	20,203,705	3,023,605	537,623	122,332
Hagelversicherung.									
<i>Assurance-grêle.</i>									
Schweiz. Hagel-Versich.-Gesellschaft, Zürich	1880		—	—	515,782	29,231,790	29,231,790	582,648	582,648

1) Für Feuer-, Transport- und Spiegelglasversicherung.
 2) Für Feuer- und Glasversicherung.
 3) Für Feuer- und Lebensversicherung.
 4) Für Glas- und Wasserleitungsbranche.
 5) Für Feuer-, Transport- und Glasbranche.
 6) Für Unfall-, Transport- und Glasbranche.
 7) Die übrigen Versicherungen waren nur für die Dauer der Weizeit geschlossen und liefen spätestens im November 1886 ab.
 8) Ursprünglich Fr. 187,500 in 250 Scheinen à Fr. 375 und 500 Scheinen à Fr. 187.50; jetzt durch jährliche Auslosungen und Rückzahlungen auf Fr. 82,500 in Schuldscheinen der Garanten reduziert.
 9) Versicherte Summe im Jahre 1895.
 10) Früher in Mannheim, seit 10. April 1895 in Berlin.

1) Pour les branches Incendie, Transport et Glaces et Vitres.
 2) Pour les branches Incendie et Glaces et Vitres.
 3) Pour les branches Incendie et Vie.
 4) Pour les branches Glaces et Vitres, et Conduites d'eau.
 5) Pour les branches Incendie, Transport et Glaces et Vitres.
 6) Pour les branches Accidents, Transport et Glaces et Vitres.
 7) Les autres assurances n'étaient conclues que pour la durée de l'alpage et expiraient en novembre 1886 au plus tard.
 8) A l'origine, fr. 187,500 en 250 parts à fr. 375 l'une, et 500 parts à fr. 187.50 l'une; réduit par des tirages au sort annuels et des remboursements à fr. 82,500 en obligations des garants.
 9) Somme assurée en 1895.
 10) Précédemment à Mannheim, depuis le 10 avril 1895 à Berlin.

5. Rechnungsergebnisse der Schweiz. Hagelversicherungsgesellschaft seit ihrer Gründung.

5. Recettes et dépenses de la Société suisse d'assurance contre la grêle depuis sa fonda

a. Gewinn- und Verlustrechnung für 1880—1895.

a. Comptes de profits et pertes pour 1880 à 1895.

Jahr Années	Einnahmen — Recettes				Ausgaben — Dépenses				
	Vorprämien Primes	Nachschuss- prämien abz. Einbußen Contributions supplé- mentaires sans les pertes	Andere Einnahmen (Strafprämien etc.) Autres recettes (amendes, etc.)	Summa der Einnahmen Montant des recettes	Schaden- vergütungen Indemnités	Verwaltung und Steuern Adminis- tration et impôts	Gewinn Bénéfice	Verlu- st Pert	
									Fr.
1880 . . .	104,216	208,432	6,630	319,278	244,742	45,874	28,662	—	
1881 . . .	128,862	—	6,520	135,382	123,250	39,814	—	27,6	
1882 . . .	146,417	26,093	5,046	177,556	127,473	46,278	3,805	—	
1883 . . .	139,333	—	5,840	145,173	106,688	40,802	—	2,3	
1884 . . .	146,609	49,543	5,675	201,827	152,048	44,675	5,104	—	
1885 . . .	140,193	206,645	6,227	353,065	273,133	46,832	33,100	—	
1886 . . .	121,457	—	13,728	135,185	37,565	30,914	66,706	—	
1887 . . .	111,362	—	5,412	116,774	154,048	32,946	—	70,2	
1888 . . .	115,348	—	2,225	117,573	52,190	27,195	38,188	—	
1889 . . .	120,943	—	3,860	124,803	137,663	35,614	—	48,4	
1890 . . .	205,273	—	3,892	209,165	129,507	40,677	38,981	—	
1891 . . .	282,128	—	3,516	285,644	203,104	51,457	31,083	—	
1892 . . .	347,323	—	5,193	352,516	172,704	56,218	123,594	—	
1893 . . .	456,600	—	10,540	467,140	173,730	63,183	230,227	—	
1894 . . .	567,661	—	14,233	581,894	510,527	71,178	189	—	
1895 . . .	582,648	—	20,672	603,320	451,237	87,245	64,838	—	
Total	3,716,373	490,713	119,209	4,326,295	3,049,609	760,902	664,477	148,6	
	4,207,086		Prozent der Prämien Pour-cent des primes		72.49	18.09	Gewinn Bénéfice	Fr. 515,7	

b. Verhältnis der einzelnen Posten zur Versicherungssumme.

b. Rapport des différents postes à la somme assurée.

Jahr Années	Policen Polices	Versiche- rungs- summen Sommes assurées	Auf Fr. 100 Versicherungssumme kommen Recettes et dépenses pour 100 frs. assurés							
			Einnahmen — Recettes				Ausgaben — Dépenses			
			Vorprämien Primes	Nachschuss- prämien Contribu- tions sup- plémentaires	Andere Einnahmen Autres recettes	Total	Schaden- vergütungen In- demnités	Verwaltung und Steuern Adminis- tration et impôts	Gewinn Bénéfice	Verlu- st Pert
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1880 . . .	5,471	9,218,121	1.13	2.26	0.09	3.48	2.66	0.51	0.31	—
1881 . . .	7,671	10,308,265	1.25	—	0.06	1.31	1.20	0.38	—	0.27
1882 . . .	7,297	9,777,519	1.50	0.27	0.05	1.82	1.30	0.48	0.04	—
1883 . . .	7,966	9,881,842	1.41	—	0.06	1.47	1.08	0.41	—	0.02
1884 . . .	7,774	9,182,957	1.60	0.54	0.06	2.20	1.66	0.48	0.06	—
1885 . . .	7,276	7,725,207	1.81	2.67	0.08	4.56	3.54	0.59	0.43	—
1886 . . .	6,488	6,000,990	2.02	—	0.23	2.25	0.63	0.51	1.11	—
1887 . . .	5,957	6,168,550	1.81	—	0.09	1.90	2.50	0.53	—	1.13
1888 . . .	5,998	6,206,370	1.83	—	0.04	1.87	0.83	0.43	0.61	—
1889 . . .	6,735	7,344,920	1.65	—	0.05	1.70	1.87	0.48	—	0.65
1890 . . .	10,294	11,401,490	1.79	—	0.03	1.82	1.13	0.35	0.34	—
1891 . . .	16,985	16,857,070	1.67	—	0.02	1.69	1.20	0.31	0.18	—
1892 . . .	22,220	20,479,340	1.69	—	0.03	1.72	0.85	0.27	0.60	—
1893 . . .	26,673	23,766,350	1.92	—	0.04	1.96	0.73	0.27	0.96	—
1894 . . .	31,140	29,280,050	1.94	—	0.05	1.99	1.74	0.24	0.00	—
1895 . . .	31,681	29,231,790	1.99	—	0.07	2.06	1.54	0.30	0.22	—
Total	207,626	212,980,831	1.74	0.23	0.06	2.03	1.43	0.36	0.24	—

6. Die kantonalen Brandversicherungsanstalten im Jahre 1895.

6. Etablissements cantonaux d'assurance contre l'incendie en 1895.

Kantone Cantons	Gründungs- jahr Année de fonda- tion	Versicherte Summe ¹⁾ Somme assurée ¹⁾ Fr.	Davon rückversichert bei Privatgesellschaften Dont en réassurance auprès de sociétés		Prämien- einnahme für 1895 Primes encaissées pour 1895 Fr.	Reservefonds am Ende des Rechnungs- jahres Fonds de réserve à la fin de l'exercice Fr.
			schwei- zerischen suisse Fr.	ausländischen étrangères Fr.		
1	2	3	4	5	6	7

I. Für Immobilienversicherung. — I. Assurance immobilière.

.	1808	1,027,953,050	—	—	617,164	³⁾ 3,276,915
.	1806	837,930,500	—	113,994,122	1,481,549	1,153,052
1	1810	227,240,300	18,480,975	—	366,414	³⁾ 395,774
lden	1884	22,302,900	—	4,916,640	24,754	151,160
.	1811	67,288,360	1,390,000	—	33,894	³⁾ 2,364,963
.	1812	44,696,650	—	—	17,700	177,278
irg	1812	125,782,095	—	100,625,676	213,829	³⁾ 473,682
{ Gebäude . . . }	1809	123,471,000	—	98,776,800	278,909	³⁾ 690,056
{ Bâtiments . . }						
{ mech. Einricht. }	1864	749,865	—	749,865	2,216	—
{ Constr. mécan. }						
Stadt	1807	280,547,000	—	210,410,250	167,588	1,130,754
Land	1833	91,878,950	183,000	140,000	137,818	³⁾ 543,094
hausen	1812	82,641,460	—	—	62,598	1,270,497
zell Ausser-Rhoden	1841	92,838,100	—	—	74,616	3,706,938
llen	1807	459,257,000	—	—	550,561	936,293
1	1805	276,146,075	—	17,157,988	496,941	133,730
au	1806	193,049,110	—	10,985,400	207,756	—
.	1811	627,223,985	—	—	664,423	²⁾ 2,451,506
âtel	1810	281,237,500	—	168,742,500	233,847	³⁾ 9,843

II. Für Mobiliarversicherung. — II. Assurance mobilière.

.	1895	9,221,053	—	—	2,942	36,641
.	1849	372,091,561	—	—	342,354	²⁾ 1,274,721
Total		5,243,546,514	20,053,975	726,499,241	5,977,873	20,176,897
			746,553,216			

1) Je nachdem die Prämie am Anfange oder nach Ablauf des Versicherungsjahres bezogen wird, giebt die Versicherungssumme den Stand am Anfang oder am Schlusse des Versicherungsjahres an.

2) Ein Teil der schuldigen Entschädigungssummen wird erst im folgenden Jahre fällig berechnet.

3) Die erst im folgenden Jahre zu beziehende Prämie für das Versicherungsjahr wird als Aktivum ein-
zuehnet.

4) Suivant que la prime est perçue au commencement ou après l'expiration de l'année d'assurance, les sommes
ées expriment, de même l'état de situation au commencement ou à la fin de cette même année.

5) Une partie des indemnités dues sont considérées comme payables seulement l'année suivante.

6) On a porté ici à l'actif les primes de l'exercice qui ne seront encaissées que l'année suivante.

C. Ban

1. Ergebnisse der 34 schweizerischen Emissionsbanken im Jahre 1

Nach einer Zusammenstellung des Inspektorats der schweizerischen Emissionsb

Firma <i>Raison sociale</i>	Eigene Gelder auf Jahresanfang <i>Fonds propres au commencement de l'année</i>			Gewinn- berechtigtes Kapital im Jahre 1895 <i>Capital ayant droit au bénéfice en 1895</i>	Brutto- gewinn <i>Produit brut</i>	Verwendu <i>Répartit</i>	
	Aktien und Dotationen <i>Actions et dotations</i>	Reserven <i>Réserves</i>	Gewinn- saldo <i>Solde du bénéfice à nouveau</i>			Ver- waltungs- kosten <i>Frais d'adminis- tration</i>	Ste <i>Im</i>
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
1	2	3	4	5	6	7	8
St. Gall. Kant.-Bank, St. Gallen	6,000,000	1,662,710	732	6,000,000	609,153	111,439	8
Basellandsch. Kant.-B., Liestal	3,000,000	1,192,384	1,571	3,000,000	270,178	58,528	
Kantonalbank von Bern, Bern	10,000,000	633,186	—	10,000,000	1,329,657	336,000	13
Banca cant. ticinese, Bellinzona	1,625,000	20,000	129	1,625,000	388,493	87,688	2
Bank in St. Gallen, St. Gallen	6,750,000	1,800,000	7,045	6,750,000	563,473	59,417	9
Crédit agricole et industriel de la Broye, Estavayer . . .	700,000	153,000	13,911	700,000	87,221	26,148	
Thurg. Kant.-Bank, Weinfelden	3,000,000	1,000,000	11,708	3,000,000	534,610	134,853	1
Aargauische Bank, Aarau . .	6,000,000	600,000	54,225	6,000,000	634,177	131,487	3
Toggenburg-Bank, Lichtensteig	3,000,000	520,055	4,832	3,000,000	416,367	138,240	1
Banc.dell.Svizzera ital., Lugano	1,000,000	300,000	17,682	1,000,000	312,643	91,571	3
Thurg. Hyp.-Bank, Frauenfeld	5,500,000	1,567,027	17,921	1)6,742,000	657,462	123,736	4
Graubünd. Kantonalbank, Chur	2,000,000	1,493,979	—	2,000,000	420,452	80,369	2
Luzerner Kant.-Bank, Luzern	2,000,000	1,217,000	—	3,000,000	572,577	111,213	3
Banque du Commerce, Genève	12,000,000	505,000	9,203	12,000,000	833,210	235,505	10
App. A.-Rh. Kant.-B., Herisau	2,000,000	300,135	—	2,000,000	226,587	45,183	
Bank in Basel, Basel . . .	12,000,000	1,000,000	8,766	12,000,000	1,043,549	170,848	13
Bank in Luzern, Luzern . .	4,000,000	350,000	3,403	4,000,000	490,397	91,268	3
Banque de Genève, Genève .	2,500,000	669,772	10,242	2,500,000	331,333	69,377	2
Zürcher Kantonalbank, Zürich	12,000,000	5,419,425	139,717	12,000,000	1,990,589	514,029	16
Bank in Schaffh., Schaffhausen	2,500,000	403,769	2,364	2,500,000	345,628	89,147	3
Banque cant. fribourg., Fribourg	2,400,000	250,000	303	2,400,000	204,069	41,644	1
Banque cant. vaud., Lausanne	12,000,000	3,819,413	—	12,000,000	2,078,764	378,427	13
Ersparnisk. d. Kt. Uri, Altdorf	750,000	247,500	—	750,000	98,458	12,672	
Kant. Sp.-u. Leihk. Nidw., Stans	500,000	76,040	—	500,000	62,841	9,129	
Banque cant. neuch., Neuchâtel	4,000,000	141,000	3,692	4,000,000	589,623	148,729	5
Banq. comm. neuch., Neuchâtel	4,000,000	1,200,000	49,196	4,000,000	386,620	65,003	3
Schaffh. Kant.-B., Schaffhausen	1,000,000	217,604	—	1,000,000	154,554	39,430	2
Glarner Kantonalbank, Glarus	1,000,000	500,000	—	1,000,000	173,333	42,973	10
Soloth. Kant.-Bank, Solothurn	5,000,000	850,000	25,368	5,000,000	547,497	126,484	28
Obwaldner Kant.-Bank, Sarnen	500,000	161,979	—	500,000	73,336	7,937	1
Kantonalbank Schwiz, Schwiz	1,000,000	157,000	5,031	1,000,000	166,001	38,663	1
Credito ticinese, Locarno . .	1,500,000	—	—	1,500,000	261,201	70,798	30
Banque de l'Etat de Fribourg, Fribourg	15,000,000	455,046	—	15,000,000	1,123,159	118,935	54
Zuger Kantonalbank, Zug . .	800,000	13,000	2,817	800,000	122,657	34,231	7
Total	—	—	—	149,267,000	18,099,869	3,841,101	1,447
1895: 34 Banken — <i>banques</i>	147,025,000	28,896,024	389,858	147,014,583	16,689,759	3,580,120	1,302

Allgemeine Bemerkung. Die nach Rechnungs-Abschluss ausgerichteten Tantiemen sind in den „Verwaltungskosten“ inbegriffen.

1) Durchschnitt des eingezahlten Kapitals im Jahre 1896. — 2) Inbegriffen die reglementarische, dem Reingewinn entnommene Abschreibung von Fr. 80,000 auf dem Bankgebäude. — 3) Nach Abzug von Fr. 64,680.57, welche von den Bankorganen zur Ergänzung des Aktienkapitals einbezahlt worden. — 4) Inbegriffen Fr. 40,000 Zuweisung an die Reser aus dem Reingewinn von 1896 nach Antrag des Bankrates. — 5) Zuweisung aus dem Reingewinn von Fr. 100,000 an den ausserordentlichen Reservefonds, nach Antrag der Bankvorsteherschaft. — 6) Gewinn-Saldo-Vortrag von Fr. 52,481.42 an dem Reingewinn nach Antrag der Bankvorsteherschaft.

Banques.

endement des 34 banques d'émission suisses pour l'exercice 1896.

rs une compilation de l'Inspectorat des banques d'émission suisses.

ogewinnes ut brut		Verwendung des Reingewinnes Répartition du produit net				Andere Zu- welsungen an die Reserven		Eigene Gelder auf Jahreschluss Fonds propres à la fin de l'année		
riaste und schrei- ngen tes et rtisse- vents	Reingewinn Produit net	Dividende Dividende	Reserven Réserves	Gemein- nützige Zwecke Euvres de bien- faisance	Mutation des Gewinn- saldo Mutation du solde de bénéfice à nouveau	Autres dotations aux réserves	Aktien und Dotationen Actions et dotations	Reserven Réserves	Gewinn- saldo Solde du bénéfice à nouveau	
Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	
9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	
03,408	310,635	260,000	50,722	—	—	87	6,000,000	1,713,432	645	
8,097	201,553	135,000	66,733	—	—	180	3,000,000	1,259,117	1,391	
36,501	625,328	500,000	4) 65,327	—	—	—	10,000,000	698,514	—	
06,184	65,579	65,000	—	—	—	579	1,625,000	20,000	708	
—	405,888	405,000	—	—	—	888	6,750,000	1,800,000	7,932	
4,525	50,530	38,500	11,000	100	—	930	700,000	164,000	14,841	
86,862	295,749	174,975	5) 100,000	—	—	20,774	3,000,000	1,100,000	6) 32,481	
7,118	456,428	456,000	—	—	—	428	6,000,000	600,000	54,653	
47,649	218,630	180,000	34,624	1,800	—	2,206	3,000,000	551,679	7,038	
31,510	59,091	60,000	—	—	—	909	1,000,000	300,000	16,774	
20,959	470,865	451,000	14,000	—	—	5,864	496,000	8,000,000	2,077,027	
7,425	304,759	210,000	94,759	—	—	—	—	2,000,000	1,588,738	
13,566	412,296	352,296	60,000	—	—	—	—	3,000,000	1,277,000	
—	489,832	492,000	—	—	—	2,168	—	12,000,000	505,000	
8,726	169,678	142,250	27,428	—	—	—	—	2,000,000	327,564	
16,966	716,352	720,000	—	—	—	3,648	—	12,000,000	1,000,000	
50,964	310,697	280,000	30,000	—	—	697	—	4,000,000	380,000	
22,822	214,684	150,000	34,680	—	—	30,004	—	2,500,000	704,452	
39,731	1,172,277	471,856	696,857	—	—	3,564	—	12,000,000	6,116,281	
34,770	190,267	175,000	15,000	—	—	267	175	2,500,000	418,944	
5,082	144,841	120,000	20,000	—	—	4,841	—	2,400,000	270,000	
67,975	795,469	720,000	75,469	—	—	—	—	12,000,000	3,894,882	
2,024	82,262	68,262	14,000	—	—	—	—	750,000	261,500	
3,595	49,120	35,810	13,310	—	—	—	—	500,000	89,350	
36,971	347,923	261,419	84,000	—	—	2,504	—	4,000,000	225,000	
20,703	1,032,528	160,000	1,150,000	—	—	42,528	—	4,000,000	50,000	
15,185	90,942	72,782	18,160	—	—	—	—	1,000,000	235,764	
12,926	106,935	106,934	—	—	—	—	—	1,000,000	500,000	
60,558	332,455	185,000	150,000	—	—	2,545	—	5,000,000	1,000,000	
4,799	59,600	41,050	18,550	—	—	—	—	500,000	180,529	
4,089	121,253	80,000	40,000	—	—	1,253	—	1,000,000	197,000	
06,919	52,500	52,500	—	—	—	—	—	1,500,000	—	
59,437	890,426	814,868	75,559	—	—	—	—	15,000,000	530,605	
5,612	75,684	57,600	20,000	—	—	1,916	—	800,000	33,000	
53,658	9,258,000	8,555,102	680,178	1,900	—	20,818	493,175	150,525,000	30,069,378	
15,501	8,961,530	7,865,120	1,569,790	950	—	25,668	99,825	—	—	

Observation générale. Les tantièmes allouées après la clôture des comptes sont compris dans les „Frais administration“.

1) Moyenne du capital versé pour l'année 1896. — 2) Y compris l'amortissement réglementaire de fr. 80,000 prélevé le bénéfice net pour compte du bâtiment de la banque. — 3) Déduction faite de fr. 64,880. 87, versement des organes à banque pour reconstitution du capital actions. — 4) Y compris fr. 40,000 allocation à la réserve sur le bénéfice 1896, suivant proposition du conseil de la banque. — 5) Allocation de fr. 100,000 à la réserve extraordinaire, posée par le conseil de la banque. — 6) Report de bénéfice à nouveau de fr. 82,481. 42 pour 1897, proposé par le conseil de la banque.

2. Notencirkulation der schweizerischen Emissionsbanken

2. Moyenne de la circulation des billets des ba

Nach einer Zusammenstellung des Inspektorats der schweizerischen Emissionsbanken

Gründungs- Jahr <i>Année de fon- dation</i>	Banken — Banques	1896	1895	1894	1893	1892	1891
		Zahlen in Tausenden Fra					
1	2	3	4	5	6	7	8
	Gesetzlich autorisierte Emissionsbanken. <i>Banques d'émission légalement autorisées.</i>						
1867	St. Gallische Kantonalbank	11,885	11,909	11,415	9,917	9,606	9
1868	Basellandschaftliche Kantonalbank	1,985	1,989	1,988	1,634	1,479	1
1834	Kantonalbank von Bern	17,532	15,062	14,368	14,220	14,201	11.
1860	Banca cantonale ticinese	1,984	1,976	1,979	1,970	1,969	1.
1837	Bank in St. Gallen	13,339	13,375	13,340	12,021	11,275	9.
1866	Crédit agricole et industr. de la Broye	692	693	693	690	716	
1870	Thurgauische Kantonalbank	1,486	1,483	1,487	1,487	1,479	1.
1864	Aargauische Bank	3,901	3,933	3,931	3,883	3,815	3.
1863	Toggenburger Bank	980	975	972	965	970	
1873	Banca della Svizzera italiana	1,986	1,984	1,979	1,983	1,981	1.
1861	Thurgauische Hypothekenbank	993	994	994	987	985	
1870	Graubündner Kantonalbank	3,958	3,957	3,946	3,932	3,949	3.
1850	Luzerner Kantonalbank *)	4,941	3,053	2,929	2,944	2,404	1.
1845	Banque du commerce, Genève	22,953	23,144	21,194	20,527	18,392	17.
1876	Appenzell A.-Rh. Kantonalbank	2,982	2,981	2,974	2,968	2,974	2.
1836	Bank in Zürich	—	—	468	1,947	9,158	16.
1844	Bank in Basel	22,669	21,067	18,487	18,215	16,624	16.
1856	Bank in Luzern	3,940	3,939	3,942	3,939	3,927	3.
1848	Banque de Genève	4,670	4,767	4,572	4,487	4,454	4.
1873	Crédit Gruyérien	—	—	—	—	—	
1870	Zürcher Kantonalbank	21,804	21,457	19,842	21,483	19,662	20.
1862	Bank in Schaffhausen	2,482	2,469	2,480	2,482	2,477	2.
1850	Banque cantonale fribourgeoise	990	985	981	978	984	
1845	Banque cantonale vaudoise	11,179	9,440	9,460	9,274	9,363	9.
1837	Ersparniskasse des Kantons Uri	1,487	1,485	1,178	995	991	
1879	Kant. Spar- u. Leihkasse v. Nidwalden	987	987	989	987	979	
1853	Banque populaire de la Gruyère	—	—	—	—	—	
1883	Banque cantonale neuchâteloise	7,806	5,902	5,857	5,850	3,117	2.
1883	Banque commerciale neuchâteloise	4,637	4,011	4,005	3,494	3,070	3.
1883	Schaffhauser Kantonalbank	1,477	1,470	1,460	1,468	1,461	1.
1884	Glarner Kantonalbank	1,493	1,492	1,489	1,491	1,493	1.
1886	Solothurner Kantonalbank	3,978	3,977	3,973	3,971	3,961	3.
1887	Obwaldner Kantonalbank	989	984	986	990	990	
1889	Kantonalbank Schwiz	1,982	1,980	1,991	1,995	1,992	1
1890	Credito Ticinese	1,981	1,696	1,487	1,292	975	
1867, 92	Banque de l'Etat de Fribourg	3,023	2,610	2,451	1,692	1,471	1.
1892	Zuger Kantonalbank, Zug	984	995	998	211	—	
	Total der gesetzlich autorisierten Emissionsbanken <i>Total des banques d'émission légal. autorisées</i>	190,155	179,221	171,285	167,369	163,344	163
	Total der 7 Banken, deren Emission hinf. geworden ist <i>Total des 7 banques dont l'émission est supprimée</i>	—	—	—	—	—	—
	Total	190,155	179,221	171,285	167,369	163,344	163
	Durchschnittliche Bevölkerung der Schweiz <i>Moyenne de la population suisse</i>	3,060,203	3,037,922	3,017,089	2,998,245	2,979,932	2,96
	Notencirkulation per Kopf <i>Circulation par habitant</i>	Fr. 62. 15	Fr. 59. —	Fr. 56. 75	Fr. 55. 80	Fr. 54. 80	Fr. 5

Die in die Linie der **Solothurner Kantonalbank** von 1871 bis und mit 1885 eingestellten Zahlen erzeig: Notencirkulation der auf benannten Zeitpunkt aufgehobenen Solothurnischen Bank, deren Rechtsnachfolger: Solothurner Kantonalbank geworden ist, und die in der Linie der **Banque de l'Etat de Fribourg** seit 1874 e stellten Zahlen erzeigen die Notencirkulation der Caisse d'amortissement de la Dette publique, deren R nachfolgerin, seit dem 31. Dezember 1892, die Banque de l'Etat de Fribourg geworden ist.

Die Cirkulation der 7 Banken mit hinfälliger Emission wurde seit dem Jahre 1885 nicht mehr in das Ta aufgenommen wegen dem geringen Betrag der noch ausstehenden und zum grössten Teil als nicht mehr cirkuli anzusehenden Noten.

Die Bevölkerungsziffern für die einzelnen Jahre des Jahrzehnts 1871—1880 sind proportional nach der Progre vom Census auf Ende 1870 (2,669,147 Seelen) bis zum Census auf Ende 1880 (2,846,102 Seelen) ermittelt und auf Jahresdurchschnitt gestellt. Desgleichen für die Jahre 1881—1890 nach der Progression vom Census auf Ende (2,846,102 Seelen) bis zum Census auf Ende 1888 (2,933,334 Seelen). Die Cirkulation per Kopf ist auf 5 Ots. abgeri worden.

*) Bis zum Jahr 1891: Kantonal-Spar- und Leihkasse Luzern.

m Jahresdurchschnitt der Jahre 1882 bis 1896.

'émission suisses pendant les années 1882 à 1896.

D'après une compilation dressée par l'Inspectorat des banques d'émission suisses.

1890	1889	1888	1887	1886	1885	1884	1883	1882	Zehnjähriger Burchschnitt Moyenne des div. années 1881—1890
<i>Chiffres en milliers de francs</i>									
9	10	11	12	13	14	15	16	17	18
9,329	7,962	7,970	7,985	7,966	7,955	7,752	6,805	6,511	7,621
1,481	1,486	1,487	1,493	1,498	1,492	1,305	771	685	1,239
9,403	9,600	9,621	9,761	9,581	9,389	8,242	7,215	7,042	8,711
1,954	1,956	1,968	1,970	1,968	1,959	1,932	1,729	1,504	1,900
8,837	7,922	7,910	7,924	7,853	7,024	5,976	5,084	4,664	6,719
796	796	561	500	498	495	479	385	284	501
1,477	1,483	1,485	1,493	1,485	1,456	1,210	1,246	1,247	1,389
3,890	3,924	3,909	3,919	3,908	3,693	3,338	2,567	2,364	3,384
970	985	992	994	987	980	928	964	940	971
1,984	1,989	1,987	1,989	1,979	1,967	1,942	1,801	1,513	1,859
983	988	994	996	989	974	915	779	732	907
2,980	2,979	2,981	2,990	2,988	2,961	2,888	2,120	1,967	2,681
1,958	1,982	1,985	1,991	1,984	1,793	1,055	1,068	1,074	1,587
17,724	17,611	16,452	18,269	16,848	16,450	15,191	15,989	14,770	16,338
2,982	2,984	2,985	2,941	2,986	2,923	2,329	2,508	2,138	2,672
12,885	11,764	11,319	6,601	4,623	5,040	5,329	4,955	4,451	7,147
16,131	15,039	14,161	13,368	11,245	10,338	10,259	7,967	7,277	11,329
3,965	3,958	3,970	3,979	3,467	2,793	1,943	1,951	1,936	2,991
4,418	4,237	4,404	4,745	4,759	4,826	4,474	4,434	4,271	4,460
268	296	299	293	297	294	287	244	201	264
19,714	17,250	13,966	12,918	12,385	12,373	12,689	12,298	11,500	13,737
1,628	1,487	1,489	1,489	1,490	1,154	971	748	665	1,177
988	992	992	989	987	970	800	1,004	1,453	1,088
9,234	9,583	9,611	9,697	9,282	9,201	7,677	6,595	5,977	8,203
494	494	500	500	498	492	436	309	293	430
496	497	499	499	497	492	483	318	289	431
266	295	299	299	299	297	294	209	169	259
2,850	2,817	2,844	2,822	2,814	2,812	2,795	714	—	2,047
3,112	3,223	3,401	3,602	3,941	4,147	4,296	765	—	2,649
1,484	1,475	1,485	1,484	1,091	986	934	198	—	914
1,494	1,496	1,495	1,497	1,496	1,490	1,281	—	—	1,025
3,964	3,946	3,645	2,951	2,896	2,763	2,287	2,342	2,034	2,871
495	498	499	427	—	—	—	—	—	192
344	—	—	—	—	—	—	—	—	34
1,466	1,467	1,472	1,460	1,479	1,452	1,300	791	742	1,237
152,444	145,461	139,637	134,835	127,064	123,431	114,017	96,873	88,693	120,964
—	—	—	—	—	—	784	5,355	9,542	2,790
152,444	145,461	139,637	134,835	127,064	123,431	114,801	102,228	98,235	123,754
2,938,009	2,925,214	2,912,420	2,899,626	2,886,832	2,874,038	2,861,338	2,848,445	2,836,831	2,881,857
Fr. 51. 90	Fr. 49. 70	Fr. 47. 95	Fr. 46. 50	Fr. 44. —	Fr. 42. 95	Fr. 40. 10	Fr. 35. 90	Fr. 34. 65	Fr. 42. 95

Les chiffres figurant depuis 1871 jusqu'à 1885 inclusivement dans la ligne de la **Solothurner Kantonalbank** indiquent la circulation des billets de la Solothurnische Bank, qui a cessé d'exister depuis cette époque et dont la Solothurner Kantonalbank est devenue successeur légal, et les chiffres indiqués depuis 1874 dans la ligne de la **Banque de l'Etat de Fribourg** concernent la circulation des billets de la Caisse d'amortissement de la Dette publique dont la Banque de l'Etat de Fribourg est devenue successeur légal, à partir du 31 décembre 1892.

La circulation des 7 banques dont l'émission est supprimée ne figure plus dans le tableau depuis 1885 à cause du montant peu important de leurs billets non rentrés et qui en majeure partie peuvent être considérés comme ne circulant plus.

Le chiffre de la population pour chaque année de la décade 1871—1880 est établi sur la moyenne annuelle et proportionnellement à l'augmentation constatée entre le recensement fait à la fin de 1870 (2,669,146 âmes) et celui établi fin de 1880 (2,846,102 âmes). Pour les années 1881—1890 le chiffre de la population a été également établi sur la moyenne annuelle et proportionnellement à l'augmentation constatée entre le recensement de fin 1880 (2,846,102 âmes) et celui établi fin 1888 (2,933,334 âmes). La circulation a été calculée par tête d'habitant en arrondissant les fractions par 5 cts.

*) Jusqu'en 1891: Kantonal-Spar- und Leihkasse Luzern.

3. Durchschnitts-Maximal- und Minimal-Positionen der einzelnen schweizerischen Emissionsbanken, nach Massgabe der Wochensituationen im Jahre 1890

Ermittelt und aufgestellt vom Inspektorat der schweizerischen Emissionsbanken.

3. Positions moyennes, maximales et minimales de chaque banque d'émission suisse d'après les situations hebdomadaires, pendant l'année 1890.

Établies par l'Inspectorat des banques d'émission suisses.

Banken — Banques	Noten-Emission	Noten-Cirkulation	Bar-vorrat	Verfügbare Barschaft	Eigene Noten in Kassa	Noten anderer Banken	Übrige Kassa-Bestände	1 K Be 1 le
	<i>Emission</i>	<i>Circulation</i>	<i>Encaisse métallique</i>	<i>Espèces disponibles</i>	<i>Propres billets en caisse</i>	<i>Billets d'autres banques</i>	<i>Autres valeurs en caisse</i>	
Zahlen in Tausenden Franken — Chiffres en milliers de francs								
1	2	3	4	5	6	7	8	
St. Gallische Kantonalbank:								
Durchschnitt — <i>Moyenne</i>	11,953	11,885	6,643	1,889	68	699	71	
Maxima	12,000	11,993	7,290	2,586	312	2,219	156	
Minima	11,800	11,588	6,269	1,489	2	32	27	
Basellandschaftl. Kantonalbank:								
Durchschnitt — <i>Moyenne</i>	2,000	1,985	1,044	250	15	82	11	
Maxima	2,000	1,998	1,080	284	47	125	20	
Minima	2,000	1,953	1,010	215	2	44	7	
Kantonalbank von Bern:								
Durchschnitt — <i>Moyenne</i>	18,372	17,532	9,421	2,408	840	1,416	73	11
Maxima	20,000	19,367	11,067	3,861	1,870	2,861	156	14
Minima	17,850	16,130	8,099	1,136	272	577	43	10
Banca cantonale ticinese:								
Durchschnitt — <i>Moyenne</i>	2,000	1,984	878	85	16	79	114	1
Maxima	2,000	1,997	905	116	40	272	185	1
Minima	2,000	1,960	849	54	3	27	66	
Bank in St. Gallen:								
Durchschnitt — <i>Moyenne</i>	13,500	13,339	6,317	981	161	601	13	7
Maxima	13,500	13,485	6,606	1,243	455	1,068	88	7
Minima	13,500	13,045	6,101	725	15	111	2	6
Crédit agr. et indust. de la Broye:								
Durchschnitt — <i>Moyenne</i>	699	692	306	29	7	18	6	
Maxima	700	699	331	55	26	38	9	
Minima	687	674	283	10	—	—	1	
Thurgauische Kantonalbank:								
Durchschnitt — <i>Moyenne</i>	1,499	1,486	774	180	13	351	62	1
Maxima	1,500	1,499	867	273	85	1,113	96	1
Minima	1,485	1,415	684	87	1	81	34	
Aargauische Bank:								
Durchschnitt — <i>Moyenne</i>	4,000	3,901	2,175	615	99	246	71	2
Maxima	4,000	3,970	2,279	727	216	448	259	2
Minima	4,000	3,784	2,073	497	30	69	12	2
Toggenburger Bank:								
Durchschnitt — <i>Moyenne</i>	1,000	980	456	64	20	229	51	
Maxima	1,000	997	487	96	44	397	90	
Minima	1,000	956	425	33	3	135	23	
Banca della Svizzera italiana:								
Durchschnitt — <i>Moyenne</i>	1,999	1,986	939	145	13	45	64	1
Maxima	2,000	1,999	978	188	33	120	109	1
Minima	1,983	1,967	907	112	1	5	36	1
Thurgauische Hypothekenbank:								
Durchschnitt — <i>Moyenne</i>	1,000	993	583	186	7	127	49	
Maxima	1,000	1,000	630	232	21	319	84	
Minima	1,000	979	516	116	—	27	15	

Banken — Banques	Noten-Emission	Noten-Cirkulation	Bar-vorrat	Verfügbare Bar-schaft	Eigene Noten in Kassa	Noten anderer Banken	Übrige Kassa-Bestände	Total Kassa-Bestand
	<i>Emission</i>	<i>Cir-culation</i>	<i>Encaisse mé-tallique</i>	<i>Espèces dis-ponibles</i>	<i>Propres billets en caisse</i>	<i>Billets d'autres banques</i>	<i>Autres valeurs en caisse</i>	<i>Total de l'encaisse</i>
Zahlen in Tausenden Franken — Chiffres en milliers de francs								
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Graubündner Kantonalbank:								
Durchschnitt — <i>Moyenne</i> .	3,986	3,958	2,073	490	28	194	8	2,303
Maxima	4,000	3,996	2,162	593	92	314	27	2,465
Minima	3,932	3,877	1,987	402	—	97	1	2,153
Luzerner Kantonalbank:								
Durchschnitt — <i>Moyenne</i> .	5,071	4,941	2,315	339	130	469	42	2,956
Maxima	6,000	5,967	2,833	547	430	710	214	3,747
Minima	4,000	3,884	1,818	225	6	189	2	2,318
Banque du Commerce, Genève:								
Durchschnitt — <i>Moyenne</i> .	24,000	22,953	10,432	1,251	1,047	821	193	12,493
Maxima	24,000	23,702	11,099	1,920	2,954	2,242	1,113	15,437
Minima	24,000	21,046	9,979	728	298	129	34	11,075
Appenz. A.-Rh. Kantonalbank:								
Durchschnitt — <i>Moyenne</i> .	3,000	2,982	1,442	249	18	91	13	1,564
Maxima	3,000	2,999	1,493	297	47	161	42	1,649
Minima	3,000	2,953	1,416	219	1	49	5	1,509
Bank in Basel:								
Durchschnitt — <i>Moyenne</i> .	24,000	22,669	10,944	1,876	1,331	1,575	62	13,912
Maxima	24,000	23,723	12,087	2,603	3,775	3,560	176	17,394
Minima	24,000	20,225	9,802	1,211	277	—	10	11,327
Bank in Luzern:								
Durchschnitt — <i>Moyenne</i> .	4,000	3,940	1,905	329	60	167	90	2,222
Maxima	4,000	3,996	2,007	429	163	342	164	2,498
Minima	4,000	3,837	1,802	210	4	56	32	2,000
Banque de Genève:								
Durchschnitt — <i>Moyenne</i> .	5,000	4,670	2,261	393	330	488	147	3,226
Maxima	5,000	4,914	2,353	514	557	859	658	3,737
Minima	5,000	4,443	2,171	289	86	162	37	2,772
Zürcher Kantonalbank:								
Durchschnitt — <i>Moyenne</i> .	23,426	21,804	13,877	5,155	1,622	1,483	166	17,148
Maxima	24,000	23,592	14,652	6,337	3,921	3,012	459	20,908
Minima	22,600	19,284	13,109	3,680	343	197	54	14,627
Bank in Schaffhausen:								
Durchschnitt — <i>Moyenne</i> .	2,500	2,482	1,093	100	18	165	39	1,315
Maxima	2,500	2,499	1,165	173	52	514	133	1,637
Minima	2,480	2,448	1,046	47	1	14	4	1,134
Banque cantonale fribourgeoise:								
Durchschnitt — <i>Moyenne</i> .	1,000	990	499	103	10	118	5	632
Maxima	1,000	1,000	523	131	25	333	11	845
Minima	979	975	473	77	—	30	1	538
Banque cantonale vaudoise:								
Durchschnitt — <i>Moyenne</i> .	11,997	11,179	4,962	490	818	1,070	73	6,923
Maxima	12,000	11,637	5,330	708	1,462	2,356	146	8,115
Minima	11,900	10,538	4,705	146	363	48	20	5,730
Ersparniskassa des Kantons Uri:								
Durchschnitt — <i>Moyenne</i> .	1,500	1,487	680	85	13	22	3	718
Maxima	1,500	1,500	715	122	31	111	10	834
Minima	1,500	1,469	642	42	—	—	1	664

Banken — Banques	Noten-Emission	Noten-Cirkulation	Bar-vorrat	Verfügbare Barschaft	Eigene Noten in Kassa	Noten anderer Banken	Übrige Kassa-Bestände	1
	<i>Emission</i>	<i>Circulation</i>	<i>Encaisse métallique</i>	<i>Espèces disponibles</i>	<i>Propres billets en caisse</i>	<i>Billets d'autres banques</i>	<i>Autres valeurs en caisse</i>	<i>Be</i>
Zahlen in Tausenden Franken — Chiffres en milliers de francs								
1	2	3	4	5	6	7	8	
Kant. Spar- u. Leihkasse v. Nidw.:								
Durchschnitt — <i>Moyenne</i> .	997	987	467	73	10	24	3	
Maxima	1,000	999	486	90	29	99	6	
Minima	980	971	446	49	—	5	2	
Banque cantonale neuchâteloise:								
Durchschnitt — <i>Moyenne</i> .	8,000	7,806	3,375	253	194	444	17	4
Maxima	8,000	7,949	3,763	635	635	1,237	32	5
Minima	8,000	7,365	3,213	70	51	81	4	3
Banque commerciale neuchâteloise:								
Durchschnitt — <i>Moyenne</i> .	4,777	4,637	2,132	277	140	437	142	2
Maxima	6,000	5,957	2,807	425	315	1,147	696	4
Minima	4,350	4,135	1,844	152	43	112	12	2
Schaffhauser Kantonalbank:								
Durchschnitt — <i>Moyenne</i> .	1,497	1,477	780	189	20	205	26	1
Maxima	1,500	1,497	847	252	50	355	61	1
Minima	1,464	1,450	714	121	3	71	4	
Glarner Kantonalbank:								
Durchschnitt — <i>Moyenne</i> .	1,500	1,493	789	192	7	52	11	
Maxima	1,500	1,500	887	291	18	166	23	
Minima	1,500	1,482	669	70	—	—	6	
Solothurner Kantonalbank:								
Durchschnitt — <i>Moyenne</i> .	4,000	3,978	2,080	489	22	399	27	2
Maxima	4,000	3,998	2,287	691	64	628	48	2
Minima	4,000	3,936	1,938	349	2	217	16	2
Obwaldner Kantonalbank:								
Durchschnitt — <i>Moyenne</i> .	1,000	989	444	48	11	26	3	
Maxima	1,000	1,000	461	62	27	54	8	
Minima	1,000	973	434	38	—	1	1	
Kantonalbank Schwiz:								
Durchschnitt — <i>Moyenne</i> .	1,995	1,982	946	153	13	31	13	1
Maxima	2,000	1,996	966	180	38	138	34	1
Minima	1,972	1,962	902	106	—	1	6	
Credito Ticinese:								
Durchschnitt — <i>Moyenne</i> .	2,000	1,981	878	85	19	52	39	
Maxima	2,000	1,997	902	117	48	97	58	
Minima	1,993	1,952	849	54	3	27	22	
Banque de l'Etat de Fribourg:								
Durchschnitt — <i>Moyenne</i> .	3,042	3,023	1,334	125	19	204	17	
Maxima	3,700	3,638	1,538	306	153	314	91	
Minima	3,000	2,961	1,248	63	—	64	5	
Zuger Kantonalbank, Zug:								
Durchschnitt — <i>Moyenne</i> .	1,000	984	469	75	16	68	7	
Maxima	1,000	996	492	101	34	171	13	
Minima	1,000	966	447	52	4	16	2	
Totaldurchsch. = Generalsituation								
<i>Moyenne totale</i> = <i>Situation génér.</i>	197,310	190,155	95,713	19,651	7,155	12,498	1,731	11

5. General-Situation der schweizerischen Emissionsbanken auf Ende jeder Woche des Jahres 1896. 5. Situation générale des banques d'émission suisses à la fin de chaque semaine de l'année 1896.

1896		Zahlen in Tausenden Franken — Chiffres en milliers de francs													1896	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14			
Emission	ausgewachsene Cirkulation	Effektive Cirkulation	Noten-Reserve	Ungedekte Cirkulation	Gesetzliche Bardeckung (40% der Cirkulation)	Verfügbare Barschaft	Total Barvorrat	Noten anderer Emissionsbanken	Übrige Kassabestände	Verhältnis des Barvorrats zu der effektiven Cirkulation	Mittel des Diskontosatzes von Basel, Genf und Zürich					
Emission	Circulation accruee	Circulation effective	Billets en reserve	Circulation non couverte	Couverture legale (40% de la circulation)	Encaisse disponible	Encaisse totale	Billets d'autres banques d'emission	Autres valeurs en caisse	Proportion entre l'encaisse totale et la circulation effective	Moyenne de l'escompte à Bâle, Genève et Zurich	Procento	Pour-cent			
1. Januar	196,20	193,256	186,057	10,143	91,844	16,911	94,213	7,199	2,226	50.6	4.50		4 janvier			
11. "	196,184	191,545	178,613	17,571	82,322	10,673	96,291	12,932	1,508	53.9	4.50		11. "			
18. "	196,189	188,616	173,652	22,537	76,823	21,383	96,829	14,964	1,836	55.8	4.00		18. "			
25. "	196,181	188,497	171,851	24,330	74,720	21,732	97,131	16,646	1,902	56.5	4.00		25. "			
1. Februar	195,714	188,777	175,134	20,580	78,757	20,866	96,377	13,643	2,746	55.0	4.00		1er fevrier			
8. "	195,780	185,248	171,469	24,311	75,743	21,627	95,726	13,779	1,670	55.8	3.50		8. "			
15. "	195,249	182,921	168,881	26,368	73,390	22,323	95,491	14,040	1,993	56.6	3.50		15. "			
22. "	195,092	180,166	165,711	29,381	70,277	23,368	95,434	14,455	1,452	57.6	3.50		22. "			
29. "	194,880	181,602	168,694	26,186	74,075	21,978	94,619	12,908	2,565	56.1	3.50		29. "			
7. März	194,972	180,555	167,414	27,558	73,730	21,462	93,684	13,141	1,599	56.0	3.50		7 mars			
14. "	194,899	181,689	169,830	25,069	76,665	20,489	93,165	11,859	1,316	54.9	3.50		14. "			
21. "	194,940	181,158	167,347	27,593	74,622	20,262	92,725	13,811	1,391	55.4	3.50		21. "			
28. "	194,569	184,074	173,859	20,710	81,127	19,102	92,732	10,215	1,584	53.3	3.50		28. "			
4. April	194,750	186,614	176,410	18,340	84,354	17,411	92,056	10,204	1,848	52.2	3.50		4 avril			
11. "	194,747	187,754	174,818	19,929	82,430	17,286	92,388	12,936	1,383	62.8	3.50		11. "			
18. "	194,800	187,212	174,403	20,397	81,721	17,997	92,682	12,809	1,351	53.1	4.00		18. "			
25. "	194,680	188,086	176,573	18,107	83,115	18,224	93,458	11,513	1,745	62.9	4.00		25. "			
2. Mai	196,485	191,886	184,235	12,250	90,084	17,396	94,151	7,651	1,846	61.1	4.00		2 mai			
9. "	196,846	190,945	179,045	17,801	84,276	18,391	94,769	11,900	1,534	62.9	4.00		9. "			
16. "	196,953	189,141	176,198	20,755	80,553	19,989	95,645	12,943	1,476	64.3	4.00		16. "			
23. "	197,150	188,306	172,739	24,411	76,996	20,421	95,743	15,567	1,417	65.4	3.50		23. "			
30. "	197,029	188,123	175,133	21,896	80,033	19,351	95,100	12,990	2,091	64.3	3.50		30. "			
6. Juni	197,050	187,261	172,124	24,926	76,769	20,451	95,355	15,137	1,653	65.4	3.50		6 juin			
13. "	196,985	185,250	170,845	26,740	75,010	21,135	95,235	15,005	1,390	66.9	3.50		13. "			
20. "	197,088	183,884	167,993	29,095	73,136	21,303	94,857	15,891	1,695	66.6	3.50		20. "			
27. "	196,870	183,296	176,466	20,604	82,229	18,718	94,837	12,030	1,985	63.3	3.50		27. "			

1. August . . .	196,888	190,974	178,592	18,296	85,196	76,390	17,006	93,396	12,382	1,947	52.3	3.50
8. " . . .	197,050	189,866	176,018	21,032	80,756	75,947	19,315	95,262	13,848	1,423	54.1	3.50
15. " . . .	196,518	189,559	176,012	20,506	81,137	75,824	19,051	94,875	13,547	1,805	58.9	3.50
22. " . . .	196,450	189,174	173,435	23,015	78,666	75,669	19,100	94,769	15,739	1,559	54.6	3.50
29. " . . .	196,343	190,484	177,466	18,777	83,083	76,193	18,190	94,383	13,018	1,716	53.2	3.50
5. September	197,175	191,016	176,872	20,303	82,098	76,406	18,368	94,774	14,144	1,557	53.6	3.50
12. " . . .	197,072	191,269	176,658	20,414	82,461	76,508	17,689	94,197	14,611	1,416	53.3	4.00
19. " . . .	196,846	191,448	176,703	20,143	81,450	76,579	18,674	95,253	14,745	1,623	53.9	4.00
26. " . . .	196,850	192,384	179,757	17,093	84,441	77,033	18,283	95,316	12,827	1,798	58.0	4.00
3. Oktober	197,314	194,009	184,113	13,201	89,307	77,604	17,202	94,806	9,896	1,914	51.5	4.50
10. " . . .	197,005	193,614	183,225	13,780	85,601	77,446	20,088	97,534	10,389	1,456	53.2	4.50
17. " . . .	199,171	195,018	184,172	14,999	85,398	78,007	20,767	98,774	10,846	1,511	53.6	5.00
24. " . . .	199,338	195,567	184,861	14,477	85,510	78,227	21,124	99,351	10,706	1,337	53.7	5.00
31. " . . .	201,200	197,299	188,637	12,563	89,036	78,920	20,681	99,601	8,662	2,043	52.8	5.00
7. November	201,650	198,424	190,674	10,976	90,620	79,370	20,684	100,054	7,750	1,562	52.5	5.00
14. " . . .	201,650	198,751	190,944	10,706	91,160	79,500	20,284	99,784	7,807	2,100	52.3	5.00
21. " . . .	201,687	197,817	185,775	15,912	85,294	79,127	21,354	100,481	12,042	1,540	54.1	4.50
28. " . . .	201,600	197,498	186,104	15,496	85,983	78,999	21,122	100,121	11,394	2,010	53.8	4.50
5. Dezember	202,073	196,967	183,057	19,016	83,518	78,787	20,752	99,539	13,910	1,695	54.4	4.50
12. " . . .	202,090	196,439	181,892	20,198	82,019	78,576	21,297	99,873	14,547	1,324	54.9	4.50
19. " . . .	201,960	196,705	184,057	17,903	84,354	78,682	21,021	99,703	12,648	1,681	54.2	4.50
26. " . . .	202,052	197,138	189,007	13,045	90,340	78,855	19,812	98,667	8,131	2,312	52.2	4.50
Durchschnitt	197,310	190,155	177,657	19,653	81,944	76,062	19,651	95,713	12,498	1,731	53.9	3.94
Maxima . . .	202,090	198,751	190,944	20,381	91,844	79,500	23,368	100,481	16,646	2,746	57.6	5.00
Minima . . .	194,569	180,166	165,711	10,143	70,277	72,066	16,577	92,056	7,199	1,316	50.6	3.50
1895												
Durchschnitt	185,834	179,221	167,913	17,921	74,264	71,688	21,961	93,649	11,308	1,842	55.8	3.27
Maxima . . .	195,800	189,962	185,146	28,306	92,499	75,985	29,325	98,417	15,866	3,593	62.2	4.50
Minima . . .	181,356	169,547	154,264	6,124	58,294	67,819	16,033	90,461	4,101	1,234	50.0	2.50

1) 1896 Gold Fr. 85,819 = 89.7%. — Silber Fr. 9,894 = 10.3%.
 2) 1895 Gold Fr. 82,667 = 86.3%. — Silber Fr. 10,982 = 11.7%.

6. Die Entwicklung der Sparkassen in der Schweiz 1825—1896.

Nach den Mitteilungen des Herrn Wilh. Fatio in Genf.

6. Développement des caisses d'épargne en Suisse, de 1825 à 1896,

d'après les données de Mr. Guillaume Fatio à Genève.

a. Die Zahl sämtlicher Sparkassen mit Einschluss der Fabrik- und Schulsparkassen.
 a. Nombre total des caisses d'épargne y compris les caisses d'épargne de fabriques et l'épargne scolaire

Kantone — Cantons	1896	1895	1882	1872	1867	1862	1858	1854	1852	1835	1
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
Zürich	57	47	57	39	38	38	37	32	26	10	
Bern	86	83	92	71	52	45	37	30	26	21	
Luzern	12	13	17	5	4	4	4	4	3	1	
Uri	1	1	1	1	1	1	1	1	1	—	
Schwiz	6	7	7	5	5	5	4	3	4	1	
Unterwalden (Ob- und Nidwalden) .	4	4	4	3	2	2	2	2	2	—	
Glarus	11	11	18	14	14	14	11	7	1	1	
Zug	7	8	8	4	3	3	1	1	1	—	
Fribourg	29	29	22	11	7	7	6	6	6	5	
Solothurn	25	25	18	9	5	3	3	3	3	2	
Basel (Stadt und Land)	23	24	21	9	8	5	5	5	5	2	
Schaffhausen	18	20	19	12	7	10	7	5	5	1	
Appenzell (Ausser- und Inner-Rhoden)	26	26	28	18	18	18	17	16	17	8	
St. Gallen	55	55	58	23	25	24	21	15	9	3	
Graubünden	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	
Aargau	44	44	54	48	41	33	38	29	36	26	
Thurgau	15	16	18	8	7	4	4	4	2	2	
Tessin	5	5	2	1	1	1	1	1	1	1	
Vaud	103	97	27	16	15	12	12	12	12	13	
Valais	1	1	1	—	—	1	1	—	—	—	
Neuchâtel	32	34	11	4	4	3	2	1	1	1	
Genève	5	6	3	1	1	1	1	1	1	1	
Total	566*	557	487	303	259	235	216	179	163	100	

* Davon sind 377 eigentliche Sparkassen, 36 Fabriksparkassen und 153 Schulsparkassen.

* Dont 377 caisses d'épargne proprement dites, 36 caisses d'épargne de fabriques et 153 caisses d'épargne scolaires

b. Nombre des déposants de toutes les caisses d'épargne indistinctement, ainsi que leur proportion au nombre des habitants.

Kantone — Cantons	Anzahl der Einleger — Nombre des déposants						Durchschnitt per 100 Seelen der Bevölkerung Moyenne par 100 habitants					
	1896	1895	1882	1872	1862	1852	1896	1895	1882	1872	1862	1852
Zürich	210,210	197,252	125,011	93,838	74,746	43,007	54.5	52.8	39.4	33.0	28.0	17.2
Bern	205,438	202,071	136,271	102,367	67,309	34,989	37.6	37.3	25.6	20.2	14.4	7.6
Lucern	63,801	58,289	42,931	33,985	24,825	7,926	46.9	42.9	31.9	25.7	19.0	6.0
Uri	6,582	6,276	3,967	2,268	795	353	38.2	36.4	16.7	14.1	5.4	2.4
Schwiz	14,357	13,288	7,583	4,722	1,529	424	28.3	26.2	14.8	9.9	3.4	1.0
Unterwalden (Obwalden und Nidwalden)	14,038	13,497	7,468	4,709	2,674	1,079	50.4	48.5	27.3	18.0	10.9	4.3
Glarus	20,802	20,420	17,964	13,509	9,290	2,223	62.2	61.0	52.5	38.4	27.9	7.4
Zug	11,204	10,663	7,480	3,995	4,334	1,570	48.2	46.0	32.5	19.0	22.1	0.9
Fribourg	14,513	13,133	7,591	5,103	4,214	2,393	11.8	10.7	6.6	4.6	4.0	2.4
Solothurn	39,187	36,785	24,946	19,124	12,126	4,829	43.3	40.9	30.7	25.6	17.5	6.9
Basel (Stadt und Land)	61,502	58,270	33,468	24,982	16,904	11,346	39.3	40.0	26.9	24.5	18.2	15.0
Schaffhausen	17,152	16,421	9,959	7,380	4,132	2,462	45.9	43.9	26.0	19.6	11.6	7.0
Appenzell (A./Rh. und I./Rh.)	28,471	27,327	17,081	9,928	7,705	5,543	41.2	40.0	26.3	16.4	12.8	10.1
St. Gallen	121,168	115,923	74,292	54,838	30,451	13,432	49.3	47.6	35.3	28.7	16.9	7.9
Graubünden	29,208	27,419	17,238	10,843	6,488	2,743	30.5	28.7	18.2	11.8	7.2	3.1
Aargau	91,322	89,251	57,165	51,283	23,999	9,967	48.3	47.1	28.8	25.8	12.4	5.0
Thurgau	51,367	49,921	30,187	20,776	13,017	5,919	46.8	45.7	30.3	22.3	14.5	6.7
Tessin	23,072	21,725	7,771	3,252	2,105	3,012	18.0	17.0	5.9	3.7	1.8	2.6
Vaud	73,372	72,047	44,539	33,506	22,990	9,214	28.0	27.8	18.2	14.5	10.8	4.6
Valais	1,744	1,595	344	—	356	—	1.7	1.5	0.3	—	0.4	—
Neuchâtel	60,733	57,546	30,961	19,264	12,554	9,281	51.7	49.4	29.9	19.8	14.4	13.1
Genève	95,112	87,221	43,067	22,490	12,748	9,460	85.7	79.1	42.4	24.1	15.5	14.8
Total	1,254,355	1,196,540	746,984	542,162	355,291	181,172	41.0	39.6	26.2	20.3	14.2	7.6

c. Das Gesamtguthaben sämtlicher Einleger, mit Einschluss der Fabrik- und Schulsparkassen, und ihr Verhältnis zur Bevölkerung.
c. Avoir des déposants de toutes les caisses d'épargne indistinctement; quotité moyenne par 100 habitants.

Kantone Cantons	Einlagensummen ... Sommes déposées						Durchschnitt per 100 Seelen der Bevölkerung Moyenne par 100 habitants					
	In Tausenden von Franken En milliers de francs						Fr.					
	1896	1895	1882	1872	1862	1852	1896	1895	1882	1872	1862	1852
Zürich	110,712	103,364	48,696	23,364	12,812	6,222	28,681	27,661	15,334	8,201	4,807	2,182
Bern	222,624	221,877	140,952	80,612	20,587	11,231	40,719	40,949	26,486	15,916	6,338	2,450
Luzern	46,000	42,310	36,120	23,386	14,152	4,426	33,903	31,131	26,794	17,671	10,837	3,332
Uri	10,152	10,013	6,235	2,077	310	114	58,856	58,017	26,313	12,865	2,149	784
Schweiz	18,227	16,445	8,127	3,262	740	223	35,966	32,481	15,862	6,839	1,643	506
Unterwalden (Obwalden u. Nidwalden)	7,702	7,077	3,221	1,055	534	162	27,666	25,451	11,779	4,041	2,178	611
Glarus	15,836	15,163	9,730	5,368	1,453	526	47,369	46,285	28,140	15,273	4,361	1,711
Zug	16,273	14,323	10,645	3,183	2,376	417	70,091	61,759	46,265	15,164	12,124	2,387
Fribourg	13,037	10,666	4,485	2,568	1,682	974	10,591	8,702	3,887	2,317	1,508	975
Solothurn	36,639	35,065	20,073	9,012	4,200	1,306	40,439	39,985	24,959	13,267	6,199	1,947
Basel (Stadt und Land)	41,140	38,720	16,000	10,504	5,832	3,055	26,299	26,553	12,937	10,309	6,266	3,637
Schaffhausen	9,132	8,691	6,940	3,329	1,027	576	24,449	23,232	18,098	8,826	2,888	1,633
Appenzel (A. Rh. und L.Rh.)	11,334	10,468	4,543	1,878	1,150	839	16,412	15,249	7,011	3,097	1,919	1,528
St. Gallen	88,835	83,401	53,994	32,394	12,325	5,851	36,160	34,270	25,551	16,359	6,824	3,450
Graubünden	11,578	11,168	7,329	4,451	2,554	1,102	12,098	11,621	7,716	4,849	2,845	1,226
Aargau	74,043	69,619	46,198	25,157	8,577	3,000	39,165	36,709	23,257	12,650	4,419	1,501
Thurgau	29,738	27,521	11,700	7,550	3,441	1,430	27,073	25,211	11,752	8,092	3,818	1,608
Tessin	21,235	19,093	6,869	1,896	2,163	1,123	16,543	14,899	6,353	1,588	1,868	964
Vaud	58,775	56,616	28,209	18,455	12,211	5,821	22,463	21,854	11,816	7,965	5,745	2,916
Valais	754	724	101	--	26	--	727	700	101	--	29	--
Neuchâtel	40,398	38,206	20,230	15,924	9,759	7,915	34,370	32,836	19,502	16,369	11,171	11,187
Genève	55,592	52,591	23,591	12,511	4,886	3,964	50,080	47,688	33,220	13,118	6,935	6,179
Total	939,855	893,961	514,078	288,836	131,902	60,367	307,112	297,668	184,068	104,821	53,611	23,233

d. Mouvement de l'épargne en 1896 dans les caisses d'épargne proprement dites (les caisses d'épargne de fabriques et d'épargne scolaire non comprises).

Kantone Cantons	Zahl der Spar-Kassen Nombre des caisses d'épargne	Ende 1895 Fin 1895			Im Jahre 1896 — Fin 1896						Ende 1896 — Fin 1896				
		Anzahl der Einleger Nombre des déposants	Guthaben der Einleger Avoir des déposants		Einlagen Versements	Zinsen Intérêts		Rückzahlungen Remboursements	Guthaben der Einleger Avoir des déposants		Anzahl der Einleger Nombre des déposants	Guthaben im Durchschnitt per Einleger Avoir moyen d'un déposant			
			Fr.	Cts.		Fr.	Cts.		Fr.	Cts.		Fr.	Cts.		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
Zürich	39	196,868	104,225,145	58	27,799,596	40	3,373,935	53	25,260,534	25	110,268,579	56	207,565	531	25
Bern	77	186,494	217,478,299	75	55,878,198	54	5,071,804	19	55,705,503	72	222,586,360	32	204,081	1,090	68
Luzern	8	60,993	44,282,176	88	9,201,692	44	1,355,362	34	8,899,120	03	46,077,880	19	63,385	726	95
Uri	1	6,276	10,012,597	97	1,610,850	12	336,077	93	1,807,937	04	10,151,558	98	6,582	1,542	32
Schwiz	6	13,293	16,461,104	69	4,263,302	27	443,527	35	2,968,134	93	18,226,642	09	14,357	1,269	53
Obwalden	2	4,369	2,702,563	24	1,009,318	77	90,253	18	849,773	37	2,952,361	82	4,559	647	59
Nidwalden	2	9,128	4,374,188	55	1,535,471	57	146,426	63	1,306,506	38	4,749,580	37	9,479	501	06
Glarus	3	17,768	14,793,668	82	2,596,640	20	568,473	78	2,521,871	11	15,430,908	69	18,087	853	48
Zug	4	9,615	14,479,552	38	3,519,913	74	495,344	51	2,449,443	17	16,045,367	46	10,155	1,581	05
Fribourg	27	13,642	12,265,092	70	4,588,348	53	290,919	92	4,144,815	18	13,001,426	13	14,341	906	59
Solothurn	23	36,919	35,984,318	41	6,071,892	64	1,165,435	38	6,539,436	92	36,638,175	76	38,148	960	42
Basel-Stadt	6	37,916	26,711,908	69	7,243,523	99	883,555	90	6,365,178	90	28,459,314	33	39,950	712	37
Basel-Landschaft	10	19,633	11,917,905	72	5,812,413	72	374,167	25	5,587,894	59	12,515,949	73	20,791	601	99
Schaffhausen	13	15,868	8,399,784	61	2,018,818	71	240,463	82	2,485,231	70	9,073,302	69	16,753	541	59
Appenzell A.-Rh.	20	23,053	8,201,555	23	2,014,623	40	260,069	96	1,730,647	43	8,771,049	49	23,840	367	91
Appenzell L.-Rh.	2	3,073	2,195,110	11	739,453	87	70,464	97	519,239	67	2,485,789	28	3,349	724	25
St. Gallen	48	115,790	83,319,056	45	14,460,081	30	2,790,193	84	11,998,303	63	88,776,286	41	120,013	739	72
Graubünden	1	27,419	11,107,867	25	2,198,915	90	357,902	05	2,087,174	95	11,577,510	29	20,208	396	38
Aargau	38	88,649	69,696,457	89	12,548,246	07	2,394,371	50	10,676,827	11	73,959,121	80	90,698	815	44
Thurgau	7	49,458	27,468,618	32	6,272,272	70	905,181	31	5,010,009	18	29,696,073	15	50,957	582	77
Tessin	5	21,725	19,093,214	63	7,647,210	03	627,042	26	6,132,937	10	21,234,529	82	23,072	920	36
Vaud	20	71,150	56,783,048	25	11,683,144	63	1,857,611	07	11,824,272	74	58,490,244	49	73,084	800	32
Valais	1	1,595	723,776	81	298,559	20	24,737	77	292,756	—	754,317	78	1,744	432	52
Neuchâtel	9	57,547	38,185,459	36	7,267,070	21	1,329,776	10	6,417,289	29	40,398,137	68	60,733	665	18
Genève	5	89,938	52,994,637	—	9,327,273	88	1,768,626	30	8,488,078	76	55,591,509	17	95,112	584	48
Total	377	1,178,209	893,857,079	04	208,506,832	86	27,281,724	84	102,068,917	15	937,917,977	19	1,240,043	756	36

**e. Summarische Bilanz der eigentlichen Sparkassen (mit Auss
e. Bilan résumé des caisses d'épargne proprement dites po**

Kantone Cantons	Darlehen — Prêts				Öffentliche Anleihen Fonds publics				Immobilien und Mobilien Immeubles et mobiliers		Öbrige A. Gelder, V papi Divers: en ban portef.
	Auf Schuldbriefe Hypothèques		Gegen Bürgschaft oder Hinterlagen (Faustpfand) Cautionnement ou nantissement		Aktien Actions		Obligationen Obligations		Fr.	fls.	
	Fr.	fls.	Fr.	fls.	Fr.	fls.	Fr.	fls.			Fr.	fls.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Zürich . . .	218,399,418	95	30,418,557	42	325,150	—	6,945,144	20	1,681,045	—	98,469.
Bern . . .	296,827,598	53	52,761,375	93	1,172,970	—	19,784,459	—	4,180,614	60	40,908.
Luzern . . .	7,315,309	47	17,410,061	54	477,180	—	5,865,148	70	1,613,959	29	9,566.
Uri . . .	3,288,077	48	1,687,266	80	—	—	6,728,085	55	710	67	1,240.
Schwiz . . .	5,119,137	15	9,947,942	88	—	—	7,231,443	05	1,000	—	3,159.
Obwalden . .	1,199,806	63	1,852,168	10	—	—	1,001,672	90	—	—	1,576.
Nidwalden . .	3,184,056	65	2,124,844	50	—	—	1,159,645	—	—	—	1,306.
Glarus . . .	6,844,583	99	5,131,019	35	—	—	5,502,008	75	55,100	—	2,819.
Zug . . .	10,950,524	56	12,902,820	46	—	—	1,848,113	65	2,236	60	2,335.
Fribourg . . .	6,228,939	80	4,699,439	50	118,008	25	2,010,050	30	278,938	29	1,901.
Solothurn . . .	9,031,626	08	4,408,796	66	161,930	—	1,601,264	45	184,110	—	25,749.
Basel-Stadt . .	68,582,953	75	258,310	99	—	—	3,865,794	60	753,699	95	1,418.
Basel-Land . .	64,635,082	38	6,303,524	—	23,150	—	3,038,485	—	181,430	—	5,468.
Schaffhausen . .	16,461,081	21	5,211,919	93	27,806	—	5,070,080	35	49,814	81	4,338.
Appenzell A.-Rh.	10,613,695	21	1,236,009	78	—	—	84,215	80	—	—	6,325.
Appenzell L.-Rh.	367,649	14	3,199,346	40	—	—	608,659	50	19,600	—	1,019.
St. Gallen . . .	85,744,419	17	16,773,527	40	43,367	65	3,816,241	65	119,462	10	2,498.
Graubünden . .	15,712,611	63	6,126,849	55	—	—	11,163,550	—	41,425	—	9,581.
Aargau . . .	103,445,777	60	20,160,294	78	949,372	75	9,303,196	20	1,553,479	82	18,310.
Thurgau . . .	132,868,792	90	25,358,513	58	15,100	—	4,973,387	85	297,300	—	23,901.
Tessin . . .	6,133,413	03	10,505,648	97	2,047,775	35	5,856,686	80	949,346	17	12,673.
Vaud . . .	54,404,435	04	6,459,435	07	—	—	2,284,636	78	699,445	08	5,150.
Valais . . .	—	—	—	—	—	—	199,756	05	952	—	600.
Neuchâtel . . .	19,156,034	92	8,068,154	82	733,075	—	31,843,373	38	640,087	01	13,366.
Genève . . .	8,656,404	30	429,741	80	7,361	75	43,327,685	55	3,577,044	60	3,269.
Total	1,155,171,429	57	253,435,570	21	6,102,246	75	185,112,785	06	16,880,800	99	296,954.

ler Fabrik- und Sparkassen) für das Jahr 1896.
(les caisses d'épargne de fabriques et d'épargne scolaire non comprises).

Actif		Passiven — Passif									
Total		Guthaben der Spareinleger <i>Avoir des déposants</i>		Guthaben anderer Gläubiger <i>Avoir des autres créanciers</i>		Garantiefonds, Aktienkapital <i>Fonds de garantie, capital-actions</i>		Reservefonds <i>Réserve</i>		Total	
Fr.	fls.	Fr.	fls.	Fr.	fls.	Fr.	fls.	Fr.	fls.	Fr.	fls.
14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25
356,238,485	33	103,641,683	11	215,553,234	87	25,662,566	30	11,381,001	05	356,238,485	33
415,635,065	74	217,145,411	88	149,940,269	69	40,240,127	20	8,309,256	97	415,635,065	74
42,248,380	10	12,062,577	35	24,508,245	84	4,930,000	—	747,556	91	42,248,380	10
12,944,354	33	10,151,220	98	1,781,633	35	750,000	—	261,500	—	12,944,354	33
25,458,775	19	15,767,146	40	7,461,628	79	1,700,000	—	530,000	—	25,458,775	19
5,629,884	99	2,952,361	82	1,970,763	45	500,000	—	206,759	72	5,629,884	99
7,775,149	43	4,749,580	37	2,287,923	90	500,000	—	237,645	16	7,775,149	43
20,352,352	11	15,436,908	69	3,305,664	52	1,000,000	—	609,778	90	20,352,352	11
28,038,911	33	16,045,367	46	9,641,857	17	1,880,000	—	471,686	70	28,038,911	33
15,236,957	54	9,494,508	14	3,996,152	04	1,242,315	—	503,982	36	15,236,957	54
41,137,149	44	32,401,806	82	6,091,681	37	1,492,000	—	1,151,661	25	41,137,149	44
74,879,377	76	25,925,322	08	37,631,817	48	8,167,400	—	3,154,838	20	74,879,377	76
79,649,691	73	12,563,051	58	57,761,995	37	6,800,000	—	2,524,644	78	79,649,691	73
31,158,882	26	8,054,175	84	20,308,246	95	1,506,026	10	1,290,433	37	31,158,882	26
18,259,887	92	8,534,598	33	7,131,211	15	2,000,000	—	594,078	44	18,259,887	92
5,215,073	90	2,485,789	28	2,587,484	62	4,300	—	137,500	—	5,215,073	90
108,995,264	30	76,947,422	56	26,295,897	15	3,556,253	17	2,195,691	42	108,995,264	30
42,626,106	23	11,577,510	—	27,329,132	20	2,000,000	—	1,719,464	03	42,626,106	23
153,722,147	96	72,464,933	43	67,479,801	91	9,671,200	—	4,106,212	62	153,722,147	96
187,414,864	91	29,368,377	45	142,667,323	79	11,750,000	—	3,629,163	67	187,414,864	91
38,166,722	58	13,933,590	85	19,986,131	73	3,500,000	—	747,000	—	38,166,722	58
68,998,851	39	56,727,367	68	9,114,319	95	1,610,184	65	1,546,979	11	68,998,851	39
800,793	85	754,317	78	781	40	—	—	45,694	67	800,793	85
73,807,263	46	40,396,632	98	26,540,197	17	4,323,870	10	2,546,563	21	73,807,263	46
59,267,257	12	55,646,481	97	329,189	30	557,388	—	2,734,197	85	59,267,257	12
1,913,657,650	90	855,228,144	83	871,702,585	16	135,343,630	52	51,383,290	39	1,913,657,650	90

f. Die Fabriksparkassen im Jahre 1896. — Les caisses d'épargne de fabriques en 1896.

Kantone	Cantons	Anzahl der Kassen		Ende 1895 Fin 1895		Im Jahre 1896 — En 1896						Ende 1896 Fin 1896		
		2	3	4	5	Einzahlungen Versements		Zinsen Intérêts		Rückzahlungen Remboursements		Guthaben der Einleger Avoir des déposants		13
						Fr.	Cts.	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.	
Zürich.		12	552	181,351	63	38,546	38	7,907	83	30,210	74	197,595	15	565
Bern ¹⁾		1	107	* 34,099	05	—	—	—	—	—	—	* 34,099	95	107
Glarus.		1	77	19,961	45	5,651	50	1,090	—	4,762	84	21,940	11	82
Zug ²⁾		2	1,002	221,424	95	22,996	60	9,872	20	26,486	60	227,807	15	1,017
				* 339,145	25	* 92,113	60	* 12,686	95	* 25,071	35	* 359,174	45	
Fribourg.		1	81	12,850	—	—	—	—	—	—	—	12,850	—	81
Basel-Stadt ³⁾		4	349	37,450	—	5,580	—	1,650	—	4,736	—	39,944	—	348
				* 109,144	50	* 19,630	05	* 3,874	65	* 14,397	95	* 117,730	05	
Basel-Landschaft.		2	283	123,051	80	7,089	45	4,622	65	12,906	05	121,857	85	281
Schaffhausen.		1	74	37,751	—	6,074	50	2,046	35	9,817	85	36,654	75	75
Appenzell A.-Rh.		1	44	19,916	75	3,268	50	835	30	2,668	25	21,352	30	49
St. Gallen.		3	179	37,669	06	8,266	75	—	—	5,411	80	41,580	65	179
Aargau.		3	101	79,362	88	8,339	20	2,516	55	29,277	48	60,941	15	100
Thurgau.		2	99	36,668	35	1,541	20	1,023	40	358	95	38,874	—	102
Vaud.		3	288	255,543	38	59,317	45	13,991	—	34,219	20	285,077	63	288
Total		36	3,236	1,063,001	25	158,271	53	45,465	28	160,855	76	1,106,473	99	3,274
		—	—	* 482,380	70	* 52,043	65	* 16,561	60	* 39,979	30	* 511,004	45	—
		36	3,236	1,545,390	95	210,315	18	62,026	88	200,835	06	1,617,478	44	3,274

* Diese Beträge sind in den Additionen nicht inbegriffen, da sie den Angaben der eigenflichen Sparkassen, in welchen sie deponirt wurden, entwehrt sind.
¹⁾ Die Spargeleiter wurden, bei der Hypothekarkasse des Kantons Bern deponirt.
²⁾ Les épargneurs, sont rattachés à la caisse hypothécaire du canton de Berne.
³⁾ Ces sommes ne sont pas comprises dans les additions; elles figurent dans les caisses d'épargne proprement dites ou elles sont déposées.

g. Die Sparkassen im Jahre 1896. — g. L'épargne scolaire en 1896.

Kantone — Cantons	Anzahl der Kassen Nombre des caisses		Ende 1895 Fin 1895			Im Jahre 1896 — Fin 1896						Ende 1896 Fin 1896		
	3	4	Guthaben der Einleger Avoir des déposants		5	Einzahlungen Versements		Zinsen Intérêts		Rückzahlungen Remboursements		Guthaben der Einleger Avoir des déposants		14
			Fr.	Cts.		Fr.	Cts.	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.	
Zürich	2	229,468	21	30	7	8	9	10	11	12	13	14		
Bern	6	35,582	32	10	30	7,563	59	28,113	26	246,062	85	2,080		
Lucern	8	* 4,417	85			584	47	7,457	55	37,958	13	1,250		
Glarus	4	20,715	91	87	706	71	4,202	94	20,986	48	416			
Zug	7	376,635	94	54	6,861	11	50,234	61	377,119	12	2,633			
Fribourg	1	* 242	—	73	* 57	30	* 338	06	* 2,876	92	32			
Solothurn	1	20,939	63	75	790	99	4,506	57	22,664	83	91			
Basel-Land	2	996	85	25	34	34	134	70	1,034	40	1,039			
Schaffhausen	1	3,363	75	—	—	—	—	—	* 2,892	15	132			
Appenzell A.-Rh.	4	15,379	02	32	881	12	1,714	16	3,363	75	324			
St. Gallen	3	* 1,978	85	01	510	50	12,188	92	21,732	86	1,233			
Aargau	4	53,934	22	23	1,200	37	5,622	32	* 2,373	39	976			
Thurgau	3	16,581	24	65	65	754	38	3,472	30	55,823	21	524		
Vaud	6	* 34,320	65	86	441	177	* 1,810	13	17,599	21	308			
Neuchâtel	80	20,658	03	20	366	20	526	55	* 38,506	35	524			
	23	* 16,361	77	90	* 441	79	* 1,810	13	22,648	12	524			
	153	* 71,452	15	22	26,359	20,065	118,173	88	* 97,812	05	11,038			
	153	797,709	28	49	130,573	* 500	* 2,148	19	830,345	71	11,038			
	153	* 128,773	27	71	* 33,668	20,565	120,322	07	* 165,566	04	11,038			
	153	926,482	55	71	164,241	20,565	120,322	07	995,911	75	11,038			
Total														

Die Schüler erhalten die Sparbüchlein von eigentlichen Sparkassen.
Les élèves reçoivent des livrets des caisses d'épargne ordinaires.

* Diese Beträge sind in den Additionen nicht inbegriffen, da sie den Angaben der eigentlichen Sparkassen, in welchen sie deponiert wurden, einverleibt sind. * Ces sommes ne sont pas comprises dans les additions; elles figurent dans les caisses d'épargne proprement dites où elles sont déposées.

D. Preis

1. Getreide- und Mehlmarkt in Bern

Minimal- und Maximal-Preise vom Jahre 18

Zusammengestellt von Hrn. **Bernhard Bær** in Bern, Präsident der Getreide- und Mehlbörsen

	Januar <i>Janvier</i>		Februar <i>Février</i>		März <i>Mars</i>		April <i>Avril</i>	
	Minimal- preis <i>Prix minimum</i>	Maximal- preis <i>Prix maximum</i>	Minimal- preis <i>Prix minimum</i>	Maximal- preis <i>Prix maximum</i>	Minimal- preis <i>Prix minimum</i>	Maximal- preis <i>Prix maximum</i>	Minimal- preis <i>Prix minimum</i>	Maximal- preis <i>Prix maximum</i>
	Fr. Ct.	Fr. Ct.	Fr. Ct.	Fr. Ct.	Fr. Ct.	Fr. Ct.	Fr. Ct.	Fr. Ct.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Getreide — Blés								
<i>per 100 kg. netto franco Bern — par 100 kg. net franco, Berne</i>								
Ungarischer Weizen, prima — <i>Froment de Hongrie, première qualité</i>	19.—	20.—	20.—	21.50	20.—	21.50	20.—	21.—
Ungarischer Weizen, mittel — <i>Froment de Hongrie, qualité moyenne</i>	18.—	19.—	19.—	20.—	19.—	20.—	19.—	20.—
Russischer Weizen, prima — <i>Froment de Russie, première qualité</i>	17.—	18.—	19.—	20.—	19.—	20.—	18.50	19.50
Russischer Weizen, mittel — <i>Froment de Russie, qualité moyenne</i>	16.50	17.—	17.—	19.—	17.—	19.—	18.—	18.50
Landweizen — <i>Froment suisse</i>	14.—	15.—	15.—	16.—	15.—	16.—	16.—	17.—
Korn — <i>Blé</i>	15.—	16.—	16.—	17.—	16.—	17.—	16.—	17.—
Roggen — <i>Seigle</i>	14.—	14.50	14.50	15.—	14.50	15.—	14.—	15.—
Braugerste — <i>Orge</i>	21.—	23.—	21.—	24.—	21.—	24.—	21.—	24.—
Hafer — <i>Avoine</i>	16.—	17.50	16.50	18.—	16.50	18.—	17.—	18.—
Mais-Korn — <i>Mais</i>	14.—	16.—	14.—	16.—	14.—	16.—	13.—	15.—
Mehle — Farines								
<i>per 100 kg. je nach Qual. brut. od. net. — par 100 kg. suïc. la qual. brut ou net</i>								
Semmel 0 — <i>Fleur de farine</i>	34.—	34.—	34.—	35.—	34.—	35.—	34.—	35.—
Weissmehl 1 — <i>Farine de première qualité</i>	32.—	32.—	32.—	33.—	32.—	33.—	32.—	33.—
Halbweissmehl 2 — <i>Farine de deuxième qualité</i>	29.—	29.—	29.—	30.—	29.—	30.—	29.—	30.—
Ruchmehl 3 — <i>Farine de troisième qualité</i>	19.—	20.—	22.—	23.—	22.—	23.—	22.—	23.—
Ruchmehl 4 — <i>Farine de quatrième qualité</i>	18.—	19.—	20.—	21.—	20.—	21.—	20.—	22.—
Futtermehl 5 — <i>Farine pour le bétail</i>	16.—	17.—	16.—	17.—	16.—	17.—	16.—	17.—
Krüsch — <i>Son</i>	12.—	12.—	12.—	12.—	11.—	12.—	11.—	12.—
	Fr. Ct.							
	24.—							
	23.—							
Prima Russischer Weizen	22.—							
<i>Froment de Russie, première qualité</i>	21.—							
Durchschnittspreise	20.—							
<i>Prix moyens</i>	19.—							
	18.—							
	17.—							

Preis.

ix des blés et des farines à Berne.

maximum et minimum pour l'année 1896.

tu dressé par M. Bernard Bœr, à Berne, président de la bourse des blés et farines.

Mai		Juni		Juli		August		September		Oktober		November		Dezember	
Mai		Juni		Juli		Août		Septembre		Octobre		Novembre		Décembre	
Maxi- mal- preis Preis maxi- mum Fr. Ct.	Mini- mal- preis Preis mini- mum Fr. Ct.	Maxi- mal- preis Preis maxi- mum Fr. Ct.	Mini- mal- preis Preis mini- mum Fr. Ct.	Maxi- mal- preis Preis maxi- mum Fr. Ct.	Mini- mal- preis Preis mini- mum Fr. Ct.	Maxi- mal- preis Preis maxi- mum Fr. Ct.	Mini- mal- preis Preis mini- mum Fr. Ct.	Maxi- mal- preis Preis maxi- mum Fr. Ct.	Mini- mal- preis Preis mini- mum Fr. Ct.	Maxi- mal- preis Preis maxi- mum Fr. Ct.	Mini- mal- preis Preis mini- mum Fr. Ct.	Maxi- mal- preis Preis maxi- mum Fr. Ct.	Mini- mal- preis Preis mini- mum Fr. Ct.	Maxi- mal- preis Preis maxi- mum Fr. Ct.	
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	
21.—	20.—	21.—	20.—	21.—	20.—	21.—	21.—	22.—	21.50	22.50	22.—	23.50	23.—	25.—	
20.—	19.—	20.—	19.—	20.—	19.—	20.—	20.—	20.50	20.50	21.50	21.—	22.—	22.50	24.—	
19.50	18.50	19.50	18.—	19.—	18.—	19.—	19.50	20.50	20.50	22.—	22.—	23.50	23.—	24.—	
18.50	18.—	18.50	17.—	18.—	17.—	18.—	19.—	19.50	20.—	21.—	21.50	22.50	22.—	23.—	
17.—	16.—	17.—	16.—	17.—	16.—	17.—	17.—	18.—	18.—	19.—	20.—	21.—	20.—	21.—	
17.—	16.—	17.—	16.—	17.—	16.—	17.—	17.—	18.—	18.—	19.—	19.—	19.50	20.—	21.—	
15.—	14.—	15.—	14.—	15.—	14.—	15.—	15.—	15.50	16.—	16.—	16.—	16.50	16.—	16.50	
24.—	21.—	24.—	21.—	24.—	21.—	24.—	22.—	25.—	22.50	25.—	23.—	25.—	23.—	25.—	
18.—	17.—	18.—	17.—	18.—	17.—	18.—	17.50	18.50	17.—	18.—	16.—	18.—	16.—	18.—	
15.—	13.—	15.—	13.—	15.—	13.—	15.—	13.—	15.50	13.—	16.—	13.50	16.—	13.50	16.—	
35.—	34.—	35.—	33.—	34.—	33.—	34.—	33.50	34.50	34.—	35.—	35.—	37.—	38.—	40.—	
33.—	32.—	33.—	31.—	32.—	31.—	32.—	32.—	32.50	32.50	33.—	33.—	34.—	35.—	38.—	
30.—	29.—	30.—	28.—	29.—	28.—	29.—	29.—	30.—	30.—	31.—	31.—	32.50	33.—	35.—	
23.—	22.—	23.—	21.—	22.—	21.—	22.—	22.—	23.—	23.—	24.—	26.—	28.—	28.—	30.—	
22.—	20.—	22.—	20.—	21.—	20.—	21.—	21.—	21.50	21.50	23.—	23.—	26.—	26.—	28.—	
17.—	16.—	17.—	16.—	17.—	16.—	17.—	17.—	18.—	18.—	19.—	18.—	19.—	19.—	20.—	
12.—	11.—	12.—	10.50	11.50	10.50	11.50	11.—	12.—	12.—	13.—	12.—	13.—	12.—	13.—	

2. Gaspreise in den schweizerischen Städten im Jahre 1896.

Preise per Kubikmeter.

Nach eingeholten Erkundigungen durch das eidgen. statistische Bureau.

2. Prix du gaz dans les villes suisses en 1896.

Prix par mètre cube.

Renseignements recueillis par le bureau fédéral de statistique.

Ort <i>Localités</i>	Leuchtgas	Für technische Zwecke	Mittelpr. abzüglich R
	<i>Gaz d'éclairage</i>	<i>Gaz pour usages techniques</i>	<i>Prix moy déduction fa rabais</i>
	Cts.	Cts.	Cts.
1	2	3	4
Aarau	28	23	24.7
Baden	28	22	—
Basel	22	16	18
Bern	25	20	22.6
(Bern seit 1897)	22.50	17.50	—
Biel	25	20	—
Burgdorf	28	20	24.82
Chaux-de-Fonds	25	20	22.36
Chur	27	20	—
Colombier	35	25	—
Frauenfeld	25	25	23.75
Fribourg	25	20	—
Genève	30	20	23.36
Glarus	26	26	26
Herisau	25	22	—
Interlaken	26	20	—
Lausanne	30	22	—
Liestal	25	18 u. 20	—
Lugano	30	20	24
Luzern	25	20	—
Morges	30	20	—
Neuchâtel	25	20	—
St. Gallen	26.85	20	23.17
Schaffhausen	25	20	23.18
Solothurn	30	25	27
Thun	28	20	—
Vevey	25	18 u. 20	17
Wädenswil	20	20	20
Winterthur	25	15	22.3
Yverdon	30	20 u. 25	—
Zug	28	22	—
Zürich	25	20	22.20

XII.

Gesundheitswesen, Gesundheitspolizei, Unterstützung.
Hygiène, police sanitaire, assistance.

1. Die ansteckenden Krankheiten in der Schweiz im Jahre 1896.

1. *Les maladies infectieuses en Suisse pendant l'année 1896.*

a. Zahl der angezeigten Erkrankungen in der ganzen Schweiz.

a. *Nombre des cas annoncés dans la Suisse entière.*(Mit einer Gesamtbevölkerung von 3,060,203 Einwohnern. — *Population de 3,060,203 habitants.*)

	Variola	Varicelle	Scarlatina	Morbilli	Diphtheria et Laryng. croup.	Typhus abdominalis	Febris puerper.	Influenza
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Januar — <i>Janvier</i>	3	132	275	¹⁾ 784	665	99	20	²⁾ 15
Februar — <i>Février</i>	3	65	187	³⁾ 629	561	46	19	21
März — <i>Mars</i>	6	95	181	⁴⁾ 781	⁵⁾ 712	53	18	10
April — <i>Avril</i>	4	82	120	⁶⁾ 611	751	37	21	3
Mai — <i>Mai</i>	6	63	156	⁷⁾ 541	532	43	9	4
Juni — <i>Juin</i>	8	83	154	⁸⁾ 445	488	60	5	—
Juli — <i>Juillet</i>	4	54	88	⁹⁾ 381	321	77	13	—
August — <i>Août</i>	7	24	96	¹⁰⁾ 289	304	110	5	2
September — <i>Septembre</i>	6	42	121	312	449	90	11	—
Oktober — <i>Octobre</i>	2	77	77	148	299	47	14	4
November — <i>Novembre</i>	1	51	82	222	524	59	11	¹¹⁾ 1
Dezember — <i>Décembre</i>	6	103	¹²⁾ 138	308	926	62	19	¹³⁾ 11
Total 1896	*56	871	1,675	3,451	6,532	783	165	71
„ 1895	14	788	1,205	3,137	3,979	928	151	523

¹⁾ Ausserdem viele Fälle in Graubünden, einige Fälle in den Kantonen Waadt und Genf. — ²⁾ Ausserdem einige Fälle in den Kantonen Zug und Waadt. — ³⁾ Ausserdem Epidemien im Kanton Aargau; einige Fälle in den Kantonen Thurgau und Waadt. — ⁴⁾ Davon 357 Fälle im Kanton Baselstadt und 330 im Kanton Zürich; ausserdem Epidemien in den Kantonen Bern, Aargau, Waadt, Wallis und Genf. — ⁵⁾ Am 1. März Beginn der Diphtherieenquete. — ⁶⁾ Davon 255 im Kanton Zürich und 211 im Kanton Baselstadt; ausserdem Epidemien in den Kantonen Aargau und Waadt; einige Fälle im Kanton Wallis. — ⁷⁾ Ausserdem Epidemien in den Kantonen Zug, Aargau und Waadt. — ⁸⁾ Ausserdem Epidemien in den Kantonen Zug, Aargau, Thurgau und Waadt. — ⁹⁾ Ausserdem Epidemien in mehreren Gemeinden der Kantone Thurgau und Waadt. — ¹⁰⁾ Ausserdem Epidemie im Kanton Waadt. — ¹¹⁾ Ausserdem einige Fälle in den Kantonen Schwiz und Graubünden. — ¹²⁾ Ausserdem viele Fälle im Kanton Graubünden. — ¹³⁾ Ausserdem viele Fälle im Kanton Schwiz, einige im Kanton Waadt.

*Diese Zahl ist höher als die Gesamtzahl der in den Wochen- und Monatstabellen angegebenen Fälle, da einige Pockenfälle zu spät angezeigt wurden, um in diesen Tabellen erscheinen zu können.

¹⁾ En outre beaucoup de cas dans les Grisons, quelques cas dans les cantons de Vaud et de Genève. — ²⁾ En outre quelques cas dans les cantons de Zoug et de Vaud. — ³⁾ En outre épidémies dans le canton d'Argovie; quelques cas dans les cantons de Thurgovie et de Vaud. — ⁴⁾ Dont 357 cas dans le canton de Bâle-Ville et 330 dans le canton de Zurich. En outre épidémies dans les cantons de Berne, Argovie, Vaud, Valais et Genève. — ⁵⁾ Le 1er mars commencement de l'enquête sur la diphthérie. — ⁶⁾ Dont 255 cas dans le canton de Zurich et 211 dans celui de Bâle-Ville. En outre épidémies dans les cantons d'Argovie et de Vaud, quelques cas dans le canton du Valais. — ⁷⁾ En outre épidémies dans les cantons de Zoug, d'Argovie et de Vaud. — ⁸⁾ En outre épidémies dans les cantons de Zoug, d'Argovie, de Thurgovie et de Vaud. — ⁹⁾ En outre épidémies dans plusieurs communes des cantons de Thurgovie et de Vaud. — ¹⁰⁾ En outre épidémie dans le canton de Vaud. — ¹¹⁾ En outre quelques cas dans les cantons de Schwiz et des Grisons. — ¹²⁾ En outre beaucoup de cas dans le canton des Grisons. — ¹³⁾ En outre beaucoup de cas dans le canton de Schwiz; quelques cas dans le canton de Vaud.

*Ce chiffre est plus élevé que le total des cas annoncés dans les tableaux hebdomadaires et mensuels, parce qu'un certain nombre de ces cas ont été annoncés trop tard pour pouvoir figurer dans ces tableaux.

b. Zahl der Todesfälle in der ganzen Schweiz.

b. *Nombre des décès dans la Suisse entière.*

	Variola	Scarlatina	Morbilli	Diphtheria et Laryng. croup.	Typhus abdominalis	Febris puerper.	Pertussis	Erysipelas	Phthisis pulmonum	Alii morbi tubercul.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Jahrgang — <i>Année</i> 1896	10	87	428	866	286	212	507	99	6,055	2,128
„ „ 1895	1	62	185	999	305	217	581	134	6,377	2,259

2. Todesursachen in den Städten für die Jahre

Nach den Veröffentlichungen

2. Les causes de décès dans les villes pour les années

D'après les publications de

a. Darstellung der Todesfälle nach dem Sterbejahre.

Die grösseren städtischen Gemeinden der Schweiz	I. Gesamtbevölkerung, berechnet auf die Jahresmitte <i>Population totale calculée pour le milieu de l'année</i>	II. Gestorbene überhaupt ohne die Totgeborenen <i>Décès sans les mort-nés</i>	III. Todesursachen									
			Infektions-Krankheiten — <i>Maladies infectieuses</i>									Enteritis im erst. Lebensjahr <i>Entérite des petits enfants</i>
			Pocken	Masern	Scharlach	Diphtheritis und Group	Kouchnusten	Rotlauf	Typhus	Kindbettfieber		
			<i>Variole</i>	<i>Rougeole</i>	<i>Scarlatine</i>	<i>Diphthérie et croup</i>	<i>Coqueluche</i>	<i>Erysipèle</i>	<i>Fèvre typhoïde</i>	<i>Fèvre puerpérale</i>		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
Gesamtresultate der nachgenannten 15 schweizerischen Städte von 10,000 und mehr Einwohnern	1877	400,512	9,917	2	122	208	242	112	54	243	80	905
	1878	408,375	10,000	10	76	125	237	79	47	149	59	1,068
	1879	416,238	10,249	102	51	127	240	125	27	189	55	1,056
	1880	424,118	10,410	75	53	163	334	130	28	227	50	999
	1881	431,716	10,404	87	177	43	396	125	34	260	44	1,067
	1882	439,108	10,380	6	22	100	401	117	43	195	61	778
	1883	446,500	9,945	12	126	54	323	119	31	114	30	798
	1884	453,892	10,203	28	61	69	313	135	35	443	48	917
	1885	461,284	10,256	134	75	26	256	119	46	129	78	760
	1886	468,676	10,218	103	105	18	191	168	37	91	50	733
	1887	476,068	9,866	—	154	41	210	38	28	109	60	806
	1888	483,460	9,899	4	54	88	179	118	40	91	71	605
	1889	490,852	10,221	—	153	67	289	107	34	119	67	787
	1890	498,244	10,924	13	178	73	365	103	31	107	39	732
	1891 ¹⁾	514,763	9,898	3	192	70	315	170	28	82	48	753
	1892 ²⁾	527,363	8,942	8	95	39	171	106	24	49	30	860
1893 ³⁾	547,622	10,297	11	233	28	364	83	49	66	49	930	
1894 ⁴⁾	561,497	10,008	18	126	13	300	155	32	58	48	789	
1895 ⁵⁾	577,450	10,431	1	73	21	158	110	25	47	29	981	
1896 ⁶⁾	594,784	9,899	1	156	33	152	106	21	45	37	707	

b. Darstellung der Todesfälle im Jahre 1896 nach den einzelnen Gemeinden.

Zürich	135,153	2,228	—	17	2	17	46	5	13	7	203
Genf, Plainpalais, Eaux-Vives et Petit-Saconnex	80,782	1,579	1	44	13	19	8	1	5	6	70
Basel	89,103	1,453	—	41	1	44	15	5	3	5	157
Bern	52,789	918	—	—	1	27	9	2	1	4	62
Lausanne	39,455	665	—	24	1	6	2	2	3	1	39
St. Gallen	33,252	426	—	—	—	8	4	1	3	1	27
Chaux-de-Fonds	30,640	465	—	2	3	1	5	1	—	2	38
Luzern	22,740	365	—	5	—	3	—	1	7	1	15
Biel	18,777	310	—	5	—	2	5	—	2	3	19
Winterthur	20,749	299	—	6	—	4	—	2	2	1	12
Neuenburg	18,624	257	—	11	1	—	—	—	1	3	5
Herisau	14,734	210	—	1	1	5	2	—	—	—	6
Schaffhausen	12,846	217	—	—	2	4	—	—	1	1	14
Fribourg	12,938	334	—	2	2	10	6	—	4	1	27
Locle	12,202	173	—	—	6	2	4	1	—	1	13

1) Vom Jahre 1891 an werden die Sterbefälle nach dem Wohnorte der gestorbenen Personen ausgeschieden; von da an ist demnach auch die Wohnbevölkerung berücksichtigt.

2) Vom Jahre 1891 an werden auch die ungenügenden Angaben von Todesursachen dieser Rubrik beigefügt.

**10,000 und mehr Einwohnern
—1896.**

idg. statistischen Bureaus.

**nt 10,000 habitants et au delà,
à 1896.**

u fédéral de statistique.

levé des décès par causes d'après l'année du décès.

s de décès										IV. Gestorbene (ohne Totgeborene) von 1000 der Gesamt- Bevölkerung Taux de mortalité par 1000 hab. de la popula- tion totale (mort-nés non compris)	Villes suisses les plus populeuses
n- d- ie m.	Akute Krank- heiten der Atemungs- organe Affec- tions aiguës d. organes respira- toires	Or- ganische Herz- fehler Vices organi- ques du cœur	Schlag- fluss Apo- plexie céré- brale	Verun- glückung Acci- dents	Selbst- mord Suicide	Fremde strafbare Handlung Homi- cide	Gewalt- samer Tod zweifel- haften Ur- sprungs Mort violente de cause in- certaine	Andere Todes- ursachen Autres causes	Keine Angaben Pas d'indi- cations	23	24
	14	15	16	17	18	19	20	21	22		
7	1,072	420	352	232	137	15	35	4,263	86	24.8	1877
0	1,113	428	414	257	147	22	20	4,425	54	24.5	1878
5	1,166	454	381	274	161	16	17	4,394	79	24.6	1879
2	1,353	441	362	210	155	24	8	4,411	55	24.5	1880
5	1,145	474	382	245	156	12	18	4,295	69	24.1	1881
3	1,272	525	407	256	154	16	11	4,470	83	23.6	1882
0	1,115	492	420	224	158	24	10	4,367	75	22.2	1883
3	936	511	387	237	138	19	13	4,424	39	22.5	1884
6	1,034	520	378	216	172	23	15	4,723	66	22.2	1885
0	1,058	509	396	258	177	17	13	4,672	42	21.8	1886
1	1,052	506	416	243	144	18	8	4,560	42	20.7	1887
7	1,088	516	380	225	156	20	4	4,786	27	20.5	1888
3	1,093	480	443	246	142	26	5	4,610	40	20.8	1889
9	1,392	525	460	257	138	25	13	4,819	15	21.9	1890
2	1,046	402	335	275	157	14	7	4,501	118 ²⁾	19.2	1891 ¹⁾
5	805	372	322	254	149	12	10	4,279	122 ²⁾	17.0	1892 ²⁾
0	892	363	323	269	169	15	8	4,917	138 ²⁾	18.8	1893 ²⁾
2	918	433	352	225	156	18	1	4,834	120 ²⁾	17.8	1894 ²⁾
0	1,101	449	332	292	149	15	2	4,990	126 ²⁾	18.1	1895 ²⁾
2	926	455	255	289	152	21	14	5,036	91 ²⁾	16.6	1896 ²⁾

b. Relevé des décès par causes, pour les différentes communes, en 1896.

6	232	54	60	74	36	8	1	1,173	14	16.5	Zurich
											Genève, Plainpalais, Eaux-Vives et Petit- Saconnex
3	140	88	37	47	24	1	10	787	35	19.5	Bâle
7	103	84	27	40	15	2	—	691	3	16.3	Berne
3	82	70	37	23	13	1	2	426	5	17.4	Lausanne
5	71	28	10	16	15	4	—	348	9	16.9	St-Gall
2	31	20	10	5	10	—	1	240	3	12.8	Chaux-de-Fonds
3	54	20	8	6	8	—	—	230	4	15.2	Lucerne
4	37	20	9	14	6	2	—	198	3	16.1	Bienne
0	28	14	8	16	3	2	—	152	1	16.5	Winterthur
9	22	7	8	10	6	—	—	166	4	14.4	Neuchâtel
0	25	7	9	11	4	1	—	133	6	13.8	Hérisau
1	19	4	9	8	1	—	—	132	1	14.3	Schaffhouse
3	14	20	8	5	4	—	—	110	1	16.9	Fribourg
5	48	13	10	10	3	—	—	163	1	25.8	Locle
9	20	6	5	4	4	—	—	87	1	14.2	

1) Depuis 1891, les décès sont classés d'après le lieu de résidence de la personne décédée, et à partir de là on a tenu pris en considération le chiffre de la population de résidence ordinaire.

2) Depuis 1891, on a aussi fait rentrer dans cette rubrique les indications insuffisantes des causes de décès.

2. Todesursachen in den Städten für die Jahr

Nach den Veröffentlichungen

2. Les causes de décès dans les villes pour les années

D'après les publications de

a. Darstellung der Todesfälle nach dem Sterbejahr

Die grösseren städtischen Gemeinden der Schweiz	I. Gesamtbevölkerung, berechnet auf die Jahresmitte <i>Population totale calculée pour le milieu de l'année</i>	II. Gestorbene überhaupt ohne die Totgeborenen <i>Décès dans les mort-nés</i>	III. Todesursachen									
			Infektions-Krankheiten — <i>Maladies infectieuses</i>									Enteritis im ersten Lebensjahr <i>Entérite des petits enfants</i>
			Pocken <i>Variolæ</i>	Masern <i>Rougeole</i>	Scharlach <i>Scarlatine</i>	Diphtheritis und Croup <i>Diphthérie et croup</i>	Keuchhusten <i>Coqueluche</i>	Rotlauf <i>Erysipèle</i>	Typhus <i>Fèvre typhoïde</i>	Kindbettfieber <i>Fièvre puerpérale</i>	E	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
Gesamtresultate der nachgenannten 15 schweizerischen Städte von 10,000 und mehr Einwohnern	1877	400,512	9,917	2	122	208	242	112	54	243	80	90
	1878	408,375	10,000	10	76	125	237	79	47	149	59	1,061
	1879	416,238	10,249	102	51	127	240	125	27	189	55	1,051
	1880	424,118	10,410	75	53	163	334	130	28	227	50	99
	1881	431,716	10,404	87	177	43	396	125	34	260	44	1,061
	1882	439,108	10,380	6	22	100	401	117	43	195	61	771
	1883	446,500	9,945	12	126	54	323	119	31	114	30	791
	1884	453,892	10,203	28	61	69	313	135	35	443	48	911
	1885	461,284	10,256	134	75	26	256	119	46	129	78	761
	1886	468,676	10,218	103	105	18	191	168	37	91	50	731
	1887	476,068	9,866		154	41	210	38	28	109	60	801
	1888	483,460	9,809	4	54	88	179	118	40	91	71	601
	1889	490,852	10,221		153	67	289	107	34	119	67	781
	1890	498,244	10,924	13	178	73	365	103	31	107	39	731
	1891 ¹⁾	514,763	9,898	3	192	70	315	170	28	82	48	751
	1892 ²⁾	527,363	8,942	8	95	39	171	106	24	49	30	861
	1893 ²⁾	547,622	10,297	11	233	28	364	83	49	66	49	931
1894 ²⁾	561,497	10,008	18	126	13	300	155	32	58	48	781	
1895 ²⁾	577,450	10,431	1	73	21	158	110	25	47	29	981	
1896 ²⁾	594,784	9,899	1	156	33	152	106	21	45	37	701	

b. Darstellung der Todesfälle im Jahre 1896 nach den einzelnen Gemeinden

Gemeinde	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Zürich	135,153	2,228	—	17	2	17	46	5	13	7	20	—
Genf, Plainpalais, Eaux-Vives et Petit-Saconnex	80,782	1,579	1	44	13	19	8	1	5	6	7	—
Basel	89,103	1,453	—	41	1	44	15	5	3	5	15	—
Bern	52,789	918	—	—	1	27	9	2	1	4	6	—
Lausanne	39,455	665	—	24	1	6	2	2	3	1	3	—
St. Gallen	33,252	420	—	—	—	8	4	1	3	1	2	—
Chaux-de-Fonds	30,640	465	—	2	3	1	5	1	—	2	3	—
Luzern	22,740	395	—	5	—	3	—	1	7	1	15	—
Biel	18,777	310	—	5	—	2	5	—	2	3	19	—
Winterthur	20,749	299	—	6	—	4	—	2	2	1	12	—
Neuenburg	18,624	257	—	11	1	—	—	—	1	3	5	—
Herisau	14,734	210	—	1	1	5	2	—	—	—	6	—
Schaffhausen	12,846	217	—	—	2	4	—	—	1	1	14	—
Fribourg	12,938	334	—	2	2	10	6	—	4	1	27	—
Locle	12,202	173	—	—	6	2	4	1	—	1	13	—

¹⁾ Vom Jahre 1891 an werden die Sterbefälle nach dem Wohnorte der gestorbenen Personen ausgeschieden; von da an ist demnach auch die Wohnbevölkerung berücksichtigt.

²⁾ Vom Jahre 1891 an werden auch die ungenügenden Angaben von Todesursachen dieser Rubrik beigefügt.

10,000 und mehr Einwohnern
—1896.

idg. statistischen Bureaus.

nt 10,000 habitants et au delà,
à 1896.

u fédéral de statistique.

levé des décès par causes d'après l'année du décès.

s de décès										IV.	Villes suisses les plus populeuses
Akute Krankheiten der Atmungs- organe Affections aiguës d. organes respiratoires	Or- ganische Herz- fehler Vices organiques du cœur	Schlag- auss Apo- plexie céré- brale	Verun- glückung Acci- dents	Selbst- mord Suicide	Fremde strafbare Handlung Homi- cide	Gewalt- samer Tod zweifel- haften Ur- sprungs Mort violente de cause in- certaine	Andere Todes- ursachen Autres causes	Keine Angaben Pas d'indi- cations	Gestorbene (ohne Tot- geborene) von 1000 der Gesamt- Bevölkerung Taux de mortalité par 1000 hab. de la popula- tion totale (mort-nés non compris)		
14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	
7	1,072	420	352	232	137	15	35	4,263	86	24.8	1877
3	1,113	428	414	257	147	22	20	4,425	54	24.5	1878
5	1,166	454	381	274	161	16	17	4,394	79	24.6	1879
2	1,353	441	362	210	155	24	8	4,411	55	24.5	1880
5	1,145	474	382	245	156	12	18	4,295	69	24.1	1881
3	1,272	525	407	256	154	16	11	4,470	83	23.6	1882
3	1,115	492	420	224	158	24	10	4,367	75	22.2	1883
3	936	511	387	237	138	19	13	4,424	39	22.5	1884
6	1,034	520	378	216	172	23	15	4,723	66	22.2	1885
1	1,058	509	396	258	177	17	13	4,672	42	21.8	1886
1	1,052	506	416	243	144	18	8	4,560	42	20.7	1887
7	1,088	516	380	225	156	20	4	4,786	27	20.5	1888
3	1,093	480	443	246	142	26	5	4,610	40	20.8	1889
9	1,392	525	460	257	138	25	13	4,819	15	21.9	1890
2	1,046	402	335	275	157	14	7	4,501	118 ²⁾	19.2	1891 ¹⁾
5	805	372	322	254	149	12	10	4,279	122 ²⁾	17.0	1892 ¹⁾
3	892	363	323	269	169	15	8	4,917	138 ²⁾	18.8	1893 ¹⁾
2	918	433	352	225	156	18	1	4,834	120 ²⁾	17.8	1894 ¹⁾
3	1,101	449	332	292	149	15	2	4,990	126 ²⁾	18.1	1895 ¹⁾
2	926	455	255	289	152	21	14	5,036	91 ²⁾	16.6	1896 ¹⁾

b. Relevé des décès par causes, pour les différentes communes, en 1896.

6	232	54	60	74	36	8	1	1,173	14	16.5	Zurich
											Genève, Plainpalais, Eaux-Vives et Petit-
3	140	88	37	47	24	1	10	787	35	19.5	Saconnex
7	103	84	27	40	15	2	—	691	3	16.3	Bâle
3	82	70	37	23	13	1	2	426	5	17.4	Berne
5	71	28	10	16	15	4	—	348	9	16.9	Lausanne
2	31	20	10	5	10	—	1	240	3	12.8	St-Gall
3	54	20	8	6	8	—	—	230	4	15.2	Chaux-de-Fonds
4	37	20	9	14	6	2	—	198	3	16.1	Lucerne
3	28	14	8	16	3	2	—	152	1	16.5	Bienne
3	22	7	8	10	6	—	—	166	4	14.4	Winterthour
3	25	7	9	11	4	1	—	133	6	13.8	Neuchâtel
1	19	4	9	8	1	—	—	132	1	14.3	Hérisau
3	14	20	8	5	4	—	—	110	1	16.9	Schaffhouse
5	48	13	10	10	3	—	—	163	1	25.8	Fribourg
3	20	6	5	4	4	—	—	87	1	14.2	Locle

1) Depuis 1891, les décès sont classés d'après le lieu de résidence de la personne décédée, et à partir de là on a
eu pris en considération le chiffre de la population de résidence ordinaire.

2) Depuis 1891, on a aussi fait rentrer dans cette rubrique les indications insuffisantes des causes de décès.

3. Statistik der Geisteskranken in den schweizerischen

3. Statistique des établissements d'aliénés

a. Bewegung der
a. Mouvement d'entrée

Staatsanstalten	Kantone Cantons	Krankenbestand Effectif des malades						
		am 1. Januar 1892	am 1. Januar 1893	am 1. Januar 1894	am 1. Januar 1895	am 1. Januar 1896 au 1er janvier 1896		Total
		au 1er janvier 1892	au 1er janvier 1893	au 1er janvier 1894	au 1er janvier 1895	männl. masc.	weibl. fémin.	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Burghölzli	Zürich	347	369	367	360	178	186	364
Rheinau	Zürich	662	663	651	664	306	366	672
Wülflingen ¹⁾	Zürich	²⁾ 6	²⁾ 9	.	49	25	23	48
Waldau	Bern	407	410	410	435	208	200	408
Münsingen ³⁾	Bern . . . . .	.	.	.	.	194	233	427
St. Urban	Luzern	389	399	394	400	190	194	384
Marsens	Freiburg	159	162	160	161	72	85	157
Rosegg	Solothurn	222	218	243	269	149	116	265
Basel	Basel-Stadt	259	258	269	278	101	140	241
Liestal	Basel-Land	124	118	127	130	60	76	136
Breitenau ⁴⁾	Schaffhausen	112	131	133	134	73	73	146
St. Pirminsberg	St. Gallen	313	216	244	249	122	127	249
Asyl Wil ⁵⁾	St. Gallen . . . . .	.	195	238	280	150	161	311
Waldhaus ⁶⁾	Graubünden . . . . .	.	94	155	182	100	101	201
Königsfelden	Aargau	554	585	580	579	257	341	598
Münsterlingen	Thurgau	153	164	161	176	117	144	261
St. Katharinenthal	Thurgau	222	219	207	200	62	74	136
Bois de Céry	Waadt	439	470	474	473	225	238	463
Préfargier	Neuenburg	132	124	128	119	62	66	128
Vernets	Genf	157	158	164	176	61	87	178
Total		4,657	4,962	5,105	5,314	2,742	3,031	5,773

¹⁾ Die Pflegeanstalt Wülflingen wurde am 16. Januar 1894 eröffnet und ist für ca. 250 Geistes- und Nicht-geisteskranke berechnet. Dorthin wurden die Kranken der eingegangenen Anstalt Spannweid versetzt und sie erhielt Pfleglinge aus den Anstalten Burghölzli und Rheinau. — ²⁾ Insassen der Anstalt Spannweid.

³⁾ Eröffnet am 23. März 1895. — ⁴⁾ Eröffnet den 1. Juli 1891. — ⁵⁾ Eröffnet am 28. Juni 1892. — ⁶⁾ Eröffnet am 20. Juni 1892.

staatlichen Irrenheilanstalten für das Jahr 1896.

de la Suisse pour l'année 1896.

Anstaltsbevölkerung.

et de sortie des aliénés.

Bewegung der Anstaltsbevölkerung im Jahre 1896 <i>Mouvement d'entrée et de sortie en 1896</i>						Krankenbestand am 1. Januar 1897 <i>Effectif des malades au 1^{er} janvier 1897</i>			Kantone <i>Cantons</i>	Etablissements publics
Zuwachs <i>Augmentation</i>			Abgang <i>Diminution</i>			männ- lich <i>mas- culin</i>	weib- lich <i>fémi- nin</i>	Total		
männl. <i>masc.</i>	weibl. <i>fémin.</i>	Total	männl. <i>masc.</i>	weibl. <i>fémin.</i>	Total					
10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
148	105	253	141	97	238	185	194	379	Zurich . . .	Burghölzli
43	42	85	43	20	63	306	388	694	Zurich . . .	Rheinau
6	—	6	4	4	8	27	19	46	Zurich . . .	Wülflingen ¹⁾
69	80	149	61	56	117	216	224	440	Berne . . .	Waldau
130	138	268	105	109	214	219	262	481	Berne . . .	Münsingen ²⁾
64	62	126	77	58	135	177	198	375	Lucerne . .	St-Urbain
35	33	68	26	39	65	81	79	160	Fribourg . .	Marsens
38	27	65	37	29	66	150	114	264	Soleure . . .	Rosegg
123	98	221	112	105	217	112	133	245	Bâle-Ville . .	Bâle
31	17	48	30	22	52	61	71	132	Bâle-Camp. .	Liestal
44	35	79	45	31	76	72	77	149	Schaffhouse .	Breitenau ⁴⁾
28	15	43	33	18	51	117	124	241	St-Gall . . .	St-Pirminsberg
38	30	68	30	29	59	158	162	320	St-Gall . . .	Asile Wil ⁵⁾
61	74	135	55	68	123	106	107	213	Grisons . . .	Waldhaus ⁶⁾
131	94	225	138	89	227	250	346	596	Argovie . . .	Königsfelden
70	100	170	76	49	125	111	195	306	Thurgovie . .	Münsterlingen
8	6	14	6	36	42	64	44	108	Thurgovie . .	St-Katharinenhal
106	87	193	102	84	186	229	241	470	Vaud	Bois de Céry
32	25	57	25	30	55	69	61	130	Neuchâtel . .	Préfarquier
63	65	128	66	58	124	88	94	182	Genève . . .	Vernets
1,268	1,133	2,401	1,212	1,031	2,243	2,798	3,133	5,931		Total

1) L'asile de Wülflingen a été ouvert le 16 janvier 1894 et peut recevoir environ 250 malades atteints ou non d'aliénation mentale. Les malades de l'établissement supprimé de Spannuceid y ont été transférés, ainsi que des malades venant de Burghölzli et de Rheinau. — 2) Malades venant de l'établissement de Spannuceid. — 3) Ouvert le 28 mars 1895. — 4) Ouvert le 1er juillet 1891. — 5) Ouvert le 28 juin 1892. — 6) Ouvert le 20 juin 1892.

b. Zuwachs im Jahre 1896. — b. Augmentation en 1896.

Anstalten Etablissements	Total des admissions		Au- geborene Psy- cho- sen <i>Psychoses de naissance</i>		Konsti- tutionelle Psy- cho- sen <i>Psychoses constitu- tionnelles</i>				Erworbene Psychosen <i>Psychoses simples</i>				Organische Psychosen <i>Psychoses organiques</i>		Epi- leptische Psychosen <i>Formes épi- leptiques</i>		Intoxikations- Psychosen <i>Psychoses par intoxication</i>				Diagnose nicht festgestellt oder keine Geistes- störung <i>Sans indication</i>		Foren- sische Fälle oder Beobach- tung <i>En obser- vation</i>		Das erste Mal in der Anstalt <i>Internés pour la pre fois</i>		Schon vorher in der Anstalt <i>Internés auparavant dans un autre asile</i>		Schon in einer andern Anstalt <i>Internés auparavant dans un autre asile</i>	
	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.
	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32
Burgölzli	148	105	253	4	2	8	11	39	55	8	13	28	6	7	4	49	13	4	1	1	105	76	35	27	8	2	210	290		
Rheinau	43	42	85	15	13	2	11	6	1	7	7	13	3	4	1	4	1	—	—	—	18	19	6	2	19	21	1	—	176	
Wülflingen	6	6	12	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—	—	—	—	—	—	—	161	
Waldau	69	80	149	4	—	29	36	8	24	2	7	9	5	3	12	4	1	1	1	1	47	49	10	13	12	18	26	21	5	
Münsingen	130	138	268	15	8	16	26	43	80	11	8	14	9	2	20	4	—	—	—	—	96	109	8	8	26	21	130	138		
St. Urban	64	62	126	1	4	7	5	29	41	—	5	12	6	3	12	1	—	—	—	—	46	47	15	10	3	5	64	62		
Marsens	35	33	68	3	—	—	—	20	23	2	4	2	3	2	3	5	—	—	—	—	23	25	7	3	5	5	35	33		
Rosegg	38	27	65	4	—	4	2	10	16	—	7	5	1	1	12	2	—	—	—	—	24	18	9	3	5	4	38	27		
Basel	123	98	221	2	2	12	8	32	55	7	24	16	5	3	47	5	1	2	—	—	90	62	20	18	13	18	123	98		
Liestal	31	17	48	3	1	—	—	11	7	—	6	3	1	3	8	1	2	1	—	—	17	9	7	7	7	7	31	17		
Breitenau	44	35	79	2	3	4	5	16	18	4	1	5	4	—	13	2	—	—	—	—	23	17	7	7	14	11	44	35		
St. Pirminsberg	28	15	43	4	—	2	1	14	12	—	1	1	2	2	4	1	—	—	—	—	15	9	9	6	4	—	28	15		
Asyl Wil	38	30	68	6	6	2	1	9	8	1	17	13	—	1	3	1	—	—	—	—	28	22	3	3	7	5	38	30		
Waldhaus	61	74	135	5	4	—	—	31	46	4	4	6	14	2	5	3	1	2	—	—	44	55	6	11	11	8	61	74		
Königsfelden	131	94	225	11	11	3	1	51	62	1	5	18	9	7	35	1	1	—	—	—	76	61	39	28	16	5	131	94		
Münsterlingen	70	100	170	3	13	2	5	23	46	1	22	14	11	1	20	2	1	—	—	—	51	40	13	48	6	12	70	100		
St. Katharinenthal	8	6	14	5	3	—	—	—	—	—	2	1	1	1	1	—	—	—	—	—	7	4	—	—	—	—	8	6		
Bois de Céry	106	87	193	14	7	9	8	17	35	4	12	18	11	9	3	28	8	—	—	—	72	56	24	18	10	13	106	87		
Préfarjier	32	25	57	1	1	—	—	17	21	—	9	3	2	3	—	—	—	—	—	—	25	17	5	5	2	3	32	25		
Vernets	63	65	128	5	1	5	5	28	37	1	1	16	17	—	1	7	3	—	—	—	49	47	8	11	6	7	63	65		
Total	1268	1133	2401	108	80	109	114	409	592	41	93	214	154	60	34	290	52	11	7	24	861	742	231	230	176	161	1268	1133		

1) primaires und sekundäre — primaires et secondaires

Anstalten Etablissements	Total des Abgangs Diminution			Gestorben Décédés			Entlassen als — Sortis						Total der Entlassenen Total des sortis			Auf freien Fuss gesetzt oder in die eigene Familie zurück- gekehrt Rentrés dans leur famille			In eine andere Familie gebracht Placés dans une autre famille			Transfériert in Transférés dans						Ohne An- gaben Sans indi- cation			
	männl. masc.	Weibl. fém.	Total	männl. masc.	Weibl. fém.	Total	gehört guéris		gebessert améliorés		ungebessert non améliorés		nicht gütes- krank befunden non aliénés		männl. masc.	Weibl. fém.	Total	männl. masc.	Weibl. fém.	Total	eine andere Irren- heilanstalt un autre asile d'aliénés		ein Spital oder eine Pfle- ge- anstalt hôpital		ein Gefängnis une prison		männl. masc.	Weibl. fém.	Total		
							männl. masc.	Weibl. fém.	männl. masc.	Weibl. fém.	männl. masc.	Weibl. fém.	männl. masc.	Weibl. fém.							männl. masc.	Weibl. fém.	männl. masc.	Weibl. fém.	männl. masc.	Weibl. fém.					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30		
Barghölzli	141	97	238	9	11	20	52	28	33	19	46	39	1	—	132	86	218	95	60	7	9	16	15	12	1	2	1	—	—		
Rheinau	43	20	63	29	13	42	1	—	3	3	10	4	—	—	14	7	21	12	3	—	—	2	4	—	—	—	—	—	—	—	
Wülflingen	4	4	8	3	4	7	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Waldau	61	56	117	10	7	17	9	5	25	28	15	16	2	—	51	49	100	41	47	1	—	7	2	2	—	—	—	—	—	—	
Münsingen	105	109	214	18	10	28	7	20	62	49	18	29	1	—	87	99	186	60	71	11	11	4	4	9	13	3	—	—	—	—	
St. Urban	77	58	135	15	10	25	20	17	25	11	17	20	—	—	62	48	110	46	31	1	11	6	3	9	3	—	—	—	—	—	
Marsens	26	39	65	8	6	14	8	14	5	11	5	8	—	—	18	33	51	11	25	3	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Rosegg	37	29	66	12	17	29	5	—	18	9	2	2	1	—	25	12	37	20	10	—	2	4	—	—	—	—	—	—	—	—	
Basel	112	105	217	20	12	32	34	21	42	35	16	37	—	—	92	93	185	62	58	—	2	16	29	6	4	8	—	—	—	—	
Liestal	30	22	52	13	8	21	7	3	7	8	3	3	—	—	17	14	31	14	10	3	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	
Breitenau	45	31	76	6	4	10	5	5	21	12	13	10	—	—	39	27	66	32	17	3	3	1	2	2	3	1	—	—	—	—	
St. Pirminsberg	33	18	51	3	1	4	8	5	12	9	10	3	—	—	30	17	47	19	15	5	—	2	1	3	3	1	—	—	—	—	
Asyl Wil	30	29	59	22	21	43	1	—	4	2	3	6	—	—	8	8	16	8	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Waldhaus	55	68	123	9	13	22	5	13	20	24	21	18	—	—	46	55	101	29	41	6	9	9	5	1	1	1	—	—	—	—	
Königsfelden	138	89	227	39	22	61	23	18	52	39	22	10	2	—	99	67	166	81	59	13	5	1	1	1	1	2	1	—	—	—	
Münsterlingen	76	49	125	20	16	36	17	12	25	13	13	8	1	—	56	33	89	46	30	2	1	6	—	1	2	1	—	—	—	—	
St. Katharinenthal	6	36	42	5	8	13	—	—	—	—	1	28	—	—	1	28	29	1	1	—	—	27	—	—	—	—	—	—	—	—	
Bois de Céry	102	84	186	32	24	56	7	16	40	22	21	20	2	2	70	60	130	50	40	7	9	5	6	3	1	5	2	—	—	—	
Préfargier	25	30	55	4	5	9	7	6	10	12	4	7	—	—	21	25	46	12	16	5	5	3	3	1	3	—	—	—	—	—	
Vernets	66	58	124	18	14	32	11	6	9	7	26	31	2	—	48	44	92	21	19	3	2	15	21	7	2	1	—	—	—	—	
Total	1212	1031	2,243	227	189	414	313	266	299	10	4	917	805	1,722	661	559	70	79	97	125	58	39	29	3	2	—	—	—	—	—	

4. Bestand und Bewegung der Bevölkerung in den Anstalten für Epileptische.
 4. Effectif et mouvement de la population dans les asiles d'épileptiques.

Anstalten Etablissements	Bestand am 1. Januar Effectif au 1er janvier						Zuwachs Augmentation						Abgang Diminution						Bestand am 31. Dez. Effectif au 31 décembre					
	1896		1897		1896		1897		1896		1897		1896		1897		1896		1897					
	Männl.	Weibl.	Männl.	Weibl.	Männl.	Weibl.	Männl.	Weibl.	Männl.	Weibl.	Männl.	Weibl.	Männl.	Weibl.	Männl.	Weibl.	Männl.	Weibl.	Männl.	Weibl.	Männl.	Weibl.		
1. Schweizerische Anstalt für Epileptische auf der Rütli (Zürich) Asile suisse d'épileptiques à Rütli (Zürich)	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	
2. Bethesda, Anstalt für Epileptische in Tschugg (Bern) — Bethesda, asile d'épileptiques de Tschugg (Berne)	49	102	47	99	18	17	11	21	20	20	10	19	47	99	48	101	19	47	99	48	101	19	47	
3. Anstalt in Petit-Lancy (Genf), früher in Rolle du Petit-Lancy (Genève), autrefois à Rolle	34	38	36	42	11	10	8	10	9	6	8	5	36	42	36	47	5	36	42	36	47	5	36	
	2	16	2	20	5	5	1	2	—	1	—	3	2	20	3	19	3	2	20	3	19	3	19	

Anstalten Etablissements	Entlassen als Sortes												Gestorben Décédés				Zahl der Betten Nombre des lits				Abgewiesene Eintrittsbegehren Demandes d'admission refusées			
	geheilt guéris		gebessert améliorés		nicht gebessert non améliorés		1896		1897		1896		1897		1896		1897		1896		1897			
	Männl.	Weibl.	Männl.	Weibl.	Männl.	Weibl.	Männl.	Weibl.	Männl.	Weibl.	Männl.	Weibl.	Männl.	Weibl.	Männl.	Weibl.	Männl.	Weibl.	Männl.	Weibl.	Männl.	Weibl.		
1. Schweizerische Anstalt für Epileptische auf der Rütli (Zürich) Asile suisse d'épileptiques à Rütli (Zürich)	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40		
2. Bethesda, Anstalt für Epileptische in Tschugg (Bern) — Bethesda, asile d'épileptiques de Tschugg (Berne)	1	3	1	4	5	8	1	8	13	9	8	5	1	—	—	2	148	31	57	28	11			
3. Anstalt in Petit-Lancy (Genf), früher in Rolle du Petit-Lancy (Genève), autrefois à Rolle	2	—	1	1	4	1	1	1	1	4	4	2	2	1	2	1	84	ca. 50	ca. 30	(32)	—			
	1	—	—	1	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	26	5	5	—	—			

5. Schweizerische Trinkerheilstätten.

5. Asiles suisses pour alcooliques.

Bestand und Bewegung im Jahre 1896. — I. Effectif et mouvement en 1896.

Anstalten Asiles	Zahl der Anmeldungen Demandes d'admission	Bestand am 1. Januar Effectif au 1 ^{er} janv.			Zuwachs Augmentation		Abgang Diminution		Bestand am 31. Dez. Effectif au 31 déc.		
		männl. masc.	weibl. fémin.	Total	männl. masc.	weibl. fémin.	männl. masc.	weibl. fémin.	männl. masc.	weibl. fémin.	Total
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
on an der Thur	287	38	—	38	68	—	69	—	37	—	37
x près Nyon	?	10	—	10	22	—	23	—	9	—	9
tern b. Kirchindach	?	10	—	10	25	—	19	—	16	—	16
enau (Zürich)	46	—	8	8	—	18	—	16	—	10	10
shölzli, H'buchsee	?	—	10	10	—	14	—	18	—	6	6

II. Alter der Aufgenommenen. — II. Age des personnes admises. (1896)

Anstalten Asiles	Unter 20 Jahren Au-dessous de 20 ans	20—30 Jahre—ans	31—40 Jahre—ans	41—50 Jahre—ans	51—60 Jahre—ans	61 Jahre—ans und mehr et au delà
1	2	3	4	5	6	7
on	1	13	33	17	4	—
x	1	5	10	3	2	1
tern	—	3	9	9	3	1
enau	1	6	6	5	—	—
shölzli	1	2	4	3	4	—

I. Heimat, Konfession und Civilstand. — III. Origine, confession et état civil.

Anstalten Asiles	Schweizer Suissees	Ans-länder Etrangers	Pro- testanten Pro- testants	Kath- liken Catho- liques	Israeliten Israé- lites	Ledig Céliba- taires	Ver- heiratet Mariés	Ver- witwet Veufs	Ge- schieden Divorcés
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
on	63	5	50	18	—	27	35	4	2
x	18	4	18	4	—	14	7	1	—
tern	24	1	22	3	—	13	10	1	1
enau	18	—	14	4	—	6	11	1	—
shölzli	13	1	11	3	—	3	7	1	3

IV. Beruf. — IV. Profession.

Anstalten Asiles	Landwirte Agri- culteurs	Hand- werker Artisans	Handels- leute, Bureau- Angestellte Commer- çants	Wirte Auber- gistes	Beamte Fonction- naires	Gelehrte Berufe Prof- essions libérales	Ohne Beruf, Tagelöhner, Mägde, Hausfrauen Sans profession, journaliers, domestiques, ménagères
1	2	3	4	5	6	7	8
on	10	26	20	1	1	10	—
x	1	12	2	1	3	—	3
tern	5	12	3	1	—	—	4
enau	—	—	—	4	—	—	14
shölzli	—	—	—	4	—	—	10

V. Formen der Trunksucht. — V. Formes de l'alcoolisme.

Anstalten <i>Asiles</i>	Einfache Trunksucht und Dipsomanie <i>Dipsomanie</i>	Chronischer Alkoholismus <i>Alcoolisme chronique</i>	Fälle mit oder nach Delirium tremens <i>Avec ou après délirium tremens</i>	Fälle mit psychopath. oder hystero- epileptischen Anfällen <i>Avec des accès psychopath. ou hystero-épileptiques</i>	Geisteski- schwac <i>Aliés mes ou fa d'es</i>
1	2	3	4	5	
Ellikon an der Thur (Zürich)	14	38	11	3	
Trélex près Nyon	5	7	9	1	
Nüchtern bei Kirchlindach .	8	9	5	3	
Blumenau bei Steg (Zürich)	11	5	2	—	
Weisshölzli in Herzogenbuchsee.	13	—	1	—	

VI. Dauer des Aufenthalts in der Anstalt.

VI. Durée du séjour dans l'asile.

Anstalten <i>Asiles</i>	Unter 1 Monat <i>Au-dessous d'un mois</i>	2—3 Monate <i>mois</i>	4—6 Monate <i>mois</i>	7—8 Monate <i>mois</i>	9—10 Monate <i>mois</i>	11—12 Monate <i>mois</i>	13—18 Monate <i>mois</i>
1	2	3	4	5	6	7	8
Ellikon	—	—	56	—	5	7	—
Trélex	2	6	11	2	—	1	1
Nüchtern	4	5	4	1	2	3	—
Blumenau	—	2	11	—	—	3	—
Weisshölzli	7	—	9	2	—	—	—

Ergebnisse seit Bestehen der Anstalten.

Résultats obtenus depuis l'ouverture des établissements.

Anstalten <i>Asiles</i>	Abtinent geblieben <i>Abstinentes</i>	Gebessert <i>Améliorés</i>	Rückfällig <i>Récidivistes</i>	Ohne Nachrichten <i>Sans ren- seignements</i>	Gestorben <i>Décédés</i>	Geiste <i>Aliés</i>
1	2	3	4	5	6	
Ellikon	175	80	61	39	46	
Trélex	?	?	?	?	?	
Nüchtern	15	16	32	34	18	
Blumenau	10	7	8	2	—	
Weisshölzli	12	4	17	6	4	

6. Institut Pasteur in Paris. — 6. Institut Pasteur à Paris.

in den letzten Jahren in vermehrter Weise endende Wutkrankheit bei den Hunden hat eine von Kantons- und Gemeindebehörden zum Ersonderer Schutzmassregeln veranlasst. Auch lgen. Departement des Innern hat bereits im 1895 eine Bekanntmachung veröffentlicht für en, welche sich einer Kur im Institut Pasteur is zu unterziehen wünschen.

hat dieselbe folgenden Wortlaut:
 es in letzter Zeit häufig vorkommt, dass en, welche von wutkranken Tieren gebissen sind, sich einer Kur im Institut Pasteur in zu unterziehen wünschen, und da es ferner i Erfolg des dort getübten Verfahrens zur Verdes Ausbruchs der Wutkrankheit von äusserlichtigkeit ist, dass die Behandlung so früh glich nach dem verdächtigen Bisse begonnen i kann, so erachten wir es für angezeigt, nachle wichtige Mitteilungen, welche wir der zerischen Gesandtschaft in Paris verdanken, gemeinen Kenntnis zu bringen.

Der Eintritt in das Institut Pasteur, Rue Dutot, Paris, ist durchaus frei und auch Personen ranzösischer Nationalität werden ohne irgend-Formalität sofort aufgenommen. Es genügt vollkommen, dass die Betreffenden sich vor-und mündlich über ihren Fall Auskunft geben. tirabischen Inokulationen finden in der Regel id des Vormittags statt.

Die Behandlung in der Anstalt ist vollständig frei.

Dagegen haben die in Behandlung tretenden en selbst für ihre Unterkunft und Verpflegung en. Es befinden sich in der Nähe des Pasteur-Instituts mehrere Gasthäuser, welche nament-lichen Personen, die Paris nicht kennen, zu den sind, da man ihnen daselbst mit jeder ibaren Auskunft an die Hand geht. Unter Gasthäusern sei nur eines genannt, das Hôtel itstitut Pasteur, geführt von A. Suarez, Rue d-Guillout Nr. 8, welches von schweizerischen ern gerühmt wird. Der Pensionspreis be- r. 4--5, je nach der Verpflegung; für Kinder ne Ermässigung ein. Auf vorherige Meldung ist das Hotel die ankommenden Personen auf dnhof abholen und direkt ins Institut Pasteur , was oft den Vorteil hat, dass die Behandlung Tag früher beginnen kann. Man braucht zu telegraphieren: „Suarez, 8 rue Edmond- it, Paris, arrive par tel train à telle gare“. Ausgang des Bahnhofs einen Angestellten zu — Im übrigen stellt sich die schweizerische tschaft in Paris den Kantons- und Gemein- en bereitwilligst zur Verfügung, um die Bez der Aufenthaltskosten von Angehörigen zu teln, den letzteren Billets zur Rückfahrt zu tffen und ihnen überhaupt mit Rat und That ehen.“

Les cas de rage s'étant multipliés ces dernières années parmi les chiens, un certain nombre d'autorités cantonales et communales ont décrété des mesures prophylactiques spéciales. De son côté, le département fédéral de l'Intérieur a publié, déjà en 1895, un avis à l'adresse des personnes qui désirent suivre le traitement de l'Institut Pasteur à Paris.

Nous le reproduisons ici:

„Il arrive fréquemment que des personnes mordues par des animaux enragés, désirent suivre le traitement de l'Institut Pasteur à Paris. Comme il est de toute importance pour le succès du traitement que celui-ci soit mis en œuvre aussi tôt que possible après la morsure suspecte, nous jugeons utile de porter à la connaissance du public les renseignements ci-après qu'a bien voulu nous communiquer la Légation suisse à Paris.

1. L'admission à l'Institut Pasteur, Rue Dutot 25, à Paris est absolument libre, et même les personnes qui ne sont pas de nationalité française y sont reçues d'emblée et sans aucune formalité préalable. Il suffit de se présenter à l'Institut et d'exposer verbalement son cas; les inoculations antirabiques sont, dans la règle, pratiquées le matin.

2. Le traitement à l'Institut est entièrement gratuit.

3. Les personnes en traitement ont à pourvoir à leur entretien et à leur logement. Il y a dans le voisinage de l'Institut Pasteur plusieurs hôtels qui peuvent être recommandés aux personnes ne connaissant pas Paris, car elles y trouveront tous les renseignements nécessaires. On peut, entre autres, recommander l'Hôtel de l'Institut Pasteur, tenu par A. Suarez, rue Edmond-Guillout n° 8, dont nos compatriotes se sont déclarés très satisfaits; le prix de pension est de 4 ou 5 francs par jour, suivant la table; une réduction est faite pour les enfants; l'hôtel fait chercher à la gare et conduire directement à l'Institut Pasteur les personnes qui se sont annoncées à l'avance, ce qui a souvent l'avantage de faire gagner une journée pour le traitement. Il suffit de télégraphier: „Suarez, 8 rue Edmond-Guillout, Paris. Arrive par tel train à telle gare“, pour trouver à la sortie de la gare un employé de l'hôtel. — En outre, la Légation suisse à Paris se tient à la disposition des autorités cantonales et communales pour acquitter les frais de séjour de leurs ressortissants, leur fournir des billets de retour et leur donner toutes les indications dont ils pourraient avoir besoin.“

der infolge erhaltener Bisswunden aus der Schweiz nach dem Institut Pasteur zur Behandlung gereisten Personen. mbre des personnes qui, ayant été mordues par des animaux enragés, ont été adressées de Suisse à l'Institut Pasteur pour y être traitées.

Jahr — Année	Personen — Personnes	Jahr — Année	Personen — Personnes
1891	11	1895	45
1892	3	1896	9
1893	9	1897	33
1894	--	1898 bis 26. Mai	17

veit uns bekannt, sind bis an eine Person, die Reise nach Paris zu spät antrat, sämt- kuren von Erfolg begleitet gewesen.

A notre connaissance, toutes ces personnes ont été traitées avec succès, à l'exception d'une seule, qui a trop différé son voyage à Paris.

	Gründungsjahr — Année de fondati				
	Vor Avant	1850 bis — à	1860 bis — à	1870 bis — à	1880 bis — à
	1850	1859	1869	1879	1889
1	2	3	4	5	6
Neuchâtel.					
Société de patronage p. enfants malheureux à Corcelles	—	—	1868	—	—
Patronage d'enfants pauvres et d'orphelins à Travers	—	—	1868	—	—
Protection de l'enfance malheureuse, Section du Locle de la société d'activité chrétienne	—	—	—	—	—
St. Gallen.					
Fünfrippen-Verein in St. Gallen	—	1854	—	—	—
„ in Mogelsberg	—	—	1861	—	—
Kommission der gemeinnützigen Gesellschaft für Ver- sorgung von verwahrlosten Kindern	—	—	—	1879	—
Solothurn.					
Hilfsverein Schönenwerd	—	—	—	1875	—
Armenerziehungsverein Olten-Gösgen	—	—	—	1878	—
Verein zur Erziehung armer Kinder im Bezirk Solo- thurn-Lebern	—	—	—	—	1880
Verein f. freiwillige Armenpflege des Bezirks Thierstein	—	—	—	—	1880
Armenerziehungsverein des Bezirks Balsthal-Thal	—	—	—	—	1888
„ „ „ Kriegstetten	—	—	—	—	—
„ „ „ Bucheggberg	—	—	—	—	—
„ „ „ Gäu (Balsthal)	—	—	—	—	—
Thurgau.					
Armenerziehungsverein im Kanton Thurgau	—	—	—	—	1882
Vaud.					
Société de Lausanne pour l'éducation de l'enfance abandonnée	1831	—	—	—	—
Société en faveur de l'enfance abandonnée du Chenit	—	—	—	1871	—
Société en faveur de l'enfance abandonnée du VIII ^{me} arrondissement ecclésiastique (Yverdon)	—	—	—	1876	—
La Solidarité, Lausanne	—	—	—	—	1882
Institution en faveur de l'enfance abandonnée dans le 1 ^{er} arrond. ecclés. (Orphelinat des Alpes), Aigle	—	—	—	—	1885
Enfance abandonnée du Pays-d'Enhaut	—	—	—	—	1886
Institution cantonale en faveur de l'enfance malheureuse et abandonnée	—	—	—	—	1888
Protection de l'enfance malheureuse et abandonnée à Vevey	—	—	—	—	—
Société de patronage de La Côte	—	—	—	—	—
Zürich.					
Kommission für Versorgung verwahrloster Kinder im Bezirk Zürich	—	—	1865	—	—
Kommission für Versorgung verwahrloster Kinder im Bezirk Winterthur	—	—	—	—	1889
Waisengesellschaft Neumünster	—	—	—	—	—

b. Versorgung von armen Kindern und von Waisen.
b. Etablissements et sociétés pour enfants pauvres et pour orphelins.

Waisenanstalten und Armenerziehungsanstalten <i>Orphelinats et établissements d'éducation pour enfants pauvres</i>	Gründungsjahr — <i>Année de fondation</i>						Zahl der Betten <i>Nombre des lits</i>	
	Vor <i>Avant</i>	1850 <i>bis — à 1859</i>	1860 <i>bis — à 1869</i>	1870 <i>bis — à 1879</i>	1880 <i>bis — à 1889</i>	1890 <i>bis — à 1898</i>	bei der Eröffnung <i>lors de l'ouverture de l'établissement</i>	Jetzige Zahl <i>Nombre actuel</i>
	1850	1859	1869	1879	1889	1898		
Aargau.								
Armen- und Waisen- erziehungsanstalt Friedberg in Singen (M.)	—	1852	—	—	—	—	—	17
Armen- und Waisen- erziehungsanstalt Maria Krönung Baden (M.)	—	—	1869	—	—	—	—	40—50
Armen- und Waisen- erziehungsanst. Hermetschwil (K.* u. M.*)	—	—	—	1878	—	—	—	—
Armen- und Waisen- erziehungsanstalt St. Johann in Sinsingen (K. u. M.)	—	—	—	—	—	1894	—	30
Baselstadt.								
Armen- und Waisen- haus in Basel (K. u. M.)	1823	—	—	—	—	—	—	1)
Armen- und Waisen- kathol. Waisenanstalt (K. u. M.)	—	—	1862	—	—	—	—	30—40
Armen- und Waisen- erziehungsanst. Beuggen (K. u. M.)	1820	—	—	—	—	—	—	70
Armen- und Waisen- erziehungsanstalt zur Bildung weiblicher Dienst- boten (M.)	1849	—	—	—	—	—	—	14
Armen- und Waisen- erziehungsanst. St. Peter-Linder'sche (industrielle) Anstalt in Schönen (M.)	—	1853	—	—	—	—	—	300
Baselland.								
Armen- und Waisen- erziehungsanstalt Sommerau in Säters (K. u. M.)	—	1852	—	—	—	—	—	30
Armen- und Waisen- erziehungsanstalt Frenkendorf (M.)	—	²⁾ 1858	—	—	—	—	—	22
Bern.								
Armen- und Waisen- haus Bern	1757	—	—	—	—	—	18	70
Armen- und Waisen- erziehungsanstalt Bern	³⁾ 1765	—	—	—	—	—	—	30
Armen- und Waisen- erziehungsanstalt Burgdorf	⁴⁾ 1766	—	—	—	—	—	—	30
Armen- und Waisen- erziehungsanstalt Thun	1771	—	—	—	—	—	12	34
Armen- und Waisen- erziehungsanstalt „Neue Grube“ in Brünnen in Bümpliz (K.)	—	—	—	—	1882	—	—	30—35
Armen- und Waisen- erziehungsanstalt zur Heimat in Brünnen (M.)	—	—	—	1872	—	—	—	40—50
Armen- und Waisen- erziehungsanstalt in Gottstadt (K. u. M.)	1843	—	—	—	—	—	—	50
Armen- und Waisen- erziehungsanstalt de St-Vincent de Paul à Gignepied (G.* et F.*)	1800	—	—	—	—	—	—	60
Armen- und Waisen- erziehungsanstalt de Moutiers	—	—	—	—	—	⁵⁾	—	—
Armen- und Waisen- erziehungsanstalt „Champfahy (près Neuve- ville (G. et F.)	1840	—	—	—	—	—	—	25—30
Armen- und Waisen- erziehungsanstalt du district de Porrentruy in F.	1840	—	—	—	—	—	—	120
Armen- und Waisen- erziehungsanstalt de Delémont	—	—	—	—	—	1890	—	60
Armen- und Waisen- erziehungsanstalt auf der Grube in Köniz (K.)	1825	—	—	—	—	—	—	30
Armen- und Waisen- erziehungsanstalt de Morijah à Wabern (M.)	1827	—	—	—	—	—	—	26

1) Seit 1830 werden die Kinder in Anstalten oder Familien versorgt. — 2) In jetziger Gestalt. — 3) 1865/66
 bau. — 4) 1858 Neubau. — 5) En projet.

* K., G. = Knaben, *garçons* — * M., F. = Mädchen, *filles*.

Waisenanstalten und Armenerziehungsanstalten <i>Orphelinats et établissements d'éducation pour enfants pauvres</i>	Gründungsjahr — <i>Année de fondation</i>						Zahl der Betten <i>Nombre des lits</i>	
	Vor <i>Avant</i>	1850 <i>bis — à 1859</i>	1860 <i>bis — à 1869</i>	1870 <i>bis — à 1879</i>	1880 <i>bis — à 1889</i>	1890 <i>bis — à 1898</i>	Bei der Eröffnung lors de l'ouverture de l'établis- sement	Jetzige Zahl <i>Nombre actuel</i>
	1850	1859	1869	1879	1889	1898		
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Waisenanstalt Löwenberg ¹⁾ bei Schleuis (K. u. M.)	—	—	1865	—	—	—	—	100
Armenerziehungsanstalt Plankis bei Chur (Hoslang'sche Stiftung)	1845	—	—	—	—	—	—	50
Asilo Melzi, S. Vittore (M. u. K.)	—	—	—	—	1887	—	—	50
Luzern.								
Waisenanstalt Luzern	1812	—	—	—	—	—	84	84
„ Hohenrain	—	—	—	—	—	—	—	?
„ Buttisholz	—	—	2)1868	—	—	—	45	90
„ Ruswil	1845	—	—	—	—	—	80	139
„ Witenthor	—	—	—	1870	—	—	65	110
Armenerz.-Anst. Rathhausen (K. u. M.)	—	—	—	—	1883	—	—	219
„ Mariazell bei Sursee ³⁾	—	—	—	—	—	1897	—	53
Neuchâtel.								
Orphelinat de l'Évole, ville (F.)	1720	—	1869	—	—	—	—	30
„ de Belmont, ville (G.)	1720	—	1869	—	—	—	—	60
„ de Grandchamp	1847	—	—	—	—	—	—	20
„ cantonal à Dombresson	—	—	—	—	1880	—	—	103
„ de la Providence	—	—	—	—	1883	—	—	30
Asile des Billodes au Locle (F.)	1814	—	—	—	—	—	—	85
Etabl. des jeunes filles, Chaux-de-Fonds	1817	—	—	—	—	—	—	40
Asile des Verrières et Bayards (G. et F.)	1834	—	—	—	—	—	—	25
„ du Prébarreau à Neuchâtel (F.)	1835	—	—	—	—	—	—	20
„ de Buttes (F.)	—	1856	—	—	—	—	—	16
Institut Sully Lambelet aux Verrières (F.)	—	—	—	1877	—	—	—	24
Asile de Cressier (F.)	—	—	—	—	1882	—	—	16
Solothurn.								
Waisenhaus Solothurn	1785	—	—	—	—	—	—	24
Erziehungsanstalt Laurentius, Rickenbach	—	—	—	—	—	1892	—	25
Marienhaus in Nunningen	—	—	—	—	—	1893	—	15
Waisenhaus St. Ursula in Deitingen	—	—	—	—	—	1895	—	12—16
St. Gallen.								
Waisenhaus St. Gallen	4)1811	—	—	—	—	—	70	120
„ Filiale im Sommerli bei Bruggen	—	—	—	1874	—	—	—	20
„ Altstätten	—	—	—	—	1888	—	75	75
Evangelische Waisenschule Altstätten	—	—	1869	—	—	—	36	36
Waisenhaus Eggersriet	—	—	—	—	1881/82	—	—	5)
„ Flawil	—	1859	—	—	—	—	—	30
„ Gossau	—	—	—	—	1886	—	52	56
„ Henau	—	—	—	—	6)1886	—	50	64

1) Die Waisen- und Rettungs-Anstalt „Löwenberg“ in Schleuis bei Ilanz, Kanton Graubünden, in der mehrere Knaben durch die Kommission für Versorgung verwahrloster Kinder im Bezirk Zürich untergebracht sind, ist am 12. Januar durch die Schuld eines entarteten achtjährigen Knaben von schwerem Brandunglück heimgesucht worden. Der Direktor der Anstalt, Herr Chr. Tuor, Domkustos in Chur, schreibt uns: „Die Ökonomiegebäude mit dem ganzen Vorrat an Heu, Brenn- und Bauholz, sowie an landwirtschaftlichen Geräten gingen in Flammen auf. Die gerettete Viehhabe ist ohne Obdach und Futter. Dem grossen Haushalte mangelt das notwendige Brennmaterial. Die der Anstalt zugesprochene Versicherungssumme wird kaum für den Neubau einer Stallung hinreichen; der Verlust an Vorräten bleibt leider ungedeckt. Notgedrungen wenden wir uns an die christliche Mildthätigkeit und bitten Alle, denen das Unglück armer Kinder zu Herzen geht, ein Scherlein zur Linderung dieser Not beitragen zu wollen.“ In Zürich nimmt gütige Gaben dankbarst entgegen Ed. Meyer, Inspektor der Kommission für Versorgung verwahrloster Kinder im Bezirk Zürich, Untere Zäune 7. — 2) 1870 Umbau. — 3) In Gründung begriffen für 100 Kinder. — 4) 1889—91 Neubau. — 5) 9 Kinder. — 6) Zugleich Armenanstalt. 2) 1870 reconstruit. — 3) Est en projet de fondation pour 100 enfants. — 4) 1889 à 1891 reconstruit. — 5) 9 enfants. — 6) En même temps asile des pauvres.

Waisenanstalten und Armen Erziehungsanstalten <i>Orphelinats et établissements d'éducation pour enfants pauvres</i>	Gründungsjahr -- Année de fondation						Zahl der Betten Nombre des lits	
	Vor	1850	1860	1870	1880	1890	bei der Eröffnung lors de l'ouverture de l'établis- sement	Jetzige Zahl Nombre actuel
	1850	1859	1869	1879	1889	1898		
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Waisenhaus Rheineck	—	—	—	—	—	—	—	?
„ Rorschach (Armenhaus)	?	—	—	—	¹⁾ 1885	—	?	38
„ Schänmis	—	—	1869	—	—	—	16	25
„ Thal	—	—	—	1879	—	—	65	65
„ Vilters	—	—	—	—	—	1895	—	35
„ Wattwil	—	1850	—	—	¹⁾ 1885	—	50	100
„ Steinach	1847	¹⁾ 1857	—	—	—	—	20	25
„ Waldkirch	1844	—	—	—	—	—	28	60
„ Wittenbach	—	—	—	—	1887	—	31	37
„ Rorschacherberg	—	—	1861	—	—	¹⁾ 1892	27	45
„ Goldach	—	—	1868	—	—	—	—	15
„ Tablat	—	1856	—	—	—	—	—	33
Anstalt zum Guten Hirten, Altstätten	—	—	²⁾ 1868	—	—	—	10	200
Industr. Anstalt in Dietfurt (M.)	—	—	1860	—	—	—	—	40
„ „ Sitterthal in Bruggen (M.)	—	—	1869	—	—	—	—	110
Armenerziehungsanstalt St. Iddenheim in Lütisburg (K. u. M.)	—	—	—	1877	—	—	—	70
Schaffhausen.								
Waisenhaus Schaffhausen	—	—	—	—	—	—	—	?
Töchterinstitut Schaffhausen	1811	—	—	—	—	—	—	12
Schwiz.								
Waisenhaus Einsiedeln (s. bei Spitälern)	—	—	—	—	—	—	—	—
Waisenhaus Schwiz (K. u. M.)	—	1854	—	—	—	⁴⁾	26	42
„ Paradies in Ingenbohl (K. u. M.)	—	1858/9	—	1871/2	—	—	?	79
„ Arth (K. u. M.)	—	1852	—	³⁾ 1873,4	—	—	12	80
Industr. Anstalt in Siebnen (M.)	—	—	—	1876	—	—	—	50
„ „ „ Galgenen, Lachen (M.)	—	—	—	—	—	1894	—	60
Tessin.								
Orfanotrofio maschile Maghetti, Lugano (Knaben)	1830	—	—	—	—	—	—	?
Orfanotrofio femminile Vannoni, Lugano	—	—	—	1871	—	—	—	40—50
Istituto St-Eugenio a Locarno (K. u. M.)	—	—	—	—	1883	—	—	?
Thurgau.								
Waisenanst. Iddazell in Fischeningen (K. u. M.)	—	—	—	—	—	1893	—	220
Unterwalden ob dem Wald.								
Anstalt in Kerns (M.)	—	—	1863	—	—	—	—	12—14
Waisenhaus Sarnen (K. u. M.)	—	—	—	—	—	—	—	?
„ Sachseln (K. u. M.)	—	—	—	—	1881	—	15	25
„ Engelberg (K. u. M.)	1846	—	—	—	—	—	—	50
„ Melchthal (M.)	—	—	—	—	—	—	—	?
Unterwalden nid dem Wald.								
Waisenhaus Stans (K. u. M.)	—	1854	¹⁾ 1869	—	—	—	60	103
„ Beckenried (K. u. M.)	1842	—	—	1870 u. 1894	—	—	8	21
„ Buochs (K. u. M.)	1800	—	—	—	—	1895	20	70

¹⁾ Umbau. — ²⁾ Von 1898 an wurde die Anstalt jedes Jahr ein wenig vergrößert. — ³⁾ Neubau. — ⁴⁾ Neubau in Aussicht.
¹⁾ Transformé. — ²⁾ De 1898 l'établissement a été un peu agrandi chaque année. — ³⁾ Construction nouvelle. — ⁴⁾ Construction nouvelle projetée.

Waisenanstalten und Armenerziehungsanstalten <i>Orphelinats et établissements d'éducation pour enfants pauvres</i>	Gründungsjahr — Année de fondation						Zahl der Betten Nombre des lits	
	Vor	1850	1860	1870	1880	1890	bei der Eröffnung lors de l'ouverture de l'établisse- ment	Jetzige Zahl Nombre actuel
	Avant 1850	bis — à 1859	bis — à 1869	bis — à 1879	bis — à 1889	bis — à 1898		
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Waisenhaus Emmetten (K. u. M.)	—	1851	—	—	—	—	22	22
„ Hergiswil (K. u. M.)	—	—	¹⁾ 1867	—	—	—	16	43
Uri.								
Kantonale Armenerziehungsanstalt in Alt- dorf (K. u. M.)	—	—	—	—	1887	—	—	70
Vaud.								
Orphelinat de Lausanne	1726	—	—	—	—	—	—	25
„ „ Dailens-Cossonay-Penthaz	—	1859	—	—	—	—	—	28
„ catholique à Lausanne	—	1859	—	—	—	—	—	?
„ Cotterd s. Territet	—	—	—	1870	—	—	—	32
„ de la Broye à Avenches	—	—	—	1875	—	—	—	?
„ de l'Allex à Bex	—	—	—	1876	—	—	—	12
Asile rural d'Echichens (G.)	1827	—	—	—	—	—	—	50
„ des jeunes filles à Nyon	1829	—	—	—	—	—	—	25
„ „ „ „ à Vevey	1829	—	—	—	—	—	—	25
Colonie du Châtelard près Lutry (F.)	—	—	—	—	1884	—	—	?
Asile de Béguins (F.)	—	—	—	—	—	1890	—	13
„ de Montreux (F.)	—	—	—	²⁾ 1870	—	—	12	32
„ Chapuis à Cuarnens (G.)	—	—	—	—	—	³⁾ 1890/97	6	10
Valais.								
Orphelinat des garçons à Sion	—	1858	—	—	—	—	—	60
„ „ filles à Sion	—	—	1860	—	—	—	—	95
„ à Vérolliez (St-Maurice)	—	—	1861	—	—	—	—	60
„ de garçons à St-Maurice	—	—	—	1877	—	—	—	11
Asile évangélique Sion	—	—	—	1876	—	—	20	30
Zürich.								
Waisenhaus Ztrich	—	⁴⁾ —	—	—	—	—	96	100
„ Winterthur	⁵⁾ 1835	—	—	—	—	—	40	40
„ Stäfa	—	⁶⁾ 1852-54	—	—	—	—	20	38
„ Wädensweil	1848	—	—	—	—	—	15	45
„ Männedorf	—	—	1868	—	—	—	20	26
Escherstiftung St. Anna	—	—	1864	—	—	—	—	12
Pensionnat Waldner, Männedorf	—	—	1869	—	—	—	—	26
Industrielle Anstalt in Wangen (M.)	—	1857	—	—	—	—	—	75
Industr. Anstalt in Taseltwangen (M.)	—	—	1869	—	—	—	—	90
„ „ „ Brüttisellen (K.)	—	—	—	1874	—	—	—	59
Zug.								
Waisenanstalt in der Euw, Menzingen (K. u. M.)	—	1850	—	—	—	—	—	60
Waisenanstalt Zug (K. u. M.)	—	—	—	1875	—	—	—	48
„ Baar (K. u. M.)	—	—	—	1877	—	—	45	60
Armenerziehungsanst. Hagendorn, Cham (K. u. M.)	—	—	—	—	1888	—	52	54

¹⁾ 1877 Neubau. — ²⁾ 1880 erweitert. — ³⁾ Erweitert. — ⁴⁾ Gleich nach der Reformation und 1771 Neubau. — ⁵⁾ 1876 Neubau. — ⁶⁾ Umbau.
¹⁾ 1877 Construction nouvelle. — ²⁾ 1880 agrandi. — ³⁾ Agrandi. — ⁴⁾ Immédiatement après la Réformation et construction nouvelle en 1771. — ⁵⁾ 1876 Construction nouvelle. — ⁶⁾ Transformé.

c. Rettungsanstalten. — c. Ecoles d'éducation correctionnelle.

Siehe auch pag. 296. — Voir aussi page 296.

Rettungsanstalten <i>Ecoles d'éducation correctionnelle</i>	Gründungsjahr — Année de fondation						Zahl der Betten <i>Nombre des lits</i>
	Vor Avant 1850	1850 bis — à 1859	1860 bis — à 1869	1870 bis — à 1879	1880 bis — à 1889	1890 bis — à 1899	
1	2	3	4	5	6	7	8
Rettungsanstalt Olsberg (K) (Aargau)	1846	—	*1860	—	—	—	60
„ Casteln (Aargau)	—	1855	—	—	—	—	37
„ Effingen (Aargau)	—	—	1867	—	—	—	40
Däster'sche Rett.-Anstalt i. Sennhof-Brittinau (Aarg.)	—	—	—	—	—	1893	40—50
Rettungsanstalt Wiesen (Appenzell A.-Rh.)	1849	—	—	—	—	—	20
„ Klosterfiechten (Baselstadt)	—	—	—	—	—	1893	25
„ Baselaugst (Baselland)	—	1852	—	—	—	—	30
„ Baechtelen (Bern)	1840	—	—	—	—	—	65
„ Landorf (Bern)	1848	—	—	—	—	—	60
„ Kehrsatz (Bern)	1849	—	—	—	—	—	60
„ Aarwangen (Bern)	—	—	1863	—	—	—	50
„ Erlach, Cerlier (Bern)	—	—	—	—	—	—	67
Colonie agricole de St-Nicolas, Drogens (Fribourg)	—	—	—	—	1888	—	33
Eschersheim (Glarus)	—	—	—	—	—	—	28
Rettungsanstalt Foral (Graubünden)	1836	—	—	—	—	—	38
„ Sonnenberg (Luzern)	—	1859	—	—	—	—	54
„ im Feldli (St. Gallen)	1839	—	—	—	—	—	30
„ Grabs (St. Gallen)	1846	—	—	—	—	—	23
„ Hochsteig (St. Gallen)	—	1851	—	—	—	—	25
„ Balgach (St. Gallen)	—	1856	—	—	—	—	25
„ Thurhof (St. Gallen)	—	—	1869	—	—	—	40
„ Oberuzwil (St. Gallen)	—	—	—	—	—	1894	18
„ Friedeck (Schaffhausen)	1826	—	—	—	—	—	30
Discher'sche Rettungsanstalt (M) (Solothurn)	—	—	1869	—	—	—	40
Rettungsanstalt Bernrain (Thurgau)	1843	—	—	—	—	—	47
Colonie agricole et professionnelle de Sérix (Vaud)	—	—	1863	—	—	—	60
Rettungsanstalt Freienstein (Zürich)	1838	—	—	—	—	—	38
„ Friedheim (Zürich)	1847	—	—	—	—	—	34
„ Schlieren (Pestalozzistift.) (Zürich)	1848	—	1867	—	—	—	40
„ Sonnenbühl (Zürich)	—	—	1863	—	—	—	35
„ Richtersweil (M) (Zürich)	—	—	—	—	1881	—	80
Zwangserziehungsanstalten.							
<i>Disciplinaires.</i>							
Zwangserziehungsanstalt Aarburg (K) (Aargau)	—	—	—	—	—	1893	55
„ Trachselwald (K) (Bern)	—	—	—	—	—	1892	25—30
Disciplinaire des Croisettes (G) (Vaud)	1846	—	—	—	—	—	45—50
Disciplinaire de Moudon (F) (Vaud)	1847	—	—	—	—	—	35
Korrektionsanstalt Ringweil (Zürich)	—	—	—	—	1881	—	60

* Kantonal — cantonal.

d. Strafanstalten, Korrekptions- und Zwangsarbeitsanstalten, Schutzaufsichtsvereine.

Pénitenciers, maisons de travail et de correction, sociétés de patronage et refuges pour détenus libérés.

Strafanstalten. — Pénitenciers.

	Gründungsjahr — Année de fondation						Zahl der Einzelzellen Nombre des cellules	Zahl der Nombre des		Arbeits- säle Locaux de travail
	Vor Avant 1850	1850 bis — à 1859	1860 bis — à 1869	1870 bis — à 1879	1880 bis — à 1889	1890 bis — à 1898		Schlaf- säle dor- toirs	Betten lits	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Strafanstalt Lenzburg (Aarg.)	—	—	1864	—	—	—	¹⁾ 214	—	—	—
„ Appenzell (Ap- penzell I.-Rh.)	—	²⁾ 1853	—	—	—	—	8	10	40	—
Strafanstalt Basel (Baselstadt)	—	—	1864	—	—	—	150	—	—	12
„ Liestal (Baselland)	—	—	—	1877	—	—	98	—	—	—
„ Thorberg (Bern): alte Anstalt	1849	—	—	—	—	—	—	6	144	—
„ neue Anstalt	—	—	—	—	—	1893	100	—	—	—
Strafanst. St. Johannsen (Bern)	—	—	—	—	³⁾ 1884	—	—	10	140	—
Strafanstalt Witzwil (Bern)	—	—	—	—	—	1893	100	—	—	—
„ Ins (Bern)	—	—	—	—	1884	—	4	3	31	—
Haftanstalt de force de et à Fribourg	⁴⁾ 1815	—	—	—	—	—	54	—	—	—
Haftanstalt de l'Evêché (Genève)	⁵⁾ 1840-42	—	—	—	—	—	108	—	—	—
„ de St-Antoine (Genève)	—	—	⁶⁾ 1867	—	—	—	46	7	41	—
Strafanstalt Chur (Graubünd.)	⁷⁾ 1810	—	—	—	—	—	65	—	—	—
„ Luzern (Luzern)	⁸⁾ 1835	—	—	—	—	—	27	7	84	—
Pénitencier (hommes) de et à Vevey (Genève)	—	—	—	1870	—	—	120	—	—	—
Pénitencier de Môtiers (femmes), Vevey (Genève)	—	—	—	1878	—	—	10	—	—	—
Strafanstalt von u. in St. Gallen	⁹⁾ 1839	—	—	—	—	—	230	—	—	—
„ von und in Schaff- hausen	—	—	—	—	1880-81	—	69	—	—	—
Strafanstalt von u. in Schwiz	¹⁰⁾ 1845	—	—	—	—	—	8	4	18	—
„ von u. in Solothurn	—	—	1860	—	—	—	57	—	—	—
Haftanstalt in Lugano (Ticino)	—	—	—	¹¹⁾ 1873	—	—	¹²⁾ 46	—	—	—
Strafanstalt Tobel (Thurgau)	—	¹³⁾ 1856	—	—	—	—	105	—	—	—
„ in Sarnen (Obwald.)	—	—	—	—	—	—	34	—	—	—
„ in Stans (Nidwald.)	¹⁴⁾ 1835	—	—	—	—	—	11	2	5	—
„ in Altdorf (Uri)	—	—	—	1875	—	—	32	—	—	—
Pénitencier de Lausanne (Vaud)	¹⁵⁾ 1826	—	—	—	—	—	189	5	37	—
„ de Sion (Valais)	—	¹⁶⁾ 1851	—	—	—	—	29	12	26	—
Strafanstalt von u. in Zürich ²⁰⁾	—	—	¹⁷⁾ 1868-80	—	—	—	¹⁸⁾ 268	3	¹⁹⁾ 31	—
„ von und in Zug	—	—	—	—	1883	—	30	—	—	—

¹⁾ Und 14 mit zwei Betten. — ²⁾ 1863 Umbau. — ³⁾ 1892 Neubau der Weiberabteilung. — ⁴⁾ 1897 Umbau. — Untersuchungsgefängnis bis 1862, Strafanstalt seit 1862. — ⁵⁾ Anbau 1876. — ⁶⁾ 1885 wurde das Inquisitionshaus abgebaut. — ⁷⁾ Anbau 1838. — ⁸⁾ 1883/85 erweitert. — ⁹⁾ Besteht als Strafanstalt nicht mehr. Die Sträflinge leben in der Anstalt St. Gallen untergebracht. — ¹⁰⁾ 1881 wurde ein Asyl beigelegt. — ¹¹⁾ Zahl als ungenügend betrachtet. — ¹²⁾ 1882/83 Umbau. — ¹³⁾ Umbau. — ¹⁴⁾ 1862 Bau der Strafanstalt für Weiber. — ¹⁵⁾ Umbau. — Umbauten von 1868—1880 mit Kostenbetrag von Fr. 570,000. — ¹⁶⁾ Das Gebäude ist für 300 Gefangene eingeteilt. — ¹⁷⁾ 24 im Männerhaus und 7 im Weiberhaus. — ¹⁸⁾ Im Jahr 1839 als Schellenwerk eingerichtet. Den September 1775 wurde der erste Verwalter des „Zuchthauses“ gewählt.

¹⁹⁾ Et 14 avec 2 lits. — ²⁰⁾ 1863 transformé ou agrandi. — ²¹⁾ 1892 division nouvellement construite pour les men. — ²²⁾ 1897 reconstruit. — ²³⁾ Prison préventive jusqu'en 1862, prison pénitentiaire depuis 1862. — ²⁴⁾ 1876 construction d'une annexe. — ²⁵⁾ 1885 construction de la prison préventive reliée au pénitencier. — ²⁶⁾ 1888 construction de l'annexe. — ²⁷⁾ 1883/85 agrandi. — ²⁸⁾ N'existe plus comme pénitencier. Les détenus sont transférés dans l'établissement de St-Gall. — ²⁹⁾ En 1881 un asile fut ajouté. — ³⁰⁾ Chiffre reconnu insuffisant. — ³¹⁾ 1882/83 restauré agrandi. — ³²⁾ Transformé. — ³³⁾ 1862 construction du pénitencier des femmes. — ³⁴⁾ Transformé. — ³⁵⁾ Reconstruction de 1868—1880; les frais se sont élevés à frs. 570,000. — ³⁶⁾ Le bâtiment peut recevoir 300 détenus. — ³⁷⁾ 24 dans le pénitencier des hommes et 7 dans celui des femmes. — ³⁸⁾ Bâtiment primitif transformé en „maison travaux forcés“. Le 24 septembre 1775 fut nommé le premier directeur du „pénitencier“.

Zwangsarbeitsanstalten. — *Maisons de travail et de correction.*

	Gründungsjahr — <i>Année de fondation</i>						Zahl der Einzelzellen <i>Nombre des cellules</i>	Zahl der <i>Nombre des</i>	
	Vor <i>Avant</i>	1850 <i>bis — à</i>	1860 <i>bis — à</i>	1870 <i>bis — à</i>	1880 <i>bis — à</i>	1890 <i>bis — à</i>		Schlaf- säle <i>dor- toirs</i>	Bett- lit
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Zwangsarbeitsanst. Lenzburg (Strafanstalt — <i>Pénitencier</i>) (Aargau)			1868	—	—	—		Vide Strafanstalt. <i>Voir pénitencier.</i>	
Zwangsarbeitsanstalt Gmünden (Appenzel I.-Rh.)			—	—	1884	—	16	7	35
Zwangsarbeitsanstalt Basel (Strafanstalt — <i>Pénitencier</i>) (Baselstadt)			1864	—	—	—		Vide Strafanstalt. <i>Voir pénitencier.</i>	
Zwangsarbeitsanstalt Liestal (Strafanstalt — <i>Pénitencier</i>) (Baselstadt)			—	1876	—	—		Vide Strafanstalt. <i>Voir pénitencier.</i>	
Zwangsarbeitsanstalt St. Johannsen (Strafanstalt für Männer — <i>Pénitencier pour hommes</i>) (Bern)			—	—	1884	—		Vide Strafanstalt. <i>Voir pénitencier.</i>	
Zwangsarbeitsanstalt Hindelbank (Weiber — <i>Femmes</i>) (Bern)			—	—	—	¹⁾ 1896	—	5	120
Zwangsarbeitsanstalt Realta, (Graubünden)		²⁾ 1854	—	—	—	—	60	—	—
Zwangsarbeitsanstalt im Sedel (Männer — <i>Hommes</i>), (Luzern)			—	—	1888	—	9	3	54
Zwangsarbeitsanstalt Seehof (Weiber — <i>Femmes</i>) (Luzern)			—	—	—	³⁾ 1893	—	3	40
Maison de travail et de correction du Devens (Neuchâtel)			—	1872	—	—	64	2	7
Zwangsarbeitsanstalt in der Bitzi (St. Gallen)			—	1872	—	—	12	12	32
Zwangsarbeitsanstalt im Schachen (Solothurn)			—	—	1886	—	2	2	30
Zwangsarbeitsanstalt Kalchrain (Thurgau)		1851	—	—	—	—	8	28	95
Colonie de Payerne (Vaud)			—	1873—75	—	—	⁴⁾ 3	3	56
„ de Forbe (Vaud)			—	⁵⁾ 1877	—	—	11	1	37
„ pour femmes à Rolle (Vaud)			—	—	—	1897	—	—	25
Armen- und Korrektionsanstalt Kappel a. A. (Zürich)			—	⁶⁾ 1876	—	—	—	6	24
Korrektionsanstalt in Utikon a. A. (Zürich)			—	1874	—	—	—	4	25

¹⁾ Früher 1884 in Thorberg und dann 1889 in Bern. — ²⁾ 1850—54 in Fürstenu. Die Anstalt hat 60 Zellen und nimmt auch Geisteskranke auf. — ³⁾ Im Jahr 1897 Umbau. — ⁴⁾ Strafzellen. — ⁵⁾ Im Jahr 1897 Umbau. — ⁶⁾ Als Zwangsarbeitsanstalt; im Jahr 1893 Umbau.

¹⁾ *Anciennement à Thorberg, en 1884, puis à Berne en 1889. — 2) De 1850 à 1854 à Fürstenu. L'établissement qui reçoit aussi des malades d'esprit, a 60 cellules. — 3) Agrandi en 1897. — 4) Cellules de punition. — 5) Agrandi en 1897. — 6) Comme maison de travail et de correction; agrandi en 1893.*

aufsichtsvereine. — Sociétés de patronage et refuges pour détenus libérés.

Siehe auch pag. 316. — Voir aussi page 316.

1	Gründungsjaar — Année de fondation						Gegenwärtige Zahl der Mitglieder Nombre actuel des membres
	Vor	1850	1860	1870	1880	1890	
	1850	bis — à 1859	bis — à 1869	bis — à 1879	bis — à 1889	bis — à 1898	
Comité central des sociétés de patronage pour détenus libérés	—	—	—	—	—	1893	3
Sichtsorganisation Aargau	—	—	¹⁾ 1860	—	—	1890	²⁾ 7
„ Appenzell A.-Rh.	—	—	1864	—	—	—	³⁾ ca. 300
Kommission Baselstadt	1821	—	—	—	—	—	⁴⁾ 7
Ein für weibl. Gefangene, Baselstadt	1820	—	—	—	—	—	17
„ für Schutzaufsicht, Baselland	—	—	—	—	—	1894	⁵⁾ 5
Sichtskomitee, Bern ⁶⁾	1839	—	⁷⁾ 1864	—	—	—	—
„ nitee, Bern	—	—	1864	—	—	—	—
Commission für die Weiberarbeits-Hindbank, Bern	—	—	—	—	1889	—	—
„ patronage, Fribourg	—	—	—	—	1887	—	565
„ patronage, Genève	—	—	—	—	1886	—	⁸⁾ 8
„ für Schutzaufsicht, Graubünden	—	—	—	—	—	—	—
Sichtsverein Luzern	—	⁹⁾ 1861-61	—	—	—	¹⁰⁾ 1894	2500
„ patronage, Neuchâtel	—	—	—	1871	—	—	1900
Sichtsverein St. Gallen	1838	—	—	—	—	—	1200
„ Schaffhausen	—	—	—	—	1884	—	27
„ Solothurn	—	—	—	—	—	—	¹¹⁾ —
„ Tessin	—	—	—	—	—	—	—
„ Thurgau	—	1858	—	—	—	—	287
„ patronage, Vaud	1834	1852	1861-1867	—	—	—	—
„ s Dames à Vevey, Vaud	—	—	—	—	—	—	—
Sichtsverein Zürich	—	1855	—	—	—	—	1336
„ nitee, Zürich	1839	—	—	—	—	—	10
Sichtsverein Zug	—	—	—	—	1884	—	265
„ im Tannenhof, Bern	—	—	—	—	1889	—	50 Betten-lits
„ lonie Herdern, Thurgau	—	—	—	—	—	1895	50 Betten-lits

turgesellschaften.
 gau hat kein Schutzaufsichtsverein, sondern eine Schutzaufsichtsorganisation mit einer Kommission ledern.
 nmission. Präsident: Hr. J. J. Graf, Pfarrer in Schwellbrunn, Sekretär: Hr. Pfarrer Diem in Teufen.
 nmission von der Gemeinnützigen Gesellschaft gewählt.
 nmission. Hr. F. W. Jenni, Pfarrer der Strafanstalt, und Hr. Pfarrer Kestenholz.
 Staat bezahlt Fr. 8000 per Jahr aus dem Alkoholzehlntel.
 ein gegründet aber eingegangen.
 l ein Delegierter des Staatsrates.
 l neuer Versuch.
 ue Gründung.
 e Schutzaufsicht wird durch die Justizdirektion besorgt.

tiétés d'instruction mutuelle.
 ovie n'a pas de société de patronage, mais bien une patronage organisé avec une commission de 7 membres.
 nmission. Président, M. J.-J. Graf, pasteur à Schwellbrunn; secrétaire, M. Diem, pasteur à Teufen.
 nmission nommée par la société d'utilité publique.
 nmission. MM. F.-W. Jenni, aumônier du pénitencier, et Kestenholz, pasteur.
 tat verse chaque année frs. 8000 pris sur le revenu du dixième de l'alcool.
 iété fondée, puis plus tard dissoute.
 u délégué du conseil d'Etat.
 l nouvelle tentative.
 née à nouveau.
 ronage exercé par la direction de justice.

e. Trinkerheilstalten und Asyle. — e. Asiles pour buveurs.

Siehe auch pag. 227. — Voir aussi page 227.

	Gründungsjaar — Année de fondation						Z Be No de.
	Vor Avant 1850	1850 bis — à 1859	1860 bis — à 1869	1870 bis — à 1879	1880 bis — à 1889	1890 bis — à 1898	
	2	3	4	5	6	7	
1							
Pilgerhütte bei St. Chrischona	—	1855	—	—	—	—	
Nüchtern, in Kirchlindach bei Bern	—	—	—	—	1881	—	
Weisshözli, Herzogenbuchsee	—	—	—	—	—	1893	
Asile pour buveurs, à Trélex près Nyon	—	—	—	—	1883	—	
Asyl Blumenau, Steg-Fischenthal, Zürich	—	—	—	—	—	1895	
„ Ellikon an der Thur, Winterthur	—	—	—	—	1888	—	

f. Mägdeherbergen, Marthahäuser, Arbeiterinnenheime.

f. Asiles ou homes pour domestiques et ouvrières, etc.

Appenzell A.-Rh.							
Mägdeherberge in Herisau	—	—	—	—	—	1894	
Baselstadt.							
Marthastift	—	1858	—	—	—	—	
Arbeiterinnenheim	—	—	—	—	1881	—	
Mädchenheim	—	—	—	—	—	1890	6
Dienstbotenheim	—	—	—	—	—	1895	
Baselland.							
Mädchenheim Liestal	—	—	—	—	—	1894	
Bern.							
Mägdeheimat Bern	—	—	—	1876	—	—	
Mädchenasyl Biel	—	—	—	1876	—	—	
Mädchenasyl Bern	—	—	—	—	1881	—	6
Marthahaus Bern	—	—	—	—	1886	—	
Genève.							
Société de Ste-Blandine p. domestiques catholiques	1844	—	—	—	—	—	
Pension pour domestiques	—	1852	—	—	—	—	
Asile pour domestiques et ouvrières	—	—	—	1874	—	—	
Le Secours	—	—	—	1877	—	—	12
La Famille	—	—	—	1878	—	—	
La Buanderie de Florissant	—	—	—	1878	—	—	
Asile de la Miséricorde	—	—	—	—	1885	—	12
Home de la Gare	—	—	—	—	1887	—	
Patronage des femmes apprenties	—	—	—	—	—	1892	
Maison de famille des jeunes femmes catholiques	—	—	—	—	—	1892	
Graubünden.							
Marthastift in Chur	—	—	—	—	1881	—	
Luzern.							
Katholische Mägdeanstalt auf Bramberg	—	—	—	1872	—	—	

	Gründungsjahr — Année de fondation						Zahl der Betten
	Vor Avant	1850 bis — à	1860 bis — à	1870 bis — à	1880 bis — à	1890 bis — à	Nombre des lits
	1850	1859	1869	1879	1889	1898	
1	2	3	4	5	6	7	8
Neuchâtel.							
Secours à Neuchâtel	—	—	—	1876	—	—	30
Orphelinat à la Chaux-de-Fonds	—	—	—	—	1889	—	15—20
St. Gallen.							
Arbeiterinnen „z. Schanzenberg“ in St. Gallen	—	—	—	—	1884	—	50
Arbeiterinnenheim „z. goldenen Kreuz“ in St. Gallen	—	—	—	—	1886	—	36
Asyl für schutzbedürftige Mädchen in St. Gallen	—	—	—	—	1888	—	16
Asylanstalt für alte Dienstboten und stehende Mägde in St. Gallen	—	—	—	—	—	1893	30
Arbeiterinnenheim „zum goldenen Stern“ in St. Gallen	—	—	1863	—	—	—	28
Schaffhausen.							
Arbeiterinnenheim in Schaffhausen	—	—	—	—	—	1892	10
Vaud.							
Asyl für Arbeiterinnen in Vevey	—	—	—	1876	—	—	10
Asyl für domestiques à Lausanne	—	—	—	1879	—	—	10
Asyl für Arbeiterinnen du Secours à Vevey	—	—	—	—	1882	—	20
Arbeiterinnenheim in Lausanne	—	—	—	—	—	1890	10
Zürich.							
Asyl für Arbeiterinnen in Zürich	—	—	—	1877	—	—	60
Asyl in Zürich	—	—	—	—	1888	—	35
Asyl zum Pilgerbrunnen in Zürich	—	—	—	—	1888	—	12—14
Arbeiterinnenheim in Winterthur	—	—	—	—	—	1890	12
Asyl für Arbeiterinnen (Dienstbotenschule) in Zürich	—	—	—	—	—	1890	4
Asyl für Arbeiterinnen (Pilgerbrunnen) in Zürich	—	—	—	—	—	1890	12—15
Asyl für Arbeiterinnen in Zürich	—	—	—	—	—	1892	45
Arbeiterinnenheim in Zürich	—	—	—	—	—	1892	30
Asyl für Arbeiterinnen (Anstalt der Heilsarmee) in Zürich	—	—	—	—	—	1894	14
Asyl für Arbeiterinnen (Arbeiterinnenheim) in Zürich	—	—	—	—	—	1895	16—20
Zug.							
Asyl für Arbeiterinnen (Arbeiterinnenheim)	—	—	—	—	—	1890	40

g. Asyle für gefallene Mädchen. — g. Refuges pour jeunes filles tombées.

Asyl für weibliche Obdachlose (gefallene Mädchen)	—	—	—	—	1883	—	12
Asylanstalt für gefallene Mädchen in der Gegend bei Bern	—	1855	—	—	—	—	16—17
Asyl für Arbeiterinnen (Sulgenhof, Bern)	—	—	—	—	—	1893	17
Asyl für Arbeiterinnen (Genève à Jargonnant (Eaux-Vives))	—	—	1862	—	—	—	15
Asyl für Arbeiterinnen (Genève à Lausanne (Vaud))	—	—	—	—	1880	—	14
Asyl für Arbeiterinnen (temporaire à Lausanne (Vaud))	—	—	—	—	1885	—	10—12
Asyl für Arbeiterinnen (Pfrundweid in Wetzikon (Zürich))	—	1858	—	—	—	—	80
Asyl für gefallene Mädchen in Zürich	—	—	—	1874	—	—	20

h. Anstalten für Schwachsinnige.

h. Etablissements pour enfants intellectuellement retardés.

Siehe auch pag. 292. Voir aussi page 292.

	Gründungsjaar — Année de fondation						Zahl der Betten Nombre des lits
	Vor Avant	1850	1860	1870	1880	1890	
	1850	bis — à 1859	bis — à 1869	bis — à 1879	bis — à 1889	bis — à 1898	
1	2	3	4	5	6	7	8
Anstalt auf Schloss Biberstein (Aargau)	—	—	—	—	1889	—	61
„ St. Joseph, Bremgarten (Aargau)	—	—	—	—	1889	—	100
„ zur Hoffnung, Basel	—	1857	—	—	—	—	20
„ Weissenheim, Bern	—	—	1868	—	—	—	30—32
„ Kriegstetten (Solothurn)	—	—	—	—	—	1894	50
„ Mauren (Thurgau)	—	—	—	—	—	1895	30—36
„ Weinfelden (Thurgau)	—	—	—	—	—	1892	22
„ Etoy (Vaud)	—	—	—	1872	—	—	44
„ Regensberg (Zürich)	—	—	—	—	1883	—	75
Keller'sche Anstalt, Zürich	1849	—	—	—	—	—	17
Kinderanstalt Bühl (Zürich)	—	—	—	1870	—	—	50
Martinstiftung, Erlenbach-Meilen (Zürich)	—	—	—	—	—	1894	20
Anstalt Friedheim, Bern	—	—	—	—	—	1) 1896	7

1) Früher Hephata, Taubstummenanstalt. — Anciennement Hephata, asile de sourds-muets.

i. Anstalten für skrofulöse Kinder.

i. Etablissements pour enfants scrofuleux et rachitiques.

Heilstätte bei Ägeri für skrofulöse und rachitische Kinder von Zürich	—	—	—	—	1885	—	43
---	---	---	---	---	------	---	----

k. Anstalten für Epileptische. — k. Etablissements pour épileptiques.

Siehe auch pag. 226. Voir aussi page 226.

Anstalt Tschugg, Bern	—	—	—	—	1886	—	80
„ Petit-Lancy, Genève	—	—	—	—	1884	—	20—24
„ Rüti in Zürich-Riesbach	—	—	—	—	1886	—	140

l. Blinden- und Taubstummenanstalten und Vereine.

l. Asiles et sociétés pour aveugles et pour sourds-muets.

Blinden- und Augenheilanstalten. — Asiles d'aveugles et établissements ophthalmiques.

Siehe auch pag. 290. Voir aussi page 290.

a. Blindenanstalten. — a. Asiles d'aveugles.							
Blindenanstalt in Köniz, Bern	1837	—	—	—	—	—	36
„ „ in Bern (Länggasse) ¹⁾	—	—	—	—	—	1896	7
Asile des aveugles à Lausanne. ²⁾ Vaud	1844	—	—	—	—	—	32
Atelier des hommes	—	1855	—	—	—	—	3)
„ „ femmes	—	—	—	—	—	1895	12
Anstalt für Blinde in Zürich ¹⁾	1809	—	—	—	—	—	?

1) Diese Anstalt steht unter der Leitung des bernischen Blinden-Versorgungsvereins. — 2) Bei der Eröffnung der Anstalt waren 12 Betten vorhanden. — 3) Externe. — 4) Bei der Eröffnung der Anstalt 27 Betten.

1) Cet asile est placé sous la direction de la Société bernoise de secours aux aveugles. — 2) Lors de l'ouverture de l'asile, on disposait de 12 lits. — 3) Sont externes. — 4) Il y avait 27 lits à l'ouverture de l'asile.

	Gründungsjahr — Année de fondation						Zahl der Betten Nombre des lits
	Vor Avant 1850	1850 bis — à 1859	1860 bis — à 1869	1870 bis — à 1879	1880 bis — à 1889	1890 bis — à 1898	
1	2	3	4	5	6	7	8
Augenheilstätten.* — b. Cliniques ophtalmiques.*							
Augenheilstätte in Basel ¹⁾	—	—	—	—	—	—	?
Augenheilstätte (Dr. Moret) Basel	—	—	—	—	1884	—	14 ²⁾
Augenheilstätte Siloah (Prof. Dr. Pfüger), Bern	—	—	—	—	?	—	35
Ophtalmique à Genève	—	—	—	—	—	1894	33
Ophtalmique (Dr. Haltenhoff), Genève	—	—	—	1876	—	—	9
Augenklinik Johannisberg (Dr. Stocker), Luzern	—	—	—	—	1888	—	22
Ophtalmolog. Abteil. des Kantospitals St. Gallen	—	—	—	1873	—	—	?
Augenheilstätte (Dr. Vetsch), St. Gallen	—	—	—	—	1884	—	12
„ (Dr. Bänziger), St. Gallen	—	—	—	1873	—	—	20
„ (Dr. Haab), Zürich	—	—	—	—	1888	—	? ³⁾
„ (Dr. Bänziger), Zürich	—	—	—	—	—	1893	? ⁴⁾
„ (Dr. Ritzmann), Zürich	—	—	—	—	1887	—	? ⁵⁾

* Im Kanton Waadt bestehen unseres Wissens 4 ophtalmologische Anstalten, nämlich : Das Hôpital ophtalmique in Lausanne und die drei Privatkliniken der Herren Dr. Dufour, Dr. Epereau et Dr. Verrey. Diesbezügliche Angaben über diese Institute sind uns nicht bekannt geworden.

¹⁾ Keine Angaben für diese Anstalt. — ²⁾ Bei der Eröffnung der Anstalt 6 Betten. — ³⁾ Bei der Eröffnung der Anstalt 24 Betten. — ⁴⁾ Bei der Eröffnung der Anstalt 20 Betten. — ⁵⁾ Bei der Eröffnung der Anstalt 20 Betten.

* Il existe dans le canton de Vaud, à notre connaissance, 4 établissements ophtalmiques : l'hôpital ophtalmique de Lausanne et trois cliniques privées, celles de M. le Dr Dufour, de M. le Dr Epereau et de M. le Dr Verrey. Ils n'ont pas de renseignements sur ces instituts.

¹⁾ Pas de renseignements. — ²⁾ 6 lits lors de l'ouverture de l'établissement. — ³⁾ 24 lits lors de l'ouverture de l'établissement. — ⁴⁾ 20 lits lors de l'ouverture de l'établissement. — ⁵⁾ 9 lits lors de l'ouverture de l'établissement.

Anstalten für Taubstumme. — Asiles de sourds-muets.

Siehe auch pag. 291. — Voir aussi page 291.

Taubstummenanstalt Aarau auf Landendorf	1836	—	—	—	—	—	32—36
„ Liebenfels bei Baden (Aarg.)	—	1850	—	—	—	—	20—24
„ Zofingen (Aargau)	1839	—	—	—	—	—	32
„ Bettingen (Basel)	—	—	1860	—	—	—	15
„ Riehen (Basel)	1838	—	—	—	—	—	40—45
„ Münchenbuchsee (Bern)	1822	—	—	—	—	—	73
„ Wabern (Bern)	1824	—	—	—	—	—	42
„ Gruyères (Fribourg)	—	—	—	—	1889	—	70
„ Charmilles (Genève)	—	—	1866	—	—	—	?
„ Malagnou (Genève)	—	—	—	1876	—	—	20
„ Hohenrain b. Hochdorf (Luz.)	1832	—	—	—	—	—	55
„ St. Gallen (Rosenberg)	—	1859	—	—	—	—	48
„ Locarno (Ticino)	—	—	—	—	1889	—	40
„ Moudon (Vaud)	1811	—	—	—	—	—	?
„ Géronde (Valais)	—	—	—	—	—	1894	20
„ Zürich	1826	—	—	—	—	—	25
Taubstummensverein für Taubstumme, Chur	—	1858	—	—	—	—	—
Asile de secours pour sourds-muets à Coire	—	—	—	—	—	—	—
Taubstummensverein für Taubstumme, Zofingen	—	—	—	1871	—	—	—
Asile de travail pour sourds-muets à Zofingue)	—	—	—	—	—	—	—

m. Spitäler und Krankenasyile. — m. Hôpitaux et infirmeries.

Krankenanstalten. — Hôpitaux.

	Gründungsjaar — Année de fondation						Zahl der Betten
	Vor Avant 1850	1850 bis — à 1859	1860 bis — à 1869	1870 bis — à 1879	1880 bis — à 1889	1890 bis — à 1898	Nombre des lits
Aargau.							
Kantonale Krankenanstalt Aarau	—	—	—	—	1887	—	265
Spital in Baden	—	—	—	—	1889	—	40
Kinderspital in Brugg	—	—	1866	—	—	—	12
Lerch'scher Bezirksspital, Zofingen	—	—	—	—	1888	—	28
Krankenasyll Zofingen	—	—	—	1873	—	—	12
Appenzell.							
Bezirkskrankenhaus Herisau	—	—	—	1879	—	—	80
„ Trogen	—	—	—	1877	—	—	35
Krankenhaus Appenzell	—	—	—	1874	—	—	40
Kinderkuranstalt Zellweger, Trogen	—	—	—	—	1881	—	30
Basel.							
Bürgerspital Basel	1260	—	—	—	—	—	1) 570
Chirurgische Privatklinik Basel	—	—	—	—	1882	—	14
Kinderspital Basel	—	—	1862	—	—	—	50
Krankenhaus im Hägen	—	—	—	—	1888	—	13
„ in Riehen	—	1852	—	—	—	—	70
Römisch-katholisches Krankenhaus in Kleinbasel	—	—	1865	—	—	—	80
Baselland.							
Kantonsspital Liestal	—	—	—	1876	—	—	100
Kinderheilanstalt Langenbruck	—	—	—	—	—	1895	30
Bern.							
Bezirkskrankenanstalt Aarberg	—	—	—	1878	—	—	16
„ Langenthal	—	—	—	1873	—	—	48
Inselspital in Bern	1284	—	—	—	—	—	480
Bürgerspital Bern	1721	—	—	—	—	—	2) 176
Steigerhubel in Bern	—	—	1860	—	—	—	48
Notfallstube (Salle d'urgence) in Bern	—	1852	—	—	—	—	7
Zieglerspital in Bern	—	—	1868	—	—	—	140 150
Diakonissenhaus in Bern	1844	—	—	—	—	—	—
a) Asyl Nydecklaube	—	—	—	—	—	—	20
b) Salem	—	—	—	—	—	—	60
c) Wartheim	—	—	1862	—	—	—	45
Jemerspital (Kinder) in Bern	—	—	1862	—	—	—	20—24
Privatspital für Kinder in Bern	—	—	—	—	—	1895	10
Privatklinik Kocher in Bern	—	—	—	—	—	—	?
„ Viktoria in Bern	—	—	—	—	1880	—	30
Gemeindespital Biel	1836	—	—	—	—	—	80
Bezirkskrankenhaus Burgdorf	—	—	—	1876	—	—	100
Hôpital de district Courtelary	—	1856	—	—	—	—	60
„ „ Delémont	1849	—	—	—	—	—	35
Bez.-Krankenh. d. Amtes Fraubrunnen in Jegenstorf	—	—	—	—	—	1891	9

1) Pfründerabteilung 220 Betten, Patientenabteilung 350 Betten. — 2) Pfründerabteilung 108 Betten, Patientenabteilung 68 Betten.

3) Lits pour pensionnaires 220, pour malades 350. — 2) Lits pour pensionnaires 108, pour malades 68.

	Gründungsjahr — Année de fondation						Zahl der Betten Nombre des lits
	Vor Avant 1850	1850 bis — à 1859	1860 bis — à 1869	1870 bis — à 1879	1880 bis — à 1889	1890 bis — à 1898	
1	2	3	4	5	6	7	8
Bezirkskrankenhaus Saignelégier	—	1850	—	—	—	—	65
„ Frutigen	—	—	—	—	1888	—	14
„ Interlaken	—	—	—	—	1881	—	36
„ Konolfingen	—	—	—	1879	—	—	14
„ Oberdiessbach	—	—	—	—	1880	—	12
„ Münsingen	—	—	—	1878	—	—	20
„ Laufen	—	—	1869	—	—	—	25
„ Moutier	—	—	—	1871	—	—	16
„ Meiringen	1849	—	—	—	—	—	20
„ Porrentruy	1406	—	—	—	—	—	74
„ Saanen	1844	—	—	—	—	—	9
„ Schwarzenburg	—	1858	—	—	—	—	17
„ Wattenwil	—	—	—	—	1889	—	20
„ Langnau	—	—	—	—	1881	—	20
„ Zweisimmen	1837	—	—	—	—	—	10
„ Erlenbach	—	—	—	—	1881	—	18
„ Thun	—	1856	—	—	—	—	41
„ Oberhofen	—	1855	—	—	—	—	12
„ Sumiswald	—	—	—	1878	—	—	29
„ Herzogenbuchsee	—	—	—	1871	—	—	8
Fribourg.							
Hospice du district de la Broye	—	—	—	1878	—	—	90
„ de la Glâne	—	—	1864	—	—	—	30
„ de la Gruyère	—	—	—	1871	—	—	20—30
Hôpital Bonvouloir, Morat	—	—	1863	—	—	—	20—24
„ bourgeois, Fribourg	1170	—	—	—	—	—	102
„ Providence, Fribourg	1842	—	—	—	—	—	80
Bezirksspital Tafers	—	—	—	—	1884	—	42—50
Hôpital Monney, Châtel-St-Denis	—	—	—	—	—	—	?
Genève.							
Hôpital cantonal	1847/9	1856	—	—	—	—	360
„ Butini	—	1859	—	—	—	—	50
„ Prieuré	—	—	—	1872	—	—	40
„ des enfants (chemin Gourgas)	—	—	—	1872	—	—	52
Société des filles d'Esther	—	1859	—	—	—	—	—
Clinique chirurgicale et gynécologique	—	—	—	1876	—	—	142
„ du D ^r Wyss	—	—	—	—	1883	—	?
„ privée pour femmes	—	—	—	—	—	—	?
„ du D ^r Kummer	—	—	—	—	1889	—	14
Glarus.							
Kantonale Krankenanstalt Glarus	—	—	—	—	1881	—	85
Graubünden.							
Krankenhaus in Fürstenu	—	—	—	1878	—	—	20
Absonderungshaus Campher, St. Moritz	—	—	—	—	—	—	15 Pat.
Krankenhaus Davos, Davosplatz	—	—	—	—	1889	—	30

	Gründungsjaar - Année de fondation						Zahl der Betten Nomb. des lit.
	Vor Avant 1850	1850 bis - à 1859	1860 bis - à 1869	1870 bis - à 1879	1880 bis - à 1889	1890 bis - à 1898	
	1	2	3	4	5	6	7	8
Kreisspital Samaden	—	—	—	—	—	1895	25—30
Stadtspital zur Biene, Chur	—	—	—	*1875	—	—	50
Asyl am Sand, Chur	—	—	—	1872	—	—	24
Heiligkreuz-Spital, Chur	—	1853	—	—	—	—	80
Krankenhaus Schiers	—	—	—	—	1881	—	16—20
Krankenanstalt Waldhaus, Chur	—	—	—	—	—	1892	230
Luzern.							
Bürgerspital Luzern	1660	—	—	—	—	—	120
Neuchâtel.							
Hôpital Chaux-de-Fonds	1846	—	—	—	—	—	45
„ Locle	—	1856	—	—	—	—	50
„ des bourgeois à Neuchâtel	1781	—	—	—	—	—	53
„ Pourtalès à Neuchâtel	1808	—	—	—	—	—	80
„ de la Providence à Neuchâtel	—	—	1869	—	—	—	70
„ des enfants à Neuchâtel	—	—	—	—	—	1894	35
„ Chantemerle à Neuchâtel	—	—	—	1878	—	—	60
„ de Grandchamp pour femmes près Boudry du Val-de-Ruz (Landeyeux)	—	1850	—	—	—	—	15
„ Fontainemelon	—	—	—	—	1883	—	6
„ Couvet	—	—	1860	—	—	—	33
„ Fleurier	—	—	1866	—	—	—	25
Lazaret Locle	—	—	—	—	1887	—	8
„ Verrières	—	—	—	—	—	1891	6
„ Chaux-de-Fonds	—	—	—	—	—	1893	20
St. Gallen.							
Krankenhaus Wattwil	—	—	—	—	—	1890	49
Marolanisches Krankenhaus Altstätten	—	—	1868	—	—	—	26
Fremden-Krankenanstalt Rheineck	—	1856	—	—	—	—	8
Josephsbau Thal	—	1855	—	—	—	—	15
Krankenhaus Rorschach	—	1854	—	—	—	—	20
Kantonales Spital in St. Gallen	—	—	—	1873	—	—	350
Privatfrauenklinik St. Gallen	—	—	—	—	—	1892	8—10
Krankenhaus Wallenstadt	—	—	—	—	—	1891	35
„ Uznach	—	—	—	—	—	1895	40
„ der politischen Gemeinde Rapperswil	—	—	—	—	1886	—	7
„ Schmerikon	—	—	1868	—	—	—	20
Krankenasyl Degersheim	—	—	—	—	1885	—	5
Krankenhaus Flawil	—	—	—	—	—	1892	30
„ Niederuzwil	—	—	—	1872	—	—	15
„ Oberuzwil	—	—	—	1870	—	—	6
„ Wil	—	—	1868	—	—	—	14
Schaffhausen.							
Krankenhaus Schaffhausen	1848	—	—	—	—	—	90
Kinderspital Schaffhausen	—	—	—	—	—	1893	16

* Neubau. — * Construction neuve.

	Gründungsjahr — Année de fondation						Zahl der Betten Nombre des lits
	Vor Avant 1850	1850 bis — à 1859	1860 bis — à 1869	1870 bis — à 1879	1880 bis — à 1889	1890 bis — à 1898	
1	2	3	4	5	6	7	8
Schwiz.							
Krankenhaus Einsiedeln (zugleich Waisenhaus)	—	—	1861	—	—	—	¹⁾ 126
„ Arth	—	—	—	—	—	—	?
„ Schwiz	—	—	—	1875	—	—	70
Solothurn.							
Kantonsspital Olten	—	—	—	1878	—	—	90
Burgerspital Solothurn	14?	—	—	—	—	—	115
Tess'n.							
Ospitale Bellinzona	1440	—	—	—	—	—	50
„ Locarno	—	—	—	1872	—	—	25
„ Lugano	1222	—	—	—	—	—	50
„ Mendrisio	1803	—	—	—	—	—	50
Thurgau.							
Krankenanstalt Frauenfeld	—	—	—	—	—	²⁾ 1894	52
Krankenspital Münsterlingen	1840	—	—	—	—	—	120
Obwalden.							
Kantonsspital Sarnen	—	1856	—	—	—	—	110
Nidwalden.							
Kantonsspital Stans	—	—	1865	—	—	—	40
Uri.							
Kantonsspital Altdorf	—	—	—	1872	—	—	50
Vaud.							
Infirmerie Aigle	—	—	1866	—	—	—	18
„ Bex	—	—	—	—	—	1890	13
„ Aubonne	—	—	—	1874	—	—	7
Asile des enfants, St-Loup	—	—	1860	—	—	—	62
St-Loup, curables	1842	—	—	—	—	—	36
Infirmerie Ste-Croix	—	—	—	—	1880	—	20
Hôpital cantonal, Lausanne	1806	—	—	—	—	—	460
„ de l'enfance, Echallens	—	—	1861	—	—	—	30
Lazaret du Moulin-Creux, Lausanne	—	—	—	—	—	—	22
Hospice orthopédique, Lausanne	—	—	—	1876	—	—	36
Clinique de Beaulieu à Lausanne, Hôpital privé. du Dr Krafft	—	—	—	—	—	1891	10
Clinique privée M ^{me} Cruchon, Lausanne	—	—	—	—	—	1893	20
„ „ M ^{me} Lucas, „	—	—	—	1876	—	—	10
„ „ Dr Bonjour, „	—	—	—	—	—	—	?
„ „ Dr Bourget, „	—	—	—	—	—	1894	18
„ „ de la Caroline, Dr Roux	—	—	—	—	³⁾ 1882/87	—	35
Infirmerie de Morges	—	—	1869	—	—	—	20
„ de Moudon	—	—	—	1876	—	—	14

¹⁾ 10 Betten für Kranke, 55 Betten für Arme und 61 Betten für Waisenkinder. — ²⁾ Erst im Jahre 1897 eröffnet. — ³⁾ Die ursprüngliche Klinik beim Bahnhof wurde im Jahre 1882, die heute bestehende (Clos Décorvet Nr. 14) wurde im Jahre 1887 eröffnet.

¹⁾ 10 lits pour malades, 55 pour pauvres et 61 pour orphelins. — ²⁾ Ouvert seulement en 1897. — ³⁾ La première clinique „sous Gare“ a été ouverte en 1882; celle d'aujourd'hui l'a été en 1887 au Clos Décorvet.

	Gründungsjaar — Année de fondation						Zahl der Betten Nombre des lits
	Vor Avant	1850 bis — à	1860 bis — à	1870 bis — à	1880 bis — à	1890 bis — à	
	1850	1859	1869	1879	1889	1898	
1	2	3	4	5	6	7	8
Infirmerie de Nyon	—	—	—	1874	—	—	25
„ d'Orbe	—	—	—	1876	—	—	17
„ de Romainmôtier	—	—	—	—	—	1893	6
„ de Payerne	—	—	1867	—	—	—	24
„ de Château-d'Oex	—	—	—	1870	—	—	20
„ de Rolle	—	—	1861	—	—	—	20
„ de Montreux	—	—	—	1874	—	—	32
Samaritain de Vevey	—	1858	—	—	—	—	50
Hôpital de l'enfance à Vevey	—	—	—	—	1889	—	12
Infirmerie d'Yverdon	—	1856	—	—	—	—	20
Mais. de santé, Chardonne (analogue à Männedorf)	—	—	—	1870	—	—	25
Valais.							
St. Antoni-Spital, Brieg	1390	—	—	—	—	—	30
Armenspital Sion	—	—	—	—	—	—	20
Zürich.							
Krankenspital Winterthur	—	—	—	1876	—	—	170
Krankenasyll Kappel	—	—	—	—	—	1894	16
„ Feuerthalen	—	—	—	—	1889	—	10
„ Bülach	—	—	—	—	1887	—	9
„ Rorbas-Freienstein	—	—	—	—	—	1893	9
„ Rüti	—	—	—	—	1885	—	30
„ Wald	—	—	—	—	1884	—	22
„ Wetzikon	—	—	—	—	1881	—	16
„ Horgen	—	—	1862	—	—	—	12
„ Richtersweil	—	—	—	1878	—	—	17
„ Thalweil	—	—	—	—	1884	—	8
„ Wädensweil	—	—	—	1877	—	—	25
„ Männedorf	—	—	—	—	1883	—	24
„ Dielsdorf	—	—	—	—	—	1895	6
„ Uster	—	—	—	—	1883	—	27
„ Neumünster	—	1858	—	—	—	—	94
„ Schwesternhaus zum Roten Kreuz	—	—	—	—	1882	—	16
„ Theodosianum	—	—	—	—	1880	—	60
Orthopädisches Institut, Zürich	—	—	—	—	1883	—	20
Spezialanstalt für Magenranke, Nidelbad	—	—	—	—	1882	—	50
Quisisana, Weilsche diätet. Anstalt von Dr. Lötscher	—	—	—	—	—	1890	12
Kinderspital Hottingen	—	—	—	1874	—	—	66
Kinderpflege Lindenbach	—	—	—	1875	—	—	12
Kinderanstalt Bühl, Wädensweil	—	—	—	1870	—	—	53
Privates Alters- und Versorgungsasyll Bethania	—	—	—	—	—	—	30
Gebets-Heilanstalt Männedorf	—	1856	—	—	—	—	73
Zug.							
Heilstätte bei Ägeri	—	—	—	—	1885	—	43
Krankenanstalt Menzingen	—	1850	—	—	—	—	35
Burgerspital Zug	—	1857	—	—	—	—	40

Gebäranstalten, Frauenspitäler. — *Maternités.*

	Gründungsjahr — <i>Année de fondation</i>						Zahl der Betten <i>Nombre des lits</i>
	Vor	1850	1860	1870	1880	1890	
	<i>Avant</i> 1850	bis — à 1859	bis — à 1869	bis — à 1879	bis — à 1889	bis — à 1898	
1	2	3	4	5	6	7	8
Spital Basel	—	—	—	—	—	1891	95
Spital Bern	1786	—	—	—	—	—	130
Maternité Genève	—	—	—	1877	—	—	?
gynäkolog. Abteil. des Kantonsspitals St. Gallen am cantonal Lausanne (siehe pag. 255)	—	—	—	1873	—	—	28
Frauenspital Häberlin, Zürich	—	—	—	—	—	1894	9
Klinik Zürich	—	—	—	1875	—	—	¹⁾ 113
Spital Aarau (siehe kant. Krankenanstalt)	—	—	—	—	—	—	—

84 Betten für Erwachsene, 29 für Säuglinge. — *84 lits pour adultes, 29 pour nourrissons.*

n. Rekonvaleszenten Häuser, Sanatorien, Armenbäder, Meerbäder.

n. Asiles de convalescents, sanatoria, bains.

Anstalten für Rekonvaleszenten, Kinder, Wöchnerinnen etc.

Asiles de convalescents, enfants, femmes en couches, etc.

Siehe Jahrbuch 1896, p. 222—223. — *Voir Annuaire de 1896, page 222 et 223.*

Appenzell A.-Rh.							
Kuranstalt Trogen	—	—	—	—	1881	—	32
Baselstadt.							
Klinik für rekonvalescente Kinder	—	—	—	—	1883	—	12
Klinik Hölle	—	—	—	—	1889	—	15
Heilstätte für Brustkranke in Davos-Dorf	—	—	—	—	—	1893	60
Klinik für rekonvalescente Baslerkinder z. „Rosen- ten“ und zur „Au“ in Langenbruck	—	—	—	—	1884	—	56—70
Baselland.							
Kurstation Hofmatt	—	—	—	—	—	1891	19
Rekonvaleszentenstation Brüglingen	—	—	—	—	1889	—	20
Klinik aus Kilchzimmer	—	—	—	—	—	1895	?
Klinikorium für arme Lungenkranke auf dem Linderholz ¹⁾	—	—	—	—	—	1894	60
Bern.							
Klinik am Berg, Dändliker, Bern	—	—	1869	—	—	—	50—70
Klinik Gut, Bern	—	—	—	—	1882	—	?
Klinik Hilfsverein Bern	—	—	—	—	—	1894	—
Klinik aus bei Münsingen	—	—	—	—	—	1896	22
Klinik Mühleheim, Märchingen	—	1851	—	—	—	—	14
Klinik Mühleheim	—	—	1862	—	—	—	40—45
Genève.							
Klinik am cantonal Genève, Petit-Saconnex	—	—	—	1879	—	—	50
Klinik Miolan	1844	—	—	—	—	—	22
Klinik Colovrex	—	—	1865	—	—	—	24
Klinik Vandoeuvres	—	1850	—	—	—	—	40
Klinik Tournay	—	1850	—	—	—	—	40
Klinik Pressy	—	—	—	1870	—	—	30
Klinik l'Enfantine	—	—	1864	—	—	—	34
Klinik des bains de mer	—	—	—	—	1881	—	60—70

¹⁾ Im Entstehen begriffen. — *En projet.*

	Gründungsjahr — Année de fondation						Zahl der Bettler Nomb des lit
	Vor Avant	1850 bis — à	1860 bis — à	1870 bis — à	1880 bis — à	1890 bis — à	
	1850	1859	1869	1879	1889	1898	
Neuchâtel.							
Hôpital Repos, Chaux-de-Fonds	—	—	—	—	—	1890	6
„ Robert, Beausite (Neuchâtel)	—	—	—	1878	—	—	14
Fonds de Marval	—	1855	—	—	—	—	—
„ Samuel de Petitpierre	—	—	—	—	—	1)1893	—
„ de Perrot	—	—	—	1874	—	—	—
St. Gallen.							
Badearmenanstalt Pfäfers	1821	—	—	—	—	—	20
Bartholome-Stiftung in Ragaz ²⁾	—	—	—	1876	—	—	2)
Schaffhausen.							
Marienstiftung Schaffhausen	—	—	—	—	—	1893	—
Solothurn.							
Schilling-Arnold Stiftung Solothurn	—	—	—	—	1881	—	—
„ „ „ für Rekonvaleszenten	—	—	—	—	—	—	—
Tessin.							
Comit. per bagni mar. pei bambini serof. Bellinzona	—	—	—	1878	—	—	—
„ „ „ „ „ „ „ Lugano	—	—	—	1873	—	—	—
„ „ „ „ „ „ „ Mendrisio	—	—	—	—	—	1892	—
Thurgau.							
Kuranstalt Gachnang	—	—	—	—	1889	—	24
Vaud.							
Asile Boissonnet p. conv., Vennes près Lausanne	—	—	—	1874	—	—	38
„ Bethesda, Lausanne	—	—	—	—	—	—	?
Maison p. convalescentes, Gilly (Rolle)	1840	—	—	—	—	—	25
Donation Couvreu, asile des jeunes filles à Vevey	1829	—	—	—	—	—	24
Asile St-Cergues	—	—	—	1875	—	—	18
Hôpital Bains de Lavay	1835	—	—	—	—	—	62
„ „ d'Yverdon	—	1858	—	—	—	—	(6 par mois) (20 à 22 par l'année)
Fondation Bugnion, Bains de Loèche	1803	—	—	—	—	—	—
„ Effinger de Wildegg, Lausanne	1840	—	—	—	—	—	—
„ Couvreu, Vevey	—	—	—	1873	—	—	3) 12
Bains des pauvres, Loèche	1830	—	—	—	—	—	—
Zürich.							
Asyl Kilchberg	—	—	—	—	1888	—	12
Schwesterheim Obermeilen	—	—	—	—	1889	—	4
Bad Tiefenau, Elgg	—	—	—	—	1886	—	14
Erholungshaus Flumtern	—	—	—	—	—	1890	20
„ Schwäbrig	—	—	—	—	1888	—	130
Kurhaus Fraternité	—	—	—	—	1889	—	24—26
Zug.							
Erholungsstation Unterägeri	—	—	—	—	1882	—	60

1) Auf dem Lande untergebracht oder in Bäder placiert. — 2) Die aufgenommenen Bedürftigen werden im Privatlogis untergebracht; Armengehässige werden in der Regel nicht aufgenommen, weil für solche eine Fondation im Bade Pfäfers besteht. — 3) Landaufenthalt.

1) Sont placés à la campagne ou envoyés aux bains. — 2) Les nécessiteux admis sont placés chez des particuliers; les assistés, dans la règle ne sont pas admis, attendu qu'il existe pour eux une fondation spéciale aux bains de Pfäfers. — 3) Séjour à la campagne.

Sanatoria für Lungenkranke. — Sanatoria pour tuberculeux.

	Gründungsjaar — Année de fondation						Zahl der Betten Nombre des lits
	Vor Avant 1850	1850 bis — à 1859	1860 bis — à 1869	1870 bis — à 1879	1880 bis — à 1889	1890 bis — à 1898	
	1	2	3	4	5	6	7	8
um auf dem Bruderholz, Basel	—	—	—	—	—	1894	60
Sanatorium in Davos	—	—	—	—	—	1893	60
um Heiligenschwendi, Bern	—	—	—	—	—	1894	44
um Glarus ¹⁾	—	—	—	—	—	1891	28
Sanatorium Davosplatz, Graubünden	—	—	—	—	1882	—	34
Sanatorium, Davos	—	—	—	—	1888	—	60—70
Sanatorium Davos (Fridericianum)	—	—	—	1878	—	—	45
Sanatorium für Lungenkranke, St. Gallen ²⁾	—	—	—	—	—	1895	—
Sanatorium am Rigi, Gersau (Schwiz)	—	—	—	—	—	1894	80
Sanatorium Asile Leysin ³⁾ (Vaud)	—	—	—	—	—	—	?
Sanatorium Heilstätte	—	—	—	—	—	1893	100
Sanatorium de Leysin (Vaud) ⁴⁾	—	—	—	—	—	1892	300
Sanatorium zur Unterstützung unerb. Lungenk., Davos Errichtung eines Sanatoriums, Solothurn ⁴⁾	—	—	1865	—	—	—	?

1) Im Dezember 1897 eröffnet. — 2) Im Werden begriffen. — 3) Projekt. — 4) Im Plan ein solches in Vermittlung mit Aargau zu errichten. 5) Die Gesellschaft besitzt heute im Sanatorium „du Grand Hôtel“ 125 Betten. 6) Sanatorium „du Montblanc“ 140 Betten und in der Pension „Chamossaire“ 35 Betten.

7) Eröffnet im Dezember 1897. — 2) Etablissement projeté. — 3) Projet. — 4) En projet, à construire de concert avec le Canton d'Argovie. 5) La société possède aujourd'hui, dans le sanatorium „du Grand Hôtel“, 125 lits, dans le sanatorium „du Montblanc“ 140 lits, et dans la Pension „Chamossaire“ 35 lits.

o. Irrenheilanstalten und Irrenhilfsvereine.

o. Asiles d'aliénés et sociétés de secours aux aliénés indigents.

Irrenanstalten. — Asiles d'aliénés.

1) Pflegeanstalt Königsfelden (Aargau)	—	—	1866	—	—	—	500
Sanatorium Basel ¹⁾ (Baselstadt)	—	—	—	—	1886	—	280
Sanatorium Liestal ²⁾ (Baselland)	—	1852	—	—	—	—	166
Sanatorium Waldau (Bern)	—	1850	—	—	—	—	410
Sanatorium Münsingen (Bern)	—	—	—	—	—	1895	500
Sanatorium Gemütskranke in Münchenbuchsee (Bern) unheilbare Irren ³⁾ (Bern)	1847	—	—	—	—	—	65
Sanatorium (Fribourg)	—	—	—	1875	—	—	260-300
Sanatorium (Genève)	1838	—	—	—	—	—	250
Sanatorium (Graubünden)	—	—	—	—	—	1892	190
							186

1) Basel geht man mit der Gründung einer „Heilanstalt für weibliche Gemütskranke“ um, die auf der Höhe oberhalb Riehen, gebaut werden soll. Bereits ist ein Arzt, der frühere Leiter der Anstalt Prätor Dr. Gottlieb Burckhardt in Aussicht genommen. Die Pflege sollen Riehener Schwestern besorgen. 2) Man schreibt die Unternehmung, den tatsächlichen Beweis leisten, dass man ein besseres Pflegeheim gewinnen kann, als wir es in den meisten Irrenanstalten haben, und dass dem Evangelium auch in der Pflege viel mehr Raum geschaffen werden sollte. ja muss, als bisher in den meisten staatlichen Anstalten. — 3) Im Bau begriffen.

4) On s'occupe à Bâle de la création d'un asile pour femmes malades d'esprit, qui doit être construit sur la hauteur au-dessus de Riehen. On a déjà en vue comme médecin de l'asile M. le Dr. Gottlieb Burckhardt, directeur de l'hospice de Préfargier. Des sœurs de Riehen seront attachées à l'établissement. Les promoteurs de l'entreprise écrivent qu'ils aimeraient fournir la preuve réelle qu'on dispose d'un meilleur personnel pour les malades que dans la plupart des établissements d'aliénés et que, dans le traitement des malades mentales, on accordera à l'Évangile une beaucoup plus large part d'influence que ce n'a été le cas jusqu'ici dans les établissements de l'État. — 2) Agrandi 1889. — 3) En construction.

1	Gründungs-jahr — Année de fondation						2 No de
	Vor Avant	1850 bis — à 1859	1860 bis — à 1869	1870 bis — à 1879	1880 bis — à 1889	1890 bis — à 1898	
	1850	1859	1869	1879	1889	1898	
1	2	3	4	5	6	7	
St. Urban (Luzern)		—	—	1873	—	—	4
Préfarier (Neuchâtel)	1849	—	—	—	—	—	1
Maison de santé Belle-Vue (Neuchâtel)	—	—	—	—	1882	—	
St. Pirminsberg (St. Gallen)	1847	—	—	—	—	—	2
Krankenasyl Wil, Unheilbare (St. Gallen)	—	—	—	—	—	1892	3
Breitenau (Schaffhausen)	—	—	—	—	—	1891	1
Rosegg (Solethurn)	—	—	1860	—	—	—	2
Littenheis (Thurgau)	—	—	—	—	1883	—	1
Münsterlingen (Thurgau)	1839	—	—	—	—	—	3
Irrenheilanstalt Bellevue in Kreuzlingen (Thurgau)	—	1857	—	—	—	—	1
Asile de Cery (Vaud)	—	—	—	1873	—	—	5
Métairie près Nyon (Vaud)	—	1857	—	—	—	—	
Pension Eclagnens (Vaud)	—	—	—	—	—	—	
„ Etagnières (Vaud)	—	—	—	—	—	—	1
„ Corcelles près Chavornay (Vaud)	—	—	—	—	—	—	1
Irrenanstalt Burghölzli (Zürich)	—	—	—	1870	—	—	3
Privatanstalt Dr. Vetter (Zürich)	—	—	—	1870	—	—	1
„ Kilchberg (Zürich)	—	—	1868	—	—	—	1
„ obere Halden, Uster (Zürich)	—	—	—	—	1886	—	36

Hilfsvereine für arme Geistesranke.

Sociétés de secours aux aliénés indigents.

Vide Jahrbuch 1896. p. 229. — V. Annuaire 1896, page 229.

1	Gründungs-jahr — Année de fondation						Zi der glt No. à men
	Vor Avant	1850 bis — à 1859	1860 bis — à 1869	1870 bis — à 1879	1880 bis — à 1889	1890 bis — à 1898	
	1850	1859	1869	1879	1889	1898	
1	2	3	4	5	6	7	
Aargauischer Verein	—	—	—	1878	—	—	ca.
Hilfsverein Appenzell A.-Rh.	—	—	—	1877	—	—	1
„ Bern	—	—	—	—	1880	—	
Moserstiftung für arme Irren	—	—	—	—	1880	—	
Mühlemann Legat	—	—	—	—	1881	—	
Bündnerischer Hilfsverein	—	—	—	1877	—	—	1
Hilfsverein Luzern	—	—	—	1873	—	—	3
„ Thurgau	—	—	1869	—	—	—	ca. 1
„ Zürich	—	—	—	1875	—	—	
„ St. Gallen	—	—	1866	—	—	—	2
„ Basel	—	—	—	—	1886	—	

p. Asyle für Unheilbare, Altersasyle etc.

p. Asiles d'incurables, de vieillards, etc.

Pflegeanstalten. — Hospices d'incurables.

	Gründungsjahr — Année de fondation						Zahl der Betten Nombre des lits
	Vor Avant 1850	1850 bis — à 1859	1860 bis — à 1869	1870 bis — à 1879	1880 bis — à 1889	1890 bis — à 1898	
1	2	3	4	5	6	7	8
Pflegeanstalt Gnadenthal (Bremgarten)	—	—	—	—	—	1894	60
„ Königsfelden	—	—	—	—	1887	—	150
Ausserkrankenhaus Bern	—	—	—	—	1887	—	2)
Armenverpflegungsanstalt Utzigen	—	—	—	1875	—	—	550
Krankenasyll Biel	—	—	—	—	1889	—	16
Gottesgnadasyll Beitenwil	—	—	—	—	1885	—	65
„ Hellsau	—	—	—	—	—	1894	20
Armenverpflegungsanstalt Worben	—	—	—	1876	—	—	350
„ Riggisberg	—	—	—	—	1880	—	420
„ Dettenbühl	—	—	—	—	—	1892	300
Armen- und Krankenhaus Tagmens, Glarus	—	1853	—	—	—	—	110
Armenanstalt in Schöpfheim	—	—	1865	—	—	—	180
Hospice d'incurables à Corcelles, Neuchâtel	—	—	1864	—	—	—	54
Asyl Wyl, St. Gallen	—	—	—	—	—	1892	390
Asyl Schönbühl, Schaffhausen	—	—	—	—	1885	—	38
St. Katharinenthal, Thurgau	—	—	—	1870	—	—	370
St-Loup, Vaud	1842	—	—	—	—	—	?)
Etablissement des incurables, Vaud	—	—	—	—	—	—	1)
Société pour incurables	1827	—	—	—	—	—	200 asiliés
Pflegeanstalt Rheinau, Zürich	—	—	1867	—	—	—	680
„ Wülflingen	—	—	—	—	—	1894	262
„ Uetikon	—	—	—	1870	—	—	40
Krankenasyll Rämismühle	—	—	—	—	1886	—	40
Armen-, Alters- und Krankenasyll, Baar	—	—	—	—	—	1894	40
Hospice de Perreux, Neuchâtel	—	—	—	—	—	—	?)

1) Verkostgeldet. — 2) Die Bettenzahl ist in derjenigen des Inselspitals mitenthalteten.

1) Placés en pension. — 2) Le nombre des lits est compris dans celui des lits de l'hôpital de l'Isle.

Greisenasyle. — Asiles de vieillards.

Baselstadt.							
Pfrundhaus des Bürgerspitals, Basel	—	18?	—	—	—	—	155
„ der röm.-kathol. Krankenanstalt, Basel	—	—	1865	—	—	—	13
Marienhaus, Basel	—	—	—	—	1880	—	6—8
Israelitisches Asyl, Basel	—	—	—	1874	—	—	16
Baselland.							
Spittlerstift, Riehen	—	—	1869	—	—	—	7
Pfrundhaus Liestal	—	—	—	—	—	1896	300
Bern.							
Pfrundhaus des Inselspitals, Bern	—	—	—	—	1887	—	36
Bürgerspital Bern	1721	—	—	—	—	—	?)
Roschistiftung, Bern	—	—	—	1877	—	—	80—100

1) Versorgung. — 1) Assistance.

	Gründungsjaar — Année de fondation						Zahl der Betten Nombre des lits
	Vor Avant	1850	1860	1870	1880	1890	
	1850	bis — à 1859	bis — à 1869	bis — à 1879	bis — à 1889	bis — à 1898	
1	2	3	4	5	6	7	8
Dienstbotenspital Bern	1811	—	—	—	—	—	30
Tavelsche Invalidenstiftung, Bern	1840	—	—	—	—	—	—
Pfründeranstalt Gottstadt, Bern	—	—	—	1872	—	—	50
Asile des vieillards, St.-Imier	—	—	1863-1865	—	—	—	70
„ „ „ Delémont	—	—	—	1872	—	—	40
„ „ „ Montiers	—	—	—	—	—	—	?
Hospice Montagu, Neuveville	—	—	1864	—	—	—	24
„ Porrentruy	1842	—	—	—	—	—	80
Asyl für Greise in Gwatt, Strättlingen	—	—	—	1872	—	—	15
Fribourg.							
St-Peters Hospice, Gourmels	—	—	—	—	—	1894	12-15
Hospice St-Joseph, Châtel-St-Denis	—	—	—	1874	—	—	60
Genève.							
Hôpital cantonal, Genève	1849	—	—	—	—	—	?
Asile des vieillards à Petit-Saconnex	—	1850	—	—	—	—	100
„ de la vieillesse à Anières	—	—	—	—	1880	—	200
Comité Tronchin	1835	—	—	—	—	—	—
Graubünden.							
Altersasyl in Chur	—	—	—	—	1887	—	15
Neuchâtel.							
Asile des vieillards, Neuchâtel	—	—	—	—	1889	—	43
Fonds de l'hospice des vieillards, Chaux-de-Fonds	1830	—	—	—	—	—	—
„ des vieillards à Chaux-de-Fonds	2) 1829	—	—	—	—	—	—
Hospice des vieillards des Bayards	—	—	—	1879	—	—	10
„ „ „ du Locle	1824	—	—	—	—	—	65
„ „ „ de la Sagne	—	—	1862	—	—	—	30
Asile de Couvet	—	—	—	—	—	1891	12
Solothurn.							
Altersasyl (Bleichenberg), Solothurn	—	—	—	—	—	1895	15
Schilling-Arnold Stiftung, Solothurn	—	—	—	—	—	—	—
Pfrundhaus St. Katharina, Solothurn	12 ?	—	—	—	—	—	35-40
Vaud.							
Fondation Hope, Bex	—	—	—	—	1886	—	4
Asile Cottier-Boys, Orny	—	—	—	—	—	89	16
Asile des vieillards, Prilly	—	—	—	—	1887	1-3	20
„ „ „ Château-d'Oex	—	—	—	—	1881	—	3) 8
„ „ „ Montreux	—	—	—	—	—	—	4) —
Société en faveur des vieillards, Yverdon	—	—	—	—	1886	—	5) 11-12
Hospice de la vieillesse abandonnée et incurable à Yverdon	—	—	—	—	1886	—	10
Fonds Grevoulet, Vevey	—	—	—	—	1888	—	—
Zürich.							
Altersasyl Helfenstein	—	—	—	1876	—	—	20
„ z. Wädli	—	—	1869	—	—	—	61

1) In Gründung begriffen. — 2) Verkostgeldet. — 3) Verkostgeldet. — 4) Zu gründen. — 5) Unterstützte.
 1) Fondation projetée. — 2) Place les vieillards en pension. — 3) En pension. — 4) A créer. — 5) Assistés.

q. Krippen. — q. Crèches.

Siehe Jahrbuch 1896, p. 233. — V. *Annuaire de 1896, page 233.*

Krippen — Crèches	Zahl der Krippen, gegründet in den Jahren <i>Nombre des crèches fondées dans les années</i>							Raum für <i>Place pour</i>
	Gesamt- zahl <i>Total</i>	Vor <i>Avant</i>	1850 bis — à 1859	1860 bis — à 1869	1870 bis — à 1879	1880 bis — à 1889	1890 bis — à 1898	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
elstadt	4	—	—	—	2	1	1	100
n	9	—	—	—	2	4	3	223
ève	2	—	—	—	1	1	—	100
ern	1	—	—	—	—	—	1	15
châtel	4	—	—	—	2	1	1	125
Gallen	1	—	—	1	—	—	—	40
affhausen	2	—	—	—	1	1	—	60
d	2	—	—	—	1	—	1	100
ich	2	—	—	—	—	—	2	42
Asili infantili.								
sin	30	3	1	2	2	5	17	2,102
Kleinkinderbewahranstalten. <i>Asiles pour jeunes enfants.</i>								
châtel	1	—	—	—	—	—	1	12
Gallen	1	—	—	—	1	—	—	25
ich	1	—	—	—	1	—	—	28

Krippen. — Crèches.

	Gründungsjahr — <i>Année de fondation</i>						Zahl der Betten <i>Nombre des lits</i>
	Vor <i>Avant</i>	1850 bis — à 1859	1860 bis — à 1869	1870 bis — à 1879	1880 bis — à 1889	1890 bis — à 1898	
	1	2	3	4	5	6	7	8
ipe zu St. Alban, Basel	—	—	—	1871	—	—	25—30
St. Leonhard, Basel	—	—	—	—	1888	—	20—26
St. Peter, Basel	—	—	—	—	—	1893	15—20
Kleinbasel	—	—	—	1871	—	—	18
Gerbergraben, Bern	—	—	—	1873	—	—	45
Länggasse, Bern	—	—	—	—	1881	—	25
Lorraine, Bern	—	—	—	1875	—	—	25
Mattenhof, Bern	—	—	—	—	—	1895	16
Burgdorf, Bern	—	—	—	—	—	1891	25
Thun, Bern	—	—	—	—	1880	—	17
he de St-Gervais, Genève	—	—	—	1874	—	—	?
de la Rive gauche, Genève	—	—	—	—	1886	—	?
ipe Luzern	—	—	—	—	—	1897	15
he de l'Amitié, Neuchâtel	—	—	—	1877	—	—	50
Neuchâtel	—	—	—	1873	—	—	30
anie Serrières, Neuchâtel	—	—	—	—	—	1891	12
he Fontainemelon, Neuchâtel	—	—	—	—	—	—	(20)?
ipe Schaffhausen	—	—	—	1874	—	—	35
he Lausanne, Vaud	—	—	—	1873	—	—	30—40
Nyon, Vaud	—	—	—	—	—	1892	30
Vevey, Vaud	—	—	—	1875	—	—	40
ipe Winterthur	—	—	—	—	—	1895	12
Zürich	—	—	—	—	—	1895	40

Kleinkinderbewahranstalten. — Asiles pour jeunes enfants.

	Gründungsjaar — Année de fondation					
	Vor Avant	1850 bis — à	1860 bis — à	1870 bis — à	1880 bis — à	1890 bis — à
	1850	1859	1869	1879	1889	1898
1	2	3	4	5	6	7
Kleinkinderbewahranstalt St. Gallen	—	—	—	1874	—	—
" " Neugut, Zürich	—	—	—	1871	—	—
Kinderpflegeanstalt Hirslanden, Zürich	—	—	—	—	—	—
Asili infantili.						
Asili infantili, Bellinzona, Ticino	—	1855	—	—	—	—
" " Locarno, Ticino	1845	—	—	—	—	—
" " Lugano, Ticino	1844	—	—	—	—	—

r. Kinder-, Knabenhorte. — r. Ecoles gardiennes.

	Gründungsjaar — Année de fondati				
	Vor Avant	1850 bis — à	1860 bis — à	1870 bis — à	1880 bis — à
	1850	1859	1869	1879	1889
Kinderhort Länggasse, Bern	—	—	—	—	—
" Lorraine, Bern	—	—	—	—	—
Classes gardiennes, Rive gauche, Genève	—	—	—	—	1887
" " municipales, Genève	—	—	—	—	1898-1891
" " St-Jean, Genève	—	—	—	—	—
" " l'Abri, Genève	—	—	—	—	—
Kinderhort St. Gallen	—	—	—	—	1887
" Winterthur	—	—	—	—	1886
" Zürich	—	—	—	—	1886
" "	—	—	—	—	—
" "	—	—	—	—	—
" "	—	—	—	—	1888
" "	—	—	—	—	1888
" "	—	—	—	—	1888
" "	—	—	—	—	—

s. Ferienkolonien und Milchstationen.

s. Colonies de vacances et stations de cures de lait.

Ferienkolonie Aarau	—	—	—	1879	—
" Zofingen	—	—	—	—	—
" Basel	—	—	—	1878	—
Ferienheim Basel	—	—	—	—	—
" Bern	—	—	—	1878	—
" Biel	—	—	—	—	1889
Colonie d'enfants, Genève	—	—	—	1879	—
" communauté allemande, Genève	—	—	—	—	—
Ferienkolonie Glarus	—	—	—	—	—
" Chur	—	—	—	—	1882
" Luzern	—	—	—	—	—
Colonie de vacances, Neuchâtel	—	—	—	—	1880
Ferienkolonie St. Gallen	—	—	—	—	1880
" Schaffhausen	—	—	—	1879	—
" Solothurn	—	—	—	—	—
Colonie de vacances, Lausanne	—	—	—	—	1884
" Vevey	—	—	—	—	—
Ferienkolonie Wädenswil	—	—	—	—	—
" Winterthur	—	—	—	—	1881
" Töss	—	—	—	—	1889
" Schwäbrig (Zürich)	—	—	—	—	1888
" Zürich, 9 Stationen	—	—	—	—	—

**c. Ausgaben der Kantone und Gemeinden für die Sekundarschulen
während der Jahre 1895 und 1896.**

*c. Dépenses des cantons et des communes pour les écoles secondaires
en 1895 et en 1896.*

Kantone — Cantons	Kantone Cantons		Gemeinden Communes		Total		Durchschnitt per Schüler Moyenne par élève	
	1896 Fr.	1895 Fr.	1896 Fr.	1895 Fr.	1896 Fr.	1895 Fr.	1896 Fr.	1895 Fr.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Zürich	485,826	463,192	591,123	591,588	1,076,949	1,054,780	153	152
Bern	412,175	385,383	720,000	700,000	1,132,175	1,085,383	181	177
Luzern	40,294	39,581	70,000	65,000	110,294	104,581	81	108
Uri	1,600	1,600	1,661	1,160	3,261	2,760	50	43
Schwiz	4,015	3,560	21,620	18,840	25,635	22,400	71	72
Obwalden	—	—	550	550	550	550	32	39
Nidwalden	—	—	1,000	1,000	1,000	1,000	12	13
Glarus	48,750	45,167	27,000	12,000	75,750	57,167	159	140
Zug	8,000	8,000	21,000	15,000	29,000	23,000	135	100
Fribourg	43,843	36,305	20,000	20,000	63,843	56,305	105	98
Solothurn	66,838	63,293	50,000	46,000	116,838	109,293	159	150
Basel-Stadt	447,789	435,294	—	—	447,789	435,294	106	109
Basel-Land	49,922	48,309	4,000	4,000	53,922	52,309	96	97
Schaffhausen	85,483	82,843	25,000	20,000	110,483	102,843	137	125
Appenzell A.-Rh.	1,500	1,500	59,451	60,430	60,951	61,930	148	150
Appenzell I.-Rh.	2,400	2,400	200	200	2,600	2,600	76	84
St. Gallen	56,000	55,500	202,506	186,677	258,506	242,177	102	108
Graubünden	8,970	—	20,000	18,000	28,970	18,000	48	34
Aargau	132,710	125,832	210,000	200,000	342,710	325,832	90	88
Thurgau	38,496	37,500	60,000	55,000	98,496	92,500	89	82
Tessin	53,100	53,100	10,000	8,000	63,100	61,100	65	63
Vaud	167,858	167,847	20,000	18,000	187,858	185,847	?	—
Valais	—	—	3,500	3,000	3,500	3,000	25	50
Neuchâtel	105,712	98,746	120,000	110,000	225,712	208,746	292	198
Genève	260,234	48,101	8,668	8,038	268,902	56,139	?	191
Schweiz — Suisse	2,521,515	2,203,053	2,267,279	2,162,483	4,788,794	4,365,536	143	134

2. Primarschulen. — 2. Ecoles primaires.

Quelle — Source: Dr A. Huber, „Jahrbuch des Unterrichtswesens in der Schweiz“.

a. Schulgemeinden, Schulen und Schüler in den Jahren 1895 und 1896.

a. Communes scolaires, écoles et élèves en 1895 et 1896.

Kantone Cantons	Schul- gemeinden Communes scolaires		Schulen Ecoles		Schüler — Elèves					
					Männlich Garçons		Weiblich Filles		Total	
	1896	1895	1896	1895	1896	1895	1896	1895	1896	1895
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Zürich	352	356	355	359	27,198	26,859	29,525	29,587	56,723	56,446
Bern	605	604	820	818	49,206	49,555	49,171	49,605	98,377	99,160
Luzern	103	103	166	165	10,386	10,191	8,920	8,810	19,306	19,001
Uri	22	22	24	24	1,450	1,466	1,404	1,432	2,854	2,898
Schwiz	31	31	56	55	3,715	3,698	3,513	3,473	7,228	7,171
Obwalden	7	7	13	13	1,210	1,113	1,029	1,016	2,239	2,129
Nidwalden	16	16	17	17	865	848	897	871	1,762	1,719
Glarus	31	30	33	32	2,416	2,548	2,586	2,548	5,002	5,096
Zug	12	11	22	22	1,562	1,604	1,575	1,625	3,137	3,229
Fribourg	244	243	257	256	10,524	10,595	9,351	9,555	19,875	20,150
Solothurn	124	124	128	128	7,505	7,374	6,985	6,931	14,490	14,305
Basel-Stadt	3	3	4	4	3,546	3,381	3,551	3,361	7,097	6,742
Basel-Land	69	69	71	71	5,504	5,488	5,431	5,392	10,935	10,880
Schaffhausen	36	36	37	37	2,903	3,012	3,293	3,386	6,196	6,398
Appenzell A.-Rh.	20	20	72	71	4,689	4,839	5,074	4,839	9,763	9,678
Appenzell I.-Rh.	15	15	15	15	1,025	1,030	1,053	1,039	2,078	2,069
St. Gallen	211	211	281	281	17,789	17,745	18,119	18,263	35,908	36,008
Graubünden	256	257	289	289	7,527	7,299	7,033	6,896	14,560	14,195
Aargau	232	236	280	286	14,520	14,545	15,064	14,974	29,584	29,519
Thurgau	184	184	186	185	8,825	8,744	8,825	8,745	17,650	17,489
Tessin	259	258	325	322	8,798	8,841	9,067	8,748	17,865	17,589
Vaud	384	384	481	480	20,429	20,621	20,429	20,421	40,858	41,042
Valais	197	197	292	291	12,081	11,923	9,098	8,824	21,179	20,747
Neuchâtel	67	67	116	116	8,262	8,188	8,557	8,333	16,819	16,521
Genève	49	49	56	55	4,757	4,499	4,435	4,430	9,192	8,929
Schweiz — Suisse	3,529	3,533	4,396	4,392	236,692	236,006	233,985	233,104	470,677	469,110

b. Lehrer und Schüler 1895 und 1896.
b. Personnel enseignant et élèves en 1895 et 1896.

Kantone Cantons	Lehrer Instituteurs		Lehrerinnen Institutrices		Total		Total der Schüler Total des élèves		Durchschnitt per Lehrer Moyenne par instituteur	
	1896	1895	1896	1895	1896	1895	1896	1895	1896	1895
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
.	747	732	71	70	818	802	56,723	56,446	68	70
.	1,210	1,205	872	874	2,082	2,079	98,377	99,160	47	48
1	274	268	64	57	338	325	19,306	19,001	57	58
.	25	26	31	29	56	55	2,854	2,898	51	53
.	57	57	87	84	144	141	7,228	7,171	50	50
den	10	9	34	34	44	43	2,239	2,129	51	50
lden	6	6	36	35	42	41	1,762	1,719	42	42
.	94	92	—	—	94	92	5,002	5,096	53	55
.	35	32	37	38	72	70	3,137	3,229	43	46
urg	253	250	203	203	456	453	19,875	20,150	44	44
urn.	261	257	20	18	281	275	14,490	14,305	52	52
Stadt	76	79	38	32	114	111	7,097	6,742	62	61
Land	147	145	16	16	163	161	10,935	10,880	67	68
hausen	121	119	7	6	128	125	6,196	6,398	48	51
zell A.-Rh.	113	112	1	1	114	113	9,763	9,678	85	85
zell I.-Rh.	19	19	12	12	31	31	2,078	2,069	67	66
llen	509	512	32	31	541	543	35,908	36,008	66	66
inden	431	427	50	51	481	478	14,560	14,195	30	30
1	465	466	121	117	586	583	29,584	29,519	50	50
au	282	277	13	13	295	290	17,650	17,489	60	60
.	170	160	366	374	536	534	17,865	17,589	33	33
.	511	505	503	497	1,014	1,002	40,858	41,042	40	40
.	296	293	252	231	548	524	21,179	20,747	39	40
ätel	141	139	281	279	422	418	16,819	16,521	39	40
.	106	105	158	156	264	261	9,192	8,929	35	34
iz — Suisse	6,359	6,292	3,305	3,258	9,664	9,550	470,677	469,110	49	49

c. Ausgaben der Kantone und der Gemeinden für die Primarschulen während der Jahre 1895 und 1896.

c. Dépenses des cantons et des communes pour les écoles primaires en 1895 et 1896

Kantone <i>Cantons</i>	Kantone <i>Cantons</i>		Gemeinden <i>Communes</i>		Total		Durchschnittlicher Schüler <i>Moyenne par élève</i>		Durchschnittlicher Einwohner <i>Moy. de habi</i>
	1896	1895	1896	1895	1896	1895	1896	1895	1896
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Zürich . . .	1,600,870	1,592,918	4,426,057	4,171,438	6,026,927	5,764,356	106	102.1	18
Bern . . .	1,592,550	1,481,654	2,500,000	2,400,000	4,092,550	3,881,654	42	39.2	8
Luzern . . .	280,780	276,212	400,000	380,000	680,780	656,212	35	34.4	5
Uri . . .	14,091	11,640	54,742	54,742	68,833	66,382	24	22.9	4
Schwiz . . .	6,601	9,581	167,103	152,896	173,704	162,477	24	22.7	3
Obwalden . . .	2,920	6,370	42,253	41,000	45,173	47,370	20	22.3	3
Nidwalden . . .	10,853	10,853	45,000	44,317	55,853	55,170	32	32.2	4
Glarus . . .	85,760	58,142	275,000	270,000	360,760	328,142	72	64.5	11
Zug . . .	24,880	26,037	128,826	133,172	153,706	159,209	49	49.5	7
Fribourg . . .	128,724	129,065	450,000	440,000	578,724	569,065	29	28.4	5
Solothurn . . .	167,953	163,779	430,000	425,000	597,953	588,779	41	41.1	7
Basel-Stadt . . .	1,526,998	976,943	—	—	1,526,998	976,943	215	144.8	21
Basel-Land . . .	170,276	151,257	287,096	280,000	457,372	431,257	42	39.9	7
Schaffhausen . . .	158,749	147,317	275,300	260,368	434,049	407,685	70	63.8	11
App. A.-Rh. . .	23,044	17,376	275,453	259,158	298,497	276,534	31	28.6	6
App. L.-Rh. . .	23,233	23,249	29,000	20,000	52,233	43,249	25	20.9	5
St. Gallen . . .	273,819	275,142	2,319,849	2,303,268	2,593,668	2,578,410	72	71.4	11
Graubünden . . .	146,624	137,933	280,000	275,000	426,624	412,933	29	29.2	5
Aargau . . .	375,286	369,768	1,505,681	1,505,682	1,880,967	1,875,450	64	63.6	10
Thurgau . . .	168,253	167,282	650,000	640,000	818,253	807,282	47	46.4	8
Tessin . . .	106,700	106,700	308,600	300,000	415,300	406,700	23	23.2	3
Vaud . . .	634,648	592,089	1,200,000	1,170,000	1,834,648	1,762,989	45	43.1	7
Valais . . .	19,423	17,956	250,000	245,000	269,423	262,956	13	12.7	3
Nenchâtel . . .	380,685	362,690	683,077	675,000	1,063,762	1,037,690	63	62.9	10
Genève . . .	780,570	641,416	207,727	219,715	988,297	861,131	108	96.5	9
Schweiz Suisse	8,704,290	7,754,269	17,190,764	16,665,756	25,895,054	24,420,025	55	52.1	9

3. Sekundarschulen. — 3. Ecoles secondaires.

Quelle — Source: Dr. A. Huber, „Jahrbuch des Unterrichtswesens in der Schweiz“.

a. Zahl der Schulen und Schüler in den Jahren 1895 und 1896.

a. Nombre des écoles et des élèves en 1895 et 1896.

Kantone — Cantons	Schulen <i>Ecoles</i>		Schüler <i>Garçons</i>		Schülerinnen <i>Filles</i>		Total	
	1896	1895	1896	1895	1896	1895	1896	1895
1	2	3	4	5	6	7	8	9
.	91	90	4,182	4,130	2,868	2,809	7,050	6,939
.	68	63	2,797	2,779	3,448	3,362	6,245	6,141
1	28	29	819	558	540	410	1,359	968
.	5	5	15	23	50	41	65	64
1	12	10	215	176	145	133	360	309
den	1	1	—	—	17	14	17	14
lden	4	4	43	39	41	38	84	77
.	9	9	242	210	233	211	475	421
.	7	7	130	145	84	86	214	231
urg	19	19	456	427	149	152	605	579
urn	14	13	594	594	140	144	734	738
Stadt	4	4	1,925	1,778	2,286	2,205	4,211	3,983
Land	7	7	414	401	146	138	560	539
hausen	8	8	507	525	297	298	804	823
zell Ausser-Rhoden . . .	10	10	250	259	162	160	412	419
zell Inner-Rhoden . . .	1	1	25	23	9	8	34	31
llen	34	33	1,426	1,354	879	883	2,305	2,237
ünden	20	20	316	285	286	241	602	526
(Bez.-Sch. — <i>Ecol. de district</i>	29	29	1,566	1,588	868	781	2,434	2,369
u (Fortb.-Sch. — <i>Ec. de perfect.</i>	33	31	563	581	824	754	1,387	1,335
au	26	26	781	777	324	351	1,105	1,128
1	24	23	616	608	349	355	965	963
.	7	7	125	126	115	108	240	234
.	3	3	107	39	31	23	138	62
âtel	8	7	254	478	519	595	773	1,073
e	12	12	133	163	140	131	273	294
eiz — Suisse	484	471	18,501	18,066	14,950	14,431	33,451	32,497

Kleinkinderbewahranstalten. — Asiles pour jeunes enfants.

	Gründungsjahr — Année de fondation						Zahl der Betten Nombre des lits
	Vor Avant	1850	1860	1870	1880	1890	
	1850	bis — à 1859	bis — à 1869	bis — à 1879	bis — à 1889	bis — à 1898	
1	2	3	4	5	6	7	8
Kleinkinderbewahranstalt St. Gallen	—	—	—	1874	—	—	25
" " Neugut, Zürich	—	—	—	1871	—	—	28
Kinderpflegeanstalt Hirslanden, Zürich	—	—	—	—	—	—	—
Asili infantili.							
Asili infantili, Bellinzona, Ticino	—	1855	—	—	—	—	—
" " Locarno, Ticino	1845	—	—	—	—	—	—
" " Lugano, Ticino	1844	—	—	—	—	—	—

r. Kinder-, Knabenhorte. — r. Ecoles gardiennes.

	Gründungsjahr — Année de fondation						Zahl der Betten Nombre des lits
	Vor Avant	1850	1860	1870	1880	1890	
	1850	bis — à 1859	bis — à 1869	bis — à 1879	bis — à 1889	bis — à 1898	
Kinderhort Länggasse, Bern	—	—	—	—	—	1892	
" " Lorraine, Bern	—	—	—	—	—	1893	
Classes gardiennes, Rive gauche, Genève	—	—	—	—	1887	—	
" " municipales, Genève	—	—	—	—	1884-1891	—	
" " St-Jean, Genève	—	—	—	—	—	—	
" " l'Abri, Genève	—	—	—	—	—	1893	
Kinderhort St. Gallen	—	—	—	—	1887	—	
" " Winterthur	—	—	—	—	1886	—	
" " Zürich	—	—	—	—	1886	—	
" " "	—	—	—	—	—	1891	
" " "	—	—	—	—	—	1893	
" " "	—	—	—	—	1888	—	
" " "	—	—	—	—	1888	—	
" " "	—	—	—	—	1888	—	
" " "	—	—	—	—	—	1895	

**s. Ferienkolonien und Milchstationen.
s. Colonies de vacances et stations de cures de lait.**

Ferienkolonie Aarau	—	—	—	1879	—	—
" " Zofingen	—	—	—	—	—	1894
" " Basel	—	—	—	1878	—	—
Ferienheim Basel	—	—	—	—	—	1894
" " Bern	—	—	—	1878	—	—
" " Biel	—	—	—	—	1889	—
Colonie d'enfants, Genève, communauté allemande, Genève	—	—	—	1879	—	—
Ferienkolonie Glarus	—	—	—	—	—	1891
" " Chur	—	—	—	—	1882	—
" " Luzern	—	—	—	—	—	1894
Colonie de vacances, Neuchâtel	—	—	—	—	1880	—
Ferienkolonie St. Gallen	—	—	—	—	1880	—
" " Schaffhausen	—	—	—	1879	—	—
" " Solothurn	—	—	—	—	—	1895
Colonie de vacances, Lausanne	—	—	—	—	1884	—
" " Vevey	—	—	—	—	—	1892
Ferienkolonie Wädenswil	—	—	—	—	—	1891
" " Winterthur	—	—	—	—	1881	—
" " Töss	—	—	—	—	1889	—
" " Schwäbrig (Zürich)	—	—	—	—	1888	—
" " Zürich, 9 Stationen	—	—	—	—	—	—

XIII.

Unterricht, Erziehung. — *Instruction, éducation.*

1. Die Kleinkinderschulen während der Jahre 1895 und 1896.

1. *Les écoles enfantines pendant les années 1895 et 1896.*Quelle — *Source*: Dr. A. Huber, „Jahrbuch des Unterrichtswesens in der Schweiz“.

Kantone Cantons	Schulen <i>Ecoles</i>		Schüler <i>Elèves</i>		Lehrerinnen <i>Institutrices</i>		Durchschnitt per Lehrerin <i>Moyenne par institutrice</i>	
	1896	1895	1896	1895	1896	1895	1896	1895
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Zürich.	77	67	4,069	3,599	95	86	43	42
Bern	66	64	2,701	2,618	71	67	38	40
Luzern	3	2	179	159	5	5	36	32
Uri	1	1	55	47	1	1	55	47
Schwiz	2	2	77	125	3	3	26	42
Obwalden	2	2	75	65	2	2	38	32
Nidwalden	1	1	71	70	2	2	35	35
Glarus	9	9	577	549	19	17	30	32
Zug	4	2	91	68	4	2	23	34
Fribourg	8	10	744	853	12	14	60	61
Solothurn	7	7	324	306	8	8	40	38
Basel-Stadt	37	37	1,992	1,922	49	49	41	49
Basel-Land	15	14	927	892	20	19	46	47
Schaffhausen	32	30	1,508	1,472	49	47	31	31
Appenzell A.-Rh.	16	14	685	632	17	16	40	39
Appenzell I.-Rh.	1	1	66	62	1	1	66	62
St. Gallen	36	33	1,854	1,841	48	45	35	41
Graubünden	10	10	275	257	10	10	28	25
Aargau	15	14	556	536	16	15	35	36
Thurgau	14	11	499	487	14	12	36	40
Tessin	44	36	2,149	1,857	65	52	33	35
Vaud	114	149	4,887	4,791	167	164	30	29
Valais	11	10	568	544	12	11	47	49
Neuchâtel	72	70	3,189	2,788	79	77	40	37
Genève	74	73	4,301	4,207	145	143	30	29
Schweiz — <i>Suisse</i>	671	669	32,419	30,747	914	868	35	35

4. Mittelschulen 1895 und 1896. — 4. Ecoles moyennes en 1895 et 1896.

Quelle Source: Dr. A. Huber, „Jahrbuch des Unterrichtswesens in der Schweiz“.

a. Mit Anschluss an das akademische Studium.

a. Avec préparation aux études académiques.

Kantone Cantons	Schulen 1896 <i>Ecoles 1896</i>	Abteilungen 1896 <i>Divi- sions 1896</i>	Schüler — Elèves								Lehrer <i>Professeurs</i>		Maturitäts- prüfungen <i>Examens de maturité</i>	
			Kantonsbürger <i>Ressortissants du canton</i>		Andere Schweizer <i>Suisse d'autres can- tons</i>		Ausländer <i>Etrangers</i>		Total		1896	1895	1896	1895
			1896	1895	1896	1895	1896	1895	1896	1895				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
Zürich . . .	2	5	472	498	173	158	80	77	725	733	64	64	49	40
Bern . . .	4	10	971	943	369	343	105	93	1,445	1,379	101	96	66	54
Luzern . . .	1	4	179	192	82	91	21	21	282	304	37	30	16	8
Uri . . .	1	2	39	37	1	4	—	1	40	42	7	7	—	—
Schwiz . . .	2	5	109	117	342	364	141	130	592	611	48	47	34	29
Obwalden . .	1	2	42	41	164	167	29	21	235	229	19	13	14	18
Zug . . .	1	2	23	25	33	29	1	—	57	54	11	11	5	3
Fribourg . . .	1	2	200	198	90	117	56	28	346	343	34	33	—	—
Solothurn . .	1	4	185	180	92	93	29	23	306	296	20	20	30	32
Basel-Stadt .	3	2	945	920	434	438	362	330	1,741	1,688	78	73	68	69
Schaffhausen .	1	2	107	126	32	34	6	7	145	167	16	16	9	17
Appenzell A.-Rh.	1	2	61	38	16	11	2	2	79	51	8	9	8	3
St. Gallen . .	1	3	234	215	109	103	31	45	374	363	33	33	29	28
Graubünden .	2	7	468	478	43	41	24	12	535	531	49	47	30	19
Aargau . . .	1	2	121	108	37	34	5	4	163	146	21	21	18	21
Thurgau . . .	1	3	166	150	103	94	17	18	286	262	21	21	21	23
Tessin . . .	1	3	118	121	17	19	3	7	138	147	19	19	22	24
Vaud . . .	3	4	413	401	158	140	133	99	1)764	640	65	65	44	52
Valais . . .	1	1	99	93	2	3	2	2	103	98	19	19	6	4
Neuchâtel . .	1	1	90	92	42	40	17	12	149	144	21	21	27	29
Genève . . .	2	5	509	517	124	136	145	140	778	793	68	64	67	64
Schweiz Suisse	32	71	5,551	5,490	2,463	2,459	1,209	1,072	9,283	9,021	759	729	563	537

1) 60 Schüler des „lycée classique“ konnten nicht nach ihrer Heimat ausgeschieden werden und fehlen deshalb in den betreffenden Rubriken.

1) 60 élèves du „lycée classique“ n'ont pu être classés d'après leur origine et par conséquent ne se trouvent pas dans les rubriques correspondantes.

Kantone — Cantons	Schüler — Elèves										Lehrpersonal Corps enseignant	
	Schulen 1896 Ecoles 1896		Kantonbürger Resortissants du canton		Andere Schweizer Suisses d'autres cantons		Auländer Étrangers		Total		1896	1895
	1896	1895	1896	1895	1896	1895	1896	1895	1896	1895	1896	1895
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Zürich	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
Bern	2	171	156	18	30	7	7	196	193	31	31	
Luzern	4	425	405	189	168	45	44	659	617	35	34	
Obwalden	3	209	202	23	16	3	4	235	222	23	23	
Nidwalden	1	5	5	69	70	7	7	81	82	15	15	
Glarus	1	28	24	87	89	9	9	124	122	12	11	
Graubünden	1	66	66	19	22	7	5	92	93	12	12	
Tessin	3	70	70	35	24	71	73	176	163	31	29	
Vaud	3	171	185	12	15	13	8	196	208	23	23	
Valais	19	?	?	?	?	?	?	¹⁾ 1,768	¹⁾ 2,008	?	?	
Neuchâtel	2	128	151	62	58	18	31	208	240	24	26	
Genève	6	411	223	153	90	93	67	²⁾ 1,422	²⁾ 1,267	95	88	
	1	18	18	1	3	1	1	20	22	3	3	
Schweiz — Suisse	46	?	?	?	?	?	?	5,177	5,237	304	295	

¹⁾ Eine Ausscheidung nach der Heimat konnte nicht erfolgen.
²⁾ Bei 765 Schülern konnte die Ausscheidung nach der Heimat nicht erfolgen.
³⁾ Bei 887 Schülern konnte die Ausscheidung nach der Heimat nicht erfolgen.

5. Lehrerbildungsanstalten, 1895 und 1896.

5. Ecoles normales en 1895 et 1896.

Quelle — Source: Dr. A. Huber, „Jahrbuch des Unterrichtswesens in der Schweiz“.

Kantone Cantons	An- stalten 1896 <i>Ecoles</i> 1896	Schüler — <i>Élèves</i>						Lehrpersonal — <i>Corps enseigné</i>					
		Männlich <i>Garçons</i>		Weiblich <i>Filles</i>		Total		Männlich <i>Instituteurs</i>		Weiblich <i>Institutrices</i>		Total	
		1896	1895	1896	1895	1896	1895	1896	1895	1896	1895	1896	1895
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Zürich	2	154	163	114	111	268	274	30	30	—	—	30	30
Bern	5	190	186	138	138	328	324	31	31	9	9	40	40
Luzern	1	56	52	—	—	56	52	6	6	—	—	6	6
Schwiz	1	39	41	—	—	39	41	6	6	—	—	6	6
Fribourg	2	85	79	64	60	149	139	11	11	2	7	13	11
Solothurn	1	54	50	—	—	54	50	22	22	—	—	22	22
St. Gallen	1	65	73	13	10	78	83	10	10	—	—	10	10
Graubünden	1	87	78	7	11	94	89	22	12	1	1	23	11
Aargau	2	78	75	42	42	120	117	20	18	3	3	23	22
Thurgau	1	80	80	—	—	80	80	7	7	—	—	7	7
Tessin	2	49	37	59	54	108	91	12	12	4	4	16	11
Vaud	2	122	128	93	101	215	229	21	21	2	1	23	22
Valais	4	52	50	63	43	115	93	18	12	4	11	22	22
Neuchâtel	3	28	14	89	53	117	67	12	12	5	5	17	11
Genève	2	27	33	38	38	65	71	45	45	5	5	50	50
Total	30	1,166	1,139	720	661	1,886	1,800	273	255	35	46	308	308
b. Private Anstalten. — b. Ecoles libres.													
Zürich	1	67	68	—	—	67	68	14	14	—	—	14	11
Bern	2	71	72	92	86	163	158	29	29	4	4	33	33
Schwiz	1	—	—	138	62	138	62	2	2	8	7	10	10
Obwalden	—	—	—	—	11	—	11	—	—	—	5	—	—
Zug	2	32	28	105	85	137	113	6	6	25	25	31	33
Graubünden	1	33	28	—	—	33	28	8	8	—	—	8	8
Neuchâtel	1	29	24	—	—	29	24	7	6	—	—	7	7
Total b	8	232	220	335	244	567	464	66	65	37	41	103	103
Total a	30	1,166	1,139	720	661	1,886	1,800	273	255	35	46	308	308
Gesamt-Total) 1896 <i>Total général)</i>	38	1,398	1,359	1,055	905	2,453	2,264	339	320	72	87	411	411
Gesamt-Total) 1895 <i>Total général)</i>	39	1,359	1,300	905	819	2,264	2,119	320	300	87	87	407	407

Quelle — Source: Dr. A. Huber, „Jahrbuch des Unterrichtswesens in der Schweiz“.

Kantone — Cantons	Subventionierte Schulen und Anstalten <i>Ecoles et institutions subventionnées</i>		gedeckt durch — couvertes par				Total	
			Kanton, Gemeindef. Korporationen, Private <i>les cantons, par des communes, des corporations ou des particuliers</i>		Bundesubventionen 1) <i>des subventions fédérales 1)</i>			
	1896	1895	1896	1895	1896	1895	1896	1895
Zürich	26	27	355,965	320,914	144,169	126,893	643,560	593,713
Bern	32	26	275,259	246,630	125,651	119,228	602,349	486,779
Lucern	2	2	16,820	15,936	8,199	7,650	27,599	24,474
Uri	1	1	1,200	1,101	600	550	1,800	1,651
Schwiz	6	6	4,664	4,542	2,313	2,161	7,835	7,407
Obwalden	4	4	1,760	1,829	925	920	2,685	2,749
Nidwalden	2	2	1,417	1,542	700	700	2,125	2,092
Glarus	6	6	8,924	7,478	3,640	3,565	12,533	11,109
Zug	1	1	2,793	3,054	1,300	1,000	4,097	4,054
Fribourg	6	6	38,760	23,689	15,425	9,130	90,385	59,532
Solothurn	10	9	25,421	24,080	10,883	10,318	45,144	44,239
Basel-Stadt	4	4	126,186	122,901	59,165	57,385	280,875	193,554
Basel-Land	4	3	7,376	4,085	3,025	1,831	9,133	6,005
Schaffhausen	1	1	5,695	5,395	2,800	2,700	8,495	8,095
Appenzell Ausser-Rhoden	11	11	9,319	8,494	3,961	3,375	13,350	11,952
Appenzell Inner-Rhoden	1	1	485	520	250	250	732	783
St. Gallen	29	29	128,283	46,126	52,606	47,032	215,458	71,997
Graubünden	4	4	7,873	7,877	3,900	3,900	14,484	15,143
Aargau	13	12	31,718	24,672	15,805	12,099	51,225	38,817
Thurgau	10	8	9,976	8,414	4,070	3,225	13,992	11,594
Tessin	17	17	41,551	43,132	21,000	15,000	65,063	61,004
Vaud	5	4	32,449	24,094	9,402	8,342	43,382	33,954
Neuchâtel	10	10	119,424	97,779	47,169	43,898	194,510	172,157
Genève	7	7	219,388	221,352	95,369	86,600	345,588	340,280
Total	212	201	1,472,706	1,265,636	632,327	567,752	2,696,399	2,203,134

1) La Confédération dépense en outre des sommes assez considérables pour l'inspection des écoles industrielles, pour des bourses accordées à des aspirants au professorat et à des professeurs, pour des cours d'enseignement professionnel, examens d'apprentis, etc.

1) Ausserdem verausgibt der Bund erhebliche Summen für die Inspektion der gewerblichen Bildungsanstalten, für Stipendien an Lehramtskandidaten und Lehrer, für gewerbliche Fachkurse, Lehrlingsprüfungen etc.

7. Landwirtschaftlicher Unterricht. — 7. Enseignement agricole

Quelle — Source: Dr. A. Huber, „Jahrbuch des Unterrichtswesens in der Schweiz“.

a. Landwirtschaftliche Schulen. — a. Ecoles d'agriculture.

Schulen — Ecoles	Schüler im Jahre 1896 <i>Elèves en 1896</i>	Ausgaben der Kantone 1896 <i>Dépenses des cantons 1896 Fr.</i>	Bundessubventionen <i>Subventions fédérales</i>		
			1896 Fr.	1895 Fr.	1894 Fr.
1	2	3	4	5	6
Theoretisch-praktisch-landwirtschaftliche Schulen. <i>Ecoles d'agriculture avec enseignement théorique et pratique.</i>					
Strickhof bei Zürich — <i>Strickhof près Zurich</i>	52	21,908	10,954	10,832	10,694
Rütti bei Bern — <i>Rütti près Berne</i>	48	23,072	11,536	9,865	9,933
Cernier (Kt. Neuenburg) — <i>Cernier (Neuchâtel)</i>	28	30,374	15,187	14,545	14,648
Gartenbauschule Genf — <i>Ecole d'horticulture à Genève</i>	43	21,959	10,979	10,730	10,400
Obst-, Wein- und Gartenbauschule Wädensweil — <i>Ecole d'arboriculture, de viticulture et d'horticulture à Wädensweil</i>	40	40,479	20,240	19,000	16,000
Ackerbauschule Ecône (Wallis) — <i>Ecole pratique d'agriculture d'Ecône (Valais)</i>	16	13,621	6,811	6,489	7,378
Weinbauschule in Lausanne-Vevey — <i>Ecole de viticulture à Lausanne-Vevey</i>	8	29,707	14,853	14,853	—
Kantonale Weinbauschule in Auvèrnier (Neuchâtel) — <i>Ecole cantonale de viticulture à Auvèrnier (Neuchâtel)</i>	11	23,336	11,668	13,186	—
	246	204,456	102,228	99,500	69,053
Landwirtschaftliche Winterschulen. — Ecoles d'hiver d'agriculture.					
Winterschule Sursee — <i>Ecole de Sursee</i>	52	7,696	3,848	3,723	3,170
Winterschule Péroilles — <i>Ecole de Péroilles</i>	20	10,386	5,193	4,750	3,370
Winterschule Lausanne — <i>Ecole de Lausanne</i>	54	15,374	7,687	7,857	7,905
Winterschule Brugg — <i>Ecole de Brugg</i>	84	14,577	7,289	7,926	5,311
	210	48,033	24,017	24,256	19,756
Molkereischulen. — Ecoles laitières.					
Molkereischule Rütti — <i>Ecole laitière à Rütti</i>	18	18,241	9,120	7,757	7,705
Molkereischule Péroilles (Freiburg) — <i>Ecole laitière à Péroilles (Fribourg)</i>	15	14,216	7,108	5,778	6,834
Molkereischule Sorntal (St. Gallen) — <i>Ecole laitière à Sorntal (St-Gall)</i>	12	11,088	5,544	4,887	4,871
Molkereischule Moudon (Vaud) — <i>Ecole laitière à Moudon (Vaud)</i>	7	9,190	4,595	4,189	6,867
	52	52,735	26,367	22,611	26,277

Vandervorträge und Specialkurse 1896. — b. Conférences et cours spéciaux en 1896.

Kantone — Cantons	Zahl der Kurse Nombre des cours	Zahl der Vorträge Nombre des conférences	Ausgaben der Kantone 1896 Dépenses des cantons 1896 Fr.	Bundessubventionen Subventions fédérales			
				1896 Fr.	1895 Fr.	1894 Fr.	1893 Fr.
1	2	3	4	5	6	7	8
rich	52	64	7,573	3,786	2,982	1,911	2,607
n	4	94	3,063	1,532	962	2,137	2,046
zern	20	—	1,512	756	741	541	571
wiz	—	6	92	46	110	161	122
walden	—	—	—	—	153	50	—
lwalden	—	—	—	—	—	60	—
z	1	1	117	59	17	—	36
bourg	5	47	1,168	584	481	195	600
othurn	1	—	500	250	—	—	—
sel-Land	—	—	—	—	—	—	—
raffhausen	—	—	—	—	379	—	—
penzell Ausser-Rhoden	—	—	—	—	—	80	—
penzell Inner-Rhoden	1	—	168	84	—	182	—
Gallen	5	—	2,465	1,232	1,852	1,550	495
ubünden	14	2	2,575	1,287	1,712	1,358	1,770
rgau	28	55	7,492	3,746	2,578	3,069	2,749
urgau	1	—	1,490	745	235	597	—
ssin	—	—	—	—	276	755	—
nd	1	109	4,106	2,053	1,935	1,602	928
lais	2	34	1,048	524	377	570	337
rchâtel	—	—	—	—	—	—	—
rière	—	410	6,664	2,600	3,087	2,949	3,350
	135	822	40,033	19,284	17,877	17,767	15,611

. Bundesbeiträge an landwirtschaftliche Vereine für Wandervorträge und Specialkurse.

. Subventions fédérales aux sociétés d'agriculture pour conférences et cours spéciaux.

Vereine — Sociétés	Bundessubventionen — Subventions fédérales			
	1896 Fr.	1895 Fr.	1894 Fr.	1893 Fr.
1	2	3	4	5
weizerischer landwirtschaftlicher Verein — Société suisse d'agriculture	25,000	28,000	23,845	27,000
weizerischer alpwirtschaftlicher Verein — Société suisse d'économie alpestre	8,000	8,245	8,000	8,000
rband der landwirtschaftlichen Vereine der romatischen Schweiz — Fédération des sociétés d'agriculture de la Suisse romande	15,000	12,755	16,630	15,000
ndwirtschaftlicher Verein des Kantons Tessin — Société d'agriculture du canton du Tessin	4,000	4,000	4,000	4,000
weizerischer Gartenbauverein — Société suisse d'horticulture	7,000	7,000	7,000	7,000
	59,000	60,000	59,475	61,000

8. Rekapitulation der Schülerzahl

8. Récapitulation du nombre

Quelle — Source: Dr. A. Huber, „Jahrbuch“

Kantone — Cantons	Zahl der Schüler — Nombre des élèves									
	Primarschulen <i>Ecoles primaires</i>		Fortbildungsschulen <i>Ecoles de perfectionnement</i>		Sekundarschulen <i>Ecoles secondaires</i>		Privatschulen <i>Ecoles privées</i>		Lehrerseminarien <i>Ecoles normales</i>	
	1896	1895	1896	1895	1896	1895	1896	1895	1896	1895
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Bund (Polytechnikum)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zürich	56,723	56,446	6,046	5,521	7,050	6,939	3,113	3,093	335	34
Bern	98,377	99,160	9,518	9,219	6,245	6,141	2,849	2,999	491	48
Luzern	19,306	19,001	1,617	1,709	1,359	968	289	260	56	5
Uri	2,854	2,898	294	265	65	64	51	51	—	—
Schwiz	7,228	7,171	845	825	360	309	63	64	177	102
Obwalden	2,239	2,129	340	213	17	14	15	123	—	11
Nidwalden	1,762	1,719	299	276	84	77	58	52	—	—
Glarus	5,002	5,096	1,308	1,298	475	421	28	26	—	—
Zug	3,137	3,229	341	345	214	231	236	250	137	113
Fribourg	19,875	20,150	3,087	2,779	605	579	208	193	149	139
Solothurn	14,490	14,305	3,185	3,291	734	738	—	7	54	50
Basel-Stadt	7,097	6,742	1,259	1,081	4,211	3,983	1,849	1,685	—	—
Basel-Land	10,935	10,880	2,074	1,950	560	539	168	108	—	—
Schaffhausen	6,196	6,398	1,162	1,143	804	823	—	98	—	—
Appenzell Ausser-Rhoden	9,763	9,678	2,084	1,958	412	419	198	265	—	—
Appenzell Inner-Rhoden	2,078	2,069	192	186	34	31	33	30	—	—
St. Gallen	35,908	36,008	5,986	6,192	2,305	2,237	1,227	1,334	78	83
Graubünden	14,560	14,195	1,529	1,467	602	526	264	270	127	117
Aargau	29,584	29,519	6,193	5,675	3,821	3,704	626	696	120	117
Thurgau	17,650	17,489	5,130	4,599	1,105	1,128	354	334	80	80
Tessin	17,865	17,589	1,506	1,906	965	963	1,500	1,525	108	91
Vaud	40,858	41,042	8,868	7,736	240	234	166	339	215	229
Valais	21,179	20,747	4,642	3,610	138	62	22	23	115	93
Neuchâtel	16,819	16,521	2,660	2,550	773	1,073	1,060	999	146	91
Genève	9,192	8,929	904	1,280	273	294	16	26	65	71
Total { 1896	470,677		71,069		33,451		14,393		2,453	
{ 1895		469,110		67,074		32,497		14,850		2,264

in Jahren 1895 und 1896.

élèves en 1895 et 1896.

Unterrichtswesens in der Schweiz“.

Zahl der Schüler — Nombre des élèves														
Schulen les et filles	Gymnasien Gymnases		Industrie- schulen Ecoles industrielles		Handels- schulen Ecoles commerciales		Agrikole Schulen Ecoles d'agriculture		Kunst- gewerbliche und technische Schulen Ecoles techniques		Tierarznei- schulen Ecoles vétérinaires		Höhere Lehranstalten Etablis- sements d'instruction supérieure	
	1895	1896	1895	1896	1895	1896	1895	1896	1895	1896	1895	1896	1895	1896
13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1,330	1,250
167	480	489	217	213	139	230	52	52	683	710	53	59	776	786
84	1,501	1,440	426	502	132	126	48	41	555	534	43	43	736	663
—	322	278	163	183	32	35	52	45	—	—	—	—	25	31
—	10	31	30	11	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	412	430	180	181	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	246	242	70	69	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	124	122	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
55	17	17	92	93	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	30	19	27	35	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
74	195	182	105	161	—	—	20	23	—	—	—	—	375	314
—	149	138	98	93	59	52	—	—	—	—	—	—	—	—
830	882	545	1,098	1,039	112	184	—	—	—	—	—	—	739	571
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	66	75	79	92	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	43	20	36	31	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	174	175	145	143	55	48	31	28	110	102	—	—	—	—
—	360	369	249	251	66	78	19	16	—	—	—	—	—	—
20	62	56	101	90	—	—	84	84	—	—	—	—	—	—
—	79	73	203	179	11	10	15	13	—	—	—	—	—	—
—	—	137	274	218	50	48	—	—	—	—	—	—	—	—
1,044	1,253	1,278	281	259	69	66	104	108	—	—	—	—	538	529
—	311	338	—	—	—	—	16	18	—	—	—	—	26	24
481	347	248	230	202	203	205	28	28	—	—	—	—	155	114
712	548	570	140	135	110	124	39	36	98	93	—	—	862	905
—	7,611	—	4,244	—	1,038	—	508	—	1,446	—	96	—	5,562	—
3,467	—	7,272	—	4,180	—	1,206	—	492	—	1,439	—	102	—	5,187

9. Rekapitulation der Staats- und Gemeindeausgaben für das Unterrichtswesen in den Jahren 1895 und 1896.

9. Récapitulation des dépenses de l'Etat et des communes pour l'instruction publique en 1895 et 1896.

Quelle — Source: Dr. A. Huber, „Jahrbuch des Unterrichtswesens in der Schweiz“.

Kantone Cantons	Staat Etat		Gemeinden Communes		Total		Pe Einwo Par ha
	1896 Fr.	1895 Fr.	1896 Fr.	1895 Fr.	1896 Fr.	1895 Fr.	1896 Fr.
1	2	3	4	5	6	7	8
Zürich . . .	3,464,806	3,338,607	5,467,180	5,163,026	8,931,986	8,501,633	26.5
Bern . . .	3,655,396	3,457,214	4,250,000	3,350,000	7,905,396	6,807,214	14.7
Luzern . . .	526,704	515,426	500,000	473,000	1,026,704	988,426	7.5
Uri . . .	27,784	23,713	58,453	58,362	86,237	82,075	5.0
Schwiz . . .	33,088	39,522	188,723	171,736	221,811	211,258	4.4
Obwalden . .	18,120	24,548	42,803	41,550	60,923	66,098	4.0
Nidwalden . .	11,283	11,283	46,150	45,467	57,433	56,750	4.6
Glarus . . .	142,200	115,014	325,500	303,200	467,700	418,214	13.8
Zug . . .	52,493	54,012	167,526	160,672	220,019	214,684	9.5
Fribourg . . .	364,455	347,600	475,000	465,000	839,455	812,600	7.0
Solothurn . .	399,388	388,822	498,000	488,000	897,388	876,822	10.5
Basel-Stadt . .	2,840,527	2,239,144	—	—	2,840,527	2,239,144	38.5
Basel-Land . .	241,945	222,050	293,196	286,000	535,141	508,050	8.6
Schaffhausen .	309,087	290,152	305,800	285,368	614,887	575,520	16.3
Appenz. A.-Rh.	49,572	42,300	351,457	336,014	401,029	378,314	7.4
Appenz. I.-Rh.	27,094	27,500	29,350	20,350	56,444	47,850	4.4
St. Gallen . .	661,543	631,499	2,537,355	2,503,945	3,198,898	3,135,444	13.4
Graubünden .	320,097	308,331	302,500	295,000	622,597	603,331	6.5
Aargau . . .	721,983	706,236	1,755,181	1,742,682	2,477,164	2,448,918	12.8
Thurgau . . .	346,741	342,678	713,200	698,200	1,059,941	1,040,878	10.2
Tessin . . .	318,950	318,950	354,100	343,000	673,050	661,950	5.3
Vaud . . .	1,671,536	1,532,770	1,553,000	1,511,000	3,224,536	3,043,770	13.0
Valais . . .	126,804	122,360	268,500	258,000	395,304	380,360	3.8
Neuchâtel . .	733,389	693,507	958,077	925,000	1,691,466	1,618,507	14.6
Genève . . .	1,860,890	1,639,532	224,223	236,648	2,085,113	1,876,180	19.7
Total	1896	18,925,875	21,665,274		40,591,149		13.9
	1895		17,432,770		37,593,990		

10. Ausgaben des Bundes für das Unterrichtswesen in der Schweiz

10. Dépenses de la Confédération pour l'instruction publique en Suisse

Quelle — Source: Dr. A. Huber, „Jahrbuch des Unterrichtswesens in der Schweiz“.

	1896	1895
	Fr.	Fr.
I. Für das schweiz. Polytechnikum — <i>Crédit alloué à l'Ecole polytechnique</i> . . .	922,598	93
II. Für das gewerbliche Bildungswesen in den Kantonen — <i>Subventions pour l'enseignement industriel et professionnel dans les cantons</i>	632,327	56
III. Für das landwirtschaftliche Bildungswesen in den Kantonen — <i>Subventions pour l'enseignement agricole dans les cantons</i>	230,896	22
IV. Für das kommerzielle Bildungswesen in den Kantonen — <i>Subventions pour l'enseignement commercial dans les cantons</i>	154,106	111
	Fr.	Fr.
	1,939,927	1,84

11. Statistik der Universitäten und Akademien der Schweiz, nach einer Zusammenstellung des eidg. statistischen Bureaus.

11. Statistique des universités et académies de la Suisse, d'après une compilation du bureau fédéral de statistique.

I. Studenten und Zuhörer — I. Etudiants et auditeurs

(immatrikulierte und nicht immatrikulierte — *immatriculés et non immatriculés*).

Semester <i>Semestre</i>	Basel <i>Bâle</i>	Zürich <i>Zurich</i>	Bern <i>Berne</i>	Genf <i>Genève</i>	Lausanne	Freiburg <i>Fribourg</i>	Neuen- burg <i>Neuchâtel</i>	Total
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1897 . . .	571	782	718	812	512	348	130	3,873
1896/97 . .	739	776	736	862	538	375	155	4,181
1896 . . .	510	747	644	833	544	346	100	3,724
1895/96 . .	571	786	663	905	529	314	114	3,882
1895 . . .	609	752	649	824	493	308	107	3,742
1894/95 . .	527	808	712	815	516	305	130	3,813
1894 . . .	534	754	601	701	516	247	101	3,454
1893/94 . .	517	788	693	808	511	247	135	3,699
1893 . . .	504	699	561	766	482	187	108	3,307
1892/93 . .	504	651	682	831	430	188	107	3,393
1892 . . .	503	659	554	684	402	172	102	3,076
1891/92 . .	463	705	626	736	390	173	148	3,241
1891 . . .	423	617	619	642	327	160	110	2,898
1890/91 . .	425	635	654	669	286	155	113	2,937
1890 . . .	409	600	589	591	215	41	107	2,552

Studenten und Zuhörer weiblichen Geschlechts.*

*Les étudiants et auditeurs du sexe féminin.**

Semester <i>Semestre</i>	Basel <i>Bâle</i>	Zürich <i>Zurich</i>	Bern <i>Berne</i>	Genf <i>Genève</i>	Lausanne	Freiburg <i>Fribourg</i>	Neuen- burg <i>Neuchâtel</i>	Total
1	2	3	4	5	6	7	8	9
897 . . .	11	169	114	172	60	9	20	555
896/97 . .	55	171	114	218	84	55	31	728
896 . . .	9	171	88	187	60	23	16	554
895/96 . .	34	192	90	234	63	—	25	638
895 . . .	5	158	96	176	44	—	12	491
894/95 . .	11	196	125	184	62	—	22	600
894 . . .	13	153	98	111	39	—	6	420
893/94 . .	15	180	157	176	51	—	20	599
893 . . .	3	142	92	177	27	1	9	451
892/93 . .	1	121	175	201	33	—	7	538
892 . . .	1	102	94	108	11	—	2	318
891/92 . .	1	126	144	148	13	—	—	432
891 . . .	1	84	105	100	6	—	1	297
890/91 . .	1	90	146	150	13	—	2	402
890 . . .	1	91	72	76	5	—	3	248

* In der vorhergehenden Tabelle inbegriffen. — * *Compris dans les chiffres du tableau précédent.*

a. Zahl der immatrikulierten Studenten.¹⁾
 a. Nombre des étudiants immatriculés.¹⁾

Semester Semestre	Basel Bâle	Zürich Zurich	Bern Berne	Genf Genève	²⁾ Lausanne	Freiburg Fribourg	Neuen- burg Neuchâtel	T.
1	2	3	4	5	6	7	8	
1897 . . .	444 (2)	688 (143)	649 (84)	707 (131)	447 (31)	301	95 (6)	3,331
1896/97 . .	461 (1)	674 (132)	668 (84)	674 (129)	438 (41)	263	94 (4)	3,272
1896 . . .	423 (3)	672 (141)	588 (65)	675 (132)	459 (24)	253	73 (7)	3,143
1895/96 . .	410 (3)	668 (140)	625 (76)	685 (145)	421 (23)	242	61 (6)	3,112
1895 . . .	437 (3)	673 (125)	603 (81)	665 (117)	426 (19)	235	67 (2)	3,108
1894/95 . .	459 (3)	676 (133)	630 (82)	653 (124)	402 (19)	240	59 (1)	3,116
1894 . . .	442 (3)	670 (128)	564 (80)	590 (88)	462 (23)	195	59	2,982
1893/94 . .	435 (3)	627 (123)	566 (76)	598 (106)	416 (27)	196	65	2,903
1893 . . .	429 (3)	600 (111)	533 (73)	572 (77)	397 (10)	170 (1)	57	2,758
1892/93 . .	442 (1)	583 (98)	567 (86)	594 (93)	349 (16)	173	50	2,758
1892 . . .	434 (1)	556 (70)	506 (77)	569 (74)	336 (5)	168	55	2,624
1891/92 . .	402 (1)	543 (67)	534 (80)	536 (89)	288 (5)	168	60	2,531
1891 . . .	391 (1)	546 (65)	560 (80)	516 (76)	277 (3)	143	61	2,494
1890/91 . .	388 (1)	538 (69)	546 (79)	463 (76)	186 (4)	138	56	2,318
1890 . . .	376 (1)	549 (72)	516 (58)	449 (52)	195 (1)	41	67	2,193

b. Von den immatrikulierten Studenten sind Ausländer.¹⁾
 b. Etudiants immatriculés d'origine étrangère.¹⁾

Semester Semestre	Basel Bâle	Zürich Zurich	Bern Berne	Genf Genève	²⁾ Lausanne	Freiburg Fribourg	Neuen- burg Neuchâtel	T.
1	2	3	4	5	6	7	8	
1897 . . .	98	317 (126)	194 (64)	486 (126)	237 (27)	174	20	1,526
1896/97 . .	106	306 (117)	187 (61)	444 (126)	201 (37)	144	20	1,408
1896 . . .	95	337 (129)	162 (46)	465 (130)	229 (23)	128	11 (2)	1,427
1895/96 . .	80	304 (128)	180 (55)	442 (143)	186 (21)	114	11 (1)	1,317
1895 . . .	87	304 (112)	167 (62)	436 (115)	212 (16)	120	8	1,334
1894/95 . .	99	284 (122)	186 (63)	407 (122)	166 (17)	125	5	1,272
1894 . . .	96	299 (117)	160 (60)	376 (85)	237 (21)	105	5	1,278
1893/94 . .	85	252 (113)	157 (59)	361 (104)	178 (25)	88	5	1,126
1893 . . .	72	255 (101)	150 (58)	358 (75)	207 (9)	76 (1)	8	1,126
1892/93 . .	80	229 (90)	160 (73)	361 (91)	133 (14)	69	3	1,035
1892 . . .	77	213 (62)	142 (68)	380 (71)	141 (4)	63	2	1,018
1891/92 . .	75	192 (58)	126 (69)	347 (87)	89 (5)	56	1	886
1891 . . .	75	181 (55)	143 (72)	335 (74)	109 (3)	44	2	889
1890/91 . .	69	171 (56)	124 (71)	282 (73)	44 (3)	34	2	726
1890 . . .	70	193 (63)	102 (52)	261 (51)	76 (1)	8	3	713

Anmerkungen.

¹⁾ Die in Klammern gesetzten Ziffern geben die Zahl der weiblichen Studenten an; dieselben sind danebenstehenden grösseren Zahlen inbegriffen.

²⁾ Bei der Universität Lausanne sind die Pharmaceutenschule und die technische Fakultät nunmehr teile der philosophischen Fakultät und mit 1891 daher bei dieser mitgezählt.

Observations.

¹⁾ Les chiffres entre parenthèses indiquent le nombre des étudiantes et sont compris dans le chiffre principal.
²⁾ L'ancienne école de pharmacie et l'ancienne faculté technique à Lausanne font maintenant partie de la philosophie de l'université et sont par conséquent comprises dans cette faculté.

II. Die immatrikulierten Theologen. — II. *Etudiants en théologie immatriculés.*

a. Die protestantischen Theologen.

a. *Etudiants des facultés protestantes de théologie.*

Semester Semestre	Basel Bâle	Zürich Zurich	Bern Berne	Genf Genève	Lausanne	Freiburg Fribourg	Neuen- burg Neuchâtel	Total
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1897 . . .	49	23	23	66	38	—	18	217
1896/97 . .	55	23	24	64	38	—	14	218
1896 . . .	59	26	20	65	45	—	11	226
1895/96 . .	58	30	24	62	47	—	14	235
1895 . . .	75	36	25	60	51	—	18	265
1894/95 . .	78	30	34	61	54	—	17	274
1894 . . .	83	33	30	43	50	—	10	249
1893/94 . .	87	44	35	45	50	—	10	271
1893 . . .	102	42	38	41	37	—	7	267
1892/93 . .	110	36	40	45	36	—	8	275
1892 . . .	105	40	45	43	39	—	16	288
1891/92 . .	106	45	40	39	39	—	16	285
1891 . . .	99	35	43	32	27	—	21	257
1890/91 . .	114	37	42	28	26	—	18	265
1890 . . .	113	45	48	39	36	—	23	304

b. Davon sind Ausländer: — b. *Dont étrangers:*

Semester Semestre	Basel Bâle	Zürich Zurich	Bern Berne	Genf Genève	Lausanne	Freiburg Fribourg	Neuen- burg Neuchâtel	Total
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1897 . . .	14	1	—	46	2	—	2	65
1896/97 . .	15	—	—	47	1	—	2	65
1896 . . .	17	4	2	49	3	—	2	77
1895/96 . .	13	3	—	46	4	—	2	68
1895 . . .	18	1	—	41	4	—	2	66
1894/95 . .	21	1	3	42	3	—	2	72
1894 . . .	21	3	1	30	2	—	2	59
1893/94 . .	13	2	1	28	2	—	2	48
1893 . . .	15	2	2	27	1	—	1	48
1892/93 . .	15	1	2	30	1	—	1	50
1892 . . .	13	3	1	28	1	—	—	46
1891/92 . .	19	2	—	24	2	—	—	47
1891 . . .	20	1	2	21	1	—	1	46
1890/91 . .	23	2	—	18	2	—	1	46
1890 . . .	27	2	1	24	4	—	2	60

c. Die katholischen Theologen in Bern.

c. *Etudiants de la faculté catholique de théologie à Berne.*

Semester Semestre	1897	1896/97	1896	1895/96	1895	1894/95	1894	1893/94	1893	1892/93	1892	1891/92	1891	1890/91	1890
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
Anzahl — <i>Nombre</i>	6	6	7	7	5	7	6	7	7	5	5	6	6	8	6
Davon sind Ausländer — <i>Dont étrangers</i>	3	4	5	5	3	3	3	4	3	2	1	2	3	5	2

d. Die katholischen Theologen in Freiburg.

d. *Etudiants de la faculté catholique de théologie à Fribourg.*

Anzahl — <i>Nombre</i>	132	118	135	132	131	128	94	91	81	80	81	83	69	64	—
Davon sind Ausländer — <i>Dont étrangers</i>	77	68	71	64	68	63	50	37	32	26	26	21	19	14	—

III. Die immatrikulierten Juristen.* — III. Etudiants en droit immatriculés.*

Semester Semestre	Basel Bâle	Zürich Zurich	Bern Berne	Genf Genève	Lausanne	Freiburg Fribourg	Neuen- burg Neuchâtel	Total
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1897	44	81 (4)	149 (1)	118	151	70	14	627 (5)
1896/97	35	79 (3)	141	83 (1)	106	63	11	518 (4)
1896	39	79 (3)	135	113	156	56	7	585 (3)
1895/96	41	66 (3)	141	89	120	60	7	524 (3)
1895	56	75 (5)	142	116	149	58	6	602 (5)
1894/95	62	79 (4)	142 (1)	86 (1)	107	60	6	542 (6)
1894	55	80 (4)	127 (1)	106 (1)	165	55	12	600 (6)
1893/94	46	76 (4)	119 (1)	81	107	62	12	503 (5)
1893	46	60 (3)	108 (3)	100	161	63 (1)	11	549 (7)
1892/93	42	79 (4)	114 (4)	100 (2)	96	66	8	505 (10)
1892	45	78 (4)	85 (1)	112 (1)	113	60	13	506 (6)
1891/92	38	69 (3)	125 (1)	86 (2)	61	57	16	452 (6)
1891	42	69 (3)	121 (1)	98	89	47	13	479 (4)
1890/91	40	63 (3)	136 (3)	72	55	46	11	423 (6)
1890	41	51 (4)	126 (2)	76	87	32	14	427 (6)

Davon sind Ausländer:* — Dont étrangers:*

Semester Semestre	Basel Bâle	Zürich Zurich	Bern Berne	Genf Genève	Lausanne	Freiburg Fribourg	Neuen- burg Neuchâtel	Total
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1897	3	27 (4)	7 (1)	88	125	32	4	286 (5)
1896/97	6	20 (3)	7	54 (1)	77	29	1	194 (4)
1896	3	28 (3)	9	86	131	22	—	279 (3)
1895/96	3	17 (3)	14	57	88	21	2	202 (3)
1895	5	24 (5)	8	83	124	22	—	266 (5)
1894/95	8	16 (4)	15	54 (1)	79	30	—	202 (5)
1894	6	25 (4)	10	83 (1)	140	27	—	291 (5)
1893/94	4	15 (4)	6	55	79	27	—	186 (4)
1893	2	18 (3)	8 (2)	76	130	27 (1)	1	262 (6)
1892/93	1	17 (4)	10 (3)	73 (2)	61	26	—	188 (9)
1892	1	25 (4)	4 (1)	94 (1)	83	19	—	226 (6)
1891/92	1	15 (3)	5 (1)	65 (2)	34	17	—	137 (6)
1891	—	22 (3)	5 (1)	76	64	7	1	175 (4)
1890/91	—	15 (3)	4 (3)	53	24	5	1	102 (6)
1890	—	8 (4)	5 (2)	65	57	5	—	140 (6)

IV. Die immatrikulierten Mediziner.* — IV. Etudiants en médecine immatriculés.*

Semester Semestre	Basel Bâle	Zürich Zurich	Bern Berne	Genf Genève	Lausanne	Total
1	2	3	4	5	6	7
1897	152 (2)	317 (102)	195 (44)	248 (71)	111 (24)	1023 (243)
1896/97	168 (1)	322 (96)	214 (41)	258 (67)	123 (29)	1085 (234)
1896	153 (3)	303 (95)	179 (27)	231 (71)	114 (16)	980 (212)
1895/96	151 (3)	309 (94)	203 (41)	241 (74)	110 (16)	1014 (228)
1895	149 (3)	295 (79)	187 (39)	217 (59)	92 (9)	940 (189)
1894/95	162 (3)	317 (81)	212 (46)	235 (72)	97 (11)	1023 (213)
1894	158 (3)	315 (80)	204 (44)	214 (52)	102 (16)	993 (195)
1893/94	160 (3)	291 (75)	215 (43)	240 (63)	104 (20)	1010 (204)
1893	153 (3)	297 (68)	224 (46)	224 (52)	84 (6)	982 (175)
1892/93	157 (1)	275 (64)	247 (61)	248 (64)	96 (11)	1023 (201)
1892	146 (1)	266 (44)	227 (63)	233 (49)	81 (1)	953 (158)
1891/92	141 (1)	245 (43)	249 (63)	223 (55)	83 (2)	941 (164)
1891	127 (1)	280 (44)	276 (71)	204 (43)	78 (1)	965 (160)
1890/91	125 (1)	273 (43)	263 (66)	219 (45)	63 (1)	943 (156)
1890	116 (1)	300 (51)	246 (49)	187 (31)	32 (1)	881 (133)

* Die in Klammern gesetzten Ziffern geben die Zahl der weiblichen Studenten an; dieselben sind in den danebenstehenden grösseren Zahlen inbegriffen.

* Les chiffres entre parenthèses indiquent le nombre des étudiantes et sont compris dans le chiffre principal

Davon sind Ausländer: * — *Dont étrangers: **

Semester Semestre	Basel Bâle	Zürich Zurich	Bern Berne	Genf Genève	Lausanne	Total
1	2	3	4	5	6	7
1897	16	146 (91)	72 (43)	159 (68)	37 (22)	430 (224)
1896/1897	16	147 (85)	65 (39)	161 (65)	42 (27)	431 (216)
1896	17	143 (85)	44 (25)	136 (69)	26 (15)	366 (194)
1895/1896	18	126 (84)	57 (39)	142 (72)	30 (15)	373 (210)
1895	17	127 (71)	54 (38)	122 (58)	20 (8)	340 (175)
1894/1895	22	127 (75)	67 (44)	129 (71)	21 (10)	366 (200)
1894	19	145 (75)	66 (41)	110 (50)	31 (16)	371 (182)
1893/1894	21	118 (72)	65 (40)	129 (61)	34 (20)	367 (193)
1893	19	119 (64)	73 (44)	128 (50)	27 (6)	366 (164)
1892/1893	22	109 (60)	84 (60)	145 (62)	28 (11)	388 (193)
1892	18	97 (38)	84 (62)	135 (48)	14 (1)	348 (149)
1891/1892	21	85 (37)	91 (63)	132 (54)	14 (2)	343 (156)
1891	20	92 (38)	105 (70)	120 (43)	13 (1)	350 (152)
1890/1891	16	84 (35)	95 (65)	123 (45)	7 (1)	325 (146)
1890	15	117 (44)	75 (47)	92 (31)	6 (1)	305 (123)

V. Die immatrikulierten Philosophen. *

V. *Etudiants en sciences et lettres immatriculés. **

Semester Semestre	Basel Bâle	Zürich Zurich	Bern Berne	Genf Genève	Lausanne	Freiburg Fribourg	Neuen- burg Neuchâtel	Total
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1897	199	267 (37)	276 (39)	275 (60)	147 (7)	99	63 (6)	1326 (149)
1896/1897	203	250 (33)	283 (43)	269 (61)	171 (12)	82	69 (4)	1327 (153)
1896	172	264 (43)	247 (38)	266 (61)	144 (8)	62	55 (7)	1210 (157)
1895/1896	160	263 (43)	250 (35)	293 (71)	144 (7)	50	40 (6)	1200 (162)
1895	157	267 (41)	246 (42)	272 (58)	134 (10)	46	43 (2)	1165 (153)
1894/1895	157	250 (48)	235 (35)	271 (51)	144 (8)	52	36 (1)	1145 (143)
1894	146	242 (44)	197 (35)	227 (35)	145 (7)	46	37	1040 (121)
1893/1894	142	216 (44)	190 (32)	232 (43)	155 (7)	43	43	1021 (126)
1893	128	201 (40)	156 (24)	207 (25)	115 (4)	26	39	872 (93)
1892/1893	133	193 (30)	161 (21)	201 (27)	121 (5)	27	34	870 (83)
1892	138	172 (22)	144 (13)	181 (24)	103 (4)	27	26	791 (63)
1891/1892	117	184 (21)	114 (16)	188 (32)	106 (3)	28	28	765 (72)
1891	123	162 (18)	115 (8)	182 (33)	83 (2)	27	27	719 (61)
1890/1891	109	165 (23)	97 (10)	144 (31)	42 (3)	28	27	612 (67)
1890	106	153 (18)	90 (7)	147 (21)	40	9	30	575 (46)

Davon sind Ausländer: * — *Dont étrangers: **

Semester Semestre	Basel Bâle	Zürich Zurich	Bern Berne	Genf Genève	Lausanne	Freiburg Fribourg	Neuen- burg Neuchâtel	Total
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1897	65	143 (31)	112 (20)	193 (58)	73 (5)	65	14	665 (114)
1896/1897	69	139 (29)	111 (22)	182 (60)	81 (10)	47	17	646 (121)
1896	58	162 (41)	102 (21)	194 (61)	69 (8)	35	9 (2)	629 (133)
1895/1896	46	158 (41)	104 (16)	197 (71)	64 (6)	29	7 (1)	605 (135)
1895	47	152 (36)	102 (24)	190 (57)	64 (8)	30	6	591 (125)
1894/1895	48	140 (43)	101 (19)	182 (50)	63 (7)	32	3	569 (119)
1894	50	126 (38)	80 (19)	153 (34)	64 (5)	28	3	504 (96)
1893/1894	47	117 (37)	81 (19)	149 (43)	63 (5)	24	3	484 (104)
1893	36	116 (34)	64 (12)	127 (25)	49 (3)	17	6	415 (74)
1892/1893	42	102 (26)	62 (10)	113 (27)	43 (3)	17	2	381 (66)
1892	45	88 (20)	52 (5)	123 (22)	43 (3)	18	2	371 (50)
1891/1892	34	90 (18)	28 (5)	126 (31)	39 (3)	18	1	336 (57)
1891	35	66 (14)	28 (1)	118 (31)	31 (2)	18	—	296 (48)
1890/1891	30	70 (18)	20 (3)	88 (28)	11 (2)	15	—	234 (51)
1890	28	66 (15)	19 (3)	80 (20)	9	3	1	206 (38)

* Siehe Anmerkung auf Seite 260. — *Voir observation page 260.*

12. Jährliche Zahl der Studierenden ()
 12. Nombre des élèves de l'école polytechnique

Schuljahre	Bauschule <i>Ecole d'architectes</i>			Ingenieurschule <i>Ecole de génie civil</i>			Mech.-technische Schule <i>Ecole mécanique industrielle</i>			Chem.-technische Schule <i>Ecole de chimie industrielle</i>		
	Schweizer <i>Suisses</i>	Ausländer <i>Etrangers</i>	Total	Schweizer <i>Suisses</i>	Ausländer <i>Etrangers</i>	Total	Schweizer <i>Suisses</i>	Ausländer <i>Etrangers</i>	Total	Schweizer <i>Suisses</i>	Ausländer <i>Etrangers</i>	Total
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1895/96	36	12	48	103	74	177	172	151	323	63	76	139
1894/95	26	13	39	102	96	198	167	121	288	67	71	138
1893/94	28	11	39	98	94	192	153	109	262	71	63	134
1892/93	28	13	41	91	103	194	133	114	247	72	74	146
1891/92	27	15	42	73	96	169	125	113	238	73	93	166
1890/91	28	16	44	65	105	170	104	106	210	58	100	158
1889/90	19	15	34	58	105	163	77	103	180	54	93	147
1888/89	14	6	20	53	111	164	69	123	192	53	104	157
1887/88	8	14	22	38	95	133	52	120	172	65	96	161
1886/87	11	14	25	26	78	104	56	96	152	55	78	133
1885/86	10	11	21	30	57	87	54	65	119	47	72	119
1884/85	14	10	24	32	58	90	49	48	97	56	66	122
1883/84	22	8	30	31	61	92	38	50	88	61	58	119
1882/83	25	6	31	37	64	101	33	55	88	54	38	92
1881/82	24	3	27	35	78	113	32	57	89	57	32	89
1880/81	21	4	25	29	86	115	43	64	107	58	28	86
1879/80	22	4	26	50	85	135	50	76	126	51	30	81
1878/79	21	10	31	59	102	161	60	74	134	47	22	69
1877/78	27	11	38	77	121	198	67	78	145	47	37	84
1876/77	27	11	38	101	152	253	75	82	157	49	31	80
1875/76	22	13	35	108	188	296	86	75	161	33	31	64
1874/75	16	12	28	105	195	300	84	66	150	35	34	69
1873/74	12	13	25	83	204	287	72	66	138	41	47	88
1872/73	9	13	22	71	189	260	61	63	124	47	47	94
1871/72	11	11	22	60	202	262	62	73	135	41	50	91
1870/71	20	5	25	53	177	230	59	82	141	28	48	76
1869/70	29	8	37	47	146	193	67	94	161	23	63	86
1868/69	32	9	41	39	111	150	69	100	169	28	44	72
1867/68	29	13	42	44	115	159	64	104	168	30	32	62
1866/67	36	16	52	44	101	145	56	105	161	25	34	59
1865/66	27	14	41	55	84	139	56	100	156	25	45	70
1864/65	35	16	51	52	75	127	53	72	125	26	30	56
1863/64	24	10	34	55	83	138	63	125	188	36	25	61
1862/63	25	10	35	57	83	140	62	85	147	29	22	51
1861/62	—	—	26	—	—	126	—	—	117	—	—	47
1860/61	—	—	27	—	—	90	—	—	89	—	—	29

*) Die in Klammern gesetzten Zahlen bedeuten die die Kulturingenieurschule besuchenden Schüler, und es sind dieselben in der vorangesetzten Zahl nicht mitenthalten.

eidgen. polytechnischen Schule seit 1860/61.
fédérale, par années scolaires, depuis 1860/61.

Forstschule <i>Ecole forestière</i>			Landwirtschaftliche Schule *) <i>Ecole d'agriculture *)</i>			VI. Abteilung, Schule für Fachlehrer <i>Section pédagogique</i>			Zusammen <i>Total général</i>			Années scolaires
Schwei- zer Suisses	Aus- länder Etran- gers	Total	Schwei- zer Suisses	Aus- länder Etran- gers	Total	Schwei- zer Suisses	Aus- länder Etran- gers	Total	Schwei- zer Suisses	Aus- länder Etran- gers	Total	
14	15	10	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26
25	2	27	13(9)	11(-)	24(9)	20	20	40	441	346	787	1895/96
25	2	27	15(8)	11(1)	26(9)	21	11	32	431	326	757	1894/95
19	1	20	13(6)	12(2)	25(8)	23	17	40	411	309	720	1893/94
18	1	19	14(3)	17(3)	31(6)	18	23	41	377	348	725	1892/93
16	—	16	21(3)	14(1)	35(4)	21	12	33	359	344	703	1891/92
18	2	20	24(2)	11(1)	35(3)	29	7	36	328	348	676	1890/91
16	3	19	28(2)	13(2)	41(4)	25	9	34	279	343	622	1889/90
16	1	17	29(2)	10(2)	39(4)	25	15	40	261	372	633	1888/89
16	—	16	23	5	28	24	24	48	226	354	580	1887/88
19	—	19	19	7	26	25	12	37	211	285	496	1886/87
16	1	17	13	4	17	28	6	34	198	216	414	1885/86
18	1	19	13	5	18	38	4	42	220	192	412	1884/85
18	1	19	11	8	19	43	3	46	224	189	413	1883/84
31	2	33	5	7	12	47	4	51	232	176	408	1882/83
33	2	35	6	10	16	53	7	60	240	189	429	1881/82
41	2	43	6	8	14	53	8	61	251	200	451	1880/81
46	2	48	7	9	16	57	7	64	283	213	496	1879/80
52	2	54	4	8	12	49	11	60	292	229	521	1878/79
51	2	53	7	10	17	41	10	51	317	269	586	1877/78
34	5	39	7	9	16	42	6	48	335	296	631	1876/77
21	3	24	9	10	19	26	9	35	305	329	634	1875/76
18	4	22	7	9	16	27	7	34	292	327	619	1874/75
12	2	14	8	6	14	23	3	26	251	341	592	1873/74
14	3	17	3	6	9	20	—	20	225	321	546	1872/73
14	4	18	2	5	7	32	1	33	222	346	568	1871/72
15	2	17	—	—	—	34	2	36	209	316	525	1870/71
12	2	14	—	—	—	33	4	37	211	317	528	1869/70
15	1	16	—	—	—	38	4	42	221	269	490	1868/69
24	3	27	—	—	—	32	11	43	223	278	501	1867/68
21	3	24	—	—	—	24	6	30	206	265	471	1866/67
16	5	21	—	—	—	21	8	29	200	256	456	1865/66
17	4	21	—	—	—	26	4	30	209	201	410	1864/65
18	2	20	—	—	—	37	10	47	233	255	488	1863/64
18	4	22	—	—	—	34	11	45	225	215	440	1862/63
—	—	19	—	—	—	—	—	32	—	—	367	1861/62
—	—	14	—	—	—	—	—	32	—	—	281	1860/61

*) Les chiffres entre parenthèses désignent le nombre des élèves de l'école des «ingénieurs-agricoles» et ne sont pas compris dans le chiffre principal.

13. Ergebnisse der pädagogischen Rekrutenprüfungen im Herbst 1896.
 13. Résultats des examens pédagogiques des recrues en automne 1896.
 Vom eidg. statistischen Bureau. — Par le bureau fédéral de statistique.

Kanton des letzten Primarschul- besuches Canton de l'école primaire fréquentée en dernier lieu	Ge- prüfte Re- kruten Re- crues exami- nées	Zahl der Rekruten mit der Note										Rechnen					Vaterlandskunde									
		Lesen Lecture		Aufsatz Composition		Note						Calcul					Instruction civique									
		1	2	3	4	5	1	2	3	4	5	1	2	3	4	5	1	2	3	4	5	1	2	3	4	5
Zürich	3,002	791	239	44	6	1,255	847	828	136	26	1,364	910	623	184	11	857	789	952	436	58	18	19	20	21	22	
Bern	5,710	2,474	2,088	977	154	1,511	1,846	1,863	430	51	1,730	1,719	1,757	497	7	980	1,503	2,127	904	76	2	3	4	5	6	
Luzern	1,460	454	614	321	64	312	374	580	169	25	350	421	490	191	2	221	341	530	341	27	3	4	5	6	7	
Uri	168	38	53	62	13	24	30	84	24	6	36	49	64	19	18	18	33	67	47	3	4	5	6	7	8	
Schwiz	559	201	210	121	10	8	98	122	242	80	17	120	198	65	—	105	124	185	134	11	2	3	4	5	6	
Obwalden	143	58	59	22	3	1	26	51	56	9	1	55	30	6	30	51	50	12	12	11	12	13	14	15	16	
Nidwalden	139	45	63	20	2	3	27	29	65	15	3	28	52	44	—	28	32	59	18	2	3	4	5	6	7	
Glarus	297	138	128	27	4	9	91	127	62	17	125	94	62	16	16	56	90	108	41	2	3	4	5	6	7	
Zug	233	85	89	52	6	1	30	63	102	34	4	61	73	18	18	21	65	97	48	2	3	4	5	6	7	
Fribourg	1,264	344	486	375	52	7	217	373	575	82	17	364	456	349	93	180	341	465	233	45	6	7	8	9	10	
Solothurn	932	304	392	145	27	4	202	342	393	71	14	322	308	223	78	151	302	330	136	13	14	15	16	17	18	
Basel-Stadt	474	355	102	17	—	277	134	56	6	1	248	128	87	11	11	150	185	126	12	1	2	3	4	5	6	
Basel-Land	631	203	311	107	8	2	116	254	218	39	4	210	214	139	61	114	187	253	74	3	4	5	6	7	8	
Schaffhausen	432	324	96	11	1	186	145	93	7	1	208	140	75	9	9	121	132	144	33	2	3	4	5	6	7	
Appenzell Ausser-Rhoden	512	216	211	73	12	115	157	189	48	3	148	179	146	30	30	104	159	176	60	4	5	6	7	8	9	
Appenzell Inner-Rhoden	131	28	56	38	9	13	28	69	16	5	15	36	51	29	—	16	17	44	49	5	6	7	8	9	10	
St. Gallen	2,075	960	751	325	37	2	588	573	746	150	18	669	643	572	187	4	459	473	698	387	58	59	60	61	62	
Graubünden	876	546	264	54	8	4	255	250	293	62	16	308	269	229	64	134	202	337	149	54	55	56	57	58	59	
Aargau	2,121	981	822	290	25	3	557	764	677	108	15	705	740	538	134	422	731	709	238	21	22	23	24	25	26	
Thurgau	977	735	214	24	4	—	413	383	159	21	1	481	294	167	35	224	297	338	106	12	13	14	15	16	17	
Tessin	1,099	466	411	173	35	14	290	277	436	100	26	209	235	132	221	137	204	308	245	11	12	13	14	15	16	
Vaud	2,270	968	789	427	80	6	532	674	859	158	17	576	791	716	186	1	426	569	843	413	19	20	21	22	23	
Valais	877	448	287	113	22	7	178	255	328	91	25	338	266	250	114	219	271	284	90	13	14	15	16	17	18	
Neuchâtel	1,023	588	294	126	14	1	404	305	270	39	5	372	354	248	49	275	338	333	73	4	5	6	7	8	9	
Genève	603	479	90	29	4	1	279	180	121	21	2	278	207	97	21	238	186	147	30	2	3	4	5	6	7	
Ungeschulte — Sans instruc- tion scolaire	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Schweiz — Suisse 1896	28,100	13,510	9,671	4,174	647	98	7,996	8,583	9,274	1,942	305	9,232	8,806	7,668	2,344	50	5,686	7,682	9,904	4,380	448	—	—	—	—	

14. Verhältniszahlen der guten und schlechten Leistungen bei den pädagogischen Prüfungen während der Jahre 1892—1896.

Vom eidg. statistischen Bureau.

14. Nombres proportionnels des bonnes et des mauvaises notes obtenues aux examens pédagogiques des recrues, de 1892 à 1896.

Par le bureau fédéral de statistique.

Kantone Cantons	Von je 100 Rekruten hatten — Sur 100 recrues, ont obtenu									
	sehr gute Gesamtleistungen, d. h. die Note 1 in mehr als 2 Fächern de très bons résultats d'examen, c.-à-d. la note 1 dans plus de deux branches					sehr schlechte Gesamtleistungen, d. h. die Note 4 oder 5 in mehr als einem Fache de très mauvais résultats d'examen, c.-à-d. la note 4 ou 5 dans plus d'une branche				
	1896	1895	1894	1893	1892	1896	1895	1894	1893	1892
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Zürich	37	36	35	32	32	7	9	8	7	8
Bern	22	20	20	19	20	10	12	11	12	12
Luzern	18	21	17	22	16	16	16	21	13	17
Uri	13	9	11	11	15	17	18	24	23	25
Schwiz	17	17	16	18	14	15	16	17	16	27
Obwalden	20	21	21	29	31	5	9	8	1	3
Nidwalden	19	21	16	17	10	12	7	12	8	9
Glarus	29	26	31	28	26	5	9	7	9	13
Zug	13	20	18	23	18	13	14	11	6	9
Fribourg	15	18	23	21	16	9	10	7	7	9
Solothurn	20	20	25	19	19	10	12	7	10	8
Basel-Stadt	49	45	46	44	43	2	3	3	5	4
Basel-Land	19	20	20	15	14	8	9	9	11	12
Schaffhausen	37	40	40	36	30	2	1	4	5	6
Appenzell Ausser-Rhoden	22	22	22	21	20	9	12	15	11	13
Appenzell Inner-Rhoden	12	8	7	14	3	24	33	25	25	33
St. Gallen	26	26	21	24	23	11	12	14	13	14
Graubünden	25	22	23	22	23	10	12	12	12	11
Aargau	24	22	23	22	19	7	10	11	10	12
Thurgau	36	33	33	37	32	4	6	5	4	6
Tessin	18	16	16	15	18	16	15	17	19	21
Vaud	20	20	22	26	19	9	8	10	6	9
Valais	22	21	17	15	14	12	13	17	16	12
Neuchâtel	31	31	34	33	31	4	5	5	5	6
Genève	43	35	34	35	36	3	6	6	5	8
Schweiz — Suisse	25	24	24	24	22	9	11	11	10	11

15. Blindenanstalten. -- 15. Asiles d'aveugles.

Anstalten - Etablissements	Bestand am 1. Januar Effectif au 1 ^{er} janvier		Zuwachs Augmentation		Abgang Diminution		Bestand am 31. Dezember Effectif au 31 décembre		Abgewiesene Anmeldungen Demandes refusées		Zahl der Betten des lits 1897										
	1896		1897		1896		1897		1896			1897									
	Männlich Masculin	Weiblich Féminin	Männlich Masculin	Weiblich Féminin	Männlich Masculin	Weiblich Féminin	Männlich Masculin	Weiblich Féminin	Männlich Masculin	Weiblich Féminin		Männlich Masculin	Weiblich Féminin								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22
Zürich	12	7	11	7	3	2	5	2	1) 4	1) 2	1) 3	1) 1	11	7	13	8	3) 1	-	-	2	3) 11
König	20	10	19	12	3	3	4	3	4) 4	5) 1	4) 3	4) 3	19	12	20	12	6) 6	1	3) 1	-	36
Blindenanstalt Länggasse, Bern	7	-	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7	-	7	-	-	-	-	-	7
Lausanne:	15	11	17	13	4	4	3	4	7) 2	2	8) 3	8) 2	17	13	17	15	-	-	-	-	32
1. Institut	33	-	31	-	3	-	5	-	5	10) 5	10) 5	-	31	31	31	-	-	-	-	-	12
2. Atelier des hommes	-	11	-	12	-	3	-	3	-	2	-	11) 3	-	12	12	-	-	-	-	-	-
3. " " femmes	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1897	122	-	-	-	29	29	25	25	23	23	22	22	135	129	129	119	119	106	98	98	98
1896	119	-	-	-	25	25	25	25	22	22	22	22	129	129	129	119	119	106	98	98	98
1895	106	-	-	-	29	29	29	29	16	16	16	16	119	119	119	119	106	98	98	98	98
1894	112	-	-	-	21	21	21	21	27	27	27	27	106	106	106	106	98	98	98	98	98

1) Alle Ausgetretenen haben in der Anstalt einen Beruf erlernt. -- 6 männliche und 3 weibliche Insassen sind zu ihren Eltern zurückgekehrt, wo sie Blindenarbeiten anfertigen, der 7. (männlich) ist im Armenhaus seiner Gemahle untergebracht, wo er ebenfalls Blindenarbeiten anfertigt. -- 2) In der Anstalt, die auch Taubstumme aufnimmt, sind derzeit 11 Betten für Blinde, die übrigen Pflanzlinge sind Externe und wohnen bei den Eltern. -- 3) 1 Arbeitsechtung wegen teilweisem Schwachsinn. -- 4) Alle haben einen Beruf erlernt. -- 5) Wegen Krankheit, berufsunfähig, wurde in ein Spital versetzt. -- 6) 8 männliche und 1 weiblicher Pflanzling kehren in ihre Familie zurück, nachdem sie ein Handwerk gelernt, weiblicher ist gestorben und über 1 Pflanzling liegen keine Angaben vor. 6) Weil sie im Alter von über 16 Jahren standen. Es fehlt an einer Berufsanstalt für solche Blinde, die nicht zu Kindern passen. -- 7) Demittend, autre ainsi que les deux élèves des sexes féminin, sont rentrés dans leur famille ou dans leur lieu de résidence ordinaire pour y exercer le métier appris dans l'établissement. -- 8) 1 est entré chez son père et 2 sont rentrés dans leur famille et 1 est rentré dans leur famille. -- 9) 1 est entré chez son père et 2 sont rentrés dans leur famille. -- 10) 1 est entré chez son père et 2 sont rentrés dans leur famille. -- 11) 3 sont rentrés dans leur famille et 1 décédé.

16. Taubstummenanstalten. — 16. Instituts de sourds-muets.

Anstalten Etablissements	Gründungs- jahr Année de fondation	Bestand am 1. Januar Effectif au 1 ^{er} janvier				Zuwachs Augmentation				Abgang Diminution				Bestand am 31. Dezember Effectif au 31 ^{er} décembre				Art der Versorgung der Entlassenen Genre de placement des élèves sortis								
		1896		1897		1896		1897		1896		1897		1896		1897		1896		1897						
		Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	
Zürich (Zürich)	1826	16	24	20	26	6	6	5	5	2	4	1	1	20	26	24	30	—	—	—	—	—	—	—	—	
Münchenbuchsee (Bern)	1822	80	—	80	—	11	—	10	—	11	—	6	—	80	—	84	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Wabern (Bern)	1824	—	43	—	43	—	—	—	12	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Hohenrain (Luzern)	1832	27	28	30	27	11	11	8	9	8	12	11	8	30	27	27	28	—	—	—	—	—	—	—	—	
Gruyère (Fribourg)	1890	26	25	24	30	1	6	7	3	3	1	6	6	24	30	25	27	—	—	—	—	—	—	—	—	
Riehen (Basel-Stadt)	1839	16	24	17	26	3	2	8	5	2	4	6	6	17	26	21	25	—	—	—	—	—	—	—	—	
Bettingen (Basel-Stadt)	1878	3	7	6	5	4	—	3	2	2	1	2	2	6	5	7	5	—	—	—	—	—	—	—	—	
Rosenberg (St. Gallen)	1850	24	23	24	24	6	5	1	1	6	4	—	—	24	24	25	25	—	—	—	—	—	—	—	—	
Zofingen (Aargau)	1839	15	19	15	21	—	2	2	4	—	—	1	2	15	21	16	23	—	—	—	—	—	—	—	—	
Landenhof (Aargau)	1836	11	22	16	21	5	7	3	2	—	8	3	1	16	21	16	22	—	—	—	—	—	—	—	—	
Liebenfels (Aargau)	1850	12	6	12	4	1	1	3	3	1	3	1	1	12	4	14	6	—	—	—	—	—	—	—	—	
Instituto St. Eugenio Locarno (Tessin)	1890	23	11	24	10	3	—	2	3	2	1	4	1	24	10	22	12	—	—	—	—	—	—	—	—	
Moudon (Vaud)	1811	13	11	14	10	3	2	—	—	2	3	—	—	14	10	14	10	—	—	—	—	—	—	—	—	
Géronde (Valais)	1894	23	10	32	12	11	4	6	3	2	2	5	3	32	12	33	12	—	—	—	—	—	—	—	—	
Petit-Saconnex (Genève)	1836	8	6	8	8	—	—	2	1	—	—	—	—	8	8	7	9	—	—	—	—	—	—	—	—	
Chêne-Bougeries (Genève)	1866	7	3	5	3	—	—	—	—	2	—	—	—	5	3	5	3	—	—	—	—	—	—	—	—	
Total		304	262	327	270	65	48	59	53	42	40	46	40	327	270	340	283	—	—	2	—	—	6	3	11	7
1897		597				112				86				623												
1896		566				113				82				597												
1895		541				122				88				575												
1894		533				64				89				508												

¹⁾ Darunter 2 Externe. — ²⁾ Alle grösseren Knaben erhielten Handfertigkeitunterricht in Cartonnage- und Buchbinderarbeiten. — ³⁾ Schusterrei. — ⁴⁾ Dont 2 externes. — ⁵⁾ Les plus grands garçons ont suivi un cours professionnel de cartonnage et de reliure. — ⁶⁾ Cordonnerie.

17. Anstalten für schwachsinnige Kinder.

Anstalten — Etablissements	Bestand am 1. Januar <i>Effectif au 1^{er} janvier</i>				Zuwachs <i>Augmentation</i>				Abgang <i>Diminution</i>				Bestand am 31. Dezember <i>Effectif au 31. décembre</i>				
	1896		1897		1896		1897		1896		1897		1896		1897		
	Männlich <i>Masculin</i>	Weiblich <i>Féminin</i>	Männlich <i>Masculin</i>	Weiblich <i>Féminin</i>	Männlich <i>Masculin</i>	Weiblich <i>Féminin</i>	Männlich <i>Masculin</i>	Weiblich <i>Féminin</i>	Männlich <i>Masculin</i>	Weiblich <i>Féminin</i>	Männlich <i>Masculin</i>	Weiblich <i>Féminin</i>	Männlich <i>Masculin</i>	Weiblich <i>Féminin</i>	Männlich <i>Masculin</i>	Weiblich <i>Féminin</i>	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	
Kellersche Anstalt in Hottingen (Zürich)			17	—	17		3	—	1	—	3	—	1	—	17	—	17
Anstalt in Regensberg (Zürich)	61	13	52	20	7	11	18	4	16	4	17	1	52	20	53	23	
Anstalt Brühl in Wädenswil (Zürich)	10	26	19	30	8	7	6	7	8	3	5	6	19	30	20	31	
Martin-Stiftung Mariahalde, Erlenbach (Zürich)	7	13	7	13	1	1	—	1	1	1	—	1	7	13	7	13	
Anstalt Weissenheim (Bern)	13	21	12	21	4	3	5	1	5	3	5	1	12	21	12	21	
Privatanstalt z. Hoffnung (Bern)	—	1	—	1	—	—	—	6	—	—	—	2	—	1	—	5	
Kinderheim auf Bramberg (Luzern)	1	4	1)	—	—	—	—	—	1	4	—	—	—	—	—	—	
Anstalt in Kriegstetten (Solvthurn)	14	14	26	15	13	3	10	3	1	2	2	3	26	15	34	15	
Anstalt zur Hoffnung (Basel)	16	8	15	9	2	2	5	2	3	1	5	2	15	9	15	9	
Anstalt auf Schloss Biberstein (Aargau)	15	28	17	28	5	8	6	7	3	8	4	8	17	28	19	27	
Anstalt St. Joseph in Bremgarten (Aargau)	60	46	65	60	20	18	33	25	15	4	6	13	65	60	92	72	
Anstalt in Mauren (Thurgau)	16	9	17	20	5	12	5	4	4	1	2	1	17	20	20	23	
Privatanstalt Friedheim des Herrn Hasenfratz in Weinfelden (Thurgau)	9	5	11	5	3	—	2	4	1	—	3	1	11	5	10	8	
Asile de l'Espérance à Etay (Vaud)	20	18	21	22	2	6	1	2	1	2	3	2	21	22	19	22	
	251	223	262	261	70	74	91	67	59	36	52	42	262	261	301	286	

1) Wegen Mangel an Frequenz eingezogen.

2) Zu den Eltern zurück.

3) Davon 1 in Stelle untergebracht, 1 zu den Eltern zurück und 3 in die Pflegeanstalt Rosegg versetzt.

4) Davon 2 zu den Eltern zurück und 1 zur Beobachtung in die Irrenanstalt Münsterlingen.

5) Davon 1 in Stelle untergebracht, die andern zu den Eltern zurückgekehrt.

6) Irresinnig; das Mädchen ist blind-sinnig und taub-stumm.

7) Wovon 3 ins Elternhaus zurück und 1 in Stelle untergebracht.

8) Davon 4 in die Lehre gebracht; 5 in Stellen untergebracht; 7 zu den Eltern zurück und 2 anderweitig versorgt.

9) Davon 1 ins Elternhaus zurück und 1 in Stelle untergebracht.

10) Die Anstalt, im Jahr 1889 eröffnet, hatte bei der Gründung 9 Betten.

11) Ohne die Angaben von Kriegstetten und Friedheim in Weinfelden.

17. Etablissements pour faibles d'esprit.

Entlassen <i>Sortis</i>														Gestorben <i>Décédés</i>				Zahl der Betten	Wegen Mangel an Platz etc. abgewiesene Anmeldungen <i>Demandes refusées pour manque de place</i>			
gebessert <i>améliorés</i>				ungebessert <i>non améliorés</i>				ohne Angabe <i>sans indication</i>														
1896		1897		1896		1897		1896		1897		1896		1897		1897	1896		1897			
Männlich <i>Masculin</i>	Weiblich <i>Féminin</i>	Männlich <i>Masculin</i>	Weiblich <i>Féminin</i>	Männlich <i>Masculin</i>	Weiblich <i>Féminin</i>	Männlich <i>Masculin</i>	Weiblich <i>Féminin</i>	Männlich <i>Masculin</i>	Weiblich <i>Féminin</i>	Männlich <i>Masculin</i>	Weiblich <i>Féminin</i>	Männlich <i>Masculin</i>	Weiblich <i>Féminin</i>	Männlich <i>Masculin</i>	Weiblich <i>Féminin</i>		Männlich <i>Masculin</i>	Weiblich <i>Féminin</i>	Männlich <i>Masculin</i>	Weiblich <i>Féminin</i>		
18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38		
—	3	—	2) 1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	17	—	5	—	—		
11	2	8) 14	1	5	2	5) 3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	78	37	21	21	17		
5	1	—	8) 4	2	1	2) 3	5) 2	—	—	—	—	1	1	2	—	54	—	12	20	12		
—	—	—	—	1	—	—	2) 1	—	—	—	—	—	1	—	—	20	4	5	8	9		
3	1	3	6) 1	2	—	2) 2	—	—	—	—	—	—	2	—	—	34	36	31	32	25		
—	—	—	—	—	—	—	2) 2	—	—	—	—	—	—	—	—	6	—	—	—	—		
—	—	—	—	1	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
—	—	—	—	1	1	3) 2	3) 3	—	—	—	—	—	1	—	—	55	?	?	?	?		
3	1	3	6) 1	—	—	6) 2	6) 1	—	—	—	—	—	—	—	—	24	3	1	—	—		
—	—	—	9) 3	—	—	7) 4	2) 4	3	8	—	—	—	—	—	1	61	16	20	9	7		
13	3	2) 5	11	1	1	—	—	—	—	—	—	1	—	1	2	10) 166	—	—	—	—		
2	—	—	—	4) 2	4) 1	—	—	—	—	2	1	—	—	—	—	43	—	—	6	9		
1	—	3	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	20	?	?	?	?		
—	1	2) 2	2) 2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	44	—	—	—	—		
38	12	30	25	16	10	16	13	3	8	2	1	2	6	4	3	622	11) 191	—	11) 175	—		

1) S'est dissous faute d'élèves.

2) Revenu dans sa famille.

3) Dont 1 placé, 1 est retourné chez ses parents et 3 transférés dans l'établissement de Rosegg.

4) Dont 2 sont rentrés dans la famille et 1 en observation dans l'asile d'aliénés de Münsterlingen.

5) Dont 1 placé et les autres sont retournés chez leurs parents.

6) Aliénés; la fille est idiote et sourde-muette.

7) Dont 3 sont retournés chez leurs parents et 1 a été placé.

8) Dont 4 mis en apprentissage; 5 ont été placés; 7 sont retournés chez leurs parents et 2 soignés ailleurs.

9) Dont 1 est retourné chez ses parents et 1 a été placé.

10) L'établissement, ouvert en 1889, avait alors 9 lits.

11) Sans les données de Kriegstetten et de Friedheim à Weinfelden.

18. Die Rettungs- und Zwangserziehungsanstalten im Jahr 1896.

Anstalten Etablissements	Bestand am 1. Januar Effectif au 1er janvier 1895			Bestand am 1. Januar Effectif au 1er janvier 1896			Zuwachs Augmen- tation		Abgang Diminution		Bestand am 31. Dezember Effectif au 31 décembre 1896				Art Genre	
	Männl. Masc.	Weibl. Fém.	Total	Männl. Masc.	Weibl. Fém.	Total	Männl. Masc.	Weibl. Fém.	Männl. Masc.	Weibl. Fém.	Männl. Masc.	Weibl. Fém.	Total	Männl. Masc.	Weibl. Fém.	In die Lehre gebracht Entrées en apprentissage
	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
1. Ringweil (Zürich)	46	—	52	—	52	17	—	33	—	36	—	36	6	—	—	
2. Friedheim (Zürich)	22	10	23	11	34	1	—	1	—	23	11	34	1	—	—	
3. Freienstein (Zürich)	24	14	24	13	37	3	4	2	2	25	15	40	1	2	—	
4. Schlieren (Zürich)	40	—	40	—	40	7	—	7	—	40	—	40	5	—	—	
5. Richtersweil (Zürich)	—	81	—	83	83	—	21	—	29	—	75	75	—	2	—	
6. Sonnenbühl (Zürich)	18	18	20	14	34	3	7	3	6	20	15	35	1	—	—	
7. Erlach (Bern)	59	—	55	—	55	20	—	19	—	56	—	56	5	—	—	
8. Kehrsatz (Bern)	—	58	—	60	60	—	17	—	16	—	61	61	—	2	—	
9. Landorf (Bern)	52	—	58	—	58	14	—	19	—	53	—	53	9	—	—	
10. Bächtelen (Bern)	61	—	58	—	58	14	—	11	—	61	—	61	6	—	—	
11. Aarwangen (Bern)	47	—	55	—	55	6	—	6	—	55	—	55	4	—	—	
12. Trachselwald (Bern)	26	—	22	—	22	23	—	14	—	31	—	31	5	—	—	
13. Sonnenberg (Luzern)	54	—	54	—	54	16	—	16	—	54	—	54	5	—	—	
14. Eschersheim (Glarus)	25	—	25	—	25	3	—	3	—	25	—	25	2	—	—	
15. Drogenens (Fribourg)	21	—	30	—	30	14	—	7	—	37	—	37	2	—	—	
16. Klosterflechten (Baselstadt)	19	—	19	—	19	8	—	3	—	24	—	24	2	—	—	
17. Baselaugst (Baselland)	29	—	28	—	28	11	—	8	—	31	—	31	4	—	—	
18. Friedeck (Schaffhausen)	19	8	19	11	30	2	—	1	—	20	11	31	1	—	—	
19. Wiesen (Appenzell A.-Rh.)	20	—	17	—	17	4	—	3	—	18	—	18	1	—	—	
20. Feldli (St. Gallen)	20	9	24	8	32	4	1	4	—	24	9	33	4	—	—	
21. Thurhof (St. Gallen)	41	—	43	—	43	13	—	14	—	42	—	42	6	—	—	
22. Grabs (St. Gallen)	13	9	13	5	18	4	2	3	2	14	5	19	2	1	—	
23. Balgach (St. Gallen)	17	7	16	7	23	2	—	2	2	16	5	21	—	1	—	
24. Hochsteig (St. Gallen)	19	6	16	5	21	2	1	7	1	11	5	16	3	—	—	
25. Oberuzwyl (St. Gallen)	—	—	14	—	14	10	—	1	—	23	—	23	1	—	—	
26. Foral (Graubünden)	21	14	19	15	34	—	2	1	2	18	15	33	1	—	—	
27. Olsberg (Aargau)	58	—	60	—	60	14	—	15	—	59	—	59	10	—	—	
28. Eflingen (Aargau)	37	—	35	—	35	7	—	6	—	36	—	36	6	—	—	
29. Kasteln (Aargau)	20	15	20	15	35	3	—	3	—	23	12	35	—	—	—	
30. Aarburg (Aargau)	56	—	54	—	54	40	—	38	—	56	—	56	12	—	—	
31. Bernrain (Thurgau)	32	12	31	11	42	5	5	8	3	28	13	41	3	—	—	
32. Croisettes (Vaud)	41	—	39	—	39	23	—	17	—	36	—	36	6	—	—	
33. Chailly (Vaud) ¹⁾	12	—	10	—	10	—	—	10	—	—	—	—	—	—	—	
34. Moudon (Vaud)	—	21	—	23	23	—	14	—	11	—	26	26	—	1	—	
35. Sèrix (Vaud)	61	—	54	—	54	23	—	19	—	58	—	58	17	—	—	
Total	1030	282	1038	281	1319	316	74	301	77	1053	278	1331	131	9	—	

¹⁾ Die Anstalt in Chailly wurde infolge Beschlusses des Grossen Rates am 1. Januar 1897 geschlossen. —

²⁾ Davon 1 im Seminar. — ³⁾ Davon 1 in die welsche Schweiz gesandt, um Französisch zu lernen. — ⁴⁾ Ausbildung für den Lehrerberuf. — ⁵⁾ Davon 1 zu Verwandten. — ⁶⁾ Die Verhältnisse der Anstalt sind jedoch nur für 50 Zöglinge berechnet.

18. Les écoles de réforme et d'éducation correctionnelle en 1896.

der Versorgung der Ausgetretenen de placement des élèves sortis des établissements															Zahl der Betten Nom- bre de lits	Zahl der Abweisungen weg. Mangel an Platz Nombre des demandes refusées faute de place		
In Stellen unter- gebracht Entrés en place		Zu den Eltern zurück Rentrés dans la famille		In eine andere An- stalt versetzt Transférés dans un autre éta- blissement		Wegen Krank- heit, körperl. od. geistigen Gebrechen entlassen Renvoyés pour cause de maladie		Der Behörde zur Verfügung gestellt Remis à la disposition de leur canton		Entlaufen Evadés		Gestorben Décédés		Nach Amerika aus- gewandert Emigré en Amérique		Männl. Masc.	Weibl. Fém.	
Männl. Masc.	Weibl. Fém.	Männl. Masc.	Weibl. Fém.	Männl. Masc.	Weibl. Fém.	Männl. Masc.	Weibl. Fém.	Männl. Masc.	Weibl. Fém.	Männl. Masc.	Weibl. Fém.	Männl. Masc.	Weibl. Fém.	Männl. Masc.				Weibl. Fém.
16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34
9	—	18	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	56	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	34	8	4
—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	40	4	5
—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	40	2	—
—	11	—	9	—	—	—	7	—	—	—	—	—	—	—	—	80—85	—	10
2	2	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	35	—	—
7	—	5	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	67	—	—
—	8	—	4	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	61	—	—
6	—	3 ⁵⁾	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	61 ⁶⁾	—	—
3	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	65	34	—
2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	55	—	—
4	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	32	—	—
5	—	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	54	18	—
—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	27	—	—
2	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	40	10	—
1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	24	—	—
—	—	2	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	36	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	31	2	—
1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	20	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	33	3	—
4	—	3	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	43	—	—
1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	24	—	—
2	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	25	—	—
1	1	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	27	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	32	6	—
—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	32	4	3
1	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	60	15	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	37	3	—
—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	38	—	—
4	—	21	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	56	—	—
3	3	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	44	1	—
3	—	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	50	—	—
—	—	6	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	2	—	7	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	35	—	—
—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	61	—	—
61	33	96	25	10	1	—	8	—	1	1	—	1	—	1	—	1460	110	22

1) L'établissement de Chailly a été fermé le 1er janvier 1897 ensuite d'une décision du Conseil d'Etat. — 2) Dont 1 au séminaire. — 3) Dont 1 envoyé dans la Suisse française pour apprendre la langue. — 4) Poursuit ses études en vue de l'enseignement. — 5) Dont 1 chez des parents. — 6) L'établissement est destiné à ne recevoir cependant que 50 élèves.

19. Rettungs- und Zwangserziehungsanstalten im Jahre 1897.

(Siehe frühere Jahrbücher.)

Anstalten <i>Etablissements</i>	Bestand am 1. Januar 1897 <i>Effectif</i> <i>au 1^{er} janvier 1897</i>			Zuwachs <i>Aug- mentation</i>		Abgang <i>Diminution</i>		Bestand am 31. Dezember 1897 <i>Effectif</i> <i>au 31 décembre 1897</i>		
	Männlich <i>Masculin</i>	Weiblich <i>Féminin</i>	Total	Männlich <i>Masculin</i>	Weiblich <i>Féminin</i>	Männlich <i>Masculin</i>	Weiblich <i>Féminin</i>	Männlich <i>Masculin</i>	Weiblich <i>Féminin</i>	Total
	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1. Ringweil (Zürich)	36		36	26	—	19	—	43	—	43
2. Friedheim (Zürich)	23	11	34	7	2	6	3	24	10	34
3. Freienstein (Zürich)	25	15	40	3	1	3	3	25	13	38
4. Schlieren (Zürich)	40		40	9	—	6	—	43	—	43
5. Richtersweil (Zürich)		75	75	—	30	—	28	—	77	77
6. Sonnenbühl (Zürich)	20	15	35	5	2	3	1	22	16	38
7. Erlach (Bern)	56		56	21	—	21	—	56	—	56
8. Kehrsatz (Bern)		61	61	—	13	—	17	—	57	57
9. Landorf (Bern)	53		53	18	—	11	—	60	—	60
10. Bächtelen (Bern)	61		61	16	—	17	—	60	—	60
11. Aarwangen (Bern)	55	—	55	10	—	8	—	57	—	57
12. Trachselwald (Bern)	31		31	20	—	27	—	24	—	24
13. Sonnenberg (Luzern)	54	—	54	18	—	18	—	54	—	54
14. Eschersheim (Glarus)	25		25	5	—	5	—	25	—	25
15. Drogneus (Fribourg)	37		37	22	—	17	—	42	—	42
16. Klostersiechten (Baselstadt)	24	—	24	11	—	11	—	24	—	24
17. Baselaugst (Baselland)	31	—	31	9	—	1	—	39	—	39
18. Friedeck (Schaffhausen)	20	11	31	2	1	3	—	19	12	31
19. Wiesen (Appenzel A.-Rh.)	18		18	4	—	1	—	21	—	21
20. Feldli (St. Gallen)	24	9	33	3	—	7	2	20	7	27
21. Thurhof (St. Gallen)	42		42	15	—	15	—	42	—	42
22. Grabs (St. Gallen)	14	5	19	1	2	3	1	12	6	18
23. Balgach (St. Gallen)	16	5	21	6	2	5	1	17	6	23
24. Hochsteig (St. Gallen)	11	5	16	4	2	3	—	12	7	19
25. Oberuzwil (St. Gallen)	23	—	23	11	—	6	—	28	—	28
26. Foral (Graubünden)	18	15	33	2	1	4	—	16	16	32
27. Olsberg (Aargau)	59	—	59	12	—	12	—	59	—	59
28. Effingen (Aargau)	36		36	7	—	7	—	36	—	36
29. Kasteln (Aargau)	23	12	35	2	3	3	5	22	10	32
30. Aarburg (Aargau)	50		50	37	—	37	—	56	—	56
31. Bernrain (Thurgau)	28	13	41	9	1	5	2	32	12	44
32. Croisettes (Vaud)	30		30	28	—	25	—	39	—	39
33. Moudon (Vaud)		26	26	—	13	—	18	—	21	21
34. Sérax (Vaud)	58		58	13	—	28	—	43	—	43
Total 1897	1,053	278	1,331	356	73	337	81	1,072	270	1,342

1. Im Elternhaus. — 2. In ein Missionshaus aufgenommen. — 3) Davon ein Mädchen durch die Vermittlung der Schutzaufsichtskommission in einer Familie untergebracht.

19. Les écoles de réforme et d'éducation correctionnelle en 1897.

(Voir les annuaires précédents.)

Art der Versorgung der Ausgetretenen — Genre de placement des élèves sortis														Zahl der Betten Nombre des lits				Zahl der Abweisungen wegen Mangel an Platz Nombre de refus faits de place	
In die Lehre gebracht Entrés en apprentissage		In Stellen untergebracht Entrés en place		In eine andere Anstalt versetzt Transférés dans un autre établissement		Zu den Eltern zurück Reintrés dans la famille		In frühere Verhältnisse Retournés où ils étaient auparavant		Zu Verwandten oder Vormündern Chez des parents ou tuteurs		Auf die Gemeinde zurück Remis à leur commune		Gestorben Décédés		bei der Gründung à l'origine	gegenwärtig aujourd'hui	Männlich Masculin	Weiblich Féminin
Männlich Masculin	Weiblich Féminin	Männlich Masculin	Weiblich Féminin	Männlich Masculin	Weiblich Féminin	Männlich Masculin	Weiblich Féminin	Männlich Masculin	Weiblich Féminin	Männlich Masculin	Weiblich Féminin	Männlich Masculin	Weiblich Féminin	Männlich Masculin	Weiblich Féminin				
12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31
4	—	6	—	—	—	9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	16	55	—	—
4	—	2	1	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	34	8	—
3	1	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	?	40	11	—
4	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	12	40	4	—
—	4	—	10	—	—	—	13	—	—	—	—	—	—	—	1) 1	10	80	—	9
1	—	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	38	—	—
9	—	6	—	2	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	?	67	—	—
—	—	—	10	—	—	—	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	60	—	—
3	—	4	—	—	—	2	—	—	—	1	—	1	—	—	—	?	60	—	—
15	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12	65	22	—
5	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	45	55	—	—
10	—	10	—	1	—	4	—	2	—	—	—	—	—	—	—	12	33	—	—
9	—	4	—	—	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	54	54	17	—
5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	25	25	—	—
9	—	2	—	—	—	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	20-30	80	—	—
4	—	—	—	2	—	4	—	—	—	—	—	1	—	—	—	20	25	2	—
1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	ca. 20	40	—	—
2	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12	30	3	1
1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	?	21	2	—
4	—	3	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	15	33	—	—
5	—	4	—	2) 1	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	36	44	12	—
2	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	24	—	—
2	—	2	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	25	25	—	—
2	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	?	30	—	—
5	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	18	32	7	—
2	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	15	37	1	1
8	—	1	—	1	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	60	18	—
6	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	18	37	2	—
1	1	2	3	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	30	38	3	—
12	—	6	—	—	—	19	—	—	—	—	—	—	—	—	—	55	56	1	—
1	—	4	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	?	45	3	—
6	—	5	—	—	—	14	—	—	—	—	—	—	—	—	—	?	50	—	—
—	2	—	2) 6	—	—	9	—	—	—	1	—	—	—	—	—	?	35	—	—
13	—	8	—	—	—	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	61	—	—
158	9	79	37	8	—	86	33	2	—	1	1	2	—	1	1	?	1,509	116	11

1) Chez ses parents. — 2) Admis dans un institut de missions. — 3) Dont 1 placée dans une famille par les soins du comité de patronage.

Finanzwesen.

1. Einnahmen und Ausgaben der Eidgenossenschaft

Quelle: Eidgenössische

1. Recettes et dépenses de la Confédération

Source: Comptes de

a. Einnahmen.

	1896	1895	1894	1893	1892
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
1	2	3	4	5	6
I. Ertrag der Liegenschaften und Kapitalien.					
1. Liegenschaften	473,009	519,261	478,381	420,070	356,449
2. Kapitalien	1,807,013	1,712,219	1,475,283	939,522	1,066,152
II. Allgemeine Verwaltung.					
1. Bundeskanzlei	22,199	30,450	23,544	21,790	16,141
2. Bundesgericht	31,127	21,431	23,833	17,950	12,701
III. Departemente.					
a. Politisches Departement.³⁾					
1. Politische Abteilung	33,495	24,080	24,920	27,055	21,245
2. Handel und Amt für Gold- und Silberwaren ³⁾	— ³⁾	78,460	74,137	60,411	64,618
3. Auswanderungswesen	1,840	1,555	1,725	1,702	2,700
4. Geistiges Eigentum ³⁾	— ³⁾	263,447	229,276	204,532	180,289
b. Departement des Innern	5,240	5,737	5,807	—	—
c. Justiz- und Polizeidepartement.					
1. Justiz- und Polizeiwesen	1,292	1,097	1,081	746	717
2. Versicherungswesen ¹⁾	43,594	—	—	—	—
3. Amt für geistiges Eigentum ³⁾	294,528	—	—	—	—
d. Militärdepartement¹⁾	2,589,214	2,338,178	2,353,122	3,547,043	4,315,613
1. Pulververwaltung	(1,206,881)	(1,399,087)	(1,385,449)	(1,333,746)	(1,705,228)
2. Halbe Militärpflichtersatzsteuer	(1,537,658)	(1,481,415)	(1,489,475)	(1,489,704)	(1,482,176)
e. Finanz- und Zolldepartement.¹⁾					
1. Pulververwaltung	—	—	—	—	—
2. Münzverwaltung	— ²⁾	— ²⁾	5,854,184	2,373,691	2,093,327
3. Banknotensteuer	197,310	185,834	180,591	176,685	177,239
4. Halbe Militärpflichtersatzsteuer	—	—	—	—	—
5. Zollverwaltung	46,269,225	43,279,726	41,200,681	38,378,517	36,032,733
f. Handels-, Industrie- und Landwirtschaftsdepartement¹⁾	216,339	175,202	174,601	178,598	164,887
g. Post- und Eisenbahndepartement.					
1. Postverwaltung	27,721,842	25,791,435	25,726,133	26,158,894	26,231,725
2. Telegraphenverwaltung	7,147,484	6,093,447	6,019,352	5,584,112	4,628,145
3. Telephon	—	—	—	—	—
4. Eisenbahnwesen	376,495	429,035	179,085	97,214	584,552
IV. Verschiedenes	31,142	54,992	21,576	37,994	11,902
Total der Einnahmen	87,262,389	81,005,586	84,047,312	78,226,526	75,961,135

¹⁾ Vom Jahre 1888 an figurieren die Einnahmen der Pulververwaltung und diejenigen der Militärpflichtersatzsteuer unter den Einnahmen des Militärdepartements. — ²⁾ Die Münzverwaltung, deren Einnahmen und Ausgaben sich aufwiegen, wird nicht mehr in Rechnung gebracht. — ³⁾ Vom Jahre 1896 an figurieren die Einnahmen des Handels und des Geistigen Eigentums unter den Einnahmen des Handels-, Industrie- und Landwirtschaftsdepartements und des Justiz- und Polizeidepartements. — ⁴⁾ Die Einnahmen des Versicherungswesens figurieren bis mit dem Jahre 1895 beim Industrie- und Landwirtschaftsdepartement und betragen im Jahre 1895 Fr. 39,683; 1891 Fr. 37,276; 1893 Fr. 37,001; 1892 Fr. 34,800; 1891 Fr. 30,771; 1890 Fr. 29,500; 1889 Fr. 26,687; 1888 Fr. 25,839; 1887 Fr. 23,163. — ⁵⁾ Die Einnahmen des Geistigen Eigentums figurieren bis und mit dem Jahre 1895 beim Departement des Auswärtigen. — ⁶⁾ Im Jahre 1896 ist die Abteilung Handel, sowie das Amt für Gold- und Silberwaren dem Industrie- und Landwirtschaftsdepartement zugewiesen worden und es trägt von diesem Jahre an das Departement die Bezeichnung „Handels-, Industrie- und Landwirtschaftsdepartement“. Die Einnahmen der Handels-Abteilung und des Amtes für Gold- und Silberwaren betragen im Jahre 1896 Fr. 81,844.

XIV.

Finances.

während der Jahre 1887—1896.

Staatsrechnungen.

pendant les années 1887 à 1896.

la Confédération.

a. Recettes.

1891	1890	1889	1888	1887	
Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	
7	8	9	10	11	12
336,358	320,120	309,994	300,344	232,134	I. Immeubles et capitaux.
1,253,115	1,317,836	1,724,103	1,137,421	902,059	1. Immeubles
					2. Capitaux
14,898	13,717	13,643	13,783	13,486	II. Administration générale
12,609	11,679	10,481	8,896	7,698	1. Chancellerie fédérale
					2. Tribunal fédéral
21,420	22,575	20,685	21,035	23,205	III. Départements
					a. Département politique ³⁾
					1. Politique
54,423	43,905	34,681	44,123	—	2. Commerce et contrôle des matières d'or et d'argent ³⁾
1,910	2,985	2,650	4,961	—	3. Emigration
148,491	117,430	92,787	20,688	—	4. Propriété intellectuelle ³⁾
—	—	—	—	94,727	b. Département de l'intérieur
1,003	1,132	7,840	11,434	867	c. Département de justice et police
—	—	—	—	—	1. Justice et police
—	—	—	—	—	2. Bureau des assurances ⁴⁾
—	—	—	—	—	3. Bureau de la propriété intellect. ³⁾
3,137,973	2,967,158	6,317,365	6,309,987	5,177,788	d. Département militaire ¹⁾
(1,231,791)	(1,002,677)	(697,722)	(639,175)	—	1. Administration des poudres
(1,387,952)	(1,373,779)	(1,331,983)	(1,339,359)	—	2. Moitié de la taxe militaire
—	—	—	—	613,839	e. Départ. des finances et des douanes ¹⁾
2,300,954	2,611,493	2,105,862	195,977	1,563,304	1. Administration des poudres
181,522	161,342	153,495	150,320	141,850	2. Administration des monnaies
—	—	—	—	1,332,344	3. Taxe sur les billets de banque
31,543,324	31,258,296	27,636,051	26,086,144	24,632,285	4. Moitié de la taxe militaire
173,082	159,500	147,933	149,086	176,229	5. Administration des douanes
25,371,500	24,180,020	22,823,496	21,591,832	21,103,869	f. Département du commerce, de l'industrie et de l'agriculture ⁶⁾
4,387,796	4,309,938	3,991,925	2,540,949	2,335,987	g. Départ. des postes et des chemins de fer
89,756	118,780	174,909	1,188,297	1,195,611	1. Administration des postes
11,794	3,345	3,800	103,176	34,670	2. Administration des télégraphes
			4,411	4,960	3. Téléphones
					4. Chemins de fer
69,041,928	67,621,251	65,571,700	59,882,864	59,586,972	IV. Imprévu
					Total des recettes

¹⁾ A partir de l'exercice de 1888, les recettes de l'administration des poudres et la moitié de la taxe militaire figurent dans les recettes du Département militaire. — ²⁾ L'administration des monnaies, dont les recettes et les dépenses se balancent, ne paraît plus en compte. — ³⁾ A partir de 1896, les recettes du commerce et de la propriété intellectuelle figurent dans les recettes du département du commerce, de l'industrie et de l'agriculture et dans celles du département de justice et police. — ⁴⁾ Les recettes du bureau des assurances figurent jusque et y compris 1895 dans le département de l'industrie et de l'agriculture et se sont élevées: en 1895, à fr. 39,688; en 1894, à fr. 37 276; en 1893, à fr. 37,001; en 1892, à fr. 34,890; en 1891, à Fr. 30,771; en 1890, à fr. 29,500; en 1889, à fr. 26,687; en 1888, à fr. 25,839; et en 1887, à fr. 23,263. — ⁵⁾ Les recettes de la propriété intellectuelle figurent jusque et y compris 1895 dans le département des affaires étrangères. — ⁶⁾ En 1896, la section du commerce et celle du bureau des matières d'or et d'argent ont été réunies au département de l'industrie et de l'agriculture, qui dès lors porte le nom de département du commerce, de l'industrie et de l'agriculture. Les recettes pour la section du commerce et celle des matières d'or et d'argent se sont élevées en 1896 à fr. 81,844.

b. Ausgaben

1	1896	1895	1894	1893	1892
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
2	3	4	5	6	
I. Amortis. u. Verzinsung d. Anleihen	4,283,387	4,276,596	4,013,267	4,764,997	3,167,719
II. Allgemeine Verwaltung	1,066,337	1,071,080	1,038,019	961,396	878,480
a. Nationalrat	202,216	221,986	234,676	216,337	203,148
b. Ständerat	17,459	23,426	23,893	21,940	21,576
c. Bundesrat	85,500	91,000	85,500	88,500	85,500
d. Bundeskanzlei	434,429	460,000	435,719	449,530	409,242
e. Bundesgericht	326,733	274,668	258,231	185,089	159,014
III. Departemente	74,159,565	71,019,598	78,571,875	80,567,156	82,178,858
a. Politisches Departement ²⁾	556,249	1,003,900	955,693	1,215,630	991,627
b. Departement des Innern ³⁾	9,814,437	9,372,715	9,633,476	7,009,457	7,567,248
1. Kanzlei und Archiv	72,992	68,904	65,339	52,222	55,172
2. Statistisches Bureau	119,581	116,139	103,101	137,050	132,886
3. Gesundheitsamt	141,575	137,612	149,101	119,992	—
4. Bauwesen	7,622,271	7,573,519	7,981,263	5,471,974	6,186,857
5. Polytechnikum	800,000	546,500	534,000	537,000	568,200
6. Beitr. an Arbeit. schweiz. Vereine	76,382	78,367	81,993	85,200	49,000
7. Beiträge an Anstalten	500,250	660,000	588,900	479,149	350,100
8. Forstwesen, Jagd und Fischerei ⁵⁾	344,888	—	—	—	—
9. Mass und Gewicht ³⁾	6,065	—	—	—	—
10. Verschiedenes	130,433	191,674	129,779	126,870	225,033
c. Justiz- und Polizeidepartement ⁴⁾	374,161	183,140	153,807	164,632	144,515
d. Militärdepartement	23,200,849	23,012,361	24,780,828	32,320,076	36,152,149
1. Sekretariat	62,116	54,516	48,237	47,410	45,541
2. Verwaltung	23,138,733	22,957,845	24,732,591	32,272,666	34,678,050
3. Pferderegie	*)	*)	*)	*)	*)
4. Konstruktionswerkstätte	*)	*)	*)	*)	*)
5. Munitionsfabrik	*)	*)	*)	*)	*)
6. Waffenfabrik	*)	*)	*)	*)	*)
7. Pulververwaltung	*)	*)	*)	*)	*)
e. Finanz- und Zolldepartement	1) 4,339,299	1) 4,008,962	9,984,187	7,271,378	6,150,566
1. Finanzbureau	29,697	31,617	31,468	33,033	37,410
2. Kontrollbureau	48,273	46,049	43,108	36,319	32,189
3. Banknotenkontrolle	38,325	36,895	42,098	40,695	40,225
4. Staatskasse	42,493	41,417	42,721	38,671	33,790
5. Wertschriftenverwaltung	9,196	14,866	14,780	13,427	5,836
6. Beitrag an den Invalidenfonds	100,000	100,000	100,000	100,000	100,000
7. Liegenschaften	416,036	139,169	204,703	1,455,725	771,773
8. Münzverwaltung	1) —	1) —	5,854,184	2,373,691	2,093,327
9. Pulververwaltung	—	—	—	—	—
10. Zollverwaltung	3,655,369	3,598,919	3,651,125	3,179,817	3,036,063
f. Handels-, Industr.- u. Landw.-Dep.	3,275,150	3,228,358	3,161,946	2,228,635	1,856,056
1. Handel, Industrie und Gewerbe	1,567,793	1,116,999	1,039,724	668,690	628,207
2. Versicherungsamt ⁴⁾	4) —	55,596	54,641	53,593	52,504
3. Landwirtschaft	1,687,958	1,691,626	1,705,921	1,165,124	935,970
4. Forstwesen, Jagd und Fischerei ⁵⁾	5) —	364,137	361,660	341,228	239,375
5. Amt für Gold- und Silberwaren	2) 19,399	—	—	—	—
g. Post- und Eisenbahndepartement	32,599,419	30,210,162	29,901,938	30,357,348	29,316,697
1. Postverwaltung	25,173,972	24,338,943	24,325,950	24,769,447	25,318,776
2. Telegraphenverwaltung	7,147,484	5,606,821	5,325,653	5,376,875	3,780,323
3. Eisenbahnwesen	277,963	264,398	250,335	211,026	217,599
IV. Unvorhergesehenes	50,369	35,357	52,651	7,890	21,885
Total der Ausgaben	79,559,657	76,402,631	83,675,812	86,301,439	86,246,942
Bilanz					
Total-Einnahmen	87,262,389	81,005,586	84,047,312	78,226,526	75,961,135
Total-Ausgaben	79,559,657	76,402,631	83,675,812	86,301,439	86,246,942
Einnahmen-Überschuss	7,702,732	4,602,955	371,500	-8,074,913	-10,285,807

*) Die Ausgaben erscheinen so klein oder sogar als Null, weil die Einnahmen dieser Verwaltungsweige in diesem Rechnungsjahre gleich von den Ausgaben in Abzug gebracht worden sind. — 1) Die Münzverwaltung, deren Einnahmen und Ausgaben sich aufwiegen, wird nicht mehr in Rechnung gebracht. — 2) Die Abteilungen Handel, Amt für Gold- und Silberwaren und Geistiges Eigentum figurieren vom Jahre 1896 an nicht mehr unter dem Politischen Departement. Der Handel und das Amt für Gold- und Silberwaren sind nun dem Handels-, Industrie- und Landwirtschaftsdepartement und das Geistige Eigentum dem Justiz- und Polizeidepartement zugewiesen. — Aus diesem Grunde erscheint die Ausgabe des Politischen Departements im Jahre 1896 gegenüber 1895 kleiner. — 3) Die früher dem Industrie- und Landwirtschaftsdepartement unterstellten Abteilungen Forstwesen und Mass und Gewicht sind seit 1896 dem Departement des Innern zugewiesen. — 4) Das Versicherungsamt ist seit 1896 dem Justiz- und Polizeidepartement unterstellt; dessen Ausgaben betragen im Jahre 1896 Fr. 54,226. — 5) Das Forstwesen, Jagd und Fischerei sind seit 1896 dem Politischen Departement zugewiesen.

Dépenses.

1891	1890	1889	1888	1887	
Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	
7	8	9	10	11	12
2,651,572	2,652,373	2,221,766	1,773,184	1,867,943	I. Service de l'emprunt fédéral
908,714	836,539	898,323	789,200	788,799	II. Administration générale
226,759	214,586	225,158	195,673	195,630	a. Conseil national
20,461	21,529	20,074	15,354	16,010	b. Conseil des Etats
85,500	85,500	85,500	91,092	85,500	c. Conseil fédéral
419,250	361,431	414,591	336,990	343,579	d. Chancellerie fédérale
156,744	153,493	153,000	150,091	148,080	e. Tribunal fédéral
69,415,669	63,178,081	61,292,143	55,984,516	54,145,303	III. Départements
893,367	719,298	1,124,859	689,977	377,399	a. Département politique ²⁾
8,244,323	7,391,041	5,251,685	4,466,613	4,274,760	b. Département de l'intérieur ³⁾
58,655	51,897	50,068	50,486	51,168	1. Chancellerie et archives
141,687	140,910	137,294	119,022	50,850	2. Bureau de statistique
6,485,610	6,190,970	4,128,871	3,434,944	3,326,404	3. Bureau sanitaire fédéral
547,250	573,648	527,000	542,000	603,727	4. Section des travaux publics
47,000	37,100	36,700	38,200	47,650	5. Ecole polytechnique
241,350	194,452	165,500	190,592	134,188	6. Subs. à diverses sociétés suisses
—	—	—	—	—	7. Subsides à divers établissements
722,771	202,064	206,252	91,369	60,773	8. Forêts, chasse et pêche ³⁾
134,179	132,998	119,407	99,157	53,041	9. Poids et mesures ⁵⁾
25,204,474	21,578,442	24,003,170	22,824,366	21,157,204	10. Divers
36,338	29,400	26,655	27,113	26,658	c. Département de justice et police ⁴⁾
24,009,495	20,545,936	19,703,683	18,610,101	16,751,372	d. Département militaire
*) —	*) —	292,801	228,885	224,101	1. Secrétariat
*) —	*) —	357,306	315,444	394,573	2. Administration
*) 33,611	*) 85,180	2,194,624	2,264,037	2,657,105	3. Régie des chevaux
*) 33,816	*) 10,647	910,793	905,516	1,103,395	4. Ateliers de construction
1,091,214	907,279	517,308	473,270	—	5. Fabrique de munitions
5,775,619	6,449,952	5,298,358	3,475,329	4,393,414	6. Fabrique d'armes
32,765	32,625	32,091	29,548	—	7. Administration des poudres
32,542	31,590	30,462	30,791	34,539	e. Départ. des finances et des douanes
41,850	40,587	36,511	44,941	30,633	1. Bureau des finances
34,120	31,928	23,700	22,900	28,882	2. Contrôle des finances
100,000	100,000	100,000	100,000	100,000	3. Contrôle des billets de banque
362,896	965,255	717,598	920,396	141,621	4. Caisse d'Etat
2,300,954	2,611,494	2,105,862	195,977	1,563,364	5. Administr. des titres
—	—	—	—	478,948	6. Subside au fonds des invalides
2,870,492	2,636,473	2,252,134	2,130,776	1,983,600	7. Immeubles
1,742,391	1,553,298	1,338,974	1,224,478	1,215,677	8. Administration des monnaies
531,825	498,717	477,468	412,141	463,658	9. Administration des poudres
48,942	48,324	49,400	47,240	45,485	10. Administration des douanes
962,845	811,439	672,491	645,285	589,727	f. Dép. du commerce, de l'ind. et de l'agric.
198,779	194,818	139,615	119,812	116,807	1. Commerce, indust. et professions
27,421,316	25,353,052	24,155,690	23,204,596	22,673,808	2. Division des assurances ⁴⁾
23,684,602	21,908,658	20,530,655	19,837,573	19,571,324	3. Agriculture
3,527,239	3,266,834	3,417,694	3,148,353	2,893,992	4. Insp. des forêts, chasse et pêche ⁵⁾
209,475	177,560	207,341	218,670	208,492	5. Contrôle des mat. d'or et d'argent
36,083	21,388	23,373	8,188	27,951	g. Départ. des postes et chemins de fer
73,012,038	66,688,381	64,435,605	58,555,088	56,829,996	1. Administration des postes
—	—	—	—	—	2. Administration des télégraphes
—	—	—	—	—	3. Chemins de fer
—	—	—	—	—	IV. Imprévu
—	—	—	—	—	Total des dépenses
—	—	—	—	—	Bilan
59,041,928	67,621,251	65,571,700	59,882,864	59,586,972	Total des recettes
73,012,038	66,688,381	64,435,605	58,555,088	56,829,996	Total des dépenses
3,970,110	932,870	1,136,095	1,327,776	2,756,976	Excédent de recettes

*) Si les dépenses, pour ces postes, paraissent si faibles, sinon nulles, c'est que les recettes de l'exercice courant, pour ces branches de l'administration, ont été soustraites des dépenses. 1) Les recettes et les dépenses de l'administration des monnaies, qui se compensent, ne sont plus comprises dans les chiffres de 1895. 2) Les sections du commerce, du contrôle des matières d'or et d'argent et de la propriété intellectuelle ne figurent plus, à partir de 1896, dans le département politique. On a fait rentrer le commerce et le contrôle des matières d'or et d'argent dans le départ. du commerce, de l'industrie et de l'agriculture et la propriété intellectuelle dans le département de justice et police. C'est pour cette raison que les dépenses du départ. politique sont en 1896 notablement inférieures à celles de 1895. — 3) Les sections forêts, chasse et pêche, poids et mesures ont été détachées du départ. de l'industrie et de l'agriculture et réunies, en 1896, à celui de l'intérieur. — 4) Le bureau des assurances dépend, depuis 1896, du départ. de justice et police; ses dépenses se sont élevées, en 1896, à fr. 56,226. — 5) Les forêts, chasse et pêche sont placées depuis 1896 sous la direction du départ. de l'intérieur.

2. Das schweizerische Münzsystem.

2. *Système monétaire suisse.*

Die Schweiz besitzt Doppelwahrung und gehört seit dem Jahre 1865 der lateinischen Munzunion an. (Munzvertrag zwischen Frankreich, Italien, Griechenland, Belgien und der Schweiz.)

Der letzte lateinische Munzvertrag wurde unterm 6. November 1885 zwischen Frankreich, Italien, Griechenland und der Schweiz abgeschlossen; Belgien trat dann demselben nachträglich noch bei. Die Vertragsdauer wurde auf 5 Jahre, also bis 1. Januar 1891, festgesetzt. Von diesem Zeitpunkte an bleibt der Vertrag jeweils stillschweigend ein weiteres Jahr in Kraft und so fort von Jahr zu Jahr. Nach geschehener Kündigung bleibt er noch ein Jahr, vom 1. Januar an gerechnet, der auf die Kündigung folgt, in Gültigkeit.

Das schweizerische Munzgesetz datiert vom 7. Mai 1850.

Dasselbe ist seit seinem Erlass mehrmals abgeändert und ergänzt worden, zum Teil jedoch noch in Kraft bestehend.

Fünf Gramm Silber, achthundert fünf und dreissig Tausendteile fein ($\frac{835}{1000}$), machen die schweizerische Munzeinheit aus, unter dem Namen **Franken**. Der Franken teilt sich in hundert (100) Rappen (Centimes).

Folgende Münzen haben gesetzlichen Kurs:

La Suisse, qui possède le bimetallisme, est entrée en 1865 dans l'Union monétaire latine. Celle-ci comprend la France, l'Italie, la Grèce, la Belgique et la Suisse.

Le dernier traite de l'Union monétaire latine a été concludu, le 6 novembre 1885, entre la France, l'Italie, la Grèce et la Suisse. La Belgique ne l'a accepte que plus tard. La durée du traite avait été fixée à 5 ans et expirait ainsi le 1er janvier 1891. A partir de cette époque, et sauf dénonciation de l'une des parties, il est cense se renouveler d'année en année. En cas de résiliation, la convention doit durer encore une année à dater du 1er janvier qui suit l'époque de la dénonciation.

La loi suisse sur les monnaies date du 7 mai 1850.

Elle a été à plusieurs reprises, depuis sa promulgation, modifiée et complétée; cependant elle est encore partiellement en vigueur.

L'unité des monnaies est le franc, pesant cinq grammes, au titre de huit cent trente-cinq millièmes de fin ($\frac{835}{1000}$). Le franc se subdivise en 100 centimes.

Les monnaies ayant cours sont les suivantes:

Metall <i>Métal</i>	Munzsorten <i>Nature des pièces</i>	Durchmesser <i>Dia-mètre</i>	Feingehalt — <i>Titre</i>		Gewicht — <i>Poids</i>		Fehlergrenze für die Abnutzung unter dem gesetzlichen Gewicht <i>Tolérance accordée pour le frot au-dessous du poids légal</i>	Zahlungskraft der Münzen <i>Pouvoir libératoire*) des pièces</i>		
			Richtiger Feingehalt <i>Titre droit</i>	Fehlergrenze nach Aussen u. nach Innen <i>Tolérance tant en dehors qu'en dedans</i>	Richtiges Gewicht <i>Poids droit</i>	Fehlergrenze nach Aussen u. nach Innen <i>Tolérance tant en dehors qu'en dedans</i>			Tausendstel millimes	Tausendstel millimes
1	2	3	4	5	6	7	8	9		
Gold <i>Or</i>	20 Franken <i>20 francs</i>	21	900	1	6.4516	2	5	Unbeschränkt <i>Illimite</i>		
	5 Franken <i>5 francs</i>								37	900	2	25.000	3	10	Unbeschränkt Illimite
Silber <i>Argent</i>	2 "	27	835	3	10.000	5	50	Zwischen Privaten auf 50 Fr. beschränkt <i>Limite a 50 fra. entre particuliers</i>		
	1 "	23							5.000	5
	2 "	18							2.500	7
Nickel <i>Nickel</i>	20 Rappen <i>20 centimes</i>	21	Nickel rein, <i>Nickel pur</i>	"	4.000	12	Zwischen Privaten auf 10 Fr. beschränkt (Gesetz v. 29. März 1879) — <i>Limite a 10 fra. entre partic.</i> (loi du 29 mars 1879)			
	10 "		Nickel 25 <i>Cuirre</i> } 75					3.000	15	
	5 "		17					2.000	18	
Bronze <i>Bronze</i>	2 Rappen <i>2 centimes</i>	20	Kupfer } 95	"	2.500	15	Zwischen Privaten auf 2 Fr. beschränkt (Gesetz vom 7. Mai 1850) — <i>Limite a 2 fra. entre particul.</i> (loi du 7 mai 1850)			
	1 "		Zinn } 4					1.500		
			Zink } 1						Zinn } 1	

*) Valeur maximale de l'une ou de l'autre espee de monnaie qu'on peut être tenu de recevoir en paiement.

Die mit den Jahreszahlen 1883—1896 versehenen **Zwanzigfrankenstücke** enthalten auf dem Avers die Helvetia (Kopfbild) mit der Umschrift *Confoederatio helvetica*. Auf dem Revers befindet sich das Schweizerwappen mit der Angabe des Wertes (20 Fr.) und der Jahreszahl. Das Ganze ist umgeben zur Hälfte mit einem Lorbeer- zur andern Hälfte mit einem Eichenkranz. Der Rand des Stückes enthält in erhabener Schrift die Worte *Dominus providebit* sowie 13 Sterne; eine Ausnahme hiervon bilden die Stücke von 1883 welche mit einem gerippten Rande versehen sind.

Das im Jahre 1895 adoptierte und im Jahre 1897 erstmals geprägte Modell des neuen Zwanzigfrankenstückes zeigt auf dem Avers, auf einem die Alpen darstellenden Hintergrunde, die Büste einer jungen Frau, welche die Schweiz versinnbildlichen soll, was noch durch die Überschrift „*Helvetia*“ verdeutlicht wird. Auf dem Revers befindet sich ein auf einem Eichenzweige befestigter Schild mit dem eidgenössischen Wappen; zu beiden Seiten des Schildes ist die Wertbezeichnung und unten die Jahreszahl angebracht. Auf dem Rande sind 22 Sterne in Relief angebracht, welche die 22 Kantone darstellen.

Die im Verlaufe der Jahre 1850—1874 geprägten **Fünffrankenstücke** enthalten auf dem Avers die Helvetia mit Schild (in sitzender Stellung) und der Überschrift „*Helvetia*“. Auf dem Revers befindet sich die Wertangabe, 5 Fr., sowie die Jahreszahl; das Ganze ist umgeben von einem Kranze, halb Eichenlaub, halb Alpenrosen, der Rand des Stückes ist gerippt.

Die seit 1888 geprägten Fünffrankenstücke tragen auf der Bildseite die Helvetia (Kopfbild) mit der Umschrift *Confoederatio helvetica* und die Jahreszahl. Auf dem Revers befindet sich das Schweizerwappen mit der Wertbestimmung 5 Fr. Das Ganze ist umgeben von einem Kranze von Eichenlaub und Lorbeer. Der Rand trägt in erhabener Schrift die Devise *Dominus providebit* und 13 Sterne.

Die **Silbermünzen** im Werte von 2 Franken, 1 Franken und $\frac{1}{2}$ Franken tragen auf dem Avers die stehende Helvetia mit Lanze und Schild, umgeben von einem Kranze von 22 Sternen; darunter befindet sich das Wort „*Helvetia*“. Auf dem Revers ist die Wertangabe und das Prägungsjahr angebracht, umgeben von einem Kranze zur Hälfte Eichenlaub zur Hälfte Alpenrosen; der Rand ist gerippt.

Auf der Bildseite der **Nickelscheidemünzen** befindet sich die Helvetia als Kopfbild mit der Umschrift *Confoederatio helvetica* und der Jahreszahl. Auf dem Revers befindet sich, nebst der Wertbestimmung, auf den Zwanzigrappenstücken ein Alpenrosenkranz, auf den Zehnrappenstücken ein Eichenkranz und auf den Fünfrappenstücken ein Rebenkranz.

Die **Bronzemünzen** tragen auf dem Avers das Schweizerwappen, umgeben von einem Lorbeer- und Eichenkranz, nebst der Überschrift *Helvetia* und unterhalb des Wappens die Jahreszahl. Auf dem Revers befindet sich die von einem Lorbeerkranz umgebene Wertbestimmung.

Les pièces de 20 francs avec le millésime 1883-1896 portent à l'avvers l'Helvetia (tête) avec la légende Confoederatio helvetica; au revers l'écusson fédéral l'indication de la valeur 20 francs et le millésime, le tout entouré d'une couronne de laurier et de chêne. La tranche de la pièce porte en relief la devise Dominus providebit et 13 étoiles, excepté les pièces de 1883, qui n'ont qu'une tranche cannelée.

Le modèle adopté en 1895 et frappé pour la première fois en 1897 contient à l'avvers, sur un fond de montagnes représentant les Alpes, le buste d'une jeune femme, qui doit symboliser la Suisse, comme le dit le mot „Helvetia“ placé au-dessus de la tête. Au revers se trouve, attaché à une branche de chêne, un écusson aux armes de la Confédération. Des deux côtés de l'écusson il y a l'indication de la valeur et au-dessous le millésime. Au lieu de la légende sur la tranche sont placées 22 étoiles en relief, représentant les 22 cantons suisses.

Les pièces de 5 francs frappées de 1850 à 1874 portent à l'avvers l'Helvetia (femme assise) avec écusson et la légende Helvetia; au revers figure l'indication de la valeur 5 francs et le millésime, le tout entouré d'une couronne moitié chêne, moitié rhododendron (rose des alpes); la tranche est cannelée.

Les pièces de 5 francs frappées depuis 1888 portent à l'avvers l'Helvetia (tête) avec la légende Confoederatio helvetica et le millésime. Au revers se trouve l'écusson fédéral avec l'indication de la valeur 5 francs, le tout entouré d'une couronne de chêne et de laurier. La tranche montre en relief la légende Dominus providebit et 13 étoiles.

Les monnaies divisionnaires d'argent portent à l'avvers l'Helvetia (femme debout) avec lance et écusson, entourée d'une couronne de 22 étoiles, au-dessous le mot Helvetia. Au revers, l'indication de la valeur et le millésime, le tout entouré d'une couronne moitié chêne, moitié rhododendron; la tranche est cannelée.

Les monnaies de nickel portent à l'avvers l'Helvetia tête avec la légende Confoederatio helvetica et le millésime. Au revers, une couronne d'„alperoses“ sur les pièces de 20 centimes, une couronne de chêne sur les pièces de 10 centimes, une couronne de vigne sur les pièces de 5 centimes avec l'indication de la valeur.

Les monnaies de bronze portent à l'avvers l'écusson fédéral entouré d'une couronne de laurier et de chêne, au-dessus l'inscription Helvetia, au-dessous le millésime. Au revers, une couronne de laurier entourant l'indication de la valeur.



**Seit dem Jahre 1850 geprägte und im Jahre 1898 im Umlauf
befindliche Münzen.**

Monnaies fabriquées depuis 1850 et ayant cours légal en 1898.

Benennung der Geldstücke <i>Dénomination des pièces</i>	Anzahl der Stücke <i>Nombre des pièces</i>	Nominalwert <i>Valeur nominale</i> Fr.
1	2	3
Goldmünzen - Monnaies d'or:		
Zwanzigfrankenstücke } <i>Pièces de 20 francs</i> }	2,150,000	43,000,000
Silbermünzen - Monnaies d'argent:		
Fünfrankenstücke } <i>Pièces de 5 francs</i> }	2,126,000	10,630,000
Zweiffrankenstücke } <i>Pièces de 2 francs</i> }	5,700,000	11,400,000
Einfrankenstücke } <i>Pièces de 1 franc</i> }	10,200,000	10,200,000
$\frac{1}{2}$ Frankenstücke } <i>Pièces de 50 centimes</i> }	6,800,000	3,400,000
Total	24,826,000	35,630,000
Nickelmünzen - Monnaies de nickel:		
Zwanzigrappenstücke } <i>Pièces de 20 centimes</i> }	15,500,000	3,100,000
Zehnrappenstücke } <i>Pièces de 10 centimes</i> }	20,500,000	2,050,000
Fünfrappenstücke } <i>Pièces de 5 centimes</i> }	28,000,000	1,400,000
Total	64,000,000	6,550,000
Bronzemünzen - Monnaies de bronze:		
Zweirappenstücke } <i>Pièces de 2 centimes</i> }	20,500,000	410,000
Einrappenstücke } <i>Pièces de 1 centime</i> }	36,550,000	365,500
Total	57,050,000	775,500
General-Total	148,026,000	85,955,500

Die Prägungen der Zwanzigfrankenstücke ver-
teilen sich auf die einzelnen Jahre wie folgt:

*Voici comment se décomposent par années
frappes de pièces d'or de 20 francs:*

Jahre - <i>Années</i>	Anzahl der Stücke <i>Nombre des pièces</i>	Nominalwert <i>Valeur nominale</i>
1883	250,000	5,000,000
1886	250,000	5,000,000
1888	4,400	88,000
1889	100,000	2,000,000
1890	125,000	2,500,000
1891	100,000	2,000,000
1892	100,000	2,000,000
1893	100,000	2,000,000
1894	120,600	2,412,000
1895	200,000	4,000,000
1896	400,000	8,000,000
1897	400,000	8,000,000
Total	2,150,000	43,000,000

Eine Verzögerung in der Erstellung der Original-Stempel für die neuen Münzen war der Grund, dass 100,000 Stücke der Prägung von 1897 mit den alten Prägestöcken und der Jahreszahl 1896 ausgeführt wurden; aus diesem Grunde bestehen nur 300,000 Stücke des neuen Bildes mit der Jahreszahl 1897. Es bestehen somit 2 Modelle des Zwanzigfrankenstückes, wovon das erste in zwei Variationen, nämlich:

1883 ehemaliges Modell, gerippter Rand	250,000 Stück	Fr. 5,000,000
<i>ancien type, tranche cannelée</i>	<i>pièces</i>	
1886—96 ehemaliges Modell, Rand mit erhabener Umschrift	1,600,000 "	" 32,000,000
<i>ancien type, tranche avec légende en relief</i>		
1897 neues Modell, Rand mit 22 Sternen	300,000 "	" 6,000,000
<i>nouveau type, tranche avec 22 étoiles</i>		

Un retard dans la confection des coins originaux du nouveau type a été la cause que 100,000 pièces de la frappe de 1897 ont été frappées avec les anciens coins et au millésime de 1896; par conséquent 300,000 pièces seulement sont du nouveau type et portent le millésime 1897. Il existe donc deux types de la pièce de 20 francs, dont le premier en deux variations, à savoir:

In Bezug auf die im Jahre 1897 ausgeführten Prägungen lässt sich folgendes anführen:

En ce qui concerne les frappes de monnaies effectuées en 1897, elle se résument comme suit:

Münzsorten — <i>Nature des pièces</i>	Anzahl der Stücke <i>Nombre des pièces</i>	Nominalwert <i>Valeur nominale</i> Fr.
1	2	3
Gold — Or:		
Zwanzigfrankenstücke — <i>Pièces de 20 frs.</i>	400,000	8,000,000
Nickel — Nickel:		
Zwanzigrappenstücke — <i>Pièces de 20 cts.</i>	500,000	100,000
Zehnrapenstücke — <i>Pièces de 10 cts.</i>	500,000	50,000
Fünfrappenstücke — <i>Pièces de 5 cts.</i>	500,000	25,000
Bronze — Bronze:		
Zweirappenstücke — <i>Pièces de 2 cts.</i>	486,700	9,734
Einrappenstücke — <i>Pièces de 1 cte.</i>	500,000	5,000
Total	2,886,700	8,189,734

Herstellungskosten der Zwanzigfrankenstücke.

Nach den Berechnungen der eidgenössischen Münzstätte betragen die Herstellungskosten eines schweizerischen Zwanzigfrankenstückes seit dem Jahre 1883:

Prix de revient des pièces de 20 frs.

L'administration de la monnaie fédérale a calculé comme suit, depuis 1883, le prix de revient d'une pièce de 20 frs. suisse lors de son émission:

Prägungsjahr <i>Année</i>	Erstellungspreis <i>Prix de revient</i> Fr.	Prägungsjahr <i>Année</i>	Erstellungspreis <i>Prix de revient</i> Fr.
1883	20.127	1892	20.109
1886	20.138	1893	20.099
1889	20.196	1894	20.109
1890	20.115	1895	20.093
1891	20.133	1896	20.054
		1897	20.062

Es ist hierbei zu bemerken, dass für alle bis zum Jahre 1895 ausgeführten Goldprägungen das Metall in Form von präparierten Plättchen angekauft wurde und dass in der Berechnung des Erstellungspreises die Kosten der Herstellung dieser Plättchen mit eingerechnet worden sind. Seit dem Jahre 1896 kauft nun die eidgenössische Münzstätte das Gold in Barren und besorgt die Erstellung der Plättchen selbst. In diesen letzten Berechnungen sind die Erstellungskosten der Münzplättchen nicht inbegriffen. Die mitgeteilten Erstellungskosten sind daher nicht als eigentliche Fabrikationskosten zu betrachten, vielmehr aber als Kalkulationspreise des Metalles für ein Zwanzigfrankenstück und zwar bis 1895 inklusive der Fabrikationskosten der Plättchen, und für 1896 und 1897 ohne diese Kosten.

Il est à observer que pour toutes les frappes d'or antérieures à 1895 l'or a été acheté en flans préparés pour la frappe; dans le prix de revient sont compris les frais de la confection des flans. Depuis 1896 la Monnaie fédérale achète l'or fin en barre et fabrique elle-même les flans; dans ces derniers prix de revient ne sont pas compris les frais de la confection des flans. Ainsi les prix de revient indiqués ne sont pas à proprement parler les frais de fabrication, mais plutôt les prix de revient du métal pour une pièce de 20 francs, jusqu'en 1895 avec addition des frais de la confection des flans, et depuis 1896 sans ces frais.

Ein- und Ausfuhr edler Metalle.

Métaux précieux importés et exportés.

Erst seit dem 1. März 1888 unterscheidet man in der Statistik der schweizerischen Ein- und Ausfuhr die Barren vom gemünzten Metall. Seit 1891 sind alle Deklarationen dem handelsstatistischen Bureau des Zolldepartements zur Prüfung einzusenden und es sind alle Sendungen im Werte von über 10 Fr. von einer Deklaration zu begleiten.

Ce n'est qu'à partir du 1er mars 1888 qu'on distingue, dans la statistique des importations et exportations, les lingots des monnaies. Depuis 1891, toutes les déclarations sont adressées à l'office central de la statistique du commerce pour être examinées. Tout envoi au-dessus de 10 francs doit être accompagné d'une déclaration.

Gold - Or.

Jahr Années	Einfuhr - Importation			Ausfuhr - Exportation			Differenz zu Gunsten der Einfuhr | Ausfuhr	
	Metall Métal	Münzen Monnaies	Total	Metall Métal	Münzen Monnaies	Total	Différence en faveur de l'importation	de l'exportation
Millionen von Franken - Millions de francs								
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1889 . . .	23.3	15.8	39.1	3.7	9.0	12.7	26.4	—
1890 . . .	19.2	17.9	37.1	3.7	8.7	12.4	24.7	—
1891 . . .	9.7	6.1	15.8	3.7	7.0	10.7	5.1	—
1892 . . .	12.0	11.8	23.8	4.1	3.7	7.8	16.0	—
1893 . . .	13.2	11.3	24.5	3.6	6.0	9.6	14.9	—
1894 ¹⁾ . . .	19.7	28.6	48.3	4.9	17.7	22.6	25.7	—
1895 . . .	20.5	20.0	40.5	5.8	17.1	22.9	17.6	—
1896 . . .	30.2	18.6	48.8	7.1	21.9	29.0	19.8	—
1897 . . .	31.3	16.3	47.6	6.0	17.1	23.1	24.5	—

¹⁾ Das gewalzte Gold ist in dieser Statistik erst seit dem Jahre 1891 mit einbezogen.
¹⁾ L'or laminé ne figure dans cette statistique qu'à partir de l'année 1891.

Silber - Argent.

Jahr Années	Einfuhr - Importation			Ausfuhr - Exportation			Differenz zu Gunsten der Einfuhr | Ausfuhr	
	Metall Métal	Münzen Monnaies	Total	Metall Métal	Münzen Monnaies	Total	Différence en faveur de l'importation	de l'exportation
Millionen von Franken - Millions de francs								
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1889 . . .	7.5	39.0	46.5	1.1	15.1	16.2	30.3	—
1890 . . .	8.7	35.7	44.4	1.3	23.3	24.6	19.8	—
1891 . . .	8.7	46.4	55.1	1.5	37.1	38.6	16.5	—
1892 . . .	6.7	31.2	37.9	1.3	26.5	27.8	10.1	—
1893 . . .	6.5	33.5	40.0	1.3	42.5	43.8	—	3.8
1894 ¹⁾ . . .	6.5	26.3	32.8	1.0	34.0	35.0	—	2.2
1895 . . .	6.9	44.2	51.1	1.1	23.9	25.0	26.1	—
1896 . . .	8.7	49.3	58.0	1.4	28.6	30.0	28.0	—
1897 . . .	8.2	66.9	75.1	1.3	37.2	38.5	36.6	—

¹⁾ Das gewalzte Silber ist in dieser Statistik erst seit dem Jahre 1894 mit einbezogen.
¹⁾ L'argent laminé ne figure dans cette statistique qu'à partir de l'année 1894.

3. Die Anleihen der grösseren Einwohnergemeinden der Schweiz auf Ende des Jahres 1897.

Zusammengestellt vom eidgen. statistischen Bureau nach den Mitteilungen der Gemeindevorstände.

3. Les emprunts des communes d'habitants les plus peuplées de la Suisse, à la fin de 1897.

Compilation du bureau fédéral de statistique, d'après les renseignements des autorités communales.

Nachfolgende Mitteilungen beziehen sich auf die Gemeinden mit einer Bevölkerung von wenigstens 2000 Einwohnern. Eine Ausscheidung der Anleihen nach ihrer Verwendung, nach dem Zweck ihrer Aufnahme musste unterbleiben angesichts einerseits der Vielgestaltigkeit und Unübersichtlichkeit der sich ergebenden Rubriken, als auch andererseits infolge der grossen Anzahl von Anleihen, welche überhaupt nicht nach ihrer speciellen Verwendung ausgeschieden werden konnten.

Les données de nos tableaux ne se rapportent qu'aux communes d'au moins 2000 habitants. Il n'a pas été possible de classer les emprunts d'après leur emploi ou le but de leur émission, étant donné d'un côté la diversité des rubriques et le manque de clarté qui en serait résulté, comme aussi, d'un autre côté, le grand nombre d'emprunts qu'on n'a pas pu classer en général d'après leur destination spéciale.

Kantone Cantons	Anzahl der um Auskunft gebetenen Gemeinden Nombre des communes interrogées	Bevölkerung der hier in Betracht kommenden Gemeinden Population totale des dites communes	Summen der Anleihen Ende 1897 Somme des emprunts fin 1897	Nebenangeführte Anleihen werden verzinst zu Taux des emprunts mentionnés dans la rubrique précédente					Die Anleihen betragen per Kopf der Bevölkerung Quotité d'emprunt par tête de populat.
				2 0/0—	3 0/0—	4 0/0—	5 0/0 u. mehr et plus	?	
				Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Zürich . . .	33	213,166	69,819,364	—	67,646,578	2,149,828	—	22,958	328
Bern	64	257,061	30,603,227	—	29,479,745	1,077,682	45,800	—	119
Luzern . . .	15	59,142	8,478,867	—	7,101,000	1,377,867	—	—	143
Uri	1	2,542	212,786	—	210,786	2,000	—	—	84
Schwiz . . .	9	30,798	1,081,471	—	557,877	523,594	—	—	35
Obwalden . .	2	6,270	31,002	—	—	31,002	—	—	49
Nidwalden .	1	2,458	70,000	—	40,000	30,000	—	—	28
Glarus . . .	7	19,475	1,962,455	—	1,962,455	—	—	—	101
Zug	5	17,028	383,261	—	378,600	4,661	—	—	23
Fribourg . .	5	22,802	4,672,864	—	1,619,000	703,864	—	2,350,000	205
Solothurn . .	3	17,721	1,792,500	—	1,192,500	600,000	—	—	101
Basel-Stadt .	2	71,955	30,090,000	—	30,090,000	—	—	—	418
Basel-Land .	7	21,310	803,459	—	756,159	47,300	—	—	38
Schaffhausen .	4	18,797	3,824,575	—	2,824,575	1,000,000	—	—	203
Appenzell A.-R.	11	42,119	670,264	—	174,864	342,400	—	153,000	16
Appenzell I.-R.	2	6,971	76,781	—	—	76,781	—	—	11
St. Gallen . .	36	155,475	13,194,650	—	8,553,519	4,300,334	200,000	140,797	85
Graubünden .	3	16,108	3,363,523	—	3,300,683	62,840	—	—	209
Aargau . . .	19	51,918	7,536,059	1,363,267	4,674,976	1,497,816	—	—	145
Thurgau . . .	13	41,178	1,328,107	—	1,263,107	65,000	—	—	32
Tessin	6	20,892	5,958,956	—	5,100,865	560,615	—	297,476	285
Vaud	18	101,175	26,151,044	350,000	25,453,862	347,182	—	—	258
Valais	7	21,515	961,964	—	—	822,048	134,736	5,180	45
Neuchâtel . .	6	60,566	24,635,400	29,200	18,426,400	5,328,700	281,500	569,600	408
Genève	5	81,407	32,410,500	—	31,141,000	1,269,500	—	—	398
Schweiz-Suisse	284	1,359,849	270,113,079	1,742,467	241,948,551	22,221,014	662,036	3,539,011	199

Gemeinden <i>Communes</i>	Bevölkerung der Gemeinden <i>Population des communes</i>	Summen der Anleihen Ende 1897 <i>Somme des emprunts fin 1897</i>	Nebengeführte Anleihen werden verzinst zu <i>Taux des emprunts mentionnés dans la rubrique précédente</i>				
			2 0/0--	3 0/0--	4 0/0--	5 0/0 und mehr et plus	?
			Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
1	2	3	4	5	6	7	8
Kanton Zürich.							
Adliswil	2,876	193,000	—	193,000	—	—	—
Affoltern a. A.	2,237	25,000	—	15,000	10,000	—	—
Bäretswil	2,813	—	—	—	—	—	—
Bauma	2,810	299,000	—	299,000	—	—	—
Dübendorf	2,374	56,500	—	56,500	—	—	—
Dürnten	2,479	17,000	—	17,000	—	—	—
Egg	2,225	22,145	—	—	22,145	—	—
Fisenthal	2,246	91,096	—	91,096	—	—	—
Gossau	2,605	—	—	—	—	—	—
Hinwil	2,969	40,844	—	40,844	—	—	—
Hombrechtikon	2,379	—	—	—	—	—	—
Horgen	5,475	160,000	—	160,000	—	—	—
Illnau	2,710	—	—	—	—	—	—
Küsnacht	2,764	22,958	—	—	—	—	22,958
Männedorf	2,583	71,000	—	71,000	—	—	—
Meilen	2,851	77,400	—	22,500	54,900	—	—
Oberwinterthur	2,660	106,100	—	106,100	—	—	—
Pfäffikon	2,892	124,835	—	124,835	—	—	—
Richterswil	3,911	12,000	—	12,000	—	—	—
Rüti	3,437	350,000	—	350,000	—	—	—
Seen	2,636	201,500	—	198,000	3,500	—	—
Stäfa	3,846	57,000	—	57,000	—	—	—
Thalwil	4,011	91,000	—	36,000	55,000	—	—
Töss	3,412	230,681	—	230,681	—	—	—
Turbenthal	2,064	204,000	—	204,000	—	—	—
Uster	6,798	106,850	—	106,850	—	—	—
Veltheim	2,375	113,572	—	113,572	—	—	—
Wädenswil	6,338	108,500	—	108,500	—	—	—
Wald	6,339	165,000	—	165,000	—	—	—
Wetzikon	5,491	9,000	—	9,000	—	—	—
Winterthur	15,805	15,660,283	—	15,305,000	355,283	—	—
Wülflingen	2,620	164,100	—	164,100	—	—	—
Zürich	94,225	51,039,000	—	49,390,000	1,649,000	—	—
Kanton Bern.							
Bern	46,009	17,510,000	—	17,510,000	—	—	—
Biel	15,289	2,960,344	—	2,969,344	—	—	—
Bolligen	4,361	—	—	—	—	—	—
Bözingen	2,499	310,434	—	310,434	—	—	—
Brienz	2,535	59,664	—	57,611	2,053	—	—

Gemeinden <i>Communes</i>	Bevölkerung der Gemein- den <i>Popu- lation des com- munes</i>	Summen der Anleihen Ende 1897 <i>Somme des emprunts fin 1897</i>	Nebenangeführte Anleihen werden verzinst zu <i>Taux des emprunts mentionnés dans la rubrique précédente</i>				
			2 0/0—	3 0/0—	4 0/0—	5 0/0 und mehr et plus	?
			Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
1	2	3	4	5	6	7	8
Bümpliz	2,596	118,600	—	118,600	—	—	—
Burgdorf	6,847	780,000	—	780,000	—	—	—
Delémont	3,570	327,392	—	—	327,392	—	—
Diemtigen	1,993	69,645	—	69,645	—	—	—
Eggiwil	3,215	27,253	—	—	27,253	—	—
Eriswil	2,045	—	—	—	—	—	—
Frutigen	4,039	9,000	—	—	9,000	—	—
Grindelwald	3,089	46,516	—	46,516	—	—	—
Guggisberg	2,802	28,525	—	—	28,525	—	—
Hasli bei Burgdorf	2,438	17,800	—	10,000	—	7,800	—
Heimiswil	2,329	20,000	—	20,000	—	—	—
Herzogenbuchsee	2,292	157,500	—	157,500	—	—	—
Huttwil	3,575	192,368	—	192,368	—	—	—
Interlaken	2,014	417,038	—	360,238	48,600	8,200	—
Köniz	6,416	—	—	—	—	—	—
Langenthal	3,754	578,996	—	578,996	—	—	—
Langnau	7,585	355,000	—	355,000	—	—	—
Lauperswil	2,737	—	—	—	—	—	—
Lauterbrunnen	2,184	26,483	—	26,483	—	—	—
Lenk	2,001	8,020	—	8,020	—	—	—
Lützelflüh	3,413	—	—	—	—	—	—
Liss	2,197	148,499	—	148,499	—	—	—
Madiswil	2,195	7,550	—	3,000	4,550	—	—
Madretsch	2,327	119,800	—	10,000	109,800	—	—
Meiringen	2,838	196,600	—	196,600	—	—	—
Moutier	2,320	154,280	—	154,280	—	—	—
Mühleberg	2,375	24,000	—	—	24,000	—	—
Neuenegg	2,097	—	—	—	—	—	—
Neuveville	2,360	232,500	—	63,900	168,600	—	—
Niederbipp	2,116	—	—	—	—	—	—
Oberburg	2,537	46,000	—	46,000	—	—	—
Porrentruy	6,448	900,000	—	900,000	—	—	—
Reichenbach	2,312	39,855	—	39,855	—	—	—
Rüderswil	2,631	—	—	—	—	—	—
Rueggisberg	2,919	—	—	—	—	—	—
Ruegsau	2,440	27,869	—	—	27,869	—	—
Rüschegg	2,399	31,472	—	13,636	17,836	—	—
Saanen	3,732	112,430	—	—	102,630	9,800	—
St-Imier	7,557	1,798,500	—	1,674,000	124,500	—	—
Schüpfen	2,095	7,830	—	7,830	—	—	—
Seedorf	2,759	—	—	—	—	—	—
Signau	2,844	—	—	—	—	—	—
Sigriswil	3,037	167,571	—	167,571	—	—	—

Gemeinden <i>Communes</i>	Bevölkerung der Gemeinden <i>Population des com- munes</i>	Summen der Anleihen Ende 1897 <i>Somme des emprunts fin 1897</i>	Nebenangeführte Anleihen werden verzinst zu <i>Taux des emprunts mentionnés dans la rubrique précédente</i>				
			2 ½/0—	3 0/0—	4 0/0—	5 0/0 und mehr et plus	?
			Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
1	2	3	4	5	6	7	8
Sonvillier	2,474	140,458	—	131,958	8,500	—	—
Spiez	2,045	24,688	—	24,688	—	—	—
Steffisburg	3,880	70,869	—	65,895	4,974	—	—
Strättligen	2,006	—	—	—	—	—	—
Sumiswald	5,730	115,000	—	115,000	—	—	—
Thun	5,300	1,550,000	—	1,550,000	—	—	—
Tramelan-dessus	3,344	311,907	—	311,907	—	—	—
Trub	2,567	—	—	—	—	—	—
Unterseen	2,008	126,000	—	106,000	—	20,000	—
Vechigen	2,840	—	—	—	—	—	—
Waleren	5,130	117,393	—	98,793	18,600	—	—
Walkringen	2,067	24,000	—	24,000	—	—	—
Wattenwil	2,096	3,200	—	3,200	—	—	—
Winigen	2,864	27,378	—	27,378	—	—	—
Wohlen	3,225	3,000	—	—	3,000	—	—
Worb	3,332	45,000	—	25,000	20,000	—	—
Kanton Luzern.							
Emmen	2,484	11,000	—	—	11,000	—	—
Entlebuch	2,725	—	—	—	—	—	—
Escholzmatt	3,086	17,549	—	—	17,549	—	—
Grosswangen	2,229	3,000	—	—	3,000	—	—
Hergiswil	2,084	27,878	—	—	27,878	—	—
Kriens	4,319	145,500	—	—	145,500	—	—
Littau	3,293	15,000	—	—	15,000	—	—
Luzern	20,314	7,991,000	—	6,991,000	1,000,000	—	—
Malters	2,939	46,000	—	—	46,000	—	—
Neuenkirch	2,026	—	—	—	—	—	—
Pfaffnau	2,023	6,940	—	—	6,940	—	—
Ruswil	3,905	25,000	—	—	25,000	—	—
Schüpfheim	2,793	—	—	—	—	—	—
Sursee	2,125	110,000	—	110,000	—	—	—
Willisau-Land	2,797	80,000	—	—	80,000	—	—
Kanton Uri.							
Altdorf	2,542	212,786	—	210,786	2,000	—	—
Kanton Schwiz.							
Arth	2,528	146,000	—	7,000	139,000	—	—
Einsiedeln	8,506	373,597	—	373,597	—	—	—
Freienbach	2,061	89,880	—	79,380	10,500	—	—
Gersau	1,846	89,700	—	66,200	23,500	—	—
Ingenbohl	2,273	14,694	—	—	14,694	—	—

Gemeinden <i>Communes</i>	Bevölkerung der Gemein- den <i>Popu- lation des com- munes</i>	Summen der Anleihen Ende 1897 <i>Somme des emprunts fin 1897</i>	Nebenangeführte Anleihen werden verzinst zu <i>Taux des emprunts mentionnés dans la rubrique précédente</i>				
			2 0/0—	3 0/0—	4 0/0—	5 0/0 und mehr et plus	?
			Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
1	2	3	4	5	6	7	8
Küssnach	2,924	31,700	—	31,700	—	—	—
Muotathal	2,020	13,800	—	—	13,800	—	—
Schübelbach	2,024	15,339	—	—	15,339	—	—
Schwiz	6,616	306,761	—	—	306,761	—	—
Kanton Obwalden.							
Kerns	2,364	13,592	—	—	13,592	—	—
Sarnen	3,906	17,410	—	—	17,410	—	—
Kanton Nidwalden.							
Stans	2,458	70,000	—	40,000	30,000	—	—
Kanton Glarus.							
Ennenda	2,717	75,000	—	75,000	—	—	—
Glarus	5,357	714,454	—	714,454	—	—	—
Linththal	2,234	—	—	—	—	—	—
Mollis	2,035	34,080	—	34,080	—	—	—
Näfels	2,447	329,054	—	329,054	—	—	—
Netstal	2,325	442,024	—	442,024	—	—	—
Schwanden	2,360	367,843	—	367,843	—	—	—
Kanton Zug.							
Baar	4,075	168,600	—	168,600	—	—	—
Cham	3,140	4,661	—	—	4,661	—	—
Menzingen	2,315	—	—	—	—	—	—
Unterägeri	2,378	—	—	—	—	—	—
Zug	5,120	210,000	—	210,000	—	—	—
Canton de Fribourg.							
Bulle	2,746	576,000	—	576,000	—	—	—
Châtel-St-Denis	2,271	162,000	—	—	162,000	—	—
Düdingen	3,253	52,725	—	—	52,725	—	—
Fribourg	12,195	3,249,000	—	589,000	310,000	—	2,350,000 Emprunts à lots
Murten	2,337	633,139	—	454,000	179,139	—	—
Kanton Solothurn.							
Grenchen	4,505	273,000	—	—	273,000	—	—
Oltén	4,899	1,000,000	—	1,000,000	—	—	—
Solothurn	8,317	519,500	—	192,500	327,000	—	—
Kanton Baselstadt.							
Basel	69,809	30,050,000	—	30,050,000	—	—	—
Riehen	2,146	40,000	—	40,000	—	—	—

Gemeinden <i>Communes</i>	Bevölkerung der Gemeinden <i>Population des communes</i>	Summen der Anleihen Ende 1897 <i>Somme des emprunts fin 1897</i>	Nebenangeführte Anleihen werden verzinst zu <i>Taux des emprunts mentionnés dans la rubrique précédente</i>				
			2 0/0—	3 0/0—	4 0/0—	5 0/0 und mehr et plus	Fr.
			Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
1	2	3	4	5	6	7	8
Kanton Baselland.							
Allswil	2,402	73,200	—	73,200	—	—	—
Binningen	4,181	134,000	—	134,000	—	—	—
Birsfelden	3,577	92,100	—	92,100	—	—	—
Liestal	4,850	264,000	—	264,000	—	—	—
Muttenz	2,102	77,500	—	77,500	—	—	—
Pratteln	1,961	116,359	—	115,359	1,000	—	—
Sissach	2,237	46,300	—	—	46,300	—	—
Kanton Schaffhausen.							
Neuhausen	2,023	161,575	—	161,575	—	—	—
Schaffhausen	12,315	3,000,000	—	2,000,000	1,000,000	—	—
Schleierheim	2,258	126,000	—	126,000	—	—	—
Unterhallau	2,201	537,000	—	537,000	—	—	—
Kanton Appenzell A.-Rh.							
Gais	2,476	—	—	—	—	—	—
Heiden	3,436	99,788	—	38,288	61,500	—	—
Herisau	12,937	230,000	—	—	230,000	—	—
Rehetobel	2,229	60,000	—	60,000	—	—	—
Schwellbrunn	2,028	—	—	—	—	—	—
Speicher	3,038	—	—	—	—	—	—
Teufen	4,588	153,000	—	153,000	—	—	—
Trogen	2,582	—	—	—	—	—	—
Urnäsch	3,123	50,900	—	—	50,900	—	—
Walzenhausen	2,959	76,576	—	76,576	—	—	—
Wolfhalden	2,723	—	—	—	—	—	—
Kanton Appenzell I.-Rh.							
Appenzell	4,472	5,500	—	—	5,500	—	—
Oberegg	2,499	71,281	—	—	71,281	—	—
Kanton St. Gallen.							
Altstätten	8,412	—	—	—	—	—	—
Bernegg	2,308	40,000	—	5,000	35,000	—	—
Buchs	3,271	9,695	—	—	9,695	—	—
Bütswil	2,837	64,000	—	—	64,000	—	—
Degersheim	3,142	—	—	—	—	—	—
Diepoldsau	2,014	49,416	—	—	49,416	—	—
Ebnat	2,683	—	—	—	—	—	—
Eschenbach	2,027	37,000	—	37,000	—	—	—
Flawil	4,297	5,000	—	5,000	—	—	—
Gaiserwald	2,501	—	—	—	—	—	—

Gemeinden <i>Communes</i>	Bevölkerung der Gemeinden <i>Population des communes</i>	Summen der Anleihen Ende 1897 <i>Somme des emprunts fin 1897</i>	Nebenangeführte Anleihen werden verzinzt zu <i>Taux des emprunts mentionnés dans la rubrique précédente</i>				
			2 0/0—	3 0/0—	4 0/0—	5 0/0 und mehr et plus	?
			Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
1	2	3	4	5	6	7	8
Gams	2,139	60,000	—	60,000	—	—	—
Gossau	5,381	124,400	—	124,400	—	—	—
Grabs	4,030	116,384	—	116,384	—	—	—
Henau	4,071	—	—	—	—	—	—
Jona	2,476	19,000	—	—	19,000	—	—
Kappel	2,307	—	—	—	—	—	—
Kirchberg	4,840	11,000	—	—	11,000	—	—
Mels	3,883	65,800	—	65,800	—	—	—
Mogelsberg	3,097	—	—	—	—	—	—
Mosnang	2,705	53,300	—	53,300	—	—	—
Nesslau	2,205	—	—	—	—	—	—
Oberriet	4,075	108,700	—	85,500	23,200	—	—
Oberuzwil	3,021	158,000	—	158,000	—	—	—
Quarten	2,227	13,895	—	—	13,895	—	—
Rapperswil	2,803	568,000	—	—	368,000	200,000	—
Rorschach	5,844	120,000	—	120,000	—	—	—
St. Gallen	27,390	10,550,000	—	7,000,000	3,550,000	—	—
Sennwald	2,893	72,474	—	—	72,474	—	—
Stranbenzell	6,090	—	—	—	—	—	—
Tablat	9,816	140,797	—	—	—	—	140,797
Thal	3,431	43,079	—	43,079	—	—	—
Waldkirch	2,646	8,654	—	—	8,654	—	—
Walenstadt	2,702	126,000	—	126,000	—	—	—
Wartau	3,191	473,556	—	397,556	76,000	—	—
Wattwil	5,245	—	—	—	—	—	—
Wil	3,475	156,500	—	156,500	—	—	—
Kanton Graubünden.							
Chur	9,259	2,811,764	—	2,748,924	62,840	—	—
Davos	3,891	541,259	—	541,259	—	—	—
Poschiavo	2,958	10,500	—	10,500	—	—	—
Kanton Aargau.							
Aarau	6,699	1,644,800	—	324,800	1,320,000	—	—
Aarburg	2,059	76,936	—	76,936	—	—	—
Baden	3,815	1,721,657	466,728	1,232,392	22,537	—	—
Bremgarten	1,889	375,233	—	375,233	—	—	—
Brittnau	2,069	5,000	—	5,000	—	—	—
Gränichen	2,684	153,000	—	153,000	—	—	—
Kölliken	1,958	—	—	—	—	—	—
Lenzburg	2,457	1,003,438	353,438	650,000	—	—	—
Menziken	2,172	130,000	—	130,000	—	—	—
Mölin	2,013	30,000	—	30,000	—	—	—

Gemeinden <i>Communes</i>	Bevölkerung der Gemeinden <i>Population des communes</i>	Summen der Anleihen Ende 1897 <i>Somme des emprunts fin 1897</i>	Nebengeführte Anleihen werden verzinst zu <i>Taux des emprunts mentionnés dans la rubrique précédente</i>				
			2 0/0	3 0/0	4 0/0	5 0/0 und mehr et plus	?
			Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
1	2	3	4	5	6	7	8
Muri	1,977	33,700	—	33,700	—	—	—
Ofringen	2,982	27,915	—	27,915	—	—	—
Reinach	3,130	29,000	—	29,000	—	—	—
Rheinfelden	2,361	340,000	—	340,000	—	—	—
Rothrist	2,530	55,000	—	55,000	—	—	—
Wettingen	1,991	82,000	—	82,000	—	—	—
Windisch	2,080	141,000	—	56,000	85,000	—	—
Wohlen	2,602	70,279	—	—	70,279	—	—
Zofingen	4,450	1,617,101	543,101	1,074,000	—	—	—
Kanton Thurgau.							
Aadorf	2,601	41,195	—	41,195	—	—	—
Amriswil	3,266	162,607	—	162,607	—	—	—
Arbon	3,073	260,000	—	260,000	—	—	—
Bischofszell	2,414	34,058	—	34,058	—	—	—
Bussnang	2,171	65,000	—	—	65,000	—	—
Egnach	2,715	—	—	—	—	—	—
Fischingen	2,386	—	—	—	—	—	—
Frauenfeld	5,996	200,000	—	200,000	—	—	—
Kreuzlingen	3,453	447,147	—	447,147	—	—	—
Romanshorn	3,878	58,100	—	58,100	—	—	—
Sirnach	3,658	—	—	—	—	—	—
Steckborn	2,395	60,000	—	60,000	—	—	—
Weinfelden	3,172	—	—	—	—	—	—
Canton du Tessin.							
Bellinzona	3,290	1,609,456	—	1,296,365	185,615	—	127,47 (3 1/2, 4, 1 1/2, 1)
Biasca	2,093	230,000	—	—	60,000	—	170,00 (2 3/4, 4, 1, 1/2)
Chiasso	2,445	45,000	—	—	45,000	—	—
Locarno	3,142	865,500	—	595,500	270,000	—	—
Lugano	7,097	3,034,000	—	3,034,000	—	—	—
Mendrisio	2,825	175,000	—	175,000	—	—	—
Canton de Vaud.							
Aigle	3,540	203,000	—	203,000	—	—	—
Bex	4,373	730,000	—	730,000	—	—	—
Château-d'Oex	2,674	29,750	—	27,431	2,319	—	—
Le Châtelard	6,470	1,988,186	—	1,800,000	188,186	—	—
Le Chenit	3,474	299,500	—	299,500	—	—	—
Corsier	2,676	54,000	—	40,000	14,000	—	—
Lausanne	33,340	16,072,500	—	16,072,500	—	—	—
Lutry	2,156	147,351	—	139,851	7,500	—	—
Morges	4,052	314,440	—	314,440	—	—	—
Moudon	2,608	289,000	—	289,000	—	—	—

Gemeinden <i>Communes</i>	Bevölkerung der Gemeinden <i>Population des communes</i>	Summen der Anleihen Ende 1897 <i>Somme des emprunts fin 1897</i>	Nebenangeführte Anleihen werden verzinst zu <i>Taux des emprunts mentionnés dans la rubrique précédente</i>				
			2 0/0—	3 0/0—	4 0/0—	5 0/0 und mehr et plus	?
			Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
1	2	3	4	5	6	7	8
	4,172	785,500	—	785,500	—	—	—
	3,252	60,000	—	60,000	—	—	—
ie	3,636	720,000	—	640,000	80,000	—	—
lanches	2,437	340,000	—	340,000	—	—	—
oix	5,992	619,817	—	564,640	55,177	—	—
be	2,123	300,000	—	300,000	—	—	—
	7,925	1,998,000	350,000	1,648,000	—	—	—
on	6,275	1,200,000	—	1,200,000	—	—	—
anton du Valais.							
s.	4,233	19,646	—	—	5,246	14,400	—
ey	2,698	22,540	—	—	22,540	—	—
	2,251	8,000	—	—	8,000	—	—
ey	2,598	224,979	—	—	173,262	51,717	—
es	2,222	—	—	—	—	—	—
e.	2,089	8,000	—	—	8,000	—	—
	5,424	678,799	—	—	605,000	68,619	5,180 (sans intérêt)
anton de Neuchâtel.							
-de-Fonds	25,603	9,413,500	—	4,846,000	4,286,000	281,500	—
f.	2,195	607,500	—	607,500	—	—	—
er	3,300	701,000	—	666,000	35,000	—	—
	11,226	2,844,800	29,200	2,263,600	476,000	—	76,000 (sans intérêt)
âtel	16,261	10,786,600	—	9,874,000	419,000	—	493,600 (à lots)
rs	1,981	282,000	—	169,300	112,700	—	—
anton de Genève.							
ge	5,698	749,500	—	337,000	412,500	—	—
Vives	7,853	524,000	—	343,000	181,000	—	—
e.	52,043	29,521,000	—	29,521,000	—	—	—
âconnex	3,902	305,000	—	—	305,000	—	—
alais	11,911	1,311,000	—	940,000	371,000	—	—

XV.

Gefängniswesen. — *Prisons.*1. **Schutzaufsichtsvereine für entlassene Sträflinge.***1. Sociétés de patronage des détenus libérés.*

- Central-Komitee.** — **Comité central.** Hr. Theophil Iselin, cand. theol. in Basel. — Hr. W. Kupferschmid, Pfarrer der Strafanstalt in Zürich. — M. Favre, directeur du pénitencier de Lausanne.
- Zürich. Schutzaufsichtsverein. Centralkomitee.** Präsident: Hr. Strafhausdirektor Dr. Curti; Sekretär: Hr. W. Kupferschmid, Pfarrer in Zürich.
- Frauenkomitee.** Präsidentin: Frau Prof. Ernst in Zürich; Sekretärin: Frä. Nanny Bürkli in Zürich.
- Bern. Schutzaufsichtskomitee.** Präsident: Hr. Stettler, Dr. jur. in Bern; Sekretär: Hr. Schaffroth, Gefängnisinspektor in Bern.
- Frauenkomitee.** Präsidentin: Frau von Goumoëns in Bern.
- Verein „Arbeiterheim“, Tammehof bei Witzwil.** Präsident: Hr. Fürsprecher v. Fischer in Bern; Sekretär: Hr. von Schiferli, Burgernzielweg, Bern.
- Luzern. Schutzaufsichtsverein.** Präsident: Hr. von Schumacher, Regierungsrat; Sekretär: Hr. Pfaff Bernh. Lampert.
- Zug. Schutzaufsichtsverein.** Präsident: Hr. A. Straub, Dekan in Zug; Sekretär: Hr. Erziehungsrat P. Steiner in Baar.
- Fribourg. Société de patronage.** Président: M. de Schaller, conseiller d'Etat à Fribourg; secrétaire: M. Buclin, greffier du tribunal à Fribourg.
- Solothurn.** Die Schutzaufsicht wird durch die Justizdirektion besorgt.
- Basel-Stadt. Patronage-Kommission.** Präsident: Hr. Theophil Iselin, cand. theol., Blumenrain 34; Sekretär: Hr. Heinrich Burckhardt-Grossmann.
- Frauenverein für weibliche Gefangene.** Präsident und Sekretär: Hr. Pfarrer K. Stückelberg, Burgunderstrasse 18; Vorsteherin: Frä. Henriette Passavant in Basel.
- Basel-Land. Kommission für Schutzaufsicht.** Hr. F. W. Jenni, Pfarrer der Strafanstalt.
- Schaffhausen. Schutzaufsichtsverein.** Präsident: Hr. Staatsanwalt Walter; Sekretär: Hr. Emanuel Hulth, Pfarrer der Strafanstalt.
- Appenzell A.-Rh. Schutzaufsichtsverein.** Präsident: Hr. J. J. Graf, Pfarrer in Schwellbrunn; Sekretär: Hr. Pfarrer Diem in Teufen.
- St. Gallen. Schutzaufsichtsverein.** Präsident: Hr. C. Hartmann, Direktor der Strafanstalt in St. Gallen; Sekretär: Hr. P. Pfiffner, Strafhauslehrer.
- Graubünden. Komitee für Schutzaufsicht.** Präsident: Hr. Kantonsgerichtspräsident und Ständerat Rasch in Malix; Sekretär: Hr. Polizeidirektor Donatz in Chur.
- Aargau. Kantonal-Central-Kommission.** Präsident: Hr. Pfarrer Hassler in Seengen; Aktuar: Hr. Pfarrer G. A. Fischer in Reitnau.
- Thurgau. Schutzaufsichtsverein.** Präsident: Hr. Pfarrer E. Schuster in Affeltrangen; Aktuar: Hr. Pfarrer E. Scherrer in Braunau.
- Tessin.** M. F. Chicherio, directeur du pénitencier de Lugano, est chargé du placement et de la surveillance des détenus libérés conditionnellement.
- Vaud. Société de patronage des détenus libérés.** Président: M. Bauty, chapelain du pénitencier de Lausanne; secrétaire: M. Favre, directeur du pénitencier.
- Neuchâtel. Société de patronage.** Président: M. James Lardy-de Perrot, chapelain du pénitencier de Neuchâtel; secrétaire: M. Ch. Meckenstock à Neuchâtel.
- Genève. Société de patronage.** Président: M. Victor Lombard à Genève; secrétaire: M. John Cuéno à Genève.

2. Bestand der gesamten Gefängnisbevölkerung

(Verurteilte, Militärgefängene, Nichtverurteilte) auf 1. Januar und 31. Dezember und Bewegung derselben während des Jahres 1896, nebst den Beständen auf 1. Januar der Jahre 1895, 1894, 1893, 1892 und 1891 zur Vergleichung.

2. Effectif de la population totale des prisons

au 1^{er} janvier et au 31 décembre 1896, et mouvement d'entrées et de sorties pendant l'année, avec effectif au 1^{er} janvier des années 1895, 1894, 1893, 1892 et 1891, à titre de comparaison.

Kantone Cantons	Bestand auf 1. Januar 1896 <i>Effectif au 1^{er} janvier 1896</i>	Zuwachs <i>Aug- mentation</i>	Abgang <i>Dimi- nution</i>	Bestand auf 31. Dezember 1896 <i>Effectif au 31 déc. 1896</i>	Bestand auf 1. Januar <i>Effectif au 1^{er} janvier</i>				
					1895	1894	1893	1892	1891
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Zürich	416	13,023	12,969	470	421	430	422	396	421
Bern	956	14,290	14,273	973	967	1,086	1,061	925	980
Luzern	232	3,816	3,824	224	250	237	228	245	237
Uri	9	46	48	7	6	7	6	11	7
Schwiz	31	1,026	1,017	40	33	32	34	31	31
Obwalden	20	135	145	10	18	11	5	13	14
Nidwalden	4	98	94	8	9	11	9	4	9
Glarus	31	242	251	22	20	18	25	34	31
Zug	22	785	777	30	30	26	24	29	25
Fribourg	238	2,034	2,067	205	205	334	294	325	260
Solothurn	120	2,903	2,895	128	119	126	127	120	129
Basel-Stadt	171	6,041	6,011	201	205	172	194	192	176
Basel-Land	72	1,756	1,739	89	64	80	83	71	87
Schaffhausen	50	2,364	2,358	56	43	36	59	46	67
Appenzell A.-Rh.	51	983	1,005	29	41	51	67	55	38
Appenzell I.-Rh. .	14	112	116	10	14	18	16	3	5
St. Gallen	194	9,931	9,899	226	213	207	224	192	203
Graubünden	57	93	84	66	61	50	37	46	45
Aargau	224	5,028	5,006	246	211	212	248	274	259
Thurgau	135	2,652	2,681	106	141	191	145	124	108
Tessin	180	2,308	2,297	191	204	192	151	68	75
Vaud	465	7,408	7,468	405	413	476	461	456	392
Valais	55	242	250	47	42	51	37	33	37
Neuchâtel	196	3,297	3,305	188	213	241	199	164	177
Genève	115	4,938	4,913	140	144	131	145	132	127
Schweiz—Suisse	4,058	85,551	85,492	4,117	4,087	4,426	4,301	3,989	3,940
Männer Hommes	3,417	76,024	75,974	3,467	3,460	3,725	3,635	3,332	3,327
Weiber Femmes	641	9,527	9,518	650	627	701	666	657	613

3. Gesamtzahlen und monatliche Zahlen über den Bestand sowie über Eintritt und Austritt von Gefängnisinsassen für das Jahr 1896.

3. Tableau général et mensuel de l'effectif des détenus et du mouvement d'entrées et de sorties dans les prisons pendant l'année 1896.

Monate Mois	Verurteilte - Condamnés												Militär Militaires			Total der Verurteilten Total des condamnés					
	Zuchthaussträflinge Criminels			Gefängnissträflinge Correctionnels			Zwangsarbeiter Maison de travail et de correction			Polizeigefangene Peines de police			Busenabverdoner Pour non-paiement d'amende			Zu- und Abgang			Zu- und Abgang		
	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22
Januar	1,361	89	90	741	479	413	805	73	70	116	534	477	101	483	475	75	365	351	3,109	2,023	1,876
Februar	1,360	115	91	807	491	527	808	55	89	173	396	417	109	442	424	89	198	231	3,346	1,697	1,779
März	1,384	106	96	771	456	472	774	86	116	152	406	414	127	326	370	56	186	174	3,264	1,566	1,642
April	1,394	84	74	755	396	425	744	73	117	144	342	367	83	316	294	68	116	123	3,188	1,327	1,400
Mai	1,404	79	101	726	406	435	700	73	100	119	406	383	105	368	361	61	128	132	3,115	1,460	1,512
Juni	1,382	76	92	697	477	475	673	75	91	142	377	405	112	241	263	57	133	128	3,063	1,379	1,454
Juli	1,366	104	91	699	479	464	657	82	96	114	407	397	90	275	264	62	124	132	2,988	1,471	1,444
August	1,379	76	98	714	506	454	643	72	60	124	463	472	101	358	351	54	152	138	3,015	1,627	1,573
September	1,357	119	97	766	496	460	655	80	71	115	436	403	108	330	343	68	152	157	3,069	1,613	1,531
Oktober	1,379	113	82	802	548	527	664	76	71	148	460	460	95	406	391	63	278	252	3,151	1,881	1,783
November	1,410	74	87	823	588	570	669	87	57	148	487	474	110	465	459	89	227	240	3,249	1,928	1,887
Dezember	1,397	120	117	841	590	607	699	85	67	161	547	550	116	602	598	76	295	307	3,290	2,239	2,246
Jahr - Année 1896	1,155	1,116	1,116	5,912	5,829	5,829	7,005	917	1,005	1,005	5,261	5,219	4,612	4,593	4,593	2,354	2,365	2,365	20,211	20,127	20,127
Männer - Hommes	999	961	961	5,042	4,959	4,959	708	746	825	825	4,478	4,464	4,033	4,018	4,018	2,354	2,365	2,365	17,952	17,952	17,952
Weiber - Femmes	1,381	156	155	762	870	870	708	171	180	180	783	755	105	579	575	67	—	—	3,161	2,559	2,535
Jahr - Année 1895	1,311	1,243	1,191	709	5,547	5,582	757	1,042	1,012	1,012	5,026	5,043	112	5,545	5,564	44	2,054	2,016	3,064	20,457	20,408
" " 1894	1,341	1,123	1,177	748	5,709	5,745	755	955	1,031	1,031	5,826	5,800	122	7,107	7,101	54	2,324	2,335	3,161	23,043	23,189

Monate Mois	Nicht Verurteilte — Non-condamnés												Polizeiarrastanten Arrestations de police			Total der nicht Verurteilten Total des non-condamnés		
	Untersuchungsgefangene Prévenus				Transportgefangene Détenus en transport				Bettler und Vaganten Mendiants et vagabonds				Arrestations de police			Total des non-condamnés		
	Bestand auf d. l. d. Mts. Effect, au 1 ^{er} du mois	Zuwachs Augmentation	Abgang Diminution	Effect, au 1 ^{er} du mois	Zuwachs Augmentation	Abgang Diminution	Bestand auf d. l. d. Mts. Effect, au 1 ^{er} du mois	Zuwachs Augmentation	Abgang Diminution	Effect, au 1 ^{er} du mois	Zuwachs Augmentation	Abgang Diminution	Bestand auf d. l. d. Mts. Effect, au 1 ^{er} du mois	Zuwachs Augmentation	Abgang Diminution	Durchschnitt Moyenne	Bestand auf d. l. d. Mts. Effect, au 1 ^{er} du mois	Zuwachs Augmentation	Abgang Diminution
1	582	1,184	1,240	90	1,774	1,785	107	2,293	2,296	107	2,293	80	733	727	859	5,984	6,048	10
Januar — Janvier	526	1,005	1,078	79	1,782	1,784	104	2,062	2,034	104	2,062	86	743	748	795	5,592	5,644	15
Februar — Février	453	1,038	1,066	77	1,591	1,598	132	1,811	1,839	132	1,811	81	980	979	743	5,420	5,482	16
März — Mars	425	960	947	70	1,614	1,598	104	1,687	1,680	104	1,687	82	757	763	681	5,018	4,988	17
April — Avril	438	1,201	1,116	86	1,678	1,668	111	1,694	1,672	111	1,694	76	923	898	711	5,496	5,354	18
Mai — Mai	523	1,203	1,162	96	1,464	1,488	133	1,470	1,500	133	1,470	101	952	971	853	5,089	5,121	19
Juni — Juin	564	1,371	1,333	72	1,713	1,722	103	1,730	1,724	103	1,730	82	961	976	821	5,775	5,755	20
Juli — Juillet	602	1,203	1,266	63	1,667	1,608	109	1,588	1,602	109	1,588	67	930	920	841	5,388	5,396	21
August — Août	539	1,209	1,187	122	1,468	1,481	95	1,744	1,740	95	1,744	77	696	691	833	5,117	5,099	22
September — Septembre	561	1,203	1,255	109	1,539	1,530	99	1,735	1,731	99	1,735	82	786	779	851	5,263	5,295	23
Oktober — Octobre	509	1,159	1,138	118	1,515	1,505	103	1,931	1,930	103	1,931	89	714	708	819	5,319	5,281	24
November — Novembre	530	1,235	1,269	128	1,723	1,727	104	2,242	2,213	104	2,242	95	679	693	857	5,879	5,902	25
Dezember — Décembre																		
Jahr — Année 1896	Durchschnitt Moyenne	13,971	14,057	19,528	19,494	10,494	Durchschnitt Moyenne	21,987	21,961	21,961	21,987	Durchschnitt Moyenne	9,854	9,853	Durchschnitt Moyenne	65,340	65,365	65,365
Männer — Hommes	521	12,042	12,118	17,430	17,394	17,394	109	20,179	20,153	20,153	20,179	83	8,721	8,717	8,717	58,372	58,382	58,382
Weiber — Femmes	526	1,929	1,939	2,098	2,100	2,100	118	1,808	1,808	1,808	1,808	73	1,133	1,136	805	6,968	6,983	6,983
Jahr — Année 1895	625	12,998	12,958	20,201	20,273	20,273	147	23,426	23,476	23,476	23,426	80	9,703	9,699	838	66,328	66,406	66,406
" " 1894		13,906	14,042	22,414	22,393	22,393		26,521	26,566	26,566	26,521		9,465	9,498	994	72,306	72,499	72,499

4. Bestand der Verurteilten und Militärgefangenen auf 1. Janu

4. Effectif des condamnés au 1^{er} janvier et au 31 déceml

Kantone Cantons	Verurteilte — Condamnés											
	Zuchthaussträflinge Criminels				Gefängnissträflinge Correctionnels				Zwangsarbeiter Maison de travail et de correction			
	Bestand auf 1. Januar 1896 Effectif au 1 ^{er} janvier 1896	Zuwachs — Augmentation	Abgang — Diminution	Bestand auf 31. December 1896 Effectif au 31 décembre 1896	Bestand auf 1. Januar 1896 Effectif au 1 ^{er} janvier 1896	Zuwachs — Augmentation	Abgang — Diminution	Bestand auf 31. December 1896 Effectif au 31 décembre 1896	Bestand auf 1. Januar 1896 Effectif au 1 ^{er} janvier 1896	Zuwachs — Augmentation	Abgang — Diminution	Bestand auf 31. December 1896 Effectif au 31 décembre 1896
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Zürich	214	194	182	226	60	1,495	1,453	102	58	43	50	5
Bern	137	66	66	137	238	517	502	253	256	289	326	219
Luzern	66	77	60	83	22	588	589	21	119	81	109	91
Uri	2	3	2	3	—	1	—	1	3	4	7	—
Schwiz	20	20	12	28	1	19	18	2	4	—	4	—
Obwalden	6	5	7	4	5	7	11	1	4	20	21	3
Nidwalden	3	—	—	3	—	7	7	—	—	4	1	3
Glarus	10	5	6	9	1	19	17	3	18	15	24	9
Zug	5	8	5	8	7	34	34	7	5	14	11	8
Fribourg	108	21	39	90	57	124	120	61	—	—	—	—
Solothurn	50	17	22	45	39	471	473	37	12	60	48	24
Basel-Stadt	39	21	25	35	62	458	450	70	8	15	12	11
Basel-Land	21	13	9	25	19	170	161	28	22	29	23	28
Schaffhausen	13	8	3	18	9	93	93	9	6	7	5	8
Appenzell A.-Rh.	12	6	6	12	17	139	148	8	14	14	21	7
Appenzell I.-Rh.	1	1	—	2	—	—	—	—	10	32	35	7
St. Gallen	128	170	144	154	25	530	532	23	23	30	27	26
Graubünden	23	41	32	32	—	—	—	—	34	21	22	33
Aargau	90	53	46	97	62	479	455	86	28	14	24	18
Thurgau	60	33	55	38	7	157	157	7	39	36	41	34
Tessin	9	11	5	15	16	25	25	16	2	—	—	2
Vaud	216	310	322	204	6	184	181	9	89	130	145	74
Valais	27	14	16	25	13	14	18	9	—	1	—	1
Neuchâtel	63	37	31	69	50	241	256	35	51	58	49	60
Genève	38	21	21	38	25	140	129	36	—	—	—	—
Schweiz — Suisse	1,361	1,155	1,116	1,400	741	5,912	5,829	824	805	917	1,005	717
Männer — Hommes	1,222	999	961	1,260	630	5,042	4,959	713	607	746	825	524
Weiber — Femmes	139	156	155	140	111	870	870	111	198	171	180	180
1895	1,309	1,243	1,191	1,361	776	5,547	5,582	741	775	1,042	1,012	809
1891	1,364	1,122	1,177	1,309	812	5,709	5,745	776	851	955	1,031	777
1893	1,405	1,377	1,418	1,364	775	5,560	5,523	812	781	1,106	1,036	851
1892	1,347	1,291	1,233	1,405	753	5,656	5,634	775	561	989	769	781
1891	1,456	1,188	1,297	1,347	861	5,418	5,526	753	521	658	618	561

und 31. Dezember und Bewegung derselben während des Jahres 1896.
 1896, et mouvement d'entrées et de sorties pendant l'année.

Verurteilte — Condamnés								Militärs Militaires				Total der Verurteilten und Militärs Total des condamnés			
Polizeigefangene Peines de police				Bussenabverdiener Pour non-paiement d'amende											
Bestand auf 1. Januar 1896 Effectif au 1er janvier 1896	Zuwachs — Augmentation	Abgang — Diminution	Bestand auf 31. Dezember 1896 Effectif au 31 décembre 1896	Bestand auf 1. Januar 1896 Effectif au 1er janvier 1896	Zuwachs — Augmentation	Abgang — Diminution	Bestand auf 31. Dezember 1896 Effectif au 31 décembre 1896	Bestand auf 1. Januar 1896 Effectif au 1er janvier 1896	Zuwachs — Augmentation	Abgang — Diminution	Bestand auf 31. Dezember 1896 Effectif au 31 décembre 1896	Bestand auf 1. Januar 1896 Effectif au 1er janvier 1896	Zuwachs — Augmentation	Abgang — Diminution	Bestand auf 31. Dezember 1896 Effectif au 31 décembre 1896
14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29
—	141	141	—	11	235	235	11	1	18	18	1	344	2,126	2,079	391
22	2,538	2,505	55	68	2,310	2,308	70	25	310	298	37	746	6,030	6,005	771
—	—	—	—	1	60	59	2	4	220	222	2	212	1,026	1,039	199
—	—	—	—	—	3	3	—	—	—	—	—	5	11	12	4
—	3	3	—	—	11	11	—	—	51	49	2	25	104	97	32
2	11	13	—	—	—	—	—	—	—	—	—	17	43	52	8
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	11	8	6
—	—	—	—	1	5	6	—	—	3	3	—	30	47	56	21
—	36	35	1	—	2	2	—	—	48	48	—	17	142	135	24
26	271	277	20	1	146	146	1	—	91	91	—	192	653	673	172
—	—	—	—	2	64	62	4	—	35	34	1	103	647	639	111
21	1058	1049	30	—	254	253	1	—	73	69	4	130	1,879	1,858	151
—	12	12	—	—	17	17	—	3	12	14	1	65	253	236	82
—	116	116	—	—	25	25	—	—	20	20	—	28	269	262	35
—	20	20	—	—	17	17	—	—	—	—	—	43	196	212	27
—	—	—	—	1	2	3	—	—	—	—	—	12	35	38	9
—	—	—	—	2	285	281	6	—	220	219	1	178	1,235	1,203	210
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	57	62	54	65
—	45	43	2	—	109	96	13	2	81	82	1	182	781	746	217
1	2	3	—	1	42	40	3	1	74	74	1	109	344	370	83
—	—	—	—	—	—	—	—	3	53	52	4	30	89	82	37
37	636	627	46	10	850	856	4	33	1,039	1,065	7	391	3,149	3,196	344
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	40	29	34	35
7	372	375	4	2	169	166	5	2	5	7	—	175	882	884	173
—	—	—	—	1	6	7	—	1	1	—	2	65	168	157	76
116	5,261	5,219	158	101	4,612	4,593	120	75	2,354	2,365	64	3,199	20,211	20,127	3,283
85	4,478	4,464	99	83	4,033	4,018	98	75	2,354	2,365	64	2,702	17,652	17,592	2,762
31	783	755	59	18	579	575	22	—	—	—	—	497	2,559	2,535	521
133	5,026	5,043	116	120	5,545	5,564	101	37	2,054	2,016	75	3,150	20,457	20,408	3,199
107	5,826	5,800	133	114	7,107	7,101	120	48	2,324	2,335	37	3,296	23,043	23,189	3,150
129	5,843	5,865	107	140	7,208	7,234	114	62	1,997	2,011	48	3,292	23,091	23,087	3,296
177	7,378	7,426	129	114	7,687	7,661	140	53	2,399	2,390	62	3,005	25,400	25,113	3,292
132	6,937	6,892	177	117	7,183	7,186	114	29	2,999	2,975	53	3,116	24,383	24,494	3,005

5. Bestand der nicht Verurteilten auf 1. Januar und 31. Dec.
5. Effectif des non-condamnés au 1^{er} janvier et au 31 déc.

Kantone Cantons	Nicht Verurteilte — Non-condamnés						
	Untersuchungsgefängene Prévenus				Transportgefängene Délendus en transpor		
	Bestand auf 1. Januar 1896 Effectif au 1 ^{er} janvier 1896	Zuwachs — Augmentation	Abgang — Diminution	Bestand auf 31. December 1896 Effectif au 31 décembre 1896	Bestand auf 1. Januar 1896 Effectif au 1 ^{er} janvier 1896	Zuwachs — Augmentation	Abgang — Diminution
1	2	3	4	5	6	7	8
Zürich	56	2,243	2,248	51	3	1,698	1,692
Bern	155	3,325	3,322	158	27	3,067	3,075
Luzern	16	704	702	18	—	605	605
Uri	—	12	12	—	—	6	6
Schwiz	6	155	154	7	—	385	385
Obwalden	2	33	33	2	—	2	2
Nidwalden	1	22	21	2	—	—	—
Glarus	1	33	33	1	—	71	71
Zug	4	104	102	6	—	344	344
Fribourg	23	428	425	26	7	368	374
Solothurn	13	350	353	10	2	915	914
Basel-Stadt	9	832	810	31	—	982	981
Basel-Land	5	539	538	6	2	197	199
Schaffhausen	17	350	351	16	2	1,117	1,116
Appenzell Ausser-Rhoden	5	78	81	2	2	142	144
Appenzell Inner-Rhoden	2	77	78	1	—	—	—
St. Gallen	15	685	684	16	—	5,384	5,384
Graubünden	—	31	30	1	—	—	—
Aargau	39	611	634	16	3	1,543	1,540
Thurgau	21	469	476	14	1	625	623
Tessin	58	232	282	8	36	1,172	1,130
Vaud	74	1,135	1,149	60	—	220	219
Valais	15	84	90	9	—	15	15
Neuchâtel	19	574	580	13	—	29	29
Genève	26	865	869	22	5	641	646
Schweiz — Suisse	582	13,971	14,057	406	90	19,528	19,494
Männer — Hommes	490	12,042	12,118	414	71	17,430	17,394
Weiber — Femmes	92	1,929	1,939	82	19	2,098	2,100
1895	542	12,998	12,958	582	162	20,201	20,273
1894	678	13,906	14,042	542	141	22,414	22,393
1893	661	13,808	13,791	678	99	23,326	23,284
1892	644	13,322	13,305	661	114	22,968	22,983
1891	512	12,247	12,115	644	90	18,436	18,324

und Bewegung derselben während des Jahres 1896.
 1896, et mouvement d'entrées et de sorties pendant l'année.

Nicht Verurteilte — Non-condamnés								Total der nicht Verurteilten			
Bettler und Vaganten <i>Mendiants et vagabonds</i>				Andere Polizeiarrestanten <i>Autres arrestations de police</i>				<i>Total des non-condamnés</i>			
Bestand auf 1. Januar 1896 <i>Effectif au 1er janvier 1896</i>	Zuwachs — <i>Augmentation</i>	Abgang — <i>Diminution</i>	Bestand auf 31. Dezember 1896 <i>Effectif au 31 décembre 1896</i>	Bestand auf 1. Januar 1896 <i>Effectif au 1er janvier 1896</i>	Zuwachs — <i>Augmentation</i>	Abgang — <i>Diminution</i>	Bestand auf 31. Dezember 1896 <i>Effectif au 31 décembre 1896</i>	Bestand auf 1. Januar 1896 <i>Effectif au 1er janvier 1896</i>	Zuwachs — <i>Augmentation</i>	Abgang — <i>Diminution</i>	Bestand auf 31. Dezember 1896 <i>Effectif au 31 décembre 1896</i>
10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21
6	2,893	2,893	6	7	4,063	4,057	13	72	10,897	10,890	79
22	1,699	1,702	19	6	169	169	6	210	8,260	8,268	202
4	1,113	1,114	3	—	368	364	4	20	2,790	2,785	25
4	12	13	3	—	5	5	—	4	35	36	3
—	326	325	1	—	56	56	—	6	922	920	8
1	52	53	—	—	5	5	—	3	92	93	2
—	65	65	—	—	—	—	—	1	87	86	2
—	59	59	—	—	32	32	—	1	195	195	1
1	124	125	—	—	71	71	—	5	643	642	6
5	337	340	2	11	248	255	4	46	1,381	1,394	33
2	950	948	4	—	41	41	—	17	2,256	2,256	17
27	2,095	2,107	15	5	253	255	3	41	4,162	4,153	50
—	682	681	1	—	85	85	—	7	1,503	1,503	7
3	353	354	2	—	275	275	—	22	2,095	2,096	21
1	410	411	—	—	157	157	—	8	787	793	2
—	—	—	—	—	—	—	—	2	77	78	1
—	2,214	2,214	—	1	413	414	—	16	8,696	8,696	16
—	—	—	—	—	—	—	—	—	31	30	1
—	1,971	1,964	7	—	122	122	—	42	4,247	4,260	29
4	972	971	5	—	242	241	1	26	2,308	2,311	23
12	538	525	25	44	277	278	43	150	2,219	2,215	154
—	2,500	2,500	—	—	404	404	—	74	4,259	4,272	61
—	114	111	3	—	—	—	—	15	213	216	12
1	1,418	1,417	2	1	394	395	—	21	2,415	2,421	15
14	1,090	1,069	35	5	2,174	2,172	7	50	4,770	4,756	64
107	21,987	21,961	133	80	9,854	9,853	81	859	65,340	65,365	834
84	20,179	20,153	110	70	8,721	8,717	74	715	58,372	58,382	705
23	1,808	1,808	23	10	1,133	1,136	7	144	6,968	6,983	129
157	23,426	23,476	107	76	9,703	9,699	80	937	66,328	66,406	859
202	26,521	26,566	157	109	9,465	9,498	76	1,130	72,306	72,499	937
173	28,889	28,860	202	76	8,256	8,223	109	1,009	74,279	74,158	1,130
175	32,052	32,054	173	51	7,428	7,403	76	984	75,770	75,745	1,009
168	28,864	28,737	295	54	7,744	7,687	111	824	67,291	66,863	1,252

XVI.

Militärwesen. — Militaire.

1. Rekrutierung im allgemeinen. — 1. Recrutement en général.

Jahre Années	Dienst- taugliche <i>Aptés au service</i>	Zurückgestellt auf 1 oder 2 Jahre <i>Ajournés à 1 ou 2 ans</i>	Dienst- untaugliche <i>Impropres au service</i>	Total der Untersuchten <i>Total des hommes examinés</i>	o/o der Dienst- tauglichen <i>des hommes propres au service</i>
1	2	3	4	5	6
Für -- Pour 1897	18,740	7,116	10,033	35,889	52.2
" -- " 1896	17,087	7,438	9,902	34,427	49.6
" -- " 1895	17,564	7,113	9,473	34,150	51.4
" -- " 1894	16,933	6,909	8,824	32,666	52.1
" -- " 1893	16,764	6,498	8,486	31,748	50.6
" -- " 1892	15,827	6,283	9,268	31,378	54.4
" -- " 1891	15,464	5,840	8,957	30,261	51.1
" -- " 1890	14,837	6,157	8,525	29,519	50.3
" -- " 1889	15,172	5,407	8,451	29,030	52.3
" -- " 1888	15,432	5,691	8,488	29,611	52.1
" -- " 1887	15,239	6,109	8,975	30,323	50.3
" -- " 1886	14,986	6,173	9,553	30,712	48.8
" -- " 1885	14,488	6,088	9,365	29,941	48.3
" -- " 1884	14,793	6,231	8,894	29,918	49.5
" -- " 1883	14,775	6,188	8,736	29,699	49.8
" -- " 1882	14,034	5,835	9,510	29,379	47.7
" -- " 1881	12,967	5,461	10,718	29,146	44.4
" -- " 1880	12,509	5,731	10,891	29,131	42.9
" -- " 1879	13,971	5,922	8,623	28,516	48.9
" -- " 1878	12,670	5,450	8,166	26,286	48.1

2. Rekrutierung nach Waffengattungen.

2. Recrutement d'après les différentes armes.

Jahre Années	Infanterie <i>Infanterie</i>	Kavallerie <i>Cavalerie</i>	Artillerie <i>Artillerie</i>	Geme <i>Géme</i>	Sanität <i>Troupes sanitaires</i>	Verwaltung <i>Troupes d'adminis- tration</i>	Total ¹⁾
1	2	3	4	5	6	7	8
Für -- Pour 1897	15,206	557	1,886	411	479	141	18,680
" -- " 1896	13,343	591	2,080	475	461	97	17,047
" -- " 1895	13,785	551	2,127	494	432	139	17,528
" -- " 1894	13,432	446	2,165	546	426	133	17,148
" -- " 1893	12,549	522	2,361	675	460	154	16,721
" -- " 1892	11,665	433	2,325	743	457	140	15,763
" -- " 1891	11,462	378	2,323	714	451	138	15,466
" -- " 1890	11,046	336	2,228	686	422	119	14,837
" -- " 1889	11,370	340	2,240	684	407	122	15,172
" -- " 1888	11,692	312	2,157	718	445	108	15,432
" -- " 1887	11,542	333	2,060	755	434	115	15,239
" -- " 1886	11,386	312	1,962	782	445	99	14,986
" -- " 1885	10,864	312	1,987	758	445	122	14,488
" -- " 1884	11,441	346	1,750	729	427	100	14,793
" -- " 1883	11,442	349	1,710	742	410	113	14,766
" -- " 1882	10,624	386	1,764	733	421	106	14,034
" -- " 1881	9,565	319	1,797	704	480	102	12,967
" -- " 1880	8,965	338	1,787	834	503	81	12,508
" -- " 1879	10,129	405	1,930	882	641	76	14,063
" -- " 1878	8,479	459	1,942	833	882	75	12,670

1) Die Nichtübereinstimmung einiger Totalsummen mit den entsprechenden Totalsummen in Kolonne 2 von obenstehender Tabelle 1 rührt meistens davon her, dass nachträglich noch Einteilungen oder Dispensationen stattfanden.

1) Le fait que quelques totaux ne concordent pas avec les totaux correspondants de la 2^eme rubrique du tableau ci-dessus provient, dans la plupart des cas, de mutations, dispenses et exemptions survenues après l'incorporation.

3. Effektivbestand der Armee nach Waffengattungen.

3. Effectif de l'armée d'après les différentes armes.

a. Auszug. — a. Elite.

Jahre Années 1. Januar) 1er janvier)	General- stab Etat- major	In- fanterie In- fanterie	Ka- vallerie Ca- valerie	Ar- tillerie Ar- tillerie	Genie Génie	Sanität Troupes sanitaires	Ver- waltung Troupes d'admini- stration	Justiz Justice	Übrige Waffen- gattungen Autres armes	Total
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
897	66	105,542	3,972	21,803	6,209	5,053	1,591	48	1) 538	144,822
896	69	102,507	3,758	21,632	6,356	4,980	1,580	50	2) 422	141,354
895	78	100,353	3,458	20,549	6,603	4,661	1,568	50	3) 329	137,649
894	96	97,929	3,244	20,294	6,792	4,597	1,590	55	4) 335	134,932
893	87	95,321	3,105	19,434	7,355	4,601	1,440	81	—	131,424
892	96	93,039	3,008	18,801	7,386	4,594	1,500	75	—	128,499
891	81	92,685	2,877	18,734	7,402	4,669	1,492	33	—	127,973
890	79	91,394	2,792	18,369	7,448	4,877	1,442	43	—	126,444
889	63	90,183	2,801	18,628	7,460	4,990	1,404	41	—	125,570
888	68	88,172	2,820	18,318	7,263	4,950	1,404	36	—	123,031
887	66	86,199	2,844	18,129	7,002	4,773	1,341	39	—	120,393
886	65	84,046	2,861	17,635	6,543	4,696	1,295	38	—	117,179
885	60	82,797	2,920	17,177	6,167	4,561	1,212	34	—	114,928
884	69	82,145	2,957	17,241	5,943	4,427	1,044	33	25	113,884
883	69	83,491	2,929	17,343	5,660	4,309	1,051	34	31	114,917
882	70	85,208	2,861	17,486	5,321	4,249	813	33	27	116,068

1) Darunter 78 Feldpost- und Feldtelegraphenoffiziere, 85 Feldprediger, 130 Stabssekretäre und 245 Radfahrer

2) Darunter 80 Feldpost- und Feldtelegraphenoffiziere, 68 Feldprediger, 91 Stabssekretäre und 183 Radfahrer.

3) Darunter 29 Feldpost- und Feldtelegraphenoffiziere, 63 Feldprediger, 50 Stabssekretäre und 187 Radfahrer.

4) Darunter 29 Feldpost- und Feldtelegraphenoffiziere, 63 Feldprediger, 50 Stabssekretäre und 193 Radfahrer.

1) Dont 78 officiers de poste et de télégr. de campag., 85 aumôniers, 130 secrétaires d'état-major et 245 vélocipédistes.

2) Dont 80 officiers de poste et de télégr. de campag., 68 aumôniers, 91 secrétaires d'état-major et 183 vélocipédistes.

3) Dont 29 officiers de poste et de télégr. de campag., 63 aumôniers, 50 secrétaires d'état-major et 187 vélocipédistes.

4) Dont 29 officiers de poste et de télégr. de campag., 63 aumôniers, 50 secrétaires d'état-major et 193 vélocipédistes.

b. Landwehr (im Jahre 1876 organisiert). — b. Landwehr (organisée en 1876).

Jahre — Années (Januar — 1er janvier)	General- stab Etat- major	In- fanterie In- fanterie	Ka- vallerie Ca- valerie	Ar- tillerie Ar- tillerie	Genie Génie	Sanität Troupes sanitaires	Ver- waltung Troupes d'admini- stration	Justiz, Feld- post u. Feld- telegraph Justice, poste et télégr. de campagne	Total
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1897	42	58,528	3,261	12,511	3,849	3,428	855	1) 81	82,555
1896	45	57,574	3,205	11,774	3,519	3,305	783	2) 92	80,297
1895	50	57,507	3,136	12,497	3,472	3,178	723	39	80,602
1894	18	57,979	2,936	12,357	3,236	3,063	673	36	80,298
1893	15	59,408	2,979	12,036	3,601	2,909	537	—	81,485
1892	14	59,751	2,986	11,867	3,284	2,705	497	—	81,104
1891	13	60,185	2,775	11,509	2,924	2,429	437	—	80,272
1890	13	61,877	2,721	11,143	2,565	2,064	413	—	80,796
1889	12	63,243	2,693	10,363	2,311	1,765	328	—	80,715
1888	9	64,026	2,634	9,569	2,163	1,555	292	—	80,248
1887	9	65,964	2,567	9,067	2,086	1,503	239	—	81,435
1886	11	68,741	2,557	8,935	2,111	1,457	234	—	84,046
1885	14	70,681	2,502	8,893	2,139	1,405	192	—	85,826
1884	14	73,073	2,428	8,798	2,210	1,397	216	—	88,136
1883	—	75,425	2,396	8,680	2,206	1,332	220	—	90,259
1882	—	77,403	2,420	8,656	2,232	1,287	120	—	92,178
1881	—	78,311	2,421	8,449	2,248	1,238	69	—	92,736
1880	—	80,716	2,452	8,384	2,281	1,221	62	—	95,116
1879	—	80,950	2,621	8,281	2,277	1,209	—	—	95,338
1878	—	78,226	2,485	8,075	2,235	893	5	—	91,919

1) Darunter 39 Stabssekretäre. — 2) Darunter 53 Stabssekretäre.

1) Dont 39 secrétaires d'état-major. — 2) Dont 53 secrétaires d'état-major.

4. Militärischer Vorunterricht (Turnübungen) 1895/96.

Vorgeschrieben durch Art. 81 der Militärorganisation vom 13. November 1874, durch bundesrätliche Verordnungen vom 13. September 1878 und 16. April 1883.

4. Instruction militaire préparatoire (exercices de gymnastique) 1895/96.

Prescrite par l'art. 81 de l'organisation militaire du 13 novembre 1874 et par les ordonnances du Conseil fédéral des 13 septembre 1878 et 16 avril 1883.

a. Primarschulen. — a. Ecoles primaires.

Kantone Cantons	Zahl der Schulgemeinden Nombre des communes scolaires	Von den Schulgemeinden besitzen Communes scolaires possédant										Zahl der Primarschulen Nombre des écoles primaires	In den Primarschulen wird Ecoles primaires				
		einen genügenden Turnplatz une place de gymnast. suffisante	einen ungenügenden Turnplatz une place de gymnast. insuffis.	noch keinen Turnplatz aucune place de gymnastique	die vorgeschriebenen Geräte vollständig les engins prescrits au complet	die Geräte nur teilweise une partie des engins	noch keine Geräte aucun engin	ein genügendes Turnlokal un local de gymnastique suffisant	ein ungenügendes Turnlokal un local de gymnastique insuffis.	noch kein Turnlokal aucun local	das ganze Jahr toute l'année		Turnunterricht erteilt où la gymnastique est enseignée		das vorgeschrieb. Min. r. 60 Stdn. où le min. prescrit de 60 heures		
													nur einen Teil des Jahres une partie de l'année	noch gar nicht pas encore	ingehalten est observé	noch nicht ingehalten n'est pas encore observé	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	
Zürich:																	
a. { Öffentl. Schulen Ecoles publiques }	360	332	25	3	321	27	12	24	12	324	360	24	336	—	196	164	
b. { Privatschulen Ecoles privées }	23	21	1	1	17	4	2	8	3	12	23	8	12	3	11	12	
Bern	810	619	144	47	415	272	123	59	13	738	1,144	350	747	47	154	990	
Luzern	170	75	61	34	11	55	104	8	9	153	256	29	149	78	22	234	
Uri	20	12	6	2	5	15	—	6	7	7	22	3	17	2	12	10	
Schwiz	30	28	2	—	7	20	3	8	1	21	39	9	30	—	8	31	
Obwalden	7	7	—	—	—	7	—	—	—	7	8	—	8	—	—	8	
Nidwalden	16	10	—	6	1	9	6	2	2	12	16	—	8	8	1	15	
Glarus	27	25	2	—	22	5	—	3	—	24	27	3	24	—	2	25	
Uri	11	9	2	—	3	8	—	1	1	9	11	2	9	—	2	9	
Fribourg	210	121	64	25	8	163	39	6	2	202	225	3	219	3	12	213	
Solothurn	128	120	8	—	95	33	—	7	2	119	208	26	182	—	26	182	
Basel-Stadt	4	4	—	—	4	—	—	4	—	—	4	4	—	—	4	—	
Basel-Land	71	50	19	2	52	19	4	3	64	71	67	4	—	—	21	50	
Schaffhausen	36	30	6	—	32	4	—	6	8	22	36	25	11	—	25	11	
Appenzell A.-Rh.	92	76	16	—	90	2	—	42	16	34	92	18	74	—	21	71	
Appenzell I.-Rh.	14	12	2	—	—	14	—	3	1	10	14	6	8	—	10	4	
St. Gallen	208	131	35	42	41	119	48	25	11	172	346	69	216	61	68	278	
Graubünden	224	100	39	85	38	72	114	58	51	115	224	1	175	48	26	198	
Aargau	280	258	20	2	216	64	—	36	16	228	480	119	361	—	165	315	
Thurgau:																	
a. { Öffentl. Schulen Ecoles publiques }	184	173	11	—	149	35	—	8	3	173	184	15	169	—	46	138	
b. { Privatschulen Ecoles privées }	4	4	—	—	1	3	—	2	1	1	4	2	2	—	3	1	
Tessin	265	55	60	150	7	60	198	7	6	252	535	160	140	235	300	235	
Vaud	388	283	22	83	139	153	96	82	12	294	642	444	105	93	368	274	
Valais	154	129	6	19	19	94	41	27	1	126	154	—	123	31	51	103	
Neuchâtel	69	60	6	3	35	30	4	37	4	28	255	218	22	15	218	37	
Genève:																	
a. { Öffentl. Schulen Ecoles publiques }	54	48	5	1	26	27	1	19	8	27	54	24	28	2	24	30	
b. { Privatschulen Ecoles privées }	15	10	3	2	8	7	—	9	5	1	15	15	—	—	15	—	
Total 1895/1896	3,874	2,802	565	507	1,762	1,321	791	501	198	3,175	5,449	1,644	3,179	626	1,811	3,638	
„ 1894/1895	3,899	2,823	582	494	1,666	1,511	722	502	216	3,181	5,243	1,307	3,450	486	1,611	3,632	
„ 1893/1894	3,882	2,806	576	500	1,488	1,678	716	461	208	3,213	5,145	1,229	3,344	572	1,358	3,787	
„ 1892/1893	3,904	2,778	593	533	1,596	1,501	807	470	216	3,218	4,936	1,055	3,235	646	1,182	3,754	
„ 1891/1892	3,840	2,781	567	492	1,619	1,428	793	486	178	3,176	5,287	1,170	3,508	609	1,241	4,046	
„ 1890/1891	3,930	2,807	585	538	1,646	1,501	783	441	219	3,270	5,493	1,207	3,580	706	1,413	4,080	
„ 1889/1890	3,876	2,736	629	511	1,616	1,422	838	415	180	3,281	5,327	1,173	3,484	670	1,432	3,895	

b. Höhere Volksschulen. — b. Ecoles publiques supérieures.

Kantone Cantons	Zahl der höhern Volksschulen Nombre des écoles publ. supér.	Von den höhern Volksschulen besitzen Ecoles publiques supérieures possédant									In den höhern Volksschulen wird Ecoles publiques supérieures												
		einen genügenden Turnplatz une place de gymnast. suffisante		einen ungenügenden Turnplatz une place de gymnast. insuffis.		noch keinen Turnplatz aucune place de gymnastique		die vorgeschriebenen Geräte vollständig les engins prescrits au complet		die Geräte nur teilweise une partie des engins		noch keine Geräte aucun engin		ein genügendes Turnlokal un local de gymnastique suffisant		ein ungenügendes Turnlokal un local de gymnastique insuffis.		noch kein Turnlokal aucun local		Turnunterricht erteilt où la gymnastique est enseignée		das vorgeschrieb. Minim. v. 60 Stdn. où le minim. prescrit de 60 heures	
		das ganze Jahr toute l'année	nur einen Teil des Jahres une partie de l'année	noch gar nicht pas encore	innegehalten est observé	noch nicht innegehalten n'est pas encore observé	12	13	14	15	16												
Zürich	91	91			73	18		26	5	60	31	60		74	17								
Bern	78	74	4		70	8		52	26		74	4		78									
Luzern	34	25	8	1	10	16	8	9	4	21	15	20	1	9	27								
Uri	1	1			1			1			1			1									
Schwiz	9	8	1		6	3		3		6	3	6		3	6								
Obwalden	1	1			1			1				1			1								
Nidwalden	3	3				3			1	2		3		1	2								
Glarus	11	9	2		8	3		5		6	4	7		4	7								
Zug	6	6			3	3		1	1	4		6			6								
Fribourg	8	6	2		1	7		2		6	1	6	1	1	7								
Solothurn	15	15			10	5		5	2	8	7	8		8	7								
Basel-Stadt	5	5			5			5			5			5									
Basel-Land	4	4			4			2	1	1	3	1		3	1								
Schaffhausen	8	8			8			8			8			8									
Appenzell A.-Rh.	11	9	2		11			8	1	2	4	7		5	6								
Appenzell L.-Rh.	1	1				1			1			1			1								
St. Gallen	31	28	2	1	23	8		15	4	12	17	14		19	12								
Graubünden	21	15	3	3	10	10		9	6	6	1	18	2	7	14								
Aargau	25	24	1		23	2		12	7	6	22	3		23	2								
Thurgau	25	23	2		22	3		7	2	16	10	15		15	10								
Tessin	26	26			6	10	10	6		20	26			26									
Vaud	21	21			21			21			21			21									
Valais	4	4			2	2			2	2	4			3	1								
Neuchâtel	9	9			9			8		1	8	1		8	1								
Genève	13	9	4		8	5		8	2	3	8	5		8	5								
Total 1895/96	461	425	31	5	335	107	19	214	65	182	273	186	4	330	133								
„ 1894/95	450	419	28	3	330	93	27	206	58	186	263	184	5	320	132								
„ 1893/94	460	418	23	10	323	104	33	188	66	206	247	203	12	287	175								
„ 1892/93	455	416	24	15	313	94	48	191	69	195	235	185	37	268	189								
„ 1891/92	451	406	26	19	318	100	33	188	69	194	245	183	23	282	169								
„ 1890/91	442	402	24	16	307	106	29	175	63	204	227	194	21	285	157								
„ 1889/90	443	401	23	19	306	105	32	166	65	212	230	192	21	285	158								

c. Ausweis über den Turnbesuch der Knaben vom 10. bis 15. Altersjahr
aller Schulen und Stufen 1895/96.

c. Nombre des garçons de 10 à 15 ans ayant suivi les leçons de gymnastique
de leurs classes respectives, 1895/96.

Kantone — Cantons	Von den Knaben des 10. bis 15. Altersjahres besuchen den Turnunterricht Nombre des garçons de 10 à 15 ans ayant suivi les leçons de gymnastique				
	das ganze Jahr toute l'année	nur einen Teil des Jahres une partie de l'année	noch gar nicht pas encore	Ärztlich dispensiert Dispensés par le médecin	Total
1	2	3	4	5	6
Zürich	ca. 8,000	ca. 9,000	ca. ¹⁾ 2,500	nicht ermittelt	ca. 19,500
Bern	13,292	18,431	836	447	33,006
Luzern	1,366	3,175	928	158	5,627
Fortbildungsschule — <i>Ecole complémentaire</i>	—	120	1,375	—	1,495
Uri	153	484	²⁾ 4	nicht ermittelt	641
Schwiz	443	1,154	111	id.	1,708
Obwalden	—	391	—	—	391
Nidwalden	—	304	124	nicht ermittelt	428
Glarus	440	899	³⁾ 385	id.	1,724
Zug	319	522	—	17	858
Fribourg	232	4,941	37	81	5,291
Solothurn	1,319	3,816	⁴⁾ 95	—	5,230
Basel-Stadt	3,793	—	—	145	3,938
Basel-Land	523	3,090	—	65	3,678
Schaffhausen	1,802	341	—	87	2,230
Appenzell Ausser-Rhoden	789	2,306	⁵⁾ 135	73	3,303
Appenzell Inner-Rhoden	345	182	⁶⁾ ?	6	533
St. Gallen	3,149	5,618	2,092	99	10,958
Graubünden	200	3,613	312	22	4,147
Aargau	3,984	7,092	207	nicht ermittelt	11,283
Thurgau	1,354	4,213	—	63	5,630
Tessin	3,650	2,450	4,500	nicht ermittelt	⁷⁾ 10,600
Vaud	11,642	1,696	1,171	54	14,563
Valais	?	?	?	?	?
Neuchâtel	5,575	665	45	38	6,323
Genève:					
a. öffentl. Schulen — <i>Ecoles publiques</i>	3,602	561	800	32	⁸⁾ 4,995
b. Privatschulen — <i>Ecoles privées</i>	501	—	—	—	501
Total pro 1895/96	66,473	75,064	15,657	1,387	158,581
„ „ 1894/95	62,869	84,849	12,796	1,151	161,665
„ „ 1893/94	63,331	89,854	14,661	—	167,846
„ „ 1892/93	60,001	87,072	16,005	—	163,078
„ „ 1891/92	54,502	86,475	14,908	—	155,885
„ „ 1890/91	55,553	86,139	17,239	—	158,931
„ „ 1889/90	53,157	84,464	16,331	—	153,952

¹⁾ Fast ausschliesslich Ergänzungsschüler. — ²⁾ An zwei Schulorten unterbleibt der Turnunterricht aus Mangel an Schülern. — ³⁾ Nur Repetierschüler. — ⁴⁾ Ärztlich dispensierte Schüler inbegriffen. — ⁵⁾ Die nicht turnenden Schüler einiger Gemeinden gehören nur dem 10. Altersjahr an. — ⁶⁾ Die Zahl der nicht turnenden Schüler von 4 Repetierschulen ist nicht angegeben. — ⁷⁾ Es sind offenbar auch unter dem 10. Altersjahre stehende Schüler mitgezählt. — ⁸⁾ Es scheinen auch unter dem 10. Altersjahr stehende Schüler mitgezählt zu sein.

5. Die Schiessvereine der Schweiz 1888—1897.

5. Les sociétés suisses de tir de 1888 à 1897.

Der Freundlichkeit des schweizerischen Militärdepartements haben wir es zu verdanken, in nachfolgenden Tabellen einige Übersichten über die Entwicklung des Schiesswesens im Zeitraume der letzten 10 Jahre veröffentlichen zu können.

Dem gewaltigen Material, das von Herrn Major Kindler, Instruktionsoffizier in Zürich, mit grosser Sachkenntnis und mit unermüdlichem Fleisse Jahr für Jahr gesammelt und zusammengestellt worden ist, entnehmen wir dieses Jahr nur einige wenige Hauptübersichten, da uns leider im gegenwärtigen Bande kein grosser Raum zu Gebote steht. Der Umstand ebenso, dass vor wenigen Jahren die Neubewaffnung der Infanterie mit dem Ordonnanzgewehr, Kaliber 7,5 mm, durchgeführt worden ist und damit auch eine neue Verordnung über das freiwillige Schiesswesen ins Leben gerufen wurde, lässt es nicht wohl zu, Vergleichen von Jahr zu Jahr anzustellen. In Bezug auf die Resultate der Schiessübungen begnügen wir uns daher mit der Darstellung der Ergebnisse des Jahres 1896 unter getrennter Aufführung der alten und neuen Ordonnanzwaffe.

Nach der schweizerischen Militärorganisation vom 13. Wintermonat 1874, sowie nach dem Bundesgesetz vom 7. Juni 1881, betreffend die Übungen und Inspektionen der Landwehr sind die Kompagnieoffiziere und die gewehrtragenden Unteroffiziere und Soldaten in denjenigen Jahren, in welchen sie keinen andern Militärunterricht erhalten, zu Schiessübungen, sei es in freiwilligen Schiessvereinen oder in besonders anzuordnenden Vereinigungen verpflichtet. Das Bundesgesetz betreffend den Unterricht des Landsturms, vom 29. Juni 1894 verpflichtet des weitern die Infanterie des Landsturms ebenfalls an den Schiessübungen der freiwilligen Schiessvereine teilzunehmen.

An diese obligatorische Abgabe einer Anzahl von Schüssen sind Bedingungen geknüpft und es vollzieht sich dieses Bedingungsschiessen nach den im Dienste gültigen Vorschriften.

In 5 aufeinander folgenden Schüssen, welche Schuss für Schuss einzeln gezeigt werden, müssen mit der neuen Ordonnanzwaffe (Kal. 7,5) 12 Punkte und mit der alten Ordonnanzwaffe (Kal. 10,4) 10 Punkte auf Scheibe I und 2 Treffer auf der Scheibe V (ausgeschnittene Mannfigur) erreicht werden. Wenn diese Bedingungen mit den ersten 5 Schüssen nicht erfüllt worden sind, schießt man einen 6., 7. etc. Schuss, bis die letzten 5 Schüsse zusammen 12 resp. 10 Punkte, bzw. auf die Figurenscheibe 2 Treffer ergeben.

Sobald diese Bedingung erfüllt ist, geht der Schütze zur folgenden Übung über. Jedenfalls aber geht er zur folgenden Übung über, sobald er 10 Schüsse abgegeben hat, auch wenn er die Bedingungen nicht erfüllt hat: auf der Übung aber, auf welcher die Bedingungen nicht erfüllt worden sind, wird der Mann als „Verblichen“ notiert.

Für dieses Bedingungsschiessen sind 4 Übungen vorgesehen, nämlich:

1. Auf Scheibe I (1.50 m. im Quadrat) 300 m. kniend;
2. Auf Scheibe I (1.50 m. im Quadrat) 300 m. stehend;
3. Auf Scheibe I (1.50 m. im Quadrat) 100 m. liegend;
4. Auf Scheibe V (ausgeschnittene ganze Figur) 300 m. kniend.

Nous devons à l'obligeance du département militaire fédéral les renseignements statistiques des tableaux qui suivent et qui donneront une idée du développement du tir dans le cours des dix dernières années.

L'espace dont nous disposons ne nous a pas permis, à regret, de communiquer ici les nombreux matériaux que M. le major Kindler, officier instructeur à Zurich, a recueillis année après année et coordonnés avec intelligence et un zèle infatigable; nous devons ainsi nous borner à quelques tableaux généraux. De même, la circonstance qu'on a introduit depuis peu d'années un nouvel armement pour l'infanterie avec fusil d'ordonnance au calibre de 7,5 mm. et qu'en même temps un nouveau règlement sur l'encouragement du tir volontaire a été édicté, nous empêche de nous livrer à des comparaisons par années. En conséquence, nous nous bornons, en ce qui concerne les résultats des exercices de tir, à ne reproduire que ceux de 1896, en les scindant sur la base de l'ancien et du nouveau fusil d'ordonnance.

D'après la loi fédérale du 13 novembre 1874 sur l'organisation militaire et celle du 7 juin 1881 concernant les exercices et les inspections de la landwehr, les officiers de compagnie, les sous-officiers et soldats portant fusil qui n'ont pas fait de service dans l'année, sont tenus de prendre part à des exercices de tir, soit comme membres de sociétés volontaires, soit dans des réunions organisées spécialement dans ce but. D'après la loi fédérale du 29 juin 1894 sur l'instruction du landsturm, l'infanterie du landsturm est également tenue de prendre part aux exercices des sociétés volontaires de tir.

Ces exercices de tir obligatoires sont soumis à certaines prescriptions quant au nombre de coups à tirer et aux conditions à remplir.

En 5 coups consécutifs marqués séparément, on doit faire à la cible I 12 points avec le nouveau fusil d'ordonnance (calibre 7,5) et 10 avec l'ancien (calibre 10,4); à la cible V (mannequin découpé) on doit faire deux touchés. Si ces conditions ne sont pas remplies, on tire un 6^e, un 7^e coup, etc. jusqu'à ce que les cinq derniers donnent pour résultat 12 ou 10 points, ou 2 mannequins.

Dès que cette condition est remplie, le tireur passe à l'exercice suivant. Il en est de même si dans une série de 10 coups il n'a pas satisfait aux conditions du tir; dans ce cas le tireur est noté avec la désignation „reste“.

Pour ce tir à conditions, quatre exercices sont prévus, à savoir:

1. Tir sur cible I (cible de 1.50 m. de côté) à 300 m., tir à genou;
2. Tir sur cible I (cible de 1.50 m. de côté) à 300 m., tir debout;
3. Tir sur cible I (cible de 1.50 m. de côté) à 100 m., tir couché;
4. Tir sur cible V (mannequin) à 300 m., tir à genou.

Jedes Mitglied nun, das die Bedingungen in allen Übungen erfüllt hat, oder das für jede nicht erfüllte Übung 10 Schüsse verwendete, hat die obligatorische Schiesspflicht für das laufende Jahr erfüllt und es wird für jedes solche Mitglied dem betreffenden Verein ein Bundesbeitrag von Fr. 1. 80 ausgerichtet.

Zur Hebung des Schiesswesens in der Schweiz erteilt der Bund noch weitere Unterstützungen an die Vereine und deren Mitglieder und zwar in folgender Weise:

I. Fakultatives Programm.

Für die Durchführung von Schiessübungen nach einem fakultativen Programm erhalten die Vereine für jedes Mitglied, das die beiden vorgesehenen Übungen durchgeschossen hat, einen Beitrag, welcher alljährlich festgesetzt wird und im Jahre 1897 Fr. 1. 40 per Mann betrug. Durch die Teilnahme aber an diesem fakultativen Schiessen wird die Schiesspflicht der einzelnen Mitglieder nicht erfüllt, sondern bloss durch das Bedingungsschiessen.

II. Revolverschiessen.

Alle Militärs welche mit dem Revolver bewaffnet oder berechtigt sind Revolver zu tragen, erhalten unter folgenden Bedingungen eine Bundessubvention von Fr. 3.

Dieselben müssen als Mitglieder eines Revolverschiessvereins wenigstens an 2 Schiessübungen teilnehmen und an letzteren wenigstens 60 Schüsse auf die Distanzen von 30 m. bis 60 m. mit dem Ordonnanzrevolver abgeben (Scheiben I und V).

III. Taktische Übungen.

Denjenigen Vereinen, welche mit ihren Schiessübungen gut geleitete und gut ausgeführte taktische Übungen verbinden, werden besondere Anerkennungen und Unterstützungen zuerkannt. Es werden hiefür Übungen im Distanzenschützen empfohlen.

VI. Schiessübungen von Schülern.

(Kadettencorps.)

An Schülercorps werden unter gewissen Bedingungen Munitionsvergütungen zugesichert. Zu den Schiessübungen sind nur Knaben zuzulassen, welche das 14. Altersjahr überschritten haben. Vom 14.—16. Altersjahre haben die Übungen mit Kadettengewehren zu erfolgen, vom 17. Jahre an sind Ordonnanzgewehre zulässig.

Den Schiessübungen vorgängig haben Vortübungen in Soldatenschule, Anschlag- und Zielübungen stattzufinden.

Der Bundesbeitrag wird hierbei ohne Rücksicht auf das Kaliber der verwendeten Gewehre wie folgt festgesetzt:

1. Schiessklasse (Anfänger) 6 Übungen à 5 Schüsse 30 Patronen, Fr. 1. 50.

2. Schiessklasse (Vorgerrücktere) 8 Übungen à 5 Schüsse, 40 Patronen, Fr. 2.

Tout membre qui a rempli les conditions aux 4 exercices, ou qui a tiré 10 coups à chaque exercice dans lequel il ne les a pas remplies, a accompli son tir obligatoire pour l'année courante et a droit à un subside fédéral de frs. 1. 80.

La Confédération accorde encore d'autres subsides aux sociétés de tir et à leurs membres pour le perfectionnement du tir en Suisse.

I. Programme facultatif.

Pour les exercices de tir d'après un programme facultatif il est alloué aux sociétés une indemnité fixée en 1897 à fr. 1. 40 pour chaque membre qui a accompli les deux exercices prévus. Cette participation au tir facultatif ne dispense toutefois pas le tireur du tir obligatoire.

II. Tir au revolver.

Tous les militaires armés d'un revolver ou qui sont autorisés à en porter un, reçoivent de la Confédération un subside de frs. 3, s'ils ont rempli les conditions suivantes:

Ils doivent, comme membres d'une société de tir au revolver, participer au moins à 2 exercices de tir et tirer au minimum 60 coups avec le revolver d'ordonnance à des distances de 30 m. et de 60 m (cibles I et V).

III. Exercices tactiques.

Les sociétés qui, à côté des exercices de tir fixés par le programme, ont exécuté des exercices tactiques bien combinés et bien dirigés, peuvent recevoir des mentions honorables ou des subsides spéciaux du département militaire fédéral.

IV. Exercices de tir de la jeunesse.

(Corps de cadets.)

Des subsides pour munitions sont assurés aux corps de cadets, etc., sous certaines conditions. On n'admet aux exercices de tir que des garçons qui ont 14 ans révolus. De 14 à 16 ans, ils doivent tirer avec le fusil de cadet; à partir de 17 ans, ils peuvent se servir du fusil d'ordonnance.

Les exercices de tir doivent être précédés d'exercices préliminaires comme école de soldat, exercices de mise en joue et de pointage.

Le subside de la Confédération est accordé, sans égard au calibre des fusils, comme suit:

1. Classe de tir (commençants) 6 exercices à 5 coups, 30 cartouches, fr. 1. 50.

2. Classe de tir (les avancés) 8 exercices à 5 coups, 40 cartouches, frs. 2.

a. Die freiwilligen Schiessvereine der Schweiz 1888—1897.

a. Les sociétés suisses de tir de 1888 à 1897.

1. Zahl der Vereine. * — 1. Nombre des sociétés. *

Kantone — Cantons	1897	1896	+1895	1894	1893	1892	1891	1890	1889	1888
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Zürich	360	346	340	320	326	327	325	319	317	308
Bern	624	613	591	564	548	542	547	543	518	503
Luzern	116	115	114	107	111	107	110	106	106	100
Uri	21	20	20	18	18	18	19	18	18	18
Schwiz	64	65	63	56	54	54	52	52	53	53
Obwalden	11	11	12	12	12	12	13	13	13	13
Nidwalden	13	13	12	13	13	12	12	12	12	12
Glarus	46	46	44	43	42	42	41	42	42	41
Zug	20	20	20	18	18	18	18	18	18	17
Fribourg	85	83	73	72	72	70	75	75	74	69
Solothurn	168	163	159	154	151	149	146	143	141	140
Baselstadt	14	14	14	12	13	11	12	13	13	13
Baselrand	121	118	110	96	90	87	87	88	89	86
Schaffhausen	41	42	41	40	39	41	41	39	39	40
Appenzell A.-Rh.	53	53	47	43	42	44	42	44	44	42
Appenzell I.-Rh.	18	15	15	14	14	14	16	15	15	15
St. Gallen	296	289	273	253	248	242	239	241	233	229
Graubünden	190	185	180	154	155	157	171	163	168	180
Aargau	319	314	308	290	278	286	297	290	278	274
Thurgau	168	168	166	152	152	154	160	159	157	157
Tessin	81	80	78	65	68	73	73	69	68	67
Vaud	311	306	298	289	291	299	297	290	288	275
Valais	139	128	133	83	98	88	116	96	115	94
Neuchâtel	91	91	90	86	84	86	87	82	82	77
Genève	14	12	15	14	13	13	11	13	13	13
Schweiz Suisse	3,384	3,310	3,216	2,977	2,950	2,946	3,007	2,943	2,914	2,836

* In obigen Zahlen sind auch die Revolverschiessvereine inbegriffen.

† Die Vermehrung der Schiessvereine im Jahre 1895 gegenüber dem Jahre 1894 rührt her von der Schiesspflichtigerklärung des bewaffneten Landsturms.

* Dans les nombres ci-dessus sont aussi comprises les sociétés de tir au revolver.

† L'augmentation du nombre des sociétés en 1895 comparativement à 1894 provient de l'obligation pour l'infanterie du landsturm de participer au tir obligatoire.

2. Zahl der Mitglieder. * — 2. Nombre des membres. *

Kantone Cantons	1897	1896	† 1895	1894	1893	1892	1891	1890	1889	1888
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Zürich	22,916	20,661	21,532	15,075	14,982	12,986	13,321	15,201	12,919	13,502
Bern	33,842	34,762	30,768	24,808	21,922	19,442	20,820	21,313	18,590	19,479
Luzern	11,743	11,202	11,654	8,577	9,172	8,227	8,505	7,714	7,973	6,684
Uri	1,346	1,153	1,237	613	749	479	642	482	731	510
Schwiz	3,754	3,322	3,613	1,967	2,104	1,747	2,086	1,996	2,106	2,262
Obwalden	1,379	1,140	1,278	843	824	792	824	749	1,045	776
Nidwalden	1,589	1,542	1,629	1,484	1,679	1,085	956	1,009	1,215	957
Glarus	2,552	2,279	2,448	1,638	1,714	1,569	1,709	1,612	2,071	1,785
Zug	2,322	2,200	2,331	1,651	1,793	1,440	1,611	1,586	1,660	1,629
Fribourg	6,552	7,180	5,530	3,702	4,577	3,387	4,210	3,566	4,877	3,003
Solothurn	6,956	6,945	6,645	5,431	4,706	4,384	4,659	4,800	4,917	4,960
Baselstadt	3,202	3,190	2,739	2,386	1,949	1,622	1,467	1,684	1,564	1,484
Baselland	4,702	4,876	4,318	3,575	4,100	2,893	2,921	3,061	3,111	3,549
Schaffhausen	2,306	2,201	2,259	1,565	1,632	1,504	1,533	1,782	1,503	1,554
Appenzell A.-Rh.	3,665	3,344	3,330	2,030	2,049	1,775	1,618	2,551	1,943	2,144
Appenzell I.-Rh.	1,075	968	970	587	541	507	513	773	566	593
St. Gallen	16,057	14,937	15,543	10,562	10,457	8,689	8,963	10,920	8,723	10,005
Graubünden	6,441	5,791	6,618	3,493	3,614	2,813	4,134	3,052	3,459	3,512
Aargau	13,055	12,629	12,584	9,724	8,870	8,651	8,816	9,428	8,655	8,457
Thurgau	6,784	6,593	7,175	4,448	4,126	3,699	3,934	4,254	4,134	4,916
Tessin	5,896	5,510	5,805	4,096	4,734	5,447	6,260	5,014	5,353	5,091
Vaud	22,640	22,313	19,278	15,251	16,202	14,375	15,360	15,276	15,197	14,241
Valais	6,329	5,531	5,483	2,277	3,207	1,830	3,121	1,869	4,287	2,126
Neuchâtel	6,958	7,304	6,526	4,877	4,991	4,337	4,904	4,483	4,616	3,917
Genève	4,409	4,632	3,856	2,826	3,423	4,245	4,224	3,971	4,117	3,545
Schweiz } Suisse }	198,470	192,205	185,149	133,486	134,117	117,925	127,111	128,146	125,332	120,681

* In obigen Zahlen sind auch die Revolverschützen inbegriffen.

† Die Vermehrung der Mitgliederzahl der Schiessvereine um 51,663 Mann im Jahre 1895 gegenüber 1894 rührt von der Bestimmung her, dass die bewaffneten Landsturmmannschaften ihre obligatorischen Schüsse als Mitglieder von Schiessvereinen abgeben müssen (Bundesratsbeschluss vom 11. Dezember 1894).

* Dans les nombres ci-dessus sont aussi comprises les sociétés de tir au revolver.

† L'augmentation du nombre des membres, soit 51,663 hommes, en 1894, en regard de 1895, résulte de ce que l'infanterie du landsturm a commencé à prendre part alors aux exercices de tir obligatoires (arrêté du Conseil fédéral du 11 décembre 1894).

b. Beiträge des Bundes an die Schiessvereine
b. Subsidies de la Confédération accordés aux sociétés de tir

Kantone <i>Cantons</i>	1897			1896		
	Beiträge und Auszahlungen für Bedingungs-schiessen mit Gewehr und Revolver, fakultative Übungen <i>Subsidies pour tir à conditions avec fusil et revolver, exercices facultatifs</i>	als Prämien für gut durchgeführte Bedingungs-schiessen und andere militär. Übungen, Ausmärsche etc. <i>Primes pour tir à conditions et autres exercices militaires, marches, etc. bien exécutés</i>	Total	Beiträge und Auszahlungen für Bedingungs-schiessen mit Gewehr und Revolver, fakultative Übungen <i>Subsidies pour tir à conditions avec fusil et revolver, exercices facultatifs</i>	als Prämien für gut durchgeführte Bedingungs-schiessen und andere militär. Übungen, Ausmärsche etc. <i>Primes pour tir à conditions et autres exercices militaires, marches, etc. bien exécutés</i>	Total
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
1	2	3	4	5	6	7
Zürich	42,337	365	42,702	35,659	370	36,029
Bern	58,001	215	58,216	61,321	450	61,771
Luzern	14,061	—	14,061	9,476	20	9,496
Uri	2,288	—	2,288	1,393	—	1,393
Schwiz	6,606	—	6,606	5,434	—	5,434
Obwalden	2,067	—	2,067	1,175	—	1,175
Nidwalden	2,108	—	2,108	1,396	—	1,396
Glarus	4,763	—	4,763	3,947	—	3,947
Zug	2,969	—	2,969	1,730	35	1,765
Fribourg	7,536	10	7,546	11,617	—	11,617
Solothurn	13,897	20	13,917	13,837	135	13,972
Basel-Stadt	3,550	—	3,550	4,922	165	5,087
Basel-Land	9,169	—	9,169	9,631	65	9,696
Schaffhausen	4,718	110	4,828	4,105	70	4,175
Appenzel A.-Rh.	7,463	125	7,588	6,025	—	6,025
Appenzel L.-Rh.	2,289	—	2,289	1,874	—	1,874
St. Gallen	28,473	155	28,628	25,373	90	25,463
Graubünden	11,851	—	11,851	10,176	—	10,176
Aargau	22,507	10	22,517	20,947	65	21,012
Thurgau	13,351	30	13,381	12,902	—	12,902
Tessin	9,126	—	9,126	8,502	—	8,502
Vaud	30,967	115	31,082	34,617	—	34,617
Valais	10,030	—	10,030	8,879	—	8,879
Neuchâtel	10,703	10	10,713	12,450	—	12,450
Genève	6,036	10	6,046	7,532	—	7,532
Schweiz — Suisse	326,866	1,175	328,041	314,920	1,465	316,385

* Infolge Neubewaffung der Infanterie (Auszug und Landwehr) mit dem neuen 7,5 mm. Gewehr, wurden im Jahre 1891 sechs Divisionen des Auszugs zu Wiederholungskursen einberufen, es haben damals also ungefähr $\frac{2}{3}$ der Mannschaft des Auszugs ihrer Schiesspflicht im Militärdienst Genüge geleistet, welchem Umstände der Rückschlag an Beiträgen für die Schiessvereine um ca. Fr. 100,000 dieses Jahrganges zuzuschreiben ist.

deren Mitglieder 1888—1897.
leurs membres de 1888 à 1897.

1895			* 1894			1893		
Beiträge und Auszahlungen für ungenutzten Bewehr und olver, itative ungen	als Prämien für gut durchgeführte Bedingungs-schiessen und andere militär. Übungen, Ausmärsche etc.	Total	Beiträge und Auszahlungen für Bedingungs-schiessen mit Gewehr und Revolver, fakultative Übungen	als Prämien für gut durchgeführte Bedingungs-schiessen und andere militär. Übungen, Ausmärsche etc.	Total	Beiträge und Auszahlungen für Bedingungs-schiessen mit Gewehr und Revolver, fakultative Übungen	als Prämien für gut durchgeführte Bedingungs-schiessen und andere militär. Übungen, Ausmärsche etc.	Total
Subsides pour tir à conditions de fusil voluer, rcices itatifs	Primes pour tir à conditions et autres exercices militaires, marches, etc. bien exécutés	Fr.	Subsides pour tir à conditions avec fusil et revolver, exercices facultatifs	Primes pour tir à conditions et autres exercices militaires, marches, etc. bien exécutés	Fr.	Subsides pour tir à conditions avec fusil et revolver, exercices facultatifs	Primes pour tir à conditions et autres exercices militaires, marches, etc. bien exécutés	Fr.
8	9	10	11	12	13	14	15	16
1,499	115	36,614	20,102	125	20,227	33,593	90	33,683
1,322	115	49,437	34,033	20	34,053	43,503	70	43,573
1,688	—	12,688	5,096	50	5,146	10,770	—	10,770
1,969	—	1,969	434	—	434	897	—	897
1,523	—	6,523	2,844	—	2,844	4,609	—	4,609
1,726	—	1,726	434	—	434	1,455	—	1,455
1,654	—	1,654	743	—	743	1,816	—	1,816
1,091	—	4,091	2,325	35	2,360	3,755	25	3,780
1,449	—	2,449	837	—	837	2,158	—	2,158
1,364	—	7,364	3,328	—	3,328	8,495	—	8,495
1,696	—	12,696	8,024	—	8,054	10,695	—	10,695
1,518	150	3,668	2,536	30	2,536	2,710	—	2,710
1,654	—	7,654	5,270	—	5,270	6,765	—	6,765
1,695	60	3,755	2,602	50	2,652	4,034	25	4,059
1,533	—	5,533	2,322	50	2,372	4,410	50	4,460
1,077	—	2,077	1,210	—	1,210	1,608	—	1,608
1,672	255	25,927	14,718	—	14,718	21,522	50	21,572
1,870	—	11,870	4,814	—	4,814	7,656	—	7,656
1,598	—	20,598	12,838	—	12,838	18,240	50	18,290
1,093	—	14,093	5,794	—	5,794	11,233	—	11,233
1,067	—	8,067	6,085	—	6,085	9,628	—	9,628
1,608	—	27,608	16,134	150	16,284	30,055	—	30,055
1,009	—	9,009	2,977	—	2,977	6,188	—	6,188
1,612	—	10,612	5,891	—	5,891	10,496	—	10,496
1,511	—	5,511	2,638	—	2,638	6,725	—	6,725
1,498	695	293,193	164,029	510	164,539	263,016	360	263,376

* Ensuite du nouvel armement de l'infanterie (élite et landwehr) avec le nouveau fusil 7,5 mm., six divisions l'élite ont été appelées en 1894 aux cours de répétition; de sorte qu'environ les 2/3 des hommes de l'élite ont rempli leur tir obligatoire au service militaire, ce qui explique la diminution dans le chiffre des subsides, diminution qui a été d'environ frs. 100,000 pour cette année.

Kantone --- Cantons	1892			1891		
	Beiträge und Auszahlungen		Total	Beiträge und Auszahlungen		Total
	für Bedingungs-schiessen mit Gewehr und Revolver, fakultative Übungen	als Prämien für gut durchgeführte Bedingungs-schiessen und andere militär. Übungen, Ausmärsche etc.		für Bedingungs-schiessen mit Gewehr- und Revolver, fakultative Übungen	als Prämien für gut durchgeführte Bedingungs-schiessen und andere militär. Übungen, Ausmärsche etc.	
<i>Subsides pour tir à conditions avec fusil et revolver, exercices facultatifs</i>	<i>Primes pour tir à conditions et autres exercices militaires, marches, etc. bien exécutés</i>	Fr.	<i>Subsides pour tir à conditions avec fusil et revolver, exercices facultatifs</i>	<i>Primes pour tir à conditions et autres exercices militaires, marches, etc. bien exécutés</i>	Fr.	
17	18	19	20	21	22	23
Zürich	27,059	410	27,469	27,362	645	28,007
Bern	36,154	40	36,194	39,715	150	39,865
Luzern	6,180	—	6,180	8,146	20	8,166
Uri	563	—	563	985	—	985
Schwiz	3,965	—	3,965	4,487	—	4,487
Obwalden	534	—	534	944	—	944
Nidwalden	1,204	—	1,204	1,634	—	1,634
Glarus	3,644	—	3,644	3,914	30	3,944
Zug	1,295	—	1,295	1,526	—	1,526
Fribourg	3,974	—	3,974	5,814	—	5,814
Solothurn	11,226	20	11,246	11,685	—	11,685
Basel-Stadt	1,541	—	1,541	1,428	—	1,428
Basel-Land	6,541	—	6,541	6,508	20	6,528
Schaffhausen	3,265	20	3,285	3,378	25	3,403
Appenzell A.-Rh.	2,786	—	2,786	2,728	—	2,728
Appenzell I.-Rh.	1,212	—	1,212	1,217	—	1,217
St. Gallen	15,566	—	15,566	16,192	—	16,192
Graubünden	5,719	—	5,719	7,696	—	7,696
Aargau	16,395	—	16,395	16,856	—	16,856
Thurgau	8,315	—	8,315	8,813	55	8,868
Tessin	12,137	—	12,137	13,123	—	13,123
Vaud	28,191	—	28,191	33,670	—	33,670
Valais	2,759	—	2,759	4,970	—	4,970
Neuchâtel	9,050	50	9,100	10,556	—	10,556
Genève	2,552	—	2,552	2,989	—	2,989
Schweiz - Suisse	211,827	540	212,367	236,336	945	237,281

1890			1889			1888		
Beiträge und Auszahlungen		Total	Beiträge und Auszahlungen		Total	Beiträge und Auszahlungen		Total
für Bedingungs-schiessen mit Gewehr und Revolver, fakultative Übungen	als Prämien für gut durchgeführte Bedingungs-schiessen und andere militär. Übungen, Ausmärsche etc.		für Bedingungs-schiessen mit Gewehr und Revolver, fakultative Übungen	als Prämien für gut durchgeführte Bedingungs-schiessen und andere militär. Übungen, Ausmärsche etc.		für Bedingungs-schiessen mit Gewehr und Revolver, fakultative Übungen	als Prämien für gut durchgeführte Bedingungs-schiessen und andere militär. Übungen, Ausmärsche etc.	
<i>Subsides pour tir à conditions avec fusil et revolver, exercices facultatifs</i>	<i>Primes pour tir à conditions et autres exercices militaires, marches, etc bien exécutés</i>	Fr.	<i>Subsides pour tir à conditions avec fusil et revolver, exercices facultatifs</i>	<i>Primes pour tir à conditions et autres exercices militaires, marches, etc bien exécutés</i>	Fr.	<i>Subsides pour tir à conditions avec fusil et revolver, exercices facultatifs</i>	<i>Primes pour tir à conditions et autres exercices militaires, marches, etc bien exécutés</i>	Fr.
24	25	26	27	28	29	30	31	32
1,096	640	32,736	27,594	935	28,529	30,054	950	31,004
1,735	215	38,950	35,323	180	35,503	35,958	195	36,153
1,070	85	6,155	8,056	80	8,136	5,776	75	5,851
1,556	—	556	1,251	—	1,251	778	—	778
1,298	—	4,298	4,693	—	4,693	4,925	—	4,925
1,593	20	613	1,192	—	1,192	743	—	743
1,338	—	1,338	1,957	—	1,957	1,477	—	1,477
1,791	—	3,791	4,516	20	4,536	4,120	65	4,185
1,421	45	1,466	1,947	80	2,027	1,715	100	1,815
1,675	—	4,675	7,753	—	7,753	4,778	—	4,778
1,684	110	11,794	11,258	20	11,278	11,789	190	11,979
1,729	50	1,779	1,326	20	1,346	1,781	25	1,806
1,893	70	6,963	6,742	25	6,767	7,866	60	7,926
1,108	120	4,228	3,325	175	3,500	3,212	220	3,432
1,919	45	3,964	2,882	—	2,882	3,356	35	3,391
1,699	—	1,699	1,334	—	1,334	1,399	—	1,399
1,059	110	20,169	16,033	115	16,148	18,568	200	18,768
1,931	20	5,951	6,710	100	6,810	6,695	90	6,785
1,174	55	19,229	17,046	—	17,046	16,502	85	16,587
1,661	45	9,706	9,359	20	9,379	10,136	80	10,216
1,236	—	11,236	12,023	—	12,023	11,421	—	11,421
1,803	50	29,853	31,405	20	31,425	29,672	35	29,707
1,025	—	3,025	7,140	—	7,140	3,609	—	3,609
1,838	70	9,908	9,852	—	9,852	8,208	20	8,228
1,016	—	3,016	3,964	40	4,004	2,956	—	2,956
1,348	1,750	237,098	234,681	1,830	236,511	227,494	2,425	229,919

c. Das Bedingungsschiessen in den freiwilligen Schiessvereinen im Jahre 1896.
c. Le tir à conditions dans les sociétés de tir en 1896.

I. Ordonnanzwaffe Kaliber 7.5 (neue Ordonnanzwaffe). — I. Fusil d'ordonnance, calibre 7.5 mm. (nouveau fusil d'ordonnance).

Kantone — Cantons	Übung I: 300 Meter, Scheibe I, knifend Exercice I: 300 mètres, cible I, à genou							Übung II: 300 Meter, Scheibe I, stehend Exercice II: 300 mètres, cible I, debout						
	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
	Schiessende Nombre des tireurs	Anzahl Schüsse Nombre des coups tirés	Total Treffer Coups en cible	Verblieben N'ont pas rempli les conditions	Auf 100 Schüsse Anzahl der Treffer (coups en cible sur 100 coups tirés)	Auf 100 Schüsse Anzahl der Verbliebenen Sur 100 tireurs n'ont pas rempli les conditions	Schiessende Nombre des tireurs	Anzahl Schüsse Nombre des coups tirés	Total Treffer Coups en cible	Verblieben N'ont pas rempli les conditions	Auf 100 Schüsse Anzahl der Treffer (coups en cible sur 100 coups tirés)	Auf 100 Schüsse Anzahl der Verbliebenen Sur 100 tireurs n'ont pas rempli les conditions	16	17	18
Zürich	11,338	80,493	65,950	2,235	81.9	19.7	12,323	90,388	57,289	3,647	63.4	29.6		
Bern	21,000	139,918	110,567	4,604	79.0	21.9	20,638	152,864	110,657	6,960	72.4	33.7		
Luzern	3,143	20,837	15,917	609	76.4	19.4	3,095	22,311	16,056	924	72.0	29.8		
Uri	349	2,305	1,879	65	81.5	18.6	349	2,457	1,872	87	76.2	24.9		
Schweiz	1,637	10,741	8,542	296	79.5	18.1	1,653	11,375	8,529	427	75.0	25.8		
Obwalden	298	2,004	1,559	64	77.7	21.5	298	2,218	1,544	97	69.6	32.5		
Nidwalden	478	2,867	2,334	52	81.4	10.9	467	2,990	2,422	68	81.0	14.6		
Glarus	1,369	8,618	7,119	199	82.6	14.5	1,369	9,488	6,979	302	73.5	22.0		
Zug	528	3,516	2,713	112	77.2	21.2	524	3,498	2,545	120	72.7	22.9		
Fribourg	4,700	31,043	24,293	1,057	76.8	22.5	4,596	33,326	24,011	1,395	72.0	30.3		
Solothurn	4,598	30,987	24,608	971	79.4	21.1	4,578	34,089	23,528	1,611	69.0	35.2		
Baselstadt	1,828	13,504	9,019	622	66.8	34.0	1,828	15,239	8,490	991	65.7	41.2		
Baselbund	3,300	22,494	17,804	773	79.1	23.4	3,298	25,629	17,915	1,350	69.9	40.9		
Schaffhausen	1,251	8,629	6,602	310	76.5	25.2	1,261	9,562	6,703	483	70.1	38.3		
Appenzell A.-Rh.	1,589	11,051	8,234	435	74.5	27.4	1,591	12,553	8,375	720	66.7	45.2		
Appenzell I.-Rh.	553	3,832	2,976	150	77.7	27.1	553	4,430	3,047	229	68.8	41.4		
St. Gallen	7,434	48,639	38,989	1,450	80.1	19.5	7,416	53,422	39,244	2,318	73.5	31.2		
Graubünden	2,804	18,915	14,586	583	77.1	20.8	2,799	20,781	14,688	932	70.7	33.3		
Aargau	7,204	49,568	38,616	1,791	77.9	24.9	7,145	55,328	38,159	2,982	69.0	41.7		
Thurgau	3,613	24,152	19,591	769	81.1	21.3	3,606	27,146	19,634	1,331	72.3	36.9		
Tessin	3,412	22,206	17,275	516	77.8	15.1	3,410	22,319	17,542	567	78.6	16.6		
Vaud	13,699	90,987	71,853	2,882	79.0	21.0	13,753	99,524	72,205	4,458	72.5	32.4		
Valais	2,814	18,492	14,416	461	77.9	16.4	2,801	18,881	14,258	586	75.5	20.9		
Neuchâtel	4,756	33,066	25,530	1,272	77.2	26.7	4,747	36,367	24,971	1,884	68.7	30.7		
Genève	3,176	23,255	16,209	1,064	69.7	33.6	3,176	25,268	15,739	1,617	62.3	60.9		

Kantone Cantons	Exercice III: 400 mètres, cible I, à terre						Exercice IV: 300 mètres, cible V, à genou						Dans tous les exercices		
	Schliessende Nombre des tireurs	Anzahl Schüsse des coups tirés	Total Treffer Coups en cible	Ver- blieben N'ont pas rempli les con- ditions	Auf 100 Schüsse Anzahl der Ver- bliebenen	Auf 100 Schüsse Anzahl der Treffer	Schliessende Nombre des tireurs	Anzahl Schüsse des coups tirés	Total Treffer Coups en cible	Ver- blieben N'ont pas rempli les con- ditions	Auf 100 Schüsse Anzahl der Ver- bliebenen	Auf 100 Schüsse Anzahl der Treffer	Anzahl Schüsse des coups tirés	Total Treffer Coups en cible	Auf 100 Schüsse Anzahl der Treffer Coups en cible sur 100 coups tirés
14															
Zürich	12,279	92,182	65,669	4,424	71.2	42.2	11,287	73,729	31,156	1,278	42.2	336,792	220,064	65.3	
Bern	19,447	154,997	105,485	7,207	68.4	39.7	20,524	123,540	49,056	2,106	39.7	570,419	375,765	65.9	
Luzern	3,067	22,661	15,359	1,014	67.8	43.8	2,971	18,021	7,901	273	43.8	83,830	55,233	65.9	
Uri	349	2,370	1,796	86	75.8	36.6	349	2,140	783	48	36.6	9,272	6,330	68.8	
Schwiz	1,646	11,606	8,329	497	71.8	44.2	1,641	9,573	4,236	149	44.2	43,295	29,636	68.4	
Obwalden	298	2,309	1,493	121	64.7	37.8	298	1,854	700	51	37.8	8,385	5,296	68.8	
Nidwalden	475	3,065	2,397	80	78.2	50.5	475	2,589	1,307	18	50.5	11,511	8,460	78.6	
Glarus	1,355	9,359	7,082	326	75.7	45.8	1,359	7,855	3,602	115	45.8	35,320	24,782	70.8	
Zug	519	3,607	2,533	129	70.2	42.7	520	3,052	1,301	54	42.7	13,073	9,092	66.6	
Fribourg	4,574	33,864	22,602	1,545	66.7	37.0	4,590	28,849	10,680	578	37.0	127,682	81,586	63.9	
Solothurn	4,558	34,153	23,287	1,688	68.2	39.3	4,559	27,854	10,941	580	39.3	127,083	82,364	64.8	
Baselstadt	1,828	14,895	8,144	915	64.7	28.8	1,828	12,761	3,680	492	28.8	56,399	29,333	52.0	
Baselbund	3,291	24,846	17,312	1,339	69.7	38.9	3,239	20,298	7,896	433	38.9	93,267	60,927	65.3	
Schaffhausen	1,254	9,708	6,410	546	66.0	39.0	1,255	7,766	3,031	166	39.0	35,665	22,746	63.8	
Appenzell A.-Rh.	1,589	12,444	7,915	672	63.6	36.4	1,593	10,235	3,728	287	36.4	46,283	28,252	61.0	
Appenzell I.-Rh.	552	4,333	2,815	238	65.0	41.2	552	3,263	1,346	61	41.2	15,858	10,184	64.2	
St. Gallen	7,372	54,753	37,962	2,624	69.3	49.4	7,371	43,677	18,957	699	49.4	200,491	135,152	67.4	
Graubünden	2,789	20,296	14,324	852	70.6	39.3	2,785	17,299	6,797	37	39.3	77,291	50,395	65.2	
Aargau	7,011	54,959	36,720	2,972	66.8	40.6	7,083	44,457	15,576	1,098	40.6	204,312	129,071	63.2	
Thurgau	3,584	27,531	19,112	1,373	69.4	40.6	3,586	22,258	9,032	506	40.6	101,087	67,369	66.6	
Tessin	3,792	22,371	17,483	650	78.1	41.2	3,403	20,086	8,270	264	41.2	86,982	60,570	69.6	
Vaud	13,672	101,385	71,871	4,880	70.9	42.7	13,669	82,417	35,235	1,696	42.7	374,313	251,164	67.1	
Valais	2,826	18,583	13,881	499	74.7	42.9	2,804	16,382	7,032	217	42.9	72,338	49,587	68.5	
Neuchâtel	4,628	36,809	23,295	2,064	63.3	36.3	4,727	29,792	10,821	740	36.3	136,034	84,617	62.2	
Genève	3,105	24,443	14,733	1,335	60.3	35.2	3,164	20,601	7,245	657	35.2	93,567	53,926	57.6	
Schweiz — Suisse	105,920	796,629	548,009	37,976	68.8	40.0	105,632	650,348	260,309	12,893	40.0	2,961,149	1,931,901	65.2	

2. Ordonnanzwaffe Kaliber 10.4 (alte Ordonnanzwaffe). - 2. Fusil d'ordonnance, calibre 10.4 mm. (ancien fusil d'ordonnance).

Kantone Cantons	Übung I: 300 Meter, Scheibe I, kniend Exercice I: 300 mètres, cible I, à genoux						Übung II: 300 Meter, Scheibe I, stehend Exercice II: 300 mètres, cible I, debout					
	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
	Schiesende Nombre des tireurs	Anzahl Schüsse Nombre des coups tirés	Total Treffer Coups en cible	Verblieben N'ont pas rempli les conditions	Auf 100 Schüsse Anzahl der Treffer Coups en cible sur 100 coups tirés	Auf 100 Schiesende Anzahl der Verbliebenen Sur 100 tireurs n'ont pas rempli les conditions	Schiesende Nombre des tireurs	Anzahl Schüsse Nombre des coups tirés	Total Treffer Coups en cible	Verblieben N'ont pas rempli les conditions	Auf 100 Schüsse Anzahl der Treffer Coups en cible sur 100 coups tirés	Auf 100 Schiesende Anzahl der Verbliebenen Sur 100 tireurs n'ont pas rempli les conditions
Zürich	4,384	32,255	21,629	1,311	67.0	29.9	4,383	34,212	21,238	1,806	62.1	41.2
Bern	9,100	64,973	43,237	2,406	67.5	26.1	9,079	66,168	42,712	2,995	61.5	32.0
Luzern	1,927	13,379	8,967	501	67.0	26.0	1,909	13,673	8,740	588	61.0	39.8
Uri	426	2,819	1,983	92	70.4	21.6	426	2,863	1,933	99	67.5	23.2
Schwiz	1,118	7,834	5,109	291	65.2	26.0	1,115	7,917	5,098	322	61.1	28.9
Obwalden	311	2,403	1,574	110	65.5	35.4	311	2,444	1,551	115	63.5	37.0
Nidwalden	280	1,858	1,399	46	75.2	16.1	280	1,854	1,359	45	73.3	16.1
Glarus	628	4,137	2,903	135	70.2	21.5	628	4,360	2,863	172	65.7	27.9
Zug	434	3,146	1,911	149	60.7	31.3	434	3,108	1,804	121	58.0	27.9
Fribourg	1,897	13,623	8,677	565	63.7	29.8	1,890	13,889	8,535	634	61.4	31.6
Solothurn	2,138	15,366	10,097	672	65.8	31.4	2,131	15,941	9,718	808	61.0	37.9
Baselstadt	706	5,972	2,824	338	49.8	47.9	706	6,068	2,674	423	41.1	59.9
Baselbund	1,299	9,596	6,241	416	65.0	32.0	1,298	10,135	6,068	551	59.9	42.4
Schaffhausen	659	4,934	2,975	245	60.3	37.2	659	5,132	2,949	282	57.5	42.8
Appenzell A.-Rh.	1,145	8,671	5,049	459	58.2	40.1	1,145	9,128	4,779	522	52.3	45.6
Appenzell L.-Rh.	373	2,762	1,701	125	61.6	33.5	373	2,954	1,687	163	57.1	43.7
St. Gallen	4,569	32,214	21,010	1,396	65.2	30.5	4,574	33,470	20,762	1,602	62.0	35.0
Graubünden	2,447	17,757	11,655	703	65.6	28.7	2,441	18,193	11,357	821	62.4	33.6
Aargau	3,500	23,728	15,586	992	65.7	28.3	3,479	25,596	15,069	1,396	58.9	40.1
Thurgau	2,180	15,941	10,298	719	64.6	33.0	2,174	16,612	10,156	801	61.1	39.6
Tessin	945	6,197	4,576	172	73.8	18.2	944	6,228	4,621	174	74.2	18.1
Vaud	4,805	33,565	22,920	1,259	68.3	26.2	4,829	35,009	22,999	1,591	65.4	31.1
Valais	2,006	13,576	9,362	361	68.9	18.0	2,025	13,839	9,535	426	68.9	21.0
Neuchâtel	1,908	14,278	8,478	725	59.4	38.0	1,910	14,716	8,153	823	55.4	43.0
Genève	961	7,372	4,200	390	56.8	40.6	958	7,342	3,938	415	53.6	43.3
Schweiz Suisse	50,146	357,156	234,361	14,578	65.6	29.1	50,101	370,851	230,217	17,595	62.1	35.1

Kantone Cantons	Übung III: 400 Meter, Scheibe I, liegend Exercice III: 400 mètres, cible I, à terre						Übung IV: 300 Meter, Scheibe V, kniefend Exercice IV: 300 mètres, cible V, à genoux						In allen Übungen Dans tous les exercices									
	15	16	17	18	19	20	Schiessende	Anzahl Schüsse	Total Treffer	Verblieben N'ont pas rempli les conditions	Auf 100 Schüsse Anzahl der Verbliebenen	Auf 100 Schüsse Anzahl der Verbliebenen	21	22	23	24	25	26	27	28	29	
	Schiessende Nombre des tireurs	Anzahl Schüsse Nombre des coups tirés	Total Treffer Coups en cible	Verblieben N'ont pas rempli les conditions	Auf 100 Schüsse Anzahl der Verbliebenen	Auf 100 Schüsse Anzahl der Verbliebenen	Sur 100 tireurs n'ont pas rempli les conditions	Nombre des tireurs	Nombre des coups tirés	Coups en cible	Coups rempli les conditions	Coups en cible	Coups en cible	Sur 100 tireurs n'ont pas rempli les conditions	Sur 100 tireurs n'ont pas rempli les conditions	Coups en cible	Coups en cible	Coups en cible	Coups en cible	Nombre des coups tirés	Total des coups en cible	Coups en cible sur 100 coups tirés
14																						
Zürich	4,488	35,931	20,044	2,954	55.8	45.8	4,479	29,910	9,917	952	1,510	83.1	29,910	21.2	132,308	72,828	55.0					
Bern	9,066	68,934	40,499	3,744	58.7	41.3	8,972	58,339	20,550	1,510	323	85.2	58,339	16.8	257,514	146,998	57.1					
Luzern	1,904	14,239	8,275	702	58.1	36.9	1,912	12,153	4,290	64	323	85.3	12,153	16.9	53,444	30,281	56.6					
Uri	426	2,738	1,959	72	71.5	16.9	452	2,611	920	1,112	235	84.1	2,611	14.1	11,931	6,795	61.6					
Schwiz	1,113	8,331	4,787	430	57.5	38.6	1,112	7,255	2,477	311	66	82.7	7,255	21.1	31,337	17,471	55.7					
Obwalden	311	2,578	1,426	157	55.3	50.5	311	2,178	713	280	31	42.9	2,178	11.1	9,603	5,264	54.8					
Nidwalden	280	1,926	1,311	58	68.1	20.7	280	1,697	729	627	89	89.8	1,697	14.2	7,335	4,798	65.4					
Glarus	627	4,344	2,787	170	64.1	27.1	627	3,844	1,532	432	41	38.0	3,844	9.5	16,685	10,085	60.4					
Zug	433	3,197	1,696	156	53.0	36.0	432	2,594	987	1,891	388	82.1	2,594	20.6	12,945	6,398	53.1					
Fribourg	1,894	14,410	7,882	735	54.7	38.8	1,891	12,552	4,931	2,126	503	81.5	12,552	23.6	54,474	29,125	53.5					
Solothurn	2,121	16,641	9,400	990	56.5	46.7	2,126	14,180	4,472	706	361	78.5	14,180	51.1	62,128	33,687	54.2					
Baselstadt	706	5,979	2,335	421	59.0	59.6	706	5,753	1,967	1,300	307	80.6	5,753	23.6	23,472	8,900	37.9					
Baselst. l.	1,296	10,431	5,568	623	53.4	48.1	1,300	8,995	2,750	659	199	28.5	8,995	30.2	39,157	20,627	52.7					
Schaffhausen	659	5,304	2,667	346	49.7	52.5	659	4,637	1,321	1,144	363	26.7	4,637	31.7	20,067	9,912	49.4					
Appenzell A.-Rh.	1,142	9,450	4,375	623	46.3	54.5	1,144	8,240	2,205	373	789	85	8,240	22.8	35,489	16,408	46.2					
Appenzell I.-Rh.	373	3,087	1,616	195	52.3	52.3	373	2,479	789	4,570	805	85.6	2,479	17.6	11,282	5,793	51.3					
St. Gallen	4,570	34,992	19,074	1,922	54.5	42.0	4,570	29,226	10,491	2,439	16,412	81.2	29,226	24.7	129,902	71,247	54.8					
Graubünden	2,440	18,547	11,115	875	59.9	35.9	2,439	16,412	5,173	3,282	22,479	7,731	16,412	21.1	70,909	39,300	55.4					
Aargau	3,284	26,307	13,894	1,583	52.8	48.2	3,282	22,479	7,731	2,178	14,735	529	22,479	24.3	98,110	52,280	53.3					
Thurgau	2,180	17,476	9,495	1,041	54.3	47.7	2,178	14,735	4,557	943	5,778	106	14,735	11.2	64,764	34,506	53.2					
Tessin	942	6,390	4,660	200	72.9	21.2	943	5,778	2,183	4,800	31,766	939	5,778	19.6	24,593	16,040	65.2					
Vaud	4,895	36,597	21,585	1,801	59.1	36.8	4,800	31,766	10,798	1,982	12,832	248	31,766	12.5	136,847	78,212	57.1					
Valais	2,020	13,997	9,558	440	68.3	21.8	1,982	12,832	4,690	1,909	13,103	500	12,832	26.2	54,244	33,145	61.1					
Neuchâtel	1,907	15,248	7,546	940	49.5	49.3	1,909	13,103	3,928	949	6,911	342	13,103	36.0	57,345	28,105	49.0					
Genève	951	7,715	3,720	513	48.2	53.9	949	6,911	1,760	109,971	10,312	33.2	6,911	20.7	29,340	13,618	46.4					
Schweiz — Suisse	50,028	384,759	217,274	20,791	56.5	41.5	49,828	330,659	109,971	10,312	33.2	33.2	330,659	20.7	1,443,425	791,823	54.8					

d. Die Kadettencorps der Schweiz in den Jahren 1893 bis 189

d. Les corps de cadets en Suisse de 1893 à 189

Kadettencorps Corps de cadets	1897				1896			
	Anzahl der Kadetten	Beiträge für Be- dingungs- schüssen	Prämien	Total	Anzahl der Kadetten	Beiträge für Be- dingungs- schüssen	Prämien	Total
	Nombre des cadets	Subsides pour tir à con- ditions Fr.	Primes Fr.	Fr.	Nombre des cadets	Subsides pour tir à con- ditions Fr.	Primes Fr.	Fr.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Kanton Zürich.								
Herrliberg	21	31	15	46	21	37	10	47
Horgen	(?) 35	16	20	36	84	102	45	147
Meilen	—	—	—	—	26	—	15	15
Pfäffikon	42	61	25	86	51	59	30	89
Rüti	39	62	25	87	20	22	10	32
Stäfa	29	37	20	57	27	40	20	60
Thalwil	33	38	20	58	29	45	15	60
Wädenswil	—	—	—	—	30	—	15	15
Winterthur	380	414	230	644	409	402	245	647
Zürich, Kantonschule	?	—	170	170	?	—	150	150
„ Ldw. Schule Strickhof	—	—	—	—	—	—	—	—
Zürich II, Enge	—	—	—	—	—	—	—	—
Zürich, Neumünster	—	—	—	—	—	—	—	—
Kanton Bern.								
Biel — <i>Bienne</i>	288	105	170	275	283	—	155	155
Burgdorf — <i>Berthoud</i>	193	92	115	207	192	111	105	216
Herzogenbuchsee	105	48	65	113	100	41	55	96
Langenthal	149	80	90	170	152	81	90	171
Porrentruy	138	65	85	150	144	73	75	148
Thun	169	96	100	196	151	103	90	193
Kanton Glarus.								
Glarus	97	88	60	148	112	103	70	173
Kanton Solothurn.								
Olten	138	120	85	205	138	135	85	220
Solothurn	148	77	90	167	150	247	90	337

* Gemäss Art. 5 der bundesrätlichen Verordnung vom 15. Februar 1893 über die Förderung des freiwilligen Schiesswesens, wonach vom schweizerischen Militärdepartemente denjenigen Vereinen, welche mit ihren Schiessübungen gut geleitete und ausgeführte taktische Übungen verbinden, besondere Anerkennungen und Unterstützungen zuerkannt werden können, sind den oben angeführten 45 Kadettencorps, nebst den Beiträgen für programmgemäss durchgeführte Schiessübungen, auch Aufmunterungsprämien ausgerichtet worden.

Laut der im Jahrgang 1887 der „Zeitschrift für schweizerische Statistik“, Seite 216–236, veröffentlichten Arbeit „Die Kadettencorps in der Schweiz im Jahre 1887“ von G. Lambelet, bestanden damals in der Schweiz 47 Kadettencorps. Im übrigen verweisen wir diejenigen, welche sich für das Kadettenwesen interessieren auf vorgenannte Arbeit, welche auch für die Gegenwart, besonders was die Ansichtsaussagen der verschiedenen Kadettenkommissionen betrifft, ihren vollen Wert beibehalten hat.

nd die vom Bunde erteilten Beiträge und Prämien.*

t les subsides et primes alloués par la Confédération.*

1895				1894				1893			
Anzahl der Kadetten	Beiträge für Bedingungs-schiessen	Prämien	Total	Anzahl der Kadetten	Beiträge für Bedingungs-schiessen	Prämien	Total	Anzahl der Kadetten	Beiträge für Bedingungs-schiessen	Prämien	Total
Nombre des cadets	Subsides pour tir à conditions	Primes	Fr.	Nombre des cadets	Subsides pour tir à conditions	Primes	Fr.	Nombre des cadets	Subsides pour tir à conditions	Primes	Fr.
10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21
—	—	—	—	20	28	15	43	—	—	—	—
—	30	15	45	89	57	25	82	72	—	—	—
34	37	15	52	34	45	20	65	26	27	25	52
45	77	20	97	44	73	20	93	40	37	30	67
26	39	15	54	23	33	15	48	28	41	30	71
35	45	15	60	—	—	—	—	—	—	—	—
30	—	15	15	42	—	Ehrenmeld.	—	31	—	—	—
54	—	15	15	56	—	—	—	62	—	—	—
397	383	235	618	236	176	235	411	254	422	300	722
151	—	75	75	139	370	85	455	98	146	140	286
37	52	30	82	41	55	15	70	27	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	33	30	30	60
99	140	75	215	105	146	65	211	98	102	40	142
—	—	—	—	260	69	55	124	53	69	40	109
—	—	—	—	182	47	55	102	60	65	40	105
21	36	10	46	26	47	20	67	28	49	30	79
156	84	45	129	153	80	55	135	(?) 38	61	40	101
148	62	50	112	120	68	35	103	—	—	—	—
137	85	40	125	126	76	40	116	(?) 51	88	40	128
107	105	55	160	92	68	40	108	74	50	50	100
123	102	95	197	112	98	50	148	118	117	70	187
151	221	125	346	146	224	140	364	150	211	175	386

* Conformément à l'art. 5 du règlement du Conseil fédéral du 15 février 1893 sur l'encouragement du tir volontaire, d'après lequel le Département militaire fédéral peut accorder des mentions honorables ou des subsides aux sociétés qui ont exécuté, à côté de leurs exercices de tir, des exercices tactiques bien combinés et bien dirigés, il a été alloué aux 45 corps de cadets ci-dessus et indépendamment du subside pour exercices de tir conformes au programme de tir obligatoire, des primes d'encouragement.

D'après une compilation parue en 1887 dans le Journal de statistique suisse, pages 216 à 236 sous le titre „Die Kadettencorps in der Schweiz im Jahre 1887“ par G. Lambelet, il existait alors en Suisse 47 corps de cadets. Les personnes qu'intéresse cette question trouveront exprimées dans ce travail, qui a gardé toute son actualité, les vues des différentes commissions de cadets.

Kadettencorps <i>Corps de cadets</i>	1897				1898			
	Anzahl der Kadetten	Beiträge für Be- dingungs- schlessen	Prämien	Total	Anzahl der Kadetten	Beiträge für Be- dingungs- schlessen	Prämien	Total
	<i>Nombre des cadets</i>	<i>Subsidien pour tir à con- ditions</i>	<i>Primes</i>	Fr.	<i>Nombre des cadets</i>	<i>Subsidien pour tir à con- ditions</i>	<i>Primes</i>	Fr.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Kanton Baselstadt.								
Basel	245	52	145	197	42	57	25	82
Kanton Schaffhausen.								
Schaffhausen	103	140	60	200	106	127	60	187
Kanton Appenzell A.-Rh.								
Herisau	185	118	110	228	196	72	110	182
Trogen	62	70	35	105	51	58	30	88
Kanton St. Gallen.								
Altstätten	49	65	30	95	—	—	—	—
St. Gallen	614	591	370	961	609	550	365	915
Kanton Graubünden.								
Chur	82	91	50	141	91	135	50	185
Kanton Aargau.								
Aarau, Kantonschule	65	109	40	149	66	108	40	148
„ Bezirksschule	—	—	—	—	35	48	20	68
Aarburg	54	22	30	52	26	30	15	45
Baden	112	67	65	132	135	111	75	186
Brugg	80	79	50	129	83	63	45	108
Kulm	—	—	—	—	30	15	15	30
Laufenburg	29	13	15	18	—	—	—	—
Lenzburg	94	66	55	121	96	63	55	118
Muri	68	37	40	77	68	37	40	77
Schöftland	56	50	35	85	57	40	35	75
Zofingen	134	90	80	170	130	74	80	154
Zurzach	52	30	30	60	69	32	40	72
Kanton Thurgau.								
Frauenfeld	255	154	155	309	252	145	145	290
Canton de Vaud.								
Lausanne	—	—	—	—	159	184	80	264
Canton de Neuchâtel.								
Chaux-de-Fonds	305	154	185	339	308	90	140	230
Locle	265	49	160	209	287	35	130	165

1895			1894				1893			
Beiträge für Bedingungschiessen <i>Subsides pour tir à conditions</i> Fr.	Prämien <i>Primes</i> Fr.	Total Fr.	Anzahl der Kadetten <i>Nombre des cadets</i>	Beiträge für Bedingungschiessen <i>Subsides pour tir à conditions</i> Fr.	Prämien <i>Primes</i> Fr.	Total Fr.	Anzahl der Kadetten <i>Nombre des cadets</i>	Beiträge für Bedingungschiessen <i>Subsides pour tir à conditions</i> Fr.	Prämien <i>Primes</i> Fr.	Total Fr.
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
123	65	188	94	100	50	150	98	120	70	190
64	55	119	159	54	25	79	—	—	—	—
49	30	79	52	65	30	95	51	55	50	105
—	—	—	33	24	Ehrenmeld.	24	33	48	30	78
515	300	815	582	503	280	783	540	438	300	738
99	30	129	76	119	45	164	(?) 44	65	50	115
90	30	120	—	—	—	—	—	—	—	—
117	75	192	160	112	55	167	155	120	70	190
31	10	41	28	40	15	55	23	33	30	63
110	95	205	130	100	30	130	132	105	50	155
65	35	100	86	74	20	94	78	76	40	116
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
18	10	28	25	23	10	33	16	18	25	43
—	—	—	107	80	30	110	—	—	—	—
33	10	43	(?) 25	37	10	47	65	19	30	49
37	15	52	54	30	10	40	52	46	30	76
93	50	143	140	85	50	135	126	62	40	102
45	20	65	30	52	10	62	30	51	40	91
148	100	248	262	133	125	258	133	139	175	314
132	65	197	186	150	70	220	182	132	130	262
84	40	124	—	—	—	—	—	—	—	—
18	30	48	(?) 20	30	Ehrenmeld.	30	—	—	—	—

XVII.

Politische Statistik der Schweiz.—*Statistique politique de la Suisse.*1. Die schweizerischen Volksabstimmungen des Jahres 1897
und vom 20. Februar 1898.1. *Les votations fédérales de l'année 1897 et celle
du 20 février 1898.*Vom eidg. statistischen Bureau. — *Par le bureau fédéral de statistique.*

Seit der Abstimmung über die drei Referendumsvorlagen vom 4. Oktober 1896 sind dem Schweizervolke die folgenden Fragen zum Entscheide vorgelegt worden:

- I. Bundesgesetz betreffend die Errichtung der schweizerischen Bundesbank. Abstimmungstag: 28. Februar 1897.
- II. Bundesbeschluss betreffend Revision des Art. 24 der Bundesverfassung (Oberaufsicht über die Wasserbau- und Forstpolizei): Abstimmungstag: 11. Juli 1897.
- III. Bundesbeschluss betreffend Aufnahme eines Art. 69^{bis} in die Bundesverfassung (Lebensmittelpolizei). Abstimmungstag: 11. Juli 1897.
- IV. Bundesgesetz betreffend die Erwerbung und den Betrieb von Eisenbahnen für Rechnung des Bundes und die Organisation der Verwaltung der schweizerischen Bundesbahnen. Abstimmungstag: 20. Februar 1898.

Die Abstimmungen über die erste und vierte dieser Vorlagen fanden infolge Benützung des fakultativen Referendums, diejenigen über die zweite und dritte, weil Verfassungsfragen beschlagend, zufolge des obligatorischen Referendums statt. Verworfen wurde einzig die Bundesbankvorlage, während die beiden Verfassungsfragen mit beinahe Zweidrittelmehrheit, die Eisenbahnvorlage mit mehr als Zweidrittelmehrheit vom Volke gutgeheissen wurden.

Die Stimmbeteiligung war — den Umständen entsprechend und in Bestätigung früherer Erfahrungen — bei den Referendumsvorlagen eine starke, bei der Eisenbahnvorlage sogar noch nie erreichte, während sie bei den beiden Verfassungsvorlagen, die von vorneherein der Volksabstimmung unterlagen, und ausserdem auf keinen besonders kräftigen Widerspruch stiessen, eine sehr geringe zu nennen ist. Nicht viel mehr als ein Drittel der Stim-

Depuis les trois projets de loi sur lesquels le peuple s'est prononcé le 4 octobre 1896, les lois et arrêtés suivants ont fait l'objet de votations populaires:

- I. *Loi fédérale créant une banque de la Confédération suisse. Votation du 28 février 1897.*
- II. *Arrêté fédéral concernant la revision de l'article 24 de la Constitution fédérale (police des endiguements et des forêts). Votation du 11 juillet 1897.*
- III. *Arrêté fédéral concernant l'introduction d'un article 69^{bis} dans la Constitution fédérale (police des denrées alimentaires). Votation du 11 juillet 1897.*
- IV. *Loi fédérale concernant l'acquisition et l'exploitation des chemins de fer pour le compte de la Confédération, ainsi que l'organisation de l'administration des chemins de fer fédéraux. Votation du 20 février 1898.*

Les votations sur le 1^{er} et le 4^e de ces projets ont été provoquées par le referendum facultatif; les deux arrêtés, ayant trait à une revision constitutionnelle, devaient être soumis à l'approbation du peuple. Le projet de loi sur la banque d'Etat seul a été rejeté; les deux arrêtés, par contre, acceptés à une majorité des 2/3 des votants, majorité qu'a presque atteinte le vote sur la nationalisation des chemins de fer.

En tenant compte des circonstances et des expériences des votations antérieures, on peut dire que, pour les deux lois, la participation au vote a été forte, et pour la loi sur la nationalisation elle a même dépassé toutes les proportions connues jusqu'ici. Quant aux arrêtés constitutionnels, qui n'avaient pas été combattus, la participation au vote a été, par contre, très faible. A peine le tiers des électeurs inscrits s'est présenté aux urnes le 11 juillet 1897,

htigten bemühten sich am 11. Juli 1897 zur ; in nicht weniger als 8 Kantonen blieb die igung sogar unter 20 %! Bietet auch die mmung über die Eisenbahnverstaatlichung ein illicheres Bild, so muss doch diese vorgekom- Teilnahmslosigkeit von zwei Dritteln der Bür- vichtigen gesetzgeberischen Fragen gegenüber ert werden.

uf eine eingehende Besprechung der Abstim- sergebnisse verzichten wir; es bietet ja die presse namentlich anlässlich der wichtigeren mmungen dem Leser jeweilen eine Fülle von chtungen und Schlussfolgerungen, die jeder and der amtlichen Zahlen noch ergänzen und hren kann.

* * *

merkung zur folgenden graphischen Karte. Um das nis der an Tragweite bedeutendsten der drei mmungen, derjenigen über die Eisenbahnver- ichung bildlich zu veranschaulichen, haben wir ler diesem Abschnitte beigegebenen Karte das ältnis der Zahl der verwerfenden zur Zahl der gen Stimmen bezirksweise dargestellt. Es sei t erinnert, dass in gleicher Weise die Abstim- en über die Zollinitiative (Jahrbuch 1894) und das Rechnungswesen der Eisenbahnen (Stati- er Atlas 1897) graphisch veranschaulicht wur- Diese Darstellungen von Abstimmungen, die en Bund oder die vorwiegende politische Rich- günstig ausfielen, haben dem statistischen u von gewisser Seite den Vorwurf zugezogen, rlasse damit den ihm angewiesenen objektiven lpunkt.

Wir halten dem entgegen, dass wir es für an- gerachten uns über das Ergebnis des Meinungs- ftes in Fragen, die für die jetzige und die enden Generationen von so grosser Wichtigkeit ein klares Bild zu verschaffen. Irgendwelche ngnahme des statistischen Bureaus ist damit ausgedrückt.

et dans pas moins de 8 cantons la participation a même été inférieure au 20 %. Si, pour la nationalisation des chemins de fer, la participation a été réjouissante, en revanche, l'abstention des $\frac{2}{3}$ des citoyens aux importantes votations constitutionnelles doit être considérée comme regrettable.

Nous renonçons à analyser ici les résultats de ces votations. La presse quotidienne a publié chaque fois, notamment à l'occasion des plus importantes, de très nombreux articles et des études contradictoires que chacun pourra compléter encore à l'aide des données statistiques officielles suivantes.

* * *

Observation relative au cartogramme. Désirant exprimer graphiquement les résultats de la plus importante des trois votations, à savoir celle sur le rachat des chemins de fer, nous avons représenté, par districts, sur la carte annexée à ce chapitre, la proportion des voix rejetantes au nombre des suffrages valables. Il est bon de rappeler que les résultats des deux votations sur l'initiative douanière (annuaire de 1894) et la loi sur la comptabilité des chemins de fer (atlas graphique de 1897) ont été reproduits sous la même forme. Le choix, pour ces cartogrammes, des votations qui ont eu une issue favorable à la tendance prédominante en matière de politique fédérale a valu au bureau de statistique, de certains côtés, le reproche de s'être départi du principe de neutralité qui lui est indiqué.

Nous répondrons qu'il nous a paru opportun de traduire par la méthode graphique les faits découlant de luttes d'opinions dans des questions d'une importance aussi capitale pour nous et nos descendants, et qu'en le faisant nous n'avons été guidé par aucune considération de parti.

(Die fettgedruckten Ziffern deuten in jedem Kantone
(On a imprimé en caractères gras, pour chaque canton, les résultats

Kantone	Abstimmung vom 28. Febr. 1897 <i>Votation du 28 février 1897</i>				Abstimmung vom 11. Juli 1897 <i>Votation du 11 juillet 1897</i>				
	Bundesgesetz betreffend Errichtung einer schweizerischen Bundesbank <i>Loi fédérale créant une banque de la Confédération suisse</i>				Stimm- be- rechtigte <i>Electeurs inscrits</i>	Revision des Art. 24 der Bundesverfassung, Oberaufsicht über die Forstpolizei <i>Revision de l'art. 24 de la constitution fédérale: Police des endiguements et des forêts</i>		Aufnahme eines Art. 69 ^{bis} in die Bundesverfassung, Lebensmittelpolizei <i>Art. 69^{bis} nouveau de la constitution fédérale: Police des denrées alimen- taires</i>	
	Stimm- berechtigte <i>Electeurs inscrits</i>	An- nehmende <i>Accep- tants</i>	Ver- werfende <i>Re- jetants</i>	Gültige Referen- dumsunter- schriften <i>Sign. référénd. valables</i>		An- nehmende <i>Accep- tants</i>	Ver- werfende <i>Re- jetants</i>	An- nehmende <i>Accep- tants</i>	Ver- werfende <i>Re- jetants</i>
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Zürich	93,807	36,954	29,177	6,928	94,511	29,921	6,759	30,654	6,329
Bern	121,802	45,098	22,696	4,240	121,777	29,899	10,153	31,149	10,316
Luzern	34,129	7,623	13,162	3,806	34,355	2,724	3,182	3,329	2,685
Uri	4,450	372	3,027	1,163	4,434	1,466	671	1,530	656
Schwiz	12,026	871	4,682	86	12,986	937	603	1,099	490
Obwalden	3,815	109	1,577	882	3,917	459	422	507	394
Nidwalden	3,053	284	1,538	194	3,028	257	550	514	310
Glarus	8,241	3,319	1,804	1,520	8,189	1,408	1,271	1,009	1,756
Zug	6,271	884	1,416	101	6,230	451	163	499	141
Freiburg	29,833	3,337	16,483	10,112	29,787	2,069	7,278	2,182	7,236
Solothurn	21,864	6,288	6,633	301	21,759	5,914	1,012	6,038	947
Basel-Stadt	15,605	4,430	2,784	972	15,600	2,394	127	2,409	128
Basel-Land	13,338	3,168	2,371	37	13,301	2,390	1,071	2,567	951
Schaffhausen	8,002	4,832	1,833	175	7,983	5,102	904	5,258	768
Appenzell A.-Rh.	12,228	5,001	3,507	92	12,290	4,027	2,328	4,242	2,242
Appenzell I.-Rh.	2,952	548	1,886	256	2,872	637	1,212	669	1,151
St. Gallen	52,335	17,539	22,498	3,841	52,158	15,727	16,848	17,127	15,829
Graubünden	22,958	5,533	10,485	2,258	22,691	4,361	5,051	4,895	4,567
Aargau	43,608	20,424	16,203	2,860	43,552	17,146	13,451	18,422	12,600
Thurgau	24,588	10,931	5,464	166	24,400	8,603	4,517	9,268	3,831
Tessin	38,605	6,314	7,665	3,488	38,614	3,563	2,677	3,979	2,327
Waadt	65,173	4,462	40,504	20,917	64,598	7,845	2,623	7,770	2,768
Wallis	28,110	1,247	16,660	4,134	28,085	2,789	5,496	2,510	5,774
Neuenburg	27,429	3,244	11,984	5,987	27,815	2,822	795	2,764	892
Genève	21,642	2,931	9,946	3,824	21,769	3,191	502	1,858	1,857
Schweiz	716,764	195,743	255,985	78,340	716,701	156,102	89,666	162,248	86,945
Gültige Stimmen		451,728				245,768		249,193	
Annahme oder Verwerfung		Verworfen <i>Rejeté</i>				Angenommen <i>Accepté</i>		Angenommen <i>Accepté</i>	

1) Für die zweite der beiden Vorlagen vom 11. Juli 1897 wurden fast überall etwas mehr gültige Stimmen abgegeben als für die erste. Da wo dies nicht der Fall war, wurde die grössere Stimmzahl der ersten Vorlage für die Berechnung der Stimmbeteiligung zu Grunde gelegt.

ehmende oder verwerfende Stimmenmehrheit an.
 (raction acceptante ou rejetante qui a obtenu la majorité.)

mmung vom 20. Febr. 1898 ation du 20 février 1898				Verwerfende in % der gültigen Stimmen				Stimmbeteiligung in % der Stimm- berechtigten			Cantons			
esgesetz betreffend den Rückkauf der Eisenbahnen				Rejetants en % des suffrages valables				Participation au vote en % du nombre des électeurs inscrits						
fédérale concernant le rachat des chemins de fer				Bundes- bank- gesetz	Forst- pollzei Police des en- digue- ments et des forêts	Lebens- mittel- pollzei Police des denrées alimentaires	Eisen- bahn- rück- kauf- gesetz	Bundes- bank- gesetz	Lebens- mittel- pollzei ¹⁾ Police des denrées alimentaires ¹⁾	Eisen- bahn- rück- kauf- gesetz				
An- nehmende Accep- tants	Ver- werfende Re- jetants	Gültige Referen- dumsunter- schriften Sign. référénd. valables	Banque de la Con- fédéra- tion	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22
9	69,859	13,893	3,492	44.1	18.4	17.1	16.6	70.5	39.1	87.5	Zürich			
2	74,287	20,019	8,357	33.5	25.3	24.9	21.2	55.6	34.0	74.9	Berne			
12	14,799	12,351	7,023	63.3	53.9	44.6	45.5	60.9	17.5	77.7	Lucerne			
14	1,130	2,906	1,070	89.1	31.4	30.0	72.0	76.4	49.3	89.8	Uri			
14	3,204	5,331	2,086	84.3	39.2	30.8	62.5	43.0	12.2	63.7	Schwiz			
14	941	2,016	1,102	93.5	47.9	43.7	68.2	44.2	23.0	75.7	Obwald			
12	1,160	1,159	487	84.4	68.2	37.6	50.0	59.7	27.2	75.5	Nidwald			
11	5,384	699	805	35.2	47.4	63.5	11.5	62.2	33.8	73.0	Glaris			
17	2,557	1,593	297	61.6	26.5	22.0	38.4	36.7	10.3	65.4	Zoug			
10	6,785	17,560	13,416	83.2	77.9	76.8	72.1	66.4	31.6	80.4	Fribourg			
11	12,976	4,173	549	51.3	14.6	13.6	24.3	59.1	32.1	76.0	Soleure			
12	9,498	3,364	1,144	38.6	5.0	5.0	26.2	46.2	16.3	78.0	Bâle-Ville			
18	8,972	1,317	84	42.8	30.9	27.0	12.8	41.5	26.4	75.2	Bâle-Campagne			
19	5,012	2,427	1,125	27.5	15.1	12.7	32.6	83.3	75.5	90.0	Schaffhouse			
15	8,646	1,294	90	41.2	36.6	34.6	13.0	69.6	52.8	79.3	App. Rh.-Ext.			
17	813	1,705	239	77.5	65.5	63.2	67.7	82.5	64.4	83.7	App. Rh.-Int.			
14	38,091	7,736	4,174	56.2	51.7	48.0	16.9	76.5	63.2	85.8	St-Gall			
11	11,123	7,979	4,238	65.5	53.7	48.3	41.8	69.8	41.8	81.8	Grisons			
16	33,759	7,261	2,255	44.2	44.0	40.6	17.7	84.0	71.2	90.8	Argovie			
18	18,588	2,179	211	33.3	34.4	29.2	10.5	66.7	53.8	83.3	Thurgovie			
10	11,909	6,970	4,197	54.8	42.9	36.9	36.9	36.2	16.3	49.3	Tessin			
10	25,915	22,955	11,253	90.1	25.1	26.3	47.0	69.0	16.3	72.7	Vaud			
15	5,150	17,737	8,655	93.0	66.3	69.7	77.5	63.7	29.6	80.8	Valais			
14	9,473	9,856	5,954	78.7	22.0	24.4	51.0	55.5	13.1	68.6	Neuchâtel			
12	6,603	8,238	4,102	77.2	13.6	50.0	55.5	59.5	17.1	66.8	Genève			
17	386,634	182,718	85,505	56.7	36.5	34.9	32.1	63.0	34.8	77.6	Suisse			
	569,352										Suffrages val.			
	{ Angenommen } { Accepté }										{ Acceptation } { ou rejet }			

1) Pour le second projet soumis à la rotation du 11 juillet 1897, on a compté presque partout un peu plus
 suffrages valablement exprimés que pour le premier. Là où ce n'était pas le cas, on a pris le nombre le plus
 de suffrages pour calculer la participation au vote.

2. Die kantonalen Volksabstimmungen seit 1890.

2. Les votations cantonales depuis 1890.

Vom eidgen. statistischen Bureau. - Par le bureau fédéral de statistique.

Die nachfolgenden Zusammenstellungen verdanken ihr Entstehen dem in der Bundesversammlung ausgedrückten Wunsche, es möchten, ähnlich wie die eidgenössischen, auch die kantonalen Volksabstimmungen im statistischen Jahrbuche veröffentlicht werden.

Die Berechtigung dieses Wunsches musste anerkannt werden: besteht doch neben der Gesetzgebung des Bundes eben noch die sehr wichtige der Kantone, denen gewisse Domänen des staatlichen Lebens wohl immer überlassen bleiben werden, da sie am besten befähigt sein dürften, lokalen Bedürfnissen und Eigentümlichkeiten Rechnung zu tragen. Es wird deshalb auch von Wert sein, den Gang der kantonalen Gesetzgebung, soweit der Souverän sich daran beteiligt, in den Abstimmungsergebnissen verfolgen zu können. Das statistische Bureau übernahm die Ausführung der fraglichen Zusammenstellungen.

Vor allem hatten wir uns darüber schlüssig zu machen, auf welchen Zeitraum die Zusammenstellungen sich erstrecken sollten. Wenn es auch einen gewissen Wert gehabt hätte, alle Abstimmungen, die von Anfang an, d. h. seit dem Beginne der Volksrechte stattgefunden haben, aufzunehmen, so mussten wir doch von vornherein in Anbetracht des grossen Umfanges, den eine solche Arbeit bedingen würde, hierauf verzichten. Wir beschränkten uns daher auf das laufende Jahrzehnt und berücksichtigten somit nur die neuern Abstimmungen, die in erster Linie doch ein aktuelles Interesse verdienen. In Zukunft können, vielleicht von fünf zu fünf Jahren, jeweilen die inzwischen vorgekommenen Abstimmungen nachgetragen werden.

Naturgemäss kann sich die Statistik der kantonalen Abstimmungen nur auf diejenigen Kantone beziehen, wo eben Urnenabstimmungen vorgenommen werden und es fallen also ausser Betracht die Kantone: Uri, Obwalden, Nidwalden, Glarus und beide Appenzell, in denen an der Landsgemeinde durch offenes Handmehr über die Gesetze abgestimmt wird. Im Kanton Neuenburg, den man in den nachfolgenden Tabellen ebenfalls vermissen wird, hat seit der partiellen Verfassungsrevision vom 9./10. März 1889 in kantonalen Angelegenheit keine Abstimmung mehr stattgefunden.

Über die Art und Weise, wie wir das Material sammelten, sei kurz folgendes bemerkt. Meistens konnten die in den kantonalen Amtsblättern veröffentlichten Abstimmungsergebnisse benützt werden, welche wir dann ausserdem noch den betreffenden Staatskanzleien zur Verifikation unterbreiteten. Die zürcherischen Abstimmungen stellte in verdankenswerter Weise das dortige kantonal-statistische Bureau

C'est pour répondre à un voeu exprimé de l'Assemblée fédérale que nous publions ici, sur votations cantonales, une compilation semblable celles qui ont paru dans nos précédents annuaires sur les votations fédérales.

Ce désir est légitime; car il existe, à côté de législation fédérale, une activité législative très importante dans les cantons. Il ne faut pas méconnaître que c'est à eux que devront toujours être abandonnés certains domaines de la vie publique étant d'ailleurs les mieux placés pour tenir compte de besoins et de particularités d'une nature purement locale. Il sera donc également utile de suivre, à l'aide des résultats des votations populaires, la marche de la législation au sein des cantons, dans la mesure où le peuple souverain y a participé. Le bureau statistique s'est chargé de cette tâche.

Il s'agissait avant tout de délimiter la période que devrait embrasser notre compilation. Lors même qu'il eût été utile et intéressant de faire rentrer dans nos tableaux toutes les votations qui ont eu lieu à partir de l'époque où le peuple a été appelé à exercer ses droits politiques, nous avons dû y renoncer cause des proportions qu'aurait prises un tel travail. Nous nous sommes ainsi borné à la présente période décennale, c'est-à-dire aux votations les plus récentes celles qui offrent en première ligne un intérêt actuel. Peut-être qu'à l'avenir nous continuerons cette étude en donnant à l'expiration de chaque période quinquennale le tableau des votations survenues dans l'intercalle.

Il est naturel que notre statistique n'aie à s'occuper que des votations cantonales qui ont lieu au moyen des urnes; et c'est ainsi que nous passons sous silence les cantons d'Uri, Obwald, Nidwald, Glarus, les deux Appenzell, où les votations sur les lois sont à main levée dans les landsgemeindes. Le canton de Neuchâtel ne paraît pas non plus dans nos tableaux, par le fait qu'à partir de la révision partielle de sa constitution (votation des 9 et 10 mai 1889) aucune votation sur une loi cantonale n'a eu lieu.

Voici comment nous avons recueilli les matériaux de ce travail. Le plus souvent nous n'avons qu'à consulter les feuilles officielles cantonales sont publiés les résultats des votations, lesquels nous avons encore soumis au contrôle des chanceries cantonales. Nous avons extrait ceux des votations du canton de Zurich d'une compilation spéciale due à l'obligeance du bureau cantonal

zusammen; für den Kanton Bern konnten die in den „Mitteilungen“ des bernischen statistischen Bureaus, 1897, II. Lieferung enthaltenen **Ergebnisse der Volksabstimmungen im Kanton Bern seit Einführung des Referendums** benützt werden. Da wo entweder keine Amtsblätter bestehen, oder aber diese die Abstimmungsergebnisse nicht enthalten, verdanken wir den Staatskanzleien die Überlassung der nötigen Materialien oder die Zusammenstellungen selbst.

Was den Inhalt und die Anordnung der Tabellen anbetrifft, so haben wir überall die Ergebnisse bezirkweise aufgeführt. Diese detaillierte Darstellung rechtfertigt sich wohl schon durch den Hinweis darauf, dass bei Abstimmungen den Bezirken mit ihren örtlichen Verschiedenheiten und Besonderheiten (Partei- und andern Verhältnissen) in einem Kantone die gleiche Bedeutung zukommt, wie den einzelnen Kantonen im Bunde. — Die Ergebnisse sind in die Rubriken angeordnet: Stimmberechtigte, Annehmende, Verwerfende, gültige Stimmen, ungültige und leere Stimmen, sowie allfällige Referendums- oder Initiativunterschriften. Wir bemerken hier beiläufig, dass die Zahlen der Stimmberechtigten, wie bei eidgenössischen Abstimmungen, nicht immer ganz zuverlässig festgestellt erscheinen. Wenigstens lassen viele vorgekommene sprungweise Unregelmässigkeiten vermuten, dass auch in kantonalen Angelegenheiten die Stimmregister nicht überall mit der wünschenswerten Ordnung geführt werden. — Der Begriff der „gültigen Stimmen“ ist nicht in allen Kantonen derselbe; wir haben sie, um der einheitlichen Darstellung willen, überall gleich der Summe der annehmenden und der verwerfenden Stimmen gesetzt. Ihre Aufführung in einer besondern Rubrik soll eine Beurteilung der Stimmbeteiligung ermöglichen, ohne diese erst zu berechnen.

Einer der für die Stimmbeteiligung massgebenden Faktoren ist der **Stimmzwang**; derselbe besteht in dieser oder jener Form in den fünf Kantonen: **Zürich, Schaffhausen, St. Gallen, Aargau und Thurgau**. — Die „ungültigen“ und die „leeren“ Stimmen werden von einigen Kantonen getrennt aufgeführt, von andern nicht; wir fassten sie daher überall in eine Zahl zusammen.

Zum besseren Verständnis der verfassungsmässigen und gesetzlichen Grundlagen, auf denen die Mitarbeit des Volkes an der Gesetzgebung beruht, geben wir im nachfolgenden eine Übersicht des gegenwärtigen Standes der einzelnen Volksrechte, so wie sie heute in den verschiedenen Kantonen gleichzeitig und nebeneinander bestehen.*

* Die Angaben hierzu sind der Schrift „Referendum und Initiative in den Schweizerkantonen“ von Heinrich Stüssi, Zürich, 1893, entnommen. Die seither eingetretenen Änderungen wurden berücksichtigt.

statistique. Pour le canton de Berne, nous avons consulté les Mitteilungen des bernischen statistischen Bureaus, 1897, II^{me} livraison sur les résultats des votations populaires dans ce canton depuis l'introduction du referendum. Pour les cantons qui n'ont pas de feuille officielle, ou dont les résultats des votations n'y sont pas publiés, nous avons recouru à la bonne volonté des chancelleries d'Etat, qui nous ont obligeamment fourni les données nécessaires ou les compilations elles-mêmes.

Quant au contenu et à la disposition des tableaux, nous avons partout donné les résultats par districts. Cet exposé détaillé se justifie déjà par le fait que, dans les votations cantonales, les différences et les particularités d'un district (conditions des partis et autres) ont vis-à-vis du canton la même signification que celles des cantons eux-mêmes dans les votations fédérales. Les résultats sont ordonnés dans les rubriques suivantes: électeurs inscrits, acceptants, rejetants, suffrages valables, non valables et bulletins blancs, ainsi que, éventuellement, signatures de referendum ou d'initiative. Remarquons en passant que, à l'instar des votations fédérales, le nombre des électeurs inscrits ne paraît pas toujours avoir été exactement établi. Du moins de nombreuses irrégularités ou anomalies, procédant par sauts, font supposer qu'en matière cantonale, les registres d'électeurs ne sont pas tenus partout avec toute la régularité désirable. — Le terme de „bulletins valables“ n'est pas appliqué de la même manière dans tous les cantons. Afin de conserver à nos tableaux leur caractère d'unité, nous les avons considérés comme étant partout égaux à la somme des acceptants et des rejetants. En leur consacrant comme nous l'avons fait une rubrique à part, on peut déterminer la participation au vote sans calcul préalable.

Le vote obligatoire, un des facteurs les plus significatifs de cette participation, existe, sous une forme ou sous une autre, dans les cinq cantons suivants: Zurich, Schaffhouse, St-Gall, Argovie et Thurgovie. — Les bulletins „non valables“ et les bulletins „blancs“ sont scindés dans certains cantons, confondus dans d'autres; vu cette disparité, nous les avons réunis.

*Pour mieux se rendre compte des bases constitutionnelles et légales qui garantissent au peuple son concours dans l'œuvre de la législation, nous donnons, dans le tableau suivant, un aperçu des droits populaires, tels qu'ils existent aujourd'hui dans les différents cantons.**

* Les données sont extraites de l'écrit intitulé: „Referendum und Initiative in den Schweizerkantonen“ par H. Stüssi. Zurich 1893. Il a été tenu compte des changements survenus dès lors.

Abkürzungen — *Abréviations*: G. = Gesetze — *lois*; V. = Verträge — *traités*; B. = Beschlüsse — *arrêts*; F. = Finanzreferendum — *referendum financier*; A. = Anträge — *propositions*; VO. = Verordnungen — *règlements*; =KR. bedeutet eine der Zahl der Mitglieder des Kantonsrates gleichkommende Zahl von Stimmberechtigten — *un nombre d'électeurs égal à celui des membres du grand conseil*.

Kantone (L. = Landsgemeinde- kanton) Cantons (L. = cantons à lands- gemeinde)	Verfassungs- initiative <i>Initiative en matière consti- tutionnelle</i>		Gesetzesinitiative <i>Initiative en matière législative</i>			Fakultatives Referendum <i>Referendum facultatif</i>			Obligatorisches Referendum <i>Referendum obligatoire</i>	
	besteht in der gegen- wärtigen Form seit dem Jahre	Zahl der Stimm- berechtig- ten dieses Recht zukommt <i>Nombre d'élec- teurs requis pour l'exer- cice de ce droit</i>	besteht in der gegen- wärtigen Form seit dem Jahre	Zahl der Stimm- berechtig- ten denen dieses Recht zukommt <i>Nombre d'élec- teurs requis pour l'exer- cice de ce droit</i>	findet Anwendung auf <i>En usage dans les cas suivants</i>	besteht in der gegen- wärtigen Form seit dem Jahre	Zahl der Stimm- berechtig- ten denen dieses Recht zukommt <i>Nombre d'élec- teurs requis pour l'exer- cice de ce droit</i>	findet Anwendung auf <i>En usage dans les cas suivants</i>	besteht in der gegen- wärtigen Form seit dem Jahre	findet Anwendung auf <i>En usage dans les cas suivants</i>
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Zürich	1869	5,000	1869	5,000	G. B.	—	—	—	1869	G. V. B.
Bern	1893	15,000	1893	12,000	G. B.	—	—	—	1869	G. F.
Luzern	1863	5,000	—	—	—	1875	5,000	G. V.	—	—
Uri (L.)	1888	50	1888	1	A.	1888	20	VO. B.	?	G. V. F.
Schwiz	1848	2,000	1876	2,000	G.	1876	2,000	V. B. VO.	1876	G. VO. F.
Obwalden (L.)	1867	500	1867	1	A.	1867	400	G. ?)	?	G. B. F.
Nidwalden (L.)	1877	800	1877	1	A.	—	—	—	?	G. A.
Glarus (L.)	?	1	?	1	A.	—	—	—	?	G. V. F.
Zug	1873	1,000	1894	800	G. B.	1873	500	G. V. F.	—	—
Fribourg	1857	6,000	—	—	—	—	—	—	—	—
Solothurn	1856	3,000	1875	2,000	G. B.	—	—	—	1875	G. V. B. F.
Baselstadt	1875	1,000	1875	1,000	G. B.	1875	1,000	G. B.	1875	G. B. ?)
Baselrand	1863	1,500	1892	1,500	G. B. VO.	—	—	—	1863	G. B. V.
Schaffhausen	1876	1,000	1876	1,000	G.	—	—	—	1895	G. B. F.
Appenzell A.-Rh. (L.)	1876	=KR. ¹⁾	1876	=KR. ¹⁾	G.	—	—	—	1876	G. V. F.
Appenzell I.-Rh. (L.)	?	1	?	1	G.	—	—	—	?	G.
St. Gallen	1861	10,000	1890	4,000	G. B.	1890	4,000	G. B.	—	—
Graubünden	1880	5,000	1892	3,000	G. B. VO.	1880	3,000	VO. B.	1852	G. V. B. F.
Aargau	1885	5,000	1852	5,000	G.	—	—	—	1885	G. F.
Thurgau	1869	2,500	1869	2,500	G. B.	—	—	—	1869	G. V. F.
Tessin	1875	7,000	1892	5,000	G. B.	{1883 1892}	{5,000 5,000}	{G. B. F.}	—	—
Vaud	1885	6,000	1861	6,000	Propos.	1885	6,000	G. B.	1861	F.
Valais	1852	6,000	—	—	—	—	—	—	1852	F.
Neuchâtel	1848	3,000	1882	3,000	G. B.	1879	3,000	G. B.	—	—
Genève	1891	2,500	1891	2,500	G. B.	1879	3,500	G. B. F.	—	—

1) Eine der Mitgliederzahl des Kantonsrates (70) gleichkommende Zahl von Stimmberechtigten. — 2) Vom Kantonsrat in Delegation erlassene Gesetze. — 3) Auf Volksinitiative hin ausgearbeitete Gesetze und Beschlüsse.

1) *Un nombre d'électeurs égal à celui des membres du grand conseil (70).* — 2) *Pour les lois élaborées par le grand conseil par délégation de pouvoir.* — 3) *Pour les lois et décrets élaborés ensuite d'une demande d'initiative.*

chronologische Übersicht der kantonalen Volksabstimmungen seit 1890.

Tableau chronologique des votations cantonales depuis 1890.

Nummer der Abstimmung Date de la votation	Kanton Canton	Vorlagen Objet de la votation	Annehmende Acceptants	Verwerfende Rejetants
1	2	3	4	5
I. 26.	Zug . . .	Teilweise Abänderung des Gesetzes betreffend Brandversicherung der Immobilien. — <i>Revision partielle de la loi sur l'assurance immobilière contre l'incendie.</i>	227	1,334
II. 2.	Baselstadt .	Revidierte Verfassung des Kantons Baselstadt. — <i>Constitution révisée du canton de Bâle-Ville.</i>	3,187	1,671
III. 16.	Schwiz . . .	Gesetzliche Bestimmungen über öffentliche Anforderungen, Erbaufauf und Erbausschlagungen. — <i>Dispositions légales concernant les sommations édictales relatives aux successions</i>	781	66
"	"	Gesetzliche Bestimmungen über Verschollenheit. — <i>Dispositions légales sur les disparitions ou absences prolongées</i>	681	55
III. 23.	Baselstadt .	Gesetz betreffend obligatorische Krankenversicherung. — <i>Loi sur l'assurance obligatoire contre la maladie.</i>	2,295	5,017
V. 4.	Bern . . .	Steuergesetz. — <i>Loi sur l'impôt.</i>	28,779	44,643
VI. 15.	Genève . . .	Inkompatibilitätsgesetz. — <i>Loi constitutionnelle sur les incompatibilités.</i>	1,685	2,773
"	"	Verfassungsgesetz über das fakultative Referendum. — <i>Loi constitutionnelle sur le referendum facultatif.</i>	1,682	2,744
"	"	Verfassungsgesetz über das Recht der Initiative. — <i>Loi constitutionnelle sur le droit d'initiative.</i>	1,708	2,715
VI. 29.	Zürich . . .	Gesetz betreffend Abänderung von § 4 des Gesetzes über die Wahlen (Bussen für Nichtabgabe der Ausweiskarten). — <i>Loi portant modification de l'art. 4 de la loi sur les votations (amendes pour non-délivrance de sa carte d'électeur)</i>	24,337	24 020
"	"	Gesetz betreffend Leichenbestattung (Besorgung derselben auf Kosten von Gemeinde und Staat). — <i>Loi sur les inhumations (frais d'inhumation à la charge de la commune et de l'Etat).</i>	34,833	16,496
"	Tessin . . .	Gesetz betreffend die Kantonssteuer. — <i>Loi sur l'impôt cantonal.</i>	5,163	8,946
VII. 6.	Bern . . .	Gesetz betreffend das gerichtliche Verfahren in Haftpflichtstreitigkeiten. — <i>Loi réglant la procédure à suivre dans les contestations en matière de responsabilité civile et de propriété intellectuelle ou industrielle.</i>	25,585	16,039
VII. 13.	Thurgau . .	Gesetz betreffend die öffentliche Gesundheitspflege und die Lebensmittelpolizei. — <i>Loi sur l'hygiène publique et la police des denrées alimentaires.</i>	10,072	3,933
X. 5.	Tessin . . .	Initiativbegehren betreffend Partialrevision der Kantonsverfassung. — <i>Demande d'initiative touchant une revision partielle de la constitution cantonale:</i> 1. Frage („Wollt Ihr die Partialrevision der Kantonsverfassung?“). — <i>1^{re} Question: „Voulez-vous une revision partielle de la constitution?“</i> 2. Frage („Wollt Ihr die Ausarbeitung des Revisionsentwurfes dem Grossen Rate übertragen?“). — <i>2^e Question: „Voulez-vous confier au Grand Conseil l'élaboration du projet de revision?“</i> 3. Frage („Oder wollt Ihr einen Verfassungsrat hiermit beauftragen?“). — <i>3^e Question: „Ou voulez-vous nommer à cet effet une assemblée constituante?“</i>	11,956 214 11,902	11,867 23,463 11,788
X. 19.	Schwiz . . .	Gesetzesvorschriften betreffend Versicherung von Gebäuden und Fahrhabe gegen Feuerschaden. — <i>Dispositions légales concernant l'assurance des bâtiments et du mobilier en cas d'incendie.</i>	1,062	38

Tag der Abstimmung Date de la votation	Kanton Canton	Vorlagen Objet de la votation	Annehmende Acceptants	Verwerfende Rejetants
1	2	3	4	5
1890 X. 19.	Schwiz . . .	Gesetz über das Anspruchsrecht auf Brandentschädigung für Gebäulichkeiten. — <i>Loi réglant le droit aux indemnités en cas d'incendie des bâtiments</i>	1,060	34
"	"	Abänderung von § 2 des Kantonalbankgesetzes. — <i>Modification de l'article 2 de la loi sur la banque cantonale</i> .	1,015	75
"	"	Gesetz betreffend Besteuerung von Transportanstalten, Warenlagern u. dergl. — <i>Loi concernant l'imposition des institutions de transport, les entrepôts de marchandises, etc.</i>	1,056	31
1890 X. 26.	Bern . . .	Gesetz betreffend Errichtung einer kantonalen Gewerbeschule. — <i>Loi concernant la création d'une école industrielle cantonale</i>	33,584	12,825
"	"	Grossratsbeschluss betreffend Abänderung des Gesetzes über die landwirtschaftliche Schule Rütli. — <i>Décret portant modification à la loi du 14 décembre 1865 concernant l'école d'agriculture de la Rütli</i>	31,164	11,659
1890 XI. 9.	Graubünden	Revision des Strafverfahrens. — <i>Revision de la procédure pénale</i>	4,738	4,575
"	"	Einführung von Liegenschaftsverzeichnissen. — <i>Introduction des rôles d'immeubles</i>	3,135	6,399
"	"	Gesetzesentwurf betreffend Regelung der Verhältnisse in den Fraktionsgemeinden. — <i>Projet de loi réglant les conditions des fractions de commune</i>	2,646	7,080
1890 XI. 16.	St. Gallen .	Entwurf einer neuen Verfassung für den Kanton St. Gallen. — <i>Projet de constitution pour le canton de St-Gall</i>	28,083	6,440
1890 XI. 23.	Baselstadt .	Initiativbegehren betreffend Einführung der Proportionalvertretung bei den Wahlen in den Grossen Rat. — <i>Demande d'initiative concernant la représentation proportionnelle pour l'élection des députés au Grand Conseil</i> .	2,755	4,217
1891 I. 4.	Luzern . . .	Abänderung der Staatsverfassung. — <i>Revision de la constitution</i>	13,394	10,240
1891 III. 8.	Tessin . . .	Revidierte Kantonsverfassung. — <i>Constitution cantonale révisée</i>	11,291	10,764
1891 III. 15.	Luzern . . .	Initiativbegehren um Revision der Staatsverfassung. — <i>Demande d'initiative en vue d'une revision de la constitution</i>	10,113	15,654
"	Zug	Initiativbegehren betreffend Abänderung des Wirtschafts- und Abgabengesetzes. — <i>Demande d'initiative concernant la revision des lois sur les auberges et sur l'impôt:</i> 1. Frage (Abschaffung der Wirtspatentsteuer, sowie des Patentsteuersystems überhaupt). — <i>1re Question: Suppression de l'impôt sur les patentes d'auberges, ainsi que du système d'impôt sur les patentes en général</i> 2. Frage (Abschaffung von § 32 des Wirtschaftsgesetzes betreffend Beschränkung der Tanzfreiheit). — <i>2e Question: Suppression de l'art. 32 de la loi sur les auberges concernant la limitation de la danse</i> 3. Frage (Aufhebung von § 33 des Wirtschaftsgesetzes betreffend Beschränkung der musikalischen Unterhaltungen). — <i>3e Question: Suppression de l'art. 33 de la loi sur les auberges concernant la limitation des récréations musicales</i> 4. Frage (Abänderung des Gesetzes über Bestreitung der Staatsauslagen). — <i>4e Question: Revision de la loi sur les ressources destinées à couvrir les dépenses de l'Etat</i>	523	2,526
			606	2,406
			592	2,382
			598	2,337
1891 IV. 5.	Schaffhausen	Verfassungsgesetz betreffend Revision des Titels D: „Richterliche Gewalt“ im vierten Abschnitt der Verfassung „Organisatorische Bestimmungen“. — <i>Loi constitutionnelle concernant la revision du titre D: „Du pouvoir judiciaire“, dans le 4e chapitre de la constitution: „Dispositions relatives à l'organisation des pouvoirs“</i>	1,924	4,475

Ag der timung ate de otation	Kanton Canton	Vorlagen Objet de la votation	Anneh- mende Accep- tants	Verwer- fende Reje- tants
1	2	3	4	5
IV. 12.	Solothurn	Gesetz betreffend die Einführung des Bundesgesetzes über Schuldbetreibung und Konkurs. — <i>Loi concernant l'introduction de la loi fédérale sur la poursuite pour dettes et la faillite</i>	3,033	3,789
V. 3.	Bern	Fortbezug einer Staatssteuer für Erweiterung der Irrenpflege. — <i>Arrêté concernant la perception d'un impôt d'Etat pour l'extension du service public des aliénés</i>	23,742	14,778
"	"	Einführungsgesetz zum Bundesgesetz über Schuldbetreibung und Konkurs. — <i>Loi concernant l'introduction, dans le canton de Berne, de la loi fédérale sur la poursuite pour dettes et la faillite</i>	17,774	19,562
"	"	Aufhebung der Gesetze über Branntwein- und Spiritusfabrikation. — <i>Loi portant abrogation des lois concernant la fabrication de l'eau-de-vie et du trois-six</i>	25,666	11,701
"	Thurgau	Gesetz betreffend Revision des XI. Abschnittes des Flurgesetzes. — <i>Loi concernant la revision du XI^e chapitre de la loi rurale</i>	9,006	4,638
"	"	Gesetz betreffend die Einführung des Bundesgesetzes über Schuldbetreibung und Konkurs in den Kanton Thurgau. — <i>Loi concernant l'introduction, dans le canton de Thurgovie, de la loi fédérale sur la poursuite pour dettes et la faillite</i>	8,199	5,517
V. 10.	Baselstadt	Grossratsbeschluss betreffend Partialrevision der Verfassung (Wahl der Richter durch das Volk). — <i>Décret du Grand Conseil concernant une revision partielle de la constitution (élection des juges par le peuple)</i>	3,405	2,304
"	Aargau	Kantonales Einführungsgesetz zum Bundesgesetz über Schuldbetreibung und Konkurs. — <i>Loi cantonale concernant l'introduction de la loi fédérale sur la poursuite pour dettes et la faillite</i>	11,788	17,810
V. 31.	Baselland	Gesetz betreffend Einführung des Bundesgesetzes über Schuldbetreibung und Konkurs. — <i>Loi concernant l'introduction de la loi fédérale sur la poursuite pour dettes et la faillite</i>	1,000	4,451
"	"	Gesetz betreffend eheliches Güterrecht, Erbrecht und Schenkungen. — <i>Loi concernant le droit matrimonial en matière de biens, le droit d'héritage et les donations</i>	2,647	2,697
VI. 14.	Tessin	Initiativbegehren betreffend Partialrevision der Kantonsverfassung. — <i>Initiative concernant une revision partielle de la constitution cantonale</i> : 1. Frage („Wollt Ihr die Partialrevision der Kantonsverfassung?“). — <i>1^{re} Question: „Voulez-vous une revision partielle de la constitution?“</i> 2. Frage („Wollt Ihr im bejahenden Falle die Revision dem Grossen Räte übertragen?“). — <i>2^e Question: „Si oui, voulez-vous que la revision ait lieu par le Grand Conseil?“</i> 3. Frage („Oder wollt Ihr einen Verfassungsrat hiermit beauftragen?“). — <i>3^e Question: „Ou voulez-vous qu'elle ait lieu par une Constituante?“</i>	17,296 8,119 9,287	149 9,220 8,044
VI. 21.	Aargau	Kantonales Einführungsgesetz zum Bundesgesetz über Schuldbetreibung und Konkurs (zweite Vorlage). — <i>Deuxième projet d'une loi cantonale concernant l'introduction de la loi fédérale sur la poursuite pour dettes et la faillite</i>	14,475	14,598
"	"	§ 55 des kantonalen Einführungsgesetzes zum Bundesgesetz über Schuldbetreibung und Konkurs. — <i>Art. 55 de la loi cantonale concernant l'introduction de la loi fédérale sur la poursuite pour dettes et la faillite</i>	8,817	16,504

Tag der Abstimmung <i>Date de la votation</i>	Kanton <i>Canton</i>	Vorlagen <i>Objet de la votation</i>	Annehmende <i>Acceptants</i>	Verwerfende <i>Rejetants</i>
1	2	3	4	5
1891 VI. 21.	Aargau . .	Revisionsbegehren betreffend die Wahl der Regierungs- und Ständeratsmitglieder durch das Volk. — <i>Demande de revision en vue de l'élection du Conseil d'Etat et des membres du Conseil des Etats par le peuple</i>	12,568	17,080
1891 VII. 5.	Zürich . .	Gesetz betreffend die Einführung des Bundesgesetzes über Schuldbetreibung und Konkurs. — <i>Loi concernant l'introduction de la loi fédérale sur la poursuite pour dette et la faillite</i>	31,949	18,735
"	Bern	Beschluss betreffend Subventionierung neuer Eisenbahnlinien. — <i>Décret concernant la participation de l'Etat à la construction de nouveaux chemins de fer</i>	26,584	13,177
"	Schwiz . . .	Partialrevison der Kantonsverfassung. — <i>Revision partielle de la constitution</i>	1,556	2,359
"	Solothurn . .	Das revidierte Civilgesetzbuch. — <i>Code civil révisé</i>	5,425	506
"	"	Die revidierte Civilprozessordnung. — <i>Code de procédure civile révisé</i>	5,363	489
"	Baselland . .	Gesetz betreffend eheliches Güterrecht, Erbrecht und Schenkungen (zweite Vorlage). — <i>Deuxième projet de loi concernant le droit matrimonial en matière de biens, le droit d'héritage et les donations</i>	2,963	2,644
"	Genève . . .	Kantonales Verfassungsgesetz über das Recht der Initiative. — <i>Loi constitutionnelle cantonale sur le droit d'initiative</i>	5,588	605
"	"	Kantonales Verfassungsgesetz betreffend den Zeitpunkt der Wahl des Grossen Rates und des Staatsrates und betreffend ihrer Amtsdauer. — <i>Loi constitutionnelle cantonale concernant l'époque de l'élection du Grand Conseil et du Conseil d'Etat et la durée de leurs fonctions</i>	3,903	2,318
1891 VIII. 9.	Zürich . . .	Verfassungsgesetz betreffend besondere Bestimmungen für Gemeinden mit mehr als 10,000 Einwohnern. — <i>Loi constitutionnelle concernant des dispositions particulières applicables aux communes qui ont plus de 10,000 habitants</i>	36,019	25,197
"	"	Gesetz betreffend die Zuteilung der Gemeinden Aussersihl, Enge u. s. w. an die Stadt Zürich und betreffend die Gemeindesteuer von Zürich und Winterthur. — <i>Loi concernant l'annexion à la ville de Zurich des communes d'Aussersihl, Enge, etc., et concernant les impôts communaux de Zurich et de Winterthur</i>	37,843	24,904
"	"	§ 92 des vorgenannten Gesetzes (Erweiterung der Alltagschule). — <i>Art. 92 de la loi précédente (extension de l'école primaire)</i>	27,408	32,081
"	"	Übereinkommen zwischen den Kantonen Zürich, Schwiz, Glarus und St. Gallen betreffend die Fischerei im Zürichsee u. s. w. — <i>Concordat entre les cantons de Zurich, Schwiz, Glaris et St-Gall concernant l'exercice de la pêche dans le lac de Zurich, etc.</i>	40,786	13,229
1891 VIII. 23.	Baselstadt . .	Grossratsbeschluss betr. Freilassung des Marktplatzes. — <i>Décret du Grand Conseil concernant la libre disposition de la Place du Marché</i>	3,351	952
1891 IX. 6.	Solothurn . .	Gesetz betreffend die Einführung des Bundesgesetzes über Schuldbetreibung und Konkurs. — <i>Deuxième projet de loi concernant l'introduction de la loi fédérale sur la poursuite pour dettes et la faillite</i>	3,632	3,337
"	"	Gesetz betreffend die öffentlich-rechtlichen Folgen der fruchtlosen Pfändung. — <i>Loi sur les conséquences civiles de la saisie infructueuse</i>	3,415	3,580
"	"	Gesetz betreffend Förderung der Viehzucht. — <i>Loi concernant l'encouragement et l'amélioration de l'élevé du bétail</i>	5,784	963

g der immung ate de otation	Kanton Canton	Vorlagen Objet de la votation	Anneh- mende Accep- tants	Verwer- fende Reje- tants
1	2	3	4	5
IX. 27.	Zug . . .	Initiative betreffend Abänderung der Kantonsverfassung. — <i>Initiative concernant une revision constitutionnelle</i> . . .	964	296
X. 4.	Schwiz . .	Revision der Kantonsverfassung (zweite Vorlage). — <i>Deuxième projet de revision constitutionnelle</i>	1,239	240
"	"	Einführungsgesetz zum Bundesgesetz über Schuldbetreibung und Konkurs. — <i>Loi concernant l'introduction de la loi fédérale sur la poursuite pour dettes et la faillite</i> . . .	1,123	181
X. 18.	Bern . . .	Einführungsgesetz zum Bundesgesetz über Schuldbetreibung und Konkurs (zweite Vorlage). — <i>Deuxième projet de loi concernant l'introduction de la loi fédérale sur la poursuite pour dettes et la faillite</i>	36,845	18,230
"	Baselland .	Landratsbeschluss betr. Revision der Staatsverfassung. — <i>Décret du Grand Conseil concernant la revision de la constitution cantonale</i>	4,282	2,920
"	"	Gesetz betreffend Einführung des Bundesgesetzes über Schuldbetreibung und Konkurs (zweite Vorlage). — <i>Deuxième projet de loi concernant l'introduction de la loi fédérale sur la poursuite pour dettes et la faillite</i> . . .	4,044	3,071
XI. 8.	Graubünden.	Primarlehrerbesoldung. — <i>Traitements des membres du corps enseignant primaire</i>	4,170	4,446
"	"	Gesetz betreffend Revision von Strafurteilen. — <i>Loi concernant la revision des condamnations pénales</i>	6,740	2,016
XI. 15.	Zug . . .	Gesetz betreffend Gründung einer Kantonalbank. — <i>Loi concernant la création d'une banque cantonale</i>	1,562	694
XI. 22.	Thurgau . .	Grossratsbeschluss betreffend Reorganisation der kantonalen Heil- und Pflegeanstalten. — <i>Décret du Grand Conseil concernant la réorganisation des établissements cantonaux d'aliénés</i>	4,842	11,486
XII. 20.	Baselstadt .	Grossratsbeschluss betreffend Revision der §§ 27 und 50 der Verfassung (Wahl der Präsidenten und der ständigen Mitglieder der kantonalen Gerichte durch die in kantonalen Angelegenheiten Stimmberechtigten). — <i>Décret du Grand Conseil concernant la revision des art. 27 et 50 de la constitution (élection des présidents et des membres à poste fixe des tribunaux cantonaux par les électeurs en matière cantonale)</i>	2,570	1,504
I. 3.	Tessin . . .	Gesetz betreffend Beteiligung des Staates am Bau und Betrieb der Regionalbahnen. — <i>Loi sur la participation de l'Etat à la construction et à l'exploitation des chemins de fer régionaux</i>	7,800	10,373
I. 31.	Thurgau . .	Grossratsbeschluss betreffend Umbau der Irrenanstalt in Münsterlingen. — <i>Décret du Grand Conseil concernant la reconstruction de l'asile d'aliénés de Münsterlingen</i> . . .	11,404	3,580
"	"	Gesetz betreffend die Besoldung der Bezirksamtsweibel. — <i>Loi sur le traitement des huissiers de préfecture</i>	6,811	8,105
"	Tessin . . .	Gesetz betreffend Wirtschaftspolizei etc. — <i>Loi sur la police des auberges, etc.</i>	5,846	10,915
II. 21.	Bern . . .	Gesetz betreffend Wiederherstellung der verbrannten Grundbücher in Meiringen. — <i>Loi concernant la reconstitution des registres fonciers et titres hypothécaires détruits dans l'incendie de Meiringen</i>	27,001	6,349
IV. 3.	Solothurn .	Gesetz betreffend Taxation der staatlich konzedierten Wasserfallrechte. — <i>Loi concernant les taxes à prélever sur les droits de concessions hydrauliques accordées par l'Etat</i>	4,468	1,200
"	"	Gesetz betreffend die Erweiterung der Merkantilabteilung der Kantonsschule zu einer Handelsschule. — <i>Loi concernant la transformation de la section commerciale de l'école cantonale en une école de commerce</i>	4,133	1,466

Tag der Abstimmung <i>Date de la votation</i>	Kanton <i>Canton</i>	Vorlagen <i>Objet de la votation</i>	Annehmende <i>Acceptants</i>	Verwerfende <i>Rejetants</i>
1	2	3	4	5
1892 IV. 3.	Solothurn	Initiativbegehren betreffend Zustellung der Zahlungsbefehle und Konkursandrohungen. — <i>Initiative concernant les sommations de payement et les menaces de mise en faillite</i>	4,091	1,633
1892 V. 8.	Zürich	Beschluss betreffend Kreditbewilligung für den Umbau des Beuggerschen Etablissements in Wülflingen in eine Pflegeanstalt. — <i>Décret concernant l'autorisation d'un crédit pour la transformation de l'établissement Beugger à Wülflingen en une maison de santé</i>	36,118	18,419
"	"	Beschluss betreffend Kreditbewilligung für die Erstellung eines Gebäudes für die Klinik und Poliklinik der Augeneheilkunde. — <i>Décret d'autorisation d'un crédit pour la construction d'un bâtiment servant de clinique et de polyclinique ophthalmique</i>	41,069	12,351
"	"	Gesetz betreffend Abänderung einzelner Bestimmungen des Rechtspflegengesetzes über die Bezirksgerichte (Besoldungserhöhungen). — <i>Loi modifiant quelques dispositions du code de procédure civile, relatives aux juges de district (élévation du traitement)</i>	22,326	28,770
1892 V. 22.	Baselland	Staatsverfassung des Kantons Basellandschaft. — <i>Constitution de Bâle-Campagne</i>	6,038	3,392
"	Genève	Totalrevision der Staatsverfassung von 1847. — <i>Revision totale de la constitution de 1847</i>	4,369	6,053
1892 VI. 26.	Schwiz	Kantonsratsbeschluss betreffend Übernahme von 200 Stück Prioritätsaktien der Südostbahn. — <i>Décret du Grand Conseil concernant la prise de 200 actions de priorité du Sud-Est suisse</i>	1,865	2,668
1892 VII. 10.	Thurgau	Initiativbegehren betreffend Wiedereinführung einer Biersteuer. — <i>Demande d'initiative concernant le rétablissement d'une taxe sur la bière</i>	7,752	6,801
1892 VIII. 7.	Genève	Verfassungsgesetz betreffend die Proportionalvertretung für die Wahl der Grossratsmitglieder. — <i>Loi constitutionnelle concernant la représentation proportionnelle pour l'élection des députés au Grand Conseil</i>	3,793	2,493
"	"	Verfassungsgesetz betreffend Abänderung des Gesetzes über den protestantischen Kultus (Wahl des Konsistoriums). — <i>Loi constitutionnelle modifiant l'article 117 de la loi constitutionnelle sur le culte protestant (élection du Consistoire)</i>	4,576	312
1892 VIII. 14.	St. Gallen	Gesetz über das Civilbestattungswesen. — <i>Loi sur les inhumations civiles</i>	17,111	19,641
1892 VIII. 28.	Thurgau	Grossratsbeschluss betreffend Erstellung eines neuen Pockenhauses in Münsterlingen. — <i>Décret du Grand Conseil concernant la construction d'un nouvel hôpital pour les varioleux à Münsterlingen</i>	9,459	3,444
1892 X. 2.	Graubünden	Revidierte Kantonsverfassung. — <i>Constitution cantonale révisée</i>	8,457	2,764
"	Tessin	Revidierte Kantonsverfassung. — <i>Constitution cantonale révisée</i>	11,120	2,745
1892 X. 16.	Schaffhausen	Verfassungsgesetz betreffend Revision von Art. 5, 6 und 42, Absatz 6 der Verfassung. — <i>Loi concernant la révision des articles 5, 6 et 42, alinéa 6 de la constitution</i>	4,934	1,130
1892 X. 23.	Fribourg	Partialrevision der Kantonsverfassung. — <i>Revision partielle de la constitution cantonale:</i> 1. Frage (Reduktion der Mitglieder des Kantonsgerichts). — <i>1^{re} Question: Réduction du nombre des membres du Tribunal cantonal.</i> 2. Frage (Abänderung von Art. 76 und 77 der Kantonsverfassung: Wahl der Gemeindebehörden). — <i>2^e Question: Modification des articles 76 et 77 de la constitution cantonale: nomination des syndics, etc.</i>	17,695	279
			17,370	513

Tag der Abstimmung Date de votation	Kanton Canton	Vorlagen Objet de la votation	Anneh- mende Accep- tants	Verwer- fende Reje- tants
1	2	3	4	5
92 X. 23.	Fribourg . .	3. Frage (Abänderung des Art. 79 der Kantonsverfassung: Einführung des absoluten Mehrs der an der Abstimmung Teilnehmenden). — <i>3^e Question: Modification de l'article 79 de la constitution: introduction de la majorité absolue des votants</i>	17,566	308
92 XI. 13.	Aargau . . .	Gesetz betreffend die Naturalisationsgebühren. — <i>Loi concernant la finance de naturalisation</i>	9,472	19,250
92 XI. 20.	Bern	Revision der Kantonsverfassung, Hauptabstimmung. — <i>Revision de la constitution cantonale, votation sur la question générale de la revision</i>	25,437	16,986
"	"	Eventualabstimmung, Revision durch — <i>Eventuellement, revision par:</i> den Grossen Rat — <i>le Grand Conseil</i>	17,083	—
"	"	einen Verfassungsrat — <i>une Constituante</i>	2,985	—
"	"	Gesetz betreffend Staatsunterhalt von Strassen IV. Klasse. — <i>Loi concernant la participation de l'Etat à l'entretien des routes de IV^e classe</i>	29,318	12,279
"	"	Abänderung und Ergänzung des Gesetzes über die Brandversicherungsanstalt. — <i>Loi ayant pour objet de modifier et de compléter la loi concernant l'établissement d'assurance immobilière</i>	25,268	14,164
92 XII. 18.	Baselland . .	Gesetz betreffend die Sonntagsruhe. — <i>Loi concernant le repos dominical</i>	2,417	4,338
93 I. 15.	Solothurn . .	Revision der Verfassung durch einen Verfassungsrat. — <i>Revision de la constitution par une Constituante</i>	4,943	6,631
"	"	Gesetz über Einführung der gewerblichen Schiedsgerichte. — <i>Loi concernant l'institution de tribunaux de prud'hommes</i>	9,936	1,311
93 I. 29.	St. Gallen . .	Initiativbegehren betreffend Revision der Verfassung im Sinne der Einführung des proportionalen Wahlverfahrens. — <i>Demande d'initiative concernant une revision de la constitution dans le sens de l'introduction du vote proportionnel</i>	19,875	22,143
"	"	Eventualabstimmung, Revision durch — <i>Eventuellement, revision par:</i> den Grossen Rat — <i>le Grand Conseil</i>	31,306	—
"	"	inen Verfassungsrat — <i>une Constituante</i>	1,707	—
"	Thurgau . . .	Gesetz betreffend Besoldung der Bezirksamtsweibel (zweite Vorlage). — <i>Deuxième projet de loi concernant le traitement des huissiers de préfecture</i>	6,315	10,042
"	"	Gesetz betreffend Vornahme einer allgemeinen Katastervermessung. — <i>Loi concernant l'exécution d'un cadastre général</i>	6,832	9,448
"	"	Gesetz betreffend Besteuerung der Bierwirtschaften. — <i>Loi concernant l'imposition sur les débits de bière</i>	6,823	9,464
"	"	Gesetz betreffend staatliche Unterstützung der Schmalspurbahnen. — <i>Loi concernant le subventionnement par l'Etat des chemins de fer à voie étroite</i>	3,799	12,429
93 II. 5.	Luzern	Steuergesetz. — <i>Loi sur l'impôt</i>	11,426	11,392
93 IV. 9.	Schaffhausen .	Wiedereinführung der Todesstrafe für Mord. — <i>Rétablissement de la peine de mort pour homicide</i>	4,920	1,166
93 IV. 16.	Baselland . .	Gesetz betreffend die Besoldung der Regierungsratsmitglieder, des Landeschreibers und des Landeschreiberstellvertreters. — <i>Lois sur les traitements des membres du Conseil d'Etat, du chancelier et de son substitut</i>	1,884	4,482

Tag der Abstimmung Date de la votation	Kanton Canton	Vorlagen Objet de la votation	Annehmende Acceptants	Verwerfende Rejetants
1	2	3	4	5
1893 IV. 16.	Graubünden.	Gesetz betreffend Besoldung der Primarlehrer. - <i>Loi sur les traitements des instituteurs primaires</i>	4,539	6,616
"	"	Gesetz betreffend Stempelpflicht für Wechsel etc. - <i>Loi concernant l'obligation du timbre pour la lettre de change, etc.</i>	2,602	8,232
"	"	Gesetz betreffend Besteuerung von Seitenerbschaften, Vermächtnissen u. s. w. - <i>Loi d'impôt sur les successions collatérales, les legs, donations, etc.</i>	2,688	8,341
1893 IV. 23.	Zürich . . .	Abänderung von Art. 64. Absatz 3 der Verfassung (Wahlart der Lehrer und Geistlichen), Hauptfrage: ob überhaupt Abänderung? - <i>Modification de l'art. 64, alinéa 3 de la constitution (mode de l'élection des instituteurs et des ecclésiastiques). Question principale: veut-on tout d'abord modifier cet article?</i>	25,725	23,109
"	"	Eventualabstimmung - <i>Éventuellement:</i>		
"	"	a) Ob Abänderung nach dem Initiativbegehren? - <i>Cette révision doit-elle avoir lieu dans le sens de la demande d'initiative?</i>	8,625	34,913
"	"	b) Ob Abänderung nach dem Vorschlage des Kantonsrates? - <i>Doit-elle avoir lieu dans le sens des propositions du Grand Conseil?</i>	24,368	16,973
"	"	Abänderung von § 47 des Gesetzes betreffend das Wirtschaftsgewerbe etc. (Wiederanerkenntung der ehehaften Tavernen). <i>Modification de l'art. 47 de la loi concernant l'industrie des auberges, etc. (reconnaissance des auberges concessionnées)</i>	31,533	13,603
"	"	Baugesetz für Ortschaften mit städtischen Verhältnissen. - <i>Loi sur les constructions dans les localités urbaines</i>	26,366	20,497
"	Bern . . .	Gesetz betreffend Organisation des Polizeicorps. - <i>Loi concernant l'organisation de la police cantonale</i>	19,340	19,118
"	"	Gesetz betreffend die öffentlich-rechtlichen Folgen des Konkurses und der fruchtlosen Pfändung (Ehrenfolangesetz). - <i>Loi concernant les conséquences civiles de la faillite et de la saisie infructueuse</i>	18,120	20,132
"	Aargau . . .	Gesetz betreffend den Rücktritt des Kantons Aargau von dem Konkordat vom 5. August 1852 über Bestimmung und Gewähr der Viehhauptmängel. - <i>Loi concernant le retrait du canton d'Argovie du concordat du 5 août 1852 relatif aux principales vices rédhibitoires du bétail</i>	24,915	4,636
"	"	Initiativbegehren betreffend Abänderung des Jagdgesetzes. - <i>Initiative concernant la révision de la loi sur la chasse</i>	14,928	14,977
1893 V. 7.	Solothurn	Gesetz betreffend die Finanzreform nach Art. 83 der Verfassung. - <i>Loi concernant la réforme financière sur la base de l'art. 83 de la constitution</i>	6,996	8,473
1893 VI. 4.	Bern . . .	Staatsverfassung. - <i>Constitution cantonale</i>	56,424	15,565
"	Schwiz . . .	Initiativbegehren betreffend eines Tanzgesetzes für den Kanton Schwiz. - <i>Initiative concernant une loi sur la danse dans le canton de Schwiz</i>	2,300	6,210
1893 VI. 18.	Thurgau . . .	Frage der Unentgeltlichkeit der Lehrmittel und Schulmaterialien an den Primar- und Fortbildungsschulen. - <i>Question de la gratuité du matériel scolaire pour les écoles primaires et les écoles de perfectionnement</i>	5,539	9,649
1893 VII. 16.	Genève . . .	Verfassungsgesetz über die Wahl der Ständeräte durch das Volk. - <i>Loi constitutionnelle pour l'élection par le peuple des députés au Conseil des Etats</i>	3,671	471
1893 VIII. 20.	Zürich . . .	Gesetz betreffend das Halten von Hunden und deren Besteuerung. - <i>Loi concernant la garde et la taxe des chiens</i>	42,959	9,811

Tag der Abstimmung Date de la votation	Kanton Canton	Vorlagen Objet de la votation	Annehmende Acceptants	Verwerfende Rejetants
1	2	3	4	5
93 VIII. 20.	Zürich . . .	Gesetz betreffend die Kirchgemeinden Predigern, Unterstrass, Oberstrass und Fluntern (Bestätigung einer faktisch schon bestehenden Trennung dieser Gemeinden). — <i>Loi concernant les paroisses de Predigern, d'Unterstrass, d'Oberstrass et de Fluntern (ratification d'une séparation de ces paroisses déjà établie de fait)</i>	37,295	6,625
"	"	Gesetz betreffend das Strassenwesen (Übernahme des grössten Teiles der bezüglichen Leistungen durch den Staat). — <i>Loi sur les routes (transfert à l'Etat de la plus grande partie du service des routes)</i>	42,504	7,025
"	Bern . . .	Abänderungsgesetz zum Vermögenssteuergesetz von 1856. — <i>Loi portant modification de la loi de 1856 sur l'impôt des fortunes</i>	31,853	13,744
"	Solothurn . .	Gesetz betreffend die öffentlich-rechtlichen Folgen der fruchtlosen Pfändung und des Konkurses (zweite Vorlage). — <i>Deuxième projet de loi sur les conséquences civiles de la faillite et de la saisie infructueuse</i>	5,503	1,395
93 IX. 24.	Schwiz . . .	Gesetz über das Eintrittsrecht in Erbfällen. — <i>Loi sur les droits d'héritage</i>	1,195	141
93 XI. 5.	Tessin . . .	Teilweise Abänderung der Kantonsverfassung bezüglich des Stimmrechtes der Tessiner im Auslande. — <i>Revision partielle de la constitution concernant l'exercice du droit électoral par les Tessinois domiciliés à l'étranger</i>	12,616	739
93 XII. 17.	Luzern . . .	Initiativbegehren betreffend Einführung des proportionalen Wahlverfahrens für die Grossratswahlen und die Einteilung des Kantons in acht Wahlkreise. — <i>Demande d'initiative concernant l'introduction de l'élection proportionnelle des membres du Grand Conseil et la division du canton en huit cercles électoraux</i>	9,029	11,018
94 I. 14.	Fribourg . .	Partialrevision der Kantonsverfassung. — <i>Revision partielle de la constitution cantonale</i> : 1. Frage (Art. 60 und 72, Kantonsgericht). — <i>1re question (art. 60 et 72, tribunal cantonal)</i> 2. Frage (Art. 76 und 77, Einrichtung der Gemeindeverwaltungen). — <i>2e question (art. 76 et 77, nomination des syndics, etc.)</i> 3. Frage (Art. 79, Revision der Verfassung). — <i>3e question (art. 79, revision de la constitution)</i>	12,304 11,577 11,931	1,064 1,678 1,304
94 I. 28.	Thurgau . . .	Gesetz betreffend die Verpfändung von Vieh. — <i>Loi concernant la mise en gage du bétail</i>	8,104	4,822
94 III. 4.	Zürich . . .	Gesetz betreffend das Verbot der Fabrikarbeit an Festtagen. — <i>Loi concernant la défense du travail dans les fabriques les jours de fête</i>	45,701	5,489
"	"	Gesetz betreffend Abänderung der §§ 22 und 47 des Gebäudeassuranzgesetzes. — <i>Loi portant modification des art. 22 et 47 de la loi sur l'assurance des bâtiments</i>	40,788	6,294
"	Solothurn . .	Gesetz betreffend die Wohnberechtigung der Amtsschreiber von Balsthal, Olten und Dorneck. — <i>Loi concernant le retrait du logement aux greffiers des préfectures de Balsthal, d'Olten et de Dorneck</i>	3,548	1,126
"	Tessin . . .	Grossratsbeschluss betreffend teilweise Abänderung der Kantonsverfassung (dauernder Sitz des Appellationsgerichtshofes in Lugano). — <i>Décret du Grand Conseil concernant une révision partielle de la constitution cantonale (Lugano, siège permanent de la Cour d'appel)</i>	8,092	4,871
94 III. 18.	Zug . . .	Revision der Kantonsverfassung. — <i>Revision de la constitution cantonale</i>	1,547	456
94 V. 6.	Bern . . .	Primarschulgesetz. — <i>Loi sur les écoles primaires</i>	40,133	29,128

Tag der Abstimmung <i>Date de la votation</i>	Kanton <i>Canton</i>	Vorlagen <i>Objet de la votation</i>	Annehmende <i>Acceptants</i>	Verwerfende <i>Rejetants</i>
1	2	3	4	5
1894 V. 6.	Bern . . .	Ehrenfolngengesetz (zweite Vorlage). — <i>Deuxième projet de loi sur les conséquences civiles de la faillite et de la saisie infructueuse</i>	34,170	35,917
"	Thurgau . .	Grossratsbeschluss betreffend Vervollständigung der kantonalen Irrenanstalt in Münsterlingen. — <i>Décret du Grand Conseil concernant l'agrandissement de l'asile cantonal d'aliénés de Münsterlingen</i>	8,048	6,217
1894 V. 20.	Genève . . .	Gesetz betreffend Bewilligung eines Kredites von 1,500,000 Franken zu gunsten der Erstellung einer Eisenbahn Bahnhof Cornavin-Plainpalais-Carouge. — <i>Loi accordant au Conseil d'Etat un crédit de 1,500,000 francs, pour assurer l'exécution d'un chemin de fer dès la gare de Cornavin à Carouge par Plainpalais</i>	4,607	6,145
1894 VI. 2.	Graubünden.	Jagdgesetz. — <i>Loi sur l'exercice de la chasse</i>	4,038	6,019
"	"	Baugesetz. — <i>Loi sur les constructions</i>	4,931	4,536
1894 VI. 17.	Zürich . . .	Gesetz betreffend das Markt- und Hausierwesen. — <i>Loi concernant les foires et marchés et le colportage</i>	38,385	9,536
"	"	Kantonsratsbeschluss betreffend Beibehaltung des kantonalen Rebfonds. — <i>Décret du Grand Conseil concernant la conservation du „fonds cantonal des vignes“</i>	30,175	15,996
"	"	Gesetz betreffend Massnahmen gegen die Reblaus (Revision des Reblausgesetzes). — <i>Loi concernant les mesures contre le phylloxera (revision de la loi sur le phylloxera)</i>	29,156	16,063
"	"	Gesetz betreffend die Besteuerung von Banknoten (Erhöhung der Banknotensteuer von 5 auf 6 ⁰ / ₁₀₀ der Emissionssumme). — <i>Loi sur l'impôt des billets de banque (élévation de l'impôt sur les billets de banque du 5 au 6⁰/₁₀₀ du montant de l'émission)</i>	37,334	10,004
"	"	Kantonsratsbeschluss betreffend die Gemeindezugehörigkeit von Herzogenmühle. — <i>Décret du Grand Conseil déterminant à quelle commune politique doit être rattaché Herzogenmühle</i>	22,497	29,639
1894 VII. 15.	Bern . . .	Alignements- und Baupolizeigesetz. — <i>Loi sur les alignements et la police des constructions</i>	26,746	16,948
"	"	Wirtschaftsgesetz. — <i>Loi sur les auberges</i>	28,076	18,435
1894 VIII. 12.	Zürich . . .	Initiativvorschlag betreffend Abänderung des Art. 92, Absatz 2 der Verfassung.*) — <i>Demande d'initiative concernant la revision de l'art. 92, alinéa 2, de la constitution</i>	32,515	25,955
"	"	Gesetz betreffend das Vorschlagsrecht des Volkes. — <i>Loi sur le droit d'initiative populaire</i>	41,723	13,580
"	"	Gesetz betreffend den Schutz der Arbeiterinnen. — <i>Loi sur la protection des ourières</i>	45,909	12,531
"	"	Initiativvorschlag betreffend die Ruhegehälter und Pensionen (Abschaffung derselben). — <i>Initiative concernant l'institution des pensions de retraite des instituteurs et des ecclésiastiques (suppression de ces pensions)</i>	23,207	35,756
1894 X. 7.	Aargau . . .	Ergänzungsgesetz zum Flurgesetz vom 28. Mai 1894. — <i>Loi complémentaire de la loi rurale du 28 mai 1894</i>	21,070	7,640
"	"	Gesetz betreffend die Folgen des Konkurses und der fruchtlosen Pfändung. — <i>Loi sur les conséquences de la faillite et de la saisie infructueuse</i>	14,637	13,842

*) Individual-Initiativbegehren Walder, bezweckend: Für die Wahl des Kantonsrates ist die schweizerische, nicht wie bisher die gesamte Wohnbevölkerung massgebend. — *Demande d'initiative individuelle Walder tendante à admettre la population suisse et non plus, comme jusqu'ici, la population totale, comme base de la représentation dans l'élection du Grand Conseil.*

Tag der bstimmung Date de votation	Kanton Canton	Vorlagen Objet de la votation	Anneh- mende Accep- tants	Verwer- fende Reje- tants
1	2	3	4	5
94 X. 7.	Aargau . .	Gesetz über teilweise Abänderung des revidierten allgemeinen Wahlgesetzes. — <i>Loi modifiant partiellement la loi générale révisée sur les élections et votations</i>	21,104	7,152
94 XI. 25.	Solothurn . .	Gesetz betreffend Viehversicherung. — <i>Loi sur l'assurance du bétail</i>	3,293	1,997
"	Schaffhausen	Initiativbegehren betreffend Revision der Kantonsverfassung von 1876. — <i>Demande d'initiative concernant la révision de la constitution cantonale de 1876</i>	4,049	2,136
		Eventualabstimmung, Revision durch — <i>Revision faite éventuellement par:</i>		
		den Grossen Rat — <i>le Grand Conseil</i>	1,255	
		einen Verfassungsrat — <i>une Constituante</i>	4,425	
"	Tessin . .	Gesetz betreffend Errichtung einer kantonalen Irrenanstalt. — <i>Loi concernant la création d'un hospice cantonal d'aliénés</i>	10,677	7,598
94 XII. 23.	Zürich . .	Gesetz betreffend die Besoldung der Regierungsräte und der Obergerichter. — <i>Loi sur les traitements des membres du Conseil d'Etat et des juges cantonaux</i>	19,544	41,177
94 XII. 30.	Tessin . .	Grossratsbeschluss betreffend Reform der Gerichtsorganisation und des Strafgerichtsverfahrens. — <i>Décret du Grand Conseil concernant la réforme de l'organisation judiciaire et de la procédure pénale</i>	6,128	1,672
95 II. 3.	Bern . .	Initiative auf Abschaffung der obligatorischen Schutzpockenimpfung. — <i>Initiative concernant la suppression de l'obligation vaccinale</i>	27,468	24,600
"	Thurgau . .	Gesetz betreffend die obligatorische Durchführung der Naturalverpflegung armer Durchreisender. — <i>Loi sur l'obligation de l'assistance en nature des voyageurs indigents</i>	10,235	3,963
"	Genève . .	Verfassungsgesetz betreffend Einführung des fakultativen Referendums in Gemeindeangelegenheiten. — <i>Loi constitutionnelle introduisant le referendum facultatif dans le domaine municipal</i>	4,249	1,936
"	"	Verfassungsgesetz betreffend Einführung der Initiative in Gemeindeangelegenheiten. — <i>Loi constitutionnelle introduisant le droit d'initiative dans le domaine municipal</i>	2,678	3,517
"	"	Verfassungsgesetz betreffend Abänderung von Art. 46 der Verfassung (Zeit und Dauer der ordentlichen Sessionen des Grossen Rates). — <i>Loi constitutionnelle modifiant l'art. 46 de la constitution en ce qui concerne la date et la durée des sessions ordinaires du Grand Conseil</i> . .	5,576	626
95 II. 24.	Schaffhausen	Initiativbegehren betreffend Abänderung von Art. 23 und 42 der Kantonsverfassung (Einführung des obligatorischen Referendums). — <i>Initiative concernant une modification des art. 23 et 42 de la constitution cantonale (introduction du referendum obligatoire)</i>	4,453	1,427
95 III. 3.	Tessin . .	Initiativbegehren betreffend Abänderung des Gesetzes über die Freiheit der katholischen Kirche und über die Verwaltung der Kirchengüter. — <i>Initiative concernant la révision de la loi sur la liberté de l'église catholique et l'administration des biens ecclésiastiques</i>	10,430	12,074
95 III. 17.	Solothurn . .	Revision der Staatsverfassung (Verfassungsinitiative, Proportionalwahlverfahren und Finanzreform). — <i>Revision de la constitution cantonale (initiative en matière constitutionnelle, vote proportionnel et réforme financière)</i> . .	8,359	2,776
95 IV. 21.	Baselland . .	Gesetz betreffend unentgeltliche Rechtspflege von Unbemittelten. — <i>Loi sur l'assistance judiciaire</i>	2,385	2,169

Tag der Abstimmung <i>Date de la votation</i>	Kanton <i>Canton</i>	Vorlagen <i>Objet de la votation</i>	Annehmende <i>Acceptants</i>	Verwerfende <i>Rejetants</i>
1	2	3	4	5
1895 IV. 21.	Baselland	Gesetz betreffend Prozessverfahren bei Lohnstreitigkeiten zwischen Arbeitern und ihren Dienstherrn. — <i>Loi sur la procédure à suivre dans les conflits entre ouvriers et patrons</i>	2,609	1,868
"	"	Gesetz betreffend Förderung der Viehzucht. — <i>Loi concernant l'amélioration de l'élevage du bétail</i>	2,458	1,956
"	"	Gesetz betreffend Schulversäumnisse und Schulferien. — <i>Loi concernant les absences et les vacances scolaires</i>	1,970	2,483
"	"	Gesetz betreffend Besoldung der Bezirkslehrer. — <i>Loi sur les traitements des instituteurs secondaires</i>	1,523	2,897
1895 IV. 28.	Aargau	Gesetz betreffend Einführung der obligatorischen Bürgerschule. — <i>Loi sur l'institution de l'école civique obligatoire</i>	17,707	14,074
1895 V. 5.	Bern	Gesetz betreffend Schutzpockenimpfung. — <i>Loi sur la vaccination</i>	16,683	22,679
"	"	Gesetz betreffend die bernische Viehentschädigungskasse. — <i>Loi concernant la caisse des indemnités pour les pertes de bétail</i>	24,792	13,274
1895 V. 12.	Schwiz	Gesetz über die Besteuerung des Einkommens aus Erwerb. — <i>Loi sur l'imposition des revenus</i>	1,152	6,614
1895 V. 19.	Zürich	Gesetz betreffend Teilung der Notariatskreise Aussersihl, Oberstrass und Riesbach. — <i>Loi sur la subdivision des cercles notariaux d'Aussersihl, d'Oberstrass et de Riesbach</i>	41,067	10,999
"	"	Gesetz betreffend die obligatorische Viehversicherung und die Entschädigung für Viehverlust durch Seuchen. — <i>Loi concernant l'assurance obligatoire du bétail et les indemnités pour perte de bétail par suite d'épizooties</i>	34,118	22,127
"	"	Gesetz betreffend Abänderung des Verfassungsartikels 19, Absatz 7 (Erhebung einer progressiven Erbschaftssteuer). — <i>Loi portant modification de l'article 19, alinéa 7, de la constitution (perception d'un impôt progressif sur les successions)</i>	21,595	28,318
"	"	Gesetz betreffend die Erbschaftssteuer. — <i>Loi d'impôt sur les successions</i>	21,200	34,190
"	Genève	Gesetz betreffend Abänderung verschiedener Artikel des Gesetzes über die Wahlen und Abstimmungen. — <i>Loi modifiant divers articles de la loi électorale</i>	4,696	6,422
1895 VIII. 11.	Thurgau	Gesetz betreffend das Strassenwesen. — <i>Loi sur les routes</i>	7,112	6,276
"	"	Gesetz betreffend die Korrektion und den Unterhalt der öffentlichen Flussgewässer. — <i>Loi sur la correction et l'entretien des cours d'eau publics</i>	7,387	5,988
1895 IX. 29.	Solothurn	Gesetz betreffend den Brotverkauf. — <i>Loi sur la vente du pain</i>	6,609	545
1895 X. 20.	Schwiz	Initiativgesuch um Totalrevision der Kantonsverfassung. — <i>Initiative en faveur d'une révision totale de la constitution</i>	4,430	1,065
"	Aargau	Gesetz betreffend Verpflegung bedürftiger Durchreisender. — <i>Loi sur l'assistance en nature des voyageurs indigents</i> .	20,468	9,655
"	Valais	Dekret betreffend Aufnahme einer Anleihe von einer Million zum Zwecke der Dotation der Hypothekar- und Sparkasse des Kantons Wallis. — <i>Décret concernant un emprunt d'un million affecté à la dotation de la caisse hypothécaire et d'épargne</i>	8,758	4,161

Tag der Bestimmung Date de votation	Kanton Canton	Vorlagen Objet de la votation	Anneh- mende Accep- tants	Verwer- fende Reje- tants
1	2	3	4	5
95 X. 27.	Schwiz . .	Teilweise Abänderung des Kriminalstrafgesetzes des Kantons Schwiz. — <i>Modification partielle du code pénal criminel du canton de Schwiz</i>	984	259
95 XI. III.	Zürich . .	Gesetz betreffend den Verkauf von Nahrungsmitteln nach Gewicht. — <i>Loi concernant la vente de produits alimentaires d'après le poids</i>	34,826	21,339
"	"	Gesetz betreffend die Kirchensynode, sowie die Wahlart und die Zusammensetzung des Kirchenrates. — <i>Loi sur le synode ecclésiastique, ainsi que sur le mode d'élection et la composition du conseil ecclésiastique</i>	34,420	14,684
"	"	Gesetz betr. die Organisation des Bezirksgerichtes Zürich. — <i>Loi organique du tribunal de district de Zurich</i>	36,127	12,902
"	"	Gesetz betreffend die Kirchgemeinden Kilchberg und Adliswil. — <i>Loi concernant les paroisses de Kilchberg et d'Adliswil</i>	42,896	7,008
"	Solothurn .	Gesetz betreffend die Solothurner Kantonalbank und die Kantonal-Ersparniskasse Solothurn. — <i>Loi concernant la banque cantonale soleuroise et la banque cantonale d'épargne de Soleure</i>	9,348	1,432
"	Graubünden	Gesetz über Besteuerung der Eisenbahnen. — <i>Loi sur l'imposition des chemins de fer</i>	6,581	5,295
95 XII. 22.	Zürich . .	Gesetz betreffend die Organisation gewerblicher Schiedsgerichte. — <i>Loi sur l'organisation des tribunaux de prud'hommes</i>	39,231	15,510
"	"	Gesetz betreffend den Viehverkehr. — <i>Loi sur le commerce du bétail</i>	33,630	20,495
"	"	Initiativvorschlag betreffend das Verbot der Vivisektion. — <i>Initiative concernant l'interdiction de la vivisection</i>	17,313	39,478
"	"	Gesetz betreffend den Schutz der Tiere (Gegenvorschlag des Kantonsrates zum Initiativbegehren betreffend Verbot der Vivisektion). — <i>Loi sur la protection des animaux (contre-proposition du Grand Conseil à la demande d'initiative concernant l'interdiction de la vivisection)</i>	35,195	19,448
96 I. 5.	Tessin . .	Initiativbegehren betreffend Abänderung des Steuergesetzes vom 4. Dezember 1894. — <i>Initiative concernant une revision de la loi d'impôt du 4 décembre 1894</i>	6,109	8,421
96 I. 19.	St. Gallen .	Gesetz über das Jagdwesen. — <i>Loi sur l'exercice de la chasse</i>	7,327	29,219
96 II. 9.	Solothurn .	Initiativvorschlag des solothurnischen Wirtvereins betreffend Erlass eines neuen Wirtschaftsgesetzes. — <i>Initiative de la société des aubergistes et hôteliers soleurois demandant la promulgation d'une nouvelle loi sur les auberges</i>	182	6,920
"	"	Gegenvorschlag des Kantonsrates zum Initiativbegehren des solothurnischen Wirtvereins: Gesetz betreffend das Wirtschaftswesen und den Handel mit geistigen Getränken. — <i>Proposition du Grand Conseil en opposition à la demande d'initiative des aubergistes et hôteliers soleurois: Loi sur les auberges et le commerce des boissons alcooliques et des spiritueux</i>	4,210	3,086
"	"	Gesetz betreffend den Schutz der Arbeiterinnen. — <i>Loi sur la protection des ouvrières</i>	6,798	712
"	Thurgau . .	Gesetz gegen Missbräuche bei Veräusserung von Liegenschaften. — <i>Loi contre les abus en matière d'aliénation d'immeubles</i>	8,157	6,816

Tag der Abstimmung Date de la votation	Kanton Canton	Vorlagen Objet de la votation	Annehmende Acceptants	Verwerfende Rejetants
1	2	3	4	5
1896 III. 1.	Bern . . .	Kantonales Flurgesetz. — <i>Loi concernant les réunions parcellaires et l'établissement de chemins d'exploitation</i> . . .	20,770	30,462
"	"	Amtliche Inventarisierung in Todesfällen. — <i>Inventaire obligatoire au décès</i>	19,794	34,382
"	"	Pferde- und Viehzuchtgesetz (Viehprämiengesetz). — <i>Loi concernant l'encouragement et l'amélioration de l'élevage des chevaux, du bétail borin et du petit bétail</i> . . .	26,224	27,101
"	"	Jagdgesetz. — <i>Loi sur l'exercice de la chasse</i>	9,663	43,906
"	"	Ehrenfolngengesetz (dritte Vorlage). — <i>Loi sur les conséquences civiles de la faillite et de la saisie infructueuse</i>	16,339	36,844
1896 III. 22.	Genève . . .	Gesetzesentwurf im Sinne der Volksinitiative für Unterdrückung der Kuppelei und für Gewährleistung der persönlichen Freiheit u. s. w. — <i>Projet de loi émané de l'initiative populaire concernant la répression du proxénétisme et la garantie de la liberté individuelle</i>	4,067	8,561
"	"	Gesetzesbeschluss, nach welchem der Grosse Rat dem Volke die Verwerfung des von der Volksinitiative ausgehenden Gesetzesentwurfes beantragt. — <i>Arrêté législatif par lequel le Grand Conseil a décidé de proposer au peuple le rejet de la loi émanée de l'initiative populaire</i>	8,352	4,150
1896 IV. 26.	Baselstadt . . .	Grossratsbeschluss betreffend Errichtung eines öffentlichen Abortes auf dem Marktplatz. — <i>Décret du Grand Conseil concernant l'établissement d'un watercloset public sur la Place du Marché</i>	2,216	4,779
1896 V. 3.	Bern . . .	Proportionalwahl des Grossen Rates. — <i>Représentation proportionnelle pour l'élection des députés au Grand Conseil</i>	29,093	32,118
"	"	Proportionale Volkswahl des Regierungsrates. — <i>Election directe et proportionnelle du Conseil d'Etat par le peuple</i>	27,903	32,787
"	"	Volkswahl der Ständeräte. — <i>Election, par le peuple, des conseillers aux Etats</i>	28,197	32,192
"	Aargau . . .	Volksbegehren betreffend Abänderung des Jagdgesetzes im Sinne des Überganges des Jagdrechts an das Grundeigentum. — <i>Demande d'initiative concernant une modification de la loi sur la chasse dans le sens du transfert du droit de chasse à la propriété foncière</i>	21,135	13,117
1896 V. 17.	Baselland . . .	Gesetz betreffend Feldregulierungen und Anlegung von Feldwegen. — <i>Loi concernant les réunions parcellaires et l'établissement de chemins vicinaux</i>	2,931	2,325
"	"	Gesetz betreffend Wahlen und Abstimmungen. — <i>Loi sur les élections et votations</i>	2,287	2,363
1896 V. 31.	Zürich . . .	Gesetz betreffend das Wirtschaftsgewerbe und den Kleinverkauf von geistigen Getränken. — <i>Loi sur les débits publics et sur la vente en détail des boissons alcooliques</i>	42,238	15,601
"	"	Gesetz betreffend den gewerbsmässigen Verkehr mit Wertpapieren. — <i>Loi concernant les transactions professionnelles en valeurs-papier ou titres</i>	38,403	11,657
"	"	Gesetz betreffend die Bezirkshauptorte. — <i>Loi concernant les chefs-lieux de district</i>	37,775	10,601
"	"	Gesetz betreffend die Amtskauttionen. — <i>Loi sur les cautionnements officiels</i>	38,861	10,125
1896 VI. 28.	St. Gallen . . .	Gesetz über die Viehversicherung. — <i>Loi sur l'assurance du bétail</i>	16,314	17,545

Tag der bstimmung <i>Date de votation</i>	Kanton <i>Canton</i>	Vorlagen <i>Objet de la votation</i>	Anneh- mende <i>Accep- tants</i>	Verwer- fende <i>Reje- tants</i>
1	2	3	4	5
96 VI. 28.	St. Gallen	Initiativbegehren auf Herabsetzung des Hypothekarzins- fusses. — <i>Initiative concernant la réduction du taux des prêts hypothécaires</i>	22,642	12,859
96 VIII. 23.	"	Gesetz betreffend die Brandversicherung von Gebäuden. — <i>Loi sur l'assurance des bâtiments en cas d'incendie</i>	9,212	25,786
96 IX. 6.	Baselstadt	Grossratsbeschluss betreffend Bau eines Krematoriums. — <i>Décret du Grand Conseil concernant la construction d'un crematorium</i>	3,376	3,197
96 IX. 27.	Schwiz	Gesetz über Errichtung einer Zwangsarbeitsanstalt. — <i>Loi sur la création d'une maison de travail et de correction</i>	1,615	310
"	Baselstadt	Gesetz betreffend Vollendung der Kanalisation der Stadt Basel. — <i>Loi sur l'achèvement de la canalisation de Bâle-Ville</i>	3,713	1,357
96 X. 25.	Zürich	Gesetz betreffend die Sparkassen. — <i>Loi sur les caisses d'épargne</i>	19,870	30,056
"	"	Gesetz betreffend das Technikum. — <i>Loi concernant le technicum</i>	32,275	15,720
"	Bern	Kantonales Viehprämiierungsgesetz (nach Volksinitiative). — <i>Loi concernant l'encouragement et l'amélioration de l'éle- vage du bétail (d'après l'initiative populaire)</i>	33,126	20,606
96 XI. 15.	Zug	Gesetz betreffend das Verfahren bei Wahlen und Abstim- mungen. — <i>Loi sur les élections et votations</i>	1,931	1,613
"	Schaffhausen	Vorlage einer neuen Kantonsverfassung. — <i>Projet d'une nouvelle constitution cantonale</i>	2,409	4,204
96 XI. 29.	Baselland	Gesetz betreffend Änderungen in der Organisation des Ober- gerichts und der Aufsicht über Schuldbetreibung und Konkurs. — <i>Loi portant modification de l'organisation du tribunal cantonal et de la surveillance à exercer dans la poursuite pour dettes et la faillite</i>	2,322	4,295
"	Aargau	Gesetz betreffend Förderung der Tierzucht. — <i>Loi concer- nant l'encouragement et l'amélioration de l'élevage du bétail</i>		
"	"	A. Ohne die §§ 3 und 9. — <i>Sans les art. 3 et 9</i>	14,148	15,596
"	"	B. §§ 3 und 9. — <i>Art. 3 et 9</i>	9,727	17,605
96 XII. 6.	Schaffhausen	Befragung des Volkes, ob die Totalrevision fortzusetzen oder aber der Beschluss auf Totalrevision aufzuheben sei. — <i>Consultation populaire sur la question de savoir s'il faut poursuivre la révision totale ou s'il faut envisager comme annulée la décision d'une révision totale</i>	3,689	2,679
96 XII. 13.	Solothurn	Gesetz über das Hebammenwesen. — <i>Loi sur l'exercice de la profession de sage-femme</i>	2,432	1,674
"	Baselland	Initiative betreffend Neuordnung des Hypothekarwesens. — <i>Initiative concernant la réorganisation du système hypo- thécaire</i>	1,898	4,782
97 I. 10.	Schwiz	Kantonsratsbeschluss betreffend die Errichtung eines Kan- tonalbankgebäudes in Schwiz. — <i>Décret du Grand Con- seil concernant la construction d'un bâtiment à Schwiz pour la banque cantonale</i>	1,690	1,222
97 II. 28.	Bern	Eisenbahnsubventionsbeschluss (Beteiligung des Staates Bern am Bau neuer Linien). — <i>Décret concernant la partici- pation de l'Etat à la construction de nouveaux chemins de fer</i>	50,679	15,961

Tag der Abstimmung <i>Date de la votation</i>	Kanton <i>Canton</i>	Vorlagen <i>Objet de la votation</i>	Annehmende <i>Acceptants</i>	Verwerfende <i>Rejetants</i>
1	2	3	4	5
1897 II. 28.	Solothurn	Gesetz betreffend teilweise Änderung der bestehenden Gesetzesvorschriften über die Schulpflicht an den Primarschulen. — <i>Loi portant modification partielle des prescriptions légales existantes sur l'instruction primaire obligatoire</i>	4,636	8,060
1897 V. 9.	Aargau	Jagdgesetz. — <i>Loi sur l'exercice de la chasse</i>	22,417	9,830
1897 V. 23.	Schaffhausen	Gesetz betreffend die obligatorische Viehversicherung und Entschädigung für Verlust bei Seuchen. — <i>Loi concernant l'assurance obligatoire du bétail et les indemnités à accorder en cas de pertes provenant d'épizooties</i>	4,097	1,722
"	"	Gesetz betreffend die Aufhebung von § 477 des Privatrechts. — <i>Loi portant suppression de l'art. 477 du droit privé</i>	4,796	944
1897 V. 30.	St. Gallen	Nachtragsgesetz zum Gesetze über Errichtung eines Lehrerseminars und einer Kantonsschule vom 4. Februar 1864. — <i>Loi supplémentaire de la loi du 4 février 1864 concernant la création d'une école normale et d'une école cantonale</i>	13,584	21,624
"	"	Gesetz über die Civilrechtspflege. — <i>Loi sur la procédure civile</i>	16,558	17,576
1897 VI. 13.	Baselstadt	Initiativbegehren betreffend Einführung eines Wahlgesetzes nach dem Grundsatz der Proportionalvertretung. — <i>Initiative concernant l'élaboration d'une loi électorale reposant sur le principe de la représentation proportionnelle</i>	2,731	2,635
1897 VI. 20.	Graubünden	Gesetz betreffend Subventionierung von Eisenbahnen. — <i>Loi concernant le subventionnement de chemins de fer</i>	9,362	2,578
1897 VI. 27.	Zürich	Initiativbegehren für Abänderung und Ergänzung des Gesetzes betreffend die Rechtspflege und des Gesetzes betreffend Einführung des Bundesgesetzes über Schuldbetreibung und Konkurs. — <i>Initiative demandant: 1° la révision et le complément de la loi sur l'administration de la justice; 2° la révision de la loi d'introduction concernant la loi fédérale sur la poursuite pour dettes et la faillite</i>	18,526	32,122
"	"	Initiativbegehren betreffend Abänderung des 4. Titels der II. Abteilung des zürcherischen Strafgesetzbuches (Verbrechen gegen die Sittlichkeit). — <i>Initiative concernant la révision du titre 4, IIe chapitre du code pénal zuricois (délits contre les mœurs)</i>	10,273	18,761
"	"	Gesetz betreffend Abänderung des Strafgesetzbuches, II. Abteilung, 4. Titel (Verbrechen gegen die Sittlichkeit), Gegenorschlag des Kantonsrates auf die bezügliche Initiative. — <i>Loi portant modification du code pénal, chap. II, titre 4 (délit contre les mœurs); contre-projet du Grand Conseil opposé à la demande d'initiative</i>	40,751	14,710
"	"	Gesetz betreffend das Kantonspolizeicorps (Verstärkung desselben). — <i>Loi sur le corps cantonal de police (renforcement de ce corps)</i>	37,377	13,905
1897 VII. 11.	Bern	Gesetz betreffend die Wahl des Grossen Rates (Proportionalwahl). — <i>Loi sur l'élection du Grand Conseil d'après la représentation proportionnelle</i>	19,521	23,504
"	Solothurn	Gesetz betreffend Besoldung des Polizeicorps. — <i>Loi sur les traitements du corps de police</i>	6,023	1,249
1897 VIII. 8.	Thurgau	Gesetz betreffend die Besoldung der Lehrer. — <i>Loi sur les traitements des instituteurs</i>	7,623	7,549

Tag der bstimmung Date de votation	Kanton Canton	Vorlagen Date de la votation	Anneh- mende Accep- tants	Verwer- fende Reje- tants
1	2	3	4	5
97 VIII. 8.	Thurgau . .	Gesetz betreffend Versicherung gegen Reblausschaden. — <i>Loi concernant l'assurance contre le phylloxera</i>	7,724	7,174
"	Vaud . . .	Grossratsbeschluss betreffend einer Subvention von 4 Millionen Franken an den Simplon. — <i>Décret concernant une subvention de 4 millions de francs au Simplon</i>	12,448	4,412
97 VIII. 29.	Baselland . .	Gesetz betreffend Schulversäumnisse. — <i>Loi concernant les absences scolaires</i>	2,094	1,579
"	"	Gesetz betreffend Organisation des Obergerichts. — <i>Loi organique du tribunal cantonal</i>	2,097	1,493
97 X. 17.	Bern . . .	Grossratsbeschluss betreffend Aufnahme eines Staatsanlehens von 50 Millionen Franken für die Hypothekarkasse. — <i>Arrêté concernant la ratification d'un emprunt de 50 millions pour la caisse hypothécaire du canton de Berne</i>	37,091	8,049
97 X. 24.	Aargau . . .	Brandversicherungsgesetz. — <i>Loi sur l'assurance contre l'incendie</i>	27,799	5,138
"	"	Wirtschaftsgesetz. — <i>Loi sur les auberges</i>	14,483	18,482
97 XI. 28.	Bern . . .	Gesetz über das Armen- und Niederlassungswesen. — <i>Loi sur l'assistance publique et l'établissement</i>	56,784	14,450
"	Graubünden	Revision des Polizeigesetzes. — <i>Revision de la loi sur les ordonnances de police</i>	7,128	2,852
"	"	Viehversicherungsgesetz. — <i>Loi sur l'assurance du bétail</i>	7,880	2,171
97 XII. 19.	Genève . . .	Volksinitiative für die Trennung von Kirche und Staat. — <i>Initiative populaire concernant la séparation de l'Eglise et de l'Etat</i>	3,299	7,757
"	"	Gegenvorschlag des Grossen Rates. — <i>Arrêté du Grand Conseil</i>	7,178	3,508
"	Zug . . .	Baugesetz der Stadt Zug. — <i>Loi sur les constructions de la ville de Zoug</i>	1,342	563
98 I. 2.	Tessin . . .	Verfassungsdekret betreffend die Einrichtung der Gemeindebehörden. — <i>Décret constitutionnel concernant l'institution des conseils généraux de municipalités</i>	4,924	1,893
98 II. 13.	Schviz . . .	Neue Kantonsverfassung. — <i>Nouvelle constitution cantonale</i>	4,079	8,249
98 II. 20.	Solothurn . .	Gesetz betreffend die Hundesteuer. — <i>Loi sur la taxe des chiens</i>	8,706	7,229
"	Thurgau . . .	Gesetz betreffend Revision des Kantonalbankgesetzes. — <i>Loi concernant la revision de la loi d'organisation de la banque cantonale</i>	13,944	5,207
98 V. 1.	Bern . . .	Kantonalbankgesetz. — <i>Loi sur la banque cantonale bernoise</i>	39,534	15,089
"	"	Ehrenfolngengesetz. — <i>Loi sur les conséquences civiles de la faillite et de la saisie infructueuse</i>	33,013	22,555
"	"	Vormundschaftsgesetz. — <i>Loi concernant l'attribution de la tutelle à la commune de domicile</i>	39,664	15,004

Kanton Zürich. †

Bezirke	Stimm- ber- rechtigte <i>Electeurs inscrits</i>	Anneh- mende <i>Acceptants</i>	Ver- werfende <i>Rejetants</i>	Gültige Stimmen <i>Suffrages valables</i>	Ungültige und leere Stimmen <i>Suffrages nuls et bulletins blancs</i>	Stimm- ber- rechtigte <i>Electeurs inscrits</i>	Anneh- mende <i>Acceptants</i>	Ver- werfende <i>Rejetants</i>	Gültige Stimmen <i>Suffrages valables</i>	Ungültige und leere Stimmen <i>Suffrages nuls et bulletins blancs</i>	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
Abstimmung vom 29. Juni 1890. -- Votation du 29 juin 1890.											
Gesetz betreffend Abänderung von § 4 des Gesetzes über die Wahlen. <i>Loi portant modification de l'art. 4 de la loi sur les votations.</i>						Gesetz betreffend die Leichenbestattung. <i>Loi sur les inhumations.</i>					
Affoltern	3,285	692	1,538	2,230	587	3,285	735	1,651	2,386	431	
Andelfingen	3,093	888	1,776	2,664	861	3,993	1,434	1,364	2,802	723	
Bülach	4,002	1,430	1,811	3,247	768	4,962	1,524	1,897	3,421	594	
Dielsdorf	3,388	459	1,786	2,245	389	3,388	730	1,572	2,302	332	
Hinwil	8,018	2,543	2,740	5,289	1,072	8,018	4,213	1,308	5,521	840	
Horgen	7,189	2,102	2,462	4,564	1,237	7,189	3,279	1,654	4,933	868	
Meilen	4,704	1,447	1,553	3,000	556	4,704	1,899	1,192	3,091	465	
Pfäffikon	4,448	787	2,169	2,956	716	4,448	1,944	1,193	3,137	535	
Uster	4,435	1,784	1,091	2,875	934	4,435	1,955	1,158	3,113	696	
Winterthur	10,938	3,635	3,702	7,337	1,748	10,938	6,542	1,296	7,838	1,247	
Zürich	22,865	8,504	3,386	11,950	3,616	22,865	10,574	2,211	12,785	2,781	
Kanton	78,225	24,337	24,020	48,357	12,484	78,225	34,833	16,496	51,329	9,512	
					*(12,429)						*(9,473)
Abstimmung vom 9. August 1891. -- Votation											
§ 92 des Zuteilungsgesetzes (Vereinigung von Zürich und Ausgemeinden) betreffend Erweiterung der Alltagschule. <i>Annexion des communes d'Aussersihl, Enge, etc., à la ville de Zurich, et impôts communaux de Zurich et de Winterthur.</i>						Art. 92 de la loi précédente: extension de l'école primaire.					
Affoltern	3,324	1,165	1,350	2,515	402	3,324	670	1,703	2,373	544	
Andelfingen	4,039	1,502	1,478	3,040	605	4,039	1,073	1,818	2,891	754	
Bülach	4,960	1,559	2,436	3,995	509	4,960	579	3,244	3,823	681	
Dielsdorf	3,366	934	1,741	2,675	305	3,366	673	1,862	2,535	445	
Hinwil	8,023	4,018	2,296	6,314	771	8,023	1,838	4,088	5,926	1,159	
Horgen	7,378	2,667	3,023	5,690	744	7,378	1,481	3,946	5,427	1,007	
Meilen	4,674	1,701	1,739	3,500	305	4,674	1,170	2,131	3,301	504	
Pfäffikon	4,475	1,529	2,041	3,570	407	4,475	1,284	2,084	3,368	609	
Uster	4,491	1,661	1,716	3,377	491	4,491	1,162	1,939	3,101	767	
Winterthur	11,093	6,092	1,966	8,058	1,385	11,093	2,773	4,934	7,707	1,736	
Zürich	24,076	14,895	5,118	20,013	1,073	24,076	14,705	4,332	19,037	2,049	
Kanton	79,899	37,843	24,904	62,747	6,997	79,899	27,408	32,081	59,489	10,255	
					*(6,938)						*(10,192)
Abstimmung vom 8. Mai 1892. -- Votation du 8 mai 1892.											
Beschluss betreffend Kreditbewilligung für die Erstellung eines Gebäudes für die Klinik und Poliklinik der Augenheilkunde. <i>Décision autorisant un crédit pour la construction d'un bâtiment de clinique et de polyclinique ophthalmiques.</i>						Gesetz betreffend Abänderung einzelner Bestimmungen des Rechtspflegesetzes über die Bezirksgerichte (Besoldungserhöhungen). <i>Loi modifiant quelques dispositions du code de procédure civile relatives aux juges de district (élévation des traitements).</i>					
Affoltern	3,286	1,353	1,058	2,411	449	3,286	489	1,823	2,312	548	
Andelfingen	4,077	2,302	843	3,145	565	4,077	880	2,068	2,948	762	
Bülach	4,929	1,890	1,897	3,787	541	4,929	540	3,114	3,654	674	
Dielsdorf	3,378	1,778	833	2,611	257	3,378	184	2,390	2,574	294	
Hinwil	7,983	4,133	1,676	5,809	920	7,983	1,611	4,064	5,675	1,054	
Horgen	7,435	3,431	1,437	4,868	1,162	7,435	1,979	2,590	4,569	1,461	
Meilen	4,686	2,070	1,141	3,211	438	4,686	1,074	1,998	3,072	577	
Pfäffikon	4,435	2,687	751	3,438	595	4,435	821	2,476	3,297	736	
Uster	4,480	2,056	827	2,883	756	4,480	975	1,759	2,734	905	
Winterthur	10,794	7,286	758	8,044	1,453	10,794	4,681	2,878	7,559	1,938	
Zürich	24,300	12,083	1,130	13,213	3,245	24,300	9,092	3,610	12,702	3,756	
Kanton	79,783	41,069	12,351	53,420	10,381	79,783	22,326	28,770	51,096	12,705	
					*(10,346)						*(12,800)

† Siehe die allgemeine Bemerkung Seite 378.

* Die in Klammern gesetzten Zahlen bedeuten die leeren Stimmen allein.

1) Siehe Abstimmung über den Gegenvorschlag des Kantonsrates folgende Seite.

Canton de Zurich. †

Stimm- be- rechtigte <i>Elec- teurs inscrits</i>	Anneh- mende <i>Accep- tants</i>	Ver- werfende <i>Reje- tants</i>	Gültige Stimmen <i>Suf- frages va- lables</i>	Ungültige und leere Stimmen <i>Suffrag. nuls et bulletins blancs</i>	Stimm- be- rechtigte <i>Elec- teurs inscrits</i>	Anneh- mende <i>Accep- tants</i>	Ver- werfende <i>Reje- tants</i>	Gültige Stimmen <i>Suf- frages va- lables</i>	Ungültige und leere Stimmen <i>Suffrag. nuls et bulletins blancs</i>	Initiativ- unter- schriften <i>Signa- tures d'ini- tiative</i>	Districts	
12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	
Abstimmung vom 5. Juli 1891. <i>Votation du 5 juillet 1891.</i> Gesetz betreffend die Einführung des Bundes- gesetzes über Schulbetreibung und Konkurs. <i>Loi concernant l'introduction de la loi fédérale sur la poursuite pour dettes et la faillite.</i>					Abstimmung vom 9. August 1891. <i>Votation du 9 août 1891.</i> Verfassungsgesetz betreffend besondere Bestimmungen für Gemeinden mit mehr als 10,000 Einwohnern. <i>Loi constitutionnelle concernant des dispositions particulières applicables aux communes de plus de 10,000 habitants.</i>							
3,315	993	1,397	2,390	396	3,324	1,059	1,431	2,490	427	—	Affoltern	
4,024	2,230	606	2,836	734	4,039	1,487	1,515	3,002	643	—	Andelfingen	
4,963	1,813	1,631	3,444	776	4,960	1,415	2,407	3,882	622	—	Bülach	
3,364	1,571	710	2,281	421	3,366	845	1,750	2,595	385	—	Dielsdorf	
8,033	3,088	2,020	5,108	1,094	8,023	3,644	2,508	6,152	933	—	Hinwil	
7,344	2,412	2,455	4,867	986	7,378	2,297	3,216	5,513	921	—	Horgen	
4,674	1,284	1,842	3,126	335	4,674	1,586	1,839	3,425	380	—	Meilen	
4,460	1,459	1,660	3,119	680	4,475	1,530	1,916	3,446	531	—	Pfäffikon	
4,492	1,706	1,067	2,773	804	4,491	1,523	1,728	3,251	617	—	Uster	
11,143	5,408	1,570	6,978	1,628	11,093	5,974	1,958	7,932	1,511	—	Winterthour	
24,090	9,985	3,777	13,762	2,097	24,076	14,659	4,869	19,528	1,558	—	Zurich	
79,902	31,949	18,735	50,684	9,951	79,899	36,019	25,197	61,216	8,528	—	Canton	
				*(9921)					*(8470)			
du 9 août 1891. Übereinkommen zwischen den Kantonen Zürich, Schwiz, Glarus und St. Gallen betreffend die Fischerei im Zürichsee, Linthkanal und Walensee. <i>Concordat entre les cantons de Zurich, Schwiz, Glaris et St-Gall concernant l'exercice de la pêche dans le lac de Zurich, etc.</i>					Abstimmung vom 8. Mai 1892. <i>Votation du 8 mai 1892.</i> Beschluss betr. Kreditbewilligung für den Umbau des Beugger- schen Etablissements in Wülflingen in eine Pflegeanstalt. <i>Décret autorisant un crédit pour la transformation de l'établissement Beugger à Wülflingen en une maison de santé.</i>							
3,324	1,338	839	2,177	740	3,286	997	1,412	2,409	451	—	Affoltern	
4,939	1,780	799	2,579	1,066	4,977	1,537	1,589	3,126	584	—	Andelfingen	
4,960	2,125	1,359	3,484	1,020	4,929	1,350	2,448	3,798	530	—	Bülach	
3,366	1,209	997	2,206	774	3,378	610	1,982	2,592	276	—	Dielsdorf	
8,023	3,864	1,669	5,533	1,552	7,983	3,860	1,982	5,842	887	—	Hinwil	
7,378	3,185	1,619	4,804	1,630	7,435	2,957	1,900	4,857	1,173	—	Horgen	
4,674	2,193	988	3,181	624	4,686	1,856	1,369	3,225	424	—	Meilen	
4,475	1,956	1,092	3,048	929	4,435	2,477	961	3,438	595	—	Pfäffikon	
4,491	1,862	978	2,840	1,028	4,480	1,802	1,078	2,880	759	—	Uster	
11,093	6,238	1,049	7,287	2,156	10,794	7,122	1,013	8,135	1,362	—	Winterthour	
24,076	15,036	1,840	16,876	4,210	24,300	11,550	2,685	14,235	2,223	—	Zurich	
79,899	40,786	13,229	54,015	15,729	79,783	36,118	18,419	54,537	9,264	—	Canton	
				*(15,639)					*(9231)			
Abstimmung vom 23. April 1893. — Votation du 23 avril 1893. Frage, ob Art. 64 der Verfassung, betreffend die Wahl der Lehrer und Geistlichen, zu ändern sei. <i>L'art. 64 de la constitution relatif à l'élection des instituteurs et des ecclésiastiques doit-il être révisé?</i>					Abänderung des Art. 64 der Verfassung, betreffend die Wahl der Lehrer und Geistlichen, im Sinne des Initiativvorschlages. 1) <i>L'art. 64 de la constitution doit-il être révisé dans le sens de la demande d'initiative? 1)</i>							
3,246	848	1,151	1,999	675	3,246	369	1,337	1,706	968	37	Affoltern	
4,129	1,568	1,440	3,008	816	4,129	394	2,376	2,770	1,054	323	Andelfingen	
5,015	2,357	983	3,340	1,019	5,015	657	2,140	2,797	1,562	2,243	Bülach	
3,403	1,615	543	2,158	615	3,403	431	1,468	1,899	874	902	Dielsdorf	
8,013	2,853	2,346	5,199	1,551	8,013	756	4,005	4,761	1,989	82	Hinwil	
7,480	2,647	1,771	4,418	1,480	7,480	753	3,268	4,021	1,877	167	Horgen	
4,697	1,416	1,518	2,934	606	4,697	563	2,182	2,745	795	72	Meilen	
4,477	1,533	1,490	3,023	762	4,477	532	1,989	2,521	1,264	386	Pfäffikon	
4,467	1,728	928	2,656	828	4,467	692	1,642	2,334	1,150	639	Uster	
11,427	3,315	3,872	7,187	2,281	11,427	901	5,694	6,595	2,873	130	Winterthour	
27,232	5,845	7,067	12,912	4,452	27,232	2,577	8,812	11,389	5,975	486	Zurich	
83,586	25,725	23,109	48,834	15,085	83,586	8,625	34,913	43,538	20,381	5,467	Canton	
				*(14,909)					*(19,707)			

† Voir l'observation générale page 379.

* Les chiffres entre parenthèse représentent uniquement le nombre des bulletins blancs.

1) Pour la votation sur la contre-proposition du Grand conseil, voir page suivante.

Kanton Zürich. †

Bezirke	Stimm- be- rechtigte	Anneh- mende	Ver- werfende	Gültige Stimmen	Ungültige und leere Stimmen	Stimm- be- rechtigte	Anneh- mende	Ver- werfende	Gültige Stimmen	Ungültige und leere Stimmen
	<i>Elec- teurs inscrits</i>	<i>Accept- tants</i>	<i>Reje- tants</i>	<i>Suf- frage va- lables</i>	<i>Suffrag- ants et bulletins blancs</i>	<i>Elec- teurs inscrits</i>	<i>Accept- tants</i>	<i>Reje- tants</i>	<i>Suf- frage va- lables</i>	<i>Suffrag- ants et bulletins blancs</i>
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Abstimmung vom 29. Juni 1890. — Votation du 29 juin 1890.										
	Gesetz betreffend Abänderung von § 4 des Gesetzes über die Wahlen.					Gesetz betreffend die Leichenbestattung.				
	<i>Loi portant modification de l'art. 4 de la loi sur les votations.</i>					<i>Loi sur les inhumations.</i>				
Affoltern	3,285	692	1,538	2,230	587	3,285	735	1,651	2,386	431
Andelfingen	3,993	888	1,776	2,664	861	3,993	1,434	1,364	2,802	723
Bülach	4,002	1,430	1,811	3,247	768	4,962	1,524	1,897	3,421	594
Dielsdorf	3,388	459	1,786	2,245	389	3,388	730	1,572	2,302	332
Hinwil	8,018	2,543	2,746	5,289	1,072	8,018	4,213	1,308	5,521	840
Horgen	7,189	2,102	2,462	4,564	1,237	7,189	3,279	1,654	4,933	868
Meilen	4,704	1,447	1,553	3,000	556	4,704	1,899	1,192	3,091	465
Pfäffikon	4,448	787	2,169	2,956	716	4,448	1,944	1,193	3,137	535
Uster	4,435	1,784	1,091	2,875	934	4,435	1,955	1,158	3,113	696
Winterthur	10,938	3,635	3,702	7,337	1,748	10,938	6,542	1,296	7,838	1,247
Zürich	22,865	8,504	3,386	11,950	3,616	22,865	10,574	2,211	12,785	2,781
Kanton	78,225	24,337	24,020	48,357	12,484	78,225	34,833	16,496	51,329	9,512
					*(12,429)					*(9,473)
Abstimmung vom 9. August 1891. — Votation										
	Gesetz betreffend die Zuteilung der Gemeinden Aussersihl, Enge u. s. w. an die Stadt Zürich und betr. die Gemeindesteuern von Zürich und Winterthur.					§ 92 des Zuteilungsgesetzes (Vereinigung von Zürich und Ausgemeinden) betreffend Erweiterung der Alltagschule.				
	<i>Annexion des communes d'Aussersihl, Enge, etc. à la ville de Zurich, et impôts communaux de Zurich et de Winterthur.</i>					<i>Art. 92 de la loi précédente: extension de l'école primaire.</i>				
Affoltern	3,324	1,165	1,350	2,515	402	3,324	670	1,703	2,373	544
Andelfingen	4,039	1,562	1,478	3,040	605	4,039	1,073	1,818	2,891	754
Bülach	4,960	1,559	2,436	3,995	509	4,960	579	3,244	3,823	681
Dielsdorf	3,366	934	1,741	2,675	305	3,366	673	1,862	2,535	445
Hinwil	8,023	4,018	2,296	6,314	771	8,023	1,838	4,088	5,926	1,159
Horgen	7,378	2,667	3,023	5,690	744	7,378	1,481	3,946	5,427	1,007
Meilen	4,074	1,701	1,739	3,500	305	4,674	1,170	2,131	3,301	504
Pfäffikon	4,475	1,529	2,041	3,570	407	4,475	1,284	2,084	3,368	609
Uster	4,491	1,661	1,716	3,377	491	4,491	1,162	1,939	3,101	767
Winterthur	11,093	6,092	1,966	8,058	1,385	11,093	2,773	4,934	7,707	1,736
Zürich	24,076	14,895	5,118	20,013	1,073	24,076	14,705	4,332	19,037	2,049
Kanton	79,899	37,843	24,904	62,747	6,997	79,899	27,408	32,081	59,489	10,255
					*(6,938)					*(10,192)
Abstimmung vom 8. Mai 1892. — Votation du 8 mai 1892.										
	Beschluss betreffend Kreditbewilligung für die Erstellung eines Gebäudes für die Klinik und Poliklinik der Augenheilkunde.					Gesetz betreffend Abänderung einzelner Bestimmungen des Rechtspflegegesetzes über die Bezirksgerichte (Besoldungserhöhungen).				
	<i>Décree autorisant un crédit pour construction d'un bâtiment de clinique et de polyclinique ophtalmiques.</i>					<i>Loi modifiant quelques dispositions du code de procédure civile relatives aux juges de district (élévation des traitements).</i>				
Affoltern	3,286	1,353	1,058	2,411	449	3,286	489	1,823	2,312	548
Andelfingen	4,077	2,302	843	3,145	565	4,077	880	2,068	2,948	762
Bülach	4,929	1,890	1,897	3,787	541	4,929	540	3,114	3,654	674
Dielsdorf	3,378	1,778	833	2,611	257	3,378	184	2,390	2,574	294
Hinwil	7,983	4,133	1,676	5,809	920	7,983	1,611	4,064	5,675	1,054
Horgen	7,435	3,431	1,437	4,868	1,162	7,435	1,979	2,590	4,569	1,461
Meilen	4,686	2,070	1,141	3,211	438	4,686	1,074	1,998	3,072	577
Pfäffikon	4,435	2,637	751	3,438	595	4,435	821	2,476	3,297	736
Uster	4,480	2,056	827	2,883	756	4,480	975	1,759	2,734	905
Winterthur	10,794	7,286	758	8,044	1,453	10,794	4,681	2,878	7,559	1,938
Zürich	24,300	12,083	1,130	13,213	3,245	24,300	9,092	3,610	12,702	3,756
Kanton	79,783	41,069	12,351	53,420	10,381	79,783	22,326	28,770	51,096	12,705
					*(10,346)					*(12,687)

† Siehe die allgemeine Bemerkung Seite 378.

* Die in Klammern gesetzten Zahlen bedeuten die leeren Stimmen allein.

1) Siehe Abstimmung über den Gegenvorschlag des Kantonsrates folgende Seite.

Canton de Zurich. †

Stimm- be- rechtigte <i>Elec- teurs inscrits</i>	Anneh- mende <i>Accep- tants</i>	Ver- werfende <i>Reje- tants</i>	Gültige Stimmen <i>Suf- frages va- lables</i>	Ungültige und leere Stimmen <i>Suffrag. nuls et bulletins blancs</i>	Stimm- be- rechtigte <i>Elec- teurs inscrits</i>	Anneh- mende <i>Accep- tants</i>	Ver- werfende <i>Reje- tants</i>	Gültige Stimmen <i>Suf- frages va- lables</i>	Ungültige und leere Stimmen <i>Suffrag. nuls et bulletins blancs</i>	Initiativ- unter- schriften <i>Signa- tures d'ini- tiative</i>	Districts
12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23
Abstimmung vom 5. Juli 1891. <i>Votation du 5 juillet 1891.</i> Gesetz betreffend die Einführung des Bundes- gesetzes über Schulbetreibung und Konkurs. <i>Loi concernant l'introduction de la loi fédérale sur la poursuite pour dettes et la faillite.</i>					Abstimmung vom 9. August 1891. <i>Votation du 9 août 1891.</i> Verfassungsgesetz betreffend besondere Bestimmungen für Gemeinden mit mehr als 10,000 Einwohnern. <i>Loi constitutionnelle concernant des dispositions particulières applicables aux communes de plus de 10,000 habitants.</i>						
3,315	993	1,397	2,390	396	3,324	1,059	1,431	2,490	427	—	Affoltern
4,024	2,230	606	2,836	734	4,039	1,487	1,515	3,002	643	—	Andelfingen
4,963	1,813	1,631	3,444	776	4,960	1,415	2,467	3,882	622	—	Bülach
3,364	1,571	710	2,281	421	3,366	845	1,750	2,595	385	—	Dielsdorf
8,033	3,088	2,020	5,108	1,094	8,023	3,644	2,508	6,152	933	—	Hinwil
7,344	2,412	2,455	4,867	986	7,378	2,297	3,216	5,513	921	—	Horgen
4,674	1,284	1,842	3,126	335	4,674	1,586	1,839	3,425	380	—	Meilen
4,460	1,459	1,660	3,119	680	4,475	1,530	1,916	3,446	531	—	Pfäffikon
4,492	1,706	1,067	2,773	804	4,491	1,523	1,728	3,251	617	—	Uster
11,143	5,408	1,570	6,978	1,628	11,093	5,974	1,958	7,932	1,511	—	Winterthour
24,090	9,985	3,777	13,762	2,097	24,076	14,659	4,869	19,528	1,558	—	Zurich
79,902	31,949	18,735	50,684	9,951	79,899	36,019	25,197	61,216	8,528	—	Canton
										*(9921)	
du 9 août 1891. Übereinkommen zwischen den Kantonen Zürich, Schwiz, Glarus und St. Gallen betreffend die Fischerei im Zürichsee, Linthkanal und Walensee. <i>Concordat entre les cantons de Zurich, Schwiz, Glaris et St-Gall concernant l'exercice de la pêche dans le lac de Zurich, etc.</i>					Abstimmung vom 8. Mai 1892. <i>Votation du 8 mai 1892.</i> Beschluss betr. Kreditbewilligung für den Umbau des Beugger- schen Etablissements in Wülflingen in eine Pflegeanstalt. <i>Décret autorisant un crédit pour la transformation de l'établissement Beugger à Wülflingen en une maison de santé.</i>						
3,324	1,338	839	2,177	740	3,286	997	1,412	2,409	451	—	Affoltern
4,039	1,780	799	2,579	1,066	4,077	1,537	1,589	3,126	584	—	Andelfingen
4,960	2,125	1,359	3,484	1,020	4,929	1,350	2,448	3,798	530	—	Bülach
3,366	1,209	997	2,206	774	3,378	610	1,982	2,592	276	—	Dielsdorf
8,023	3,864	1,669	5,533	1,552	7,983	3,860	1,982	5,842	887	—	Hinwil
7,378	3,185	1,619	4,804	1,630	7,435	2,957	1,900	4,857	1,173	—	Horgen
4,674	2,193	988	3,181	624	4,686	1,856	1,369	3,225	424	—	Meilen
4,475	1,956	1,092	3,048	929	4,435	2,477	961	3,438	595	—	Pfäffikon
4,491	1,862	978	2,840	1,028	4,480	1,802	1,078	2,880	759	—	Uster
11,093	6,238	1,049	7,287	2,156	10,794	7,122	1,013	8,135	1,362	—	Winterthour
24,076	15,036	1,840	16,876	4,210	24,300	11,550	2,685	14,235	2,223	—	Zurich
79,899	40,786	13,229	54,015	15,729	79,783	36,118	18,419	54,537	9,264	—	Canton
										*(15,639)	
Abstimmung vom 23. April 1893. — Votation du 23 avril 1893. Frage, ob Art. 64 der Verfassung, betreffend die Wahl der Lehrer und Geistlichen, zu ändern sei. <i>L'art. 64 de la constitution relatif à l'élection des instituteurs et des ecclésiastiques doit-il être révisé?</i>					Abänderung des Art. 64 der Verfassung, betreffend die Wahl der Lehrer und Geistlichen, im Sinne des Initiativvorschlages. ¹⁾ <i>L'art. 64 de la constitution doit-il être révisé dans le sens de la demande d'initiative?¹⁾</i>						
3,246	848	1,151	1,999	675	3,246	369	1,337	1,706	968	37	Affoltern
4,129	1,568	1,440	3,008	816	4,129	394	2,376	2,770	1,054	323	Andelfingen
5,015	2,357	983	3,340	1,019	5,015	657	2,140	2,797	1,562	2,243	Bülach
3,403	1,615	543	2,158	615	3,403	431	1,468	1,899	874	902	Dielsdorf
8,013	2,853	2,346	5,199	1,551	8,013	756	4,005	4,761	1,989	82	Hinwil
7,480	2,647	1,771	4,418	1,480	7,480	753	3,268	4,021	1,877	167	Horgen
4,697	1,416	1,518	2,934	606	4,697	563	2,182	2,745	795	72	Meilen
4,477	1,533	1,490	3,023	762	4,477	532	1,989	2,521	1,264	386	Pfäffikon
4,467	1,728	928	2,656	828	4,467	692	1,642	2,334	1,150	639	Uster
11,142	3,315	3,872	7,187	2,281	11,142	901	5,694	6,595	2,873	130	Winterthour
27,232	5,845	7,067	12,912	4,452	27,232	2,577	8,812	11,389	5,975	486	Zurich
83,586	25,725	23,109	48,834	15,085	83,586	8,625	34,913	43,538	20,381	5,467	Canton
										*(14,909)	
										*(19,707)	

† Voir l'observation générale page 370.

* Les chiffres entre parenthèse représentent uniquement le nombre des bulletins blancs.

1) Pour la votation sur la contre-proposition du Grand conseil, voir page suivante.

Bezirke	Stimm- rechtigte <i>Electeurs inscrits</i>	Anneh- mende <i>Acceptants</i>	Ver- werfende <i>Rejetants</i>	Gültige Stimmen <i>Suffrages valides</i>	Ungültige und leere Stimmen <i>Suffrages nuls et bulletins blancs</i>	Stimm- rechtigte <i>Electeurs inscrits</i>	Anneh- mende <i>Acceptants</i>	Ver- werfende <i>Rejetants</i>	Gültige Stimmen <i>Suffrages valides</i>	Ungültige und leere Stimmen <i>Suffrages nuls et bulletins blancs</i>
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Abstimmung vom 23. April 1893. — Votation										
Abänderung des Art. 64 der Verfassung, betreffend die Wahl der Lehrer und Geistlichen, im Sinne des kantonsrätlichen Vorschlags. <i>L'art. 64 de la constitution doit-il être révisé dans le sens des propositions du Grand conseil?</i>					Abänderung von § 47 des Gesetzes über das Wirtschaftsgewerbe und den Kleinhandel mit gebranntem Wassern. <i>Modification de l'art. 47 de la loi sur l'industrie des auberges et le petit commerce des spiritueux.</i>					
Affoltern . . .	3,246	838	793	1,631	1,043	3,246	855	860	1,715	959
Andelfingen . . .	4,129	1,331	1,224	2,555	1,269	4,129	2,047	717	2,764	1,060
Bülach . . .	5,015	1,708	888	2,596	1,763	5,015	1,845	1,058	2,903	1,456
Dielsdorf . . .	3,403	1,242	571	1,813	960	3,403	1,410	509	1,919	854
Hinwil . . .	8,013	2,729	1,901	4,630	2,120	8,013	2,908	2,018	4,926	1,824
Horgen . . .	7,480	2,459	1,349	3,808	2,090	7,480	2,810	1,252	4,062	1,836
Meilen . . .	4,697	1,197	1,408	2,605	935	4,697	1,703	1,004	2,707	833
Pfäffikon . . .	4,477	1,137	1,262	2,399	1,386	4,477	1,491	1,215	2,706	1,079
Uster . . .	4,467	1,243	941	2,184	1,300	4,467	1,454	851	2,305	1,179
Winterthur . . .	11,427	3,246	3,062	6,308	3,160	11,427	4,966	1,750	6,716	2,752
Zürich . . .	27,232	7,238	3,574	10,812	6,552	27,232	10,044	2,369	12,413	4,951
Kanton	83,586	24,368	16,973	41,341	22,578	83,586	31,533	13,603	45,136	18,783
					*(21,824)					*(18,719)
Abstimmung vom 20. August 1893. — Votation du 20 août 1893.										
Gesetz betreffend die Kirchgemeinden Predigern, Unterstrass, Oberstrass und Fluntern. <i>Loi sur les paroisses de Predigern, d'Unterstrass, d'Oberstrass et de Fluntern.</i>					Gesetz betreffend das Strassenwesen. <i>Loi sur les routes.</i>					
Affoltern . . .	3,283	1,573	366	1,939	804	3,283	1,879	326	2,205	538
Andelfingen . . .	4,107	2,391	340	2,731	974	4,107	2,823	318	3,141	564
Bülach . . .	4,984	2,291	562	2,853	1,425	4,984	2,891	494	3,385	893
Dielsdorf . . .	3,393	1,430	305	1,735	1,028	3,393	1,952	244	2,196	567
Hinwil . . .	7,980	3,578	1,992	4,670	1,691	7,980	4,265	977	5,242	1,119
Horgen . . .	7,592	2,744	659	3,403	2,067	7,592	3,140	732	3,872	1,598
Meilen . . .	4,715	2,303	444	2,747	760	4,715	2,529	496	3,025	482
Pfäffikon . . .	4,453	2,069	575	2,644	1,184	4,453	2,701	490	3,191	637
Uster . . .	4,461	1,964	481	2,445	1,091	4,461	2,388	421	2,809	727
Winterthur . . .	11,519	5,771	796	6,567	2,536	11,519	6,804	744	7,548	1,555
Zürich . . .	28,463	11,181	1,005	12,186	4,283	28,463	11,132	1,783	12,915	3,554
Kanton	84,950	37,295	6,625	43,920	17,843	84,950	42,504	7,025	49,529	12,234
					*(17,765)					*(12,201)
Abstimmung vom 17. Juni 1894.										
Gesetz betreffend das Markt- und Hauslerwesen. <i>Loi sur les foires et marchés et le colportage.</i>					Kantonsratsbeschluss betreffend Beibehaltung des kantonalen Rebfonds. <i>Décret du Grand conseil concernant le maintien du fonds cantonal des vignes.</i>					
Affoltern . . .	3,274	1,238	637	1,875	695	3,274	722	1,059	1,781	789
Andelfingen . . .	4,126	2,133	446	2,579	973	4,126	1,634	935	2,569	983
Bülach . . .	4,995	2,606	947	3,553	979	4,995	1,684	1,841	3,525	1,007
Dielsdorf . . .	3,361	1,587	563	2,150	656	3,361	1,157	1,012	2,169	637
Hinwil . . .	8,081	2,979	1,102	4,081	1,766	8,081	2,124	1,718	3,842	2,005
Horgen . . .	7,703	3,979	1,042	4,121	1,501	7,703	2,130	1,721	3,851	1,771
Meilen . . .	4,868	1,968	613	2,581	656	4,868	1,544	1,008	2,552	685
Pfäffikon . . .	4,445	1,998	759	2,757	889	4,445	1,492	1,068	2,560	1,086
Uster . . .	4,450	1,721	681	2,402	1,001	4,450	1,265	1,086	2,351	1,052
Winterthur . . .	11,941	5,812	1,143	6,955	2,110	11,941	4,781	1,983	6,764	2,301
Zürich . . .	30,048	13,264	1,603	14,867	3,923	30,048	11,642	2,565	14,207	4,583
Kanton	87,292	38,385	9,536	47,921	15,149	87,292	30,175	15,996	46,171	16,890
					*(15,105)					*(16,840)

* Die in Klammern gesetzten Zahlen geben die leeren Stimmen allein an.

Stimm- be- rechtigte <i>Elec- teurs inscrits</i>	Anneh- mende <i>Accep- tants</i>	Ver- werfende <i>Reje- tants</i>	Gültige Stimmen <i>Suf- frages va- lables</i>	Ungültige und leere Stimmen <i>Suffrag- nuls et bulletins blancs</i>	Stimm- be- rechtigte <i>Elec- teurs inscrits</i>	Anneh- mende <i>Accep- tants</i>	Ver- werfende <i>Reje- tants</i>	Gültige Stimmen <i>Suf- frages va- lables</i>	Ungültige und leere Stimmen <i>Suffrag- nuls et bulletins blancs</i>	Districts	
12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	
du 23 avril 1893.					Abstimmung vom 20. August 1893.						
Baugesetz für Ortschaften mit städtischen Verhältnissen.					Abstimmung vom 20. August 1893.						
<i>Loi sur les constructions dans les localités urbaines.</i>					<i>Votation du 20 août 1893.</i>						
					Gesetz betreffend das Halten von Hunden und deren Besteuerung.						
					<i>Loi concernant la garde et la taxe des chiens.</i>						
3,246	675	1,148	1,823	851	3,283	1,854	510	2,364	379	Affoltern	
4,129	1,744	1,027	2,771	1,053	4,107	2,881	344	3,225	480	Andelfingen	
5,015	1,284	1,769	3,053	1,306	4,984	3,172	441	3,613	665	Bülach	
3,403	837	1,055	1,892	881	3,393	1,968	365	2,333	430	Dielsdorf	
8,013	2,755	2,214	4,969	1,781	7,980	4,323	1,277	5,600	761	Hinwil	
7,480	2,475	1,720	4,195	1,703	7,592	3,340	1,027	4,367	1,103	Horgen	
4,697	1,377	1,400	2,777	763	4,715	2,541	659	3,200	307	Meilen	
4,477	999	1,792	2,791	994	4,453	2,498	797	3,295	533	Pfäffikon	
4,467	1,205	1,159	2,364	1,120	4,461	2,062	946	3,008	528	Uster	
11,427	4,592	2,359	6,951	2,517	11,519	6,679	1,157	7,836	1,267	Winterthur	
27,232	8,423	4,854	13,277	4,087	28,463	11,641	2,288	13,929	2,540	Zurich	
83,586	26,366	20,497	46,863	17,056	84,950	42,959	9,811	52,770	8,993	Canton	
				*(16,984)					*(8,958)		
Abstimmung vom 4. März 1894. — Votation du 4 mars 1894.											
Gesetz betreffend das Verbot der Fabrikarbeit an Festtagen.					Gesetz betreffend Abänderung der §§ 22 und 47 des Gebäudeversicherungsgesetzes.						
<i>Suspension du travail dans les fabriques les jours de fête.</i>					<i>Loi portant modification des art. 22 et 47 de la loi sur l'assurance des bâtiments.</i>						
3,285	1,914	206	2,210	546	3,285	1,726	347	2,073	683	Affoltern	
4,125	2,853	212	3,065	661	4,125	2,594	315	2,909	817	Andelfingen	
5,009	2,994	382	3,376	839	5,009	2,529	573	3,102	1,113	Bülach	
3,374	1,859	267	2,126	682	3,374	1,750	274	2,024	784	Pfäffikon	
8,042	4,374	792	5,166	1,169	8,042	4,036	852	4,888	1,447	Hinwil	
7,740	4,055	508	4,563	1,254	7,740	3,520	637	4,157	1,660	Horgen	
4,698	2,400	360	2,760	553	4,698	2,034	493	2,527	786	Meilen	
4,459	2,899	358	3,257	558	4,459	2,737	403	3,140	675	Pfäffikon	
4,480	2,588	336	2,924	665	4,480	2,400	353	2,753	836	Uster	
12,117	7,240	521	7,761	1,643	12,117	6,703	574	7,277	2,127	Winterthur	
29,122	12,525	1,457	13,982	2,990	29,122	10,759	1,473	12,232	4,740	Zurich	
86,451	45,701	5,489	51,190	11,560	86,451	40,788	6,294	47,082	15,668	Canton	
				*(11,536)					*(15,535)		
Votation du 17 juin 1894.											
Gesetz betreffend Massnahmen gegen die Reblaus.					Gesetz betreffend die Besteuerung von Banknoten.						
<i>Loi concernant les mesures à prendre contre le phylloxera.</i>					<i>Loi sur l'impôt des billets de banque.</i>						
3,274	671	1,061	1,732	838	3,274	1,174	656	1,830	740	Affoltern	
4,126	1,562	962	2,524	1,028	4,126	2,154	438	2,592	960	Andelfingen	
4,995	1,512	1,936	3,448	1,084	4,995	2,628	905	3,533	999	Bülach	
3,361	1,066	1,076	2,142	664	3,361	1,617	559	2,176	630	Dielsdorf	
8,081	2,059	1,665	3,724	2,123	8,081	2,684	1,268	3,952	1,895	Hinwil	
7,703	2,049	1,689	3,738	1,884	7,703	2,846	1,128	3,974	1,648	Horgen	
4,868	1,483	1,004	2,487	750	4,868	1,861	657	2,518	719	Meilen	
4,445	1,425	1,069	2,494	1,152	4,445	2,045	752	2,797	849	Pfäffikon	
4,450	1,226	1,061	2,287	1,116	4,450	1,649	775	2,424	979	Uster	
11,941	4,600	2,051	6,651	2,414	11,941	5,822	1,113	6,935	2,130	Winterthur	
30,048	11,503	2,489	13,992	4,798	30,048	12,854	1,753	14,607	4,183	Zurich	
87,292	29,156	16,063	45,219	17,851	87,292	37,334	10,004	47,338	15,732	Canton	
				*(17,785)					*(15,679)		

* Les chiffres entre parenthèse représentent uniquement le nombre des bulletins blancs.

Bezirke	Stimm- rechtigte	Anneh- mende	Ver- werfende	Gültige Stimmen	Ungültige und leer- e Stimmen	Initiativ- unter- schriften	Stimm- rechtigte	Anneh- mende	Ver- werfende	Gültige Stimmen	Ungültige und leer- e Stimmen
	<i>Electeurs inscrits</i>	<i>Acceptants</i>	<i>Rejetants</i>	<i>Suffrages valables</i>	<i>Suffrages nuls et bulletins blancs</i>	<i>Signatures d'initiative</i>	<i>Electeurs inscrits</i>	<i>Acceptants</i>	<i>Rejetants</i>	<i>Suffrages valables</i>	<i>Suffrages nuls et bulletins blancs</i>
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Abstimmung vom 17. Juni 1894. <i>Votation du 17 juin 1894.</i>							Abstimmung vom				
Kantonsratsbeschluss betreffend die Gemeindezugehörigkeit von Herzogenmühle. <i>Décret concernant la commune politique à laquelle doit être rattaché Herzogenmühle.</i>							Initiativvorschlag betreffend Abänderung des Art. 32, Absatz 2. der Verfassung. <i>Initiative tendant à la revision de l'art. 32, alinéa 2, de la constitution.</i>				
Affoltern . . .	3,274	553	1,432	1,985	585	?	3,254	1,898	574	2,472	361
Andelfingen . . .	4,126	913	1,729	2,642	910	?	4,141	2,899	577	3,476	359
Bülach . . .	4,995	392	3,800	4,192	340	?	5,021	3,540	638	4,178	394
Dielsdorf . . .	3,361	498	1,934	2,432	374	?	3,353	1,993	583	2,576	332
Hinwil . . .	8,081	2,028	2,390	4,418	1,429	?	8,107	2,880	2,793	5,673	1,068
Horgen . . .	7,703	2,451	1,931	4,382	1,240	?	7,762	3,131	2,162	5,293	957
Meilen . . .	4,868	1,369	1,276	2,645	592	?	4,900	1,919	1,615	3,534	375
Pfäffikon . . .	4,445	729	2,338	3,067	579	?	4,437	2,709	803	3,512	410
Uster . . .	4,450	852	2,098	2,950	453	?	4,521	1,679	1,519	3,198	589
Winterthur . . .	11,941	2,038	5,346	7,384	1,681	?	11,739	3,769	4,840	8,609	1,127
Zürich . . .	30,048	10,674	5,365	16,039	2,751	?	30,034	6,098	9,851	15,949	2,747
Kanton	87,292	22,497	29,639	52,136	10,934	14,545	87,269	32,515	25,955	58,470	8,729
						*(10,845)					*(8,682)
Abstimmung vom 12. August 1894. <i>Votation du 12 août 1894.</i>							Abstimmung vom 23. Dezember 1894. <i>Votation du 23 décembre 1894.</i>				
Initiativvorschlag betreffend die Ruhegehälter und Pensionen von Lehrern und Geistlichen. <i>Demande d'initiative concernant les pensions de retraite des instituteurs et des ecclésiastiques.</i>							Gesetz betreffend die Besoldung der Regierungsräte und der Oberrichter. <i>Loi sur les traitements des conseillers d'Etat et des juges cantonaux.</i>				
Affoltern . . .	3,254	958	1,510	2,468	365	440	3,320	748	1,674	2,422	312
Andelfingen . . .	4,141	2,099	1,309	3,408	427	464	4,160	766	2,687	3,453	322
Bülach . . .	5,021	2,696	1,422	4,118	454	2,358	5,042	787	3,042	3,829	422
Dielsdorf . . .	3,353	1,564	993	2,557	351	1,247	3,301	369	2,155	2,524	203
Hinwil . . .	8,107	2,274	3,403	5,677	1,064	101	8,104	1,053	5,397	6,450	366
Horgen . . .	7,762	2,262	3,157	5,419	841	1,308	7,789	1,632	4,096	5,728	509
Meilen . . .	4,900	1,672	1,882	3,554	355	512	4,916	1,004	2,507	3,511	191
Pfäffikon . . .	4,437	1,467	2,008	3,475	447	1,579	4,447	801	2,788	3,589	282
Uster . . .	4,521	1,558	1,707	3,265	522	963	4,465	818	2,488	3,306	283
Winterthur . . .	11,739	2,164	6,577	8,741	995	459	11,969	3,133	5,447	8,580	934
Zürich . . .	30,034	4,493	11,788	16,281	2,415	757	29,693	8,433	8,896	17,329	1,446
Kanton	87,269	23,207	35,756	58,963	8,236	10,188	87,266	19,544	41,177	60,721	5,270
						*(8,159)					*(5,195)
Abstimmung vom 19. Mai 1895. — <i>Votation du 19 mai 1895.</i>							Abstimmung vom				
Gesetz betreffend Abänderung des Verfassungsartikels 19. Absatz 7 (Erhebung einer progressiven Erbschaftsteuer). <i>Loi portant modification de l'art. 19, alinéa 7, de la constitution (perception d'un impôt progressif sur les successions).</i>							Gesetz betreffend die Erbschaftsteuer. <i>Loi d'impôt sur les successions.</i>				
Affoltern . . .	3,303	242	2,100	2,342	628	—	3,303	168	2,541	2,709	261
Andelfingen . . .	4,155	1,065	1,666	2,731	1,026	—	4,155	1,192	1,921	3,113	644
Bülach . . .	5,060	648	2,550	3,198	1,134	—	5,060	686	2,846	3,532	800
Dielsdorf . . .	3,373	253	2,067	2,320	583	—	3,373	269	2,528	2,527	376
Hinwil . . .	8,068	1,300	4,106	5,406	1,302	—	8,068	1,350	4,578	5,928	780
Horgen . . .	7,756	1,709	2,789	4,498	1,752	—	7,756	1,603	3,725	5,328	922
Meilen . . .	4,959	515	2,754	3,269	590	—	4,959	475	3,091	3,566	293
Pfäffikon . . .	4,434	739	2,255	2,994	860	—	4,434	763	2,551	3,314	540
Uster . . .	4,452	979	1,745	2,724	915	—	4,452	1,058	2,024	3,082	557
Winterthur . . .	12,164	5,477	1,710	7,187	2,291	—	12,164	5,700	2,223	7,923	1,555
Zürich . . .	30,803	8,668	4,576	13,244	4,988	—	30,803	7,936	6,432	14,368	3,864
Kanton	88,527	21,595	28,318	49,913	16,069	—	88,527	21,200	34,190	55,390	10,592
						*(15,989)					*(10,325)

* Die in Klammern gesetzten Zahlen geben die leeren Stimmen allein an.

Stimm- be- rechtigte <i>Elec- teurs inscrits</i>	Anneh- mende <i>Accep- tants</i>	Ver- werfende <i>Reje- tants</i>	Gültige Stimmen <i>Suf- frages va- lables</i>	Ungültige und leere Stimmen <i>Suffrag- nuls et bulletins blancs</i>	Stimm- be- rechtigte <i>Elec- teurs inscrits</i>	Anneh- mende <i>Accep- tants</i>	Ver- werfende <i>Reje- tants</i>	Gültige Stimmen <i>Suf- frages va- lables</i>	Ungültige und leere Stimmen <i>Suffrag- nuls et bulletins blancs</i>	Districts
13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23
12. August 1894. — Votation du 12 août 1894.										
Gesetz betreffend das Vorschlagsrecht des Volkes. <i>Loi sur le droit d'initiative populaire.</i>					Gesetz betreffend den Schutz der Arbeiterinnen. <i>Loi sur la protection des ouvrières.</i>					
3,254	1,665	635	2,300	533	3,254	1,689	747	2,436	397	Affoltern
4,141	2,908	416	3,324	511	4,141	2,826	557	3,383	452	Andelfingen
5,021	1,900	1,894	3,794	778	5,021	2,273	1,619	3,892	680	Bülach
3,353	1,325	1,015	2,340	568	3,353	1,484	954	2,438	470	Dielsdorf
8,107	3,226	2,053	5,279	1,462	8,107	3,333	2,339	5,072	1,069	Hinwil
7,762	3,730	1,268	4,998	1,262	7,762	4,349	1,087	5,436	824	Horgen
4,900	2,396	913	3,309	600	4,900	2,778	767	3,545	364	Meilen
4,437	2,313	974	3,287	635	4,437	2,373	1,044	3,417	505	Pfäffikon
4,521	2,117	852	2,969	818	4,521	2,263	881	3,144	643	Uster
11,739	7,135	1,230	8,365	1,371	11,739	7,605	1,110	8,715	1,021	Winterthur
30,034	13,008	2,330	15,338	3,358	30,034	14,936	1,426	16,362	2,334	Zurich
87,269	41,723	13,580	55,303	11,896	87,269	45,909	12,531	58,440	8,759	Canton
				*(11,852)					*(8,710)	
Abstimmung vom 19. Mai 1895. — Votation du 19 mai 1895.										
Gesetz betreffend Teilung der Notariatskreise Aussersihl, Oberstrass und Riesbach. <i>Subdivision des cercles notariaux d'Aussersihl, Oberstrass et Riesbach.</i>					Gesetz betreffend die obligatorische Viehversicherung und die Entschädigung für Vieh- verlust durch Seuchen. <i>Assurance obligatoire du bétail et indemnités pour perte de bétail par suite d'épizooties.</i>					
3,303	1,514	871	2,385	585	3,303	746	1,963	2,709	261	Affoltern
4,155	2,288	549	2,837	920	4,155	1,958	1,244	3,202	555	Andelfingen
5,060	2,499	818	3,317	1,015	5,060	2,051	1,615	3,666	666	Bülach
3,373	1,758	555	2,313	590	3,373	1,647	940	2,587	316	Dielsdorf
8,068	3,074	2,312	5,386	1,322	8,068	1,370	4,524	5,894	814	Hinwil
7,756	3,493	1,250	4,743	1,507	7,756	2,578	2,730	5,308	942	Horgen
4,959	2,303	937	3,240	619	4,959	1,735	1,829	3,564	295	Meilen
4,434	2,189	866	3,055	799	4,434	1,795	1,608	3,403	451	Pfäffikon
4,452	1,974	836	2,810	829	4,452	1,431	1,749	3,180	459	Uster
12,164	6,635	876	7,511	1,967	12,164	6,357	1,740	8,097	1,381	Winterthur
30,803	13,340	1,129	14,469	3,763	30,803	12,450	2,185	14,635	3,597	Zurich
88,527	41,067	10,999	52,066	13,916	88,527	34,118	22,127	56,245	9,737	Canton
				*(13,818)					*(9,661)	
Abstimmung vom 3. November 1895. — Votation du 3 novembre 1895.										
Gesetz betreffend den Verkauf von Nahrungs- mitteln nach Gewicht. <i>Loi concernant la vente de produits alimentaires d'après le poids.</i>					Gesetz betreffend die Kirchensynode, sowie die Wahlart und die Zusammensetzung des Kirchenrates. <i>Loi sur le synode ecclésiastique ainsi que sur le mode d'élection et la composition du conseil ecclésiastique.</i>					
3,297	1,770	569	2,339	420	3,297	1,525	569	2,094	665	Affoltern
4,160	2,518	504	3,022	660	4,160	1,893	735	2,628	1,054	Andelfingen
5,088	2,514	940	3,454	893	5,088	1,498	1,455	2,953	1,394	Bülach
3,356	1,573	540	2,113	596	3,356	1,266	666	1,932	777	Dielsdorf
7,881	3,664	1,735	5,399	1,050	7,881	3,095	1,648	4,743	1,706	Hinwil
7,888	3,969	1,693	5,662	908	7,888	3,428	1,432	4,860	1,710	Horgen
4,946	2,349	980	3,329	449	4,946	2,223	716	2,939	839	Meilen
4,454	2,346	982	3,328	580	4,454	2,046	1,018	3,064	844	Pfäffikon
4,471	1,214	1,757	2,971	633	4,471	1,712	994	2,706	898	Uster
12,227	5,138	3,040	8,178	1,681	12,227	4,707	2,365	7,072	2,787	Winterthur
30,416	7,771	8,599	16,370	3,330	30,416	11,027	3,086	14,113	5,587	Zurich
88,184	34,826	21,339	56,165	11,200	88,184	34,420	14,684	49,104	18,261	Canton
				*(11,132)					*(18,162)	

* Les chiffres entre parenthèse représentent uniquement le nombre des bulletins blancs.

Bezirke	Stimm- be- rechtigte <i>Elec- teurs inscrits</i>	Anneh- mende <i>Accep- tants</i>	Ver- werfende <i>Reje- tants</i>	Gültige Stimmen <i>Suf- frages va- lables</i>	Ungültige und leere Stimmen <i>Suffrag- nuls et bulletins blancs</i>	Initiativ- unter- schriften <i>Signa- tures d'ini- tiative</i>	Stimm- be- rechtigte <i>Elec- teurs inscrits</i>	Anneh- mende <i>Accep- tants</i>	Ver- werfende <i>Reje- tants</i>	Gültige Stimmen <i>Suf- frages va- lables</i>	Ungültige und leere Stimmen <i>Suffrag- nuls et bulletins blancs</i>
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Abstimmung vom 3. November 1895.						-- Votation du 3 novembre 1895.					
Gesetz betreffend die Organisation des Bezirksgerichtes Zürich.						Gesetz betreffend die Kirchgemeinden Kilchberg und Adliswil.					
<i>Loi organique du tribunal de district de Zurich.</i>						<i>Loi concernant les paroisses de Kilchberg et d'Adliswil.</i>					
Affoltern . .	3,297	1,510	530	2,040	719	—	3,297	1,886	312	2,198	561
Andelfingen . .	4,160	1,855	674	2,529	1,153	—	4,160	2,017	510	2,527	1,155
Bülach	5,088	1,868	1,030	2,898	1,449	—	5,088	2,370	623	2,993	1,354
Dielsdorf . . .	3,356	1,267	605	1,872	837	—	3,356	1,523	373	1,896	813
Hinwil	7,881	3,014	1,598	4,612	1,837	—	7,881	3,643	1,083	4,726	1,723
Horgen	7,888	3,556	1,183	4,739	1,831	—	7,888	4,604	561	5,165	1,405
Meilen	4,946	2,160	742	2,902	876	—	4,946	2,798	294	3,092	686
Pfäffikon . . .	4,454	1,916	926	2,842	1,066	—	4,454	2,362	590	2,952	956
Uster	4,471	1,790	817	2,607	997	—	4,471	2,180	495	2,675	929
Winterthur . .	12,227	5,571	1,521	7,092	2,767	—	12,227	6,272	895	7,167	2,692
Zürich	30,416	11,620	3,276	14,896	4,804	—	30,416	13,241	1,272	14,513	5,187
Kanton	88,184	36,127	12,902	49,029	18,336	—	88,184	42,896	7,008	49,904	17,461
					*(18,243)						*(17,341)
Abstimmung vom 22. Dezember 1895.						-- Votation du 22 décembre 1895.					
Initiativvorschlag betreffend das Verbot der Vivisektion.						Gesetz betreffend den Schutz der Tiere (Gegenvorschlag des Kantonsrates zum Initiativbegehren betreffend Verbot der Vivisektion).					
<i>Initiative concernant l'interdiction de la vivisection.</i>						<i>Loi protectrice des animaux (contre-proposition du Grand Conseil à la demande d'initiative concernant l'interdiction de la vivisection).</i>					
Affoltern . . .	3,290	586	1,803	2,389	424	529	3,290	1,464	843	2,307	506
Andelfingen . .	4,141	817	2,200	3,017	705	252	4,141	1,569	1,314	2,883	839
Bülach	5,100	2,070	1,507	3,577	831	1,577	5,100	1,314	2,113	3,427	981
Dielsdorf . . .	3,370	966	1,293	2,259	525	572	3,370	1,143	1,040	2,183	601
Hinwil	8,116	1,167	4,276	5,443	1,061	1,222	8,116	2,975	2,275	5,250	1,254
Horgen	7,930	1,882	3,414	5,296	1,048	1,358	7,930	3,364	1,720	5,084	1,260
Meilen	4,969	1,055	2,088	3,143	537	671	4,969	1,805	1,198	3,003	677
Pfäffikon . . .	4,475	1,136	2,096	3,232	631	1,130	4,475	1,743	1,391	3,134	729
Uster	4,499	865	2,161	3,026	565	334	4,499	1,713	1,187	2,900	691
Winterthur . .	12,193	1,668	6,544	8,212	1,576	617	12,193	5,963	1,993	7,956	1,832
Zürich	30,282	5,101	12,096	17,197	3,063	3,729	30,282	12,142	4,374	16,516	3,744
Kanton	88,365	17,313	39,478	56,791	10,966	11,991	88,365	35,195	19,448	54,643	13,114
					*(10,182)						*(12,238)
Abstimmung vom 31. Mai 1896.						-- Votation du 31 mai 1896.					
Gesetz betreffend die Bezirkshauptorte.						Gesetz betreffend die Amtskantionen.					
<i>Loi concernant les chefs-lieux de district.</i>						<i>Loi sur les cantonnements officiels.</i>					
Affoltern . . .	3,311	1,434	542	1,976	674	—	3,311	1,453	523	1,976	674
Andelfingen . .	4,089	2,023	567	2,590	1,075	—	4,089	2,134	438	2,572	1,093
Bülach	5,073	2,229	747	2,976	1,359	—	5,073	2,379	693	3,072	1,263
Dielsdorf . . .	3,373	1,222	577	1,799	913	—	3,373	1,310	532	1,842	870
Hinwil	8,174	2,846	1,664	4,510	1,826	—	8,174	2,964	1,583	4,547	1,789
Horgen	8,097	3,468	1,094	4,562	1,668	—	8,097	3,544	1,088	4,632	1,598
Meilen	4,981	1,882	823	2,705	977	—	4,981	1,945	794	2,739	943
Pfäffikon . . .	4,469	1,963	757	2,720	1,144	—	4,469	2,013	665	2,678	1,186
Uster	4,487	1,692	725	2,417	1,141	—	4,487	1,778	668	2,446	1,112
Winterthur . .	12,540	5,717	1,292	7,009	2,580	—	12,540	5,791	1,280	7,071	2,518
Zürich	30,972	13,299	1,813	15,112	4,639	—	30,972	13,550	1,861	15,411	4,340
Militär	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kanton	89,566	37,775	10,601	48,376	17,996	—	89,566	38,861	10,125	48,986	17,386
					*(17,923)						*(17,300)

* Die in Klammern gesetzten Zahlen geben die leeren Stimmen allein an.

Stimm- be- rechtigte <i>Elec- teurs inscrits</i>	Anneh- mende <i>Accep- tants</i>	Ver- werfende <i>Reje- tants</i>	Gültige Stimmen <i>Suf- frages va- lables</i>	Ungültige und leere Stimmen <i>Suffrag- nuls et bulletins blancs</i>	Stimm- be- rechtigte <i>Elec- teurs inscrits</i>	Anneh- mende <i>Accep- tants</i>	Ver- werfende <i>Reje- tants</i>	Gültige Stimmen <i>Suf- frages va- lables</i>	Ungültige und leere Stimmen <i>Suffrag- nuls et bulletins blancs</i>	Districts
13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23
Abstimmung vom 22. Dezember 1895. — Votation du 22 décembre 1895.										
Gesetz betreffend die Organisation gewerblicher Schiedsgerichte. <i>Loi sur l'organisation des tribunaux de prud'hommes.</i>					Gesetz betreffend den Viehverkehr. <i>Loi sur le commerce du bétail.</i>					
3,290	1,431	847	2,278	535	3,290	1,080	1,244	2,324	489	Affoltern
4,141	2,107	832	2,939	783	4,141	1,556	1,459	3,015	707	Andelfingen
5,100	2,046	1,393	3,439	969	5,100	1,137	2,379	3,516	892	Bülach
3,370	1,306	844	2,150	634	3,370	1,086	1,188	2,274	510	Dielsdorf
8,116	2,221	2,958	5,179	1,325	8,116	2,220	3,030	5,250	1,254	Hinwil
7,930	4,076	1,110	5,186	1,158	7,930	3,360	1,574	4,934	1,410	Horgen
4,969	2,033	1,007	3,040	640	4,969	1,600	1,401	3,001	679	Meilen
4,475	1,662	1,464	3,126	737	4,475	1,264	1,995	3,259	604	Pfäffikon
4,499	1,563	1,271	2,834	757	4,499	1,547	1,328	2,875	716	Uster
12,193	6,514	1,679	8,193	1,595	12,193	5,508	2,554	8,062	1,726	Winterthur
30,282	14,272	2,105	16,377	3,883	30,282	13,272	2,343	15,615	4,645	Zurich
88,365	39,231	15,510	54,741	13,016	88,365	33,630	20,495	54,125	13,632	Canton
				*(12,943)					*(13,532)	
Abstimmung vom 31. Mai 1896. — Votation du 31 mai 1896.										
Gesetz betreffend das Wirtschaftsgewerbe und den Kleinverkauf von geistigen Getränken. <i>Loi sur les débits publics et la vente en détail des boissons alcooliques.</i>					Gesetz betreffend den gewerbmässigen Verkehr mit Wertpapieren. <i>Loi sur les transactions professionnelles en valeurs-papier ou titres.</i>					
3,311	1,768	505	2,273	377	3,311	1,479	552	2,031	619	Affoltern
4,089	2,631	441	3,072	593	4,089	2,097	546	2,643	1,022	Andelfingen
5,073	3,030	643	3,673	662	5,073	2,354	759	3,113	1,222	Bülach
3,373	1,706	509	2,215	497	3,373	1,292	579	1,871	841	Dielsdorf
8,174	3,802	1,694	5,496	840	8,174	2,977	1,687	4,664	1,672	Hinwil
8,097	3,537	2,030	5,567	663	8,097	3,491	1,278	4,769	1,461	Horgen
4,981	2,548	777	3,325	357	4,981	1,936	859	2,795	887	Meilen
4,469	2,712	668	3,380	484	4,469	2,112	726	2,838	1,026	Pfäffikon
4,487	2,339	766	3,105	453	4,487	1,805	732	2,537	1,021	Uster
12,540	4,553	3,615	8,168	1,421	12,540	5,784	1,453	7,237	2,352	Winterthur
30,972	13,612	3,953	17,565	2,186	30,972	13,076	2,486	15,502	4,189	Zurich
89,566	42,238	15,601	57,839	8,533	89,566	38,403	11,657	50,060	16,312	Canton
				*(8,466)					*(16,223)	
Abstimmung vom 25. Oktober 1896. — Votation du 25 octobre 1896.										
Gesetz betreffend die Sparkassen. <i>Loi sur les caisses d'épargne.</i>					Gesetz betreffend das Technikum. <i>Loi concernant le technicum.</i>					
3,332	667	1,286	1,953	574	3,332	889	983	1,872	655	Affoltern
4,109	1,470	621	2,091	1,062	4,109	1,526	526	2,052	1,101	Andelfingen
5,089	1,350	1,215	2,565	1,317	5,089	1,363	1,112	2,475	1,407	Bülach
3,366	640	993	1,633	815	3,366	757	787	1,544	904	Dielsdorf
8,192	1,253	3,462	4,715	1,113	8,192	2,101	2,337	4,438	1,390	Hinwil
8,180	1,283	3,567	4,850	1,115	8,180	2,554	1,984	4,538	1,427	Horgen
5,015	460	2,250	2,710	450	5,015	1,481	1,117	2,598	562	Meilen
4,554	1,350	1,414	2,764	781	4,554	1,552	1,107	2,659	886	Pfäffikon
4,545	903	1,479	2,382	881	4,545	1,210	1,085	2,295	968	Uster
12,709	4,857	2,315	7,172	1,993	12,709	5,941	1,088	7,029	2,136	Winterthur
32,351	5,606	11,433	17,039	3,346	32,351	12,869	3,575	16,444	3,941	Zurich
—	31	21	52	7	—	32	19	51	8	Militaire
91,442	19,870	30,056	49,926	13,454	91,442	32,275	15,720	47,995	15,385	Canton
				*(13,410)					*(15,343)	

* Les chiffres entre parenthèse représentent uniquement le nombre des bulletins blancs.

Bezirke	Stimm- rechtigte <i>Electeurs inscrits</i>	Anneh- mende <i>Acceptants</i>	Ver- werfende <i>Rejetants</i>	Gültige Stimmen <i>Suf- frages valables</i>	Ungültige und leere Stimmen <i>Suffrag- ants et bulletins blancs</i>	Stimm- rechtigte <i>Electeurs inscrits</i>	Anneh- mende <i>Acceptants</i>	Ver- werfende <i>Reje- tants</i>	Gültige Stimmen <i>Suf- frages va- lables</i>	Ungültige und leere Stimmen <i>Suffrag- ants et bulletins blancs</i>	Initiativ- unter- schriften <i>Signa- tures d'initia- tives</i>
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Abstimmung vom 27. Juni 1897.											
Initiativbegehren betreffend Abänderung und Ergänzung des Gesetzes betreffend die Rechts- pflege etc. 1)						Initiativbegehren betreffend Abänderung des 4. Titels der II. Abteilung des zürcherischen Strafgesetzbuches (Verbrechen gegen die Sittlichkeit).					
<i>Initiative concernant une modification et complément de la loi sur l'administration de la justice, etc. 1)</i>						<i>Initiative concernant la revision du titre 4, chap. II, du code pénal (délits contre les mœurs).</i>					
Affoltern . . .	3,351	563	1,297	1,860	808	3,351	441	351	792	1,876	620
Andelfingen . . .	4,159	1,043	1,308	2,351	1,269	4,159	540	503	1,043	2,577	1,161
Bülach . . .	5,150	1,011	1,709	2,720	1,557	5,150	575	425	1,000	3,277	1,089
Dielsdorf . . .	3,989	578	1,174	1,752	947	3,989	491	378	869	1,830	879
Hinwil . . .	8,211	1,748	2,335	4,083	2,085	8,211	1,152	952	2,104	4,064	1,766
Horgen . . .	8,296	1,902	2,975	4,877	1,495	8,296	1,206	1,478	2,684	3,688	1,580
Meilen . . .	5,100	832	1,859	2,691	844	5,100	676	604	1,370	2,165	1,102
Pfäffikon . . .	4,577	786	1,879	2,665	1,168	4,577	555	727	1,282	2,551	1,556
Uster . . .	4,534	1,006	1,329	2,335	1,051	4,534	596	547	1,143	2,243	300
Winterthur . . .	12,789	2,113	5,320	7,433	2,815	12,789	1,148	3,474	4,622	5,626	1,259
Zürich . . .	33,295	6,944	10,937	17,881	5,290	33,295	2,893	9,232	12,125	11,046	5,084
Kanton	93,451	18,526	32,122	50,648	19,329	93,451	10,273	18,761	29,034	40,943	16,396
					*(19,249)					*(39,996)	

* Die in Klammern gesetzten Zahlen geben die leeren Stimmen allein an.

1) Zahl der Initiativunterschriften 7100.

Allgemeine Bemerkung zum Kanton Zürich. In der von uns benützten Zusammenstellung brachte das kantonal-zürcherische statistische Bureau bei den einzelnen Gesetzen kommentierende Bemerkungen nach den authentischen Gesetzestexten an. Wir mussten diese jedoch weglassen, um die Tabellen nicht zu überladen und im Interesse der gleichmässigen Behandlung, indem uns ähnliche Erläuterungen bei den übrigen Kantonen auch nicht zu Gebote standen.

XVII. Politische Statistik der Schweiz. — XVII. Statistique politique de la Suisse.

Stimm- be- rechtigte <i>Elec- teurs inscrits</i>	Anneh- mende <i>Accep- tants</i>	Ver- werfende <i>Reje- tants</i>	Gültige Stimmen <i>Suf- frages va- lables</i>	Ungültige und leere Stimmen <i>Suffrag. nuls et bulletins blancs</i>	Stimm- be- rechtigte <i>Elec- teurs inscrits</i>	Anneh- mende <i>Accep- tants</i>	Ver- werfende <i>Reje- tants</i>	Gültige Stimmen <i>Suf- frages va- lables</i>	Ungültige und leere Stimmen <i>Suffrag. nuls et bulletins blancs</i>	Districts
13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23
Votation du 27 juin 1897.										
Gesetz betreffend Abänderung des Strafgesetzbuches, II. Abteilung, 4. Titel (Verbrechen gegen die Sittlichkeit), Gegenvorschlag des Kantonsrates. <i>Loi portant modification du code pénal, chap. II, titre 4 (délits contre les mœurs); contre-projet du Grand conseil.</i>					Gesetz betreffend das Kantonspolizeicorps (Verstärkung desselben). <i>Loi sur le corps cantonal de police (renforcement de ce corps).</i>					
3,351	1,834	303	2,137	531	3,351	1,437	398	1,835	833	<i>Affoltern</i>
4,159	2,311	349	2,660	960	4,159	1,994	401	2,395	1,225	<i>Andelfingen</i>
5,150	2,877	359	3,236	1,041	5,150	2,316	521	2,837	1,440	<i>Bülach</i>
3,989	1,773	311	2,084	615	3,989	1,168	571	1,739	960	<i>Dielsdorf</i>
8,211	3,969	872	4,841	1,327	8,211	3,026	1,143	4,169	1,999	<i>Hinwil</i>
8,296	3,774	1,169	4,943	1,429	8,296	3,471	1,256	4,727	1,645	<i>Horgen</i>
5,100	2,281	630	2,911	624	5,100	2,017	612	2,629	906	<i>Meilen</i>
4,577	2,559	489	3,048	785	4,577	2,062	642	2,704	1,129	<i>Pfäffikon</i>
4,534	1,946	498	2,444	942	4,534	1,770	537	2,307	1,079	<i>Uster</i>
12,789	5,176	2,874	8,050	2,198	12,789	5,658	2,007	7,665	2,583	<i>Winterthour</i>
33,295	12,251	6,856	19,107	4,064	33,295	12,458	5,817	18,275	4,896	<i>Zurich</i>
93,451	40,751	14,710	55,461	14,516	93,451	37,377	13,905	51,282	18,695	<i>Canton</i>
				*(13,631)					*(18,646)	

* Les chiffres entre parenthèse représentent uniquement le nombre des bulletins blancs.

1) Nombre des signatures de l'initiative 7100.

Observation générale. Le bureau de statistique du canton de Zurich avait ajouté aux tableaux votations qui nous ont été confiés des notes explicatives d'après les textes des lois. Nous avons dû, malgré 1 renoncer à les rapporter ici, afin de ne pas surcharger nos tableaux et dans l'intérêt de l'uniformité du tra vu que nous ne disposions pas de semblables éclaircissements pour les autres cantons.

Kanton Bern.

Amtsbezirke	Abstimmung vom 4. Mai 1890 <i>Votation du 4 mai 1890</i>				Abstimmung vom 6. Juli 1890 <i>Votation du 6 juillet 1890</i>				Abstimmung vom <i>Votation du</i>			
	Steuergesetz <i>Loi sur l'impôt</i>				Gesetz betreffend das gerichtliche Verfahren in Haftpflichtstreitigkeiten <i>Loi sur la procédure à suivre dans les différends en matière de responsabilité civile</i>				Gesetz betreffend Errichtung einer kantonalen Gewerbeschule <i>Loi sur la création d'une école industrielle cantonale</i>			
	Stimmrechtigte	Annehmende	Verwerfende	Gültige Stimmen	Stimmrechtigte	Annehmende	Verwerfende	Gültige Stimmen	Stimmrechtigte	Annehmende	Verwerfende	Gültige Stimmen
	<i>Electeurs inscrits</i>	<i>Acceptants</i>	<i>Rejetants</i>	<i>Suffrages valables</i>	<i>Electeurs inscrits</i>	<i>Acceptants</i>	<i>Rejetants</i>	<i>Suffrages valables</i>	<i>Electeurs inscrits</i>	<i>Acceptants</i>	<i>Rejetants</i>	<i>Suffrages valables</i>
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Aarberg	3,429	1,022	1,101	2,123	3,410	520	376	896	3,356	742	451	1,193
Aarwangen	5,347	901	2,832	3,733	5,346	965	856	1,821	5,428	1,467	1,094	2,561
Bern	14,700	4,020	4,532	8,552	14,513	2,364	805	3,169	14,840	5,410	846	6,256
Biel	3,372	1,839	334	2,173	3,398	917	130	1,047	3,285	1,385	113	1,498
Büren	1,911	725	708	1,433	1,914	356	309	665	1,904	458	185	643
Burgdorf	5,895	1,114	2,913	4,027	5,822	981	704	1,685	5,865	1,767	906	2,673
Courtelary	5,487	2,523	678	3,201	5,500	2,057	387	2,444	5,538	2,257	221	2,478
Delsberg	3,314	1,258	1,366	2,624	3,392	1,981	603	2,584	3,454	2,357	314	2,671
Erlach	1,289	268	380	648	1,297	278	201	479	1,289	160	58	218
Freibergen	2,157	419	1,187	1,606	2,233	579	664	1,243	2,189	1,145	251	1,396
Fraubrunnen	2,733	390	1,384	1,774	2,715	356	264	620	2,707	661	422	1,083
Frutigen	2,280	484	946	1,430	2,266	375	425	800	2,254	574	491	1,065
Interlaken	5,384	1,147	3,016	4,163	5,435	957	1,128	2,085	5,458	1,088	666	1,754
Konolfingen	5,572	1,071	2,683	3,754	5,478	852	743	1,595	5,581	956	497	1,453
Laufen	1,439	512	729	1,241	1,451	771	315	1,086	1,478	849	274	1,123
Laupen	1,826	412	731	1,143	1,851	294	232	526	1,859	338	205	543
Münster	3,267	1,122	1,182	2,304	3,138	1,132	587	1,719	3,327	1,189	333	1,522
Neuenstadt	936	324	178	502	941	256	167	423	954	305	48	353
Nidau	2,742	899	523	1,422	2,803	799	435	1,234	2,827	570	138	708
Oberhasle	1,436	413	342	755	1,563	331	349	680	1,539	226	103	329
Pruntrut	6,090	1,818	3,236	5,054	6,185	3,505	1,166	4,671	6,252	3,777	680	4,457
Saanen	1,090	211	406	617	1,043	242	183	425	955	176	171	347
Schwarzenburg	2,233	285	961	1,246	2,235	209	604	813	2,249	272	403	675
Seftigen	3,757	485	2,022	2,507	3,745	553	684	1,237	3,709	678	605	1,283
Signau	5,047	699	1,879	2,578	4,951	504	389	893	4,990	688	346	1,034
Simmenthal, Nied.	2,178	628	776	1,404	2,181	375	321	696	2,225	413	297	710
Simmenthal, Ober-	1,523	695	240	935	1,550	474	344	818	1,544	434	330	764
Thun	6,322	1,750	2,443	4,193	6,272	1,160	870	2,030	6,273	1,441	691	2,134
Trachselwald	5,933	458	2,912	3,370	5,009	551	895	1,446	5,023	713	841	1,554
Wangen	3,442	769	1,889	2,658	3,469	729	835	1,564	3,509	968	732	1,700
Militär	—	118	134	252	—	162	68	230	—	120	113	233
Kanton	111,231	28,779	44,643	73,422	111,106	25,585	16,039	41,624	111,861	33,584	12,825	46,409
Landesteile.												
Oberland	20,213	5,328	8,169	13,497	20,310	3,914	3,620	7,534	20,248	4,352	2,749	7,101
Emmenthal	10,080	1,157	4,791	5,948	9,960	1,055	1,284	2,339	10,013	1,401	1,187	2,588
Mittelland	36,716	7,777	15,226	23,003	36,359	5,609	4,036	9,645	36,810	10,082	3,884	13,966
Oberaargau	8,789	1,670	4,721	6,391	8,815	1,694	1,691	3,385	8,937	2,435	1,826	4,260
Seeland	12,743	4,753	3,046	7,799	12,822	2,870	1,451	4,321	12,661	3,315	945	4,260
Jura	22,690	7,976	8,556	16,532	22,840	10,281	3,889	14,170	23,192	11,879	2,121	14,000

Bemerkung. Die Zahl der ungültigen und leeren Stimmen ist nicht angegeben worden.

Canton de Berne.

26. Oktober 1890 26 octobre 1890				Abstimmung vom 3. Mai 1891 Votation du 3 mai 1891							Districts
Grossratsbeschluss betreffend die landwirtschaftliche Schule Rütli <i>Décret modifiant la loi concernant l'école d'agriculture de la Rütli</i>				Stimm- be- rechtigte <i>Elec- teurs inscrits</i>	Fortbezug einer Staats- steuer für Erweiterung der Irrenpflege <i>Perception d'un impôt d'Etat pour l'extension du service public des aliénés</i>			Einführungsgesetz zum Bundesgesetz über Schuld- betreibung und Konkurs <i>Loi concernant l'intro- duction de la loi fédérale sur la poursuite pour dettes et la faillite</i>			
Stimm- be- rechtigte <i>Elec- teurs inscrits</i>	Anneh- mende <i>Accep- tants</i>	Ver- werfende <i>Reje- tants</i>	Gültige Stimmen <i>Suf- frages va- lables</i>		Anneh- mende <i>Accep- tants</i>	Ver- werfende <i>Reje- tants</i>	Gültige Stimmen <i>Suf- frages va- lables</i>	Anneh- mende <i>Accep- tants</i>	Ver- werfende <i>Reje- tants</i>	Gültige Stimmen <i>Suf- frages va- lables</i>	
14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25
3,356	696	376	1,072	3,354	796	416	1,212	638	548	1,186	Aarberg
5,428	1,437	934	2,371	5,300	1,243	848	2,091	909	1,172	2,081	Aarwangen
14,840	4,747	1,019	5,766	15,053	2,730	814	3,544	2,354	1,089	3,443	Berne
3,285	1,244	114	1,358	3,255	635	343	978	701	257	958	Bienne
1,904	398	181	579	1,944	426	314	740	331	405	736	Büren
5,865	1,656	837	2,493	5,682	1,439	619	2,058	1,028	971	1,999	Berthoud
5,538	2,104	240	2,344	5,456	864	503	1,367	895	453	1,348	Courtellary
3,454	2,273	289	2,562	3,414	538	871	1,409	407	966	1,373	Delémont
1,289	164	48	212	1,310	219	108	327	174	141	315	Cerlier
2,189	1,087	250	1,337	2,180	196	665	861	145	698	843	Franches-Mont.
2,707	620	344	964	2,631	580	332	912	337	538	875	Fraubrunnen
2,254	535	417	952	2,241	814	686	1,500	572	824	1,396	Frutigen
5,458	1,037	532	1,569	5,360	1,144	505	1,649	543	1,007	1,550	Interlaken
5,581	866	469	1,335	5,489	1,563	483	2,046	976	942	1,918	Konolfingen
1,478	779	224	1,003	1,458	320	432	752	244	501	745	Laufon
1,859	325	175	500	1,830	358	226	584	303	272	575	Laupen
3,327	1,119	320	1,439	3,372	540	457	997	474	507	981	Moutier
954	288	45	333	964	186	95	281	174	95	269	Neuveville
2,827	505	145	650	2,833	473	321	794	379	409	788	Nidau
1,539	203	65	268	1,527	138	65	203	94	104	198	Oberhasle
6,252	3,568	643	4,211	6,151	1,778	1,893	3,671	1,463	2,120	3,583	Porrentruy
955	178	141	319	1,070	171	80	251	103	133	236	Gessenay
2,249	282	327	609	2,197	406	392	798	227	541	768	Schwarzenbourg
3,709	638	539	1,177	3,781	945	561	1,506	602	834	1,436	Seftigen
4,990	615	327	942	4,841	709	462	1,171	524	591	1,115	Signau
2,225	401	255	656	2,208	497	188	685	324	332	656	Bas-Simmenthal
1,544	388	308	696	1,548	241	134	375	177	189	366	Haut-Simmenthal
6,273	1,318	608	1,926	6,259	1,584	537	2,121	1,121	902	2,023	Thoune
5,023	681	721	1,402	5,035	1,121	766	1,887	840	1,000	1,840	Trachschwald
3,509	903	652	1,555	3,449	877	547	1,424	517	897	1,414	Wangen
—	109	114	223	—	211	115	326	198	124	322	Militaires
111,861	31,164	11,659	42,823	111,192	23,742	14,778	38,520	17,774	19,562	37,336	Canton
<i>Régions.</i>											
20,248	4,060	2,326	6,386	20,213	4,589	2,195	6,784	2,934	3,491	6,425	Oberland
10,013	1,296	1,048	2,344	9,876	1,830	1,228	3,058	1,364	1,591	2,955	Emmenthal
36,810	9,134	3,710	12,844	36,663	8,021	3,427	11,448	5,827	5,187	11,014	Mittelland
8,937	2,340	1,586	3,926	8,749	2,120	1,395	3,515	1,426	2,069	3,495	Oberaargau
12,661	3,007	864	3,871	12,696	2,549	1,502	4,051	2,223	1,760	3,983	Seeland
23,192	11,218	2,011	13,229	22,995	4,422	4,916	9,338	3,802	5,340	9,142	Jura

Observation. Le nombre des bulletins blancs et des non valables n'est pas donné.

Amtsbezirke	Abstimmung vom 3. Mai 1891 <i>Votation du 3 mai 1891</i>				Abstimmung vom 5. Juli 1891 <i>Votation du 5 juillet 1891</i>				Abstimmung vom 18. Oktober 1891 <i>Votation du 18 octobre 1891</i>			
	Aufhebung der Gesetze über Branntwein- und Spiritusfabrikation <i>Abrogation des lois concernant la fabrication de l'eau-de-vie et du trois-six</i>				Beschluss betreffend Subventionierung neuer Eisenbahnlilien <i>Participation de l'Etat à la construction de nouveaux chemins de fer</i>				Einführungsgesetz zum Bundesgesetz über Schuldbetreibung und Konkurs (zweite Vorlage) <i>Introduction de la loi fédérale sur la poursuite pour dettes et la faillite (2^e projet)</i>			
	Stimmrechtigte	Annehmende	Verwerfende	Gültige Stimmen	Stimmrechtigte	Annehmende	Verwerfende	Gültige Stimmen	Stimmrechtigte	Annehmende	Verwerfende	Gültige Stimmen
	<i>Electeurs inscrits</i>	<i>Acceptants</i>	<i>Rejetants</i>	<i>Suffrages valables</i>	<i>Electeurs inscrits</i>	<i>Acceptants</i>	<i>Rejetants</i>	<i>Suffrages valables</i>	<i>Electeurs inscrits</i>	<i>Acceptants</i>	<i>Rejetants</i>	<i>Suffrages valables</i>
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Aarberg	3,354	944	250	1,200	3,360	380	572	952	3,362	1,486	451	1,937
Aarwangen	5,300	1,521	593	2,114	5,320	1,340	816	2,156	5,284	2,111	756	2,867
Bern	15,053	2,988	513	3,501	15,230	3,721	793	4,514	15,163	5,850	1,175	7,025
Biel	3,255	708	210	918	3,303	394	695	1,089	3,319	1,509	500	2,009
Büren	1,944	518	221	739	1,954	173	351	524	1,964	676	272	948
Burgdorf	5,682	1,542	460	2,002	5,780	1,130	691	1,821	5,838	2,285	785	3,070
Courtelary	5,456	862	435	1,297	5,497	817	570	1,387	5,466	1,148	1,155	2,303
Delsberg	3,414	616	704	1,380	3,444	719	697	1,416	3,475	809	1,190	1,999
Erlach	1,310	249	67	316	1,325	485	59	544	1,334	466	109	575
Freibergen	2,180	176	658	834	2,178	609	378	987	2,198	522	690	1,212
Fraubrunnen	2,631	633	260	893	2,630	421	364	785	2,652	1,107	379	1,486
Frutigen	2,241	699	639	1,338	2,222	1,444	57	1,501	2,223	556	366	922
Interlaken	5,360	809	697	1,506	5,378	689	826	1,515	5,430	1,416	695	2,111
Konolfingen	5,489	1,625	358	1,983	5,520	1,783	512	2,295	5,533	2,419	674	3,093
Laufen	1,458	466	285	751	1,449	267	482	749	1,445	358	515	873
Laupen	1,830	476	105	581	1,837	818	102	920	1,868	899	208	1,107
Münster	3,372	539	431	970	3,352	595	388	983	3,416	655	885	1,540
Neuenstadt	964	159	106	265	979	114	162	276	950	180	179	359
Nidau	2,833	628	153	781	2,846	209	432	641	2,870	771	320	1,091
Oberhasle	1,527	119	69	188	1,561	168	50	218	1,533	214	100	314
Pruntrut	6,151	1,891	1,645	3,536	6,227	1,559	871	2,430	6,255	2,186	2,604	4,790
Saamen	1,070	117	113	239	1,071	564	30	594	1,081	201	111	312
Schwarzenburg	2,197	536	247	783	2,193	353	302	655	2,196	425	301	726
Seftigen	3,781	1,097	359	1,456	3,720	1,022	269	1,291	3,755	1,092	513	1,605
Signau	4,841	802	336	1,138	4,874	599	484	1,083	4,876	1,457	592	2,049
Simmenthal, Nied.	2,208	451	209	660	2,157	899	241	1,140	2,177	537	282	819
Simmenthal, Ober.	1,548	219	145	364	1,563	1,213	27	1,240	1,563	436	206	642
Thun	6,259	1,620	419	2,039	6,191	1,389	728	2,117	6,344	1,859	817	2,676
Trachselwald	5,035	1,434	439	1,873	5,056	1,506	507	2,013	4,905	1,541	719	2,260
Wangen	3,449	1,009	403	1,412	3,450	834	477	1,311	3,452	1,270	502	1,772
Militär	—	213	106	319	—	370	244	614	—	404	179	583
Kanton	III,192	25,666	II,701	37,367	III,673	26,584	13,177	39,761	III,987	36,845	18,230	55,075
Landesteile.												
Oberland	20,213	4,034	2,291	6,325	20,143	6,366	1,959	8,325	20,351	5,219	2,577	7,796
Emmenthal	9,876	2,236	775	3,011	9,930	2,105	991	3,096	9,841	2,998	1,311	4,309
Mittelland	36,663	8,897	2,302	11,199	36,916	9,248	3,033	12,281	37,005	14,077	4,035	18,112
Oberaargau	8,749	2,530	996	3,526	8,770	2,174	1,293	3,467	8,736	3,381	1,258	4,639
Seeland	12,696	3,047	907	3,954	12,788	1,641	2,109	3,750	12,849	4,908	1,652	6,560
Jura	22,995	4,709	4,324	9,033	23,126	4,680	3,548	8,228	23,205	5,858	7,218	13,076

Bemerkung. Die Zahl der ungültigen und leeren Stimmen ist nur bei der Abstimmung vom 21. Februar 1892 angegeben worden.

Abstimmung vom 21. Februar 1892 <i>Votation du 21 février 1892</i>					Abstimmung vom 20. November 1892 <i>Votation du 20 novembre 1892</i>								Districts
Wiederherstellung der verbrannten Grundbücher in Meiringen <i>Reconstitution des registres fonciers, etc., détruits par l'incendie de Meiringen</i>					Stimm- be- rechtigte <i>Elec- teurs inscrits</i>	Revision der Kantonsverfassung <i>Revision de la constitution cantonale</i>						Gültige Stimmen <i>Suf- frages va- lables</i>	
Stimm- be- rechtigte <i>Elec- teurs inscrits</i>	Anneh- mende <i>Accep- tants</i>	Verwer- fende <i>Reje- tants</i>	Gültige Stimmen <i>Suf- frages va- lables</i>	Un- gültige und leere Stimmen <i>Suf- frages nuls et bulletins blancs</i>		Hauptabstimmung <i>Veut-on la revision?</i>			Eventualabstimmung <i>Eventuellement:</i>				
						Anneh- mende <i>Oui</i>	Verwer- fende <i>Non</i>	Gültige Stimmen <i>Suf- frages va- lables</i>	Revision durch den Grossen Rat <i>par le Grand Conseil</i>	Revision durch einen Ver- fassung- rat <i>par une Consti- tuante</i>	Gültige Stimmen <i>Suf- frages va- lables</i>		
14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	
3,347	742	151	893	13	3,310	807	440	1,247	506	72	578	Aarberg	
5,244	1,351	346	1,697	20	5,321	1,449	1,543	2,992	1,060	210	1,270	Aarwangen	
15,561	2,871	340	3,211	65	15,894	3,542	644	4,186	2,175	371	2,546	Berne	
3,360	657	46	703	25	3,381	827	101	928	480	151	631	Bienne	
1,964	448	94	542	19	1,691	336	349	685	308	84	392	Büren	
5,839	1,196	260	1,456	31	5,933	1,628	852	2,480	1,088	164	1,252	Berthoud	
5,429	1,011	156	1,167	28	5,239	990	458	1,448	539	91	630	Courtellary	
3,520	1,032	474	1,506	97	3,483	504	994	1,498	249	126	375	Delémont	
1,327	220	28	248	1	1,330	344	168	512	232	20	252	Cerlier	
2,215	410	289	699	44	2,192	132	610	742	69	91	160	Franches-Mont.	
2,609	417	138	555	11	2,744	835	460	1,295	528	92	620	Fraubrunnen	
2,220	707	171	878	40	2,202	513	430	943	421	51	472	Frutigen	
5,327	2,282	123	2,405	62	5,376	986	1,061	2,047	668	191	859	Interlaken	
5,492	1,534	379	1,913	65	5,501	1,932	669	2,601	1,199	117	1,316	Konolfingen	
1,462	257	359	616	30	1,463	376	350	726	252	94	346	Laufon	
1,815	370	110	480	7	1,814	505	223	728	302	33	335	Laupen	
3,411	597	189	786	22	3,441	442	609	1,051	238	96	334	Moutier	
933	233	46	279	8	904	179	199	378	90	35	125	Neweville	
2,708	375	90	465	6	2,764	642	356	998	472	45	517	Nidau	
1,533	407	12	419	8	1,436	451	158	609	335	33	368	Oberhasle	
6,293	3,513	951	4,464	473	6,744	778	1,702	2,480	748	200	948	Porrentruy	
1,073	153	20	173	5	1,059	174	81	255	129	21	150	Gessenay	
2,187	350	117	467	5	2,147	303	339	642	226	42	268	Schwarzenbourg	
3,713	894	185	1,079	5	3,847	1,003	493	1,496	687	68	755	Seftigen	
4,969	689	197	886	13	4,907	1,052	312	1,364	659	64	723	Signau	
2,114	447	52	499	6	2,175	395	460	855	315	24	339	Bas-Simmenthal	
1,565	388	24	412	1	1,517	561	359	920	413	40	453	Haut-Simmenthal	
6,395	1,220	186	1,406	16	6,383	1,620	762	2,382	1,156	122	1,278	Thoune	
4,976	1,061	418	1,479	38	4,941	1,179	682	1,861	879	72	951	Trachselwald	
3,463	1,169	398	1,567	102	3,450	943	1,121	2,064	653	162	815	Wangen	
—	—	—	—	—	—	9	1	10	7	3	10	Militaires	
112,064	27,001	6,349	33,350	1,266	112,589	25,437	16,986	42,423	17,083	2,985	20,068	Canton	
												Régions.	
20,227	5,604	588	6,192	138	20,148	4,700	3,311	8,011	3,437	482	3,919	Oberland	
9,945	1,750	615	2,365	51	9,848	2,231	994	3,225	1,538	136	1,674	Emmenthal	
37,216	7,632	1,529	9,161	189	37,880	9,748	3,680	13,428	6,205	887	7,092	Mittelland	
8,707	2,520	744	3,264	122	8,771	2,392	2,664	5,056	1,713	372	2,085	Oberaargau	
12,706	2,442	409	2,851	64	12,476	2,956	1,414	4,370	1,998	372	2,370	Seeland	
23,263	7,053	2,464	9,517	702	23,466	3,401	4,922	8,323	2,185	733	2,918	Jura	

Observation. Le nombre des bulletins blancs et des non valables n'est donné que pour la votation du 21 février 1892.

Amtsbezirke	Abstimmung vom 20. November 1892 <i>Votation du 20 novembre 1892</i>							Abstimmung vom <i>Votation du</i>				
	Stimm- br- rechtigte	Gesetz betreffend Staats- unterhalt von Strassen IV. Klasse			Abänderung und Ergänzung des Gesetzes über die Brandversicherungsanstalt			Stimm- br- rechtigte	Gesetz betreffend Organisation des Polizei- corps			
		<i>Participation de l'Etat à l'entretien des routes de IVe classe</i>			<i>Loi destinée à modifier et à compléter la loi sur l'assurance immobilière</i>				<i>Organisation de la police cantonale</i>			
		<i>Elec- teurs inscrits</i>	Anneh- mende	Ver- werfende	Gültige Stimmen	Anneh- mende	Ver- werfende		Gültige Stimmen	<i>Elec- teurs inscrits</i>	Anneh- mende	Ver- werfende	Gültige Stimmen
	<i>Accep- tants</i>	<i>Reje- tants</i>	<i>Suf- frages va- lables</i>	<i>Accep- tants</i>	<i>Reje- tants</i>	<i>Suf- frages va- lables</i>		<i>Accep- tants</i>	<i>Reje- tants</i>	<i>Suf- frages va- lables</i>		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
Aarberg	3,310	841	375	1,216	737	435	1,172	3,289	567	431	998	
Aarwangen	5,321	1,712	1,183	2,895	1,457	1,381	2,838	5,311	1,405	1,325	2,730	
Bern	15,894	3,577	476	4,053	3,395	579	3,974	15,834	2,306	1,628	3,934	
Biel	3,381	801	99	900	776	103	879	3,418	851	147	998	
Büren	1,691	397	280	677	368	292	660	1,964	389	283	672	
Burgdorf	5,933	1,762	619	2,381	1,532	728	2,260	5,785	1,127	989	2,116	
Courtelary	5,239	1,086	381	1,467	1,063	390	1,453	5,225	1,012	555	1,567	
Delsberg	3,483	814	676	1,490	661	622	1,283	3,398	648	757	1,405	
Erlach	1,330	372	142	514	295	176	471	1,325	224	217	441	
Freibergen	2,192	401	387	788	243	395	638	2,170	468	491	959	
Fraubrunnen	2,744	874	376	1,250	803	333	1,136	2,743	521	381	902	
Frutigen	2,202	624	306	930	458	446	904	2,179	187	488	675	
Interlaken	5,376	1,374	666	2,040	1,375	664	2,039	5,546	791	1,217	2,008	
Konolfingen	5,501	1,936	588	2,524	1,700	766	2,466	5,650	848	1,266	2,114	
Laufen	1,463	454	252	706	377	333	710	1,444	260	370	630	
Laupen	1,814	447	255	702	409	280	689	1,788	300	313	613	
Münster	3,441	713	382	1,095	568	353	921	3,426	549	567	1,116	
Neuenstadt	904	227	148	375	197	156	353	883	163	120	283	
Nidau	2,704	611	333	944	540	333	873	2,736	459	314	773	
Oberhasle	1,436	597	53	650	621	51	672	1,432	192	160	352	
Pruntrut	6,744	1,588	924	2,512	1,045	1,193	2,238	6,147	1,981	1,384	3,365	
Saanen	1,059	194	74	268	152	98	250	1,077	121	129	250	
Schwarzenburg	2,147	393	242	635	302	321	623	2,137	162	430	592	
Seftigen	3,847	1,106	339	1,445	931	400	1,331	3,771	417	837	1,254	
Signau	4,907	984	297	1,281	799	495	1,204	4,947	409	606	1,015	
Simmenthal, Nied- Thun	2,175	483	360	843	375	437	812	2,168	231	407	638	
Simmenthal, Ober- Thun	1,517	578	275	853	551	242	793	1,550	194	383	577	
Trachselwald	6,383	1,899	427	2,326	1,480	720	2,200	6,387	876	1,000	1,876	
Wangen	4,941	1,239	568	1,807	1,006	715	1,721	4,930	555	1,088	1,643	
Militär	3,450	2,225	795	2,020	1,042	817	1,859	3,458	950	697	1,647	
	—	9	1	10	10	—	10	—	177	138	315	
Kanton	112,589	29,318	12,279	41,597	25,268	14,164	39,432	112,118	19,340	19,118	38,458	
Landesteile.												
Oberland	20,148	5,749	2,161	7,910	5,012	2,658	7,670	20,339	2,592	3,784	6,376	
Emmenthal	9,848	2,223	865	3,088	1,805	1,120	2,925	9,877	964	1,694	2,658	
Mittelland	37,880	10,095	2,895	12,990	9,072	3,407	12,479	37,708	5,681	5,844	11,523	
Oberaargau	8,771	2,937	1,978	4,915	2,499	2,198	4,697	8,769	2,355	2,022	4,377	
Soerland	12,476	3,022	1,229	4,251	2,716	1,339	4,055	12,732	2,490	1,392	3,882	
Jura	23,466	5,283	3,150	8,433	4,154	3,442	7,596	22,693	5,081	4,244	9,395	

Bemerkung. Die Zahl der ungültigen und leeren Stimmen ist erst von der Abstimmung vom 4. Juni 1890 an angegeben worden.

23. April 1893 23 avril 1893			Abstimmung vom 4. Juni 1893 Voteation du 4 juin 1893					Abstimmung vom 20. August 1893 Voteation du 20 août 1893					Districts
Gesetz betr. die öffentlich-rechtlichen Folgen des Konkurses und der fruchtlosen Pfändung (Ehrenfolgesgesetz) <i>Loi sur les conséquences civiques de la faillite et de la saisie infructueuse</i>			Staatsverfassung <i>Constitution cantonale</i>					Abänderungsgesetz zum Vermögensteuergesetz von 1856 <i>Modification de la loi de 1856 sur l'impôt des fortunes</i>					
Annehmende <i>Acceptants</i>	Verwerfende <i>Rejetants</i>	Gültige Stimmen <i>Suffrages valables</i>	Stimmbe-rechtigte <i>Elec-teurs inscrits</i>	Annehmende <i>Acceptants</i>	Verwerfende <i>Rejetants</i>	Gültige Stimmen <i>Suffrages valables</i>	Un-gültige und leere Stim-men <i>Suffr. nuls et bulletins blancs</i>	Stimmbe-rechtigte <i>Elec-teurs inscrits</i>	Annehmende <i>Acceptants</i>	Verwerfende <i>Rejetants</i>	Gültige Stimmen <i>Suffrages valables</i>	Un-gültige und leere Stim-men <i>Suffr. nuls et bulletins blancs</i>	
13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26
557	436	993	3,385	2,268	149	2,417	6	3,362	1,278	320	1,598	92	Aarberg
1,248	1,482	2,730	5,356	3,311	270	3,581	17	5,398	1,582	1,291	2,873	186	Aarwangen
2,016	1,923	3,939	16,016	7,419	1,474	8,893	22	16,584	4,108	1,296	5,404	323	Berne
762	247	1,009	3,430	1,023	516	1,539	10	3,576	980	375	1,355	98	Bienne
367	299	666	2,006	1,318	202	1,520	8	2,013	689	234	923	57	Büren
1,029	1,079	2,108	5,890	3,677	341	4,018	39	5,840	1,918	730	2,648	346	Berthoud
932	602	1,534	5,237	697	1,370	2,067	42	5,216	1,170	346	1,516	113	Courtellary
598	801	1,399	3,404	277	1,740	2,017	12	3,441	923	540	1,463	40	Delémont
207	227	434	1,318	648	44	692	2	1,308	477	87	564	16	Cerlier
386	545	931	2,206	43	1,300	1,343	17	2,183	482	406	888	23	Franches-M.
459	449	908	2,815	1,905	117	2,022	8	2,825	1,116	337	1,453	89	Fraubrunnen
204	482	686	2,173	1,345	64	1,409	7	2,169	441	156	597	10	Frutigen
719	1,285	2,004	5,500	3,252	396	3,648	11	5,631	1,982	1,228	3,210	360	Interlaken
951	1,166	2,117	5,800	4,455	174	4,629	25	5,740	2,057	657	2,714	152	Konolfingen
226	405	631	1,462	412	458	870	32	1,385	644	256	900	71	Lauterbach
340	278	618	1,934	1,498	62	1,560	6	1,910	734	185	919	43	Laupen
533	568	1,101	3,436	351	1,287	1,638	15	3,383	666	438	1,104	45	Moutier
156	123	279	887	148	274	422	3	883	183	86	269	11	Neuchâtel
402	372	774	2,883	1,904	138	2,042	5	2,908	907	302	1,209	64	Nidau
222	128	350	1,448	649	79	728	—	1,439	269	75	344	18	Oberhasle
1,575	1,642	3,217	6,161	261	3,555	3,816	17	6,248	1,341	1,019	2,360	59	Porrentruy
108	132	240	1,098	670	38	708	5	1,097	197	55	252	10	Gessenay
205	392	597	2,161	1,335	35	1,370	1	2,156	451	189	640	25	Schwarzenbg.
521	743	1,264	3,817	2,656	131	2,787	34	3,818	1,070	335	1,405	49	Seftigen
510	519	1,029	5,050	3,493	133	3,626	19	5,089	914	452	1,366	139	Signau
288	352	640	2,202	986	186	1,172	8	2,183	383	266	649	25	B.-Simmenth.
244	340	584	1,544	863	83	946	4	1,549	302	132	434	20	H.-Simmenth.
884	993	1,877	6,470	3,812	421	4,233	18	6,309	1,386	685	2,071	99	Thoune
690	944	1,634	5,098	3,061	173	3,234	13	5,127	1,269	734	2,003	146	Trachselwald
600	1,043	1,643	3,496	2,363	252	2,615	30	3,518	1,699	441	2,140	92	Wangen
181	135	316	—	324	103	427	5	—	235	91	326	34	Militaires
18,120	20,132	38,252	113,683	56,424	15,565	71,989	441	114,288	31,853	13,744	45,597	2,855	Canton
													Régions.
2,669	3,712	6,381	20,435	11,577	1,267	12,844	53	20,377	4,960	2,597	7,557	542	Oberland
1,200	1,463	2,663	10,148	6,554	306	6,860	32	10,216	2,183	1,186	3,369	285	Emmenthal
5,521	6,030	11,551	38,433	22,945	2,334	25,279	135	38,873	11,454	3,729	15,183	1,027	Mittelland
1,848	2,525	4,373	8,852	5,674	522	6,196	47	8,916	3,281	1,732	5,013	278	Oberaargau
2,295	1,581	3,876	13,022	7,161	1,049	8,210	31	13,167	4,331	1,318	5,649	327	Seeland
4,406	4,686	9,092	22,793	2,189	9,984	12,173	138	22,739	5,409	3,091	8,500	362	Jura

Observation. Le nombre des bulletins blancs et des non-valables n'est donné qu'à partir de la voteation du 4 juin 1893.

Abstimmung vom 6. Mai 1894									
Votation du 6 mai 1894									
Amtsbezirke	Stimm- berechtigt <i>Electeurs inscrits</i>	Primarschulgesetz <i>Loi sur les écoles primaires</i>				Ehrenfolgesgesetz (zweite Vorlage) <i>2e projet de loi sur les conséquences civiques de la faillite et de la saisie infructueuse</i>			
		An- nehmende <i>Acceptants</i>	Ver- werfende <i>Rejetants</i>	Gültige Stimmen <i>Suffrages valables</i>	Ungültige und leere Stimmen <i>Suffrages nuls et bulletins blancs</i>	An- nehmende <i>Acceptants</i>	Ver- werfende <i>Rejetants</i>	Gültige Stimmen <i>Suffrages valables</i>	Ungültige und leere Stimmen <i>Suffrages nuls et bulletins blancs</i>
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Aarberg	3,414	992	870	1,862	258	852	1,058	1,910	212
Aarwangen	5,386	1,375	1,974	3,349	397	1,120	2,317	3,437	344
Bern	16,590	5,595	1,518	7,113	632	4,291	2,951	7,242	540
Biel	3,954	1,635	312	1,947	111	935	1,002	1,937	113
Büren	2,049	731	589	1,320	164	716	660	1,376	107
Burgdorf	5,995	1,615	1,498	3,113	612	1,437	1,853	3,290	460
Courtelary	5,355	2,400	794	3,194	188	1,613	1,398	3,011	286
Delsberg	3,538	2,410	499	2,909	102	2,350	521	2,871	116
Erlach	1,327	348	398	746	115	349	434	783	75
Freibergen	2,260	1,589	82	1,671	55	1,394	206	1,600	62
Fraubrunnen	2,810	822	727	1,549	236	785	843	1,628	176
Frutigen	2,285	600	756	1,356	118	520	869	1,389	98
Interlaken	5,927	2,141	2,347	4,488	341	1,675	2,728	4,403	350
Konolfingen	5,749	1,631	1,774	3,405	570	1,548	1,971	3,519	458
Laufen	1,533	850	313	1,163	119	823	373	1,196	102
Laupen	1,885	596	450	1,046	199	571	541	1,112	133
Münster	3,494	1,732	609	2,341	161	1,455	814	2,269	214
Neuenstadt	899	339	145	484	46	164	330	494	36
Nidau	2,884	969	706	1,675	299	616	1,156	1,772	202
Oberhasle	1,471	356	369	725	45	347	367	714	45
Pruntrut	6,043	3,995	885	4,880	326	3,397	1,367	4,764	356
Saanen	1,137	244	457	701	58	256	434	690	70
Schwarzenburg	2,189	307	722	1,029	217	289	768	1,057	189
Seftigen	3,912	1,025	1,122	2,147	463	971	1,293	2,264	352
Signau	5,147	935	2,077	3,012	446	961	2,027	2,988	470
Simmenthal, Nieder-	2,230	555	920	1,475	103	619	859	1,478	115
Simmenthal, Ober-	1,517	244	697	941	48	365	613	978	20
Thun	6,626	2,120	1,782	3,902	327	1,819	2,103	3,922	343
Trachselwald	5,169	746	2,241	2,987	626	908	2,301	3,209	412
Wangen	3,526	1,033	1,395	2,428	323	862	1,653	2,515	248
Militär	—	203	100	303	8	162	107	269	41
Kanton	116,301	40,133	29,128	69,261	7,713	34,170	35,917	70,087	6,745
Landesteile.									
Oberland	21,193	6,260	7,328	13,588	1,040	5,601	7,973	13,574	1,041
Emmenthal	10,316	1,681	4,318	5,999	1,072	1,869	4,328	6,197	882
Mittelland	39,130	11,591	7,811	19,402	2,929	9,892	10,220	20,112	2,308
Oberaargau	8,912	2,408	3,369	5,777	720	1,982	3,970	5,952	592
Seeland	13,628	4,675	2,875	7,550	947	3,468	4,310	7,778	709
Jura	23,122	13,315	3,327	16,642	997	11,196	5,009	16,205	1,172

Abstimmung vom 15. Juli 1894									
Votation du 15 juillet 1894									
Stimm- berechtigte	Alignements- und Baupolizeigesetz <i>Loi sur les alignements et la police des constructions</i>				Wirtschaftsgesetz <i>Loi sur les auberges</i>				Districts
	An- nehmende	Ver- werfende	Gültige Stimmen	Ungültige und leere Stimmen	An- nehmende	Ver- werfende	Gültige Stimmen	Ungültige und leere Stimmen	
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
3,408	639	458	1,097	132	674	494	1,168	80	Aarberg
5,400	986	1,040	2,026	313	1,017	1,171	2,188	156	Aarwangen
16,633	3,488	875	4,363	256	3,056	1,484	4,540	154	Berne
3,870	1,027	209	1,236	37	894	384	1,278	12	Bienne
2,034	473	325	798	126	506	344	850	74	Büren
6,054	1,050	914	1,964	395	1,133	1,038	2,171	227	Berthoud
5,352	1,299	311	1,610	149	1,192	483	1,675	92	Courtellary
3,754	1,785	391	2,176	123	1,914	355	2,269	127	Delémont
1,326	307	235	542	66	350	228	578	37	Cerlier
2,338	879	282	1,161	189	960	253	1,213	161	Franches-Montagnes
2,825	780	553	1,333	274	790	659	1,449	170	Fraubrunnen
2,305	356	426	782	192	513	390	903	71	Frutigen
5,799	1,279	833	2,112	257	1,461	789	2,250	170	Interlaken
5,797	1,349	879	2,228	405	1,612	847	2,459	212	Konolfingen
1,554	563	417	980	211	526	451	977	211	Laufon
1,890	445	260	705	91	569	221	790	45	Laupen
3,616	1,629	728	2,357	327	1,673	765	2,438	274	Moutier
899	314	123	437	33	311	134	445	32	Neuveville
2,935	776	549	1,325	227	771	623	1,394	159	Nidau
1,513	257	249	506	80	310	233	543	59	Oberhasle
6,153	1,848	1,289	3,137	424	1,799	1,363	3,162	372	Porrentruy
1,141	295	218	513	161	392	186	578	96	Gessenay
2,210	255	453	708	99	348	418	766	51	Schwarzenbourg
3,893	601	738	1,339	307	684	833	1,517	129	Seftigen
5,068	613	511	1,124	255	739	528	1,267	112	Signau
2,214	345	383	728	67	394	367	761	51	Bas-Simmenthal
1,514	267	199	466	61	291	173	464	63	Haut-Simmenthal
6,600	1,137	1,120	2,257	341	1,309	1,089	2,398	226	Thoune
5,173	682	1,046	1,728	373	837	1,091	1,928	177	Trachselwald
3,526	857	806	1,663	311	821	963	1,784	190	Wangen
—	165	128	293	3	230	78	308	2	Militaires
116,803	26,746	16,948	43,694	6,285	28,076	18,435	46,511	3,992	Canton
Régions.									
21,086	3,936	3,428	7,364	1,159	4,670	3,227	7,897	736	Oberland
10,241	1,295	1,557	2,852	628	1,576	1,619	3,195	289	Emmenthal
39,302	7,968	4,672	12,640	1,827	8,192	5,500	13,692	988	Mittelland
8,926	1,843	1,846	3,689	624	1,838	2,134	3,972	346	Oberaargau
13,582	3,222	1,776	4,998	588	3,195	2,073	5,268	362	Seeland
23,666	8,317	3,541	11,858	1,456	8,375	3,804	12,179	1,269	Jura

Amtsbezirke	Abstimmung vom 3. Februar 1895 <i>Votation du 3 février 1895</i>					Abstimmung vom <i>Votation du</i>				
	Initiative auf Abschaffung der obligatorischen Schutzpockenimpfung * <i>Initiative concernant la suppression de l'obligation vaccinale *</i>					Stimm- berechtigte <i>Electeurs inscrits</i>	Gesetz betreffend Schutzpockenimpfung <i>Loi sur la vaccination</i>			
	Stimm- berechtigte <i>Electeurs inscrits</i>	Anneh- mende <i>Acceptants</i>	Ver- werfende <i>Reje- tants</i>	Gültige Stimmen <i>Suf- frages va- lables</i>	Un- gültige und leere Stimmen <i>Suf- frages nuls et bulletins blancs</i>		Anneh- mende <i>Acceptants</i>	Ver- werfende <i>Reje- tants</i>	Gültige Stimmen <i>Suf- frages va- lables</i>	Un- gültige und leere Stimmen <i>Suf- frages nuls et bulletins blancs</i>
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Aarberg . . .	3,471	744	648	1,392	30	3,454	508	528	1,036	46
Aarwangen . . .	5,442	1,769	940	2,709	48	5,448	544	1,649	2,193	121
Bern . . .	17,449	4,096	2,430	6,526	102	17,224	1,874	2,608	4,482	120
Biel . . .	3,864	1,105	456	1,561	23	3,875	240	809	1,049	39
Büren . . .	2,054	419	501	920	17	2,020	268	433	701	47
Burgdorf . . .	6,151	1,693	1,130	2,823	65	6,076	714	1,480	2,194	107
Courtelary . . .	5,323	532	1,505	2,037	64	5,238	1,363	512	1,875	239
Delsberg . . .	3,676	265	1,243	1,508	31	3,622	709	344	1,053	46
Erlach . . .	1,358	201	435	636	13	1,330	332	154	486	36
Freibergen . . .	2,273	122	771	893	21	2,239	506	323	829	81
Fraubrunnen . . .	2,826	629	762	1,391	26	2,781	559	431	990	40
Frutigen . . .	2,344	625	459	1,084	25	2,311	293	407	700	70
Interlaken . . .	5,955	1,247	1,869	3,116	68	5,856	1,022	1,027	2,049	105
Konolfingen . . .	5,826	2,145	893	3,038	53	5,841	675	1,591	2,266	129
Laufen . . .	1,567	369	665	1,034	56	1,586	688	364	1,052	122
Laupen . . .	1,963	412	503	915	17	1,916	454	358	812	37
Münster . . .	3,699	389	1,116	1,505	32	3,641	666	434	1,100	40
Neuenstadt . . .	900	67	369	436	11	902	218	122	340	15
Nidau . . .	2,934	1,024	408	1,432	25	2,906	259	764	1,023	52
Oberhasle . . .	1,551	120	585	705	11	1,531	221	114	335	17
Pruntrut . . .	6,027	277	2,045	2,322	35	5,969	887	580	1,467	49
Saanen . . .	1,158	115	313	428	9	1,155	213	83	296	14
Schwarzenburg . . .	2,209	559	196	755	4	2,192	86	510	596	15
Seftigen . . .	3,879	1,184	508	1,692	42	3,860	436	793	1,229	121
Signau . . .	5,063	832	834	1,666	31	5,090	564	717	1,281	112
Simmenthal, Nied- . . .	2,338	435	493	928	13	2,188	311	348	659	17
Simmenthal, Ober- . . .	1,529	320	290	610	11	1,558	268	240	508	31
Thun . . .	6,846	3,129	699	3,828	69	6,784	518	1,888	2,406	96
Trachselwald . . .	5,240	1,422	924	2,346	70	5,284	637	1,280	1,917	350
Wangen . . .	3,534	1,210	591	1,801	37	3,523	401	1,012	1,413	81
Militär . . .	—	12	19	31	—	—	249	776	1,025	35
Kanton	118,449	27,468	24,600	52,068	1,059	117,400	16,683	22,679	39,362	2,430
Landesteile.										
Oberland . . .	21,721	5,991	4,708	10,699	206	21,383	2,846	4,107	6,953	350
Emmenthal . . .	10,303	2,254	1,758	4,012	101	10,374	1,201	1,997	3,198	462
Mittelland . . .	40,303	10,718	6,422	17,140	309	39,890	4,798	7,771	12,569	569
Oberaargau . . .	8,976	2,979	1,531	4,510	85	8,971	945	2,661	3,606	202
Seeland . . .	13,681	3,493	2,448	5,941	108	13,585	1,607	2,688	4,295	220
Jura . . .	23,465	2,021	7,714	9,735	250	23,197	5,037	2,679	7,716	592

* Zahl der Initiativunterschriften 12,731, welche nicht bezirkweise zusammengestellt wurden.

5. Mai 1895 5 mai 1895				Abstimmung vom 1. März 1896 Votation du 1er mars 1896										Districts
Gesetz betreffend die bernische Viehentschädigungskasse Loi concernant la caisse des indemnités pour les pertes de bétail				Stimm- berechtigte Electeurs inscrits	Kantonales Flurgesetz Loi concernant les réunions parcellaires et l'établissement de chemins d'exploitation				Amtliche Inventarisierung in Todesfällen Inventaire obligatoire au décès					
Annehm- mende Acceptants	Verwer- fende Reje- tants	Gültige Stimmen Suf- frages va- lables	Un- gültige und leere Stimmen Suf- frages nuls et bulle- tins blancs		Annehm- mende Acceptants	Verwer- fende Reje- tants	Gültige Stimmen Suf- frages va- lables	Un- gültige und leere Stimmen Suf- frages nuls et bulle- tins blancs	Annehm- mende Acceptants	Verwer- fende Reje- tants	Gültige Stimmen Suf- frages va- lables	Un- gültige und leere Stimmen Suf- frages nuls et bulle- tins blancs		
12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	
737	280	1,017	65	3,502	631	975	1,606	168	776	938	1,714	60	Aarberg	
1,322	813	2,135	176	5,601	1,400	1,666	3,096	329	1,666	1,661	3,327	109	Aargau	
3,338	1,001	4,339	197	17,842	4,204	1,031	5,235	600	3,412	2,351	5,763	172	Berne	
627	354	981	101	4,006	928	500	1,428	459	1,051	668	1,719	167	Bienne	
499	186	685	63	2,062	358	707	1,065	100	476	648	1,124	41	Büren	
1,321	803	2,124	175	6,166	1,767	968	2,735	316	1,439	1,501	2,940	132	Berthoud	
1,328	428	1,756	320	5,255	610	1,190	1,800	189	576	1,332	1,908	81	Courtelary	
778	273	1,051	46	3,605	262	1,312	1,574	85	230	1,392	1,622	45	Delémont	
398	101	499	26	1,333	213	553	766	50	290	501	791	24	Cerlier	
499	291	790	106	2,136	121	955	1,076	34	56	1,037	1,093	20	Franches-M.	
737	248	985	45	2,845	805	497	1,302	228	754	685	1,439	91	Fraubrunnen	
393	296	689	73	2,310	376	703	1,079	101	296	820	1,116	69	Frutigen	
1,112	833	1,945	199	5,955	858	2,376	3,234	504	768	2,632	3,400	357	Interlaken	
1,280	915	2,195	180	5,865	1,331	1,404	2,735	282	1,132	1,811	2,943	120	Konolfingen	
916	141	1,057	110	1,605	228	508	736	69	179	579	758	48	Laufon	
637	174	811	36	1,937	426	564	990	91	386	647	1,033	45	Laupen	
751	329	1,080	62	3,717	376	1,275	1,651	99	424	1,282	1,706	50	Moutier	
199	130	329	21	909	135	248	383	35	155	249	404	14	Neuveville	
612	354	966	105	2,951	424	865	1,289	193	615	816	1,431	53	Nidau	
196	116	312	40	1,561	183	476	659	60	175	519	694	30	Oberhasle	
771	621	1,392	94	5,972	284	2,633	2,917	121	219	2,771	2,990	60	Porrentruy	
214	70	284	21	1,144	154	296	450	51	136	336	472	29	Gessenay	
218	347	565	27	2,236	193	613	806	38	143	681	824	28	Schwarzenbg.	
757	486	1,243	108	3,888	554	1,142	1,696	148	518	1,268	1,786	60	Seftigen	
698	526	1,224	164	5,116	683	1,130	1,813	231	758	1,272	2,030	81	Signau	
416	224	640	27	2,242	232	825	1,057	33	232	270	502	9	B.-Simmenth.	
320	194	514	25	1,535	215	505	720	56	190	571	761	19	H.-Simmenth.	
1,131	1,106	2,237	176	6,881	1,130	1,854	2,984	338	1,152	2,050	3,202	122	Thoune	
972	866	1,838	415	5,273	807	1,410	2,217	211	720	1,682	2,402	72	Truchselwald	
1,019	375	1,394	98	3,556	847	1,221	2,068	128	842	1,373	2,215	49	Wangen	
596	393	989	60	—	35	30	65	3	28	39	67	1	Militaires	
24,792	13,274	38,066	3,361	119,006	20,770	30,462	51,232	5,350	19,794	34,382	54,176	2,258	Canton	
													Régions.	
3,782	2,839	6,621	561	21,628	3,148	7,035	10,183	1,143	2,949	7,198	10,147	635	Oberland	
1,670	1,392	3,062	579	10,389	1,490	2,540	4,030	442	1,478	2,954	4,432	153	Emmenthal	
8,288	3,974	12,262	768	40,779	9,280	6,219	15,499	1,703	7,784	8,944	16,728	648	Mittelland	
2,341	1,188	3,529	274	9,157	2,247	2,917	5,164	457	2,508	3,034	5,542	158	Oberaargau	
2,873	1,275	4,148	360	13,854	2,554	3,600	6,154	970	3,208	3,571	6,779	345	Seeland	
5,242	2,213	7,455	759	23,199	2,016	8,121	10,137	632	1,839	8,642	10,481	318	Jura	

* Le nombre des signatures de l'initiative, qui est de 12,731, n'est pas donné par districts.

Abstimmung vom 1. März 1896																					
Votation du 1er mars 1896																					
Amtsbezirke	Stimm- be- rechtigte	Pferde- und Viehzuchtgesetz (Viehprämierungsgesetz)				Jagdgesetz				Ehrenfolngengesetz (dritte Vorlage)											
		<i>Loi concernant l'encouragement et l'amélioration de l'élevage du bétail</i>												<i>Loi sur l'exercice de la chasse</i>				<i>Se projet de loi sur les consé- quences civiles de la faillite et de la saisie infructueuse</i>			
		Elec- teurs inscrits	Anneh- mende	Verwer- fende	Gültige Stimmen	Un- gültige und leere Stimmen	Anneh- mende	Verwer- fende	Gültige Stimmen	Un- gültige und leere Stimmen	Anneh- mende	Verwer- fende	Gültige Stimmen	Un- gültige und leere Stimmen							
Accep- tants	Reje- tants		Suf- frages va- lables	Suf- frages nuls et bulletins blancs	Accep- tants	Reje- tants		Suf- frages va- lables	Suf- frages nuls et bulletins blancs	Accep- tants		Reje- tants	Suf- frages va- lables	Suf- frages nuls et bulletins blancs							
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14								
Aarberg . . .	3,502	865	731	1,596	178	224	1,363	1,587	187	537	1,027	1,564	210								
Aarwangen . . .	5,601	1,528	1,636	3,164	260	490	2,808	3,298	132	798	2,389	3,187	240								
Bern . . .	17,842	4,377	1,155	5,532	362	1,992	3,334	5,326	525	2,513	3,097	5,610	282								
Biel . . .	4,006	987	560	1,547	340	268	1,387	1,655	232	760	935	1,695	192								
Büren . . .	2,062	542	566	1,108	57	137	981	1,118	47	340	749	1,089	76								
Burgdorf . . .	6,166	1,637	1,207	2,844	224	532	2,330	2,862	221	1,077	1,765	2,842	214								
Courtelary . . .	5,255	815	1,042	1,857	132	302	1,566	1,868	121	586	1,254	1,840	149								
Delsberg . . .	3,605	679	947	1,626	44	246	1,371	1,617	46	253	1,338	1,591	69								
Erlach . . .	1,333	335	444	779	35	159	628	787	28	227	537	764	50								
Freibergen . . .	2,136	563	546	1,109	15	98	1,012	1,110	13	108	974	1,082	24								
Fraubrunnen . . .	2,845	903	493	1,396	134	241	1,174	1,415	115	625	765	1,390	140								
Frutigen . . .	2,310	484	644	1,128	72	240	837	1,077	112	428	675	1,103	84								
Interlaken . . .	5,955	1,052	2,297	3,349	411	462	2,929	3,391	368	617	2,721	3,338	409								
Konolfingen . . .	5,865	1,640	1,246	2,886	167	484	2,435	2,919	146	962	1,887	2,849	201								
Laufen . . .	1,605	296	450	746	60	144	613	757	49	165	565	730	78								
Laupen . . .	1,937	566	454	1,020	59	194	823	1,017	72	367	636	1,003	85								
Münster . . .	3,717	689	999	1,688	81	249	1,468	1,717	52	379	1,264	1,643	105								
Neuenstadt . . .	909	194	200	394	24	72	325	397	21	172	228	400	18								
Nidau . . .	2,951	645	741	1,386	98	167	1,238	1,405	79	371	1,025	1,396	87								
Oberhasle . . .	1,561	268	414	682	45	155	540	695	34	249	442	691	33								
Pruntrut . . .	5,972	1,195	1,793	2,988	77	289	2,708	2,997	63	330	2,578	2,908	119								
Saanen . . .	1,144	282	185	467	34	161	262	423	38	133	320	453	48								
Schwarzenbg. . .	2,236	254	567	821	27	109	707	816	32	140	676	816	30								
Seftigen . . .	3,888	830	934	1,764	80	296	1,441	1,737	105	472	1,268	1,740	104								
Signau . . .	5,116	776	1,170	1,946	144	286	1,723	2,009	106	708	1,254	1,962	126								
Simmenth., N. . .	2,242	292	816	1,108	16	165	923	1,088	25	358	727	1,085	31								
Simmenth., O. . .	1,535	332	419	751	27	183	566	749	28	284	465	749	28								
Thun . . .	6,881	1,180	1,894	3,074	251	630	2,445	3,075	242	1,088	2,022	3,110	210								
Trachselwald . . .	5,273	886	1,455	2,341	129	357	2,022	2,379	92	689	1,658	2,347	117								
Wangen . . .	3,556	1,086	1,076	2,162	75	321	1,889	2,210	43	579	1,562	2,141	90								
Militär . . .	—	46	20	66	2	10	58	68	—	24	41	65	3								
Kanton	119,006	26,224	27,101	53,325	3,660	9,663	43,906	53,569	3,374	16,339	36,844	53,183	3,652								
Landesteile.																					
Oberland . . .	21,628	3,890	6,669	10,559	856	1,996	8,502	10,498	847	3,157	7,372	10,529	843								
Emmenthal . . .	10,389	1,662	2,625	4,287	273	643	3,745	4,388	198	1,397	2,912	4,309	243								
Mittelland . . .	40,779	10,207	6,056	16,263	1,053	3,848	12,244	16,092	1,216	6,156	10,094	16,250	1,056								
Oberraargau . . .	9,157	2,614	2,712	5,326	335	811	4,697	5,508	175	1,377	3,951	5,328	330								
Seeland . . .	13,854	3,374	3,042	6,416	708	955	5,597	6,552	573	2,235	4,273	6,508	615								
Jura . . .	23,199	4,431	5,977	10,408	433	1,400	9,063	10,463	365	1,993	8,201	10,194	562								

* Zahl der Initiativunterschriften 16,950; die bezirkswaisen Zahlen der Unterschriften sind nicht fest-
gestellt worden.

Abstimmung vom 3. Mai 1896

Votation du 3 mai 1896

Initiativbegehren * betreffend: — Demande d'initiative* concernant:														Districts
Stimm- be- rechtigte	Proportionalwahl des Grossen Rates				Proportionale Volkswahl des Regierungsrates				Volkswahl der Ständeräte					
	l'Élection proportionnelle du Grand Conseil				l'Élection proportionnelle du Conseil exécutif par le peuple				l'Élection, par le peuple, des conseillers aux États					
	Anneh- mende	Verwer- fende	Gültige Stimmen	Un- gültige und leere Stimmen	Anneh- mende	Verwer- fende	Gültige Stimmen	Un- gültige und leere Stimmen	Anneh- mende	Verwer- fende	Gültige Stimmen	Un- gültige und leere Stimmen		
Accep- tants	Reje- tants	Suf- frages va- lables	Suf- frages nuls et bulletins blancs	Accep- tants	Reje- tants	Suf- frages va- lables	Suf- frages nuls et bulletins blancs	Accep- tants	Reje- tants	Suf- frages va- lables	Suf- frages nuls et bulletins blancs			
15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	
3,518	702	929	1,631	17	656	959	1,615	33	652	948	1,600	48	Aarberg	
5,524	1,885	1,228	3,113	42	1,834	1,255	3,089	62	1,839	1,236	3,075	71	Aarwangen	
18,012	4,191	2,783	6,974	99	3,931	2,963	6,894	138	4,129	2,751	6,880	160	Berne	
4,035	1,222	596	1,818	14	1,177	626	1,803	22	1,175	604	1,779	31	Bienne	
2,071	587	556	1,143	13	570	565	1,135	18	565	565	1,130	23	Büren	
6,193	1,538	1,783	3,321	52	1,495	1,800	3,295	76	1,519	1,763	3,282	87	Berthoud	
5,574	1,181	2,370	3,551	328	998	2,512	3,510	369	972	2,467	3,439	435	Courtellary	
3,611	1,279	869	2,148	22	1,279	869	2,148	21	1,267	874	2,141	27	Delémont	
1,331	211	575	786	12	207	575	782	16	213	565	778	15	Cerlier	
2,224	1,035	279	1,314	19	1,027	287	1,314	21	1,025	276	1,301	22	Franches-M.	
2,822	663	808	1,471	33	639	821	1,460	45	640	807	1,447	58	Fraubrunnen	
2,316	414	826	1,240	38	400	823	1,223	51	399	812	1,211	67	Frutigen	
5,986	1,397	1,899	3,296	36	1,363	1,912	3,275	57	1,372	1,874	3,246	77	Interlaken	
5,763	1,313	1,830	3,143	77	1,266	1,850	3,116	104	1,289	1,826	3,115	104	Konolfingen	
1,596	671	377	1,048	24	661	381	1,042	29	663	380	1,043	29	Laufon	
1,927	314	762	1,076	21	304	765	1,069	28	316	746	1,062	35	Laupen	
3,757	815	1,378	2,193	72	794	1,379	2,173	84	788	1,353	2,141	101	Moutier	
915	80	388	468	12	70	392	462	18	69	390	459	21	Neucheville	
2,966	1,018	677	1,695	18	986	697	1,683	31	986	693	1,679	32	Nidau	
1,564	201	436	637	15	194	438	632	20	187	434	621	31	Oberhasle	
5,933	2,019	1,520	3,539	28	1,990	1,549	3,539	29	1,987	1,539	3,526	40	Porrentruy	
1,153	185	376	561	7	176	379	555	10	177	374	551	12	Gessenay	
2,200	342	323	665	9	332	326	658	11	335	325	660	10	Schwarzenbg.	
3,864	725	984	1,709	30	707	989	1,696	43	698	991	1,689	50	Seftigen	
5,245	792	1,327	2,119	26	745	1,341	2,086	55	749	1,339	2,088	54	Signau	
2,249	241	872	1,113	20	232	861	1,093	37	243	855	1,098	26	B.-Simmenth.	
1,545	153	554	707	11	137	570	707	11	149	560	709	9	H.-Simmenth.	
6,845	1,252	2,359	3,611	89	1,174	2,383	3,557	106	1,200	2,375	3,575	124	Thoune	
5,259	1,098	1,314	2,412	56	1,060	1,326	2,386	76	1,069	1,312	2,381	82	Trachselwald	
3,544	1,334	936	2,270	17	1,282	978	2,260	27	1,300	950	2,250	36	Wangen	
—	235	204	439	3	217	216	433	3	225	208	433	3	Militaires	
119,542	29,093	32,118	61,211	1,260	27,903	32,787	60,690	1,651	28,197	32,192	60,389	1,920	Canton	
Régions.														
21,658	3,843	7,322	11,165	216	3,676	7,366	11,042	292	3,727	7,284	11,011	346	Oberland	
10,504	1,890	2,641	4,531	82	1,805	2,667	4,472	131	1,818	2,651	4,469	136	Emmenthal	
40,781	9,056	9,273	18,359	321	8,674	9,514	18,188	445	8,926	9,209	18,135	504	Mittelland	
9,068	3,219	2,164	5,383	59	3,116	2,233	5,349	89	3,139	2,186	5,325	107	Oberaargau	
13,921	3,740	3,333	7,073	74	3,596	3,422	7,018	120	3,591	3,375	6,966	149	Seeland	
23,610	7,080	7,181	14,261	505	6,819	7,369	14,188	571	6,771	7,279	14,050	675	Jura	

* Le nombre des signatures de l'initiative, qui est de 16,920, n'est pas donné par districts.

Amtsbezirke	Abstimmung vom 25. Oktober 1896 <i>Votation du 25 octobre 1896</i>					Abstimmung vom 28. Februar 1897 <i>Votation du 28 février 1897</i>				
	Kantonales Viehprämlerungsgesetz (nach Volksinitiative) *					Eisenbahnsubventionsbeschluss (Beteiligung des Staates Bern am Bau neuer Linien)				
	<i>Loi sur l'encouragement et l'amélioration de l'élevage du bétail (d'après l'initiative populaire)</i>					<i>Participation de l'Etat à la construction de nouveaux chemins de fer</i>				
	Stimm- berechtigte	Anneh- mende	Ver- werfende	Gültige Stimmen	Un- gültige und leere Stimmen	Stimm- berechtigte	Anneh- mende	Ver- werfende	Gültige Stimmen	Un- gültige und leere Stimmen
<i>Electeurs inscrits</i>	<i>Accep- tants</i>	<i>Reje- tants</i>	<i>Suf- frages va- lables</i>	<i>Suf- frages nuls et bulletins blancs</i>	<i>Electeurs inscrits</i>	<i>Accep- tants</i>	<i>Reje- tants</i>	<i>Suf- frages va- lables</i>	<i>Suf- frages nuls et bulletins blancs</i>	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Aarberg . . .	3,485	732	579	1,311	67	3,566	1,100	506	1,606	40
Aarwangen . . .	5,514	1,828	1,075	2,903	158	5,572	1,902	1,236	3,138	99
Bern . . .	18,559	4,736	2,318	7,054	602	18,704	8,716	882	9,598	144
Biel . . .	4,098	875	653	1,528	220	4,148	1,608	317	1,925	69
Büren . . .	2,070	495	357	852	72	2,085	848	344	1,192	37
Burgdorf . . .	6,237	1,440	1,442	2,882	321	6,363	2,398	906	3,304	72
Courtelary . . .	5,440	1,019	1,091	2,110	150	5,517	2,134	884	3,018	224
Delsberg . . .	3,577	1,080	639	1,719	69	3,591	1,318	595	1,913	24
Erlach . . .	1,332	242	240	482	49	1,383	897	65	962	9
Freibergen . . .	2,224	598	449	1,047	41	2,209	1,214	136	1,350	11
Fraubrunnen . . .	2,877	769	542	1,311	122	2,850	1,010	553	1,563	45
Frutigen . . .	2,352	655	593	1,248	65	2,441	1,885	88	1,973	13
Interlaken . . .	6,116	2,670	1,340	4,010	270	6,068	2,389	1,095	3,484	195
Konolfingen . . .	5,896	1,456	845	2,301	141	5,903	2,395	836	3,231	74
Laufen . . .	1,623	391	289	680	87	1,629	266	541	807	17
Laupen . . .	1,940	396	559	955	46	1,959	1,195	130	1,325	21
Münster . . .	3,791	936	620	1,556	85	3,872	1,865	547	2,412	68
Neuenstadt . . .	918	140	215	355	23	933	251	200	451	12
Nidau . . .	2,954	615	508	1,123	102	2,946	1,243	385	1,628	50
Oberhasle . . .	1,571	584	247	831	69	1,598	922	305	1,227	94
Pruntrut . . .	5,989	1,929	711	2,640	129	5,378	1,782	1,132	2,914	63
Saanen . . .	1,156	211	252	463	18	1,176	645	60	705	8
Schwarzenburg . . .	2,196	515	286	801	19	2,220	650	240	890	9
Seftigen . . .	3,896	1,093	710	1,803	83	3,927	2,144	399	2,543	24
Signau . . .	5,242	502	795	1,297	124	5,231	1,361	699	2,060	78
Simmenthal, N. . .	2,268	1,933	256	1,289	51	2,269	1,042	301	1,343	35
Simmenthal, O. . .	1,574	700	213	913	24	1,582	967	59	1,026	10
Thun . . .	7,028	2,852	1,130	3,982	187	6,980	3,205	983	4,188	90
Trachselwald . . .	5,267	785	1,091	1,876	141	5,294	1,799	759	2,558	82
Wangen . . .	3,564	1,708	528	2,236	106	3,521	1,376	733	2,109	41
Militär . . .	—	141	33	174	19	—	152	45	197	3
Kanton	120,754	33,126	20,606	53,732	3,660	120,915	50,679	15,961	66,640	1,761
Landesteile.										
Oberland . . .	22,065	8,705	4,031	12,736	684	22,114	11,055	2,891	13,946	445
Emmenthal . . .	10,509	1,287	1,886	3,173	265	10,525	3,160	1,458	4,618	160
Mittelland . . .	41,601	10,405	6,702	17,107	1,334	41,926	18,508	3,946	22,454	389
Oberaargau . . .	9,078	3,536	1,603	5,139	264	9,093	3,278	1,969	5,247	140
Seeland . . .	13,939	2,959	2,337	5,296	510	14,128	5,696	1,617	7,313	205
Jura . . .	23,562	6,093	4,014	10,107	584	23,129	8,830	4,035	12,865	419

* Zahl der Initiativunterschriften 15,886; die bezirkswisehen Zahlen der Unterschriften sind nicht festgestellt worden.

Abstimmung vom 11. Juli 1897 <i>Votation du 11 juillet 1897</i>					Abstimmung vom 17. Oktober 1897 <i>Votation du 17 octobre 1897</i>					Districts
Gesetz betreffend die Wahl des Grossen Rates (Proportionalwahl) <i>Loi sur l'élection du Grand Conseil d'après le système proportionnel</i>					Grossratsbeschluss betreffend Aufnahme eines Staatsanlehens von 50 Millionen Franken für die Hypothekarkasse <i>Ratification d'un emprunt de 50 millions pour la Caisse hypothécaire du canton de Berne</i>					
Stimm- be- rechtigte	Anneh- mende	Ver- werfende	Gültige Stimmen	Un- gültige und leere Stimmen	Stimm- be- rechtigte	Anneh- mende	Ver- werfende	Gültige Stimmen	Un- gültige und leere Stimmen	
<i>Elec- teurs inscrits</i>	<i>Accep- tants</i>	<i>Reje- tants</i>	<i>Suf- frages va- lables</i>	<i>Suf- frages nuls et bullet- ins blancs</i>	<i>Elec- teurs inscrits</i>	<i>Accep- tants</i>	<i>Reje- tants</i>	<i>Suf- frages va- lables</i>	<i>Suf- frages nuls et bullet- ins blancs</i>	
12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22
3,555	413	716	1,129	37	3,576	1,062	175	1,237	8	Aarberg
5,612	1,204	1,102	2,306	63	5,555	1,213	991	2,204	62	Aarwangen
18,810	3,468	2,158	5,626	118	18,948	4,811	833	5,644	39	Berne
4,169	889	382	1,271	28	4,191	1,130	107	1,237	13	Bienne
2,081	344	535	879	15	2,103	894	92	986	5	Büren
6,322	1,089	1,522	2,611	76	6,289	1,643	583	2,226	26	Berthoud
5,512	583	767	1,350	59	5,528	1,364	209	1,573	29	Courtellary
3,590	946	471	1,417	30	3,517	866	407	1,273	31	Delémont
1,379	180	320	500	21	1,360	726	21	747	3	Cerlier
2,197	603	228	831	19	2,247	663	213	876	15	Franches-Montagnes
2,823	450	738	1,188	33	2,818	864	245	1,109	16	Fraubrunnen
2,343	136	583	719	17	2,342	952	120	1,072	4	Frutigen
6,069	666	1,538	2,204	86	6,034	2,914	87	3,001	14	Interlaken
5,971	988	1,418	2,406	71	5,952	1,732	533	2,265	28	Konolfingen
1,659	708	566	1,274	67	1,644	626	106	732	10	Laufon
1,897	290	667	957	22	1,922	898	150	1,048	4	Laupen
3,836	534	707	1,241	28	3,869	1,158	278	1,436	17	Moutier
928	76	224	300	9	921	326	28	354	2	Neuveville
2,950	494	506	1,000	24	2,970	1,125	69	1,194	8	Nidau
1,628	111	785	896	73	1,630	787	23	810	—	Oberhasle
5,948	1,557	553	2,110	44	5,866	1,431	539	1,970	22	Porrentruy
1,169	94	178	272	5	1,189	463	12	475	1	Gessenay
2,216	238	331	569	11	2,217	500	139	639	4	Schwarzenbourg
3,902	550	804	1,354	30	3,872	1,330	194	1,524	16	Seftigen
5,210	421	880	1,301	33	5,205	923	287	1,210	11	Signau
2,244	115	587	702	25	2,268	833	73	906	5	Bas-Simmenthal
1,597	66	447	513	1	1,593	839	46	885	—	Haut-Simmenthal
6,919	701	1,596	2,297	57	6,987	2,851	329	3,180	74	Thoune
5,259	648	1,272	1,920	79	5,310	1,116	653	1,769	26	Trachselwald
3,541	823	777	1,600	42	3,467	1,051	507	1,558	29	Wangen
—	136	146	282	1	—	—	—	—	—	Militaires
121,336	19,521	23,504	43,025	1,224	121,390	37,091	8,049	45,140	522	Canton
										Régions.
21,969	1,889	5,714	7,603	264	22,043	9,639	690	10,329	98	Oberland
10,469	1,069	2,152	3,221	112	10,515	2,039	940	2,979	37	Emmenthal
41,941	7,073	7,638	14,711	361	42,018	11,778	2,677	14,455	133	Mittelland
9,153	2,027	1,879	3,906	105	9,022	2,264	1,498	3,762	91	Oberaargau
14,134	2,320	2,459	4,779	125	14,200	4,937	464	5,401	37	Seeland
23,670	5,007	3,516	8,523	256	23,592	6,434	1,780	8,214	126	Jura

* Le nombre des signatures de l'initiative, qui est de 15,886, n'est pas donné par districts.

Amtsbezirke	Abstimmung vom 28. November 1897 <i>Votation du 28 novembre 1897</i>						Abstimmung				
	Gesetz über das Armen- und Niederlassungswesen <i>Loi sur l'assistance publique et l'établissement</i>						Stimm- be- rechtigte <i>Elec- teurs inscrits</i>	Kantonalbankgesetz <i>Loi sur la banque cantonale bernoise</i>			
	Stimm- be- rechtigte <i>Elec- teurs inscrits</i>	Anneh- mende <i>Accep- tants</i>	Ver- werfende <i>Reje- tants</i>	Gültige Stimmen <i>Suf- frages va- lables</i>	Un- gültige und leere Stimmen <i>Suf- frages nuls et bulletins blancs</i>	Anneh- mende <i>Accep- tants</i>		Ver- werfende <i>Reje- tants</i>	Gültige Stimmen <i>Suf- frages va- lables</i>	Un- gültige und leere Stimmen <i>Suf- frages nuls et bulletins blancs</i>	
	1	2	3	4	5	6		7	8	9	10	11
Aarberg	3,534	1,784	148	1,932	4	3,628	1,073	288	1,361	182	
Aarwangen	5,581	3,167	478	3,645	13	5,672	1,679	697	2,376	259	
Bern	19,125	7,897	282	8,179	32	19,385	6,144	967	7,111	560	
Biel	4,180	1,510	330	1,840	29	4,298	1,976	328	2,304	78	
Büren	2,107	920	236	1,156	14	2,181	684	187	871	96	
Burgdorf	6,358	3,452	367	3,819	17	6,475	1,996	753	2,749	303	
Courtelary	5,537	1,277	1,655	2,932	30	5,578	1,395	514	1,909	297	
Delsberg	3,609	439	1,545	1,984	22	3,664	1,040	474	1,514	163	
Erlach	1,336	630	135	765	2	1,359	421	118	539	54	
Freibergen	2,101	207	918	1,125	18	2,269	920	381	1,301	150	
Fraubrunnen	2,842	1,388	252	1,640	8	2,888	864	302	1,166	177	
Frutigen	2,374	1,838	63	1,901	8	2,359	584	403	987	182	
Interlaken	6,114	3,644	375	4,019	15	6,291	2,218	1,189	3,407	684	
Konolfingen	6,022	4,163	245	4,408	22	6,085	2,011	773	2,784	457	
Laufen	1,639	183	615	798	8	1,689	895	163	1,058	156	
Laupen	1,907	1,204	85	1,289	2	2,011	848	388	1,236	256	
Münster	3,886	662	1,380	2,042	10	3,844	915	516	1,431	152	
Nenenstadt	928	188	201	389	6	944	226	111	337	28	
Nidau	2,985	1,328	187	1,515	7	3,205	991	327	1,318	172	
Oberhasle	1,644	1,005	129	1,134	9	1,709	523	210	733	91	
Pruntrut	5,872	305	2,939	3,244	18	6,025	2,054	1,356	3,410	512	
Saanen	1,177	818	112	930	28	1,199	329	102	431	88	
Schwarzenburg	2,218	1,383	93	1,476	2	2,216	409	319	728	61	
Seftigen	3,899	2,089	239	2,328	10	3,897	1,144	661	1,805	239	
Signau	5,407	4,090	90	4,180	27	5,432	933	316	1,249	173	
Simmenthal, Nieder-	2,207	1,010	269	1,279	5	2,327	588	271	859	122	
Simmenthal, Ober-	1,578	991	60	1,051	2	1,606	762	399	1,161	203	
Thun	7,079	4,357	394	4,751	13	7,156	3,033	1,038	4,071	547	
Trachselwald	5,384	2,978	319	3,297	20	5,383	1,307	917	2,224	374	
Wangen	3,544	1,877	309	2,186	11	3,630	1,408	563	1,971	307	
Militär	—	—	—	—	—	—	164	58	222	16	
Kanton	122,174	56,784	14,450	71,234	412	124,405	39,534	15,089	54,623	7,139	
Landesteile.											
Oberland	22,173	13,663	1,402	15,065	80	22,647	8,037	3,612	11,649	1,917	
Emmenthal	10,791	7,068	409	7,477	47	10,815	2,240	1,233	3,473	547	
Mittelland	42,371	21,576	1,563	23,139	93	42,957	13,416	4,163	17,579	2,053	
Oberaargau	9,125	5,044	787	5,831	24	9,302	3,087	1,260	4,347	566	
Seeland	14,142	6,172	1,036	7,208	56	14,671	5,145	1,248	6,393	582	
Jura	23,572	3,261	9,253	12,514	112	24,013	7,445	3,515	10,960	1,458	

VII. Politische Statistik der Schweiz. — XVII. Statistique politique de la Suisse.

rom 1. Mai 1898 — Votation du 1er mai 1898

Ehrenfolgendesetz <i>Loi sur les conséquences civiles de la faillite et de la saisie infructueuse</i>				Vormundchaftsgesetz <i>Loi concernant l'attribution de la tutelle à la commune de domicile</i>				Districts
An- nehmende	Ver- werfende	Gültige Stimmen	Ungültige und leere Stimmen	An- nehmende	Ver- werfende	Gültige Stimmen	Ungültige und leere Stimmen	
<i>Accep- tants</i>	<i>Reje- tants</i>	<i>Suffrages valables</i>	<i>Suffrages nuls et bulletins blancs</i>	<i>Accep- tants</i>	<i>Reje- tants</i>	<i>Suffrages valables</i>	<i>Suffrages nuls et bulletins blancs</i>	
12	13	14	15	16	17	18	19	20
959	434	1,393	150	1,094	285	1,379	164	<i>Aarberg</i>
1,429	983	2,412	233	1,703	694	2,397	227	<i>Aarwangen</i>
4,435	2,801	7,236	503	6,152	973	7,125	549	<i>Berne</i>
1,120	1,306	2,426	82	1,928	398	2,326	83	<i>Biemme</i>
569	319	888	79	639	225	864	103	<i>Büren</i>
1,782	1,064	2,846	268	2,093	711	2,804	276	<i>Berthoud</i>
1,038	909	1,947	268	1,295	629	1,924	281	<i>Courtelary</i>
917	609	1,526	152	1,057	461	1,518	161	<i>Delémont</i>
357	176	533	54	416	125	541	52	<i>Cerlier</i>
883	450	1,333	137	909	386	1,295	146	<i>Franches-Montagnes</i>
815	379	1,194	155	919	274	1,193	154	<i>Fraubrunnen</i>
510	487	997	171	611	361	972	198	<i>Frutigen</i>
1,724	1,779	3,503	620	2,183	1,156	3,339	736	<i>Interlaken</i>
1,936	854	2,790	451	2,067	737	2,804	437	<i>Konolfingen</i>
881	166	1,047	156	851	184	1,035	173	<i>Laufon</i>
806	445	1,251	241	868	357	1,225	267	<i>Laupen</i>
804	642	1,446	136	875	571	1,446	139	<i>Moutier</i>
114	232	346	19	212	114	326	39	<i>Neuveville</i>
433	888	1,321	194	918	336	1,254	229	<i>Nidau</i>
412	317	729	102	497	214	711	127	<i>Oberhasle</i>
1,945	1,527	3,472	483	2,097	1,354	3,451	489	<i>Porrentruy</i>
249	188	437	71	353	85	438	81	<i>Gessenay</i>
396	320	716	73	404	296	700	89	<i>Schwarzenbourg</i>
1,041	758	1,799	229	1,171	649	1,820	224	<i>Seftigen</i>
869	405	1,274	149	982	285	1,267	163	<i>Signau</i>
506	351	857	110	591	260	851	116	<i>Bas-Simmenthal</i>
678	462	1,140	224	747	370	1,117	247	<i>Haut-Simmenthal</i>
2,490	1,681	4,171	452	3,097	987	4,084	527	<i>Ihoune</i>
1,347	922	2,269	331	1,412	838	2,250	356	<i>Trachselwald</i>
1,410	633	2,043	268	1,339	648	1,987	326	<i>Wangen</i>
158	68	226	12	184	41	225	13	<i>Militaires</i>
33,013	22,555	55,568	6,573	39,664	15,004	54,668	7,172	Canton
								Régions.
6,569	5,265	11,834	1,750	8,079	3,433	11,512	2,032	<i>Oberland</i>
2,216	1,327	3,543	480	2,394	1,123	3,517	519	<i>Emmenthal</i>
11,211	6,621	17,832	1,920	13,674	3,997	17,671	1,996	<i>Mittelland</i>
2,839	1,616	4,455	501	3,042	1,342	4,384	553	<i>Oberaargau</i>
3,438	3,123	6,561	559	4,995	1,369	6,364	631	<i>Seeland</i>
6,582	4,535	11,117	1,351	7,296	3,699	10,995	1,428	<i>Jura</i>

Kanton Luzern. — Canton de Lucerne.

Ämter Districts	Stimm- berech- tigte	Anneh- mende	Ver- werfende	Gültige Stimmen	Un- gültige und leere Stimmen	Stimm- berech- tigte	Anneh- mende	Ver- werfende	Gültige Stimmen	Un- gültige und leere Stimmen
	<i>Elec- teurs inscrits</i>	<i>Accep- tants</i>	<i>Reje- tants</i>	<i>Suf- frages va- lables</i>	<i>Suf- frages nuls et bulletins blancs</i>	<i>Elec- teurs inscrits</i>	<i>Accep- tants</i>	<i>Reje- tants</i>	<i>Suf- frages va- lables</i>	<i>Suf- frages nuls et bulletins blancs</i>
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
	Abstimmung vom 4. Januar 1891. <i>Votation du 4 janvier 1891.</i>					Abstimmung vom 15. März 1891. <i>Votation du 15 mars 1891.</i>				
	Abänderung der Staatsverfassung. <i>Revision de la constitution.</i>					Initiativbegehren um Revision der Staats- verfassung.* <i>Initiative en vue d'une revision de la constitution.*</i>				
Entlebuch	3,519	1,940	942	2,882	7	3,529	838	2,350	3,188	3
Hochdorf	3,963	2,296	1,184	3,480	5	4,029	1,177	2,493	3,670	7
Luzern	8,320	2,545	4,028	6,573	5	8,562	4,010	3,217	7,227	47
Sursee	6,578	3,602	2,084	5,686	9	6,643	2,037	4,013	6,050	22
Willisau	6,077	3,011	2,002	5,013	39	6,261	2,051	3,581	5,632	11
Kanton	28,457	13,394	10,240	23,634	65	29,024	10,113	15,654	25,767	90
	Abstimmung vom 5. Februar 1893. <i>Votation du 5 février 1893.</i>					Abstimmung vom 17. Dezember 1893. <i>Votation du 17 décembre 1893.</i>				
	Steuergesetz.* <i>Loi sur l'impôt.*</i>					Initiativbegehren betreffend Einführung des proportionalen Wahlverfahrens für die Grossratswahlen und Einteilung des Kantons in acht Wahlkreise.* <i>Election proportionnelle du Grand Conseil et division du canton en 8 cercles électoraux.*</i>				
Entlebuch	3,485	1,118	1,440	2,558	25	3,560	558	1,718	2,276	20
Hochdorf	3,985	1,980	1,302	3,282	29	4,064	1,237	2,007	3,244	38
Luzern	9,066	2,450	4,256	6,706	41	9,171	3,554	1,783	5,337	28
Sursee	6,642	3,011	2,517	5,528	53	6,821	2,131	2,885	5,016	71
Willisau	6,193	2,867	1,877	4,744	29	6,209	1,549	2,625	4,174	35
Kanton	29,371	11,426	11,392	22,818	177	29,825	9,029	11,018	20,047	192

* Eine ämterweise Zusammenstellung der Initiativunterschriften fehlt. Beim Initiativbegehren um Revision der Staatsverfassung wurde nur die Gesamtzahl der Unterschriften (11,748) festgestellt; später, beim Steuergesetz, das dem fakultativen Referendum unterlag, und bei der Initiative zu gunsten des Proportionalwahlverfahrens begnügte man sich sogar damit, festzustellen, ob das gesetzlich erforderliche Minimum von 5000 beglaubigten Unterschriften vorhanden sei.

* Il manque une compilation des signatures de la demande d'initiative par districts. On a réuni un total de 11,743 signatures pour la demande d'initiative en vue d'une revision de la constitution. Plus tard, pour la loi sur l'impôt, soumise au referendum facultatif, et pour la demande d'initiative en faveur du vote proportionnel, on s'est même contenté de s'assurer que la condition légale d'un minimum de 5000 signatures légalisées était remplie.

Kanton Schwiz. — Canton de Schwiz.

Bezirke Districts	Stimm- berechtigte <i>Electeurs inscrits</i>	Anneh- mende <i>Accep- tants</i>	Ver- werfende <i>Reje- tants</i>	Gültige Stimmen <i>Suf- frages val- ables</i>	Ungültige und leere Stimmen <i>Suffrages nuls et bulletins blancs</i>	Stimm- berechtigte <i>Electeurs inscrits</i>	Anneh- mende <i>Accep- tants</i>	Ver- werfende <i>Reje- tants</i>	Gültige Stimmen <i>Suf- frages va- lables</i>	Ungültige und leere Stimmen <i>Suffrag- nuls et bulletins blancs</i>
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Abstimmung vom 16. März 1890. — Votation du 16 mars 1890.										
Gesetzliche Bestimmungen über öffentliche Aufforderungen, Erbenaufruf und Erbausschlagungen. <i>Dispositions légales concernant les sommations édictales relatives aux successions.</i>					Gesetzliche Bestimmungen über Verschollenheit. <i>Dispositions légales sur les disparitions ou absences prolongées.</i>					
Einsiedeln	1,895	242	18	260	8	1,895	182	10	192	76
Gersau	473	24	1	25	—	473	21	1	22	3
Höfe	1,248	44	6	50	1	1,248	44	5	49	2
Küssnach	842	17	1	18	1	842	17	1	18	1
March	2,828	152	12	164	1	2,828	138	11	149	16
Schwiz	5,054	302	28	330	9	5,054	279	27	306	33
Kanton	12,340	781	66	847	20	12,340	681	55	736	131
Abstimmung vom 19. Oktober 1890. — Votation du 19 octobre 1890.										
Gesetzesvorschriften betreffend Versicherung von Gebäuden und Fahrhabe gegen Feuerschaden. <i>Assurance des bâtiments et du mobilier en cas d'incendie.</i>					Gesetz über das Anspruchsrecht auf Brandentschädigung für Gebäulichkeiten. <i>Loi réglant le droit aux indemnités en cas d'incendie des bâtiments.</i>					
Einsiedeln	1,887	259	19	278	11	1,887	252	20	272	17
Gersau	486	45	1	46	—	486	43	3	46	—
Höfe	1,238	56	1	57	1	1,238	56	1	57	1
Küssnach	853	42	—	42	1	853	43	—	43	—
March	2,883	259	3	262	2	2,883	257	5	262	2
Schwiz	5,104	401	14	415	2	5,104	409	5	414	3
Kanton	12,451	1,062	38	1,100	17	12,451	1,060	34	1,094	23
Abstimmung vom 19. Oktober 1890. — Votation du 19 octobre 1890.										
Abänderung von § 2 des Kantonalbankgesetzes. <i>Modification de l'article 2 de la loi sur la banque cantonale.</i>					Gesetz betreffend Besteuerung von Transportanstalten, Warenlagern, Warenniederlagen u. dgl. <i>Loi d'impôt sur les institutions de transport, les entrepôts de marchandises, etc.</i>					
Einsiedeln	1,887	246	25	271	18	1,887	257	11	268	21
Gersau	486	39	6	45	1	486	44	2	46	—
Höfe	1,238	56	1	57	1	1,238	56	1	57	1
Küssnach	853	42	1	43	—	853	39	1	40	3
March	2,883	252	10	262	2	2,883	253	9	262	2
Schwiz	5,104	380	32	412	5	5,104	407	7	414	3
Kanton	12,451	1,015	75	1,090	27	12,451	1,056	31	1,087	30
Abstimmung vom 5. Juli 1891. — Votation du 5 juillet 1891.										
Partialrevision der Kantonsverfassung. <i>Revision partielle de la constitution.</i>					Abstimmung vom 4. Oktober 1891. — Votation du 4 octobre 1891.					
Revision der Kantonsverfassung (zweite Vorlage). <i>2e projet de revision constitutionnelle.</i>										
Einsiedeln	1,909	259	271	530	5	1,898	207	99	306	4
Gersau	479	46	81	127	—	542	41	15	56	—
Höfe	1,182	155	148	303	1	1,159	58	7	65	—
Küssnach	859	59	105	164	—	863	34	6	40	—
March	2,888	444	335	779	3	2,674	239	46	285	1
Schwiz	5,091	593	1,419	2,012	28	5,099	660	67	727	4
Kanton	12,408	1,556	2,359	3,915	37	12,235	1,239	240	1,479	9

Bezirke Districts	Stimm- be- rechtigte Elec- teurs inscrits	Anneh- mende Accept- tants	Ver- werfende Rej- tants	Gältige Stimmen Suf- frages va- lables	Ungültige und leere Stimmen Suffrag- nuls et bulletins blancs	Initiati- v- unter- schriften Signa- tures d'ini- tiative	Stimm- be- rechtigte Elec- teurs inscrits	Anneh- mende Accept- tants	Ver- werfende Rej- tants	Gältige Stimmen Suf- frages va- lables	Ungültige und leere Stimmen Suffrag- nuls et bulletins blancs	Initiati- v- unter- schriften Signa- tures d'ini- tiative
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Abstimmung vom 4. Oktober 1891. <i>Votation du 4 octobre 1891.</i> Einführungsgesetz zum Bundesgesetz über Schuldbeitreibung und Konkurs. <i>Loi concernant l'introduction de la loi fédérale sur la poursuite pour dettes et la faillite.</i>							Abstimmung vom 26. Juni 1892. <i>Votation du 26 juin 1892.</i> Kantonsratsbeschluss betreffend Übernahme von 200 Stück Prioritätsaktien der Südostbahn. <i>Prise de 200 actions de priorité du Sud-Est suisse</i>					
Einsiedeln	1,898	148	55	203	7	—	1,907	501	707	1,208	10	—
Gersau	542	39	13	52	4	—	513	43	87	130	—	—
Höfe	1,159	51	7	58	7	—	1,270	436	184	620	3	—
Küssnach	863	30	2	32	8	—	852	41	81	122	—	—
March	2,674	204	45	249	37	—	2,888	308	167	475	—	—
Schwiz	5,099	651	59	710	21	—	5,147	536	1,442	1,978	11	—
Kanton	12,235	1,123	181	1,304	84	—	12,577	1,865	2,668	4,533	24	—
Abstimmung vom 4. Juni 1893. <i>Votation du 4 juin 1893.</i> Initiativbegehren betreffend ein Tanzgesetz für den Kanton Schwiz. <i>Initiative concernant une loi sur la danse.</i>							Abstimmung vom 24. September 1893. <i>Votation du 24 septembre 1893.</i> Gesetz über das Eintrittsrecht in Erbfällen. <i>Loi sur les droits d'héritage.</i>					
Einsiedeln	1,928	367	909	1,276	3	186	1,892	256	38	294	—	—
Gersau	507	58	248	306	—	55	506	56	12	68	—	—
Höfe	1,283	235	448	683	15	399	1,256	94	8	102	1	—
Küssnach	859	121	384	505	1	169	864	49	1	50	—	—
March	2,937	663	1,232	1,895	24	462	2,952	204	24	228	3	—
Schwiz	5,266	856	2,989	3,845	21	849	5,321	536	58	594	—	—
Kanton	12,780	2,300	6,210	8,510	64	2,120	12,791	1,195	141	1,336	4	—
Abstimmung vom 12. Mai 1895. <i>Votation du 12 mai 1895.</i> Gesetz über die Besteuerung des Einkommens aus Erwerb. — <i>Loi sur l'imposition des revenus.</i>							Abstimmung vom 20. Oktober 1895. <i>Votation du 20 octobre 1895.</i> Initiativgesuch um Totalrevision der Kantons- verfassung. — <i>Initiative demandant une revision totale de la constitution.</i>					
Einsiedeln	1,952	42	1,483	1,525	3	—	1,965	1,092	87	1,179	16	1,333
Gersau	488	59	211	270	—	—	481	183	58	241	—	180
Höfe	1,262	168	531	699	1	—	1,295	473	47	520	2	666
Küssnach	916	36	476	512	—	—	937	203	19	222	1	318
March	3,007	300	1,211	1,511	12	—	3,019	872	217	1,089	5	1,532
Schwiz	5,529	547	2,702	3,249	19	—	5,579	1,607	637	2,244	8	2,069
Kanton	13,154	1,152	6,614	7,766	35	—	13,276	4,430	1,065	5,495	32	6,098
Abstimmung vom 27. Oktober 1895. <i>Votation du 27 octobre 1895.</i> Teilweise Abänderung des Kriminalstrafgesetzes des Kantons Schwiz. — <i>Modification partielle du code pénal criminel.</i>							Abstimmung vom 27. September 1896. <i>Votation du 27 septembre 1896.</i> Gesetz über Errichtung einer Zwangsarbeitsanstalt. <i>Loi sur la création d'une maison de travail, etc.</i>					
Einsiedeln	1,957	374	44	418	2	—	1,963	393	69	462	1	—
Gersau	481	42	18	60	—	—	478	66	16	82	—	—
Höfe	1,295	65	9	74	—	—	1,274	128	17	145	—	—
Küssnach	936	13	1	14	—	—	962	27	3	30	—	—
March	3,019	208	42	250	2	—	2,982	338	49	387	—	—
Schwiz	5,554	282	145	427	1	—	5,681	663	156	819	1	—
Kanton	13,242	984	259	1,243	5	—	13,340	1,615	310	1,925	2	—
Abstimmung vom 10. Januar 1897. <i>Votation du 10 janvier 1897.</i> Kantonsratsbeschluss betreffend die Errichtung eines Kantonalbankgebäudes in Schwiz. <i>Construction d'un bâtiment à Schwiz pour la banque cantonale.</i>							Abstimmung vom 13. Februar 1898. <i>Votation du 13 février 1898.</i> Neue Kantonsverfassung. <i>Nouvelle constitution cantonale.</i>					
Einsiedeln	2,043	253	109	362	1	—	2,171	290	1,691	1,981	14	—
Gersau	477	39	57	96	—	—	466	182	234	416	—	—
Höfe	1,292	33	333	366	3	—	1,357	479	713	1,192	11	—
Küssnach	962	12	71	83	—	—	832	433	340	773	2	—
March	2,983	165	300	465	—	—	3,047	922	1,768	2,690	20	—
Schwiz	5,654	1,188	352	1,540	6	—	6,034	1,773	3,503	5,276	44	—
Kanton	13,411	1,690	1,222	2,912	10	—	13,907	4,079	8,249	12,328	91	—

Kanton Zug. — Canton de Zoug.

Tag der Abstimmung und Bezeichnung der Vorlagen <i>Date et objet de la votation</i>	Stimm- berechtigte <i>Electeurs inscrits</i>	Anneh- mende <i>Accep- tants</i>	Ver- werfende <i>Reje- tants</i>	Gültige Stimmen <i>Suf- frages va- lables</i>	Un- gültige und leere Stimmen <i>Suf- frages nuls ou blancs</i>	Initiativ- unter- schriften <i>Signa- tures d'inti- tiative</i>
1	2	3	4	5	6	7
1890, 26. Januar — 26 janvier. Teilweise Abänderung des Gesetzes betreffend Brand- versicherung der Immobilien. — <i>Revision partielle de la loi sur l'assurance immobilière contre l'incendie</i>	4,744	227	1,334	1,561	41	—
1891, 15. März — 15 mars. Initiativbegehren betreffend Abänderung des Wirtschafts- und Abgabengesetzes. — <i>Initiative concernant la re- vision des lois sur les auberges et sur l'impôt</i> . . .	4,802	—	—	—	—	1,359
1. Frage: Abschaffung der Wirtspatentsteuer, sowie des Patentsteuersystems überhaupt. — <i>1re Question: Suppression de la patente d'auberge, et, en général, du système d'impôt sur les patentes</i>	—	523	2,526	3,049	412	—
2. Frage: Abschaffung von § 32 des Wirtschaftsge- setzes betreffend Beschränkung der Tanzfreiheit. — <i>2e Question: Suppression de l'art. 32 de la loi sur les auberges concernant la limitation de la danse</i>	—	606	2,406	3,012	449	—
3. Frage: Aufhebung von § 33 des Wirtschaftsge- setzes betreffend Beschränkung der musikalischen Unterhaltungen. — <i>3e Question: Suppression de l'art. 33 de la loi sur les auberges concernant la limitation des récréations musicales</i>	—	592	2,382	2,974	487	—
4. Frage: Abänderung des Gesetzes über Bestreitung der Staatsauslagen. — <i>4e Question: Revision de la loi sur les ressources destinées à couvrir les dé- penses de l'Etat</i>	—	598	2,337	2,935	526	—
1891, 27. September — 27 septembre. Initiative betreffend Abänderung der Kantonsverfassung. — <i>Initiative concernant une revision constitutionnelle</i>	4,843	964	296	1,260	14	1,328
1891, 15. November — 15 novembre. Gesetz betreffend Gründung einer Kantonalbank. — <i>Loi sur la création d'une banque cantonale</i>	4,815	1,562	694	2,256	10	—
1894, 18. März — 18 mars. Revision der Kantonsverfassung. — <i>Revision de la con- stitution</i>	5,009	1,547	456	2,003	54	—
1896, 15. November — 15 novembre. Gesetz betreffend das Verfahren bei Wahlen und Ab- stimmungen. — <i>Loi sur les élections et votations</i>	5,106	1,931	1,613	3,544	36	—
1897, 12. Dezember — 12 décembre. Baugesetz der Stadt Zug. — <i>Loi sur les constructions de la ville de Zoug</i>	5,235	1,342	563	1,905	32	—

Kanton Freiburg. - Canton de Fribourg.

Bezirke Districts	Stimm- rechtigte <i>Elec- teurs inscrits</i>	Anneh- mende <i>Accep- tants</i>	Ver- werfende <i>Reje- tants</i>	Gültige Stimmen <i>Suf- frages valables</i>	Ungültige und leere Stimmen <i>Suffrag- nuls et bulletins blancs</i>	Stimm- br- rechtigte <i>Elec- teurs inscrits</i>	Anneh- mende <i>Accep- tants</i>	Ver- werfende <i>Reje- tants</i>	Gültige Stimmen <i>Suf- frages va- lables</i>	Ungültige und leere Stimmen <i>Suffrag- nuls et bulletins blancs</i>
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Abstimmung vom 23. Oktober 1892. — Votation du 23 octobre 1892.										
Partialrevision der Kantonsverfassung. — Revision partielle de la constitution cantonale.										
1. Frage: Reduktion der Mitgliederzahl des Kantonsgerichts.					2. Frage: Abänderung von Art. 76 und 77 der Kantonsverfassung (Wahl der Gemeindebehörden).					
<i>1re question: Réduction du nombre des membres du tribunal cantonal.</i>					<i>2me question: Modification des art. 76 et 77 de la constitution cantonale (nomination des syndics, etc.).</i>					
Broye	3,537	2,341	36	2,377	34	3,537	2,297	75	2,372	39
Glâne	3,434	2,408	32	2,530	31	3,434	2,460	56	2,516	45
Gruyère	4,909	3,119	42	3,161	31	4,909	3,062	79	3,141	51
Sarine	6,708	4,237	52	4,289	41	6,708	4,153	112	4,265	65
See	3,572	2,282	21	2,303	16	3,572	2,249	39	2,288	31
Sense	4,181	1,858	88	1,946	10	4,181	1,802	138	1,940	16
Veveysse	1,989	1,360	8	1,368	7	1,989	1,347	14	1,361	14
Canton	28,330	17,695	279	17,974	170	28,330	17,370	513	17,883	261
Abstimmung vom 23. Oktober 1892. — Votation du 23 octobre 1892.										
Partialrevision der Kantonsverfassung. 3. Frage: Abänderung des Art. 79 (Einführung des absoluten Mehrs der an der Abstimmung Teilnehmenden).										
<i>Revision de la constitution cantonale, 3me question: Modification de l'art. 79 (introduction de la majorité absolue des votants).</i>										
Broye	3,537	2,313	45	2,358	53	3,442	1,892	172	2,064	44
Glâne	3,434	2,478	43	2,521	40	3,395	1,777	176	1,953	33
Gruyère	4,909	3,098	40	3,138	54	5,005	2,177	129	2,306	40
Sarine	6,708	4,205	61	4,266	64	6,541	2,879	205	3,084	64
See	3,572	2,265	27	2,292	27	3,438	1,672	92	1,764	22
Sense	4,181	1,865	76	1,941	15	4,118	1,104	240	1,344	5
Veveysse	1,989	1,342	16	1,358	17	1,891	803	50	853	8
Canton	28,330	17,566	308	17,874	270	27,830	12,304	1,064	13,368	216
Abstimmung vom 14. Januar 1894. — Votation du 14 janvier 1894.										
Partialrevision der Kantonsverfassung. — Revision partielle de la constitution cantonale.										
2. Frage: Art. 76 und 77 (Einrichtung der Gemeindeverwaltungen).					3. Frage: Art. 79 (Revision der Verfassung).					
<i>2me question: Art. 76 et 77 (nomination des syndics, etc.).</i>					<i>3me question: Art. 79 (revision de la constitution).</i>					
Broye	3,442	1,602	454	2,056	52	3,442	1,656	394	2,050	58
Glâne	3,395	1,668	265	1,933	53	3,395	1,743	195	1,938	48
Gruyère	5,005	2,131	148	2,279	67	5,005	2,150	125	2,275	71
Sarine	6,541	2,671	418	3,089	59	6,541	2,867	200	3,067	81
See	3,438	1,651	101	1,752	34	3,438	1,660	89	1,749	37
Sense	4,118	1,057	242	1,299	50	4,118	1,059	252	1,311	38
Veveysse	1,891	797	50	847	14	1,891	796	49	845	16
Canton	27,830	11,577	1,678	13,255	329	27,830	11,931	1,304	13,235	349

Kanton Solothurn. — Canton de Soleure.

Anteilen Districts	Stimm- rechtigte <i>Elec- teurs inscrits</i>	Anneh- mende <i>Accep- tants</i>	Ver- werfende <i>Reje- tants</i>	Gültige Stimmen <i>Suf- frages va- lables</i>	Un- gültige und leere Stimmen <i>Suf- frages nuls et bulle- tins blancs</i>	Stimm- rechtigte <i>Elec- teurs inscrits</i>	Anneh- mende <i>Accep- tants</i>	Ver- werfende <i>Reje- tants</i>	Gültige Stimmen <i>Suf- frages va- lables</i>	Un- gültige und leere Stimmen <i>Suf- frages nuls et bulle- tins blancs</i>
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Abstimmung vom 12. April 1891. <i>Votation du 12 avril 1891.</i>										
Gesetz betreffend die Einführung des Bundes- gesetzes über Schuldbetreibung und Konkurs. <i>Loi concernant l'introduction de la loi fédérale sur la poursuite pour dettes et la faillite.</i>						Abstimmung vom 5. Juli 1891. <i>Votation du 5 juillet 1891.</i>				
Balsthal						Das revidierte Civilgesetzbuch. <i>Code civil révisé.</i>				
Balsthal	2,645	480	495	975	6	2,677	867	23	890	18
Bucheggberg-Kriegstetten	3,437	346	1,240	1,586	26	3,400	901	61	962	21
Dornegg-Thierstein	2,794	754	362	1,116	22	2,787	995	179	1,174	50
Olten-Gösgen	4,964	993	521	1,514	29	4,982	1,490	166	1,656	53
Solothurn-Lebern	4,358	435	1,143	1,578	26	4,308	1,117	69	1,186	29
Militär — <i>Militaires</i>	—	25	28	53	—	—	55	8	63	6
Kanton	18,198	3,033	3,789	6,822	109	18,154	5,425	506	5,931	177
Abstimmung vom 5. Juli 1891. <i>Votation du 5 juillet 1891.</i>										
Die revidierte Civilprozessordnung. <i>Code de procédure civile révisé.</i>						Abstimmung vom 6. September 1891. <i>Votation du 6 septembre 1891.</i>				
Balsthal						Gesetz betreffend die Einführung des Bundes- gesetzes über Schuldbetreibung und Konkurs (zweite Vorlage). <i>2me projet de loi concernant l'introduction de la loi fédérale sur la poursuite pour dettes et la faillite.</i>				
Balsthal	2,677	865	22	887	21	2,623	636	424	1,060	12
Bucheggberg-Kriegstetten	3,400	900	63	963	20	3,458	907	531	1,438	40
Dornegg-Thierstein	2,787	952	172	1,124	100	2,777	526	499	1,025	23
Olten-Gösgen	4,982	1,482	159	1,641	68	4,975	1,019	890	1,909	17
Solothurn-Lebern	4,308	1,115	64	1,179	36	4,321	532	991	1,523	36
Militär — <i>Militaires</i>	—	49	9	58	11	—	12	2	14	—
Kanton	18,154	5,363	489	5,852	256	18,154	3,632	3,337	6,969	128
Abstimmung vom 6. September 1891. — Votation du 6 septembre 1891.										
Gesetz betreffend die öffentlich-rechtlichen Folgen der fruchtlosen Pfändung. <i>Loi sur les conséquences civiles de la saisie infructueuse.</i>						Gesetz betreffend Förderung der Viehzucht. <i>Loi concernant l'encouragement et l'amé- lioration de l'élevé du bétail.</i>				
Balsthal						Balsthal				
Balsthal	2,623	621	436	1,057	15	2,623	918	98	1,016	56
Bucheggberg-Kriegstetten	3,458	888	548	1,436	42	3,458	1,293	146	1,439	39
Dornegg-Thierstein	2,777	390	609	999	49	2,777	684	328	1,012	36
Olten-Gösgen	4,975	987	916	1,903	23	4,975	1,485	278	1,763	163
Solothurn-Lebern	4,321	518	1,008	1,526	33	4,321	1,391	112	1,503	56
Militär — <i>Militaires</i>	—	11	3	14	—	—	13	1	14	—
Kanton	18,154	3,415	3,520	6,935	162	18,154	5,784	963	6,747	350
Abstimmung vom 3. April 1892. — Votation du 3 avril 1892.										
Gesetz betreffend Taxation der staatlich konzedierten Wasserfallrechte. <i>Droits sur les concessions hydrauliques accordées par l'Etat.</i>						Gesetz betreffend die Erweiterung der Merkantilabteilung der Kantonsschule zu einer Handelsschule. <i>Transformation de la section commerciale de l'école cantonale en une école de commerce.</i>				
Balsthal						Balsthal				
Balsthal	2,641	646	149	795	23	2,641	619	167	786	32
Bucheggberg-Kriegstetten	3,515	896	162	1,058	25	3,515	818	232	1,050	33
Dornegg-Thierstein	2,782	612	500	1,112	57	2,782	425	654	1,079	90
Olten-Gösgen	4,999	1,325	290	1,615	66	4,999	1,311	285	1,596	85
Solothurn-Lebern	4,304	922	89	1,011	49	4,304	910	100	1,010	50
Militär — <i>Militaires</i>	—	67	10	77	6	—	50	28	78	5
Kanton	18,241	4,468	1,200	5,668	226	18,241	4,133	1,466	5,599	295

Anteile Districts	Stimm- be- rechtigte	Anneh- mend-	Ver- werfende	Gültige Stimmen	U- gültige und leere Stimmen	Initiati- vunter- schriften	Stimm- be- rechtigte	Anneh- mend-	Ver- werfende	Gültige Stimmen	Un- gültige und leere Stimmen	
	<i>Elec- teurs inscrits</i>	<i>Accept- tants</i>	<i>Reje- tants</i>	<i>Suf- frages va- lables</i>	<i>Suf- frages nuls et bulletins blancs</i>	<i>Signa- tures d'ini- tiative</i>	<i>Elec- teurs inscrits</i>	<i>Accept- tants</i>	<i>Reje- tants</i>	<i>Suf- frages va- lables</i>	<i>Suf- frages nuls et bulletins blancs</i>	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
	Abstimmung vom 3. April 1892. <i>Votation du 3 avril 1892.</i>							Abstimmung vom 15. Januar 1893. <i>Votation du 15 janvier 1893.</i>				
	Initiativbegehren betreffend Zustellung der Zahlungsbefehle und Konkursandrohungen. <i>Initiative concernant les sommations de payement et les menaces de mise en faillite.</i>							Revision der Verfassung durch einen Verfassungserrat. <i>Revision de la constitution par une Constituante.</i>				
Balsthal	2,641	587	210	797	21	803	2,736	712	1,134	1,846	20	
Bucheggb.-Kriegst.	3,515	785	274	1,059	24	559	3,672	714	1,345	2,059	29	
Dornegg-Thierstein	2,782	578	537	1,115	54	894	2,850	974	1,023	1,997	46	
Olten-Gösgen . . .	4,999	1,270	372	1,642	39	2,028	4,986	1,342	1,754	3,096	34	
Solothurn-Lebern .	4,304	811	219	1,030	30	1,330	4,357	1,201	1,375	2,576	99	
Militär -- <i>Milit.</i>	—	60	21	81	2	—	—	—	—	—	—	
Kanton	18,241	4,091	1,633	5,724	170	5,614	18,601	4,943	6,631	11,574	228	
	Abstimmung vom 15. Januar 1893. <i>Votation du 15 janvier 1893.</i>							Abstimmung vom 7. Mai 1893. <i>Votation du 7 mai 1893.</i>				
	Gesetz über Einführung der gewerblichen Schiedsgerichte. <i>Loi concernant l'institution de tribunaux de prud'hommes.</i>							Gesetz betreffend die Finanzreform nach Art. 83 der Verfassung. <i>Loi concernant la réforme financière d'après l'art. 83 de la constitution.</i>				
Balsthal	2,736	1,542	253	1,795	71	—	2,808	1,119	1,345	2,464	8	
Bucheggb.-Kriegst.	3,672	1,763	236	1,999	89	—	3,787	1,770	1,306	3,076	13	
Dornegg-Thierstein	2,850	1,439	483	1,922	121	—	2,823	762	1,695	2,457	11	
Olten-Gösgen . . .	4,986	2,818	208	3,026	104	—	5,081	1,705	2,181	3,886	22	
Solothurn-Lebern .	4,357	2,374	131	2,505	170	—	4,347	1,547	1,873	3,420	13	
Militär -- <i>Milit.</i>	—	—	—	—	—	—	—	93	73	166	3	
Kanton	18,601	9,936	1,311	11,247	555	—	18,846	6,996	8,473	15,469	70	
	Abstimmung vom 20. August 1893. <i>Votation du 20 août 1893.</i>							Abstimmung vom 4. März 1894. <i>Votation du 4 mars 1894.</i>				
	Gesetz betreffend die öffentlich-rechtlichen Folgen der fruchtlosen Pfändung und des Konkurses (zweite Vorlage). <i>2me projet de loi sur les conséquences civiles de la saisie infructueuse et de la faillite.</i>							Gesetz betreffend die Wohnberechtigung der Amtsschreiber von Balsthal, Olten und Dornegg. <i>Loi concernant le retrait du logement aux greffiers des préfectures de Balsthal, d'Olten et de Dornegg.</i>				
Balsthal	2,784	878	91	969	24	—	2,775	831	161	992	52	
Bucheggb.-Kriegst.	3,674	1,101	286	1,387	26	—	3,615	755	164	919	30	
Dornegg-Thierstein	2,837	991	141	1,132	27	—	2,798	486	376	862	48	
Olten-Gösgen . . .	5,048	1,453	328	1,781	32	—	5,054	803	282	1,085	38	
Solothurn-Lebern .	4,460	1,071	548	1,619	84	—	4,347	650	133	783	25	
Militär -- <i>Milit.</i>	—	0	1	10	—	—	—	23	10	33	2	
Kanton	18,803	5,503	1,305	6,808	193	—	18,589	3,548	1,126	4,674	195	
	Abstimmung vom 25. November 1894. <i>Votation du 25 novembre 1894.</i>							Abstimmung vom 17. März 1895. <i>Votation du 17 mars 1895.</i>				
	Gesetz betreffend Viehversicherung. <i>Loi sur l'assurance du bétail.</i>							Revision der Staatsverfassung (Verfassungsinitiative, Proportionalwahlverfahren und Finanzreform). <i>Initiative en matière constitutionnelle, vote proportionnel, réforme financière.</i>				
Balsthal	2,818	460	357	817	11	—	2,803	1,290	495	1,785	57	
Bucheggb.-Kriegst.	3,605	766	202	1,028	21	—	3,801	1,917	209	2,126	27	
Dornegg-Thierstein	2,860	546	731	1,277	39	—	2,845	979	926	1,905	35	
Olten-Gösgen . . .	5,181	720	554	1,274	15	—	5,184	2,010	785	2,795	38	
Solothurn-Lebern .	4,538	801	93	804	17	—	4,547	2,113	351	2,464	39	
Militär -- <i>Milit.</i>	—	—	—	—	—	—	—	50	10	60	—	
Kanton	19,092	3,293	1,007	5,200	103	—	19,180	8,359	2,776	11,135	196	

Anteile Districts	Stimm- be- rechtigte <i>Elec- teurs inscrits</i>	Anneh- mende <i>Accep- tants</i>	Ver- werfende <i>Reje- tants</i>	Gültige Stimmen <i>Suf- frages va- lables</i>	Ungült. u. leere Stimmen <i>Suffrag- nuls et bullet- blancs</i>	Initiativ- unter- schriften <i>Signa- tures d'ini- tiative</i>	Stimm- be- rechtigte <i>Elec- teurs inscrits</i>	Anneh- mende <i>Accep- tants</i>	Ver- werfende <i>Reje- tants</i>	Gültige Stimmen <i>Suf- frages va- lables</i>	Ungült. u. leere Stimmen <i>Suffrag- nuls et bullet- blancs</i>
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Abstimmung vom 29. September 1895. <i>Votation du 29 septembre 1895.</i> Gesetz betreffend den Brotverkauf. <i>Loi sur la vente du pain.</i>							Abstimmung vom 3. November 1895. <i>Votation du 3 novembre 1895.</i> Gesetz betreffend die Solothurner Kantonalbank und die Kantonal-Ersparnkasse Solothurn. <i>Loi concern. la banque cantonale soleuroise et la banque cantonale d'épargne de Soleure.</i>				
Balsthal	2,948	987	32	1,019	41	—	3,062	1,541	208	1,740	68
Bucheggb.-Kriegst.	3,813	1,122	135	1,257	48	—	3,866	1,880	178	2,058	80
Dornegg-Thierstein	3,091	915	177	1,092	52	—	3,148	1,326	449	1,775	79
Olten-Gösgen . . .	5,466	1,936	67	2,003	65	—	5,510	2,539	339	2,878	98
Solothurn-Lebern .	4,708	1,601	119	1,720	86	—	4,848	2,053	258	2,311	130
Militär — <i>Milit.</i>	—	48	15	63	1	—	—	9	—	9	—
Kanton	20,026	6,609	545	7,154	293	—	20,434	9,348	1,432	10,780	455
Abstimmung vom 9. Februar 1896. <i>Votation du 9 février 1896.</i> Initiativvorschlag des solothurnischen Wirtvereins betreffend Erlass eines neuen Wirtschaftsgesetzes. <i>Initiative de la société des aubergistes et hôteliers en vue d'une nouvelle loi sur les auberges.</i>							Abstimmung vom 9. Februar 1896. <i>Votation du 9 février 1896.</i> Gegenvorschlag des Kantonsrates zum Initiativbegehren des solothurnischen Wirtvereins. <i>Proposition du Grand Conseil en opposition à l'initiative des aubergistes et hôteliers soleurois.</i>				
Balsthal	3,001	23	939	962	49	453	3,001	782	198	980	31
Bucheggb.-Kriegst.	3,917	30	1,425	1,455	151	78	3,917	940	577	1,517	89
Dornegg-Thierstein	3,147	51	1,208	1,259	127	440	3,147	790	482	1,272	114
Olten-Gösgen . . .	5,544	48	1,900	1,948	167	1,156	5,544	934	1,082	2,016	99
Solothurn-Lebern .	4,810	30	1,448	1,478	119	287	4,810	764	747	1,511	86
Kanton	20,419	182	6,920	7,102	613	2,414	20,419	4,210	3,086	7,296	419
Abstimmung vom 9. Februar 1896. <i>Votation du 9 février 1896.</i> Gesetz betreffend den Schutz der Arbeiterinnen. <i>Loi sur la protection des ouvrières.</i>							Abstimmung vom 13. Dezember 1896. <i>Votation du 13 décembre 1896.</i> Gesetz über das Hebammenwesen. — <i>Loi sur l'exercice de la profession de sage-femme.</i>				
Balsthal	3,001	945	53	998	13	—	3,245	389	408	797	34
Bucheggb.-Kriegst.	3,917	1,264	287	1,551	55	—	4,269	504	279	783	36
Dornegg-Thierstein	3,147	1,166	168	1,334	52	—	3,194	284	559	843	18
Olten-Gösgen . . .	5,544	1,917	145	2,062	53	—	5,754	524	292	816	33
Solothurn-Lebern .	4,810	1,506	59	1,565	32	—	5,121	731	136	867	73
Kanton	20,419	6,798	712	7,510	205	—	21,583	2,432	1,674	4,106	194
Abstimmung vom 28. Februar 1897. <i>Votation du 28 février 1897.</i> Gesetz betreffend teilweise Änderung der bestehenden Gesetzesvorschriften über die Sulpflicht an den Primarschulen. <i>Revision partielle des dispositions légales sur l'instruction primaire obligatoire.</i>							Abstimmung vom 11. Juli 1897. <i>Votation du 11 juillet 1897.</i> Gesetz betreffend Besoldung des Polizeicorps. <i>Loi sur les traitements du corps de police.</i>				
Balsthal	3,249	643	1,338	1,981	64	—	3,232	1,179	162	1,341	27
Bucheggb.-Kriegst.	4,223	811	1,481	2,292	88	—	4,312	1,275	232	1,507	45
Dornegg-Thierstein	3,192	462	1,511	1,973	54	—	3,201	719	501	1,220	54
Olten-Gösgen . . .	5,850	1,353	2,552	3,905	145	—	5,853	1,409	163	1,572	46
Solothurn-Lebern .	5,144	1,317	1,149	2,466	75	—	4,921	1,424	191	1,615	58
Militär — <i>Milit.</i>	—	50	29	79	—	—	—	17	—	17	1
Kanton	21,658	4,636	8,060	12,696	426	—	21,519	6,023	1,249	7,272	231
Abstimmung vom 20. Februar 1898. <i>Votation du 20 février 1898.</i> Gesetz betreffend die Hundesteuer. <i>Loi sur la taxe des chiens.</i>											
Balsthal	3,293	1,183	1,255	2,438	105	—					
Bucheggb.-Kriegst.	4,428	1,711	1,670	3,381	135	—					
Dornegg-Thierstein	3,226	1,076	1,277	2,353	132	—					
Olten-Gösgen . . .	5,947	2,383	1,946	4,329	189	—					
Solothurn-Lebern .	5,296	2,344	1,077	3,421	190	—					
Militär — <i>Milit.</i>	—	9	4	13	—	—					
Kanton	22,190	8,706	7,229	15,935	751	—					

Kanton Baselstadt. — Canton de Bâle-Ville.

Tag der Abstimmung und Bezeichnung der Vorlagen <i>Date et objet de la votation</i>	Bezirke <i>Districts</i>	Stimm- be- rechtigte <i>Elec- teurs inscrits</i>	Anneh- mende <i>Accep- tants</i>	Ver- werfende <i>Raje- tants</i>	Gültige Stimmen <i>Suf- frages va- lables</i>	Ungült. und leere Stimmen <i>Suf- frages nuls et bulletins blancs</i>	Referend. oder Initiativ- unter- schriften <i>Signat. référé- ndaires ou d'ini- tiative</i>
1	2	3	4	5	6	7	8
1890, 2. Februar — 2 février. Revidierte Verfassung des Kantons Basel- stadt. — <i>Constitution révisée</i> . . .	Stadt — Ville	10,042	2,952	1,632	4,584	6	—
	Land *) — <i>Camp.*)</i>	529	235	39	274	—	—
	Kanton	10,571	3,187	1,671	4,858	6	—
1890, 23. März — 23 mars. Gesetz betreffend obligatorische Kran- kenversicherung. — <i>Loi sur l'assu- rance obligatoire contre la maladie</i> .	Stadt — Ville	10,102	2,222	4,718	6,940	8	—
	Land — <i>Camp.</i>	534	68	296	364	1	—
	Militär - <i>Militaires</i>	—	5	3	8	—	—
Kanton	10,636	2,295	5,017	7,312	9	—	
1890, 23. November — 23 novembre. Initiativbegehren betreffend Einführung der Proportionalvertretung bei den Wahlen in den Grossen Rat. — <i>Ini- tiative concernant le vote proportionnel pour l'élection du Grand Conseil</i> .	Stadt — Ville	10,359	2,697	4,029	6,726	40	?
	Land — <i>Camp.</i>	534	58	188	246	1	?
	Kanton	10,893	2,755	4,217	6,972	41	?
1891, 10. Mai — 10 mai. Grossratsbeschluss betreffend Partial- revision der Verfassung (Wahl der Richter durch das Volk). — <i>Décret du Grand Conseil concernant une revision partielle de la constitution (élection des juges par le peuple)</i> .	Stadt — Ville	10,457	3,203	2,247	5,450	4	?
	Land — <i>Camp.</i>	528	186	52	238	—	?
	Militär - <i>Militaires</i>	—	16	5	21	—	—
Kanton	10,985	3,405	2,304	5,709	4	1,358	
1891, 23. August — 23 août. Grossratsbeschluss betreffend Freilas- sung des Marktplatzes. — <i>Décret du Grand Conseil concernant la libre disposition de la Place du Marché.</i>	Stadt — Ville	10,515	3,162	922	4,084	7	—
	Land — <i>Camp.</i>	533	135	21	156	—	—
	Militär - <i>Militaires</i>	—	54	9	63	2	—
Kanton	11,048	3,351	952	4,303	9	—	
1891, 20. Dezember — 20 décembre. Grossratsbeschluss betr. Revision d. §§ 27 u. 50 der Verfassung (Wahl der Präsi- denten u. ständigen Mitglieder d. kant. Gerichte durch die in kant. Angelegen- heiten Stimmberechtigten). — <i>Revision des art. 27 et 50 de la constitution (élection des présidents et des membres à vie des tribunaux cantonaux par les électeurs en matière cantonale)</i> .	Stadt — Ville	10,719	2,438	1,476	3,914	2	?
	Land — <i>Camp.</i>	526	132	28	160	—	?
	Kanton	11,245	2,570	1,504	4,074	2	1,386
1896, 26. April — 20 avril. Grossratsbeschluss betr. Errichtung eines öffentlichen Abortes auf dem Markt- platz. — <i>Etablissement d'un water- closet public sur la Place du Marché</i>	Stadt — Ville	12,866	2,166	4,534	6,700	242	?
	Land — <i>Camp.</i>	632	50	245	295	28	?
	Kanton	13,498	2,216	4,779	6,995	270	2,143
1896, 6. September — 6 septembre. Grossratsbeschluss betreffend Bau eines Krematoriums. — <i>Construction d'un crematorium</i>	Stadt — Ville	13,045	3,269	3,003	6,272	21	?
	Land — <i>Camp.</i>	637	93	191	284	—	?
	Militär - <i>Militaires</i>	—	14	3	17	—	—
Kanton	13,682	3,376	3,197	6,573	21	1,813	
1896, 27. September — 27 septembre. Gesetz betreffend Vollendung der Kanali- sation der Stadt Basel. — <i>Achèvement de la canalisation de Bâle-Ville</i> . . .	Stadt — Ville	13,121	3,637	1,222	4,859	6	?
	Land — <i>Camp.</i>	652	66	132	198	—	?
	Militär - <i>Militaires</i>	—	10	3	13	—	—
Kanton	13,773	3,713	1,357	5,070	6	1,433	
1897, 13. Juni — 13 juin. Initiativbegehren betreffend Einführung eines Wahlgesetzes nach dem Grund- satze der Proportionalvertretung. — <i>Initiative concernant l'élaboration d'une loi électorale reposant sur le principe du vote proportionnel</i> . . .	Stadt — Ville	13,510	2,680	2,492	5,172	29	?
	Land — <i>Camp.</i>	639	46	128	174	1	?
	Militär - <i>Militaires</i>	—	5	15	20	—	—
Kanton	14,149	2,731	2,635	5,366	30	?	

*) Landgemeinden. — *) *Communes rurales.*

Kanton Baselland. — Canton de Bâle-Campagne.

Bezirke Districts	Stimm- berechtigte Electeurs inscrits	Anneh- mende Acceptants	Ver- werfende Reje- tants	Gültige Stimmen Suffrages valables	Ungültige und leere Stimmen Suffrages nuls et bulletins blancs	Stimm- berechtigte Electeurs inscrits	Anneh- mende Acceptants	Ver- werfende Reje- tants	Gültige Stimmen Suffrages valables	Ungültige und leere Stimmen Suffrages nuls et bulletins blancs
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Abstimmung vom 31. Mai 1891. — Votation du 31 mai 1891.										
Gesetz betreffend Einführung des Bundesgesetzes über Schuldbetreibung und Konkurs. <i>Loi concernant l'introduction de la loi fédérale sur la poursuite pour dettes et la faillite.</i>					Gesetz betreffend eheliches Güterrecht, Erbrecht und Schenkungen. <i>Loi concernant le droit matrimonial en matière de biens, le droit d'héritage et les donations.</i>					
Arllesheim . . .	3,465	227	1,134	1,361	72	3,465	645	645	1,290	143
Liestal . . .	2,613	245	1,072	1,317	108	2,613	661	648	1,309	116
Sissach . . .	3,357	380	1,390	1,770	86	3,357	812	932	1,744	112
Waldenburg . .	1,946	111	813	924	33	1,946	483	443	926	31
Militär — Milit.	—	37	42	79	1	—	46	29	75	5
Kanton	11,381	1,000	4,451	5,451	300	11,381	2,647	2,697	5,344	407
Abstimmung vom 5. Juli 1891. Votation du 5 juillet 1891.										
Gesetz betreffend eheliches Güterrecht, Erbrecht und Schenkungen (zweite Vorlage). <i>2me projet de loi concernant le droit matrimonial en matière de biens, etc.</i>					Landratsbeschluss betreffend Revision der Staatsverfassung. <i>Décret du Grand Conseil concernant la revision de la constitution.</i>					
Arllesheim . . .	3,415	860	628	1,488	39	3,478	1,845	416	2,261	139
Liestal . . .	2,593	792	583	1,375	41	2,612	783	810	1,593	103
Sissach . . .	3,360	797	994	1,791	45	3,343	915	1,306	2,221	104
Waldenburg . .	1,915	482	396	878	12	1,933	735	377	1,112	32
Militär — Milit.	—	32	43	75	1	—	4	11	15	1
Kanton	11,283	2,963	2,644	5,607	138	11,366	4,282	2,920	7,202	379
Abstimmung vom 18. Oktober 1891. Votation du 18 octobre 1891.										
Gesetz betreffend Einführung des Bundesgesetzes über Schuldbetreibung und Konkurs (zweite Vorlage). <i>2me projet de loi concernant l'introduction de la loi fédérale sur la poursuite pour dettes et la faillite.</i>					Abstimmung vom 22. Mai 1892. Votation du 22 mai 1892.					
Gesetz betreffend Einführung des Bundesgesetzes über Schuldbetreibung und Konkurs (zweite Vorlage). <i>2me projet de loi concernant l'introduction de la loi fédérale sur la poursuite pour dettes et la faillite.</i>					Staatsverfassung des Kantons Basellandschaft. <i>Constitution cantonale.</i>					
Arllesheim . . .	3,478	1,408	797	2,205	195	3,925	2,671	348	3,019	38
Liestal . . .	2,612	866	714	1,580	116	2,838	980	1,075	2,055	44
Sissach . . .	3,343	1,019	1,193	2,212	113	3,650	1,134	1,577	2,711	42
Waldenburg . .	1,933	744	358	1,102	42	2,130	1,221	365	1,586	9
Militär — Milit.	—	7	9	16	—	—	32	27	59	1
Kanton	11,366	4,044	3,071	7,115	466	12,543	6,038	3,392	9,430	134
Abstimmung vom 18. Dezember 1892. Votation du 18 décembre 1892.										
Gesetz betreffend die Sonntagsruhe. <i>Loi concernant le repos dominical.</i>					Abstimmung vom 16. April 1893. Votation du 16 avril 1893.					
Gesetz betreffend die Sonntagsruhe. <i>Loi concernant le repos dominical.</i>					Gesetz betreffend die Besoldung der Regierungsratsmitglieder, des Landeschreibers und des Landeschreiberstellvertreters. <i>Loi sur les traitements des conseillers d'Etat, du chancelier et de son substitut.</i>					
Arllesheim . . .	3,874	731	1,069	1,800	23	3,961	494	1,182	1,676	20
Liestal . . .	2,863	463	1,086	1,549	22	2,909	423	1,028	1,451	12
Sissach . . .	3,658	948	1,405	2,353	35	3,719	614	1,484	2,098	27
Waldenburg . .	2,093	275	778	1,053	9	2,148	326	718	1,044	6
Militär — Milit.	—	—	—	—	—	—	27	70	97	1
Kanton	12,488	2,417	4,338	6,755	89	12,737	1,854	4,482	6,366	66
Abstimmung vom 21. April 1895. — Votation du 21 avril 1895.										
Gesetz betreffend unentgeltliche Rechtshilfe von Unbemittelten. <i>Loi sur l'assistance judiciaire.</i>					Gesetz betreffend Prozessverfahren bei Lohnstreitigkeiten zwischen Arbeitern und ihren Dienstherrn. <i>Loi sur la procédure à suivre dans les conflits entre ouvriers et patrons.</i>					
Arllesheim . . .	4,159	747	367	1,114	103	4,159	783	318	1,101	116
Liestal . . .	2,964	403	369	772	19	2,964	448	307	755	36
Sissach . . .	3,788	705	825	1,530	72	3,788	791	712	1,503	99
Waldenburg . .	2,144	377	398	775	24	2,144	394	367	761	38
Militär — Milit.	—	153	210	363	1	—	193	164	357	7
Kanton	13,055	2,385	2,169	4,554	219	13,055	2,609	1,868	4,477	296

Bezirke Districts	Stimm- be- rechtigte Elec- teurs inscrits	Anneh- mende Accep- tants	Ver- werfende Reje- tants	Gültige Stimmen Suf- frages vri- lables	Ungültige und leere Stimmen Suffrages nuls et bulletins blancs	Initiativ- unter- schriften Signa- tures d'ini- tiative	Stimm- be- rechtigte Elec- teurs inscrits	Anneh- mende Accep- tants	Ver- werfende Reje- tants	Gültige Stimmen Suf- frages va- lables	Ungültige und leere Stimmen Suffrages nuls et bulletins blancs
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Abstimmung vom 21. April 1895. — Votation du 21 avril 1895.											
Gesetz betreffend Förderung der Viehzucht. Loi sur l'encouragement et l'amélioration de l'élevage du bétail.						Gesetz betreffend Schulversäumnisse und Schulferien. Loi concernant les absences et les vacances scolaires.					
Arllesheim . . .	4,159	724	360	1,084	133	—	4,159	660	438	1,098	119
Liestal . . .	2,964	410	335	745	46	—	2,964	337	403	740	51
Sissach . . .	3,788	758	726	1,484	118	—	3,788	564	938	1,502	100
Waldenburg . .	2,144	390	356	746	53	—	2,144	290	467	757	42
Militär — Milit.	—	176	179	355	9	—	—	119	237	356	8
Kanton	13,055	2,458	1,956	4,414	359	—	13,055	1,970	2,483	4,453	320
Abstimmung vom 21. April 1895. Votation du 21 avril 1895.						Abstimmung vom 17. Mai 1896. Votation du 17 mai 1896.					
Gesetz betreffend Besoldung der Bezirkslehrer. Loi sur les traitements des instituteurs de district.						Gesetz betreffend Felderregulierungen und Anlegung von Feldwegen. Loi sur les révisions parcelaires et l'éta- blissement de chemins vicinaux.					
Arllesheim . . .	4,159	525	548	1,073	144	—	4,167	1,011	498	1,509	62
Liestal . . .	2,964	299	453	752	39	—	3,025	743	371	1,114	38
Sissach . . .	3,788	405	1,079	1,484	118	—	3,795	760	1,065	1,825	91
Waldenburg . .	2,144	222	537	759	40	—	2,145	387	377	764	44
Militär — Milit.	—	72	280	352	12	—	—	30	14	44	—
Kanton	13,055	1,523	2,897	4,420	353	—	13,132	2,931	2,325	5,256	235
Abstimmung vom 17. Mai 1896. Votation du 17 mai 1896.						Abstimmung vom 29. November 1896. Votation du 29 novembre 1896.					
Gesetz betreffend Wahlen und Abstimmungen. Loi sur les élections et votations.						Gesetz betreffend Änderungen in der Organi- sation des Obergerichts und der Aufsicht über Schuldbetreibung und Konkurs. Loi modifiant l'organisation du tribunal cantonal et la surveillance à exercer dans la poursuite pour dettes et la faillite.					
Arllesheim . . .	4,167	618	666	1,284	287	—	4,195	1,076	976	2,052	89
Liestal . . .	3,025	548	428	976	176	—	3,032	494	790	1,284	18
Sissach . . .	3,795	743	908	1,651	265	—	3,818	471	1,700	2,171	55
Waldenburg . .	2,145	354	342	696	112	—	2,151	281	829	1,110	13
Militär — Milit.	—	24	19	43	1	—	—	—	—	—	—
Kanton	13,132	2,287	2,363	4,650	841	—	13,196	2,322	4,295	6,617	175
Abstimmung vom 13. Dezember 1896. Votation du 13 décembre 1896.						Abstimmung vom 29. August 1897. Votation du 29 août 1897.					
Initiative betreffend Neuordnung des Hypothekarwesens. Initiative concernant la réorganisation du système hypothécaire.						Gesetz betreffend Schulversäumnisse. Loi concernant les absences scolaires.					
Arllesheim . . .	4,198	1,095	729	1,824	37	1,280	4,143	806	312	1,118	56
Liestal . . .	3,941	253	1,241	1,494	13	331	3,089	354	321	675	28
Sissach . . .	3,818	245	1,938	2,183	27	367	3,782	655	650	1,305	34
Waldenburg . .	2,151	305	874	1,179	10	185	2,149	248	288	536	19
Militär — Milit.	—	—	—	—	—	—	—	31	8	39	1
Kanton	13,208	1,898	4,782	6,680	87	2,163	13,163	2,094	1,579	3,673	138
Abstimmung vom 29. August 1897. Votation du 29 août 1897.											
Gesetz betreffend Organisation des Obergerichts. Loi organique du tribunal cantonal.											
Arllesheim . . .	4,143	771	303	1,074	100	—					
Liestal . . .	3,089	413	254	667	36	—					
Sissach . . .	3,782	650	631	1,281	58	—					
Waldenburg . .	2,149	238	291	529	26	—					
Militär — Milit.	—	25	14	39	1	—					
Kanton	13,163	2,097	1,493	3,590	221	—					

Kanton Schaffhausen. — Canton de Schaffhouse.

Bezirke Districts	Stimme- rechtigte Elec- teurs inscrits	Anneh- mende Accep- tants	Ver- werfende Reje- tants	Gült'ge Stimmen Suf- frages va- lables	Un- gültige und leere Stimmen Suf- frages nuls et bulle- tins blancs	Stimme- rechtigte Elec- teurs inscrits	Anneh- mende Accep- tants	Ver- werfende Reje- tants	Gültige Stimmen Suf- frages va- lables	Un- gültige und leere Stimmen Suf- frages nuls et bulle- tins blancs	Initiativ- unter- schriften Signa- tures d'ini- tiative
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Abstimmung vom 5. April 1891. <i>Votation du 5 avril 1891.</i> Verfassungsgesetz betreffend Revision des Titels D: „Richterliche Gewalt“ im vierten Abschnitt der Verfassung. <i>Loi constitutionnelle concernant la re- vision du titre D: „Du pouvoir judiciaire“ au chapitre IV de la constitution.</i>						Abstimmung vom 16. Oktober 1892. <i>Votation du 16 octobre 1892.</i> Verfassungsgesetz betreffend Revision von Art. 5, 6 und 42, Absatz 6 der Verfassung. <i>Loi concernant la revision des art. 5, 6 et 42 alinéa 6 de la constitution.</i>					
Klettgau, Ober-	790	131	551	682	?	789	523	110	633	24	—
Klettgau, Unter-	912	86	728	814	?	926	582	151	733	54	—
Reiath	969	323	536	859	?	949	645	186	831	44	—
Schaffhausen . . .	3,778	1,181	1,521	2,702	?	3,474	2,015	564	2,579	119	—
Schleitheim . . .	869	116	626	742	?	869	650	66	716	35	—
Stein	742	87	513	600	?	630	519	53	572	28	—
Kanton	* 8,060	1,924	4,475	6,399	?	7,637	4,934	1,130	6,064	304	—
Abstimmung vom 9. April 1893. <i>Votation du 9 avril 1893.</i> Wiedereinführung der Todesstrafe. <i>Rétablissement de la peine de mort.</i>						Abstimmung vom 25. November 1894. <i>Votation du 25 novembre 1894.</i> Initiativbegehren betreffend Revision der Kantons- verfassung von 1876. <i>Demande d'initiative concernant la revision de la constitution cantonale de 1876.</i>					
Klettgau, Ober-	767	561	86	647	11	781	364	283	647	18	135
Klettgau, Unter-	935	618	175	793	14	922	555	212	767	25	174
Reiath	994	705	113	818	15	945	560	262	822	24	336
Schaffhausen . . .	3,451	1,919	625	2,544	62	3,572	1,930	758	2,688	38	419
Schleitheim . . .	871	644	78	722	10	840	371	344	715	27	92
Stein	705	473	89	562	19	689	269	277	546	17	—
Kanton	7,723	4,920	1,166	6,086	131	7,749	4,049	2,136	6,185	149	1,156
Abstimmung vom 25. November 1894. <i>Votation du 25 novembre 1894.</i> Initiativbegehren betreffend Revision der Kantonsverfassung (Frage, ob Revision durch den Grossen Rat od. einen Verfassungsrat). ^{1) 2)} <i>La revision constitutionnelle doit-elle se faire par le Grand Conseil ou par une Constituante? 1) 2)</i>						Abstimmung vom 24. Februar 1895. <i>Votation du 24 février 1895.</i> Initiativbegehren betreffend Abänderung von Art. 23 und 42 der Kantonsverfassung (Einführung des obligatorischen Referendums). <i>Initiative concernant une modification des art 23 et 42 de la constitution (introduction du refe- rendum obligatoire).</i>					
Klettgau, Ober-	781	125	423	548	115	794	433	180	613	13	239
Klettgau, Unter-	922	146	535	681	106	917	628	118	746	21	302
Reiath	945	187	570	757	90	934	624	175	799	26	395
Schaffhausen . . .	3,572	524	2,030	2,554	147	3,654	1,757	716	2,473	66	604
Schleitheim . . .	840	167	478	645	91	827	578	136	714	27	128
Stein	689	106	389	495	68	690	433	102	535	19	37
Kanton	7,749	¹⁾ 1,255	²⁾ 4,425	5,680	617	7,816	4,453	1,427	5,880	172	1,705

* Die Stimmberechtigten sind für die Abstimmung vom 5. April 1891 nicht angegeben; es wurden dafür die anlässlich der eidgenössischen Abstimmung vom 5. Juli 1891, als der zeitlich am nächsten liegenden, festgestellten Zahlen eingesetzt.

- 1) 1255 Stimmen für Revision durch den Grossen Rat.
- 2) 4425 Stimmen für Revision durch einen Verfassungsrat.

* Le chiffre des électeurs pour la votation du 5 avril 1891 n'est pas donné; on a comblé cette lacune en portant dans la colonne le nombre des électeurs inscrits pour la votation fédérale la plus rapprochée, à savoir celle du 5 juillet 1891.

- 1) 1255 voix pour la revision par le Grand Conseil.
- 2) 4425 voix pour la revision par une Constituante.

Bezirke Districts	Stimm- be- rechtigte <i>Elec- teurs inscrits</i>	Anneh- mende <i>Accep- tants</i>	Ver- werfende <i>Reje- tants</i>	Gültige Stimmen <i>Suf- frages va- lables</i>	Ungültige und leere Stimmen <i>Suffrag- nuls et bulletins blancs</i>	Stimm- be- rechtigte <i>Elec- teurs inscrits</i>	Anneh- mende <i>Accep- tants</i>	Ver- werfende <i>Reje- tants</i>	Gültige Stimmen <i>Suf- frages va- lables</i>	Ungültige und leere Stimmen <i>Suffrag- nuls et bulletins blancs</i>
	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Abstimmung vom 15. November 1896. <i>Votation du 15 novembre 1896.</i> Vorlage einer neuen Kantonsverfassung. <i>Projet d'une nouvelle constitution.</i>						Abstimmung vom 6. Dezember 1896. <i>Votation du 6 décembre 1896.</i> Befragung des Volkes, ob die Totalrevision fortzusetzen oder aber der Beschluss auf Totalrevision aufzuheben sei. <i>Consultation populaire pour savoir si la revision totale doit être poursuivie ou abandonnée.</i>				
Klettgau, Ober- . . .	789	218	478	696	5	?	299	341	640	?
Klettgau, Unter- . .	948	306	518	824	10	?	478	322	800	?
Reiath	956	263	613	876	17	?	421	479	900	?
Schaffhausen	3,646	1,173	1,721	2,894	38	?	1,913	827	2,740	?
Schleitheim	833	385	345	730	14	?	475	237	712	?
Stein	690	64	529	593	15	?	103	473	576	?
Kanton	7,862	2,409	4,204	6,613	99	7,862	3,689	2,679	6,368	?
Abstimmung vom 23. Mai 1897. — Votation du 23 mai 1897. Gesetz betreffend die obligatorische Viehversicherung und Entschädigung für Verlust bei Seuchen. <i>Loi sur l'assurance obligatoire du bétail et les indemnités à accorder en cas de pertes provenant d'épizooties.</i>						Gesetz betreffend die Aufhebung von § 477 des Privatrechts. <i>Loi portant suppression de l'art. 477 du Code civil.</i>				
Klettgau, Ober- . . .	767	401	229	630	8	767	571	65	636	10
Klettgau, Unter- . .	921	502	270	772	33	921	690	86	776	27
Reiath	929	586	209	795	21	929	666	121	787	27
Schaffhausen	3,560	1,915	529	2,444	129	3,560	2,033	370	2,403	166
Schleitheim	826	268	387	655	12	826	441	200	641	31
Stein	684	425	98	523	27	684	395	102	497	54
Kanton	7,687	4,097	1,722	5,819	230	7,687	4,796	944	5,740	315

Kanton St. Gallen. — Canton de St-Gall.

Bezirke Districts	Stimm- be- rechtigte <i>Elec- teurs inscrits</i>	Anneh- mende <i>Accep- tants</i>	Ver- werfende <i>Reje- tants</i>	Gültige Stimmen <i>Suf- frages va- lables</i>	Un- gültige und leere Stimmen <i>Suf- frages nuls et bulletins blancs</i>	Stimm- be- rechtigte <i>Elec- teurs inscrits</i>	Anneh- mende <i>Accep- tants</i>	Ver- werfende <i>Reje- tants</i>	Gültige Stimmen <i>Suf- frages va- lables</i>	Un- gültige und leere Stimmen <i>Suf- frages nuls et bulletins blancs</i>	Referend. unter- schriften <i>Signa- tures réfren- daires</i>
	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Abstimmung vom 16. November 1890. <i>Votation du 16 novembre 1890</i> Entwurf einer neuen Verfassung für den Kanton St. Gallen. <i>Projet de constitution.</i>						Abstimmung vom 14. August 1892. <i>Votation du 14 août 1892.</i> Gesetz über das Civilbestattungswesen. <i>Loi sur les inhumations civiles.</i>					
Gaster	1,734	934	292	1,226	24	1,741	243	977	1,220	23	851
Gossau	3,295	2,463	262	2,725	47	3,660	1,376	1,582	2,958	30	150
Rheinthal, Ober- . .	4,174	1,812	648	2,460	346	4,390	844	1,788	2,632	56	147
Rheinthal, Unter- . .	3,403	2,137	371	2,508	24	3,603	1,294	1,263	2,557	39	100
Rorschach	2,467	1,672	174	1,846	34	2,827	1,419	762	2,181	31	423
St. Gallen	4,388	3,076	471	3,547	54	4,996	3,231	261	3,492	56	—
Sargans	4,332	2,443	390	2,833	44	4,589	714	2,256	2,970	26	1,336
Seebezirk	2,982	1,624	337	1,961	76	3,250	657	1,635	2,292	24	976
Tablat	2,309	1,634	215	1,849	54	2,566	1,453	526	1,979	36	—
Toggenburg, Alt- . . .	2,861	1,898	193	2,091	16	2,856	530	1,865	2,395	15	714
Toggenburg, Neu- . . .	2,676	1,373	751	2,124	42	2,753	1,081	1,049	2,130	37	148
Toggenburg, Ober- . .	2,884	1,419	725	2,144	31	2,806	979	1,094	2,073	22	—
Toggenburg, Unter- . .	4,290	2,824	620	3,444	32	4,591	1,987	1,716	3,703	42	—
Werdenberg	3,573	1,311	812	2,123	22	3,957	691	1,476	2,167	29	345
Wil	2,076	1,457	179	1,636	18	2,293	568	1,313	1,881	16	110
Militär — <i>Milit.</i>	—	6	—	6	—	—	44	78	122	2	—
Kanton	47,444	28,083	6,440	34,523	864	50,878	17,111	19,641	36,752	484	5,300

Bezirke Districts	Stimm- be- rechtigte <i>Elec- teurs inscrits</i>	Anneh- mende <i>Accep- tants</i>	Ver- werfende <i>Reje- tants</i>	Gültige Stimmen <i>Suf- frages va- lables</i>	Un- gültige und leere Stimmen <i>Suf- frages nuls et bulletins blancs</i>	Initiativ- unter- schriften <i>Signa- tures d'ini- tiative</i>	Stimm- be- rechtigte <i>Elec- teurs inscrits</i>	Anneh- mende <i>Accep- tants</i>	Ver- werfende <i>Reje- tants</i>	Gültige Stimmen <i>Suf- frages va- lables</i>	Un- gültige und leere Stimmen <i>Suf- frages nuls et bulletins blancs</i>
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Abstimmung vom 29. Januar 1893. — <i>Votation du 29 janvier 1893.</i>											
Initiativbegehren betreffend Revision der Verfassung im Sinne der Einführung des proportionalen Wahlverfahrens.						Initiativbegehren betreffend Einführung des proportionalen Wahlverfahrens (2. Frage: Revision durch einen Verfassungsrat ¹⁾ oder durch den Grossen Rat ²⁾).					
<i>Demande d'initiative concernant une revision de la constitution dans le sens de l'introduction du vote proportionnel</i>						<i>La revision demandée par voie d'initiative doit-elle se faire par une Constituante ¹⁾ ou par le Grand Conseil ²⁾?</i>					
Gaster	1,746	788	613	1,401	51	676	1,746	61	911	972	480
Gossau	3,688	1,913	1,145	3,058	120	1,869	3,688	126	2,385	2,511	667
Rheinthal, Ober-	4,217	1,944	1,777	3,721	58	1,771	4,217	62	3,162	3,224	555
Rheinthal, Unter-	3,566	1,131	1,877	3,008	63	1,079	3,566	80	2,433	2,513	558
Rorschach	2,859	1,219	1,013	2,232	108	1,094	2,859	100	1,685	1,785	555
St. Gallen	5,099	1,460	2,871	4,331	106	1,031	5,099	169	3,767	3,936	501
Sargans	4,631	1,921	1,746	3,667	116	1,582	4,631	162	2,756	2,918	865
Seebezirk	3,223	1,511	928	2,439	106	1,124	3,223	154	1,807	1,961	584
Tablat	2,567	1,252	818	2,070	72	1,145	2,567	78	1,604	1,682	460
Toggenburg, Alt-	2,908	1,933	538	2,471	49	1,445	2,908	144	2,033	2,177	343
Toggenburg, Neu-	2,782	577	1,789	2,366	69	451	2,782	82	1,609	1,691	744
Toggenburg, Ober-	2,840	538	1,905	2,443	66	465	2,840	75	1,527	1,602	907
Toggenburg, Unter-	4,628	1,635	2,303	3,938	130	1,419	4,628	192	2,616	2,808	1,260
Werdenberg	3,980	583	2,321	2,904	130	276	3,980	170	1,359	1,529	1,505
Wil	2,302	1,470	499	1,969	66	1,301	2,302	52	1,652	1,704	331
Kanton*	*51,036	19,875	22,143	42,018	1,310	16,728	*51,036	^{1)1,707}	^{2)31,306}	33,013	10,315
Abstimmung vom 19. Januar 1896. — <i>Votation du 19 janvier 1896.</i>											
Gesetz über das Jagdwesen.						Abstimmung vom 28. Juni 1896. — <i>Votation du 28 juin 1896.</i>					
<i>Loi sur l'exercice de la chasse.</i>						<i>Gesetz über die Viehversicherung.</i>					
<i>Loi sur l'assurance du bétail.</i>											
Gaster	1,748	235	914	1,149	38	—	1,739	349	580	929	54
Gossau	3,852	355	2,506	2,861	164	—	3,887	1,300	1,372	2,672	326
Rheinthal, Ober-	3,993	451	2,396	2,847	108	—	4,001	618	1,849	2,467	229
Rheinthal, Unter-	3,500	349	2,222	2,571	114	—	3,489	1,307	1,012	2,319	175
Rorschach	3,108	240	1,879	2,119	102	—	3,105	1,234	692	1,926	205
St. Gallen	5,186	1,525	1,882	3,407	341	—	5,185	2,621	591	3,212	506
Sargans	4,620	1,794	1,368	3,162	106	—	4,634	2,376	550	2,926	128
Seebezirk	3,295	327	1,629	1,956	88	—	3,283	559	1,156	1,715	218
Tablat	2,568	320	1,621	1,941	121	—	2,605	762	958	1,720	280
Toggenburg, Alt-	2,892	296	1,864	2,160	53	—	2,883	369	1,794	2,163	107
Toggenburg, Neu-	2,746	200	1,878	2,078	57	—	2,658	634	1,316	1,950	123
Toggenburg, Ober-	2,892	186	2,013	2,199	54	—	2,868	647	1,424	2,071	87
Toggenburg, Unter-	4,791	698	3,003	3,701	169	—	4,819	1,718	1,774	3,492	268
Werdenberg	4,156	118	2,474	2,592	47	—	4,180	836	1,506	2,342	138
Wil	2,353	233	1,570	1,803	73	—	2,362	853	733	1,586	95
Militär — <i>Milit.</i>	—	—	—	—	—	—	—	131	238	369	7
Kanton*	*51,700	7,327	29,210	36,546	1,635	—	*51,698	16,314	17,545	33,859	2,946

* Die Zahlen der Stimmberechtigten sind in den amtlichen Publikationen nicht angegeben und mussten hier durch approximativ berechnete ersetzt werden.

¹⁾ 1707 Stimmen für Revision durch einen Verfassungsrat.

²⁾ 31,306 Stimmen für Revision durch den Grossen Rat.

* *Le nombre des électeurs inscrits n'est pas donné dans les publications officielles et a dû être ainsi calculé par approximation.*

¹⁾ 1707 voix pour une revision par une Constituante.

²⁾ 31,306 voix pour une revision par le Grand Conseil.

Bezirke Districts	Stimm- rechtigte Elec- teurs inscrits	Anneh- mende Accep- tants	Ver- werfende Reje- tants	Gültige Stimmen Suf- frages va- lables	Un- gültige n. leere Stim- men Suf- frages nuls et bullet- ins blancs	Referend. oder initiativ- unter- schriften Signi- fures référer- naires ou d'ini- tiative	Stimm- be- rechtigte Elec- teurs inscrits	Anneh- mende Accep- tants	Ver- werfende Reje- tants	Gültige Stimmen Suf- frages va- lables	Un- gültige n. leere Stim- men Suf- frages nuls et bullet- ins blancs	Referend. oder initiativ- unter- schriften Signi- fures référer- naires ou d'ini- tiative
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Abstimmung vom 28. Juni 1896. <i>Votation du 28 juin 1896.</i>						Abstimmung vom 28. August 1896. <i>Votation du 28 août 1896.</i>						
Initiativbegehren auf Herabsetzung des Hypothekenzinsfusses. <i>Initiative concernant la réduction du taux des prêts hypothécaires.</i>						Gesetz betreffend die Brandversicherung von Gebäuden. <i>Loi sur l'assurance des bâtiments en cas d'incendie.</i>						
Gaster	1,739	662	334	996	37	50	1,735	137	913	1,050	50	108
Gossau	3,887	1,856	968	2,824	152	339	3,899	782	1,990	2,772	219	198
Rheinthal, Ober-	4,001	1,943	666	2,609	112	1,568	4,004	406	2,080	2,486	122	—
Rheinthal, Unter-	3,489	1,861	566	2,427	95	644	3,485	896	1,522	2,418	189	—
Rorschach	3,105	1,555	476	2,031	89	323	3,105	809	1,223	2,032	155	—
St. Gallen	5,185	1,965	1,400	3,365	353	112	5,184	2,629	621	3,250	285	—
Sargans	4,634	2,593	423	3,016	83	773	4,639	456	2,408	2,864	90	372
Seebezirk	3,283	1,148	714	1,862	88	112	3,279	334	1,482	1,816	101	31
Tablat	2,605	1,139	764	1,903	97	24	2,617	769	1,069	1,838	153	—
Toggenburg, Alt-	2,883	891	1,333	2,224	46	—	2,879	59	2,202	2,261	30	1,624
Toggenburg, Neu-	2,658	851	1,186	2,037	64	200	2,628	150	1,972	2,122	46	573
Toggenburg, Ober-	2,868	875	1,244	2,119	47	120	2,859	99	2,121	2,220	31	1,024
Toggenburg, Unter-	4,819	2,203	1,449	3,652	153	759	4,829	985	2,725	3,710	176	338
Werdenberg . . .	4,180	1,639	764	2,403	76	1,178	4,189	256	2,013	2,269	82	—
Wil.	2,362	1,164	500	1,664	67	100	2,365	388	1,345	1,733	77	297
Militär — <i>Milit.</i>	—	297	72	369	7	—	—	57	100	157	1	—
Kanton	*51,698	22,642	12,859	35,501	1,566	6,302	*51,696	9,212	25,786	34,998	1,807	4,565
Abstimmung vom 30. Mai 1897. — Votation du 30 mai 1897.												
Nachtragsgesetz zum Gesetze über Errichtung eines Lehrerseminars und einer Kantonsschule. <i>Loi supplémentaire de celle concernant la création d'une école normale et d'une école cantonale.</i>						Gesetz über die Civilrechtspflege. <i>Loi sur la procédure civile.</i>						
Gaster	1,819	200	920	1,120	106	518	1,819	443	653	1,096	117	518
Gossau	3,954	903	1,761	2,664	288	384	3,954	1,239	1,339	2,578	360	384
Rheinthal, Ober-	4,097	531	2,030	2,561	360	1,053	4,097	1,243	1,221	2,464	454	1,053
Rheinthal, Unter-	3,561	1,116	1,386	2,502	185	239	3,561	1,252	1,160	2,412	259	239
Rorschach	3,036	1,149	927	2,076	190	—	3,036	1,278	751	2,029	227	—
St. Gallen	5,485	2,728	358	3,086	187	—	5,485	2,670	338	3,008	205	49
Sargans	4,585	521	2,533	3,054	185	1,105	4,585	1,181	1,791	2,972	262	976
Seebezirk	3,287	554	1,618	2,172	190	853	3,287	1,068	988	2,056	304	853
Tablat	2,660	995	806	1,801	216	—	2,660	980	745	1,725	290	152
Toggenburg, Alt-	2,883	365	1,818	2,183	93	1,181	2,883	281	1,869	2,150	114	1,181
Toggenburg, Neu-	2,626	668	1,317	1,985	127	—	2,626	673	1,250	1,923	173	—
Toggenburg, Ober-	2,784	739	1,333	2,072	117	46	2,784	760	1,277	2,037	150	46
Toggenburg, Unter-	4,859	1,515	2,138	3,653	246	142	4,859	1,687	1,857	3,544	344	396
Werdenberg . . .	4,144	716	1,710	2,426	170	—	4,144	923	1,413	2,336	259	—
Wil.	2,435	821	900	1,721	91	—	2,435	826	851	1,677	106	58
Militär — <i>Milit.</i>	—	63	60	132	14	—	—	54	73	127	19	—
Kanton	*52,215	13,584	21,624	35,208	2,765	5,521	*52,215	16,558	17,576	34,134	3,643	5,905

* Die Zahlen der Stimmberechtigten sind in den amtlichen Publikationen nicht angegeben und mussten hier durch approximativ berechnete ersetzt werden.

* Le nombre des électeurs inscrits ne se trouve pas dans les publications officielles et a dû être calculé approximativement.

Kanton Graubünden. — Canton des Grisons.

Zirke tricts	Stimm- rechtigte	Anneh- mende	Ver- werfende	Gültige Stimmen	Stimm- be- rechtigte	Anneh- mende	Ver- werfende	Gültige Stimmen	Stimm- be- rechtigte	Anneh- mende	Ver- werfende	Gültige Stimmen					
	<i>Elec- teurs inscrits</i>	<i>Accep- tants</i>	<i>Reje- tants</i>	<i>Suf- frages va- lables</i>	<i>Elec- teurs inscrits</i>	<i>Accep- tants</i>	<i>Reje- tants</i>	<i>Suf- frages va- lables</i>	<i>Elec- teurs inscrits</i>	<i>Accep- tants</i>	<i>Reje- tants</i>	<i>Suf- frages va- lables</i>					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13					
Abstimmung vom 9. November 1890. — Votation du 9 novembre 1890.																	
	Revision des Strafverfahrens. <i>Revision de la procédure pénale.</i>				Einführung von Liegenschafts- verzeichnissen. <i>Introduction des rôles d'immeubles.</i>				Gesetzesentwurf betreffend Regelung der Verhältnisse in den Fraktions- gemeinden. <i>Loi réglant les conditions des fractions de commune.</i>								
...	1,644	407	500	907	1,644	110	779	889	1,644	111	808	919					
...	906	53	364	417	906	10	444	454	906	24	384	408					
...	2,750	487	933	1,420	2,750	180	1,303	1,483	2,750	219	1,275	1,494					
...	1,607	372	153	525	1,607	267	314	581	1,607	257	310	567					
...	714	141	151	292	714	52	247	299	714	99	196	295					
...	1,177	242	252	494	1,177	156	347	503	1,177	188	405	593					
...	1,256	348	168	516	1,256	251	273	524	1,256	196	321	517					
...	2,273	256	126	382	2,273	106	300	406	2,273	143	252	395					
...	2,774	723	346	1,069	2,774	601	445	1,046	2,774	179	1,014	1,193					
...	1,233	357	67	424	1,233	277	178	455	1,233	287	114	401					
...	890	80	144	224	890	66	170	236	890	67	152	219					
...	301	79	74	153	301	94	58	152	301	34	118	152					
...	2,702	1,067	429	1,496	2,702	928	554	1,482	2,702	808	708	1,516					
...	1,571	126	868	994	1,571	37	987	1,024	1,571	34	1,023	1,057					
Kanton	21,798	4,738	4,575	9,313	21,798	3,135	6,399	9,534	21,798	2,646	7,080	9,726					
Abstimmung vom 8. November 1891. Votation du 8 novembre 1891.																	
	Primarlehrerbesoldung. <i>Traitements des membres du corps enseignant primaire.</i>				Gesetz betreffend Revision von Strafurteilen. <i>Loi sur la revision des con- damnations pénales.</i>				Abstimmung vom 2. Oktober 1892. <i>Votation du 2 octobre 1892.</i>								
	Revidierte Kantonsverfassung. <i>Constitution cantonale révisée.</i>																
...	1,594	259	589	848	1,594	620	210	830	1,524	725	121	846					
...	908	122	58	180	908	86	72	158	887	266	61	327					
...	2,729	299	999	1,298	2,729	1,080	306	1,386	2,721	1,239	155	1,394					
...	1,563	354	182	536	1,563	439	118	557	1,510	444	128	572					
...	716	199	99	298	716	230	59	289	676	215	121	336					
...	1,255	334	248	582	1,255	553	14	567	1,216	406	97	503					
...	1,323	300	104	404	1,323	345	69	414	1,230	443	110	553					
...	2,174	236	179	415	2,174	264	162	426	1,976	237	184	421					
...	2,768	554	443	997	2,768	919	104	1,023	2,765	639	320	959					
...	1,229	283	25	308	1,229	263	50	313	1,209	311	112	423					
...	904	92	135	227	904	144	97	241	882	170	88	258					
...	317	64	98	162	317	85	80	165	290	143	47	190					
...	2,692	964	538	1,502	2,692	1,059	444	1,503	2,640	1,090	414	1,504					
...	1,583	110	749	859	1,583	653	231	884	1,586	931	96	1,027					
...										1,198	710	1,908					
Kanton	21,755	4,170	4,446	8,616	21,755	6,740	2,016	8,756	21,112	8,457	2,764	11,221					

merkung: Über die ungültigen und leeren Stimmen und die allfälligen Referendums- oder Initiativ-
schriften können keine Angaben gemacht werden, da die Abstimmungsprotokolle hierüber keinen Auf-
geben.

Observation: Faute de données y relatives dans les procès-verbaux des votations, nous n'avons pu donner
chiffres sur les bulletins non valables ou blancs, ainsi que sur le nombre des signatures recueillies éventuellement
à referendum ou une initiative.

Bezirke Districts	Stimm- rechtigte Elec- teurs inscrits	Anneh- mende Accept- tants	Ver- werfende Reje- tants	Gültige Stimmen Suf- frages va- lables	Stimm- rechtigte Elec- teurs inscrits	Anneh- mende Accept- tants	Ver- werfende Reje- tants	Gültige Stimmen Suf- frages va- lables	Stimm- rechtigte Elec- teurs inscrits	Anneh- mende Accept- tants	Ver- werfende Reje- tants	Gültige Stimmen Suf- frages va- lables
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Abstimmung vom 16. April 1893. — Votation du 16 avril 1893.												
	Gesetz betreffend Besoldung der Primarlehrer (zweite Vorlage). <i>2me loi sur les traitements des instituteurs primaires.</i>				Gesetz betreffend Stempelpflicht für Wechsel etc. <i>Droit de timbre pour la lettre de change. etc.</i>				Gesetz betr. Besteuerung von Seiten- erbschaften, Vermächtnissen etc. <i>Loi d'impôt sur les successions collatérales, les legs et dona- tions, etc.</i>			
Albula . . .	1,626	171	830	1,001	1,626	99	877	976	1,626	115	865	980
Bernina . . .	928	127	288	415	928	8	400	408	928	13	441	454
Glenner . . .	2,727	189	1,389	1,578	2,727	222	1,282	1,504	2,727	99	1,487	1,586
Heinzenberg . . .	1,583	377	336	713	1,583	241	469	710	1,583	284	396	680
Hinterrhein . . .	706	167	171	338	706	110	238	348	706	133	202	335
Imboden . . .	1,236	316	361	677	1,236	109	540	649	1,236	94	557	651
Inn . . .	1,308	338	218	556	1,308	158	422	580	1,308	184	391	575
Landquart, O. . .	2,059	175	325	500	2,059	202	326	528	2,059	189	339	528
Landquart, U. . .	2,713	629	559	1,188	2,713	426	617	1,043	2,713	217	920	1,137
Maloja . . .	1,244	576	155	731	1,244	228	522	750	1,244	277	456	733
Moësa . . .	902	179	105	344	902	134	200	334	902	126	209	335
Münsterthal . . .	326	60	89	149	326	22	131	153	326	27	127	154
Plessur . . .	2,672	1,145	750	1,895	2,672	627	1,219	1,846	2,672	924	921	1,845
Vorderrhein . . .	1,588	90	980	1,070	1,588	16	989	1,005	1,588	6	1,030	1,036
Kanton	21,618	4,539	6,616	11,155	21,618	2,602	8,232	10,834	21,618	2,688	8,341	11,029
Abstimmung vom 2. Juni 1894. — Votation du 2 juin 1894.												
	Jagdgesetz. <i>Loi sur l'exercice de la chasse.</i>				Baugesetz. <i>Loi sur les constructions.</i>				Abstimmung v. 3. Nov. 1896. <i>Votation du 3 novembre 1896.</i>			
									Gesetz über Besteuerung der Eisenbahnen. — Loi sur l'impo- sition des chemins de fer.			
Albula . . .	1,591	169	712	881	1,591	281	552	833	1,672	512	378	800
Bernina . . .	908	6	254	260	908	68	223	291	914	52	274	326
Glenner . . .	2,676	578	793	1,371	2,676	474	756	1,230	2,787	1,147	457	1,604
Heinzenberg . . .	1,559	337	272	609	1,559	377	221	598	1,592	486	237	723
Hinterrhein . . .	699	123	237	360	699	207	146	353	690	223	131	354
Imboden . . .	1,216	253	273	526	1,216	309	121	430	1,304	310	286	596
Inn . . .	1,304	340	248	588	1,304	419	162	581	1,384	431	322	753
Landquart, O. . .	2,044	194	245	439	2,044	230	202	432	2,180	393	396	789
Landquart, U. . .	2,741	320	785	1,105	2,741	473	522	995	2,798	561	765	1,326
Maloja . . .	1,307	404	445	849	1,307	495	297	792	1,361	518	376	894
Moësa . . .	903	116	205	321	903	224	81	305	936	366	104	470
Münsterthal . . .	326	34	105	139	326	21	121	142	339	84	80	704
Plessur . . .	2,601	938	749	1,687	2,601	1,207	466	1,673	2,894	853	1,016	1,869
Vorderrhein . . .	1,560	209	673	882	1,560	114	659	773	1,602	631	473	1,104
Militär-Mitl.		17	23	40		32	7	39	14	14		44
Kanton	21,435	4,038	6,010	10,057	21,435	4,931	4,536	9,467	22,467	6,581	5,295	11,370
Abstimmung v. 20. Juni 1897. — Votation du 20 juin 1897.												
	Gesetz betreffend Subventionierung von Eisenbahnen. — Loi sur le sub- ventionnement des chemins de fer.				Abstimmung vom 28. November 1897. <i>Votation du 28 novembre 1897.</i>							
									Revision des Polizeigesetzes. <i>Revision de la loi sur la police.</i>			
									Viehversicherungsgesetz. <i>Loi sur l'assurance du bétail.</i>			
Albula . . .	1,539	493	272	765	1,563	585	158	743	1,563	613	150	763
Bernina . . .	901	124	36	160	889	183	200	383	889	178	194	374
Glenner . . .	2,661	1,623	126	1,749	2,772	942	354	1,296	2,772	1,063	252	1,310
Heinzenberg . . .	1,620	525	176	701	1,614	525	172	697	1,614	632	90	722
Hinterrhein . . .	661	137	157	294	652	239	89	328	652	341	22	369
Imboden . . .	1,268	560	68	628	1,259	509	56	565	1,259	574	13	587
Inn . . .	1,442	552	152	704	1,312	590	105	695	1,312	639	66	706
Landquart, O. . .	2,384	458	384	842	2,402	361	217	578	2,402	398	158	550
Landquart, U. . .	2,009	1,103	220	1,383	2,022	777	334	1,111	2,922	895	185	1,080
Maloja . . .	1,539	675	389	1,064	1,313	429	195	624	1,313	437	216	663
Moësa . . .	907	311	52	303	935	241	84	325	935	142	175	317
Münsterthal . . .	316	124	43	167	331	153	13	166	331	150	20	170
Plessur . . .	2,913	1,036	427	2,063	2,971	929	777	1,706	2,971	1,136	532	1,068
Vorderrhein . . .	1,553	981	76	1,057	1,627	665	98	763	1,627	682	98	763
Kanton	22,613	9,362	2,578	11,040	22,562	7,128	2,852	9,980	22,562	7,880	2,171	10,051

Kanton Aargau. — Canton d'Argovie.

Orte vics	Stimm- be- rechtigte	Anneh- mende	Ver- werfende	Gültige Stimmen	Ungültige und leere Stimmen	Stimm- be- rechtigte	Anneh- mende	Ver- werfende	Gültige Stimmen	Ungültige und leere Stimmen	Initiativ- unter- schriften
	<i>Elec- teurs inscrits</i>	<i>Accep- tants</i>	<i>Reje- tants</i>	<i>Suf- frages val- ables</i>	<i>Suffrag- nuls et bulletins blancs</i>	<i>Elec- teurs inscrits</i>	<i>Accep- tants</i>	<i>Reje- tants</i>	<i>Suf- frages val- ables</i>	<i>Suffrag- nuls et bulletins blancs</i>	<i>Signa- tures et d'initia- tive</i>
	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Abstimmung vom 10. Mai 1891. <i>Votation du 10 mai 1891.</i> Kantonales Einführungsgesetz zum Bundes- gesetz über Schuldbetreibung und Konkurs. <i>Loi concernant l'introduction de la loi fédérale sur la poursuite pour dettes et la faillite.</i>						Abstimmung vom 21. Juni 1891. <i>Votation du 21 juin 1891.</i> Kantonales Einführungsgesetz zum Bundesgesetz über Schuldbetreibung und Konkurs (zweite Vorlage). <i>2me projet de loi concernant l'introduction de la loi fédérale sur la poursuite pour dettes et la faillite.</i>					
ten . . .	3,999	1,033	1,886	2,919	54	3,948	908	1,918	2,826	118	—
den . . .	4,416	1,020	2,383	3,403	61	4,387	1,718	1,543	3,261	85	—
arg . . .	3,722	1,312	1,241	2,553	99	3,725	1,418	1,126	2,544	74	—
g . . .	3,667	1,083	1,873	2,956	36	3,652	1,274	1,656	2,930	35	—
den . . .	3,964	657	2,291	2,948	45	3,948	1,045	1,813	2,858	52	—
g . . .	3,232	913	1,608	2,521	48	3,226	1,183	1,274	2,457	60	—
den . . .	3,433	1,310	1,421	2,731	53	3,419	1,465	1,151	2,616	70	—
g . . .	2,911	1,343	644	1,987	80	2,889	1,279	584	1,863	91	—
den . . .	2,457	689	1,052	1,741	65	2,437	924	763	1,687	73	—
g . . .	4,793	1,206	2,410	3,616	82	4,838	1,694	1,771	3,465	126	—
den . . .	2,815	1,202	996	2,198	77	2,819	1,373	853	2,226	83	—
— Milit.	—	20	5	25	—	—	194	146	340	2	—
Kanton	39,409	11,788	17,810	29,598	700	39,288	14,475	14,598	29,073	869	—
Abstimmung vom 21. Juni 1891. — <i>Votation du 21 juin 1891.</i> § 55 des kantonalen Einführungsgesetzes zum Bundesgesetz über Schuldbetreibung und Konkurs. <i>Art. 55 de la loi cantonale servant d'introduction de la loi fédérale sur la poursuite pour dettes et la faillite.</i>						Revisionsbegehren betreffend die Wahl der Regierungs- und Ständeratsmitglieder durch das Volk. <i>Demande de revision concernant l'élection des membres du Conseil d'Etat et du Conseil des Etats par le peuple.</i>					
ten . . .	3,948	523	2,019	2,542	402	3,948	1,635	1,257	2,892	66	724
den . . .	4,387	1,088	1,676	2,764	582	4,387	840	2,488	3,328	37	143
arg . . .	3,725	1,004	1,154	2,158	460	3,725	435	2,175	2,610	23	246
g . . .	3,652	857	1,774	2,631	334	3,652	1,572	1,375	2,947	28	1,080
den . . .	3,948	471	2,039	2,510	400	3,948	2,180	735	2,915	36	2,094
arg . . .	3,226	778	1,442	2,220	297	3,226	630	1,808	2,438	32	—
g . . .	3,419	779	1,499	2,278	408	3,419	1,057	1,602	2,659	40	666
den . . .	2,889	893	752	1,645	309	2,889	374	1,561	1,935	28	—
g . . .	2,437	514	806	1,320	440	2,437	791	943	1,734	37	490
den . . .	4,838	817	2,195	3,012	579	4,838	2,309	1,280	3,589	51	2,136
g . . .	2,819	986	949	1,935	374	2,819	552	1,708	2,260	52	262
— Milit.	—	107	199	306	36	—	193	148	341	1	—
Kanton	39,288	8,817	16,504	25,321	4,621	39,288	12,568	17,080	29,648	431	7,841
Abstimmung vom 13. November 1892. <i>Votation du 13 novembre 1892.</i> Gesetz betreffend die Naturalisationsgebühren. <i>Loi concernant la finance de naturalisation.</i>						Abstimmung vom 23. April 1893. <i>Votation du 23 avril 1893.</i> Gesetz betreffend den Rücktritt des Kantons Aargau von dem Konkordat vom 5. August 1852 über Bestimmung und Gewähr der Viehhauptmängel. <i>Loi concernant le retrait du canton d'Argovie du concordat du 5 août 1852 relatif aux principaux vices rédhibitoires du bétail.</i>					
ten . . .	3,887	1,208	1,600	2,808	64	4,009	2,468	389	2,857	76	—
den . . .	4,541	1,079	2,147	3,226	83	4,655	2,716	605	3,321	67	—
arg . . .	3,724	574	1,903	2,477	122	3,729	2,002	582	2,584	66	—
g . . .	3,626	604	2,223	2,827	44	3,673	2,239	590	2,829	46	—
den . . .	3,968	901	2,071	2,972	73	3,998	2,590	352	2,942	43	—
arg . . .	3,188	425	1,921	2,346	56	3,190	2,091	333	2,424	15	—
g . . .	3,446	836	1,822	2,658	55	3,488	2,178	438	2,616	35	—
den . . .	2,915	826	972	1,798	106	2,917	1,756	240	1,996	59	—
g . . .	2,427	503	1,199	1,702	70	2,434	1,749	230	1,979	37	—
den . . .	4,480	1,674	1,840	3,514	137	4,914	3,163	327	3,490	61	—
g . . .	2,800	758	1,355	2,113	95	2,824	1,692	510	2,202	43	—
— Milit.	—	84	197	281	3	—	271	40	311	7	—
Kanton	39,002	9,472	19,250	28,722	908	39,831	24,915	4,636	29,551	555	—

Kanton Thurgau. — Canton de Thurgovie.

Bezirke Districts	Stimm- be- rechtigte <i>Elec- teurs inscrits</i>	Anneh- mende <i>Accept- tants</i>	Ver- werfende <i>Reje- tants</i>	Gültige Stimmen <i>Suf- frages va- lables</i>	Un- gültige und leere Stimmen <i>Suf- frages nuls et bulletins blancs</i>	Stimm- be- rechtigte <i>Elec- teurs inscrits</i>	Anneh- mende <i>Accept- tants</i>	Ver- werfende <i>Reje- tants</i>	Gültige Stimmen <i>Suf- frages va- lables</i>	Un- gültige und leere Stimmen <i>Suf- frages nuls et bulletins blancs</i>
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Abstimmung vom 3. Juli 1890. <i>Votation du 3 juillet 1890.</i>										
Gesetz betreffend die öffentliche Gesundheitspflege und die Lebensmittelpolizei. <i>Loi sur l'hygiène publique et la police des denrées alimentaires.</i>										
Arbon	3,548	1,472	544	2,016	17	3,536	1,397	669	2,066	8
Bischofszell	2,991	1,553	398	1,951	24	2,966	1,127	650	1,777	4
Diessenhofen	773	341	139	480	10	780	330	122	452	2
Frauenfeld	3,597	1,451	425	1,876	43	3,638	1,348	437	1,785	8
Kreuzlingen	3,004	1,295	577	1,872	67	2,859	1,125	637	1,762	5
Münchenwilen	3,788	1,351	628	1,979	105	3,753	1,373	770	2,143	7
Steckborn	2,684	883	687	1,570	42	2,615	937	591	1,528	5
Weinfelden	3,568	1,687	531	2,218	13	3,582	1,334	748	2,082	4
Militär	—	39	4	43	18	—	35	14	49	—
Kanton	23,953	10,072	3,933	14,005	339	23,729	9,006	4,638	13,644	46
Abstimmung vom 3. Mai 1891. <i>Votation du 3 mai 1891.</i>										
Gesetz betreffend die Einführung des Bundes- gesetzes über Schuldbetreibung und Konkurs in dem Kanton Thurgau. <i>Loi d'introduction de la loi fédérale sur la poursuite pour dettes et la faillite.</i>										
Arbon	3,536	1,197	899	2,096	57	3,522	289	2,083	2,372	2
Bischofszell	2,966	1,055	733	1,788	40	2,977	393	1,714	2,107	1
Diessenhofen	780	318	131	449	20	774	281	218	499	—
Frauenfeld	3,638	1,151	633	1,784	78	3,608	1,030	1,293	2,323	3
Kreuzlingen	2,859	1,058	726	1,784	48	2,976	52	2,342	2,394	1
Münchenwilen	3,753	1,291	850	2,150	63	3,802	1,182	1,214	2,396	3
Steckborn	2,615	812	718	1,530	57	2,646	383	1,369	1,752	1
Weinfelden	3,582	1,280	804	2,084	35	3,506	1,232	1,253	2,485	2
Militär	—	37	14	51	—	—	—	—	—	—
Kanton	23,729	8,199	5,517	13,716	398	23,811	4,842	11,486	16,328	16
Abstimmung vom 22. November 1891. <i>Votation du 22 novembre 1891.</i>										
Grossratsbeschluss betreffend Reorganisation d kantonalen Heil- und Pflegeanstalten. <i>Décret concernant la réorganisation des établissements cantonaux d'aliénés.</i>										
Arbon	3,522	289	2,083	2,372	2	3,522	289	2,083	2,372	2
Bischofszell	2,977	393	1,714	2,107	1	2,977	393	1,714	2,107	1
Diessenhofen	774	281	218	499	—	774	281	218	499	—
Frauenfeld	3,608	1,030	1,293	2,323	3	3,608	1,030	1,293	2,323	3
Kreuzlingen	2,976	52	2,342	2,394	1	2,976	52	2,342	2,394	1
Münchenwilen	3,802	1,182	1,214	2,396	3	3,802	1,182	1,214	2,396	3
Steckborn	2,646	383	1,369	1,752	1	2,646	383	1,369	1,752	1
Weinfelden	3,506	1,232	1,253	2,485	2	3,506	1,232	1,253	2,485	2
Militär	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kanton	23,811	4,842	11,486	16,328	16	23,811	4,842	11,486	16,328	16
Abstimmung vom 31. Januar 1892. — Votation du 31 janvier 1892.										
Grossratsbeschluss betreffend Umbau der Irren- anstalt in Münsterlingen. <i>Décret concernant la reconstruction de l'asile d'aliénés de Münsterlingen.</i>										
Arbon	3,518	2,012	166	2,178	45	3,518	1,370	794	2,164	6
Bischofszell	2,970	1,618	286	1,904	30	2,970	872	1,012	1,884	1
Diessenhofen	789	400	82	482	15	789	296	180	476	2
Frauenfeld	3,593	1,147	1,046	2,193	57	3,593	1,112	1,094	2,206	4
Kreuzlingen	2,981	1,967	114	2,081	58	2,981	1,041	1,032	2,073	1
Münchenwilen	3,786	1,187	970	2,163	32	3,786	538	1,618	2,156	4
Steckborn	2,668	1,244	476	1,720	38	2,668	669	1,028	1,697	4
Weinfelden	3,467	1,829	434	2,263	37	3,467	913	1,347	2,260	2
Militär	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kanton	23,772	11,404	3,580	14,984	318	23,772	6,811	8,105	14,916	36
Gesetz betreffend die Besoldung der Bezirksamtsweibel. <i>Loi sur les traitements des huissiers de préfecture.</i>										

Kantone	Stimm- be- rechtigte	Anneh- mende	Verwer- fende	Gültige Stimmen	Ungültige und leere Stimmen	Initiativ- unter- schriften	Stimm- be- rechtigte	Anneh- mende	Verwer- fende	Gültige Stimmen	Ungültige und leere Stimmen
	<i>Elec- teurs inscrits</i>	<i>Accep- tants</i>	<i>Reje- tants</i>	<i>Suf- frages va- lables</i>	<i>Suffrag- nula et bulletins blancs</i>	<i>Signa- tures d'ini- tiative</i>	<i>Elec- teurs inscrits</i>	<i>Accep- tants</i>	<i>Reje- tants</i>	<i>Suf- frages va- lables</i>	<i>Suffrag- nula et bulletins blancs</i>
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Abstimmung vom 10. Juli 1892. <i>Votation du 10 juillet 1892.</i> Initiativbegehren betreffend Wiedereinführung einer Biersteuer. <i>Initiative concernant le rétablissement d'une taxe sur la bière.</i>							Abstimmung vom 28. August 1892. <i>Votation du 28 août 1892.</i> Grossratsbeschluss betreffend Erstellung eines neuen Pockenhauses in Münsterlingen. <i>Décret du Grand Conseil concernant la construction d'un nouvel hôpital pour les varioleux à Münsterlingen.</i>				
Baselst.	3,479	1,059	1,102	2,161	18	454	3,497	1,654	310	1,964	31
Baselstz.	2,954	1,034	932	1,966	98	952	2,970	1,132	606	1,738	97
Baselst.	773	82	391	473	2	22	774	301	138	439	7
Baselst.	3,595	973	974	1,947	12	536	3,558	953	699	1,652	19
Baselst.	2,976	1,026	872	1,898	17	876	2,954	1,556	217	1,773	38
Baselst.	3,797	1,138	955	2,093	14	833	3,619	1,034	730	1,764	60
Baselst.	2,625	945	736	1,681	19	498	2,624	1,211	390	1,601	45
Baselst.	3,430	1,421	819	2,240	21	1,531	3,404	1,473	349	1,822	28
Baselst.	—	74	20	94	1	—	—	145	5	150	—
Kanton	23,629	7,752	6,801	14,553	202	5,702	23,400	9,459	3,444	12,903	325
Abstimmung vom 29. Januar 1893. — <i>Votation du 29 janvier 1893.</i> Gesetz betreffend Besoldung der Bezirksamtsweibel (zweite Vorlage). <i>2me projet de loi sur les traitements des huissiers de préfecture.</i>							Gesetz betreffend Vornahme einer allgemeinen Katastervermessung. <i>Loi concernant l'exécution d'un cadastre général.</i>				
Baselst.	3,508	1,630	748	2,378	13	—	3,508	1,460	896	2,356	23
Baselstz.	2,983	648	1,450	2,098	16	—	2,983	700	1,392	2,092	23
Baselst.	792	275	235	510	7	—	792	305	201	506	11
Baselst.	3,626	1,186	1,245	2,431	44	—	3,626	1,436	975	2,411	47
Baselst.	2,979	778	1,406	2,184	25	—	2,979	713	1,453	2,166	30
Baselst.	3,825	510	1,910	2,420	37	—	3,825	547	1,856	2,403	48
Baselst.	2,682	528	1,363	1,891	7	—	2,682	794	1,093	1,887	11
Baselst.	3,475	760	1,685	2,445	13	—	3,475	877	1,582	2,459	16
Kanton	23,870	6,315	10,042	16,357	162	—	23,870	6,832	9,448	16,280	209
Abstimmung vom 29. Januar 1893. — <i>Votation du 29 janvier 1893.</i> Gesetz betreffend Besteuerung der Bierwirtschaften. <i>Loi concernant l'imposition des débits de bière.</i>							Gesetz betreffend staatliche Unterstützung der Schmalspurbahnen. <i>Loi concernant le subventionnement par l'Etat des chemins de fer à voies étroites.</i>				
Baselst.	3,508	924	1,447	2,371	20	—	3,508	672	1,678	2,350	39
Baselstz.	2,983	776	1,324	2,100	13	—	2,983	263	1,827	2,090	25
Baselst.	792	88	422	510	7	—	792	260	243	503	14
Baselst.	3,626	944	1,477	2,421	41	—	3,626	803	1,624	2,427	33
Baselst.	2,979	895	1,264	2,159	36	—	2,979	315	1,848	2,163	33
Baselst.	3,825	972	1,429	2,401	49	—	3,825	491	1,906	2,397	55
Baselst.	2,682	840	1,044	1,884	15	—	2,682	455	1,423	1,878	19
Baselst.	3,475	1,384	1,057	2,441	14	—	3,475	540	1,880	2,420	21
Kanton	23,870	6,823	9,464	16,287	195	—	23,870	3,799	12,429	16,228	239

Kanton Thurgau. — Canton de Thurgovie.

Bezirke Districts	Stimm- rechtigte <i>Elec- teurs inscrits</i>	Anneh- mende <i>Accep- tants</i>	Ver- werfende <i>Reje- tants</i>	Gültige Stimmen <i>Suf- frages va- lables</i>	Un- gültige und leere Stimmen <i>Suf- frages nuls et bulle- tins blancs</i>	Stimm- rechtigte <i>Elec- teurs inscrits</i>	Anneh- mende <i>Accep- tants</i>	Ver- werfende <i>Reje- tants</i>	Gültige Stimmen <i>Suf- frages va- lables</i>	Un- gültige und leere Stimmen <i>Suf- frages nuls et bulle- tins blancs</i>
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Abstimmung vom 8. Juli 1890. <i>Votation du 8 juillet 1890.</i>						Abstimmung vom 8. Mai 1891. <i>Votation du 8 mai 1891.</i>				
Gesetz betreffend die öffentliche Gesundheitspflege und die Lebensmittelpolizei. <i>Loi sur l'hygiène publique et la police des denrées alimentaires.</i>						Gesetz betreffend Revision des XI. Abschnittes des Flurgesetzes. <i>Revision du chapitre XI de la loi rurale.</i>				
Arbon	3,548	1,472	544	2,016	17	3,536	1,397	669	2,066	86
Bischofszell	2,991	1,553	398	1,951	24	2,966	1,127	650	1,777	46
Diessenhofen	773	341	139	480	10	780	330	122	452	21
Frauenfeld	3,597	1,451	425	1,876	43	3,638	1,348	437	1,785	83
Kreuzlingen	3,004	1,295	577	1,872	67	2,859	1,125	637	1,762	51
Münchwilen	3,788	1,351	628	1,979	105	3,753	1,373	770	2,143	79
Steckborn	2,684	883	687	1,570	42	2,615	937	591	1,528	59
Weinfelden	3,568	1,687	531	2,218	13	3,582	1,334	748	2,082	42
Militär — <i>Milit.</i>	—	39	4	43	18	—	35	14	49	—
Kanton	23,953	10,072	3,933	14,005	339	23,729	9,006	4,638	13,644	467
Abstimmung vom 8. Mai 1891. <i>Votation du 8 mai 1891.</i>						Abstimmung vom 22. November 1891. <i>Votation du 22 novembre 1891.</i>				
Gesetz betreffend die Einführung des Bundes- gesetzes über Schuldbeitrübung und Konkurs in dem Kanton Thurgau. <i>Loi d'introduction de la loi fédérale sur la poursuite pour dettes et la faillite.</i>						Grossratsbeschluss betreffend Reorganisation der kantonalen Heil- und Pflegeanstalten. <i>Décret concernant la réorganisation des établissements cantonaux d'aliénés.</i>				
Arbon	3,536	1,197	899	2,096	57	3,522	289	2,083	2,372	22
Bischofszell	2,966	1,055	733	1,788	40	2,977	393	1,714	2,107	18
Diessenhofen	780	318	131	449	20	774	281	218	499	5
Frauenfeld	3,638	1,151	633	1,784	78	3,608	1,030	1,293	2,323	35
Kreuzlingen	2,859	1,058	726	1,784	48	2,976	52	2,342	2,394	15
Münchwilen	3,753	1,291	859	2,150	63	3,802	1,182	1,214	2,396	39
Steckborn	2,615	812	718	1,530	57	2,646	383	1,369	1,752	14
Weinfelden	3,582	1,280	804	2,084	35	3,506	1,232	1,253	2,485	21
Militär — <i>Milit.</i>	—	37	14	51	—	—	—	—	—	—
Kanton	23,729	8,199	5,517	13,716	398	23,811	4,842	11,486	16,328	169
Abstimmung vom 31. Januar 1892. — Votation du 31 janvier 1892.										
Grossratsbeschluss betreffend Umbau der Irren- anstalt in Münsterlingen. <i>Décret concernant la reconstruction de l'asile d'aliénés de Münsterlingen.</i>						Gesetz betreffend die Besoldung der Bezirksamtsweibel. <i>Loi sur les traitements des huissiers de préfecture.</i>				
Arbon	3,518	2,012	166	2,178	45	3,518	1,370	794	2,164	61
Bischofszell	2,970	1,618	286	1,904	36	2,970	872	1,012	1,884	56
Diessenhofen	789	400	82	482	15	789	296	180	476	22
Frauenfeld	3,593	1,147	1,046	2,193	57	3,593	1,112	1,094	2,206	48
Kreuzlingen	2,981	1,967	114	2,081	58	2,981	1,041	1,032	2,073	56
Münchwilen	3,786	1,187	976	2,163	32	3,786	538	1,618	2,156	45
Steckborn	2,668	1,244	476	1,720	38	2,668	669	1,028	1,697	40
Weinfelden	3,467	1,829	434	2,263	37	3,467	913	1,347	2,260	35
Militär — <i>Milit.</i>	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kanton	23,772	11,404	3,580	14,984	318	23,772	6,811	8,105	14,916	363

Bezirke Districts	Stimm- be- rechtigte Elec- teurs inscrits	Anneh- mende Accep- tants	Verwer- fende Reje- tants	Gültige Stimmen Suf- frages va- lables	Ungültige und leere Stimmen Suffrag- nuls et bulletins blancs	Initiativ- unter- schriften Signa- tures d'ini- tiative	Stimm- be- rechtigte Elec- teurs inscrits	Anneh- mende Accep- tants	Verwer- fende Reje- tants	Gültige Stimmen Suf- frages va- lables	Ungültige und leere Stimmen Suffrag- nuls et bulletins blancs
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Abstimmung vom 10. Juli 1892. <i>Votation du 10 juillet 1892.</i>						Abstimmung vom 28. August 1892. <i>Votation du 28 août 1892</i>					
Initiativbegehren betreffend Wiedereinführung einer Biersteuer. <i>Initiative concernant le rétablissement d'une taxe sur la bière.</i>						Grossratsbeschluss betreffend Erstellung eines neuen Pockenhauses in Münsterlingen. <i>Décret du Grand Conseil concernant la construction d'un nouvel hôpital pour les varioleux à Münsterlingen.</i>					
Arbon	3,479	1,059	1,102	2,161	18	454	3,497	1,654	310	1,964	31
Bischofszell	2,954	1,034	932	1,966	98	952	2,970	1,132	606	1,738	97
Diessenhofen	773	82	391	473	2	22	774	301	138	439	7
Frauenfeld	3,595	973	974	1,947	12	536	3,558	953	699	1,652	19
Kreuzlingen	2,976	1,026	872	1,898	17	876	2,954	1,556	217	1,773	38
Münchwilen	3,797	1,138	955	2,093	14	833	3,619	1,034	730	1,764	60
Steckborn	2,625	945	736	1,681	19	498	2,624	1,211	390	1,601	45
Weinfelden	3,430	1,421	819	2,240	21	1,531	3,404	1,473	349	1,822	28
Militär— <i>Milit.</i>	—	74	20	94	1	—	—	145	5	150	—
Kanton	23,629	7,752	6,801	14,553	202	5,702	23,400	9,459	3,444	12,903	325
Abstimmung vom 29. Januar 1893. — <i>Votation du 29 janvier 1893.</i>						Abstimmung vom 29. Januar 1893. — <i>Votation du 29 janvier 1893.</i>					
Gesetz betreffend Besoldung der Bezirksamtsweibel (zweite Vorlage). <i>2me projet de loi sur les traitements des huissiers de préfecture.</i>						Gesetz betreffend Vornahme einer allgemeinen Katastervermessung. <i>Loi concernant l'exécution d'un cadastre général.</i>					
Arbon	3,508	1,630	748	2,378	13	—	3,508	1,460	896	2,356	23
Bischofszell	2,983	648	1,450	2,098	16	—	2,983	700	1,392	2,092	23
Diessenhofen	792	275	235	510	7	—	792	305	201	506	11
Frauenfeld	3,626	1,186	1,245	2,431	44	—	3,626	1,436	975	2,411	47
Kreuzlingen	2,979	778	1,406	2,184	25	—	2,979	713	1,453	2,166	30
Münchwilen	3,825	510	1,910	2,420	37	—	3,825	547	1,856	2,403	48
Steckborn	2,682	528	1,363	1,891	7	—	2,682	794	1,093	1,887	11
Weinfelden	3,475	760	1,685	2,445	13	—	3,475	877	1,582	2,459	16
Kanton	23,870	6,315	10,042	16,357	162	—	23,870	6,832	9,448	16,280	209
Abstimmung vom 29. Januar 1893. — <i>Votation du 29 janvier 1893.</i>						Abstimmung vom 29. Januar 1893. — <i>Votation du 29 janvier 1893.</i>					
Gesetz betreffend Besteuerung der Bierwirtschaften. <i>Loi concernant l'imposition des débits de bière.</i>						Gesetz betreffend staatliche Unterstützung der Schmalspurbahnen. <i>Loi concernant le subventionnement par l'Etat des chemins de fer à voie étroite.</i>					
Arbon	3,508	924	1,447	2,371	20	—	3,508	672	1,678	2,350	39
Bischofszell	2,983	776	1,324	2,100	13	—	2,983	263	1,827	2,090	25
Diessenhofen	792	88	422	510	7	—	792	260	243	503	14
Frauenfeld	3,626	944	1,477	2,421	41	—	3,626	803	1,624	2,427	33
Kreuzlingen	2,979	895	1,264	2,159	36	—	2,979	315	1,848	2,163	33
Münchwilen	3,825	972	1,429	2,401	49	—	3,825	491	1,906	2,397	55
Steckborn	2,682	840	1,044	1,884	15	—	2,682	455	1,423	1,878	19
Weinfelden	3,475	1,384	1,057	2,441	14	—	3,475	540	1,880	2,420	21
Kanton	23,870	6,823	9,464	16,287	195	—	23,870	3,799	12,429	16,228	239

Bezirke Districts	Stimm- be- rechtigte Elec- teurs inscrits	Anneh- mende Accep- tants	Ferwer- fende Reje- tants	Gültige Stimmen Suf- frages va- lables	Ungültige und leere Stimmen Suffrag. nuls et bulletins blancs	Referend. oder Initiativ- unter- schriften Signa- tures référé- ndaires ou d'ini- tiative	Stimm- be- rechtigte Elec- teurs inscrits	Anneh- mende Accep- tants	Ferwer- fende Reje- tants	Gültige Stimmen Suf- frages va- lables	Initiativ- unter- schriften Signa- tures d'ini- tiative
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Abstimmung vom 18. Juni 1893. <i>Votation du 18 juin 1893.</i>						Abstimmung vom 28. Januar 1894. <i>Votation du 28 janvier 1894.</i>					
Frage der Unentgeltlichkeit der Lehrmittel und Schulmaterialien an den Primar- und Fortbildungsschulen. <i>Gratuité du matériel scolaire pour les écoles primaires et les écoles de perfectionnement.</i>						Gesetz betreffend die Verpfändung von Vieh. <i>Loi concernant la mise en gage du bétail.</i>					
Arbon	3,506	1,066	1,193	2,259	23	540	3,467	1,244	749	1,993	54
Bischofszell	2,980	727	1,305	2,032	69	311	2,999	877	848	1,725	138
Diessenhofen	794	189	277	466	2	111	794	203	192	395	13
Frauenfeld	3,770	673	1,476	2,149	24	650	3,631	1,274	560	1,834	72
Kreuzlingen	2,939	576	1,466	2,042	16	198	2,919	1,171	571	1,742	36
Münchwilen	3,836	650	1,526	2,176	24	52	3,796	1,105	659	1,764	61
Steckborn	2,653	502	1,181	1,683	8	276	2,645	810	648	1,458	83
Weinfelden	3,452	1,124	1,193	2,317	37	910	3,448	1,415	589	2,004	53
Militär — <i>Milit.</i>	—	32	32	64	—	—	—	5	6	11	—
Kanton	23,930	5,539	9,649	15,188	203	3,048	23,699	8,104	4,822	12,926	510
Abstimmung vom 6. Mai 1894. <i>Votation du 6 mai 1894.</i>						Abstimmung vom 3. Februar 1895. <i>Votation du 3 février 1895.</i>					
Grossratsbeschluss betreffend Vervollständigung der kantonalen Irrenanstalt in Münsterlingen. <i>Décret du Grand Conseil concernant l'agrandissement de l'asile cantonal d'aliénés de Münsterlingen.</i>						Gesetz betreffend die obligatorische Durchführung der Naturalverpflegung armer Durchreisender. <i>Loi concernant l'obligation de l'assistance en nature des voyageurs indigents.</i>					
Arbon	3,495	1,670	372	2,042	32	—	3,585	1,633	466	2,099	21
Bischofszell	2,945	1,109	627	1,736	102	—	3,018	1,446	321	1,767	90
Diessenhofen	802	249	218	467	6	—	789	237	260	497	3
Frauenfeld	3,657	571	1,611	2,182	24	—	3,739	1,267	838	2,105	56
Kreuzlingen	2,964	1,729	235	1,964	21	—	3,015	1,461	398	1,859	27
Münchwilen	3,776	636	1,437	2,073	34	—	3,779	1,483	501	1,984	11
Steckborn	2,702	916	718	1,634	33	—	2,700	826	892	1,718	20
Weinfelden	3,437	1,140	987	2,127	35	—	3,467	1,882	287	2,169	16
Militär — <i>Milit.</i>	—	28	12	40	—	—	—	—	—	—	—
Kanton	23,778	8,048	6,217	14,265	287	—	24,092	10,235	3,963	14,198	244
Abstimmung vom 11. August 1895. — Votation du 11 août 1895.						Abstimmung vom 11. August 1895. — Votation du 11 août 1895.					
Gesetz betreffend das Strassenwesen. <i>Loi sur les routes.</i>						Gesetz betreffend die Korrektur und den Unterhalt der öffentlichen Flussgewässer. <i>Loi sur la correction et l'entretien des cours d'eau publics.</i>					
Arbon	3,611	1,130	686	1,816	92	—	3,611	1,109	695	1,804	105
Bischofszell	3,010	945	726	1,671	97	—	3,010	957	721	1,678	78
Diessenhofen	791	240	195	435	21	—	791	210	221	431	23
Frauenfeld	3,767	1,061	854	1,915	237	—	3,767	1,208	711	1,919	231
Kreuzlingen	2,975	907	836	1,743	74	—	2,975	922	832	1,754	58
Münchwilen	3,759	1,095	906	2,001	70	—	3,759	997	981	1,978	85
Steckborn	2,645	606	1,010	1,616	48	—	2,645	631	977	1,608	55
Weinfelden	3,428	1,053	1,038	2,091	46	—	3,428	1,281	824	2,105	31
Militär — <i>Milit.</i>	—	75	25	100	2	—	—	72	26	98	2
Kanton	23,986	7,112	6,276	13,388	687	—	23,986	7,387	5,988	13,375	668

Bezirke Districts	Stimm- be- rechtigte <i>Elec- teurs inscrits</i>	Anneh- mende <i>Accep- tants</i>	Verwer- fende <i>Reje- tants</i>	Gültige Stimmen <i>Suf- frages va- lables</i>	Ungültige und leere Stimmen <i>Suffrag- nuls et bulletins blancs</i>	Stimm- be- rechtigte <i>Elec- teurs inscrits</i>	Anneh- mende <i>Accep- tants</i>	Verwer- fende <i>Reje- tants</i>	Gültige Stimmen <i>Suf- frages va- lables</i>	Ungültige und leere Stimmen <i>Suffrag- nuls et bulletins blancs</i>
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Abstimmung vom 9. Februar 1896. <i>Votation du 9 février 1896.</i>						Abstimmung vom 8. August 1897. <i>Votation du 8 août 1897.</i>				
Gesetz gegen Missbräuche bei Veräusserung von Liegenschaften. <i>Loi contre les abus en matière d'aliénation d'immeubles.</i>						Gesetz betreffend die Besoldung der Lehrer. <i>Loi sur les traitements des instituteurs.</i>				
Arbon	3,606	1,490	852	2,342	36	3,674	1,444	696	2,140	24
Bischofszell	3,031	951	1,003	1,954	56	3,034	998	920	1,918	83
Diessenhofen	793	347	152	499	12	783	314	160	474	28
Frauenfeld	3,798	1,185	778	1,963	22	3,887	1,282	1,015	2,297	34
Kreuzlingen	3,017	1,100	861	1,961	25	3,061	938	1,019	1,957	14
Münchwilen	3,750	1,291	966	2,257	32	3,807	899	1,313	2,212	24
Steckborn	2,700	970	753	1,723	28	2,728	785	982	1,767	22
Weinfelden	3,427	814	1,451	2,265	62	3,499	923	1,398	2,321	31
Militär— <i>Milit.</i>	—	9	—	—	—	—	40	37	77	—
Kanton	24,122	8,157	6,816	14,973	273	24,473	7,623	7,540	15,163	260
Abstimmung vom 8. August 1897. <i>Votation du 8 août 1897.</i>						Abstimmung vom 20. Februar 1898. <i>Votation du 20 février 1898.</i>				
Gesetz betreffend Versicherung gegen Reblaus- schaden. <i>Loi concernant l'assurance contre le phylloxéra.</i>						Gesetz betreffend Revision des Kantonalbank- gesetzes. <i>Loi concernant la revision de la loi d'organi- sation de la banque cantonale.</i>				
Arbon	3,674	1,243	843	2,086	69	3,756	2,562	586	3,148	59
Bischofszell	3,034	940	924	1,864	129	3,094	1,893	551	2,444	55
Diessenhofen	783	245	207	452	41	799	457	139	596	16
Frauenfeld	3,887	1,435	848	2,283	45	4,021	2,422	391	2,813	53
Kreuzlingen	3,061	841	1,083	1,924	57	3,128	1,783	720	2,503	47
Münchwilen	3,807	827	1,350	2,177	60	3,813	1,856	908	2,764	52
Steckborn	2,728	898	845	1,743	44	2,729	1,465	616	2,081	60
Weinfelden	3,499	1,234	1,058	2,292	49	3,560	1,482	1,292	2,774	31
Militär— <i>Milit.</i>	—	61	16	77	—	—	24	4	28	—
Kanton	24,473	7,724	7,174	14,898	494	24,900	13,944	5,207	19,151	373

Kanton Tessin. — Canton du Tessin.

Bezirke Districts	Stimm- rechtigte Elec- teurs inscrits	Anneh- mende Accep- tants	Ver- werfende Reje- tants	Gültige Stimmen Suf- frages va- lables	Un- gültige und leere Stimmen Suf- frages nuls et bullet- tins blancs	Referend. unter- schriften Signa- tures réfères daires	Stimm- be- rechtigte Elec- teurs inscrits	Anneh- mende Accep- tants	Ver- werfende Reje- tants	Gültige Stimmen Suf- frages va- lables	Un- gültige und leere Stimmen Suf- frages nuls et bullet- tins blancs	Initiativ- unter- schriften Signa- tures d'ini- tiative	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Abstimmung vom 29. Juni 1890. <i>Votation du 29 juin 1890.</i>						Abstimmung vom 5. Oktober 1890. <i>Votation du 5 octobre 1890.</i>							
Gesetz betreffend die Kantonssteuer. <i>Loi sur l'impôt cantonal.</i>						Initiativbegehren betreffend Partialrevision der Kantonsverfassung. 1. (Haupt-) Frage. <i>Demandé d'initiative concernant la revision partielle de la constitution cantonale.</i> <i>1re question: Doit-elle être révisée?</i>							
Bellinzona	3,781	522	1,197	1,719	28	1,032	3,869	1,695	1,121	2,816	10	1,233	
Blenio	2,561	295	497	792	26	357	2,540	529	696	1,225	7	657	
Leventina	2,793	463	592	1,055	18	392	3,021	777	1,051	1,828	9	707	
Locarno	6,585	968	1,398	2,366	41	1,144	6,903	1,985	2,326	4,311	18	1,696	
Lugano	12,108	1,600	2,703	4,303	61	2,271	12,390	3,595	3,815	7,410	35	3,055	
Mendrisio	6,096	868	1,830	2,698	22	1,512	6,255	2,502	1,811	4,313	8	1,930	
Riviera	1,335	135	332	467	5	262	1,630	412	361	773	3	440	
Valle-Maggia	1,456	308	344	652	10	218	1,862	377	635	1,012	12	265	
Militaires	—	4	53	57	1	—	—	84	51	135	3	—	
Canton	36,715	5,163	8,946	14,109	212	7,188	38,470	11,956	11,867	23,823	105	9,983	
Abstimmung vom 5. Oktober 1890. — Votation du 5 octobre 1890.						Initiativbegehren betreffend Partialrevision der Kantonsverfassung. <i>Demande d'initiative concernant la revision partielle de la constitution cantonale.</i>							
2. Frage: Revision durch den Grossen Rat? <i>2me question: Revision par le Grand Conseil?</i>						3. Frage: Revision durch einen Verfassungskommission? <i>3me question: Revision par une Constituante?</i>							
Bellinzona	3,869	26	2,785	2,811	10	—	3,869	1,685	1,118	2,803	19	—	
Blenio	2,540	15	1,203	1,218	14	—	2,540	524	694	1,218	14	—	
Leventina	3,021	27	1,782	1,809	28	—	3,021	771	1,044	1,815	22	—	
Locarno	6,903	21	4,267	4,288	38	—	6,903	1,976	2,311	4,287	37	—	
Lugano	12,390	49	7,316	7,365	80	—	12,390	3,583	3,788	7,371	74	—	
Mendrisio	6,255	43	4,235	4,278	42	—	6,255	2,488	1,801	4,289	31	—	
Riviera	1,630	24	740	764	12	—	1,630	412	353	765	11	—	
Valle-Maggia	1,862	9	998	1,007	17	—	1,862	378	630	1,008	16	—	
Militaires	—	—	137	137	1	—	—	85	49	134	4	—	
Canton	38,470	214	23,463	23,677	242	—	38,470	11,902	11,788	23,690	228	—	
Abstimmung vom 8. März 1891. <i>Votation du 8 mars 1891.</i>						Abstimmung vom 14. Juni 1891. <i>Votation du 14 juin 1891.</i>							
Entwurf einer revidierten Kantonsverfassung. <i>Projet de revision de la constitution cantonale.</i>						Initiativbegehren betreffend Partialrevision der Kantonsverfassung. 1. (Haupt-) Frage. <i>Demande d'initiatives concernant la revision partielle de la constitution cantonale.</i> <i>1re question: Doit-elle être révisée?</i>							
Bellinzona	3,162	1,203	1,458	2,661	28	—	3,180	2,106	17	2,123	16	1,053	
Blenio	2,147	573	525	1,098	28	—	2,062	1,019	14	1,033	20	493	
Leventina	2,284	912	732	1,044	10	—	2,288	1,381	21	1,402	14	549	
Locarno	4,820	2,075	1,713	3,788	40	—	4,834	3,171	20	3,191	29	1,488	
Lugano	0,394	3,722	3,314	7,030	64	—	9,397	4,985	50	5,935	72	2,889	
Mendrisio	4,748	1,739	2,183	3,022	11	—	4,780	3,109	15	3,124	24	1,757	
Riviera	1,130	345	390	735	12	—	1,075	566	4	570	2	327	
Valle-Maggia	1,112	607	354	901	13	—	1,129	865	3	868	11	400	
Militaires	—	115	05	210	1	—	—	94	5	99	1	—	
Canton	28,803	11,291	10,704	22,055	207	—	28,745	17,296	149	17,445	189	8,728	

Bezirke Districts	Stimm- be- rechtigte <i>Elec- teurs inscrits</i>	Anneh- mende <i>Accep- tants</i>	Ver- werfende <i>Reje- tants</i>	Gültige Stimmen <i>Suf- frages va- lables</i>	Un- gültige und leere Stimmen <i>Suf- frages nuls et bulle- tins blancs</i>	Referend. unter- schriften <i>Signa- tures référer- daires</i>	Stimm- be- rechtigte <i>Elec- teurs inscrits</i>	Anneh- mende <i>Accep- tants</i>	Ver- werfende <i>Reje- tants</i>	Gültige Stimmen <i>Suf- frages va- lables</i>	Un- gültige und leere Stimmen <i>Suf- frages nuls et bulle- tins blancs</i>	Referend. unter- schriften <i>Signa- tures référer- daires</i>	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Abstimmung vom 14. Juni 1891. — Votation du 14 juin 1891.													
Initiativbegehren betreffend Partialrevision der Kantonsverfassung. <i>Demande d'initiative concernant la revision partielle de la constitution cantonale.</i>													
2. Frage: Revision durch den Grossen Rat? <i>2me question: Revision par le Grand Conseil?</i>						3. Frage: Revision durch einen Verfassungsrat? <i>3me question: Revision par une Constituante?</i>							
linzona	3,180	760	1,346	2,106	29	—	3,180	1,356	752	2,108	27	—	
enio . . .	2,062	561	441	1,002	51	—	2,062	462	547	1,009	44	—	
ventina . .	2,288	763	609	1,372	43	—	2,288	633	756	1,389	26	—	
carno . . .	4,834	1,658	1,526	3,184	34	—	4,834	1,527	1,641	3,168	50	—	
gano . . .	9,397	2,329	2,696	5,025	82	—	9,397	2,701	2,309	5,010	97	—	
ndrisio . .	4,780	1,244	1,876	3,120	26	—	4,780	1,879	1,240	3,119	27	—	
riera . . .	1,075	237	328	565	7	—	1,075	329	236	565	7	—	
lle-Maggia.	1,129	528	338	866	13	—	1,129	340	524	864	15	—	
Militaires	—	39	60	99	1	—	—	60	39	99	1	—	
Canton	28,745	8,119	9,220	17,339	286	—	28,745	9,287	8,044	17,331	294	—	
Abstimmung vom 3. Januar 1892. <i>Votation du 3 janvier 1892.</i>						Abstimmung vom 31. Januar 1892. <i>Votation du 31 janvier 1892.</i>							
Gesetz betreffend Beteiligung des Staates am Bau und Betrieb der Regionalbahnen. <i>Loi concernant la participation de l'Etat à la construction et à l'exploitation des chemins de fer régionaux.</i>						Gesetz betreffend Wirtschaftspolizei etc. <i>Loi sur la police des auberges, etc.</i>							
linzona	3,227	705	1,328	2,033	18	1,186	3,217	447	1,286	1,733	30	894	
enio . . .	1,988	502	100	602	9	40	2,002	223	407	630	14	270	
ventina . .	2,292	277	1,008	1,285	19	585	2,288	344	796	1,140	13	307	
carno . . .	4,859	980	2,362	3,342	30	1,587	4,847	967	1,972	2,939	43	1,123	
gano . . .	9,580	3,269	2,968	6,237	96	2,089	9,546	2,476	3,363	5,839	69	1,753	
ndrisio . .	4,711	1,218	1,960	3,178	40	1,320	4,808	937	2,209	3,146	50	1,189	
riera . . .	1,032	77	497	574	11	329	1,023	128	409	537	4	175	
lle-Maggia.	1,151	737	1,48	885	11	63	1,147	315	473	788	13	163	
Militaires	—	35	2	37	—	—	—	9	—	9	—	—	
Canton	28,840	7,800	10,373	18,173	234	7,199	28,878	5,846	10,915	16,761	236	5,874	
Abstimmung vom 2. Oktober 1892. <i>Votation du 2 octobre 1892.</i>						Abstimmung vom 5. November 1893. <i>Votation du 5 novembre 1893.</i>							
Entwurf einer revidierten Kantonsverfassung. <i>Projet d'une constitution cantonale révisée.</i>						Teilweise Abänderung der Kantonsverfassung betreffend das Stimmrecht der Tessiner im Auslande. <i>Revision partielle de la constitution concernant l'exercice du droit électoral par les Tessinois domiciliés à l'étranger.</i>							
linzona	3,141	1,493	230	1,723	35	—	3,288	1,451	94	1,545	24	—	
enio . . .	2,018	369	173	542	27	—	2,032	530	8	538	20	—	
ventina . .	2,284	714	281	995	36	—	2,216	904	50	954	31	—	
carno . . .	4,951	1,931	542	2,473	74	—	4,971	2,245	202	2,447	43	—	
gano . . .	9,614	3,710	839	4,549	206	—	9,714	4,201	264	4,465	62	—	
ndrisio . .	4,700	2,111	312	2,423	78	—	4,902	2,214	77	2,291	16	—	
riera . . .	1,022	347	73	420	10	—	992	408	7	415	3	—	
lle-Maggia.	1,163	418	292	710	41	—	1,127	663	37	700	17	—	
Militaires	—	27	3	30	3	—	—	—	—	—	—	—	
Canton	28,893	11,120	2,745	13,865	510	—	29,242	12,616	739	13,355	216	—	

Bezirke Districts	Stimm- be- rechtigte Elec- teurs inscrits	Anneh- mende Accept- tants	Ver- werfende Rej- tants	Gültige Stimmen Suf- frages va- lables	Un- gültige und leere Stimmen Suf- frages nuls et bulletins blancs	Initiati- vunter- schriften Signa- tures d'ini- tiative	Stimm- be- rechtigte Elec- teurs inscrits	Anneh- mende Accept- tants	Ver- werfende Rej- tants	Gültige Stimmen Suf- frages va- lables	Un- gültige und leere Stimmen Suf- frages nuls et bulletins blancs	Referend. oder Initiati- vunter- schriften Signa- tures référé- ndaires ou d'ini- tiative
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Abstimmung vom 4. März 1894. <i>Votation du 4 mars 1894.</i>												
Grossratsbeschluss betreffend teilweise Abänderung der Kantonsverfassung (fester Sitz des Appellationsgerichtshofes in Lugano). <i>Décret du Grand Conseil concernant la révision partielle de la constitution (Lugano, siège permanent de la Cour d'appel).</i>												
Bellinzona . . .	3,657	596	504	1,100	17	—	3,795	1,503	752	2,255	21	418
Blenio . . .	2,136	222	301	523	23	—	2,184	286	372	658	8	204
Leventina . . .	2,642	389	462	851	29	—	2,693	684	680	1,364	20	403
Locarno . . .	5,844	339	1,789	2,128	39	—	5,800	1,581	1,508	3,089	39	994
Lugano . . .	10,543	4,612	516	5,128	79	—	10,649	3,168	2,796	5,964	57	2,128
Mendrisio . . .	5,302	1,745	491	2,236	44	—	5,418	2,847	727	3,574	13	216
Riviera . . .	1,122	144	193	337	3	—	1,171	257	244	501	10	157
Valle-Maggia .	1,328	45	615	660	10	—	1,513	351	516	867	14	491
Militaires . .	—	—	—	—	—	—	3	—	3	3	—	—
Canton	32,574	8,092	4,871	12,963	244	—	33,226	10,677	7,598	18,275	182	5,011
Abstimmung vom 25. November 1894. <i>Votation du 25 novembre 1894.</i>												
Gesetz betreffend Errichtung einer kantonalen Irrenanstalt. <i>Loi concernant la création d'un asile cantonal d'aliénés.</i>												
Bellinzona . . .	3,779	531	126	657	21	—	3,737	1,441	1,172	2,613	52	910
Blenio . . .	2,186	206	97	303	10	—	2,285	420	638	1,058	23	152
Leventina . . .	2,728	304	78	382	20	—	2,834	662	974	1,636	20	452
Locarno . . .	5,851	1,076	251	1,327	64	—	5,949	1,623	2,229	3,852	74	1,178
Lugano . . .	10,711	2,189	726	2,915	92	—	10,801	3,334	4,223	7,557	96	2,360
Mendrisio . . .	5,527	1,353	202	1,555	25	—	5,433	2,208	1,881	4,089	37	1,316
Riviera . . .	1,177	100	67	167	4	—	1,156	365	341	706	2	226
Valle-Maggia .	1,519	369	125	494	30	—	1,429	340	600	940	23	254
Militaires . .	—	—	—	—	—	—	—	37	16	53	1	—
Canton	33,478	6,128	1,672	7,800	266	—	33,624	10,430	12,074	22,504	328	6,848
Abstimmung vom 30. Dezember 1894. <i>Votation du 30 décembre 1894.</i>												
Grossratsbeschluss betreffend Reform der Gerichts- organisation und des Strafgerichtsverfahrens. <i>Décret du Grand Conseil concernant la réforme de l'organisation judiciaire et de la procédure pénale.</i>												
Bellinzona . . .	3,980	460	1,178	1,638	22	1,053	4,463	322	234	556	18	—
Blenio . . .	2,325	125	444	569	8	86	2,476	142	84	226	10	—
Leventina . . .	2,841	243	689	932	22	68	3,005	207	38	245	20	—
Locarno . . .	6,222	1,099	1,341	2,440	40	718	7,072	751	269	1,020	18	—
Lugano . . .	11,089	3,092	2,203	5,295	112	2,688	12,020	2,356	748	3,104	71	—
Mendrisio . . .	5,577	785	1,724	2,509	34	313	5,981	939	374	1,313	51	—
Riviera . . .	1,185	114	258	372	4	150	1,442	48	75	123	—	—
Valle-Maggia .	1,464	172	584	756	19	120	2,291	159	71	240	18	—
Militaires . .	—	19	—	19	—	—	—	—	—	—	—	—
Canton	34,683	6,109	8,421	14,530	261	5,196	38,750	4,924	1,893	6,817	206	—
Abstimmung vom 3. März 1895. <i>Votation du 3 mars 1895.</i>												
Initiativbegehren betreffend Abänderung des Gesetzes über die Freiheit der katholischen Kirche und über die Verwaltung der Kirchengüter. <i>Demande d'initiative concernant la révision de la loi sur la liberté de l'Eglise catholique et l'administration des biens ecclésiastiques.</i>												
Bellinzona . . .	3,980	460	1,178	1,638	22	1,053	4,463	322	234	556	18	—
Blenio . . .	2,325	125	444	569	8	86	2,476	142	84	226	10	—
Leventina . . .	2,841	243	689	932	22	68	3,005	207	38	245	20	—
Locarno . . .	6,222	1,099	1,341	2,440	40	718	7,072	751	269	1,020	18	—
Lugano . . .	11,089	3,092	2,203	5,295	112	2,688	12,020	2,356	748	3,104	71	—
Mendrisio . . .	5,577	785	1,724	2,509	34	313	5,981	939	374	1,313	51	—
Riviera . . .	1,185	114	258	372	4	150	1,442	48	75	123	—	—
Valle-Maggia .	1,464	172	584	756	19	120	2,291	159	71	240	18	—
Militaires . .	—	19	—	19	—	—	—	—	—	—	—	—
Canton	34,683	6,109	8,421	14,530	261	5,196	38,750	4,924	1,893	6,817	206	—
Abstimmung vom 5. Januar 1896. <i>Votation du 5 janvier 1896.</i>												
Initiativbegehren betreffend Abänderung des Steuergesetzes vom 4. Dezember 1894. <i>Initiative concernant une révision de la loi d'impôt du 4 décembre 1894.</i>												
Bellinzona . . .	3,980	460	1,178	1,638	22	1,053	4,463	322	234	556	18	—
Blenio . . .	2,325	125	444	569	8	86	2,476	142	84	226	10	—
Leventina . . .	2,841	243	689	932	22	68	3,005	207	38	245	20	—
Locarno . . .	6,222	1,099	1,341	2,440	40	718	7,072	751	269	1,020	18	—
Lugano . . .	11,089	3,092	2,203	5,295	112	2,688	12,020	2,356	748	3,104	71	—
Mendrisio . . .	5,577	785	1,724	2,509	34	313	5,981	939	374	1,313	51	—
Riviera . . .	1,185	114	258	372	4	150	1,442	48	75	123	—	—
Valle-Maggia .	1,464	172	584	756	19	120	2,291	159	71	240	18	—
Militaires . .	—	19	—	19	—	—	—	—	—	—	—	—
Canton	34,683	6,109	8,421	14,530	261	5,196	38,750	4,924	1,893	6,817	206	—
Abstimmung vom 2. Januar 1898. <i>Votation du 2 janvier 1898.</i>												
Verfassungsdekret betreffend die Einrichtung der Gemeindebehörden. <i>Décret constitutionnel concernant l'institution de conseils généraux de municipalités.</i>												
Bellinzona . . .	3,980	460	1,178	1,638	22	1,053	4,463	322	234	556	18	—
Blenio . . .	2,325	125	444	569	8	86	2,476	142	84	226	10	—
Leventina . . .	2,841	243	689	932	22	68	3,005	207	38	245	20	—
Locarno . . .	6,222	1,099	1,341	2,440	40	718	7,072	751	269	1,020	18	—
Lugano . . .	11,089	3,092	2,203	5,295	112	2,688	12,020	2,356	748	3,104	71	—
Mendrisio . . .	5,577	785	1,724	2,509	34	313	5,981	939	374	1,313	51	—
Riviera . . .	1,185	114	258	372	4	150	1,442	48	75	123	—	—
Valle-Maggia .	1,464	172	584	756	19	120	2,291	159	71	240	18	—
Militaires . .	—	19	—	19	—	—	—	—	—	—	—	—
Canton	34,683	6,109	8,421	14,530	261	5,196	38,750	4,924	1,893	6,817	206	—

Kanton Waadt. — Canton de Vaud.

Bezirke Districts	Stimmberechtigte <i>Electeurs inscrits</i>	Annehmende <i>Acceptants</i>	Verwerfende <i>Rejetants</i>	Gültige Stimmen <i>Suffrages valables</i>	Ungültige und leere Stimmen <i>Suffrages nuls et bulletins blancs</i>
1	2	3	4	5	6
Abstimmung vom 8. August 1897. — Votation du 8 août 1897.					
Grossratsbeschluss betreffend einer Subvention von 4 Millionen Franken an den Simplon.					
<i>Décret du Grand Conseil concernant une subvention de 4 millions au Simplon.</i>					
Aigle	5,291	780	89	869	—
Aubonne	2,313	555	90	645	—
Avenches	1,358	225	99	324	1
Cossonay	3,155	691	239	930	1
Echallens	2,629	609	452	1,061	2
Grandson	3,313	501	237	738	2
Lausanne	10,656	1,659	240	1,899	6
La Vallée	1,752	453	12	465	—
Lavaux	2,664	423	149	572	1
Morges	3,620	692	331	1,023	6
Moudon	3,093	689	396	1,085	7
Nyon	3,265	696	200	896	1
Orbe	3,842	898	432	1,330	4
Oron	1,629	316	143	459	1
Payerne	3,935	434	355	789	3
Pays-d'Enhaut	1,221	140	33	173	—
Rolle	1,521	287	78	365	1
Vevey	5,858	1,249	208	1,457	19
Yverdon	4,454	862	468	1,330	1
Militär — <i>Militaires</i>	—	289	161	450	6
Canton	64,669	12,448	4,412	16,860	62

Kanton Wallis. — Canton du Valais.

Bezirke Districts	Stimmberechtigte <i>Electeurs inscrits</i>	Annehmende <i>Acceptants</i>	Verwerfende <i>Rejetants</i>	Gültige Stimmen <i>Suffrages valables</i>	Ungültige und leere Stimmen <i>Suffrages nuls et bulletins blancs</i>
1	2	3	4	5	6
Abstimmung vom 20. Oktober 1895. — Votation du 20 octobre 1895.					
Dekret betreffend Aufnahme einer Anleihe von einer Million zum Zwecke					
der Dotation der Hypothekar- und Sparkasse.					
<i>Décret concernant un emprunt d'un million affecté à la dotation de la caisse hypothécaire et d'épargne.</i>					
Brig	1,433	171	375	546	3
Conthey	2,427	808	252	1,060	2
Entremont	2,957	836	258	1,094	1
Goms	1,182	54	670	724	—
Hérens	1,908	937	191	1,128	2
Leuk	1,629	594	168	762	3
Martigny	2,870	661	599	1,260	21
Monthey	2,708	700	394	1,094	6
Raron	1,644	461	492	953	—
St-Maurice	1,863	496	214	710	5
Sierre	2,752	1,208	204	1,412	4
Sion	2,256	1,016	74	1,090	4
Visp	1,972	816	270	1,086	—
Canton	27,601	8,758	4,161	12,919	51

Kanton Genf. — Canton de Genève.

Bezirke Districts	Stimm- berechtig- Electeurs inscrits	Anneh- mende Acceptants	Ver- werfende Rejetants	Gültige Stimmen Suffrag- ants va- lables	Ungültige und leere Stimmen Suffrag- ants et bulletins blancs	Stimm- be- rechtigt- Electeurs inscrits	Anneh- mende Acceptants	Ver- werfende Reje- tants	Gültige Stimmen Suffrag- ants va- lables	Ungültige und leere Stimmen Suffrag- ants et bulletins blancs	Referend. unter- schrieben Signat. réfèrent.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Abstimmung vom 15. Juni 1890. — Votation du 15 juin 1890.											
Inkompatibilitätsgesetz. <i>Loi constitutionnelle sur les incompatibilités.</i>						Verfassungsgesetz über das fakultative Referendum. <i>Loi constitutionnelle sur le referendum facultatif.</i>					
Ville de Genève . . .	6,917	511	1,092	1,603	40	6,917	515	1,082	1,597	46	—
Rive droite . . .	4,155	323	566	889	16	4,155	323	558	881	24	—
Rive gauche . . .	7,470	851	1,115	1,966	61	7,470	844	1,104	1,948	79	—
Canton	18,542	1,685	2,773	4,458	117	18,542	1,682	2,744	4,426	149	—
Abstimmung vom 15. Juni 1890. <i>Votation du 15 juin 1890.</i> Verfassungsgesetz betreffend das Recht der Initiative. <i>Loi constitutionnelle sur le droit d'initiative.</i>						Abstimmung vom 5. Juli 1891. <i>Votation du 5 juillet 1891.</i> Kantonales Verfassungsgesetz über das Recht der Initiative. <i>Loi constitutionnelle cantonale sur le droit d'initiative.</i>					
Ville de Genève . . .	6,917	533	1,063	1,596	47	6,898	2,122	220	2,342	255	—
Rive droite . . .	4,155	322	559	881	24	4,299	1,152	97	1,249	127	—
Rive gauche . . .	7,470	853	1,093	1,946	81	7,347	2,306	287	2,593	243	—
Serv. public, milit. . .	—	—	—	—	—	—	8	1	9	—	—
Canton	18,542	1,708	2,715	4,423	152	18,544	5,588	605	6,193	625	—
Abstimmung vom 5. Juli 1891. <i>Votation du 5 juillet 1891.</i> Kantonales Verfassungsgesetz betreffend den Zeitpunkt der Wahl des Grossen Rates und des Staatsrates und betreffend ihrer Amtsdauer. <i>Loi constitutionnelle cantonale concernant l'époque de l'élection du Grand Conseil et du Conseil d'Etat et la durée de leurs fonctions.</i>						Abstimmung vom 22. Mai 1892. <i>Votation du 22 mai 1892.</i> Totalrevision der Verfassung von 1847. <i>Décision totale de la constitution de 1847.</i>					
Ville de Genève . . .	6,898	1,471	890	2,361	236	7,001	1,687	1,894	3,581	15	—
Rive droite . . .	4,299	759	487	1,246	130	4,299	952	1,203	2,155	12	—
Rive gauche . . .	7,347	1,666	941	2,607	229	7,368	1,481	2,694	4,175	33	—
Serv. public, milit. . .	—	7	—	7	2	—	249	62	511	9	—
Canton	18,544	3,903	2,318	6,221	597	18,668	4,369	6,053	10,422	69	—
Abstimmung vom 7. August 1892. — Votation du 7 août 1892.						Verfassungsgesetz betreffend die Proportionalvertretung für die Wahl der Mitglieder des Grossen Rates. <i>Loi constitutionnelle concernant la représentation proportionnelle pour l'élection des députés au Grand Conseil.</i>					
Ville de Genève . . .	6,969	1,362	921	2,283	58	6,969	2,015	87	2,102	239	—
Rive droite . . .	4,310	811	484	1,295	35	4,310	985	46	1,031	299	—
Rive gauche . . .	7,317	1,620	1,088	2,708	74	7,317	1,576	179	1,755	1,013	—
Canton	18,596	3,793	2,493	6,286	167	18,596	4,576	312	4,888	1,551	—
Abstimmung vom 16. Juli 1893. <i>Votation du 16 juillet 1893.</i> Verfassungsgesetz über die Wahl der Ständeräte durch das Volk. <i>Loi constitutionnelle pour l'élection par le peuple des députés au Conseil des Etats.</i>						Abstimmung vom 20. Mai 1894. <i>Votation du 20 mai 1894.</i> Gesetz betreffend Bewilligung eines Kredites von 1,500,000 Franken zu Gunsten der Erstellung einer Eisenbahn Bahnhof Cornavin-Plainpalais-Carouge. <i>Loi accordant au Conseil d'Etat un crédit de 1,500,000 francs, pour assurer l'exécution d'un chemin de fer dès la gare de Cornavin à Carouge par Plainpalais.</i>					
Ville de Genève . . .	7,120	1,154	162	1,316	44	*9,402	1,878	2,831	4,709	168	2,494
Rive droite . . .	4,410	837	139	976	25	*2,271	376	893	1,269	61	588
Rive gauche . . .	7,435	1,680	170	1,850	49	7,649	2,353	2,421	4,774	153	1,633
Canton	18,965	3,671	471	4,142	118	19,322	4,607	6,145	10,752	382	4,715

* Die beiden städtischen Quartiere Montbrillant-Grottes und les Pâquis mit 16,089 Einwohnern und 2185 Stimmberechtigten (am 16. Juli 1893), welche sonst bei Wahlen und Abstimmungen nicht zum Stadtbezirke, sondern immer zum „Rechten Ufer“ gezählt werden, sind bei der Abstimmung vom 20. Mai 1894 wohl irrthümlicherweise zum städtischen Bezirke gerechnet. Eine Richtigstellung aus der amtl. Publikation ist nicht möglich.

* Les résultats de votation des deux quartiers urbains de Montbrillant-Grottes et des Pâquis avec 16,089 habitants et 2185 électeurs inscrits (au 16 juillet 1893), qui, dans la règle, ne rentrent pas dans le collége de la ville pour les élections et votations mais toujours dans celui de la Rive droite, se trouvent compris par erreur dans ceux du collége de la ville pour la votation du 20 mai 1894. Il n'a pas été possible de les défatquer d'après la publication officielle.

DIE EI
VOLKS
vom 20

VOTATION
FÉDÉRALE
du 20 Février 1898
sur
LE RACHAT
DES CHEMINS DE FER

EISENB

Observation.

Die jedem Be
gibt an, wie v
menden hier m
Die Zahl der g
gleich der Sum
den und Verwe

Le chiffre inscrit dans chaque district
indique la proportion des rejetants sur
100 électeurs ayant valablement voté.
Le nombre des électeurs ayant valable-
ment voté est ici égal à la somme des
acceptants et des rejetants.



klärung der Farbentöne. — Explication des teintes.

100 gültig Stimmden stimmten mit „Nein“:
100 électeurs ayant voté valablement, ont voté „non“:

Stadt Genf	Be B	10-19	20-29	30-39	40-49
Ville de Genève	Dist B	60-69	70-79	80-89	90-

Edig. statist. Bureau
Bureau féd. de statistiq

Graph. Anstalt H. A. Emmerly & Frey, Bern.

Bezirke Districts	Stimm- be- rechtigte <i>Elec- teurs inscrits</i>	Anneh- mende <i>Accep- tants</i>	Verwer- fende <i>Reje- tants</i>	Gültige Stimmen <i>Suf- frages va- lables</i>	Ungültig- und leere Stimmen <i>Suffr. nuls et bullet. blancs</i>	Initiativ- unter- schriften <i>Signa- tures d'ini- tiative</i>	Stimm- be- rechtigte <i>Elec- teurs inscrits</i>	Anneh- mende <i>Accep- tants</i>	Verwer- fende <i>Reje- tants</i>	Gültige Stimmen <i>Suf- frages va- lables</i>	Ungültig- und leere Stimmen <i>Suffr. nuls et bullet. blancs</i>	Referend- unter- schriften <i>Signat. réfères.</i>
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Abstimmung vom 3. Februar 1895. — Votation du 3 février 1895.												
Verfassungsgesetz betreffend Einführung des fakultativen Referendums in Gemeindeangelegenheiten. <i>Loi constitutionnelle introduisant le referendum facultatif dans le domaine municipal.</i>						Verfassungsgesetz betreffend Einführung der Initiative in Gemeindeangelegenheiten. <i>Loi constitutionnelle introduisant le droit d'initiative dans le domaine municipal.</i>						
Ville de Genève .	7,259	1,804	561	2,365	142	—	7,259	1,143	1,224	2,367	140	—
Rive droite . . .	4,697	876	449	1,325	106	—	4,697	573	748	1,321	110	—
Rive gauche . . .	7,848	1,569	926	2,495	227	—	7,848	962	1,545	2,507	215	—
Canton	19,804	4,249	1,936	6,185	475	—	19,804	2,678	3,517	6,195	465	—
Abstimmung vom 3. Februar 1895. <i>Votation du 3 février 1895.</i>						Abstimmung vom 19. Mai 1895. <i>Votation du 19 mai 1895.</i>						
Verfassungsgesetz betreffend Abänderung von Art. 46 der Verfassung (Zeit und Dauer der ordentlichen Sessionen des Grossen Rates). <i>Loi constitutionnelle modifiant l'art. 46 de la constitution en ce qui concerne la date et la durée des sessions ordinaires du Grand Conseil.</i>						Gesetz betreffend Abänderung verschiedener Artikel des Gesetzes über die Wahlen und Abstimmungen. <i>Loi modifiant divers articles de la loi électorale.</i>						
Ville de Genève .	7,259	2,236	142	2,378	129	—	7,107	1,824	2,118	3,942	10	*1,639
Rive droite . . .	4,697	1,192	129	1,321	110	—	4,799	1,134	1,453	2,587	7	812
Rive gauche . . .	7,848	2,148	355	2,503	219	—	7,855	1,738	2,851	4,589	42	2,174
Canton	19,804	5,576	626	6,202	458	—	19,761	4,696	6,422	11,118	59	4,625
Abstimmung vom 22. März 1896. — Votation du 22 mars 1896.												
Gesetzesentwurf im Sinne der Volksinitiative für Unterdrückung der Kuppel- und für Gewährleistung der persönlichen Freiheit u. s. w. <i>Projet de loi émané de l'initiative populaire concernant la répression du proxénétisme et la garantie de la liberté individuelle.</i>						Gesetzesbeschluss, nach welchem der Grosse Rat dem Volke die Verwertung des von der Volksinitiative ausgehenden Gesetzesentwurfes beantragt. <i>Arrêté législatif par lequel le Grand Conseil a décidé de proposer au peuple le rejet du projet de loi émané de l'initiative populaire.</i>						
Ville de Genève .	7,593	1,602	3,351	4,953	79	910	7,593	3,279	1,634	4,913	119	—
Rive droite . . .	5,071	1,010	1,914	2,924	62	452	5,071	1,869	1,019	2,888	99	—
Rive gauche . . .	7,995	1,455	3,296	4,751	138	1,143	7,995	3,204	1,497	4,701	188	—
Canton	20,659	4,067	8,561	12,628	279	2,505	20,659	8,352	4,150	12,502	406	—
Abstimmung vom 19. Dezember 1897. — Votation du 19 décembre 1897.												
Volksinitiative für die Trennung von Kirche und Staat¹⁾. <i>Initiative populaire concernant la séparation de l'Eglise et de l'Etat¹⁾.</i>						Gegenvorschlag des Grossen Rates²⁾. <i>Arrêté du Grand Conseil²⁾.</i>						
Ville de Genève .	7,772	984	2,997	3,981	297	?	7,772	2,779	1,055	3,834	444	—
Rive droite . . .	5,550	686	2,004	2,690	166	?	5,550	1,840	759	2,599	257	—
Rive gauche . . .	8,728	1,629	2,756	4,385	206	?	8,728	2,559	1,694	4,253	338	—
Canton	22,050	3,299	7,757	11,056	669	2,519	22,050	7,178	3,508	10,686	1,039	—

* Inklusiv les Pâquis.

1) Gesetzesentwurf nach dem Vorschlage der Volksinitiative zur Abschaffung des Kultusbudgets und zur Errichtung einer allgemeinen Altersversorgungskasse.

2) Gesetzesbeschluss, durch welchen der Grosse Rat beschlossen hat, den aus der Volksinitiative hervorgegangenen Gesetzesentwurf zu verwerfen.

* Inklusivement les Pâquis.

1) *Projet de loi émané de l'initiative populaire proposant la suppression du budget des cultes et la création d'une caisse générale de retraite pour la vieillesse.*

2) *Arrêté législatif par lequel le Grand Conseil a décidé de rejeter le projet de loi émané de l'initiative populaire.*

c. Maximal- und Minimaltemperaturen. 1) — c. Maxima et minima de température. 1)

Stationen · Stations	Im Jahr Pour l'année											
	Januar Janvier	Februar Février	März Mars	April Avril	Mai Mai	Juni Juin	Juli Juillet	August Août	September Sept.	Oktober Octobre	November Nov.	December Déc.
Zürich	{ Max. 6.1 Min. -13.0	{ 9.1 7.8 - 1.2	{ 19.4 1.2 - 1.2	{ 17.0 1.2 - 1.2	{ 23.5 4.2 - 1.2	{ 25.6 11.0 10.8	{ 28.1 10.8 10.8	{ 24.1 7.8 7.8	{ 26.0 7.3 7.3	{ 21.0 0.0 0.0	{ 11.2 6.8 6.8	{ 6.6 7.2 7.2
Basel	{ Max. 7.2 Min. -12.6	{ 9.1 8.6 - 8.6	{ 20.6 0.5 0.5	{ 18.1 2.8 - 2.8	{ 23.0 5.1 5.1	{ 25.4 11.7 11.7	{ 29.0 11.8 11.8	{ 24.2 8.2 8.2	{ 24.0 7.6 7.6	{ 19.4 1.2 1.2	{ 9.0 7.8 7.8	{ 8.4 6.6 6.6
Neuchâtel	{ Max. 7.3 Min. -11.9	{ 7.7 6.1 - 6.1	{ 17.7 0.8 - 0.8	{ 17.5 0.8 - 0.8	{ 24.6 5.1 5.1	{ 25.1 9.8 9.8	{ 29.0 11.3 11.3	{ 23.2 7.3 7.3	{ 24.2 6.1 6.1	{ 19.0 1.3 1.3	{ 9.2 5.0 5.0	{ 5.3 3.9 3.9
Genève	{ Max. 7.9 Min. -8.6	{ 7.5 7.2 - 7.2	{ 19.9 0.1 0.1	{ 19.3 0.9 0.9	{ 22.1 4.9 4.9	{ 23.3 11.0 11.0	{ 29.2 11.9 11.9	{ 25.8 7.6 7.6	{ 26.6 5.6 5.6	{ 21.7 0.4 0.4	{ 12.1 1.7 1.7	{ 8.8 3.4 3.4
Bern	{ Max. 6.1 Min. -12.5	{ 7.4 7.0 - 7.0	{ 15.2 0.2 0.2	{ 16.0 0.6 0.6	{ 20.9 3.7 3.7	{ 24.0 10.4 10.4	{ 25.7 11.8 11.8	{ 22.6 7.5 7.5	{ 21.5 6.4 6.4	{ 16.2 1.4 1.4	{ 8.6 5.0 5.0	{ 5.2 4.8 4.8
Luzern	{ Max. 5.8 Min. -10.4	{ 7.8 6.4 - 6.4	{ 17.3 0.4 0.4	{ 17.6 0.8 0.8	{ 22.6 3.0 3.0	{ 24.8 10.2 10.2	{ 26.4 11.1 11.1	{ 22.9 8.6 8.6	{ 22.3 7.5 7.5	{ 18.0 0.8 0.8	{ 10.8 4.6 4.6	{ 6.7 5.2 5.2
St. Gallen	{ Max. 4.3 Min. -13.7	{ 7.3 10.5 - 10.5	{ 16.3 2.9 2.9	{ 15.8 5.8 5.8	{ 20.4 0.9 0.9	{ 22.0 8.0 8.0	{ 26.4 30.2 30.2	{ 22.8 25.0 25.0	{ 23.9 5.0 5.0	{ 17.7 3.0 3.0	{ 10.7 7.3 7.3	{ 10.8 6.0 6.0
Lugano	{ Max. 16.4 Min. -4.8	{ 17.0 4.4 4.4	{ 20.2 0.2 0.2	{ 21.2 2.4 2.4	{ 25.2 7.4 7.4	{ 26.6 11.6 11.6	{ 30.2 14.4 14.4	{ 25.0 9.8 9.8	{ 23.8 6.2 6.2	{ 18.6 5.6 5.6	{ 11.8 2.2 2.2	{ 6.6 2.4 2.4
Chur	{ Max. 4.4 Min. -13.5	{ 7.9 10.8 - 10.8	{ 17.4 1.9 1.9	{ 19.4 1.2 1.2	{ 23.6 3.1 3.1	{ 24.7 10.6 10.6	{ 29.8 10.4 10.4	{ 26.3 7.0 7.0	{ 25.6 5.8 5.8	{ 20.7 0.2 0.2	{ 14.0 6.6 6.6	{ 8.2 4.6 4.6
Davos	{ Max. 1.8 Min. -20.8	{ 6.3 13.4 - 13.4	{ 10.8 13.6 - 13.6	{ 10.4 9.0 9.0	{ 19.6 1.0 1.0	{ 22.8 3.7 3.7	{ 24.5 5.4 5.4	{ 20.5 0.8 0.8	{ 21.9 0.4 0.4	{ 19.7 9.0 9.0	{ 12.2 13.6 13.6	{ 5.0 15.4 15.4

1) Les données ci-dessus sont les maxima et les minima des moyennes tirées chaque jour des observations faites respectivement à 7 h. du matin, à 1 h. de l'après-midi et à 9 h. du soir; elles ne désignent pas les températures extrêmes observées pendant le mois.

1) Die mitgetheilten Daten sind den drei täglichen Terminablesungen, 7 Uhr vormittags, 1 und 9 Uhr nachmittags, entnommen, somit nicht Ableesungen an Extremthermometern.

d. Quantité d'eau recueillie chaque mois et différences en + ou en — avec la normale. 1)

Stationen — Stations	Januar	Februar	Mars	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	December	Im Jahr
	mm.	mm.	mm.	mm.	mm.	mm.	mm.	mm.	mm.	mm.	mm.	mm.	mm.
1	3	3	4	5	0	7	8	9	10	11	13	13	14
Zürich	23	10	119	139	91	106	143	120	159	120	36	45	1111
{ Abw. — Diff.	— 24	— 47	43	44	— 23	— 38	5	— 18	47	13	— 40	— 29	— 67
Basel	11	6	54	63	46	97	91	114	142	174	40	52	890
{ Abw. — Diff.	— 22	— 30	3	5	— 36	— 6	9	36	71	98	— 21	5	112
Neuchâtel	16	4	134	73	22	167	171	141	197	210	44	91	1270
{ Abw. — Diff.	— 33	— 49	72	5	— 63	63	79	43	113	107	— 34	23	326
Genève	8	0	88	62	15	171	140	122	125	297	52	113	1193
{ Abw. — Diff.	— 31	— 46	35	0	— 67	96	61	33	44	186	— 27	58	343
Bern	10	4	88	92	34	149	116	120	179	151	42	22	1007
{ Abw. — Diff.	— 34	— 47	25	26	— 52	42	12	12	96	53	— 29	— 40	62
Luzern	15	12	132	165	150	128	191	169	199	123	60	36	1380
{ Abw. — Diff.	— 28	— 34	60	74	38	— 25	36	10	87	22	— 7	— 24	209
St. Gallen	28	32	145	176	220	146	197	230	229	118	52	49	1622
{ Abw. — Diff.	— 26	— 29	58	69	84	— 48	17	67	84	— 1	— 27	— 20	228
Lugano	0	13	23	47	78	270	271	457	371	797	191	145	2663
{ Abw. — Diff.	— 57	— 47	— 77	— 119	— 100	79	105	281	172	588	53	70	948
Chur	35	25	142	112	39	69	130	104	125	201	40	39	1061
{ Abw. — Diff.	— 6	— 17	92	56	— 24	— 15	16	— 10	40	114	— 20	— 8	217
Davos	45	34	191	102	24	100	186	168	130	98	27	31	1136
{ Abw. — Diff.	0	— 19	140	45	— 31	— 9	57	43	40	30	— 38	— 36	222

1) Die Zahlen geben die Summe der täglich gemessenen Regenhöhen (resp. des geschmolzenen Schneewassers) in Millimetern.
 1) Les chiffres indiquent en millimètres la quantité d'eau tombée, ou de neige liquidée, mesurée chaque jour.

g. Kurze Notizen über den Witterungscharakter der einzelnen Monate.

g. Résumé des observations météorologiques pour chaque mois de l'année.

Januar: Hinsichtlich der Temperatur ziemlich . Die am 3. eingetretene Frostperiode weist bedeutenden Kältegrade auf und wurde in den ungen zweimal durch Tauwetter unterbrochen. Am bis Mitte Monats auf der Nordseite der wiederholt etwas Regen und Schnee gefallen begann mit dem 17. eine lang andauernde Periode. Die Monatsmenge der Niederschläge allgemein beträchtlich hinter der normalen . Am Südfuss der Alpen fiel strichweise gar Niederschlag. Die Niederungen waren vom 18. stenotrisch schneefrei. Auf dem Plateau zwischen den Alpen lag ziemlich häufig eine Nebeldecke. —11. trat in der Westschweiz heftige Bise auf.

Februar: Die Temperatur war nur wenig höher vorhergegangenen Monat und blieb im Mittel 2° unter der normalen; allein der Vergleich m äusserst strengen Februar des Vorjahres, ehlen tiefer Minimaltemperaturen und das trockene Wetter liessen den Monat als mild annehmen. Am 10. trat mit südwestlicher Luft Tauwetter, aber ohne Niederschläge, ein. Der grösst Teil des Landes hielt die Trockenperiode bis zum 24., also über fünf Wochen, an. Dann traten an beiden Seiten der Alpen leichter Schneefall und in den letzten beiden Monatstagen Regen ein. Die tägliche Niederschlagsmenge war aber wieder gering.

März: Ein ausserordentlich milder März, wie die 26 zurückreichende Genfer Beobachtungsreihe zu zeigen anfangt. Besonders warm waren die Tage vom 16.—25., an welchen auf der Nordseite der Alpen eine leichte Föhnströmung herrschte. In den letzten Tagen des Monats trat ein starker Rückwind ein, der das Thermometer bis auf wenige Grade über Null zurückstellte. An Niederschlägen war dieser Monat auf der Nordseite der Alpen äusserst ärmlich. Sehr viel Regen und in den letzten Tagen Schnee fiel in Begleitung ziemlich starker Westwinde vom 7.—9., so dass infolge der eintretenden raschen Schneeschmelze vielfach Hoch- und Überschwemmungen im untern Rhodanischen Neuenburger Jura, sowie im Aare- und Jura eintraten. Auf der Südseite der Alpen dagegen die Regenmenge wieder erheblich der normalen zurück.

April: Ein kühler, unfreundlicher Nachfolger des März, dem er sowohl im Temperaturmittel, als bei dem Maximum nachsteht, was als ein äusserst ungünstiges Verhältnis bezeichnet werden muss. Besonders rau waren die ersten Tage, dann die Periode vom 3.—16. Regengüsse wechselten mit Schneeregen. Erst die letzte Dekade brachte einige ruhige Tage. Die Niederschlagsmenge war in der West- und Centralschweiz beträchtlich grösser als im März, während sie auf der Südseite der Alpen, die Witterung viel wärmer und freundlicher war, bedeutend unter dem Durchschnitt blieb.

Mai: Ebenfalls ein kühler Monat, in welchem die Temperatur nur an wenigen Tagen den normalen erreichte. Doch waren die Minimaltemperaturen nicht sehr niedrig, so dass in unserm Lande erheblicher Frostschaden eintrat. Auf die vier recht rauhen Tage folgte eine Reihe freundlicherer Tage, bis am 20. ein rascher Umschlag eintrat, Trübung und Niederschläge brachte. In den letzten Tagen vom 21.—23. ein heftiger Schneefall zu den schon vorhandenen

Janvier: Température assez normale. La période de gel qui commença le 3 ne se distingua pas par un froid élevé; elle fut coupée à deux reprises dans les parties basses par le dégel. Jusqu'à mi-janvier, il plut et neigea quelque peu au nord des Alpes, puis survint, le 17, une période de sec, longue et persistante. La quantité d'eau tombée en janvier est en général de beaucoup inférieure à la normale. Au pied sud des Alpes, en certains endroits, il ne tomba pas une goutte d'eau. A partir du 18, la neige avait à peu près complètement disparu des régions basses. Le plateau entre les Alpes et le Jura fut assez souvent couvert de brouillards. Du 9 au 11, bise violente dans la Suisse occidentale.

Février: Température seulement un peu plus élevée qu'en janvier, avec une moyenne d'à peu près 2° au-dessous de la normale. Toutefois, en regard de février 1895, exceptionnellement rigoureux, grâce aussi à l'absence d'une température minimale très basse et au temps calme et sec, ce mois parut doux. Le 10, sous l'action d'un vent du S-O, eut lieu un dégel, mais sans pluie. Presque partout la période de sec dura jusqu'au 24, ainsi au delà de cinq semaines. Alors survinrent sur les deux versants des Alpes de faibles chutes de neige et, les deux derniers jours, de la pluie; cette fois encore, la quantité d'eau tombée fut peu considérable.

Mars: Mois extraordinairement doux. D'après la série des observations, à Genève, le plus doux depuis 1826. Les jours du 16 au 25, marqués par un léger föhn qui régna sur le versant nord des Alpes, furent particulièrement chauds. Vers la fin du mois, brusque retour qui fit descendre le thermomètre un peu au-dessus de zéro. Il tomba, ce mois, une grande quantité d'eau sur le versant nord des Alpes. Pluies très abondantes et, sur les hauteurs, chutes de neige avec un vent d'ouest assez fort du 7 au 9, si bien que par suite de la fonte rapide et simultanée des neiges il y eut en plusieurs endroits des crues d'eaux et des inondations: vallée inférieure du Rhône, Jura neuchâtelois, bassins de l'Aar et de la Töss. Par contre, sur le versant sud, la quantité d'eau tombée fut de nouveau bien au-dessous de la normale.

Avril: A mars succède un avril un peu froid et maussade. Comme moyenne ou maximum de température, ce mois est en dessous de mars, circonstance des plus anormales. Les premiers jours surtout furent après, puis du 13 au 16. Tour à tour averses et tourmentes de neige. Dans la dernière décade seulement, quelques jours plus chauds. La quantité d'eau tombée au nord et au centre de la Suisse fut beaucoup plus forte que la normale, tandis qu'au sud des Alpes, où la température était bien plus chaude et plus agréable, elle resta de nouveau considérablement au-dessous de la moyenne.

Mai: Mois également un peu froid, où la température n'atteignit la normale que pendant peu de jours. Cependant les minima de température n'ont pas été très bas, et il ne se produisit nulle part d'importants dommages dus au gel. Aux quatre premiers jours, très après, succéda une série de journées agréables et plus chaudes. Le 20, brusque changement, de nouveau avec ciel couvert et pluie. Du 21 au 23, abondantes chutes de neige dans les montagnes, qui, avec la couche déjà existante, for-

Schneemassen noch neu, so dass die Schneemenge in den Alpen eine für die Jahreszeit ausserordentlich grosse war. Der Schluss des Monats brachte einige trockene, helle und milde Tage. Die Windströmung war während des ganzen Monats fast permanent nordöstlich. In der Westschweiz trat dieselbe zu Anfang des Monats als scharfe Bise auf. Die Niederschlagsmenge war ungleich über das Land verteilt; im Westen blieb sie hinter der normalen zurück und auf der Südseite der Alpen war das Deficit abermals sehr beträchtlich.

Juni: Veränderlich und im ganzen von mittlerer Qualität. Der Anfang brachte einige sommerlich warme Tage mit Gewitterregen. Unfreundlich und mit starken Regengüssen stellten sich der 11. und 12. ein, worauf dann eine bis zum 24. anhaltende Periode angenehmer, mässig warmer und vorwiegend trockener Witterung folgte. Kühl und regnerisch waren dann wieder einige Tage am Schluss. In der Nordostschweiz waren die Niederschläge zwar nicht selten, aber wenig intensiv, viel ausgiebiger dagegen in der West-, Central- und Südschweiz. Auf der Südseite beginnt mit diesem Monate eine lange Serie von Überschüssen über die normale Menge.

Juli: Ein mässig warmer, ziemlich unbeständiger Sommermonat. Recht kühl waren die ersten und letzten Tage. Am 1. und 2. herrschte allgemeiner Landregen; später traten die Niederschläge mehr als Gewitterregen auf. Von letztern waren die vom 10. und 11., sowie vom 16. in der Central- und Ostschweiz von verheerenden Hagelschlägen begleitet. Die gefallene Regenmenge war allgemein grösser als die normale. Am bedeutendsten war der Überschuss auf der Südseite der Alpen.

August: Ein sehr unfreundlicher und ganz abnorm kühler Erntemonat. Wir müssen bis 1845 zurückblicken, um einen eben so trüben und kalten August zu finden. Wenige Tage ausgenommen, blieb die Temperatur beständig unter der normalen. Die ganze erste Monatshälfte war für die Nord- und Westschweiz sozusagen eine kontinuierliche Regenperiode und auch die zweite Hälfte zählte mehr Regen- als Trockentage. Einzelne Gewitter waren von wolkenbruchartigen Regengüssen begleitet und veranlassten strichweise Überschwemmungen, so am 5. im untern Wallis, am 10. im Basler Jura und im Kanton Luzern. Am 12. und dann wieder am 26. prangten die Alpen in frischem Schnee. Am 28. fiel Schnee stellenweise bis zu 1100 Meter Meereshöhe.

September: Wenn auch nicht so schlimm wie sein Vorgänger, so war der September doch kein günstiger Monat. Gegenüber dem glanzvollen Herbstmonat des Vorjahres sticht er gewaltig ab. Eine auch nur kurze Reihe aufeinander folgender heller und warmer Tage blieb aus; dagegen war die Zahl der Regentage im ganzen Lande eine sehr beträchtliche. In der Nordwestschweiz verursachte das nach ausserordentlich starkem Fallen des Barometers am 26. eingetretene Unwetter neuerdings lokale Überschwemmungen, während im Südwesten des Landes der dabei aufgetretene Sturm vielfach Schaden stiftete.

Oktober: Auch dieser Monat brachte die lange erwartete Wendung zum „bessern“ nicht. In der ersten Dekade herrschte allerdings das trockene Wetter vor, und vom 6.--10. hatte das ganze Land einige prächtige, helle und warme Tage, wie sie der Sommer sehr selten spendete. Dann aber begann eine neue Serie trüber, regnerischer Tage, die

nèrent dans les Alpes une masse telle qu'elle peut être qualifiée d'extraordinaire pour la saison. Vers la fin, quelques jours secs, clairs et doux. Le vent souffla du nord-est presque en permanence pendant le mois. Les premiers jours, une bise violente souffla dans la Suisse occidentale. La pluie est tombée inégalement dans les diverses parties de la Suisse: à l'ouest, la quantité d'eau tombée est restée en-dessous de la normale; au sud des Alpes, le déficit fut de nouveau très considérable.

Juin: Variable et en général médiocrement beau. Au commencement, quelques jours d'une chaleur estivale avec pluies d'orage. Les 11 et 12, temps désagréable avec fortes ondées, puis, jusqu'au 24, période constante d'une température plus agréable, un peu plus chaude, surtout temps sec. Vers la fin, de nouveau quelques jours frais et pluvieux. Dans le nord-est de la Suisse, la pluie ne fut pas rare, mais moins intense, beaucoup plus abondante par contre à l'ouest, au centre et au sud de la Suisse. Sur le versant méridional commence avec ce mois une période assez longue où la quantité d'eau tombée excède la normale.

Juillet: Mois d'été tempéré, assez inconstant. Les premiers et les derniers jours furent bien frais. Les 1^{er} et 2, pluies générales, ensuite vinrent plutôt des pluies d'orage. De ces dernières, celles des 10 et 11 et de même celle du 16 furent accompagnées d'une grêle dévastatrice dans la Suisse centrale et orientale. La quantité de pluie tombée dépassa en général la normale. C'est ce qui eut lieu surtout sur le versant sud des Alpes.

Août: Mois très maussade, d'un froid tout à fait anormal. Il faut remonter jusqu'en 1845 pour trouver un mois d'août aussi sombre et aussi froid. Sauf peu de jours, la température resta constamment en-dessous de la normale. Pour le nord et l'ouest de la Suisse, toute la première moitié fut pour ainsi dire une période de pluies continuelles, et dans la seconde, on compte de même plus de jours pluvieux que de jours secs. Quelques orages avec pluies torrentielles occasionnèrent des inondations partielles. Ainsi, le 5 dans le Bas-Valais, le 10 dans le Jura bâlois et le canton de Lucerne. Le 12, puis de nouveau le 26, les Alpes étincelèrent d'une neige fraîche. Le 28, il neigea par places jusqu'à 1100 mètres d'altitude.

Septembre: Quoique moins mauvais que son dérivancier, septembre ne fut cependant pas un mois favorable; il forma un vif contraste avec le resplendissant mois de septembre de l'année précédente. Pas même une courte série de jours clairs et chauds; par contre, le nombre des jours de pluie fut partout très considérable. Le mauvais temps survenu le 26 et qui fut provoqué par une baisse excessive du baromètre causa de nouveau des inondations locales dans le nord-ouest, tandis que dans le sud-ouest de la Suisse la tempête survenue à cette occasion causa des dommages en maints endroits.

Octobre: Ce mois s'écoula encore sans le changement de temps désiré depuis longtemps. Toutefois un temps sec régna pendant la 1^{re} décade. Du 6 au 10, tout le pays jouit de quelques journées magnifiques, claires et chaudes, comme l'été n'en offrit que très rarement. Mais survint ensuite une nouvelle série de jours sombres, pluvieux, qui persista pour

für einen grossen Teil des Landes bis über Ionatsschluss beinahe ohne Unterbruch folgten. In West- und Südwestschweiz traten vom 23. allerdings Überschwemmungen ein und in Lugano, die Regenmenge des Monats auf die für unser Land enorme Höhe von 800 mm stieg, übernahmte der See ausgedehnte Uferstriche. Am 1. und 2. in der West-, am 23. in der Ostschweiz erste Schnee im Thal, der freilich bald wieder schmolz. In der Nacht vom 28./29. trat in den Alpenhöhen ein äusserst heftiger Föhnwind auf.

November: Dieser Monat brachte endlich, für die Landwirtschaft zu spät, trockenere Wetter; nur auf der Ostseite der Alpen dauerte der Überfluss an Regen fort. Neben zwei kürzern Trockenperioden in der ersten Monatshälfte machte sich besonders am 22. an bis über den Schluss des Monats eine sich erstreckende, in Begleitung nördlicher Stürme auftretende, bemerkbar. In den letzten Tagen zeigte sich ein für die Jahreszeit ziemlich strenger Frost. Ein Schnee fiel in den Niederungen nur ganz wenig, so dass keine bleibende Schneedecke sich bilden konnte.

Dezember: Ein milder, ruhiger, aber ausserordentlich trüber Monat. Eine fast permanente Nebel- oder Nebeldecke lag über dem Lande. Am 1. trat Tauwetter mit Regen ein, der im Westen und Süden des Landes vom 4.—7. besonders ergiebig während im Engadin und auf der Südseite der Alpen wäpse grosse Schneemassen fielen. Mitte Monats schennte sich im ganzen Lande Schneefälle ein; doch blieb die Schneedecke, welche in der zweiten Monats- die Niederungen einhüllte, nur eine leichte. Die Temperatur war ungewöhnlich konstant, nur um Null Grad schwankend. Bemerkenswert ist ausserordentlich geringe Mass von Sonnenlicht, das insbesondere spärlich dem Plateau zwischen Jura und Alpen zu teil wurde.

une grande partie du pays et pour ainsi dire sans interruption au delà de la fin du mois. Le 23, à l'ouest et au sud-ouest de la Suisse, nouvelles inondations à Lugano; la quantité d'eau du mois s'éleva à 800 mm., hauteur énorme pour notre climat, et fit déborder le lac sur une certaine étendue. Le 15, dans la Suisse occidentale, et le 23, dans la Suisse orientale, la première neige tomba dans les vallées; il est vrai qu'elle fondit bientôt. Dans la nuit du 28 au 29, un föhn extraordinairement violent se mit à souffler dans les vallées intérieures des Alpes.

Novembre: Ce mois amena enfin, trop tard pour l'agriculture, un temps sec. Il n'y eut un excédent de pluie que sur le versant sud des Alpes. Outre deux périodes plus courtes de sec dans la 1^{re} moitié du mois, il faut remarquer celle qui commença le 22, dura au delà de la fin du mois et qui fut marquée par les vents du nord. Les derniers jours, il gela assez fort pour la saison. Il ne tomba que peu de neige dans les parties basses, si bien qu'aucune couche de neige ne put se former.

Décembre: Mois doux, calme, mais extraordinairement triste. Partout un ciel presque constamment nuageux ou brumeux. Le 3, dégel avec pluie; celle-ci fut particulièrement abondante, du 4 au 7, à l'ouest et au sud de la Suisse, tandis que dans l'Engadine et sur les passages alpins du sud il tomba de grandes masses de neige. A la mi-décembre, il neigea dans tout le pays. Cependant la couverture de neige fut, durant la seconde moitié, recouvrait les parties basses fut mince. Température exceptionnellement constante, oscillant quelque peu autour de 0 degré. Il faut remarquer que le soleil éclaira très peu; il se montra particulièrement chiche envers le plateau situé entre le Jura et les Alpes.

Das Jahr 1896 hinterliess punkto Witterung freundlichen Erinnerungen. Die Temperatur war tief; die meisten Monatsmittel blieben erheblich unter dem Durchschnitt, besonders April und August, während nur der März und Dezember, für die Vegetation ohne entscheidenden Einfluss sind, allgemein zu hohe Werte aufweisen. An Regenschlagsmengen lieferte das Jahr für den weitesten Teil des Landes die normalen Mengen weitlich überschreitende Beträge. Ganz enorm war mit Juni beginnende Überschuss im Tessin. In den letzten drei Jahren jeweils ein Defizit riert wurde. Der grossen Regenmenge entgehend, war auch die Himmelsbewölkung eine föhlich grosse und die Sonnenscheindauer geringe.

Les conditions atmosphériques de l'année 1896 n'ont pas laissé de bien agréables souvenirs. La température a été trop basse. La plupart des moyennes mensuelles restent considérablement au-dessous de la moyenne, surtout avril et août, tandis que mars et décembre seuls, qui sont sans influence décisive sur la végétation, accusent des moyennes trop élevées. Les précipitations atmosphériques ont considérablement et très généralement dépassé les quantités normales. L'excédent de pluie absolument énorme dans le Tessin, qui a commencé en juin, contraste avec les déficits observés et enregistrés pour chacune des trois dernières années. Signalons, en rapport avec la quantité de pluie tombée, un ciel exceptionnellement nuageux et le peu de jours et d'heures de soleil.

Die geographische Verteilung der Regenmengen in der Schweiz.

Von R. Billwiler, Direktor der meteorologischen Centralanstalt in Zürich.

(Mit einer Karte.)

La répartition des pluies en Suisse.

Par R. Billwiler, directeur de la station météorologique centrale à Zurich.

(Avec une planche.)

Die Kenntnis der Niederschlagsverhältnisse eines Landes hat nicht nur eine rein wissenschaftliche Bedeutung, sondern es knüpfen sich an dieselbe auch mannigfache praktische Interessen. Neben der Bodenkultur sind es in einem Gebirgsland namentlich die Wasserbauten und Flusskorrekturen, für welche Daten über die in einer Gegend fallenden Regenmengen grosse Wichtigkeit haben.

Unter allen meteorologischen Elementen ist der atmosphärische Niederschlag der am meisten variable und zwar sowohl örtlich als zeitlich betrachtet. Nicht nur bei Vergleichung grosser Länderstriche, sondern selbst innerhalb kleiner Gebiete zeigen sich sehr grosse Unterschiede in den Regenmengen. Hier sind es hauptsächlich die orographischen Verhältnisse, welche die Verschiedenheiten bedingen. Ganz allgemein sind Gebirge regenreicher als ihre flache Umgebung. Über die physikalischen Ursachen dieser Erscheinung können wir uns hier nicht näher verbreiten, es möge genügen, darauf hinzuweisen, dass durch die Stauung und den Auftrieb der feuchten Luftmassen über dem ansteigenden Terrain eine Abkühlung und dadurch eine verstärkte Kondensation des in ihnen enthaltenen Wasserdampfgehaltes bewirkt wird. Der Zusammenhang von absoluter Meereshöhe und Regenmenge eines Ortes ist indessen kein direkter: bestimmend ist vielmehr die Exposition desselben in Bezug auf die feuchten Luftströmungen. Beide Momente vereint, die Höhenlage und Exposition, bedingen die grossen Differenzen in den Niederschlagsmengen, die in unserm Gebirgslande so stark hervortreten.

Es trat aus den Ergebnissen der Niederschlagsmessungen auf den cirka hundert Stationen, welche die schweizerische naturforschende Gesellschaft anfangs der sechziger Jahre errichtete, deutlich zu Tage, dass diese Zahl von Beobachtungsposten nicht ausreiche, um die Niederschlagsverhältnisse unseres Landes klar zu legen! Es war daher sehr zu begrüssen, dass seit der zweiten Hälfte der siebziger Jahre zu dem bestehenden Netze der vollständigen meteorologischen Stationen allmählich noch eine grosse Zahl von Spezialstationen mit dem besondern Zweck der Messung der Regenmengen trat. Ein solches Netz von pluviometrischen Stationen entstand zunächst auf Anregung des Kantonsstatistikers C. Müller in Zürich, sowie des Verfassers dieser Zeilen im Kanton Zürich, und zwar meist aus privaten oder Korporationsmitteln.

Diesem Beispiele folgten dann bald die Kantone Thurgau und St. Gallen, so dass die Gesamtzahl der in der Ostschweiz funktionierenden Pluviometerstationen mit Ende 1880 auf cirka neunzig stieg. Die 1881 zur Bundesanstalt erhobene meteorologische Centralstation nahm alle diese Pluviometerstationen als Stationen dritter Ordnung in ihr Netz auf und sorgte für die Etablierung von weiteren solchen Stationen in den übrigen Teilen des Landes. Dies geschah unter finanzieller Mithilfe der kantonalen Regierungen und zum Teil auch von Privaten und Gesellschaften successive in den Kantonen Basel-

Les recherches sur la répartition des précipitations atmosphériques dans un pays n'ont pas une valeur purement théorique; il s'y rattache aussi un intérêt pratique et varié. Abstraction faite du point de vue de la culture du sol, il est surtout de la plus haute importance dans un pays de montagnes, pour des travaux hydrauliques et des corrections de rivières, de connaître la quantité d'eau tombée en un lieu.

De tous les éléments météorologiques, les précipitations atmosphériques sont les plus variables, aussi bien d'un lieu à un autre que d'une époque à une autre. A cet égard, de grandes différences existent non seulement entre pays étendus, mais aussi entre régions restreintes et voisines. Ce sont surtout les conditions orographiques qui déterminent ces divergences. D'une façon générale, les montagnes sont plus riches en précipitations que les plaines qui sont à leur pied. Impossible de nous étendre ici sur les causes physiques de ce phénomène. Il suffira de faire remarquer que l'ascension des couches d'air humides sur le versant des monts amène une dilatation et par là un refroidissement qui favorise la condensation de la vapeur d'eau. Cependant la quantité d'eau tombant en un lieu ne dépend pas directement de l'altitude; le facteur déterminant est tout d'abord l'exposition de la station aux courants atmosphériques humides. Du concours combiné de l'altitude et de l'exposition résultent de grandes différences dans les chutes de pluie, différences qui ressortent si fortement dans notre pays de montagnes.

Il est clairement résulté des observations pluviométriques recueillies dans une centaine de stations météorologiques, établies peu après 1860 par la Société helvétique des sciences naturelles, que ce nombre était insuffisant pour mettre en lumière la répartition des pluies dans notre pays. Nous signalons comme un réjouissant progrès le fait que, depuis l'année 1875, on a ajouté successivement au réseau des anciennes stations météorologiques un grand nombre de stations essentiellement pluviométriques. Les promoteurs de ce genre de stations, établies d'abord dans le canton de Zurich, étaient M. C. Müller, statisticien cantonal et l'auteur de cette notice; les frais en étaient couverts par des contributions de particuliers et de corporations.

Peu après, les cantons de Thurgovie et de St-Gall suivirent cet exemple et, à la fin de l'année 1880, le nombre total des stations pluviométriques fonctionnant dans la Suisse orientale était à peu près de 90. En 1881, la station météorologique centrale, devenue institut fédéral, engloba dans son réseau toutes ces stations comme stations de troisième ordre et s'occupa de la fondation d'autres stations analogues dans le reste de la Suisse. Les gouvernements cantonaux prêtèrent leur appui financier, de même que plusieurs sociétés et donateurs particuliers; des stations furent établies dans les cantons

Aargau, Schaffhausen, Luzern, Schwyz, Zug, t, Freiburg, Neuchâtel, Solothurn, Genf und

Am spätesten, nämlich erst im Jahre 1892, ler Kanton Graubünden mit 22 neuen Regenstationen in die Reihe. Im ganzen stieg die der Stationen, an welchen Niederschlagsungen gemacht werden, auf ca. 280. Diese erleidet natürlich von Jahr zu Jahr unvermeid-Schwankungen. Rechnet man die Orte hinzu, früheren Jahren Messungen gemacht worden die aber später sistiert wurden, so kommt man ie Zahl von circa 300 Beobachtungsposten, von en längere oder kürzere Reihen von ombroschen Beobachtungen vorliegen. Es liegt in Natur der Sache, da man überall bei der Etang von Stationen an geeignete Personen ansen ist, dass eine gleichmässige Verteilung der n nicht zu erreichen war. Am spärlichsten ver sind die Kantone Bern, Wallis und Tessin.

nach dem Ablauf einer dreissigjährigen Be- tungsperiode des schweiz. meteorologischen s, das heisst mit dem Schluss des Jahres 1893, n der Moment gekommen, das vorhandene Ma- zu einer synoptischen Übersicht zu vereinigen omöglich kartographisch darzustellen. Hierbei b sich aber zunächst die Notwendigkeit ein, das rial vergleichbar zu machen. Da die Regen- e an ein und demselben Ort zeitlich grossen tionen unterworfen ist, die Jahresmengen in den inen Jahrgängen also sehr stark schwanken, ar, dass die regenreichsten Jahre die doppelte reifache Jahresmenge der trockensten liefern, : es unzulässig, die Ergebnisse von Stationen rschiedener Beobachtungsdauer und zum Teil rschiedenen Jahrgängen ohne weiteres zu- zuzustellen.

lücklicherweise lassen sich solche verschie- tige Beobachtungsreihen ohne allzugrosse ierigkeit auf eine gemeinsame Beobachtungs- de reduzieren. Denn wenn auch die abso- Regenmenge von Ort zu Ort auf kurze Di- variirt, so bleibt doch für benachbarte Sta- 1 das Verhältnis ihrer Jahresmengen ziemlich ant. Mittelst dieses aus einer kürzern, aber zeitigen Messungsreihe ermittelten Verhält- : lässt sich also durch eine einfache Propor- ler Betrag für die gewählte Normalperiode auch en Nachbarstationen mit unvollkommenen Be- tungsserien mit mehr oder weniger Sicherheit eln. Als Normalperiode für die vorliegende ellung haben wir, wie oben bemerkt, die dreissig 1864 bis 1893 zu Grunde gelegt und auf diese de wurden sämtliche Messungsergebnisse der Sta- 1 mit kürzeren Beobachtungsreihen reduziert. inzelne Stationen, die sehr spät etabliert wurden, lie Regenmessstationen im Kanton Graubünden. n zur Vergleichung noch die Ergebnisse der 1894 und 1895 herangezogen, das Endresultat immerhin auf die Periode 1864 bis 1893 re- rt.

s ist hier nicht der Ort, im Detail für allen den Berechnungsmodus darzulegen, ein er Nachweis wird in dem offiziellen Organ der rologischen Centralanstalt, in ihren „Annalen“, tet werden. Hier handelt es sich nur darum, Leser das Resultat der Ergebnisse vor Augen llen. Es sei hier nur noch erwähnt, dass die der Stationen mit vollständiger Beobachtungs- für die dreissig Jahre eine verhältnismässig ge ist, es sind deren nämlich kaum vierzig. 1 eine sorgfältige Kombination bei den Ver- ungen, wobei die Terrainverhältnisse möglichst

de Bâle-Campagne, Argovie, Schaffhouse, Lucerne, Schwyz, Zoug, Vaud, Fribourg, Neuchâtel, Soleure, Genève, Berne et, en dernier lieu, en 1892, 22 stations dans le canton des Grisons. Le nombre total des stations pluviométriques est de 280; mais ce nombre subit naturellement, d'année en année, des oscillations inévitables. Si l'on y ajoute les localités où des observations ont été faites auparavant et où elles ont dû être plus tard abandonnées, on arrive au nombre de 300 lieux d'observation fournissant des séries plus ou moins longues d'indications pluviométriques. L'établissement d'une station dépendant de l'obligation de s'adresser à une personne compétente, il en résulte naturellement que l'on ne pourrait arriver à une distribution bien régulière des mailles du réseau. Les cantons qui comptent le moins de stations sont ceux de Bern, Valais et Tessin.

Avec l'année 1893 s'achève une période de trente années d'observations dans le réseau météorologique suisse, et il nous a semblé opportun de réunir dans des tableaux synoptiques les matériaux disponibles et, si possible, de les représenter au moyen d'une carte. Il s'agissait tout d'abord de rendre les matériaux comparables entre eux. Or, comme la quantité de pluie tombée en un même lieu est sujette à de grandes variations, que les quantités annuelles elles-mêmes oscillent très fortement d'une année à l'autre, si bien qu'il arrive que dans les années très humides il tombe parfois le double et même le triple de pluie que dans les années très sèches, il serait irrationnel de comparer entre eux les résultats de stations où les observations s'étendent à des périodes d'inégale durée et, en partie, à des années différentes.

Cependant, on peut réduire sans trop de peine de semblables séries d'observations de longueur différente à une même période commune. En effet, si la quantité absolue de pluie varie d'un lieu à un autre, même à courte distance, le rapport des sommes annuelles reste pourtant assez constant pour des stations voisines. Si l'on établit ce rapport entre deux stations pour une courte période et de même durée, on peut, avec plus ou moins de certitude, par une simple proportion, calculer la somme totale de pluie, pour la période choisie comme normale, même pour les stations qui présentent des séries incomplètes d'observations. Nous avons choisi comme période normale les trente années de 1864 à 1893 et nous avons réduit à cette période tous les résultats des séries incomplètes. Pour quelques stations, tardivement établies, telles que les stations pluviométriques des Grisons, la comparaison s'étend aussi sur les observations des années 1894 et 1895, mais le résultat final a été ramené toutefois à la période 1864 à 1893.

Ce n'est pas ici le lieu d'expliquer en détail le mode de calcul employé pour chaque station; ces développements trouveront leur place dans un travail ultérieur publié dans les Annales officielles de l'Institut météorologique. Il ne s'agit pour l'instant que de mettre sous les yeux du lecteur le résultat général de cette étude. Notons seulement encore que le nombre des stations qui donnent une série complète d'observations pour les trente années est relativement assez restreint: il n'est guère que de quarante. Mais, en combinant attentivement les termes de comparaison et en tenant compte de la nature du

berücksichtigt wurden, dürfte es indessen doch gelungen sein, mittelst der erwähnten Reduktion die normalen Jahressummen innerhalb einer Fehlergrenze von höchstens ± 50 mm. bei der Mehrzahl der Stationen jedoch mit noch erheblich grösserer Sicherheit zu bestimmen.

Wir haben nun mittelst der in oben angegebener Weise hergestellten Normalwerte der Jahresmengen (abgeleitet aus der dreissigjährigen Periode 1864 bis 1893) in der beigegebenen Karte ein Bild von der Verteilung der jährlichen Regenmenge in unserm Lande zu geben versucht. Es wird kaum nötig sein, die bei der Konstruktion der Karte angewandte Methode zu erläutern. Die ermittelten Jahreswerte der Regenmengen, das heisst die Menge des während eines Jahres (im Durchschnitt der dreissig Jahre) gefallenen Regenwassers oder zu Wasser geschmolzenen Schnees, ausgedrückt durch die Höhe, bis zu welcher dasselbe den Erdboden bedecken würde, wenn es nicht in den Boden einsickerte, ablösse und zum Teil auch verdunstete, wurden zunächst in die Karte eingetragen und hierauf die Kurven von gleicher Regenmenge von zehn zu zehn Centimeter gezogen. Hierbei wurden, fassend auf die Thatsache, dass die Regenmenge mit der Bodenerhebung zunimmt, die Terrainverhältnisse durchgehends berücksichtigt. Die Lage der Stationen, das heisst der Orte, von denen Beobachtungsergebnisse vorliegen, sind in der Karte durch Punkte angegeben, der Betrag der ermittelten Jahresmenge jedoch, um die Karte nicht zu überladen, bei der Reproduktion weggelassen. Die Jahressummen sowohl als die Monatssummen werden in der oben citierten offiziellen Publikation selbstverständlich für alle Stationen mitgeteilt werden, auszugsweise auch im statistischen Jahrbuch.

Auf der Karte bemerken wir zunächst, dass das gesamte Juragebiet von der Kurve 100 cm. umschlossen wird. Der Westhang des Jura gehört zu einem grossen Teil zu Frankreich. Die Zunahme der Regenmenge auf der Luvseite dieses Gebirgszuges konnte daher auf der Karte nur angedeutet werden, dagegen tritt die Abnahme derselben auf der Leseite, am Südosthang, sehr deutlich zu Tage. Die Verteilung der Niederschlagsmenge hängt aufs engste mit der Thatsache zusammen, dass weitaus der grösste Teil der im nördlich der Alpen gelegenen Teile unseres Landes fallenden Niederschläge durch die westlichen Winde veranlasst werden, die im Gefolge der im Westen oder Nordwesten des Kontinents vom Ocean her sich einstellenden Depressionen auftreten. Die feuchte Luft wird an der Westseite des Gebirgszuges gezwungen, emporzusteigen, und entledigt sich dann eines Teils ihres Wasserdampfgehalts. Auf der Ostseite findet die Tendenz zur aufsteigenden Bewegung ein Ende und es fällt daher das die Kondensation begünstigende Moment weg. Das Maximum im Juragebiet findet sich, wie aus den Messungen der Stationen am Mont Risoux hervorgeht, am westlichen Abhang des südöstlichen Teils des Höhenzugs, wo die mittlere Jahresmenge 160 cm. jedenfalls übersteigt. In der Einsenkung des Vallée de Joux geht der Betrag wieder bis unter 140 cm. hinunter. Die Terraingestaltung bedingt hier ein sekundäres Minimum, wie anderseits in der Gegend von Delémont und bei Balsthal (Solethurn).

Auf dem ganzen Plateau zwischen Jura und Alpen finden wir mit der Senkung des Terrains auch ein Zurückgehen der Regenmenge. Ein breiter Strich mit einer Jahresmenge von unter 100 cm. zieht sich vom untern Teil des Genfersees dem Becken des Neuenensees und dem untern Aaregebiet entlang bis zum

terrain, il a été cependant possible, avec la méthode de réduction à l'optée, de déterminer les quantités de pluie annuelles avec une erreur maximum en + ou en - de 50 millimètres et, pour la plupart des stations, avec une précision bien supérieure.

Passant à la représentation cartographique, qu'il est à peine nécessaire d'expliquer, on a d'abord porté sur la carte la quantité annuelle de pluie tombée dans chaque station et extraite des chutes annuelles de la période trentenaire (1854-1893). Elle comprend les chutes de pluie et les chutes de neige réduite en eau par la fusion, exprimées par la hauteur dont cette eau aurait recouvert le sol si elle n'y pénétrait pas, ne s'écoulait pas et de même, en partie, ne s'évaporerait pas. Puis, au moyen de ces chiffres, on a tracé sur la carte les courbes réunissant les points de même hauteur de pluie, en se bornant aux nombres différant les uns des autres de dix centimètres. Comme la quantité de pluie augmente avec l'altitude du terrain, il a toujours été tenu compte de cette circonstance. La situation des stations, c'est-à-dire le lieu où ont été faites les observations consignées, a été partout marqué sur la carte par des points noirs, mais, pour ne pas la surcharger de chiffres, on a laissé de côté l'indication des quantités de pluie correspondant à chaque station. Toutes les sommes annuelles et mensuelles seront publiées dans le travail officiel que nous annonçons plus haut et, partiellement aussi, dans l'Annuaire de statistique.

Nous remarquons tout d'abord sur la carte que l'ensemble du Jura est circonscrit par la courbe de 100 centimètres. Le versant occidental du Jura appartient en grande partie à la France, et l'augmentation de la quantité de pluie sur ce versant ne pourrait qu'être indiquée sur la carte. Mais la diminution graduelle de cette quantité sur le versant sud-oriental, placé sous le vent, se manifeste très nettement. La distribution des précipitations atmosphériques est ici étroitement liée au fait que, pour le portium de notre territoire située au nord des Alpes, les pluies sont amenées par les vents d'ouest, qui proviennent des dépressions formées sur l'Océan à l'ouest ou au nord-ouest du continent. L'air humide arrivant sur le versant occidental des montagnes est forcé de monter et se décharge d'une partie de sa teneur en vapeur d'eau. Sur le versant oriental, la tendance au mouvement ascensionnel cesse, et il n'y a plus de motif à la condensation. Le maximum de pluie dans la région du Jura se trouve sur le versant occidental du mont Risoux, ainsi qu'il résulte des mesures faites aux stations situées sur cette chaîne de hauteurs. La somme annuelle y dépasse en tout cas 160 centimètres. Dans la dépression de la vallée de Joux, le total tombe de nouveau au-dessous de 140 centimètres et la forme du terrain détermine en cette région un minimum secondaire, de même que dans les environs de Delémont et dans ceux de Balsthal (canton de Soleure).

Sur tout le plateau, entre le Jura et les Alpes, l'abaissement du niveau amène une diminution de la quantité de pluie. Une large bande de terrain, qui s'étend de l'extrémité sud-occidentale du lac de Genève à l'extrémité occidentale du lac de Constance, en longeant le bassin du lac de Neuchâtel et k

Rhein und dem untern Bodenseegebiet. Am stärksten ist der Rückgang der Regenmenge am Südosthang des Noirmont und der Dôle gegen den westlichen Teil des Genfersees, da eben hier auch die grössten Niveaudifferenzen des Terrains auftreten. Mit dem Ansteigen des Terrains gegen die Alpen hin nimmt überall auch die Niederschlagsmenge neuerdings zu. Die vorliegenden Angaben weisen darauf hin, dass das Maximum der Regenmenge auf das Gebiet der Berner Alpen, des Gotthardmassivs und der zwischen dem Rhein und Tessingebiet liegenden Tessiner- und Bündneralpen fällt und dass dasselbe 200 cm. jedenfalls übersteigt. Es ist ausserordentlich schwierig, zuverlässige Daten über Regen- und Schneemengen aus Hochgebirgsgegenden zu bekommen. Abgesehen davon, dass feste, während des ganzen Jahres bewohnte Wohnsitze, somit die Gelegenheit zu Messungen, fast gänzlich fehlen, ist es an und für sich schon äusserst schwer, die Menge des dort einer Lokalität zukommenden Niederschlages zu messen. Der grösste Teil desselben fällt nämlich als Schnee, und zwar meistens bei heftigem Wind, überdies in einer von der vertikalen oft sehr abweichenden Richtung, während die Öffnung des Auffanggefässes notwendigerweise horizontal gestellt sein muss. Zudem vermischt sich mit dem von oben fallenden Niederschlag der durch die Verwehungen aufgewirbelte Schnee der Umgebung. Kurz, das Problem der richtigen Bestimmung der im Hochgebirge fallenden Niederschlagsmenge ist ein noch durchaus ungelöstes und dürfte nur an ganz wenigen, ausnahmsweise günstigen Stellen annähernd zu lösen sein. Deshalb ist es mangels hinreichender Beobachtungsposten nicht möglich, die Höhenzone der Alpen, auf welche die maximalen Niederschlagsmengen fallen, einigermaßen genau zu bestimmen. Dieselbe wird übrigens auch nicht überall in demselben Niveau liegen, denn da die Zunahme der Niederschlagsmenge nicht das Resultat des höhern Niveaus an sich ist, sondern durch die Stauung des mehr oder weniger horizontal erfolgenden Zutreffens feuchter Luftmassen am Gebirgshang bewirkt wird, so müssen auch hier die lokalen Terrainverhältnisse, namentlich der Betrag des Böschungswinkels am oberen Ende der Thäler, von sehr grossem Einflusse sein. Daraus geht auch hervor, dass nicht auf den Bergspitzen, die mehr oder weniger frei in die Atmosphäre hineinragen, das Maximum des Niederschlags fällt, sondern vielmehr an den oberen Partien der Gebirgshänge, wo letztere noch ausgedehnte Massive bilden.

Am Nordabhang unserer Alpen darf man wohl die Maximalzone des Niederschlags auf etwas über 2000 m. setzen. Unsere höchst gelegene Station Säntis, 2504 m. über Meer, mit der Jahressumme von 2040 mm., liegt als Gipfelstation sehr wahrscheinlich schon über der Maximalzone. Am Südhang der Alpen liegt einerseits die Maximalzone des Niederschlags in einem höhern Niveau als am Nordhang und andererseits erreicht das Maximum hier jedenfalls einen höhern Betrag. Darauf deuten die Ergebnisse der Station Bernhardsberg (Passhöhe bei 2070 m.) mit der Jahressumme von 2238 mm. Der Südhang der Alpen steht nämlich unter dem doppelten Regime einerseits der atlantischen Depressionen, deren Einfluss, sofern sie einigermaßen

bassin inférieur de l'Aar jusqu'au Rhin, compte une quantité de pluie inférieure à 100 centimètres. La diminution est la plus marquée au revers oriental du Noirmont et de la Dôle du côté de l'extrémité occidentale du lac de Genève; c'est là que se présentent d'ailleurs les différences de niveau les plus accusées.

A mesure que la pente du terrain augmente vers les Alpes, la quantité de pluie augmente aussi partout. Les données disponibles indiquent comme sièges du maximum de précipitation atmosphérique: les Alpes bernoises, le massif du St-Gothard et la portion des Alpes grisonnes et tessinoises situées entre le bassin du Rhin et le bassin du Tessin. Ces maxima dépassent certainement 200 centimètres.

Tous ceux qui ont quelque expérience de la pratique météorologique, savent combien il est difficile d'obtenir des données certaines sur les quantités de pluie et de neige qui tombent sur la haute montagne. Il y manque d'abord, presque totalement, des habitations fixes et, par suite, les moyens de faire des observations. Puis il est excessivement difficile de mesurer la quantité des précipitations en une localité déterminée: la majeure partie tombe, en effet, sous forme de neige, soulevée par un vent violent et, par suite, suivant une direction qui diffère beaucoup de la verticale, tandis que l'ouverture du récipient destiné à collecter les précipitations est forcément placée horizontalement. En outre, la neige qui tombe directement de l'atmosphère est toujours mélangée à celle qui est tombée tout autour et que les rafales soulèvent et font tourbillonner. Il en résulte que le problème de la détermination exacte de la quantité des précipitations atmosphériques dans la haute montagne n'est pas encore résolu et ne pourra l'être qu'approximativement dans un très petit nombre de stations exceptionnellement bien situées. C'est pourquoi aussi, faute d'un nombre suffisant de postes d'observation, il n'est pas possible de déterminer avec quelque exactitude la zone d'altitude des Alpes qui reçoit le maximum de précipitations. Au reste, cette zone ne se trouvera pas partout au même niveau, car ce n'est pas l'altitude seule qui produit l'augmentation dans les chutes de pluie et de neige. Cette augmentation est due au fait que les flancs des montagnes constituent un obstacle au mouvement plus ou moins horizontal des masses d'air humide et forcent celles-ci à prendre un mouvement ascensionnel; les formes locales du terrain, et spécialement la grandeur de l'angle de plus grande pente à l'extrémité supérieure des vallées, exerceront ici une très grande influence. Ce ne sont donc pas les sommets des montagnes qui s'élèvent librement dans l'air qui recevront le maximum de précipitation atmosphérique, mais plutôt les parties supérieures de leurs flancs, là où ils forment encore des massifs un peu étendus.

Sur le versant nord des Alpes, la zone de maximum de chute d'eau peut être fixée un peu au-dessus de 2000 mètres. Notre station la plus élevée, celle du Säntis, avec une quantité annuelle de 2040 millimètres, située à 2504 mètres au-dessus du niveau de la mer, se trouve très probablement au-dessus de cette zone maximum, parce que c'est une station de sommet.

Sur le versant sud des Alpes, la zone de maximum de précipitation est située à un niveau plus élevé que sur le versant nord et ce maximum atteint certainement une hauteur plus grande. C'est ce qu'indiquent les 2238 millimètres de chute annuelle de la station du Bernardin, située sur le col de ce nom, à une hauteur de 2070 mètres. Le versant

ausgedehnt sind, sich auf den ganzen westlichen Teil des Mittelmeeres erstreckt, anderseits der über dem Golf von Genua oder in Oberitalien auftretenden selbständigen oder sekundären Depressionen. Diese veranlassen die Zufuhr der über dem Mittelmeer aufsteigenden warmen und feuchten Luftmassen gegen die Alpen hin, und da im Süden der Anstieg des Terrains ein rascherer und überdies bedeutenderer als auf der Nordseite der Alpen ist, so muss auch die stärkere Abkühlung eine reichlichere Kondensation bedingen. So erklärt es sich, dass auch die Niederungen der Südschweiz, das Gebiet des Luganer- und des oberen Langensees eine weit grössere Regenmenge aufweisen, als die Niederungen auf der Nordseite der Alpen. Die Stauung ist am Südhang des mächtigen, rasch ansteigenden Gebirges eine sehr bedeutende und wirkt daher auch weit nach rückwärts. Nach der Poebene hin nehmen jedoch die Regenmengen sehr stark ab.

Es bleibt noch übrig, auf die Gebiete mit relativ geringen Regenmengen hinzuweisen. Dieselben liegen überall in Thälern. Je ausgesprochener die Lage des Thales im Windschatten der regenbringenden Winde ist, um so geringer seine Niederschlagsmenge. Das zeigt sich besonders deutlich im mittleren Wallis. Auf beiden Seiten von hohen Gebirgszügen umgeben und nur nach dem Genfersee hin offen, zeigt das Rhonethal trotz des ansteigenden Terrains eine thalaufrwärts bis Sierre immer abnehmende Regenmenge. Sie erreicht hier den geringsten Betrag des ganzen Landes, 565 mm., und nimmt erst weiter oben wieder zu. Es ist bekannt, dass das Wallis eine für die Bodenkultur durchaus ungenügende Regenmenge hat und dass seit Jahrhunderten Zufucht zur künstlichen Bewässerung genommen wird, welche durch die zahlreichen dem Gebirge entspringenden Gletscherbäche ermöglicht wird. Die Regenmenge nimmt nach oben an den Gehängen der seitlichen Gebirgszüge rasch zu, im Süden des Thales allerdings weniger als auf der Nordseite.

Ein zweites Minimalgebiet finden wir im Unterengadin. Im Innthal nimmt die Regenmenge von der Maloja mit circa 100 cm. thalabwärts successive bis zur Landesgrenze ab. Schuls hat noch 658 mm., Remüs 619 mm. Jahresmenge. Die Höhenlagen dieser Orte (circa 1200 m. über Meer) würden bei anderer Exposition eine weit grössere Regenmenge zur Folge haben. Auch hier sind es die hohen Gebirgszüge, welche den Zutritt der feuchten Luft hindern. Die einzige Stelle, wo diese ohne erhebliches Gefälle und daher auch ohne Erwärmung und somit ohne Verminderung ihres relativen Feuchtigkeitsgehaltes sich ins Thal ergiessen kann, ist der Malojapass. Vom untern Innthal aufwärts gelangt nur der an sich meist trockene Nordostwind.

Weitere Gebiete mit relativ geringen Regenmengen sind das schon oben erwähnte Westende des Genfersees, das im Windschatten der Vogesen und des

sud des Alpes se trouve, en effet, non seulement sous le régime des dépressions de l'Atlantique, qui, pour peu qu'elles aient une extension suffisante, exercent leur influence sur toute la partie occidentale de la Méditerranée, mais aussi sous celui des dépressions secondaires spéciales du nord de l'Italie et du golfe de Gènes. Ces dernières déterminent le transport du côté des Alpes des masses d'air tiède et humide qui s'élèvent au-dessus de la Méditerranée; et comme la pente du terrain est plus raide sur le versant méridional que sur le versant nord des Alpes, il en résulte, avec un refroidissement plus rapide, une condensation plus intense. Cela explique aussi le fait que les régions basses de la Suisse méridionale, le bassin du lac de Lugano et la partie nord du bassin du lac Majeur présentent des quantités de pluie plus grandes que les dépressions du versant nord des Alpes. Le mouvement ascensionnel de l'air, déterminé par le revers méridional des puissants massifs de montagne, s'élevant en pente toujours plus accusée, exerce évidemment un effet sensible en arrière aussi sur les régions plus basses. Cependant les quantités de pluie diminuent rapidement si l'on s'achemine plus au sud du côté de la vallée du Pô.

Il nous reste à donner quelques indications sur les régions qui reçoivent des chutes d'eau relativement faibles. Elles sont toutes situées dans des vallées; et plus la vallée est placée à l'abri des vents qui amènent des précipitations, plus aussi la quantité d'eau recueillie sera moindre. C'est ce qui se manifeste avec une netteté particulière dans le Valais moyen. Bordée des deux côtés par de hautes chaînes de montagnes et ouverte seulement sur le lac de Genève, la vallée du Rhône présente, en remontant du lac jusqu'à Sierre, des quantités de pluie toujours moindres, quoique le terrain s'élève en pente continue. C'est à Sierre que l'on trouve le minimum annuel de pluie de la Suisse entière, avec 565 millimètres seulement. Puis la quantité augmente graduellement à mesure qu'on remonte la vallée. C'est un fait bien connu que le Valais reçoit une quantité de pluie insuffisante pour la culture du sol et que les habitants ont dû, depuis plusieurs siècles, avoir recours à un système d'irrigation artificielle qui est favorisé par un grand nombre de torrents alimentés par les glaciers. La quantité de pluie augmente rapidement le long des pentes des deux chaînes de montagnes; elle augmente moins rapidement du côté sud de la vallée que du côté nord.

On trouve une deuxième région de minimum de pluie dans la Basse-Engadine. La quantité de pluie diminue dans la vallée de l'Inn à mesure qu'on descend. Elle est de 100 centimètres environ au col de la Maloja et atteint son minimum à la frontière du Tyrol. A Schuls on trouve encore 658 millimètres de somme annuelle, on n'en compte plus que 619 à Remüs. La hauteur de ces stations au-dessus du niveau de la mer, environ 1200 mètres, correspondrait à une quantité de pluie sensiblement supérieure si elles étaient autrement exposées. Ici encore, ce sont les hautes chaînes de montagnes qui empêchent l'accès de l'air humide. Le seul point où l'air peut pénétrer dans la vallée sans descente sensible et, par suite, sans s'échauffer et sans rien perdre de sa teneur en humidité relative, est précisément le col de la Maloja. Le seul vent qui remonte la vallée de la Basse-Engadine est le vent du Nord-Est, qui est généralement sec.

Les autres régions qui présentent des quantités de pluie relativement faibles sont: l'extrémité occidentale du lac de Genève, dont nous avons déjà fait



ere Gebiete mit relativ geringen Regenmengen
s schon oben erwähnte Westende des Genfer-
aas im Windschatten der Vogesen und des

*la vallée de la Basse-Engadine est le vent du Nord-
Est, qui est généralement sec.*

*Les autres régions qui présentent des quantités
de pluie relativement faibles sont: l'extrémité occi-
dentale du lac de Genève, dont nous avons déjà fait*

urzwaldes gelegene untere Rheinthal, das mittlere Thal mit dem Thuner- und Brienerseebecken, die gallische und namentlich der untere Teil des obererischen Rheinthals.

Die beigefügte Karte macht natürlich im Detail keinen Anspruch auf grosse Genauigkeit; dazu ist die Anzahl der Beobachtungsstationen auch jetzt noch gering. Im wesentlichen aber wird sie ein annähernd richtiges Bild der Niederschlagsverteilung geben.

In dem folgenden Bande des Jahrbuches geben wir an der Hand von Tabellen über die monatlichen und jährlichen Niederschlagshöhen einer Anzahl Stationen mit langjähriger Beobachtungsreihe die tägliche Variation der in der Schweiz seit 1864 beobachteten Regenmengen zur Darstellung zu bringen.

mention; puis la partie inférieure de la vallée du Rhin, qui se trouve placée à l'abri des vents humides par le fait des Vosges et de la Forêt-Noire; la partie moyenne de la vallée de l'Aar avec les bassins des lacs de Thoun et de Brienz; enfin la partie de la vallée du Rhin qui se trouve dans le canton de St-Gall et, plus spécialement, en amont, la partie inférieure de cette vallée dans le territoire du canton des Grisons.

Notre carte pluviométrique ne comporte pas une précision très grande dans le détail; le nombre des stations pluviométriques est encore trop petit pour cela; mais, dans l'ensemble, elle offre un tableau approximativement exact de la répartition générale des chutes de pluie en Suisse.

Nous nous proposons de donner dans un prochain Annuaire, sur les proportions des précipitations atmosphériques mensuelles et annuelles, et à l'aide d'observations pluviométriques s'étendant à plusieurs années et recueillies dans un certain nombre de stations, un tableau des variations qui se sont produites successivement en Suisse depuis 1864 concernant la quantité d'eau tombée.

2. Die eidg. Alkoholverwaltung in den Jahren 1887 bis 1896.
2. La régie fédérale des alcools pendant les années 1887 à 1896.

Nach den Mitteilungen der eidg. Alkoholverwaltung. — D'après les communications de la régie elle-même.

a. Die Ergebnisse der Betriebsrechnungen des Monopols seit dessen Einführung und die Verwendung des Einnahmen-Überschusses pro 1887 bis 1896.

a. Résumé des comptes d'exploitation depuis l'entrée en vigueur du monopole et répartition de l'excédent des recettes pour la période 1887 à 1896.

Jahre - Années	Einnahmen Recettes		Ausgaben — Dépenses		Einnahmen- Überschuss Excédent des recettes	Der Einnahmen-überschuss pro 1887/96 fand folgende Verwendung Emploi de l'excédent total des recettes pour la période de 1887 à 1896								
	Fr.	2	Fr.	3		Fr.	4	Fr.	5	Fr.	6	Fr.	7	Fr.	8
1896.		13,214,525		6,667,826		166,515		6,380,184		590,000		5,602,668		6,192,668
1895.		12,484,359		7,079,972		2,011		5,402,376		590,000		4,810,668		5,400,668
1894.		12,344,582		6,836,933		2,080		5,505,569		590,000		4,913,334		5,503,334
1893.		13,826,675		7,865,390		1,550		5,959,735		590,000		5,368,001		5,958,001
1892.		14,750,240		8,359,175		11,248		6,379,817		590,000		5,778,668		6,368,668
1891.		14,388,778		7,694,987		45,876		6,647,915		590,000		6,013,335		6,603,335
1890.		13,773,596		6,444,079		334,191		6,995,326		354,000		6,306,668		6,660,668
1889.		10,611,295		5,142,129		110,300		5,358,866		236,000		4,547,108		4,783,108
1887/88.		10,764,114		5,775,650		15,311		4,973,153		—		5,422,317		5,422,317

b. Handel und Verbrauch in Sprit und Spiritus im Jahre 1896.
 b. Commerce et consommation interne de trois-six et d'alcool pendant l'année 1896.

Kantone — Cantons	Abges. Quant. in Kilo à 95/96° — Quantités vendues en kg. à 95/96°					Export ins Ausland Exportation	Inlandsatz ¹⁾ — Vente interne ¹⁾									
	Weinsprit Trois-six extrafin	Primarsprit Trois-six superfine	Feinsprit Trois-six fin	Kobspiritus Alcool brut	Total		Im ganzen totale									
							1896	1895	1894	1893	1892	1891	1890	Per Kopf der Bevölkerung par tête		
Kilogramm — Kilogrammes																
Zürich	13,205	5,345	253,025	—	316,665	7	8	9	10	11	12	13	14	15	1.0	
Bern	48,486	64,090	876,288	870,827	1,859,601	3,305	3,563,386	3-4	3-4	3-4	3-6	3-8	3-7	3-8	3-8	
Luzeru	29,625	47,929	1,354,411	1,11,600	2,244,551	—	2,244,551	1-6	1-6	1-5	2-0	1-8	1-6	1-6	1-6	
Uri	—	5,160	8,475	—	13,635	—	13,635	0-8	0-8	0-8	0-9	0-8	0-7	0-6	0-6	
Schwiz	10,807	24,564	96,194	—	131,565	20	131,545	2-6	2-3	2-0	2-6	2-5	2-4	2-1	2-1	
Obwalden	3,432	281	3,890	—	7,603	—	7,603	0-5	0-6	0-6	0-7	0-7	0-7	0-7	0-7	
Nidwalden	129	398	14,061	—	14,588	—	14,588	1-2	1-3	1-1	2-1	1-7	1-7	1-7	1-7	
Glarus	3,374	17,551	14,464	—	35,389	—	35,389	1-0	1-1	1-1	1-2	1-8	1-2	1-1	1-1	
Zug	3,277	16,917	73,131	—	93,325	106	93,219	4-0	3-3	2-6	3-6	3-7	3-8	3-5	3-5	
Fribourg	5,499	14,697	203,199	4,231	227,626	298	227,328	1-9	1-8	2-0	2-1	2-2	2-2	2-2	2-2	
Solothurn	2,126	15,198	80,259	139,809	237,392	—	237,392	2-8	2-5	2-6	2-6	3-0	2-9	2-9	2-9	
Basel-Stadt	76,586	80,279	252,957	15,441	425,203	4,323	420,940	5-7	5-4	5-1	5-9	6-1	6-5	6-2	6-2	
Basel-Land	754	2,634	76,653	—	80,041	—	80,041	1-3	1-2	1-1	1-2	1-3	1-4	1-5	1-5	
Schaffhausen	127	4,381	14,826	—	19,328	—	19,328	0-5	0-4	0-4	0-6	0-6	0-6	0-5	0-5	
Appenzell Auser-Rhoden	787	9,256	12,957	—	23,000	—	23,000	0-4	0-4	0-3	0-4	0-4	0-4	0-4	0-4	
Appenzell Inner-Rhoden	—	—	3,064	—	3,064	—	3,064	0-2	0-2	0-2	0-1	0-1	0-1	0-2	0-2	
St. Gallen	1,920	17,824	91,227	—	110,971	—	110,971	0-5	0-4	0-4	0-5	0-6	0-6	0-6	0-6	
Graubünden	28,242	13,641	80,590	476	122,949	10	122,939	1-3	1-2	1-2	1-8	1-4	1-3	1-2	1-2	
Aargau	7,838	23,343	107,579	34,148	172,908	—	172,908	0-9	0-8	0-7	0-9	1-0	0-9	1-0	1-0	
Thurgau	3,573	5,999	36,757	—	46,757	—	46,757	0-3	0-2	0-2	0-3	0-3	0-3	0-3	0-3	
Tessin	2,787	6,036	120,099	—	128,922	104	128,818	1-0	0-9	0-8	1-0	1-1	1-1	1-0	1-0	
Vaud	12,614	47,673	234,693	927	295,907	—	295,907	1-2	1-1	1-0	1-3	1-6	1-6	1-6	1-6	
Valais	860	2,126	35,426	—	38,412	73	38,339	0-4	0-3	0-3	0-4	0-5	0-5	0-4	0-4	
Neuchâtel	31,719	198,238	737,579	513	968,049	108,337	859,712	7-9	7-2	7-7	9-0	9-4	9-0	8-8	8-8	
Genève	58,175	118,511	484,549	—	661,235	92,455	568,780	5-3	4-9	4-4	5-0	5-7	5-7	5-9	5-9	
Schweiz — Suisse	346,032	787,071	4,037,795	1,077,532	6,248,440	209,031	6,039,409	2-1	1-9	1-9	2-2	2-3	2-3	2-3	2-3	
Ausland — Etranger	—	—	264	—	264	—	264	—	—	—	—	—	—	—	—	
Total	346,032	787,071	4,038,059	1,077,532	6,248,704	209,031	6,039,673	—	—	—	—	—	—	—	—	

1) Die in den Spalten 9—15 enthaltenen Angaben vornehmlich nicht etwa die Konsumtion an Alkohol im entsprechenden Kanton, sondern zeigen nur das Quantum, das von der Alkoholverwaltung in den betreffenden Kanton geliefert worden ist. Ein grosser Teil des nach den einzelnen Kantonen bezogenen Sprits wird daselbst zu Getränken verarbeitet und beispielsweise als Magenbitter, Absinth, Wermut etc. etc. nach andern Kantonen abgesetzt.

1) Les données renfermées dans les colonnes 9 à 15 n'indiquent pas l'alcool consommé réellement, mais seulement la quantité d'alcool livrée par la région dans chaque canton. Une grande partie du trois-six expédié dans quelques cantons y est employée à la fabrication de boissons et vendue dans d'autres cantons sous la forme de magenbitter, absinthe, vermouth, etc.

c. Der Absatz der denaturierten Ware im Jahre 1896, verglichen mit
1895, 1894, 1893, 1892, 1891 und 1890.

c. La vente d'alcool dénaturé pendant l'année 1896, comparée avec celle
des années 1895, 1894, 1893, 1892, 1891 et 1890.

Kantone — Cantons	Sprit Trois-six à 95/96° kg.	Per Kopf der Bevölkerung Par tête						
		1896	1895	1894	1893	1892	1891	1890
		kg.	kg.	kg.	kg.	kg.	kg.	kg.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Zürich	686,161	2.0	1.8	1.7	1.7	1.5	1.5	1.3
Bern	593,589	1.1	1.0	0.9	0.9	0.8	0.8	0.7
Luzern	119,007	0.9	0.8	0.7	0.6	0.6	0.5	0.5
Uri	15,458	0.9	0.8	0.6	0.5	0.5	0.4	0.2
Schwiz	30,102	0.6	0.5	0.4	0.3	0.3	0.3	0.2
Obwalden	5,368	0.3	0.3	0.2	0.1	0.1	0.1	0.0
Nidwalden	4,323	0.3	0.4	0.2	0.2	0.3	0.3	0.2
Glarus	25,697	0.8	0.6	0.5	0.5	0.4	0.3	0.2
Zug	22,585	1.0	1.0	0.8	0.7	0.6	0.5	0.4
Fribourg	91,668	0.8	0.7	0.6	0.6	0.5	0.5	0.4
Solothurn	94,697	1.1	1.0	0.9	0.9	0.8	0.9	0.7
Basel-Stadt	248,065	3.3	3.2	3.1	3.1	3.1	3.1	2.4
Basel-Land	39,079	0.6	0.5	0.4	0.4	0.3	0.3	0.1
Schaffhausen	52,637	1.4	1.3	1.1	1.1	1.0	0.9	0.7
Appenzell Ausser-Rhoden	42,115	0.8	0.7	0.6	0.6	0.6	0.5	0.3
Appenzell Inner-Rhoden	6,214	0.5	0.5	0.3	0.3	0.2	0.2	0.1
St. Gallen	246,488	1.1	1.0	0.9	0.9	0.9	0.9	0.7
Graubünden	62,579	0.6	0.6	0.5	0.4	0.4	0.3	0.2
Aargau	131,450	0.7	0.6	0.5	0.4	0.4	0.5	0.3
Thurgau	69,570	0.7	0.6	0.5	0.5	0.4	0.4	0.3
Tessin	57,060	0.4	0.4	0.3	0.3	0.3	0.2	0.1
Vaud	412,350	1.6	1.6	1.4	1.3	1.2	1.2	1.0
Valais	22,940	0.2	0.2	0.1	0.1	0.1	0.1	0.1
Neuchâtel	338,628	3.1	2.9	2.6	2.7	2.5	2.7	2.2
Genève	342,316	3.2	3.2	3.1	3.1	3.1	3.2	2.7
Schweiz . Suisse	3,760,146	1.3	1.2	0.8	1.0	1.0	1.0	0.8

d. La production indigène se répartit comme suit entre les cantons où sont situées les distilleries.

Kantone Cantons	Metercentner — Quintaux métriques									
	1896	1895	1894	1893	1892	1891	1890	1889	1887/88	
1	2	5	4	5	6	7	8	9	10	
Aargau	133.37	117.28	123.60	162.16	159.76	87.01	122.22	115.83	288.38	
Basel-Land	729.99	754.10	141.85	351.26	171.40	259.65	372.50	428.59	950.55	
Basel-Stadt	—	—	—	—	—	—	—	—	1,068.81	
Bern	11,486.92	13,790.96	11,436.93	13,517.45	13,155.08	10,560.42	11,989.53	10,483.50	17,881.53	
Fribourg	2,992.00	2,311.78	1,281.98	1,565.42	1,452.82	1,303.75	1,341.04	1,290.75	806.77	
Luzern	117.25	112.78	104.98	138.74	144.48	107.34	124.70	131.30	93.37	
Schaffhausen	1,044.22	1,227.47	1,139.34	1,009.79	1,292.85	1,134.77	1,125.39	1,251.19	856.93	
Solothurn	2,337.34	3,215.14	2,858.15	3,503.19	3,169.23	2,726.70	2,936.94	2,772.03	2,060.44	
St. Gallen	—	—	—	—	—	67.96	139.83	157.80	113.32	
Thurgau	1,951.72	2,295.68	2,165.78	2,280.04	2,346.69	2,075.61	2,229.95	1,571.97	833.00	
Vaud	776.21	1,404.39	123.01	163.89	151.63	172.63	137.48	95.45	88.60	
Zürich	557.66	595.84	560.02	774.46	729.14	831.53	830.30	852.31	214.44	
Total	21,226.68	25,825.42	19,935.64	23,466.40	22,773.08	19,327.37	21,349.88	19,150.72	25,256.14	

Alphabetisches Inhaltsverzeichnis.

A.

- Abstimmungen.** schweizerische und kantonale, siehe unter Politische Statistik.
- Alkoholismus.** Todesfälle infolge im Jahre 1895, 57; im Jahre 1896, 58.
- Alkoholverwaltung, eidgenössische,** Betriebsrechnungen des Monopols, 1887—1896, 440; — Handel und Verbrauch in Spirit und Spiritus im Jahre 1896, 441; — Absatz der denaturierten Ware im Jahre 1896, 442; — Verteilung der Produktion auf die Kantone, 443.
- Alter,** Ausscheidung der Bevölkerung nach dem Geburtsjahr, nach dem Geschlechte und dem Familienstande, 13.
- Anleihen der grösseren Einwohnergemeinden der Schweiz,** 307.
- Anstalten, gemeinnützige und wohlthätige der Schweiz.** Anstalten für Epileptische, 226 und 250; — Trinkerheilstätten, 227 und 248; — Institut Pasteur in Paris, 229; — Schweiz, Institut für die Zubereitung von Impfstoff in Laney, 230; — Bakterio-therapeutisches Institut Bern, 233; — Waisenanstalten, 239; — Armen-erziehungsanstalten, 239; — Rettungsanstalten, 244; — Zwangserziehungsanstalten, 244; — Strafanstalten, Korrektions- und Zwangsarbeitsanstalten, 245; — Mägdeherbergen, Marthahäuser, Arbeiterinnenheime, 248; — Asyle für gefallene Mädchen, 249; — Anstalten für Schwachsinnige, 250; — für skrofulöse Kinder, 250; — für Taubstumme, 251 und 291; — Spitäler und Krankenasyle, 252; — Gebärnanstalten, Frauenspitäler, 257; — Rekonvalescentenhäuser, Sanatorien, Armenbäder, Meerbäder, 257; — Irrenheilanstalten, 222 und 259; — Asyle für Unheilbare, 261; — Altersasyle, 261; — Krippen, 263; — Kinder-, Knabenhorte, 264; — Ferienkolonien und Milchstationen, 264.
- Arbeitsnachweisbureaux,** siehe unter Handwerkervereine.
- Areal und Bevölkerung der Staaten Europas,** 2; — der Schweiz nach seinem Benützungsverhältnis, 4; — der schweizerischen Seen, 6; — der Wadfläche, 94.
- Armee,** schweizerische, siehe unter Militärwesen.
- Aufforstungen im eidg. Forstgebiet 1896,** 98.
- Aufsichtsvereine für entlassene Sträflinge,** 247.
- Ausfuhrzölle,** siehe unter Handel.
- Augenheilstalten,** Gründungsjahre und Zahl der Betten, 251.
- Auswanderung, überseeische** aus der Schweiz in den Jahren 1887—1896. Gesamtzahl der Auswanderer, 59; — Reiseziel der Auswanderer, 60; — die Auswanderer nach ihrem Wohn- und Heimatkanton, nach dem Geschlechte, Civilstand und Alter, 61; — Übersicht der den Auswanderungsagenturen anvertrauten Goldbeträge, 61; — die Auswanderer nach dem Berufe, 62.

B.

- Bäder für Arme, Meerbäder,** 257.
- Bakterio-therapeutisches Institut Bern,** 233.
- Banken.** Ergebnisse der Emissionsbanken im Jahre 1896, 198; — Notencirkulation der Emissionsbanken 1882 bis 1896, 200; — Maximal- und Minimal-Positionen der Emissionsbanken nach Massgabe der Wochensituationen im Jahre 1896, 202; — Rangordnung der Emissionsbanken nach dem Verhältnis des Barvorrats zu der Notencirkulation 1885—1897, 205; — Generalsituation auf Ende jeder Woche des Jahres 1896, 206.
- Banknotenemission,** siehe unter Banken.
- Bevölkerung der Staaten Europas,** 2; — der Schweiz, berechnet auf die Mitte der Jahre 1872—1897, 9; — nach dem Geburtsjahr, nach dem Geschlechte und dem Familienstande, 12; — der in Frankreich sich aufhaltenden Schweizer, 12.
- Bevölkerungsbewegung.** Ein Massstab zur Vergleichung des Kulturzustandes verschiedener Länder, 46; — Eheschliessungen seit 1876, 49; — Ehescheidungen seit 1876, 50; — Gesamtzahl der Geburten seit 1886, 51; — Todgeburten und uneheliche Geburten seit 1886, 52; — Gesamtzahl der Sterbefälle seit 1886, 53; — die Sterbefälle, unterschieden nach dem Alter, seit 1886, 54; — die Sterbefälle im ersten Lebensjahre seit 1886, 55; — die Sterbefälle, unterschieden nach den wichtigsten Todesursachen, seit 1880, 56; — die Sterbefälle infolge verhütbarer Krankheiten und gewaltsamen Todes im Jahre 1896, 57; — überseeische Auswanderung aus der Schweiz in den Jahren 1887 bis 1896, Gesamtzahl der Auswanderer, 59; — Reiseziel der Auswanderer, 60; — die Auswanderer nach ihrem Wohn- und Heimatkanton, nach dem Geschlechte, Civilstand und Alter, 61; — Übersicht der den Auswanderungsagenturen anvertrauten Goldbeträge, 61; — die Auswanderer nach dem Berufe, 62; — Todesursachen in den Städten mit 10,000 und mehr Einwohnern für die Jahre 1877—1896, 230.

Bildungsinstitute, gewerbliche, siehe unter Handwerkervereine.

Kindenanstalten, Gründungsjahre und Zahl der Betten, 250; — Bestand, Zuwachs und Abgang 1896 und 1897, abgewiesene Anmeldungen 1896 und 1897, 290.

Waldfläche und Bevölkerung der Staaten Europas, 2; — der Schweiz nach ihrem Benützungsverhältnis, 4; — des Waldareals, 94.

Brandversicherung im Jahre 1895, 194.

Brandversicherungsanstalten, kantonale, 197.

Wollwebbetriebe der Schweiz in den Jahren 1893—1896, 108.

Telegraphenverkehr, siehe unter Postwesen.

C.

Zement-, Kalk- und Gipsfabrikation in der Schweiz 1892—1896, 110.

Wahlverhältnisse, siehe unter Bevölkerung und Bevölkerungsbewegung.

D.

Dampfessel, Verein von Dampfesselbesitzern, Zahl der Mitglieder und Anzahl der Dampfessel, 112; — die Dampfessel nach Industriezweigen, 113; — nach ihrer Grösse, 114; — nach ihrem Alter, 116; nach ihrem Ursprung, 116.

Dampfschiffahrt auf den schweizerischen Seen, 147.

Telegraphenbahnen. Finanzielle Verhältnisse, 141; — Zahl der beförderten Personen, 142.

E.

Erbverordnungen in der Schweiz seit 1876, 50.

Erbverordnungen in der Schweiz seit 1876, 49.

Eisenbahnen, siehe unter Handel.

Eisenbahnen. Bahnlängen, 136; — Zugsleistungen, 138; — Verkehr auf den Lokomotivbahnen, 138; — Betriebsrechnung der Lokomotivbahnen, 139; Gewinn- und Verlustrechnung der Lokomotivbahnen, 140.

Emissionsbanken, siehe unter Banken.

Erziehungsanstalten, Frauenspitäler. Gründungsjahre und Zahl der Betten, 257.

Erziehungsanstalten, Anstalten für — 1896 und 1897, Bestand, Zuwachs und Abgang, 226; — Gründungsjahre und Bettenzahl, 250.

Erziehung, siehe unter Unterricht.

Erziehungsanstalten für Waisen und Arme, 239; — für jugendliche Verbrecher, 244, 296.

F.

Fabriksparkassen, siehe unter Sparkassen.

Fachschulen, siehe unter Handwerkervereine.

Familienstand, Ausscheidung der Bevölkerung nach dem Geburtsjahr, nach dem Geschlecht und dem —, 12.

Ferienkolonien und Milchstationen, 264.

Fürsorgeversicherung im Jahre 1895, 194, 197.

Finanzwesen. Einnahmen und Ausgaben der Eidgenossenschaft, 298; — das schweizerische Münzsystem, 302; — die Anleihen der grösseren Einwohnergemeinden der Schweiz, 307.

Fischzucht und Jagd. Leistungen der schweizerischen Fischbrutanstalten während der Brutperiode 1895/96, 100; — Stand der Schonreviere auf Ende 1896, 102; — Wildhut in den Jagdbannbezirken im Jahre 1896, 104.

Fischzucht und Bevölkerung der Staaten Europas, 2; — der Schweiz nach seinem Benützungsverhältnis, 4; — der schweizerischen Seen, 6; — des Waldareals, 94.

Forstwirtschaft. Übersicht der Waldfläche und der Anzahl der Forstbeamten nach Kantonen, 94; — Waldvermessungen, 96; — Stand der Saat- und Pflanzschulen, 97; — Aufforstungen im eidg. Forstgebiet 1896, 98; — Ein- und Ausfuhr von Holz 1887—1896, 99.

Forstreich. Die in — sich aufhaltenden Schweizerbürger, 42.

Frauenspitäler, Gebäranstalten. Gründungsjahre und Zahl der Betten, 257.

Feldbau, siehe Landwirtschaft.

G.

Gaspreise in den schweizerischen Städten im Jahre 1896, 218.

Gebäranstalten, Frauenspitäler, Gründungsjahre und Zahl der Betten, 257.

- Geburten.** Gesamtzahl der - seit 1886, 51; -- Todgeburten und uneheliche - seit 1886, 52.
- Geburtsjahr.** Ausscheidung der Bevölkerung nach dem -, nach dem Geschlechte und dem Familienstande, 12.
- Gefängniswesen.** Schutzaufsichtsvereine für entlassene Sträflinge, 316; - Bestand der gesamten Gefängnisbevölkerung, 317.
- Geistesranke** in den schweizerischen staatlichen Irrenanstalten für das Jahr 1896, 222; -- Irrenanstalten nach dem Gründungsjahr, 259.
- Gemeinnützigkeit.** Gemeinnützige und wohlthätige Anstalten der Schweiz, 236.
- Geschlecht.** Ausscheidung der Bevölkerung nach dem Geburtsjahr, nach dem -- und dem Familienstande 12.
- Gesundheitswesen, Gesundheitspolizei, Unterstützung,** 219; -- Ansteckende Krankheiten, 219; -- Todesursachen in den Städten, 220; -- Statistik der Geisteskranken in den staatlichen Irrenheilstalten, 222; -- Bestand und Bewegung der Bevölkerung in den Anstalten für Epileptische, 226; -- Schweizerische Trinkerheilstätten, 227; Institut Pasteur Paris, 229; -- Schweizerisches Institut für die Zubereitung von Impfstoff in Lancy, 230; -- Bakterio-therapeutisches Institut Bern, 233; -- Viehseuchen, 234; -- Gemeinnützige und wohlthätige Anstalten der Schweiz (siehe Details dieser letzten Kategorie unter Anstalten), 236.
- Gemüsebau,** siehe Landwirtschaft.
- Getreidebau,** siehe Landwirtschaft.
- Getreide- und Mehlmarkt** in Bern im Jahre 1896, 216.
- Gewerbehallen,** siehe unter Gewerbeverein.
- Gewerbeverein,** Schweizerischer, Sektionsbestände pro 1896, 117; -- Vorstände der Sektionen, 120; -- Handwerker- und Gewerbevereine, Fachvereine, 123.
- Gewerbeschulen,** siehe unter Handwerkervereine.
- Gips-, Cement- und Kalkfabrikation** in der Schweiz 1892--1896, 110.
- Glasversicherung** im Jahre 1895, 195.

H.

- Hackfrüchte,** siehe Landwirtschaft.
- Hagelversicherung** im Jahre 1895, 195, 196.
- Handel.** Specialhandel der Schweiz 1890--1896, 150; -- Gesamtsummen des Specialhandels per Kopf der Bevölkerung, 150; -- Gesamtsummen des Specialhandels nach volkswirtschaftlichen Kategorien, 151; -- Handel der Schweiz mit den einzelnen Ländern 1896. Einfuhr, 152; -- Ausfuhr, 166; -- Einteilung des Specialhandels 1896 in Lebensmittel, Rohstoffe und Fabrikate, 178; -- Transit 1896, 180; -- Zollertrag, 186; -- Roheinnahmen der Zollverwaltung 1850--1896, 188.
- Handwerkerschulen,** siehe unter Handwerkervereine.
- Handwerkervereine,** Fachvereine, Gewerbevereine, Institute und Zeitschriften, 123.
- Heilanstalten, Irrenheilstalten,** 222 und 259; -- Trinkerheilanstalten, 248.
- Heiraten** in der Schweiz seit 1876, 49.
- Hunde.** Die Zahl der im Jahre 1896 in der Schweiz gehaltenen Hunde und die für das Halten derselben erhobenen Taxen, 92.

I. J.

- Immobilienversicherung** im Jahre 1895, 197.
- Impfstoff.** Schweizerisches Institut für die Zubereitung von Impfstoff in Lancy. Kuhpockenulturen 1883 bis 1897; Lieferungen von Impfformen an die Konkordatskantone 1884 bis 1897; Quantität der versandten Präparate 1884 bis 1897; Verhältnis des bei den Impfungen erzielten Erfolges 1883 bis 1896, 230.
- Industrie.** Die Brauereibetriebe der Schweiz 1893 bis 1896. Anzahl der Betriebe und deren Gesamtproduktion, 108; -- die Betriebe nach ihrer Produktionsmenge im Jahre 1896, 109; -- Cement-, Kalk- und Gipsfabriken der Schweiz nach ihrem Gründungsjahre, 110; -- Gesamtproduktion an Cement, Kalk und Gips 1892--1896, 111; -- Ein- und Ausfuhr von Cement, Kalk und Gips 1892--1896, 111; Mitglieder des Vereins schweizerischer Dampfkesselbesitzer und die Anzahl der Dampfkessel 1892--1896, 112; -- die Dampfkessel nach Industriezweigen, 113.
- Institut Pasteur** in Paris, 229.
- Irrenheilstalten** 1896. Krankenbestand und Bewegung der Anstaltsbevölkerung, 222; -- Gründungsjahre und Zahl der Betten, 259.
- Irrenhilfsvereine.** 260.
- Jagd und Fischzucht,** siehe unter Fischzucht.

K.

- Kadettencorps** der Schweiz 1893--1897, 342.
- Kalk-, Cement- und Gipsfabrikation** in der Schweiz 1892--1896, 110.
- Kleinkinderschulen** während der Jahre 1895 und 1896, 265.
- Knaben- und Kinderhorte,** 264.

rankheiten, ansteckende, in der Schweiz im Jahre 1896, 219.
rankenhäuser und Spitäler, Gründungsjahre und Zahl der Betten, 252.
tippen, Gründungsjahre und Zahl der Betten, 263.
Wirtszustand, Massstab zur Vergleichung des — verschiedener Länder, 46.
Handgewerbeschulen, siehe unter Handwerkervereine.

L.

Landsturm, siehe Militärwesen.
Landwirtschaft. Verteilung des Kulturlandes auf die Kulturarten und deren Ernteerträge, Kanton Zürich, 64; — Kanton Bern, 71; — Kanton Waadt, 80; — Weinbau im Kanton Schaffhausen, 75; — Tabakbau im Kanton Freiburg, 76; — Obstertrag, Weinbau und Milchwirtschaft im Kanton Aargau, 79; — Darstellung der schweizerischen Weinernte im Jahre 1896, 84; — im Jahre 1897, 86; — der Viehstand in der Schweiz nach der Zählung von 1896, 88.
Lebensversicherung, siehe unter Versicherung.

M.

Magdeherbergen, Marthahäuser und Arbeiterinnenheime, Gründungsjahre und Zahl der Betten, 248.
Massstab zur Vergleichung des Kulturzustandes verschiedener Länder, 46.
Armenbäder, Armenbäder, 257.
Getreidemarkt und Getreidepreise in Bern im Jahre 1896, 216.
Meteorologie. Lage der Stationen, 426; — Temperaturen, 427; — Niederschlagsmengen, 429; — Bewölkung und Sonnenscheindauer, 430; — Notizen über den Witterungscharakter der einzelnen Monate, 431; — Geographische Verteilung der Regenmengen (mit Karte), 434.
Milchstationen und Ferienkolonien, 264.
Milchwirtschaft, siehe Landwirtschaft.
Militärwesen. Rekrutierung, 324; — Effektivbestand der Armee nach Waffengattungen, 325; — Kontrollstärke des Landsturms, 326; — Militärischer Vorunterricht, 327; — Schiessvereine der Schweiz 1888 bis 1897, 330; — Kadettenkorps der Schweiz 1893—1897, 342.
Mobilienversicherung im Jahre 1895, 197.
Währungsfälle im Jahre 1895, 57; — im Jahre 1896, 58.
Münzwesen. Das schweizerische Münzsystem, 302.

O.

Obstbau im Kanton Zürich 1890—1895, 70; — Kanton Bern 1894—1896, 74; — Kanton Aargau 1892 bis 1896, 78; — Kanton Waadt 1892—1896, 81.
Ophthalmologische Anstalten, siehe unter Augenheilanstalten.

P.

Pariser Institut in Paris. Anzahl der aus der Schweiz zur Behandlung nach Paris gereisten Personen, 229.
Paronagevereine, 247.
Parsonschulen, Saat- und —, 97.
Politische Statistik der Schweiz. — Die schweizerischen Abstimmungen des Jahres 1897 und vom 20. Februar 1898, 346; — die kantonalen Volksabstimmungen seit 1890, 350.
Postwesen. Entwicklung des Postverkehrs, 130; — Briefpostverkehr, 130; — Fahrpost- und Briefpostnachnahmen, 131; — Zeitungen und Zeitschriften, Wertzeichenverkauf, 132.
Getreidepreise, 216. Getreidepreise in Bern im Jahre 1896, 216; — Gaspreise in schweizerischen Städten im Jahre 1896, 218.

R.

Regenmengen. Die geographische Verteilung der Regenmengen in der Schweiz (mit Karte), 434; (siehe diesbezüglich auch unter Meteorologie).
Rekonvalescentenhäuser, Sanatorien, Armenbäder, Meerbäder, 257.
Rechtshilfsanstalten, Gründungsjahre und Zahl der Betten, 244; — Bestand, Zuwachs und Abgang 1896 und 1897, Art der Versorgung, Zahl der Abweisungen wegen Mangel an Platz, 294.
Reichsversicherung, siehe unter Versicherung.

S.

- Saat- und Pflanzschulen.** 97.
- Salinen.** Salzproduktion in der Schweiz 1882—1896, 406; — Konsum und Verkaufspreis von Salz im Jahre 1896, 107.
- Salz,** siehe unter Salinen.
- Sammlungen, gewerbliche,** siehe unter Handwerkervereine.
- Sanatorien, Rekonvalescentenhäuser.** Gründungsjahre und Zahl der Betten, 257.
- Scheidungen** in der Schweiz seit 1876, 50.
- Schiessvereine** der Schweiz 1888—1897, 330.
- Schonreviere.** Stand der Schonreviere auf Ende 1896, 102.
- Schulen,** siehe unter Unterricht.
- Schulsparkassen,** siehe unter Sparkassen.
- Schutzaufsichtsvereine,** 247.
- Schwachsinnige, Anstalten für** —. Gründungsjahre und Zahl der Betten, 250; Bestand, Zuwachs und Abgang 1896 und 1897, 292.
- Seen** der Schweiz, Flächeninhalt nebst Angabe ihrer Höhe über Meer und ihrer grössten Tiefe, 6.
- Selbstmorde** im Jahre 1895, 57; — im Jahre 1896, 58.
- Serum,** Herstellung desselben in der Schweiz, 233.
- Seuchen,** siehe unter Viehseuchen.
- Skrofulose.** Anstalten für skrofulöse Kinder, Gründungsjahre und Zahl der Betten, 250.
- Sparkassen.** Die Entwicklung der Sparkassen in der Schweiz 1825—1896, 208; — Zahl sämtlicher Sparkassen, 208.
- Spitäler** und Krankenasylo, Gründungsjahre und Zahl der Betten, 252.
- Sterbefälle.** Gesamtzahl der — seit 1886, 53; — nach dem Alter, 54; — im ersten Lebensjahre, 55; — nach den wichtigsten Todesursachen seit 1880, 56; — infolge verhüttbarer Krankheiten und gewaltsamen Todes im Jahr 1895, 57; — im Jahre 1896, 58; — Todesursachen in den Städten mit 10,000 und mehr Einwohnern für die Jahre 1877—1896, 220.
- Strafanstalten, Korrektions- und Zwangsarbeitsanstalten,** 245.

T.

- Tabakbau** im Kanton Freiburg im Jahre 1897, 76; — Kanton Waadt 1885—1896, 88.
- Taubstumme, Anstalten für** —, Gründungsjahre und Zahl der Betten, 251; — Bestand, Zuwachs und Abgang 1896 und 1897, Art der Versorgung der Entlassenen 1896 und 1897, 291.
- Telegraph.** Entwicklung des Telegraphenverkehrs, 134.
- Telephon.** Entwicklung des Telephonverkehrs, 135.
- Temperatur,** siehe unter Meteorologie.
- Todesfälle,** siehe Sterbefälle.
- Totgeburten** und uneheliche Geburten in der Schweiz seit 1886, 52.
- Tramways.** Zahl der beförderten Reisenden, 144; — Finanzielle Verhältnisse, 146.
- Transitverkehr,** siehe unter Handel.
- Transportversicherung,** siehe unter Versicherung.
- Trinkerheilstätten** 1896. Bestand und Bewegung, Alter der Aufgenommenen, Heimat, Konfession und Civilstand, Beruf, Formen der Trunksucht, Dauer des Aufenthalts in der Anstalt, Ergebnisse seit Bestehen der Anstalt, 227; — Gründungsjahre und Bettenzahl, 248.

U.

- Unfallversicherung,** siehe unter Versicherung.
- Unglücksfälle** mit tödlichem Ausgange im Jahre 1895, 57; — im Jahre 1896, 58.
- Unheilbare, Asyle für** —. Gründungsjahre und Zahl der Betten, 261.
- Unterricht, Erziehung.** Kleinkinderschulen, 265; — Primarschulen, 266; — Sekundarschulen, 269; — Mittelschulen, 272; — Lehrerbildungsanstalten, 274; — gewerbliche und industrielle Berufsbildung, 275; — landwirtschaftlicher Unterricht, 276; — Wandervorträge und Spezialkurse, 277; — Rekapitulation der Schülerzahlen (Primarschulen, Fortbildungsschulen, Sekundarschulen, Privatschulen, Lehrerseminarien, Töchterschulen, Gymnasien, Industrieschulen, Handelsschulen, agrarische Schulen, kunstgewerbliche und technische Schulen, Tierarzneischulen, höhere Lehranstalten), 278; — Staats- und Gemeindeausgaben für das Unterrichtswesen, 280; — Ausgaben des Bundes für das Unterrichtswesen, 280; — Universitäten und Akademien, 281; — polytechnische Schule, 286; — pädagogische Rekrutenprüfungen, 288; — Blindenanstalten, 290; — Taubstummenanstalten, 291; — Anstalten für schwachsinnige Kinder, 292; — Rettungs- und Zwangserziehungsanstalten, 294; — Knabenhorte, 264; — Ferienkolonien, 264.
- Unterstützung,** siehe bei Gesundheitswesen.

V.

- vereine.** Dampfkesselbesitzer, 112; — schweizerische Gewerbevereine, 117; — Handwerker- und Gewerbevereine, Fachvereine, 123; — Armen Erziehungsvereine, 237; — Irrenhilfsvereine, 260; — Verein für Taubstumme, 250; — Schutzaufsichtsvereine, 247; — Armenbäder, Meerbäder, 257.
- verkehr und Verkehrsmittel,** 130; — **Post,** Entwicklung des Postverkehrs, 130; — Briefpostverkehr, 130; — Fahrpost- und Briefpostnachnahmen, 131; — Zeitungen und Zeitschriften, Wertzeichenverkauf, 132 — Betriebsbilanz, 133; — **Telegraph,** Entwicklung des Telegraphenverkehrs, 134; — **Telephon,** Entwicklung des Telephonverkehrs, 135; — **Eisenbahnen,** Bahnlängen, 136; — Zugleistungen, 138; — Verkehr auf den schweizerischen Lokomotivbahnen, 138; — Betriebsrechnung der Lokomotivbahnen, 139; — Gewinn- und Verlustrechnung der Lokomotivbahnen, 140; — **Drahtseilbahnen,** finanzielle Verhältnisse, 141; — Zahl der beförderten Personen, 142; — **Tramways,** Zahl der beförderten Reisenden, 144; — finanzielle Verhältnisse, 146; — **Dampfschiffahrt** auf den schweizerischen Seen, 147.
- versicherung.** Lebensversicherung im Jahre 1895, 190; — Gewinnbeteiligung der Aktionäre und der Versicherten bei den Lebensversicherungen im Jahre 1895, 192; — Versicherung gegen Unfall, gegen Wasserleitungsschäden, Transport- und Rückversicherung im Jahre 1895, 193; — Versicherung gegen Brand, Glas- und Viehverlust und Hagel im Jahre 1895, 194; — Rechnungsergebnisse der schweizerischen Hagelversicherungsgesellschaft seit ihrer Gründung, 196; — die kantonalen Brandversicherungsanstalten im Jahre 1895, 197.
- viehbesitzer** nach der Stückzahl ihres Viehbesitzes (Viehzählung vom 20. April 1896), 88.
- viehseuchen** im Jahre 1896. Ansteckende Lungenseuche, Rauschbrand, Milzbrand, Maul- und Klauenseuche, Rotz und Hautwurm, Rotlauf und Fleckfieber der Schweine, Räude, Wut, 234.
- viehstand,** siehe Viehbesitzer.
- viehversicherung** im Jahre 1895, 195.
- völkisabstimmungen,** siehe unter Politische Statistik.
- runterricht,** militärischer, siehe unter Militärwesen.

W.

- wälder.** Waldfläche und Anzahl der Forstbeamten, 94; — Waldvermessungen, 96; — Saat- und Pflanzschulen im Jahre 1896, 97; — Aufforstungen im eidg. Forstgebiet, 98.
- waisenanstalten,** Gründungsjahre und Zahl der Betten, 239.
- weinernte.** Darstellung der schweizerischen Weinernte im Jahre 1896, 84; — im Jahre 1897, 86; — Weinernte im Kanton Zürich 1890—1894, 67; — 1877—1895, 68; — Weinernte im Kanton Bern 1894—1896, 74; — Weinbau im Kanton Schaffhausen 1888—1897, 75; — Weinernte im Kanton Aargau 1892—1896, 78; — Weinbau im Kanton Waadt 1881—1896, 82.
- wildhut** in den Jagdbannbezirken im Jahre 1896, 104.
- witterung.** Die — im Jahre 1896, 426.
- wohlthätigkeit,** siehe unter Anstalten.

Z.

- zitschriften, gewerbliche,** siehe unter Handwerkervereine.
- zollbeitrag** der Ein- und Ausfuhrwaren, 184, 186.
- zollverwaltung,** Roheinnahmen der — 1850—1896, 188.
- zollfangsarbeitsanstalten,** 246.
- zollfangserschulungsanstalten** (Rettungsanstalten), 244, 296.

Table alphabétique des matières.

A.

- Agriculture, statistiques agricoles de quelques cantons:** Zurich, 64; -- Berne, 71; -- Schaffhouse, 75; -- Fribourg, 76; -- Argovie, 78; -- Vaud, 80.
- Alcooliques, Asiles suisses pour** , 227 et 248.
- Aliénés, Asiles d'** —, 222 et 259.
- Aliments, ou substances alimentaires, v. Commerce.**
- Arts et métiers, Union suisse des** --, 117.
- Arts industriels: écoles des** --, musées industriels, 128; -- sociétés de métiers et d'arts industriels, 128.
- Asiles pour baveurs**, 227 et 248; -- épileptiques, 226 et 250; -- aveugles et sourds-muets, 250, 290 et 291; -- de convalescents et sanatoria, 257; -- d'aliénés, 222 et 259; -- d'incurables et de vieillards, 261.
- Assurances: sur la vie, en 1895**, 190; -- assurance-accidents, 193; -- assurance-incendie, bris des glaces, bestiaux et grêle, 194; -- établissements cantonaux d'assurance immobilière et mobilière contre l'incendie, 197.
- Aveugles, Asiles d'** --, 250 et 290.

B.

- Banques: rendement des banques d'émission en 1896**, 198; -- circulation moyenne des billets de banque de 1882 - 1896, 200; -- positions hebdomadaires moyennes, maximales et minimales, en 1896, 201; -- rang de chaque banque, d'après l'encaisse métallique et la circulation des billets de 1885—1897, 205; -- situation générale hebdomadaire en 1896, 206.
- Bateaux à vapeur, navigation en 1896**, 148.
- Bétail, Effectif du** --, les propriétaires de bétail d'après le nombre de têtes de bétail qu'ils possèdent, 88.
- Bière, v. Brasseries.**
- Billets de banque, Circulation des** --, 200.
- Blés et farines à Berne, Prix des** --, 216.
- Bois, Importation et exportation de** -- de 1887 à 1896, 99.
- Brasseries suisses. Leur nombre et production de la bière en 1896**, 108.
- Buveurs, Asiles suisses pour** --, 227 et 248.

C.

- Cadets, Les corps de** --, 342.
- Caisses d'épargne, Développement des caisses d'épargne en Suisse, de 1825 à 1896**, 208.
- Cartes postales, échange interne et externe**, 130.
- Causes des décès réparties en groupes principaux**, 56; -- dans les villes d'au moins 10,000 habitants, 220.
- Chasse, surveillance des districts francs en 1896**, 104.
- Chaudières à vapeur, Société suisse des propriétaires de** --, 112; -- les chaudières classées d'après le genre d'industrie, leur grandeur, etc., 113.
- Chaux hydraulique**, 110 et 111.
- Chemins de fer suisses à traction de locomotives: longueurs des lignes**, 136; -- mouvement et trafic, 138; -- compte d'exploitation, 139; -- funiculaires, 141; -- tramways, 144.
- Chiens, Nombre des** --, en Suisse en 1896, 92.
- Ciment, Fabrication du** --, de la chaux hydraulique et du gypse en Suisse de 1892 à 1896, 110; -- liste des fabriques, 110; -- production totale, 111; -- importation et exportation, 111.
- Colonie de vacances et stations de cures de lait**, 264.
- Commerce. Commerce spécial de la Suisse en 1896 par tête de population et par catégories économiques**, 150; -- commerce de la Suisse avec les divers pays: importation, 152 et 154; -- exportation, 158 et 166; -- répartition du commerce spécial en substances alimentaires, matières premières et produits fabriqués, 178; -- transit direct, 180; -- produits des droits, 186; -- recettes brutes des douanes, 188.
- Convalescents, Asiles de** --, 257.
- Crèches**, 263.

D.

décès depuis 1886 et leur rapport à la population totale, 53; — répartis d'après l'âge, 54; — **décès des enfants au-dessous de 1 an**, 55; — **décès depuis 1880 selon les principales causes**, 56; — **décès en 1895 et en 1896 par maladies épidémiques évitables et mort violente**, 57 et 58.

détenus libérés, Patronage des —, 245 et 316.

divorces depuis 1876, 50.

douanes: droits d'entrée et de sortie, 184 et 186; — **recettes brutes de l'administration fédérales des douanes**, 188.

droits d'entrée, de sortie, 184 et 186.

E.

écoles: enfantines, 265; — **primaires**, 266; — **secondaires**, 269; — **moyennes**, 272; — **normales**, 274; — **professionnelles et industrielles**, 275; — **agricoles**, 276; — **universités**, 281; — **école polytechnique**, 286.

éducation correctionnelle, Maison d' —, 244, 294 et 296.

émigration suisse pour les pays d'outre-mer, de 1887 à 1896, 59.

emprunts des communes les plus peuplées, fin 1897, 307.

enfance malheureuse, Sociétés pour l' —, 237.

enseignement professionnel, institutions, revues et journaux, 126; — **agricole**, 276.

épargne, v. Caisses d'épargne.

épileptiques, Asiles d' —, 226 et 250.

épidémies en 1896, 234.

établissements et sociétés d'utilité publique et de philanthropie, 236; — **enfance malheureuse**, sociétés pour l' —, 237; — **enfants pauvres et orphelins**, 239; — **éducation correctionnelle**, 244, 294 et 296; — **pénitenciers, etc., patronage**, 245; — **asiles pour buveurs**, 248; — **refuges**, 249; — **enfants intellectuellement retardés**, 250 et 292; — **enfants scrofuleux**, 250; — **épileptiques**, 226 et 250; — **aveugles et sourds-muets**, 250, 290 et 291; — **hôpitaux et maternités**, 252; — **asiles de convalescents**, sanatoria, 257; — **aliénés**, 222 et 259; — **asiles d'incurables et de vieillards**, 261; — **crèches**, 263; — **écoles gardiennes**, 264; — **colonies de vacances etc.**, 264.

états de l'Europe, superficie et population, 2.

examen pédagogique des recrues en 1896, 288.

F.

finances. Recettes et dépenses de la Confédération de 1887 à 1896, 298; — **système monétaire suisse**, 302; — **emprunts des communes les plus peuplées**, 307.

forêts, v. Sylviculture.

fonctionnaires, 141.

G.

général, Prix du — dans les villes suisses en 1896, 218.

général, 110 et 111.

I.

illégitimes (Naissances) depuis 1886, 52.

impôts, échange interne et externe, 130.

incurables, Asiles d' —, 261.

industrie: les brasseries suisses, 108; — **fabrication du ciment, de la chaux hydraulique et du gypse**, 110; — **société suisse des propriétaires de chaudières à vapeur**, 112; — **Union suisse des arts et métiers**, 117; — **sociétés de métiers et d'arts industriels**, 123.

Institut Pasteur, à Paris, 229; — **vaccinal de Lancy (Genève)**, 230; — **bactériothérapeutique à Berne**, 233.

instruction publique (v. aussi Ecoles). Dépenses en 1895 et 1896 des cantons et des communes pour les écoles primaires et les écoles secondaires, 268 et 271; — **de l'Etat, des communes et de la Confédération**, 280.

J.

journaux et estampilles de valeur, 132.

L.

Lacs suisses de plus de 10 ha. de superficie, 6.
Lettres, échange interne et externe, 130.

M.

Maladies infectieuses en Suisse en 1896, 219.
Mariages depuis 1876, 49.
Matières premières, v. Commerce.
Messageries, 131.
Métiers, Union suisse des arts et —, 117; — sociétés de métiers et d'arts industriels, syndicats, institutions, revues, 123.
Militaire: recrutement, effectif des différentes armes, 324; — instruction militaire préparatoire (exercices gymnastiques), 327; — les sociétés suisses de tir, 330; — les corps de cadets, 342.
Miscellanées: la température en 1896, 426; — la répartition des pluies en Suisse, 434; — régie fédérale des alcools, 440.
Monnaies ou système monétaire suisse, 302.
Mort-nés et naissances illégitimes depuis 1886, 52.
Mouvement de la population: méthode d'appréciation du degré de civilisation des Etats, 46; — mariages — divorces, 50; — naissances, 51; — décès, 53; — émigration suisse, 59.

N.

Naissances depuis 1886 et leur rapport à la population, 51; — naissances illégitimes, 52.
Navigation à vapeur en 1896, 148.

O.

Orphelinats, 239.

P.

Patronage des détenus libérés, 245 et 316.
Pêche, v. Pisciculture.
Pénitenciers, maisons de travail et de correction, 245.
Pépinières et bâtardières des cantons situés dans la zone forestière fédérale en 1896, 97.
Pisciculture et chasse: production des établissements suisses de pisciculture 1895/1896, 100; — état actuel mises à ban, 102; — surveillance des districts francs, 104.
Pluviométrie, Répartition des pluies en Suisse, 434.
Population des Etats de l'Europe, 2; — de la Suisse, pour la période 1873 à 1897, 9; et celle au 1^{er} janvier 1888, d'après l'année de naissance, le sexe et l'état civil, 12; — de résidence ordinaire chaque canton, d'après les années de naissance en périodes quinquennales, le sexe et l'état civil,
Postes: échange interne et externe de lettres, imprimés, etc., 130; — messageries et remboursements, — journaux et estampilles de valeur, 132; — bilan d'exploitation, 133.
Prisons. Effectif et mouvement en 1896, 317.
Prix de vente du sel, 107; — des blés et farines à Berne, 216; — du gaz dans les villes suisses en 1896,
Produits fabriqués, v. Commerce.

R.

Recrues, Examen pédagogique des — en 1896, 228.
Refuges pour filles repenties, 249.
Régie fédérale des alcools, 440.
Remboursements, 131.

S.

Salines: production du sel dans les salines suisses de 1882 à 1896, 106; — consommation et prix de vente du sel en 1896, 107.
Sanatoria, 257.
Sel, v. Salines.
Société suisse des propriétaires de chaudières à vapeur, 112; — des métiers et arts industriels, 123 sociétés pour l'enfance malheureuse, 237; — de patronage pour détenus libérés, 245; — sociétés suisses de tir, 330.

lourds-muets, Asiles de —, 250 et 291.

Statistique politique de la Suisse: *Votations fédérales du 28 février 1897 (banque de la Confédération), du 11 juillet 1897 (police des endiguements et des forêts, et police des denrées alimentaires) et du 28 février 1898 (nationalisation des chemins de fer), 348; — votations cantonales depuis 1890, 350.*

suisses domiciliés en France, d'après l'âge, le sexe, l'état civil, etc., 42.

Superficie: des États de l'Europe et leur population, 2; — des lacs suisses, 6; — des cantons et de la zone forestière fédérale, 94.

ylviculture: superficie forestière et nombre des agents forestiers, 94; — cadastre, 96; — pépinières et bâtardières, 97; — plantations forestières, 98; — importation et exportation de bois de 1887 à 1896, 99.

vindicats professionnels, 124.

T.

télégraphes, développement du réseau, recettes et dépenses, 134.

téléphones, développement du réseau, recettes et dépenses, 135.

température en 1896, 426.

territoire suisse, sa division d'après la nature du sol et le genre de culture, 4.

timbres-poste et autres estampilles de valeur, 132.

Tr, Les sociétés suisses de —, 330.

tramways, 144.

transit, v. Commerce.

U.

Union suisse des arts et métiers: sections, comités, effectif des membres, finances, 117.

V.

vapeur: Chaudières à vapeur, 112; — bateaux à vapeur, 148.

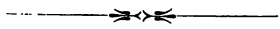
vente, Prix de —: du sel, 107; — des blés et farines à Berne, 216; — du gaz dans les villes suisses en 1896, 218.

veillards, Asiles de —, 261.

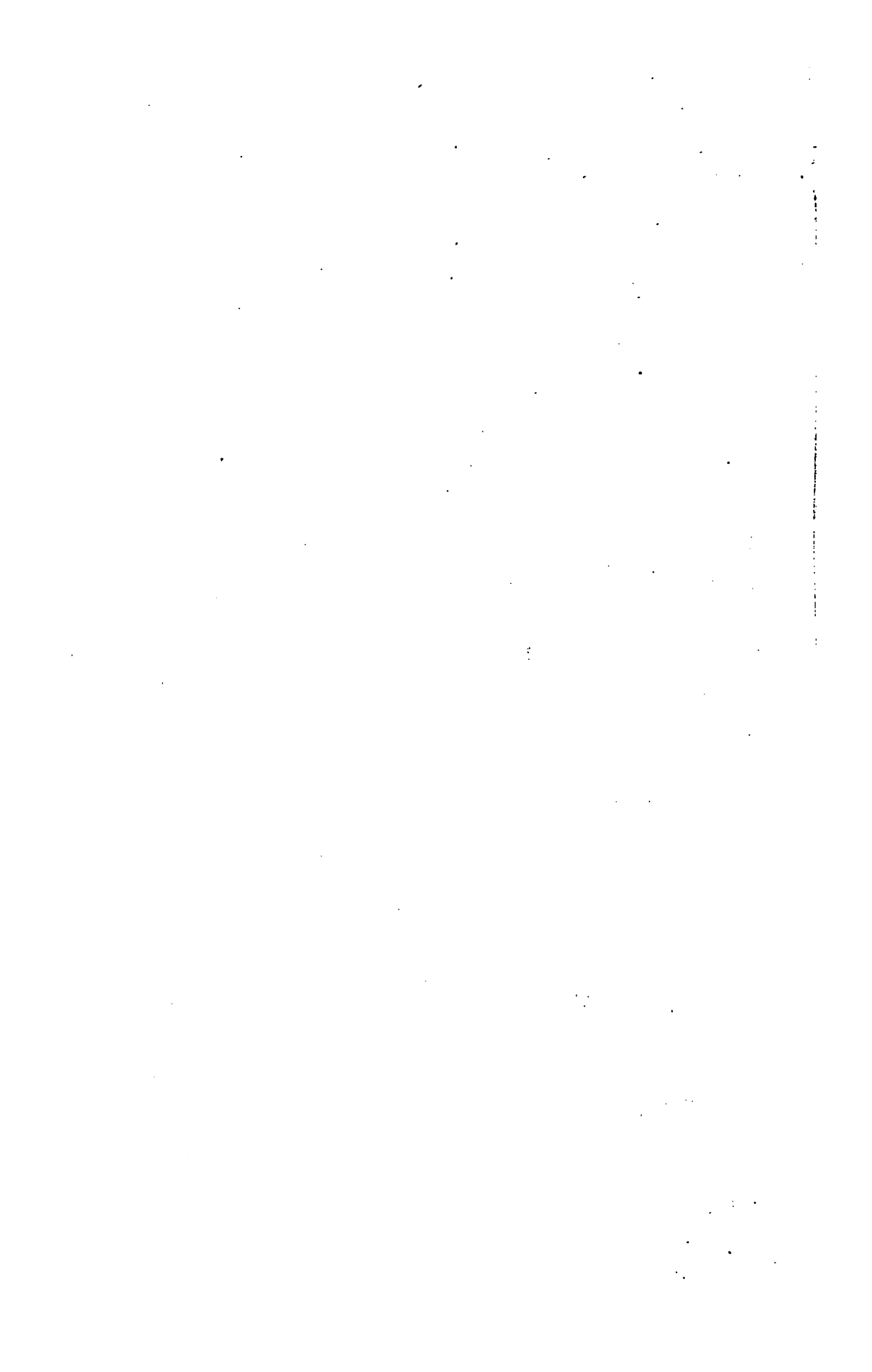
vignes, Rendement des — en Suisse en 1896 et 1897, 84 et 86.

viticulture, Rendement des vignes en Suisse en 1896 et 1897, 84 et 86.

votations fédérales de l'année 1897 et du 20 février 1898; — et votations cantonales depuis 1890, v. Statistique politique.



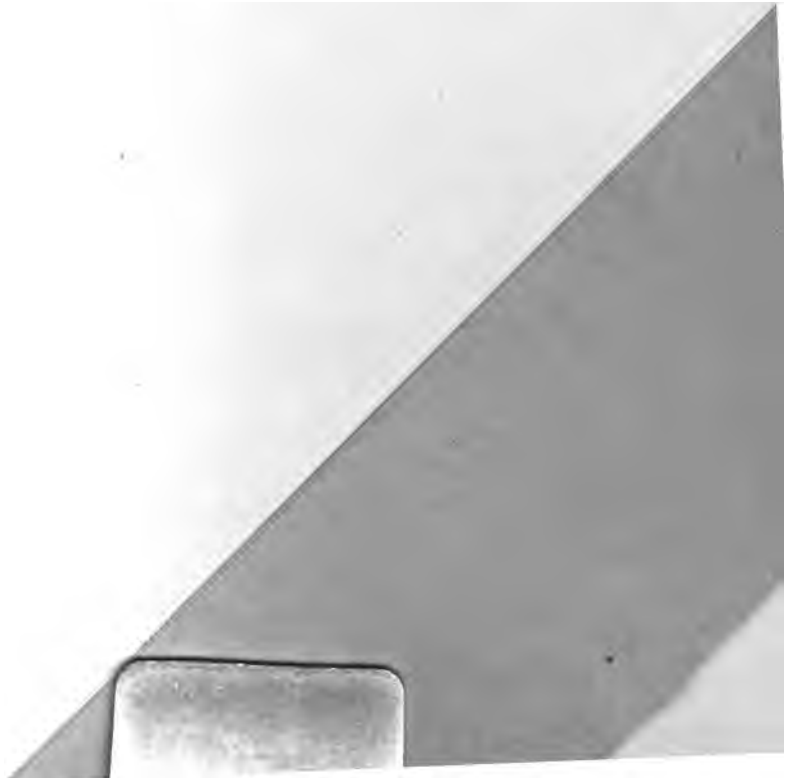




UNIVERSITY OF MICHIGAN



3 9015 03455 484



The first part of the document discusses the importance of maintaining accurate records of all transactions. It emphasizes that every entry should be supported by a valid receipt or invoice. This not only helps in tracking expenses but also ensures compliance with tax regulations.

In the second section, the author provides a detailed breakdown of the company's revenue for the quarter. It includes a comparison between actual performance and the budgeted figures, highlighting areas where the company exceeded expectations and where it fell short.

The third section focuses on the company's financial health and liquidity. It analyzes the current cash flow and identifies potential risks that could impact the company's ability to meet its short-term obligations. Recommendations are provided to mitigate these risks and improve overall financial stability.

Finally, the document concludes with a summary of key findings and a forward-looking statement. It expresses confidence in the company's ability to achieve its long-term goals, provided that the management team continues to implement the strategies outlined in the report.